Die

Urkunden des Klosters

Indersdorf.

Gesammelt und regestirt

von Friedrich Hector Grafen Hundt,

K. B. Kämmerer und Ministerialrath im Staatsministerium des Innern, Mitglied der K. B. Akademie der Wissenschaften.

Herausgegeben

von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als Festgabe am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts seines Bestehens.

Zweiter Band,

nebst Registern.

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Digitized by Google

image
not
available

Die

Urkunden des Klosters

Indersdorf.

Gesammelt und regestirt

von Friedrich Hector Grafen Hundt,

K. B. Kämmerer und Ministerialrath im Staatsministerium des Innern, Mitglied der K. B. Akademie der Wissenschaften.

Herausgegeben

von dem historischen Vereine von und für Oberbayern als Festgabe am Schlusse des ersten Vierteljahrhunderts seines Bestehens.

Zweiter Band,

nebst Registern.

München, 1864.

Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Digitized by Google

Deutsche
Staatsbibliothek
Berlin

Digitized by Google

XX. Probst Ulrich IV. Schirm. erw. 14/XI 1470, † 12/III. 1479.

Nr. 994. 1471. 16/III. Johannes Goſſolt, in decr. lic. Cañus et Archidiaconus eccℓie Auguſt. Rv̄dique Johannis Epi Aug. Vicius in ſp. g. decernit in prefentia Mgri Jodoci Pflantzeman, procuratoris Ppti et C. Moñii V., et Mgri Franſciſci Rewter, in decr. lic. cañi Aug. eccℓie procuratoris Leonardi, definitive:.. Leonardum Frank ad Eccℓiam Iunkenhofen minime fuiſſe neque eſſe inſtituendum ſeu inueſtiendum, ipſius quoque petitionem .. minime eſſe admittendam ob non fundatam neque probatam ejus intentionem .. die Saturni 16ma m. Martii p̄ntibus h. v. Erh. Wagner ſcriba, et Friderico Roner procur. cauſ. curie Aug̃. Jacobus Wirfung Notarius ffst.

0. S. ab.

Nr. 995. 1471. 24/IV. Paulus Eps ſ. ſ. Dei confirmat Ppto et conuentui Moñii in Vndensdorff privilegia .. Specialiter .. ſ. Michaelis in Swabhauſen. ff. Petri et Pauli in Seybolſtorf, ac ſ. Laurentii in Heriſhauſen, Friſingeñ. et Moguntiñ. prouincie Auguſteñ. dioc. parrochiales eccℓias canonice annexas. Dat. Rome apud Sanctumpetrum .. Octauo Kl. May Poñtus ao Septimo. *Subscr.:* A. de Collis. Jo. de Aglono. *In revoluto:* Jo. Jacobi.

0. Bleisiegel Pabst Paul II. wie früher an gelb und roth seidner Schnur.

Nr. 996. 1471. 25/IV. Vdalr. p̄pto, Vdalr. decano t. q. C. Moñii b. et intemerate v. Marie in Vndenſtorf o. ſ. Aug. Cañ. reg. Fr. Johannes Pptus, Nicolaus decanus ac C. Moñii ſ. atque Eximii martiris Georgii in Auguſta ord. predicti Auguſt. d. bonorum operum participationem concedunt .. in die ſ. Marci euangeliſte.

0. mit 2 ovalen S. in grünem und weissem Wachs.

Nr. 997. 1471. 22/V. Vlr. Betz zue Haimperſtorf, Anna ſ. e. wirtin, Sigmund Ir bayder e. Sohn bekennen, das *ünen* die Erw. gaiſtl. Frau Gaudentiana, Maiſterin zum Holz, v. der C. verlihen handt Ihren hof zue H. auf 3 leib v. nit lenger .. mit des ed. v. v. Junkhers, Heinr. von Freyberg I. Z.: die erb. Pt Veit zu Altmoſhoff v. Narciſs Verg zue Elling .. Geben auf den h Aufer abend.

Späte lässige Abschrift auf, dem Donationsbuche beigefügten Papierblättern f. 150.

Nr. 998. 1471. 5/VI. Ils Hawſner von Riethem, der z. Richter zu Grauenpurchhem, v. Matheis Tötenrieder d. z. Bgmſtr daſelben *sprechen* als von Irrung zwiſchen Hfen Prawn von Wengen v. Chczen Gieſſer von da: was der Prawn der zeit in dem Puchgrundt gerewdt hat, das ſol Im v. ſ.

Digitized by Google

e. v. n. alſo beleiben v. fürbaſer nicht weytter reytten noch machen .. SS .. an Mitwochen in der h. pfingſtfeyarn.

Alte Abſchrift.

Nr 999. 1471. 10/XI. Hs Gröss d. z. wonhaft vnnd pgr zu Gundolfing, Lienhartt von Scheiern d. z. g. zu Wagenried v. Hs Viechtter d. z. g. zu Hürttelbach Bekennen als an ſtatt v. von wegen Lienhartten, Elſpeten v. Barbaran, Hannſen Anderll fäligen zu Arnczell eelich v. leiblich Sun v. tochtter geſwiſtergitt für *ihre* vetter v. hausfrawen .. das *sie* vertaillt vnd ains worden mit H. Anderlls verlaſſen hawsfrawen Katherina Rüedlin, Irer Steuffmuetter, die dann in des gn H. von Vnd. gucz beſiczung belaſſen wirdet mit Irm kinde .. mit des ed. v. w. Erhartten Sinczhauſſers zu V. I. Z.: die beſch. V. Poll von Glan, Pt Müllner daſelbes, M. Vorſter von Pettenpach, Jg Vorſter ſein prueder von Arnczell. Sonntag vor ſ. Marteins tag.

0. S. wie früher.

Nr. 1000. 1471. 14/XI. Gaſtel Pluemoſſer d. z. g. zu Pettenpach verkauft *seinen* leib v. leibgeding v. gerechtigkait, dy *er* auff dem hoff zu Weſternholczhauſſen gehabt nach lawt ains brieffs, der *ihm* in dem g. Kranſperg darvm geſprochen iſt, *seinem* l. Swager Kunczen Pälln .. Auch iſt aufsgedingt worden, das Kcz Päll .. *seinem* vater Steffel Pluemoſſer pawn ſol daz guetl, daz aufs dem hoff genomen iſt, dar auff er Siczt ſein lebttag v. ob der beū. St. Pl. vor *ihm* oder *seiner* Sweſter Annen abgieng, So ſol daz guetl an *ihn*, Gaſtel, widerumb fallen .. Kauff v. ſpruchleutt: der wirdig v. geyſtl. H. H. Jg Hochreitter, Dechant v. pfarrer zu Holczhauſen v. dy erb. v. beſch. Pt Hueber, Haimeran von Glan, V. Pawr von Gundackerſtarff .. mit des erb. v. v. Petter dez Detenrieder zu Vnderſtarff I. Z.: die erb. w. Chünratt Vlm v. V. Weber paid zu den zeiten zu V... dez pfinczstags nach ſ. Marteins tag.

0. „S. Peter † Dette..." Ein Hahn erhebt ſich mit gehobenen Flügeln auf dem Helme; sonst unkenntlich, nun zerstört. B. v. Erkher hält es für einen Drachenkopf mit Flügeln. Exc. f. 371. Doch offenbar nur der Tötteneieder Wappen, s. bei Nr. 1025.

Nr. 1001. 1471. 20/XI. Vlr. Kappelmair zu Kappelhoff *wird* .. von Pr. Vlrich des g. zu V. Hoff, Cappelhoff oder Gogelhoff beū., verlaſſen auff das jar allain von liechtmeſſen ſchirſt kunftig .. ze dienen 3 feck rokken, 3 ſ. habern, 6 ſch pg wiſgult, ainen Centen ayr. 10 käſs, 10 hüner, ain weiſat v. 10 ſtifft pg, v. komen in dy pauſtifft .. *Er* ſol auch kain Vogtlej ziehen laſſen auff das guet in kainerlaj weiſs, V. ob *er* von leibs aygenſchafft wegen wurtt genött ichtes zethun mit tungen faren, dienſten, wie das wurd benennt, zu dem ſchloſs Eyſoltzied, das ſol *er* in kainer weiſs thuen bei verlieſung aller *seiner* gerechtigckait auff dem gut, Es wär dann, das *er* von dem Herrn von Eyſolzried einen genugſamen verſigelten brief (erhält), das ſolhs

von *seines* leibs aygenſchafft begerd werd v. nit vom gut .. mit des erſ. v. E. Sintzhauſer zu V. I. Z.: Pt Hewſermair pawm. zu V. v. Hs Polſter zu Sultzmoſs .. an S. Corbinian tag.

Pap. Urk. S. abg. Aufſchrift: Kappelhoff bei Elnspach.

Nr. 1002. 1472. 7/I. Erhard GutJar, Weber zu V, Margareth ſ. e. h., Hanſl, Liendl v. Erhard, ſein 3 sun, Haintz Sneider zu groſsen Yntzmoſsen, Kathrei ſ. h., Kathrei Månchingerin Witib, in dem w. Gotshaus V. Pawfraw v. des beñ. Gutiars ſweſter, Beckennen .. Als das w. g. v. l. Fr. zu V. vber 40 Jar Inngehatt, als ſein aygen gut erfeſſen In ſtiller geruеter gwer v. nutz on all rechtlich anſprach v. Hindrumb ein guet zu Petenpach, darauff yetz ſitzt v. pawt des g. Hinderſäſs Liendel Hayler v. ainen tzechend Stangenried, dem g. geben v. erkaufft durch .. Erharden Br. vom Itzen Vogler zu Vnd. v. Marg. ſ. h., des die vorgeſchriben Kathrej Sneiderin zu Y. vnd Elſs, des St. Plomosers zu Holtzhauſen hauſſraw, baid töchter ſein, Auch vom Fridel Gutiar zu V. auch geſeſſen v. Agneſen ſeiner tochter, der die Kathrej Månchingerin tochter iſt, v. Erhart Gutiar ir ſun .. alſo haben *sie* ichtz ze ſprechen .. gen v. wider h. Vlrichen Brobſt v. C. v. ſind ganntz vertedingt .. mit E. Sintzhauſers zu V. I. Z.: der Edl veſt Chonrad von Eyſenhouen zu Vmpach, Pt. Kürſner zu Vnd., Chtz Schåberl zu Hürtelbach, M. Vorſter zu P., V. Tanmair zu Aſpach, V. Sedlmair zu Glanperghach v. Ch. Mandel, des gotſhauſs vberrewter .. an Pfintztag nach dem heyligen obristem tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1003. 1472. 23/II. Ich St. Plomoſer zu Weſterholzhauſen v. Ich Elſpet ſ. e. h. bekennen Als der Erw... Vlreich Br. zu V. mitbenanten Stephan darumb, das Ich offenlich feines, als meines rechten gruntherrn verlaugend wider mein trew v. verſigelt brieff, v. redt, Ich hiet nichts von Im, ſunder von dem gotſhaus ze Scheiern, dy ſelben brief er mir vorhielt, des alles kain worhait iſt .. het genomen in ſein ſtraff v. das pilleich tet, Auch durch gepet meiner hawſſrawen v. der nachgeſchriben, do ich mit trewen an aides ſtatt Im verlobt, des gotſhauſs trewer Hinderſäſs zeſein, Vnd ſo Ich Elſpet vermainte ettwas ze haben an des g. guet zu Petenpach ligend, darauf yetz ſitzt L. Hailer, v. zu ainem tzehend zu Stangenried, das gut vnd zehend vor 40 Jaren dem beñ. g. V. zekauffen geben iſt worden von Paulſen Ekhart v. vom Itzen Vogler, meinem l. Vater, dem got gnad, baid zu V. g... alſo bin ich St. Pl. v. ich Elſpet ſ. h. durch den v. E. Sintzhauſer richter zu V., Pt Albrechten Landambtman, I't Hewſermair pawm., auch baid zu V., M. Vorſter zu P., Chtzen Widman zu Holtzhauſen v. Hsl Walther zu Tewflach mit dem beñ. Erw. Herrn Prelaten v. ſ. C... ganntz verricht, vertedingt v. geaynt von wegen der ſtraff v. vancknuſs, Spruch vmb das guet v. zehend v. vmb all ſach, Handlunb, Vordrunb v. anſprach, ye gefachet bis

auff den tag dato des briefs .. *S*: Sintzhaufer. Z: 2 *der Vorigen* .. an Sontag Reminiſcere in der H. Vaſten.

O. S. ab.

Nr. 1004. 1472. 3/III. Conrad Eyſenreich, Bgr zů München vnd Anna ſ. e. h. verkauffen dem erb. Hſen Ochſſen, dem pierprew, auch bgr, Anna ſ. e. h. *ihren* Anger, 2 tgw. frey ledig vor vnſers herrn tor zwiſchen des Zartman v. des Rogers Pecken Änger, ſtöſst auf die gaſſen, die gen Veldtmoching get, von *ihrem* Vetter Hs Niger ſal. *ihnen* worden, vmb 49 g. r... v haben den zu München vor offem Stat Rechten mit lautter ſtym zwiſchen den vier wennden auf v. vbergeben, geſtätigt, geuertigt v. mit gerichtz hant eingeantwurtt .. den kauf haben gemacht die erb. A. Hafner, Prew. W. Streybing *ihr* Aydem, Hr Rutt, ſchmid v. Hs Graf ſchuſter, all 4 bgr. S. des erf. w. Wilhalmen Gollhüters vnnttterRichter zu M. Z: L. Rånertzhaufer ſchneider v. Hs Tuntzel ſchleiffer b. b... Eritag nach dem S. Oculi in der vaſten.

O. „S. Wilhalm Golhvter": zwei mit dem Hintertheile zusammenstossende Pferdsköpfe in der T. und aus dem gekr. Helme sich wieder erhebend.

Nr. 1005. 1472. 13/IV. Liendl Vorſter zu Ärntzell hat .. h. V. Br. den hoff zu A. verlaſſen auf 12 Jar. S. des Richters E. Sintzhaufer. Z: her Vlrich pfarrer zu Mynnenpach, Jg Kiſtler, M. Smid b. zu V., Andre *sein* ſun, M. Vorſter zu P. *sein* bruder .. Montag nach dem Sontag genant Miſericordia dñi nach Oſtern.

Pap. Urk. stark beschädigt.

Nr. 1006. 1472. 20/V. Hs Gartenſhaufer, Pfarrer zu Pipiſried, Hs Schreiber, Cl. Küman, paid kirchprobſt der K. des h. ſ. Dyoniſi dafelbs geben den reiniſchen gulden järlicher ewiger gult .. erkauft von Cuncz Schneider ſäl. v. Kunigund ſ. e. h. aus gut .. v. flecken wiſmads .. zw ablöſen dem Erb. maiſter Petern Störn, Petronellen ſ. e. h. vmb 20 g. r... mit des v. Erh. Sinczhaufer d. z. R. zu V. I. Z.: Hs Påler zu V., Hs Weber zu Werd .. an mitichen in der Pfingſtwochen.

O. S. wie früher.

Nr. 1007. 1472. 3/VII. Anna, Petern Springers zu Puech ſäl. Witibe v. Anna Ir eliche tochter Beckennen .. Nachdem vnd .. von wegen des Gotshaus V. aygen grunt v. gerewt des Holcz, genant der Schächen, zwiſchen Eglofried v. Puech gelegen, *sie* .. Nu erlnndert worden ſein durch die Eltiſten v. peſten in kuntſchafftz weys, *ihnen* grunt v. gerewt abgeſagt v. dem g. V. zugefugt worden ſind .. das durch gepet des Wolgeborn Edlen Hrn H. Johannſen von Frawnberg, Hrn zum Hag, v. ſunderlich durch den Ed. v. Oswaldan Schönnpuechler, den zeitten pfl. zu Kranſperg, *ihre* gn. H. von V. erpeten worden v. der Pfleger *sie* vertragen hat, Auch der Schachen *ihnen* verlaſſen worden iſt 8 ganntze Jar .. järlich dem g. V. ze raichen ..

Digitized by Google

ain pfunt pg L. w. an yedem f. Gallentag, das erſt angend Jar nur ain halb pfund. S: der Schönpüchler. Z: Hs Waldkircher, Thoman Widerlein Richter zu Hergertzhoffen v. Hs Viſcher zu V. .. Erichtag nach f. Vlrich tag.

0. S. Aus einer Krone erheben ſich gen rechts gewendet Hals und Kopf eines Storches in der Tartſche und auf dem Helm.

Nr. 1008. 1472. 30/X. Margareth Sedelmairin Witib zu Cappelhoff, als *ihr* l. hauswirt Vlr. S, dem got genad, vergieng v. *sie* dem Br. V. f. g. aigen Hoff ze Cappelhoff oder Gogelhoff mit aller zugehörunb mit freyſtifft auf gab, hat *ihr* g. herr, angefechen got, *ihr* v. *ihrer* freundt dyemutig gepet v. *ihr* den vorg. hoff verlaſſen auf ain Jar von Liechtmeſs ſchierſt kunfftig.. gult 3 ſeckh rockhen, 3 f. habern Münicher maſs, 6 ſch. pg zu wiſgult, ain centen ayr, 10 hüner, 10 käſs, ain weyſat, 12 ſtift pg.. *sie* ſol.. ichtes dem hoff zugehorend.. vbergeben.. noch *ihren* tochterman Wilhalm Schuſter zu Erlſpurg zu *sich* in das gut ſetzen onn ſunder wiſſen v. willen *ihrer* gn. hrn.. mit des Erſam v.E. Sintzhauſers des R. I. Z: M. Vorſter zu P., Cr. Mandel zu V... an freitag vor Aller Heyligen tag.

Pap. Urkunde mit S. wie vor.

Nr. 1009. 1472. 18/XII. Michael Vorster zu Petenpach, Veit vnd Kuntz ſein ſunn, Bekennen für *sich* v. i. h. als *sie* ſurgenomen heten, ſpruch v vordrumb zu ſetzen zu v. gen dem.. H. V. Br. zu V. v. f. C. von wegen lannger dienſt, arbait, Mue v. ſchaden, beſunder das *sie* von den ſiendern verprunnen wären, doch on all ſchuld *ihrer* beñ. gnediger Herrn, ſein ſie durch den Str. Ed. V. v. w. Hrn Heinrichen von Kamerberg zu Hilkerſhauſen, Hſen Winterſhofer, richter zu Kranſperg, E. Sintzhauſer r. zu V., Jg Petenpeckh zu Petzndorff v. Vlr. Schiltperger, den *sie* all ſach auffgeben vnd hindergangk getan haben, alſo bericht.. M. Vorſter iſt ſchuldig beliben dem w. G. verrechends gelts 14 pfunt v. 40 pg Münicher, dy ſchuld biſs an 4 pfunt iſt *ihm* von gnaden v. kainer *seiner* gerechtigkait abgeſprochen v. nachgelaſſen worden.. auch ſoll *er* v. f. h. das Vorſtlehen gütel, dartzu 2 Höltzer gehörend, Achrain v. Erlach, innen haben, weſenlich v. pawlich halten, Auch järlich verdienen nach lawt des leibgedingbrieff v. dy Höltzer treulich behuetten.. auch des gotshaus aigen gerewt ackher, als *er* die hat ausgerewtt v. inngehabt in der Heiligen wiſs, zu Petenpach gelegen, 10 jar, dye fruchtpar tze machen v. paulichen tzehalten, davon tze dienen, Es ſein dye ackher beſäet oder nit, ain halb pfunt M. pg.. dem ſun Veit Vorſter *wird* verlaſſen des g. Hofſtat v. garten, darauf die Kårrin iſt geſeſſen vnd hat dy tzymer mitſambt dem kaſten von ir gekauft v. ſind ſein aigen.. auch das wiſmad, Schrannen genant vnd den puhler, den aufzereutten, als das dy Karrin auch hat Inngehabt, auch ain gut tagwerck wiſmad in den roſanger, das der Jg Plåbſch zu Petenpach dem gn. Herrn hat in der ſtifft freiledigklich aufgeben, dy ſtuck alle 10 Jar nacheinander von Lichtmeſsen

Digitized by Google

künftig .. davon tze dienen .. ain pfunt M. pg on abgangk .. M. V. v. Veit, v. Chtz fein fun verloben gehorſam v. dienſtper zefein *ihren* gened. Hrn v. f. n., befunder Irs g. Vorſt v. Höltzer, fouil prait, weit, verr, v. wie ſy *ihnen*, auch auff ſo langs tzeit, vnd In geuellig iſt, *baiden* oder ainen enpfelhen, mit allen trewen v. vleyfs behütten v. bewaren v. bereitten tzu allem tzeit auff *ihre* müe v. koſtunb, dar In das gotsh. mag holtz, ligends, ſtends v. afftterfleg, klain v. grofs, nemen v. prauchen on *ihrer* v. menigklichs widerred. *Sie* ſollen nyemat ichts darIn laſſen abſlahen, vergunnen noch hingeben, noch anders handeln, dann wie das *ihren* gn. Hrn wol geuallig iſt. Dy mogen, wen ſy wellen, Ir vorſt v. holtzer enpfelhen, wen v. wie ſy verluſt, v. wenn dy 10 Jar alſo vergangen ſind, oder Innerhalb der Jar mit tod *sie* oder *ihrer* ainer vergangen wären, ſo dann ſind dy güter v. all ſtuckh, *ihnen* baideu obbeſchriben verlaſſen, *ihren* gn. Hrn, Irn Conuent v. g. gantz freiledig worden .. Jg Vorſter, Liendl Vorſter baid tze Ärntzell vnd Ott Loher zu Hilkerſhauſen, all drei des beü. M. Vorſter gebrüder .. *begeben sich aller Ansprüche desſfalls* .. S. des Ritters Hr Kamerbergers. Z: Hs Kamrer, Pt Hueber v. Hs Sloffer all zu V... Freitag vor S. Thoman des h. zwelfboten tag.

Pap. Urkunde mit aufs. S.

Nr. 1010. 1473. 16/I. Hs Müllner zu Aſpach bekennt .. von wegen der Irrunge mit .. V. des w. g. V. Prelat von wegen ausſteender gülte, So *sein* bruder Th. Müllner Selig weyland von der müll Aſpach. als leibgeding von dem w. g. gehabt, ſchuldig worden iſt, deſhalben der beü. gn. Herr ſeine gelaſſne hab in verbot gelegt hette, das dy vnuerrugkt belibe, bifs ſein gnade der ſelben ausſtenden gült .. bezalt v. verricht wurde .. das ſie Auff den Str. Edl. v. dy v. w. H. Hnr. von Kamerberg Ritter zu Hilkerſhauſen, E. Sintzhauſer R. zu V. gegangen, *seins* gn herrn tayl Darzu geben, Jgen Petenpecken zu Yetzenndorf v. Jg Wagner, pfleger zu Weichs, als nachgeſetzt an ſtat Jgen Schmids zu Yetzendorf *seins* tayls .. Sy haben *ihnen* ainen tag beſtimpt, S. Thoman von Chandlberg tag, den auf ſuntag nagſt darnach erſtreckt .. vber *sein* verachten der tagſetzung nit ſprechen wellen, ſunder abermals erſtregckt auf Saubtztag vor f. Anthoni .. v. *ihn* vertragen gen ſeinen gnaden v. allain angeſehen *sein* armut aus gnaden . dy aufſtanden gult des Th. hin v. abgeſprochen .. weyter ſol er das Vrbar als leibgeding ſelbs beſitzen . ob *er* aber das verkauffen wolt .. nit anderſt, dann ainem frumen, gelewnten, vermugenden man, der dem w. g. vmb gult vnd guts vordrumb gut ſey .. S: Hr Kamerbergers. Z: auch bei den ſachen: dy v. w. v. Erf. Mich. Muckentaler Richter, Vlrich gſchreiber, baid zu Dachaw, Hs Wintterſhouer Richter, Wilhalm gſchr. zu Krannſperg, Sigm. Eberſpeck zu Kamer, Hs Zeller, gſchreiber zu Schrobenhauſen, Pt Tö-

Digitized by Google

tenrieder, Pt Hueber baid zu V. v. Jg̃ schmid zu Yetzendorf v. v. a. e. l... an Sambtztag vor f. Anthony tag.

Pap. Urkunde mit aufgedrucktem S.

Nr. 1011. 1473. 6/IV. Wir dy hernach geschriben, Seruacy Vrfarer zu Ärnpach, dy gemain nachpawrschafft zu Ärnpach v. Grubhoff v. annder vmbsäss Beckennen.. Nachdem vnd wir gemainklich vil geliten v. geprechen gehebt haben in dem gemainen altem fartweg v. gassen, den wir von tieff.- v. vnwegsamkeit wegen nit mochten besuechen.. v. langtzeit gebeten.. H. Vlrichen Br. zu V... Also sein gnad.. hat mir vorg̃. Vrfarer.. geben den Wiffleckh gen dem Osteranger vor des Werndel schusters Eberwein zu Arenpach czwischen der czwayr ackher, gehörend in des Golers des von Vndensdorf mayrhoff.. ze niessen.. als frey aigen.. darumb dass ich beñ. S. zu dem gemainen weg v. strass zwischen des Golers garten v. meinem ackher geben han ein vorbaubt vor dem ackher v. ainen pfang Im anfang des ackhers.. in der mitt des pfangs mag ich machen ainen graben v. das chot herein auff meinen ackher slahen, darauff dy nachpawrschafft sollen machen auff Ir kostumb den ersten czawn allain v. nachmals nymer, doch sol Ich In dartzu geben Holtz tze notdurfft. Dartzu hat des w. gotshaus Pernried mair der Seytz mit willen seines Hrn ainen tail auch geben.. das alles zu v. fur ainen gemainen fartweg v. strass.. Herwidervmb Wir S. V. v. g. nachpawrschafft obg̃. mit des durchl. hochg. Fürsten v. HH. Sigmunds Pf. b. Rein, H. in O. v. NB. vnseres gñ. H. gunst v. gnedigen willen haben wir mit gemainem rat v. willen auch von pilleichkait v. danckbperkait wegen dem vg̃. Erw. H. zu V. seinem C. Nachkomen v. g. dy alten gassen dy ein fartweg ist gewesen, czwischen des W. Eberweins czu A. v. Berchtold Golers zu Grubhoff anger an ayner seyt v. an der anndern anstossend an des Golers garten, darumb das wir der gassen von seiner tieff v. vnwegsamkait nit mochten prauchen weder gen müll noch annder vnser notdurfft, mit wagen v. rossen noch anderä sachen.. dy selben gassen, so lang vnd weyt dy ist, von ainem ort zu dem andern.. geben.. auch der vns ganczlich vertzigen haben.. S.: S. Vrfarer v. czu merer sicherhait der v. w. E. Sintzbaufer d. z. R. zu V. von Servaty v. der gemainen nachpawrschafft mit vleiss erbeten.. Z. der v. w. Cristoff Prunner czu Carphoff v. Haymeram Egermair zu Glan.. Geschehen an Eritag Nach dem Sontag Judica in der Vasten.

o. Beide S. ab.

Nr. 1012 1473. 29/IV. Kuncz Käfreich bgr zu Dachaw verkauft Hfen Engelprechtsmüller auf der Engelprechtsmüll f. h. v. e. *seinen* drittaill aufs der wisen zu Eberspach, des ain tagwerch ist, hinder der Camer gassen zwischen des Tanmairs von Than v. L. Hindermairs von Eberspach wisen gelegen, v. *sein* drittaill aufs der rottin, die gerwis, des zway tagwerch sind,

Digitized by Google

zu Engl. g., ſtoffet an der ain ſeitten auf die Glan, an der andern auf die gemain zwiſchen der von Zillhonen v. des Winckelmairs von Paffenpach wiſen, aufs der beñ. wiſen järlich dem lieben Herrn ſ. Martein v. ſ. g. zu Weichs ain pfunt wachs gett.. mit des erb. Vlr. Petenpecken d. z. vnder Richter zw Dachaw l. Z.: Jg Peck, Hs Vend b. b. zu D., Chtz Früt von Gallgen.. pfincz tag vor Inuencionis ſ crucis.

0. S. Ulrich Petenpeck: Tartſche ſenkrecht getheilt, zeigt in jedem Felde eine Art Hohlkelle; über dem Helme halten 2 Arme eine Schaufel (wohl die Werkzeuge zum Brodeinſchliessen).

Nr. 1013. 1473. 18/VI. Guilhelmus Tutz et Hainricus de Baruth, V. J. dr. Cañi ac Rñi Dñi Johannis Epi Friſ. Commiſſarii et judices ſpſter deputati.. inter Vlricum Pptum ac C. M. V. actores et Joannem plebanum in Ärnpach reum de et ſuper limitibus ecclesiarum pchialium Vndenſdorf et A. ac certis decimarum novalium.. ſententiam.. ferimus: Quia ex dictis teſtium et atteſtationibus.. non conſtat, infra cujus parochie limites fundi, qui de novo ad culturam redacti ſunt, ſituati exiſtunt, et de quorum decimis contentio eſt.. Ordinamus.. vt Dñus Joh. pbnus in Ärnpach Rñdum D. V. Pptum atque illius C. adiunctis ſibi duobus vicinis plebanis accedat et petat, quatinus caſu quo preſat. decimis (ſic) novalium aliquit iure Moño V. competeret, illud Jus unacum decimis hujusmodi ſibi ac ecclie ſue in Ä. condonet, Ipſeque Ppts et C. hujusmodi petitioni benigne debent aſſentire, Nosque auctoritate Dñi Epi preſati decimas Novalium ipſo dño plebano ac illius ecclie in Ä. donamus.. Lecta, lata et promulgata.. Friſinge die 18va M. Junii in Stuba H. de Baruth prentibus Winhardo Dürrenpacher pbno in Günzelhofen, Joh. Puechler alias Packh et Joh. Maulperger cauſarum conſiſtorii Capituli Friſ. procurib. *In reverso*: Georgius Tuchinger plebanus in Jorcz, Notarius, prentisque cae Scriba ſſt.

0. S. verletzt.

Nr. 1014. 1473. 19/VII. Jörg Hochreyter, die tzeit pfarrer v. Dechant zu Weſternholtzhauſen in Freyſ. bistumb, hat mit.. H. V. Br. v. C. zu V. ainen durchſchlechten wechſel getan v. In geben v. geaigend den Widem zu Euchenhofen in Krannſp. lanndgericht, der *ihm* als dem rechten pfarrer der beñ. Kirchen W. zugehört, fur frey, ledig, vnuogtper aigenn mit grunt, poden, allen eren, nutzen, rechten, hofſtet, garten, ånger, wismad, ackher, holtz, holtzmarch, waid, waſſer v. aller tzugehörumb ze veld, dorff v. allentbalben, beſuecht oder vnbeſuecht, nichts aufgenomen, noch hindangeſetzt, weder wenig noch vil in kainerlej weyſs; Dofür.. haben dy Erw. hrn *ihm* v. allen nachkomen, der kirchen Pfarrern, geben Irs gotshauſs fr. l. a. gütel zu Weſternholtzhauſen, darauff yetz ſitzt v. Inuhat, Pt Haffner, darein kain Holtz v. Holtzmarch gehört, Auch dartzu den ackher bei ainer Jughart, den der alt Walther zu Holtzhauſen gerewt v. tzepaw pracht mit-

Digitized by Google

ſambt dem tzehent auf dem ackher, der dem w. g. V. zugehört hat. S. der Ed. v. Ofwald Schönpüchler, dz Pfl. zu Kr. Z. auch bey den ſachen: dy v. w. E. Sintzhauſer R., l't Tötenrieder, baid tzu V., Wilhalm Geroltzrieder, gſchreiber zu Kr. v. P't Sedlmair Zymerman zu Eberſpach.. Montag vor ſ. Mariä Magdalena tag.

o. s. wie früher.

Nr. 1015. 1473. 25/VII. Magdalena Schmidin, Hanſen S. ſein Witib zu Pipifried, Criſtoff ihr Sun mit Rat.. Cunraden Wabrers, pgr zu Augſpurg, Hſen ſchmids leiplichen pruders.. zu bezalen die mercklichen geltſchuld, die dann der beñ. Hs Schmid ze gelten hinder im verlaſſen hat, mit namen Hannſen dem Prawn, pgr zu Augſpurg, 6 gulden v. *ihm* beñ. Cffen für ſein müterlich erbe 10 g. r. v. den heiligen zu Pipifried v. andern geltern.. wol 20 g. .. verkauffen ainen g. r. i. e. geltz aus dem aigen das der beñ. Hs S. zu Pipifried ainen tail ererbt, den andern von prüdern erlöſt hat, dem beſch. Paulſen Chüman.. vmb 20 g. r... auf ſ. Gallen tag.. loſung auf *ihrer* aller leib leb tag v. nit lenger.. S.: E. Sintzhauſer R. Z.: die Erb. maiſter Hs Tegerſeer v. V. Weber d. z. paid zu Vndenſtarff, v. Hs Rueger v. Hs Schuſter p. zu P. Spruchman: der geiſtlich Her Her Hs Gartenſshauſer d. z. Pfarrer zu P., Th. Vend v. *Vorige*.. an ſ. Jacobs tag des h. zw. b.

o. s. wie früher.

Nr. 1016. 1473. 25/VII. Criſtoff, Hſen Schmid Sun *wird* mit *ſeiner* ſteuffmüter, Magdalena Schmidin, v. *ihren* kinden durch Hrn Hſen Gartenſshauſer, P't., Hſen Schreiber vnd Claſen Chuman zu Pipifried aufgericht, das *er* 10 g. r. fur vaterlich v. muterlich Erbe *erhalt*. S: E. Sintzhauſer. Z: Hs Rueger v. Hs Schuſter p. zu P... an ſ. Jacobs tag.

o. s. wie früher.

Nr. 1017. 1473. 13/IX. Altare ſ. prothomartiris Stephani in ſacriſtia dedicatum eſt per Rñum D. pñm et D. D. Johannem Frey, Epum Salonenſis ecclie ad inſtanciam Velis pris et D. D. Vdalrici Schirm ppti.. conceſſitque omnibus deuotione viſitantibus predictum altare *certis diebus* 40 dies indulgentiarum. Eodem die per eundem Rñum P'atrem dedicatum eſt altare in habitatione P'pti.. conceſſitque omnibus ipſe deuotum viſitantibus *certis diebus* 40 dies indulgenciarum. Actum ſecunda feria ante feſtum exaltationis ſ. Crucis anno D. u. ſ.

Vorm. im Cat. vetustissimum.

Nr. 1018. 1473. 10/XI. Jacobus Kraml p̃br plebanus eccl̃ie p̃chlis in Gallenpach Auguſt. d., recognoſcit, quod Vdalricus P̃tus Monii C. r. in V. eccl̃iam ſuam in Newlen d. Aug. pref., ad ſe et ſuum Modium pleno jure ſpectantem, c. o. p. ei ad annos tres a feſto purificationis ſ. M. futuro in locatum commiſit regendam et animarum curam fidelium agendam..

Digitized by Google

Leonardus decanus in Herczhauſſen .. ſigillum decanatus impreſſit Sub a. Nat. dñi Miłłmo quadringenteſimo Tercia decima M. Novembris pñtibus Dñis Conradi Mädll ꝑbnus in Areſing et Johannis Riether ordinis thewtonicorum et Petri ꝑbnus in Dachau (ſic).

Pap. Urkunde. S. ab. Da feſt ſteht, daß Probſt Johann am 8/XI. 1470 ſtarb und Probſt Ulrich am 14/XI. 1470 gewählt und am 17/XI. beſtätigt ward, ſo muß Tercio geleſen werden, was durch das beigegebene Latein des Schluſſes ſich erklärt.

Nr. 1019. 1473. 13/XII. Wolfgg Moſawer bgr zu München verkauft dem erb. Hſen Vtzen, metzger v. bgr, Barbara ſ. e. h *seiner* aygen anger, 2 tagw. vor Sentlinger tor in ſ. Peters feld zwiſchen der von Sentling vnd Hſen Wiechſſers Anger vmb 90 g. r... vor offem Statrechten v. vbergeben geuertigt mit gerichtzhand zwiſchen der vier wennd nach des büchs ſag .. Mit des erſ. v. w. Ludwigen Parts d. z. vnterrichter zu M. L. Z: Jg Newnkircher v. Cr Kiemſeer ſaltzſtöſl b. b... an ſ. Ottilia v. Lucia tag der h. Junckfrawen.

S. das bärtige Haupt in der T. und im Profil auf dem Helme.

Nr. 1020. 1474. 7/II. Erb. Zymerman, Pgr zu Altenmünſter hat ainen Ewigen pleiplichen v. verpunden Wechſel gemacht mit *seinem* vetter Paulſen Siber zu Pipiſried .. wiſmat v. ächer *gegen dessen* erbtail, den Er ererbt hat von ſeinem vater Vlr. Siber ſäl. Erharts pruder, an der hub zu Reicherſhauſen in Aichacher Landg. gelegen v. lechen von dem v. ſtr. Ritter H. Heinrichen Kamerberger zu Heltgerſhauſen, Pfl. zu Gerelfing etc... von Vbertewrung wegen zalt P. Siber 18 g. r... mit der E. v. w. d. bgr des m. Alt I. Z: Hs Haller v. Friedrich Heinſperger p. p. Spruchman: paider gält frewndt, Hs Schüſter v. Hs Siber paid zu Pipiſried .. an mantag nach V. l. Fr. liechtmeſs tag.

O. S. wie früher.

Nr. 1021. 1474. 9/II. Jacob Plaicher zw Schiltpergk, Barbara ſ. e. h. verkau'fen ihr aigen zu Pipiſried .. pomgarten, ackher, wifflecken .. vmb 26 g. r... frey ledigs aigen, erkaufft von Cr. Schluttenperger .. an Hſen Schuſter zu P. v. Kathrina ſ. e. h. mit des E. v. v. Hannſen Aurberger zw Satelberg I. Z: V. Pawr zu Aſchpach, V. Gerawtman zw Randoltzried; Spr: Cuntz Michel zu Aſpach, Hs Wild v. L. Pawr paid zu Ried .. an Mitbochen nach ſ. Dorothea tag.

O. S. hans .. wie früher; nun Tartſche ſchief unter dem Helme mit geſtülptem Spitzhut und Busch.

Nr 1022. 1474. 15/III. Martein Prant der z. Landr. zu Aichach .. an dem landrechten dafelben an offner Schrannen zugericht *sitzend* .. auf Th. Vends clage *gegen* Lorentzen Weinmair zu ainer holtzmarch, genant Anlafsloch, im Landgericht hie liegend, vmb ain glichew tailung .. *auf Befehl* Herzog Ludwigs ddto Landſhut an Sambtztag nach Juliane Anno etc. 74to

(19/II) vnd Spruchbrief vnter Hrn Hainr. Kamerbergers l. als obman.. hat in rat v. in *sich* erfunden, auf fein begeren rechtlich entschaiden v. zurecht gericht, das der Vend nach aufweifung feines fpruchbriefs zu der tailung mit gerichtshilff v. gwalt zugelaffen werde, v. Im der grunt v. boden mit gerichtshant, gwalt v. ftab rechtlich eingeantwort v. zu fürpan geben worden als recht ift;.. gerichtsbrieue ze geben.. ertailten die an der fchrannen zum Rechten, das der Richter wol fchuldig.. die Erf. v w. Pt Ärb, bgrmaifter, Jg Mändell, Hr. Winhair, Hs Eifellein, Martan Kegler, Jg Schmaufer v. maifter Doman Schmid, all des Rats.. Eritag n. Sunt. Oculi in d. h. v.

0. s. ab.

Nr. 1023. 1474. 25/VII. Oswald Schonpüchler zu den zeitten Pfl. zu Kr. *spricht als Schiedsrichter* zwifchen Pr. V. v. C. v. Hs Engelprechczmüllner zu Engelprechtzmüll v. feinem malz. der vermaintt, demnach Si v. er zwai tail zechantz erkaufft v. In dem Hoff v. gutt zu Lanntznried habennt ift, v. di bemellten hrn von V. nu den drittail.. *dass sie*.. aus allen den ackern, darczu aus allen den Newpruchen v. grawtten, di yeczo find oder furan.. gemacht werden, Sunderlich aus allenn dem, was der pflüeg, Ätten v. die hawn berüerend ift, geleich mit ainander taillen Alle Jar v. Jerlichenn, Anhebenn zunemen die beñ. hrn v. V. die erftenn garb, darnach der beñ. E. die anndern garb. SS an f. Jacobs tag des h. Zwelifpotten.

0. in depto. s. ab.

Nr. 1024. 1474. 13/X. Anno Dñi 1474 in die Cholomanni ambo horrea nra igne exufta funt plena frugibus.

Verm. im Cal. vetust.

Nr. 1025. 1474. 22/XI. Leonh. Kelner zu Pipinfried, Barbara f. e. h. hat Pr. Vlreich verlaffen die Taffern zu P... drew jar von f. Jorgen tag nagft künftig.. geben 12 fch. M. pg in dye ftifft., mit des erf. v. w. Chr. Mändel R. zu V. I. Z: Claus Kueman v. Johann Schreiber p. z. P... an Eritag, f. Cecilie der h. Junckfrawen tag.

Pap. Urkunde. S. aufgedrückt, wie bei Nr. 1027.

Nr. 1026. 1475. 16/I. Peter Hueber LanndAmptman zu Krantfperg v. dj zeit g. zu Vnndenfdorff bekennt.. Als.. Br. J. fül. *seinem* vatter fül. Albrechtten Hueber des g. hofftat v. gutel, dj öd genant, g. zu V., verlaffen hatt.. v. *er* nu Hfen Hutt fchuefters zu V. hawffung v. zimber, gepawt auff des g. grunt v. podem erkaufft hat.. hat auff gepet des E. v. O. Schonnpuchler pfl., Hs Wintterfhoffer Lanntr., Wilhalm Gewolczrieder gfchreiber zu Kr., H. Vlr. Br. zu V. . *ihm alles* verlaffen.. *er* verlobtt.. alles zethun mit vndertäniger gehorfam, Als einem Hinderfäfsenn v. gerichtzman pillichen zugehortt nach herkumen, allter gewonhaitt der Hoffmarich Vnd., darczu auch.. zekumen in ir pawftifft v. Solang vnd *ihm* dj ftuck verlaffen all jar

Digitized by Google

zu dienen .. von der Öde 30 pg, von der hofstatt v. gartten auff dem Espam 18 pg, ain madtag, ain weisatt, v. von der Hofstatt v garten des Huttschüesters 18 pg, ainen Madtag v. weysatt, v. von den baiden Hofstetten alle scharurbaitt, v. von dem Wisamatt v. Ackern, die der Huttschuester Innen hat gehabtt, Sibenn sch. v. 6 stiftpg .. Abstiftung *vorbehalten* S. der v. v. w. Hs Winttershoffers L. zu Kr. Z.: die w. v. v Jg Sinczhaufer v. Wilh Erfinger v. noch mer leutt genüg .. Montag vor Anthony.

O. S. in der Tartsche die offne Hand, über dem Helm zwischen Büffelhörnern ein Stern, s. S. Nr. 148. *Cfr.* M. B. X. T. 11.

Nr. 1027. 1475 2/V. Ich Chunrat Mändel d. z. Richter meins gä. Herren etc. zu V. Bekenn .. als Ich an Erichtag vor s. Jgen tag Anno etc. im 75sten mit gewaltigem stab an dem gericht sass zu V. in der hofmarch an offner schrannen, da kam für mich dy Erber fraw Katherina Mänichingerin witib mit vorsprechen v. anweiser v. hat in angedingtem rechten .. fürpringen lassen .. Sy sey des w. g. V. v. der Erw. Stifft vor zeiten wirtin, auch dienerin gewesen v. noch seye, v. von den selbigen Irn gä. hrn ir vil gut, hilff v. gab geschehen; Sy. sey auch von In aufsgeheyrat v. Ir ain merklich heyratgut vom gotshaus geben worden; auch nachmals sy Ir wirtin zu Vnd. gewesen sey manig Jar, sy v. Ir hauss wirt säl. manigerlai .. empfangenn v. genossen. Demnach welle sy ansehen das tödlich leben v. Ir sel hail vnd sy habe noch bisher erspart fünff Silbren Pecher v. ein Scheibentisch, vnd stee darvmb hye vor gericht an offner schranne v. welle die .. pey güter vernunft v. gesunthait Irs leibs vermachen dem w. g. V. v. den erw. hrn Br. v. C. Herfür stünd der Erb. man Erhart Weber zu V. g. v. liess reden in a. r.: Sein schwester dy Mänchingerin stünd hye vorg. wie sy biet 5 S. p... dye sy .. vermachen (wolt) .. Getrawt der g. Erhard, das sy das vnpillichen täte, angesehen, das er Ir brüder wär, v. vil klainer kind hiette mit mer seinen wortten etc. Doch ward durch dy nachpawren an der schrannen v. annder erbrer so vil darein geraten v. geredt, Darmit der g. Erh. der g. Män. solh vbergeben gantz nachgab, v. den erw. hrn allen, i. n. v. g. v. l. frawen wol vergunnet .. Vnd auf das stund der v. v. w. E. Sintzhaufer dar entgagen v. redt aus Im selbs in a. r.: Also nachdem vnd er von der obg. K. M. hört das sy dy .. wolte einantwurten, Also stee er hye vor g. an stat der vorg. s. gn. h. v. C. als Ir gesetzter gewaltiger anwalt, v. welle dy vorg. stuck an Ir stat empfahen .. als recht ist .. V. setzten das zu payder seit mit mer wortten zum rechten. Also fragt Ich obg. r. des rechtens on der schrannen. Da gab volg frag v. das recht: Das recht solte haben ainen auffschub zwischen hie v. des nächsten rechten, ob yemant käm, der wider das gemelt vermachen v. vbergeben sein wollte .. Das recht ward aufgeschoben nach laut der vrtail Also zu dem nächsten rechten komen sy auf bayder partey wider her .. v. melten .. Ir red wie vor ..

Digitized by Google

Alſo fragt Ich . . Da gab v. fr. v. d. r: Der geſchworem ambtman fülle 3 ſtund mit lautter ſtym vber dy offen ſchrannen rüffen, ob yemant hye ſei . . der kåm herfür v. tåt das, wie recht wår . . Nach der geſprochen vrtail rüfft der Ambtman . . Nyemants kam. Darauf begerten dy gemelten tail, wie es nu weyter beſten ſolde, darvber des rechten zu fragen. Alſo fragt Ich . . Da gab . . das recht: dy vorg. Månch. ſolde herein geen in dy ſchrannen v. dye obg. 5 ſ. pecher v. den ſcheibentiſch hye an den ſtab vber v. aufgeben aufs ir gewalt, nutz v. gwer In gerichtshand frey ledig v. loſs. Deſsgeleichen fülle der g. Sintzh: meins obg. gn. hrn v. ſ. C. anwalt auch her ein gen In dy ſchrann, v. fölich vbergeben v. vermachen von dem ſtab v. g. h. empfahen v. aufnemmen, v. wenn das geſchehen ſey, beger dann der vg. S. als ein anwalt, wieuor ſolicher vertigung, vbergab v. vermachens zewgen v. vertigung brieff; den füll man Im geben nach herkömen des rechtens. Auf fölich obg. vrtail v. rechtſprach . . *(geschieht alles genau so)* . . Darauf begert . . E. S. . . brieff ze geben, den Ich In alſo hye mit gib v. g. w. mit m. u. a. I. An dem rechten ſind geſeſſen v. vrtailer geweſen: der veſt Pt. Tötenrieder v. dye Erb. Jg Kiſtler, Clafs Metzgär, V. Weber, Hs Mieſsperger, M. Schmid, Matheis Schärppel, A. Peck, M. Peck, Hs Päler ſchneider, Hs Hewfermair, A. Höflinger, Jg Rädelmair, Hs Müllner all zu V. g. v. Hs Pül, Symon Schuſter v. Pt. Mülner, all 3 zu Glan. Des rechtens f. vorſprechen g.: der oftg. E. Sintzhauſer v. Pt Hüber zu V. g. Das recht hat ſich ergangen an Erichtag nach f. Philippen v. f. Jacobs tag der h. xw.

0. s. „s. conrad. mandel“: in der Tartsche ein liegender Halbmond, darüber ein sechseckiger Stern, auf dem Helm ein Federbusch.

Nr. 1028. 1475. 20/V. Hanns Prawn zu Wengen in Rainer Landg. . . Als er ettlich vergangen Jar bei dreyn ervordert ze kömen . . offt ermont, alles veracht v. wider sein trew, brieff v. inſigel nit volfüret hat v. gannz vngehorſam iſt geweſen, Kam mit Wolfgang f. ſun v. Chtz Roch sein nachpawr on Sontag vor v. h. fronleichnams tag . . bekennt 23 ß 6 ſch. 20 pg 2 metzen hanif ſchuldig zu ſein . . Bei der rechnumb im gotſhaus V. ſind geweſen H. Vlrich daſelbs ſchaffer, E. Sintzhauſer, Cr. Mändel r., V. Hueber ambtmann, aindleſſ pfund 6 ſch. 20 pg werden abgelaſſen . . er gibt den hof auf . . Darnach hat h. V. ſchaffer den verlaſſen ſeinem ſun Wolfgang Prawn . . der 12 pf. pg v. 2 m. hanif bezalt auf f. Michels tag . . nach laut des Erbbriefs; porgen: Chtz Roch zu Illichdorf v. Hs Smaltzhaſen zu Eſchlingen. S: dy w. v. v. Jg Eyſenreich zu Ärnpach v. Matheis Totenrieder zu Grauen Burgkheym. Z: dy befch. Veit Nickel von Toting, V. Hörlinger zu Wengen, V. Hüber zu Ottmarshart . . an Montag nach des h fronleichnams tag.

0. mit 2 S. 1. Eysenreich wie früher. 2. Tötenrieder: in der Tartsche 2 Streithähne auf 3 Hügeln; einer erhebt sich mit ausgesprotteten Flügeln aus dem Helme.

Nr. 1029. 1475. 15/VI. Ich Wilhalm Jobs zu Illichdorf v. Ich Chr.

Digitized by Google

Permut zu Panſallgen bekennen .. fur vnns v. Jg̃en Kürſner, Hainrichen K. zu Illichdorf ſtl. Elichen Sun, als geſetzt trager v. gerhaben durch den Ed. v. V. Sigm. Pirchaimer der tzeit Stat vnd Landtfogt zu Ruyn, des geñ. Jg̃en v. ſeiner geſwiſterget, die noch nit zu irn v. J. k. ſind .. Als der eg̃. Hr Kürſner von .. Joh. Br. v. C. iren aigen hoff zu Illichdorf beſtanden hat zu erbrecht Innhalt den ſelben pawgeding briefs ſage .. das ye der nachſt erb ayner auff den anndern den geñ. hoff beſitzen ſol etc. Alſo haben wir geñ. trager erſuecht den wol erw. In got geiſtl. v. v. h. hr̃n Vlrichen Br.. v. ſein gnad gar dymutigklichen gepeten, den geñ. hoff dem geñ. Jg̃en K. vns baiden in tragers weiſe als ſeinen gerhaben zu verlaſſen, das ſein gñ. gethan .. v. wir den empfanngen v. zu Handt Lon geben dye drey gulden Reynifch, als der erbrecht prieff Inn halt. Als nu der geñ. Jg̃ K. noch nit zu ſeinen tagen v. krefften komen iſt, den geñ. Hoff ze pawn, So ſind Elſpet Kürſnerin, des Jg̃en mueter, die erbrecht auff dem Hoff zugeſprochen worden acht Jar, die ſich von liechtmeſſen nachſt vergangen vor datum des briefs anfahennt .. Innhalt ains briefs vnder des g̃. S. Pirkchaimers I. aufsgegangen .. doch alſo, das dy geñ. Kurſnerin v. Ir man den hoff pewlichen v. weſenlichen machen .. v. alles volbringen bei verliefung ir geſtifften 8 Jar, darumb ſy geben hat ze anfal fünfft g. R .. Vnd nachmals von ſtund an nach aufsgang der geñ 8 Jar, Sol der geñ. Jg̃ K. ſich ſelbs in aigner perſon, ob er bej leben iſt, In den geñ. Hoff ziehen, den beſitzen bei verliefung aller ſeiner gerechtigkait. Tädinger: die v. v. w. Matheus Tötenrieder, der tzeit bg̃rmſtr zu Grafenpurckhaym, Pt Töttenrieder zu Vnd., Chr̃. Mündel R. daſ., Chr̃. Roch zu Illichdorf. S.: M. Töttenrieder. Z. Chr̃. Roch, Hs Schatter zu Wittenhaufen v. Hs Atich zu Obernhaufen .. geben zu Grafenpurckhaim an f. Veits tag.

0. 8. wie vor.

Nr. 1030. 1475. 23/VIII. Walthaufer Ridler, bg̃r zu München .. hat .. V. Br. zu V. verlaſſen ſein frey aigen hofſtat zw Pelhaim In Dachawer l. g., darauf yetzo iſt Kuntzl Märckel .. *er* ſol iärlich dienen 60 pg̃ M. w. v. ainen madtag zethun oder darfur 10 pg̃ .. auch wann *ihm* v. f. e. die beñ. hr̃n die beñ. hofſtat nymer laſſen wolten, alsdann ſo iſt die den beñ. hr̃n v. irm g. frey ledig v. loſs .. S. S. an f. Bartholomeus abent des h. Zw.

0. 8. der Pfeil im gen rechts aufsteigenden Bande in der Tartſche und auf dem Flug über dem Helme.

Nr. 1031. 1475. 10/X. Albrecht Phallnnc/graue bey Reine, Hertzoge iu O. v. N. Bairn etc. *beſtätigt* dem Br. v. C. der Stifft des w. v. l. fr. g. zu Vnndenſtorff die *Zoll- und Mauthfreiheit für allen Wein*, des ſy allda in dem Gotzhaus notturftig ſeyen aufzutrinkhen v. zuuerzern .. Ine von weylennd dem hochg. F. *ſeinem* l. H. v. Vater Hz Albrecht gegeben nach laut

deſſelben briefs des datum zu Starnberg am montag vor ſ. Lorennzen des h. mſs tag 1446.. zu München am Eritag vor ſ. Gallen tag.

O. S. ab. Vgl. B. I. Nr. 730 S. 392.

Nr. 1032. 1475. 29/X. Ich Leonardt Weber, Hannſen Wirts Seligen Sune weyllande zw Herczhawſen Bekenn In kraſte diſs Offenu Brieffs für mich, All mein Erben, Freunde, Nachkömen v. menigklichen von meinen wegen: Als Ich Gegen dem wirdigenn In gotte herren Vllrichen Brobſte, Seinem Wirdigen Conuent des G. v. Stifftes V. vber genugſame verbrieffte, Vrkundüge[,] verczeihunge Erdacht Sprüch, die ich durch geſchrifftliche Erfordrunge geſucht v. furgenomen hane, Antreffende ain vermainte, Erkawſte gunſt[.] Des gotzhawſs aigen gietlein zw Herczhawſen, Darumbe Ich vormalen mit obenberürtem meinem Gnedigen Herren v. C. genncziichen defshalben geaint worden bine, Dermaſſen Das ſein Gnade mir meiner Erſten Ellichen hawſſrawen v. vnnſer Baider Elichen, leiblichen erben ain ander gietell zw Herczhawſen aus ſeiner gnaden v. gotzhawſs giettern, An hoffſtat, gezimeren, wiſmad, veldigklichen ain Juchart agkers, doch Järlichen mit Sechs ſchilling Pfenningen zins gülten v. Stifftrecht tun, beſtellt v. gelaſſen hette, v. ſo aber meins weſens v. wonnunge da nit ſein, deſhalben ich mein yecz berurte gerechtigkaitt weitter verkawſſen han wellen, So bin ich durch die Nachbenennten gen ſeinen gnaden an alles widerſprechen, geferlich aufzuge v. verrere waigerunge wolbedacht v. mit gütem willen genncziichen geaint, dermaſſen das mir ſein genade fur mein obenermelt gedacht Spruch v. gerechtigkait des gemellten gietleins Geben ſole v. hat .xlviij. Gulldein Reinſch landes werunge, der ich daczumalen an mitell berait aufgericht v. bezalt worden bine, darauf auch ich ſein genade, C., g., Nachkomen alle die Iren fur mich v. manigklichen v. m. w. ganncz guitt v. ledig ſage der beā. Spruch, gerechtigkait des gietleins, Summa gellts v. ſcheden. Ich bine auch darauf mit gutem freyem willen des gietleins abſtenndig worden, das aufgeben, mich des auch aller Gagenwirtiger v. kunfftiger Spruch für mich m. E. Fr.. N. v. men. v. m. w. Gegen ſeinen g. C. g. v. allen den Iren In der aller höchſten form der verzeihnuſſe ganncz v. plöſlich Begeben v. verzigen v. verzeich mich der In kreffte v. vrkunde des briefs, den ich für m. m. e., N. v. men. v. m. w. dem beā. m. gnod. Hrn, Seiner gn g. v. Nachkomen Gibe, beſigelten mit des v. w. Jgen Kegken aygem bey Ende anhangendem Innſigell, auf mein gar vleiſſig gebette, Im, ſ. E. v. J. anſchaden angehaugen, darvnder Ich mich bey getrewen verpinden ze halden Innhallt des briefs. Gebetten Z. vmb ſein J. Sein die Erſamen Cr. Kürſner, Hagenawforſter, Hs Eberlein v. Hs Oberndarffer Bgr zu Schrobenhauſen. Spruchleut: Herr Vllrich pfarrrer zw Zell, Benanter Kegk, Hs Weber zw Hahelſpach v. Vll Weber zw Herczhawſen. Geſchehen v. geben an Suntag nach Simonis v. Jude der Zw. Anno Mileſimo etc.

O. S. ab. Ganz treu; die störenden interpunctionen unklammert.

Digitized by Google

Nr. 1033. 1475. 14/XI. Ich Anna Thannathe, Witib. In des G. V. ſpital pfründtnerin Bekenn o. m. d. hr. vor a., m. fur m. all m. e. fr. v. n. Als mein lieber Hauſwirt Cſt. Thannathe, ettwan zu Glan geſeſſen, dem got gnad, für ſich v. mich auf vnnſer baid leib lebtag pfründt vns baiden von den Erw. In got gſtl. H. Br. v. C. des w. g. zu V. nach lawt Ires beſigelten briefs erkaufft hat. Vnd ſo ich, beñ. Ann, alterſhalber verdröſſen bin, v. beger mit mererer rue got ze dyenen, Auch durch den E. J. g. g. h. H. Vlrichen Br., Vlrichen Dechant v. C. des bem. w. G. von wegen zwayer andechtigen Junckfrawn von München, dye mit höher andacht willen haben, In dem ſpital Ir lebtag got ze dienen, In vberzegeben dy ſtuben v. kamer aneinander, darinn Ich wonunb gehebt han, erfuecht bin worden. V. das mein gnedig hŕn gewalt heten, den zwayn Junckfrawn das ze orden. Alſo durch wolbedechtigem zeytigem rat, mit gutem vnbetwungen willen v. gunſt meiner frewndt hernachgeſchriben, Han Ich mich meinen gñ. hŕn ergeben auf meins leib lebtag In der beſchaiden, das Ich kain kue hinfür wil haben, v. mein hŕn v. Ir nachkömen ledig ſag des haẽfs v. aller fuer, zu der kue mir vorgeſchriben nymermer dy ze geben. nach ze laſſen v. frey aufgib, v. mich verzeich der ſtuben, kamer daran, auch ainer kamer gegenvber, dy Ich auch Inngehebt han, aus gnad meiner hŕn. Dye ze laſſen wem v. wye ſy wellen, In der beſtieſſunb: Ich ſol mein lebtag all tag ain maſs milich In dem pawhof erſuechen v. holen, von meinen hŕn geſchafft mir ze geben on widerred on geuerlich. In der ſtuben, darinn Ich yetz bin, ſöllen mir mein hŕn ainen winckel v. ſtat aufzaigen, Darinn Ich wonunb mit meinem leib allain mög haben, nach Irer erkantnüſs, yetz v. hinfür. Es wär dann, das Ich in kranckhait kám, v. pettrifs wurd, ſo ſol Ich aufs der ſtuben ganntz weichen v. legen laſſen in des ſpitals gemaine ſtuben, oder wo mein hŕn aufs gnaden ſchaffen, nach der kranckhait gelegenhait. Mein hŕn geben wir järlich drew fueder holtz, v. nicht mer, dabej Ich mög mein ſpeyſs kochen, v. ze Oſtern vier pfund ſmaltz von ſundern gnaden, v. darvber was v. wie der pfründt leibgeding brieff lawtt, v. Innhalt beleibt ſtät in ſeiner krafft. Aufgenomen wieuor geſchriben ſtet. Dawider noch gen meinen hŕn, Conuent, Irn nachkömen v. gotshaufs, han weder Ich, noch kain mein e., fr. noch n., noch yemant von vnnſern wegen nymermer ichts ze kriegen, ze klagen, ze begern, noch zeſuechen, wenig noch vil, mit recht noch on recht, v. In kainerlaj weyſs. V. ob kunftlich ichts dawider geredt, erfuecht v. getan, nichts ausgenomen, Das ſol alles, zu allem zeit, v. vor aller menigklich verloren v. vnrecht ſeyn, on verrer waygrunb v. eintrag. Alles vngeuerlich v. getrewlich. Das Ich vorg. Ann, Auch zu mir Hs Ytzelmair zu Alberſhofen mein ſwager, v. Andre Viertzighaller ſchueſter zu V. mein veter, für ſich, Ir hauſſrawn, all v. e. fr. v. n. verlobt mit handgeben trewn haben, v. wir beñ. Hs Y. v. A. V., alſo in krafft des brieffs bekennen, mit des Erſ. w.

Digitized by Google

Chřden Mëndel, dyzeit R. zu V., von vns beñ. Ann, Y. v. V. v. yedes mit vleyſs gepeten ſein aigen I. gedruckht hat auff den brieff ze end der geſchrifft. Dar vnder wir vns, auch fur v. h. e. fr. v. n. mit trewn verpinden, Alles hie Inn begriffen ſtät ze halten, v. dawider nymer ze thun. Der gepet vmb das I., Auch bej den ſachen geweſen v. helffen betedingen, Dy Erſ. Erb. v. w. Herr Leonhard Puëchel, Pfarrer ze Moching, Vlr. Petenpekh gſchr. zu Dachaw, Wilh. Geroltzrieder gſchr. zu Kranſperg, v. Vlr. Hueber zu Otmarſhart, auch vil andrer erberr lewt. Geſchehen an Eritag nach ſand Marteins tag. Von Criſti gepurd vergangen Tawſend Vierhundert In funff v. Sibentzigkiſten Jare.

Pap. Urkunde mit aufg. S. wie früher.

Nr. 1034. 1475. 16/XI. Hanns Dawm d. z. g. zu Aſpach.. in des erw. In Gott Vater Hřn V. Br .. zu Vnderſtorff vänckuus genomen v. komen, verhandlung halben, So *er* wider *seinen* genedigen hřn von V. v. G. gehanndelt v. tan hat, das *er* vber f. gnaden willen v. wiſſen des g. holcz abgeſchlagen, vber ſein v. des pflegers von Crantſperg verpietung ain hauſs darauſs gearbait v. aufgefeczt, auch das *er* 2 Jar vngeſtifft vber iren willen auf irem gut geſeſſen v. in ir Stifft nie kömen iſt, darauf *er* dann kain recht v. gerechtikait gehebt, darumb *ihn* dann der obg. pfleger geſtrafft, als *er* wol verſchuldt hab.. ye doch ſo haben ſich *sein* gut hřn v. fr. vmb *ihn* angenomen v. gepeten, das *ihn* ſein gnad.. ledig laſſen.. doch alſo das *er* oder yemant v. ſ. w. ſolich *sein* vanckuufs.. gen den durchl. hochg. Furſten v. H. Hz. Ludwigen v. Hz. Sigmunden v. B. iren gnaden land v. lewten, gen *seinen* gened. hřn von V... allen den iren.. In argk v. rachſal nymermer anden, äfern oder rechen v. nichtz darumb zu Ine zeuodern.. haben, gewinnen ſollen, wöllen oder mögen.. auch hat er an den aufsStenden verfallen zwo Jargulten, 22 pfunt 32 pg., ein Swein, nachlafs pifs auf aindleff pf., die *er* in 8 tagen zuſampt der hewrig gült, mit nomen 6 ſchäffel korn, 4 ſch. habern, 1 ſch. kern, 1 ſch. gerſten, die wiſsgult v. ander küchendienſt zwiſchen hie v. liechtmeſſen in Ir gotſshaufs antwurt.. als *er* des alles zu halten ainen gegeben gelerten ſtarken aid mit aufgepoten vingern Zu got v. den heiligen In den brieff geſchworen hat. Wär aber das *er* die artickel v. *seinen* ayd durch *sich* ſelbs oder annder. vberfuer.. des *er* mit zwain erbern mannen vberweiſt wurd, das got an *ihn* nit welle, So iſt *er* alſdann ain erloſer, trewloſer, mainaidiger man v. ſol darumb zu *ihm* gericht v. gefaren werden.. Porgen: die erb. Hs Poſch zu Solern, *sein* Sweber, L. Poſch *sein* Swager, L. Schropp von Kolbach, Hs Toldlein daſ., Hs Muller, Jg. Weber, Claſ Pader, V. Hundertkäs als 4 von Aſpach.. die porgen alle v. yeder beſunder bekennen der Porgſchafft v. haben die an aides ſtatt gelobt dem Ed. v. Hannſen Hunt zu Lautterbach, d. z. LanntRichter zu Dachaw, *welcher siegelt.* Z.: V. Petenpeck gſchreiber zu D., Chř. Mändel,

Digitized by Google

R. zu V., M. Vorſter von P., A. Sneider von Aſpach.. pfinczstag vor ſ. Elſpeten tag.

O. S. ab.

Nr. 1035. 1475. 25/XI. Ich Vlr. Weichenperger zu Almoſsmoſs Bekenn.. Als Ich ettlich zeit hinder des E. . H. V. Br. v. C. aigem hof zu A. gefeſſen pin.. v. von dem ſelben hof Ich halben zehenten von meinem paw jårlichen eingenomen hab v. des geleichen aufs den lehen akhern pey 20 Jugharten auch halben zehenten.. v. doch der geñ. Zehent aller gehört zw ſampt ander meins gñ. hr̃n Zehenhten zu Almoſsmoſs, V. ſo nu mein hr̃ ſolichs bericht iſt worden, ſo hat er das nit lenger erleiden wellen, Angeſehen das es aun Zehennter vil Irrung pringt.. Alſo hat mein gn. hr̃ ſonil mit mir geredt, alſo das Ich den geñ. Zehenten.. auf v. vbergeben han.. Auch pin ich meinem gñ. hr̃n ſchuldig geweſen 4 ſekh rokken v. ain pfundt pg̃, die hat er.. von wegen aufgab des Zehennten.. aufs gnaden ergeben. Mer han ich gepeten.. nachdem vnd Ich den geñ. Z. nymer nieſſen ſulle, ſey mir dy gult zu gelten vom hof zeſchwär, v. das ſein gnad von mir nu mynder gult nem. Iſt alſo geredt worden, ſein gnad well ſein anwalt herauf ſchicken nach ſ. Jg̃en tag ſchierſt v. den hof zu feld beſichten laſſen. Erkennen dye mitſampt andern erbern lewten, dy darzu gevodert werden, das Ich dye alt gult geben müge, dye ſol Ich alſo on widerred geben.. wurde aber in rat erfunden, das mir ain nachlaſſen beſchehen ſolte, pey dem ſelben ſpruch ſol v. wil Ich auch beleiben. Noch mer han Ich gar dyemutigklich gepeten.. nachdem vnd Ich gar hart verdorben pin durch ain prunſt, wie wol das iſt, das es meins hr̃n. v. ſ. C. halben ſchulden nit geſchehen iſt, ſunder durch ainen meinen nachpawren verprunnen pin von aigen fewr v. den hof hertigklich erzymert han, mir ain nachlaſſen ze thun an der gult, das mein gñ. hr̃ gethan v. mir nachgelaſſen v. ergeben hat, zu Prantſtewr auch von Irs Zehends wegen.. 14 ſch. pg̃, 4 ſch. rokken, 16 ſtifft pg̃, 1 m. habern, dar an Ich ain volles genugen gehabt han, haben ſol v. wil v. in dankperkait zu allem gut nymmer vergeſſen. Vnd des alles zu warem vrkund gib Ich.. den br. mit des Erf. w. Chr̃. Mändel der z. R. zu V. I. Z.: dy erb Hs Degerſeer, maurer, Hs Mieſsperger v. M. Peck all 3 zu V. Dapey: Hr Vlreich ſchafner zu V., M. Vorſter zu P. v. V. Huber vberreytter, Pt Hewfermair pawm., Vrban Maurer v. Pt Wideman zu Aſpach.. an f. Kathrein tag.

Pap. Urk. mit aufs. S. wie früher.

Nr. 1036. 1476. 16/I. Rr̃ende Pater ſ. q. v. p. Anno elapſo quendam librum, qui intitulatur Cronica ſummorum pontificum nec non et martirologium ſanctorum etc. de comodatum recepit xiij.. o. ſ.ti S... Auguſte, qui liber meus pro tunc fuerat. Sed nunc eandem v. p. ac vr̃o moñio libere

Digitized by Google

resigno ac tribuo in perpetuis possidendum. Super quibus ec. etc. v. p. et vr̃is fr̃ibus ac meis patribus ac dñis vr̃libus fraternitatem intimo ex corde desideraui, quod meum desiderium vr̃a rr̃enda paternitas nunc liberalissime compleuit, pro quo ec etc. v. p. ac omnibus p̃ribus ac fr̃ibus meis et v̄ris cordiales gratiarum actiones reffero, Volens aput omnipotentem Deum similiter et aput homines refusionem facere Et meliorem si in futurum possum, eo faciam melius secundum gratiam michi a Deo datam. Et valeat v̄ra Pr̃nitas ac omnes fr̃es et pr̃es mei in seculum castissime genitricis Marie virginis, v̄re patrone et mee adjuvante. Signatura hec manuum mearum script. In die s. Marcelli pape et martiris Anno etc ∧6to. Jhes (Johannes) Holer vicarius chori S. Mauricii Aug.(uste).

Pap. Urk. aufgeklebt dem Rückdeckel des Cod. Ind. 122 der K. Bibl. C. I. 7522.

Nr. 1037. 1476. 19/I. Johannes Gossolt, In decr lic. Cañus et Archidiac. ecc̃lie Aug. r̃dique D. Johis Ep̃i Aug. in sp. V. g. confirmat Pp̃ti Vdalrici et C. Moñii V. emtionem seu reemtionem decimae cujusdam laicalis in Almesmosen Aug. dioc. a nobilibus et famosis viris Johanne et Heinrico de Ebron in Wildenberg, fratribus ac Barbara, nata de Paulstorf, et Veronica, nata de Pientzenaw, uxoribus suis.. cum Sig. dicti dñi Augusteñ.. Auguste die Veneris 19ma m. Januarii. *In reverso*: Jacobus Wirsung Notarius sst.

O. S. in r. W. an rother Schnur „S. Johannis dei et apl'.." Brustbild der h. Jungfrau mit dem Kinde in gothischem Schreine, unten 2 Schilde: r. einfach gespalten, l. die Montfort'sche Fahne.

Nr. 1038. 1476. 22/II. Hanns Arnnoltt weillentt g. zu Pettenpach auff dem Widem v. Andre A. sein Sun.. haben dem Pr. V. die Stifftung des Widems widerumb auffgeben, v. vbergeben auch ettliche *ihre* varnde hab v. gutt mit des Probsts Wissen Ainem seiner genaden Hindersassen, genant Jacob, Vlrichen Pawrn zu Werd sun, nachdem vnd Hs Arnollt aus vngehorsamkaitt in des beñ. *ihres* gn. hr̃n gewishait v. vancknuss komen ist.. S.: O. Schönpüchler, Pfl. zu Crantspergk. Z.: der Ed. v. v. Bernhartt Pawscher d. z. Pfl. zu Schrobenhaussen, auch die Erb. v. w. Wilhalm Gerolczrieder, g̃schreiber zu Kr. v. Hs Kother der Meczger zu V... An pfintztag vor Herrn vasnacht.

O. S. ab.

Nr. 1039. 1476. 23/II. Peter Rüedell zu Glann.. ist mit Pr. V. verrichtt v. vertädingtt.. vmwegen ettlicher Handlung, So *er* v. Michell vorster zu Pettenpach, schlachens v. ander Handlung halben gegeneinander fürgenomen.. Auch hat *sein* gn. herr, angesehenn Gott, *sein* gar diemuttigs gepett, So *er*, *sein* hausfraw v. kind seins goczhaus aigen seyen.. genad beweist, indem Sein genad *ihn* hat aufgenommen zu ainem diener von Haus auff drey Jar von Liechtmessen nächst vergangenn v. nit lenger noch weitter ..*er* sol v. wil.. gehorsam sein, Wie v. wo Si *ihn* hin prauchen, Es sej

Digitized by Google

reitten oder gen, Iren genaden zu ere v. nutz; Järlichen gibtt *ihm* f. gn. ain ſchäffel rögken v. ainen Rock des gemainen Riettenburgers; Auch hat f. gn. *ihm* etlich altte ſchuld.. bei 4 pf. pg̃ ablaſſen v. *ihm* verlaſſen das wiſmad, So *er* von f. gn. Innhat, auch den Zechentten, jerlich ſchuldig aus *seinem* aigen guttel zu Glann.. die 3 Jar. S.: O. Schönnpüchler, Pfl. zu Kr. Z: dj Ed. v. v. w. P. Paẅſcher Pfl zu Schr., Criſtoff Prunner zu Karphoffen v. Vlr Schonnperger, Caſtner vnd wirtt zu Krannſpergk. An freitag vor Herrn Vaſnachtt, was an S. Mathie Zwelif potten Abendtt des Jares w. o. nach Chr. gepurdt etc.

O. S. w. fr. Bienach ward Mathias am Schalttag den 24. Febr. damals begangen.

Nr. 1040. 1476. 15/III. Holis Johães, cognomento Dachawer, p̃bnus in Gerolzſpach, moribus et ſcientia clarus, confrater ãr, qui diem clauſit extremum xv Marcii anno Dñi M cccc lxxvi in laudem Omnipotentis ac patrone ãre gl. v. Marie ſueque anime perhenne ſuffragium delegauit equum bonum, quem pro xii flor. comparauit, qui et, vt ultime placuit voluntati, ãro eſt oblatus ac preſentatus Moãio. Det Jeſus ipſius animam felicibus inhefuram perhennibus. Item et quendam librum Sermonum de Tempore et Sanctorum Inpergameno.

Vorm. im Cal. vetuſtiſsimum.

Nr. 1041. 1476. 29/III. Ich Hs Schatz, Ich Kathrein v. Ich Anna, baid des g̃. H Sch. El. v. leiplich Sweſtern, zu klain Perkhofen wonhaft, Bekennen all drew geſchwiſtergith.. Der vermainten ſpruch halben, ſo wir geſetzt haben, Als zu dem E... V. Br des w. G. V. v. ſeiner genaden C von wegen ains guteins, zu Eckenhofen g., das vor zeiten Hs Mullner von Odeltzhauſen vnnſer l. vetter ſäligen den armen ſunderſiechen im Siechhawſs zu Vndenſdorff für ain fr. l. gut durch ſein ſel hail vermacht, vbergeben v. mit gericht haunde eingeantwurtt het, dann aufgenomen 50 pg̃ ewigsgeltz, die dem w. g vor dar aufs gangen ſind. Deſſelben vermachens v. vbergab wir vermaintten vnſer vetter ſ. kain gewalt noch macht gehabt hiet, angeſehen das daſſelb gutlein lr vätterlich v. mũterlich haimgiends erb geweſen v. noch ware. Vnnſer geñ. herr liefs vns dar zu komen v. widerfaren. v. bey zwaintzigk Jaren v. lennger wären ſy des aufsgelegen, der aufſtenden gult aufrichtung zethũn. Darwider vnnſer g̃. herr reden v. furbringen liefs zwen vnuermaſſigt verſigelt g̃briefe; Der erſt aufsganngen in der hofmarch Klainperkhofen vnder Albr. Geſchwinvbels I., Der ander auf der Landtſchrannen Aichach vnder Er. Höhenbergers I. mitſampt ainem genügſamen gewaltzbriefe. In den geñ. briefen clärlichen begriffen Solch vertigung genügig geſchehen wäre nach ordnung der rechten. Dann dorinn begriffen ſtund, wie vnnſer l mũter Elſpeth Sch. ſolh gemelt vertigung nicht gen hiet laſſen wellen, v. das verantwurtt Im rechten. So ſy aber Im rechten kain ſtannd hiet thun mügen, wär ſolich ir erb veruertigt worden. Getrawn wir, das vns ſölich vertigung brieff nicht pinden

Digitized by Google

füllen. Nach dem vnd wir auf baider Parthey red v. widerrede nach notdurfft erfcheinen lieffen vor dem E. v. Hannfen Huntt zu Lauterbach, Lanndtr. zu Dachaw, dem Erf. w. V. Pettenpecken gfchr. dafelben, Die wir auf baider feytten wilkürlichen erwelt hetten zu vberhörern, für fy zu kömen. Alfo von den zwayn Eg. Vberhörern v. anndern hrn, geiftlichen v. weltlichen, v. annderr Erberlewt wir geñ. gefchwiftergith hoch, v. grofs erfücht, ermant v. gepeten worden find, Demnach fo fy in den geñ. 3 brieffen kainen mangel noch nachthail nyndert vinnden möchten, v die vertigung.. gefchehen, wie recht wäre; Das alles wir anfehen, voran got ze lob v. die armen fiechen menfchen, v. In folich geñ. lr gutel verfolgen v. darpey beleiben laffen; wir wären des got, der gerechtikait, vnnfer fel vnd gewiffen wol fchuldig. Darzu wir antwurt geben haben, das wir des ye nicht thun mügen noch wellen, vnd vns des geñ. vnnfers vätterlichen erbs nicht verwegen noch aufsligen laffen, v. folt vns grofs darauf gen, v. wellen des vnnfer fel v. gewiffen halben on fchaden wol einnemen. Nach rat der obg vberhörer, anndrer weyfer herren v. frumer lewt der obg. vnnfer gn. herrn In rat funden: ee fich fein gnade mit der Strennigkait wider vns In die fache legen fülle, fo wir fölich geñ. gutel auf vnnfer gewiffen an nemen wellen, v. die armen nit darpey beleiben laffen, feinen gnaden v. f. g. gotfhaufs weyter mü v. fchadens zu vermeiden, fulle fein gnad vns folich geñ. gutel nachgeben. Alfo mit rat.. vns v. g. herr das g. gutel nachgeben hat, aufs genaden v. gar von kainer gerechtikait wegen.. doch vnentgolten f. gn. C. v. nachkomen an den 50 pg e. g... iärlichen auf f. Gallen tag 14 t. v. o. n... Ob wir des nicht thäten, fo hat vns.. vnfer gen. herr darauf zepfennten v. ze nötten.. als vmb herren v. gatergult recht ift. Vnd darmit verzeichen wir vns.. aller vodrung, zerung.. Auch ift geredt worden, wir 3 gefw. haben ainen prüder Im lanndt mit namen Lienhart Schatz v. haben nit wiffen, ob er lebentig oder tod ift. Ob der zů lannde käm, fullen v. wellen wir vnnfer gen. h. v. C. ain furftandt fein.. Zu peffert ficherhait haben wir In zu r. porgen gefetzt dy Erb. l't Goler zu Lochof, V. Seidel zu Klain P. der g. Anna Schätzin Elicher man.. Pey den fachen f. g. dye Erw. Hrn. H. Lienh. Püchler, kamrer v pfarrer zu Moching, H. Hs pfarrer zu Hürtelbach, H. Vlrich herren Schafner, die v. Erh. v. Jg, dy Sintzhaufer, geprüder, Chr. Mändel R. zu V., l't Huber Landamptman zu Kr., M. Vorfter zu P. S: Hs Huntt.. freitag vor Judica in der h. vaften.

O. S. wie früher.

Nr. 1042. 1476. 27/V. Hs Hofman Renntmeifter im Oberlannde.. als Ortmann mit gleichem Zufatz, Nämlich H. Jg Mayr, Pfarrer zu S. Moritzen zw Ingolftatt v. Pt Hlrn zw Newburg auf der Weitfchuechen, des Erf. H. Wolfgangen, Zugefellen zw f. Moritzen zu I. v. Hannfen feins Bruders, tayl, v. Steffan Reyfaher, Caftner zw Newburg v. Hs Scherer Bgmfter

Digitized by Google

zu Burgkheym auf des Cuntzen Albrechts v. Anna f. h. tayl, *spricht über* Erbgunſt ainſs Hofs zu Illichdorf, den der C. Albrecht innhat v. des G. V. grundt aygen iſt: das C. A. vnd Anna bei der Erbgunſt des hofs gerüebigklich Innhaben.. Darnach den Weitſchuehen geben v. aufsrichten ſulen 32 guldin R. allter ſchuld v. 6 guld. 4 ſch. pẕ, 18 metzen korn, 18 m. habern Rainer mafs v. darzu ain Pantzer v. zu dem allem 49 g. R. *in Fristen*.. Mer das das Holtz, der Gern geñ bei Hafelbach, Hrn Wolfganngen v. Hſen W. völligen vnd beleyben ſol.. S: der Obmann.. montag nach dem Suntag Exaudi.

O. „Sigillvm Jobis Hofmann": in der Tartsche ein Helm mit Decke; über ihr erhebt sich ein rechts schauender Adler zur Hälfte.

Nr. 1043. 1476. 12/X. Ich Barbara Lückmairin, Petern L fäl. zu Eglofsried eliche wittibe v. Ich Jẕ L., ir El. Sune bekennen.. Als Ich Barbara . alt v. krank.. den hof zu Eglofsried mit freyem güten willen aufgeben han in freyer ſtift, als ſtiftrecht iſt, für mich v. allermäniglichs von meinen wegen, Nachmals hat f. gn. V. Br. mir Jẕ L. den hof verlaſſen von liechtmeſſen nachſt künftig 3 Jar.. järlichen darvon ze dienen zu r. gultzeit nach Irs Salpüchs fag.. V. nach den 3 Jaren Sol v. mag mein gen. herr oder f. n. den hof verlaſſen, gien wem v. wie ſy verluſt on alles Irren, engen v. hindernifs mein ſelbs, m. hauffraw v. vnnſer baider erben, frewnt v. allermänigklichs von vnnſern wegen; Als mir mein gen. herr vergünnt hat, zu beyratten zu ſeiner genaden Gotſhauſs aigen Junkfrawen, Chtz Stanngenrieders zu Tälmſtarff el. tochter, V. von dem geſtanndt der 3 Jar han ich ſeinen genaden geben zu Erung 3 guldein R. S: Chr. Mändel R. Z: M. Vorſter zu P, V. Hüber zu Ottmarshart, Chr. Pal zu Weſterholtzhawſen, Hs Küpferl zu Hörgenpach.. an Sambſtag nach f. Dyonify tag.

Pap. Urkunde. S. wie früher.

Nr. 1044. 1476. 16/X. Hlis Dñs Johannes Füchelczryeder, decanus ad S. Johannem Friſinge donauit vobis pannum rubrum fericenum, vulgariter „roter moſirter ſamat", ccv vlnas, valentem xxiiii flor. ren. et volnit, ut pro gratitudine condonaremus in Dachaw ad miſſam primam, vdtl fruemeſs, caſulam de panno damaſti nigram pro 8 flor. adparatam, quam talem miſimus in Dachaw feria quarta die S. Galli anno 1476. Hanc accepit ad manus Vlr. Petenpeckh, ſcriba in Dachaw, et committendam vitricis et procuratoribus forma ſolita.

Verm. im Cal. Vetust. mit dem Beisatz: „Obiit 79."

Nr. 1045. 1476. 19/XI. Jac. Gaiſmair der mülner zu Herczhawſen v. Margreth f. e. h. verkaufen *ihre* frey aigen äcker.. zu 24, 6, 6 v. 6 pfang.. dem Erw... V. Br. v. C. vmb 9 g. güter r. Kaufbewt: die Erw. Hrn Jörig Dechant v. pfr zu Weſterholtzhawſen, Vlrich pfr zu Münenpach, Pecz Ächtler zu Herczhawſen v. M. Vorſter zu P... mit des v. w. Sixſten

Digitized by Google

Rapperſzcellers wonhaft czů Schrobenhauſen I. Z: die erb. Chr. Kürſner vorſter v. Caſper Maurer, b. bgr czů Schr... an f. Elſpethen tag.

O. S. des Rapperszeller: Tertsche, einmal gespalten, zweimal getheilt, gleich grosse Felder; auf dem Helm Büffelhörner, vgl. M. B. X. T. 9.

Nr. 1046. 1476. 16/XII. Jg Furtmair zu Jungkenhofen verkauft *ſein* Äckerlein bei ainer halben Jugkhart mit ſampt den wiſaflecken, darzu gehörent, g. in veld Jungkenhofen im Hageweyer ze rain And. Vnuerdarben .. vmb 5 guldein guter R. dem .. Pr. V. S: Chr. Mändel R. Z: Her Vlr. pfarrer zu Münnenpach, Hs Metzger v. Chtz Cämel, paid zu Oberndorf, v. M. Vorſter zu P... Montag nach f. Lucientag.

O. S. wie früher.

Nr. 1047. 1477. 24/II. Der erb. w. Vlrich Petenpeck Vnderrichter zu Dachaw ſigelt an S. Mathias tag des h. Apoſtels..

O. fehlt. Nach B. v. Eghkers Exc. auch das S. wie früher l. c. f. 384.

Nr. 1048. 1477. 10/V. Ich Chr. Mändel der czeit R. zů Vndensdorff bekenn .. mit vollem gewalt v. gewaltzbriefe als ain anwalt des Erw. in got g. h. v. V. Hrn Vlrichen Br. des w. G. V. v. ſeiner genaden C. Als mein gen. h. v. f. g. Conuent ain pewnt ligent gehabt haben zů Holczkirchen am darff zwüſchen v. l. Frawen von Hoflach v. f. Peters von Holczkirchen grüntt, v. die geſ. pewnt gehört hat gien Alling in meins g. h. hof, den der Künig pawt, So aber meins g. h. mair auf dem hof zů Alling nichtz darInn erretten haben mügen, han ich.. als ain anwalt.. die pewnt.. verwechſſelt mit dem Erb. man Silueſter Maurer zů Holczkirchen geſeſſen, vmb ſeinen frey aigen acker.. auf dem perg Allinger veld nach Puchhaymer weg, der dritt acker vom weg her, der halb gien Alling warcz, ſtoſt auf V. Vöſels acker. Tädinger die Erb. Hr. Stumpeck, L. Künig, Cr. Mair, Syman wirt, all vier zu Alling, v. St. Mair zu Gilcking.. SS. an Sampſtag vor dem h. Aufertag.

Nebst Revers S. Mawrers zu Holczkirchen in Sterenberger lantgericht vom selben Tage mit gl. S. in Abschriften in dem gleichzeitigen „Saalbuche" im Reichsarchive lit. f. Alle aus demselben entnommenen Urkunden sind fortan durch Versetzen von † bezeichnet.

† Nr. 1049. 1477. 20/V. Chr. Rüger zů Rotpach.. bekennt.. als *er ſich* verhayrat hat zů der Erbern frawen Dorotheen, Petern Grüpmairs fäl. el. wittiben, mit willen v. günſt des Br. V. zu V. *ſeins* gn. H., nachmals hat *ihm* f. gn. Herr ſein v. f. gnaden C. frey aigen hof zu Rotpach.. verlaſſen von liechtmeſs nächſt künftig drew jar.. järlich zu dienen 5 feck roggen, 4 f habern, ain f. vefen, ain f. gerſten, ain pf. pg zu wifsgült, 100 ayr, 20 käſs, 10 hünr, zwo genſs, ain weyſat, 12 ſtift dn. vnd die vogttey gien Fürſtenveld ain meczen habern, ain hün.. Täd.: Chr. Mändel r. zu V., Johannes kamrer, Pt. Rüdel zu Glan, Pt Hewſermair, Concz meczger, baid zu V... Vmb die geſ. 3 geſtift jar hat *er* f. gn. hrn geben

ſō erung 6 guld. rein. S. des Erſ. Cſ. Mändels. Z: Hs Koch, V. Stiglmair, baid zu V., Hs Rüger zu Rotpach.. Erichtag nach v. Hſn Fronleichnamstag, Anno 1477 Jar.

Die erſte Urkunde in dem vorbezeichneten Saalbuche.

Nr. 1050. 1477. 17/VI. Cſ. Seehouer Bgr zu München verkauft dem beſch. Hannſen Engelprechtsmüllner auf der Engelprechtsmül den Drittail aufs der wiſen zu Eberſpach, des ain tagwerch iſt, hindter der Camer gaſſenn, ſtöſſet auf die gemain, alls ſy ein end hat zwiſchen des Thanmayrs v. Than v. L. Hindermayrs von Eberſpach wiſen, V. feinen aigen drittentaill aufs der Rötin, die gerwiſs, des zway tagwerch ſind zu E., ſtoſſt auf die Glan v. auf die gemain zwiſchen der von Zilhouen v. des Winckelmayrs von Päſenpach wiſen.. mit des fürſichtigen v. weyſen Ludwigen Parts d. z. Vnnterrichter zu München I. Z: die Erb. Erh. Voburger Satler v. Cſ. Herdegen, baid bgr zu M... an Eritag nach ſ. Veits tag.

0. „S. Ludwig Part": 7: ein Kopf mit ſtarkem Barte, auf dem H. Brustbild eines Mannes mit Bart gen rechts gewendet.

† Nr. 1051. 1477. 2/VII. Elſpeth Wagnerin zu V. verkauft *ihr* hawſs zu V. in der hofmarch auf dem Eſpam, wie es yecz erzymert iſt, v. was von pillichait in das hawſs gehören ſol, dem. Br. V. vmb 8 pf. pg l. w. Kauflewt: Hs Schmid von Moching, Hs Weber, *ihr* Sun, Pt. Albrecht, V. Weber, b. zu V., M. Vorſter zu P. S: Chſ. Mändel r. Teſtes imbrieff genannt M. Vorſter, Hs Viſcher zu V... Mitwochen vor ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1052. 1477. 5/VII. Hs Wagner zu Glan bekennt.. Als *er* von.. Br. V. ain hawſs v. ſtadel hat g. zu V. zwiſchen A. Pecken v. M. Schmids gelaſſen, vmb 28 pf. pg. Auch hat *er ihm* ſeiner genaden halbs viertail verlaſſen.. ain Jar.. das *er* ſ. genaden verdienen ſol v. davon v. von der hofſtat, darauf das hawſs v. ſtadel ſteet, ze gult geben nach ſ. genaden ſalpuchs ſag.. v. die ſcharwerk vnd chaſt thün als ander gerichtez lewt in ſ. gn. hofmarch. S: Mändel r. T: Martein Mullner zů V., M. Vorſter zu P... an Sampſtag nach ſ. Vlrichs tag.

† Nr. 1053. 1477. 6/VII. Johannes Schreiber, genannt Maurer zu V. bekennt.. als *ihm* ſ. gn. Herr von V. ain hawſs vergönt hat ze pawen auf die gemain in ſ gn. hofmarch zu V., vnd nü (er) daſſelb hawſs, gelegen pey dem hüthawſs, mit *seins* gn. h. günſt verkauft hat Ilſen Paler dem ſchneider zu V. vmb 7 gulden, die *er* Im ſchuldig was v. gelten ſolt, darfur *er* Im das gen. hawſs.. eingeantwurt hat.. mit ſ. gnaden hannt.. Kaufflewt: der v. v. w. Erh. Sinczhawſer, Pt. Albrecht v. Erh. Gütjar, all 3 zu V. S: E. Sintzhauſer. T: M. Vorſter zu P., V. Huber zu O., Hs Kocher zu V... Süntag nach ſ. Vlrichstag.

† Nr. 1054. 1477. 6/VII. Ich Martein Müllner zu V. bekenn..

Digitized by Google

Als ich von .. Br. V. ain hawſs erkauft han .. auf dem Eſchpam vmb newnthalb pf. pg. Als das f. genad erkauft hette von E. Wagnerin wittiben, Alſo han ich meinem gn. Hrn verlobt den czins von der hofſtat des Hawſs jårlichen zů geben, der darauf geſeczt iſt, das geñ. hauſs gien nyemanez verkauffen, Sunder ſein genad das vor anpieten, Als der Hofmarch recht iſt. Ich ſol v. wil auch kain Ingehewſs zů mir einnemen on ſeiner g. willen, Auch ſol ich ain getrewer gehorſamer gerichczman ſein v. alle ſcharwerch thůn als ander ſeiner g. gerichczlewt .. vnder.. Mändels I. T: Jg Kiſtler zu V., M. Vorſter zu P... Sůntag nach f. Vlrichs tag.

† Nr. 1055. 1477. 13/VII. Anna Widenmänin zů V... verkauft *ihre* czymer, hawſs v. Stadel mit aller Irer zůgehörung, die da ſteend zů V. in der hofm. auf .. V. Br. v. C. hofſtat neben des A. Pecken gefäſs gelegen, darczů all frücht v. fenng auf f. genaden halben viertail von traid, v. hew, auch das geſtrö recht v. redlichen *ihrem* geñ. gñ. hrn vmb 25 pf. pg. Porgen: Hr. Kirchmair von Fürholzen, Hs Weſtermair vom Waſen; Kaflewt: M. Schmid, Pt. Hewfermair, paid von V., M. Vorſter zu P., Hr. Kirchmair Dapey *ihr* frewnt: M. Geltinger, Syman Geltinger, *ihr* präder, baid zu Günczelhawſen v Pt. Eyfel von Teitenhawſen. S: Mändel r. T: Chr Mieſsperger zu V., Hs Yczelmair von Alberczhofen. an S. Margrethen tag.

† 1056. 1477. 4/VIII. Chůntz Vogler von Walgerſshofen .. Als *er sich* verheyrat hat zu der Erb. frawen Chünigunden, V. Schabenperger czu Wynnden fäl el. wittiben mit willen v. g. Br. V... Nachmalen vmb diemutigs gepet So hat *ihm, sein* geñ. Herr des C. Hof zu Wynnden verlaſſen .. zu erung gab *er* 9 g. r. S: des Ed. v. v. Engelharten Hünnt zů Lauterbach. T: Hs Rorwifer von Paldfsweifs v. Seycz von Hillperfsried .. Mäntag vor f. Ofwalds tag.

Nr. 1057. 1477. 16/X. Wir Vlr. Br. des w. Stifftes v. L. frawen zu V. v. wir der g. C. daſelben verjehen v. bekennen .. das wir verlaſſen haben .. Conraten Albr: v. v. v. G. aigen groſſen Hof zu Hichdorff in Rainer gericht g... dauon ze dienen .. all gült nach v. Salpuchs ſag .. mit namen 10 müttel roggen, 2 m. waytzen, 2 m. gerſten v. ye fur ain müttel 5 metzen Rainer mafs, 8 müttel habern, ye für ains fünf metzen habermafs, als in rainer gericht gewonlichen iſt. Vier metzen öll; für may v. herbſtewr 2 pfuntt pg v. für wifsgült 12 ſch. münichner pg, 200 ayr, 60 käſs, 20 hünr, 4 gennſs vnd 12 ſtift pg, oder für yeden käſs ſouil geltz, als aander vnnſers Gotſhauſs mair gebent. Deſgeleichen für hönr, genſs v. ayr, doch ſtet es allzeit in vnnſerm willen, welches wir nemen. V. ob ſy alles obgeſchriben zu rechter gultzeit nit gäben, ſo haben wir gewalt, den geñ. Alber v. ain yeglichen, der auf dem gůt ſitzet, vmb aufſtend v. järliche verfallen gült ze notten v. ze pfentten, als ain yeder herr vmb ſein gult wol thun

Digitized by Google

mag on annder gerichts gewalt. Vnd ob mercklicher lanndtprech mit ſchawr oder piſes geſchäch, Den ſullen ſy vns vor, zu rechter zeit, verkünden. V. ſo wir befehen v. beſchawt haben, ſo ſol es beſteen pey 4 mannen, von vns zwen, vnd von dem geñ. Chontzen Albr: zwen darzů geben. V. was dy bekennen abgangs, dar pey ſolt es beleyben. Der geñ. A .. ſol den hof.. allenthalben pâwlichen v. weſenlichen halten.. nichtes rainen, tailen, ſchmelern, verkümern, verkauffen, noch vbergeben.. on vnnſern v. v. C. g. v. willen. V. welher den Hof Inn hat, Der ſol järlichen kömen in v. pawſtifft v. den geñ. hof von vns empfahen. Vnd wenn der geñ. C. A. mit tod abgangen iſt oder ſeine recht ainem ſeinem erben wolt vbergeben, Daſſelb ſol beſchehen vor vns oder v. n. v. mit v. willen v. wiſſen. Vnd derſelb ſol von new das gůt von vns zu ſolchen rechten empfahen v. beſtien, v. vns da verſprechen v. genůg thůn, alles das zu volfüren v. ſtät ze halten, das oben an dem brieff begriffen iſt. Alſo ſtet es ye von ainem erben auf den anndern. Doch als offt ain Erb abſtirbt oder aufsgeſtift wirt, der ſol vns geben on widerrede 6 guldein Reyniſch. Auch ob er oder ain in Irer erbſchafft Ire recht wolten ainem anndern auſſerhalb, der nit in Ir Erbſchafft gehört, vbergeben oder verkauffen, das ſüllen ſy vns vor anpieten, v. dieſelben recht ze kauffen geben nach pillichen landtläffigen ſachen. Wolten wir der nit kauffen, So ſol der, der ſolichs vermaint ze kauffen, vns fürpracht werden, v. vns darumb dyemitigklichen piten, Im ze leichen. Vnd mag derſelb vnnſerm gut vor ſein, v. darumb genůg thůn, So ſol er vns vnnſern eg. hof vor aufgeben, v. der annder tail zu ſolichen rechten empfahen, v. mit vns aynig werden, nach vnnſerm willen, v. auch vmb all gült, ſchuld, v. des guts vodrung genůg thůn, v. ſtien in allen pinden hieuor begriffen. V. ob der geñ. A... gult nicht gäb.. oder.. Artikel vberfür.. welhes Jars wir In darumb zuſprächen, v. ermonen in v. pawſtifft, So ſol er ſolichs abthun, wennten v. aufsrichten in dem nachſtkunftigen Jar darnach.. Geſchäh es nit, ſo iſt dann der ſelb erb.. geſchaiden von allen ſeinen rechten v. ſteend dann dy ander erben In allen pünden hie vor geſchriben vnd ſein vns auch ſchuldig all aufsligend gult, ſchäden v güts vordrung aufszerichten v. abzethun on alles widerſprechen. V. ob ſy alſo von Iren rechten gantz verfielen, So mügen wir dann v. eg. hof.. frey ledig verlaſſen, wem v. wie vns verluſt.. Es iſt auch zu wiſſen, als V. Weytſchüch v. Ciz W. ſein ſun fäl dem geñ. hof zu erbrecht vormals Inngehabt haben, Defgeleichen des C. jungen W. haufsfraw nach Ir mans abgang auch gerechtikait darzů vermaint zehaben.. iſt der geñ. C. Albr. mit Ir vertragen worden Innhalt ains Spruchbriefs.. durch dy v. v. w. Hfen Hoffman Ränntmeiſter Im Obern lannde, St. Reyfaher, Kaſtner zu Newburg, Math. Tötenrieder zu Purgkhaym .. Des zu warem vrkundt, So geben wir.. den brieff mit vnnſern, der Prelatur v. des C. !... an ſ Gallen tag.

O. Beide S. ab.

Nr. 1058. 1477. 16/X. *Revers* des Cuntz Albrecht zw Hlatorff. S: der v. w. Steffan Reyfacher d. z. Caſtner zw Neuburck. Z: der Erf. w. Mathefis Döttenrieder v. Hs 'Glinfs,' baid wonhafft zw Burckhaim .. an f. Gallen tag.

O. S.: „steffan reisaher"; T. quer durch ein Band, darin eine Rose, getheilt; aus dem gekrönten Helme erhebt sich ein Rosenstock mit 3 Rosen; sehr hübsch.

† Nr. 1059. 1477. 21/X. Ich Cf. Rotmair zů Puchſchlagen v. Ich Kathrein ſ. e. h. Bekennen .. Als Hs Präckmair, mein. geů. Kathrein el. man, auf .. Br. V. v. des C. aigen hof zů Stephanſperg g. mit tod vergangen, So han ich .. meinen g. h. erſůcht .. mir vergůnen zů heyraten zu dem obg. V. Rotmair, ſein gnad anſech Sechs claine chind, die ich allain ye nit erziehen möge; ſein gnad mich ellende wittiben v. meiner frewnd diemütigen gepet angeſehen v. mir vergünt zů dem geů. R ze heyraten, als derſelb vnſer heyrat v. vermachen den kinden verſchriben iſt in meins gen. Herrn Tädingspůch. Vnd aufs gütigkait So hat mir V. R. mein g. h. den hof verlaſſen .. Täd.: Her Lienhart pfarrer zu Holtzhauſen, Hs Winttknecht zů Prügk. Pt. Präckmair von Germanſsſchwank v. Hs Müller von Füſſperg. S: Mändel r. T: Her Conrat Inczw zů Troſtperg v. M. Vorſter zu P... an f. Vrfulen der h. Junckfrawen tag. (Cf. *am Eingange scheint Schreibfehler.*)

† Nr. 1060 1477. 21/X. Als Haintz Höchel, der Elſp. Höchlynn zů Ottmerſshartt elicher man, mit tod vergangen . *wird* auf *ihr* vnd A. Höchl irs Süns erpiten .. die hůb zů Ottm. A. Höchl verlaſſen .. ain jar .. gült 3 ſeck roggen, 3 ſ. habern, ain ſ. veſen, ain ſ. gerſten, ain pf. pg ze wiſs gült, 100 nyr, 10 käſs, 10 hünr, ain madtag, ain weyſat, für die fartt gen Hereſshauſen 32 pg v. 6 ſtift pg . Hennſel v. Vlr. die Höchl geprüder, v. A. Hegkmair zu Petenpach, ir ſchwager für Kathrein ſ. h, dann für Magdalen, Annen v. Marg. ire geſchwiſtergeth, die noch zů iren tagen nit kömen ſein .. ſind veraint .. mit des Ed. v. v. Criſtoffen Prunners zu Carphofen I. Z: der v. E. Sinczhauſer zu V., Pt Wilhalm zu Ottm. v. A. Ebſſer zu Frawnhofen .. an ſ. Vrfulen der h. J. tag.

† Nr. 1061. 1477. 25/X. Als A. Öttelmair zů Weyern, auf des Br. V. v. C. gut g. *sein* weſen mit w. v. g. *seins* gn. herrn verkert auf ain ringers gut, v. ſeiner genaden den hof .. auf geben .. wird er auf demütig gepet Hannſen Füchſſel verlaſſen aus gütigkait drew jar .. vmb die gewonlich gült nach ſ. g. ſalpůchs ſag auf ain geſchaw v. halbs Obſs in dem pamgarten .. zů erůng 4 guld. r. .. Pargen: V. Seytz zu Gruphof, Hs Streber v. Hs Eyſenman baid zů Ried, v. A. Ebſſer zu Fr. S: Mändel r. T: Cff. Prunner zu C., V. Hüber zu Ottmerſshart, Johannes Kamrer v Hs Koch, baid zu V... Samptztag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1062. 1477. 3/XI. Hs Rottenkolber zu Hörgenpach *erhält*

Digitized by Google

als *sein* l. vatter Erh. Rottenkolber mit tod vergien, den hof aus gütigkait .. von liechtmeſs ſchierſt künftig vmb die gült nach ſ. p. ſag. Täd.: Her Hanns Techant zu Holtzhauſen, Her Hs Cling, pfr zu Hürtelbach v. Cff. Prunner zu C. v M. Vorſter zu P. S: Mändel r. T: *aus den Vorigen* .. Mäntag nach aller Hayligen tag.

† Nr. 1063. 1477. 3/XI. Hs Sollinger zů Sittenpach *erhält*, als Hanns S. *sein* vatter ſäl. mit tod vergangen, des Stifts gütlein .. mit willen *seiner* můter v. ſ. jüngern vnuerheyraten ſchweſtern .. 3 jar . gült: 7 ſch. pg. 10 pg für ain madtag v. 6 ſtift pg; Porgen Hs Schleim v. Hs Schmid, baid zu S. S: Mändel r. Z: die Erb. Cf. Weber von S. v. M. Vorſter zu P. *Tag wie vor.*

† Nr. 1064. 1477. 4/XI. Haymeran Päl zu Ödenholczhawſen .. als er mit *seinen* gefchwiſtergeth auf des g. hof zu Öd. geſeſſen, So er aber mit *diesen* gütlichen vertragen worden, als der ſelb vertrag in ſ. gn. herrn tädingspůch verſchriben ſteet, hat .. diemütigklichen erpetten, das *ihm* ſ. genad den hof verlaſſen .. ain jar .. Vmb das geſtift jar v. das *ihm* ſ. g. herr vergünnt hat eze heyraten zů her Johannſen Frawnbergers aigen lewten, darvmb gibt *er* ain erung 5 guld. r. Porg: V. Päl zu Glan. S: des v. v. w. Cff. Prünner zu Carphofen. Z: die erb. M. Vorſter zu P., V. Huber zu O.. . Erichtag vor ſ. Lienhartz tag.

Nr. 1065. 1477. 4/XI Ich her Berchtold ‘pfarrer zu Weichs v. Haymram Päl, kirchbrobſt zu ſ. Jorigen zů Ödenholtzhawſen Bekennen .. als wir kömen ſind für den Erw... V. Br. zu V. v. ſein genad dyemutigklichen erfücht v. gepeten, wie das geh. gotshauſs S. Jgen ain meſner haben můſs, Derſelb meſner ain groſſen abgang hab an ainer ſtadel hoftat. Nu hab ſ. gnad v. ſ. g. G. ain gruntt, auf den ſelben perg ſtöffent, darauf yetz ain heggen ſtet v. gehört in ſ. genaden G. aigen hof dafelben, den yetzo dy Seyfridin pawet.. Alſo hat ſ. gn. angeſehen den heiligen ritter ſand Jorigen v. vnnſer dyemutig gepet v. ſ. gn. diener darauf geſchickt, ſölichs beſichten v. dem meſner mit namen Kittel Weber ain hofſtat aufsgangen v. vermercken laſſen von ainer ſtift auf dy anndern, als lang ſ. genad v. ſ. g. nachkömen verluſt v. nit lennger. Es ſol auch der oder ain yeder meſner .. iärlichen darvon geben newn pg auf ain yeden ſ. Gallen tag .. mit des Erf. v. Cff. Prunner zu Kurphouen l. Z: M. Vorſter zu P., V. Huber zu O.. . an Eritag vor des h. beichtiger ſ. Leonhards tag.

O. S. wie früher: die Tartſche mit dem Schöpfbrunnen und 2 Adlerflügel auf dem gekr. Helme.

† Nr. 1066. 1477. 8/XI. Als Hs Wöler mit tod vergangen, *ward der Wittwe* Agnes Wölerin auf *ihr* v. der Gerhaben *ihrer* 2 kind, Annen v. Marg., Hs Weber zů Werd v. Hs Schůſters zů Pippiniſeried gepet .. ver-

Digitized by Google

günnt ze heyraten zů Jg̃en Prülmaiſter, des G. Vndenſsdorf aigen man v. diener, v. *diesem* der hof zu Weſterholtzhawſen verlaſſen .. 3 jar .. zu dienen 20 ſch. dñ. guter l w. 100 ayr, 10 käſs, 10 hüner, ain madtag, ain weyſat v für die vogtay ain halb ℔ pg̃, vom acker in der hagenaw 15 pg̃ v 12 ſtift pg̃. S: Mändel r. Z: Cr̃ Pül czu Holczhauſen v. M. Vorſter zu P... Samptztag vor ſ. Marteins tag.

† Nr. 1067. 1477. 11/XI. Elſp. Sigmairin zů Eberſpach, Cr̃, Jg̃ v. Jacob die Sigmair, geprüder, *ihr* eliche Sune bekennen .. als *sie* auf das G. V. hof geſeſſen v. *ihnen* nymer fügſam iſt, lennger mit ainander den geñ. hof cze pawen v mit ainder hawſs cze haben. So haben *sie ihren* geñ. hr̃n iren hof frey ledigklichen auf geben .. Nachmalen auf gepet hat *ihr* g. herr den hof Conraten Sigmair verlaſſen .. 3 jar .. gult: 6 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 1 ſ. waitzen, 1 ſ. gerſten, ain pf. pg̃ cze wiſsgült, 100 ayr, 10 hünr, 10 kaſs, ain madtag, ain weyſat, ain roſs gien Kelhaim, 32 füder miſcz aufsczefüren im tünget, v. cze vogttey 4 ſch pg̃ v. 12 ſtifft pg̃. S: Cff. Prünner czů C. Z: die Erb. V. Tanmair v. Pt. Kirchmair, baid zu Aſpach .. an S. Marteins tag.

† Nr. 1068. 1477. 16/XI. Contz Schůſter von Glan v. Hs Hiren czů Vnd. bekennen .. Als C. Schuſter *sein* weſen anderſswo hin verkertt v. mit ſ. g. hr̃n willen gen Weichſs in die hofmarch geczogen, hat *er* das gütel ſ. genaden aufgeben v. *seine* zymmer auf dem gütel mit ſ. gen. willen verkauft dem Hs Hiren v... erpeten, das ſ genad *ihm* Hs H. das gutel verlaſſen hat .. ain jar .. gült 7 ſch pg̃. ain weyſat v. 6 Stift pg̃. S: Mändel r. T: M. Schmid, A. Peck, baid zu V., Pt Rüdel czů Glan.. Suntag nach Martini.

† Nr. 1069. 1477. 20 XI. Hs wirtt czů Herczhawſen .. auf des G. Taſerrn geſeſſen verkauft, ſo *sein* füg nymer was darauf zů beleiben, die czymer der Taſerrn, hawſs v. ſtadel mit ſ. genadigen willen v. günſt Jacoben Obſſer, bg̃r zu Schrobenhauſen v. gibt ſ. g. die Taſerrn .. auf v. hat erpeten, das *sie* dem gen. Obſſer verlaſſen wird. Seine genaden hat *ihm* Hannſen verlaſſen ſ. g aigen hofſtat, die der Rainlen inne gehabt v. aufgeben hat, v. *ihm* vergünt von Rainlen ſeine zymer abczůkauffen .. von der hofſtat dient *er* 4 ſch. 18 pg̃ v 2 hennen. Mer wird *ihm* verlaſſen das wiſmad, das gerewtel .. von allem gibt *er* 7 ſch. 6 pg̃. mitſampt der vorgen. gult .. v. wenn *er* von ſ. g. hr̃n alſo abgeſtift würde, So ſol *er seine* zymer ſeinen g. czekauffen geben nach 4 man rat, oder ainem der ſ. gen. auch geüllig iſt .. S: Cff. Prünner zu C. T: der v. E. Sintzhawſer zu V.. Jg̃ Wagner czů Ärſingen .. pfinztag nach ſ. Elſpethen tag.

† Nr. 1070. 1477. 20/XI. Ich Jac. Obſſer, bg̃r czů Schrobenhauſen bekenn .. als Hs Wild der wirtt czů Hertzhawſen auf des .. V. Br.

Digitized by Google

zu V. Tafern langczeit gefeſſen, vnd ſo er chain chint v. ain alte erbere frawen het, was er verdroſſen cze ſchenken v. dieſelbe Tafern mit aller zugehörung meinem gn. Hrn frey ledigklichen aufgeben, Innhalt ains briefs ſeinen g der ſachhen gegeben, v. ich gen. Hanns*) Obffer han dem geñ. Hſen ſeine czymer .. abkaufft mit f. g. willen v. w. Nachmalen ich, der g. Hs wirtt v. annder frům lewt von vnſern wegen vnſerm gn. hrn diemutigklichen aberpeten, das ſein g. mir gen. Jacoben Obffer f. v. f. C. gruntt v. alle gerechtigkait ſeiner g. Taferrn verlaſſen hat von liechtmeſs .. 3 jar .. ze dienen 13 ſch. pg̃ .. Ich ſol v. wil auch czöll v. all ſachh trewlichen einnemen v. hanthaben, was zu der Taferrn gehörtt, wie das Hs wirtt vor eingenomen hat; Auch die prügk vber die Parr, weg v. ſteg machhen vnd verſorgen on meins gn. hrn ſchaden, darczů ich zwelf ſuder holcz hacken mag enhalh der Parr auf Herczhauſer gemain v. nicht mer on der nachtpawren willen .. v wenn alſo die geñ. 3 jar hin v. vergangen ſind, So ſol ich die grünt der Taferrn czů dorf v. czů veld, die prugk, weg v. Steg allenthalben weſenlichen v. ordenlichen nach mir ligen laſſen, vnentgolten gien ainen andern wirtt .. *S. Z. und Tag wie vor.*

† Nr. 1071. 1477. 24/XI. Lienharten Schuſter zu Walfshofen wird nach *ſeiner* l. můter tod das gütlen auf f. v. f. prüders Wolfgang gepet verlaſſen .. 3 Jar .. gült: 12 ſch. v. 6 ß. pg̃. Porg: Wolfg. Schuſter pgr zu S. Lienhart. S: Mändel r. T: die Erw. Hs Kolmüllner, Hs Koch b. zu V., V. Huber zu O... an f. Kätherein der hail Junckfrawen abent.

† Nr. 1072. 1477. 16/XII. Jacobus Wirſung, clicus Aug. p. Imp. auctc Notarius teſtatur. quod Johannes Obermair pbr Friſ. dioc. Vicarius perpetuus pchialis ecclie in Heriſshauſen coram Johanne Goſſolt, in decr. ſic. Cano et Archidiacono ecclie Aug. Rvdique Johannis Epi in ſp. Vicario g. et Heinrico Breſſlawer, Conventuali Monii Vnd. promiſit, cedulam ſe velle inconuulſe obſervare .. talis tenoris: Ego J. O. Recognoſco, Quia vrles Rtoſi pres d. V. pptus et C.. in V.. ad eccliam in H. ipſis et monio incorporatam me preſentarunt vti vicum ppetuum .. ipſis refervantes curiam dotalem cum f. a., quam eciam michi locarunt ad dies, quibus vicus in H. extitero, pro cenſu annuo .. ad feſtum f. Galli ſoluendo 3 libr. dn̄. et 12 dn̄. Monac .. Nichil quoque attemptabo in preiudicium iuris et incorporacionis. Ac dotem bene cultam et bono ſtatu cuſtodiam atque relinquam .. Aſſignaboque dnis meis inſtrumentum ſub manu Notarii publici .. Ac ſingula expediam, Juraque hujusmodi defenſaho propriis labore et impendiis .. ſemotis omnibus dolo et fraude, trado in cujus teſtimonium hanc cedulam dnis meis feria Tercia poſt feſtum f. Lucie a. u. f. .. Acta ſunt hec Auguſte in domo habitacionis prefati dn̄i Vicarii .. prentibus Johanne Stromair Vic. Chori ecclie

*) lege: Jacob.

Digitized by Google

S. Mauricii Aug. et Johanne Halder plebano in Menchingen Aug. d. Teſtibus .. Sixti PP. IV anno 7mo, die vero Martis 13ma M. Decembris.

O. mit Notariatszeichen. Im Datum iſt ein Irrthum und der 16. December einzuſtellen, welcher auf einen Dienstag fiel.

Nr. 1073. 1477. 16/XII. Johannes Goſſolt .. in Sp. Vic. g. mandat Decano et Camerario Capituli in Tottenried, quatinus Johannem Obermair, quia de ecclia p̃chiali in Perkhouen, Friſing. d., ad perpetuam vicariam ecclie p̃chlis in Heriſhauſen Auguſt. d. per veſleu v. Dāum Heinricum Baruther v. J. d. Coñum eccl̃ie Friſ. et ꝑdique Sixti Epi Friſ. in ſp. Vic̃um g. de conſenſu ſuo ex cauſa permutacionis translatus eſt, ad poſſeſſionem inducant.. Sigillum dicti dāi Ep̃i quo in Vicariatus officio vtitur.. Auguſte XVII Kl. Januarii.

O. S. des Bischofs Johann II, Grafen von Werdenberg aus dem Hause Montfort, wie früher.

Nr. 1074. 1478. 6/I. *Johanns Abbt des Cl. zum H. Creutz zu Donawerth gibt zu vernehmen, wie dass Abbt Heinrich zu S. Vlrich in Augsburg, Christian Härb, Rantmeister, Wigeles von v. zu Weichs, Pfl. zu Fridperg, Ritter, als Schiedmänner die Irrungen zwischen Fr. Gaudentiana, Maisterin zum Holtz u. Vlr. Pfaffenseller von Haymperstorf u. Anna s. h. wegen des Hofes verglichen haben. S: Abbt Heinr. und W. von Weichs. Tād.: die E. v. v. Ernst von Welden, Wolfgang von Knöringen zu Gablungen, Joerg Saller .. den 6ten Jaenner.*

O. fehlt. Nach B. v. Egkhers Exc. l. c. 366.

Nr. 1075. 1478. 9/I. Wir Gawdencia Maiſterin v. der Conuente gemainglich des G. v. Cl. zum Holtz, S. Bened. ord. Augſp, Bistumbs bechennen.. das wir mit wolbedachtem mūt, gütter vorbetrachtunge, mit zeitigem rate, den wir mit belütter glogken in vnnſerm Capitel, alls ſitlich v. gewonlich iſt, gehebt haben v. auch beſonder mit gonſt, w. v. w. des hochw. F. v. HH. Johannſen Biſchofe zu Augſpurg v. gn. Hẽn vnnſer kirchen vnd kirchenſatz des hailigen S. Johanns des Täuffers zu Haymperſdorff, allen zehenden, klain v. groſſen, v. vnnſer 3 Höffe ouch zu H., *deren Bauleute [L. Schaumbeck, M. Kramer, Anna Betzin] und Gulten aufgezählt werden:* vnd vnnſer hofſtat.. Auch vnnſern Hofe zu Illichdorf, den Hs Bawr bawet v vnnſer Gutlin zu Kündhauſen, das Märklin Gyſs zu Betmiſs innhat.. v. was zu den vorg. güttern allen v. yedem Inbeſonder gehört, ob erd v. vnder erde, zedorff v. velde, an hewfern, Stedel, hofſtetten, an banden, baẅen, bainden, Baugärten, Änger, äckern, wiſen, waſen, an 2 holtz, holtzmarcken, an veld, an waſſer, waſſerflüſſen, waſſerlaitten, an wun, wayd, Egärten, an Awen, an werd, zu weg v. zu ſteg. Es ſey oder werde an diſem brief benempt oder vnbenempt, an beſüchten oder vnbeſüchten v. künftiglich erfunden v. beſücht wirdet, mit beſetzen v. zu entſetzen, wie das alles genannt, gehaiſſen oder wa das gelegen iſt, ichtes vſgenomen, noch hindangeſetzt, Alls wirs

Digitized by Google

v. v. vordern ſeligen mänige Jar in ſtiller nutzlicher gewer herbracht, ingehebt v. genoſſen haben, vnnſer v. v. g. Rechtz aigen iſt, für frey aigen ledig vnuerkömbert v. fur Rechtz aigen, Recht v. redlich verkauft v. zu ch. g. haben dem Erw... V. Pr. zu Vnderſdorff, ſ. G., C. v. nachkomen, Oder wem ſy die.. ſtuck.. gebent oder.. laſſent, Doch dem landfürſten an ſeiner oberkait v. Rechten onnbegriffen v. onn ſchaden, In zehaben, zebrauchen, zenützen v zenyeſſen hinfüro ewigclich alls ander ires g. aigentlich gutter onn vnnſer v. g. v. n. v. onn allermängelichs irrung, eintrag v. anſprache geruwigelich Vmb 928 guldin, gutter Rein. v. 4 Müncher ſch. pg gemainer L. w. v. vmb 30 g. R. daruber zu gütiger erung, die wir all alſo berait von In . eingenomen v. anderhalb an vnnſer v. v. g. nutz.. gelegt v. groſſen ſchaden.. gewendt haben. V. alſo haben wir dem obg. Probſt.. die obgeſchriben güt.. mit aller v. yedes zügehörnde eeheftin v. gewaltſamy, gewonhaiten, gülten v. rechten freylich, willigclich v. vnbezwungentlich vff offner v. freyer ſtraſſen des Reichs v. auch mit allen wordten v. werken, die dartzu gehörn, wie Recht iſt, mitſampt den eltern briefen daruber begriffen vber vffgegeben, eingeantwürt, ergeben v. gegeben, v. ſeyen auch ledigclich v. vnbezwungeklich davon geſtanden v. getretten, v. ſy geſetzt In ir gerübte gewere, vnd haben vnns aller vnnſer Recht.. gar v. gentzlich verzigen.. In kraft ditz briefs, Alſ man ſich aigens durch recht v. billich vffgeben v. vertzeihen ſoll nach aigenſ recht, nach lands v. der herrſchaft rechten v. gewonhaiten, darin die.. gut.. gelegen ſind. Wir v. g v. n. Söllen In, irem g. v. n. diſen kauff allſo ſtetten v. vertigen v. daruff ir Recht gewern ſein.. Vnd wurde In daruber die obg. gut.. oder ir ain tails.. wie oft oder von wem das geſchehe, Irrig oder anſprach mit dem Rechten In ſollichen zillen, darInn man aigen.. vertigen ſol, Die ſelben Irrung.. Söllen wir In zehand v. vnuertzogenlich.. entloſen, abtün, gelten, vſtragen, richtig v. onn anſprache machen.. Wo wir oder v. n. des allſo nit tätten, So habend der obg. Probſt.. allzeit darnach vollen gewalt vnd güte Recht onne gericht v. onne clag, oder ob ſy wöllen, mit gaiſtlichem oder weltlichem rechten v. mit clag vnns v. g. v. n. an allen v. leüten v. güten, ligendem v varendem, gegenwirttigem v. künftigem, gemainiglich oder beſonder, allenthalben v. vnuerſchaidenlich darumb anzegriffen, zenöten, zepfenden v. zetriben In Stetten, Marckten, dörffern v. vff dem lande, wie v. wa ſy des bekomen mogen v. In aller beſte füget. ymer ſo lang, oft, vil v. genüg, vntz In damit die obg. ſtuck . richtig v. onn anſprach worden ſind.. Damit (dawider) ſy ouch, ir helfer, noch yemantz von iren wegen nicht wider vnns, noch wider y. v v. w. fräuln noch verſchulden ſöllen, können, noch enmögen. V. das ouch vor dem allem v. yedem, So vorgeſchriben ſtatt, noch dawider vnns v. g. v. n. noch dhain vnnſer hab v. güt, ligends noch varnds gantz nichtz noch yemands ſchirmen, freyen, friden,

Digitized by Google

verhelfen noch bedecken ſol, kan, noch mag dhain freyung, ainnng, gefelſchaft, puntnuſs, gelait, gewalt, bot, noch verbot, gericht noch recht, gaiſtlichs noch weltlichs, dhain kamergericht, Hoff, Stett, noch landgericht, noch ander gerichte, Appellirn, freyhait, noch genad, noch funſt ichtes, das zu ſchirmen erdacht oder furgezogen werden möchte in kain weiſs noch weg, dann wir vnns aller v. yeder freyheit, priuilegia, genad, Rechts v. alles anders ſchutz v. ſchirms, So wir yetzo haben oder füran erlangen oder durch aigne bewegnuſs gegeben werden möchte von Bapſten, kaiſer, kungen, Biſchofen, oder ander herrſchaften v. gerichten gaiſtlichen v. weltlichen, damit wir vns wider die ob v. nach geſchriben ſachen, punckten v. artickeln ainem oder mer ſperren, ſetzen oder reden möchten, gantz vertzigen haben. V. das auch wäre, das wir oder v. n oder funſt yemant anders icht allt mer oder ander brief, So vber die obg. güt v. ſtuck lutten wären, Innhetten, funden, vber kurtz oder langtzeit fürtzaigten, vber die briefe, die wir In yetzo.. eingeantwurt haben, darInn die obberürten ſt. v. g. gar oder ir ain tails oder ichtes, ſo dartzu oder darein gehördte oder mit ander güten begriffen wäre, In welcher weiſs, form oder mainung das käm, ir wäre ainer oder mer, der oder dieſelben brieff alle ſeyen beſigelt oder nicht, Söllen nun füran wider diſen gegenwirtigen kauff v. briefe Tod, kraftlos v. vnnütz haiſſen v. ſein.. Söllen nunfuro dem obg. Probſt.. kainen ſchaden ſagen, beren noch bringen, an dhainen ſtetten in dhain weiſs noch wege. Doch ſöllen wir noch v. n. In das gütlin, zu Kündhawſen gelegen, das der obg. M. Gyſs Inhat, ob das.. irrig oder anſprächig wurde.. nicht ſchuldig ſein zevertigen in kainen weg. Auch iſt nämlich beredt worden, das die obg. bawleut vff den güttern ſitzen, So In denn Ir lebtag v. beſonder der obg. Anna Betzin v. Sigmunden Irem Sonn beider lebtag verlihen, wie In die verlaſſen ſein, dabi beliben v. nit weytter noch höher geſtaigt ſöllen werden, die weill ſy die in irem leben inhaben v. beſitzen, V. beſonnder Anna B. v. irem Sonn egemelt Sölle järlich der groſs zehend zu Haymperſdorff ir baider lebtag.. nach 4 man erkantnuſs zu kauffen gegeben werden, Sonder all argliſt v. geuärde hierInn vernütten v. vſgeſchloſſen ſein ſol, alles getrewlich v. vngeuarlich. V. des alles zu warem ſtettem veſtem guten vrkunde, So geben wir dem obg. Pr. diſen br. beſigelt Mit des obg. H. F. v. H. H. Joh. B. zu A. v. g. h. J. der das durch v. vmb vnnſer vleiſſiger bete willen offennlich herangehenckt hatt zugezewgknuſs, Im ſelbſt v. ſeiner genaden ſtift v. nachkomen oun ſchaden. V. dartzu haben wir obg. Maiſterin v. C. vnnſer aigne Inſigele ouch off. h. g. vnns, v. G. v. n. zubezewgen, was vorgeſchriben ſtatt. Bey dem Kauf ſind geweſen die Erw. Erf. Edel v. veſt Her Jg Abt zu Fultebach, Her Johanns Bropſt zu dem h. Creutz, Her Criſtan Herb Rentmaiſter v. vicarier der hohengeſtift zu Augſpurg, Ernſt von Wälden v. vill a. e. l. genüg. Geben vff freytag nach d. h. Dreykünig tage.

Digitized by Google

O. Des Bischofs S. fehlt. Das 2 rund, der Heiland mit einem Lamm, unten ein Schild mit einem springenden Thiere. Das 3. oval: „Sigilvm conventvs. Kapitell. im. holtz" Brustbild des Heilands, darüber das Lamm mit dem Kreuze. Die Besitzungen geben in Haimpersdorf Gült zusammen: 3 schäffel Waitzen 1 sch. Korn, 31 sch. Rogken, 31 sch. Haber; jeder Hof 45 pg. zu Wisgült, 15 pg. Holzgeld, 12 pg. ze weysatt, 20 Herbst schoûr, 20 käs, ain Vasnachthennen, 200 eyr; die hofstatt nur jährlich 14 pg. 4 Herbstschoûr u. 1 Vasnachthennen; der Hof zu Hlichdorf 4 sch. Münchner za Wisgült, 1 Metzen Hanfs, 8 Herbstschoûr, 12 Kaes, 100 eyr vnd gibt ze wegioss, So wen er dauen schaidt, 4 sch. M. pg., 4 sch. haber v. 4 metzen Gersten; des Kundhawser Gutl, 1 Metzen hanif u. 1 V. henne; immer 7 Metzen Roggen u. 6 Metzen Hebern Rainer Metzen für ain schaff.

† Nr. 1076. 1478. 2/II. Chonz Schoeberl von Pippinifsried .. So *er* in armut kömen v. dy hub nymer vermöcht zepawen, het *ihm* fein gnad vergunt ain wechfel mit Hfen Siber vmb dy hub, dy der geñ. Hs feinen gn. verdient hat, geñ. des Adeltzhaufers hüb, Alfo hat *er* die hub, darauf *er* gefeffen, frey aufgeben v. *ward ihm* Sibers hub verlaffen ain jar .. vmb die genant gült ain pfunt pg̃, ain madtag, zwo vafnachthennen, ain weyfat oder 12 pg̃ v. 6 ft. pg̃. S: Mändel r. Z: Pt Albrecht, M. Vorfter .. an V. l. Fr. tag liechtmefs.

† Nr. 1077. 1478. 2/II. Hs Siber zuPipinifsried .. Als *er* auf des C. hub, gen. des Adeltzhaufers hub gefeffen .. So *ihm* aber die gen. hub zu klein was ze pawen .. *erhält jene Schöberls* 3 Jar vmb dy gult: 2 pf. pg̃, ain vafsnahthennen, ain weifat, 6 ftift pg̃ v. ze vogttey ain metzen habern .. *S., Z. und T. wie vor.*

* Nr. 1078. 1478. 6/II. Contz Schoeberl hat .. aufgeben ein Hub zu Pipinsried, die wir .. verlaffen haben Hfen Siber .. Z. u. Täd.: Pt Albrecht zu V., Hs Schufter, Pauls Siber, Gaftel Plomofer, Pt Schöberln, alle 4 zu Pippinfsried v. M. Vorfter* . am freitag nach Liechtmefs

So lautet der Eintrag der beiden vorgängigen Gutswechsel in dem von Probst Virich V. (Bredkorb) geführten Tädingbuch, welches hiemit beginnt. Was aus demselben entnommen ist, wird fortan durch Versetzung des Zeichens * kenntlich gemacht. Für viele Jahre laufen Saalbuch und Tädingbuch neben einander und ergänzen sich manchmal. Die Zusätze sind dann mit den betreffenden Zeichen eingeführt.

† Nr. 1079. 1478. 22/II. Pauls Schloffer *ward* vergunt, als V. Weber von V. Hawfs v. Stadel g. zů V. in der hofmarh, das die Widenmänin Innen gehabt, gekauft hat von Hs Wagner zů Glan, So er aber den kauf nit behalten wolt, den kauf an *sich* zänemen .. vmb 27 pf. pg̃ v. von gnaden wegen hat Br. V. *ihm* verlaffen f. v. f. gn. C. halbsviertail, wie das die Widenmänin vor innen gehabt, mitfampt hofstat v. gärtlen, darauf die zymer fteendt .. 1 jar ze dienen vom h. viertail 6 fch. pg̃, von der hofstat v. g. 20 pg̃, ain madtag, ain weifat, 6 ft. pg̃ .. all Schararbait v. ehaft .. auch hat *er* verlobt, das *er* nit will .. auch chain Ingehewfet, frawen noch man, zů *ihm* einnemen, weder vmb chain, noch vmb grofs, Spilen noch kartten laffen, alles on willen v. wiffen *seins* gen. h. pey verlieffung *seiner* ftift-

Digitized by Google

recht .. 3 Pargen: Hs Glan Schneider v. Pärttel Schneider b zu V. v. Syman Schüfter zu Glan. S: Mändel r. Z: die Erb. Hs Degerfeer maurer zu V., Pt Rüdl zu Glan, M. Vorfter zu P... Suntag nach Reminifcere in der vaften.

† Nr. 1080. 1478. 22/II. Hs Wagner zu Glan .. als er von .. H. V. Br. v. C. erkauft hat, hawfs v. ftadel, das da fteet auf f. g. aigen hofftat zu V. zwifchen A. Pecken v. M. Schmids gefäffen, vmb 28 pf. pg mit allen früchten, traid v. hew, das gewachfen was auf dem halben viertail, das *ihm* f. gn. verlaffen bet vmb ain genante gült etc., *So ihm* aber der geñ. kauf v. beftandt nit fugfam was zu behalten, fo hat *er* .. ab erpeten, das *ihn* f. genad des kaufs v. beftands ledig v. müffig gelaffen v. hat für die obbemelten frücht bezalt 4 gulden r. S: Mändel r. Z: V. Päll von Glan, Hs Glanfchneider zů V,.. Suntag Oculi in der vaften.

* Nr. 1081. 1478. 2/III. *Auf* Peters von Hochmuting *Ableben erhält das von ihm auf Leibgeding besessne Gut, dessen Sohn* Balthafar auf 10 Jare durch **gebet H. Herzogs Sigmund, *der das Kl.*** mit Balthafarn wegen aller vnainigkait, zwietracht v. fchäden, fo der prunft wegen zu Hochmuting oder andern erlauffen, *vergleicht. Balth. und Erben sollen bei dem Abtreten* das bericht auf dem gut laffen, nämlichen 4 fchäffel roggen, 4 fch. habern, 4 fuder harthã, ain pflug. ain wagen, zwo hennen, ain hanen .. järlich zu dienen 20 pf. pg guter l. w. gattergült, ½ pf. pg für den zehent, 60 dã. für ain weifat v. 12 ft. pg .. er fol dem Kloſter 20 rinder auf feiner waid Hochmuting gien laffen järlichen, diefelben rinder als fein aigen gut verforgen trewlich on gefärde, des Kl. panholz inhaben v. beforgen, nutzen nach des Förfters auszaigung, aber nichts verkaufen .. Mäntag nach Letare.

* Nr. 1082. 1478. 9/III. Vlr. Weber kauft das *auf des Kl. hofstat erbaute*, von Elſp. Widmanin *erkaufte*, an Hs Wagner von Glan *überlassene u. zurückgegebene* Haws von Br. V. vmb 27 pf. München. pg. Z: Pt Stör zu Freiſing, M. Schmid, A. Peck v. Pt Hewfermair pawmaiſter, all 3 von V .. Mäntag nach judica in der vaften.

In Vergleichung mit Nr. 1080 scheint die förmliche Regelung im Täd. B. bald früher, bald später erfolgt zu sein, als die Verbriefung, welche in Abschrift das Saalbuch gibt.

* Nr. 1083. 1478. 9/III. Wigileis Weichfer von Weichs, Ritter, Pfl. von Fridberg mit Veit vom Eglofftein, Pfl. von Vobürg, Matheis von Weichs, Heinr. Ebran zu Wildenherg, Pfl. zu Schrobenhaufen *vergleichen* das Kl. mit dem *nach Abrechnung des Schaffners Hrn Ulrich* entlaffenen Wagenknecht Hs Häcklain *dahin, dass dieser* von gnaden v. kainer gerechtigkeit wegen 2 fekh roggen, 2 f. kerns v. 2 pf. pg *erhält*. Z: Criſtof Sallar v. Pernhart von Awer, baid wonhaft zu Fridberg .. SS. Mantag nach judica.

Digitized by Google

† Nr. 1084. 1478. 12/III. Ich Hs Häckhel g. zu V. Bekenn.. als von ſolicher ſprüch v. anfordrung, So ich vermaint zu haben v. dy furgenomen hett zu dem Erw.. V. Br... Als von wegen ettlicher jar dienſt v. aufsligends folds, Auch als ich dem hochgeb. f. meinem g. h. Hz. Albrecht etc. mit rofs v. wagen bin zugefchafft worden, In den kriegslöffen durch fodrung Hrn Thoman von Preyſing ſäligen gefaren bin, mit dem mich m g. h. von Vnderſtorff zu faren mit ainen wagen gefchafft hat.. darumb v. darfür mir m. g. h. v. V. ain volkömens aufsrichten gethan hat bifs an mein, m. hsfr. v. v. e. volkömens benügen bis auf difen hewtigen tag, nichts darInn aufsgefchaiden bis auf dato dis briefs. Darzw mir der obgemelt m. g. h. aufs genaden.. nachgelaſſen hat 3 pf pg̃, dye ich Im vber als mein einnemen, meiner dienſt v. fold in redlicher rechnung fchuldig worden pin v. darzü zwen fekk rogken, v. 2 metzen waitzen, des ich fein genaden gar pillichen dankper fein fol v wil.. Bey folchem vertrag iſt gewefen dy Ed. v. ſtr. H. Wig. von Weichs, Ritter, pfl. von Fridberg v. Wolffperg. Math. v. Weichs, V. v. Eglofftain pfl. zu Foburg, Hr. Ebran zu Wildenberg. pfl. zu Schr. S: W. v Weichs. Z: dy veſten Cſſ. Saller v. Bernh. von Awer b. zu Fr... pfintztag vor dem Palmtag

Nr. 1085. 1478. 2/IV. Wir Baudencia Häſlerin, Maiſterin des G. v. Cl. zum Holtz S. Bened. ord. Augſp. piſtumbs B. v. der C. g. bechennen.. Als nun wir v. v. G. güter zu Haimerſdorf v. zu Zilchdorf verchauft haben.. dem w. H. Bropſt zu Ynderſdorf v. f. G.. yetzo mit freyem gutem willen vnſern gantzen vollen gewalt v. macht vbergegeben v. empfolhen haben dem beſchaiden Wilhalmen Schober zů Hettlingen vnſerm Hinderſeſſen, zaiger ditz briefs, die arm leut, So vff den güttern ſitzen ſein, von vnſern wegen v. an vnſer ſtatt irer aid v. gelupnufs, So ſy vnns von der eg̃ güter wegen ſchuldig vnd pflichtig geweſt ſein, ledig ze ſagen.. mit vnſer maiſterin v. C. I... vff Donrſtag vor ſ. Ambroſy des h. Biſchofs tage.

Pap. Urk. mit 2 aufg. S. Sehr läſsig geſchrieben; nach Nr. 1078 zu verbeſſern.

* Nr. 1086. 1478. 5/IV. Pauls Herman zu V. kauft der Widmänin Gut vmb 27 pf. pg̃. S: Mändel. Z: Hs Degerſeer Maurer zu V., Pt Rudl zu Gl., M. Vorſter zu P. Bürgen: Hs Glanſchneider v. Pärtl Schneider zu V. v. Simon Schuſter zu Glan. Darpey: Her Vlr. des Kl. Schaffner, Hs Kocher, Matheys Schärppl, Hanſl Viſcher v. Hs Päler ſchneider, all 4 zu V., V. Huber Überreiter, Pt. Hewſermair p., Jg̃ Schneider zu Karphofen, A. Effer v. Hs Huber, baide zu Frawnhofen.. Suntag miſericordia Domini.

Nr. 1087. 1478. 11/IV. Sixtus ep̃us ſ. ſ. Dei confirmat Moãio in Vndenſsdorf translationem, conceſſionem et donationem juris patronatus ſeu preſentandi perſonam ydoneam ad parochialem eccliam ſ. J. Baptiſte ville in Haymperſdorfl Auguſten. d., quod Gaudencia Abbatiſſa et C.Moãii Sanctimonia-

Digitized by Google

lium in Holtz vnacum omnibus et ſingulis decimis et juribus via donationis in Pp̃tum et C. M. in V. tranſtulerunt.. Rome apud Sanctumpetrum Tertio Id. Aprilis.. Ao poñtus Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottifredis. G. de Fuentis. F. de Suno; *Columna secunda:* Albertus — Jo. de Ferariis. *In revoluto:* G. de la Fiera.

0. Bleisiegel an gelb und roth seidner Schnur: Sixtus Pp. IIII. Rückseits die Köpfe der Ap. Petrus und Paulus.

Nr. 1088. 1478. 18/IV. Sixtus epus ſ. ſ. Dei.. mandat Epo Auguſten et Aug. et Friſing. Officialibus.. ad petitionem Udalrici Ppti et C. Moñii in V... quod ipſi quedam Allodia et poſſeſſiones in Dioc. Aug. conſiſtentia cum nonnullis agris, paſcuis, pratis, aquis, aquarum decurſibus.. necnon quoſdam decimales fructus in Almaſmoſen Aug. d. conſiſtentes et a Johanne et Heinrico de Ebran, frib̃us in Wildenberg, laicis ac Barbara de Paulſtorf Johis et Veronica de Pientzenaw Hr̃ici predictorum mulieribus.. emerunt et emtionem per tunc Officialem Epi Aug. confirmari obtinuerunt.. quatinus illi vel duo aut unus ex eis.. vocatis dictis conjugibus et aliis, qui fuerint enocandi.. emptionem aucte aplica approbent.. Dat. Rome apud Sanctumpetrum.. Quarto decimo Kl. Maji Poñtus Ao Septimo. *Subscripserunt:* N. de Gottifredis, L. Grifus *In reverso:* C. de Vbertie.

0. Bleisiegel wie vor an Spagat. Abg. M. B. X. 313.

* Nr. 1089. 1478. 20/IV. *Als nach Kauf von* Haympersdorf und Illichdorf *die Hintersassen* Lienh. Schampeck, M. Camerer, V. Pfaffenzeller zu H. v. Hs Pawr zu J. zu Vndersdorf *zu huldigen verweigerten, ward der* Schaffner Herr Vlrich nach Rain vor den Ed. v. v. Vlrichen Marſchalk, Pfl., *geschickt, woselbst jedem* in Sunderhait ſein hof verlaſſen ward, bis auf V. Pfaffenzeller. Dapey: C. Mändel des Kl. Richter, der Kagermair, bgr zu Rain, Anthoni Crad daſelbſt.. Mäntag vor ſ. Jörig tag.

* Nr. 1090. 1478. 25/IV. Jg Huber vnſer Diener in der pflſter v. als viehhirt.. quittirt den lon von 7 pf. 5 ſch. v. 7 pg̃. S: Mändel. Z: V. Huber von O. ſein Bruder, Pt Hewſermair p. v. Contz Metzger b. v. V. .. Sampſtag poſt geori.

* Nr. 1091. 1478. Diepold Lewberſtorffer *gibt* vns zwo quittung von mü v. zerung, die er gen Pechaym gethan ſolt haben gegen vnſern widerſachern, darvmb vns nit wiſſent geweſen. SS. *Ohne Tag;* ſo eingereiht.

* Nr. 1092. 1478. 26/IV. Hs Luckmair von Sollern *erhalt* den ſchlag oben in der Wintla neben Jacoben von Camer gerewt, auf 12 jar.. zugeben die erſten 6 jar 1 pf. pg̃, die zweiten 10 ſch. pg̃. S: Mändel. Z: Clas Zymmermann von Junckenhofen, M. Schmid von P. Täd: Her Hainr. Kamerberger, M. Vorſter.. Suntag nach Geori.

† Nr. 1093. 1478. 26/IV. M. Schmid zu Schwabhauſen in Cran-

Digitized by Google

ſperger Lantg. v. Anna ſ. h. Bekennen.. als Anna mit Margreth *ihrer* ſchweſter des G. hüb mit *ihrem* vetter Conneczen Vennden ettliche jar gepawen v. ſo *sie sich* geſchwiſtergeth mit einander vertragen v. geaint ſein worden mit *ihrem* vettern, ſo hat M. S. v. Anna.. erpeten, das *ihnen* die hüb verlaſſen ward 3 Jar mitſampt dem ſchlag vor dem ſchenckenſchlag . *sie* dienen järlich 25 ſch. pg̃, 1 Centen air, 5 kaeſs, 5 hünr, 1 madtag, 1 weyſsat v. 6 ß. pg̃. S: der E. v. ſtr. Her Hr̃. von Camerberg zu Hillgerſshauſen, ritter. Z: der Erw H. H. Hanns pfr̃ zu Pippinifsried, der ed. v. v. Wigileis Hüntt von Lautterbach zů Kaltenberg. * *Tädinger*: im T. B. weiter: M. Vorſter, Hs Schuſter zu Pippinifsried, Cff. Pruner, Wilh. gſchreiber zu Cranſperg, C. Mandel, Pt Weber.. Suntag nach Geori.

† Nr. 1094. 1478. 26/IV. Ich Matheis Vrſinger czu Gundagkerſtarff Bekenn.. Als ich czu Gundagkerſtorff von aigem fewr verprunen vnd verdarben pin, v. doch mir aufs aigem mutwillen fürgenomen, meins hrn von Vndenſdorff veint halben verprunen ſolt ſein, das ſich doch warlichen nit erfynnden chunde oder mochte, dannoch mein g. h. mir aufs genaden zymerholcz czu prantſtewr geben hat, des ich mich alles nitt genügen han laſſen wellen, v. darüber meinen h. von V. mit frömder vberclag verclagt vor meinen g. h. Herczog Ludwigen etc, wie wol ich meinen h. von V. vnpillichen verclagt han, dannoch aufs güttgkait gab mir mein g. h. ain glaitt, für In czů kömen. Alſo han ich mit mir pracht den E. v. Str. H. Hrchen von Camerberg zu Hillgerſshauſen ritter, hat ſein Streunigkait fouil darein geredt vnd mich mit meinem g. h. gütlichen veraint v. vertragen, demnach das ich meinem g. h. durch gotz willen gar diemütiglichen gepeten, mir ſölich mein frömd fürnemen v. vberclag czů vergeben v. mir gnad v. Barmherczigkait czů beweyſen, v. mich des hinfur nit engelten laſſe. Darauf ich meinem g. h. mit hantgeben trewen verlobt, nů hinfür ain gehorſamer getrewer hinderſäſs czů ſein. Auch was ich ſ. gnaden ſchuldig aufsligender gült ain ſack roggen v. drew viertail, 14 ſch. pg̃ 10 dn̄.; das alles ich v. ander mein gut frewnt meinem g. h. gar diemutigklich ab erpeten. v. mir das aufs genaden nachgelaſſen hat, v. darmit ſol noch wil ich geů. Vrſinger noch niemantz anders von meinen wegen von der geů. ſach wegen, v. alles das ſich der ſachen halben vntz her auf den tag ye verloffen hat, gancz nichtes mer czů meinem g. h. v. ſ. g. Convent cze ſprechen noch czů ſuchen haben, nit anden, äfern, mit recht on recht, mit chainen andern ſachen allenthalben nichtes hindangeſetzt In chain weiſe Des czů warem vrchünt, So gib ich g. V. meinem g. h. v. ſ. C. den brief verſigelten mit des vorg̃. meines h. H. Hrchen von C. aigem fürgedrucktem Inſigel, Das er vmb meiner fleiſſiger gepet willen czů endt der geſchrift In den brief gedrückt hat, doch Im ſelbs, ſ. e. v. I. on ſchaden. Darunder ich mich etc. Teſtes im brief: V. Pawr von Gundagerfſtarff v. Pauls von Geyrſperg. Des br. datum an Suntag nach Geori.

Digitized by Google

* Nr. 1095. 1478. 6/V. Vlr. Pfaffenzeller *wird* der Hof zu Haimpersdorf verlaffen im Rainer G. Dapey: H. Vlr. Schaffner, C. Mändel r., M. Vorfter, Hs Kocher von V., Schampeck, Camerer v. der alt Camerer von Haimpersdorf.. Mitwochen nach des h. Creutz fyndung.

* Nr. 1096. 1478. 16/V. *H. Vlr der Schaffner vergleicht die Ansprüche Hs Grässels zu Randolzried, der vermaint, einen Acker des Kl. zu besitzen, wogegen Contz Sedlmair des Kl. Hindersass einen seiner Acker inne habe, verzeicht sich als des Klosters Anwalt des gen. Ackers u. verlässt ihn Hsen Grässel fur freis aigen, der sich des Ackers dann vnderwunden.* Dapey: Mändel der R., M. Vorfter zu P., V. Huber vberreitter, M Kamerer zu Randolzried.. Sampftag nach den pfingftveiern.

* Nr 1097. 1478. 17/V. *Auf* Cr. Künigs von Alling *Absterben erhält* Lienhart Con des alten Künigs Tochtermann den Hof zu A... 3 guld. r. zu ainer erung. S: Mändel. Z: H. Vlr. Pfarrer zu Münenbach, Haiuz Stumpeck v. Hr. Rietmair h. zu Alling. Täd: Herr Jobs, Abbt zu Fürftenveld, Hs Mair, Lienh. v. Cuntz die Künig, alle 3 zu A., M. Vorfter zu P... Suntag vor f. Helena.

* Nr. 1098. 1478. 18/V. *Nachdem* wir die güter mitfampt Kirche v. Kirchensatz zu Haimperfdorff von der Maifterin vom Holtz erkauft.. haben wir verlaffen, fovil die vom Holtz gerechtigkait dar an gehabt haben.. dem Erf. Herrn Hfen (Jgen*) Rofftaler, vicari der kirchen von Ofterzhaufen, von Liechtmefs nächft vergangen 3 jar mit der vnderfchaid, das der geü. H. Hs vnfer Kirchen vnd nachtpawrn zu H., wer zu der kirchen gehört, trewlichen verforgen vnd fürfehen mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des fy der fachhen halber notdürftig fein.. er fol fur all fein mü v. arbait einnemen vom groffen zehent 3 feckh roggen, 3 f. habern v. allen klainen zehenten, auch den zechenten aus den eepewnten v. fich fonft halten, wie bei denen vom Holtz. S: Mändel. Z: W. Schober von Hettlingen v. V. Huber von O.. Montag vor Helene.

Nr. 1099. 1478. 18/V. Peter Stör, pgr zu Freifing, fur *sich* vnd Petronellen f. e. h. ift vertragen mit frawen v. witiben Chungunden Schneiderin zu Pipifried.. vmb all anfprach von des angers wegen zu Aichach zu irm mann füligen, Chtzen Schneider.. hat einen wifflecken zu Pipifried *erhalten* in der lån.. S: E. Sintzhaufer zu V. Z: Pauls Karr zu Schwaphaufen, Pt Vogler zu Petenpach. Tädingfman: der v. E. Sintzhaufer, Her Hs Gartenfhaufer pfr. zu P.. Pt Albrecht Amptman zu Krantfpergk, Hs Schreiber zu P.. an Mantag nachft vor v. l. herrn fronleichnams tag.

0. S. wie früher.

---

*) Fünfmal steht Hanns, einmal Jörg; in der Abschrift im Donationsbuche f. 151 ebenso Hanns.

Digitized by Google

Nr. 1100. 1478. 5/VI. Johannes Abbte des w. G. zum H. Creutz zu Thonawerd in Augſp. B. S. Ben. O. *gibt* der Erw. g. Fr. Gaudenciana Maiſterin des Kl. zum Holtz *videmirte Abſchrift* eines am Dornſtag nach dem h. dreyer Künig tage deſſ. J. von Hainrich Abbte des G. zu S. Vlrich v. S. Affren zu Augſpurg, Criſtannus Hårb, Renntmaiſter, Wigeles von Weychs zu Weychs, Pfl. zu Fridberg, Ritter, *erlaſſenen Spruchbriefs* über *ihre Irrung* mit Vlr. Pfaffenzeller von Haymperſdorff, *zweiten* haufswirt der Anna: zuerſt das all Irrung.. auch aller vnwill.. ab, hingelegt v. ain verſönte ſach haiſſen v. ſein ſol.. zum andern, das der beſtandbriefe, So von der Maiſterin.. auch das Revers der Anna v. Irem Sun, den ſi bey irem vorigen Eelichen haufswirt fäl. gehabt hat.. bey.. krefften pleiben ſöllen; zum dritten, das V. Pfaffenzeller ainen auffitz auf dem beñ. hoff feiner eẽ. h. Annen lebtag v. nicht furo haben ſol..; zum vierden: Nachdem der beñ. hoff.. in ödweys gelegen v. dardurch in vnpaw komen iſt, den widerumb in weſenlichait ze pringen v. deſtbas pawlichen zů behalten, das als danne die beñ. fr. Gaud. dem beñ. Pf.. geben v. mit aufrichtung des briefs bezalen ſoll 22 guldin R. gemayner l. w. an gold oder Münſs, die Sie Im auch yetzo alſo par Erberklich entricht v. bezalt hatt; zum fünften, das die ſchuld von hynnttterſtelliger vnbezalter gult.. gannts v. gar tod v. ab ſein ſoll; v. zum Sechſten ob der beñ. Pf. obgerurter geſchickthalben lanndshuld zů erwerben bedurffent v. notturftig ſein wurd, das er ſollich lanndis Huld auf ſeyn aygenn koſt, mue v. zerung Erlangen v. aufſpringen (ſoll). S: der Abt v W. von Weichs. Dabei v. Tädinger: die Ed. v. v. Ernſt von Welden, Wolffgannng von Knöringen zů Gablungen, Jg Saller v. a. e. L. genug. *Vidimus ertheilt*.. auff S. Bonifacius des h. Erczb. v. Martrers tag.

O. Ovales S. in rothem Wachse: ein Bischof mit Buch und Stab sitzend unter gothischer Halle; unten ein Schild mit einem dreifachen Kreuze.

† Nr. 1101. Nr. 1478. 8/VI. Elſp. Martinin, Wittib zů Hörgenpach gibt den hof auf, ir Tochtermann Pauls Weber *erhält ihn* auf 3 jar. Für der Martinin Kinder Hs, Lienh., Magd., Anna v. Kath porgen Pt. Grieſswirtt zů Schwabhawſen, Hs Perckmair v. V. Pawr b. zů Rumelczhawſen. S: Cſſ. Prunner zu C. Z: Pt Huber zu V. lanntamptman zu Cranſperg v. Pt. Rudel zu Glan.. mantag vor ſ. Veitstag. * *Im T.-B. heisst* P. Huber: P. Albrecht.

† Nr. 1102. 1478. 13/VI Sixſt Stainacher zů Sterchareziied.. als *er* etliche aichreifer v. bei 12 claffter ſcheitter cloben v. abgehawen auf maynung das holtz gehöret ſeinem g. h. von V. in ſ. g. hof zu St... darumb *ihn* die Eyſenreichin zů Adelczhawſen zů Fridberg auf der Lantſchrannen mit klag fürgenomen.. das *er* in merklich ſchäden kömen iſt.. wie wol *er sich* ſelbs darein pracht hat, wann ſ. g h. ſölichen vberhaw nit erlawbt hat.. yedoch von genaden wegen ſind *ihm* 8 pf 3 ſch. 3 pẽ an ausſtender gült nachgelaſſen v. der Hof des G. auf 6 Jahr verlaſſen worden, davon järlich

Digitized by Google

zu dienen 5 pf. pg, 100 air, 8 kas, 8 hünr, ain weyſat oder 24 pg, 12 ß. pg. S: E. Sintzhauſer. T: Mändel der R., Seicz Schwegler zů Hereſshawſen vnd V. Huber vberr. zu Otm... Sampſtag vor S. Veitstag. * Dabei H Vlr. Schaffner.

* Nr. 1103. 1478. 15/VI. *Auf Ableben* Thomen Müllners v. ſeines bruders haben wir vnſer mul zu Peterſshauſen M. Müllner, Thoman M. Sun, zu Leibgeding verlaſſen. S: Mändel. Z: A. Schneider zu Aſpach, Pt Waltenhofer zu Perterſshauſen, Hs Kolmülner zu Ayrſpurg, Hs Zott zu Pfaffenhofen; Dabei H. V. der Schaffner, Th. Schropp zu Kolbach, Pt. Hewfermair.. an ſ. Veits tag.

* Nr. 1104. 1478. 18/VI. *Auf* Peter von Ramelſpach, vnſers Hinderſäſs Klag zu Cranſperg, *dass* die von Vierkirchen ainen beſuchweg im feld Engenwiſen vor dem Loch v. holtz, genannt Praitentzeil, über ſeinen wiſſleck weiter eingeleüttet hetten, denn pillichait auf Im ertragen mocht.. *vergleichen* Hz. Sigmunds Kaſtner zu München, der Ed. v. v. Hs Scheitt, Ernſt Türwentter müllner richter dafelben, *des* Hzs *Bevollmächtigte* mitſampt H. Hr. Kamerberger, Ritter, zu Hilggerſshauſen, Schafhawſer Lantrichter zu Cranſperg vnd andere die Sache vnd *setzen die Breite auf 19 Schuh feſt.* Dabei: Herr V. Schaffner, Pt Albrecht Lantamptman von Cr., V. Pärtl, Pt Spächter v. St. Granz zu Vttenhofen, Pt von Ramelſpach; von Vierkirchen, Pt Schlintzger, Jg Schlintzger, Hs Graſsmair, Hs Rödl, Weber, Hs Älbel, Hs Siber, V. Graus, Hs Palderſshuſer, Hs Schirm, Hs Schneider, Hs Pewrl, Hainz Zäch, V. Schuſter, Jg Wernlen, M. Schuſter, W. Schmid, Jg Precher.. pfintztag vor ſ. Johanns tag Sünbenden.

Nr. 1005. 1478. 20/VI. Lienh. Lechinger Lederſchneider v. Hs Kapffer Ledrär v. die zeit baid von ainem Rat der Stat München geſetzt Pfleger v. Gerhaben Hannſen Wäblingers des ledrärs, im leben pgr zu München, ſaligen kind, geń. Peter, verkaufen den beſch. Ctzen Närlmair von Moching, Hſen Koch von Viekirchen v. Jgen Hårtweg, C. Ns tochterman des obg. kinds fünfften, Auch den Sechſten tail, So *sie* als pfleger von Th. Pfiſter zu Lotzpach als volligen anwalt v. Procurator Hanſen Prugkflegels des Schuſters, im leben bgr czu München ſ., kind Anna erkaufft haben, Alſo zwen tail an dem Gütel zů Purtelhouen, in Dachawer Lg... das zu lehn Rürrt von *ihrem* gn. h. dem Biſchof zu Freyſing.. vmb vierthalben v. zwaintzigk g. r. g. l. w... mit des fürſichtigen v. w. Sigmunden Gunthers. Vnderrichter zu München l. Z: Hs Slintzger v. Johannes Hoffſteter, bgr zu M.. an Sambſtag Nach Viti.

o. S. verletzt: ein gen rechts ſpringendes Thier (Fuchs?), in der Tartſche, Helm.

† Nr. 1106. 1478. 22/VII. Hs Päl zu Arnoldzhofen Bekennt.. das er vber all Sprüch v. äuſtend gült.. in rechnung 24 g. r. 5 ſch. 12

pg.. nach rat 4 frumer man Ch. Mündel r, Pt Hewfermair, pawmaiſter, V. Pal von Glan v. Hs Koch wirtt zů Vierkirchen *dahin verglichen* (* famt f. h. Kunigund) das f. g. herr V. Br. für die obg. ſum geltz weardt von *ihm* genomen haben ain roſs, 4 rinder v. 5 ſchaf.. S: Mändel. T: V. Pal, Hs Graſsmair czů Vierkirchen, Ccz Metzger zu V... in die Marie Magdalena.

Nr. 1107. 1478. 15/VIII. Heinricus Baruther, v. J. dr. Canus ac p. Sixti Epi Frif. in ſp. Vicus et officialis g .. Judex et Executor a ſede apl̃ica ſpecialiter deputatus confirmat in preſentia Mgri Georgii Neuburger, Ppti Vdalrici et C. b. M. v. in. V. ſyndici et procuratoris et Veñlis et circumſpecti viri Dni Wolfgangi de Weichs, Cani Frif., Johannis, Henrici, Barbare et Veronice de Ebran procuratoris teſtibus: Alberto Zymerman, In decr. Lic. Cano Lubuceñ., Paulo Weydacher de Weydach et Johanne Werder de Vogktarewt pbro, clero et laico Frif. et Saltzburg. diocefium, *Emtionem decimarum in Almosmos* Frifinge in domo ſolite reſidentie Anno Poñtus Sixti IV Septimo, die vero Veneris, quinta decima m. Auguſti. Mathias Krempel de Gadem, clerus Frif. d. publ. imp. auctę Notarius et Officii Vicariatus Scriba confecit Inſtrumentum.

0. in 4to auf 6 mit rother Schnur gehefteten Blättern mit Not. z. Siegel fehlt. Alle bezüglichen Urkunden sind eingeschaltet.

* Nr. 1108. 1478. 9/IX. Als Anna, Erh. Werders ſäl. wittib, vnſern hof zu Ärntzel *nach Abgang* irs mannes etliche jar gepawn hat mit irn kindern v. frömden Ehalten, v. ſo nu ſölichs nymer ir fug geweſen, ſo hat ſie den hoff vns frey ledig aufgeben, wie ſtift recht iſt, v. wir haben auf *Bitten* den verlaſſen Ctz Scheuerl irn tochtermann v. f h Barbara auf 3 jar.. Für die vnvogtpern kind Henſel, Jg v. Elſſen *verſpricht* Hr Härtll zu Ewſenhofen v. Cr. Härtll zu Carphofen v. ſetzen zu pgn Hſen Walther zu Tewflachen vnd Hſen Rottenkolber daſelbs. S: Mündel; dabey: H. Hanns der Schaffner, Pt Albrecht, M. Vorſter, Hs Criſtel zu Schwabhauſen, Hs Schewrl Bgr zu Altenmünſter, Th. Schmid zu Pippinifsried, Jg Lawrein zu Ärntzell, A. Gotlieb zu Walgerſshofen. Z: *weiter* Cr. Pal zu W. holtzhauſen, Pt Rudel zu Gl.. Mantag nach V. l. Fr. tag natiuitatis.

† Nr. 1109. 1478. 19/IX. Gaſtl Pawr zů Perkirchen *wird*, als *ſein* ſchweher mit tod vergangen, Clas Pawr v. Elſpet *ſein* ſchwiger vaſt alt v. Cranck worden.. die hüb verlaſſen 3 jar nach Salpüchs ſag.. erung 8 g. r. Er v. Elſpeth Cläſin geben cze porgen.. vmb gült v. gutzvodrung V. Clas von Velgeding, Jg Peter v. Jg Newmaier zu P. v. Ctz Mair zu Günding. S: Mändel r Z: Vlr. Törwärtel czu Dachaw v. M. Vorſter zu P... Samptztag vor S. Matheis apli tag.

† Nr. 1110. 1478. 19/IX. Ich Jac. Zächerlen zu Schmärenczell v. ich Lienhartt Thömelmair von Perg Bekennen.. Als mir geñ. J. der Erw.

Digitized by Google

V. Br. f. v. f. C. aigen hof zu Schmarenczell verlaſſen het, So ich aber den nymer vermocht cze pawen v. dem nymer vor mocht geſein, han ich m. h. mitſampt vnſern guten frewnt vnſerm g. hẽn anpracht. mein hawſsfraw hab ain ſchweſter dienent in dem pawhof zu V. v. ich ain knecht der g. Thömelmair, mein g. h. ain vergunen thũn, Sy baide czämmen cze heyraten, vnd czů mir in den hof einziehen laſſen, Hat mein g. h. angeſehen vnſer aller diemůtigs gepet, den heyrat vergünt v. mir. g. J. v mir g. Th. f. gnaden hof vns baiden zu ainander verlaſſen .. 6 jar von liechtmeſsen nach Salpuchs fag . das hewrig jar ſol ich Jac. all gult v. anders ſelbs aufsrichten, wann ich all frücht v. vexug ſelbs einnym. Aber auf die haberſat nächſt künftig füllen wir baide mair haberſamen, wägen, pflůg, als pawgeſchirr, roſs, rinder v. ander notturft geleich mit ainander yedes halbs haben v. darlegen .. v. auf S. Jacobstag nächſt anfangen, all frucht geleich .. tailen v... aufsrichten .. Es iſt auch geredt, das ich Lienh. all mein dienſt, traid vnd gelt, was mir Jac. ſchuldig iſt, Sol ich in dem hof laſſen, vns baiden mairn cze nůcz, Darnach .. in den 6 Jaren hawſs v. ſtadel auf meines g. h. hof pawen v. ſetzen Auf mein ſelbs gelt v. ſchaden, doch ſol ich Jac die arbeitter verköſten. Mer .. das ich Jac. dem Lienh. v. f. h. von yetz datum des briefs vncz auf f. Jacobstag die koſt geben ſol v. trewlich mit ainander arbaiten .. pargen: Hs Örtl zů Holczhauſen, Pt Püchl zů Awſhawſen, M. Vorſter zu P. v. Pt Rädel zů Gl. S: Mändl r. T: V. Huber zů O., Pt Hewfermair p. zu V... Sampſtag vor S Matheus tag Apli. * Nota: Hs Xgfothacker gibt L. Tomelmair zu ſeiner Tochter 8 ℔ pg an gelt v. weerdt als heyratgut v. Jac. Zächerlen von Schmergenzell geit Im auch ze heyratgut ain rofs, ain kalben rind v. der heyrat iſt beſchloſſen nach lanndsrecht.

Nr. 1111. 1478. 3/X. Hs Hewfermair, bgr zu Pfaffenhofen, v. Waltpurg f. e. h. verkaufen awfs *ihrem* anngen v. gartten pey der ſtat 5 guldein g R. ewigs zinſs v. gelts dem .. V. Br. v. C. vmb 100 g. g. R. als vmb gattergult vnd ewigs gelts recht iſt, nach der ſtat recht zu Pf... auf ainen yeden f. Andres tag, 14 t. v oder n. aufszurichten .. *auch ist* ain ewiger widerkauf vergunt .. yeder guldein vmb 20 g. r. l. w. S: Mändel, r. Z: Pt Adler der peck, Hs Pranntz, b. bgr zu Pf... an ſambtztag nach f. Michahels tag

O. mit S. wie früher.

Nr. 1112. 1478. 4/X. Wir V. Br... Bekennen .. das wir mit verayntem willen In ewigs zeit all jar järlichen zu geſchicktem v. wolgefügtem zeit. dy 5 guldein r. ewigs geltz. dy wir haben erkaufft von Hfen Hewfermair. thůchſcherer. bgr zu Pf. Innhalt des kauffbriefs. den wir dar vmb beſigelten von Im haben. vmb dy 100 g. r. dy der Erwirdig. Maiſter Conrad Onſarg. licenciat In geiſtlichen rechten. dem ewigen got. v. Marie ze lob. ſeiner. v. allen gelaubigen ſelen ze troſt. bezalt. v. aufgeben hat. Dye

Digitized by Google

felbigen 5 g. R. wellen wir vnnfern armen kindern. dürftigen. in vnnferm veldſiechhauſs v. v. ſpital. wenn das Ir notdurfft des leibs. Irer wonunb. gewannt. v. annderes nyfchet. ſo verer ſolh gelt erraichet. mit vleiſs mittailen. v. den armen ze nütz auſs geben. als wir ſolchs aus gottes gericht ſchuldig ſeyen. v ain yeder Prelat ſolhs verantwurtten mueſs. des gewiſſen. damit wir pinden wann das gelt iſt lautter geordnet allmuſen. auſſerhalb der täglichen pfründt. dy ſy von dem Gotshauſs haben. V. ob der beñ. Hewfermair. ſölh ewig gelt widerumb zu ſeinen hennden erkaufft. v. 100 g. darvmb vns gantz bezalt. v. gibt. Söllen v. wellen wir. In vorgeſchribner maſs da, gelt anlegen vnd widerkauffen ewig 5 g. den armen durfftigen. V. deſtmynner ſo lang das gelt nit erkaufft iſt. den ſunder ſiechen v. ſpitalern armen. zu Irer notturft. all jar järlichen mittailen v. anlegen. V. ſölhs aufsgeben oder anlegen. vor. oder nach. ainen Conuent erinnern. alles getrewlich v. ongenerlich. Der brieff wirt eingeſchriben. In vnnfer ſalpuch. järlich verlefen. v. wol volbracht. Des zu vrkunndt. haben wir v. Pr. Sigill. an den br. gehennget .. an ſ. Franciſſen tag.

o. S. ab. Auch die Interpunction trew gegeben.

* Nr. 1113. 1478. 18/X. Maiſter A. Ziegler zů Altenmünſter *quittirt über weitere* 3 g. 5 ſch. pĝ *über erhaltene* 2 g. *womit* durch den ſchaffner H. Vlrich *beſtellte* 8000 Stain, ye 1000 zu 6 ſch. 10 pĝ, *welche*, *weil er* in vanknuſs kam, vergeſſen wurden, aber an den pawmaiſter zu Wagenried geliefert ſind, *berichtigt ſind*. S: Mändel. Z: Pt Keltenhofer maler († bĝr zů Augſpurg), Hs Schewrl zu Alt., M. Vorſter zu P. Dabey: Albr. Huber zu V., Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewfermair p. V. Huber.. Suntag nach ſ. Gallen tag.

* Nr. 1114. 1478. 18/X. Wir haben v. wismad Putzenwerd enhalb Dachaw pey der wirmmüll v. ain wiſsmad aufferhalb der Schwaigg, paid ainſs v. zwaintzig tagwerch, die .. Matheys Pömerlen zu Straſspach aufgegeben .. verlaſſen den hinderſäſsen Hs Herel zu Pelhaym v. V. Pfuntmair zu Ärspach, järlich dauon ze dienen 2 pf. pĝ.. nit lenger dann vns verluft.. *Tag wie vor*.

* Nr. 1115. 1478. Vlr. Pfaffenzeller *erhält*, *weil er* den zehenten von Hainperſtarff gien Newlen gefuert, vnd zu der oed zupawt worden, hewr das jar *einen Nachlass* von 1 ſack roggen v. 1 ſack habern. Dabey: Her Pauls pfr zu Hillgerſshuſen, Her Cr. Iutzů, pfr zu Hereſshauſen, Her Hs der Schaffner. S: Mändel r. T: V. Huber vberrewtter .. zu Aichach in der Stift an der gemain. (Ohne Tag, nach der Reihung eingeſtellt)

* Nr. 1116. 1478. 22/X. Als Elspeth Pränttlin zu Obernrot vnſer v. v. C. aigen gütl vns lang zeit verdient mit irem Sun Hſen Pränttl, So ſy aber vaſt alt v. krank worden, v. dem geñ. irm Sun nymer helfen hat mů-

Digitized by Google

gen, haben wir Hſen Präntl, vnſers G. aigen man, vergünt ze heyraten, wo er hin wil, v. vmb den ſelben günſt ze heyraten, hat er vns geben vier g. r. v. haben Im verlaſſen vnſer gütl mit aller zugehörung von liechtmeſs künftig drew iar v. nit lenger, järlich daruon ze dienen ain pfunt pg, zwen metzen hanifs, 1 madtag, 1 weifat, 6 ſtift dn. v. von dem wifsmad, geñ. der gennſsfufs, in der aw zwen v. zwaintzig ſch. dñ. v. 12 dñ. ze weifat. V. vmb die gunſt, Im ze heyraten, damit ſol vnſer gut vnuerpfennt ſein, v. ſol ſein müter fürſehen v. verſargen getrewlich vns v. v. C. vnengolten. Er ſol das geñ. gutlen ze dorff v. zů veld pewlichen v. weſenlichen machen, halten v. nach den geñ. 3 jaren nach Im ligen laſſen nach lanndsrecht, noch die 3 geſtiften jar nyemantz vbergeben noch verkümern on vnſern willen v. rat, v. nach den dreyrn Jaren weder er noch ſ. h. nichtz zu dem g. vnd gütl zu ſprechen noch ze ſuchen haben In chain weiſe. Er geit kain brieff. Täd: C. Mändel, Jg Präntl ſein prüder zu Happach, M. Vorſter zu P., V. Huber vberr... Pfinztag nach ſ. Vrſulen tag.

* Nr. 1117. 1478. 3/XI Jg Vorſter gibt den Hof zu Ärntzell auf, ſein Sun St. Vorſter *erhält ihn*. Dabey: Her Hs der Sch., Cr. Mändel R. Joh. Kamrer, M. Vorſter, V. Huber.. gibt 1 g. erung.. Hat kein brief geben. Erichtag nach Aller Heyligen tag.

† Nr. 1118. 1478. 4/XI. Kathrein Hüberin wittib zu Frawnhofen v. A. Huber *ihrem* Sun wird.. nach Abgang Fridrich Hubers *ihres* e. mans ſ. gn. hüb zu leibgeding mit einander auf 3 jar.. dienen 6 feck rogken, 5 ſ. habern, 100 ayr, 6 käſs, 6 hünr, 2 genſs, 18 ſch. pg ze wifsgült, im tunget 16 fuder mifts zefüren, 32 pg für Hereſshawſer vartt, 12 ft. dñ, ain waifat oder 16 pg.. zu erung geben *ſie* 6 g. v. *ihr* g. h. hat von der hub verlaſſen dreyer maden weit, auf der Rorwiſs, ſtoſſent auf die Rot, dem A. Ebſſer In ſeiner gnaden gut. Porgen: V. Torwärttel zů Dachaw, A. Ebſſer zw Fr. v. H. Halptmair zu Nydernrot. S: Mändel. r. T: Joh. Kamrer, Pt Hewſermair p. V. Huber, vberr... Mitwochen nach aller Hailigen tag.

* Nr. 1119. 1478. 8/XI. Als V̊ll Paule S. Bartholomeus gütl zu Dachſperg aufgeben, haben wir das mitſampt Hern Hannſen Wällfer pfarrer v. den kirchpröbſten dem genannten Jgen Dachſperger verlaſſen 3 jar. Dabei: H. Hs Wellfer pfr. Cr. Mändel R., Clas Metzger, M. Schmid, Hs Müllner, all 3 zu V., Hs Weber von Weerd, M. Vorſter, Hennſel Viſcher amptman.. Suntag vor ſ. Martini.

* Nr. 1120. 1478. 15/XI. Als Th. Müllners von Pertterſshauſen leibgeding ledig worden, v. er im müllholtz bey 4 jucharten ackers gerewt, v. etlich wifsfleckl, alles gelegen an der Wintln, das alles ſein Sun vbergeben hat, ſo haben wir das Hſen Sigmair zu Solern v. hinderſafs verlaſſen 3 jar.. dient ain pf. pg gült järlich, ſoll aber nit weiter rainen, noch rewt-

Digitized by Google

ten. Dabei: H. Hs der Sch., Cr. Mändel, Hs Kamrer, V. Huber v. Hs Luckmair von Solern.. Suntag nach Martini.

* Nr. 1121. 1478. 16/XI. Als die 3 geprüder Märtl, A. v. Corbinian die Hegkmair das haufs auf v. grund zu Pettenpach, worauf ir vetter St. Hegkmair ſitzt, als ir väterlich erb anſprachen, haben wir.. ire vettern, Hs Hegkmair zu Härreſszell v. Stephan, auf die ſie ſich erpoten, vorgerufen.. die ſagten, das In darvmb nichtz wiſſent wär, *worauf jene abgewiesen werden*.. vermainen ſie gerechtigkait ze haben auf dem geā. hawſs, ſo wellen wir darumb In rechtens ſein an enden v. ſtetten, wie recht iſt. Dapey H. Hs der ſch., Cr. Mändel r., Hs Kamrer, V. Huber Hennſel Viſcher, M. Vorſter .an S. Othmars tag.

* Nr. 1122. 1478. 22/XI. Zwiſchen Jg̃ Schneider zu Carphofen v. vnſerm Gaſtknecht Symon *war* Irrung v. zwytracht, v. in ainem aufrur *hat* Symon von Jg̃en ainen merklichen leibſchadn empfangen, indem er in mit ainem meſſer zwir durch ain diech geſtochen. M. Schmid, Clas Metzger, b. zu V., Hainreran Pawr v. V. Päl b. zu Glan, *sprechen nun mit dem Probste* beide zu guten frewnten v. dem Symon für leibſchäden v. fräuel 2 pf. pg̃ auch ſol der Jg̃ Schneider das gericht abtragen an des Symons ſchaden. Dabey: A. Peck, M. Peck, Pauls Bader v. Hs Viſcher all 4 zu V., Hs Streber zu Ried, Pt Hewſermair p..' Suntag vor ſ. Kathrein tag.

† Nr. 1123. 1478. 23/XI. V. Cramer von Ottmerſshart *wird* des C. gütel zu O., als Hs Ayreſſer mit fr. g. willen darob czogen in die hofmarch zu Weichs, v. *ihm* ſeine zymer auf dem gutel verkauft, aus gnaden verlaſſen 6 jar.. zu dienen 3 ſch. pg̃, 4 meczen roggen, 1 madtag, halbs Obs, ain weyſat, 6 ft. dū. *Er hat* auch verlobt gehorſam zu ſein mit arbait In ſeiner g. pawhof.. Sein g. h. hat hindan genomen das gürtl v. die päm darinn, gelegen zwiſchen V. Hubers v. Zänngkel Webers gärtten. Hs Cramer czu Ottm., Elſpeth ſ. e. h., V. Kramer v. Hs Cramer ſein pruder *verzichten auf Ansprüche* ains clain gutleins wegen zu Ärnzell. Porgen: Hs Streber v. Hs Eyſenman b. zu Ried. S: Mändel. T: V. Paule von Praitenwiſen, A. v. St. die Heggmair zu Pettenpach.. Mäntag vor ſ. Kathrein tag.

Nr. 1124. 1478. 25/XI. Wolfgang Prawn zu Wengen v. Barbara ſ. Eliche h. *wird* verlaſſen der hof zu W. in Rainer landg. zu ainem r. leibgeding auf baider leibs lebtag.. dienen 6 mutt roggen, 5 metzen 4 mutt habern, 5 metzen 2 müttel waitzen, 2 müttel gerſten, 2 metzen hanifs, alles rainer mafs, 15 ſch. pg̃ ze wiſsgült, 100 air, 30 käſs, 10 hünr, 2 genſs v. 12 ft. pg̃.. S. des Ed. v. v. Mathewſen Tötenrieders zu Purckhaym. Z: die erb. Chr. Roch, v. V. Peck b. bgr daſelben.. an ſ. Kathrein tag.

0. s. wie früher.

Nr. 1125. 1478. 27/XI. Ich Wolfgg Prawn zw W. in R. l. g. bechenn .. das ich aufs wolbedachtem muett v. nach erberlewt v. ander meiner gwetten frewint radt dye erbrecht v. erbgunſt, dye ich gehabt hab auff.. V. Br. v. C. aigen hoff zw W., darauff ich ytzo geſeſſen pin, dye ſelbigen erbrecht mein l. vatter Hs Prawn von br. Johannſen loblicher gedächtnuſs v. f. C. erkaufft v. mir.. übergeben hatt, ſich der verzigen v. des meinem g. h. ain verczeich brief geben hatt, ſo ich aber meine pawrecht nicht lenger gehaben, noch erſparen mocht, ſchuld halben, ſo ich meinem g. h. ſchuldig peliben pin v. die nit anders bezalen chünde, ſo habe ich die beñ. mein pawrecht v. gunſt v. alle mein gerechtikaitt.. recht v. redlichen verkaufft.. dem beñ. m. g. h. V. br. v. f. g. C. vmb 38 pf. pg g. l. w. dye ich feiren gn. in ainer redlichen rechnung alter v. newer gwelt ſchuldig pin worden, v. alſo hab ich.. aufgeben v... erbrecht brieff.. eingeantwurtt.. Täd. v. kauff.: die Erf. Her Sigx Haug, caplan zu Wengen, Mathes Töttenriedrer, V. Peck v. Cf. Roch, bgr zu Burckhain S. auch für Hs ſein vater des ed v. v. Hſen Hauſners zu Riethain v. M. Töttenriedrers zu B... Freitag nach f. Kathrein tag.

o. „S. hanns hawsner." In der T. ein aufgerichteter Steinbock mit auswärts gewendeten Hörnern, aus dem Helme wachsend; kein Hirsch wie N. B. X. T. VII. Das des Töttenrieders wie früher.

* Nr. 1126. 1478. 30/XI. Contz Pawr zu Angelprecht/münſter hat vnſer gutl dafelbſt, garten, hofſtat v. 3 acker in allen veldern zu anderthalb tagwerch an Contzen Wagner vbergeben, dem wir es verlaſſen haben 10 Jar.. dient järlich 40 Rgbgr·Pg in die pawſtift nach Pfaffenhofen an f. Andreas tag. Der brief nit gefertigt. Z: Her Jg Straffer, pfr von Ofentzhaufen, Hs Hewfermair zu Pfaffenhofen, Jg Prändel zymerman von Rorbach, Criſtof Müllner von Ebertzhaufen.. an f. Andreas tag. † Iſt durch vnſern Richter C. Mändel vnd Hs Hewfermair vor ainem pgmſtr zu Geyſenwelt vnd andern der brief abgethan vnd der obg. Ctz Wagner dem pgmſtr, geñ. Stöberlen, verlobt, die zymer auf vnſerm grunt, von Ctzen Pawr erkauft zu zalen.. Als im tädingspüch geſchriben ſtet, datum Sampſtag vor dem aufer tag 1479 jar.

† Nr. 1127. 1478. 30/XI. Hs Zennger von Rinttperg wird der hof, dem *ſein* ſchweher (* Hs Cöndel) alt v. kranck worden, nymer vor mocht geſein, verlaſſen 3 jar.. zu dienen in die pawſtilt auf f. Andreas tag gien Pfaffenhofen oder in das G. zu Vnd. 9 ſch. Rgbgr pg v. 12 ſtift dñ. Porg: Hs Nydermair von Ror. S: Mändel. T: Ctz Perkmair von Efchelbach, V. Überrewter zu V... *Tag wie vor.*

* Nr. 1128. 1478. 30/XI. Auf Hs auf der Lachen zu Vttenhofen *Ableben wird* das gut *dem Sohne* Franz auf der Lachen verlaſſen. Kein Brief.

Digitized by Google

Porgen: Hs Niedermair von Ror, V. Gerewtmair von Grewthof. Hs Sedelmair von Gerolzhofen, Hs Hewfermair von Pf. Z: Hs Schmid von Vtt., V. Huber von O., Hs Candel von Vnd. *Tag wie vor.*

* Nr. 1129. 1478. 30/XI. Andre, Kathr. Höchelmairin zu Affalterbach Sun, *erhält von der Mutter aufgegebenen Acker und Gründe als Zubau.* Dabei: Balther Caſtner, H. Hs Schaffner, Hs Hewfermair baid zu Pf., C. Mändel r., V. überr .. geit chain brief. *Tag wie vor.*

* Nr. 1130. 1478. 23/XII. Oswald Schönnpüchler zu Süning, pfl. zu Crantſperg, Hanns Hundt, Lantrichter zu Dachaw, v. V. Pettenpeck, gſchreiber dafelbs *vergleichen*, Br. Vlr. zu V. mit Cff. Prünner zu Carphofen wegen vermainter ſpruch v. dienſt *dahin*, *dass* Prunner des Kl. groſsen zechenten zu Piffles zwei Jare lang *erhält* .. Mittwoch nach ſ. Thomastag Apli. *Späterer Zusatz:* Da vordret der prunner hundert gulden für ſein ſpruch. da kam der kamrer mit der geſchrifft, da was ſein ſach nichts.

Nr. 1131. 1478. 29/XII. Jg Erl, Bgr zue Kelhaim v. ſ. h. verkaufen dem .. Pr. V. v. C. *ihre* zwoe Rieb Weingartten am dennckcn Geſtaig zue Kelhaim g. mitſambt der Anwanden oben v. vnten, erkauft von Ilfen Häberl .. mit des Erb. v. v. Leonhart von Egk, Lantr. v. Mauttners zue Kelhaim I. Kauffleut: A. Vogel gſchreiber, Jg Lewtel, Hs Awngkhover v. Jg Arnolt. Z: Hs Swob, L. Wagner b. bgr zue K... an Eritag ſ. Thoma von Candelbergk tag 1479.

o. Für uns 1478. S.: verletzt; T. durch Querband mit einer Rose getheilt, welche auf dem gekr. Helme zwischen Büffelhörnern sich wiederholt.

† Nr. 1132. 1478. 31/XII. Lienh. Wernlen ſchüſter zu Schwabhawſen .. ſo *er sein* fach verkert v. auf die padſtuben dafelben gezogen iſt, gibt das gütel ſ. g. auf, v. es wird St. Clügeiſen dem ſchmid verlaſſen ain jar .. ze dienen 6 ſch. pg, 1 mndtag, ain waiſat, 6 ß pg. Porgen: Hs Criſtel, Hs Weis v. Hs Schlüſſelberger, all 3 zu Schwabhauſen, Hs Schmid ſeinen vettern zu Weiggerſshofen v. Math. Pauls von groſſen Berckhofen. S: Mändel r. Z: Pt Huber, Lantamptman, V. Weber zu V... pünczlag vor dem Obriſten 1479.

* Nr. 1133. 1479. 4/I. *Die Irrung zwischen den Brüdern* Erhart v. Hs Pawr zu Weerd *wird ausgeglichen* v. E. *versprícht* gehorſam. Pürgen: Hs pawr der pruder, Jac. Pawr von Pettenpach, auch pruder, M. Vorſter daſ, Hs Hörgenpeck mülner zu V. v. der lang Contz Hewfermair von Alberſpach. Dabei: Mändel r., Pt Albrecht. Hs Herman, Pt Hewfermair, Tegerſeer maurermeiſter, Hs Koch, Hs Viſcher, Hennſel Albrecht all zu V., Veit Vorſter zu P... Montag vor dem Öbriſten.

† Nr. 1134. 1479. 15/I. Ich Erhart Pawr von Werdt Bekenn .. von Sölicher Irrung v. zwittrachtt, die geweſen ſind zwiſchen mein auf

Digitized by Google

ainem, v. Hſen Pawrn m. prüders des andern auf die mainung, yeder tail wolt den hof zů W. allain ſelbs beſiczen. Sölich v Irrung ich mitſampt m. prüder pey dem Erw... V. Fr. Pt Hüber (*Albrecht) lannta. zů Cr., lang Ctz Hewfermair zů A, Haymeran Pawrn zů Glan v. M. Vorſter zů P. gancz zu ſtätt beliben ſein v. vns ain tag genent, für ſy ze kömen v. vns den ſprüch ze öffen Vber ſölichen hindergang mein trew v. gelůb, das ich meinem g. h. v. den viern gethan hett, Als pald ich haym kom gien Werdt, jagtt ich meinen geñ. prüder mit gewalt mit ainem ploſſen meſ(n)er aws dem hof, darumb mich m. g. h. In ſein ſtraf v. vancknufs angenomen, Hat mein prüder v. a. m. g. fr. meinen g. h. erfücht.. alſo das mich f. g. aws vancknufs gelaſſen, demnach das ich in dem hindergang beleibē.. ſol v. von der vancknufs wegen.. nymer mer anden . Darauf mein g. h. vnd die 4 den ſprüch geoffnet.. alſo am erſten, das ich E. von meinem geñ. pr. Hſen awſs meins g. h. hof ziehen v. den rawmen ſol yecz auf liechtmeſs.. am andern, das Hs m. pr mir 5 jar nächſt nach ainander künftig alle jar geben v. raichen ſol ain ſack roggen v. ain meczn kerens, die 5 jar v. nicht lennger, v. das mir mein prüder mein elters kind ain jar ziechen, mit ſpeifs v. gewantt fürſehen (ſol), als wärs ſein aigen kind. Ob aber ich meinem prüder das kind nit laſſen wolt, Sol er mir darfür geben ain reinſchen g. Am leſten: welher tail den ſpruch nit hielt, wär meinem g. h. v. f. C. zu pen verfallen 10 g. r v. dem andern vmb ſein ſprüch v. ſchäden. Darauf ich meinem g. h. den hof frey ledigklichen aufgeben han, als ſtift recht iſt.. v. ze porgen gefeczt die Erb. Barth. Schneider, V. Weber paid zu V., Claſen v. Jac. Pawr mein prüder p. zu P., v. M. Vorſter daſ... mit Mändels l. Z: Auguſtein Saller zu V., Pt Rudel zu Gl... freytag vor Anthony. — * Dabei noch: H. Hans der Sch., Hs Herman zu V., Symon Schuſter zu Glan v. Hennfel Lüdel zu Holczhauſen.

† Nr. 1135. 1479. 15/I. Hans Pawr *übernimmt* den Hof zu Weerdt auf 6 Jar. *S. Z. T. wie vor.*

† Nr. 1136. 1479. 3/II. Jg Glanſchneider *wird*, ſo ſein vater Hs mit tod vergangen v. *er* hawſs v. ſtadel auf f. g hofſtat von ſeinen geſchwiſtergethen erkaufft hat, das gütel auf der Egglesgaſſen verlaſſen.. dient ain pf. pg, 1 madtag, ain weyſat. S: Mändel r. T: Pt Albrecht lanta., Pt Hewfermair p. Ctz Hewfermair der lennger zu Alberſpach v. Hs Weber zu Weerd.. an Mitwochen nach liechtmeſen.

*, Nr. 1137. 1479. 7/II. Die Glanſchneider *zahlen ihrer* Stewfmutter Elſpeth Glanſchneiderin, des alten Hermans tochter, für iren lidlon v. das ſy das kind, das Ir ir man ſäliger verlaſſen hat, deſter paſs erziehen müge, 8 pf. pg. Dabei: Auguſtin Saller, Ch. Mändel r., Pt Albrecht, Jg Kiſtler, V. Weber, Cl. Metzger, Hs Tegerſeer maurer, all 7 zu V., V. Päll

Digitized by Google

zu Glan, V. überreiter, Hs Pewrlen zu Pettenpach v. Ctz Hugger zu Ottmerſshauſen .. Suntag vor Appollonia virginis.

Nr. 1138. 1479. 22/II. Hertzog Sigmund *ſpricht über* die Hub zu Aſpach, Krantſperger Landg., geñ. die zerriſſen Hub, *woran Erbrechte behaupten*: Martein Töldl von Viechhauſen, Ctz Zaher von Welfhouen, Perchtold ſein bruder, Agnes Töldlin von Pachern, Anna Zimmermanin von Einſpach, Elſpet, Hſen Spiegels, dem Got genad, hausfraw v. witib, Elſpet Aireſſerin von Weichs, Kunigund Toldlin v. Jg̃ Töldel ir bruder von Widentzhausen, Kathrei Spieglin von Altſteten, auch Ctz Criſtel, Hſen ſein Bruder: 1mo das H. V. Br. v. C. die hub.. ewiklichen nutzen v. nieſſen ſollen; 2do C. Criſtl v. ſeine miterben ſollen *sie* dem beñ. G. mueſſig frey ledig v. vnanſprach machen; 3tio Pr. V. ſol *ihnen* von frids wegen v. kainer gerechtigkeit.. 28 r. gulden g. w. geben.. an Mantag vor Mathie des h zwelfpoten.

O. Des Herzogs S. In rothem Wachs: das viertheilige Schild von 5 runden Blättern umſchloſſen; oben S.

Nr. 1139. 1479. 4/III. Jg̃ Tanſenttewfel zu Klain Intzenmoſs *gibt* des Kl. Hof auf.. So er in groſs verderben kömen iſt on alle ſchuld f. gn. Herrn, Alſo das *er* ſeins verderbens halben den Hof nymer vermocht ze pawen.. als ſtift recht iſt.. Durch *sein* v. a. f. g. frewnt diemütigs gepet hat ſein g. h. den geñ. hof verlaſſen Andreen Halpmair *seinem* tochtermann 3 jar v. das gütlen, da Andre *sein* bruder aufgeſeſſen, das vor ettlichen jaren aufs dem hof genomen worden iſt. Jg̃ v. A. geben den brief mit des veſt. Auguſtin Sallers wirt zu Vnndenſdorff aigem I. Z: Hs Dalmair von Durchſam, Pt Rüdel von Gl. v. Th. Wernlen von Ramelſpach.. Pfinztag vor Reminiſcere.

Pap. Urk. mit aufg. S. In der T: ein gen rechts ſpringendes halbes Einhorn, auf dem gekrönten Helm wiederholt.

* Nr. 1140. 1479. 4/III. Andre Halpmair *übernimmt das von* Jg̃ TawſenttTewfel *gebaute* gut zu Yntzenmoſs u. das gütl, das Andre Tawſenttewfel gebaut hat, auf 3 Jar, ſein Schweher *erhält* aus dem hofe in jedes feld 1 Juchart ackers v. das Wismad wie das A. Tawſenttewfel vor genoſſen. Porgen: M. Halpmair ſein bruder von Weilbach, Hs Halpmair von Welfshofen. Jg̃ Tawſenttewfel der ſchweher ſchuldet 6 feckh roggen, 11 f. habern, 8 pf. v. 78 pg̃; A. Tawſenttewfel, 6 f. roggen v. 5 f. habern, 2 weifat, als angeſchlagen zu 9 gulden; fünf zalen ſi auf Geori ſchierſt, 4 auf Michelis darnach kunſtig; porgen u. ſelbgelter Caſper Tawſenttewfel, Hs Scheyrer von Inntzenmoſs, *S und Tag wie vor.*

† Nr. 1141. 1479. 4/III. Ich A. Halpmair von Ärtspach bekenn.. *Hof und Gütel wie vor*.. ze dienen 7 ſack roggen, 7 f. habern, 10 ſch. pg̃.

Digitized by Google

wifsgült, v. von der halben Clafferin, item von dem halben Cloſter anger zu Vttenhofen zwelffthalben ſch. pğ, 100 air, 10 käls, 10 hönr, ain kelhaim rofs, ain madtag, ain weifat, 12 ß. pğ.. Es iſt noch hierinnen zu merken, das mein genädiger Her Jğen Tawſenttewfel aufs dem hof vergünt hat zenemen in yedes veld ain juchart ackers v. das wifmad, wie das A. Tawſenttewfel vor genoffen hat, die äcker v die wifsmad mitſampt der hoffiat Ich für meinen ſchweher meinem gn. h. all jar vergülten ſol.. *Bürgen, S. und Tag wie vor, nur noch* Hs Arnolt zu Ynnczenmofs.

† Nr. 1142. 1479. 4/III. Franz auf der Lachen zu Vttenhofen.. als Br. V. nach abgang *ſeines* vaters *ihm* den hof 3 Jar verlaffen het, So *er* aber diefelben Jars ſelbs nit beſitzen wolt v. *ſein* ſach verpeſſert, So hat *er* die 3 jar mit ſ. g. h. willen Vlrichen Perckmair d. z. zu Rorbach vbergeben, ze dienen 28 metzen roggen, 28 m. habern, 50 Rğbğer pğ, 100 ayr, 10 käſs, 10 hönr, 12 ß. pğ. S: Mändel. T: Augenſtein Saller wirt zu V., Pauls Karr zů Schwalhauſen, v. Ctz (*Schmid) wirt zů Römmofs.. *T. w. v.* *Pgen: Her Ofwald pfr zu Vttenhofen ſein prüder, Hs Hewſermair bğr zů Pf.

† Nr. 1143. 1479. 4/III. Käthrein Marteinin zů Ried, als *ſie* das gütel nymer vermocht zepawen, gibt *es* mitſampt *ihren* ſunen Vlr., A. vnd Wolfgang auf, v. *es* wird Lienhart Kneuffel irem tochtermann verlaffen das jar allain. S: Mändel. Z: Hs Protkarb zu Mamendorf. P. Hewſermair pawm. *Tag wie vor.*

† Nr. 1144. 1479. 7/III. Hs Märckel ſchneider bğr zu Altenmünſter, als *er* die zymmer der Taſern in der hofmarch zů Pippinifsried erkauft het von dem erb. L. Kellner wirtt, die da ſtiend auf des.. Br. V. v. ſ. C. grünt v. podem, hat *ihm sein* g. h. die Taſern verlaffen von S. Jorgen tag 3 jar.. 1 pf. pğ, ain madtag, ain weyſat, 2 hennen, vom wifmat der Prüll ½ pf. Pğen: Pauls Lang v. Marckhart pader, b. bğr zu Altenm. S: Mändel. Z: Jğ Kiſtler, M. Schmid, Pt Hewſermair all zu V... Suntag reminiſcere.

XXI. Probst Ulrich V. Protkorb, erwählt 20/III. 1479, resign. 1493, † 6/II. 1495.

Nr. 1145. 1479. 20/III. Rño Dño Sixto Friſing. frater Petrus ſenior profeſſus, totusque Conuentus.. in Vndenſtarff. Patre Vlrico cain dicti Moñii Pp̃to oie *(deest)* viam vniuerſe carnis ingreſſo.. ad electionem pp̃ti.. legitime.. procedentes Dñum Joannem Abbatem Moñii Weyhenſteuen, Dños Petrum Ridler, decr. et Heinricum de Paruth, vtriusque juris dres, Vicarium.. Epi ac Cños eccle friſ. ac fres Conradum Oneſarg, decr. lic. et Joannem Welfer compromiſſarios eligerunt.. Compromiſſarii vnanimi conſenſu in confratrem Prem Vlricum Protkarpp de Mammendorf conuenerunt, hujus moñii pro-

Digitized by Google

feſſum et in facerdocio conſtitutum .. qui victus precibus et inſtantia omnium ſrum, licet cum difficultate non modica electioni .. conſenſit .. Quo facto electum cum cantico letitie et ympno Te deum laudamus extra locum Capitularum ad Chorum ipſius ecclie duxerunt, et ipſo ibidem aliquamdiu proſtrato cunctis campanis ſolemniter pulſatis premiſſis verſiculo et oratione de ſ. ſpiritu In et ad Stallum ſolitum electo predicto locato et inducto publicationeque ad populum ſolemniter et publice facta Notarium .. vt .. inſtrumenta faceret, requiſiuerunt .. Acta ſunt hec in loco Capitulari Moñii .. die Sabbati vigeſima m. Marcii .. Poñtus Sixti P. IV. anno octauo .. Preſentibus Egregio v. j. d. v. Pirckhemer ac Reto ſre Mauro profeſſo in Weyhenſteuen, Nec non h. v. Nicolao Mörner in Altomünſter et Petro Hintermair In Kleinperckhouen plebanis teſtibus .. Mathias Krempl de Gadem cleſus ſrif. d. Not publ. inſtrumentum confecit.

O. bei dem erzbiſchöflichen Ordinariate; Not. zeichen; ſehr verletzt. Warum Probſt Schirm hier Cain genannt wird, hier unerklärlich.

* Nr. 1146. 1479. 16/IV. Arnolt Tawſſenttewfel in Ynntzenmoſs *ist* 17 ſch. 8 pf̃ ſchuldig, gibt ein kalben rind für 10 ſch. pf̃ v. *erhält Nachlass des Uebrigen* .. Schadens von wafferlaiten v. von ſchauerswegen. Dabei: Her Vlr. Schaffner, Ch. Mändel R., Häber vberreiter. maiſter Hs Koch, Ctz Metzger .. freitag in der Oſterwochen.

* Nr. 1147. 1479. 26/IV. Hs Frank, Staudigls aidem von Pippiniſsried v. pürtig von Mammendorf, hat des Kl. ſchäffer Veitten zu Wagenried pey des vorigen Probſts Vlrichs etc. ainen huntt zu kauffen geben, *für den er* nun 60 pf̃ *erhält* vnd das Kloſter des hunds ledig zelt. Dabei: H. Vlr. der ſch., Mändel R., Pruder Hs Kuchenmaiſter v. Henſel Viſcher amptmann .. Mäntag nach f. Jörigen tag.

* Nr. 1148. 1479. 6/V. Hs Werlen zu Hochenzell *hat einen Garten vom Kloster* innen v. davon gedient 75 pf̃. *Hierauf* hat er Haus vnd Stadel on vnſer wiſſen gepawt; *nun muss er* jarlich 3 ſch. pf̃ geben; die zymmer ſind ſein. Tad: H. Hs Eſswurm, Pfarrer zu Rörenmoſs, Mändel R., Wilhalm von Ramelsried, Pt Hewſermair pawm... Pfinztag poſt inventionem f. Crucis.

† Nr. 1149. 1479. 6/V Jg Männdel von Hänntlenczhofen bekennt .. Als Hs Allinger zů Sigmerſshawſen auf des Erw.. V. Br. v. C. hub geſeſſen v. 9 Jar darauf geſtift geweſen, der er 5 nit erſeſſen iſt, dieſelben 5 jar hat er *ihm* mit f. g. h. willen vbergeben . ze erung 6 g. r... Porg; f. l. vater V. der Mändel von Hänntlentzhofen. S: Mändel. Z: Wilha'm von Ottmershart, Hs Allinger zu Pachern .. pfinztag nach des h Crüczтag als es funden ward.

* Nr. 1150. 1479. 17/V. Wir haben das gütl zu Angelbrechtsmünſter Ctz Wagner verlaſſen .. *nach* Ctz Pawr, *von dem* er die zymer

kaufen ſoll, aber nit bezalen will, wir gäben im dann wider, das er zu Pfaffenhofen in der ſtift aufgeben het, 3 ſch. erung, ſiglgelt v. newſtift; vnſer Richter C. Mändel hat den g. Citzen W. geuordert fur ain purgermaiſter zu Geiſenueld, iſt dafelbs ſo uil geredt, das C. W. dem pgmr Vlr. Stöberlen mit hantgeben trewn verlobt hat, das er die zymer Citzen Pawrn zallen ſol, vns an ſchaden, v. für das er in der ſtift ausgeben, hat Im der pgmr geſprochen ain halbs pfunt pg. v der ſtift brief abtan, v. er ſol die 40 Rgſpger alle jar antwurtten in vnſer pawſtift auf ſ. Andres tag gien Pfaffenhofen; v. hat verlobt die zymer auf v. gult nit zu verkauffen noch zu verkümern gien niemants nit on vnsern willen; vnſers gütels iſt ain gartt v. die hofſtat an ain ander, am hurren aws, vnd drew äckerlach in alle velder, v. der drey äckerlach ſind bey anderthalben juchhart. Darpey: Hs Füg, Statſchreiber zu Geiſenueld, Hs Hewfermair bgr zu Pf.. Mäntag vor dem aufertag.

* Nr. 1151. 1479. 21/V. Als Lienhart wagenknecht, geſ. Topff, ain Ingehewfs vber vnſers richters pot eingenomen het, vnſer Schaffer uordert In für ſich, Er ſolt das abtragen; Er wolt des nicht thun v. gab vnſerm ſchaffer grobe hache wortt: wir hietten In herein genött zu dienen, v. wär in grofs verdärben v. ſchäden kömen v. hielen des gegen Im nie erkennt, v. wolt vns an frömd endt vordern; auf das lieſſen wir In nemen in vnſer ſtraff; daraus er gelaſſen iſt, demnach das er noch niemants von ſeiner wegen yns, vnſerm Conuent vnd allen den vnſern von der vanckuufs wegen nichtz deſter veintter ſein ſol, v. yetz v. hinfür in argem nymer mer anden, äfern, noch rächen in chain weiſs, v. vnſerm richter den handel abtragen, v. hat bekennt, das er in ſein ſchaden ſeinenthalben kömen ſei, v. Im vmb all ſein dienſt v. arbait vntz auf den tag ain vols genügen geſchehen iſt; das alles hier Innen geſchriben ze halten ſind porgen die erb. V. Weber, Matheis Schärpel, Pauls pader v. Hennſel viſcher all 4 zu V. Darpey: Mändel R., V. Huber, Cl. Mezger, A. Viertzighaller.. freitag nach dem aufertag.

* Nr. 1152. 1479. 2/VI. Als ſich vnſer knecht im pawhof, mit namen Jorig Eberlen v. Wölfel Martein mit Hs Roten ſchmidknecht v. Hfel ſchüchknecht mit ainander entzwait v. ain mütwillen an ainander mit ſchlachen in vnſerm gotzhaws verpracht, darümb wir ſy alle 4 mit ainander veraint haben, die ſachen chain tail gegen dem andern weder anden, äfern noch rechen ſol, ſy noch nyemantz von Iren wegen, dann vmb die fräuel im Gotzhaws begangen, haben wir ſy in vnſern türn laſſen legen; vmb irer v. ander Erberer leut fleiſſiger gepet haben wir ſy daraus laſſen, Alſo das ſy all 4 niemantz von iren wegen vns, v. C., noch niemantz andern von der vanknufs wegen gantz nichts deſter veintter fein füllen, Solichs.. Porgen: Hs Wagner, L. Rot, des ſchmidknecht pruder, Cr. ſchuſter, Johannes Kamrer,

Digitized by Google

Hs Herold, Hs Pfleger, St ſtadelmaiſter, all 7 des gotzhaus diener v. Hs Härttl Weber zu V... Mitwochen inn Pfingſtveiern.

* Nr. 1153. 1479. 11/VIII. Als Contz Päl zu Weſterholczhauſen ettlich frömd weg gegen vns fürgenomen hett. Am erſten, ſo hat er vns on vnſer wiſſen in vnſerm hinterſchlag ain pranſt gemacht, pey anderthalbes juchartt weit v. lanck, ſtofst vnden giem mofs auf die volocherin, iſt vns der pranſt wider zu vnſerm hintterſchlag zugeſprochen worden; doch hat der Päl vns aberpetten, das wir In yetz auf die Roggen ſat den pranſt mit korn fäen laſſen, dauon ſol er vns ze gült geben nach der hernach beñ. 4ſpruchman Rat, v. wenn er auf dem pranſt dafelben korn darab ſchneitt, ſol vns der Päl denfelben pranſt v. vnſern grünt frey, ledig v. vnuerruckt ligen laſſen zů v hintterſchlag, v. der weg, der von den ſchlegen hinein geth auf die volocherin, Sol hinfür allwegen ſchaiden v. ain march ſein zwiſchen des pranſts am hintterſchlag v. des puchſchorn, der in des Pälen leibgeding vnſers hofs gehörtt. Item an vnſerm puchſchorn am purckſtul het ſich der Päl vnderwunden der halben Seichen an der gerewtt wiſs v. vber halbe Seichen herauf an den perg eintzogen vnſers gruntz, v. preyn darein gefät. Iſt alſo getädingt, das hinfür die halbe Seichen zwiſchen des puchſcharren vnd der gerewtt wiſen ain march ſein ſol, v. der Päl, wil er ſein gerewt wiſen verfriden, Sol ers mitten in der Seichen verfriden v. nit weitter herüber in den puchScharn. Item vnten am pfaffenzagel am egk auf der Straſs gien Holtzhawſen in vnſerm holtz hat vns der Päl ettlich ſewchtten hingeben v. ablaſſen hawen vber die march, ſind march vernewt durch die Tädingslewtt, alſo der weg, der vor dem hochholtz herüber geth vom Gütterſpach durch den Pfaffenzagel gerechen herab auf das perchwifel ſchaidet vnſern pfaffenzagel v. den gruntt, der ins Pälen leibgeding vnſers hofs gehörtt. Item als der Päl vor dem Ko'enried giem perchwifel ye lenger ye verrer gerewtt v. geäckertt hat, von denſelben äckern iſt vns zu dem Kolenried 14 pfang geſprochen worden, als der Rain yetz vom perchwifel hinauf auf den Kolenried gemacht iſt. Am leſten iſt geſprochen worden, als Gaſtl Plomofer das perchwifel als ein leibgedinger derſelben zeit vnſers geñ. hofs vnſern vordern dem würd. gotzhawſs nachgeben hat Innhalt ains briefs, dieſelben wiſen der Päl anſtat ſeiner hausfrawen vns yetz durch die ſpruchlewt auch nachgeben hat, vnd ſich der für ſich v. ſ. e. yetz v. hinfür in ewig zeit vertzigen. Der ſachen ſind ſpruchlewt geweſen den wir paid parttey mit trewn verlobt pey irem ſpruch ſtätt zu beleiben m. n. Ch. Mändel v. r., M. Vorſter zu P., V. Püchl zu Stangenried, VII Pawr von Gundaggerſsdorff. Darpey vnd mit geweſen: Gaſtl Plomofer. Hs Götz von Euchenhouen, alt Walther von Holtzhawſen, Hs Hewfermair, Hs Herman v. V. Weber, Pt Albrecht, A. Viertzighaller, all 5 zu V., Ctz Hewfermair von Alberſpach, geſchehen am Mitwochen nach laurenti a. u. ſ. — v. für fölichen fräuel allen iſt vns vom Pälen geſprochen zway pf. pg zu bezalen in 14 tagen. *(Vollſtändig.)*

Digitized by Google

* Nr. 1154. 1479. 25/VIII. Wölfel, M. ſchmids ſün v. Lienh. Erh. Webers ſün *geben Urphede* der vancknüſs wegen, *weil sie* in des Kl. peltz gartten an obs ſchaden gethan hetten. Porgen: die beiden Vätter, Mändel r, Pt Hewſermair p. v Cr. vnſer ſchuſter.. mitwoch nach ſ. Bartholomeus tag.

* Nr. 1155. 1479. 10/IX. Vlr. Perckmair hat vnſerm hof zu Vtenhofen zu 3 jaren beſtanden; So in aber ſein herrſchaft, darhinder er geſeſſen iſt, nit von In varen haben laſſen wellen, hat er den hof aufgeben v. Hs Perckmair ſein bruder den vbernomen.. hat geben 2 g. erung. S: Mändel. Z: Her Jg Straſſer, Pfarrer zu Oſentzhauſen v. V. Huber vberr.. freitag nach v. Fr. tag nativitatis.

* Nr. 1156 1479. 18/X. Hs Sundermair hat in dem panholtz zu Pölken ob 4 juchart holtz abgehawtt v. geprennſt, *soll gestraft werden, macht Gegenforderungen, weil sein vater von des Kl. hof zu Arnoltshofen vertrieben worden, was die Bücher aber nicht bestätigen; wird dahin verglichen, dass er* den pranſt zu v. hof *erhält von beiden* 10 ſch pg zu r. gültzeit dient, auf alle Anſprüche aber *verzichtet.* Täd: L. Graſsmair von Dörnpach, Mändel r., M. Vorſter zu P., V. Huber vb.. Montag vor ſ. Vrſula tag.

Nr. 1157. 1479. 21/X. Johannem Pptum t. q. C. Moñii ſ. Crucis Auguſte Vdalricus Pptus, Joannes decanus t. q. c. in Vndensdorff recipiunt in confraternitatem die 21ma m. Octobris.

Perg.-Blatt mit ausgerissenem Siegel.

Nr. 1158. 1479. 21/X. Veronica Priorin v. C. des G. ſ. Nicolai zu Augſpurg ſ. Ben. O nimmt V. Br., Joh. Dechant v. g. C. des w. G. Vnderſdorff in die gemain gaiſtlicher prüderſchaft auf.. an der h. junckfrawn v. martrerin Vrſula v. ir geſellſchefft tag.

o. S. ab.

* Nr. 1159. 1479. 22/X. Vlr. Weylerawer von Jungkenhofen v. ſein nachtpawrn, in die ſtift gevodert, wolten die gült nit geben, auf die maynung, Im wär das korn verdorben; wir chunden nit vinden, das wir Im ſchuldig wären nachzelaſſen; wie dem allem gab vns der geñ. Weylerawer pöſe, grobe wort vnder augen, die vns von Im nit ze leyden waren In v. gotshawſs; wir lieſſen In legen in vnſern turn; Ain zeit darinnen gehalten; Daraufs wir In laſſen haben auf maynung, das er vns durch gotz willen gepeten hat, Im ſölichs zů vergeben, v. vns ain porgſchaft than.. Pgen: Clas Zymerman v. Pauls Lynndermair baid zu Junggenhofen.. Auch die gült entrichtet er trewlich.. freitag vor Simonis et Jude.

* Nr. 1160. 1479. 24/X. Als Vlr. Stängel vor ettlichen zeiten ain fräuel mit andern in v. gotzhaufs begangen, darumb er in vancknüſs angenomen vnd gien Dachaw geſürtt, daſelbs ain vrfech geben.. vber das

Digitized by Google

alles er in vnſerm pawhof mit vnſern pawſrawn ain mütwillen angefangen v. ſy mit ainem ploſſen meſer gejagt v. ſich vor Im in ain keler verſchlieſsen müſſen .. H. Vlr. der Sch., Erh. Sintzhawſer, Ch. Mändel der R. v. Pt Häber lantamptmann *ſollen* als vierer ſprechen .. aufs genaden *wird ihm vergeben* vnd er verlobt mit trewen hinfür in v. gotzhauſs v. pawhof chain vnzucht oder mütwillen nymer mer thun noch anfachen. Darpey: prüder Hs, maiſter Hs Tegerfeer maurer, maiſter Hs zymermann, M. Vorſter, P., V. v̈b v. V. Funck von Tannern v. Pt Albrecht.. Suntag vor Symon v. Juda.

* Nr. 1161. 1479. 3/XI. Pauls Karr von Schwabhauſen *erhält* für vil mü v. zerung, *welche ihm* die irrung der wiſmad wegen, geñ. die Schwabhauſerin, gelegen in moſs pey Graſſolfing von march v. pfanttung wegen vor gericht zu Dachaw v. anderer enden vergangen, *Nachlass* von 5 ſch. 22 pg̃ ausſtender gült. Dabei: Her V. Sch., H. Hs Zäch Conventherr, Mändel r., M. Vorſter, Hſel Viſcher, V. Hüber v̈b... Mitwoch nach aller hailigen tag.

† Nr. 1162. 1479. 7/XI. Hs Held zu Gärberſshawſen, Als Margreth Heldin ſ. l. müter, So ir nymer vermaint was den hof ze pawen, *ihn* aufgeben .. *wird* er verlaſſen ain jar v. nit lennger on all lantſchuld v erüng, darümb, das *er sich* verheyrat hat nach ſ. g. willen zů ainer diern im pawhof, Elſen Weberin .. doch gült nach Salpüchs ſag .. Lorencz Held zu Praitenaw, Hs Held der ſchneider, der M. Heldin ſüne, v. Margreth H., ir ſchweſter, geben für *sich* v. Käthrein v. Dorothea *ihre* ſchweſtern den hof auf.. S: Mändel r. Z: Clas Zymermann von Jungkenhofen, M. Vorſter zu P... Suntag vor Martini.

* Nr. 1163. 1479. 7/XI. Als Hs Groſs zu Pettenbach v. gut darauf er ſitzt, ettlich zeit gepawen, järlichen davon dient 14 ſch. pg̃, v. zum gut genoſſen ain wiſmad oder anger, leit an des Hegkmair Ezz, der nit darein gehörtt. In vnſer freym ſtift hat er vns die hüb v. wiſsmad aufgeben, wie ſtift recht iſt; die hüb haben wir Im gern laſſen wellen v. den auger vns behalten zu vnſerm nutz; alſo wolt er nit vns ſtiften dann nach ſeinem willen, v. wolt vns chainer abſtift ſein, v. vor vns grobe tröliche wort aufszogen, darvmb wir In annemen lieſsen, v. In gelegt haben wolten in vnſerm turn. Alſo ward ſouil darein geredt, das er vns ainer ſtift eingieng v. haben Im die hüb mitſampt dem anger verlaſſen vntz auf die nächſte ſtift vmb 18 ſch. pg̃, die zu bezalen zu rechter gültzeit.. *Er gibt auch Urphede*.. Täd: Mandel R., V. v̈br., M. Vorſter, Hſel Viſcher. In peyweſen H. V. Sch., Tegerfeer maurer, V. Wideman v. Jg̃ Härtl, all 3 zu V. *Tag wie vor.*

* Nr. 1164. 1479. 10/XI. Hs Prugger, Pt Schäffer v. L. Härttel, all 3 v. hinderſäſſen zu Wageried.. in vnſer ſtift gevordert.. durch geſchrift v. mit Erb. lewten eigentlichen bericht, das die zimmer ir aller

Digitized by Google

dreyen vnſers g. aigen ſind v. zu Wagenried gehörent.. Wenn alle drey oder yeder in Sunderhait dauon zeucht oder ſchaidet lebentiger oder totter, ſollen wir.. die föld ze dorf v. ze veld mit den zymern v. allenthalben pewlichen v. weſenlichen vinden vnentgolten.. Auch als Lienhart ain news hawſs gepawn hat, haben wir Im aus genaden dartzu geben als zimmerholtz, rawchs v. awſsgewarchtz, v. wir ſelbs den zimerlewten die koſt geben; das hawſs v. ſtadel v. ander zymer ſullen pey Wagenried beleiben. S: Mändel. Z: Joh. Kamrer, Hs Kocher von V., Hs Münſinger v. Erb. Jobs von Wagenried.. Mitwochen vor Martini.

Nr. 1165. 1479. 14/XI. Ich Lienhart Lang, Hſen L. ſaligen zů Sanndítzell leiplicher Süne Bekenn.. als mein vater.. mit tod vergangen, So han Ich meinen g h. von V. diemutigklichen ab erpeten, alſo das er mir den geñ. frey aigen hoff.. mitſampt den 8 tagwerchen wiſsmads im moſs g. verlaſſen hat von liechtmeſs ſchierſt künftig 3 jar.. järlichen zu dienen 4 ſeckh roggen, 3 ſ. habern, 100 ayr, 6 käſs, 6 hönr, ain weiſshat oder 16 pfg, 1 pf. pg ze wiſsgült v. 12 ſt. pg... Es iſt auch nämlichen geredt worden, das ich die geñ. 8 t. wiſsmads an ſtat meines h. v. V. vom moſsrichter enpfachen ſol m. h. on ſchaden, Des geleichen von ainem tagwerch ain pg järlichs zins.. Ich Margareth des obg. Hſen L. eliche wittib bekenn.. das ich.. den hof auffgeben han.. Täd: der erber v. veſt Hs Pöſchner zu Greymoltzhawſen, Pt Hawſermair zu V., Pt Rüdel zu Glan.. mit des E. v. v. Jgen Sanndiczellers zu Sanndiczell aigem I. SZ: die erb. M. Kop, Clement Netzenfuſs, Hs Zigler all 3 zu Sannd... Suntag nach ſ. Marteins tag.

o. „S. Jorik sanndiczeller". T. mit dem Ochsenkopf, der auch die Helmdecke bildet mit verſüngerten Hörnern. Im Tädingbuch dabei: *Nota: die obg. 8 t. wissmads vermaint die Langin sich entziehen für ir aigen v. gehörten nit in v. hof, das wir förkömen haben mit dem obg. brief.

* Nr. 1166. 1479. 14/XI. Wir haben Berchtold Zyntzrer von Almſmoſs.. anſehen ſein armůt v. das Im der Reyff hewr das jar ſchaden gethan hab, awſs genaden.. nachgelaſſen dritthalben ſack roggen, 4 ſch. 44 pg. Auch hat der geñ. Petz drei hofſtetter gehabt, die Im in v. hof järlichen dient haben, alsdann die grünt der hofſtett v. gärtlach in v. hof gehörnt. Alſo hat vns der geñ. Zinntzrer die zwo hofſtett frey ledigklichen aufgeben, die erſt, die Matheis Vogel innen gehabt, hofſtat, garten v. 6 pfang ackers iſt dem verlaſſen worden für järlich 60 pg, die ander hofſtat v. garten, die L. Müllner innen gehabt, auch dem für ein halb pfunt pg järlich. Die zymer auf bayden hofſtetten ſind der geñ. hinderſeſſen; damit ſullen ſy nit anders handelen mit verkaufen, dann mit v. willen. Auch die dritt hofſtat, darauf St. Strobel ſitzet, haben wir dem Synntzrer vergönnt, das Im der geñ. Strobel die hofſtat in v. hof verdienen ſol, doch hat Synntzrer

Digitized by Google

im willen, des hofs zymer v. gefäfs auf die gen. des Strobel hofstat (zu) fetzen, v. des hofs hofstat rawmen v. ercymern (zu) laffen. Ob aber die herrfchaft des gerichtz nit geftatten wolt v. der Synntzrer wider zymern möft, Soll damit nit anders gehanndelt werden, dann mit v. willen.. Suntag nach Martini.

* Nr. 1167. 1479. 14/XI. Wir haben dem Pt Pewttelrogg zu Almfsmofs, der.. vil aufftender gült fchuldig v... antzogen, Er hab der Jäger ettliche zeit groffen fchaden genomen, fchawrs v. yetz des Reyfs, 5 feck roggen — das korn gilt desmals 1 fack 9 fch. pg — nachgelaffen. Derfelbe hat ain hofstat verlaffen Lienhartten Rümell von Almfsmofs v. mit heyrat verkümmertt; alfo hat der g. Rumel vns eg. hofstat v. garten mit Ir zugehörung aufgeben v. alle feine gerechtigkait; defsgeleichen der g. Pewttelrogg vns die auch nachgeben, v. der g. Rümel die hofstat widerumb von vns beftanden, v. gibt vns järlich dauon ze gült (leer), dann die zymer auf der hofstat find des Rumels; wenn er die verkauffen wolt, fol er vns die vor anpieten, oder einem andern geben nach v. willen v nit anders.. die ausftend traid gült zalt Pewttelrogg mit 7 pf. 6 fch. pg ab. *Tag wie vor.*

* Nr. 1168. 1479. 14/XI. Wir haben die hofstat, die Hs Rumel zu Almfsmofs aufgeben, dem Contz Rüdel verlaffen.. dient järlich 60 pg; dy zymer find des Rüdel; ob er die verkaufen wolt, fol er vns die anpieten, fünft nit anders damit handeln gien niemantz dann mit v. willen. *T. w. v.*

* Nr. 1169. 1479. 14/XI. Matheis Vogel, L. Müllner, L. Rumel v. Ctz Rüdel zu Alm. *geben als* hinderfaffen einen brief vnter Erh. Sintzhaufers l., *worin* L. Rumels reichnifs zu 24 pg gattergült *bestimmt ist.* Z: Hs Rumel, Martin Sigk von Almfsmofs. *T. w. v.* Täd *bei allen:* Pt Albrecht, Pt Rüdel, M. Vorfter; V. Weber, Jg Kiftler, Clas Metzger, all 3 zu V.

* Nr. 1170. 1479. 20/XI. Als wir Annen Tanoltin, pfröndtnerin in v. Spittal für vns vodern haben laffen in gegenwürttigkait Irer frewntfchaft v. anderer erberer lewt, mit Ir geredt, demnach vnd wir alle tödlich find, v. vns vor ettlichen zeitten nach abgang der pfröndterin vmb ir verlaffen hab v. güt grofs irrung erftanden find, vns, v. C., v. irer fel zu fürkömen, v. an fy begert, das fy yetz bey Irem leben v. gefuntt vor Irer frewndtfchaft offenlichen bekenn, wes fy mangel hab gegen vns an Irer pfrönt, von der Stuben, der ku, oder anderer fachen wegen; Auch als fy pawfraw binnen gewefen ift, ob ir gelont fey oder nit. Auch was fy von Parfchaft oder anderer hab v. gut vorhannden hab, wo fy fey, v. wer Irs behalt. Darauf ftand die g. Tanoltin herfür v. bekennt offenlichen auf Ir trew zu ganzer warhait: Sy hiet chainen mangel an Irer pfröndt, v. die Stuben, darein fy die pfröndt kauft, het fy mitt gutem willen vbergeben;

Digitized by Google

Defsgeleichen die kü, darfür wir Ir millich lieffen geben, daran fy ain gut genügen hiet; Auch als fy in vnferm pawhof pawfraw gewefen ift, vmb denfelben dienft ir auch aufsrichtung gefchehen fey, vntz an ir genügen; Sy hab auch chain parfchaft weder golt noch gelt, dan ain halb pfunt pg nit vil mynder oder mer, v. nit mer von hab v. gut dann Ir gewant v. ir vederwat, das fy täglichen nützen fey; Sy hab auch weder vns, v. C., noch niemantz andern nichtz zu behalten geben, v. behalten ir auch nichtz weder clain noch grofs, v. hab nit mer, dann wie vor ftett; Es fey auch der gemain nachtperfchaft güt wiffent, das fy v. ir haufswirtt vor zeitten vmb vil geltz v. zu fchaden kömen fein. Pey der fag f. g her Vlr. vnfer fch., E. Sintzhanfer, Ch. Mändel v. r., maifter Jg kiftler, A. peck baid zu V., Hs Drofchel von Hewfern, St. Rädlmair von Siggerfshofen, V. Widenman von Glan, Pt Hewfermair p., v V. Huber von O. Samptztag vor f. Katherein tag.

† Nr. 1171. 1479. 6/XII. Ich Anna Rotfüffin .. als *ich* langzeit in dem w. G. v. czü Wagenried gedient hab, So ich aber alt v. cranck worden pin .. So han ich .. ab erpetten alfo das .. Br. V. mich in f. g. fpital genomen hat in die gemaynnen pfröntt, die ich nemen v. nieffen fol mit fpeifs, prott v. gelt, Auch thün v. halten als ain anderew perfon In der gemainen pfröntt mit Spinnen v. allen fachen. Auch fo hat mir H. Wolfgang meines g. h. Sagranmaifter in trews hant behalten 14 gulden r. an golt v. an gelt. Die .. füllen pey dem w. G. zu V. beleiben, wenn got der herr vber mich pewtt, das gefchach in cürcz oder vber lanck .. Ob ich .. abgieng, ee vod mein änlen fich verheyratet, füllen mein hern ir mein pettlen geben. Verheyrat fich aber mein Änlen vor meinem tod, So feyen Im m. h. das pettlen nymer fchuldig ze geben .. Soll alles dem g. v. Spital beleyben .. Ich Barbara, Erh. Werders von Ärntzell tochter, Ich Anna Rotfuffin, Pt Rotfufs fäl. tochter, Ich Agnes, St. Rädelmairs von Siggerfshofen hawffraw, Haintz Rüdels von Perckhofen tochter, bekennen in craft des briefs, wes fych vnfer pafs A. R. hierinnen verfchriben hat .. mit Mändels I. Z., Hs Protkorb zů Mammendarff, Pt Hewfermair, Hs Kocher meczger, Erh. Gutjar all 3 zu V... an f. Niclas tag. * *Im Tädingbuch ein Zettel beigelegt:* Annen Rotfüffin verlaffen hab: Am erften ain trüchen, ain plabs frawen mänteln, 1 alts fchwartz frawen mänteln, 1 rietenburger frawen röckel, zway pelzlach, 1 alts plabs frawenröckel, zwei alte Schürlitzlach, 2 claine ainfache fchlairlach, ain alts pettlen, ain pölfterlen, zway küfslen, drew leilach, v. 3 alt deck.

* Nr. 1172. 1479. 15/XII. Als wir Hfen Hafner von Pettenpach in v. ftift gevordert, v. vns vnfer gütl frey aufgab; wir wolten In nymer ftiften, wann wir wurden warlichen bericht, das er pillichen ain mererew gült wol möcht geben; wir wolten der gült pey Erbern lewtten fein beliben. Des er chains thun wolt, v. zoch an, als er auf v. gütl geftift worden wär, hiet er für den, der vor darauf gefeffen wär, fünf gült awfsgericht

Digitized by Google

v. gien Wagenried in vnſerm pawhoff höffen (helfen?) geben, das in ſeinem geding nit Herkömen wär, das ſich nit erfand, v. mit frömden wortten ſich gegen vns erzeigt, er v. ſein hawſsfraw; wir lieſſen In zuſagen ain abſtift tag nach lanndesrecht v. das er vns den verpargt hiet, oder mit vns ſtiften nach lewt rat. Das er als veracht hat; wir lieſſen In legen in vnſer Straff; Daraus iſt er gelaſſen, verpargt von vancknüfs wegen .. v. damit abgeſprochen all ſein vordrung vntz auf den hewtigen tag. Nachmalen hat er .. aberpeten, das wir Im v. gütl .. verlaſſen das jar .. vntz auf die nächſte ſtift .. er gibt 5 ſch. pg, ain waiſat, 6 ft. pg. Pgen der vancknufs halben: Pt Vogler, Jg Blabſch, St. v. A. Heggmair, alle 4 zu Petenpach. S: Mändel. Z: Pt Hewſermair der p., V. vb. .. Mitwochen nach Lucie.

* Nr. 1173. 1479. 19/XII. Ofswald Schönpüchler zu Sünding, Pfl. von Cranſperg, Wilhalm von Kamer, Mathews Wildenwartter zu Ewrenpach *vergleichen* Contz Mieſperger v. Hs Müllner, baid von V., die lange zeit wider einander im rechten geſtanden von ains graben wegen *dahin*, *dass* der Mieſperger aufsricht, was das gericht angeth, v. dem Müllner 20 ſch. pg auf f. Johannes tag Sunbenden zalt. Dabei: Jg Kiſtler, Clas Metzger, M. ſchmid, Hs Kocher, Math. Schärppel .. Suntag vor ſ. Thomas tag.

* Nr. 1174. 1479. 19/XII *Auf derselben* gepet haben wir dem Ctzen Mieſperger, dem wir haben am Auffertag abſagen laſſen vor der gemain nachtperſchaft von Vndenſsdorf auf maynung, wir wolten Im des Gotzhaufs wydem nit lenger laſſen dann auf die nächſte ſtift im 79 Jar, v. ſolt ſich pey zeiten furſehen mit einem andern güt, wann er hielt ſich vnnachtperlich v. prächt vns v. die nachtpern manigsmal in vnpillich müe v. zerung .. den widem noch auf ein jar verlaſſen v. nit lenger .. S: O. Schönpuchler. Z: Jg Kiſtler, M. Schärppel, Hs Kocher v. M. Vorſter .. *Tag wie vor.*

* Nr. 1175. 1479. 19/XII. Pauls Siber von Pippiniſsried, gien Cranſperg vor dem Lantpfleger geuordert, als er vnſer Holtz abgehawen v. verprennſt hat on v. wiſſen .. hat offenlich geredt, der von V. hiet In välchlichen v. leckerlichen vmb ſein gutt pracht; von dem pfleger aber nun gien Vndenſsdorf geuordert, bekennt er .. *die red* hab er than in zorn v. von chainer warhait wegen, v. *es wird* Im vergeben .. Dabei *dieselben und* H. Vlr. der ſch., C. Mändel, r. *T. w. v.*

* Nr. 1176. 1479. 19/XII. O. Schönpüchler pfl. von Cr. hat vns veraint mit Contz Pal von Weſterholzhauſen, der aus v. hof ain hofſtat verlaſſen hat Contzen Hafner, *dahin*, *dass* Hafner die hofſtat *behält* vnd Pal 16 jare lang aus der hofſtat alle jar 4 hönr v. 16 ft. pg dienen ſol, nach 11 jaren *(die übrigen sind vergangen)* gibt Hafner die hofſtat auf, die zimmer auf der hofſtat aber ſind ſein. Tädinger: *die 3 Edeln*; dabei *die Vo-*

Digitized by Google

rigen. T. w. e. Nota: der brief iſt nit aufgericht, wann Päl hat nit vmb Inſigel peten.

* Nr. 1177. 1479. 29/XII. Als Hs Wagner, ettliche jar vnſer wagner geweſen v. abzogen iſt gien Pfaffenhofen; wir haben mit H. W. gerait, v. alle ſach, ſein lon, weinpüch, ſchuchpüch, kaſtsholz, traid, gegen einander abzogen v. bezalt.. dann mer zog er an, Im wären käſs v. etwas an ſeiner pfröndten abprochen worden, annders dann Im verdingt wär, darvmb vns nit wiſſent.. doch haben wir im geben awſs genaden den haber v. gerſten zehenten von zwain halben viertaill zu V. zum Erh. Gutjar vnd Arnolt Schneiderin, darzu der wagnerin zwen ſchway Caſs, ain fiertail kerns v. ain vartt thun laſſen gien Pfaffenhofen.. Darpey: H. Vlr. d. ſch., Mändel, Pt Hewſermair, V. Huber vb... Mitwochen nach Kindelstag 1480.

* Nr. 1178. 1479. 29/XII Jg̃ Mändel v. Pt Siber *kaufen* das holtz auf dem Schlag zu Sigmerſshauſen, geñ. die Spatzentäding, vmb 7 g r. v. füllen den ſchlag abhawen v. rawmen vntz auf ſ. Jorigen tag ſchierſt; doch haben wir dem Mändel awſszaigen laſſen ain ortt am veld im ſchlag ze rewten v. ze acker machen v. zu den äckern in v. hüb nieſſen, wie er ſtat an vns vindet, v. den ſchlag drew jar hayen v. verfriden, darmit ander holtz herwider wachſen müge v. nichtz mer daran ze ſprechen haben. Täd: Mändel R., Pt Hewſermair p., V. Hüber vb. *Tag w. e. 1480.*

* Nr. 1179. 29/XII. Jg̃ Nydermair v. M. Weſtermair *kaufen* das holtz auf des Gotzhawſs ſchlag zu Siggerſshofen vmb 18 g. v. ſollen den ſchlag rawmen vnd das holtz darob hacken von ſ. Georgen tag ſchierſt vber ain jar v. darnach den ſchlag hayen, verfriden v. behütten, darmit ander holtz herwider wachſen müge. Täd. *und Tag wie vor; 1480.*

† Nr. 1180. 1480. 13/I. Zu wiſſen als A. Schneider zu Aſpach mit tod vergangen, haben ſich ſein erben, A. ſchmid von Kümenczhofen von wegen ſ h. Künigünd v. Irer ſchweſtern von Ainhofen, Auch Adelhait, des ġ. Sch. wittib, der verlaſſen hab v. güt vnderwünden v. eingezogen.. v. vermainten das hawſs auf v. gütel gehörnt In czů (* die zymer ſölten In nach volgen), das dann vnpillichen wär geweſen; yedoch das ſölichs alles mit lieb beſtünde, Seyen wir der ſachen auf baider parttey beliben pey dem E. v. v. O. Schönpüchler, pfl zu Cr. Der hat den Erben geſprochen von vns 3 pf. pg̃, v. 10 ſch. pg̃ awſsligender gült auch hin v. ab, v. die zimmer auf vnſerm gütel füllent vns yecz v. hinfür ewigklichen bey v. gütel beleiben.. Brief gegeben vnder.. Schönpüchlers I... am achtoten des Öbriſten.

* Nr. 1181 1480. 13 I. Als wir vnſer v. des G. aigen Kirchen zu Gämppach Augſpurger Biſchtümbs verlaſſen haben Her Jg̃en Straſſer pfr zu Ofentzhauſen von liechtmeſen künftig nach datum des briefs ain jar vnd nit lenger, demnach das er v. v. v. C. aigen K. Gämppach v. die perſon, die

darzů gehörent, trewlichen verfargen v. fürfehen fol mit allen pfärrlichen rechten v. mit allem dem, des fy der fachen halben notdürftig fein, allenthalben gantz nichts hindan gefetzt v. mit meſs haben in vnſrer kirchen zu tägen v. zeitten, wie von alter her kömen iſt, für ſolich fein mů v. arbait ſol er einnemen v. haymen, auch nieſſen allen groſſen v. clain zehennten, der zů vnſerr pfarr gehört, v. allew anderew pfärrlichen recht, doch vou dem zechenten v. von allen ſachen Sol er vns geben 5 pf. pg l. w. zu r. gült zeit, v. vns die antwürtten in v gotzhawſs on vnſern ſchaden, Auch die Commiſion, das freithof gelt, Biſchößliche v. fürſtiche ſtewr, alles ſelbs aufsrichten, vns vnentgolten v on ſchaden. Er ſol v. wil ſich gegen vns v. den pfarrkindern zu Gämppach dermaſſen alſo halten mit meſs haben vnd mit allen pfärrlichen rechten v. allen dingen, wie von alter her kömen iſt, v. chain fremde newung machen, v. wenn das genant jar hin v. vergangen iſt, als dann von ſtund an, ſol er vnſer kirchen G frey ledigklichen ligen laſſen v. füllen v. mügen (wir) die verlaſſen, gen wem v. wie vns verlüſt, on all irrung v. zůſprüch des g. H. Jgen v. menigklichen von ſeinen wegen. Er hat vns geben ain brief vnder des Edl. Albrechten Hawſsners zu Purkſtal I.; T. im brief: Joh. Kamrer zu V. v. Lienh. Pruckpeck zu Prugkpach geſeſſen. Datum .. pfinztag nach f Erhardstag.

* Nr. 1182. 1480. 16/I A. Ottlmair von Ottmerſhart hat dem Lanndt R. zu Dachau Hannſen Hunt in gewürtigkait des Str. ed. v. H. Hainr. Camerberger zu Hilkertzhauſen, O. Schönpüchlers, pfl. zu Kr. v. Vlr. Petenpecken gſchreiber zu Dachaw gelobt v. ain benügen tan mit den hernach benanten, das er mit ſeinem herrn von V. f. g. v. allen den Iren von der prunſt v. aller vergangen ſprüch wegen an recht nichts zu ſchaffen haben oder yemant von ſeinen wegen; mer iſt Im an dem 6 pf. 6 pg verrechents gellt ain pf. pg abgeſprochen worden v. die ander Sum ſol er zallen zwiſchen hie y. f. Jgentag. Pgen: Haintz Ottlmair zu Glan, Pt Wilhalm von Ottm., Hs Eiſenman von Ried.. ſuntag vor Anthoni.

* Nr. 1183. 1480. 16/I Als Erh. Glan Schneider v. ſein prüder mit V. Stänngel ain widerwärttigkait mit ainander gehabt, dardurch der St. von dem Gl. lemig geſchlagen worden, Darfür iſt Im geädingt 6 g. r. v. von dem Mändl, des Erh. ſchneiders knecht, 3 ſch. pg v. das gericht füllend die Schneider abtragen v. ſind zu guten frewnt geſprochen worden v. welher tail die bericht nit hielt, Der iſt dem Lanndsfürſten verfallen 32 pf dä. Täd: H. Hr. v. Camerberg ritter, O. Schönpüchler pfl. zu Cr.. Hs Hunntt lantr. zu D., V. Pettenpeck gſchr. dafelbs. *Tag wie vor.* Deſsgleichen Pt Albrecht mit den glanſchneidern on ains v. von den g. ſpruchman zu ganzer ſtatt verricht.. Deſsgl. Hs Wagner, vnſer diener. der den Hennfel, V. Webers ſun, wüntt geſchlagen; Dapey C. Mändel R., Pt Albrecht, V. Häber, Hſel Viſcher.

Digitized by Google

† Nr. 1184. 1480. 16/I. Ich Vlr. Püchel zu Stanngenried v. Ich M. Püchel fein fun bekennen.. als Ich V. hinder m. h. Br. Johannſen ſel. ged. 9 jar geſtifft worden pin geweſen auf ſ. v. ſ. C. aigen gütter zu St. Innhalt ains briefs, dieſelben aufs v. hin fein. In den geñ. Jaren han ich mich gegen m. h. von V. vngehorſam gehalten, dermaſſen, darvmb mich der Erw... h. V. Br. auf feinen güttern nymer lennger leiden noch haben, ſunder abſtifften wellen, das wol pillichen wär geweſen. Dann durch gepet des E. v. Str. H. Hſr. Kamerbergers zu Hillgk., Ritter, Pfl. zu Gerolfing, Auch der Ed. v. v. O. Schönpüchlers zu Sänding, Pfl. zu Kr., Hſen Huntts zu Lautterbach, Lantr. zu D, v. des fürſicht. v. w. Vlr. Petenpeckchen gſchr. daſelbs v. das Ich mich gantz in meins herrn gnad ergab, hat mir m. h. gnad beweiſt v. mir den hof darauf Ich vntz her geſeſſen pin, v. darzü das gütell, geñ. Rauch VII gütel, baide vrbar mit lrer zugehörung verlaſſen.. drew jar, ſol geben järlich 3 pf. M. pg̃, ain centen air, 10 käſs, 10 hünr, 1 madtag, 1 weiſat oder 24 dñ., ain tungtag, mit namen 32 füder miſtz auffüren Im tungent v. 12 ſt. dñ. Es iſt auch ze wiſſen, das mir obg̃. M. Püchel m. h. von V. in ſunderhait gnad beweiſen v mir den hof zu Stanngenried, geñ Aichſtock, dye obg̃. 3 jur verlaſſen hat.. dienen 14 ſs. dñ., 50 air, 5 hünr, 5 käſs, 1 madtag, 1 weiſat, ain tungtag, nämlichen 16 füder miſtz, 12 ſt. dñ .. ſie haben gewalt vmb järlich v. aufſtend gült ze pfennten v. ze nötten.. Wir füllen auch baid.. kain holtz abhawen ze prennſten, noch auf den grünnten nichtz rewtten, dann nach willen v. gefchäfft vnſer g̃. hſn von V. v. ſeiner anwalt pey verliefung vnnfrer ſtiftrecht. Auch.. weder tailen, rainen, verkümern, noch andere fetzen.. Auch als Ich M. ain Hawſs zu Stanngenried gepawn han, darzü ſol ich ain ſtadel fetzen, oder das ain ſtadel laſſen ſein v. ain hawſs darzü pawen, das dem güt zymlichen v. geleich iſt.. mit Hſr des Kamerbergers, R., I. Z: O. Schönpühler, V. Petenpeckh gſchr. *Tag wie vor.*

† Nr. 1185. 1480. 24/II. Ich Her Hs Cranperger, pfr zů Ofterczhaufen, Bekenn.. das mir der.. Vlr. Br. ſ. v. ſ. C. aigen kirchen czů Haynperſtarff, Augſp. B. verlaſſen hat von Liechtmeſen nächſt vergangen vor datum des br. 3 jar v. nit lenger, demnach das ich.. die kirchen v. die nachpawru zů H. v. wer czů der geñ. kirchen gehörtt, trewlichen verſargen v. verſehen.. wie uor herkömen iſt. V. für fölich mein mü v. arbait hat mir mein gn. herr vergüntt einczenemen die 3 jar alle jar vom groſſen zechenten zu H, 3 feck roggen, 3 ſ. habern v. allen klainen zehent v. den zehennten awfs den eepewnten. Ich ſol v. wil mich auch gen meinen g. h. v. den pfarrlewten zu H halten mit pfärrlichen rechten v mit allen dingen, wie uon alter herkömen iſt v. chain frömde newüng machen, v. wenn alſo die geñ. 3 jar gantz awfs v vergangen ſind, oder ob ich in den 3 jaren von Ofterzhaufen von dannen czüge, v. mein ſache anderhalb hin verkeren

Digitized by Google

wolt, welhes geſchicht, Alsdann von ſtund an ſol v. wil ich g. H. Hs meins g. h. kirchen H. frey ledig v. loſe ligen laſſen v. gantz nichtes mer darnach ze ſprechen haben v. mein g. h. ſol v. mag ſ. g. kirchen verlaſſen gien wem v. wie Im verlüſt.. mit.. Mändels I. T: die erb. Wolfgangus Prew zu V., V. Hüber zu O., L. Schambeck v. Hs Camrer baid zw Haymperſtarff.. pfinztag vor Reminiſcere.

Nr 1186. 1480. 29/II. Ich Thoman der Harenczeller v. Offan mein Eleichew Wirtin vergechen.. daz wir ſchuldig worden ſein v. gelten füllen dem Erb. v. beſch. l't dem Solbar v. ſ. wirtin v. allen Iren payden erben, oder wer den prieff mit Irem gutten Willen Inn hat, neyn pf. pg Müncher w. v. 3 ſch. pg.. füllen Richtten v beczallen mit beraitten gelt auf ſ. Marteins tag, der ſchirſt chümpt. Täten wir des nit, waſ er ſein hin nach ſchaden nem, wie er den ſchaden benant. chünt oder benant, nichts aufgenomen, ſeinen wortten dar vmb czü gelauben vngeſworen, denſelben ſchaden ſol ich.. allen abtun.. des czu ainen meren ſicherhait.. So haben wir v. v. erben Im v. Iren E. eingefecz vnſer Aygen guat v. hab Harenczell grunt v. pödem.. alf mein vodern v. ich Inn gehabt habent. Das mochten ſy verkauffen oder verfeczen für Ir aygen guat v. hab, daran ſullen wir ſy, noch chain v. e. ſy Irren noch Engen Inn kainerlay weiſ, v. wem ſy es alſo facztен oder zü kauffen geben, der tät auch nit wider vns.. mit aygen ..v. Offen vnder des Erbergen w. Lienhartz Püchlärs I. Z: die Erb. Chr. Peſſtenäcker, Hs Vnbericht.. des Erchtag Inn der andern Vaſt wochen.

0. Beide S. ab.

* Nr. 1187. 1480. 8/III. Her Walthauſer, Pfr zu Rotpach, *gibt* ainen acker, der zu ſeiner Kirchen R. gehört hat, des da iſt 17 pfang, im veld pey der lanckwid am Roſſenberg ze Rain an Rüſſelſchmids acker, darfür haben wir Im geben ain holtz, ain güten juchart weit, mit gruntt v. podem, gelegen im Riethoff ze rain an des von Schreyern holtz v. hat gehört in v. hof, den Contz Modelhart pawt. Täd: Her V. der ſch., Mändel r., V. vb., Ctz Schnatterpeck von Teyſenhawſen, Pt Schnatterpeck v. Ctz Modelhart der jünger zu R.. Mitwochen vor Letare.

* Nr. 1188 1480. 8/III. Als Ctz Rüger v. Pt Schnatterpeck, der Hailigen hinderſäff daſelbs ain irrung mit ainander gehabt von vier zawnſtett wegen zwiſchen iren gärtten, iſt alſo getädingt: Als der pfarrer ſeinen zawn macht zwiſchen ſeinem garten v des g. Rügers gartten, alſo füllen hinfur paid hinderſäffen Ir gärtten auf der zawnſtat her, dann von des pfarrers zawn yeden halben tail machen v. verfriden, als In dann yetz awfszaigt iſt. Täd: Hs Huntt Lanntr. zu D., Hs Walthauſer pfr, Martein Crawtwadel von Teyſenhofen, Fridl Mair von Rotpach. *Tag* ꝛc. v.

* Nr. 1189 1480. 5/IV. Als Hs Condel lang zeit meins vorigen

Herrn v. vaters diener geweſen iſt, mit Im awſzogen gen Pfeffers, in die Gaſtein oder ander ende, daſelbs Im mein alter herr verhaiſſen hab ain güten rock, 1 ſack roggen, hew v. anders, das vns nit wiſſent geweſen iſt; wir haben mit Im gerechnet, vmb was wir Im ſchuldig geweſen ſind v. er vns auch; iſt alles gegen einander hin v. abzogen worden, v. ain gantz volle Rechnüng than vmb alle ſach vntz auf den hewtigen tag, dann ain zechenten von Mieſperger v Hfen Pauern von Werdt; die paiden zehennten waren wol 5 pfl pg̃ werdt; dann von ſeiner vorg̃. vordrung v. antzüg wegen haben wir vmb den geā zehennten nit mer von Im genomen, dann zwen gulden r. v. haben ſeiner frawen hinawſzugeben ain metzen kerns. Dabei: H. V. v. ſch., Mändel r., Joh. Kamrer, Pt Hewſermair, Hs Härttel, Hs pfleger, St. ſtadelmeiſter, Vlr. Hofvierer .. Mitwochen in Oſterveiern.

† Nr. 1190. 1480. 19/IV. Hs Prugger, Pt ſchäffer v. L. Bärtl, die drey Söldner zu Wagenried g. in ſeiner genaden ſtift gevordert .. der maindng, So *ihr* weſen zu W. nymer wär, Solte *ihrer* yedem die czymer, darinnen er geſeſſen, nachvolgen .. *erkennen* .. durch geſchrift v. mit andern erb. leuten aigentlichen bericht .. *an*, das die zymer aller dreyer des w. g. aigen ſind, v. zů Wagenried gehörent, v. hewſer v. Städel geben *sie* frey ledig v. loſs auf v. vber .. v. wenn *sie* all drey oder yeder in Sünderhait darvon ziechen oder ſchaiden lebentig oder todt, So ſüllen *sie* des w. g. Söld gütl, darauf *ihrer* yeder geſeſſen iſt, ze darff v. zu veld, mit den czymern v. allenthalben mit allem zugehören pewlichen v. weſenlichen nach *ihnen* ligen laſſen, vnentgolten gien andern hinderſäſſen nach landsrecht .. Mitwochen vor ſ. Jg̃en tag. S: Mändel r. Z: J. Kamrer, Maiſter Hs Koch, baid zu V., Hs Münſinger pawmaiſter zu Wagenried, Erh. Jobs zu Pettenpach.

* Nr. 1191. 1480. 23/IV. Auf Abrechnung mit Hs gſothacker, der langzeit in v. pawhof geſot gehackt hat, bleibt er aine ſumme ſchuldig; wir haben Im ain pf. v. 57 pg̃ nachgelaſſen v. 2 pf. ſoll er abdienen .. Dabey: H. V. der ſch., Mändel r., Pt Hewſermair p, V. vb., Ctz metzger .. Suntag vor Geori.

* Nr. 1192. 1480. 27/IV. St Walthern haben wir v. hüb zu Weſterholtzhauſen verlaſſen .. er ſol die holtzmarch trew hütten, kain holtz verkauffen, Sunder darin hacken ſein prennholtz, die gründ der hub zu verfriden v. nit mer S· Erh. Sintzhauſer. Z: V. Mair von Gundaggerſtorff, V. Püchel von Stangenried, M. Vorſter von P. . pfinztag poſt Geori.

Nr. 1193. 1480. 2/VI. Kathrina Schluttenpergerin .. zu Münichen .. für *sich* Hanſen Schlutenperger, pg̃r zu Weilhaim *ihrem* pruder als *seine* gwalthaberin nach gwaltbrief mit des w. Sigmund Gunthers, Vnterrichter zu Münichen Sigel .. verkaufft Cunigundten Schluttenpergerin, *ihres* pruders Ct.

Digitized by Google

Schluttenpergers witiben v. Hannſen v Annen *seinen* kindern *ihre* paide tail aigens, ererbt vom vater Matheis Schl. v. Schweſter Annen ſäligen, an dem gut zu Pipifried vmb 4 g. r. mit des E. v. ſtr. Rt H. Hr Kamerbergers zu Heltgerſhauſen, Pfl. zu Gerolfingen l. Z: der wirdig Her Her Pauls ſein Heinreich Pfarrer zu Heltgerſhauſen, Gabriel Schmid v. Jg Sedlmair, paid daſelben. Dabey: H. Hs Gartenſhauſer Pfr zu P., Th Vend v. Hs Schreiber.. freitag vor ſ. Erafms tag.

0. s. wie früher.

* Nr. 1194. 1480. 11/VI. Erhart Sintzhauſer von V. bekennt, das *ihm* 128 g., die der alt H. Br. Vlrich ſäliger von des Gotshawſs notdurft halber entlechent hatte, durch den H. Vlrichen ſchaffner, H. Stephan v. H. Hanſen Zächen, Conventpruder mit guten v. gerechten gulden zurück bezalt worden.. in dem Gotshawſs in der Freiſinger ſtuben.. Darpey.. Cr Mändel r, J. Kamrer. Pt Albrecht v. Hs Vifcher.. Suntag vor S Veitz tag

* Nr. 1195. 1480. 11/VI. Als Anna, L. Fürſten, ſchuſters zu Glan Wittib, die hofſtat v. gartl ſambt 12 pfang ackers von vns gehabt, geheyrat hat zu Vrban pader von Pelhəym on vnſerm willen.. haben die Erb. Vlr., Jg, Haymeran v. A. die Fürſten, geprüder, Lienharten eliche Sune mitſampt Vrban pader für ſich, ſ. h. v. 4 kinder, L, Pt, Marg. v. Elspeth ir hawſs v. zymer mit zugehören auf v. eg. hofſtat vns verkauft vmb 23 ſch pg. Kawflewt: Pt Hewfermair p., Hs Vifcher, Haymeran Pawr, V. Päl baid von Glan. Dapey: Pt Müllner, Haym. Schuſter, Haym. Wiltmofer von Glan, Hs Degerfeer maurermaiſter, Hs zymerman, V. Funk. Hs Koch. *T. w. v.*

* Nr. 1196. 1480. 11/VI. Lorenz Eberlen v. ſ. h. Vrfula haben vns das gütl zu Ried, das Sy, ir voriger v. ietziger haufwirt, etliche zeit gepawn, auf geben, v. ir Sun Jg Eberlen *trüt* in ir geſtifts jar *ein*. Darpey: H. V. d. ſch, Mändel r., Jg Kiſtler, Eyfenman von Ried, A. Ebſſer von Frawnhofen, Pt Hewfermair, V. Huber, Hs Vifcher. *T. w. o*

* Nr. 1197. 1480. 18. VII. Die Irrung zwiſchen H. V. Brobſt vnd prelatt zu V. v. ſeiner gdn pfarrkirchen zu Seybolfsdorff, *dann* H. Jgen Lindenmair, pfr zu Thuntzelſhauſen von ains zehents wegen aus 3 hällgen ackern zwiſchen Seybolfsdorff v. Thuntzelſhauſen *wird von den* ſpruchleuten H. Conr. Pfr zu Holenpach v. Hs Kobolt zu Seybolfdorff auf des von V. tail, v. Hs Dornlein v. Schotter, baid zu Holenpach auf des von Th. tail *dahin verglichen*, *dass* der acker mit 4 pfang der kirchen gen Seibolfdorff v. zwen acker mit 5 pfang gen Thüntzelhauſen gewieſen werden. Dabei: Alexius pfr zu Seybolfdorff, Nöll Schotter von Ächterhoff, A pader zu Holenpach.. erchtag vor Maria Magdalena.

Nr. 1198. 1480. 11/VIII. Ich Katherina Schätzin, Hs Schatz, Barbara ſ. eelichen h. Säligen eeliche leipliche tochter bekenn . alſs von des gütelſs wegen zue Eckenhofen, darauf yetzund V. Swartzman Sitzett, das

Digitized by Google

dann mein v. anderer meiner geſwiſtriget väterlich v. müeterlich erbtayll iſt v. daraus gelt järlichen dem w. g. zu V. 50 pg̃ l. w. vnd iſt vns etweuil jar aufsgelegen, Sölichs hat angeſehen mein l. brüder Hs Schatz bg̃r zu Altomünſter v. vns das vmb ain merckliche Summa geltz widervmb zuwegen prachtt. auff das Im zue ergetzung, auch angeſehen bruderlichen trew v. frewntſchafftt, hab ich Im.. meinen tayll erbtayls auffgeben.. mit der Erf. w. der bg̃r deſs margkts zue Altom. I. Z: Fritz Heinſperger, Hs Schuſter b. bg̃r daſ... freitag nach ſ. Lorentzen tag.

0. S. wie früher.

* Nr. 1199. 1480. 1/X Als Irrung geweſen zwiſchen Hs Streber v. Hs Xgſothacker zu Ried von wegen der pam, die da ſtendt zwiſchen ir baider an der pewnt hinder des Strebers Stadel, Alſo hat ſy H. Vlr. v. Schaffner bericht, wenn die päm zwiſchen ir frücht tragend, v. wenn ſy der Str ſchütten wil, Sol er das dem Hſen zůſagen, v. was auf Hſen Gſothackers grünt vallet, füllen ſy geleich mit ainander clawben v. tailen; wil aber der Str. den Hſen ſein tail peſſern oder wieuil er im hintzů geit, iſt vnſer wolgefallen v. nit wider vns. Darpey: Mändel r., Pt Hewſermair p., Hs Viſcher, V. Huber.. Suntag poſt Michahelis.

† Nr. 1200. 1480. 10/X. Gaſtl Plomoſer auf des.. Br. v. C. gütel zu Pipperſried g.. ſo *ihn* geltz not v. armüt darzů czwůngen hat, hat *er es* auffgeben.. er hat mit Winhart Schäffler zu Weſterholtzhauſen erpetten, das *es* dem verlaſſen *wird* 3 jar.. Auch als Winhart dem Gaſtl ain Süm gelts der ſachen halben geben hat, das *er* ab *seines* hrn aigen gütel auf geſtanden iſt, von des ſelben geltz wegen Sol *er* zu dem gütel kain gerechtigkait haben, noch anziechen in chain weiſe.. mit H. Hr. Camerbergers zů Hilgk. rt pfl. zu Gerolfing I. Z: L. Tälffel wirt zů Hilgkerſhawſen, M. Vorſter zu P. Pt Rüdel zu Gl... erichtag poſt Dionyſii.

* Nr. 1201. 1480. 23/X. Contz Talmair, der ain kaſten auf v. gut zu Egenhofen hat, ſol den bei dem gut laſſen mitſampt andern zymern, wenn er dauon ſchaidet, lebentiger oder totter. Täd: Mändel r., M. Vorſter, V. Hüber, vberr... Mäntag poſt Galli.

* Nr. 1202 1480. 25/X. Hs Linttmairn zu Obernrot haben wir die ringe gült, *nachdem* wir die hub haben beſichten laſſen.. erhöht auf järlich 13 ſch. pg̃, ain madtag, ain weyſat oder 10 dn̄. v. 6 ſt. pg̃. Täd: H. Vlr. d. ſch., J. Kamrer, M. Vorſter, V. Hüber.. Mitwochen nach ſ. Vrſule.

† Nr. 1203. 1480. 27/X. Anna Seyfridin, wittib zu Ödenholzhauſen.. nü kranck worden. gibt den hof auf; er wird irem Sune Hs verlaſſen ain jar, zu dienen 3 pf. pg̃, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, 32 fuder miſts im tunget awſs ze furen, ain fürſpan gen Kelhaym, ain weyſat v. 12 ſt. dn̄. Täd. v. S: Mändel r. Z: St. Heckmair, M. Vorſter, baid zu P. Hs Kocher, V. vb... freitag vor Simonis et Jude.

Digitized by Google

* Nr. 1204. 1480. 7/XI. Die pawmanin von Pettenpach, die langſt pillichen ain mererew gült wol möcht geben haben, ſol hinfür 2 pf. pg̃ ſtatt zwainzig ſch. pg̃ geben v. den claindienſt wie uor. Täd: Mändel, M. Vorſter, V. Hüber .. Erichtag vor Martini.

* Nr. 1205. 1480. 7/XI. Hs Krymair zu Pettenpach, hat den kaſten, den er on v. wiſſen auf v. gut geſetzt, hin für allzeit pey dem gut zu laſſen v. mitſampt andern zymern pewlichen v. weſenlichen nach im ligen ze laſſen. Täd: Mändel, J. Kamrer, M. Vorſter, V. Huber. *T. w. e.*

* Nr. 1206. 1480. 7/XI. Als A. Höchel ain kaſten auf v. gut zu Ottmarſshartt geſetzt hat, auf maynung, wenn er von dem gůt zůg, wolt er den abprechen v. mit im von dannen fürn, iſt alſo getadingt, es ſol der kaſten pey dem gůt beleiben .. Täd: Mändel r., M. Vorſter, V. vb. *T. w. e.*

† 1207. Nr. 1480. 11/XI. Anna Zinzrerin wittibe v. Hs Sigel ir Sune zu Almſsmoſs bekennen .. als Anna nach *ihres* haufswirts ſäligen tod .. den hof frey aufgeben, *ward er* Hs Sigeln verlaſſen 3 jar. Auch hat f. g. h. Im ain hofſtat vorbehalten, die vor Inn hof gehört hat, die da ligt gegen des hofs gefäſs über die gaſſen am veld; *sie wird* Annen verlaſſen das jar allain .. gult 32 pg̃ v. die zymer auf der hofſtat ſind *ihr*, ob *sie* die verkawffen wolt, ſol *sie* die *ihren* Hſn von V. vor anpieten .. Vmb gult, gutz vordrung v. für der A. Zinzrerin Siben kind haben baide pargen geſetzt: L. Sigeln v. L. Hainrichen, baid zu Mainpach. S: Mändel r. Z: die Erb. Maiſter Hs Koch, V. Hüber, Pauls Wäler all 3 zu V. .. an S. Marteins tag

† Nr. 1208. 1480. 12/XI. Almſsmoſs, die Hofſtetter all. Matheis Vogel v. L. Müllner, baid zů A. v. baid des alten Zinzerers hinderſaſſen geweſen, L. Rümel, des Pewttelrogen hinderſaſs, v. Ctz Rüdel, Hſen Rümels hinderſäſs dafelbs, bekennen .. Als wir auf des .. Br. zu V. v. C. frey aigen hofſtet geſeſſen ſein, v. dieſelben den obg̃. pawrn järlichen verzinſt haben in die geů höff, die ſye von vnſerm g̃d hſn inn haben, Demnach vnd v. g. herr von V. den g̃. pawern die hofſtet nymer laſſen hat wellen, So hat vns v. g̃d. herr die geů 4 hofſtet, yedem beſünder aine verlaſſen, Alſo das wir Im järlichen verdienen ſullen v. wellen in f. genaden G Matheis Vogel 60 pg̃, L. Müllner ain halb pf. pg̃, L. Rumel 24 pg̃, Ctz Rüdel 60 pf. pg̃.. welher vnder vns auf den g̃. hofſtetten nymer beleiben wolt, oder von v. g. hſn abgeſtift wurden zu rechter ſtiftzeit, So ſind die zymer auf den hofſtetten vnſer, die .. füllen wir ſein genaden anpieten .. v. gien niemants .. verkauffen, dann mit v. g. h willen v. rat. Täd: Jg̃ Kiſtler, V. Weber, Pt Albrecht, all 3 zu V., Clas Metzger, M Vorſter zu P., Pt. Rüdel zu Gl... mit des v. v. w. E. Sintzhawſers zu V. I. Z: Hs Rumel v. Martin Sigl, beed zu Almſsmoſs .. Suntag nach Martini.

Nr. 1209. 1480. 17/XI. Anna Zyntzrerins *Uebergabe wie Nr. 1207*

Digitized by Google

zweimal, an ſ. Martein⸗ tag, *und* an freitag nach Otmarus; *dabei noch als erster Zeuge*: Her Jetzw zw Hereſshauſen (*zweitmals* „Intzw pfarrer").

* Nr. 1210. 1480. 22/XI Als Clas Kaynman ettlich jar v. aigen hof zu Pippinifsried gepawn hat, v. ain claine gült dauon geben, wir haben den hof beſichten laſſen v. wolten In auf den drittail geſtift haben, hat er vns v. ſein gut frewnt diemütiglichen erpetten, Das wir In des drittails vertragen, v. Im den hof verlaſſen haben das jar allain, wie ſtift v. lannds⸗recht iſt, v. geit vns zu der alten gült, die er vns vor geben hat, ain ſack roggen, 1 ſ. habern v. ain halb pf. pg̃. Auch als Hs Scharrer verweſer des Gotzhawſs ze Altenmünſter vns mit kuntſchaft zu Pipperſsried am Ödenmoſs, ſtoſt auf den vorſt, in mũ v. zerung pracht hat, an derſelben zerung hat vns der geã. Chünman geben drew pf. pg̃. Täd: Herr Hanns yetz pfarrer daſelbs v. Johannes Schreiber ibidem . . Mitwochen vor ſ. Kathrei tag.

* Nr. 1211. . . . Als Hennfel Weber langzeit vnſer hailigen gütl zu Aſchpach gepawn hat, v. meſner geweſen, v. ſo ſeins weſen nymer dageweſen iſt, hat er vns v. den kirchpröbſten das gütl frey ledig aufgeben für ſich v. all ſein prüder, erben v. frewnt, ganz nichtes mer zu ſprechen noch zu ſuchen haben ſullen; die zymer auf dem gütl ſind Hs Webers geweſen; die hat er mit v. v. der kirchbrobſt willen ze kauffen geben Lienharten Räber; wir haben dem g. Räber das hailigen gütl dazu verlaſſen vmb die gewonlich gült wie uor v das meſen ampt verlaſſen; das ſol er trewlichen awſsrichten, dem pfarrer v. den kirchbröbſten gehorſam ſein, v. der nachtperſchaft, v. trewlichen dienen, v. thun, was ainem meſsner zůgehortt. Er ſol auch den opferwein awſspringen v ainem pfarrer zutragen, als dann andrer meſsner im piſtumb gewonhait iſt, v järlichen ſich erzaigen in vnſer ſtift mit 6 ſt pg̃. V. wenn ſein weſen da nymer iſt, v. ſein ſach verkern wolt, oder zu welhem jar wir In abſtiften, Sol er vns die zymer auf v. v. der hailigen grunt anpieten, v. vns die ze kauffen geben, nach lantläffigen ſachen, v. das gütl pewlichen v. weſenlichen nach Im ligen laſſen nach lanndsrecht, v. mügen das nachmalen verlaſſen gien wem v. wie vns verluſt on irrung ſein v. mengklichs von ſeinen wegen. Täd: H. Vlr. v. ſch., Her Chunrat, vnſer vicari daſelbs. *(Ohne Datum so eingereiht.)*

* Nr. 1212. 1480. 3/XII. Berthold Hagen zu Milttach *wird auf Besichtigung des* gütls durch *des Kl.* diener *gesteigert auf* 4 feck roggen, 4 ſ. habern, 10 ſch. pg̃ wifsgült, 100 air, 10 cäſs, 10 hönr, ain weiſat vnd 12 ſt. pg̃. Täd: Mändel r., Pt Albrecht, M. Vorſter, L. Graſsmair von Dörenpach, Hs Sandermair zu Pölken.. Suntag vor ſ. Niclas tag.

* Nr. 1213. 1480. 3/XII. Als Hs Schäffer ettlich jar v. ſchäffknecht zu Wagenried geweſen, So er aber ain hauſsfraw genomen het, v. ſeins weſen nymer da was, wann In ſein hauſsfraw nymer dienen wolt laſſen, alſo haben wir mit Im gerait vmb all ſein dienſt v. arbait vntz auf

den tag, v. In aller fachhen zalt v. awſsgericht vntz an ſein völs genügen. In beywesen H. V. v. ſch., Mändels v. r., M. Vorſter, V. Hüber vb., Pt Hewſermair pawm. v. Veit ſchäffer zu Wagenried. *T. w. v.*

* Nr. 1214. 1480. 6/XII. Die pawrn von Haymperſtorff, *welche* für yeden cäſs nur 1 pg̃ geben wolten, haben für yeden 3 pg̃ v. 3 pg̃ für ain hun v. die ander groſs v. clain gült nach des Convents koſbriefs ſag zu geben. Täd: der Ed. v. v. l'eter Tewfel zum Püchel v. Chr̃ Mändel der r. .. zu Schrobenhauſen an ſ. Niclas tag.

* Nr. 1215. 1480. 6/XII. Pt Tewfel zum Püchel .. hat vns brief v. Inſigel geben, das wir die zwen vilzſchuch, die wir aus lieb v. frewntſchaft im ettlich jar geben .. im, ſ. nachkomen noch erben hinfur nicht füllen geben dürfen. *Ort u. T. w. v.*

* Nr. 1216. 1480. 6/XII Aus v. Hube zu Maltzhauſen, die yetz Mang Schwäbel pawt, ſind 36 pfang ackers v. zwen gärten in frömd hennt vnpillichen on v. wiſſen verkauft v. zwleft in Matheis Merkls 3 kinder gewalt vmb aindlef pf. pg̃ komen. Für Erber lewt in Schrobenhauſen gerufen .. haben die kinder vns die güter als freys aigen aufgeben, wir haben ſie In verlaſſen zur geñ. hub nach Inhalt ains briefs vnder Hannſen Zellers I. Doch haben wir In von genanden v. chainer gerechtickait wegen *an dem Kauf* zu 11 pf. pg̃ 8 pf. pg̃ hinausgeben. Täd: Pt Tewfel zum Püchel, Hs Plöckl v. Chr̃. Stainpeck, Hs Zeller, all 3 zu Schr. *Ort u. T. w. v.*

Nr. 1217. 1480. 7/XII Criſtof Winntershofer, Landr. zu Schrobenhauſen bekennt .. als *er* das Lantgericht nach ornung rechtens offenlich beſeſſen hat, kam vor *ihn* H. Vlrich Zehentner pfr̃ zu Münenpach, d. z. gewaltiger Caplan zu Jungkhenhofen, Clas Zymerman v. Hs Lindenmair kirchpröbſt v. hailigen pfleger daſelbſt. v. brachten durch Fürſprechen St Zinngieſſer vor: Weilend Symon Roll, Elſpeth Panczlin ſein hauſſraw. haben ain gütlen auff mittel des dorffs Jungkhenhofen an der ſchmitgaſſen gegen des Chuntz Ottelſpurger Hoffachen vber gelegen mitſampt ainem gewircht garthen .. ainen tail von Hs Mair, den andern tail von dem w. gotthaus des h. riters ſ. Georgen zu Holtzhauſen in Weichffer pfarr erkaufft; daſſelbe gütl lang beſeſſen .. v. nach abgang des Symon Röllen die Elſpet *es* zu .. felgerät beſtimt, davon yeder pfr̃ järlich 60 pg̃ für ainen jartag zwain meſſen zwiſchen ſ. Micheln v. ſ. Gallen tag *erhalten soll; nun will sie es übergeben*, hat den einzigen Erben l't Metzger zu Jungkhenhofen von wegen ſeiner hausfrau durch fronpoten von der ſchrannen auff das recht beruffen laſſen .. *da aber niemand erschien*, *wird* von Germai Conradi, Bgrmaiſter, Hs prew, Pauls Stiger v. Vlr. Obſer Bgr des rates zu Schrobenhauſen gerichtsbrief zu geben erkannt .. *und gegeben* an pfinztag nach Nicolai in der mindern zal im 80ſten.

Aus der beglaubigten Abſchrift im Transsumpt vom 14/III. 1511 Nr. 1618.

Nr. 1218. 1480. 7/XII. Lienhart Hůber, die zeit zw Wingkelhaufen Von wegen v. an ſtatt Margreth ſ. e. h., Wolfganng v. Anna geſchwiſterot, Alle 3 weilanndt Mergkl Matheis zw Maltzhaufen Eliche leibliche Kinder Bekennen, das *sie* die Stifftgunſt des Gůtleins zw Maltzhaufen, das des w. G. V. Rechts Aigen iſt, die ſelb Stifftgunſt von weylannd A. Matheis zw M. *ihrem* Enen von Jgen Pfeiffer v. Werndlein Walhen ſal. vmb Ainlf pf. pg .. Erkauft .. iſt, v. nachdem aber derſelben Briue ainer Etwas weyter dann die gunſt annzaigt, derhalben *sie sich* deſſelben gůtleins mit ganntzer Aigenſchafft angezogen v. mainten zw gebrauchen, dann dem Gotzhaus 60 pg als ſeelgerät dauon zw geben. Aber aus vnnderweiſung der nachbeſtimbten Seyen *sie* .. abgeſtannden v haben .. gunſt, Brieue v. gerechtigkait .. vbergegeben. Dargegen Sy *ihnen* aus genaden geben v. Bezalt haben 8 pf. pg l. w... mit des Ed. v. v. w. I't Teůfell zům Pühell v. Hſen Zellers gſchreibers zw Schr. l. Z: die Erf. Cſ. Rainpergkh v. Hs Plögkell Bgr zw Schr. Geben auf pfintztag nach ſ. Niclauſtag Anno etc. der mindern Zale in dem Achzigiſten Jaren.

O. Beide S. ab.

* Nr. 1219. 1480. 10/XII. A. Höchel von Ottmerſhart *wird* durch gepet ſeiner hawſſrawen v. anderer aufs vanckniifs laſſen, in die er genomen ward aus ſtraff, weil er in vnſerm Weſterſchlag trotz verbotes gehackt hat .. für In ſtendt ze porgen die erb. A Peck v. Hs Kocher paid zu V... Suntag nach ſ. Niclas tag.

† Nr. 1220. 1480. 13/XII. Clas Krahaymer zů Weilach *wird*, als *sein* ſchwecher, genant Veler, nů mit tod vergangen, das gůtel zu W. verlaſſen 3 jar, daruon ze dienen 10 ſch. pg, ain madtag oder 10 pg, ain weyſat oder 10 pg v. 6 ft. pg. Täd: der Ed v. v. Hs Awrburger zů Satelberg, der Erw. h. h. Vlrich pfr zu Münnenpach, Mändel r. zu V. v. Pauls Lindenmair zů Jungkenhofen. S: der Awrburger. Z: die Erb. Hs Tiſchler wirt zů Satelberg v. Cl. Zymerman zů Jungk... an ſ. Lucien tag. * Vor hat er im leibgeding brief nit mer gehen, dann 6 ſch.; item gibt järlich der hinderſäſs der auf dem gůtl ſitzt, von der vnttern wiſen auf dem kayt 1 metzen gerſten den graſshüttern.

* Nr. 1221. 1480. 17/XII. Contz Mieſperger, der auf v. widem zu Vndenſadorff geſeſſen, hat ſich gegen vns v der nachtperſchalt dermaſen gehalten, alſo das .. nach innhalt ains briefs .. er on all gnad darumb abziechen ſoll; auf ſein v ettlicher frumer nachtpern fleiſſiger gepet .. *wird* er noch ain jar belaſſen. Ob er ſich nit hielt mit vns v. den nachtpern, das wär im jar oder zu der ſtift zeit, Sol er on alle widerred vom widem ziechen vnd dem geů. brieff genůg thůn. Pgen: Jg Kiſtler v. Hs Kocher; Dabei: Mändel r., M. Vorſter, Pt Hewſermair, V. Hůber, Hs Viſcher, Hfel Hackprett v. Hs Kiffling, viſcher .. Suntag vor ſ. Thomans tag apli.

Digitized by Google

* Nr. 1222. 1480. 17/XII. VII Paule.. *dessen* hub zu Praytten-wifen wir haben befichten laſſen durch v. diener, auf den drittail ze ſtiften, hat erpetten, das wir In pey ainer genanten gült laſſen beleiben .. gibt fortan 3 feck roggen, 3 ſ. habern, 6 ſch. pğ ze wifsgült v. 1 pf. pğ von der klaſ-ferin, 1 Zenten air, 5 cäſs, 5 hünr, ain madtag, ain weifat, 6 ft. pğ v. der hennenloch iſt Im auch in der genanten gült zu der hub verlaſſen. Täd: Mändel r., M. Vorſter zu P., V. Häber v̈b. *T. w. v.*

* Nr. 1223. 1480. 26/XII. Contz Hügker zu Ottmerſshauſen *lässt sich, um das Stiften* auf den drittail zu *vermeiden*, ſteigerung gefallen der ge-nanten gült auf 8 feck roggen, 7 ſ. habern v. claindienſt wie uor. Täd: Mändel, r., Maiſter Hs zymermann, V. Häber v̈b., A Vierzighaller, Jğ Ny-dermair von Siggerſshofen .. an ſ. Stephanstag 1481.

* Nr. 1224. 1480 29/XII. Lienhart wagenknecht verkauft vns ſein haws auf dem Eſchpam, das er von Pt Albrecht gekauft v. 4 jar ge-nofen, mit allen pewen v. zugehörung vnden v. oben mit dem Marſtal vnd ain ſchuppfen .. vmb zwelfthalben gulden v. 2 metzen korns ze leykauf ſeiner frawen .. an ſ. Thomas tag von Candelberg 1481.

* Nr. 1225. ... St Weber der ſtadelmaiſter *wird* auf weichen-nächten für ſeinen jardienſt ganz bezalt, vordrett aber noch 3 ellen weifs lodentüch v. 6 ellen Hannifreiſtentüch, das wir Im nit verdingt hetten .. *erhält es* aber awfs genaden. Täd: Mändel r., Hs zymerman, V. Huber v̈b., A. Vierzighaller, Jğ Nydermair von S. *(Ohne Datum so gereiht).* NB. Der genant Stadlmaiſter will die 6 ellen nit bekomen haben v. wird mit 3 ellen ladentüch abgefunden v. iſt damit zalt aller ſach vntz yetzo auf weichen-nächten im 82 jar (1481).

* Nr. 1226. 1481. 8/I. Als wir ain gütel zu Kindhauſen, Rainer gerichts erkauft haben von der vom Holtz mitſampt andern güttern, das geñ. gütel die vom Holtz verſchriben hat ainem geſchlächt, geä. die Guiſſen, als das yetzo innhat Jacob Guiſs zu Petems .. *wird* durch den Ed. v. v. Lien-harten Gümpenperger, Pfl. zu Schrobenhauſen, Hſen Zeller, gſchreiber dafelbs die gült des J. Guiſs geordnet. Dabey: H. Vlr. der ſch., Mändel r, Hs Con-rade bğr zu Schr... an Mäntag nach dem Öbriſten.

† Nr. 1227. 1481. 10/I. Hs Winhart zů Salach geſeſſen *erhält* als Cr. Winhart *sein* l. vater ſäl. des.. Br. v. C. frey aigen gütel zů Mittel-ſteten in Rainer landg. ettlich jar gepawn v. mit 12 ſch. pğ v. 6 ſt. pğ verzinſt hat, So er mit tod vergangen, das gütel, *er* ſol *gleiche* gult .. ant-worten Iren anwälten oder dienern gien Rain in Ir pawſtifft, v. das gütl von In enpfachen, als ſtift recht iſt. Ob *er* des nicht entät .. zepfenten vnd zenötten.. mit des fürſichtigen v. w. Hſen Rothůts, bğr (*und wirt) zu Rain l. Täd: die Erb. Caſpar Crad v. Anthoni Crad bğr zu R... an mitwochen nach der hayligen dreyer künig tag.

Digitized by Google

† Nr. 1228. 1481. 14/I. Lienh. Hailer zů Pettenpach .. als *sein* g. h. das gut vmb diefelben gült nymer laffen wolt, Er hat *es* befichten laffen v. auf das güt gefeczt 2 pf. pg ze gült v. allen clain dienft wie uor Barbara *seine* haufsfrau bekennt auch chain gerechtigkait zu dem geñ. gut ze haben. S: Chr. Mändel r. Z: Pawls von Geirfperg v. M. Vorfter zu P... Suntag vor Anthoni.

Nr. 1229. 1481. 20/I. Wir Vlreich Brobft des wirdigen G. v. l. frawen zu Vndenfdorff Bekennen v. thun kunt offenlichen mit dem brief für vns, v. Conuent v. nachkömen, wem difer brief zu verlefen furkumpt: Als dye befch. Jg v. Jacob, die Gews, gebrüder, v. Margareth, Ir fweftter, Marquartten Gewffen eliche leibliche kinder, auf ainem gütlen zů Kindhawfen von der w. frawen Margarethen Marfchalkin, weilandt maifterin zum Holtz v. Irem Conuentt, dahin folichs gütel mit der aigenfchafft des grundes der Zeit gehört, erbrecht erlanngt, v. noch haben, Innhalt des felben erbbrieffs. Vnd fo wir nun folichs obeftymtes gütlen mit anndern ftücken v. gütern erkawfft, haben die obg. Gewffen mit vns Irrung gehabt in raichung der gült. Demnach So feyen wir gen den geñ. Gewffen durch den Ed. v. v. Leonhartten von Gumppenperg, pfl. zu Schrobenhawfen, v. Ilfen Zeller Gerfchreiber daffelbs dermaffen zů ftat v. endtlich geaint, das vns v. v. C. die g. Gewffen.. järlichen auf Galli angefärd als gattergült raichen v. g. fullen 30 pg v. für ain metzen roggen v. 1 m habern 26 pg l. w. Thut 56 pg. Die anndern gült 7 m. roggen, fo vil habern v. das öle Rainer mafs (foll) Innhalt des Erbbriefs S. Johannfen zu Haimperfsdorf geraicht werden, fo lang vnd ains Prelaten v. f. C. wille v. gefallen ift. V. wann der Erben ainer mit tod abgeth, fo fol der nächft anftendt erb das beftimpt gütel von ainem Prelaten mit 6 pg zu; Stifftlehen nemen v. empfachen v. Im das alfs denn an verhinderunge Innhalt des erbbriefs gelihen werden, v. derfelb Erbbrief bei wirden beleiben, damit on abgenomen, noch gemyndert fein, alles getrewlich on gefärde. Des zu Vrchunt haben wir den geñ. Erben den brief geben mit vnferm, der Prelatur v. C. payden anhanngenden I. Der befigelt v. geben ift auf Sampftag Fabiani v. Sebaftiani Im Ains v. Achtzigkiftem Jar.

Beide Siegel ab — ohne Bezeichnung des Jahrhunderts.

Nr. 1230. 1481. 20/I. *Revers der drey* Gews .. mitt L. von Gumppenperg *ihres* gunftigen Herrn aigem Bey Ende anhanngendem Innfigill. Z: W. Strobell v. Hs Smid, Baid Bgr zw Betmifs. *Tag wie vor.*

O. S: „Ilenhart gvm.." Tartsche mit 3 geschlossenen Seeblättern im Bande; Helm mit Büffelhörnern.

Nr. 1231. 1481. 21/I. Hs Pawr zů Ilichdarff.. So *er* alt v. cranck worden ift v. chain hawffrawen hette.. gibt den hof auf, *der* A. Pawr verlaffen *wird* von liechtmefen fchierft künftig ain jar.. gült noch Irs Salpuchs fage. Täd: der Erw. H. H. Vlr. Schaffner in dem geñ. G. Her Alexius pfr

zů Seybolſtarff, der Ed. v. v. Matheis Töttenrieder zů Graffenpurckheim, *der auch sigelt*, Ch. Mändel r. Z: L. Schmidt v. St. Keyler zů Ilichdarff.. an Süntag nach f. Vabians v. Sebaſtians tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1232. 1481. 4/II. Als Contz Schöberlen ſich des gůtls zu Hürttelbach verzichen, haben wir das Wolfg. Pawr von Egkern verlaſſen, des Ctz Tochterman. I'gen: Htz Pawr von Hürttelbach, Hs Martin von Euſenhofen.. Suntag nach Liechtmeſſen. NB. W. Pawr ſol alle jar geben 1 pf. wachs auf vnſern Sagran, die weil er ſein hauſſrawen, des Schöberlens tochter hat, vnd nit lenger.

† Nr. 1233. 1481. 4/II. Martein Ewſcher zu Ärnpach So *sein* vatter, auf dem Sedel zu Ewſenhofen geſeſſen, in geltz not darzů zwůngen, das er den Sedl nymer vermocht, alſo iſt *er* mit *seins* gn. hrn willen ab ſeinem gut zu Ärnpach geczogen auf den Sedel gen Ewſ. on *seines* vatters ſtat v. er v. Elſs f. h. haben die hub zu Ärnpach aufgeben.. Darnach *weird sie* Jg Goler durch *beider* gepet verlaſſen 3 jar.. gült nach Salpuch. M. E. v. h. geben *ihrer* abſtift, J. G. *seiner* aufſtift brief.. mit Mändels I. Z: Pals Karr zu Schwabhauſen v. A. Goler zu Renſshofen, v (*der frawen gepet) Hs Ewſcher der alt v. Alban Ewſcher ſein Sun, baid zu Ewſenhofen. *T. w. v.*

* Nr. 1234. 1481. 5/II. Als vnſer gütl zu Weyern der Schölderlin vor zeiten von v. vordern in leibgedingsweiſe verſchriben geweſen iſt, v. die ire recht mit v. willen verkaufft hette Gerdrawtten, Lienharten Paiern hauſſrawen, So nu die Schölderlin mit tod verging, haben wir die Gerdrawtten ettlich zeit auf dem gütl ſitzen laſſen vngeſtift, ob ir genanter man wider zu ir kömen wär, das noch nit geſchehen iſt. Durch gepet ir v. anderer irer guten frewnt haben wir ir das g. gütl verlaſſen ain jar vntz auf die nächſten ſtift. Demnach ſol ſy vns dauon dienen 10 ſch. pg, ain madtag oder 10 pg, ain weifat oder 10 pg v. 6 ſtift pg. Pgen: Hs wirtt zu Schwabhauſen v. Htz Pair zu Pelhaim.. an Mäntag nach liechtmeſen.

* Nr. 1235. 1481. 5/II. Als Gaſtl Plomofer das gütl zu Pippiniſsried aufgeben, haben wir das Winhart Schäffler verlaſſen, v. ſo des Winhart weſen nymer da was, v. er es aufgeben.. Hs Rüppel ſchuſter. Täd: Mändel R., J. Kamrer, Pt Hewſermair, V. überreiter v. Hs Clain zu Pipperſsried. Pgen: VII Weber zu V., Hs Weber zu Werdt. *T. w. v.*

* Nr. 1236. 1481. 11/II. Als Hs Wolfſchlacher vnſer gütl zu Clain Weiggerſshofen lang zeit inne gehabt v. das pey 5 jaren on v. willen vermairtt; wir haben In zu mereren malen vor v. gn. H. Herzog Sigmunden vordern laſſen, daſelbs er antwurtt gab, mein alter herr, hrobſt Johannes löblicher gedächtnuſs hiet Im verſprochen das gen. gütl ſein lebtag, v. zoch ſich des auf lewt, v. hat die nie fürpringen wellen, auf das wir In mit dem rechten fürgenomen haben auf der lantſchrannen Dachaw auf mainung, ob er

Digitized by Google

gerechtigkait, brief oder lewt hiet, ſolt er Im rechten fürpringen. Im ward zu recht verkünt v. gepotten. Er verachtet das recht. Darauf der richter vns des Wolfchlachers klag v. anſprach entſchlagen, v. vns das gut zu vnſer freyen ſtift eingeantwurt hat, nach laut v. ſag ains gerichtsbriefs, denn wir beyhenndig haben .. Suntag nach ſ. Altonis tag.

* Nr. 1237. 1481. 11/11. Als wir vnſer gütl zu Wenig Weigersſhofen vom Wolfchlacher mit recht ledig gemacht, haben wir es verlaſſen Hſen Wagner, der diſsmal darauf gefeſſen, ain jar vntz auf die nächſten ſtift; gilt 21 ſch pg, ain madtag oder 10 pg, ain weifat oder 10 pg, 6 ſt. pg. Täd: Hs Ödmair zu Egenhofen, Pt Hewfermair pawmaiſter, V. Huber vb., maiſt. Hs Kolmüllner v. M. Schmid zu V. *T. w. v.*

Nr. 1238. 27/11. Ich Sigmund Birgkamer der zeitt Lanntr. zu Aichach Bekenne .., als ich an dem lantrechten da ſelbs mit gewaltigem Stab an offner Schrannen zu gericht ſaſs, kam für mich in rechten Hs Schacz bgr zu Altenmünſter, lieſs durch vorſprechen reden in verdingtem rechten v. fürbringen v. clagt zu Vtzen Seidlen v. ſ. h. geſeſſen zu Klainen perckhofen als vmb iren gleichen taill des güttleſs zu Egkenhoffen gelegen, den Im die obg. Vtz Seidlin ſein ſweſter mitſampt irm manne gegeben haben, kun v. muge er an gerichts hillff von ine nit bekemen, das ſy Im dan vertigen wollen nach böchs ſag des verleſen artikels, „Wer dem andern aigen oder lechen geitt etc.“ Vnd hatt die nach fronbotz bott Im rechten beclagt, Biſs lang in rechtlich antwortt erſchinen v. geſtanden iſt genannter Vtz Seidlin, v. ſein hauſſraw lieſſen durch vorſprechen reden: Es ſey nit ninnder Hs Sch. ſey ains mals zu ir kumen, hab begertt, das ſy im iren taill an dem ſelben guttlin zu E. g. vbergebe, nachdem es in langzeitt aufgelegen ſey, welle er befechen, ob er in das als ir erb mug einbringen v. das wälle er thun auff ſein aygen koſt v. zerung, In on alle entgeltnuſs. Dar auff ſy im dan ain vergunnen getan. er habe aber das ſelb ir erb von dem von Inderſtorff, der das in handen hab, nit einbringen mugen. Der von Ind. habe im auch das auff ſeine bloſſe wortt nit leichen wollen. auff das habe ſy ſich ſelbes perſonlich zu dem von I. gefugt, wolte ſy anderſt ir erb nit verloren laſſen werden, den erſucht v. gebetten, biſs lang ir der von I. das ſelb ir erb verlihen, das ſy dan auch von ime enpfangen hab, v. das habe ſy getan an alls irs bruder H. Sch. entgeltnuſs, Sunder ſy habe das auff ir ſelbs mue, koſt v. zerung einbracht .. Getrawtt irem bruder H. Sch. vber ſollichſs weitter nicht ſchuldig ze ſein, Sunder bey irm erb ghanthabt. Darwider Hs Sch. reden lieſs wie uor v. des mer: Er hett zwo ſweſtern, wer die Seydlin aine, die hett erſucht v. ine lautter zu erkennen geben, das ſy ain güttlin mit einander hetten, das wäre in alſs ir recht Naturlich erb langzeit aufgelegen v. hette der von I. in handen; wolte ſy ym verhelffen v. mit im darlegen, waſs dar auff ging, wolte er fleiſs fürkeren .. das ſy aber das nit thun haben wollen,

Digitized by Google

Sondern ſy bed ſweſtern haben im irn tail an dem guttlin williglichen auff v. vbergeben Auff mainung, mug er das ein bringen v. vill genieſſen, wollen Si im vergungen v. fur an nicht mer darein red.. Vnd nach dem V. Seidel v. f. h. des yecz in abrede ſein, So welle er ir laugen nit zu gutt nemen, Sonder ſy des weyſen.. Vnd auff ir beder recht ſacz han ich richter zu recht erkantt, das Schacz zu ſollich ſeiner erpotner weiſung gelaſſen ſol werden v. ferrer geſchehen, waſs recht ſey. Hie her auff ſtelt Sch. zu zewgen in recht Hizen Albis von Klain perckhofen v. Hs Weber von Eckenhofen. Den word durch mich r. zugeſprochen, ob ſy H. Sch. des rechtens auff lautt ſeinſs erpiettens verholffen möchten ſein oder wolten, das dann f. geſchäch, w. r. w. Dar auff die zwen zeugen in verdingten rechten durch vorſprechen reden lieſſen, das V. S. im geredt v. zugeſagt hab, Si welle auff ſein koſt v. zerung mit im ziechen, wa er ir des guttleſs halben notturſtig ſey, aber Inderſtorff ſey von ir nit benentt; das mugen ſy mit irn ayden, wo ſy die S. des nit erlaſſen wolle, nach buchs ſag bereden, wie recht ſey. Alſo hatt H. Sch. des ain gegeben ayde zu gott v. den heiligen geſworn. Dar wider aber V. Seidlin reden lieſs: ir bruder H Sch. hab ſich erpotten zu weiſen, das ſy mit im auff ſein koſt v zerung ziechen wäll gen Vnderſtorff v. andern enden; Nu vernem ſy von den zeugen, das ſy ynn V. halben nit verhelffen mugen; Vnd ſo die zeugen auff lautt ſeinſs erpietens nit verhelffen mugen; So verhoffe ſy, ym ſey bruch deſshalben geſchechen des artikels „Wer ſich zewgs vermiſt v wem bruch der an geſchicht etc.“ Darwider H. Sch. reden lieſs: So ym die zeugen des verhelffen mugen, das ym ſein ſweſter geredt hab, ſy wäll mit ym ziechen, wo er ir notturfftig werde, So habe er genug erczeugt, dan ob er ir weitter dan gen I. notturfftig geweſen wäre, muſte ſy auch mit im zogen ſein.. Vnd auff ir baider taill recht ſacz han ich R. zu recht erkantt, wa die geczewgen ſallich ir ſag mit irn ayden beſtätigen mugen, Das dan Sch. damit genug erczewgt hab. Hieherauff haben die obg. zwen zewgen Sollichiv ir ſag mit iren ayden beſtätt v. des gelertt ayde geſworn, Das ſein ayd Rain vnd nit main ſey, alles nach ordnung der rechten v. wie recht iſt Herkomen. Des rechtens begertt ym H. Sch. nach lengs gerichtzbrieff. Der ym durch die erſamen furſichtigen v. weyſen Hſen Criſtell Der zeitt bgrmaiſter, Hs Eyflen, Hr. Winhartt, T. Schmid, Cr. Roch, L. Teitter, Jg Hauck, Hs Riedermair, A. Müllner v. A. Schuffler Des ratz dſtmals an der ſchrannen geſeſſen auf ir ayde zu geben erkantt iſt v. den ich lme auch alſo v. g. w. mit meinen fürgedrucktem Inſigill, mir v. m. e. on ſchaden, Gibe am erchtag Nach Mathie apli Anno etc. Octuageſimo primo etc.

Pap. urk. mit aufg. Siegel: ein gen rechts ſpringendes zweiköpfiges Thier in der T., auf dem H. drei geſtielte Becher. Erstmals auch Inderadorf urkundlich.

Nr 1239. 1481. 20/II. Sixtus Eps Friſing. concedit indulgentias 40 dierum omnibus, qui Capellam ſ. Crucis in Allgerſpach certis diebus viſita-

uerint ac ad fulcimentum, conſernationem et manutentionem manus porrexerint adjutrices.. perpetuis temporibus. Ex caſtro ſuo Friſingeñ. die 20ma m. Martij.

6. mit rundem S. in rothem Wachse; ein Bischof sitzt segnend unter reichem gothischen Baldachine, 2 Schilde seitwärts, r. der Mohrenkopf, l. die Tanne zwischen Bergen (Tannberg).

* Nr. 1240. 1481. 27/III. Als Hs Schärpel zu V. vnd Vlrich pawmaiſter zu Glan Irrung v zwitracht mit ainander gehabt haben vmb leibſchäden, die V. dem Sch. gethan ſolt haben, der ſachen halben Sy paid partey gerichtsbrief peyhenndig haben, dann der Sch. hat dem Pawmaiſter das recht vor meinem gdg. h. Hz Albrechten etc. v. ſeiner genaden rätten abgewunnen; nach vil ergangen dingen hat Jg Schmid von Yetzendorf ſich des Sch. angenomen, desgeleichen M. Schmid zu Nydernrot des g. pawmaiſters, doch mit payder parttey willen v. wiſſen; Die habent ain bericht gemacht mit hilf her Vlrichen, v. Sch, Cffen Prunner, Lanntr. zů Cranſperg, Wilhalm Gewolzrieder gſchreiber daſelbs, v. habent die Parttey zu gantzer ſtat bericht, v. ſy am erſten zů guten frewnten geſprochen, v alle die darunder verdacht v. gewont ſind geweſen, die ſache in argem nymer mer ande[r]n, noch äfern in chain weiſs; zům andern iſt dem g. Sch geſprochen fur ſein leibſchaden v. aller ſeiner ſchäden, die er der ſachen halben genomen hat, Sechs g. r., die ſol im pawmaiſter awſsrichten v. bezalen in den nächſt künftigen dreyen jaren; das iſt all quattember ain halben gulden on all ſein ſchaden, v. Sch. ſol das gericht zu Vndenſsdorff abtragen, Pawmaiſter das gericht ze Münichen. Darpey: Mändel v. r., Pt Albrecht, Hs Viſcher, Symon Schuſter, Hs prew v. Hs Rotfüſs zu Ried.. am Erichtag nach Oculi.

* Nr. 1241. 1481. 27/III. Als Hs Höflinger zu Glan ſeinen pruder A Höflinger mit recht zu V. angeuertigt v. zů im clagt hat, er hab in von dem ſeinen gejagt v. darpey geredt: Du lecker, wärs on dein frům nachtpern, Ich wolt dich ſein entziechen, das dir aller deiner gulden not beſchäch. Des Im Andre in lawgen ſtand. Item ſo hat A. ſeinen pruder Hanſen clagt vmb ſein müterlich erb; ſein ſy der ſach zu gantzer ſtat bericht.. welher ſchaden hat mit gericht v. zerung, ſol er ſelbs awſsrichten, Hs ſol das gericht zu Cranſperg abtragen, v. A. das gericht ze V., Hs dem A. für ſein vätterlich v. müterlich erb 3 gulden r. geben, A. ſeinem pruder ain quittung, v. ain tail ſol geben ſigelgelt, der (andere) ſchreiberlon. Darpey: Mändel R., Pt Albrecht, Hs Viſcher, Hennſel Albrecht. *T. w. v.*

Nr. 1242. 1481. 1/IV. Hs Eſel d. z Amptman ze Kamer v. Anna ſ. elliche h W. Täſchlers ſäl. el. Tochter verkaufen *ihrem* l. ſchwager vnd prüder Hſen Täſchler, viſcher ze Kamer, Margretten ſ. h. *ihren* gleichen erbtail, So vnd *ſie* ererbt haben von W. T. aus dem güettel ze Solern, das freys aigen iſt, vmb 6 g. r... mit des w. v. Hannſen Tewttenhouers ze Glan-

Digitized by Google

perchach aigen I. Z: die erb. v. w. Hs Schaffler ze K., Kainrad Sedelmair daſ. Täd: Kunr. Schmid ze K., Steffan ſein Diener, L. Wagner ze Allerſshawſen.. Suntag nach miterfaſten.

O. S. Hanns teltenhof.. ein nach rechts ſchreitender Hahn in der T. und auf dem gekrönten Helme.

Nr. 1243. 1481. 1/IV. Jg Trenbeck v. Barbara ſ. e. h. verkaufen dem beſch. Hſen Fiſcher *ihrem* l. brueder v. ſwager zw Kamer, ſ. h. *ihren* geleichen Erbtail, So *ſie* ererbt an dem güettel zw Solern von *ihrem* l. Vater v. ſweher W. Täſchler. Z: Hs Pernhäckel d. z. wirt zu Kamer, vnd Chuencz Schmitt daſ. Täd. v. ſpruchlewt die beſch. *auch* Liendl Sundermair zu K., Hs Arnolt zu Waltenhofen v. Hs Schorrer zw Solern. *S. u. T. w. v*

O. S. wie vor.

* Nr. 1244. 1481. 1/V. Die Irrung mit Vlr. Weichenperger von Almſmoſs wegen zehenten v. weil er zu zweyen malen verprunnen, *wird* durch nachlaſs aus genaden *ausgeglichen*. Täd: Mändel R., Chr. Hewfermair von Alberſpach, M. Vorſter v. P., Hs Viſcher zu V... in die philippi et jacobi.

* Nr. 1245. 1481. 6/V. Hs Pair, Gerdrawt Weber ſ. h. haben die leibgeding recht, die die Schölderlin auf des Conuents gůt zu Weyern gehebt, abkauft mit vnſerm willen; nu die gemelt Schölderlin mit tod vergangen, ſo iſt das leibgeding ledig worden.. wir haben die geů. Gertrawden ettlich zeit darauf ſitzen laſſen von Ir clain wegen, So ſy aber das gůtl nymer vermocht ze pawen, hat ſy vns das aufgeben, wie ſtift recht iſt; wir haben das verlaſſen Pärttel Weber von Werdt vntz auf die nächſt ſtift.. S: Mändel. Z: V. der Weber zu V., Chr Hewfermair zu A., Hs Krewtmair von Krewtt, Pt Goler von Lochhof.. am Suntag nach des h. crützlag im mayen. — Wir haben der geů. frawen von irer armut wegen vergunt, drei jar pey dem geů. P. Weber zu ſein, ſy v. irew kind, v. aine aigne kamer im hawſs haben, dar Inn ſy ir wonung hat; Sy mit Im holtz v. liecht laſſen nieſſen, v. ir ain ku v. ain fäcklen ſtellen, auf ir für, ain viertail leins fäen an ain beraiten acker; vmb die übergab v. von genaden wegen haben wir zu geben der frawen v. iren kindern, das ir der geů. Pärttl geben ſol, v bezalen 4 gulden, yetz das erſt ain gulden, das leſt zwen gulden, v. ſol die jar gantz awſs nieſſen den wiſsflecken Im kaltenprunnen; mer haben wir der frawen genad beweiſt, das ſy yetzo im künftigen Schnitt zwey awſszaigte äckerlach, ains mit korn, ains mit habern abſchneiden v. die frücht darauf mit iren kindern nieſſen v. nach awſsgang der dreyer jar on alle widerred vnſer gůtel rawmen v. awſs dem hawſs ziechen v nymer mer nichts dar nach zu ſuchen haben (ſoll).

* Nr. 1246. 1481. 6/V. Merckl v. Andre die Heckmair zu Pettenpach v. Corbi(ni)an Hegkmair ir pruder zu Othmerſshart verloben mit trewen,

Digitized by Google

der Anuordrung auf das hawfs, das da ſtet auf v. hof zu Pettenpach, darauf yetz St. Hegkmair ſitzet, alzuſten v. nymer zu gedenken.. auf vorlage ains briefs. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r, M. Vorſter, V. Huber v. der geñ. St. Hegkmair.. Suntag vor S Serunatii.

* Nr. 1247. 1481. 7/V. Nach Vlr. Küppferlens tod wolt in v. widem zu Ärnzell ſein prüder Lienhart Küppferlen zu Hochenried mit gewalt eingezogen ſein.. wir weretn vns ſeins gewaltz mit gerichtpot v. hilff zu Cranſperg.. baide partey *wurden* vor den e. v. v. O. Schönpüchler, pfl. zu Cranſperg geuordert, den kindern gerhaben geſetzt, Hs Küpfferlen zu Hörgenpach v. Pt Rüdl zu Glan.. wir mit den Gerhaben veraint v. den kindern von vns geſprochen für die frücht aindliff g. r. v. der widem frey ledig v. los. S. des geñ. Pflegers.. am Mitwoch nach des h. Crüztag im Mayen.

* Nr. 1248. 1481. 14/V. Als Matheis Schärpel zu V. v. ſein vater ſäliger vns langzeit ob fünfzig Jaren järlichen ain pfunt Wachs geben hat, darumb das er der famer wirt iſt, v. gaſtung mit In halt, dann pey Siben jaren hat er vns das pf. wachs ye nymer geben wellen; wir haben In mer dann ainoſt pfennten laſſen; Er hat vns der ſachen halben mit vnpillicher vberclag verclagt gen meinen g. H. Hz Albrechten etc.; auf vnſer vnderricht ſich funden hat, Das er vns vnpillichen verclagt hat. Der geñ. Schärpel.. gen vns ergeben.. zalt das weifat v. 6 ß pg, deren er ſich gewidert, von der hofſtat, auf der er ſitzt, die ander gült wie vor.. für die aufsligenden pfl. wachs ain pfl. pg. Täd: der erb. V. Weber, Auguſtin Saller, baid zu V., M. Vorſter zu P., Pt Rüdel zu Glan, Martin Vend zu Stangenried.. an Mäntag nach f. Servatii.

* Nr. 1249. 1481. 14/V. Martin Vend von Stangenried zalt 4 pf. wachs auf V. l. Fr. Sagran zum liecht wegen ſchaden in v. panholtz als ſtraff, v. iſt Im vergunt auf das gut von dem abgehackten holtz ain kaſten zu ſetzen für v. für allwegen pey dem gut mitſampt andern zymern beleiben ſol. Tad: Aug. Saller, V. Weber baid von V., M. Vorſter zu P., Pt Rüdel von Glan. *T. w. v.*

Nr. 1250. 1481. 21/V. Ich S. Pirgkhaymer d. z. L. zu Aichach Bekenne.. Als ich an dem Lanndrechten daſelbs mit Gewaltigem Stab in offner Schrannen zugericht ſas, kam für gericht Hs Schatz bgr zu Alten Münſter, lies durch vorſprechen in verdingten Recſten reden: Demnach vnd er ſein Sweſter, die Vtz Seidlin v. Irn man V. S zu Klainperckhofen g ainer vertigung halb ires gleichen tails an dem gutlein zu Egkennhofen ligund, den Si Im vbergeben haben, alhie Im Landrechten beclagt, Derhalben er Si derſelben vbergab Im rechten erzeugt v. gegn Ine behabte Recht erlanngt lautt deſſelben vorauſgangen Gzbriefs offenlich verleſen. Hierauf ſo Ste er alhie Bigerunde In auf ſolich ſeine behabte v. erlanngte Recht einzeſetzen. Des geleſen Artigkels „Wer vor dem Richter icht behabt, der ſol der erſt werer

ſein vor dem Richter v. ſol Im der R darzu gehollfenn ſein.“ Darwider V. S. in v. R. reden lis: ſeines Swagers Hſen Sch. begern befrembde in v. nit vnbillichen, angeſehen, das er gegen Ime nichtz erlanngt hab, Wan Im ſey daſſelb gütlein, zu E. ligund, zu heyratgut gegeben, darmit derſelb tail des berurten gutlins Nwmaln ſein vnd nichtz ſeiner hauſſrawen ſej; Verhofft, des Sch. begern Im an demſelben tail des g. dhainerlay Irrung noch verhindrung bringen, Sull mit Recht erkandt werden. Darwider Sch. reden: Inn dem eingelegten verleſen Gabriue vinde man, das er ſein Sweſſter ſolich wortt vnd vbergebens genügſamlich erzeugt hab; Vnd ob V. S. vermainet, Im das verheirat ſolte ſein geweſen, Hette er das billichen zu den zeiten, vnd er ſeiner hauſſrawen Im rechten bej v. neben ir an der ſeitten geſtannden gemellt. Vnd verhofft, das in des S. vnbilliche einrede nit verhinderung bringen, Sunder auf ſeine behabte v. erlangte recht, wie oberürt, Eingeſetzt; Sull mit Recht erkannt werden. Vnd auf ir baider furbringen v. rechtſatz han Ich R. zu recht erkannt v. geſprochen: Demnach V. S. ſeiner hausfrawen Inn den hangunden Rechten neben v. bej ir an der ſeitten geſtannden, v. derhalben kainerlay einrede getan, Das dann die aufgangen Vrtell v. Gabriue billichen bey krefften bleib, v. Sch. auf lautt ſeines Vrtelbriefs eingeſetzt wurde, V. hab nachmaln V. S. zum gut icht zuſprechen, mug er das furnemen v. beclagen, als recht ſey. Vnd auf das V. S. die Vrtell ze gut genomen, nicht darwider gereth, So han Ich g. R. Hſen Sch. in krafft ſeiner verleſen vrtelbriefs eingeſetzt v. des zeſurpan getan alles nach ordnung Rechtes, wie recht iſt. Der einſatzung zeſampt herkumen Rechtes begerte Im Hs Sch gebrieff, Der Im durch die Erſ. fuerſ. v. w. Hſen Criſtel d. z. Bgrmaiſter, Hſen Eyſellein, V. Tallinger, Hr. Winhart, Gg Haugk, Hſen Riedermair, A. Müllner, Cr. Rohen, Toman Schmid v. A. Schäffler, all des Rats diſmals an der Schranne geſeſſen, vff ir aide zu geben erkannt iſt v. den Ich.. Gibe an erichtag nach Sonntag Canntate.

0. s. wie früher.

† Nr. 1251. 1481. 28/VI. Petronella, Berchtold Zachers zů Stetten fäl. eliche wittib, v. Lienhart v. Elſpeth *ihre* kinder geben des C. hof zu St. in Dachawer gericht, So *sie* vil awfsligender ſchuld v. gůt ſchuldig geweſen, auf, v. *er wird* von fleiſſigen gepett wegen A. Seytz *ihren* tochterman verlaſſen das jar allain.. ſol daruon dienen 5 ſeck roggen, 5 ſ. habern, 1 pf. pg, 15 cüfs, 15 hönr, zwo genſs, ain madtag, ain weiſat oder 24 pg. vnd 12 ſtift dä. *Seiner* Schwiger hat *sein* gů. herr.. das traid nach dem geringſten angeſchlagen v. ettlich ſchuld von gelt nachgelaſſen, belibe ſi dannoch ſchuldig 20 pf. pg., die *er* auf *sich* genomen, 10 pfd berait bezalt hat v. alle jar 7 ſch pg. bezalen wil vncz auf volle werung der 10 pf.. Täd: her Zacherias pfarrer.. zu Rumelczhawſen, Hs Perckmair, V. Hinttermair, Hs Crewtmair daſelben. S: Mändel. Z: her Zacherias, Hs Schmid zu

Ärnpach, M. Vorſter zu P... an Mäntag nach ſ. Vrbans tag. * Die ausſtände angeſlagen: der ſack roggen ze 5 ſch. pg, galt das korn ſiben ſch. pg, der habern zu 3 ſch. pg, galt ain ſack der zeit 1 pf. pg. Pgen: V. Seitz von Ärnpach, L. Seitz zu Grüphof.. Müntag vor vrbani 21/V.

Nr. 1252. 1481. 28/V. Hs Schmid zu Tülling in Rayner Landtg. *ist* in der Irrung *über* ain tagwerch wifmads, zwimädigs, ligt zu Tülling pey Eſelmül, doran ligen 2 tgw. w. gehörnt gen Schönveld v. ain acker an dem Graſsweg von T. gien Rayn, pey 19 pfang.. durch den E. v. v. Liehh von Gumppenperg, pfl. zů Schrobenhaufen, die v. v. w. Jg Hawfner, Richter zu Purckheim, Math. Tötenrieder, Hs Präntl v. V. Peck, all drey pgr dafelbs, dermaſſen entlich geaint. Alſo das *er seinen* hrn von V. v. ſ. C. Nun füron als rechten Grüntherren danon iarlichen auf ſ. Marteins tag als gattergült raichen ſull 3 ſch. pg Münicher werung, v. wann der Erben ainer mit tod vergeth. oder ain newer prelat angeth, So ſol der nächſt anſtendt erb das beſtympt gütel v. ſtuck von ainem Prelaten mit 15 pg zu Stiftlehen nemen v. empfachen. S: L. von Gumppenperg. Z: die Obgenannten.. Montag nach ſ. Vrbani tag des h. pabſt v. martrers.

O. S. wie früher, was künftig überall gilt, wo keine Bemerkung beigefügt ist. Die Abschrift im Tädingbuch nennt M. Tötenrieder als Tädinger. Abschrift des von Probst Ulrich eodem ausgefertigten Briefes liegt bei.

* Nr. 1253. 1481. 30/V. Als V. Schmid zu Carphofen mit tod vergangen, So hat ſich Anna Schmidin mit irer ſtewſtochter Margaretha veraint v. vertragen v. geit ir für ir vaterlich v. müterlich erb v. fur all vergangen ſache Sechzechen pfünt pg v. ſol ir die bezalen v. aufsrichten on all iren ſchaden auf zwo friſten, berait gelt v. chain werdt.. Auch ſo ſind der g. Margrethen irer tochter geſprochen zwo trüchen, die ſtend in der kirchen zů Rott, darinn ſind bey 24 ellen Rupffen tüch v. bey 6 pf. flachs, ain pett mit ſeiner zůgehörung v. irer müter fäligen leibgewant. Täd: H. V. der ſch., Cff Prunner, lantr. zu Cranſperg, Hs Berchtold pfr zu Weichs, Th. Schmid zu Pippersried, Erh. Sintzhauſer v. Pt Albrecht baid zů V. Darpey: Mändel R., Clas metzger, Vll weber, A. v. Hs die Weber geprüder zu Glan.. Mitwochen vor Erafimi.

Nr. 1254. 1481. 6/VI Leonhartt Täfchler, W. T. e. Sun v. Anna ſ. e. h. verchawffen *ihrem* l. bruder Hs Täfchler d. z. vifcher ze Chamer, Margareten ſ. h. *ihren* geleichen erbtail aws dem gütel ze Solern.. *wofür sie* aufgerichtet v. piczalt fein worden.. *sie* obgemellte wirtlewtt geben den brief mit des w. v. Hs Tewttenhofers zw Glanperchach I. Z: die erb. L. Eman d z. mefner ze Kamer, Hs Vlman dafelben. Täd: Hs Pernhäckel d. z. wirt ze Kamer, Hs Schmid ze Kienberg, Kainrad Schmid ze Kamer v. Hs Pfleger ze Sulmanning.. mitwochen vor dem h. pfingſtag. O.

* Nr. 1255. 1481. 7/VI. Als Hs Schwab, faller von Ottmerfshart,

Digitized by Google

vber v. richters Chr. Mändel pot pey ain pf. pg im vorzaichen vor v. kirchen feil v. ſtrick vail hat gehabt; alſo bet Im der g. Mändel die fail herawſſegeworffen; alſo wolt ſy der failer aymer nemen v. ſprach, wir hieten Im das fein genomen, v. redt an Mangen enden vil tröliche wortt, des wir vmb In nit verſchult hetten Nu hat der Erber Hs Schmid von Ärnpach fouil mit dem g. Sailer geredt, das wir vns die fail ſelbs haben v. die nützen zů vnſrer notdürft, v. Im nit mer darfür geben, dann wie er ſy gien andern lewten verkauft hiet, das v richter Im die von vnſern wegen bezalt hat. Auf das ſo hat der failer dem g. Hs Schmid verlobt, der ſach yetz v. hinfür nymer zů anden, noch zu ůfern in chain weiſe; des zewgs iſt geweſen 2 par filfail, 3 halſſen vnd 12 pfenningſtrick Tädl: Hs ſchmid, Cr. pader zu Ärnpach. L. Schrank zu Ottmerſhart . pfinztag vor dem hailigen pfingſtag

† Nr. 1256. 1481 10/VI Lienhart Pärttel, geſ. Widenmann, d. z. zů Wagenried g, hat Br. V. verlaſſen des G. frey aigen widem zů Ärnczell ain jar, darnon ze dienen 2 pf. pg ze wifsgült, 100 a., 5 h., 5 c., 1 madtag, ain weifat oder 16 pg, 16 füder miſtz im lunget zw Wagenried awfs zů füren v. 12 ft. pg. Dann 10 pfang ackers in der pewnt am widemacker ſind *ihm* nicht verlaſſen. Auch als *ſein* g h. den widem von dem Küppferlen ledig gemacht v. In aindliff g. geben für die frücht, auch das gericht auf dem widem nachgelaſſen v. die habern ſelbs befat. auch für zerung v. ſchaden. hat *er* L. *ſeinem hrn* geben 22 g., die ſol noch wil *er* weder yetz noch hinfur, weder für ain erung noch laundſchuld nit anziechen.. S: Mändel. T: Hs Hegkmair zu Harrefszell, St. Vorſter v. Jg Lawrein, baid zu Ärnzell.. an dem h pfingſttag.

Nr. 1257. 1481. 12/VI. Ich Jg Töttenrieder, yeczo weſenlich zw München, Bekenn.. als mir mein l. aidem v. tochterman Vlr. Winthamer, bgr zw München v. Barbara ſ. h mein l. tochter Sölh lieb, frewndtſchaft v. gütten willen In geſundthait v. kranckait allczeit billgelich bifs her wol pej 19 Jarn erczaigt, beweiſt v. mitgetailt, V. mir Irn tiſch mit effen mitſampt dem wein darüber geben haben, v. darzu mich mit aller Notturfft fürſehen, des ich In zu gedancken, Darumb ſo zaig, verſchreib v. verweyſs ich den obg... ſölh Aczung mitſampt 19 g r Irs Heyratgůt, So ich In noch ſchuldig pin. auf meinem aigen Hoff zu Laymeringen in fridberger Herſchaft v. in rieden pfarr gelegen, Darauf dann yeczo ſiczt v. pawt A. Haffner. Alſo der maſs, das ſy des alles in vorgeſchribner Maſs nach meinem tod darauf habent, aufhebent, wartent v. bekoment ſein föllen vor allen andern ſeinen kindern.. one Irrung v. widerſprechen aller geiſtlicher v. werltlicher Rechten.. V. pey ſölher meiner mainung, willen v. bekanntnuſs v. der verſchreibung iſt geweſen Die furſ. Erſ. v. w Maiſter Hs Kirchmair, Licenciat bäbſtlicher rechten v. derzeit Statſchreiber zu München v. Sigm. Ligſalcz, bgr daſelbſt.. Mit des Ligſalcz I. Z: die erb. v. beſch Wolfg Viecht-

Digitized by Google

wanger, kiftler v. Cr. Kiemfteor, falczſtöfel b. bgr zu M... Erchtag nach dem h. Pfingſttag.

:: O. Siegel in grünem Wachse: der Pfeil in dem nach rechts aufſtrebenden Bande der T. und auf dem Hute auf dem Helme. An der Stelle des S. N. 137 auf T. IX abgebildet.

* Nr 1258. 1481. 23/VII. Pt Rüdl von Glan wird mit Hs Huber von Frawnhofen, *dessen* fün er wamas, hofen v. andres geben het, auf 3 pf pg verglichen, *wogegen* er den Huber auch feins verelagens halber .. gen Herzog Sigmünd .. on ſchaden halten ſol. Tod: H. V. der ſch., der E. v. v. O. Schönpühler, pfl. zu Cr., Cff Prunner, W. Gewolczrieder, baid dafelbs, Mändel, V. Weber, Sym. ſchuſter, all 3 zu V .. mäntag vor ſ. Jacobs tag.

* Nr. 1259. 1481. 21/VIII. Als Heinrich Wagenknecht zu Ried mit tod vergangen, haben wir das gütel zu Ried dem Sün Andreen W. dem koch zu Ried verlaſſen .. Derſelb iſt ettlich zeit darauf geſeſſen v. hat darauf nymer beleiben v. ſein ſach verpeſſern wellen, v. iſt mit ſ. hauſfrawen v. kindern zogen gien Plümental, v. ſich dafelbs zu einem koch verdingt, des wir Im vergünt haben. Alſo .. in ſeinem abzug von v. gütl hat er vns zu kauffen geben auf zwain jucharten das korn, iſt geſchätzt bey drein Schöbern, v. habern v. gerſten v. was der zeit auf des geü. v. gutls äckern geſtanden iſt, bey ainem menad häfs v. ettliche ſtückl von ſeinem hawfrat, iſt geſchatzt für ain pf. pg v. ain kü, für das alles haben wir im bezalt zwelff gulden güter reiniſcher v. dazu zwen ſ. roggen; wir haben für in awfsgericht ſein pawerlon 11 ſch pg. So was er vns demnach aufsligende gult v. andrer ſchuld, ins Weinpüch v. ſonſt ſchuldig, Das ſich in ainer rechnüng fande, ob 5 g. r., die wir Im zuſampt den 12 g. nach geben haben. Spruchleut: Mändel R., Ctz metzger, Hs Streber zu Ried, Hs Rotfüfs dafelbs. v. Härtl Weber zu Carphofen. S: Mändel. Z: die geü. Erichtag vor Bartholomaei apti.

Nr. 1260. 1481. 12/IX. Walther von Gumpenberg d. z. pfl. zu Dachaw, Wolfgang Michelſpeck zu Egenhofen, Lienh. Mändel d. z. Richter zu Pruck v. Vlr. Oſtermair bgr zu Dachaw als gewillkurent Spruchlewt .. Als von ſolher Irrung v. ſpruch, So geweſen v. erſtannden ſind zwiſchen der gemainen nachparſchaft von ſ. Steffanſperg an ainem v. der Hewgel von Teyſenhofen v. irer mitgewonten anndern tails Als von des einfangs wegen, den Hs, Jacoben Sneiders Sun von Swainpach, zwiſchen des obg. dorfs perg v. Teyſenhofen gelegen auf dem wegpach eingefangen, einzeint, zu acker gemacht, v. mit korn geſäet v. Im die Hewgel in beſtannts weys verlaſſen hetten, darauf die von perg ain trieb v. beſuch mit allem irem vich vermainten zu haben v. gehabt hietten, darumb baid tail geneinander in recht komen v. geſtanden ſein .. *sprechen*, das die von Steffanſperg iren trib v. beſuch mit irem vich auf den vorg. grunt wegpach füron ewiclich

haben .. fullen .. mit der obg. dreyer ſpruchman I. .. an mitwochen vor des crewcz tag ſeiner erhöhung.

O. mit 3 S. 1. wie früher. 2. Michelspeck: senkrecht gespalten, rechts geweckt, links leer; die Helmzier verletzt. 3. Mandel: Brustbild eines Mannes, in der T. mit einer Lilie auf der Brust, auf dem gekrönten H. zwischen Adlerflügeln rechtsschauend.

* Nr. 1261. 1481. 1/X. Die Groffen ſind mit ainander veraint von irer müter verlaſſen hab wegen; das Haus, darin die Gröffin geſeſſen, ſol Hs Krymair prauchen v. nieſſen zu des C. gut, darauf er yetzo ſitzt vnd zuſumpt der andern gült järlich geben ain halb pf. pg̃ v. yetzo 60 pg̃ zu erung .. alle zymer mitſampt dem haws .. beleiben bei dem gute .. Täd: H. V. der ſch., Mändel r., M. Vorſter. V vb. .. mäntag nach Michahelis.

* Nr. 1262. 1481. 9/X Als A. Wagenknecht, der Koch, ab vnſerm gütel zu Ried mit v. willen gezogen iſt, v. wir Im den Schnitz haben v. korn v. ettlich ſtuckel ſeiner varenden hab abkauft haben, als das alles vor geſchrieben ſtet, Alſo haben wir denſelben kawff vergünt Hennſel Rotten, Margarethen Schmidin ſ. h., baide v. Gotzhawſs aigen, v. In den ze kaffen geben vmb 15 g. r. v., als ſy baide in v. pawhof gedient haben, aws genaden haben wir In an dem kawf nachgelaſſen 4 g. r. v. 72 pg̃ v. zwei ſ. rogken .. wir haben Im das gütl verlaſſen .. das jar allain vntz auf die nächſte ſtift .. Item als ſich die zway elewt zeſamen verheyrat haben, So hat die geñ. Margreth irem g̃. hawſswirt zw pracht 16 pf. pg̃. zwo trüchen, dar Inne ettlich leinwat v. flachs, ain pettgewant, v. ain vertigung von irem vatter, So hat Ir der g̃. Ir hawſswirt zů pracht 16 feck rogken v. ettlichs gelt, v. der heyrat iſt gemacht nach laundsrecht .. Darpey H. V. der Sch., Hr Rot zu Hebertshaufen, Jg̃ Rot zu Paichenhaufen, Ctz Lengenmoſer zu Nydernrot, Herman zu Allgerſpach. Th. Schmid zu Pipperſried, Pt Rüdl zu Gl., Pt Hewſermair, V. Päl. Hs Streber zu Ried .. in die ſ. Dionify.

† Nr. 1263. 1481. 27/X. Jg̃ Oettl *gibt* des C. hüb zů Obern Marnpach auf v. hat erpetten, das *sie* L Gannſſer d. z zů Waczenried verlaſſen *wurde* ain jar .. ze dienen 2 ſ. rogken, 2 ſ. habern, 1 pf. pg̃ ze wiſsgult, 50 a., 5 c, 5 h., 1 mudtag, ain weifat oder 16 pg̃ v. 6 ft. dä .. die ausſtänd 2 ſ. roggen, 2 ſ. habern v. 13 ſch. pg̃ v. 23 pg̃ hat *auf Nachlass der halben Gult* Gannſſer awſgericht v. 2 g. r. zů erung geben. S: der E. v. v. Jg̃ Eyſenreich von Ärnpach. Z: M. Vorſter zu P., Hs Lippel zw Marnpach. Darpey: H. V Sch., Mändel B., J. Kamrer, V. Hüber vb. .. an ſ. Syman et Judas abent.

† Nr. 1264. 1481. 28/X. Pt Pewttelrogk zů Allmſsmoſs v. Katherina ſ. h. *geben* den hof auf v. *er wird* Hs Röttenperger zu Holenpach verlaſſen, das jar allein .. nach ſalpuchs fag; erung ain g. S: der E. v. v., Pernhart Pewſcher zu Gannſshaym, pfl. zu Aychach. Z: A. Freytter zu

zu Almſmoſs, Sigm. Prugger zu Holenpach. Darpey: *die Vorigen*.. an f. Syman v. f. Judas tag.

* Nr. 1265. 1481. 31/X. Als Veit Weingarttner mit tod vergangen, *haben wir* ſeiner haufsfraw Anna vergünt ze heiraten, doch des C. hof zů Staindorff vnuerpfendt; nachmals iſt irem wirt, Hs Caſtner von Möring, der hof das jar allain verlaſſen worden, demnach das er dauon dienen ſol v. geben den drittail auf ain geſchaw, oder den drittail legen nach v. Gotzhaws gewonhait, dan zwen ſeck korns v. zwen ſ gerſten ſol er voraus vngeſchawt geben, den claindienſt v. anders nach v. G. Salpůchs tag.. S: Mändel. Z: Cſ. Protkorb zu Stainpach, V. Huber vb. zů Ottmarſshart. Darpey: H. V. der ſch, M. Kaſtner von Möring ſein vater, Hs Tewfelhart von St. der frawen vater v. J. Kamrer von V... an aller hailigen abent.

* Nr. 1266. 1481. 5/XI. Als Elſpeth Leitgebin, v. G. aigen, in v. pawhof ettlich jar gedient hat; wir hieten ſy mit gutem fleiſs gern verfechen; des ſy nit hat wellen wartten, v. ſich gegen ainem vergeſſen mit namen Contz, ain frömder Schmidknecht in vnſer ſchmidten; wir gaben Im vrlaub v. bezalten Im ſeinen lon, an ſein genügen. Sy komen mit einander auf das Corgericht Freyſing. Daſelbs ward die Leitgebin ledig. Darnach kam der ğ. Contz wider in v. Gotzhawſs v. enthielt ſich da vntz an den dritten tag. Da wartet er haimlichen auf v. Torwartt Vlrichen Stiglmair, v. ſtach In vnbewart vor vnſerm Marſtal auf den tod, v. lief von dannen. Darnach rechneten wir mit der ğ. Elſpethen. Die het vns gedient drew viertail jars; wir gaben Ir die anzal v. im tuch, Schlair v. ſchuch ganzen lon, Vnd darzu awſs genad ain halben ſack rogken. Darmit iſt ſie all Irer jardienſt gantz bezalt v. hat nichtz zu vns ze ſprechen. Bey der rechnung v. zalung ſind geweſen H. V. v. ſch., Mändel r, Pt Hewſermair pawm., J. Kamrer v. Hs Weber von Werdt.. an Mäntag vor Martini.

* Nr. 1267. 1481. 16/XII. Als ſich Härttel Friſch ains vnwillens erdacht v. fürgenomeu hett gen v. Converspрüder Lienharten Töttenrieder, Chř. Mändel v. r. v. A. Vierzighaller, Holtz v viſch hay, wir haben In für vns vordern laſſen, gegen den geň. perſonen zu verhören; daſelbs ſich chain redlich vrſach nit erfynnden mocht, darumb er fölich zwitracht gen der geň. dreyen fürnemen ſolt; darauf ſy v Schaffner zw guten frewnten ſprechen hat laſſen.. all vergangen ſache vntz auf den heutigen tag, Auch als In v. ğ. richter vor ettlichen zeiten gefangen v. in v. turn gelegt het. Täd: Hs Kocher metzger, Bartholme Schneider, baid zu der zeit vierer zu Vnd., Pt Huber daſelbs, M. Vorſter zu P. Darpey: Pt Hewſermair p., M. Müllner zu Pertterſshaufen, Ctz Metzger v. Henfel viſcher, baid zu V., v. V. Huber vb. Nota: awſs genaden v. von der geň. ſpruchlewt gepet wegen haben wir ſeiner haufsfraw v. clain kindern ain halben ſack rogken geben.. funtag vor f. Thomans tag.

Digitized by Google

† Nr. 1268. 1481. 27/XII. Hs Pawr zu Pfaffenhofen in Aichacher lanntg. *gibt* des C. hof, So *seins* weſens darauf nit lengrr zu ſein was, auf v. *er wird* Hs Hirſchpecken ſ. tochterman verlaſſen das jar allain . ze dienen 2 ſ. rogken, 3 ſ. habern Mčher mafs, 12 ſch pg wifsgült, 100 a , 10 c., 10 h., 12 ft. dū .. zu erung 4 g. Pgen: L Pawr von Wolmofen v. M. Pawr zu Ecknach. S: Mändel r. Z: M. Vorſter von P , Hs Hirn v. N. Huber von O. . . in die S. Johannis Apti 1482.

* Nr. 1269. 1481. 28/XII. Als V. Schmid ettlich jar v. ſchmid in v. G. geweſen v. auf v. gütl zu Karphofen vmb aine ringe (gült) geſeſſen iſt, v. So er mit tod vergieng, haben wir ſeiner hawfswirtin Annen v. gēō gütel verlaſſen das jar allain . . ze gült 12 ſch. pg, 1 mendtag, ain weifat, 6 ft. pg, drey rechtag Im grumet, drey dreſchtag v. 6 ſchrot pfenning. Darpey: H. V. v. ſch., Jg Eyſenreich zu Ärnpach, Mändel v. r., V. Weber v. Clas metzger, b. zu V., M Vorſter, Pt Hewfermair, V. Hūber vb. . . am kindles tag 1482.

* Nr. 1270. 1481. 28/XII. Jg Sigel *erhalt ein* gütel zu Carphofen ain jar . . *Zeugen und Tag wie vor.*

* Nr. 1271. 1482. 3/I. Als wir Jacoben ſchmidknecht zu v. Schmidten verdingt hetten, von Martini vntz auf liechtmeſen, Alſo begert er an vns, Im vrlaub ze laſſen, So wolt er ziechen mit Criſtofen Saller gen Öſterreich, zu Jörgen Pettenpecken; des wir Im vergünt haben v. mit Im gerechnet, was er an ſeinem lon eingenomen het v. ſchuldig belib ins weinpūch, v. In darauf gantz bezalt, v. haben Im darzu nachgelaſſen ain gute gewarchte Gaifshawt v. ain ſchuch gemächt Bei der rechnung: H. V. d. ſch., Mändel, J. Kamrer, Ctz metzger v A. Huber Marfſtaler . . pfintztag vor dem Öbriſten.

Nr. 1272. 1482. 29/I. Kath. Schätzin zue Ärenpach verkault *ihren* Dritten tayll erbtayls in dem gütel zue Klain Perckhofen, So *ſie* ererbt hat von *ihrem* l. vater v. mueter ſäligen mitſampt dem halben ſtadel dofelbs, wafs darzue v. darein gehört, ob erd v. vntter erd, gruntt v. poden mit beſuechtem v. vnbeſuechtem, alfs es dann yetzo mit marcken v. zewnen aufsbezaichnet v. gemercket iſt, v. daraufs geth järlichen dem wird, G. zue Vndenſſtorf vmb oblat 17 pg Mčh. l. w. dem beſch. Hſen Schatz bgr zue Altomünſter *ihrem* l. bruder v. Elſspeten ſ e h. vmb 14 pf. pg. Kawfflewt: Hs Schmid, Hs Töckler v. Jg Gayler, all 3 zu Ärenpach. S: die Erf. v. w. die bgr deſs margkts zu Altom. Z: Hs Metzger, Fritz Heinſperger b. b. d.., Erchtag vor V. l. Fr. tag zu Liechtmeſs. O.

* Nr. 1273. 1482. 4/II. Als A. Ottlmair ettlich Irrung mit vns vermaint gehabt haben, antreffend ſein Jardienſt, die er vns vor zeiten gethan, vnd in denſelben dienſten wür Im ſein gewant vnd andres Im gotz-

Digitized by Google

hawfs hinnen verprännen, vnd hiet ain hertte ſtift mit vns gethan, der er nit vermöcht, vnd hieten vnſer holtz den Weſterſchlag ainem andern vorſter verlaſſen v an prennholtz groſſen abgang; wie wol vnſer vordern vmb die vorgenante ſache gütlichen mit Im vertragen geweſen ſind, dannoch haben wir ſein v. andrer frümer lewt diemütiger gepet angeſechen v. Im gütigkait v. genad beweift. Er war vns ſchuldig awfsligent verfallen gult an gelt, daran wir Im nachgelaſſen haben 6 ſch. v. 9 pg, v. darzu So haben wir Im die gült geringert mit 3 ſch. pg v. Im v. gut mitſampt dem pamgarten ze Ottmerſshart verlaſſen ain jar, das iſt vntz auf die nächſten ſtift anno im 82 jar, v. ſol vns daran dienen in v. g. 3 pf. l. w. v. 6 ß. pg v. halbs obs in dem g. pamgarten; v. ob er drew jar auf v. gut ſüſſe, haben wir Im in den drein jaren alle jar vergunt ze hacken 3 ſuder holtz wo Ims v. vorſter zaigt, v. andersnit, v. darmit ſo iſt der g. Öttelmair vmb die vorg. ſein vermaint ſpruch v. vmb all ſach vntz auf den tag gar v. gäntzlich veraint.. S: Jg Eyſenreich zu Ärnpach. Z: Mändel R., Hs Kocher metzger v. M. Vorſter zu P.. Mäntag nach V. l. Fr. tag liechtmeſen.

* Nr. 1274. 1482. 8/II. Zu wiſſen (*Nun immer Eingang*) als Hs Scheyer zu Groſſen Inntzenmoſs durch ſeinen mütwillen zwo ſeiner töchter, die vnſers G. aigen ſind, verheyrat hat, v. vns dar Inn gantz veracht, von ſeinem vngehorſam wegen haben wir In laſſen annemen v. gelegt in vnſern turn. Darawfs er ſich verpargt hat mit zwain Erbern mannen, mit namen Hs Arnolt zu Intzenmoſs v. Caſpern Tawſenttewfel zu Obern Weilbach, das er vns, noch den vnſern von der ſachen v. vancknüſs wegen nichtz deſter veintter ſein ſol, noch in argem weder anden noch äfern. Iſt nachmals mit vns veraint v. geit vns für ſein vngehorſam v. das er ſein zwo töchter vnſer aigen on v. willen verheyrat hat, zwen gulden r. v. hat vns an aides ſtat verlobt, hinfür on v. willen chain ſein kind zü verheyraten, Täd.: Vlrich Pettenpeck, gſchreiber zu Dachaw v V. Oſtermair ibidem .. an freytag vor Valentini

* Nr. 1275. 1482. 15. II. Hs Leittenſtorfer *zieht* von des G. ſchwaig enhalb Dachaw gien Dachaw auf die Grebmül v. *jene* wird auf bitten ſeinem ſun Hs verlaſſen, das jar allain. Der ſol die ſchwaig mit irer zügehörung pewlichen v. wefenlichen halten, die zewn fürſechen, das wifsmad allenthalben Rawmen, den miſt darauf füren, die gräben fürſehen, den hof zü beſchütten, alles trewlichen thun nach notdurft. Er ſol auch vnſer vich hüten v. treiben an ende v. ſtett, wie von alter herkömen iſt, v. darumb das er vnſers viechs hütt v. trewlichen fürſehen ſol, So geben wir Im 10 ſch. pg, zwen feck rogken, 2 f. gerſten vngenawn, 2 metzen kerns; doch die 10 ſch. pg giend ab vmb das wifmad ſtockach v. die 6 tagwerch wifsmads hat er vmbſünſt, darmit er deſter fleyſſiger ſey, der kirchen v. des

hawſs; auch darümb, das er das althå v. grümet einpringt in vnſern ſtadel on v. ſchaden, So geben wir Im 18 ſch. pg. Item wir haben vergönt den obg. Hs Schwaiger ze heyraten zů vnſers G. dienerin mit namen Margarethen Heltin. Die pringt Im zu 16 pf. pg l. w., ain ku v. ain pettgewant; darzu awſs gnaden haben wir ſy gehawſſtewrt mit zwain ſ. rogken, v. der heyrat zwiſchen der zwayer elewt iſt geredt v. geſprochen nach lanndsrecht. Heyratslewt v. beſtandts tädinger ſ. g. die Erſamen V. Pettenpeck, gſchr. zw Dachaw, Cff Dieſſer zollner, Chr Mändel r, Jg Hums lantamptman v. Pt Hewſermair pawmaiſter.. freitag nach Valentini.

* Nr. 1276. 1482. 3/III. Als ſich Haymeran Pömerl, verber zu Nydern Rott, vnſers G leibaigen on v. willen v wiſſen verheyrat hat, vmb ſolich ſein vngehorſam mit vns ains iſt worden, v. geit vns fur ſolich ſein vngehorſam zechen ſch. pg v. alle jar ain halb pfünt wachs auf v. Sagran, die weil er lebt. Täd: Matheis Pömerlen v. Hs Pömerlen zu Straſspach v. Wernlen ſchuſter zu NR. Darpey: H. V. v. ſch., Mändel r., V. Huber von Ottmerſhart.. Suntag Reminiſcere.

† Nr. 1277. 1482. 11/III. Contz Clain zu Eckenhofen, als er.. die hub zu E. nymmer vermocht zepawen, So hat *er sie* aufgeben. Nachmals *wird sie* Hs Pawlſen zu Clain Perckhofen verlaſſen ain jar.. dient 19 pg, 100 a., 6 c., 6 h., ain vaſsnachthennen, ain weiſat v. 6 ft. pg. Auch ſo was er, Clain, ſchuldig awſsligender gült 6 pf. v. 6 ſch pg, die 6 ſch. hat ſ. gn. h. nachgelaſſen, die 6 pf. pg hat Pawls alſo berait für ihm awſsgericht v. bezalt. S: Mändel. Z: Hs Schatz yetz wonhaft ze Arnpach, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O... Mäntag nach Oculi.

* Nr. 1278. 1482. 11/III. Als Hs Herman das gütl zu V. mitſampt der hofſtat v. dem pangarten zw ainem leibgeding ingehabt; So er in der mainung awſsgangen iſt gien vnſer lieben Frawen gen Achh, alſo iſt er im ellent awſsbeliben v. iſt vns das gütl frey ledig her haymgefallen. Wir haben das verlaſſen Siman ſchuſter ſeinem ſun, das jar allain vntz auf die nächſte ſtift v. nit lenger; dauon gült 18 ſch. pg, ain madtag, ain weiſat, 6 ft. pg v. alle ſchararbeit ſol er thun, wie ain andrer thut, v. ain getrewer gerichtzman v. vns gehorſam ſein in dem, was vnſer hofmarch vnd gericht zugehört.. Täd: Mändel r., V. Weber v. Hs Kocher, baid zu V... Mäntag vor Letare.

† Nr. 1279. 1482. 14/III. Erhart Paldümb zu Frencking.. nu alt v. cranck worden.. gibt mitſampt *seiner* tochter Barbara das gütl auf; nachmals *wird es* dem ſün Wilhalm verlaſſen ain jar.. gült vom gůt v. vom wiſsmad zů Holtzhawſen 14 ſch. pg v. 6 ft. pg, ain madtag, ain weiſat oder 16 pg, 50 air v. 5 käſs. S: Mändel. Z: M. Vorſter v. St. Ziegler pawr zu Frenking.. pfinztag vor dem S. Letare in der vaſten.

Digitized by Google

* Nr. 1280. 1482. 17/III. Als Hs Vennd zu Mailtzprunn, der des C. höb dafelbs zw ainem zwpaw gepawn hat vmb aine ringe gült, mit namen 2 pf. pg, ain madtag v. 6 ft. pg.. auf befchawen merere gült nit geben wolt.. v. die pawen vber vnfern willen; wir lieffen Im die verpieten mit dem lantgericht Cranfperg. Er fuchet vil hailftet anderhalb v. vermaint vns gantz zu verachten. Da er nit weitter möcht, hat er mit vns geftift ain jar vntz auf die n. ft. v. geit vns daruon ze gült 3 pf. pg., 50 a. oder 10 pg, 4 h. oder für ains 4 pg, 4 c. oder für ainen 4 pg, ain madtag, ain weifat oder 16 pg v. 6 ftpg. T: V. Pettenpeck, gfchr. zu D., Pauls Türfchell, Caftner dafelbs. Darpey: H. V. v. fch., Mändel r., Hs Hewfermair, pgr zu Pfaffenhofen, Pt Hewfermair p., V. Hüber vb., M. Vorfter zu P... Suntag Letare.

Nr. 1281. 1482. 18/III. Hs Schatz bgr zu Altenmünfter verkauft *seine* 2 frey aigen gütel, der ains gelegen zů Eckenhofen, in der hofmarch v. aufserhalb im landg. Aichach, hat in dye drew velder, In yedes veld ains dem andern zů hilff, bey zwayn Jucharten ackers, v. ain wifsmad auf dem mofs In der Tafchen v. wifsflecken in den veldern, tůt bey drein oder vier menad häfs, alle jar, v. ain hofftat v. gärtlen Im darff, ligt neben des Hornpocks, des hafners, gefäfs, v. auf der Hofftat ftet ain haws, darinnen V. Schwartzman ficzet, v. das Hawfs ift fein, v. gehört nit zů der geů. hofftat v. gärtl v. aufs dem geů. gütel järlichen giend zu rechter gültzeit 50 ewig pg dem Erw. in got gaiftlichen h. v. vatter, H. Virichen Probft des w. G. v. L. Fr. zu V. v. f. C. Auch mer *sein* zwen tail an dem gütel zu Clainperckhofen g. auch in der hofm. v. aufserhalb im l. A... ain tail ererbt von f. l. vater Hfen Sch... ain tail erkawft von *seiner* fchweſter Kathrein, auch in yedes veld bey 2 jucharit ackers, v. ain wifsmad auf dem mofs gien Teittenhofen auf dem hoggen, bey den ftegen, v. mer ain wifsflecken enhalb des pachs am mofs gien Zeydelpach, pey der ftrafs zů hofprück, gebent baid w. järlichen bey 2 menad häfs; v. im dorff zu Perckhofen ain hofftat, darauf ftet ain hawfs v. ain halber ftadel v. ain gärtel dahinder.. dye geů. zymer gehörent zu der hofftat v. gütel. V. den drittail des g. gütels hat Ianen Vlr. Seydel f. fchwager v. Anna f. h. *sein* fchweſter, v. *sein* geů. 2 tail find von Irem tail geraint v. getailt v. aufs den 3 taylen giend auch *seinem* g. h. von V. v. C. 50 ewig pg.. *seinem* geů. h. von V. v. f. C. vmb 80 guldein v. vmb ain ort ains guldeins güter Reynifcher L. w... mit des E. v. v. Sigmund Pirckhaymer zů Wolfferftarff, Landr. zu Aichach I. Z: dy erf. L. Hoernlen v. Hs Franck, b. bgr zu A... Montag nach dem S. Letare in der h. vaften.. O.

* Nr. 1282. 1482. 13/IV. Als Contz Sigmair von Eberfpach ain wifen ligent hat gehabt, die in v hof zw E. gehört hat, zum Wafen gelegen, geů. die pöfs wifs, ftoft ans veld gen E. v. ift drew tagwerch, dann

newn maden weit, hat er im darnon awfsgenomen, So hat im der V. Hundertcfs darfür geben ain tagwerch wifsmads. ift auch vns, das da ligt oben her auf gien E. auf dem mofs am gritl genant Bey dem wechfel f. g. H. V. v. fch., Mändel r., M. Vorfter zu P., Hs Päl von Arnolzhofen Pt Hewfermair p, V. Häber vb... Sampt. tag in der Oftterwochen.

* Nr. 1283. 1482. ... Als wir Hfen Zeller von Schrobenhaufen 6 gulden gelts abkauft hetten awfs feinem Sedelhof zu Hertzhaufen, fo haben wir aus genaden . . an dem kawff der obg. Söm von im genomen 50 g. r. v. war er.. an dem kawf fchüldig 70 g. r. Diefelben gibt er zu abfchlegen, nämlichen 15 gulden auf f. Narciffen tag, 8 tag vor oder nach, in den nächften 5 jaren, v. auf die leften frift 20 g... zu welher frift er nit hielt, fo ift die täding v. vnfer nachgeben nichtz, So mügen wir in vmb 6 ewiggulden auf dem Sedelhof pfenten v. nötten nach lawt v. kauffbriefs ..der bei creften beleiben fol, v. wen wir.. bezalt fein, fo füllen wir im feinen kawffbrief zw feinen handen geben v. defsgeleichen er vns vnfern reuers, v ob wir des geñ. Zellers in den g. 5 jaren notdurft zu präuchen wären, zw rechten oder kuntfchafften. Sol er nichtz von vns vmb begeren, dann was wir im awfs guten willen gern geben wolten. Darpey H. V. v. fch., Mändel r, J Kamrer v Sigm Zeller fein präder. *(Ohne Datum, nach der Reihung hier eingeftellt)*

* Nr 1284. 148'. 17/IV. Die Hailigen der kirchen zw Vierkirchen habent ain wifsfleck, ift ain hargart gewefen, ligt zunächft pey dem gefäfs vnfers hofs dafelben neben v. hofs hargarten, v. ift des obg. wifsflecken bei 16 ftückln, vnd 4 pifang ackers find auch der Hailigen gewefen, ligent in v. hofs pirckpraitten. Item für den obg. wifsflecken v. für die g. 4 pifang haben wir den Hayligen geben aindliff pifang ackers, gelegen in der Cripppen zemin an der Hailigen acker, am obern ort ftoffent auf den Graben v. vnden auf das Holtz.. pey dem wechfel vnfers tails: H. V. v. fch., Mändel v. r., V. Petenpeck 2fchr. zu D., Pauls Türfchell dafelbs, Jg Humbs lantamptman v. M. Vorfter zu P., vnd der von Vierkirchen: Jg Precher v. Jg Erhart baid kirchbröbft, Hs Grafsmair, Hs Elbel, Jg Schlintzger, Pt Schlintzger, Jac. Palderfshawfer, all 5 zu Vierkirchen, Pt von Hamelfpach, Gilg Päl von Wünhofen, Hs Päl von Arnoltzhofen.. Mitwochen vor Georig

* Nr. 1285. 1482 22/IV. Als Jg Petz zu Obernhawfen zu v. G. hüb ain acker inn hat gehabt, des ift ainer halben juchart, g. im feld, geñ. die Eben, auf dem hungerperg, pey dem haid, darfür hat vns geben VII Hüber, der von Ilmmünfter mair, ainen acker gelegen zu Fridrichs Pfänen, an der hell, pey der ftrafs, gelegen vor v. hüb acker, geñ. der griefs; vnd folich wechfel ift mit paider geñ. herfchaften willen v. w. gefchehen. Darpey von vns: H. V. v. fch., Mändel r., M. Vorfter zu P., Hs Cotmair müllner zu Obernhaufen v. St. Petz zu Freyman; von wegen der von Ilmmünfter:

Digitized by Google

Her Hs Sighart, kellner im G. zů Ilmmünſter, Conts Vberzeiter v. der geſ. V. Huber v. ſein 4 ſun, v. Chtz Wideman zu Obernhaufen.. Mäntag vor S. Jörigen tag.

Nr. 1286. 1482. 28/IV. Hs Viſcher d. z g. zu Kamer verkauft dem Erbergen v beſeh. Hſen Wergentaler, d. z. wonhaft zw Obermarpach, f. h. *seinen* tayl ererbt von *seinem* l. vater ſampt den 3 taylen, Erkauft vnd erlöſt von *seinen* l. geſchwiſtergeyten, Lienhart Viſcher, Barbara v. Anna, in dem gut, das man nennet das Täſchlers gut zw Solern, Alſo die g. vier tayl.. *er* ſol v. wil Im auch ain furſtant v. rechter gewer ſein, davor vnd darob ſein, als von des pfunt pgs wegen, das aus dem gütel allen verkauft iſt worden auf ainen ewigen widerkauf den lieben Heyligen zw Kamer. V. ob es ſich fuegt, das er das beſ. pf. pg ablöſen wolt, es wer wellichs jars das wer, ſo ſullen die Erben der andern 3 tail mitſampt Im loſen, ſo vil vnd In zwſtet.. vnd ob ſi aber des nit täten, ſo ſol der oftgenant Viſcher löſen mitſampt dem eg. Hſen Wergentaler . mit des E v v. Hrn Jacoben von Kamer zw Vtzendorf I. Z: die Erb. v b Jg Schmid vnd Vtz Amptman, ped d. z. wanhaft zw Vetzndorf.. Suntag nach f. Jorgen tag des h. Ritters.

O. S: das rechts gerichtete Beil in untengerundetem Schilde ohne Helm.

Nr 1287. 1482. 6/V. Vlrich Brobſt.. v. C. verkaufen die 5 pf. pg Meher werung aus Pt Landawers des ſchuſters hawſs v. hof zu Münichen in S. Peters pfarr Gegen der Goller kirchen vber vndter den ſchuſter krämen zwyſchen Pt Wenig v. Chr Schalhaymers des ſchuſters heuſern, verfallen auf f. Michels tag, 14 tag v. o. n nach briefs ddto Erichtag nach v. l. Fr. tag Ir geporät 1466 mit W. Gollenhaters vntterr. zu M. J. v. kawfbrief von Chr Rampeltzhofer vnder Stat M. vmb ewig gelt luſigl ddto Erichtag vor S. Sebaſtian im 82ſten Jare.. dem furſicht. v. w. Hſen Teyminger bgr zu M., Anna f. h. vmb 100 pf. pg M w. mit der Prelatur v. des C. I... an f. Johannes ante portam latinam tag. O.

Nr. 1288. 1482. 7/V. Ich S. Pirgkhamer der Z. L. zu Aichach Bekenn o. m. d. Briue: Als ich an dem Lanntrechten daſelbs mit gwaltigem ſtab an o. ſchr. zwgericht Sas, Do kam fur mich In Recht Angedingt Hs ſchatz (Schatz) bgr zw AlltenMünſter, Lies durch v. reden: Seine zway frey aygen gutlein, der Ains.. zw Egkenhofen . v. ſein zwen taill an dem gutlein zw Klainperckhoffen, bede im l. Aichach ligünde.. Die habe er zedurchſchlechtz keufflichen verkaufft.. dem Erw... V. Br... ze Vnderſtorff vmb 80 gutter R. g. v. ain ort, der er aller alſo par v. on allen ſchaden entricht v. bezalt ſey, Alles nach . kauffbrieff Im vorhin darvbergegeben, Im Rechten offenlichen verleſſen vnder mein o S. P. luſigll verſeſſtund, des Datum Oct etc. (Nr. 1281). Noch des zw mer v. peſſern Sicherhait, So

ſtünde er allhie In offem Rechten, wollte ſolichen kauff mit aller ſeiner zugehorunge Innhalt deſſelben vorg. kauffbrieffs, hindangeſetzt die järlichen güllt dem G. V. vor daraufs gend, dem obg. meinem h. v. V. v. ſ. C. Ayd virtigen, Demnach vnd er weder porgen, noch gewerſchafft gehabon mag. Der ſol es beſtatten, als das puch ſait „Wann das geſchicht, So hat ſich allw gewerſchafft ergangen." Hierauff han Ich R. fronboten dreyſtunt mit lauuter ſtym vber offne ſchrannen beruefſen laſſen, Ob yemant Aynicherlay wider ſolichew vertigung v. vbergab zereden het oder wollt, der ſtünde herfur ye darnach, ſo beſchäch, was Recht wär. Da nyemant kam, Gab ich Im tag auf das nägſt Recht. Do erſchin widervmben in ang. r. geä. Hs Schatz, lies d. v. Im Rechten furbringen, Inmaſſen wieuor, lies Ich g. R. fronboten abermaln vber o. ſchr. beruefſen, Inmaſſen wieuor. Vnd hies In darauff bis zw ennde des Rechtens warten. Vnd biſſolanng Hs Seidl von Egkenhofen, der dann des beä. Hs Sch leiblichw ſwęſter hat, von wegen ſeiner hauſfrawen anffer Rechtens vnangedingt darwider Redte: ſein Swager Hs Sch. ſollte die gut nit verkauffen, Angeſehen er anſtatt ſeiner hawſfrawen auch ain gerechtikait darauff hetten. Darwider Hs Sch. Reden lis: Seindtmalen er albie In offem Rechten geſtangen, beruefft, gewardt v. alles das ordnung der Rechten getan het, das Recht wär, v. In nyemant in ſolicher vertigung v. vbergab weder Enngen noch iren wolte, dann ſouil ſein Swager auſſerhalb Rechtens mit ſein vergeben worten darzw Redte, Sollte In nit bekümern, Angeſehen der ſelb ſ. Sw. noch ſ. h. Aynicherlay wenig oder vil an den guten hieten, So gepuret Im nit zw ſolicher ſeiner bloſſen Rede Ainicherlay Antwort zwgeben, Sunder wä ſein Swager oder ſein ſwęſter oder yemant Ainicherlay einrede darwider heten, Möchten ſy thun In verdingten Rechten, wy Recht wär, v. ſeintmalen das nit beſchäch, So verhoffte er, Ich R lieſſe In mit ſolicher vertigung Im Rechten verfaren, als Recht wär. Das ich g. R. getan hab, als Recht iſt. Alſo hat er des ain gelerten Ayde zw got (und) den heyligen geſworn v. mir R. ſolichw obg. gutt Inhallt deſſ. Kbr. an den Stab auf v. vbergeben, Sich der für ſich v. a. ſ. E. hiemit v. in krafft ditz brieffs gentzlich vertzigen. Die han Ich weiter Kunraten Mändell R. zw V., der auch in verdingtem Rechten geſtanden iſt, Als volmechtigem anwalld meines h. v. V. durch fronboten mit gerichtzhant, Stab v. gwalt Laſſen Einantworten, In nutz v. gewer eingeſetzt, als Recht iſt Auff ſolich mafs vnd form, das der obg. m. h. v. V. ſ. C. v. n. die obg. gůt mit a. l. z. Laut v. inhalt deſſ. kbr. Nw fürən in ewig Zeit wol Innehaben, brauchen, nutzen v. nieſſen, beſitzen v. entfetzen. Stifften v. ſtörn, auch gentzlich darmit tun v. laſſen ſollen v. mügen, Als mit annderm Irem aygenthafften gůt onn Irrung, Einrede v. widerſprechen, des obg. Hfen Sch. ſ. h. v. E. v. allermenigklichs von Irnwegen. Solicher vertigung, vbergebens v. Einantwortens begerte Im der g. Anwald m. h. v. V. den fürban zwthun, han Ich Im g.

R. fronboten laſſen thun, als Recht iſt, v. ßbrieſe, der Im durch di Erſamen v. weiſſen A. Müllner d. z. ßgrmaiſter, Hſen Criſtell, Hſen Eyſſellein, Hſn Winhart, Kſn Rochen, Jg Hauck v. A. Schäffler, All geſworn des Ratz diſmals an der ſchrannen geſeſſen vff Ir ayde zwgeben Erkant iſt, V. den Ich Ime auch alſo v. g. w. Mit m. aygen anhangünden I. beſigllten, mir v. m. E. on ſchaden, Gibe an Erichtag nach S. Cantate Anno etc. Octuageſimo Secundo. O.

Nr. 1289. 1482. 9/V. Ich Vlrich Spiegel, an der zeit LanntRichter zu Dachaw Bekenn .. das In recht für mich kam, als ich zu D. mit vollem gericht lannt Recht geſeſſen pin, Elſpeth Palderczhauſerin von Viekirchen v. lies durch iren vorſprechen angedingt zu recht reden: wie das ſy .. verkauft hab .. dem Andächtigen geiſtl. H. V. Brotkarb, Brobſt des w. g. Vnnderſtarf, ſ. C. v. irem beſ. g. iren aigen twirchgarten, g. zu Arnolczhofen, ſtöſſt auf des beſ. g. twirchgarten neben der gaſſen, die in das velld get gen Wunnhofen v. iren aigen wiſsflecken vnden dauor auſſerhalb der zewn zuſampt dem garrten vmb zehen pfunt pg guter lanndelſwerung .. V. ſtund alſo hie vor offem rechten v. wolt dem beſ. g. baide ſtuck v. gut alſo vor offem rechten aufgeben v. vertigen mit dem aid als der graffSchafft v ſchrannen Dachaw recht iſt nach püchs ſag, wann ſy weder aigen porgen noch furpfant hab, damit Sy In gewerſchaft tun mug, v. begert darauf das püch zuuerleſen die artickl „Wir wellen auch, wer aigen verkaufft in dem lannd, der ſol nit lennger gewerſchaft tun, wann Jar v. tag für erben In dem lannd, für erben auſſerlaunds zway Jar, Es ſey dann, ob er weder porgen noch gewerſchafft gehaben mag, der ſol es beſtatten, als das püch ſagt; wann das geſchicht, ſo hat ſich alle gewerſchafft ergannen.“ Auch den artickl „Wir wellen auch, wer aigen oder leben hat, des vil oder wenig iſt, wellent In die erben daran Irren, der ſol auf recht ſten v. ſol bereden gen den heiligen, das er das gut nit lennger erſparen mug von hunger v. von froſt v. von gellts not v. von beſunnderer echafften not, wie die genannt ſey, v ſeinen erben zu kainem geuard.“ Alſo mocht ſy das nit lennger erſparen v. hiet das von echafftier not verkaufft v. iren erben zu kainem geuard. Das wolt v. mocht ſy bereden, wie recht iſt. Darauf lies ich obg R. fronpoten rüeffen dreyſtund mit lauter ſtym, ob .. Da kam niemant v. da niemant kam, Da kam in recht Chr. Manndel meins h. v. V. richter mit genugſamen vollem gewalt, v. lies Im verdingtlich zu recht reden: Demnach vnd er die P. doch iren vorſprechen Im recht gehört hab, wie ſy meinem h. v. V. die vertigung v gewerſchaft tun well, da benug Im wol an, v. ſtee hie n'n anbalt v. well alſo dye vertigung v. gewerſchaft von ir aufnemen, wie recht iſt. Alſo Swur die dickgenant P. ainen aid zu got v. den heyligen, das ſy das gut .. nit lennger erſparen hab mügen, die von echafter not v. iren e. zu kainem geuard verkaufft hab, vertigt v. beſtätt alſo ir aigen, wie recht iſt,

Digitized by Google

nach püchs fag v. gieng darauf hinein in die fchrannen vor offem gericht, v. gab mir obg. R. die obg. ſtuck v. gut auf, ir yedes mit ſeiner zugehörung v. verzech ſich der an den ſtab in gerichtzhant. Darauf ich o. R. die obg. ſtuck dem anhalt anſtat v. von wegen m. h v. V. vor offem gericht mit dem ſtab v. mit ghant eingeantwurt han, alſo das .. ſie .. furan damit .. tun .. mugen, als mit anndern des g aigen vrd gutes. Als das geſchach, begert der anhalt dem g. des kaufs v. vertigung brief, den ich obg. R. Ine gib beſigelt mit m. a. anh. I, das ich v. g. w. daran gehanngen han. mir. m e. v. Inſigel on ſchaden. Geſchehen an pfinczlag vor dem S. vocem Jocunditatis als man zelet von criſti gepurd Vierzehen h. v. In dem zwai v. Achtzigiſten Jaren.

O. mit Spiegls Siegel: ein Arm mit abwärts gerichtetem Dolche in der T. u. auf dem Schwungbrette über dem gekrönten H. Vgl. die abweichende Abbildung M. B. X. T. 10.

† Nr. 1290. 1482. 27/V. Contz Pawle .. zu Praittenwiſen, Als V. Pawle *ſein* l. vater mit tod vergangen, hat das gut Chunigund, *ſein* l. m., Hs Pawle ſ. pruder etlich jar gepawn, v. ſo ir baider fug nymer was ze pawen, So habent ſy das .. aufgeben . Nachmals von *ihrer* dreyer gepet wegen hat *es ihm* ſein g. h. verlaſſen das jar allain .. ze dienen den drittail, auch wifsgult v. den claindienſt nach ires Salpuchs fag .. S: Chr. Mändel. Z: die erb. Hs Protkarb zu Mamendarff, Chr. Protkarb zu Stainbach, Pt Hewfermair p. v. V. Huber .. an Mantag inn pfingſtveiren.

Nr. 1291. 1482. 28/V. Jg Gretter, geſezzen zw Vndergrieſpach v. Margret, Sein elichi h. verkawfen allen *ihren* tayl an dem gutlen zw Reichershawſen, darauf yetz Sitzt Hs Hucker, das an *sie* chumen iſt mit geleichen erbtail von i. l. vatter v. Sweher, von dem Karl von Perspach, dem erb. v. befch. Hſen Petterpawren, bgr zw Aichach v. Barbara ſ. e. h. vmb 7 g. r... mit der Stat Aichach I. Z: die erb. mayſter Hs, Veit Pirckhamer baid bgr .. am ericgtag nach Vrbani O.

* Nr. 1292. 1482. 4/VII Als wir ain gütel erkauft haben von Hſen Schatz zu Clain Perckhofen, das öd v pawfellig was, daſelb gütel haben wir verlaſſen Hſen Schwartzen daſelbs auf 3 jar. S: Mändel etc., .. an S. Vlrichs tag. Nota der brief iſt nit uervertigt, wan er vermocht das gütel nit v. hatz mit freyem aufgeben.

Nr. 1293. 1482 26/VII. Wir V. Bt. v. g. C. v l. fr. zu V. Bekennen .. So gottes gerechtikait gefeezt hat dem menſchen ze ſterben vnd nich's nachvolgt im aufgangh. von diſem Jamerlichen elendt. dann was yeglicher würkhett. guts v. args. v was der menſch tät. in vernünfftigen. guten. lebentigen willen. gott genalliger. v. den ſelen tröſtlicher iſt. dann was nach dem tod beſchicht. Söllis angeſehen. dem alm. got. zu hohem lob. Marie v. allen himeliſchen hörn. ze Ere. Hat der Erw. h. Thoman Wagen-

Digitized by Google

huber. korherr zů Ylmmünſter. da er dannoch in gnantzer vernufft. v. leben was. vns gepeten. mit dyemütiger andacht. In auf zů Nemen in vnſer heylig Bruderſchafft. darzw jarlich lm zegen in Ewig Zeit. ain jartag auff ain yeden Erchtag. nach v. l. fr. ſchidunb tag. achtag vor oder nach. als vns das fugſam iſt mit ſelveſper. Vigili. Gefungen ſelmeſs. gelewt. kertzen aufgeſteckht. verkündunb auff der Cantzl v. in Capitel den Hrn v. Brüdern. Auch auff den tag. ſo das ſelampt gefungen wirt all briester der ſelen gedächtnüſs haben. in ir meſs. mit allen ſachen. als wir vnſern grebherrn. verpflichtlich. v. andächtiklich. in ſunderm lob. thun. v. volbringen. Damit auch diſer Jartag mit gröſſer andacht volbracht wird. iſt des Erw. hrn will. das dem Conuentt. ſo dye vigili verpracht hat. zů nacht. yeglichen ain pecher gutz Collacion wein. den zw denſelben zeiten. der C hat zu der pfründt zůgeferzt werd Darumb hat vns der obg. h... geben ain Sum gelcz. daran wir ein volles genugen haben doch iſt ſein mainunb. das dem w. G. anzelegen. nach dem peſtem. v. darumb kauffen etwas ewigs. des wir vns verwilligt haben zethůn. Solichs . vndter vnſer der Prelaten v. des C. I. der beſigelt iſt des freytags. nach ſ. Jacobs tag..

O. S. 1. oval in grünem, 2. rund in weissem W, wie früher. Vorm.: Dedit xl flor. ren.

* Nr. 1294. 1482. 4/IX. Als vns Hs Weber zu Weſterholzhauſen an v. G. holzmarch. gelegen zwiſchen Holzhauſen v. Allgerſpach, geä. der Hinterſchlag, vber hawt v. vberrewtt hett, darumb wir gegen im kuntſchafft rechtens gepflogen haben; v. am leſten rechten auf dem grüntt ſtellten wir die zewgen wider den gen. Hs W in die ſchrannen v. wolten ſölichen vberhaw v. vberrewtten erzewgt haben. So aber baid anſtöſſent grüntt v. L. Fr. Gotzhawſern zugehörtten, der aine vns v. der ander der kirchen zu Holzhauſen, haben ſich Erber lewt darein gelegt v. vns erpeten, der ſachen in der gütigkait pey In zu beleiben. Die haben den Irrigen grünt gütlichen von ain ander geſchaiden, oben angefangen am weg v. gerechen durch ab auf den vndern frid vor dem veld mit ſichtigen marchgruben, v. vns der ſachen gantz veraint.. Täd: die w. v. veſten Cſt Prüner lantr. zu Kranſperg, V. Spiegel Lan'r. zu Dachaw, V. Pettenpeck gſchr. daſelb, Th. Schäffler zu Freyſing, Sigmund Schäffler ſein ſun, richter zu Wviehenſtefen. Darpey geweſen vil nachtpawrn von Vndenſdorf, von Holzhauſen, Alberſpach v. ain ganze ſchrannen, Hs Scharrer, verweſer zu Altenmünſter, Hs Metzger, Merckl Pader, Jg Schmid zu Yetzendorff.. an Mitwoch nach Egidi.

* Nr. 1295 1482. 23/X Als Symon Sturm das gütel zu Anshoven aufgibt, *wird es* L. Kobold verlaſſen das jar. gibt 6 ſch pg. Z: Iler Hanſs zu Römmoſs, M. Forſter v. S. Sturm .. feria quarta poſt Vrſule.

Nr. 1296. 1482. 21/XI. Lienhartt Schnellman, die zeitt wonhafft zu Peterſhauſſen bekennt für *ſich* v. *s.* pruder Wilhalm, des volligenn geben gewallt *er* hat, das *ſie* verkaufft haben Hſen Schneider zu Peterſhauſen ihre

zwen taill an dem güttlein zu Sölern des Lantg. Crantſperg vmb zwendreiffigk guldein R. L. w .. mit des v. v. w. Offen Prunners an den zeitten Lant-R. zu Cr. I. Z: die Erbergen befchaiden V Sturm v. Hs Zachel von Schernpuech .. pfinx tag vor S Katherin tag.

O. mit S.: der Ziehbrunnen in der T. und auf dem gekr. Helme zwischen zwei Flügen.

Als Inlage der Siegelfalte ein Papierzettel: Ir wiſt liber richter, das ich Wilhalm ſchnellman meinem prueder leinharten ſchnelman gancz gebalt geben han zw vertigen den chauff den hans ſneider zw berhtholczaufen mit brieff vnd figel nach aller notturfft, da pey iſt gebeſſen wilhalm haffer v. leinhart haffer peeczügen des gepettes vmb das figel.

* Nr. 1297. 1482. 27/XI. Ala Clas Zymerman zu Jungkenhofen mit tod vergangen, haben wir das gütel ſeiner haufsfraw verlaſſen. Darpey: Her Vlrich von Münnenpach, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O. v. Contz Ottelſpurger ir prüder .. an ſ. Virgili tag.

Nr. 1298. 1482. 3/XII. Jg Pärtil zu Vttenhofen .. als V. Pärtl *ſein* l. vatter .. alt v. kranck worden iſt v. den Hof zu V. nymer pawen wolt, *wird er ihm* verlaſſen auf ain jar .. zw dienen den drittail auff ain geſchaw, die wifsgult v. den klain dienſt nach des ſalpuchs ſage .. Auch iſt abgeredt .. ob ſich *ſein* vater v. Elſpeth ſ. l. mutter mit *ihm* v. *ſeiner* haufsfrau inn *ihrer* cöſtung v. herberg nit mit ainander vertragen mochten, So ſol v. wil er *ihnen* ain Hewſslen auff dem gartten bey des hofs gefüfs pawen v. *ſein* vatter ſol auch aufstragen durch *ſeins* gdn h. anwalt in Cranſperg, das es vnvogtper ſol beleiben v. nach abgang .. Sol es bey dem hoff beleiben. Der Vatter V., St. v. M. die Pärtll, geprüder, geben den hoff auf. S: Mändel r. Z: M. Vorſter zu P., Chr. Modelhart zu Rottpach, Hermann Pärtlel zu Ainhofen, V. Hüber zu O. . Erichtag vor ſ. Niklas tag.

Pap. Urk. mit aufg. Siegel.

* Nr. 1299. 1482. 3/XII. Als Contz Modelhart zu Rotpach auf v. G. güt ettlich zeit geſeſſen v. vmb ain ringe gült gepawt hat; wir haben das darumb beſichten laſſen, hat ſich das alſo fünden. Er hat in zwain jaren nit mit vns ſtiften wellen dann nach ſeinem willen; wir haben im ain abſtift tag beſtimpt v. geſetzt auf das güt, v. ſolt den verpargen nach lannds recht. des er nit thun wolt; wir lieſſen den in vancknüfs v. gewifshait nemen; von ſeiner gepet wegen haben wir in daraufs entlaſſen, doch das er vns, noch niemantz v. v. w. von der vancknüfs nichtz deſter veintter ſein ſol; darfür ſind pargen Hs Kocher zu V. v. Pt Hewſsermair p. Nachmals hat er mit vns geſtift v. geit vns die alten gült nach des Salpüchs ſag vnd geit darzu ain ſchwein oder dafür 5 ſch. pg. Darpey: H. V. v ſch., Mändel, M. Vorſter.. erichtag vor Nycolai.

* Nr. 1300. 1482. 23/XII. Zu wiſſen das wir ain wechſel gethan haben mit Hſen Siber von Altenmünſter, gen. Grillenperger, vmb des Gotz-

Digitized by Google

hawfs ängerl, gen. gaifsängerl, gelegen zu Ewchenhofen auf dem fürtt, hinder dem hüthawfs, ſtoſſt auf die gaſſen. Darfür hat vns der geñ. Siber geben ain halbs tagwerch wifsmads, auch daſelbſt auf dem dürren Anger, ſtoſt auf die Mofsgaſſen hinder dem Haintzpawrn. S: Mändel. Z: Jg Stewbenweg, ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Altenmünſter. Täd: Hs Götz zw Ewchenhofen, M. Vorſter zu P., V. Hüber zu O, Syman Hinttermair zu Awſhauſen.. Mäntag nach f. Thomans tag apſt.

Nr. 1301. 1482. 27/XII. Jg Schnelman, d. z. wonhaft zw Freyſing, Thoma Schnelman, w. zu Kolbmburg am Rein, dafür Lienhart v. Jg die Schnelman beſtant fein v. Margareth Schnelman, w. zu Petterſhauſſen verkaufen dem beſch. Ludwig Schneider, geſeſſen zu Groſſenhay v. Margarethen f. h. *ihre* 3 tail von dem gütel zu Solern in Kranſperger Landg. S. des e. v. v. Herrn Wilhalm von Kamer Z: Jg ſchmid zu Ytzendorff, Märkel zu Obermarchpach.. an f. Johanns tag des h. Ewangeliſten v. zwelfpoten 1483.

O. mit S: das nach gen rechts gerichtete Beil in der T. u. in dem Hut des Helms.

Nr. 1302. 1482. 27/XII. Urſula Schnelman d. z. w. zu Freiſing, Margaretha w. zu Mofsmül bey Mäſſenhauſſen v. Anna w. zu Kienberg, dafür Hs v. Lienh. die Täfchler ain beſtant fein.. verkaufen ebenſo *ihre* 3 tail an dem gütel zu Solern dem Ludwig Schneider.. *S Z. und Tag gleich.* O.

* Nr. 1303. 1483. 5/I. Als Jac. müllner, Jacobs von Prün tochtermann, an einem ſüntag vor der h. dreyer K'nig tag vnder der frümeſen in vnſern pfertzer awfs dem crütgang geſtigen v. vns ettlich püſchſpänn derriſſen v. zerprochen awfs ſeinem aigen mütwillen, darumb wir In in v. Türn legen lieſſen.. hat er zu pgen geſetzt Hs müllner, ſeinen vater zu V., Ctzen metzger, Pt Hewſermair daſelbs, Lt Spächtler von Ytenhofen v. L. Lüdel, zu Zilhofen.. Suntag vor der h. dreyer künig tag.

* Nr. 1304. 1483. 31/I. Als L Edelmann von Alberſpach ettlich mange jar in v. gotshawfs gedient hat.. alle jar feins lons v. aller ſach mit Im verrechnet wurd.. yedoch er yetzo 1483 in ainer rechnung.. ain füm gelts ſchuldig war, da zoch er an: wir wären im auch ſchuldig der vrſach, Er wär den herren im Conuent im nächſt vergangen ſterben beygeſtanden, der yetz bey zwaintzig jaren iſt, v. bet In vil beſtands gethan; Auch ſey er ain zeit kaſtner geweſen, deſsgeleichen vnſer kuchenmaiſter, darumb Im chain genügen, noch awfsrichtung ſey geſchehen Wiewol wir in vnſern reigiſtern aigenlichen in geſchrift funden haben, das Im vmb das v. anders ain genügen geſchechen iſt, yedoch ſo haben wir angefechen ſein armut, v. das er langzeit bey v. gotshawfs gewanlt geweſen iſt, v. haben.. im nachgelaſſen. Ch. Mändel r., Clas metzger, V. Weber baid zu V., V. Hüber zu O. v. P. Hewſermair p... freytag vor liechtmeſs.

Nr. 1305. 1483. 5/II. Camrer v. Rat gemainiglich der Statt zu Kolham *bezeugen den Kauf eines Ackers daselbst durch* Pr. V. v. C. von

Digitized by Google

Linhartt Stawbinger, dem Sneyder, v. Walpurg f. e. h. wonhafft zu Kelham. S. der Stadt. Z: C. Mändel R. zu V. v. Criftan Heylingmayr zu Granftorff. Teydinger: die erb. Hs Krymel. Cf. Vngatt, Sigm. Egk, Cf. Irnfinger, Hs Awnkofer v. Jg Arnöllt, bgr . . Mittichen nach V. L. Fr. Lichtmefs tag.

O. „Sigillum civium in Kelham": das untere spitze Schild ist schief gen links stehend getheilt; rechts eine Weinrebe mit Blättern und Trauben, links die Bayrischen Wecken.

* Nr. 1306. 1483. 9/II. Hs Schaffler von Pippifried hat *seine* hofftat, gen. Im Sampt, aufgeben v. *seine* zymer mit v. willen verkauft Veiten Schäffer, dem wir die hofftat verlaffen haben das jar allain. Darpey H. V. d. fch., Mändel r., Pt Hewfermair p., V. Hüber zu O . . funtag nach liechtmefen.

Nr. 1307. 1483. 20/II. Pt Rüdel v. Anna f. e. h. zu Jungkenhofen, Schrobenhauſer Landg., *verkaufen Grundstücke* dem Pr. V. vmb 8 guldein guter Reynifcher v. 1 fack Rogken. Marg. Rietmairin, Ctz R. ſäligen witib v. Kath. Rüdlin, baid des gen. Peter Schweftern *stimmen* zu. S: Ch. Mändel. Z: Hs Kindermair, V. Vnterdorben, L. Furtnair wirt v. Symon Vogl all 4 von Jungk... Pfinztag vor dem Suntag Reminiſcere in der vaſten. O.

Nr. 1308. 1383. 22/II. Ich Sebaſtion von Adelthofen zw Adeltzhofen, v. Ich Jeronimus Perwanger zu Gintzelhofen Bekennen baid ainmütigklichen hiemit offenlich an dem brieff für vns, v. all vnnfer baider erben v. thün chunt aller menigklichen Als mein, gen. S. von Adeltzhofen, vorderen löblicher gedachtnüfs, nämlichen Fridreich Sigmerfshawfer v. Elſpeth Adeltzhoferin, fein Eeliche wirttin, dem wird. G, Br. v. C. zu Vndennſdorff, ain pf. münicher pg ewigs gelts, awfs irem aigen anger, gelegen zw Sigmerfhaufen, der genant ift der anger zu winnckel, geben, vermacht v. verfchriben haben, dem nach das die gen. hrn von V. dem g. Fridrichen S. v. feinem vater ſäligen ainen ewigen Jartag begien ſullen, als anndern Iren ſtiftern nach lawt v. fag deſſelben gemächts briefs, der bey kreften beleiben fol, v. fo Ich nu, gen. Perwanger, den gen. anger, Sedlhof, v. annder ſtuck vnd gut von dem g. Seb. von Ad. erkauft hab, V. mir der kawff auf der Innthfchrannen Dachaw mit gerichtshandt eingeantwurt worden ift, V. in dem ſelben gbrieff, noch Im kawfbrieff das obg. pf. pg zu geben awfs dem anger vergeſſen v. nit dar Inn verfchriben ift. Hierauf fo bekenn Ich g. Perw. In kraft v. vrkunt des briefs, das Ich, all mein erben, v. nachkömen, v. In wes gewalt der obg. anger hinfür ewigklich kümpt, das obg pf. pg ewigs gelts alle Jar v. järlicher on als verziehen awfsrichten v. bezalen ſullen v. wellen, zu rechter gultzeit. Vnd ob ich oder m. e. oder wer den anger Innhat, das nit entäten, So habent mein Hn von V. durch Ir amptlewtt vollen gewalt, den gen. anger verpfennten, v. fich des gen. pf. pgs darauf zw weren, als ain yeder herr vmb ſein gült wol thün mag, als vmb

Digitized by Google

ander Irs gotshawfs gült, fo lanng v. vil, vntz In ains yeden Jars, vmb das geñ pf. pg̃ v. was fchadens darauf gangen wär, ain vols genügen geschehen ist, gar v. gantzlichen on allen Iren fchaden. Ich geñ. S. von Ad. Bekenn auch In krafft des brieffs, das fölicher kawff v. brieff. den Ich dem geñ P. geben hab, meinen Hr̃n von V. an Irem eg̃. pf. pg̃ ewigs gelts awfs dem beftympten aunger, yetz v. hinfur In ewigs zeit vnfchedlich fein füllen. Des zu Vrchont, So gib Ich. g̃. S. v. A. vnd Ich g̃. J. P. den geñ. Hr̃n von V., Br. v. C. v. Irn nachkomen den brief verfigelten mit vnnfern baiden anhaungennden Infigeln, Die wir zu warer Zeugknufs aller hie geschrieben fachen an den brieff gehaungen haben, an Samptztag vor dem Suntag Reminifcere, des Jars nach xp̃i gepurd vergangen Taufent vierhundert Im drew vnd Achtzigkiften Jare.

O. mit 2 zerstörten Siegeln. Anfangsbuchstabe, einen Fisch darstellend, längs des ganzen Blattes gezogen.

* Nr. 1309. 1483. 23/II. Als Hs Schwartz das gütl zu Clainperckhofen, nit vermocht v. fein hawfsfraw nit pey im beleiben wolt, So hat er es vns ledig v. los aufgeben, v. wir von feiner gepet wegen.. es Hfen fchmid von Altenmünfter verlaffen.. fol geben ain halbs pf. pg̃ zu Erung. Tad: H. V. d. fch., Mändel R., M. Vorfter, V. Huber.. funtag Reminifcere.

Nr. 1310. 1483. 24/II. I. Ao Dñi 1483 Rv̄dus in xp̃o p̃r et D. D. Erasmus Berchinger, gr. Dei et fedis ap̃lice Ep̃us Salonenfis, R. P. et D. Sixti Ep̃i Frif. in pontif. V. gtis ad inftantiam velis P. Vdalrici Pp̃ti Vndenfis confecravit altare vnacum tota capella f. Nicolai in capitulo in honorem f. Nicolai Ep̃i, f. Mathie Ap̃li, f. Felicis et Adaucti mr̃m, f. Egidii et Bernhardi confefforum et f. Criftine vg̃is. In quo altari hec reliquie funt inclufe: De S. Jacobo ap̃lo minore, de S. Heinrico rege, de f. Mauricio mr̃e, de f. Clara vg̃ine, de vndecim millium virginum. Omnibus xp̃i fidelibus predictum altare in loco capitulare vifitantibus cum devotione diebus infra fcriptis fc. omnium feftorum xp̃i et glor. genetricis ejus Vg̃s Marie, f. Mathie ap̃li, Auguftini, Corbiniani, Sigismundi, Francifci, Anthonii confefforis de Padua fratrum minorum, cujus feftum celebratur 13 die menfis Junii, Bonaventure Cardinalis Ep̃i Albinen. de ord. fr̃ minorum, cujus feftum celebratur 14 die m. Julii, Omniumque patronorum fupradicti altaris ac fanctorum, quorum reliquie ibidem continentur.. dedit idem Rdus Pr̃. f. theologie profeffor Erafmus Ep̃us Salon. 40 dies indulgentiarum de peccatis criminalibus et totidem de peccatis venialibus. II. Eodem die fl̃cet S. Mathie ap̃li confecravit idem Pr̃ altare in dormitorio in honorem f. Monice vidue, f. Marthe v., f. Laurencii mr̃s, f. Anthonii abbatis et Onufrii confefforis. Reliquie in eodem inclufe funt hec: de S. Achacio mr̃e, de f. Dyonifio ep̃o et mr̃e, de f. Alexio conf., de f. Onufrio conf., de undecim millibus virginum. Et dedit indulgentias 40 dierum peccatorum criminalium et totidem venialium omnibus deuote vifitantibus hoc

Digitized by Google

altare in diebus patronorum h. a. et ſanctorum, quorum reliquie ibi incluſe ſunt et feſtis diebus, quae ſupra et in die dedicationis ejusdem. Dedicationes horum altarium celebrabuntur annualim in die f. Vdalrici epi glor Aug. d., in quo die viſitantes predicta altaria habebunt indulgentias ſupraſcriptas

Aus dem Calendarium et Anniversarium im Reichs-Archive.

* Nr. 1311. 1483. 9/III. Als Hs Siber, Hſen Siber geſ. pader elicher Sun, bgr zu Altenmünſter, Herrn Hannſen Wochners ſäligen tochterman, vermaint het, wie im vnſrer vordrer, Prelat Virich Schirm etc. v. gotzhawſs punholtz, geſ. der värenperg, ain gerewt zu ainem acker verlaſſen het, das hiet er nu gereut, v. wär im nachmals genomen worden, des er mit taglon v. koſt zu ſchaden komen wär. Auch hieten wir ſeinem geſ. herrn, H. Hſen Wochner zu Altenmünſter, den zehenten zu Freymanen lang zeit nit geben, wan wir paweten Freymanen nit, v. lieſſen des vnſerm ſchaffner zu Wagenried zu ainer trift liegen, darumb wär der geſ. ſein herr des zechenten awſsgelegen; v. vermaint, wir ſolten im an ſtat ſeiner hawſsfrawen darumb geleich werden. Hieraufe So ſeyen wir von des gerewts wegen bericht, das der geſ. Siber das gerewt awſs im ſelbs auf ain woltrawn, das her Hanns Wochner zu vns v. zu v. C. gehabt hat, *(unternommen)* v. iſt im nit verlaſſen geweſen, wan alspald vnſer vordrer prelat Innen iſt worden, hat er Chſden Mändel r. v. M. Vorſter hinaufgeſchickt, im das verpietten laſſen; yedoch demnach vnd der geſ. Siber bey ainem jar zu Altenmünſter hertigklichen verprunnen v. ganz verdorben geweſen iſt, So haben wir im nach rat der hernach gen. erb lewt v. von ſeiner v. irer fleiſſiger gepet wegen Geben ain ſack rogken v. ainen metzen, v. hat das Corn der zeit golten ain Münchner ſchöffel 13 ſchilling pg vnd mer.. S: Mändel. Täd. v. Z: St Hegkmair v. M. Vorſter zu P.. ſuntag letare.

Nr. 1312. 1483. 10 III. Hans Siber, geſ. Grillenperger, bgr zu Altenmünſter, verwechſſelt *sein* halbs tagwerch wiſsmads zu Buchenhofen auf dem dürren anger, ſtöſt auf dye moſsgaſſen hinter dem Haintzpawrn mit dem.. V. Br. zu V. v. ſeins C. engerlen, auch zu Buch. auf dem furtt hinter dem hüthawſs, geſ. das gaiſsängerlen, *beide* frey aigen güt.. Täd: Hs Göcz zu Buch., M. Vorſter, V. Huber v. Symon Hinttermair zu Aufhauſen; S:; Mändel R. Z: Jg Stewbenweg ſchuſter v. L. Weber b. b. zu Alt.. montag nach S. letare. O.

* Nr. 1313. 1483. 25/IV. Zu wiſſen als wir 2 gütl ains zu Perckhofen, das ander zu Eckenhofen von Hſen Schatz von Altenmünſter erkauft haben.. In dem gütl zu Eckenhofen hat Vtz Seidels von Clainperckhofen hawſsfraw, ain drittail lon gehebt, derſelben drittail der Schatz mit gbrief in ſein gewalt pracht v. vns den mitſampt den berürten kawf verwertigt in peywesen des Seidels; über das alles der Seidl vnſerm mair zu Eckenhofen verpoten hat mit zwain frümen mannen, ſein drittail im gütl mit ze

rüren v. vieng ain recht darauf an, v. liefs felbs nit daruon, v. gieng hindan, v. wiſten nit, wie er das vermaint; dann vnſer richter liefs In zu Aichach annemen von ainer ſicherhait wegen. Darauf iſt er (los) gelaſſen v. iſt vns durch her Wigileis von Weichs ain bericht v. vrfechbrief von Im gegeben, den wir binnen Im gotzhawſs haben, dar Inn vindt man, wes man ſich hinfür gegen Im verſehen ſol. Datum freitag nach Geori.

* Nr. 1314. 1483. 25/V. Als die Rüger zw Pippifsried, die v. höb ze leibgeding innen gehabt haben, mit tod vergangen, ſo haben wir die verlaſſen Hſen Clain, der der Rüger das leibgeding verdient v. gepawn hat das jar allain. Täd: H. V. d. ſch Her Hs pfr zu Pippifsried, Johannes Schreiber daſelbs, Mändel r., Hs Kamrer, Pt Hewſermair, V. Häber all zu V., M. Vorſter .. an Suntag vor ſ. Helena.

* Nr. 1315. 1483. 20/VII. Item es iſt Hs Endel von Achperchach mit vns ains worden vmb all auffſtendt gült v. ain volle rechnung mit vns gethan, traff die Söm 16 pf. pg, gab er vns von ſtund an 6 gulden r., was er vns dannoch ſchuldig 10 pf. pg. Sol er 5 pf. zallen auf ſ. Michels tag ſchierſt v. 5 pf. auf ſ. Martinstag darnach künftig on als verziehen, gelt v. chain werdt, hat vns die ſchuld verpargt mit Lten Sailer, Hſen Trinckgelt, mer Hs Trinkgelt am ortt, Symon Wöllfel v. L. Endel, all zw Achperchach. Darpey: Cſt Prunner, Mändel, Pt Hewſermair, M. Vorſter, V. Huber .. ſuntag nach Margarethe.

† Nr. 1316. 1483. 20/VII Lienhart Endel zu Achperchach *erhalt*, demnach vnd Hs Endel *sein* l. vater .. nu zu gutem alter komen iſt, v. ſein ſug nymer was, den hof zu Perchach ze pawn, So hat er den aufgeben, Nachmalen den von liechtmeſen nächſt künftig ain jar, daruon ze dienen ze gült den drittail auf ain geſchaw. Ob *er* nit dingen möcht, So ſol *er* ainen drittailer aufnemen, nach Irs gotzhawſs drittails recht v. gewonhait, v. wifsgült v. ander clain dienſt nach Irs ſalpuchsfag alles v. yedes antwurtten in Ir g. gien V... mit des v. w. Hſen Wintterſhofer d. z. pfl. zu Mäſſenhawſen I. Z: Wolfgg Vlm, W. Weſtermair zu Taitenhauſen v. L. Sailer zu Achperchach. *Tag wie vor.*

* Nr. 1317. 1483. 10/VIII. Als wir Jgen Kiſtlers hawſs zu V. erkauft haben.. daſſelb hauſs, Stadl, garten, v. das halb viertayl mit a z. wir verlaſſen haben Hſen Rot, v ſchmid, von ſ. Gallen tag ſchierſt künftig ain jar .. ze dienen 3 pf. pg, vns die antwurtten on allen vnſern ſchaden v. halbs obs awſs dem paungartten. Er ſol vns auch das alles weſenlichen halten, beſünder die gefäſs v. den garten mit den zewn; v. was clains paws daran zu machen v. zu peſſern iſt, Sol er ſelbs machen oder machen laſſen auf ſeinen ſchaden; doch füllen wir Im holtz darzu geben, Sölichs zu peſſern; v. ob ettwas groſs daran notdürftig wär ze pawen, füllen wir ſelbs laſſen pawen auf vnſer koſt v. lon, doch ſol er vns das zu rechter zeit er-

Digitized by Google

yndern. V, ob wir In nach dem jar nit lenger haben. Oder er selbs nymer lennger darauff beleiben wolt. Sol ain tail dem andern ain Monat vor zů sagen. Er sol auch alle schararbait thun v. ain gehorsamer gerichtsman sein, Als ander in dem darff. Er hat vns auch vmb die frucht, die auf dem halben viertail gewachssen sein, korn, vesen v. hew, geben v. zalt 8 g. r... Doch dannoch nach dem jar sol er das veld winttrigs besätz nach Im ligen lassen. Darpey H. V. d. sch. Pt Hewsermair p., M Vorster, Hs prew Im darff, L. Mossmüller v. L vnser schuchknecht.. in die S. Laurentii.

Nr. 1318. 1483. 4/X. Cr. Füger, bgr zu Kelham, verkauft. H. V. Br. zu V. den Gartten, gen. der Schus, vor Irer paintten zu Kelham.. sunder mit der gerechtikait des Zawns, der von des Mathesen Stadl gett biss auf den marchstein, den sol Mathes machen v. sy befriden.. Doch den vnentgollten, die Järlichen zinss dar Inn v. darawss haben, Nämlichen Caspern Mayrhouers erben alle jar zu S. Jorgen tag Ainvndzwaintzigk, v. über das ander Jar anderhalben vnd zwaintzigk Müncher pg. Auch In des Genssleu v. der Rättlin herczoglehenn Zehen M. pg v. Hainczen Castner ain Regenspurger pfennyng, So zu S. Jorgen tag albegen veruallen zugeben gehören Item mer Hsen Krymel v. Jgen Tuttner in ir vischlehen ydem fünff Rgsp. pg zu S. Michels tag Järlichen zugeben v. ainen yedem frümesser zu Kelham ain weyhenachthennen. Dartzu Sigmund Egken vnd s. erben an irer einfartt, so sy darein v. darauss zefaren v. zegen haben on schaden v. allen vorgeschriben gerechtikaitten vnentgollten.. mit des v. v. w. Linhartten von Egk zw Pewgkham, LänntRichter zu Kelham I. Z: die erb. A Regnallt vnd St. Haymhawser zu K wonhaft.. auf Sambstag nach S Michels tag.

O. mit S. „Ilenhart von egk": Tartsche dreitheilig, im Mittelfeld eine Rose, die über dem gekrönten H. zwischen Büffelhörnern wiedererscheint. Abgeb. M. B. K. T. 6.

Nr. 1319. 1483. 6/X. Ich Sigmund Egkh zu Kelham Bekenn.. Nachdem mir auf des.. h. V. Br zu V Hofstatt zu Gmünd in der vorstatt zu Kelham gelegen, zupawen vergundt v zugeben ist, Doch also das ich v m. e. oder wer solche hofstatt füron Innhaben würde, järlichen v. ewiglichen zu S. Jörgen tag 45 pg Münch. w. geben sol, Also.. verschreyb ich Ine, irem G. v. n. Solchen obgenannten zinss.. zu beczalen, v. In ire lehen zu Kelham, wem sy den einzunemen beuelhen, zu antwurtten.. Wo aber ich.. solichs nit tätten, So mögen sy.. pfennden.. Mochten sy aber pfanndes von vns nit bekomen.. sich der vorg. hofstatt v. hawsung.. widerumb vnderwinden.. biss sy Irer veruallen versessen zinss, dartzu aller Costen v. scheden.. beczallt sind.. SS on Montag nach s. Michels des h FürstEngels tage.

O. „S. Sigmund von eck" wie das Vorige. Nach der Ueberschrift ein Weingarten verliehen.

Nr. 1320. 1483. 17/X. Johannes Gossolt, in decr. lic. Caius et

Archidiaconus Ecclie August. Rydique Johannis Epi Aug. in Sp. V. g. mandat decano et camerario Capli in Freynhausen. quod Johannem Vischer, clerum Fris., quem Vdalricus pptus Moñii in Vnndenstorff ad ecclam pchialem S. Stephani in Ellenried, vacantem per obitum Martini Platzer, presentauit, in possessionem inducant corporalem.. Datum Auguste a. u. s. XVI Klñ Nouembris. O.

Nr. 1321. 1483. 18/X. Jacob Obsser wirt zu Hertzhausen v. Anna s. Eel. h. verkaufen dem Pr. Vlr. 1 ewigen guldein R. iärlichs zinss v. geltz vmb 20 g. r... aws *ihrem* haws v. stadel, dye da stiend zu H. auf *ihres* geñ. hrn von V. tafern frey aygen hofstat.. wider ze kauffen auf yeden s. Gallentag. S: Chr. Mändel R. Z: Pauls Aechter zu H. v. L. Spindler zu Schrobenhausen.. Sambtztag nach s. Gallen tag. O.

* Nr. 1322. 1483 20 X. Item als wir Hsen Wagner zu Glan durch v. diener zů poten haben, Er süll sich mit ainem andern gut fürsechen, demnach vnd er des gotzhawss diener nymer sey, wellen wir mit v. gut auch handeln nach des g. nutz; das er gien v. diener veracht v. Im frömd antwurtt geben; wir haben nach Im geschickt, v. an In begertt, v. gut aufzugeben, wie stift recht ist; des er gethan hat, v. da neben geredt: wir haben In herpracht v. ain gute werchstat aufgeben, v. sich hartt verzogen, v. in schäden kömen, v. well rat haben, Ob wir Im recht thun oder nit. besorgten wir, Es würd vns sein rat zůuerr, v. begerten an In, ain genugen ze thun mit Erbern lewten; des er auch nit thun wolt. Also hiessen wir In legen in vnser vancknüss. Darawss er sich pargt hat auf maynung, das er der sachen halben vnrechtlichs nichtz mit vns v. den vnsern ze hanndeln haben sol.. Pargen: M. Vorster, V. Päll, Pt Müllner, A. Pawr v. L. Halder all 4 zu Glan.. Mantag post Galli.

* Nr. 1323. 1483. 18/XI. Z. w. als Hs Eysenmann zu Ried auf v. gotzhawss hof gesessen v. denselben vnpewlichen gehalten, Sunder ze darff die hofraid mit zewn v. anderm ganz zerfallen lassen, auch vnser gült zu rechter zeit nit gar geben v. sich gien ettlichen nachtpawrn vnnachperlich gehalten, darauf wir v. Schaffner v. ander des g. diener zu im in vnsern hof geschickt v. Im zusagen lassen ain abstift tag aufs gut, v. vns den verpargen nach lanndsrecht; des er nit thun wolt; wir liessen In in v. vancknüss annemen, daraus er sich pargt, v. ain genügen than, das er vns in vierzechn tagen ainer abstift sein well v. vns awfsrichtung thun vmb gült v. gutzvordrung, v. das er vns, noch den vnsern von der vancknüss wegen nichtz vnfrewntlich zu ziechen, noch dester veintter sein sol; fur das alles, wie uor stet, sind pgen M. Schmid zu Nyderot, V. Widenman zu V., Hs Streber zu Ried, Contz Müllner zu Schwaphausen. Darpey: Mändel r., M. Vorster, V. Hüber vb., Hs Vischer, Sym Schuster, Barth. Schneider v. Erh. Glanschneider, all 4 zu V. Erichtag vor Corbiniani.

Digitized by Google

image
not
available

ino, per Sm̃um D. ñrum Sixtum PP. IV Commissarius et executor spr̃
tus super execucione et expedicione Indulgentiarum Sancte Cruciate
estatum.: p̃pam pro fidei catholice defensione concessarum, vobis om-
t singulis, ad quos p̃entes nr̃e lr̃e peruenerint Salem In dño sempi-
Noueritis, quod p̃fatus S. D. ñr papa considerata magnitudine cala-
et periculi, in qua religio cristiana versatur propter crebros incursus
issimorum Turcorum, qui quotidie nituntur orthodoxe fidei cultores
et truculenta nece mactare et in sue spurcissime secte errores in-
t a ueritate prefate fidei deuiare superstites. Cupiens indemnitati
poris animeque subditorum saluti prouidere, vt fideles ipsi ad defen-
ĉe fidei prompcius assurgant, per specialem thesaurum militantis
i nunquam exhauriri potest, necessaria suffragia decreuit exquirere
Timas Indulgenciarum gracias, inuitando et exhortando per suas pa-
concessit omnibus porrigentibus manus adiutrices, qui per se uel
pecunia uel bonis aliis tantum contribuerint cum effectu, quantum
lomada pro se sueque familie victu exponere consueuerunt, seu quan-
Commissariis deputatis conuenerint; tam ipse quam quilibet de ip-
ibuencium familia possint sibi eligere ydoneum confessorem, p̃brm
el regularem, curatum uel non curatum, qui confessione eorum
dita concedere possit et valeat absolutionem plenariam omnium
catorum, quantumcunque grauium et enormium, eciam si talia
er que Sedes Ap̃lica esset merito consulenda. Exceptis criminibus
Conspiracionis in Romanum pontificem et Sedem Ap̃licam et In-
uum violentarum in Ep̃os et superiores prelatos. Et ut possit
omnibus censuris et penis ecclasticis quibuscunque et quomodo-
ctis, a jure uel ab homine inflictis seu promulgatis, cum dis-
absolucione omnium votorum, Exceptis votis duntaxat religionis
Et cum disp. et abs. omnium irregularitatum, Exceptis irregu-
ienientibus ex homicidio voluntario et bigamia. semel in vita
ortis articulo sepius ac pluries constitutis dĉa plenaria absolutio
tociens quociens infirmitate grauati de morte timerent. Et in
non referuatis casibus tociens quociens id pecierit de absolu-
prouideri. Et in vero mortis articulo plenariam omnium
am remissionem et absolucionem impendere. — Et quia de-
us pr̃ dñus Vdalricus pp̃tus, dñus Hainricus decanus vnacum
dño Joh. Walser, Ptro Bablinger, dño Luca, Vdalr. Rappolt,
air, St. Schotter, Joh. Vtz, Th. Häberl, Vtto Töfel, Aug.
Zach, Mich. Drisperger, Gabr. Meylinger, Casp. Stainmair,
rco Hauptman, Sigism Meglinger, Paulo Sewer, Georio
undrer, Greg. May, Wilh Seyboltzstarffer, Conr. Trametter
Thatheo Arnolt, Joh. Härttell, Th. Pewscher, Georio Lieber,

Digitized by Google

image
not
available

Tädel Mändel v. M. Vorſter, Maiſter Hs Zymer-
im G. Vndenfsdorff v. Jac. Pawnczhawſer zu Weiche.
weiter: V. Weindl zu Zillhofen v. Hs Stangenrieder zu
ſtag vor dem obriſten

S. Im Tädingbuch mit dem Zuſatz: Vnd hat vns geben 10 ß. Erung zu heyraten, wo er wil. Aufſchrift: Jedenhofen.

1484. 4/I. Als vnſer hof zu Rütterſtetten von dem
arſchalck zu Stumpfberg als leibgeding ledig worden v.
hat, v. ſo er indem mit tod vergangen, haben wir
hawſſrawen wirtib den hof verlaſſen d. j. a.
n. 3 Fuhbern, 100 mr. 10 cäſs. 10 hönr, fur ain wey-
dn. v. ze vogtei dem Marſchalck 2 hönr v. 2 mötzen
ſs Sy hat verlobt. Auch ſich mit verkümern ze hel-
willen v. rat. Sy hat vns gegeben für die frücht 6 g.
Mändel r., Jg Ewſenhofer v. Vlr. Ewſenhofer, baid
orſter, Hs Kolmüllner zymerman v. Vlr. Vberrawtter

1484. 4/I. Nach Lienh. Lüdels ze Zillhofen tod haben
wſsfrawen vergünt ze heyraten zu dem Erb man Tho-
eſſen zu Mannried. nachmals haben wir im auch den
l. j. n. z. d. den drittail auf ain geſchaw, wiſsgilt v.
v. S. ſ. Zu Erung v. vmb gunſt ze heiraten gibt er
Z. V. Mair zu Gundaggersdorff, Th. Stangenrieder
r.

1484. 7/I. Als Hs Eyſenman zu Ried v. hof daſelbs
t v. den ze darff vmb die herberg vaſt derfallen het
las vorder jar abgeſa,t, In nymer weitter zů laſſen;
loch ſich nichtz gepeſſert het. Demnach ſo haben wir
ain abſtift tag zů ſagen laſſen, an Erichtag vor Corbi-
ift tag er auch veracht; wir lieſſen Im vnſern richter
, v. In herein in vnſer vancknuſs furen; daraws er
i plat*) darnor geſchriben ſtet. Vber das als er vns
w verclagt, auf mainung, wir hieten In vnpillichen awſs
gefürt v. vns gern ze ſchaden pracht. Wir lieſſen vns
gericht; v. ſo er vnſern ernſt ſach, kam er mit ſeinen
dzhawſs v. begeret genad. Auf ſein v. ſeiner pargen
wir Im awſs genaden den geñ. hof verlaſſen d. j. a.
ſtift, dermaſſen, das er den hof pewlichen v. wefen-
ten (ſol), beſunder vmb die herberg mit zenen v. torren,

*) s. Mer Nr. 4390.

image
not
available

er herr der brobst! Der Hansl von Swapphausen ist zu wie er sein tochter zu ewrn aigen man dem Pull von iraten, des ich Im zu den Ewrn gunt hab. Nu bericht aigen man des auch also wolt gunnen, doch also das von mir bringen soll an euch, die ich Im hie mit gib, von euch, ir gebt mir des auch ain geschrift, In mass botn, das er mir die sol von euch bringen. Dat. am ker tag lxxviiij Jar. *Unterzeichnet:* Jacob von Kamer

t der Aufschrift: „Dem Erwirdigen vnd geistlichen In got Probst zu besunder hern vnd guten nachtparr." Ganz ohne Unterscheidungs-ussen abgefallen.

1484. 29/I Jg Ewsenhofer, dieczeit zů Sielenpach /. Br. den hof zů Ratterfsstetten Kathrein (*Elspethen) ben das jar vncz auf die nächst stift verlassen het, das en wolt v. ir wesen anderswohin verkert, hat erpeten en gestift jar verlassen hat.. sol raichen 4 seck roggen, 10 cäs, 10 hönr, für ain weisat 24 dä. v. 12 stift dä. ů Stůmpfsperg 2 hönr v. 2 meczen habern Aich. m. ze Z: V̊lr. Ewsenhofer zu Sielenpach, maister Hs zymer-b. zu V. pfinztag nach s. Pawls kers tag.

1484. 31/I. Als A Pawr zu Glan v. s. h., der paw-tenpach, baide mit tod vergangen, haben wir den hof Henfel daselbs, wie hernach begriffen. Dann A. Pawr hinder Im verlassen, das eltist was pey acht jaren; der-hofs vnderstunden sich der pawmanin Sün zu Petten-kind v. sich selbs vber die bestimpten stift vber v. willen haben. Des wir In nit gestatten wolten. Darauf ver-meins genedigen Hrn Hzgs Georigen etc. Anwälten zu ainer Suplicantz; daselbs ain geschäft awsspracht an perg, die kind pey Irs vaters säliger gestiften jar zu vns der pillichait nach nit gemaint was, v. wolten ilt auf Ir geschäft bericht haben, dann der pfleger vor-aan für In gien Cransperg zu güttiger verhörung. Da-pfleger geredt, das wir pey vnser freyen stift beleiben lennfel, den wir auf vnsern hof gestift haben, Sol den t, ross, rinder, wägen, pflüg, pawgeschirr, hew v. ge-Rat auf ain obman abkauffen. Des dann beschechen Z: Hs Päl zu Glan, M. Vorster zu P. Sampstag vor

1484. 31/I. Als Hs Rättenperger.. auf dem hof zu

Digitized by Google

image
not
available

R. Nachmals *wird ihm* der hoff 2 jar verlaſſen, *er* Ob *er* die erſten friſt nit hielt v. beczalet, So iſt *seinen* ey ledig v. loſs heimgefallen.. mit des v. W. Matheſen ckheim I. Z. v. Täd: Cunradt Roch. Bgr zu B, v. Hs ff.. Der frawen gepet vmb das I. Z: V. Peck bgr ich wonhaft zu P... an S. Valenteins tag. O.

1484. 15/II. Lienh. Schuſter, gen. Schranck, gibt das auf, *es wird* Pernharten zymerman zu Paſenpach ver- Her Hs pfr zu Nydern Rot, VII Carrner daſelbs, Pt r zu O., Ch. Mändel, Pt Hewſermair p., V. Huber.. Petri [Kathedra].

4. 17/II. Ich Leonhart Halpmair zw Nidern Rot vnd mein Vater ſäliger gedächtniſs. des Erw. In got. g. C. des w. G. v. l. Fr. zw Vnndenſdorff aigen gut zw m leibgeding gepawn hat Vnd So er mit tod ver- mir mein genädiger herr von meiner demütigen gepet verlaſſen. Das jar allain vntz auf dy nächſten ſtifft. non ze dyenen. drey ſekh roggen. 3 f. habern. ain pf. air. fünff käſs. 5 hönr. ain madtag. ain weiſat oder v. 6 ſtifft pg. yedes zu rechter gult zeit. on allen Iren wil auch. mein geſtifftz Jar. nit verkümernn. verkauffen das gůt ſetzen das ze pawn. nichtz darnon entziehen willen v. rat. Ich ſol v. will auch das g. gůt mit wlichen. v. weſenlichen machen v. halten. V. nach mir nach lanndſrecht. In vneutgolten gien ainen anndern verlaſſen gen wem v. wie ſy verluſt. on all Irrung bs. v. aller menigklichs von meinen wegen. Doch das mir nit auf erlegt die Zymer. hawſs. v. ſtadel. darauf mir verlaſſen geweſen. Zw ainem zwpaw. In meine ott. Dar innen Ich mit weſen ſitze. Ich han meinen ldein zw ainer Erung v. vmb dye verfallen haimgienden Des zw warem. Vrkundt. So gib Ich meinem g. hrn verſigelten mit des Erſamen Chunraten Mändels. der zeit das er vmb meiner fleiſſiger gepet willen. zu endt der brieff gedrukht hat. doch Im ſelbs. ſeinen e. v. l. on r Ich mich. für mich. v. all m. e. verpunden han. ſtät les briefs Meiner gepet vmb das I. ſind gepeten Zew- Kocher zw V., Mich. ſchmid zw Rot v. Lienh. Rott zw iſt geben. an Erichtag nach ſ. Valenteins tag. Des Jars riſti v. l. Hrn gepurd vergangen Tauſent. Vierhundert. ſtem Jare. O.

Digitized by Google

image
not
available

nt meinen genädigen hȓn dyemutigklichen erpeten,
ū. hof verlaſſen hat d. j. a. vntz a. d. n. ſtifft v. nit
en v. raichen all gült, klain v. grofs, nach des Sal-
v. wil Ich des hofs holtzer v. holtzmarch, trewlichen
arInn hacken, noch verkauffen, dann was Ich zům
den hof zu verfriden notturftig wirde vngefärlichen.
rftig Zymer auf den hoff bedörfft, daſſelb holtz fol
r hȓn anwält zaigen v. nit nach meinen willen. Mer
mein ğ. vater pey dem purckſtal pey dem ğ. hof die
zu ainem weyarlen gemacht, v. das mit viſchen be-
ben v das weyerlen ſol Ich widervmb abgraben vnd
ünftigen ſ. Gallen tag, 14 tag vor oder nach, on
Gräben v. weyerſtätt ligen laſſen, wie ſy vorgelegen
egen hat mir mein ğ. Herr vergunt die viſch, was
eñ. ſ. Gallen tag erzugelt hiet, zů verkauffen, Im oder
ucz v notturfft.. Ich han geben.. 13 guldein zu ainer
ft ze heiraten. Ich L. v. Ich A. dye Burckhart, des
Hs mullner auf der obern müll zů Hertzhauſen, Ich
ich Jğ Zeller zů Lamppertzhauſen, als Gerhaben Wolfğg,
knnen auch des ğn Jğen B. geſchwiſtergrth bekennen..
guten willen geſchehen iſt.. alle geben den brief..
ſ: Hs Wild v. L. Schaeppf zu H... Der beſtandt iſt
or dem S. letare in der vaſten.

. fr. **Im Tädlngbuche mit dem Datum: Montag post laetare.**

184. 6/IV. Hs Helt zů Ainſafs, So Im zwo hawſ-
ainander mit tod vergangen ſein, hat den hof zu
.. von ſeiner armut v. gepett wegen haben wir In
ult ain ſack roggen, 4 ſ. veſen, zwen ſ. gerſten, 4 pf.
darzu das bericht auf dem gůt nachlaſſen; ſeiner
aden 1 ſ. roggen v. 2 metzen kerns. Täd: Mändel,
v. Jğ Heldt zu Alberſzel v. Pertl Helt zu Ainſafs.
v. Hs Helt ſchneider ſein pruder verzeihen ſich..
ag poſt judica.

184. 4/V. Als dem Hs Criſtl zu Schwaphauſen ſeine
ı ſein v. ſein hawſsfraw prechenhaft worden iſt, hat
Nachmals So hat W. Widenman, des Widenmans Sůn
awer lantg. dem Criſtl abkauft rofs, rinder v. andrer
gůt, v. von des ğ. Wilhalms v. andrer ſeiner guten
wegen, haben wir dem ğ. W. den hof verlaſſen von
ig drew jar v n. l, daruon ze dienen die gult nach
yetz die drew in 14 tagen v. hinnach all jar auf ain

Digitized by Google

image
not
available

n hat *im sein* g. h. den hof verlaſſen ain jar.. ze
ins gepaws auf ain geſchaw nach des gotzhaws gewon-
laindienſt nach des Salpuchs ſag.. zu erung 14 g. Dar-
s Schmid, baid zu Rörenmoſs, M. Vorſter zu P., Vll Päll
ried v. V. Huber zu O. S: Mändel. Z: Pt Albrecht
zu Vttenhofen.. Mantag nach ſ. Margrethen tag.

484. 22/VII. Wir haben den hof zu Gärbifshauſen
ffel d j. a... gult nach S. ſ. Es iſt Im auch die gult ge-
, Nämlichen 3 ſ. roggen, 3 ſ. habern, ain halben ſ. gerſten,
ꝑ ze wiſsgült, c° air, x käſs, x hönr, ain weifat, xij
len haben wir Im das jar nachgelaſſen den ſack ger-
. ain gulden zu erung; Pgen v. darpey: Anthoni zu
laſ, Sixt Heldt von Ainſüſs v. Matheis Hüntler zu Gär-
aria Magdalena tag.

1484. 22/VII Ich Elſpet, Hſen müllners zu Aſch-
kenn, demnach als mein hausswirt des G. aigen müll
bt v. gepawt hat, v. ſo er mit tod vergangen.. von
mir mein g. h. verlaſſen die mül von liechtmeſs nächſt
dienen 6 feck roggen, ain ſ. waitzen, 12 ſch. pg ze
oder ain halb pfunt pg landſswerung.. Auch han ich
die meinem g. h. haimgefallen ſein nach leibgedings
g r. S: Mändel. Z: M. Vorſter, Pt Hewfermair.. an
. *Darpey: L. Peck ir pruder zu Alerſshauſen, her
pach, A. Vierzighaller v. V. Huber baid zu V.

484 26/II. Als Pt Wickenmair den hof zu Päfen-
ettliche jar gepawn v. die mit tod vergangen, haben
Peters verlaſſen d. j. a. ze dienen den drittail a. a. g.
t n. S. ſ., v. ob er nit mit vns dingen möcht, Sol er
h v. gotzhawſs gewonhait.. zu erung 10 g. Täd:
npach v. Chr. Mändel v. r... Montag nach ſ. Marie

. 8/VIII. Anno ſalutis xpiane 1483 obiit Barbara
nberga. et moriens ob refrigerium anime ſue delegauit
n, quos accipiens filius ejus Johannes Schmidmair, et
ddens, comparauit in laudem xpi Jeſu fueque genitricis
im choralem non rotem muſirtem famat in valorem
m. Quod tradidit nro monio V. per dnum Wolfgangum
em patris ſui, Anno 1484 die S. Ciriaci martiris et
nus retribuet vinis centupliciter, mortuisque donet gau-
i.
ast.

Digitized by Google

image
not
available

r v. Caplan Her Chunraten verlaſſen haben; alſo hat der
ankömen, darauf er ziehn möcht, v. awſs genaden vnd
egen haben wir dem g. Petern vnſern g. hof vergünt,
is er v. f. h. mit In danckperkait aufnamen. Wir lieſſen
n drittail beſchawen als ander drittail gutter. Er wolt
Wir fordreten In in vnſer ſtift. Da wolt er nit ſtiften
ſeinem willen, v. gab vns v. den vnſern grobe frömde
wir In annemen in v. vancknüfs Dar awfs wir In
ach das er vns noch niemantz andern v. v. w. von der
och andern nichtz deſter veintter ſein ſol, v. ob er ett-
nt ze ſprechen haben wolt, Sol er rechtlich thun, v. haben
n von liechtmeſs künftig ain jar, zu dienen den drittail
e andre vnſers g. dritt tailer, v. den hof pewlichen vnd
n.. Pgen: Mändel, Pt Hewſermair ſein ſchwager, M.
vb., Jg Pawr zu Dachſperg, Hennſel, Marttel ſein Sun..

1484. 22/X. Nota, als wir die von Rotpach in vnſer
ten laſſen, da wolt Contz Modelhart (nit) mit vns ſtiften,
inem willen, v. gab dartzu trutzige pöſe wortt; wir lieſſen
vancknufs; darnus iſt er gelaſſen, das er vns noch den
halb nit deſter veintter, noch in argem gedenken, noch
die Erb. L. Weber von Einſpach, M. Schwartzmann von
zger von Widenzhauſen. Hs v. Contz die Rüger zu Rot-
h f. Vrſula tag.

1484. 31/X. Hs Poſch zu Solern v V. Poſch ſein
o Hs alt v krank iſt, hat er den hof aufgeben.. Nach-
:h verlaſſen 3 Jar. zu dienen 4 f. roggen, 4 f. habern,
, 2 m. gerſten, 6 ſch. pg ze wiſsgult, ain madtag. ain
ndienſt, wie In sein vater vor geben hat.. pargen: die
unn, Hs Luckmair, Hs Pfuntmair, Hs Schluckner, Arnolt
Solern v. W. Tanmair zu Tann.. mit Hrchen von Camer-
lgerſshauſen pfl. zu Gerolfing I. Z: Merckl Mair von Obern
l v. Jg G(r)annſer baid daſelbs.. an aller hailigen abent.
184. 1/XI. Als Contz Schneider zu Kolbach mit tod ver-
das gütl Sigm. Goldner, viſcher, ſeinem tochterman ver-
ain jar.. ze gult 9 ſch. pg, ain weifat oder xvj dn., vj
erung. Darpey: H. Vlr. d. ſch, Mändel, V. Medt zu Kol-
V. Huber vb... an aller hailigen tag.

484 1 XI. Erw. v. g. Herr, mein fruntlich willig dinſt
ich ewr lieb hab geſchriben, v. mein aign man den Raufchl
rt hab hinter mich, v ſo er das verſtanten hat ſolich ab-

Digitized by Google

image
not
available

1. 25/XI. Ich Pt müllner zů V. Bekenn.. demnach nein Schwecher des.. h. V. Br. aigen müll im darff v. verdient hat, So er alt v. cranck worden iſt, So n. Von meiner v. anderer meiner güten frewnt diemir mein g. h. die g. müll verlaſſen d. j. a. vntz a. d. zů dienen zů rechter gultzeit 12 feck roggen herrn in ſchwein, das zechen ſch pg herrn gült werdt ſey, vo gennſs, 100 air, ain madtag, ain waiſat, 12 ſtiſt pg 60 pg von des Vrbans acker, allen Schararbait, v. 18 , doch welhes jars mir die an die müll nit geantwurttet hernach nit ſchuldig ze ſchneiden. Ich ſol v. w. auch zůgehörůng pewlichen v. weſenlichen machen v. halten ſſer v. allenthalben die zymer auch zů veld v. zů darff, bar gebent mir mein g. hrn holcz; das ſol ich hacken, gt wirdet v. nit anders, v. daſſelb holcz auf mein arůll pringen v. feyen mir vber das nichtz mer ſchuldig ar, oder ob ich lenger herrn gnad erlanget, wenn ich ger oder totter. Sol mein g. h. v. f. C. die g. mül mit ze darff v. zů veld v. allenthalben, wienor begriffen, chen nach mir vinden. Innen vuentgolten gien ainem lanndsrecht; v. was mir mein g. h. yecz eingeantwurt l in dem brief mit ainer hantgeſchrift verſchriben. Stain, geſchirr; wurd das erger, zerprochen v. abgang erkennt, wurd es aber peſſer geſchätz dann es yecz iſt nach zettel, das ſol ich pey der mül laſſen, v. ſind mir ; ze thun. Auch ob an der müll ze darff v. zů veld v awſſtiend gült ſchuldig belibe, des alles füllent v. beköment ſein auf aller meiner hab v. gut, So lang v. ſchaden ain vols genügen geſchicht; v. nachmals rlay gerechtigkait haben noch ſuchen In chain weiſe; . gutz vordrung hab ich meinen g. hrn geſeczt Bantl. vatter.. mit des Erſ. Chr. Mändels d. z. r. zu V. O., maiſter Hs Koch v Hennfel viſcher, baid zu V... mantag vor .). O.

1. 17/XII. Auguſtin Salier derzeit zu Vnndenſdarff V. Br .. *ſeine* zymer der obern Tafern Im darff v. hofſtiend auf *seins* g genäd. Hrn von V. frey aigen Hofv. podem, Nämlichen das hawſs der Tafern, Stadel, gemawr. dachzewg v. holtzwerch mit aller Zugehörung v. auſſen. vmb 95 guldein guter R... darzu gibt *er* zu der Tafern gehörend v. *er* in beſtannds weyſe Innen

image
not
available

ı, das *sein* g. h. von genaden wegen den zwain elew-
, Sy baide Ctzen M v. Barbara die obg. 3 Jar pey
haben v. halten fol v. In ain kū füren Sumer v. wint-
laffen effen, waid v. waſſer laſſen ſüchen als ander *sein*
v. fol In dartzū die 3 jar alle jar füen ain halben
h den 3 jaren awſs dem gůt von dann ziechen on wi-
5 g. S: Mändel. Z: Hs Trappſchmid bgr zů Alt., Ma-
Kümentzhofen v. Hs Lawrein zu Stumpffenpach; an S.
ey: Caſp. Trapp zu Hochenried, Jac. Trapp zu Eckenhofen,
umpffenpach

85. 9/III. Elſpet, Mr. Purtzl'ns weilund zu Jungken-
zichtet für 4 g. r. von der verlaffen hab v. guts wegen
ieth Purtzlin ſäliger gedächtnuſs, So ſy an Irm Leſten
r der Erſam geyſtlich herr her Vlrich Zehentner, pfr zu
efer zu Junckenhofen v. die kirchbrübſt an der zeit da-
us w. G. v. l. Fr. zu Junck. angenomen v. vnderzogen
: Her Cr. Caſtner, pfr zu Gerelſpach, Th. Schneider zu
ndelmair v Hs Lindenmair zu Junck... mit des Ed. v.
ſhofer, an der zeit geſeſſen zu Gerelſpach I. T: L. Kno-
recht Kuppmüller amptman zu G... an mitwoch nach

sumpt vom 14/III. 1511, unten N. 1518.

1485. 16/III. Jg Vrfarrer zu Ärnpach verwechſelt
ner juchart, zenächſt gegen des gotzhawſs hof, Gruphof,
uphof, im veld zu Ärnpach giem haidperg, genannt der
: Her V. v. Sch., Mändel, Pt Hewfermair p., St. Vrban
r, Th. Zinsmaiſter viſcher, baid zu Ärnpach, Sixt Pawr zu
h vor judica in der vaſten.

1485. 18/IV. Z. w. als Ctz Modelhart v. hinderſäſs
apt Her Balthawſer, pfr zu Rotpach v. andern nachtpern
der Mod. ain pamgärteln, das zu v. hof gehört hat, ligt
delhof, ſtal v. des Mod. hof, v. ſo die pām darauf ge-
verprunnen, haben wir daſſelb gärtln, grunt v. podem,
t iſt, dem pfr zu ſeiner widem hofſtat geben v. eingeant-
hen aigen gut. Darfur hat vns der g. pfr von ſei em wi-
für vnſers g. aigen gut zu dem hof, den der Mod. yetz
ten von ſeinem widem vnderhalb des pfrs hof v. hofſtat
ſs ſtadelhofſtat. Tād: Her V. v. Sch., der g. Her Walt-
ner pfr, Mändel r., V. Huber vb. vnd alle nachtpern zů
g vor Geori.

1485. 21/IV. Wir haben verlaſſen Hſen Wagner das

image
not
available

ach, L. Rampplerr, schneider zu Ällenperg v. V. Huber v. Herrn fronleichnamstag.

485. 6 VI. Als Contz Freu auf v. widem zu Vndenfs-nit tod vergangen ist, haben wir Annen s. h. wittib, vergunt ze heyraten zu Matheusen Vrban von Werdt, vnser g̃. widem vnuerpfendt, v haben Im vergünt des ts jar zu besitzen v. vns die gült nach des S. s. rai-eit on vnsern schaden. Auch ist der g. Ctz sälig vns uld noch schuldig gewesen 5 segk rogken, aindliff s. 18 dñ.; ist geredt worden, das vns die g. zway elewt sullen. Doch sol A. Protkarb, ir vatter v. schweher, nachen vmb 4 s. roggen an Irer benennten schuld. Item wfswirtt zu heyratgut zu pracht rofs, rinder, wägen, rr, allen hawfsrat v. varende hab Dagegen so hat ir pracht (leer) vnd der frawen Kind, Hansen Freu dem g an seines vatters verlassen hab v. gut für sein vät-elewt sullen die gelter mit einander zalen, v. das g. nander erziechen, mit speis v. andrer notdurft fürsehen, verdienen mag, Im vnentgolten an seinen g. 10 pf. dñ. v. lon (ver)dienen mag, v. In nymer auf genad dienen dingen vmb ainen genanten lon, Ob sy mügen, v. Im venn es zu seinen vogtpern jaren kömen ist Vnd der aider elewt gemacht nach lanndsrecht.. Item was man was v. sy auch gelten solt: Am ersten so ist Ambrosy schuldig 7 g. r. v. hat In seiner gewalt, das der frawen en (?) zäm, kumat v. halfen, 2 trög, ain kübel, der ist kübel – Item des Frew schwester ist der frawen schul-hat sy geben drew rinder v. 1 rofs. Item so ist die liefspergerin 50 g. r., dt.daran 20 g. r. Item Eber-tmersshart schuldig der frawen 3 pf. 6 dñ. Item A. r hab der geñ Annen seiner tochter das heyrat gut Ch. Mändel v. r., Pt Albrecht, Pt Hewfermair v. Jg .. an Mäntag nach V. H. Fronleichnams tag. *Beisatz* An Sontag post Bartholomei anno 1487 Jar (26/VIII) eantwort der Miefspergerin 30 g. r. in Gegenwurtigkait v. Vincenz Glasers v. St Vrbans vberreiter.

35. 25/VIII Hs Ochfs der prew, Bgr zu München, enn Pr. v. C. *seinen* Annger zu München in v. l. Frawenn-rrn Tor gen Veltmaching wertz zwischen Hs Prawns v. s ännger.. an V. Winthamers v. des allten Rölln ännger ib 49 g r. (wie N. 1019 gefertigt) .. den kauf h. g

image
not
available

30 ſch. dñ. v. den claindienſt wieuor. Täd. *und Tag*

1485. 23/X. Z. w., als wir Käthrein, Fridrich Hůbers
ı, A. v. Hs Hůber, nach ahgang irs vatters die hůb zu
der verlaſſen hetten, v vns all jar in der ſtift verlobt,
gůt ze heyraten on v. willen v w., v. ſo ſich A. Hůber
ı gelüb nit gehalten, wolten wir In vnſer gůt nymer
gepet Ir aller v. anderer irer gůter frewnt, So haben
r v. g̃. hůb verlaſſen d. j. a. vntz a. d. n. ſt. mit ſeiner
e Erung 17 g. r. Sy aller drew habent vns des be-
ein brief geben vnder v. r. Chř. Mändel I. Z: Maiſter
Vorſter.. Sontag vor S. Syman v. Judas tag.

5. 23/X. Vigiliam et miſſam habemus pro Rv̄do pře
hauſer decr. dře Caño friſ. ecclie et omnium (ſic) progeni-
hannis et Katherine parentum eius, Dñi Johannis Frey,
ei, annunculi ſui, Gabrielis germani et ſororum ſuarum,
añi friſ., Dñi Friderici Altenmartter, beneſactorum ſuorum.
pro quibus emptum eſt 1 pratum Monaci, et quatuor
ut habetur in inſtrumento. Et eodem die datur vnicui-
m vini, de meliori. X. K. Nov.
im anniversariis.

5. 30/X. Hs Grůpmair zů ObernRot verkauft dem..
ꝯg järlichs zinſs v. ewigs gelts auf ſeinem aigen gütl m.
ı hofſtat, Hawſs v. Stadl darauf v. pangartten, darauf
mb 10 pf. pg̃.. auf S. Gallen tag järlich. S: Mändel.
ꝯ. zu V., M Vorſter zu P... Suntag vor aller hey-
O.

1485. 21/XI. Z. w. als wir v. holtzmarch Perchach
ı, auch v. vichwaſſer ze behütten befolhen hetten A.
., vns das mit trewen v. fleiſs ze behütten, nichts dauon
er vergünnen an v. willen, Auch Im dauon verſprochen
e, Als von allter gewonlich herkomen iſt, Des ſich der
en zeit wol benügen lieſs. V. ſo wir vnſer holtzampt
dem bem. A. v. ainem andern nach vnſer notturft be-
ütten, vermainet der vořb. A., Im war nit ain benügen
halben. Alſo ward er vnderwiſſen, Das ſein furnemen
In ſeinen geding, Pat er vns durch gottes willen..
ſ. pg̃ ab aus genaden. Darauf er bekennt, das Im ain
ehen war. Dapey: Pt Hewſermair p., V. Hůber vb.,
, Johães kamrer, Her Thoman Conuentherr v. her Cř.
pach.. am Montag nach S. Corbinian tag *(translationis)*.

Digitized by Google

image
not
available

vertrag, der geſchehen iſt zwiſchen *seinem* vater v. ſ. ſtewſmuter
im Ctzen, Sol *seinen* g̃. hr̃n In all weg vnentgolten ſein an ſeinem
·nthalben Pg̃en vmb gult v. gutsvordrung: St. Heggmair v. M.
id zu P. S: Mändel. Z: I't Albrecht, Hſl viſchermaiſter, Hs
zu V.. an S. Nyclas abent.

102. 1485. 21/XII. Ich Wilhelm von Khamer zu Khamer
. Alſs der Ehrw. H. v. V. in Gott h. Vlrich Pr. v. C... zu
rff, Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen leith halben,
biſsher khein thaillung gehabt.. haben der Ehrw. Herr v. Ich
iannder vertragen in Ewigkhait, Auf die mainung, wo ſie werde [1])
Perſohn hat, die mag wol zue meinen aignen Leithen heyrathen
g, v. wo die Frau oder Muetter des vorb. w. Herrn v. Gottshauſs
iſt, ſollen mir v. meinen Erben die Khindt allein zueſtehn an Ir-
bemelten von V., v. aller ſeiner Nachkhomen, Des zu Vrkhundt
em w H. v. Probſt, auch dem G. V. den brieff beſigelt mit m.
· geben iſt zue Khamer an S. Thomans tag des h. Zw.

chrift im Grundbuch des Kl. Indersdorf von 1649 I. p. 4, wo wohl bei 1) zu lesen
ie Würden.

403. 1485. 26/XII. L. Rädlmair von Zilhofen v. Barbara ſ. h.
Demnach vnd *sie* von dem Erb. v. beſch. Hſen Engelbrechtz-
von Barbara ſ. h. Ire leibgeding recht, die ſy gehabt haben von
. hr̃n von V. v. C. awſ der müll zu Engelbrechtzmüll.. v. dar-
rinder, wägen, pflug, als pawgeſchirr, häe v. geſtrö abkawſt haben
. r. In dem beſtimpten kawf hat Im der g̃ Müllner v. ſ. h. von
awſsgenomen Ir baider lebtag 2 tagwerch wiſsmads, dar Inn *sie*
: ain madtag thün ſüllen, v. die hofſtat neben des ſtadels v. 8 pfiſ-
rs Im hargartten Am obern ortt v. ſülln Ins äckern, tüngen v. ſäen,
üllen den ſamen ſelbs haben; v. iſt geredt, das *sie* dem g. müllner
. dem ainen, welhes nach dem andern pey leben iſt, alle jar von
geben ſöllen, 7 ſeck roggen, 6 ſ. habern, 3 meczen kerns, 3 m.
in centten air, 5 käſs. 5 höur, 2 genſs, ain weyſat, alles zü rech-
eit.. v. mügen *sie* darumb pfennten v. nötten, als vmb herrn gült
Am leſten iſt geredt worden, das *sie* zway elewt *ihrem* genädigen
allew gult groſs v. clain awſsrichten.. v. darzu alles das thün v.
als v. wie der leibgeding brief awſsweiſt. S: Mändel. Tad: V.
las Meczger bayd zu V., V. Weindel, Th. Lauckmair b. zü Z...
phans tag 1486.

ip.-Urk. mit a. S. gereiht nach der im Tädingbuche ersichtlichen Zählung.

ir. 1404. 1485. 28/XII. Als A. Pawr den hof zw Ilichdarff..
rmocht ze pawn, v. gen vns in groſſe vnd auſſtend gült v. ſchuld
was, wolten wir Im den hof nymer laſſen; doch von ſeiner vnd

Digitized by Google

image
not
available

zu Glan v. l. nächſt k ain jar.. v. haben Im den
l. Ziller gethan haben vmb die beſtimpten ſtuck, wie
, die wir dem Ziller bezalt haben, vergönt den kawff
:h der geñ. Lienhart vnderwünden hat.. Er ſol den
ze herwerg halten vntz auf Geori nächſt, Im hawſs
en v Im kaſten vnden auf er pewnt ligen, der Im
ſerm hof, den er nach ſ. Jgen tag dannen prechen ſol,
v. füren, wo er wil.. pey der ſtift geweſen ſpruch-
V., Jg Schmid zu Yetzendarff, Th. Schropp zu Kolbach;
Pt Hewſermair, haben vns von dem g. Lienharten ge-
14 g. r... Sampſtag vor dem Öbriſten. † *Brief im*
hen vor der hailigen dreyer künig tag 1486 (4/I) mit
der z. r. zu V. I. Z: L. Poſch zu Solern, Contz
ſen, Hs Eberwein zu Eberſpach.

1486. 10/I. Als Pawls Lynndenmair.. alt v. prechen-
er vns den hof zů Junggenhofen.. aufgeben; nachmals
ſen A. Haffner zů Metzenried, des Lindenmairs tochter-
n es iſt zu mercken, Das wir dem g. Lindenmair awſs
:n, In yedes feld ain juchart ackers v. ain tagwerch
pewnt hinder dem Stadel; Auf diefelben halben pewntt,
'el v. ſtädeln pawen auf ſein koſt v. ſchaden, vns on
er oder ſein hawſſraw ains vor dem andern abgieng,
v. hof, noch auf v. grüntt heyraten on v. willen v.
s, welhes vnder In wäre, präch v. nit hielt, Das ſol
ſerm gůt ziehen v. chain ſtift noch herrn genad mer
enn ſy baide mit tod vergangen ſind, oder fünft ver-
, So füllen die zimer, was Pawls L. v. ſ. h. auf das
aben, vns pey dem hof beleiben, mügen die abprechen
nit vnſerm aigen gůt, v. der genant acker, wiſsmad v.
r inn hof gien. A. Haffner hat zu ainer erung vns geben
Z: Chř. Odlſpurger, Wolfg. Fynckenzeller, baid zu
ie äcker nit marchen mit Rainen, ſunder mit march-
v. ſy paid ſind auf ainander pargen vmb gült v. gutz-
nach dem Öbriſten.

86. 29/I. Nota als wir v. G. aigne perſon mit namen
in zu Vnd. tochter, die yetzo wonhaft iſt geweſen pey
ie gen. Magdalen wir In v. pawhof zu ainer diern haben
irftig waren; wir ſchickten ir das hölfftelgelt pey vn-
ſo wolt Höflinger Ir das nit laſſen einnemen vnd
tochter mit pöſen ſcheltwortten vnd mit allen vnwir-
iwſs, vnd het in offner Tafern den vnſern tröliche

Digitized by Google

image
not
available

laſſen dem Jgen Linttmair, ſchmid geweſen zu P... 3 jar vmb
Auch iſt zu wiſſen, als der ğ. Linttmair zu Piberpach hintter dem
zu Münichen geſeſſen iſt, v. die zymer, hawſs v. ſtadel, des
eweſen ſein, die hat er dem Schüchel für ſein aigen gut vber-
darein zu ziehen, darumb, das er Im mit v. willen von v. hub
iſt; v. iſt nämlichen geredt worden, ob L. nach den 3 jaren
geſtift wurd, das er nach den zimern nichts mer zu ſprechen haben
ğ. Schüchel noch zu nymantz von ſeinen wegen.. S: Mändel.
üchel zu Rörenmoſs v. Hs Sedelmair zu Piberpach, v. der geñ.
l iſt porg für den Linttmair vmb gült v. gutzvordrung die 3 jar

Darpey: Her Hs p̃fr zu Nydernrot, Her Lienhart vicari zu
/ſen v. Hs Winnterſhofer zu Gernſpach.. an mänt. n. d. Palmtag.

112. 1486. 1/IV. Ich Jac. von Kumer zu Yetzendarff Bekenn..
.. V. Br. zu V. Auch Ich Irrung v. mangel heten der aigen
darInn wir pifsher kain taylung gehabt haben.. haben wir vns
n Ewig Zeit auf dye maynung, wo ſein gnad ain aigne perſon
ig wol zu meinen aygen lewten hewraten an Irrung; v. wo dye
vorb. w. hr̃n v. G. leib aigen iſt, ſullen alle kind, die von der
nen, des Gotſhaus ſein v. zuſten on all Irrung.. So aber dye
aigen iſt, ſullen mir.. dye kind allain zu ſten.. SS. geben zu
an Sambtztag Nach dem h. Oſtertag. O.

113. 1486. 23/IV. Thoman Schnelman die zeit wonhafft zu
am Rein bekennt.. als Jğ Schnelman tzu Freiſing v. L. Schnel-
'erterſhauſſen, *sein* gebrueder, Ludwig Schneider v. Margarethen
cheyrn verkaufft haben Ire v. auch *sein* erbtaill.. an dem guettel
. das darumb *ihm* für *sein* erbtaill ain gantz benügen v. zalung
.. zu warer vrkunt gibt er wilbrieff mit des erb. w. Pt Wolff-
hter tzu Scheyern I. Z: Matheis Prüelmeiſter, Pt Hoffſchmid p.
an Suntag vor Georg.

zweimal ausgefertigt auf Pergament und Papier. S.: ein halber aufſpringender Wolf T. und auf dem Helme.

114. 1486. 3/V. Sixt Sygmerſshauſer zů Stäczling v. Sabina
erkaufen *ihre* gult aus des Gotſhauſs zue V. frey aigen Sedelhof
hawſen in Fridberger lanndg, den yetzund pawt Jğ Pewſcher,
ggen, 2 ſch. habern, ain metzen olls, alles herrengült v. 18 pğ
chen auf S. Gallen tag, dem ğ. hr̃n von V. vmb 80 g. g. r...
tgolten 48 pğ l. w. v. ain vaſsnacht hon gen Täfing ze vogttei.
s l. prüders v. Schwagers des v. v. w. Hannſen Zellters zů Grieſs-
, Kaſtner zu Fridberg l. Z: die ert. w. Hs Pfleger, bğr zu
v. Jğ Schönhaintz, Bğrmſtr zu Fridburg.. an des h. Creucz tag
den ward.

2 S. 1. Des Sigmershausers: „Die Lilie in der schiefgestellten T. und auf dem

image
not
available

., Hs kamrer, Pt pawmaiſter, Hs Kolmüller, zymerman, Chtz ther Amptman. In dem gotſhaufs ao w. o. an Suntag nach

7. 1486. 18/VI. Als Chſ. Modelhart den hof zu Rot- g was ze pawen, So hat er vns den aufgeben. Nachdem ha- laffen Hs Modelhart ſeinem Sun ain jar.. vmb die alten gult; S: Mäd.del. Z: Hs Engelprechtsmüllner, mſtr Hs zymer- . Suntag nach ſ. Voits tag.

1486. 22/VI. Ich Sixt Egkſtain g. zw Schönleinsperg von Leonharden Tottenhaimer daſelbs ain guetel, das man l, welhs guetel Im von dem w G. Vnderſtorff.. verleibt iefs.. an ſ. Erafems tag (13/VI) 1452, erkaufft han, das Herr H. V. der Schaffner mir ſolh guetel von wegen des digklich verlihen v. gelaſſen hat des obg. L. T. lebttag Ich ſol v. wil auch dem obg. gn. hrn v. Irem G. oder wer nen wegen Innhatt, des Tottenhaimers Lebttag awfs, alle pf. pg Müncher W... v. in Ir pawtäding komen, So Ich mit des Ed v. Seb. Höhenbergers, d. z. Vogt zw Rain I. r zw R., v. Ctz Bermuet von Panſail.. pfinztag vor

hhorn in der T. und auf dem H. wie früher.

36. 5/VIII. Wiglas von Weichs, d. z. pfl. zw Aichach, ait: Wolf Strobell ſoll den von Andre paur, oder mair *rkauften Hof als des G. V. Leibgeding gut bauen, dem e, dem A. aber bestimmte Beträge järlich verabfolgen..* ilds tag. P. U.

8. 19/VIII. Johanns Abbte v. g. C. zu Münichſs- em.. Vlr. Br. zů Vnderſtorf v. ſ. C. *ihr* Güet gelegen Im dorff, geſ. auf der Lachen, Pfaffenhofer Lanntg, das f des von Vnderſtarff gepawet iſt worden, darauf yetzo erckmair.. vmb 20 ſch. M. pg ewigs gellts ewiger ſy die *ihnen* aus Irem Hoff mitſambt dem Guet für v. ſollen auf ſ. Michelstag . mit *ihrer* Prelatur, Con- l... an Sambtztag nach Verſchiedung Marie.

n Wachs: der Prelatur oval: ein Priester in roth. Halle mit Buch Schildchen mit der Lilie; des Convents S. rund, zerstört.

7/IX. Ludwig Schneider g. zu Groſſenhag zu Scheyrn h. verkaufen dem.. h. V. Br. v. C. *ihr* aigenhaft hofmarch Yetzndarff v. im Cranſperger Lg., geſ. des g. g. r .. mit der Ed. v. v. Wilhalms von Camer Schönpüchlers zu Süning, Pfl. zu Cranſperg, baiden

Digitized by Google

image
not
available

86 24/X. Als Hs Endel von Achperchach in v. vir an Inn vnser hofstat auff ze geben, Darauff Gabriel beñ. Endel in bestants weyss von vns in seinen prauch die zymer sein waren. Gab vns der bestympt E. zu v. höfstat gern auffgeben, damit wir dyselben v. h. nallen verstifften mochten. Auch wolt er vns seine ofstat ze kauffen geben nach rat frumer lewt. Demlig was, das solt dauon abgien. Auff das gaben wir zu Viekirchen v. M. Vorster darzu, den kauff ze marochen, Das wir dem best. E. vmb die zymer ob be- r. Also haben wir vnser schuld abgezogen v. auff tages In gegenwurtigkait her Hs Gross, her Hs Essmoss, Her Hs Brüdel, p̃sr zu Yntzenmoss, M. Vorster, errewtter. V. der Endel hat sich verzigen hinfür ewigktat nichtz mer darnach ze sprechen in ewig zeit in er Sün L. v St. paid zu Perchach.. factum.. an :t Jude.

186. 25/X. Als Pawls Carr der jünger vnser güt zu fgeben, hat er vns erpeten, das wir das verlassen hager, seinem tochterman. Täd: des bestands v. heygratz Eisenreich zu Ärnpach, Pt Albrecht zu V., Hs Hs Vend zu Maltzprunnen.. Mitwochen vor Symonis

. 27/X Coram Jacobo Ruedolff, legum dr̃e, Caño et Cap̃li ecclie frif. Mg̃r Paungracius Hafelperger, Canfarum rici pp̃ti et C. Moñii in V. procurator, lr̃as exhibuit f ddto 1266 VI K. Aug. de incorporatione ecclie in Leonnardus Haprucker, c̃licus frif. d. publ. Imp. auc̃te ofarum Scriba Frisinge a. u. f., die vero Veneris 27ma M. ncii Pp̃. VIII ao Tercio pr̃entibus Sigismundo Hagmüller ler, c̃lico et laico Frif. et Ratispoñ. d, instrumentum

pitvli ecclesie frisingensis" in gelbem Wachs oval; in gothischem h. Jungfrau mit dem Kinde. Zur Seite: „Maria", „Jesus."

486. 10/XI. Als Matheis Schorr, müllner auf v. mül a f. h. nymer ersitzen v. pawn wolten.. paten sy In ing recht, so die beñ. Anna v. ir erster man sälig Jg̃ mit v. willen von Albrechten Pflug v. Elspeten f. h., weisen, (an) ainen andern zu verkauffen.. Was vnser maichs zu wolten geben, angesehen, Das das ainig leibn, des Albrecht v. f. h. als offt verkaufft solt werden.

Digitized by Google

image
not
available

aintt auff die maynung, das er, noch niemantz von f. w.
. weder von der prunft, noch von chainer vergangen fa-
her auf datum des briefs nichtz zu vordern, noch zu fpre-
in chain weifs. v. awfs genaden haben wir vns verwilligt
n haben zwen metzen kerns; v. nach des Weindels v f. h.
ir in ir baider fel hilff 30 mefs in v. gotzhawfs laffen haben
s Kocher zu V., Albrecht Crewttmair zu Straſspach, M. Vorſter
Ried. S: Mändel. Z: Pt Hewfermair p. v Pt Rädelmair
untag nach f. Elfspettentag.

35. 1486. 30/XI. Ich Hs Schneider zu Pertterfshauſen
h v. Barbara m. h., Demnach als L. Schnellmann von Pert-
Wilh. Schnellman von Saltzburg mir Hfen v. m. h. verkaufft
Erbtail an dem gütel zu Solern, Innhalt ains kauffbriefs..
mpten kawff mitſampt dem kauffbrief Ludwig Schneider von
tat v. von wegen Margrethen f. h. als der nächſt geſipt Erb
ien, das dann alles mit mein v. m. h. gutem willen v. w ge-
'... gib.. den will brieff verſigelten mit des Erf. Chr. Män-
zu V. I. Z: die Erf. v. w. Hs Hewfermair bgr zu Pfaffen-
eygel bgr zu Ingolſtat.. an S. Andreas tag. O.

36. 1486. 30/XI. Wür Georg v G. V. Abbte. Joannes Prior
des w. G. V. I Frawen v. des h. Creuz zue Scheyern bekhennen
wol Ehrw. H. v. Vatter H. Vlrich Pr. des w. G. z V. v. f. C.
ung heten der aigen Leith halben, darin wür bifsher khein Sundre
hsbt haben, Solch Irrung in khünfftig Zeit zu entſchlichen, haben..
on Vndenſtorff, auch wür Vnnfs alſo ertragen, Nun hinfür in
v. ain ſolche thaillung gemacht. Dafs vnnſer beider Gottsheifser
i für an wol migen zue einannder heyratten ohne Irrung. Vnnd
au des w. G. zu V. iſt, v. der Mann vnnſer, So ſollen die khindt,
erkhommen, allain dem G. zue V. zueſtehn ohn alle Irrung vnd
inſer v. aller v. Nachkhomen, Wo aber die Frau vnnſer v. v. G.
V. der Mann des von V. was ſy khindt mit einannder gewinnen,
i vons v. v G. zueſtehn Dauon vns die w. Herrn von V. noch yc-
n Irretwegen nichts ze ſprechen haben. Defs ze vrkhund geben
... mit v. baider Prelathur v C. I.. das wür daran gehanngen ha-
r geben iſt n. Chr. g... an S. Andreastag d. h. Zw.

Abschrift im Grundbuche des Kl. Indersdorf von 1649 I. 5 im R.-A.

Nr. 1437. 14[2]6. 30/XI. Als irrung geweſen iſt zwiſchen vnſer
von Münchsmünſter der ſtift halben vnſers gotzhawfs hofs zů Vtten-
uf der lachen; der ſachen haben der von Münſter gegen dem Mair
g. hof zu Pfaffenhofen in recht geſtanden, Im järlichen gien Münſter
freye ſtift zu kömen, des wir nit geſtatten wolten, wann es von alter

image
not
available

Es ist auch beredt worden, das er sich kainer aufwendigen
fol, noch auff nemen an v. willen v. haiſſen, V. ſtätig wart-
wir In prauchen, Darzu ſoll er willig ſein. Wir geben Im
r hälfs ze pefferung, damit er des mer fleiſs hab in des gotſ-
Solcher beſtant v. kauff iſt beſchehen durch die hernach be-
., C. Mändel r., J. Kamrer, Pt Hewfermair, pawmaiſter des
Anno 1486 *(ohne Tag)*

439. 1487. 8 I. Als wir vnſer gůt zů Solern erkauft haben
Schneider von Scheyern nach laut ains kawfbriefs.. dasſelb
geů. Pangratz Scharrer v. Margreth ſein ſchwefter frey, ledig v.
, wann ir vatter v. ſy darauf geſeſſen ſind, v. vns verſprochen
viſtergeth Pawlſen, Rüpprechten, Hannſen v. Annen, die noch nit
peren juren kömen ſein, Dermaſſen, Das weder ſy noch niemantz
iren wegen yetzo, noch hinfür an gantz nichtz mer darnach ze
hen füllen. Nachmalen So haben wir das g. gůt m. f. z. ver-
ydermair v. Im vergünſt zů der gen. Margrethen in vnſere gůt
ı, doch v. gut vnuerpfendt. S: Mändel. Z: M. Vorſter. M. Müllner
shufen ,. Mäntag nach dem Öbriſten.

r. 1440. 1487. 11/I. Als Hs Camrer v. hof zu Haymperſtorf..
er v. Angnes ſ. h., haben wir den verlaſſen Hſen Merttel von
ſen 3 jar.. Auch iſt nämlichen geredt wordeñ, die zwo hofſtatt,
hof gehörent, die Camrer piſsher verſtift hat v. genoſſen, füllen
ır ſelbs ſtiften v. nyeſſen, v. was der alt Camrer vom hof Im awſs-
hett, Sol v. mair hinfür an zu v. hof ſelbs nieſſen on des alten C.
ſ. e. irrung v. widerſprechen. Mer iſt zu wiſſen, das vns der g.
rer awſtender gült ſchuldig geweſen 21 g. 4 ſch. 8 pg. So iſt vns
g geſprochen worden 8 g. 3 ſch. pg. Thut alles 30 g. r. Der ſich
tympt Merttel vnderſtanden hat, 13 g. yetz auf pfingſten ſchierſt, 8 g.
Gallen tag nächſt darnach, 3 von liechtmeſs künftig vber ain jar, v.
h von ſ. Gallen tag vber ain jar 6 g... pgen: die Erb. Jg Eyſel bgr
:hach, Hs Cremſer zu Oſterzhauſen v. V. Pfaffenzeller zu Haymperſtorf.
Mändel, Pt Hewfermair p., St Vrban vb., L. Schambeck zu Haymp.
ıxtag nach der h. dreyer Künig tag. † Brief pfinztag *vorher*.

* Nr. 1441. 1487. 28/I. Als Hs Wynnhart zu Salach v. gůt zů
ldtetten.. aufgeben.. haben wir das Jgen Hafen, bgr ze Rain, verlaſſen
die alten gült.. 8 g. erung. Tůd: Mändel, Cff metzger in Rain, Pt
ſfermair v. p., St. Vrban vb... Suntag nach ſ. Pauls kers tag.

Nr. 1442. 1487. 4/II. Ich Hs EngelbrechtzMüllner, die zeitt won-
t In dem dorff Vndenſdorff, v. Ich Barbara ſein eeliche Hauſſrawe Be-
nnen hiemit o. a d. prieff fur v., all v. e., fr. v. n. mänigclichs von v.
v. thun kunt allen den, die In hörn, leſen oder anſehen, Das wir mer

Digitized by Google

image
not
available

par, vier prinnenden kerczen, mit Ainem gesungen sellamptt, v. en, Souil priester Im Gozhaws wönenn. Man sol auch auff dj n 3 mass weins v. den darnach durch Gott Armen lâwtten geben. lem Jartag Ainem yedenn Conuent Hrn v. allen personen, dj zu hören, yedem ain pecher weins zu seiner pfrundtt gebenn vnd nnsern Järtag Einschreibenn In Ir Todttenpuech zu andern Stifts ist auch nämlich geredtt, Das wir obg. zwai wirttlâwtt des w. V. Rechtt gewer v. furstonnd sullen v. wellen sein .. V. das Sonser lester will, Selgerätt v. auffgab .. dem w. H. v. G. Ewigklichenn hen beleib. So gebenn wir .. den br. besigelltenn mit des Ed. v dden Schönnpuchlers zu Sunning, der Zeitt Landpfleger zu Cr. Aingendem InSigell, das er von v. vleissigen gepett wegenn an den hangen hatt zu gezewgknus aller obbeschriben puntt v. arttigkell, , s. e. v. I. anschadenn. Darunder wir vns mit Hantgebenn trewen s statt verpunden haben, Alles Innhalltung des briefs zustätt hallten ertt sol werden. Z. der gepett vmb das I. Sind gepetten Z: die an weisen v. beschaidenn St Hagenawer zu Allershausen, Th. Schaessler ling v. Jg Almshaimer zu Crantsperg, Mer lawtt genug. Geschechenn ag nach V. l. Fr. tag zu Liechtmessen des Jars etc.

O. S. wie früher. Ganz ohne Interpunctionen.

. 1443. 1487. 5/II. Wolfgg Strobel zu Illichdorf v. Pt Vesenmair tenhausen bekennen .. demnach Str. seine gestifft 6 jar dem P. V. ben hat, So hat die P. V. von den H. v. V. stifftlichen empfangen, dient, . alpuchs sage. Newn g. Reynisch awsteender gult hat er zalt v. 7 g. zu ainer Erung. S: Mändel. Z: V. Schotter zu Aechterhof v. Sixt in zu Schoenisperg .. am montag nach v. l. fr. Liechtmessen.

Pap. Urk. mit a. S. wie früher. Im Saalbuche mit gleichem Datum, im Tädingbuche aber, wie öfter, 8 Tage später, Erichtag vor Vallentini, 13/II, eingeschrieben.

Nr. 1444. 1487. 14/II. Als Sixt Stainer v. hof zu Starcherzried ben, haben wir den verlassen Sixten seinem Sun v. l. nächst v. 3 jar, n ze dienen järlichen Sibenthalbs Pfunt dä., 10 c., 10 h., 100 a, 24 dä. in weisat, v. stift dä, v. sol vns die 3 jar alle jar hacken v. zu den n pringen ain fuder ruiff .. Er sol auch vnser panholtz trewlichen ben, des prauchen zu prennholtz seiner notdurft Im selbs, auch die grünt hofs darmit verfriden v. sunst kain holtz gefärlichen zu verkauffen. S: lel. Z: W. Stainer zu Rämelczied, St. Stainer zu Cappellhof v. V. Mänhart föttenried .. in die Vallentini. *Im † alle Stainer* Steinacher *genannt.*

* Nr. 1445. 1487. 24/II. Als L. Veit zu Ainhofen v. gut .. aufn, haben wir das verlassen Mr. Veitten, s. pruder, 3 jar, ze geben 15 sch. v. den claindienst wieuor .. 2 g. erung. Dapey H. V. sch., Mändel, M. ster .. Sampstag in die S. Mathei.

Digitized by Google

image
not
available

wärn Ingerichtzpuech; Darczu ſo ſulle der Lantamptman 3 ſtund ſtimb vber offenne Lantſchrannen rüeffen, ob yemantt Albie ſej, lie vbergab der güetter v. die verttigung zu redenn hab, der r v. tätt das, wie dann recht wär; v. nach Amptmans ruefte, So weitter geſchehenn, was rechtt iſt. Auff den rechtſpruch der tt der Gſchreiber gehörtt. Der ſagtt, das Er nit wiſſen hab, e Guetter Ingpuech niemancz verſchriben oder verſetzt ſein, noch s ruefft auch der gſworn Amptman Innhalltung der Vrtaill ye-

Darauff Lieſſen Si zu baider ſeitten durch Ir anweiſer v. voreitter redenn. Nach dem der gſwörn gſchreiber gehört ſej vor-Amptman den Rueff gethan hab v. alles beſchechenn ſej, das v. vrtaill gebenn hiett, Wie es nu beſtenn ſulle, begertten Si ins zu fragen. Hierauff fragtt Ich o. L. Abermallen des rechtenns ndtſchrannen. Da gab volg frag v. das rechtt Ainträchtigclichenn: nnd man beñ. Ilſen Eng v. ſ. h. B, Auch beñ. hrn V. ſch. ge-Alſo ſullen beñ. zway eelawtt herein geen In die ſchrannen, ſölhr Guetter mit vnnd allen Iren zugehörnn mir beñ L. auff v. vberge-n den Gerichtzſtab, Der mäſſen bemellter H. V. ſch. Als gehereingeen, ſölichs vbergebenn v. die verttigung von dem ſtab v v auffnemnen. Wann das alſo beſchechenn iſt, So ſull Inn an geurlaubtt ſein, die Guetter zudorff v. zuneld allenthalbenn ten Als G. Vnnd. Aigenhafftz güett, beñ. Ils E., Barbara ſ. H. ien Guetter Gewer. Vertretter v. vorſprecher, auch veranttwurtter ltung des vbergabbrieffs nach lannds, der Gräfftſchafft v. Landtgeten; v. beger daun beñ. H. Vlr. an ſtatt ſeiner Hrn vom Conuent V. ſölher rechtlicher verttigung v. vbergabenn Zewgen v. verttiDen ſull man Inn gebenn Der Vrtaill ward verfolgtt Ainhel-An der Lantſchrannen. Auff obgemellte Vrtaill v. rechtſpruch So te zway Eelawtt hereingangen, ſölhe guetter auff v vbergebenn, rzigenn gentzlichen v. gär v. beñ. H. V. ſch. durch ſein Anweiſer her begertt, Alles herkomen des Rechttens Zewgen v. verttigung ebenn, lumaſſen Als er dann dem w. G. V. Im anſtatt ſ. Hrn An chrannen nach lautt des rechtſpruch erkanntt iſt vnnd Ich Inne t gib v. g. w. mit m. Aigen Anh. I., Das Ich daran gehangen mir, m. e. v. I. anſchadenn. An dem Rechtten ſein geſeſſen die weiſenn v. beſchaidenn Wolffg Vlm, St. Hagenawer, Jg Almſ Schmid, St. Pawr, L. Schuſckell, Ils Ärdinger, Wallther Pawr, nau, Gaſtell Pairer, St. Lindmair, Hs Hueber, Chtz Schäffler, Hs chtz Pauger, Chr. Weiſſenmantel, Hs Kirchmair, Hs Hueber, Matheus . Thumbmair, Wolffgg Pöckellmair, Hs Hueber, W. Kirchmair, Pt L. v. St. dj Stöckinger, merleutt genüg. Des Rechtenns ſein Vor-

image
not
available

ir hofftat, garten v. wifmad zu Hertzhawfen, genant auf len 7 Aichen, verlaffen Hfen Häckel.. ze dienen ain pf. hennen. Täd: H. V. fch.. Mändel, Pt Hewfermair, L. Obffer, baid zu Herzhaufen.. Mitwoch vor Geori.

. 1487. 23/IV. Z. w. als wir fcheyter notturftig waren ze hacken, liefs wir vordern vnfer hiuderfafsen v. gerichts- rch, Vnd war vnfer mainung, folich arbait an fich ze fürgeding oder taglon, damit die arbait fuderlich gefchach. ltlich In v. hofmarch Glan wertten mit namen M. Kotmair, aigen gütel fitzen(d) v. Haymran Wiltmofer, hinder dem , Auff die mainung, Sy waren vns folichs nit pflichtig ze vnd fy nichtz von vns hetten. Vermainten wir als hofmarch- vnfer herrlichkait faffen v. vnfers fchyrms genuffen, auch vnderworffen waren mit kainerlay vogt arbait, So het wir in pieten vmb den lon, den wir In darumb geben wolten, fo fy eren lewten arbaiten. Des fy aber ze thon im willen nit da wir ir ftritikait v. grobe erpietung mit vnuernunfftigen gehort hetten, liefs wir fy annemen, v. in v. vancknufs legen s fy gedachten, was fy irem hofmarch herrn, der fy befchlufs or, fchuldig waren, Vnd hüntz fy verlobten, folich arbait mit- ze verpringen. V. als fy in v. vancknufs lagen, wurden fy ir leibherren v. ander Ir freundt v. nachpern, Das fy folichs wir an fy begert hetten, fchuldig waren. Auff das wurd wir h erber lewt, hernach benent, fy aus v. vancknufs ze laffen, teten, Doch auff die mainung, Das vns die benanten (3) ver- mit Iren trewen an aidsftat, auch verporgen mit erbern nach- fy hinfür in künfftig zeit thun wolten, Als gehorfam vnderthanig vt Vnfer arbait obenbenent mitfampt andern trewlich verpringen, on durch vns, v. amptman oder pawmaifter an die arbait geuordert ns für ander vmb den lon arbaiten. Von der vancknufs wegen.. lang Hs paur, Pt müller, Hs Hofmaifter, Hfl Weber all von Glan tmofer vnfer fchmidknecht. Das gefchach an Montag vor f. Jgen peywefen der Erw. wolgelerten Hrn H. Vlr. fch., maifter Hr Pfeyl- Freifing, Jac. Meltzer, pgr zu München, C. Mändel r., Hs vnfer L. fchufter, Hs Päler zu Freif, Pt Hewfermair v. p., M. Vorfter.

Nr. 1455. 1487. 29/IV. Als Matheis Hafner zu Sittenpach.. mit augen, So haben wir das gut feinem Sün Cafpern Hafnern verlaffen vntz a. d. n. ft. Geit hinfür an daruon ze gült 10 fch. pg, 10 dn. madtag, v. 6 ftift dn. Täd: Mändel, Joh. Kamrer v. V., Ctz Weber Hafner v. A. Sedlmair all 3 zu Sittenpach.. an Suntag vor villippi i appli.

Digitized by Google

image
not
available

:n zů Purckhaim in gegenwürttigkait Her Sixſten Hawgen, ain, Mattewſen Töttenrieder, Chr Rochen dafelbs, Veiten Chündel, zu Hildorff, Rüb Hans zu Holtzkirchen. Th. Gieffer v. Sixſten it petten vmb Inſiegel den g. Töttenrieder. Z: Roch v. Allántag poſt Viti.

Tädingbuch. Die beiden Reverse Cl. Kirchmairs und Th. Glessers unter des Töt- Siegel gleichfalls erhalten.

. 1487. 19/VIII V. G. G. Wir Sigmundt Pfallnntzgrauv tzog In o. v. N. Bairn etc bekennen o. m. d. br., das Wir willen v. vertrawenn gefreitt habenn aller Schár arbaitt dem shaufs Vnderſtarff das ift zw Nidernn Rott, iczundt dar auff nair, das gütt dem gutzhawfs zw gehortt vnd ſo lang das gütl peleibt v. nicht lenger. Doch ſo ſolt es nit gefreitt ſein für lichen liebenn brüder Hrn Albrecht Pf. b. R. H. In O. v. NB. etc. i Lanndfürſten, ob ain laundes geprechenn oder geſchray auff für vnnſerr Jager. Darauff Schaffenn wir mit vnnſern pflegernn, umptleitten, Dicz gütz alſo pein ſeiner freyhait peleiben laſſen. tt Ir vnnſer ernnſtliches geſchafft. Dat. Mentzing an Sunntag w. pottenn S. Bartholomes tag.

k. m. a. S., viertheiliges Schild o. H. von 8 runden Blättern umſchlossen.

60. 1487. 16/IX. Z. w. als St. Hackpret fälig v. f. h. mit i v. ain hawfs im dorff pey der Obern Tafern auf v. gotzhawfs den hinder In verlaſſen, Daſſelb hawfs ob drein jaren öd gearduech wir vnſer Scharwerch v ander ehaft gerathen haben was vns der g. alt Hackprett v. f. h. fäl. verrechnetter ſchuld vnb traid v. ander Ir notdürft, Darmit wir In geholffen haben, pfunt M. pg, mer lx dä. für die gemelt ſchuld wir das Öd aft erfallen was, von gnaden wegen gern genomen hetten, Das prett der Eltter Sün nit thün, noch für ſeinen vatter v. müter chuld nit zalen wolt, v. müſten Im für ſeinen tail an dem hawfs dä v. für ander ſprüch von lidlons wegen zwelff ſch. dä., nit ſchuldig waren nach laut ains tädingbriefs vns von Im dern gegeben. Nachmals So haben wir nach den jüngern zwain hickt v. In Irs vatters v. müter ſchuld für gehalten, wieuorftet. olich gemelt ſchuld auf Irs vatters v. müter ſel nit ſtien laſſen der das gemelt Hawfs v. all Ir gerechtigkait daran vns darfür bergeben, darmit thun v ze laſſen, Als mit v. gotzhawfs aigen von genaden wegen haben wir den zwain prüdern Ir yedem dä.. Darpey: H. V. v Sch., Her Hs Schönvelder, pfr zu Nyndel, M. Vorſter, Hs Schaffler zu Holtzhawſen, Pt Hewfermair p. i vb... Suntag vor S. Matheustag appli.

Digitized by Google

image
not
available

n von der taffern, zapfen v. ſtucken auf einen yeden f. oder nach, 13 pf. pg̃ l. w. als ſcharwerch v. eehafft darvnſer hinderſäſs v. gerichtzlewt, nach laut v. Salpuchs, ber halten, Die gleſer v. venſter preter verſorgen, damit rden, Die hoffrat v. zeün v. andern ſachen ordenlich halkain vnerlichs weſen zu ſehen, auch ſpilen v. kartten nit ch dann durch erſam lewt zu Kurtzweyl, fewr v. liecht bewaren, kainen tantz haben, Dann ſo ein hochzeit pey auch dienſtper ſein, wo wir ſein bedürffen, ain mafs en ſchenken, v. ſo er ein vafs weins einlegt, vns ein pogotſhaufs ſchicken.. Wir haben Im einen kauff geben m ſtadel ligend vmb 24 g.; ſol er vns bezalen, ſo er auffn Im verſprochen die dreu jar järlich ze geben 15 ſuder emen, wo wir Im die durch v. vorſter zaigen, auff ſein furen, v. nit weyter hacken an v. willen v. wiſſen pey y der ſtifft: Die erſ. v. w. V. Aiblinger, richter zu Haimtelmair v. Erhart Rapolt, all pg̃r zu München, Joh. Kamrer, iener im gotſhaufs.. an Erichtag nach f. Sebaſtians tag.

1488. 25/I. Jg̃ v. Lienhart die Herger geprüder yeczo ſpurg haben verkawft Hanſen Herger *ihrem* l. prüder zů ſ. e. h. *ihren* erbtail v. alle *ihre* gerechtigkait auf dem nb Achtenthalben g. güter r. S: Mändel. Z: Mr Pawr zů Müllner zů Glan.. an ſ. Pauls kers tag. O.

7. 1488. 20/IV. Z. w. als vns Hs Küppferlen zu Hörtůdel zu Pettenpach als gerhaben Veitten, V. Küppferlen zu ün v. Barbara, Hſen Änderlns daſelbs tochter, gelt in trews habent, nämlichen 42 g. r. v. 22 dů. Daruon die geů. gerhaben 21 g. v. 5 ſch. pg̃ v. die geben der g̃. Barbaren für müterlich erb nach laut ainer quittung von Ir v. Irem man Schwabhawſen; v. des Veitten tail der obg̃. Sůmma gulhalten wir noch 20 g. 83 dů. v. nit mer. Das iſt engegemelt quittung geben an Sůntag vor S. Jörigen tag.

68. 1488. 15/V. Z. w. als wir Hſen Arnold von clain v. pawhof gedingt hetten, des G. aigen perſon, v. In mit vil enſt pracht haben, darawfs er on v. willen on vrſach gangen h vnkorſam lieſſen wir In vänclichen annemen v. in den rawfs er gelaſſen iſt v. verpargt von der vancknüſs wegen leſter veintter zu ſein v. vns das jar awfsdienen, v. ob er das en vns ſein pargen ainen andern knecht an ſein ſtat ſtellen . on v. ſchaden. Pgen: A Viertzighaller zu V. v. Hs Angerlnutz. Darpey: Mändel, Pt Hewfermair p., M. Vorſter,

Digitized by Google

image
not
available

ich torfthait von Iren künden nach In nit leiden wolten. Auff guter frewnt v. Herr her Hs Peck, pfr zw Oberrot v. bepitend, Das wir fo genädig weren, v. nach der gutigkait ien, v. die väter der kind nit fo hart entgelten liefsen, nait ain ainfalt befchehen, Er wolt vns die zwen Hsl xlhaller mbenent in v. gotthaufs v. vancknufs antwortten v. fich nad v. ftraff. Alfo fachen wir an das fleifsig gepet des gutwilligkait der beñ. vrfacher, v. namen fy in v. ftraff. n zeit in v. Straff v. vancknufs heten, kam der vorg. H. den zwayen vatern v. ainer erbern nachperfchafft, v. pat lich, das wir ain benugen hetten an der ftraff v. die guten fen. Vermainten wir, der hanndel war pillich höher vnd). Doch fach wir an ir gepet v. gutwilligkait v. gaben fy *bei Schaffner, Richter, Kamrer u. Baumeister)*.. pgen: H. Erh. Sintzhaufer, Pt Albrecht, Hs Zymerman, Hs Kocher, Clas Metzger v. A. Peck v. A. xlhaller der zwayer vater eywefen: St. vberreyter, L. marftaller, L, Peck kurfner v. a. Eritag poft Jacobi.

73. 1488. 19/X. Pt Mair zů Ramelfpach. als *er* des Erw. r des w. G. V. aigen hof zů R ain güte zeit gepawt v. nt hat, v fo *sein* füg nit lennger was ze pawn vnd darab Viechkirchen.. Nachmals hat A. Mair fein fun erpeten verlaffen *ward* d. j. a. vntz auf d. n. ft. vmb d. g. n at auch mit trewn verlobt, das *er seinen* genädigen hrn fein hof gehört, getrewlichen behüten, nichtz daruon verkawffen darin hacken laffen on *seines* g. h. willen v. wiffen, dann of notdurftig ift, zymerholcz, prennholcz v. den hof zů verfri- zu dorff. Pgen: Merckl Mair von Obern Marnpach v. Jg Viechkirchen.. zu erüng 8 g. S: Mändl. Z: Hs Engelbrechtz- orfter.. Suntag vor S. Vrfulen tag.

474. 1488, 22/X Nota als wir die von Jungkenhofen in ert haben, hat fich Jg Furtmair mit v. holtzhay Contzen Ottel- is hoch aufgelaint mit groben pöfen trölichen worten, Darumb vancknufs annemen liefsen, Darawfs in fein nachpern genomen n: die befch. A. Pawr genant A. Hafner zue Junggenhofen, ttler zu Gärberfshaufen, A. Schönperger zu Laberftorff, Sixt Heltt n peywefen der nachtperfchafft zu Jungkgenhofen.. Mitwochen t jude.

1775 1488. 22/X. Als der alt Äppel zu Ärntzried.. mit n, haben wir feiner hauffraw vergünt zu hoyraten zu Hfen Ny-

Digitized by Google

image
not
available

› nötten v. ze pfennden, als ain yeder herr vmb ſein gult es flechten wortten darvmb ze gelauben.. Sie ſullen nggelt, bey vns noch in vnnſerm gewalt, weder Stewer, ıwers noch anndern ſchaden kainen abgaung oder nachtail ten. Ine mag auch ſolich Ir leipting niemand Irren oder ögen auch das gegen vns nicht verwürkhen.. So aber iſt vns das leipding ledig worden v. hat dann von der gen nyemandt nichts mer zu vns zu ſprechen, Dann ob wir leiptings ſchuldig wurden, das ſolten wir Iren Erben oder in.. mit der Pr. v. des C. I... an freytag vor ſ. Marteins tag.

atur S. In grünem Wachs; S. Vdalrici.. ganz wie das Probſt Erhards I. Das 2. fehlt.

1488. 4/XII. Hanns von Schafhaufen, Stat v. Landtr. zw er am dornnſtag nach Elizabeth an cynnem gewondtlichen en iſt v. bey *ihm* die geſchworn des gerichtz v. der ge- dem buch, *da* V. Winthaymer Bgr zu München fur ſich olmachtiger ſ. h. Barbara lant gewaltzbriefs vnder der Erf. , Bgrs, v. Conraten Preglers Statſchreybers zw M. I., des ag nach Martini ao 88 (13/IX) erſchinnen.. v. der Gaiſtl. ch ſchaffner als Ein anwalt, procurator v. Sindicus des Br. *erlesung des Kaufbriefs*.. do nu der fronpoth dreyſtundt mit eſt hiet v. niemancz kom.. dem rechten ain auffchlag ge- achſten rechten.. *gibt nun auf Antrag des von* V. Wint- *chtigten* Caſpar Gailer, Bgr v. des ratz zw Fridperg, den *nach srufen* in gerichtshannde an den ſtab auf v. vbergebnen hof ing *weiter* dem Lienharten von Schafhaufen als anwalt v. pro- les Schaffners H. Vlrich, *sowie* gbrief, der Im durch die ge- rannen mit gantzer (?) vollig Erkandt iſt.. vff Dornnſtag vor h. biſchofs tag.

von Schafhausen: Tartſche mit 2 Bändern quer belegt; auf dem H. Kopf len Bändern belegter Hals eines Hundes. Weder Umſtand noch Zeugen der Siegnt.

80. 1488. 8 XII. Ils Seytz gibt das güt zů Starcherzried auf; *es wird* verlaſſen Sixten Wagner ſ. Schweher d. j. a : Mändel. Z: Sixt Stain zů Rämelczried, Pt Hewfermair p, Vrban, all 3 zu V.). Müntag nach ſ. Niclas tag.

1488. 30/XII. Walthaufer Ridler, bgr zu Münichen, hat l getroffen.. mit h. V. Br. v. G. V., den *er* geben hat *sein* vor dem Anger in dem purckfrid zwiſchen des Schrencken offen oben auf der Stupfen v. vnnden auf des Sturenberger pier- . dar entgegen ſie *ihm* geben haben Ire hofſtat zů Pelham in

Digitized by Google

image
not
available

rlaub . . V. ob er das alles nit hielt . . mügen wir Im on dannen ze ziehen ſchaffen v. Im vmb vergangen zeit tung thun, nach anzal der zeit treffend . . pey der verain- H. V. v. ſch., Mändel, Hs Kocher von V. actum. *[Tag eihung im Tädingbuche eingeſtellt.]*

489. 5/I *Probſt Vlrichs Gegenbrief* dem Erſamen v. w. Ratherrn v. pgr zu Munichen gegeben am montag vor der ag.

Abſchrift, vgl. 1481.

. 1489. 6/I. Als A. vnſer vifcher zu Hertzhauſen mit V. vifcher, ſein Sün, ſein ſtewfmüter mit irem guten willen at, Nachmals So hat vns der geñ. Sün . erpeten, Alſo das chwaſſer auf der Parr zu Hertzhauſen, hofſtat v. wiſsmad, r vor Inne gehabt h t, verlaſſen haben d. j. a v a d. n. zü dienen 20 ſch. dñ., 6 ſtift dñ , ain vafsnacht hennen vifch in der ſtift, v. ſol vns die g. 20 ſch. dñ. geben vnd ſtift zu Herzhauſen mitſampt andern v hinderſäſſen dafelbs b. Hs Wild, alter wirt, v. Jg Vifcher b. zu Hertzhauſen . . r künig tag.

1489. 25/I. Ich Hs Sarr von Kolbach v. ich Elſpet f. Ottmairs von Ottmarshart fäl. tochter, bekennen baide ain- Demnach als wir vns mit elichem hayrat zů Sämen verpflicht aben nach rat vnſrer peſten frewnt, Iſt nämlichen In dem vnſer durch die hernach beſtimpten hayratzlewt geredt wor- vns Elſpeth, mein g. Elſpethen liebew müter zů hayratgůt Ir geſtift Jar, das ſy gehabt von v. gů. hrn v. V. auf ſeiner Ottmerſshart, v. darczu 2 roſs, ain kue, ain kalp, 3 ſaw, v. en vnder In meſten yecz auf den herbſt, darnon ſullen wir Ir nit flaiſch. Mer hat vns die g. v. m. v. Schwiger übergeben . allen hawſsrat, ſchiff v. geſchirr, all hennen v. den han, Ir awſsgenommen, mer. ain Cumer im hawſs, welhy ſy wil, mezen kerns, 1 m. gerſten v. hinnach nymer; v. ob ſy lennger ſullen wir Ir alle jar 1½ m. leins ſäen an ainen beraitten dem harb ain crawt ſäen ans crawtlandt, Auch was ſy miſtz n vich der ſol vns zuſten, doch das geſtrö ſüllen wir Ir dar- uch mer. . geben alle jar Im hawet ain fuder hewſs . . v. ſüllen Rechen v. zu hů machen, das es berait ſey einzufüren . . mer en allew jar 6 päm Im pamgartten, 3 äpfelpäm v. 3 pirpäm, jar frücht tragent vngefarlichen. V. wir bayde wirtlewt ſüllen ſtiftz jar, vnd vmb das ſy vns aufgeſtanden vnd vmb ir hab ben 20 g. r. . . 10 auf weichennächten ſchierſt, darnach 5 auf f.

Digitized by Google

image
not
available

ıb . . alles haben wir Im gehen 46 g. r... quittung vn-
Th. Lanckmair, Pt Rädlmair, b. zu Zilhofen v. Clas metz-
ıg nach dem weiſſen Suntag.

1489. 12/III. Als ſych Anna, Jg̃en Glanſchneiders
at zu Jg̃en Awmüllner von Schrobenhauſen . . haben wir
eider vergunt das hawſs v. ſtadel zu kawſſen . . vmb 41 g.
das gütl oben im dorff neben Pärtl Schneider zum hawſs
or darzu gehört hat . . geit järlich 60 dn̄. von hofſtat v.
dn̄, 1 madtag, ain weiſat, 6 ſtift dn̄., ain pam mit Obſs
ent im garten vom gütl . . all Scharwerch v. chaft. S:
or. Des Jg̃ Glanſchneider 4 kinder ſind gerhaben geſetzt
r. Hs Töbler von Glan, habent auch an der kind ſtat po-
der, Hsl Koch . . pfinztag nach dem weiſſen Suntag.

1489. 13/III. Als vns Erh. (Glan) Schneider v. Angnes
v. ſtadel, gelegen oben im Darff gegen dem Töhler vber
grunt v. Podem zu kawſſen geben het vmb 23 g. r... So
ı Ottmerſshart, der ain gute zeit v. gotzhawſs diener ge-
. . alſo, das wir ſeinem tochterman, Hs Arnolt Schneider
vergünt, an ſich zů nemen . v. haben Im die hofſtat vnd
y v. ain hargartl hinder der Obern tafern gelegen zu dem
Daruon geit er vns 60 pg̃, 1 maltag, ain weyſat, 6 ſtift
werch v. alle chaft thün, als ander v. hinderſaſsen . . Quit-
lels I. Z: mſtr Hs zymerman, Clawſs Metzger, V. Weber,
zu V . . . freitag nach dem weiſſen Suntag.

2. 1489. 15/III. Z. w. als wir die alten zymer auf der
ied von Hs Märckel ſchneider erkawft v. diefelbs nu von
naben, So haben wir Tafern, hawſs v. Stadel mitſampt dem
dem beſchaiden Hs Jacob, genant Rietmair d. j. a. . . zu
pg̃, zwo vaſsnacht hennen v. 6 ſtift dn̄... V. als v. g. h.
das Vngelt im vnder lannd aufgeſetzt, Ob wir das nit ab-
So ſol der Hs Jacob das vngeld geben von vns on ſchaden
n v järlichen gült on alle widerred. Er ſol auch die g.
ı halten zu dorf v. zu vehl, dy zymer nit erfallen laſſen, be-
ein notdurftig ſein, am dachberch v. allenthalben pey zeitten
: die Erb. Mändel, M. Vorſter des wirtz ſchwager v. Hs Prug-
ied . . Suntag Reminiſcere.

1489 15/III. L. Reichel zů Pipperſried v Anna ſ. e. h als
ı, ettwan geſeſſen zu P., eliche v. leibliche tochter verkauffen
ſch. Hs v. A den Sibern, Annen geprůder, deren erbtail, den
dem gütl zů P. vmb zechen g. R . . mit Chr Mändels r. I.
v. L Änderlen hayd zu Wagenried. T. ut. e. O.

Digitized by Google

image
not
available

ı Hs v. Gg̃en den Paldenn dem befch. Th. Rüppel, Bar-
9 fch. 5 pg̃. S: ..des margkts zue Altomünfter Z: Fritz
Schufter b. b... montag nach Quafimodo geniti. O.
189. 9/V. Z. w als Herr Hs pfr zu Adeltzhawfen pey
ifsmads in feinem widen, gehört zů Starcherzried zwifchen
lafelbs grünten gelegen, genant Inn engern, Darauf vor
n geftanden ift.. mit allen marchen, grunt v. podem für
zhawfs zu v. vorgen. hof vbergeben hat mit feins lehen-
ı; Darfür wir dem g̃. H Hannfen auch fur freys aigen zu
ben haben von v. geñ hofs grünten ain tagwerch wifsmads,
d neben der gaffen der vichtrib, herüber von der Eyfen-
en, ftofst auf die ftrafs g. auf den löchern.. darauf der geñ.
ı v. gefäfs fetzen wil. Pey dem wechfel: H. V. v. fch.,
Grofs p̃fr zu Viechkirchen, M. Vorfter zu P., V. Mänhart zu
halm zu Rämelzried.. an Sampftag vor S. Pangratien tag.
1489. 25/V. Haymeran Herger zů vnttern Zeydelpach
rger zů Glan in Vndenfsdarffer hofmarch, Margrethen f. h.
a'lew *sein* gerechtigkait auf dem güttl zu Glan, ererbt von
Herger, ettwan zů Glan g., vmb vierthalben g. güter r.
Hs Wagner zů Glan v. V. Stiglmair torwärttl zu V... an
O.
ı1. 1489. 25/VII. Hs Pawle von Linttach *hat*, demnach
des.. Br. v. C. gůt zů Obernrot.. fein fug nit lennger was
at er fein geftiftz jar v. ettlicher feiner hab v. gut ze kauffen
Prugger v. nachmals gezogen auf ain gut gien Groffenperck-
ı Prugger der kawf v. beftandt gerawen het v. auf das gut
len, *seinen* g. h. erpeten, das er *ihm* das gut verlaffen hat d.
13 fch. pg̃, 1 madtag, ain weifat oder 10 pg̃, v. 6 ft. pg̃.
Käffrach bgr zu Dachaw v. St. Pawle zu Stainkirchen. S:
. Vorfter, Chz Hawg von groffen Perckhofen, Hs Prugger zu
n f. Jacobs tag.
1489. 31/VIII. Von g. g Wir Sigmund Pfallnnczgraue
O. v. NB. Bekennen o. m. d. hr. Als von wegen der Irrung,
zeyt gehaltten hat zwifchen des von Vndenftorff v. feines
es Nidermairs zu Sigkerczhoffen, an einem, v. der nachpawr-
hSchlagen v. der grüntherren dafelbs, dem andern tayl, von
cz, So des von V. genanntter mair zw S. Iunhat, dahin die
hafft v. gruntherren zw P. Irn-vichtrib v. befüch vermaint ze-
ier Irr Sind bayd parthey hinder vns, als ainen obman, v. auf
genannten vier, der yeder tayl zwen dar zw geben hat, gangen,
sen Hundt, pfleger zu Nänhoffen, v. Leonhartten Venden von

Digitized by Google

image
not
available

ffen d. j. a .. z. d den drittail auf ain gefchaw, die
iindienft nach v. S. f. Erung 12 g.; 6 g. auf liechtmefs
orig darnach kunftig. Tad: die Etf H. Hs Grofs pfr zu
del, J. Kamrer, St. Vrban, M. Vorfter v. Hs Eberwein zu
g vor Symonis et Jude.

. 1489 8/XI St Pawle zů Stainkirchen hat, dem-
r Pawle zu Linttach mit tod vergangen v *dessen* h *sein*
of nymer pawn wolt.. erpetten, das er *ihm* verlaffen *ward*
eck roggen, 4 f. habern ain halb pfünt pg wifsgült v. den
f. S: Mandel. Z: Hs Kocher zů V. v. Pt Wilhalm zů
Süntag vor Martini.

1489. 2'/XII Albrecht Krewtmair.. H. V. Br. v G.
rer Wirden bruderhoff zu Strafpach bekennt.. das er von
n v. torfthait wegen.. *abgestifft werden sollte*, Hzg Sig-
ebeten, *berichtet aber abgestanden*, *neuer Abstiftstag ange-*
n aber der Probst sich habe bewegen lassen, *ihn zu belassen*.
fchynnen.. fol *er* In ir gut rawmen v. pey dem gut laffen
irs falpuchs fag, das ift 6 feckh habern, 3 m. gerften,
10 fch. pg für wagen v pflug v. dem famen ein hãa.. pur-
Hs Kocher zu V., Hs Weber zu Werdt. Matheis Pomerl v.
zu Strafpach.. mit des durchl. hochg etc. Hzg Sigmunds
y: die erb. v. w. C. Mandel. R, V. Oftermair bgr zu Dachaw,
ixt Pachhaufer, Hs Kamrer, Hs Zymerman, V. Weber, Pawls
Schneider, Matheis Widman, Hs Schneider, Chtz Prew. Pauls
V., M. Vorfter zu P .. an S Thomaus tag des h. Zwelfpotten.
r. Wachs: das bayer. viertheilige Schild ohne Brustbild von einem Bande

08. 1490 12/I. Z. w als St. Schabenperger zu Jungken-
kr nck worden v. dem hof mangels der chalten halben ny-
mocht gefein v. L Jäger, auf v hůb zu Metzenried gefeffen,
ol vor mocht gefein, Alfo haben fy vns paid erfucht v. die-
rpeten, Alfo das wir In ainen wechfel vergünt haben.. Jäger
nhölzer zu Jungkenhofen nichtz hacken, noch holcz verkaufen,
hölzern, die zum hof gehorent, Sol er Inn hacken fein prenn-
r zům hof notdürftig ift, die gruntt des hofs zu verfriden,
merholz zům hof notdürftig wär ze pawen, Sol Im durch v.
werden v. funft chains hacken.. Erung 8 g., die der J.
genomen hat.. v hat vns darpey verlobtt, Ob er vns hinfür
nymer fügfam wär, v. darauf nymer haben wolten, Sol er von
en kain gerechtigkait zu dem hof haben, noch fuchen, Sunder
egen In baiden ain freye ftift haben. S: Mändel. Z: Hs

Digitized by Google

image
not
available

en hof 3 jar.. dauon zu dienen in Ir pawftift zu f. Andres
ıofen 7 pf. Müncher pg̃. S: Mändel. Z: die Erf. Hs Hew-
Pf., J. Kamrer.. Mantag nach dem S. Innocauit in der vaften.
ochs *vorher*.

13. 1490. 13/IV. Nota als Pawls Schaffer der Müllnerin,
erlaffen wittib, ire leibgeding recht, die fy auf der müll zu
mit v. willen erkauft het, v.. So hat er feine erkaufte
w. zu kawffen geben Matheifen Kirchmair müllner.. erung
lie Erb. Th. Lanckmair zu Zylhofen, Pt Kirchmair zu Afch-
eran pawr zu Glan, Hs Knewffel zw Ÿttenhofen, Hs Kamrer,
n Erichtag in Ofterveirn.

1490. 27/IV. Vniuerfis et fingulis p̃ntes lr̃as infpecturis
audi, Archidyaconus Alnifieñ. in ecc̃lia Xanctoneñ. S. Th. pro-
lice prothonotarius, Et S. d. n. Pape referendarius domefticus,
niverfa[s]que et fingula[s] prouincias, ciuitates, terras et loca Ger-
Imp. illiufque electores et fubditos vbilibet fubjectos, nec
ecie, Norbegie, Liuonie, Prufcie et Ruffie regna ac infulas et
lia dominia, terras atque loca illis adjacentia cum plena po-
le latere orator, nuntius et commiffarius ap̃licus Notum facit,
ncius Papa viii conceffit omnibus et fingulis vtriusque fexus
rthodoxe fidei contra Turcos iuxta ordinationem fuam manus
adiutrices propter iubileum et alias indulgentias generales.
i in xp̃o Johannes Prui fenior de Vndenfdorf Et Sigifmundus
frif. d. ad ipfius fidei piam fubuentionem et defenfionem.. de
tulerunt, Ideo auc̃te ap̃lica.. ipfi vt dictis gratiis et indulgentiis
: poffint.. concedit.. Datum fub figillo die xxvii m. Aprilis

ab. Gedruckt, nur die Namen mit Tinte ausgefüllt, mit 2 formis absolutionis:
a tociens quociens, 2) plenissime remissionis semel in vita et in vero mortis ar
in verisimili.

5. 1490. 4/VI. V. g. g. Wir Sigmund pfaltzgraue etc..
Als von wegen der Irrung.. zwifchen des von V. v. feines
ı des Nidermairs zu Sigkerfhofen an einem v. der nachperfchafft
n dem andern tails von wegen der rofswacht, Alfo das die von
n, der gedacht N. folt verpunden fein, Allain feine rofs ze-
den wachter zu P. v. järlich zegeben ain fchäffel korns, wie
r fur rit. Des fich aber der von V. v. f. mair widertten v.
Die von P. fuchten folichs vnpillich, Demnach vnd kain ehafft im
ıgen wär, auch funft nyemand verpunden zu folicher wacht,
yeder ritt v. fchlüg fein röfslen, wo es Im am peften fugt. Auff
paid tail fur vns berufften Als Landfurft vnd.. erpeten.. fy gut-

Digitized by Google

image
not
available

Dabey: H. V. ſch., Mändel, Hs Kamrer, M. Vorſter. St. Vrban, Randolzried, Hs Sedelmair von Tannern, v V. Ottelſpurge ach aller Hailigen tag.

19 1490 3/XI. Z. w. als wir Hsen Schmewſſel v. hof en verlaſſen haben v. ſeinem prüder vergünt. das hewſsln v. die alt Heldin geweſen iſt, Alſo haben wir des geñ. Schmewſselr g. hewſel v. gartten vergunt, vom hof in yedes veld ain ze pawn v. vns die vergülten v. mit ſeinen pruder, v. dar-chwewſſel ſeinen pruder die äcker nachgeben hat, haben wir ült, die er vorgeben hat, nachgelaſſen 1 ſack veſen v. 15 dñ. villen, wie lang wirs zugeben wellen. Darpey H. V. ſch., mrer, M. Vorſter. *T. w. v.*

... Z. w. als wir den hof zue Laymering in v. gewalt i fürſt. v. w. Hsen Wintthaymer, pgr in Munichen, nach lawt s... v. ſo.. A. Hafner vor auf dem hof geſeſſen iſt, v. ſich vbergült von dem g. Wintthamer, Haben wir angeſehen ſein en g. hof das jar allain vntz auf die nächſten ſtift (gelaſſen) lt geringert. V. geit vns yetz das jar zu gült 7 ſeck roggen, cher mafs, ain metzen kerns, 1 metzen gerſten, 9 ſs. dñ. wifs-in oder darfür 12 ſch. dñ., 1 centin n., 7 c., 7 h., 1 vaſsnacht-. für ain weifat v. 16 dñ. zu ſtiftgelt. Darpey: H. V. ſch., Män-, M. Vorſter. *[Ohne Datum, nach der Reihung eingeſtellt.]*

521. ... Z. w. als Jg Pewſcher zu Rätterſshauſen.. mit So hat vns der E. v. v. Karl von Wifentaw, pfl. zu Fridperg, ten, das wir den hof verlaſſen haben ſeinem Sun Hs Pewſcher b die gült, wie ſie ſein vatter vor dauon geben hat.. Auch edt worden, das wir vns von dem hof awſsgenomen haben in n juchart ackers v. 2 tagw. wiſsmads, zuſampt dem gartten, wſcher ain hawſs gepawt, v. das verlaſſen des g. Pewſcher irem man vmb ain genant gült, vns in Sunderhait darnon zu vns Pewſcher nichtz reden ſol. v. Im an ſeiner gült nichts ab-ſt mer ze wiſſen, als Jg Pewſcher ſein hauſſfrawen hinder ſein , v. die ainicherlay ſprüch v. vordrung fürnam, Es wär von ten des hofs oder von Erbſchaft, v. wie Ir vordrung genant ſol vns der g. Pewſcher gegen Ir ain fürſtandt ſein v. vns ge-anden halten.. Brief vnder des obg. von Wiſentaw I. Ao dñi c. *[Ohne Tag, unmittelbar folgend].*

2. 1490. 14/XI. Vtz Jünger, zu Puchdarff in Grayſpacher enn.. demnach als der Erſam H. H. Hs Eggenhofen pfr tzw v. Elſpeten Wölflin ſeine[r] diern von Villen Hewnln v. ſeinen leibgedingrecht, Die ſy gehabt haben von .. V. Br. d. G. V.

Digitized by Google

image
not
available

timpten hof vnuerſchaidenlich mit einander zu laſſen, Den ander pawen. Demnach vnd ſy noch farendt hab von Irem n heten. Das wir aber erkanten, vnſerm hof nit nützlich ort: Ir farendt hab gieng vns v. vnſer gut nichtz an, ſy zie ſy wolten, vns vnſerm gut vnſchedlich. Wir wolten r auff v hof haben V. aus genaden wolt wir ainen vns emen. Das In aber nit gemaint wolt ſein v. kainer dem lens geben. Wolt wir v. gut vnuermairt nit laſsen, Vnd Stephan Püchl der pruder fur. Wolt er nit mit vns ſtifften v. vmb gült v. gutsvordrung, ſo heten wir ain freys gůt. Das n ain jar als ſtifft recht iſt. Darauff er vns gar diemu- ipt andern ſein guten frewndten. Vnd verlieſſen Im v. beů. vns vorbehalten die hofrait v. gartten, Darauff M. Püchl efangen iſt, V. ſol furan pey dem gut beleiben, Das M. tephan ſol ſich nit verhewraten on v. wiſſen v. willen. lter: die beſch. Hs Heckmair zu Harifszell, M. Vorſter, St. roup.. Dēa ante Thome.

7 1491. 6/III. Ich Chr Paule, die zeit des Erw.., derſafs zů Praitenwifs bekenn offenlich m. d. br. f. m., m. mich mein geů. hrn von meiner verhanndlung wegen vnd leiden wolten auf Irem frey aigen gut zu Pr., demnach nachperlich hewifs, In ir holtz abhawet v an vrlaub hin- fchaden mit meinrm vich in Irn befaten veldern gethon rvmb ich iren wirden nit geleich wolt werden aufs meiner ichs mein gedacht hrn mir ein abſtifft tag benennten, dafelben tet mit frummen lewten vmb gult, guts vordrung, abſtifft ein h. zu mir zeſprechen hetten. Do ich aber mein thor- nam v. gedenkhen, wes ich mich mitſampt mein purgen ver- ch an mein gut hrn v. nachpern, fur mich zepiten, damit pey ſolichem Irm gut hieſſen beleiben Als dann mein geů. ſfenhofen zu Eyſoltzried d. z. hofmaiſter auff mein fleyſſigs lich für mich pat. des geleich mein gut frewnd v. nachpern /., V. Kirchmair zu Albertzhofen, Th. Lanckmair, Pt Radel- zu Zillhofen . Darauff mir mein geů. hrn Ir gut widervmb allain das jar pifs in ein ſtifft.. ob ich.. vnnachperlich ein vich nit in hut het.. Alsdann pin ich v ſol ein abge- v. genennt werden . mit des E. v v Gen v. E zu E. l. Z: rer. St vb. Dapey: Mändel. M. Vorſter.. an S. Oculi in der vaſt *)

*) Es iſt hier eine grosse Lücke von Sontag Invocavit 1490 bis Symon und Juda der Eintrag mit anderer Schrift beginnt mit der Vormerkung: „Da hat Kamrer s angehebt vnd brief gemacht". Sodann wird viel nachgetragen. Im Tädingbuche die Nr. zweimal; dazwischen scheinen auch da mehrere Blätter zu fehlen.

Digitized by Google

image
not
available

1491. 23/III. Als Martein Jäger v. gütl zu Junckhen-*ward es* durch ſein erpiten verlaſſen L. Lutzen. Darpey: -farer zu Arnpach, Mändel.. Mitwoch poſt judica.

191. 3/V. Hs Fliefer von Tegernpach v. Kath. ſ. e. h. wolbedächtlich verkaufft haben *ihrem* l. Schwager v. bru- dem Schuchmacher, bgr zu München, Kuth. ſ. h., *ihren* tl, g. zu Nidern Vmpach in Fridberger g., darauf Jg Gaſtl enthalben g R gueter l. w. v. der Katherina zwainczigk af.. mit des Furnämen v. w. Niclaſen Fues, Vnterrich- die Erb. Hs Newnhauſer ſchuchmacher v. Hs Schawr b. b. ach Philippen v. Jacobs tag.

ebogene Fuss wie früher.

1491. 18/V. Vectz Vnuerdorben zw Juntenhofen v. Elſs- auſen einen ewigen gulden järlicher gult Aufs *ihrem* aygen den länn genant, bei 15 iuchart ackerſch geraumbſt vnd nds ainmädig v. bej 14 iuchart weitt holczmark, dem erb. czenried vmb 20 g. r. g. l w. S: der e. v. v. Hs Scharrer czeit wonhaft zw Aichach. Z: dy erb. Jg Thwrnär mit- . mayſter Hanns, organiſt dafelb.. an Erchtag vor dem

er ſchiefgeſtellten T. zwiſchen den Flügeln auf dem Helm ein herzförmiges berb. Arch. B XX S. 41. Betrifft Junckenhofen.

1491. 5/VI. L. Siber, den man nennet Strauſs, zu Pi- .. aus rechter Ehafftter not, Die *ihm* v. *seinen* kinden angef- ſs v. ander nottürfft halb, dem.. V. Br. v. C. *sein* gantz ſibers vnanſprachs gütl zu Pipifried in der gedachten ſ. H. lichait, haufs v ſtadel an einander, kaſten, hofffſtat, ein gar- veld gen Altenmünſter pey dem toten man 13 pifang kurtze /ifsfleck vnden darfor, 10 p., ain w. daruor, 18 p. v. zwen ., 6 p., 4 p., 19 p., ain w., 29 p. kurtzackher leng, ain ; in das veldt mofswinckel genant gen Altenmünſter vorſt w, ain w. in der dürren wifs, 4 p. in der rewſchla, ain vo anwennten auff einander, aber oben iſt nur 5 p, ein w. in ſtaudach v. ſtock in der durren wifs, 5 p., 7 p. v. ain . ainen flecken d., 5 p., Ain w. im durren gartten, 1 w. im in das dritt veld in der lag gen Maiſprunnen 9 p. auff dem ſthalben p. v. 1 w. d., aber 4½ p. v. ain ß. d., 11 p. v. . v. 1 ß. d., 13½ p. in der la pey der aich v. wifsflecken d., 4 p., 9 p. zu Friefenprugk v. 1 ß. d., 11 p... vmb der Erf. v. w. Ggen Sintzhauſer zu V. v. Cſ. Mändels hofm.

Digitized by Google

image
not
available

der herr durch si v ir nachkomen würchen ist. Vmb
hafft, so ich taglich von In warten pin v meiner sel
i mag. Auch das ich von In mit ainer gotzgab fur-
arumb han ich iren wirden v. gotzhaufs die gab alles
. auff geben auf meiner gewalt, nutz v. gewer In ir
spald ich mich begib In ir wirdig gotzhaufs auff mein
sdann han ich kainen gewalt vber all die hab v. gutt,
Wer aber der wär, der mein lieb hr̄n v. das w. g.
sulich hab gut, die ir aigen ist, anlangen oder be-
elb sol sich bekennen v. ist ein kind der Ewigen ver-
Im gericht werden, als zu ainen rechten rawher der
h kein nutz bringen das vnschuldig leiden Ihu xp̄i, noch
kfrawn Marie. v. sol ain abgeschnitten gelid sein von
it, als lang pifs er den w. hr̄n v. g ain gantz be-
licher Irrung oder anfodrung schaden hetten genomen,
ater nichtz beschirmen oder furtragen sol. Des zu warm
den w. h v. g. den vnuermailigten brieff besigelt mit
onpüchler zu Syning, d. z. Landtpfl. zu Krontsper(g) v.
. daselben anh. I... das si etc darvnnder ich etc.
b die I von mir gar Ernstlich gepeten sein die Erf. v.
ssler, bg̃r zu Freysing, Jg̃ Almsheimer zu Kr., Pt Huber
zu Westerholtzhausen. Das ist beschechenn an Erichtag
iams tag O.

1491. 19 VI. Hs Tanmair zu Aspach *wird* der hof
ndt gepawt v. in leibtings weyfs Inngehabt v. verzinst
Tanmair.. 3 Jar.. das holtz sol er nit hin geben oder
.. jarlich geben 7 s. rog., 5 s. hab, 1 s gerst, 1 s. waitzen,
ünchr mafs, 5 sch. pg̃, ain schwein oder 8 sch. pg̃ hr̄n
.. 8 h., 2. g, ain weysat oder 24 pg̃, ain rufs gen Kel-
g̃., ain matag oder 10 pg̃, 32 fuder mist aufsfuren, 12 st.
wenn es an *ihn* kumpt, die gült gen Freysing furn mit
Als von alter her ist komen. *Sein* g. hr̄n haben In vorbe-
m hof genomen zway wismat, ains genant der vndgent
h, das ander genant an der ramellag ain halbs tagwerch..
v. damit er die frucht erlofs auff dem veld. die iren wir-
waren nach abgang *seins* vaters, als dann der leibting brieff
er 20 g r. Dapey: die Erf v. w. Her Hs p̄fr zu Haym-
el wirt daf, Sixt Pachhauser, Hs Kocher ped zu V... an
(*M. Vorster zu P., Pt Kirchmair, VII Hundertkäfs, Hsl
ster, A. Mollner all zu Aspach.. Suntag *vor* Viti 12/VI)
. 1491 29/VI. Hsl Karr zu Swaphausen *erhält* das

Digitized by Google

image
not
available

auff S Jacob des mercrn Zwelfpoten tag, 8 t. v. o. n.,
ich das wäre, das von gemainer Stat wegen ainicherlay,
wach oder anders darvff gelegt wurde, oder ob dj vor-
ung durch feur, pranſt oder annders verderbt wurde, des
lingen v. ir pfleger kain endgelltnus haben, Sonder an
gk v. ſchaden die obg. gattergüllt.. geraicht werden..
n vorbehallten auf f. Jacobstag mit 10 g. r. an gollt, die
vorhin zuſagen ſollen.. mit der Stat Aichach l. Z: Hs
chaffler b b.. Samlſtag nach Sandmargreten tag.

e „S. civium in eychach" im dreieckigen Schilde eine Eiche mit 4 Blät-
chein.

0. 1491. 28/VIII Gg̃ Trapp zu Klainpercklhofen *wird*
n, das weylend gepawt hat Her Peter p̃r daſelben, drew
z zu f. Gallen tag anheben v. nach einander ergen ſollen,
r das pewlichen v. weſtlich ſtellen v. halten ſol, von new
notturft hauſs v. ſtadel an einander oder yedes beſunder,
tzlichiſt auff die hofſtat erkannt wirdet.. gult 10 ſch. pg̃
nd ſo die 3 jar verſchinen, oder ob *er* die verworcht in ob-
s, So iſt *seinem* h̃n von V. v. f. G. das beũ. gutl gantz frey
; worden mitſampt den zymern.. S: Mandel.. in die S.

1491. 30/VIII Seb. Hohenberger Vogt, Hs Rothut Bg̃-
Holtzhaymer Caſſtner v. Pauls Stymmer Gerichtſchr. zw Rain
zwiſchen Conrad Mändel des.. Vllrichen, Br. v. C. Richter v.
Lenngken von Eſchling ſaligen Wittiben, wegen des Hofs zu
ol verzigen ſein des hofs v... das gefäls v. den hof in 14 ta-
. Ir mit nachfolgen aller hewriger Schnitz mitſambt allem ge-
l ſy die behauſung v. Stadel, auch die zewn von der hofſtatt
t zerreiſſen, Sunder, was wid v. Nagel hat, beleiben laſſen,
der obg. des g. h. v. V. Richter der Anna L. fur Ir leibge-
rige v. aufſtgende gullt v. Schuld.. ob den 80 g. R. geraitt
v. In dem gultpuch aufsthun.. v. Ir darzw geben 2 g. R...
nbergers l... an Eritag vor S. Gilgen tag. O.

1542. 1491. 19/IX Als vns Gilg Päl zu Wunnhofen v. hof
ſgab, wurden wir erpeten, den zu verlaſſen Gg̃en Pälen von
es beũ. Gilgen ſun, das wir allain aufs genaden v. kainer ge-
lſo toten.. drew jar.. Vnd ob er im geding oder beſchaw
vns mocht werden v. wir den drittail von Im haben wolten,
vns legen v. geben nach v. g. gewonhait; 10 g. erung. S:
rpey: St. Grat von Rottenpach, M. Vörſter, Pt Gorg pawr von
St. vb., J. Kamrer.. in die January.

Digitized by Google

image
not
available

nen brieff ſolt gehen vnder Mändels I. Darpey: H. V. maiſter, Hs Kamrer, St. v̈b , L. Schöherl marſtaller all or Simonis et Jude. *(Brief gl. D im Saalbuche).*

1491. 4/XI. Wir haben verlaſſen Th. Held vnſers g. garten zu Garbiſhauſen, darzu in yedes veld ain Juchgeben 3 ſch. dñ. Darpey: Sixt Held, Matheis Hantler , Chr̃ Ottelſpurper zu Junckhenhofen M. Vorſter.. frey-

1491. 4/XI. Als L. Lutz v. gütl zu Junckenhofen erlaſſen S. Jäger d. j. a... wir haben Im vergunt ze erluſt, doch vns vnentgolten an v. freyen ſtilt.. erung Her Eckhart Vicarj zu Klenau, L. Jager, Chr̃ Ottelſ- , all zu I., M. Vorſter zu P. *T. w. e.*

91. 5/XI. Anna Rupplin, Th. Rüppels ſäl. verl. withe t *ihren* ackher zu 10 piſang v. 6 geren, den *sie* v. *ihr* t v. erarbait haben, dem V. Br. zu V. vmb aindleff ſch. Mändel. Z: Caſtl Kramer v. L. Strauſs p zu P... an Heyligen tag. O.

1491. 6/XI. Es iſt zu wiſſen, Als ſich ein vnlieb neider v. Hsen Viertzighaller am kirchtag zu Paſenpach V. dem E. S. ettlich ſtraich gab mit ſcharffem ort, Die it nachzegeben, ſolicher vnlieb v. Irrung paid parthey benenten vier, mit namen die heſch. Hs Kocher v. Parthme . tail, Hs zymermon zu V. v. Gg̃ Schmid zu Yetzendorf eweil die yetz beñ. vier in dem Hanndel nit ains mochtten ſy des wirdigen H. her Vlrichs ſchaffners mit paider einen obman. V. als paid dem obman v. den vieren anollen gewalt geben, wie oder was ſy in dem redten, m.chdarpey ſolt es beleiben an aller verrer waigerung v. einvier mitſampt dem obman gantz veraint worden v. ainen bericht ſeten v. machten, Als hernach volgt: Zum erſten ey zu gutten freundten geſprochen v all die vnder den verwant ſein haimlich oder offenlich von des handels rn.. das Hs V. fur das gericht zu Paſenpach ſol ſten, ob wolt haben. Zum dritten.. das H. V. dem E S. ſol n v. fur ſein ſchmertzen aindleff ſch. pg̃ in 14 tagen. Als V. alſo iſt es ein gerichte ſach, Darumb paid tail meinen ngelobt haben. Das iſt heſchechen an S. Leonharts tag. Mändels r., Hs Kamrer, V. Wildecker, Chr̃. Prew, Pauls , Pauls Schloſſer, Hs Schneider, all zu V, St. Vogler zu er v. ſunſt erber lewt genüg.

Digitized by Google

image
not
available

7. 1491. 6/XII. Z. w. als wir v. gütl zu Klainperckhofen
i Hsen Schmid ain jar allain v. nit weiter, noch lenger, dar-
ligklich abzoch an v. wiſſen, v. vns das ligen lieſs, v. als
paw an dem beñ. gütl erfunden ward, verlieſſen wir v. gutel
ermair pfr dafelben; vermaint obg. Hs S., man ſolt Im geleich
ein arbait. Da wir Im aber erzelen würden den mangel, ſo
gten vnpaws v. abziehens, ſo er von dem gütel gethon het,
i frum lewt bericht, das ſein vordrung v. fürnemen nit recht
weil vns beñ. Hs S. ettlich arbeit het thon an v. roſſen ze
ermaint er, Im war noch nit gelont Dar Inn wir Im aber
aben, Es wär vnſer mainung nit, kainen arbaiter feinen lon
oder verhalten, V. wie wol ſolich arbait, als ſchmid anzoch,
efelh nit was beſchehen, nach denn wurd wir durch die her-
Mandel v. r., St. vberrewter, M. Vorſter v. A. Weber mit dem
mb all ſach ye verlauffen pifs auff die Stund von des gütels
rckhofen, auch ſeiner arbait v. vmb all anſprach, die er zu
Petern fetzet, gantz v. gar vertragen, verricht v. veraint. Dar-
. gar diemutigklich pat, im ſolich ſein torlich fürnemen zu ver-
on ſein genadig Herren wären. Dardurch wir bewegt wurden,
obenbeñ. gepet gab wir Im aus genaden v. ſeiner kind wegen
ggen v. 1 m. ſefen.. Darpey: Hs Kamrer vnſer diener, Caſpar
ner zu München, M. Stain zu Starcholzried, Sixt Schneider da-
'ürſt pawmeiſter zu Wagenried.. an ſ. Niclas tag.

58. 1491. 26/XII. A. Schmid, Hssen Schmidfs, Magdalena ſ.
r Eelicher leyplicher ſun, verkaufft *seinen* tayll Erbtayls in dem
Pippinfsried dem befch. Jeronimo Wagner, Margrethen ſ. E. H.
r v. Sweſter.. vmb 5 g. r. v. 30 pg. Kawfflewt: der w. g.
ns Garttenczhauſser, Klafs Küenman, Hs Rupp ſchuſter, Hs Sun-
ſarrer v all zue P. geſeſſen. S: der Erf. v. w. der bgr defs
e Altomünſter. Z: Erh. Pader, Gaſſ. ſchuſter b. b. daf.. an ſ.
g 1492.

s. w. fr. Eingereiht nach dem für Indersdorf erwiesenen Neujahrbeginne.

r. 1559. 1492. 8/I. Z. w. das wir v. gut, genant Satzung, zu
verlaſſen haben Th. Stockmair dafelben 3 jar.. zu gült 18 ſs.
ntag, dafür 10 dñ. v. 6 ft. dñ .. Das beñ. gut ſol er vns er-
n den drewn jaren, haus v. ſtadel, nach notturft. S: Mändel. Z:
Hs Kocher.. ſchmid von Aperchach, St vb. 2 g erung.. dominica
h. dñi.

ir. 1560. 1492. 15/I. Als Clitz Schlüffelberger aus ſeiner ſchuld
i Swaphauſen zu pawen nymer vermocht v. vns ain groſſe ſchuld
was, darumb wir durch den durchleuchtigen F. v. gen. H. Hzg

Digitized by Google

image
not
available

under ſeiner kranckhait halb ainen pad rach wolt ziehen, Be-
erkennen geben, was wir Im für ſein dienſt oder müe, ſo
vifen het vnſerm w. vater. begert beñ. L. nichtz, vermaint
ol v. genug beſchehen vmb ſolich klain dienſt, mit ſpeiſs,
rn genugſam furſehen, des er ſich gantz genügen wolt laſ-
wir nwſs genaden, ſo er willen het In ain wildpad, Im ain
nit namen 3 r. g. Dem er vns gar diemutigklich danck ſagt
vir ſein gen. herrn waren, wolt er hinfür vns v. v. nachkomen
wer diener, wo es zu ſchulden käm, v. ſolicher lieb v. trew
n, gibt vns ain briefeln vnder v. richters ſigel. Dapey: H.
l, H. V. ſch , H. Hs kellner, Mändel, J. Kamrer.. freitag vor

566. 1492. 15/III. Als M. Ram zu Perkirchen nymer be-
iff v. holftat dafelben, Haben wir die.. verlaſſen Hsen Han
ufen d. j. a... verzinſen nach ſalpuch, Auch trewlich halten
. myſten als ander ſein genoſſen. Dapey: H. Hs pfr von Nider-
mrer, Chr. Stangel von Puchflagen .. pfinztag nach Gregoriustag.
1567. 1492. 20/III. Als Hs Herl zu Algerſpach mit tod
wann die verlaſſne wittib Anna merckhen, das ſy dem gut nit
in v. begert an ire ſtewfkind Hs, L., Elſpet, Barb. v. Kathrein,
v. ir kind entrichten laſſen v. von dem gut ſten. Des ſy vns
emutiglich pat. V. ſo wir piſsher kain witbe nach ires mannes
gütern treiben, hielt wir ir (vor), auch für (wir?) ſy pey dem
laſſen, doch das ſy ſich an v. willen v. wiſſen nit verheiraten
r aber nit gemaint wolt ſein, ſunder ſich v. ir kind entrichten
s hofs v. ſtifft müſſig ſten Darauff wir v. hof frey von Ir auff-
arzu ſy noch nyemant nichtz zu ſprechen hette, Dann vmb die
v. gut, ſo Hs Herl hinder Im verlaſſen het, ſolt der gedachten
en kind geben werden, für das ſy zu irem haufwirt pracht hat.
eurat iſt, auch haymſtewr, morgengab, ires kinds väterlich erb v.
llen ir die Herl, ire ſtewffkind, geben 40 pf. dñ. landswerung,
uff die künftigen Waltpurg feyrtag, f. Philip v. Jacobs tag, 30 pf.
r. das vbrige auff künftige liechtmeſſen. darzu ſol man ir geben
1 metzen kerns v. ſy in der herberg halten piſs ſy weyter mag kumen.
hewr ſaen ain viertal leins an irn ſchaden. Auch ſol ir volgen
. was ſy zu Hs Herl hat pracht v. halbs gewircht v. tüch, wie ſy
etailt haben.. Dapey: H. V. ſch., V. wirt, Hs Kocher, Hs Kamrer,
neider, Chtz prew.. Erichtag poſt reminiſcere.

Nr. 1568. 1492. 27/III.. Als Hs Jacob zu Pipifried, wirt,.. v.
ufgeben, haben wir ſie verlaſſen Gẽn Paldumb zu P. d. j. a... gült

Digitized by Google

image
not
available

572. 1492. 6/IV. Gg Ziegler v. Dorothe f. h. haben vns
nen Ire zymer auff v. g. grunt in v. gefrewten hofmarch zu
r gantz vnanfprachs freys aigen vmb 7 pf. M. pg, ain metzen
ndel. Dapey: V. Wildecker, Hs Kocher, Clas Metzger, Pauls
.u V. *T. w. v.*

3. 1492. 16/IV. A. Veichtmair Schneider zu Iunckenhofen
f. h. verkaufen.. Pr. V. gütl, haufs v. ftadel auf des g. grund
v. vierdhalben fch. pg. S: Mändel. Z: Hs Kamrer zu V.,
r, Gg Furtmair v. Hs Kol zu I... montag nach dem palmtag. O.

4. 1492. 16/IV. Pertel Sailer zw Afpach gefeffen, Margreth
olfgg Hafs zw Randelczried, Warbra f. E. H., P. Sailers fchwe-
er zw Oberfchönwach, Anna f. e. h., Jg Sailer mitbgr zw Ai-
tt v. wegen L. Sailers *seines* funs, der bei dem land nicht ift,
iler auch an ftatt L. Saillers, *seines* bruderfs, L. Wernlein zw
obg. lg. Sailer an ftatt alfs träger Anna, Hs Saillerfs Säligen ver-
er.. verkauffen Jgen Paldumb zu Pipperfsried, *ihrem* fchwager
rgrethen f. e. h., *ihr* erb v. erbtail zw fambt Seinem ererbtten
ihrer muter Säl. Elfspeten Sailerin des obg. Jgen S. *ihres* vatter
raw.. on v. auf ainem gütlein zu Pyppersried.. einen acker
czhaufen bei der heyling feil an der lac, des ain halbe juchart
hen von dem e. fr. Ritter H. Hr. Kamerwerger zw Helkercz-
vmb 5 g. r. für yeden zw.. ainer Suma 25 g. r. S: der erb. v.
ger, wonhaft zu Aichach. Z: dy erb. Marthan Miller von Holcz-
maifter Hanns, organift zw Aichach.. montag nach dem Sunntag
nge in der vaften. *[Palmsonntag.]*

S: ein aufsteigender Balken mit 2 Dreyspitzen an der obern Seite in der T. und
em Flug über dem Helme.

r. 1575. 1492. 26/IV. Als Gg Krewtmair zu Swaphaufen..
gült fchuldig was 45 g., lieffen wir nach 7 g., v. vergunten Im
den feinen kaften, zway rofs, zway junck rinnder zu verkauffen
nmair zu Sigmerfshaufen.. den wechfel gegen den geñ. Kammair
en wir Im nit zugeben.. er gab das gut ledig v. auf.. Das ver-
ir darnach Offen Kammair.. er zalt für G. Kr. 23 gulden, ee vnd
t zug. Darnach folt L. Kreutmair von Kreuth v. Matheis Krewt-
Niderrot für Ggen iren bruder bezalen auff den k. S. Michelstag
, zum dritten G. Kr. auff den k. S. Marteins tag 5 g. r. Pgen:
gl von Puchflagen, Hs Kriftel wiri zu Intzenmofs v. Gg Mändel zu
Dapey: Hs Kumrer, V. Wildecker zu V., Hs Herl zu Ried, Hs Kreut-
Niderrot.. pfinztag nach f. Gorgen tag.

Nr. 1576. 1492. 4/V. Wir haben verlaffen v. gütel mitfampt
ern zu Junckenhofen, das wir erkaufft haben von A. Veichtmair

Digitized by Google

image
not
available

ifs der vrſach v. demnach Er Pfl. v. anbald der anndern Grunthrn, davon gewalt hab, hab alles.. von anfang, mitel v. end aufsgeben, poterlon etc. die beñ. 2 G. V. v. Sch. oder ir anwalld haben nichtz mit Im Pfl. aufsben oder dargelegt; darumb well nit not thun, das fy pey Im in dem chten ſteen.. v. zu peſſer ſicherhpit So.well er pfl... von den 2 G. V. v. h... dem von Polling furſtan! ſein v. on ſchaden halten.. *Sie und nach wiederung* auch des von P. anbalt Setzen zum Rechten. Auff anclage, red widerred v. all furpracht ſachen han ich zu Recht geſprochen auf mein l: das die Summa des Taxierten rechtſchadens Inhalt der eingelegten aden zetel auff all Grunthrn zu Gr. 1, die Im rechten geſtanden ſind, gelt ſtill werden, Vnd was des ſchadens dem Pelhamer, Capitel zu Freiſing, n Käſer v. dem Vrfarer zuſtett, well P. v. ſein mitgewont oder ir anbald ı ſelben iren ſchaden Im rechten auftragen, wie recht iſt, Süllen ſy zuaffen werden; Dann hab P. für die 2 G. V. v. Sch., der gewalt er zu haubtſach v. ſchaden Im rechten nit gehabt hat oder für andrer Gruntder Rechten halben icht aufsgeben, well er ſy darumb Sprüch nit eren, müg er ſy wol vmb anlanngen, wie recht iſt. Sölicher vrtel ſind tail benügig geweſen v. habent der vrtel brief begert. den ich R. paiden en In gleicher lautt v. g. w. geben han mitt meinem aigen Inſigel, das mir v. m. e. onſchaden v. g. w. herauf gedruckt han Geſchehen an tztag nach S. miſericordiä domini nach xpi gepurd.

Gleichzeitige Copej im Reichs-Archive.

Nr. 1578. 1492. 20/V. Hs Siber, den man nennet Ziegler zu Pied, Anna ſ. E. H. verkauffen *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gut zu P. bt, erkaufft v. erloſt.. dem.. V. Pr. v. C.. *unter Aufzählung der nde* vmb 89 g. r... ob alt v. ander brieff vorhannden waren v. herfür en, die vmb das beñ. gut anders ſagten, dieſelben brieff mit Irn Inſigeln n gantz abtot krafft los v. zu vnwirden erkant wern v. allain der brieff ft v. macht haben, den *sie* dem w. Gotzhauſs willigklich geben Kain Siberin zu P. v. L. Siber zu Tannern *ſtimmen* Hs Sibers *ihres* Suns ruders Verkauf *bei*. S: Mändel R. v. Gg Sintzhauſer daſelben. Z: Hs pel ſchuſter, Pt Schöberl, Hs Ruger, Hs Siber all zu P. Pey dem kauff etzalung ſein geweſen die Erf. v. w. Hs Kamrer, V. Wildecker, Hs Ko-, Hs zymermon all zu V... an Suntag vor S. Vrbans tag. O.

Nr. 1579. 1492. 20/V. Gg Paldumb zw Pipifried v. Margareth ſ. l. verkauffen.. H. V. brobſt v. C. *ihr* frey aigen v. vnuogtbers gütl.. *Aufzählung*.. vmb 57 g. r. *T. und Z. wie vor, dann* L. Straufs, Hs ler, L. Paldumb all zu P.

O. Beide S. wie früher; das 1. mit, das 2. ohne Helm.

* Nr. 1580. 1492. 20/V. Z. w. als Jg Paldumb zu Pipifried ſein

Digitized by Google

image
not
available

n, das alsdann ped tail, dy von K. v. der pawr zu D. Tryb v. befuch, zu hölltzern, auff wiſen oder äckhern, Sy ſeyen aufsgezaigt oder nit, y genannt oder wo dy gelegen ſind, dar Inn gar nichts aufsgenomen nach dem plomen zu zimlicher v. gewonlicher zeit mit einander als h v. güt nachpauren prauchen, befuchen v. nueſſen ſollen v. mugen g Zeit daran auch ain tayl von dem anndern v. menigklichen vngeirrt bleyben, auch kainen tayl folh aufszaygung, der tryb v. beann zu der Zeytt, So dy frucht, als vorlaut, ſteen v. vngehaimt ſind, nicht verhindern noch Irren ſull In kain weg .. SS. freytag nach S . Pauls tag Appoſtolorum.

0. 2 ß. 1. Lang: In der T. ein aufſteigendes in der Mitte ſenkrecht getheiltes Band, im mit Büffelhörnern. 2. „Symon von burg:n": ein Ring in der T. und über dem lm auf einem Klosen.

1582. 1492. 28/VII. *Pt Griesweirth verkauft dem Pr. V zeine zu Schwabhausen, Dachauer G., um 202 g. r. und 6 sch. pg. Als lemuthigst erbeten Hs. Sigmund v. B. Z: die E. v. v. Ersamb furs. von Eysenhouen zu Eysolzried, Hs Rischamer Cantzler, Herr Joderman Caplan, Hs Hertll bgr zu M, und Cr. Mandl R. zu V., vgl zu Puchslagen .. München Sambstag nach Jacobi.*

fehlt. Aus B. v. Egkhers Exc. IV. f. 376.

1583. 1492. 11/VIII. *Herzog Albrecht aignet dem Kloster Indersh Gott und zu Trost [seiner Seele] das Lehen bei der von Peter weirth erkauften Tafern auf dem Gries zu Schwabhausen. München nach Laurentii.*

fehlt. Aus B. v. Egkhers Exc. l. c. f. 376.

1584. 1492. 19/VIII. Z. w. als A. Viſcher ſchuſterknecht, ettı v. vnlieb legt zü Ilsen Viſcher vnſerm kamrer, ſeinem vettern, s v. red wegen. Auch gen vns, v. Gotſhauſs v. der viſcherin zu von vnſers waſſers wegen ains beſtants halb, ſo Symon viſcher, von vns auff dem waſſer gehabt, den gedachter Symon ainen anufft, Darumb dann brieff vorhanden ſein Vermaint Andre das Yetenhofen war ſein erb. Des Im aber Hs Kamrer ſein veter nit eben wolt v. bewarnet In als ein frewnd des fürnemens abzei das waſſer ohenbenent an mitel des w. gotſhauſs freiſs aigen viſcher ſein vater nur ainen beſtant darauff gehabt v. denſelben rzwungen ainen andern vbergeben het. Das aber gedachter A nemen wolt von ſeinem vetern v. kamrer v. ſtieff gegen Im auff wortten v. ſagt: Der Kamrer het Im verhaiſſen, Er wolt Im ıten, damit er anſäſs wurde pey dem gotzhauſs. Das war piſshehen. So het er ſelbs zu der e griffen zu Paſſaw. Darzu ıff pfunt pg haben; Wolt Im die Kamrer leyhen, war wol güt;

Digitized by Google

image
not
available

w Erſcheinen ſurgebracht wirdet, nachdem ich den hof zw
vater v. h. h. V. Br. zw Vnderſtorf v. ſ. C. in ſtifftsweys
ı ich aber aus meinem vnvleys in ödung v. vnpaw gebracht,
. ettlich jar die gullt nit geben.. v. ettliche jar vngeſtift
v. ain merckliche ſchuld.. auf mich gewachſen, nämlich 19
1 ſ. habern, 1½ ſ. waitzen, 1½ ſ. gerſten, an wifsgullt v.
pf. 6 ſch. 4 pg̃, der ſy aber von mir vngehorſamen mair nit
ekomen, mich nit erzaigt, alls wollt ich ſy der aufrichtung
Sunder mich nit anheim finden laſſen, deſhalben ich zw Crant-
ufs komen, meinen gdgen. H. Hz Georgen etc., auch meinem
ſ. C. ain verpürgte verſchreibung geben. v. vnder anderm
von ſtund an alı den hof zu ziehen, wie dann die ſelb in
ch zuhallten, Aber auf fürbete Mein, m. fr. v. ander hat ſich
Schönpühler der ſachen beladen, angeſehen mein Armůt v.
mit m. hrn Vlrich Schaffner alls volmächtiger anwalt ver-
r mafs, das mir di.. aufſtend gullt alle nachgelaſſen wor-
ich nw von dem vermellten hof E. abziehen ſol v. wil . v
ıden kain gut zuuerſtiften weſte anzekomen, Auf ſölhs mir
ırn von V. auf m h. pfl fürbete zu gut v. hilf in ſtiffts weys
ıtzenried, das ytz Wernhard Päll ingehabt.. hat, von v. l.
über drew gantze jar.. fürgelaſſen haben, doch.. zu dienen
k Rogken, 3 ſ habern, 2 m. waitz, 2 m. gerſten, aindlef ſch.
gullt, 50 n., 4 k., 4 h., ain weyſat oder dafür 24 pg̃, madtag
albs obbs v. 6 ſt. pg̃. V. ſo nw.. die 3 jar aus v. verſchinen
ol v. wil ich.. dauon ziehen.. han zu pürgen geſetzt mein
gůt frůndt Ctz Lůckmair von Fräncking, A. Lůckmair von
üder, W. Lůckmair von Lueck, Ctz Tewſchler von Sielpach,
ir von Eglofsried, Sixt Widman von Fräncking v. Vrban Swa-
ch. Alſo ob ich in einig weg wider diſe verſchreibung ge-
genäg tätt, was alſdann an mir abgieng, ſol an genanten pür-
dem w g. v. feinen gut zugeen. Sölcher ytziger borgſchaft
fürgen der maſſen gethan Bekennen v. hiemit verſprechen in
ffs trulich zu hallten, was der brief von vns aufweiſt. V. dar-
zw warem vrkundt, gib ich Jg̃ L. den brief, der auf mein,
er der vorg̃. pürgen aller vleyſſigen beten mit des E. v. O.
n d. z. pfl. zw Cr/ Aigen anh. I. verſigelt iſt, Im, ſ. e. v. I.
darunnder wir vns.. verpunden haben.. Z: die Erwergen v.
nhauſer, Caſſtner zu Cr., Hs Heufermair, Bgr zu Pfaffhn. v.
mMünſter v. Wolfgg Vlmer.. Beſchehen zw Cr. an v. l Abend
ch Criſti v l. H. gepurd etc. O.

587. 1492. 24/IX. Wir haben verlaſſen v. g. frey aigen

image
not
available

ofen v. St. Partel daſ., V. Kirchmair zu Albertzhofen v. ilenwiſs. *T. w. u.*

1492. 26/X. Wir h. v. v. hof zu Lantzenried Fritzen s,.. gült n. f. f v. als er ſy dem müller geben hat. t, er ſey vbergult, haben wir Im in der gult abton ½ f. kern, Doch alſo das wir das gut beſchawn ſullen zu v. erkenn wir mitſampt den, die wir darzu nemen, das müllner dauon gehomen hat, nit ertragen mag, ſo ſol es das wir dauon gethon haben. Ob aber erkannt word, müllner genomen hat, wol geben mug, ſo haben wir ain oder mer ze machen. Wir haben Im darzu gelaſſen froſchwinckel v. 6 maden, dy vor pey der mül zu veſen ſein. V. alſo gibt er zu wiſsgült von dem wiſmat gut gehört (hat) xxi ſch. pg. V. ſo das jar verſchinen ſtifft ſten v. ob er nit mit vns ſtifften mocht, ſol er auffgeben v. abziehen, Auch pey dem gut laſſen, was eiben ſol.. Dapey: Her V. ſch., H. Hs Kellner. Mändel, ſter, Jg Pawman zu Petenpach, Herman Partl zu Ainadi.

1492. 30/X. V. Prantmair zu Newlen.. demnach vnd tmair mit tod vergangen v. die weyl Anna *sein* müter mocht ſein.. *erhalt* die mül 3 jar.. das viſchwaſſer rbehalten, mügen ſy verlaſſen, wem ſy verlaſt.. gult n, 100 air, 10 käſs, 10 hünr, ain ſchwein oder 5 ſch. 32 dn., 2 pf. pg zu wiſsgult.. eingang oder newſtif die 3 jar verſchinen.. die weil *ihn* aber *sein* hrn pey n, So ſtet *er* fur v. fur in den punden wie oben be-l. Z: Hs Kocher zu V., V. Gail zu Newln. Dapey: rech zu Aichach, M Vorſter. V. wirt zu Vnd... an s et Jude.

192. 4/XI. Z. w. als Barbara Engelprechtzmüllnerin Irem leſten 60 g. r. mitſampt ettlichen brieffen, daordnung Irs leſten willens nach laut ainer zetl. Vnd h Vendin von Weichſs als die nächſt erb ſolich gelt t, noch willen geben, ſolich geſchafft Ir ſchweſter v. ander geſchafft hrn, Haben wir Ir ſolich beū. 60 g. eantwort mitſampt dem haufrat, varender hab v. aller müllnerin in v. hofmarch V. verlaſſen het, Doch alſo ns an allen ſchaden halten. Pgen: L. Hindermair zu ufer zu Lantzenried. Z: Jacob von Kamer zu Yetzen-

Digitized by Google

image
not
available

1492. 13/XI. Martein Veit zu Ainhofen *gibt* die hub, wn mocht schuld halben, die *er* s. hřn von V. schuldig *inem* vnfleiss v. armut, auf.. auss genaden haben sie schuld zu 8½ pf. v. 10 dā. 19 ss. 10 dā. Nachmals erlassen Hs Hegkmair von Harrisszell durch Mř. V. gelt nach s. s.. für ausstend gult v. schuld, auch zu erung indel. Z: Jg̃ Heckmair zu Eysenhofen, Haintz Martein zger zu Glan, Hartman Frisch zu V., Matheis von Geir- Petenpach, St. Vrban zu Werdt.. erichtag nach s.

1492. 18/XI. Wir h. verlassen v. gütl zu Junckenseinen zugehören (zymer) von A. Veichtmair, Achatzy ; die zymer.. haben wir zu kauffen geben vmb 12 g. en sol zwischen hie v. liechtmess. So wir die hofstat ıen, oder er durch vnser Abstifft oder seiner halben r vns seine zymer, auff v. grunt stend, anpieten v. zu ier man rat v. ob wir die nit kauffen wolten, sol er vns genällig ist. Aber aufferhalb vnsers w. v. w. sol ınst geben, weder kauffs noch bestants. ob er aber das fft, mögen wir In darumb straffen, Darumb er vns an- Her Eckart vicari zu Klennaw, Sixt Pachhaufer, Hs Chř. Ottlspurger zu Junckenhofen. Suntag nach s.

492. 8/XII. Wir h. v. v. gütl zu Pipisried, das wir Paldumb, Asm Schneider 5 jar.. Dapey: Mändel, Hs ı Wagenried. V. Fürst, Gg̃ Paldumb zu P., St. vb... an :epcionis.

. 23/XII. Herzog Sigmund etc. verkauft *seinem* lieben Closters V. v. s. C. *seinen* aygen Zechatt, So *er* auss ıdensdorff v. des Wiltmosers zu Wiltmos güttern hat, r zu München v. l. getruen Hsen Rudolff dem Jüngern Suma gellts, der *er* gantz v. gar von dem obg. s. Preen.. mit *seinem* Secrett besigllt zu Mentzing an Sontag

ıeilige Schild von einem Bande umschlungen, worauf: „H. Sig."

193. 7/I. Wir h. v. v. gütl zu Pipisried Syman .. pg̃: Hs Sundermair, Hs Klam zu P., Jg̃ Hintermair : Hs Kocher, V. Wildecker, Hs Kamrer montag post

20/I. Ich Paule Vend zu Weichss v. Marg. s. Demnach als Barbara Engelprechtsmüllnerin, Hsen E.

Digitized by Google

image
not
available

r gült auff Widerlosung awſs dem gut zw Piperſried, das Kuntz der eintaill Erlöſt hat von Th. Venden, v. *er* statt *seiner* kinder von veher Pt Störn ErEribt v. Eingenomen, vmb 20 g. r... auf ſ. Gallen it des v. v. w. Bernharttin Awer d. z. Caſtner zw Freiſing I. Z: l Glarr, Statſchreyber zw Freiſing v. Hs Dachawer, bg̃r daſelbs.. nach Invocauit in der vaſten.

. S. beiliegend: 3 Ringe auf jedem Felde der gespaltenen T. und über dem H. an m der Büffelhörner, die mit 2 weitern enden; cfr. das erste von Auer M. B. X. Taf. V.

Nr. 1607. 1493. 1/III. Corb. Pewtler etc. *wie vor*, *verkauft sein* aigen wiſen zu PiperſRied.. ſy haben bezalt Ein fölhe Suma *ihm* dauor gantz wolbenuegt. *S., Z. und T. wie vor.* O.

robst Augustin Dachauer, erw. 1493. † 26/XII 1504.

308. 1493. 1/V. Sixtus Ep̃us Friſing. 40 dies indulgentiarum nibus xp̃i fidelibus confeſſis et contritis, qui in Capella ſ. Marie tri et Pauli ap̃lorum in V. et in alia capella dñi prelati eiusdem diebus miſſis interfuerint, et, cum ipſis xp̃i fidelibus huiusmodi ntibus oſculum pacis, in quadam tabula ex antiqua conſuetudine, s, introducta porrigiur et offertur, ipſisque ſic deuote ſuscipien- ſtro Friſing̃. die prima menſis Maji. O.

9. 1493. 7/X. Oswald Schönpühler zw Suning, Pfl. zw n, Hr̃ von Camerberg zw Hilkerſshauſen, Ritter, Wilhalm von endorf, Hs Sickenhauſer, Caſſtner zw Cr., Th. Werndel, Richter n, M. Poſch von Erdwegk v. Märckl Pawr von Marchpach r gůttigkait in der Irrung zwiſchen den gantzen Gemain Pe- llanperchach, antreffennt den plůmpfůch v. viechtrib der Ros *hnen Gränzen* . mer: wo dj zwen hertter mit iren hertten nder begegen, alſdan ſo ſülle dj mynder der merern hertt ſlahen, wie von allter herkomen iſt.. Welcher tail das r, der war dem andern tail vmb all ſein zuſpruch v. ſcha- haſſt vmb 24 pf. pg̃ vnläſſlich zu bezalen verfallen.. S. der ag nach ſ. Franciſſen tag des h. Peichtigers. O.

9. 1493. 13/X. L. Clinger von Egloſsried hat.. her Au- V. verlaſſen den hof 3 jar.. gült n. S. ſ. erung 17 g. r. it des erſ. v. w. Hsen Viſchinger, der zeit Kamrer zu Z: die erb Pt Albrecht zu V., Gg̃ Schmid zu Geppfertz- g S. Kolmans tag.

1493. 15/X. A. Lanckmair zu Glanperchach hat, dem- ſalge mit tod vergangen, h. Auguſtin br... den hof ver- . ſ. ſ. *sein* hr̃n haben ain hofſtat oder angerlen auſs dem *en* nachperen in ir gut verlaſſen, des hat *er sich* frey-

Digitized by Google

image
not
available

ndenſdorff, die Radlmair pawt, in Krantſperger lg. von
d, v. derſelb zehent In kauffsweyſs an den w. H. Pre-
V. komen v. verkaufft ſind, iſt *er* von den durchl. f. v.
Albrecht gebrudern vnd Hz. in B. f. g. h. ernſtlich er-
nelten Pr. v. C. diemutigklich erpeten, Inen v. i. g. das
geben.. Solich erſuchen v. gepet angeſehen, Auch Got
aller *seiner* Vordern ſelen.. veraignet *er* Inen den..
freytag nach f. Marteins tag.

rechts gewandete Bein in der T. und in dem Hute über dem Helm.

93. 17/XI. Triſtandus de Salazar Archiepus Senonenſis
nie Primas Vāſis p̄entes l̄as Inſpecturis Sltem in dño.
et acceptum credimus Impendere famulatum, dum criſti-
tis opera Incitamus, per que ſuarum ſalus acquiritur ani-
igitur, vt eccl̄ia ſeu mo̅nium in V. in honore B. Marie
ndata ſeu ſundatum, In ſuis tecto, parietibus, ſtructuris
ir, manuteneatur et conſeruetur, librisque, calicibus et
nentis muniatur.. Dilecti n̄ri vālis p̄ris Auguſtini p̄pti ac
Inclinati, Omnibus.. confeſſis.. qui *certis* diebus.. vi-
us porrexerint adjutrices.. Similiter P̄ nr̄ et Aue Maria
uo erecta.. deuote dicentibus Tociens quociens 40 dies
iis t̄pibus.. Datum in predicto Mo̅nio de Vnndenſdorff,
bris.. Po̅tus Alexandri P. VI ao 2do. De mandato R̄ni
revoluto: Sixtus E̅pus Friſ... expreſſum prebet aſſen-
Friſ. die 18va m. Novembris anno eodem.

igillum maximum Tristandi Archiepiscopi Senonensis" an rothseidnem Bande
: Unter gothischer Halle die Steinigung des h. Stephanus; unten in
:bild eines Bischofs, r. u. l. gevierte, Sternen besäete Schilde. 2. Das
ttus wie früher.

)3. 18/XI. Clas Wackrer von Odlczhauſen verkauft f.
ner, dem ſchuchmacher, b̄gr zu München, Kathrein ſ. e.
lern Vmpach, mer 4 pfūnd ackers in dem erſten veld,
m dritten 6, alles zu Vmpach vmb 8 g. r... mit des
ıſen Fues Vnterr. zu M. I. Z: Jg̅ Widman v. Hs Newn-
cher v. b̄gr zu M... an Montag vor f. Corbinians tag. O.

)3. 24/XI. V. Vend, weber zu Pipiſried, verkauft..
ain g. r. ewigs jārlichs Zinſs aus *seinem* frey aigen gūttel
ger widerkauff vergunt auff einen yeden f. Gallentag.
zu V. Z: Hs Ziegler zu P., Maiſter Hs Koch, St. v̈b. zu
f. Katherina tag.

chingr'"; Tartsche: 3 Fische im Dreyeck gestellt; auf dem Helm
rts, wie Hörner.

493. 14/XI. Ich Hsl Plapſch zu Lochhof v. Ich Vll

Digitized by Google

image
not
available

kaufewt: Hs Sundermair, Ruprecht Schuſter, Jg̃ Paldumb, all zu
ler bg̃r.. zu Altomunſter. Z: V. Zettl von Ruderſperg, M. Ärb von
.. an montag nach v. l. Fr. tag Concepcionis. . O.

1622 1494. 8/I. Ich Anna Prantlin von V. Bekenn, Demnach
item alter komen was, ganz aufgearbait, mir ſelbs nymer helffen
ich kainerlay troſt oder hilff von meinen freunten het noch gewar-
Hat ſich.. H. Aug. Br. des w. G. z. V. Sein Convent vber mich
mein getrew dienſt angeſehen v. mich durch gotes willen in ir
men, die gemain pfrünt, ſo man daſelben den Armen durch gotes
, mein lebtag zugeſagt. Doch Alſo, Die weil v. ich mich redlich,
. frumeklich halt, nit krieg, Vnlieb oder zorn mach, So gibt man
ſs, brot v. getranckh Als andern. Das ſelb ſol ich zu meiner
uchen v. nit weyter, Ain kamer ſol mir gezaigt werden Im Spi-
ı ich ligen ſol v. mein aigen pettgewant haben v. mit mir
in geñ. herr hat mir zugeſagt das pier ze geben, nammlich von
s tag pifs zu S. Jorgen tag taglich anderhalb mafs geſind pier.
uch v. ander notturfft ſol ich ſelbs haben v. beſtellen an des
en. Darumb mir mein herr vergunt hat, das ich mir ſelbs
zu meinem nutz. Gewonhait v. die gefatzt des ſpitals ſol ich
h geſchäfft eines Spitalmaiſters hanndeln, In allen ſachen.
's ander mit Jelen v. grün krawt ze krewten willig ſein, nit
/ber nacht aufbleiben an willen v. wiſſen ains ſpitalmaiſters.
n 32 g. r., die ich mir vor (in) meinen dienſten erſpart han,
m. vordern ſelen v. angeſehen die genad yecz mir be-
neiner muter ſaligen, die auch ir zeit beſchloſſen hat In beñ.
ich mit tod vergangen pin, das ich der gutigkait gotes be-
der mir lafs, pey clain v. grofs.. ſol alles pey dem Spital
ls dann pey allen Spitaln recht v. gewonhait iſt, dann auf-
ttgewant mit f. z. hat mir mein g̃. H. Erlaubt v. vergünt
nen ze ordnen.. mit Hs Viſchinger K. I. Z: die beſch.
Kloſter, Jg̃ gaſtknecht daſelbs. Dapey: Hs Prantl zu Arn-
ı zu V. v. Pauls Pader daſ.. an S. Erhards tag. O.

... V. Weyhenperger zu Alſmoſs, demnach vnd *er*..
nckhait halben den hof zu Alſmoſs nymer vermocht zu
ben.. haben f. h. ſeiner gepet, armüt v. durch gotes willen
abgelaſſen, hierauf verzeiht *er sich* benanter ſtifft v. herren
hof. S: der Erf. v. w. bg̃rmaiſter zu Ainling. *Name
und Datum fehlen.*

... P. Rumel zu Alsmoſs *erhält* den von V. Weyhen-
of 3 jar; porgen: die beſch. V. Walther von Haufen,
ſeine brüder zu Alsmoſs. *S., Z. u. Dat. fehlen.*

Digitized by Google

image
not
available

al mir vergunt meiner muter ein hewſslen zeſetzen auff ſ. gotſhauſs
der pewnt enhalb des furts, Doch alſo wann mein muter mit tod
oder von dem hewſseln wurd ziehen, ſo ſol das hewſseln mit ſ.
r hr̃n v. g. V. aigen ſein .. einganck v. erung 8 g. r. *in* 2 *Fristen*
s fürnamen v. w. Hsen Viſchinger K. I. Z: M. Vorſter, Partlme
r zu V., V. Widman pawmaiſter .. an ſuntag nach ſ. Georgen tag.

1630. 1494. 9/VI. Cum Auguſtino p̃pto, Gabriele dec. t. q. C.
reiſſus Abbas, Gregorius prior ac t. C. Moñii in Benedictenpeuern
Auguſt. d. antiquam fraternitatem renouant .. Nona die junii. O.

. 1631. 1494. 22/VI. Hs Weber von Lanſperfried v. Elſpet
. h. Aug. Br. verlaſſen ain hofſtat, als *ihnen* die auſsgezaigt iſt
zu ain Juchart ackhers in yedes veld v. 3 tagwerch wiſmats auff
ick, das in ſeiner wirden hof gehört zu L. 3 jar, zu verzinſen zu
8 ſch. pg̃ v. 6 ſtpg̃ .. das waſſer, ſo *er* durch den ainen ackher
ſol *er ſeiner* hr̃n pawren auff dem hof auch nach nutz zu laſſen
ſ. h. füllen *ſich* nachperlich halten, v. dem pawern auff dem hof
rung thun an ſeinen veldern, wiſmaten v. a... mit des e. v. v.
ndt, pfleger zu Nänhofen I. Z: die erb. mſtr Jg̃ maler zu
Fürſt pawm. zu Wag... an Suntag S. Achatzy tag.

12. 1494. 7/VII. Jg̃ Wagner zw Illichdorff bechennt v. ver-
den hof beſtanden hat v. das guetlen, das Jg̃ Kürſner ſaliger
ngehabt v. gepawt hat, das dann aigen, gulper v. zinſper iſt
rſ von den Erſ. v. w. Hsen Brentel, bg̃rmſtr zu Burckham, v.
ch geſworns rats daſ. als den anwalten ſ gñ. H. zu Ind., den
ſt geweſen, 9 gantze jar mit willen v. w. St. Keglas, L. Wid-
Schuſters zu I. als tragern v. gerhabern der verlaſſen kind ..
Z: L. Schötting, Ctz Schmätz bg̃r zw B... am Montag nach
deſs h. biſcholfs.

nde. S. unkenntlich.

. 1494. 21/VII. Vitus pp̃tus, Caſpar dec. t. q. c. moñii
changeli ad inſulas Vlme cañorum o. ſ. Aug. Conſtancienſis
Gabrieli dec. t. q. c. in Vnd. foedus offerunt .. Duodecimo

S. in gr. u. w. Wachse; den Erzengel, den Drachen bekämpfend, und
in gothischen Hallen darstellend.

1494. 8/VIII. Vlrich, Criſtoff v. Andre die Marſchalk,
Marſchalks, weylent geſeſſen zu Pipperfried, ſäligen Eelich
aignet v. v̈bergeben *ihrer* l. Sweſter Dorothea, Hsen Kün-
tail v. gerechtigkaiten an dem Gütel zu Pipperfried in
arch, ain tail in kranſperger v. etlich grünt in Aycher
aigen v. ains tails lehen, darauf ſy ſitzent .. damit das

Digitized by Google

image
not
available

tail .. Enntlich on verrer Waygrung mit Irn angeregten trewn bey mir ben, Darauff hab ich geſprochen v. der zymlichen v. gewonlich Zeytt beſtympt v. benennt: Nemlich So ſ. Jorigen tag ains jeden Jars Ernt, ſo ſol ſich yedertail ſeins aufszaigens Hallten v. kain tail auff den dern nit treyben annderſt. dann wie der oben angetzogen Spruchbrieff auffſt. Wann v. ſobald aber ſ. Bartholomeſtag yedes Jars verſchinen iſt, nügen bedtail an Enndn, da dy frücht gehaimt ſind, Es ſey auff Wiſen auff äckhern, In Holltz v. zufeld, gegen v. auffeinander treyben v. benen. Doch ob auff Etlichen äckhern oder Wiſen dy frücht dennocht nit aimt Weren, ſollt derſelben verſchonet werden, biſs dy frucht darob auch euerlich gehaimt v. Eingepracht wurden, Vnd ſonnſt .. der Spruch .. krefften beleyben v. hiemit vnuerletzt ſein. SS. Geben .. auff Montag h ſ. Bartolomeſ tag.

O. S. Tartſche wie früher s. S. N. 69 zu B. I; auf dem Helm ein Spitzhut mit Busch.

† Nr. 1637. 1494. 1/IX. Wir Auguſtin Br... bekennen .. das wir wolbedachtem můet, zeitigen rat, gantzen wiſſen vnſerm gotshauſs zu .. verlaſſen hiennt in krafft des br. v. frey aigen hof zu Hochmating .. lthafarn Harder daſelben v. ſ. erben 10 jar .. nach aufsgang der jar, die vor in verſchreibung von vns hat, Doch alſo das er oder ſ. e. weſlich auff ſitzen v... geben ſullen 24 pf pg gutor l. w. v für den zehent, aller vnſer iſt, 8 ſch. pg; 60 pg für das weyfat, 12 ſtifft pg, 10 ſch. für 3 fuder hartha, 25 pf. ſchmaltz v. 6 klaffter ſchewter ſol er vns in ſeiner ſt hackhen v. klyeben laſſen; davon ſullen wir das hackherlon bezalen, mit vnnſer fuer füren, wo wir ſy haben wellen; Er ſol vns vber Sümer lten in vnnſer waid daſelben 20 rynnder, vns an ſchaden des waidt gelts trewlich bewaren alls ſein aigen vich. Welichs Jars er oder ſ e. gult t geben, Haben wir vollen gewalt, ſy darumb ze pfenuden .. Den hof . llen ſy pewlich v. weflich halten v. ſtellen .. weder tailen noch rainen, chtz darauſs verlaſſen, verwechſſeln oder verkümern. Die holtzmarch, zu hof gehörend, panholtz v. andre, ſullen ſy trewlich behutten, nichtz darn hackhen, hingeben, noch verkauffen, Dann was ſy vngeuärlich zu prenn zawnholtz zu v. hof notturfftig ſein; Ob ſy dann zymerholtz notturfftig arden, ſullen ſy nemen, wo wir In das zaigen. Schlayfsholtz, Dachſſenauden, afterſchleg v. winntwürff mugen ſy auch zu notturfft prauchen oder, ymlich verkauffen vngeuärlich. Ire geſtifften Jar .. nyemant vbergeben och .. Setzen .. on v. willen. Ob ſy aber .. der artickel ainen oder mer berfuren .. ſullen ſy von irn Jaren v gerechtigkait verualten ſein. Ob ſy ber ye von dem hof ziehen wolten oder muefften, ſullen ſy vns den frey uffgeben v. vns mit kainen andern mair beſchwären. Es iſt auch beredt worden, ob die zymer des hofs aufs irem vnfleyfs oder ſchulden verprunnen, Da got vor ſey, ſullen ſy vns den hof nach notturfft wider Erzymern an v.

Digitized by Google

image
not
available

vorán got ze lob, *seiner* sel zue hilff, allen s. voruodern v. troſt, geaygendt, auff v. vbergeben.. *seine* aygne zymer, r. Kaſten, waſs *er* der hat.. auff dem grundt v. poden *seiner* *sein* freyſs, ledigſs, vnanſprachs aygen, zue der pfarrkirchen ı Sandt Dyoniſy zue P., alſo das ein yeder nachkomender p̄fr der beñ. Kirchen frey darInn Sol ſitzen, nieſſen v. prauchen geben, dann den gruntt, darauff die zymer ſten, *seinen* Hr̄n ſsen, Dartzue ſein aygne Erkaufft Holtzmarch, geñ. der puchpey Pippinſsried gen Ottelſpurg v. Maylſsprunnen wartz, daran . Rüger haben yedlicher geleich ſouil, alſs deſs *seinen* iſt.. l vergangen iſt, Sol ein yeder p̄fr *sein* järlich ingedächtig ſein, einſchreiben v. an der Cantzel gedencken.. mit des m. zue . Z: Gg̃ Tuchſcherer, A. Strobel, b. b... an Sambſtag nach ng. O.

2. 1495. 3/I. Ambros Fren zu Freinshofen, Hr̄. Arnold, ı Ottmarshart *vertragen sich über die Erbschaft ihrer Base* reymanerin, Petſchweſter, *durch Vermittlung* Herrn Georg Almerſmarksrichter zu Vndenſtorf. S: Hs Viſchinger zu V... Samstag lewen Jahre.

ı oberbayr. hist. Vereins-Archive.

143. 1595. 16/I. *Herzog Sigmund befreit dem Kl. V. das Wi- Schwabhausen von der Scharwerk, so aus Saumsal zu seinem ıchau gezogen worden.. freitag vor Antoni.. Herzog Albrecht r (stimmt bei).*

fehlt. Nach B. v. Eckhers Exc. I. c. f. 378.

r. 1644. 1495. 1/III. V. Mair zu Gampach.. demnach vnd.. . C. *ihm* den hof, geñ. der züelhof, zu G. In Pfaffenhofer landg. verlihen, lain, ſol *ihn* verzinſen, g n. ſ., kain newung auff den hof laſſen die Holtzmarch, zu dem hof gehörend, nit abſchlahen, noch ver- Sunder zu notturfft des hofs vngeuärlich prauchen.. mit des Erſ. sen Hewſermair d. z. pg̃rmſtr zu Pfaffenhofen, richter zu Ylenmünſter lie fürſichtigen St Adler, peckh v. W. Kürſner, b. b. zu Pf... ı Herrn vaſsnacht.

Nr. 1645. ... Hs Koler zu Sanndiſzell *wird* der hof verlaſſen, g frey auff geben, mitſampt den 8 tagwerchen wiſmats, Im moſs ... 3 jar; gült: 3 ſ. roggen, 3 ſ. habern, 100 air, 6 käſs, 6 hünr, ... oder 16 pg̃, ain pf. pg̃ zu wiſsgült v. 12 ſt. pg̃. Tädinger: di... r. ſch. Cff Prunner zu Carphofen, Jg̃ Almſhaimer r. zu V., Gabriel ... r zu Maltzhauſen. S: des e. v. v. Jg̃n Sandiſzellers zu Sandiſ... *Datum unausgefüllt, der Nr. 1644 unmittelbar folgend.*

Nr. 1646. 1495. 20/IV. Wir Auguſtin Br. v. C. zu V... haben

Digitized by Google

image
not
available

495. 18/VIII. Alexander epus f. f. d. dilectis filiis ma- Auguſteñ. eccliarum decanis mandat, quatinus decernant li et C. Moñii in Vnderffdorff a ſententia Officialis Friſingeñ. er, rectore eccle pchlis in Veltmoching et Georio Gyeejus, de certis decimis ſeni et milii, quas Baluzar laicus Co- Curie in Niderhomütingen dare debet. Rome apud Sanc- Kl. Sept. Poñ'us Ao Tertio. *Subscr.:* Aug. — B. Bagadóna. — L. de Brunno. *In revoluto:* S Portius. — Jo.

xander VI. Bleiſtift wie früher an Spagat.

1495. 24/VIII. Auguſtinus pptus Gabriel dec. t. q. c. in ger, conſiſtorii Curie Friſ. procuratorem, in moñii ſui Sin- orem creant in *eadem* cauſa decimarum.. die' viceſima O.

. 1495. 13/IX. Wolfgg Reſch zu Garbiſhauſen *verdern* rbiſshauſen verlaſſen, ains, das *er* von iren Wirden gehabt. *er* In v. Irem G. zekauffen hat geben.. d. j. a jarlich r. v. 10 ß. pg. S: Viſchinger. Z: V. Vnuerdorben v. Junckhenhofen.. Suntag nach nativitatis Marie.

495. 17/IX. Walthaſar Schalttorffer zu Vagen, an der Dachaw.. als *er* zu D. mit vollem Gericht lanntrecht gewiſchen Jg Almſshaimer, Richter v. anbalt des von V. v. Ried v. ſeinen mitgewonten eines vberhockens halben tſchafft rechten verleſen vrtel Engelmarn Hundts, weilent n am montag vor S. Johanns tag zu Sunbenden Im fünf r der mindern Zal (22/VI.), auf *sein* aid: das der anbalt inen geſtellten zewgen v. irer ſag im Kuntſchaft Rechten r Irrung, das der ein Zugehörung ſeins guts zu Petnpach ht hub v. füll furon dapey beleiben.. an pfincztag vor S. elfpoten v. Ewangeliſten.

. balthauſer ſchalttorffer", Schild gespalten, aufwärts zur Spitze sich einekr. Helm mit Adlerflügeln ohne Balken.

. 1495. 2/XI. *Criſtoph Pruner zu Karphofen verkauft ahrer zu Arnbach ſein aigen guett gelegen in der hofmarch r Lg., das L. Wolfel bishero gepaut und ſtifftlich ingehabt lann das dem w. g. v. dem Hrn. zu Inderstorf gent, ihm s zu ainen ewigen Jahrtag, 6 ß h pg. SS. an aller Seelen chrift).*

. 1495. 27/XI. Jacob Gaiſsmair, müllner zu Hertzhauird die mül zu H. in Schrobenhauſer Lg. verlaſſen 6 jar; g Müncher l. w., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ß. dñ., von

dem ackher 3 ſch. pg̃.. *er* was bey den 34 g. verrechents gelts ſchuldig worden, hat *sein* herr angeſehen got v. ſein armuet, *ihm* an berürter ſchuld nachlaſſen zwelfthalben g. r.; zwen v. zwaintzigk zalt er *in Fristen*.. Iſt die mül haimgeuallen.. ſol er alles In ligen laſſen, pewlich gefunden werden zuveld v. dorff, vnder v. ob dem waſſer, aller zugehörung mitſampt dem gericht, iſt ain eyſne ſtaugen, damit die ſtain gehebt werden, zwen piller, Das mül mafs, ain prennten, ain multer, ain wannen, Vnd die ſtain ſullen geſchatzt werden v. bei der mül beleiben. Wes ſy peſſer fein dann 2 pf. pg̃, Das ſol *ihm sein* herr heraufsgeben.. beſigelt mit des *(unausgefüllt)*. Darpey: Her Wolfgg pfr zu Hertzhaufen, Hs Hewſermair richter, Joh. Viſchinger, Jg̃ Purckhart etc. *Seitlich:* acta feria ſexta poſt Katherina.

Nr. 1655. 1495. 2/XII. V. Vend weber zu Pipifried, Anna ſ. e. h. verkauffen.. dem Br. Aug. v. C. *ihr* gütel in der hofmarch P. Krantſperger L. G... vnuerhefft, dann das järlich daraufs gend zinfs dem l. S. Vlrich v. ſ. g. zu Augſpurg 4 pg̃ v. ain pg̃ ſ. Dyoniſy zu Pipifried. S: Cff Prunner zu Carphofen. Z: die erſ. beſch. Jg̃ Sintzhaufer v. Jg̃ Al(ma)haimer zu V. Dabey: Hs Viſchinger, maiſtr Pauls Pader zu V., Clas Kuman zu P. v. Hs Klain.. an mitwoch nach ſ. Andres tag des h. zw. O.

Nr. 1656. 1496. 2/II. V. Widman zu Glan, pawmaiſter in dem w. G. V. v. Elſpet ſ. h. haben.. offt zu hertzen genomen die kurtze zeit, ſo der menſch auff erden hat, Einen yeden nit mer nachvolgen, dann ſeine werckh, Demnach.. da *sie* kainen leiplichen erben haten noch gewartten.. geben *sie ihren* halben tail an dem gut zu Ärntzell in Kranſp. lg. das yetz Gg̃ Luchſs pawt v. järlich dient 8 ſch pg̃, ain ganſs v. 6 ßpg̃, dem.. h. Aug. Br. v. C... zu ainem ewigen Jartag v. felgerät.. in der pfarrkircken Glanerdorff vmb ſ. Michelstag.. 2 geſprochen meſs; man ſol.. vor an der kantzel verkünden.. *ihre* namen Auch in ir totenpuch ſchreiben.. S: Hs Viſchinger. Z: Clas metzger, Pauls pader v. Sigm. ledrer all zu V... an V. Fr. Lichtmeſs tag. O.

Nr. 1657. 1496. 11/II. Ofwald Schönnpühler zw Suning, pfl. zw Crantſperg v. Marcus Hörndel, Licentiat, Tümherr zw Freiſing, ſprechen in der Irrung zwiſchen Veiten Schneider, Bgr zw Freiſing, allr ynwald ſeins Vettern Ilsen Schneiders, gegenwürtig weilent zu Vetting, dann H. Aug. Br. zu V., auch Paule Vennd zw Weichs, *deren* vollmächtiger der w. h. Vlrich, ſchaffner des G V., antreffend all hab v. güt, So Hs Engelprechtsmüller v. Barbara ſ. h. hinder In verlaſſen haben, dy güter zw Lanzenried, das wismad bey Weichs im lg. Cr. auch varunde hab in der hofmarch Vnderſtorf, alls ſpruchmannen: im anfang alle recht, ſy ſein geiſtlich oder welltlich zwiſchen den tailen hin v. ab; zwm andern, das der von V. 22 v. Paule 14 g. r., zuſamen 36 g. dem V. S v. Hs S. ſ. Vetter zalen ſollen. P. Vend ſetzt zu borgen Harten Hinttermair von Weichs, Lorentzen Hinttermair von

Digitized by Google

Ainhofen v. Fritzen Swaphauſer zu Lantzenried.. welcher tail diſen ſpruch nit hielt.. wär dem andern tail vmb all ſein zuſprüch v. ſchaden, v. der herſchafft vmb 50 pf. pȩ vnläſſlich zu bezalen verfallen. S: O. Seh... an pfinztag nach f. Scolaſtica tag. O.

Nr. 1658. 1496. 26/II. Veit v. Ils Schneider *quittiren* dem w. h. V., ſchaffner, über die 22 gulden. S: O. Schönnpühler. Z: die Erſ. geiſtl. v. weiſen H. Wolfgg Stäringer, die Zeit Caplan v. Ils Sieknhauſer Caſtner zu Cranntſperg.. freitag nach dem Suntag Invocauit. O.

Nr. 1659. 1496. 20/III. V. Vnuerdorben zw Junckenhofen, Elſpeth f. h. verkaufen dem.. h. A. Br. v. C. *ir* gut.. mitſampt den zymern vmb 72 g. r. S: Cff Prenner zu Karphofen. Z: Pt amptman zu V., Cff Prantl zu Metzenried v. L. Flamerſpeck zu Junek. Dabei: Cr. Ottelſpurger v. L. Jager daſ... an Suntag Judica in der vaſten. O.

Nr. 1660. 1496. 5/IV. A. Siber von Pipifried verkaufft f. l. bruder Hs Siber zu V., Elſpeten f. h. *seinen* tail an dem gütel, geñ. der Siber, aigen.. vmb 19 g. r... S: Hs Viſehinger. Z: Haymeran Schuſter zu V., Caſtl Kramer, V. Herſenhauſer; dabey: Cl. Kuman, Hs Schuſter, Chtz Hegkmair v. Pt Schoberl zu P... an erichtag in den oſterfeyern. O.

Nr. 1661. 1496. 1/V. Erhart Jobſs zu Petenpach verkauft *seinen* tail an dem Jobſen gütl zu P. in kranſp. lg. ererbt vom Vater dem Jobſen, f. l. ſchwager Caſper dem Weber, yetz zu Mämertzhauſen.. vmb 3 g. r. S: Hs Viſehinger. Z: Hermon Partl zu Ainhofen v A Vorſter zu Erlach.. Suntag Cantate nach oſtern. O.

Nr. 1662. 1496. 19/V. Ich Zacharias Manndl Landtr zu Schrobenhauſen Bekenn.. als ich auff heut dato das Gericht daſelbs nach form v. ordnung Rechtens, wie ſich zu thun geburt, offennlich beſeſſen hab, Iſt fur gericht kömen v. da Erſchinen V. Vnuerdorben von Junckhenhofen fur ſein ſelbs v. als volmächtiger anwalde Elspethen f. e. h., v. lieſſe durch ſeinen zurecht angedingten fürſprechen reden.. *Nr. 1659 wird eingeschaltet, Fertigung begehrt*.. Darauff ich R. fronpoten zu dreyen mallen offennlich rueffen lieſs: Ob yemant da wär, der wider die Rechtuertigung. So V. Vnerdorben von J. dem Gewalthaber der obeſtimbten von V. Thün wollte, Ichitz zu reden hett, Das der herfurkäm, Vnnd die Rechtuertigung verannttwurtet, Zum Erſten, Znm anndern, v. zum dritten mal, wie recht iſt; v. da nyemant kam, Das zuuerannttwurten, Hab ich R. das offtgemelt Güt Auff Vnuerdorben begeren von Im an ſtab auff v. vbergenomen, v. das nachmals durch den fronpoten dem Geballthaber der von V. mit dem ſtab nach ordnung Rechtns, wie ſich da zůthun geburt, gerechtuertigt, Nach püchs ſag wie Recht iſt, Sollicher Rechtuertigung Jg Almſhaimer Als gewalthaber an ſtat vnd von wegen der hȓn v. G. V. Gerichtsvrkundt v. brieff begert, Der Im alſo mit

Recht Erkannt v. mit meinem aigen zuruck hiefurgedruckten I. Geben iſt an pfintztag nach dem h. auffertag Chriſti v L. Hrn Nach ſeiner geburde Tawſennt vierhundert v. darnach In dem Sechſvnndnewntzigiſten Jar.

Pap.-Urk. auf deren zweiter Seite das S. unkenntlich aufgedrückt iſt.

Nr. 1663. 1496. 24/VI. Wir Maximilian v G. g. Romiſcher Kunig etc. Bekennen das vnns die Erſamen gaiſtlichen vnnſer lieben Andechtigen pr. v. C. zu Vndenſdorff einen Freyhaitbriefe, Inen von weylennd dem hochg. Albrechten Ertzhertzog v. l. vettern gegeben .. lautend (s. S. 899) ... Haben fürpringen .. laſſen .. Vnnd gepietten dauon den Edeln v. vnnſern lieben getrewen .. Ernnſtlich v. wöllen, das Sy den eg. Gaiſtlichen lewtten Ire wein nach laut des eg. Htz Albrechts brief v. diſer vnnſer beſtettigung Zoll frey geen laſſet. Das iſt vnnſer Ernnſtliche maynung. Geben zu Augſpurg an f. Johannstag zu Sunwenden .. Vnnſers Reichs des Röm. im Eilfften v. des Hungriſchen im Sibennden Jaren.

O. S. ab. In rev: Commissio Domini Regis propria. Abg. M. B. X. p. 315.

Nr. 1664. 1496. 3/VIII. V. G. g. Wir Sigmund .. Bekennen .. Als weylent der h. F. v. l. h. vnd vatter Herre Albrecht .. zwiſchen .. Br. v. C. v. Cloſters zu V. auff einem v. gemainer baurſchafft der dörffer Achlach, Obern v. Nidernmenntzingen, Aubing, Paſing v. annder Ir zuuerwonnten, die wiſmatter neben des bemelten G. Swaig bej Dachau haben annderſteyls, der bewärung halb des vichs, damit beſ. v. prelat obberurtte dörffer vberſchlahen ſollte, ein uerſchreibung hat laſſen aufgeen, darinn ein anzal rinder auff der Swaig zuhallden geſetzt, Lautt deſſ br. des Datum ſtett an pfintztag nach S. Petter v. Pauls der h. zw. tag im 56. Jare etc. der myndern Zal, So vnns aber gemellter Hr. v. C. weitter mit anndern vrkunden v. alltten gerechigkeitten vnns furpracht, erfucht haben, darinn ain merer v. gröſſer anzal vichs, dann in angeregter verſchreibung angezeigt iſt, darzu abgangs taglichen anfalls, So ſy an kuchenfleyſch Im gotzhauſs haben, Ine ein merer anzal vichs, Nämlichen 24 Rinnder, 1 farrn v. ainem yeden Swaiger, den Sy yetzt do haben oder furon gewinnen, 8 Rinnder v. nicht mer, das alles zuſamen tuett 32 haubt vichs v. den farrn, auff berurtter Swaig haben zuuergonnen, Das wir allſo auff ir furpracht vrk. v. ger. vergonnt .. haben, Gonnen v. ſetzen Ine die obb. anzal vichs .. v. den vichtrib, wie uor allter iſt herkomen .. So allſo dem v. prelat oder ſ. n. aufs obberürtter anzal vichs eins oder mer ſchlage, oder ſunſt von der Swaig abkerett, ſollen Sy deſſelben Jars an des hingenomen ſtatt kains mer einſchlagen .. mit v. anh. Secrett InSigl .. zu Mennzing an Mittwoch nach vincula Petri.

O. Das vierthellige S. mit überragendem Brustbilde, wie früher.

Nr. 1665. 1496. 1/XI. Hs Hermon der Zeit wonhafft zu Lantſpersried in Lantſperger Lantg. verkaufft den Erw. v. G. V. ſein aigne zymer, namlichen ain behaufsung mit Irm zugehörn auff Ires G. aigen grunt v. po-

Digitized by Google

dem ſtent, welicher grunt in Ira Hof, den Pauls Pregnitzer pawt, gehort, kewflich in *sein* gewalt bracht von Sixten Weber, vmb achthalben g. r... mit des erf. v. w. Jg̃en Sintzhaufer zu V. l. Z: die erf. w. v. befch. Jg̃ Almſhaimer, r. zu V., Hs Vifchinger, L. Rot, Pauls pader, an aller gotes Heyligen tag. O.

Nr. 1666. 1496 16/XI. M. Vorſter zu Petenpach v. Chtz Vorſter ſ. e. Sũne bekennen.. demnach v. Michel den w. h. v. V. abermals ein merklich Summa aufftender gult v. ander fchuld fchuldig worden, wafs die *er* v. ſ. S. nit zu bezalen heten, v. Dieweil *er* noch ain Hewſslen het ſten zu Petenpach auff der beñ. Hẽn grunt v. p. Die ſelben behaufsung hat *er ihnen* willichklich veraigent v. *sie ihm* aus genaden nachlaſſen zwen g. r... mit des w. v. fürſ. Jg̃n Sintzhaufers zu V. l. Z: die Erf. Hs Vifchinger K., Jg̃ Pawman zu Petenpach, an S. Ottmars tag. O.

Nr. 1667. 1496. 23/XII. Hs Siber, A. Siber v. Magdalena Püchlin, alle gefchwifterget, Paulſen Sibers weylend zu Pipifried verlaſſen kinder, Magd. mit gunſt v. willen *ihres* haufswirts verkaufen.. H. A. br. v. C. ain g. r. ew. v. j. gatergült aufs *ihrem* gut.. vmb 20 g. r. Es iſt beredt worden, das *sie* das gut.. nit weyter verſetzen noch verkauffen ſullen.. lofung zway monat vor zu ſagen.. mit des Erf. v. w. Gg̃ Sintzhaufers zu V. I. Z: Mr. Strobel von Arnzell, Hs Siber zu P., Erh. Pernloher.. an freytag nach ſ Thomans tag. O.

Nr. 1668 1497. 26/I. Clas v. A. genant die Rüdl gebruder verkaufen *ihrem* l. bruder maiſter Hsen Koch zu Vnndefdorff *ihren* tail gerechtigkait v. erbfal an den zymern, fo *ihr* l. vater Pt R. v. *ihre* l. muter Anna Rüdlin verlaſſen haben in der hofm. zu Glan, ein behaufung v. ſtadel, darzu zwo küe v. all farende hab von pettgewant v. hausrat vmb 12 g. r.; davon ſol er *ihrem* bruder Martein, fo er zu land kumpt, als erbtail geben 4 g. r., auch bezalen die ſchuld allenthalben, fo *ihre* l. muter hinder Ir verlaſſen. S: Hs Vifchinger. Z: die Erf befch. Gg̃ Almſhaimer r., Gg̃ Pernloher gaſtknecht daſ... pfintztag nach Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1669. 1497. 27/I Hs Sundermair zu Pipifried v. Barbara ſ. e. H. verkaufen dem.. Aug. br. v. C. *ihren* holtzgrund zu Reichertzhaufen in Hefelgraben, Aichaher lgs., freyfs aigen. S: *Der Vorige.* Z: V. Herfenhaufer v. Th. Kainel zu Pip... freytag nach S. Pauls ker tag. O.

Nr. 1670. 1497. 23/V. Ich A. Mändel, Conrad Mändels, Etwan richter zu V. elicher Sun Bekenn.. Demnach vnd ich mir ein vnlieb v. vordrung furgenomen het zu dem Erw. h. h. A. br. des w. G. V. von wegen ettlicher wort v red, die feiner wirden Dechant gethon ſolt haben, welich red mein muter v. ſchweſtern berürt, Dieweil aber mein l. vater ſäliger Ir wirden diener iſt geweſen, Ich v. m. gefchwiſtergat Hinder dem gotfhaufs erzogen, vns noch genad v. furdrung bey iren wirden verfehen, Han

Digitized by Google

ich ſolich vnlieb v. f. gen beñ. hñ v. g. gantz abgeſtellt.. v. mich nach rat.. beñ. Kriſtoff Prunners zu Carphofen v. Hsen Vifchingers Kamrer zu V... lieplich veraint.. Sullen furon mein gñ. hñ ſein, Ich v. die mein lr willig diener, wo ſy vnnſer begern, In v. den Irn thun, was In lieb iſt.. für zerung v. müe.. hat mir mein herr ein völligs benugen gethon.. mit .. Prunners I. Z: Hs Pietinger Kuchenmaiſter v. Hs Koch, baid zu V... an Erichtag nach trinitatis. O.

Nr. 1671. 1497. 5/X. Jacob von Kamer zẅ Yeczendarf verkaufft dem E. v. v. Gẽn von Eyſenhofen zẅ Eyfolczried 32 meczen Rogken pfaffenhofer mas die funff Müncher Schäffl tünt, Vogtley aus dem widem zu Affallterbach Im lg. Pfaffnhofen, vmb 100 pfun' pẽ güter Müncher werung. S: *er und* der E. v. Str. Rytter H. Wolffgang von Ahaim zw Willnaw etc. Hofmaiſter, *ſein* l. vetter. Pfinczlag nagſt nach f. Michels tag.

O. mit 2 S. 1. wie früher. 2. Ahaim: T.: ein ſchreitender Löwe; Helm mit gezierten Büffelhörnern.

† Nr. 1672. 1497. 28/X. Hs Kamer zu Ranndoltzried *wird* der hof, den weiland *ſein* l vater fäl. von Iren wirden inngehabt verlaffen drew jar.. järlich 27 ſs. dñ. 100 air, 10 kufs, 10 huner, halbs obſs v. 12 ft. pẽ; pẽn: Vintzentz Praitenawer zu Puchſperg v. Jg Muetiman zu R. S: Hs Vifchinger. T: Jg Sintzhaufer v. miſtr Hs Koch.. acta in die Symonis et Jude.

Nr. 1673. 1497. 19/XI. Jeronimus Wagner ze Pipifried, Margareth ſ. e. h. verkaufen.. Sunder Margareth frey, vngedrengt, nit geuarlich hindergangen bey *ihrer* trewen geredt an ayds ſtat *ihres* ben. haufwirts v *ihrer* kind nutzperkait angeſehen.. H. A. br. v. C. *ihr* frey aigen Gütel vmb 60 g. r. St. Tanner zu Yetzendorf, Barbara Tannerin, Jgen Marteins hauffraw daſelben, *willigen als Miterben ein.* S. der v. v. w. Hs Hewfermair, d z. richter zu Vndenidorff vnd Ylenmünſter. Z: Hs Hertzog pockh zu München, Gẽ Sintzhaufer, Clas metzger v. Hs Streber zu V., Hs Weber zu Werd.. an f. Elſpeten tag.

O. S. ab. Im Saalbuch ohne Datum und ſtatt der letzten drey folgende Z.: Clas Küman zu Pipiried, Caſtel Kramer v. Jg Tätzel wirt daſelben.

† Nr. 1674. 1497. 27/XI. L. Tewfchel zu Sielenpach *wird*, demnach vnd VII Grym zu Räterſtetten der w. h. v. g. V. hof nymer pawn wolt, der hof verlaſſen 3 jar; *er* ſol die holtzmarch trewlich halten, järlich geben 4 f. roggen, 3 f. habern, 100 air, 10 k, 10 h, ain weyfat oder 24 pẽ, 12 ft. pẽ, auch die vogtey gen Stumpfſperg aufrichten, die ausſtend gült, 14 g., zalen *in 3 Friſten.* Des *er* irn wirden zu ſich geſetzt hat Hsen Hegkmair zu Harifzell v. Ml. Arb zu Wollenhofs. S: Jg Sintzhaufer. Z: *die Burgen.* .. die Virgilii.

† Nr. 1675. 1497. 29/XII. Hs Wägl'n zu Katzental *wird* der hof verlaſſen 3 jar.. järlich 28 ſch. pẽ v. 12 ft. dñ. S: Hs Hewfermair richter

Digitized by Google

zu V. Z: die wird, Erf. v. befch. Her Hs Grofs Dechant v. pfr zu Viekirchen, Hs Vifchinger v. Pauls Holtzfchuher b. zu V... acta die Thome Cantuarienfis 1498. *(Unmittelbar an die Vorige gereiht.)*

Nr. 1676. 1498. Congregacio fratrum et fororum Moñij Altomünfter Freyfzing. d. pptum ynn Vnderfzdorff in' fraternitatem recolligunt. A natali Criſti Ao MCCCC. lxxxxviij.. Kalendas. *(Lücke)*. O.

Nr. 1677. 1498. 20/II. Cum Auguſtino ppto, Gabrieli dec. in V. Steffanus pptus, Oswaldus dec. t. q. C. Moñii S. Nicolai extra muros Patavie eiusdem ord. fraternitatis vinculum, viſis tandem ſcriptis *eorum*, de nouo contrahunt xx m. Februarii.

O. Das 1. S. in r. W. oval: ein Bischof steht in gothischer Halle segnend; das 2. eb.

Nr. 1678. 1498. 19/III. Hs Karr zu Parifzell hat.. A. Br. v. C. verlaffen ir, hüb in Fridberger lg. 3 jar; zu geben 5 g. r., 6 küfs oder für yeden 5 pg, 6 hüner oder für yedes 4 pg, ain centen air oder darfur 18 pg, ain weyfat oder 16 pg v. 12 ft. pg. S: Hs Vifchinger. Z: Cr. Huber wirt zu Egenhofen v Chtz Kar von Adeltzhofen.. montag nach dem Suntag Oculi. Pap. U.

Nr. 1679. 1498. 25/III. Gg Martein, d. z. zu Hilkerfhaufen, v. Barbara f. h. verkaufen *seinem* l. Schwager Jeronimus Wagner zu Pipifried, Margretha f. e. h., den erbtail, angeuallen von Hs Tanner fchmid zu P., *ihrem* vater v. fchweher, an dem gütl zu P. vmb 6 g. r. S: *der Vorige*. Z: Hs Peck v. Jg Schmid p. zu V. Darpey: Pt Albrecht, Hartl A... v. Hs Schaffler .. an Suntag Letare. O.

Nr. 1680. 1498. 22/IV. Gg Huber, pfr zu Sitenpach, Caſpar Huber daſelben v. Cr. Huber, wirt zu Paidl'kirchen, all 3 gebrüder, verkaufen für *sich* v. *ihre* l. brüder Her Hsen v. Wolfgg die Huber, der gewalt *sie* haben ..dem.. A. br. v. C. *ihr* frey aigen gütl' v. darzu den Hubgarten mit allen zugehörn zu Sitenpach in dem dorff in dem lg. Fridberg vmb 61 g. r. S: Hs Hewfermair r. zu V. v. Ylenmünfter. Z: L. Vmpach, fchufter zu Augfpurg v. Hs Hohl' zu Straſpach. Dapey: Hs Kissing, vifcher zu Eyfenhofen, Hs müllner zu Weykerfhofen.. Suntag nach dem Oſtertag.

O. Unendlich ausführlich. S: in der T. ein zweistöckiges Haus; Helm, dessen Zier zerstört.

† Nr. 1681. 1498. 24/IV. Auguſtin br. v. C. zu V. verkauffen aus wolbedachtem verainten willen, gantzen wiſſen, *ihres* G. funder nutzperkait angefehen, recht v. redlich dem Erf. Balthafar Harder zu Hochmating v. f. e. 20 g. r. ew. j. gult aus *ihrem* gotfhaufs V. v. aus allen *ihren* gulten, rannten v. auffheben vmb 400 g. r... ze geben all jar auf S. Georgen tag. Welichs Jars *sie* das nit taten, er *sie* darumb erfuchen müſt, was Im dann darüber mit zerung oder potenlon, Diefelben füllen *sie* Im abthun; er hat die lieb gethon, ewige loſung v. widerkauff zugefagt.. auf yeden f.

Digitized by Google

Georgen tag gar oder ain tails, vor zway monat zufagen .. mit der prel. v. des C. I .. an S. Georgen tag.

Nr. 1682. 1498. 3/V. Sigmund Prunner, der zeit richter zum Newenmargt, v. Wolfgg Prunner zu Hörieden gebruder bekennen .. Demnach vnd *ihr* l. vater fäl. Cff Prunner Ein leibting auf feines ainigen leibs lebtag gehabt hat von den w. h. v. g. V. auff *Irem* frey aigen viertal oder gütl' zu Carphofen in der hofmarch in Dachawer lg., v. *sie* vermainten auch gerechtigkait ze haben bey beñ. gutl'.. Erweyft verzichten *sie* v. verkaufen *ihre* zymer, haufs v. ftadel, ftallung v. padftuben den .. A. br. v. C. vmb 60 g. r. SS. v. zu merer kraft mit O. Schonpuhlers von Süning, Pfl. zw Kr. I... an des h. Creutz tag, als es erfunden ward.

O. mit 3 S. Die beiden Prunner führen den Ziehbrunnen und Flügel auf dem Helm wie der Vater.

Nr. 1683. 1498. 3/V. *Dieselben* verkaufen Brobft Auguftin v. C. *ihren* freyn vnuogtbarn fedlhof, gelegen in der hofmarch Ärmpach v. Dachawer Lg., den yetzt Simon Pawr pant, järlich dient 9 feckh korn, 1 f. waizen, 1 f. gerften, 7 f. habern, alles Müncher mafs, 27 fch. pg, ererbt von Cff Prunner.. vmb 580 g. r.; S: *die 3 Vorigen* vnd Cff Pullinger zu Talhauſen. *T. w. v.*

O. mit 4 S., das Pullingers zeigt in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helm ein Grabscheit-Eisen; cfr. M. B. X. T. 9.

Nr. 1684. 1498. 7/V. Herr Jg Hüeber, pfr zu Sittenbach, H. Hs H., verwëfer der pfarr zu Aüfkirchen, Contz H, wirt zu Baideikirchen v. Cafpar H., zu Sittenbach gefeſſen, verkaufen für *sich* v. Wolfgg Hueber, *ihren* brüder, der difer zeitt aufferhalb landf ift, dem . Auguftein Br. v. C. *ihr* aigne behaufung, hofftat v. gartten zu S. im darff v. Fridberger Lg.; Mer ain gartten, der huebgartten genñ .. Item mer ain gartten, 2 acker zu Hinderperg gelegen, ain acker in der Haberlag, ſtoſſend an Hs v. Cafpar Hafner v. Pauls Slein, ererbt von *ihren* ältern, vmb 61 g. r. g. l. w. in OBeyern.. mit des Ed. v. v Jobften v. Albersdarff, pfl zů Friedberg I. Z: der Ed. v. v.. Erf. v. w. Cafpar von Laymberg d. z zů Fridberg wonendt, Jg Zwieczel v. Cafpar Snyler, baide des Ratts daſelbs.. an montag nach des h. Crewtztag Inuentionis.

O. S.: Kopf und Hals eines Vogels in der T. und aus dem Helm wachsend; Hahn mit Kamm nach B v. Eckher. Cod. bav. 2271. IV. f. 378. Vgl. Nr. 1680.

† Nr. 1685. 1498. 13/V. Wir Auguftin br. zu V. v. der gemain Conuent verkauffen [wie bei Nr. 1681] dem e. v v. Sygmund Prunner, richter zu Newenmargt v. a f. e. 15 g. r. järlichs zinfs aus unſer Kamer v. gotthaufs V. vmb 300 g. r, die wir von beñ. Pr. empfangen v. in v. peſſern nutz gewent haben. Alſo v darumb wellen v. ſullen wir v. v. n. dem beñ. Pr. oder ſ. e. hinfür järlich auff einen yeden f. Georgentag vngeuärlich 8 tag vor oder nach aufs v. gotthaufs geben v. zinſen 15 g. r., an ver-

Digitized by Google

ziehen zu seinen hannden antwortten wider manigklichs verhefften, verpieten, krieg, raiss v. ander verhindrung, so lang piss wir die beñ. 15 g. r. j. z. durch widerkauf abheben mit dreyen hundert gulden.. auff verkündung, die In zway monat vor beschehen soll, welchs jar wir solchen zinss.. nit gäben, hat beñ. Pr. vns.. vor vnsern georneten Richter wol darumb fürzenemen.. darinn vns gantz nichts beschirmen oder fürtragen mag.. mit der Pr. v. des C. I.. an Suntag S. Seruacius tag.

Nr. 1686. 1498. 20/V. Matheis müllner zu Yetenhofen *wird* des G. frey aigne müll zu Y. verlassen 3 jar, dient järlich 7 s. roggen, 4 s. habern, 1 s. waitzen, 1 s. gersten, alles Müncher mass, ze wissgilt 21 sch. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., zwo gens, ain weisat oder 24 pg̃ v. 12 st. pg̃. S: Hs Vischinger. Z: L. Wagenpfeyl v. L. Westermair zu Yettenhofen.. an Suntag Vocem jocunditatis. Pap.-Urk.

† Nr. 1687. 1498. 28/VI. Sixt Egkstain zu Schönisperg *wird das* gütl gen. das täfer gütl verlassen 3 jar. *Er* sol *sich* auch in Jars frist persönlich auff das gutl setzen v. das verzinsen mit zwen g. r. S: der E. v. v. Seb. Hohenberger, Vogt zu Rain. Z: die Ers. v. w. Hs Gollüng v. Pt Peck baid pg̃r v. ratgeben zu R... an S. Peter v. Pauls abend.

† Nr. 1688. 1498. 2/VII. Chtz Nidermair zu Amperpetenpach *wird* des G. hof verlassen 3 jar; gült nach s. s. d. i. 8 s. roggen, 6 s. habern, 1 s. gersten, 2 pf. pg̃ wissgült. 100 air, 10 c., 10 h., zwo gens, ain mattag oder 10 pg̃, ain weysat oder 24 pg̃ v. 12 st. pg̃. S: Hs Hewsermair r. zu V. v. Yl. Z: maister Hs Koch, Pauls pader v. Cr̃ metzger, all zu V. In die visitationis Marie.

Nr. 1689. 1498. 30/VII. Lorentz Helt zue Prayttenaw v. Katherina s. h. verkauffen aus *ihrem* tayl daselbss, do *sie* yetzund auff Sitzen, Hawss, HofSach, auss grunt v. poden.. dann onengoltten dem w. G. Altomünster an seinen lehenzinssen, So vorhin darauss geth, ainen g. r. järlichs Zins v. Ewigss geltz vmb 20 g. den wirdigen andächtigen Cristina mueter, Hr̃n Andreas Vater, Iren payden Conuentten, all Iren nachkomen v. obg̃. Gotzhawss.. zu bezalen auff s. Jacobss tag.. widerkauff vergunnt.. mit der Ers. v. w. der bg̃r des m. zu Altom. I. Z: A. Strobel, Gg̃ Watzenrieder b. h... an montag nach s. Jacobss tag. O.

Nr. 1690. 1498. 14/VIII. Zw wissen das sich Spenn v. Irrüng gehalten haben zwischen des... A. Br. des w. G. Indersdorff v. C., Auch Bg̃mstr v. Rätte zu Schrobenhaüsen, antreffend geñ. Gotzhaüss Hoff Mantelperg im Schr. Lg. v. der von Schr. gemain holtz, geñ. der Hart, v. gemainen Samen darneben.. Michel Riederer, der zeit Pfl. zu Schr. hat tag gesetzt.. v. bed barthey zu *ihm* erpetten den hochgelerten Dr̃ Sixten Rapperzeller zw Rapperzell v. Moritzen von Sandizell zw Edeltzhaüsen.. *Sie theilen die*

Digitized by Google

streitigen Gründe, den trib fullen die von Schr. *nur* haben vor Jori vnd nach Michaelis. S: die 3 Spruchmannen .. an Eritag vor v. l. Frawn fchidung O.

Nr. 1691. 1498. 20/IX. Walthafar Schaltdarfer zu Vagen, an der zeyt Lanntr. zu Dachau, als *er* zu D. mit vollem gericht Lanntrecht gefeffen ift, hat *in Beyfein* S. v. W. der Prunner *auf Vorlage* des Kaufbriffs *[Nr. 1682]* fronpoten Ruffen laffen 3 ftund, Hsen Hewfermair als Anbalt des G. V. den Sedelhof zu Ärmpach mit dem Stab v Gerichtshant frey aingeantwort, v. gibt des Kaufs v. vertigung Gfbrief. SS An pfintztag nach des H. Creutztag Exaltationis. O.

† Nr. 1692. 1498. 24/X. Symon Schmewffel zu Ainfäfs v. f. h. *wird* die Hub, die *ihr* l. vater v. fchwecher Hs Schm. befeffen, verlaffen 3 jar; g. n. f. f. 12 fch. pg v. 40 pg von wifmat v. ackher, zwen pom aus dem garthen mit den früchten nach Irem gefallen v. 6 ftpg. S: Hs Vifchinger. Z: Matheis Huntler zu Garbifshaufen v. Hs Koch zu V., an Mitwoch poft Vrfule.

† Nr. 1693. 1498. 11/XI. Bernhart Bair zu Wengen *verspricht an der* in beywefen der E. v. v. w. Seb. Hohenberger, vogt zu Rain v. M. Holzhamer Caftner daselben in warer rechnung *erfundenen* gult fchuld füron die 12 jar järlichen 10 metzen roggen, 6 m. habern, vierdhalb m. waitzen v. fünfthalb m. gerften zufampt der järlichen gült, in Irm falpuch angezaigt, zu geben. S: *der Vogt*. Z: Hs Gollung, Pt peck bgr zu Rain .. die martini.

† Nr. 1694. 1498. 27/XI. Gg Talffel zu Wagenried v. Katherina . h., demnach vnd *sie* beide der w. hrn v. des G. V. diener v. dienerin gewefen fein zu Wagenried, haben die beü. w. hrn folich dienft angefchen v. *ihnen* ir aigens erkaufts gütel zu Sitenpach verlaffen 3 jar.. verzinfen järlich zwen g. r. v. 6 ftpg. S: Hs Hewfermair r. zu V. Z: Gg Talffel von Tannern v. Gg Hynntermair von Holtzhaufen.. an S. Virgilien tag.

† Nr. 1695. 1498. 29/XI. Ich L. Schotter zu Achterhof Bekenn.. Demnach v. mein l. vater V. Seb.. mit tod vergien, ward den w. H. v. G. A. der Achterhof frey ledig v. die weil mein mueter als ein witbe den hof zu pawen nit vermocht, gab fy den zu frêyer ftifft auff.. darzu wir nichtz zu fprechen hetten noch mochten haben, weder vmb paw-, erbrecht, noch leybting, funder ein freys haimgeuallens gut. Diefelben mein hrn aus fundern gnaden mir den hof verlaffen haben als lang ich Iren wirden geuällig pin, doch alfo, das ich den.. pewlich v. weslich halten v. ftellen fol.. kain newung darauff bringen etc.. ob ich das aber tät, fo hat es nit krafft v. pin darumb ein abgeftifftter mair. Den b. hof fol ich Irn wirden pawen v. dauon geben halben tail oder getraid, was ich paw, das ift korn, habern, gerften, fefen etc. vnd darzu 3 pf. pg wifsgült vnd 24 pg ftiftgelt.

Digitized by Google

in ir järlich pawſtifft komen.. Iren zehent In mit meiner für v. mue getreulich einfuren, In iren zehent ſtadel fleyſſiges aufffehen haben, damit In der zehent nit verloren werd oder verſaumpt oder In entzogen; meiner hrn zehentner ſol ich zu eſſen geben v. ſo lang auffhalten, pyſs ſy den geſamet haben v. der eingefurt iſt; Desgeleichen Iren 2 dreſchern piſs der zehent wird ausgedroſchen, Darumb von yedem ſchober des zehents nym ich zwen metzen rainer maſs; Iren zehent ſtadel ſol ich pey wirden halten. beſunder mit dem dach, v. ſo man den erzymert mit ander notturftiger hilff (beyſten); Iren Caſten ſol ich in hut haben, das traid ſo darein geſchut wirdt, treulich bewaren, v. ob Ir wirde ander getraid von Iren hinderſaſſen darein ſchütten wolten, darzu ſol ich willig hilff thun v. ſolich getraid merckhen; meinen hrn ain getrewer mair ſein v. all jar mit meinen roſſen ain ſuder traids von irem zehent in Ir gotſhauſs füren. mein hrn haben mir vergunt ainen heyrat nach meiner notturfft zethün, Doch Irem gut v. hof vnbegriffen gegen derſelben meiner hausfrawen; v. ſo ich durch abſtifft, tod oder ſunſt von dem hof ſchaiden wirdt.. ſol beleiben bericht, geſtro v. was von recht nach laut Irs ſalpuchs dapey beleiben ſol.. mit des Erſ. v. v. Gen Sintzhauſers zu V. l. Z: Hs Koch zu V., Wolfg Schotter zu Seyboltſdorff, Hs Schotter von Achterhof v. G Kräbl von Rämeltzhauſen.. an S. Andreas abend.

† Nr. 1696. 1498. 28/XII. Hs Vrban zu Werd *gibt* den hof auf, *der* G Hewſermair verlaſſen *wird* auff järlich ſtifft, Als lang *er* die bey Iren wirden erlangen mag v. In genädig iſt.. die holtzmarch trewlich erhalten, den drittail geben von allem, was *er* pawt, auf järlich beſchaw v. geding; ob *er* aber mit In nicht zu geding kumen mocht, ſo ſol *er* den dritten tail legen nach Ires gotſhauſs gewonhait, darzu zu wiſsgült geben 2 pf. pg, 100 air, 10 k., 10 h., ain madtag oder 10 pg, ain weyſat oder 24 pg, ain roſs gen Kelhaim oder dafür 3 ſch. pg. 32 ſuder myſſt aufs furen, zu vogtey ain henn v. 12 ſtpg.. ein trewer hinderſaſs v. hofmarchsman ſol *er* ſein v. gehorſam erſcheinen an allen chaften v. vordrungen, V. was *sein* Hrn der Etz halben ſetzen, ornen v. ſchaffen, das ſol er alſo an widerred halten, v. ſo *ihn* ſ. b. hrn nymer bey Iren hof haben wolten oder *er* ſelbs danen ſchaiden wolt oder müſt, ſo ſol *er* bey dem hof laſſen gült, ſchuld v. gutsvordrung. Aber als lang *er* ir hinderſäſs iſt, ſo ſtet *er* fur v. fur vmb gult v. gutsvordrung, wie oben begriffen iſt, alles trewlich v. vngeuarlich.. S: Hs Hewſermair r. zu V. Z: Hs Weber von Werd v. St. Plapfch, pawmaiſter zu V... an den kindlens tag ao 1499.

† Nr. 1697. 1499. 19/I. Gen Widman von Mantelberg *wird* der hof daſ. in Schrobenhauſer lg. verlaſſen; die holtzmarch ſol *er* trewlich behüten v. halten v. allain zu notturft des hofs prauchen vnd nit weiter; gult nach ſ. f. S: *Der Vorige.* Z: Gg Purckhart von Hertzhauſen v. V. Müllner von Müllried; darpey Hs Vifchinger v. Gg Sintzhauſer, baid zu V.,

Digitized by Google

Her Gg̃ Mändel pfr̃ zu Klenaw, Chtz Odelſpurger v. L. Flamerſpeck zu Junckenhoſen.. Sambtztag vor S Sebaſtians tag.

Nr. 1698. 1499. 1/II. Hſen V̊tz zu Wengen hat.. A. br. v. C. verlaſſen den hof in Rainer Lg. das jar allain, oder ſo lang *er* Irn wirden geuallig iſt; ſol die holtzmarch treulich halten.. in das landgericht thun mit ſteurn, raiſen v. andern, wie von alter her iſt komen an Ir gult vnbegriffen ..geben 6 Muttl roggen, 5 metzen 4 muttl habern, 5 metzen 2 muttl gerſten, 2 muttl waitzen v. 2 metzen hanff, zu wiſsgult 15 ſch. pg̃, 100 air, 30 k., 10 h., 2 gens v. 12 ſtpg̃.. mit Eines Erſ. rats der ſtat zu Rain I. Z: M. Holzhaimer, caſtner zu Rain, Hs Gollüng bg̃r; an v frawen liechtmeſs Abend. Pap. U.

Nr. 1699. 1499. 4/II. In G. n. Amen.. Auf montag, der da was der viert tag des monats zu latein geñ. Februarius, vmb mittag in dem dorff Junckenhoſen, Auſsp. Bistumbs in Cr̃. Ottelſpurgers Caſten *hält* der w. h. h. Gabriel, Schaffner des G. V. *Verhör ab und sagt:* das w. G. Vndennſdorff hett zwo pfarrkirchen Junckenhoſen v. Garbiſhauſen, die des beñ. G. Eingeſeibts aigen ſein ob 300 jaren durch järlich Caplan furſehen, vnder den ainer, her V. Kol, die beñ pfarrkirchlen jarlich vmb zinſs verlaſſen waren, nu ſey L. Löffler da, welicher ſich berumbt, dem Kol ſeyen die kirchen in titulum ſein Iebtag verlaſſen geweſen. Die Z: Hermann Weger, meſner von Clenaw, 50 Jar alt, Pt Rüdl von Eylental 55, Hs Kornprobſt 50, Pauls Lindermair 60, L. Kalczweter ob 70 Jar alt v. meſner, V. Vnuerdorben 55 v. Cr̃. Ottelſpurger 64 Jar alt, der bey 38 heuſlich geſeſſen, all zu Junck., *bestätigen alle:* V. Kol habe die 2 kirchen nur in befelch gehapt, davon geben 8 g., ſey järlich in die ſtift gen Vnd. gezogen. In beyweſen h. Hſen Eſſwurm, pfr̃ zu Zell, v. Adam Stainpach, Amptman zu Schrobenhauſen, hat das Inſtrument in form bracht Cr̃ Awrl, pfr̃ zu Swaphauſen, die zeit vicary zu Niderrott, Freyſ. B, ain offner Notarj von Römiſcher v. kaiſerl. gewalt. O.

† Nr. 1700. 1499. 10/II. V. Schaller zu Metzenried *wird* der hof verlaſſen.. zu geben 3 ſ. roggen, 2 ſ. habern müncher maſs, 4 ſch. pg̃, 100 air, 10 k., 10 h., ain weiſat oder 24 pg̃ v. 12 ſtpg̃. S: Hs Viſchinger. Z: Chtz Ottelſpurger zu Junck. v. St. Plapſch pawm. zu V... dc̃a eſto michi.

Nr. 1701. 1499. 23/II. Johannes de Lamberg, Dec., Heinricus de Silberberg, Cancellarius, Rupertus Awer, Vincencius Schrennckh, Vic. gl̃is, Dr̃es et Cañ., Regentes et Viceſgerentes ecc̃lie Friſ. ad petitionem Auguſtini pp̃ti t. q. C. Moñii V. omnibus, qui in feſto S. Joſephi, a Sixto IV Pp. introducto in die 19na m. Martii, et S. Otilie vg̃s cum novem lectionibus ibidem interfuerint, confeſſis et contritis 40 dies indulgentiarum.. relaxant Friſinge die 23 m. Februarii. O.

Nr. 1702. 1499. 7/VII. Anna Wilhalm Täſchlers, weilent viſcher

zu Camer, Eleibliche tochter *wird* auf der Lanndſchrannen Cranntſperg durch den E. v. v. O. Schönnpühler zu Süning pfl. zu Cr. mit dem andechtigen v. geiſtl. brüeder Oswald Camerberger, gehorſamen des G. Vnnderſt., alls volmächtigen gewalthaber des.. h. A. br... für *ihre* ſprüch zu der hübe zu Solern geſprochen 10 g. r. S: *der Pfleger.* Z: Wolfgg Vlm von Cr., Caſp. Schneider von Allershauſen v. A. Karl von Perkhauſen.. Suntag nach ſ. Vlrichs tag. O.

Nr. 1703. 1499. 22/IX. Agnes Metzgerin zu Vnndenſdorf.. demnach vnd *sie* zu gutem alter komen, kaine leibs erben (het), *sich* ſelber nymer helffen mocht, kainen troſt oder Hilff von *ihren* freundten befand, Sunder verlaſſen, als der welt gewonhait iſt.. kam mit *ihrem* pruder Clas Metzger v. a. g. freundten v. nachpern für den Erw. h. Aug. br... Bat durch gotes willen *sie* aufzenemen in ſ. g. ſpital.. *sie erhält* die gemain pfrünt in ſpeyſs v. prot, darzu von ſ. Marteins tag piſs auf ſ. Georgen tag All tag anderhalb maſs pier, des gemainen piers. auch ein kamer, aber das pettgewant ſol *sie* ſelb haben, auch ſein ir die hrn weder ſchuch noch klaider ſchuldig.. *sie* mag *sich* ſelber ſpynnen, doch iſt *sie* den geſatzten des ſpitals vnderworff v. einen ſpitalmaiſter gehorſam.. hat geben 20 g. r.. all *ihr* hab v. gut vermacht *sie* den w. h. v. g S: Hs Viſchinger. Z: Maiſter Pauls Pader v. Gg Sintzhauſer zu V, Hs Koch zu Glan v. Hs Zymermon im Kloſter.. Suntag nach Mathey O.

† Nr. 1704. 1499. 28/XI. Martein Ruſswurm zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den Hs Tannmair gepawt hat, das jar allain.. *er* ſol auch in das lannt thun mit raiſs, ſtewr, faren, wie es mit gewonhait her iſt komen, *seinen* beñ. hrn an ſeiner gult an ſchaden, v. ſol die gült mit andern nachpern gen Freyſing furen, wann es an *ihn* kumpt an widerred.. geben 7 ſ. korn, 5 ſ. habern, 1 ſ. gerſten, 1 ſ. waitzen, zwen metzen hanff, a M. m, 100 air, 30 k., 8 h., zwo gens, ain ſchwein oder 8 ſch. pg, ain weiſat oder 24 pg, 32 fuder myſt auffüren, v. für may v. herbſt ſteur 5 ſch pg. S: Hs Hewſermair r. Z: Hs Stephel, Hs Kirchmair, Jg Schuſter zu Aſpach.. pfinztag nach S. Virgilen tag.

Nr. 1705. 1499. 3/XII. Johannes Schrenngk, decr. dr, Can. ac rdi in xpo pris Illmi Pr. Dñi Philippi D. g. Admris Ecclie Friſ. C. P. Reni, D. Bav. etc. Vic. in Sp. gelis, ad inſtantiam Mgri Petri Kalbſor, cauſ. conſiſtorii Friſ. nec non Auguſtini pptii et C. in V. procuratoris, ad futuram rei memoriam teſtatur, ipſas lras inſtrumento inſertas *se* ad manus *suas* recepiſſe, Illasque vidiſſe, legiſſe, tenuiſſe et diligenter inſpexiſſe, ſanasque et integras et illeſas ac omni prorſus vicio et ſuſpicione carentes invenisſe, necnon ſigilla ſupradicta habuiſſe et habere voluiſſe propter eorum vetuſtatem pro ſufficienter recognita. Idcirco facit per diſcr. v. Leonardum Haprückel, clcum Friſ. d. publ. aplica et Impli auctē Not. officiique Victus ecclie Friſ.

cauſarum ſcribam juratum transſumi *Nros precedentes* 26, 49, 994, 993 de eccłia pchli in Junckenhofen . Friſinge in domo habitationis *suae*, *se* inibi hora primarum ad jura reddendum et cauſas audiendum pro tribunali ſedente die Tertia m. Decembris, Poñtus Alexandri P. VI ao octauo, t. Johñe Hunger et Ilrico Mair clico et laico litterato, Friſ. d.

O. aus Perg. Bogen mit Not.-Zeichen und an rother Schnur dem ovalen: „S. vicariatus. epi. eccłie. frisingen.“; ein Bischof stehend, schief unten das Schild mit dem Mohrenkopf.

Nr. 1706. 1499. 15/XII. V. Zerrer zw Tegernpach In der hofmarch Her Jeronimus Seybolſtarfers zw RittersWerdt v. Pfaffenbouer Landtg. bekennt, das *er*, nachdem vnd *er* uodrung v. ſpruch vermaint zu haben zw dem Erw... Auguſtin br. zu V *seinem* l. Hñn v. uetterer, aines erbs halben ain hawſung betreffendt zw Freyſing, nicht erbſchaft habe pey Lienhart Schneider, der *seiner* muetter brueder wars, die weill *sein* beñ. herr von Vnndenſtarf als ein kindt der nagſt Erb zw ſeines uatters gut wars, v. ſolich Erb v. uerlaſſung nit von *ihren* vornodern hie, funder durch L. Schneider hie vnd gewunnen ward.. Aber *sein* armut angefechen hat *ihm* f. obg. h. auf gnaden v. kayner gerechtigkait geben 6 g. r... mit des e. v. geſtr. Ritters H Gg̃en von Gumpenperg zw Schmichen v. Zaitzkouen, Erbmarſchalk In obern Pairen v. pfl. zu Pfaffenhouen l. Z: Wolfg̃ Kiſtler v. Jac. Peck, baid bg̃r zu Pf... an ſuntag vor ſ. Thomas tag des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1707. 1500. 16/I. Thoman v. Criſtoff von Kamerbèrg, baid gebrueder zue Hulckgerſhauſen, aignen das guetlen, ligennd zue Reichershauſen im Aicher Lg., des dann der Hanns pewrin zue Aichach iſt v. zue Rechtem Lehen von *ihrem* Vater ſäl. ganngen v. Erbtlichen auf ſie kumen.. dem erb. Steffan Kamerer, bg̃r zue Aichach. Darumb er *ihnen* ein ſolliche vmb Summa gellts gewen.. bis an *ihr* völligs benuegen. SS... Pfinstag S. Anthonius abent.

O. Zwei gleiche S. Das Beil in der T. und im runden Hute über dem Helme.

Nr. 1708. 1500. 9/III. Ich Hs Eyſenman zu Ried bekenn.. das mir .. A. Br. v. C. verlaſſen haben ir gut, g. zu Armpach in der hofmarch v. im purckfrid zwiſchen der graben, (das) vor mir Inn gehabt Margaretha Weſtuallin.. den garthen (ſol ich) weſtlich halten mit zewn, raumen vnd tungen, auch ſchnaiten der pawm v, ſo got obſs gibt, ſo ſtet mir halber tail zu v. den andern tail heben v. nemen mein beñ. hñn; die zymer, hauſs, ſtadl', ſtall, potſtubl' v. prunnen ſol ich pey wirden halten v. was klainer mängl' waren, ſelbs wennten, was aber trefflicher pew wären, ſol ich an meine hñn pringen, ich ſol auch auff all hünndl ſehen, die *m.* hñn zugehörn, als chaſſt, hofmarch thurn.. dauon geben, als lang ich ir mair oder binderſaſs pin, 6 g. r., 1 mattag oder 10 pg̃, Ein weyſat nach ern v. 12 Stpg̃; V. die weil ſolich gut dem Gg̃ Tencken zu München v. ſ. h. zu leib-

ting zugesagt ist v. verschriben, So.. wenn er auffziehen wil, sol er mir das vor zu S. Jacobstag züsagen v. alsdann sol ich zu liechtmess abziehen on alles widersprechen.. S: Hs Hewsermair, r. zu V. Z: die wird. ers. v. besch. E. Cr. Ewrl, vicari zu Niderrot, Hs Vischinger, Gg Sintzhauser v. Pauls pader zu V... montag nach Inuocauit in der vasten.

Pap.-Urk. Hier von S. nur Helmzier kenntlich; Oberkörper einer Jungfrau (?) etwas vor der Brust haltend.

Nr. 1709. 1500. 2/V. Hs v. Gg die Caspar zu Hertzhausen für *sich* v. L. Caspar *ihren* bruder, yetz nit peym lannd, demnach vnd der Erw... A. br. zu V. zu gemainen lanndtnütz an dem furtt zu H. ein mercklich v nutzliche arbait gethan, aus welher arbait *ihr* wismat, so *sie* der endt haben, durchgraben müsst werden.. sind hindergengig worden hinder H. Wolfgg pfr zu Hertzhausen, Casp. Schneider, Jg Vischer v. Pauls Achter, all daselben, dann den e. v. v. Michaeln Riedrer, pfl. zu Schrobenhausen, die gesprochen haben: das dyser graben ewigklich beleiben v. vngenärlich 4 schuh weit gehalten sol werden, v. das die h. von V. fur den abgegraben grunt geben sollen 20 sch. pg. S: der Pfl. Z: Jg Purckhart v. Jac. Grassmair, baid zu H.; am Sambtztag nach Philippi et Jacobi. O.

Nr. 1710. 1500. 28/V. Judices Curiae Augusten. ad instanciam ppti et C. Moñii Inderstorff transsumptum dant lrarum Epi Sivridi de ao 1225 *(Nr. 49)* Auguste die Jovis 28va m. Maji Poñtus Alexandri VI ao octauo. Instrumentum confecit Petrus Mör de Aychach clicus Aug. d. publ. apl. et imp. aucte Not. curieque Aug. causarum Scriba juratus t. Mgris Henrico Ernst, in legibus et Remboldo Funck, in decr. licenciatis. O.

Nr. 1711. 1500. 28/V. Pauls Wideman, wonhafft zw Läntzessried v. Margret s. Eliche h. vbergeben den hof zu L., so *sie* in bestantz weiss von den w. G Innderstorff genossen haben dem Erb. v. besch. Hs Göring zw Rämertzhofen v. s. h. *ihrem* Swager v. prüder, darumb er *ihnen* than hat, daran *sie* yetz v. füran ain völligs benüegen haben.. mit des fürNemen v. w. Hsen Lungers, pgers zw Prugk I. Z: die erb v. w. Wolffgg Schmid, Pt Nagel v. Jac. Spützbeck.. an den h. auffertag.

O. S. in gr. Wachs: ein Steinbock, in der T. schreitend, aus dem Helme wachsend.

Nr. 1712. 1500. 4/VII. Castel Kramer zu Pipisried v. Anna s. h verkauffen Hs Schaffer zu Wagenried, Agnesen s. h. hofstat v. garthen.. vmb 4 g. 5 sch. 7 pg.. S: Hs Vischinger. Z: M. Funsinger v. Hs Rot, baid zu Ried.. an s. Vlrichs tag. O.

Nr. 1713. 1500. 4/IX. Ich Gg Müllner v. Ich Margreth s. eelich h., yetzt wonendt zu Vandensdorff, bekennen.. das wir ainen bestanndt auff 3 Jar gehabt haben Innhalt ains Reuersbrieff, so wir daramb gegeben haben von dem.. h. A. Br. v. C. auff v. an der mül, g. in dem Dorff v. Hof-

Digitized by Google

marich zu V., Dweil wir aber solch Mül.. dannocht pey den 10 Jaren besessen v... ain merckliche Summa sein schuldig worden, haben wir sprüch v. v. zu obg. v. gñ. hr̃n v. s. C. gesetzt, als solten wir durch des G. Müllner, so zunägst vnnderhalb des Dorffs Vnnd. zu Glan sytzt, durch ainen seinen Bawh, so er an dem Aberich derselben mul gethan, an der obern Mül, die wir besessen, gross beswärt v. dardurch an vnnserm malberch verhindert sein worden, V. wie wol solch Irrung besicht v. durch die müllner mass gegeben, wie der vnder müllner sein Aberich stellen sol, han ich.. Mich verglaitt v. nachmals in solchem glaitt gegen mergenantem m. g. h. v. s. C. zu gutlicher verhör komen für die E. v. Wilhalm Magensrewtter zu Teysing, der z. Renntmaister v. Lanndschreiber zu Landshut, v. O. Schönpüchler zu Süning, Pfl. zu Kr., Alda wir.. vertragen sein worden, das wir auff s. Marteins tag von der mül, mülhaus mitsampt der sagmül.. abziehen sollen.. Vmb solch spruch.. Ist vns von offtg. gñ. h. nachgelassen 45 sch. herts getraids aussteender schuld, auch 10 Sch. pg wissgült, 2 Swein v. annder klainer kucheldinst.. v. darzu gesprochen 15 Reynisch g... mit der Obg. so des vertrags getrew teydingslewt gewesen I. Z: Claws Wenigl von Schiltperg, A. Aufhawser, L. Schiefer, pede zu Ecknach, all drey Aichacher Lgs v. L. GutJar zu Vnnd... am freytag nach s. Gilgen tag.

0. 2 S. in gr. Wachs. 1. „Magensrewtter": im Schilde 2 gekreuzte, oben breit endende Stäbe, welche ein aus dem Helme wachsender Ritter wieder über die Brust kreuzt

Nr. 1714. 1500. 29/X. V. Heindl von OberRott verkauft Hsen Preintl vier Agker in den dreyen velldern zw O... in dem ersten velld 8 pisang zwischen der Heiligen daselbs v. des G. von Innderſdorff, Im andern auch 8 p. zunechst an des Riglers von Münichen v. des Gotzhaus zw Gieling (Giebing?) v. driten bey aindlef p der 6 an den von Innd. v. des Gotzhaus von Westerdorff v. die andern 5 p. an *seines* g. H. Hzgs Georigen in Bairnn etc. grünten v. agkernn gelegen, alle freis aigen v. gegen nyemand weiter verkümert, vmb 18 g. R. *Er* ist.. furstannt nach puech sag, auch des Lanndtg. zue Aichach, darein solh Agker gehören.. Doch so hat *er sich* ewige ablosung vorbehallten, Also Wann er o. n. zw Ine oder Innhalltern des briefs zw S. Gallenn tag oder vngeuerlich 8 tag darnach komen, Ine 18 g. bezallen v. Ine die abnutzung desselben Jars verfolgen lassen, nichtsminder des brief gellt v. aller ding, damit er solh agker gepössert het. on schadenn hallten.. mit des E. v. v. Sigmunden Puecher, pfl. v. Lr̃ zw Aichach I. Z; Hs Worunben von Manglsdorff v. A. wirt von Gachenpach.. am Pfintztag s. Narcissen tag. O.

Nr. 1715. 1500. 4/XI. A. u. s. die vero quarta m. Nov. Pontus Alexandri VI ao nono.. Augustinus pp̃ts ecc̃liam p̃chlem ad s. Bartholomeum in Newln curandam tradit Jacobo Kremel, plebano in Gallnbach Aug. d. a festo purificationis b. V. Marie ad annum duntaxat; Jacobus singulis septimanis

vnam miſſam debet celebrare in eadem et recipit pro prebenda tres ſaccos ſiliginis et totidem auene ac decimas minores et ſtolam. Inſtrumentum confecit C?. Awrl, cl. Fr. d... Not. in Vndensdarff in ſtuba ſolite reſidentie Dñi ppti t. Johãe Hewſermair mgro civium in Pfaffenhouen et M. Probſt de Penczingen, layco et clico Auguſt. d. O

Nr. 1716. 1500. 11/XI. Aug. Br v. C. zu V. verkauffen der Erbern frawn Elſpeten Stiglitzin von Lanntſhut, Allain Irs Leibs lebtag vnd nit lenger, Ein pfrünt In *ihrem* Spital; *sie erhält*: ſtubl' v. kamer, dar Inn zu wonen, darzu ain Holtzkamer vnder der ſtieg, all wochen 16 herrn prot, Als mans Im Conuent praucht, Alle tag ein maſs guter millich in i. pawhof, alle wochen zway pfunt grüns fleyſch, wie mans Im Cloſter ſchlecht, Auch alle tag ain maſs Herrn pier, Als lang man das pfligt zugeben. Das iſt von f. Marteins tag piſs zu f. Georgen tag; Item all jar ain viertal ſemel mel, ain vierling genawer gerſten, ain vierling genawens prein, ain vierling arbaſs, ain viertal ſaltz, 15 pfünt millich ſchmaltz; ſechs pfunt Vnſlit; Ain viertal ſchweinen fleyſch. 16 prat wurſt. 3 leber wurſt, zu f. Marteins tag ain gute gans, zwen zenten air, ainen zu oſtern v. darzu ain fladen, den andern zu Sunnwenden; in der vaſten 2 pf. pomöl v. ain ganzen ſtockhviſch, ain metzen guter öpfl'. ob ſy vorhannden ſein; Ain emer ruben krawt, 6 klaſſter ſcheyter für ir ſtubl'.. Das ſol ſy in der forcht Gotes zu Ir notturfft prauchen.. Sie hat dafur geben 70 g. r... was ſy hinder Ir verlät, Das ſol on alles mütl' pey dem ſpital, als ſpitalsrecht iſt. beleiben.. mit der Pr. v. des C. l... an f. Marteins tag. O.

Nr. 1717. 1500. 22/XI. Hs Weinmair zu Pipisried v. Elspet f. h. verkaufen Isen Siber *ihr* frey aigne hofſtat.. die an dreyn ortten ſtoffen iſt an die hrn von V. v. an dem vierden an die ſundergaſſen vmb 22 ſch. pg. S: Hs Vifchinger. Z: Hs Sundermair zu P. v. Chtz Raidel zu V... Suntag nach f. Elſpeten tag. O.

Nr. 1718. 1500. 6/XII. Sixt Egſtain ze Schonloſperg habe.. Aug. Br. v. C. verlaſſen das gutlin zu Schönefsperg inn Rainer gericht, geñ. Taſſern gutlin.. dauon zu geben 2 g. r. v. 6 ſtpg. S: des E v. v. Sebaſtian Marſchalckh, der Z. I ſl. zu Rain. Z: M. Holtzheimer Caſtner v. Lorents Gollung Bgr zu R... an Sonntag Nicolaj

Pap.-Urk. S. scheint die Zinnenreihen übereinander, auf dem H. einen Spitzhut zu zeigen.

Nr. 1719. 1500. 8/XII. Aug. Br. des w. G. zu V. verlaſst das taſergutl zu Schoniſperg S. Egkſtain vnder *seinem* Secret.. an V. Frauen tag concepcionis. O.

† Nr. 1720. 1500. ... Ich Chuntz Weſtermair d. z. prew zu Vnnd. bekenn hiemit o. an dem br. f. m. m. h., All v. e. n. v. manigklichs v. v.

Digitized by Google

w., demnach vnd ich beñ. Chün. ainen beſtant piſsher gehabt von dem Erw. Ingot geyſtl. H. h. A. br. des w. g. Vnndenſdorff, Alſo das ich Im dorff Vnnderſdorff pier v. met geſoten v. geſchenckt, auch gaſtung gehalten, Vnd die weil ich aber vermaint, mir wär ſolich Hanntirung zerinng, möcht mich damit nit behelffen, fünder ander Hantirung anzenemen, Als peckhenwerch, ſchon prot ze pachen, gab meinen beñ. hẽn von V. ſolich ſein v. f. g. prewſtat v. ſchenck Ampt mit ſeinen zugehören frey auff v. vber für mich, m. h., e. v. n., Alſo das ich nyemants von meinen wegen füron In künftig zeit gantz nichtz ze ſprechen ſullen, wellen, noch mügen haben, weder mit noch an recht in kain weyſs nach genanter prewſtat, ſchenckampt, noch zu meinen genadigen hẽn, C., Gotthauſs v. n. von des prewens v. ſchencken wegen, noch funſt vmb kain ſach zwiſchen vnnſer deſshalben ye verlauffen, mügen mein offt gedacht Hẽn Ir prew ſtat v. ſchenck Ampt verlaſſen, wo v. wem ſy verluſt, Daron ich ſy, m. e. n. noch nyemants v. m. w. gantz nichtz irren oder engen ſol, noch mag, ſub ſigillo ſchonpuhler pfleger zu Krantſperg. *Datum fehlt, so gereiht.*

Nr. 1721. 1501. 24/II. L. GütJar weber an der z. zu V. w. v. M. Gütjar gebruedere.. Nachdem vnd *sie* Spruch v. v. furgenomen.. zu.. A. Br. v. C von wegen Katharina Manchingerin, *ihres* vaters Swefter, ettwo Pawfraw im ged. Cloſter.. in vermutten geſtanden, das die gemelt parſchafft an geldt, 5 Silbern pecher, Hallsklaider, pettgewandt v. anders mit Ir pracht, ettwo vil dar Inn gedient, woſten nit, ob Ir gelont were.. auch ain Gutel zu Petenpach v. ain Zehent zu Stangenried zu ged. Cl. von Ir komen.. ſehen v. hören zwen vnuermailigt verſigelte brieff.. der Jarlon halben glawbirdige des Cl. Regiſter.. wurden durch *sich* ſelbſt v. ain Erſame Nachperſchaft erwiſen, das *ihre* vordrung nit grundts helt, ſunder ain nullitet was.. giengen hinder 4 erbar menner.. V. Wildecker vnd A. Pecken auf des Cl, Sixten Pachawſer v. Pt Hwber auf *ihren* tail.. die ſprechen Lienharten *seinen* kinden zu hilff anderthalber Sack korns, Micheln mit zwen g. R. zu.. mit des E. v. v. Gen Reydel, d. z. Landtr. zu Kranſperg I. Z: Sixt Pachawſer, Clas metzger v. A. Peck. Darpey: Gg Sintzhauſer, Hs Viſchinger, Maiſter Ils Kolmüllner, Pauls Holzſchuher v. L. Schoberl, all zu V... an Mittbochen f. Mathias tag. O.

† Nr. 1722. 1501. 24/II. L. Troſt zu Alfmoſs.. do *er* der Erw. hẽn von g. V. hüb aus *seiner* armüt v. kranckhait nit mer pawn möcht, Ein merckhlich ſchuld aufſtenter gullt ſchuldig was, 30 f. korn, 8 f. habern, 4 pf. 18 dn., kam *er* Ir wirden gar diemutigklich pitten, das ſy ir beñ. hub von *ihm* auffnämen v. die ſchuld.. nachlieſſen.. *Beides geschieht.* S: Jg Sintzhauſer. Z: Sixt Pachhauſer zu V. v. Hs Rumel zu Alfmoſs.. an S. Matheis tag.

† Nr. 1723. 1501. 24/II. Hs Rümel zu Alfmoſs *erhält* die hub

die L. Troſt gebawt hat, v. das hofſtätel, das dem Sigl davon verlaſſen was, 5 jar; demnach vnd das gut zu grossem nachtail komen iſt, pawfellig ze veld v. dorff ſol *er* die erſten 2. Jar kain güllt geben, ſunder das gut zu veld vnd darff pawen an ſeiner hȓn ſchaden, v. ſol die drew jar geben 2 ſeck korn, 2 ſ. habern. zu wiſsgült 60 dȃ., 50 air, 5 k., 5 h. v. 8 ſtdȃ. Iſt *er* irn wirden lenger geuellig, ſo ſol *er* an gantze gullt ſten v. jarlich geben korn 3 ſ. habern 3 ſ.; *sonst wie vor. S. und Z. wie vor, dann* Paula pader.. die cinerum.

Nr. 1724. 1501. 27/II. V. G. g. Albrecht, Phallnncgraue bey Rein, H. in O. v. N. Bayrn als ainiger Regierennder furſt.. *bewilligt* dem cloſter Vnderſtorff, das ſy aus ettlichen Ir v. beſ. G nottürfften das Saltz, ſo ſy auf Ir freyhait, wochenlich aus *seiner* Stat alhie zolfrey zefurn hetten, ein zeitlanng, Nemlich 2 oder 3 Jar Ruen laſſen.. Irer freyhait an ſchaden.. zu München an Sambſtag vor Sonntags Inuocanit.. O.

Nr. 1725. 1501. 4/III. A. d. die vero quarta m. Marcij coram.. Aug. ꝑpto etc. nec non decañ. Moſſii V. hȋs vir Johannes Hueber de Aychach perpetuus vic. ꝑchlis ecȃlie in Heriſhauſen, Aug. d.. promiſit, quod in Heriſhauſen perſonaliter reſidere debet ac ecȃliam in ſp̃ibus et in t̃ibus laudabiliter deſervire et de curia dotali, ei locata, pro cenſu annuo circa feſtum S. Galli dare 3 libras dȃ. cum 12 dȃ Monacenſium.. in Vndenſdarff t. Strennuo nobilique viris, Dȃis Wolfgango Weichſer de Weichs, Vlr. Weichſer de W., et discr. v. Johanne Dachawer ac Fridȓico Daum laycis trif. dioc... Inſtr. confecit Cr. Awrl. vicarius in Niderrot, Fr. d... Notarius. O.

Nr. 1726. 1501. 30/IV. Elyzabet Stiglitzin von Landshůt bekennt, das *sie* dem w. G. v. Cl. V... für ain truckne pfründt, *ihr* Leibslebtag aufs, in Irm Spital.. all *ihr* hab v. gut.. in craft dits brieffs für *ihren* letzten willen vbergeben habe. S. des E. v. v. Leonharten von Zelle zu Kaltenberg, d. z. Landr. zu Dachaw. Z. der Sigillung: der w. H. Hs Peck pfr zu Obern Rot, die Erſ. Maiſter Hs Zymerman zu V. v. Hs Hofman zu Ärnpach oder Hofhans genant.. am freytag S. Philipp v. Jacobs abent der h. zwelfboten. O.

† Nr 1727. 1501. 2/V. Ich Hs Kriechpamer d. z. wirt zu Armpach v. ich Anna ſ. e. h. bekennen.. demnach vnd wir aigne zymer der tafern, Hauſs v. ſtadl' mit Iren zugehören heten In der Hofm A. auff der Erw. lagot geiſtl., Edlen v. v. h. h. Aug. br zu V., v. Gȓn Vrfarer zu Armpach grunt v. podem ſten, Da wir aber ſolich zymer v. notturfft nach verkauffen muſſten, haben wir die mit gutem willen vnbrawungen freygeben, v. verkaufft den beſ. zwain hȓn.. vmb 60 g. r. Dieweil wir aber noch 3 Jar beſtant auff der tafern haben, iſt beredt worden, Des wir vns auch hiemit verpinnden pey v. trewen, Dȃs wir beſ. tafern pewlich v. weſlich,

Digitized by Google

fullèn halten an zymern zu veld v. dorff v. vor fewr behüten, Das vnnfernthalben kain fchad befchech. Ob das aber aus v. vnfleyfs befchach, fullen wir darumb ftill ften v. der herrfchaft geleich werden. Was klainer pew fein, Als öfen, penck, glefer, fchlofs, thür, Das dach zu peffern, fullen wir auff v koftung machen, der herrfchaft an fchaden. Wir fullen die beā. t. järlichen verzinfen v. zu r. gulltzeit danon geben namlich 8 pf. pg̃ v. yeder herrfchaft 6 ftifft pg̃.. Es ift auch beredt, das ich der herrfchaft von yedem fafs, was ich fchenck, wein, met oder pier, ain mafs fol geben, v. wann die herrfchaft, aine oder mer, weflich da wonen, full wir In ein yede mafs ein pfenings nahner geben Dann andern.. v. fo wir alfo abziehen durch abftifft oder vnnfern willen, full wir pey der tafern laffen fchuld, geftro, v. was von recht darpey beleiben fol trewlich v. vngeuarlich.. mit des Erf. Hsen Vifchinger zu V. I. Z: mſtr Hs zymermon zu V.. V. müllner zu Armpach, Symon pawr dafelben. Darpey: L. Seytz, L. Sigl, Hs Lenz, all 3 zu A. Suntag Jubilate.

Nr. 1728. 1501. 20/V. Leonhart Dorff fchmid zu Pewtenhaufen bekennt, demnach vnd.. h. A. br. zu V. zu gemainen lanndtnutz an dem furtt zu Hertzhaufen in Schr. lg Ein mercklich v. nutzlich arbait gethon, aus welher.. *sein* wismat durchgraben muſt werden.. fein *sie* hindergengig worden auff Hs Befchorn zu Weſterhaim, L. Caſtel, Jg Purckhart zu Hertzhaufen v. Hermon Wagner dafelben.. Die haben *sie* alfo entfchaiden, das der graben ewigkleich beleiben fol.. 4 fchuch weit gehalten werden, v. der w. h. v. V. fol *ihm* vmb den abgeſtochen grunt zwen g. r. geben.. mit des Erf. v. v. Hfen Haymhofer, richter zu Schrobenhaufen I. Z: die Erf. v. w. Sigm. Zacheres v. L. Purckhart h. pgr zu Schr... an dem h. Auffer tag.

O. S. zerstört:

Nr. 1729. 1501. 20/V. L. Schmid zu Peutenhaufen bekennt *au[s] gleichem Anlasse [Nr. 1727]* durch Math. Hermon von P., Hs Befchorn zu W., Hermon Wagner, Jg Purckhart, Jac. Gaifmair v. L. Schappfl all zu Hertzhaufen entfchaiden zu fein.. fur den abgeſtochen grunt fol *ihm* der w. h. von V. geben 5 g. r. mynder ain ort, welcher gulden *er* alfo berait von feinen Wirden bezalt iſt S: Gg Sintzhaufer. Z: Gg Vifcher v. Gg Purckhart zu Hertzhaufen. *T.* w. r. O.

† Nr. 1730. 1501. 15/VI. L. müllner von Schiltperg der zeit zu Vnndenſdorff *erhält* die müll zu V. 6 jar.. *er* fol *sie* ob v. vnder dem waſſer pawen. auffrichten v. weflich halten nach anzaigen aines ftichfs *ihm* darzu geben. Darzu *ihm sein* g. Hrn holtz nach notturfft zaigen v. geben fullen, *er* fol auch die andern zymer, als hawfs, ſtadl v. ſtallung, die zeruallen fein, auffrichten nach notturfft v. der wüer fleyſſig fein v. fo *er* wüer holtz notturftig iſt, fol *er* das *seinen* hrn anfagen, v. nach irem willen v. anzaigen v. aus ſich ſelbs nichtz nemen in irem holtz, dann wo es *ihm* zaigt wirdt.

Digitized by Google

redlichs v. gewonlichs maſs ſol *er* haben, v. ainen yeden trewlich v. nutzlich malen, *sich* nachperlich halten.. die weil ſolicher vnpaw pey der müll was, iſt beredt worden, das *er* die erſten 2 Jar ſol geben halbe güllt von der müll, in allen dingen, die andern 4 jar oder als lang *er seiner* hrn müllner, ſol *er* järlich geben n. ſ. ſ. 12 ſeckh korn, 2 ſ. kern, ain ſchwein oder 10 ſch.. Herrngült den dritten pfenning, peſſer 100 a., 10 k., 10 h., 2 gens, vom Ängerl 40 dñ., vom ackher 60 dñ., 1 mattag oder 10 dñ., ain weyſat oder 24 dñ., 18 dreſch-, 6 ſchrot dñ., 18 plockhen zu ſchneiden, ſo *ihm* die zugefurt werden, v. 12 ſtdñ. v. darzu all ſcharwerch nach gewonhait der hofmarch.. ſo *er* nymer genällig wär oder ſchaiden wolt, ſol *er* pey der müll laſſen ſchuld, ſtain gericht, drey gericht müll mit irem zugehören, ſtain v. zargen, die ſechſthalben gulden wol wert ſein, drey pillen, ain heb eyſen, zwo prenten, mull mäſſl, an der ſagmull die werben v. ſchmit- oder ſegeyſen mit iren redern. Vnd ob *er* aber die ding am ſtain gericht peſſer gemacht, dann 5½ gld., darumb ſol man *ihm* nach erkanntnuſs der maiſter geleich werden, wären aber die ding letzer, ſol *er* die mit peſſern aber nach der maiſter rat, v. ſeinen hrn dann ir beſ. müll m. i. z., die ſy pewlich vinden ſullen, frey auff v. vbergeben.. mit des e. v. v. L. von Zell Kaltenberg lr. zu Dachaw 1 Z: Jac. zymerman zu Petenpach, Hs Hafner zu Ainhofen.. in die Viti.

Nr. 1731. 1501. 23/XI. Agnes Mändlin zů Vnnderſtorf, weilannd Cr. Mändls gelaſſne wittibe, v. Hs Mändel, bgr zu Münichen, Ir leiblicher Son verkaufen dem beſch. Claſen Zächerln von Thannern, ſ. h., *ihr* aigens gütl zu Piperfried, darauf yetzo Jg Vilſpurger ſitzt.. alle zymer, 11 ackher, 9 fleckhen, 1 tagwerch wiſmats, Ain wiſn in der frieſenpurg in der Seygen bis auf den Storkgraben, Ain Äckerlein im frieſenpurgkh.. ain Pamgartl, dar Inn der Caſſten ſtet.. wie das von *ihrem* l. Haufwirrt v. vater ſeligen an *sie* komen iſt.. Doch vnengollten dem heil. Hrn Sand Dionify ſeinem w. g. zu Piperfried an ſeiner jerlichen güllt 5 pg. S: O. Schönnpühlers zu Süning, Pfl. zu Cr. Z: Jg Almſheimer v. Wolfgg Vlm, bed zu Cr... Erichtag vor S. Katherina tag. O.

Nr. 1732. 1502. 28/III. Anna Ornalltin, weylennd Hsen O. zu Waltenhofen gelaſſne wittibe, v. Vtz Ornallt zu Peterſhauſen, ir l. Sun, verkaufen Der hochgelobten königin Junckfrawen Marien zu Irem G. zu Glanperchach in Ir Zechſchrein *ihr* wiſmad, bey Annderthalb tagwerch, Im weſſter mos an des Newnhaufers wiſmad bey ſ. Vlrich zu Mülldorf, auch an des Stockmairs wiſen, v. iſt freys ledigs aigen.. Durumbn haben Pfr v. Kirchbrobſt ein Summa gellts geben. S: *der Vorige*. Z: die erb. Jg Almſhaimer zu Cr., Pt Mair zu Aſt, Jg Marcklpawr von Obernmarchpach v. Jg Plänckl.. Montags in den h. Oſterfeyrn. O.

Nr. 1733. 1502. 25/IV. Pt Huber, genant Albrecht, zu V. v. Affra ſ. e. h.

Digitized by Google

werden mit dem w. G. V. durch O. Schonpuhler der Zeit lantpfleger zu Cr. verainț.. gult ſchuld von ackher, wismat auch hofftat zu V. ab:hon *gegen* ettlich dienſtperkait, die er gethon, dieweil vnd *er* Amptman gewefen mit marchgruben, kuntſchafften, potenlon, Auch ettlich guttwillig red, ſo *ihm* von den alten hẽn beſchehen wär. S: *Der V.* Z: Sixt Pachhauſer, wirt zu Vnndenſdorff v. Pauls wirt zu Yetzndorf.. Pfintztag nach ſ Georgen tag. O.

Nr. 1734. 1502. 5/V. Wir A. Br.. v. wir der C. Bekennen.. das wir.. geben v. verſchreiben.. dem Erb. St. Vrban vnnſerm Diener Ein pfrunt allain ſeins leibs lebtag.. zu ſeiner wonung das gemächlen, ſtubl v. kamer, ſo Vincentz Glaffer Iungehabt, darzu die ſpeyſs aus dem hẽn hafen auff ain perſon; die ſol er vor der kuchen empfahen v. In ſein wonung tragen; All wuchen geben wir Im 12 hẽnprot v. 12 knappenprot; Morgens ſo es Im geuällig, mag er ain ſuppen vor der kuchen nemen, doch aus ſeine prot; Im aduent, ſo die hẽn nit fleyſch eſſen, mag er die ſuppen mit einen ſtuck fleiſch aus dem gefindhafen nemen, desgeleichen am montag v. mittwochen vber jar; wir ſullen Im ein zymliche notturfft holtz zu ſeinen ſtibl' antwurten, das ſol er auff ſein koſtung hackhen; v. ſo er aufzug, vber nacht aufs belib, ſo ſol dy pfrunt ſtill ſten v. ſein Im vmb vergangens nichts ſchuldig ze geben.. ob er kranck wurd, einer befundern wart notturfftig wär, die ſol er auff ſein koſtung beſtellen; wir baben Im aus genaden ein pettgewant verornet.. Er mag liechtholtz z: ſeiner notturfft nemen v. Ime das ſpauen.. ſo er.. ettwas hinder Im verliefs.. das ſol ſeinen Erben nachuolgen. Er hat vns geben 65 g. r. v. ſo bẽ. St. von Got genodert wirt, ſo iſt vns die pfrunt ledig worden, der brieff ab, tod, haimgeuallen.. der geben iſt an dem h. Auffertag.

O. Das 2. S. wie früher. Aussen: „Stephan alter Vberreutter vnd Torhartt. Obiit in festis paschalibus 1503."

Nr. 1735. 1502. 5/V. *Gegenurkunde* des St. Vrban mit des E v. v. Gẽ Vrfarer zu Armpach I. Z: Karl Stiglmair daſ. v. Gẽ Wagner zu Puchflagen. *T. ut. v.* O.

Nr. 1736. 1502. 11/V. Johannes Abbas Monii Fuldeñ. ſſ. Rom. eccle immediate ſubjecti, tam Germanie quam Gallie Abbatum O. S. Ben primas, Sñeque Rom. Regine ſeu Imperatricis pro tpre exiſtentis Archicancellarius, Ludwicus decanus t. q. c. S. Saluatoris Herbipolen. dioc. Auguſtino pp̃to, Auguſtino decano t. q. C. in Vnndenſdorff ſedus offerunt.. Vndecima die m. Maji. O.

Nr. 1737. 1502. 3/VI. A. Br. v. C. verſchreiben dem erb. Eberl Wunnſam ain pfrunt ſeins l. l. tag.. wonung in der pawſtuben pey den knechten, die ſpeyſs aus der ehalten kuchen.. ſo er ſchw ch wurd, nemen *ſie* In in *ihr* Spitel.. an ſ. Erafm tag. O.

Nr. 1738. 1502. 25/VI. Katharina Abbtiſſin, Katherina priorin v.

Digitized by Google

d. g. C. v. l. Frawen zw Geyſenueld. S. Ben. o. Regenſp. B. *erwiedern* Aug. Br. Aug. Dec. v. C zu V. die *ihnen* gewerte h ilige pruederſchaft . . ſambſtag nach S Johannis bapte.

O. Das 2. S. rund in w. W.: „Sigillv. cvent'. scimontaliv. gisenveldens. eccle." Die h. Jungfrau sitzend, in der R. drei Rosen, zur L. das stehende Kind.

Nr. 1739. 1502. 15/VIII. Ich Ebrl' Wunnſam, der z. zu V. Im Kloſter Bekenn v. m. w. demnach vnd ich Ein einiger menſch pin, kain leiplichen erben han, nichtz erbt von meinen vordern, ſunder mit hertter arbait genert, pey den w. hrn v. g. V. vil zeit auffgehalten, nam ich zu hertzen, das ich zu gutem Alter komen was, mir got der Herr durch mein arbait ettwas verliehen, dardurch ich mir ein weſen machen wolt, darInn ich got dienen v. mein verſaumnuſs eins tails herwider ze bringen. Darauff ich die w. h. . . erpeten han m r mein lebta ein pfrunt zu geben, wie man die den chalten Im pawhof gewonlichen pfligt ze geben. Das mir ir wirde zugeſagt . . laut brieffs . . ich ſol ſpeyſs in der kuchen zu pawhof empfahen v. in der knechtſtuben Eſſen . . darzu all wochen 12 ſpeyſsprot v. 12 knappenprot . . Kamer v. pettgewant . . auf dem ſtall, da die knecht ligen; . . wo ich das tagwerch arbaiten wil oder mag, vmb den gewonlichen lon; . . wo ich . . kranck wurd . . ſo wellen mich ir wirde in ir ſpital nemen . . ich han geben Ein Sum gelts, der ſy ſich benugt haben v. . . was ich hinder mir verlaſs, darumbn ſy meiner ſel zu hilff ſollen komen nach gewonhait Ires gotthauſs v. zu der erd beſtäten; v. Das In der mein leſter will v. ordnung vnzerprochen beleib, gib ich In den brief . . mit . . Gg Vrfarers zu Armpach I. Z: mſtr Pauls pader v. Hs Kurfuer zu V. . . an V. Frawen tag als ſy verſchiden iſt. O.

Nr. 1740. 1502. 27/IX. Leonhartt von Egkh zw Nabegkh, doctor, für *sich* v. f. geſchwiſtergayt hat nach teſtament *seines* l. Vatters ſel. dem w. G. Br. v. C. von Indaſtorff ainen Weingartn namlich 6 Rieb, vnden an der von Ind. weingarten, die paml genant, ſtoffend, vbergeantwort. SS. Erichtags nach f. Ruprechts tag.

O. „S. Leonhard' de egkh I. V. D." Tartsche mit Querband, darin eine Rose, ohne Helm. Nach der translatio S. Ruperti, 24. Septemb., gestalt.

Nr. 1741. 1502. 6/X. Judices Curie Auguſtenſis in cauſa Moñii V. contra nobilem et validum v. Criſtofferum Aurberger de Sattelberg de decimis ex lignoto Harderholtz ſub limitibus eccle pchlis Jungkenhofen, Aug. d. de novo ad culturam redacto ad agros V. Vnuerdorben et dicti Wäler de Ruperzoll, quos colat V. Schaller in rymerzell, parochie Erſingen, locum feria quarta poſt Vlrici ad Cri Aurberger et frs dñi Sebaſtiani inſtanciam conſpexerunt et partes compoſuerunt . . Auguſte pridie Nonas Octobris.

O. „Sigillum Judicum Curie A. . .", oval in gr. Wachs. Der Pharisäer, dem Heilande den Zinsgroschen zeigend; unten ein gespaltenes Schild.

Nr. 1742. 1502. 9/X. Gg Küen zu Aich haben A. br. v. C. für

Digitized by Google

sich, Anna f. h., Apolonia, Hsen, Gğn v. Paulsn, *ihre* kinden ire ſchwaig, genent zu der Aich, in Ardinger lantg, zu r. leibting verlaſſen, 6 leiben.. ſollen dienen 200 guter kāſs, der yeder 4 pğ guter alter mūuſs wol wert ſey v. einen zenten guts ſchmaltz v. järlich komen in Ir pawſtift v. das gut zu *ihren* rechten von In empfahen mit 6 ſtifftpğ. S: Gğ Sintzhauſer zu V. Z: Hs Viſchinger, Hs Koch v. L. marſtaller an Sand Dyoniſius tag. O.

Nr. 1743. 1502. 22/X. I. Illūo et Invictmo Pr̄pi Dño Maximiliano .. Rom. Regi.. et Omnibus.. Ep̄is etc. Rectoribus et gubernatoribus ſp̄ibus et tp̄ibus etc., ad quos p̄chlis Ecc̄lia in Junckenhofen quomodocunque ſpectat.. Anthonius Corfettus dei et ap. ſ. ğr. Ep̄us Milenitanus, unus ex.. auditoribus judex et executor a ſūo dño nr̄o Papa ad infraſcripta ſpecialiter deputatus Salutem dicit.. Notificantur proceſſus ad inſtantiam Gğii Meindel contra Leonardum Loeffler peracti, dantur termini.. Rome quoad declarationem apud ſanctum petrum.. mane hora audientie cauſarum conſueta Vener. prima, quoad aggravationem Vener. 29ma Jully, quoad reaggravationem Vener. 12ma, quo vero ad interdicti appoſitionem Mercurii 24ta Auguſti, et quoad auxilii brachij ſecularis Innocationem et expenſarum taxationem in domo habitationis ār̄e quinta Septembris.. poñtus Dūi Alexandri Pp. VIti annis decimo et vndecimo t. mğris Joh. Vn.. et Joh. Gaiſer Not. publ. Jacobus Gritewitz de Friberg cler. Miſnen. dioc. Not. inſtr. confecit. II. In n. dāi Amen. Anno *ut supra* Poñtus Al. Pp. VI ao vndecimo, die vero Sabba hi 22da m. Octobris hora terciar. vel quaſi Ego Notarius p. infraſcr. auc̄te ap̄lica retroſcripta requiſitus L̄ras declaratorias et Executoriales ap̄licas r̄ſeptas animo et intentione in valuis Cathedralis Ecc̄lie Auguſteñ. communibus, vbi talia fieri ſolent et publicari conſueverunt, publicandi et notificandi ac ad notitiam veram et indubitatam omnium et ſingulorum, quorum intereſt ſeu intereſſe poterit, quomodolibet in futurum deducend affixi, publicaui, ſub publico et ſolenni officio miſſe, quod inibi tunc decantabatur, et a principio miſſe usque poſt euangelium ſic affixas ſtare permiſi, V̄bi multi transeuntes et circunſtantes illas inſpexerunt et in eisdem legerunt. Deinde ipſas r̄ſ̄tas l̄ras ab eisdem ſaluis amoui et depoſui. Et copiam earundem per diſcretum v. mğrm Cr. Awrl ap̄lica et imp. auc̄te not. publicum auſcultatam, Vnacum Sumario, vlt. quod auc̄te ap̄lica denunciatur Excommunicatus, (*) Declaratus, Aggranatus, Reaggranatus, Interdictus vnacum Inuocatione Auxilii brachij ſecularis Quidam Leonardus Lüffler affertus clericus aduerſarius in et ſuper p̄chlem ecc̄liam in Junckenhofen Aug. d. ob non paritionem l̄rarum Executoralium contra eum de et ſuper dicta p̄chli ecc̄lia decretarum Inſtante honorabili viro dño Georio Mendl principiali *) eisdem valuis affixi et inibi affixas ſtare permiſi. In ſignum vere publicationis et confirmationis harum l̄rarum r̄ſ̄tarum. Acta ſunt hec in Ciuitate Auguſteñ. Sub ao ind. pontif. die menſe hora et loco quibus ſupra Pr̄ſ̄tibus ibidem hon. v. Dūis Cr̄do Frey

et Cſdo Plochinger vicariis et Michaele Schweygker mgro altaris chori eccſie Aug. T. ad premiſſa vocatis ſpecialiter atque rogatis. Et ego Johannis Beir de Ochſenfurt clicus herbipol. dioc. publ. Imp. auctę notarius.. ſcripſi.. ac ſigno, nomine et cognomine.. (munitū) III. Hic auctę aplica denunciatur excommunicatus.. *(wie vor von (* bis *) Subscr.*: Conradus Awrl Notarius manu propria ſst.

O. I. Höchst ausführlich. II. Auf der Rückseite. III. Auf dem Umbuge des Pergaments S. an Spagat in r. Wachs, erstmals in Holzkapsel: „D. ANTONI... R. S. EP. SICVLVS. I. V. DOC. C. SA. PAL. AP. AV." Unter einer Guirlande stehen 3 h. Frauen; die Mittlere ist die h. Jungfrau, das Kind auf dem rechten Arme; unten ein Schild mit 3 Herzen unter einer Lilie.

Nr. 1744. 1502. 11/XI. Ich Wilhalm Marſchalkh zu Stumpfſperg v. ich Lucia geporn von Preyſing f. H. Bekennen baide.. Demnach vnd der ..A. Br. des Cl. V. v. C. Iren frey aigen Hof zu Rätersteten in Aichaher gericht Vns, v. n v. erben in ewigen prauch, beſitzung v. nutzung geben zu nyeſſen, entſetzen v. beſetzen. Dargegen wir In v. n. i. n. oder wem ſy ſolichs einzenemen vergonnen Ein ew. v. j. gatergullt aus beā hof oder ob der nit genug wär, aus alllen v. gutern, gullten, nutzungen, zinſen, rännten, die wir yetz zum geſchloſs Stumpfſperg haben oder noch vberkomen möchten.. nämlich 4 pf. pg̃ der langen Müncher werung die geng v. gāb ſind..“ auf.. ſ. Symon v. Juda abent oder tag zu Aichach an der gemain in ir herberg.. *oder* darnach inner 8 tagen in ir kloſter.. darInn ſy weder pan, acht, krieg, rayſs, geyſtlich noch weltlich lanntſteur, niderlegen, ſchawr, pifas, noch funſt kain lanntſprech geyſtlicher noch weltlicher gewalt kainen nachtail.. bringen ſol.. Die Hrn von V. haben vollen gewalt.. mit pfantung v. gantttung. dann wir vns aller v. yeder freyhait, ſcherms v. rechtens, der wir vns mit recht vmb vnnſers nutz willen verzeyhen mogen, Sunder des rechtens, ſo gemainer verzeyhung widerſpricht, v. des, das mich obg̃. Lucia In kraft der rechtſatzung Senatusconſultum vellejanum v. ander obrigkait v. geſetzt, damit weibiſch geſchlächt Hoher, dann mænlichs, ſunder fur Hindergeng, Verſprechen, ſchuldner oder purg ze ſein befreit vnd begabt iſt oder der verſchreibung v. pflicht ledigen mocht. ob aus kriegsleWffen. wir zu In nit bringen mochten. ſo ſull.. nach verſontem krieg ſolich aufſtend gullt.. bezalt werden. Ob wir oder v. erben v. n. die Herrſchafft Stumpfſperg mit dem Hof Raterſteten verkauffien, gegen.. der Obrigkait verwörchten, ſo ſol doch den h. v. V. der zins frey aufgenomen ſeyn.. mit mein W. M. I. So han ich dann fur L. Erpeten den e v. v. Sygmund von Weichſs meinen tochterman, das er ſein aigen I. an den brieff gelegt hat. SBZ: die veſten, w. v. befch. Gg̃ Reindl. Lanntr. zu Crantſperg v. L. Sträfgut, diener zu Weichſs.. an S. Marteins tag. O.

† Nr. 1745. ... Ich Hs Egkſtain zu Schoniſperg Bekenn.. das mir.. A br. v. C. verlihen haben iren aigen hof zu Sch. als In Purckhart

Digitized by Google

Rumel Innen gehabt hat v. nach Im mein vater Sixt E . dauon dienen.. järlichen 8 muttel korn, 8 m. habern, fur ain muttel korn 5 müncher metzen v. fur ain muttel habern 6 m. m., ain metzen öl oder zwen metzen hanf, auch m. mafs, 8 fch. mynder 10 pğ ze wifsgullt, 30 c. oder für yeden 5 pğ, 100 a., 10 h. oder für yedes 4 pğ, 4 gens oder für yede 10 pğ. Vnd von dem ackher, fo fy kaufft haben von dem Leo järlich 3 metzen traids, was daron wechft, fo er aber am dritten jar entrat ligt, gib ich nichts dauon. Ich fol järlich komen in ir pawftift, fo mir verkundt wirt, rechnung thun, den hof auffgeben v. zu meinen rechten widerumb von meinen hrn empfahen mit 12 ftpğen, dye ich in geben fol. Die obgefchriben gullt alle pey klain v. grofs fol ich m. hrn järlich in ir gotshaufs antwortten an allen abgang, ich fol auch aufrichten v. geben In das lannd jägergellt, valknergellt v. anders, wie mit gewonhait her ift komen, m. hrn vnbegriffen an Ir järlichen gullt. Weiter ift beredt, ob mich ein gemainer fchawr traff v. fchlug, fol er das m. hrn verkünden, darauff fy mir fchauen fullen, ob ich fchaden hab, v. nach erkanntnufs ir v. irer diener fol mich benugen, was fy mir an der güllt ablaffen. Vnd welichs jars ich die obg. gullt nit dienet zu rechter zeit, haben mein ğ. hrn oder ir n. vollen gewalt, mich darumb ze notten v. ze pfenten fo lang v. vil, pifs fy in felbs gantz an fchaden entricht v. bezalt fein, darinn mich nichtz befchirmen mag. Den vorg. hof fol ich weder tailen, noch rainen, mein ftifftrecht nit verkümern oder verkauffen an Ir, i. n willen v. wiffen, fol In auch pewlich halten v. ftellen zu veld v. dorff, nach mir ligen laffen, das fy des vnentgollten beleiben gen einen andern mair. Gieng In darinn icht ab, Es wär gullt, vnpaw oder an dem bericht, des felben alles fullen fy habhafft v. bekumen fein auff aller meiner hab v. gut vor aller manigklich, fich Der vnder winnden mit oder an recht, Als dann ain yeder herr vmb fein güllt ze thun recht hat. Des alles zu warem vrkundt gib ich obg. H. E. den w. H. v. g. V. den brief befigelt mit des E v. v. Seb. Marfchalk, der x. pfl. zu Rain aigen zu endt der gefchrift fürgedruckten I., das er vmb mein fleyfsiger erpiten auff (corr. „in“) den brieff gedruckt hat, Im, f. e. v. Inf. an fchaden, darunder ich mich verpinnt, alles war v. ftat zu halten.. Z: vmb gepet des I. die Erf. w. M. Holtzhamer v. Lorentz Golling, bğr zu R. befchehen an Suntag.. *[Unausgefüllt, nach der Rechung.]*

† Nr. 1746. 1502. 7/XII. Dorothe Egkftainin zu Schonifperg *weird*, das gutl verlaffen, geñ. das täfergütl 3 jar; gült: 14 fch. pğ v. 6 ftpğ. S: Gğ Sintzhaufer zu V. Z: V. Schmid zu Eeckirchen v. Sebaftian mefsner zu Seyboltfdorff. Mitwoch nach Nicolai. *[Auch hier ſtand zuerſt Sonntag.]*

Nr. 1747. 1502. 7/XII. Veit Niclas zw Totting hat des C. acker, pey 4 jucharten, geñ. die Pfefferlewten, bei T. in Rainer g. etliche jar gepawt v. *sie weird ihm* verlaffen 15 jar.. dient 5 fch. v. 5 pğ.. S: Gğ

Sinczenhauſer der Z. vberrewtter zw V. Z: dye Erſ. M. Holltzheimer v, Cff Metzgker Bgr zu Rain.. an pfinczstag V. l Fr., alſs ſy empfangen iſt, tag. Pap.-U.

Nr. 1748. 1503. 1/II. Wir die hernach benennten. mit namen Caintz Pawr zů Eberſpach, Märckl zu Obernmarchpach v. ich Hs Clas zu Petertzhaufen bekennen.. als Gerhaben, vormunder v. trager der verlaſſen Kinder L. Knöfpls, weylennd wirt zu Pet... demnach gott der Herr Apolonia Knöfplin, des beñ. L. K. tochter, begabt hat mit der kraunkhait des auffatz, darumb Sy von der gemainſam der menſchen gefagt. haben wir.. auf fürbete v. Hillf des E v. v. O. Schönnpühler zu Söning, d. z. Pfl. zu Cr., als öbriſten gerhaben der beñ. Appolonia Pfrüent v. wonůng Ires Leibs leben lanng erworben von.. A. Br. zu Vnndersdorf in ſeiner Wirden Siechhaws daſelben. Vnnd dieweil beñ. A. einen jerlichen gulldin gellts, von A. Hueber zu P. zu güllt hat, doch auf ewigen widerkauf, darzu einen Sylbren pecher, ain pettgwannt v. Ir leibgwannt, die ſtuckh alle haben wir.. vmb die Pfrumnt geben mitſambt dem brief.. V. ſo nw die beñ. A. mit tod vergangen iſt, alſdann ſo ſol ſolhs alles.. als Ergebens gut bey dem Siechhaws beleiben.. S: Schönpühler. Z: Jg Almſhaimer zu Crannſperg v. Hs Schmid von Sintzhauſen. Mitwoch nach Pauli Conuerſionis. O.

Nr. 1749. 1503. 29/III. A. u. ſ. Die vero Mercurii 29na m. Marcii Poñtus Alex. P. VI ao vndecimo coram Wendelino Schwigker, decr. dře, Colleg. S. Vdalrici in Hewbach ac majoris Aug. ecčliarum Cuño, et mgro Johanne Alentſee, in decr. lic. vicegerente officii vicatus Aug. Leonardus Löffler, pbr Aug. d., ex una, mgr Symon Grym, Curie Aug. ac hlis v. Georii Mändel, pbri Aug., procurator ex altera, et relus ſr. Sebaſtianus Conuentualis et procurator ſeu yconomus moñii in Vndersdorff ex tertia parte concordati ſunt. L. Löffler inri, liti et cauſe in et ad ecčliam pchlem in Junckenhofen renunciat et procuratores ad hoc in Romana curia debet conſtituere, nec non expenſas 24 flor. Ren. reſtituere, annuatim duos in die S. Michaelis Moñio perſolvens; ab excommunicatione praeſtito juramento per W. Schwigkerum liberatur. Acta ſ. h. in ciu. Auguſt. in ecčlia Cathedr. et Sacriſtia ejusdem t. Willibaldo Appel et Wolfgčo Obermair, člicis Eyſtett. et Aug. d. Johannes Beir de Ochſenfurt, cl. herbipol. d., Imp. aučte Not. inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1750. 1503 29/III. *Instrumento 2do ejusdem Notarii, iisdem testibus eodem die et loco* L. Löffler mgros Joh. Wirfberger, Joh. Fabri, Joh. Langer et Kylianum Ferr in Romana curia procuratores ordinat. O.

Nr. 1751. 1503. 11/V. Hs Schöffer d. z. zu Feſchelzried verkauft hofſtat, haufs, garten v. zugehörung zu Pipifried dem érb. Hs Küeman daſ. vmb 8 g r. vierdhalb ſch. pg. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die Erb. mſtr Gg ſchmid v. Hs torwart, baide zu V. Suntag nach ſ. Seruatius tag. O.

Digitized by Google

Nr. 1752. 1503. 12/VII. Ich VII Vnuerdorben zu Junckenhofen Bekenn.. demnach vnd ich mein aigen gullt zu I. verkaufft han den w. h. v. g. V. v. die weil ein wifmat.. daraufs die l. Heyligen zu Meczenried järlichen haben 2 pf. wachs, zoch ich beñ. wifmat an, als folt das nit in kauff begriffen fein.. dar Inn mir mein hȓn von V. begeneten.. wol geftunden fy den l. Heyligen zu M. des järlichen zinfs. Darauff ich mein ainfältigs furnemen zu hertzen nam, des von erbern lewten erwifen ward.. pin freywillig abgeftanden.. Des.. gib ich den willigen brieff mit.. Gg Sintzhaufers zu V. I. Dabey: der Erf. v. w. Symon Zacheres pgr zu Schrobenhaufen v. Michl, des Amptmans diener dafelben. Z: L. Flamerfpeck v. Jac. Weber zu J... mittwoch S. Margarethen abend. O.

Nr. 1753. 1503. 22/IX. Auguſtino ꝑpto t. q. C. Kilianus Abbas, Andreas prior t. q. C. Monii Sñorum Thebeorum Mauricii et fociorum eius in Altha Inferiori o. f. Ben. Patav. d. confraternitatem concedunt ipfo die S. Mauricii.

o. 1. „S. Kiliani..“ oval in r. Wachs; ein Bischof sitzt segnend in gothischer Nische; unten ein Schild, darin ein Hügel. 2. ab.

Nr. 1754. 1503. 6/XI. Hs Mair, wohnhafft zu Tintzelshaufen v. Barbara f. e. h. verkaufen dem.. A. br. v. g. *ihr* wifmat gelegen auff der Ach, des 6 guter tgw. fein, freyfs aigen, dann das es mofslehen ift, ftoft an den Sundifzeller ze rain, an L. Rauch v. Bernh. Rumel zu Winkelhaufen, am vierden ort an Mang Schwäbl' zu Maltzhaufen, vmb 22 g. r. S: des E. v. v. Michael Riedrer, pfl. zu Schrobenhaufen. Z: Germon Wirfung v. Hermon pierprew, b. pgr zu Schr... an S. Leonharts tag. O.

† Nr. 1755. 1503. 27/XII. Pauls Ächter zu Hertzhaufen *gibt* das güttl auf v. f. hȓn vergünnen *ihm seine* zymer auff dem güttl' Jgen Purckhart zu verkauffen, doch irem gotshaufs v. güttl' vobegriffen an ir freyen ftifft. S: Jg Sintzhaufer zu V. Z: L. Schäpfel zu H., Jac Sigl' zu Carphofen.. in die Johannis apli anno etc. quarto.

† Nr. 1756. 1503. 28 XII. Hs Wäler zu Riethof hat.. A. br. v. C. verlaffen den Riethof in Krantfp. Lg. 3 jar; gullt: vierdhalben f. korn, 3½ f. habern. 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag, ain weyfat, 12 ftpg.. für f. hausfraw gefchwiftergat, die in dem riethof erzogen, thut *er* beftant, das fy von des hofs noch farender hab wegen nymer mer kain vordrung fullen haben, mit den gerhaben v frumen lewten Hs, Mr v. Hs Wäler all zu Wal, Jg Holtzkrecher v. L. Weber zu V. S: Jg Sintzhaufer. Z: V. Furft zu Wagenried v. M. Siber zu Altenmünfter.. in die Innocentium ao etc quarto.

Nr. 1757. 1504. 25/II. Anna Schufterin, Hs Sch. fäl. weilend zu Pipifried verl. withe, verkauft H. A. Br. v. C. ainen ackher, pey anderhalber Juchart.. zu Schmernzell, in Aicher lantg an des von Vandenfdorff

mair v. vold ſtoffend, freyſs aigen; Lorentz Schuſter d z. pader zu Aſpach als bruder *stimmt zu* S: Gg Sintzhauſers. Z: V. Fürſt pawm. zu Wagenr., Jac. Zymermon zu Petenp. v. V. Eberl zu Tannern.. an S. Matheis tag des h. zw O.

Nr. 1758. 1504. 5/III. L. Wber wirt zu Hertzhauſen v. Eelſpet ſ. h... demnach vnd *ihr* l. vater v. ſchweher Jac. Obſſer weilend wirt zu H. v. ſ. h. den w. h. v. g. V. verkaufft haben ain g. r. jarlicher gullt aus iren aygen zymern, hauſs v. ſtadl', ſo ſy ſten haben auff der beñ. hñ grunt v. poden, auff ewigen widerkauff vmb 20 g. r, dieweil *ihm* v. ſ. h. ſoliche zymer verhewrat ſein . verpinden *sich* zu zalen auff yeden ſ. Gallen tag 14 t. y. o. n. S: der w. v. v. Gg Sintzhauſer. Z: Jg Purckhart v. L. Schappſl, beid zu Hertzhauſen.. Erichtag nach reminiſcere. O.

Nr. 1759. 1504. 1/V. Anniuerſarius Johannis Vrban de Werd, parentum et omnium conſanguineorum ejus agatur ſingulis annis circa feſtum Philippi et Jacobi cum quinque miſſis in moõio, pro quibus obtulit xx flor. Ren. Pro quibus emtum eſt quoddam pratum in Sandiſszell, volgariter auf der Ach. Factum ao 1504.

Vormerkung im C. I. vetuſtiſsimum.

Nr. 1760. 1504. 13/VII. Hs Palbierer, pgr zu Pryxen, Paule Sibers, Anna ſ. e. h. Sun, gibt mit ſtetter ebiger fürzicht auf.. als es nach dem lancz Recht der graffchaft Grayſpach v. ains jedlichen gerichts Recht.. aller peſt kraft v. macht hat.. *seiner* l. ſbeſter Magdalena alle anſprach an verlaſſner hab v. gut *seines* l. vatter P. S., A. ſ. l. mutter fäl zw Pipperfsriedt geſeſſen . das vrber, aigen, ligencz, varencz, pet, petgebandt, hausgeret, gült, geltſchuld oder andre varende hab wenent v. vnbenent. vnentgolten dem w. g. v. c. Vnd. an ſeinem zins ain g. r., auch vn entgolten der E. v. v. Junckhñ Th. v. Cffen Kamerberger zu Helkerczhauſſen geprüdern an iren lechen Rechten. S: des m. Altenmünſter. Z: Erh. Pader bgr zu A., Joh. Heinſperger zu Helmezriedt.. an S. Margarethen tag der h. J. O.

Nr. 1761. 1504. 13/XI. Ich Jobs Widman d. z. w. zuc Yrſchenhouen Bekenn.. das ich durch h. b. Spruch- v. hewrathlewt, Hsen Körndl von Möringertzell, L. Trennecker von Adltzhauſen, Nagln von freyenRied, auch L. Merbolt wirt v Jac. Sloffer paid zu Paidlkirchen, mit meinem ainm V. Sedlmer tzu Paidlkirchen, der dann mein l. tochter Anna W. ſelige zu ainer e. h. gehebt hat, Gütlichen veraint.. pin.. vntterricht durch obg. hewratlewt, das der hewrat von erſt durch Sy befloſſen, alſo wann vnd die deckh zwiſche Ine paiden falle, So ſol allſdann ir paider gut fein ain gut v. welhes vor dem anndern vor mit tod abgieng, ſol die verlaſſen hab v. gut alle nichts aufsgenomen dem anndern haimfallen v. beleiben.. Aber mein gemelter tochterman aufs frumkhait, lieb v frunthſchafft mir geben hat ain kue, ain petgewannt mit allem Zugehörn, ain truhen, darzu ain ſchaf korns..

Digitized by Google

mit des Geiſtlichen her Hsen Vnnden, pfr zu Egenpurgk I. Z: *die Obigen.* Mitwoch nach S. Marteins tag.

O. „S. Hans Vntt": Tartſche o. H., ſchief gen rechts getheilt, im obern Felde Kopf eines Kindes(?). Abg. M. B. X. 317.

XXIII. Probst Sebastian, erwählt 150⁵, res. 1516 10/I. † 1524 14/I.

Nr. 1762. 1505 13/II. I. Oliverius Officiā., Georgius Cortineā., Jeronimus Sabineā., Raphael Albaā. et Johefantonius Tuſculaā. Epi, Ludouicuſiohes tt. ſ Quatuor Coronatorum, Bernardus tt. ſ. Crucis in Jhrlm, Guillermus tt. ſ. Pudentiane, Johes tt. ſ. Priſce, Dominicus tt. ſ. Adarci, Jacobus tt. ſ. Clementis, Franciscus tt. ſ. Cecilie, Johannef Stephanus tt. ſ. Vitalis, Nicolaus tt. ſ. Lucie in Septiſolis, Hadrianus tt. ſ. Griſogoni et Ludouicus tt. ſ. Marcelli p̄bri, Johannes ſ. Marie in Dompnica, Federicus ſ. Theodori, Alexander ſ. Euſtachii, Julianus ſ. Angeli, et Amaucus ſ. Nicolai in Carcere Tulliano diaconi miſ. div. ff. Rom. Eccłie Cardinales ſaltem.. Quanto frequencius fidelium mentes ad opera caritatis inducamus, tanto ſalubrius animarum ſuarum ſaluti pronidemus. Cupientes igitur, ut Capella ſ. Anne oppidi Monaco Friſ. d congruis frequentetur honoribus . omnibus vere penitentibus et confeſſis, qui dictam C. *certis* diebus.. uiſitauerint et manus porrexerint adiutrices.. Centum dies.. relaxamus.. perpetuis t̄pibus.. Datum Rome in domibus āris.. die 13ᵐᵃ m. februarii Poñtus Julii P. II ao Secundo. *Subscr.:* G. de Ora. 26 ſcdi. N. Marcelli. *In rev* : Regſtr. Lebamer. II. *In latere:* Johannes Schrennck, decr. dr̄, Cañus ac.. Philippi Admin. eccłie Friſ. Com. P. R. D. Bav. in Spibus Vicus głis approbat has lr̄as indulgenciarum Friſinge, die 28ᵛᵃ m. Junii ejusdem anni.

O. sehr gebrechlich; 22 Löcher für doppelte Siegelschnüre, 1 Schnitt für einen Perg.-Streifen. Zur Kapelle in dem Münchner Hause des Klosters gehörig.

Nr. 1763. 1505. 21/II. V Martein zu Gundackerſdorff v. Elſpet ſ. h. verkaufen *ihre* Zymer, haufs, ſtadl' v pachhofen auff der Heyligen grunt von Weichs, dem erb. Matheis von Wiltmoſs vmb 19 g. r. S: Gg̃ Sintzhaufer. Z: Pauls pader von V., L. Schneider von Ainhofen v. Hs Schuſter von Gund... freytag vor kathedera petri. O.

Nr. 1764. 1505. 2/III. Ich Anna Teuflin zu Puhel, Hsen Teufels verlaſſen witbe, bekenn.. das ich mermalen zu hertzen genomen han die kurtzen zeit, die der menſch auff erden hat, dem menſchen nichts nachuolgen iſt, dann ſeine werckh, Darumb han ich aufs wolbedachtem mut, langer v. guter vorbetrachtung zu den zeiten, da ich das wol han thun mugen geſunts v. aller ſchicklichait halben, Gott zu lob, der hymelkunigin Marie, mir, meiner ſel, mein lieben Haufswirts ſäligen, aller vnnſer vordern v. allen gelaubigen ſelen, für meinen leſten willen einen ewigen Jartag v. gedachtnufs fürgenomen, geſtifft, begabt v. auffgericht pey den w. hr̄n v. kloſter Vndenſ-

Digitized by Google

dorff pey meiner begrebnuſs, den man mir järlich halten ſol.. yeden ſ. Georgen tag, vngeuärlich achtag vor oder nach, ein geſungen ſel ampt mit gerichter par vier prinnenden kertzen, darzu ſechſs geſprochen meſs, der aine von der h. dreinaltigkait geleſen ſol werden. v. ſo Der Jartag Aſo begangen wirdt, ſol man yedem Conuent Hrn v. bruder geben einen pecher weins zu ſeiner pfrunt. Auch haben mich die Hrn genomen In ir löbliche bruderſchafft, tailhafftig gemacht Im leben v. Im tod aller guthait, die beſchehen in beñ. kloſter. Vmb ſolichen Jartag.. han ich.. vbergeben mein aigen hof, geñ. Hygkerſhof, gelegen im Schrobenhauſer lg.. S: der E. Str v. v. H. Rudolf Haslinger, ritter, pfl. zu Aichach, Wolfgg Sandiſzeller zu Willſpach. Z: die Erſ. v. w. M. Häl, Gg Schmanſs v. Gg Ringler all bgr zu A.. an Suntag letare in der vaſten.

O. 2 S. Tartschen wie früher; Helmzier bei 1 ein Spitzhut, bei 2. Büffelhörner.

Nr. 1765. 1505. 4/III. Sebaſtion Br. v. C *geben*, demnach vnd die Edl' v. tugenthafft fraw Anna Teuffin von Puhel *ihre* gunſtige fraw v. ſchweſter einen ewigen Jartag v. gedachtnuſs erlangt hat, *Gegenbrief* mit baider der Pr. v. des C. I... an erichtag nach letare.

O. 1. Das „S.. . propositi eccle. in. vndere..." in gr, das 2. in w. W. wie früher.

Nr. 1766. 1505. 24/IV. Hs Pietinger der Zeit des Erw. In got geyſtl. H. H. Seb. brobſt zu V. v. des w. C. daſelben Diener bekenn.. Demnach vnd ich mich lang zeit mit dienſten enthalten han pey den w. hrn vnd Cl. V. han ich mich mein leben lang gar zu Iren wirden v. i. n. verpflicht.. alſo das ich mich des Caſtn Ampts vnderſtanden han aufzerichten mit trewem fleyſs, als lang ich das ze thun vermag, v. mich die w. hrn nutz oder tauglich darzu erkennen; daruon ſie mir järlich geben ſollen ze lon 2 pf. pg, ain par knie ſchuch v. ain pfunt ſchmer. Ich han auch von irn w. kaufft ein pfrunt meins leibs lebtag.. nämlich ſol man mir verornen ein kamer zu meiner wonung, mich fürſehen mit einem erbern pettgewaut v. täglich geben die ſpeyſs aus der Hrn hafen, wie manns in Das refent gibt Das ſol ich in der kuchen empfahen v. in mein wonung bringen. So ich zu morgens ein ſuppen Eſſen wil, mag ich in der kuchen ſuchen, Die man mir nach gewonhait geben ſol. Im aduent, ſo die Hrn nit fleiſch eſſen.. aus dem geſind Hafen mit einen ſtuckh fleiſch am Suntag, Erichtag v. pfintztag nemen. So der Conuent vaſt, ich nit vaſten wolt, ſol ich das nachtmal aus dem geſindhafen nemen; Pier gibt man mir von S. Marteins tag pfis auff S. Gegentag wie andern ehalten; an den hernach benennten tagen.. zu morgens ein halbe mafs wein, den man vber hof ſpeyſt, das iſt am weinachtag, Ebenweich, der h. Dreykunigtag, Antlastag, Oſtertag, Auffertag, pfingſttag v. Hrn fronleichnamstag, die vier vnnſer Frawntag, S. Vlrichstag, S. Auguſtinstag, an der vaſnacht v. Sandmarteins nacht; man ſol mich zu weinachten eren mit einen ſchonprot v. zu oſtern mit einen fladen. Die weil

Digitized by Google

ich Caſtner pin, gibt man mir prot d'e notturfft, ſo ich aber der pfrunt Allain gelebt.. all wochen vier v. zwaintzigk Hſrn prot. Ob ich dann aufzug, das doch mit der Hſrn willen beſchehen ſol, ſo iſt man mir die pfrünt Die weil zegeben nit ſchuldig.. Ob ich kranck wurdt.. im Spital mit einer kamer furſehen.. Ich han mir vorbehalten an mein end mein hab v. gut zu verornen .. ob ich aber von Got furkomen wurd, ſo iſt mein leſter wil yetzo, das meine klaider meinen nächſten freundten geben werden, v. was das ander iſt.. mügen die hſrn.. als ir ergebens gut einziehen, v. mich dauon zur erd beſtaten mit geleit, begrebnuſs, beſingknuſs, ſibent v. dreyſſigiſt, wie gewonnhait iſt pey Irm gotſhauſs.. S: Gg̃ Sintzhauſer d. z. richter zu V. Z: Maiſter Hs Koch v. V. Furſt zu V... an S. Georgen tag des h martrers. O.

Nr. 1767. 1505. 18/VIII. Peter Hermon ſchmid bg̃r zu München v. Barbara f. h. bekennen.. demnach vnd Seb Br. v. C. von V. *ihnen* ein truckne pfrunt in irm cloſter *ihr* baider leben lang verſchriben haben../ zum erſten einen erbern gemach, ſtuben v. kamer, v. jürlich 3 ſch. korn, Müncher mafs, 2 metzen kern, ain virtal arbas, 1 v. prein, 1 v. genawer gerſten, 56 pf. ſchmaltz, 3 emer krauts, 16 pf. Inſlit, 1 virtal ſchweinenfleiſch, 1 junga waidründt, 1 metzen ſaltz, 4 klaffter ſchewter, Der ſullen zwo puchen ſein v. zwo tennen, haben *ihnen* vergunt 10 bennen v. ainen Han zehaben, doch auff *ihre* koſten. Sy geben *ihnen* zu oſtern ain fladen, zu S. Marteins tag, 1 gans, zu weihnachten 1 rauchkäſs; All tag zwo mafs guter millich; Die ſullen *sie* In irm puwhof pey der paufraw nemen; Von S. Mr. tag piſs zu ſ. Gg̃en tag täglich 2 mafs Hſrn pier v. darzu alle wochen 1 mafs wein, den ſy vber hof geben.. Ob ains.. abgieng, ſo iſt die pfrünt halbe ab.. aufgenomen das holtz. *Sie* ſullen *sich* erberlich v. in gotlicher vorcht halten v. demnach *sie* nit leiplich erben haben.. haben paide wirtlewt vnangedingt die ornung gemacht.. das alles, was *sie* hinder *sich* verlaſſen, es ſey parſchafft, klainat, klaider, petgewant, haufrat, farendt hab.. ſol dem w. h. v. Cl. V. nachfolgen als ir ergebens gut.. mit des Erf. v. w. Friedrichen Eſſwurm Vnderr. zu Munchen I. Z: L. kornmeſſer v. Wilhalm zingieſser baid bg̃r zu M... Montag nach v. l. Fr. Hymelfart. O.

Nr. 1768. 1505. 11/XI. Vtz Müller, der ſchuchmacher, Bg̃r zu München, *ist* vertragen worden mit ſ. Brueder Pawls Müller dem pecken, auch bg̃r zu M., v. Im der Drittel an dem guetl, g. zu Nideren Umpach In Fridperger g., darauf Jg̃ Gäſtel ſiczt, zugeſprochen.. Den ſelben Drittel *er* Im vbergibt aus *seiner* In des obg̃. P. M., Barbara ſ. h. v. in aller Irer erben gewalt v rechte ſtille nucz v. gewer.. mit des fürnämen v. w. Fr. Eſswurms, vnnterR. zu M. I. Z: L. Iundorfer v. Ott Schoenperger b. B. zu M.., an pfincztag vor des h. Creicz erhebung tag.

O. S. in gr. W.: ein fliegender Drache in der Tartsche, auf dem Helme sitzend.

† Nr. 1769. 1506. 27/II. Ich Mathes Wurffel d. z. pfr zu Ofterts-

hausen bekenn.. demnach vnd mir.. Seb. br. zu V. v. C. befolhen haben ir v. ires gotzh. eingeleibte kirchen zu Haymperstorff das jar allain, oder als lang ich seinen genaden vnd siner nachperschafft gemallig pin, Doch also das ich die beñ. kirchen, vnd menschen darzu gehörend, fürsehen v. halten sol mit messen, predigen, peichthoren, sacramenten, wie dann das von alter herkomen von meinen vordern gehalten ist; ich sol mich redlich v. briesterlich halten; mein gdgen hrn geben mir järlich 3 seckh korn, 3. s. haberñ, darzu den klainen zehent, v. stol let mich sein wirde einnemen für mein mue; ich sol opferwein v. oblat selbs haben, regalia v. papalia, ob die geordert wurden, richt ich aufs von meinem sold, aber Comiss- v. stul pg richten mein hrn aufs.. den grossen zehent heben m. g. hrn.. sol.. Irenschaden wenten v. frumen sudern, als einen frumen Capplan wol zustet.. S: Gg Sintzhauser richter zu V. Z: Hs Merttel zu Haimpersdorff, Wolfgg Schambeck v. L. Vtzmair daf.; freytag nach Herrn vasnacht.

Nr. 1770. 1506. 21/IV. German Obffer zu Petmes als volmachtiger gewalthuber *seiner* geschwistergat verkauft.. Seb. Hr v. C. *sein* frey aigen wismat zu Hertzhausen an der Paar, genent die Kugwis.. mit ides w. v. v. Pauls Tiringer, der z. Lanntr. zu Schrobenhausen l. Z: Cr. Mair v. Jac. Gaismair müllner zu Hertzhausen.. erichtag vor s. Gen tag. O.

Nr. 1771. 1506. 6/V. Jg Gärhamer zw Märing, der zeiten Lantr. zw Phassenhouen.. an offem Lantrechten zw Ph. zu gericht gesessen.. gibt, *nachdem* Walpurg Hewfermairin, Ilsen H. sal. verlasne wittib, furpringen lasen, wie das Si hab ein garten zu Ph., aufgeschlossen dem G. zw Scheiern gent järlich daraus 50 pg. Nu hab Si v. ir hauswirt dem g. v. br. zw Inderstarff aus dem garten verkauft v. versetzt vmb 100 g. 5 g. Nu wiel sy sollichen garten mitsambt einem gärtel, doran stossen, erkaufft vmb 16 pf. pg von Jgen Prexell, dem Jg Sintzhauser als volm. gew. des g. v. br. zw I. pede stuck vmb die 100 g. v all versalne gult.. einantworten.. *und er* den gesworn fronpoten mit lawter stimb vber offene Schrannen dristund ruoffen, v lassen vnnd niemand kum.. beñ. Jgen S. die gärten mit gerichtstab v. fronpott *und darüber* gbrief v. g. w. als Im der an der schrannen durch bgmster v. Rätt der Statt Ph. gegeben erkant ist. SS.. an mittichen nach Sontags jubilate. O.

† Nr. 1772. 1506. 4/XI. Jacob Tannmair zu Kolbach bekennt.. das *ihm* h Seb. br. vergunt hat zu hewraten zu der erbern fr. Anna Schondlin, Chuntzen Sch. verlasne witben zu K., v. *ihm* darzu verlassen den hof, den beñ. Annu stifftlich Inn hat.. verzinsen nach Ires s. f.. Es ist auch beredt, ob *er sein* beñ. hausfrawen überlebet v. lenger bey dem hof beleiben wolt mit *seiner* hrn willen, so sol er in ein stifft sten v. mit Ih abkomen nach irem geuallen vmb newstifft v. all sach. S: Gg Sintzhauser r. zu V. Z: Hs Vischinger v. Jacob mettger zu V. mitwoch post animarum.

Digitized by Google

Nr. 1773. 1507. 21/IV. A. Peckh zu Obernrot bekennt für ſich v. Barbara ſ. h., demnach vnd *sein* l. Sun Hs Peckh, geſ. Vnnderſtorffer, vordrung zu *ihm* het müterlichs erbs, beuratguts v. andre vordrung halben, v. die weil er väterlich erb pey Im noch nit erlebt het.. ſey *er* dannoch vmb all handlung.. veraint v. hat Im geben v. veraignet die zwen tail, ſo *er* v. *sein* Sun, her Gg Peckh, pfr zu Obernrot gehabt an dem güttel zu Arnzell in krantſp. lg. v. darzu 5 g. r. S: Hs Viſchinger zu V. Z: Hs Pul zu V., L. Karr zu Carphofen. Mitwoch vor ſ. Georgen tag O.

Nr. 1774. 1507. 2/VI. Hs Peck, geſ. Vnndorsdorffer, der Zeit zu Schwatz v. Margareth Vnnderſtorfferin, Erharten V., peck zu München e. h., als gewalthaberin *ihres* g. Hausswirts verkaufen.. Seb. br. v. C. *ihren* tail an dem güttel zu Ärnzell vmb 22 g. r. 3 ſch. pg. S: Jg Sintzhauſer, r. zu V. Z: Hs Viſchinger v. Gg Schmid zu V. Mitwoch vor corporis xpi. O.

Nr. 1775. 1507. 11/X. Wir die gantz nachpaurſchafft, wie mir geſeſſen ſind v. wonhaft zu Hurtlbach In der Hoffmarck.. nachdem vnd ſich Irrung helt zwiſchen vnſer v. des E. v. für Ritters H. Dietrich von Pleningen zw Eiſenhofen, vnſers lieben hofmarck hrn, aines vichtrib oder plömpſchüch halben, ſo wir.. vermainen zu haben an das holtz zw Eiſenhofen, zu dem ſchloſs gehörig, darvmb vnſs ain guettlicher tag geſetzt iſt worden gegen beſ. v. l. hrn für v gdgen. H. Hz Albrecht etc. v. S fftl. Gnaden rätt gen München auf mittwoch vor S. Gallen tag zw früer tagzeit, Alſo geben wir ſamentlich v. ſonderlich vnnſern volmächtigen gewalt.. vnnſer l. mitnachpaurn Hs Ewerwein v. A. Schneider.. vnter des E. v. v. Jgen Vrſarers zu Erenpach I. Z: Th. Ziuſsmaiſter, Hausspfleger zw Vtteldingen, Hs Kyſtler von Weyrn, St. wiert v. Simon paur paid wonhaft zu Erenpach. Montag vor ſ. Gallentag. Pap. U.

Nr. 1776. 1507. 20/X. Hs Graus zu Yetenhofen *wird* der hof verlaſſen den vor *ihm* gepawt hat Gg Altmann ſ. Stenffvater v. ſich des frey verzigen, 6 Jar oder als lang *er* irn w. gefallt.. V. die weil der Hof ein Dritalgut iſt, ſol *er*, wo er nit zu geding mit In komen mecht, den drital davon dien nach i. g. gewonhait v. drital recht, auch zu wiſgult 10 ſs. dn., ain ſchwain oder 8 ſch. pg hngult, ain roſs gen Kelhaim, oder wenn ſy des nit notturfftig ſein, 3 ſch pg, $1^1/_2$ hundert air, 15 k., 15 h., zwo gens, zwen matting, beſchawgelt 32 pg, ain weyſat oder 24 pg., 32 fuder myſt auszefürn v. 12 ſtpg; may v. herbſtſteur († fürſtenſteur) 10 ſch. pg; zu erung newſtift 24 g. r., 12 in vierzehen tagen, v. 12, ſo er bewrat. Es iſt beredt, ob *er* den hof nit peulich hielt, die gult nit gab, *sich* nit nachperlich hielt, mügen *ihn* die hrn wol abſtiften von irm hof.. S: Sintzhauſer r. Zt: L. Weſtermair v. L. Wagenpfeyl zu Yetenhofen.. an S. Vrſulen abend. Pap. U.

† Nr. 1777. 1507. 20/X. Hs Petz zu Aſpach *wird* der hof ver-

Digitized by Google

laſſen, den Clas paur aufgeben hat; gült n. irs ſ. f.: 5 ſ. korn, 4 ſ. habern 1 ſ. waitzen, 1 ſ gerſten, zwen metzen hanff, ain ſchwein, ain roſs gen Kelhaim, 100 air, 20 c., 8 h., zwo gens, ain matag oder 10 pg, ain weyſat oder 24 pg, 32 fuder myſt ſol *er* in auffüren v. 12 ſtifft dä. v. für may v. herbſt ſtewr 4 ſch. pg geben; 7 g. r. zu einer erung. S: Sintzhaufer r. Z: M Grasmeir v. Jg Lanckmair, baid zu Aſpach.. mitwoch vor ſ. Vrfulen tag.

† Nr. 1778. 1507. 22/X. A. Seytz zu Rothof hat.. Seb. br. verlaſſen den hof, gelegen pey Sigkershofen, geñ. dir Rothof. den vor *ihm* gepawt v. vergullt hat Hs Funck, ſ. ſchweher, v. aufgeben, das jar oder als lang *er* ſeinen w. v. n. genallt.. holtzmarch trewlich halten.. g. n. ſ.: 6 pf. müncher pg, 100 air, 8 c, 8 h, zwo g, 1 matag, 1 weyſat, 32 fuder myſt auffüren, 12 ſtpg; 18 g. zu erung. In das lannd ſol *er* thun von dem hof, wie gewonhait iſt geweſen pifsher. *seinen* hrn an ſchaden. S: Sintzhaufer r. Z: Pangratz v. M. Luckmair, baid zu Solarn.. freytag poſt Vrſule.

† Nr. 1779. 1507. 26/X. Jg Jobs zu Petenpach *weird* der hof verlaſſen, den *sein* l. vater St. Jobs auffgeben het; mit holtzmarch; g. n. ſ.: 20 ſch. pg, 100 air, 10 c., 10 h, 1 matag oder 10 pg, 1 weyſat oder 24 dä., tungen 32 fuder, may v. herbſt ſtewr 60 dä. v. 12 ſt. dñ.; erung 6 g.; nachperlich ſol *er sich* halten v. *seinen* hrn Iren zehent trewlich auffheben, einfüren v. antwortten, auch in das lannt thun, wie von Alter her iſt komen, ſ. hrn an ſch; gutwillig ſol *er* ſein mit faren v ander dienſtperkait, ſo *sein* hrn des begeren.. S: Sintzhaufer r. Z: L. marſtaller v. Wolfg. metzger, paid Diener im Cloſter V... an S. Ammandis tag.

Nr. 1780. 1508. 11/II. Johannes Hunger, Pfr zu Hürttlbach gibt, Nachdem ſich Irr v. Zwitracht haltend zwiſchen.. Dietrich von Pliningen zu Eyſenhofen, Dr. v. Rt., v. der nachpaurſchafft, pfr v. der Kirchen hindterſäſs zu H. von wegen ains befuechs v. Trib an Eyſenhoner Holtz.. *sur* Tagfatzung für den.. Hz Albrecht oder ſr f. Gnaden löblichen Räten aufs vil vrſachen v. kranckhaitt *seines* hrn halben *seinen* volgemächtigen Gwalt den beſchaiden Chirchbröbſten zu Hürttlbach v. Hsen Eewerbein hauffaſſig daſelbs. Ine allen dreyen v. yegklichen in ſonnderhaitt.. mit ſ. aigen handtgeſchriben v. mit des Erw. hochgelerten H. Johannſen Schrencken, geiſtl. R. Dr. v. Thumhr zu Freyſing, *seines* hrn I. Z: der wolgelertt Th. Rofenpuſch von Münichen v. Geori Petterſhaufer von Petterſhauſen.. zu Freyſing an Freytag nach Appollonie. Pap. U.

Nr. 1781. 1508. 23/II. Anna Vierzighallerin der Z. zu Vnndenſdorf v. Hs V., wirt zu Swaphauſen ir Sun verkaufen.. Seb. br. v. C. *ire* aigen zymer, ſo *sie* ſtend haben in der Hofm. v. Dorff Vnnderſdorff pey der

Glan auff der w. hrn grunt v. podem, haufs, ſtadl', Caſtn v. pachhofen, vmb 50 g. r... mit des w. v. v. Martein Saurperger, der z. Hofmarchrichter zu V. I. Z: A. peckh, Hs Scharpl v. L. Weber zu V... an S. Matheis Abend des h. Zwelfpoten. O.

Nr. 1782. 1508. 15/III. In ſachen Clagen v. gegenklagen (Nr. 1775, 1787) Sprechen die räte ſchrifftlich zu recht.. *legen in 3 Puncten Beweis auf*.. auffs dritt der zwayer viltzſchuch halben: nachdem der von Vnd... widerſpricht, wiewol er daneben bekennt, das die den Weichſſern auch, als ſy Eyſenhofen Inngehabt haben, geraicht, das ſey aber nit von Eyſenhofen, Sunder von der Weichſſer nambs v. ſtambs wegen geſchehen.. als auch ſolich viltzſchuch Inen den W. noch järlich, wiewol ſy E. nymer Inn haben, geben werden, So Sey der von Plening ſchuldig zu auffurung diſer ſeiner gegenklag, das ſolich viltzſchuch gein Eyſ. von dem Cl. V. järlich zu antwurten gehören genugſamer, dann durch das ploſs v. noch zur zeit nit gantz gelaubirdigs einbrachts regiſter geſchehen iſt, bey ze bringen.. Actum München an mitichen in der Quotemer vaſtten. *(Gleichzeitige Abschrift.)*

Nr. 1783. 1508. 7/VI. Anna Rudlin zu Glan, Hs Rudl's ſäligen der zeit koch der w. hrn zu V., verlaſſen witbe, verkauft nach rat Claſen Rudl's ſ. bruders.. Seb. br. v. C. *ihr* aigne zymer in dorff v. Hofm. zu Glan auf der w. h. gr. v. p. hawſs v. ſtadl', wie es *ihr* haufwirt ererbt, v. ains tails erkauft von ſ. geſchwiſtergaten vmb 17 g. r.; den kauff haben gemacht die erb. Cl. Rudl von Regenſpurg, Pt Albrecht zu V., Hs Paur v. Hs Müllner zu Glan. S: Hs Viſchinger zu V. Z: die obb. kauffs ſpruchlewt'.. Mitwochen nach dem auffertag. O.

† Nr. 1784. 1508. 25/VI. Pt müllner von Weigkerſhofen *wird* der hof zu Euchenhofen verlaſſen, den A. Götz auffgeben hat, das jar allain, er ſol den peulich v. weſſlich halten v. ſtellen zu veld v. zu dorff an zymern, die auch der w. herren ſein, zu Irem hof gehören. Die holtzmarch trewlich behüten v. nur zu notturfft des guts prauchen. Aber in dem liechtſchachen ſol *er* gar nichts hackhen an ſ. hrn willen. Den beñ. hof hat *ihm* ſein hr verlaſſen mit waid v. trib, allen beſuchen, wie es dann *sein* vordern im geprauch gehalten haben v. erſteffen.. gült nach Ires ſ. ſ.: 4 pf. pg, 100 air, 10 k., 10 h, 1 matag, ain weiſat 24 pg, ain roſs gen Kelheim, 32 fuder myſt aufsfüren v 12 ſtifft pg.. S: Jg Sintzhaufer. Z: Hs Wickelmair von Weigkerſhofen v. Jg Hintermair zu Holtzhaufen. Suntag nach v. h. fronleichnams tag.

Nr. 1785. 1508. 29/VI. V. Sedlmair von Staingriff zu Illichdorff *wird* verlaſſen der groſſe hof zu Ill. in Rainer g.; g. n. ſ. ſ.: 10 mutl korn, 2 m. waitzen, 2 m. gerſten, 8 m. habern, 4 m. öl, für may v. herbſtſtewr 2 pf. pg v. für wiſgult 12 ſch. pg mch., 200 ayr, 60 k., 20 h., 4 gens v.

Digitized by Google

12 ſnpg. S: der Erf. weyſen des rats zu Schrobenhauſen, Das ein Erſamer pgrmſtr v. rat auff *sein* fleyſſigs erpiten an den brieff gelegt haben. Z: Sym, Zacherer v. St. Schufter, b. pgr zu Schr.., an S. Peter v. Pauls tag.

0. „S. civium. Schrobenhavsen"; getheiltes Schild, oben Kopf und Hals eines gekrönten Bären, unten die bayr. Wecken.

Nr. 1786 1508. 3/VII. Chuntz Albrecht, geſ. Weiſſchuch zu Illichdorff v. Anna ſ. h., demnach vnd *sie* Erbrecht v. verſchreibung gehabt von der Erw. h. v. Cl. V. an v. auff Iren hof zu I. in Rainer lg., dieweill *sie* aber als zwo Erlebt v. ainig perſonn Solchem Erbrecht nymer vor mochten Sein, den w. h. v. Cl. Ein mercklich ſchuld aus ſeiner gult ſchuldig waren.. der hof in nachtaill geſtellt.. vbergeben Erbrecht v verſchreibung, als vil *sie* dan aus hingunſt an beñ. hof gehabt haben oder *ihre* Erben v. n. nach *ihnen* gehabt hetten.. frey v. vnbezwungen vmb ein Sumen gelts.. in beywesen der E. v v. Ilsen Haufners der z. richter zu Purckhaim, Pauls Türinger pfl. zu Schonfeld, *die siegeln*. Z: die Erf. v. w. Caſpar Prentl, Cff Dotenriederer.. am Montag nach viſitacionis Marie.

0. 2 S. 1. Hausner: ein Widder schreitend in der T., wachsend aus dem gekr. Helme, vergl. S. N. 26 zu Band I.; 2. „Pavis tvrio.." in der T. ein gebogener Arm, oben 1, unten 2 Ringe; aus dem in Mitte der T. aufgesetzten Helme eine Straussenfeder.

Nr. 1787. 1508 2/VIII. V. G. G Wolfgang, Phalluntzgraue bey Rein, H. in O. v. NBairn, des hochgeb Fürſten. ſ. l. Vettern Hz Wilhelms in B ſampt anndern verordenter Vormunder bekennt.. Alls ſich zwiſchen *seinen* lieben getreuen, Nemlich dem Erf. Ingot v. and. Brobſte v. gemeinen C. *seines* Cloſters zu Vnderſtorff v. dem v. Rt. v. hochgelertem ſ. Rate, Dr Dietrichen von Pleningen zu Schaweck v. Ewſenhoffen Spenn v. Irrung gehallten.. vor hofgericht v. Räten zu mermalen.. verhandelt.. von *Ihm* zwen ſ. Rete, N. der Erf. Ingot v. hochgelört Ggins Eiſenreich, Licentiat, Dech. v. Pfr zu S. Petter zu München v. Brobſt auf S Petersberg zu Madron v. Amhroſ von Freyberg zu Camerberg, ſ. Pfl. zu Cranntſperg, zu Commiſſarien fürgenomen.. auf die Sy zu peden tailen wilkurlich hindergengig worden.. Demnach haben *diese* ainen Spruch gethan v. *Ihm* den eröffnet alls hernachuollgt: zuerſt deſs Vichtribs v. blumbeſuchſ halben, das dess von Vnd. 5 hinderſaſſen v. pauren in dem dorf v. hofm. zu Hirttelbach, deſgleichen die 3 paurn, zů Hergennpach ſitzennd, auf dem gemelltem Ewſenhofer v. hofhollta allenthalben, auch ſunſt auf anndern holltzern, von denen von Camer erkaufft, Iren Vichtrib v. blumbeſuch neben dem von Pleningen v. mit anndern des von Pl. hinderſaſſen haben, auch.. zu Irer nottürft nutzen.. ſöllen v mögen.. Aufgenomen, Ob genanter v. Pl. in den holltzern Reutten, Raumen der Wiſmader anfrichten wollte, Alſdann ſo ſollen des von V. hinderſaſſen allain vor v. nach der ſegens darauf vnd Innen iren trib haben. Oder ob Er ainen ſchlag dem Lanndſgeprauch nach auf 3 Jar lanng hayen v. vor dem Vich, damit Ime an dem jungen holltz nit ſchaden geſchehe, ver-

Digitized by Google

heckhen wollte, So ſollen ſie an das ennde der hayung v. verheckhung die zeit lanng mit Irem viech auch nit treiben, wie dann deſshalben der gemain Lanndſgepraucb iſt, *nachher* aber wieuor. Zum aundern der ſcharberchhalben auf den 5 guetern in des v. Pl. hofmarch ligennd v. mit dem Aigenthumb dem v. V. zugehorig, das.. Ir beſitzer fürohin dem von Pl. f. E. v. nachkommenden Innhabern des Sloss Ewſenhoſen kain Scharwerch zethun ſchuldig ſein. Zum dritten der Villtzſchüh halben, das der Br. v. ſ. C. dem von Pl. f. E. v. n. Innhabern des oſtg. Slofs E. zu demſelben Sloss furan Villtzſchuch zegeben nit ſchuldig ſein. Dagegen v. damit Sy kunftigelichen deſter mer in nachperlichem willen gegeneinander beleiben, Haben die Commiſſarien.. ainen aus- v. abwechſſel gemacht.. Br. v. C. geben das holltz, geñ. die clain feuchten oder das prandholltz, zunegſt bej dem Sloss E. ligennd v. des von V. paurn zu Hergenbach zugehörend, dem von Pl. alls ſein aigenhaffts gut, doch das die paurn darin, es werde zu ackern, wiſmadern oder ſunſt gerewt, Iren vichtrib vor v. nach der ſegens haben v behallten ſollen. Daentgegen ſoll der von Pl. dem von V. v. ſ. hinderſeſſen zu H. in ſeinem aigen holltz, ſo Er von dem von Camer erkaufft hat, nach der geſanndten Räte v. C. v. annderer der ſachen Verſtenndigen Rat guetl eduncbhen nach der lenng, prait v. guete ain wolrecliche v. ſtatliche Vergleichung v. aufzaignng thün v. Inen die.. eingeben, auch vermarchen als Ir aigen gůt.. auch ainen guten v. zimlichen farweg *für* Ir vich.. aufzaigen . mit *ſeiner* Vormundſchafft anhanngenndem Secrete beſigelten.. Geben zu München an Mitichen nach Vincula Petrj.

Zwei Perg.-Bogen mit S. an weiss und blauer Schnur von r. in w. Wachse. Tartsche viertheilig, wie sonst ohne Zier, oben V., rechts H, links W.

Nr. 1788. 1508. 6/IX. Dietrich von Fleningen zu Schabeckh vnd Eyſenhouen, Rt. v. Dř, *gibt* auf des Pr. Sebaſtian *Urkunde vber den Austausch* des Prannthollts gelegen am purckhfrid zu Eyſennhouen.. doch das ..nach der ſegen v. Sichelungen die paurn von Hörgnpach v. Hurtlbach, wie von allter her iſt komen, widerumb beſuechen on alle Irrung.. *gegen sein* aigen holltzmarch, geñ. der von Camer holltzgrundt, ddto an S. Manngen tag.. Reuerſsbrief zu Munchen *an gleichem Tage*. SS.

O. S. in gr. W. sehr verschnörkelt: Kopf und Hals eines Pferdes in der T. und auf dem Helme.

† Nr. 1789. ... Hs Ratenkolber zu Glan *wird* der widem verlaſſen. den Hs Widmann auff geben; g. n ſ. ſ. 28 ſch. pg, 50 air, 6 k., 6 h., 2 g., 1 matag, weyſat, 1 roſs gen Kellhaim, 16 fuder myſt aufsfüren v. 6 ſtpg. S: Sintzhauſer zu V. *Z. und Datum fehlen. Nach der Reihung.*

† Nr. 1790. 1508. 10/XII. Hs Hermon zu Weilach *wird* die hüb zu W. verlaſſen, die pawt hat Pauls Achter, in Schrobenhauſer Lg. das jar allain; gult: 12 ſch. pg v. 6 ſt.pg. S: Hs Vifchinger. Z: L. müllner zu V. v. Pauls Achter zu W. Dča poſt Nicolai.

Digitized by Google

† Nr. 1791. 1509. 9/I. A. Hegkmair zu Petenpach *wird* der hof verlaſſen, den ſ. vater ſäl. gepawt hat, d. j. a. mit holtzmarch; g. n. ſ.: 6 pf. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 matag 10 dä., ain weyſat oder 24 dä., 1 roſs gen Kelhaim, 32 ſuder myſt aufsfüren v. 12 ſt dä.; erung 4 g... er ſol pey dem hof laſſen bericht. geſtrö, myſt v. was von recht darzu gehört. S: Sintzhauſer. Z.: Hs Widman zu Arnzell, L. Wagenknecht zu Auffhauſen. Erichtag poſt Epiphanie.

Nr. 1792. 1509. 17/I. Symon pawr oder ſchmid, der zeit zu Perckhofen, v. Dorothee ſ. h bekennen, demnach vnd *sie* baide leibting heten auff der w. h. v. Cl. V. aigen hof zu Armpach, Dachawer lg̃., dieweil aber die zymer des hofs mitſampt andern Im dorff verprunnen, dardurch *sie* herttigklich verdurben, wurden *sie* zum dickern mal ermont, den hof wider zu erzymern, des *sie* dann nach lawt leibtings wol ſchuldig waren geweſen.. das ſie aber vermainten nit in *ihrem* vermogen zeſein.. vand ſich in rechnung, das *sie* ſchuldig waren ausſtender gult 17 ſchäffl korn, 16 ſch. habern, 4 ſch kern, vierdhalbs ſch gerſten v. 27 ſch. pg̃.. dieweil *sie* nit vergleicht kunden werden.. bracht der wirdig herr geſchafft von hof auff die E. v. v. Stephon von Haſslang pfl. v. Wolfg̃ Gepeckhn r. zu Dachaw.. wurden *sie* des hanndls ze payder ſeyt hindergengig auff *diese*, *welche* ſprechen, das der w. h. v. V. all ſchuld.. nach ſol laſſen, Symon, ſ. h. v. kind, des hofs mitſampt dem leibting v. aller gerechtigkait freywillig ſullen abſten, *sie* dem Cloſter geben ſullen für das bericht des hofs 5 ſch. habern zum ſamen mch. m., ain ſuder ha v. zway ſuder ſtro.. mit des Pfl. v. R. I. Z: Hs Weſtermair v. Sixt Mallner, p. pg̃r zu D... an S. Anthoniustag.

0. 2 S. 1. wie früher. 2. Gepeckh: in T. und auf dem H. ein Vogel, mehr Taube als Gans, sehr zierlich.

† Nr. 1793. 1509. 19/I. Clas Zinſmaiſter zu Rieden *wird* der Hof verlaſſen In Dachauer lg̃., wie vnd den *sein* En, vater v. *er* Inn gehabt haben, d. j. a., gült: 6 ſch korn, 6 ſch habern, ain halben ſack waitzen, ½ f. gerſten, wiſsgült 12 ſch. pg̃, 100 air, 10 c., 10 h, 2 metzen hanf, 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, 1 roſs gen Kelhaim, 32 f. myſt aufsfüren v. 12 ſtpg̃; erung 10 g.; pey dem hof ſol er laſſen bericht, geſtro, güllt v. was von recht darzu gehört v. darpey beleiben ſol. S: Hs Viſchinger. Z: Jg̃ Torſch zu Niderrot v. V. pawr von Rumeltzhauſen, Jac. Metzger zu V... freytag nach Anthony.

† Nr. 1794. 1509. 23/I. Gg̃ Viſcher vom See zu Perchach v. Agnes ſ. h. bekennen.. demnach Agnes mitſampt *ihren* geſchwiſtergathen ein leibting von den Erw. h. v. Cl. V. haben auff Irem gut zu Seckhingen am Wirmſee, die andern geſchwiſtergatt mit tod vergangen, *sie* der leſt leib iſt, das gut den hrn nit gehalten iſt worden mit zymern v. andern ſachen, wie der leibting brieff anzaigt, aus dem *sie* pillich von dem leibting verfallen

Digitized by Google

wären, Haben die w hŕn *sie* Agneſen als den leſten leib laſſen an gen. doch alſo das *sie* das beſ. gut erzymern, beſitzen v. pewlich machen vnd ſtellen ſolen zu veld v. dorff.. S: Jg̃ Sintzhauſer. Z: Pt Herman zu München, Veit Kuppſerl. Erichtag poſt Sebaſtiani.

† Nr. 1795. 1509. (1/II.?) Hs pawr der junger zu Glan *wird* der hof verlaſſen, den ſein vater Hs beſeſſen, d. j. a; die holtzmarch zu dem hof gehörend, ſol *er* trewlich halten v. nit, dann zu notturfft des hofs, prauchen, pey groſſer ſtraf. Ein trewer hofmarchs v. pfarrman ſol *er* ſein, Iren zehent trewlich auffheben v. In den einfuren. Dienſtper ſol *er* ſein v. mit ainer nachperſchafft heben v. legen, wie vor Alter her iſt komen; gült n. f. f. V. dieweil der hof vogther iſt zum hauſs Eyſenhofen järlich mit ainen metzen habern v. ain hůn, das ſol *er* dermaſſen geben, *seinen* hŕn an allen ſchaden; erung 18 g. r.; pey dem hof laſſen bericht. geſtro. ſchuld v was von r. darzu g. v. dapey bel. ſol S: der w. v. v. Mr̃. Saurperger, der z. richter zu Vnndenſdorff. Z: V. Widman zu Glan, V. pawr zu Rumeltzhauſen. Vor dem heyligen liechtmeſstag. *(Ohne Wochentag.)*

† Nr. 1796. 1509. 10/II. A. Rotmair zu Stephanſperg.. ein gute Zeit der w. Hŕn v. Cl. V. hinderſaſs.. Da *er sein* weſen verkeren wolt, den w. hŕn ein mercklich ſchuld ſchuldig was, 30 ſchafft' korn, 5 ſch. habern, 3 g. 4 ſch. 5 pg̃.. hat durch gepet frumer lewt ain abpruch vmb all ſchuld mit f. hŕn gemacht, alſo das *er* für ſolich ſchuld geben ſol 24 g. r., die dann *sein* Herr v. veter H. Leonhart pfr̃ zu Holtzhauſen bezalen ſol, darin f. hŕn got v. *sein* armut angeſehen, hat In darauff den hof.. auffgeben; Darnach auf *sein* gepet *wird* der verlaſſen Jg̃en Sedlmair von Holtzhauſen.. d. j. a., mit holtzmarch; g. n. f. f: 5 ſch. korn, 5 ſch. habern, zu wiſsgult 5 ſch. pg̃, 100 air, 10 c., zwo gens, ain weyſat oder 24 pg̃, halbs obſs v. 12 ß. pg̃; auch für die vogtey, die gen Haymhauſen hat gehört, auff den Caſten zu München geben 3 ſch. v. 6 pg̃; erung 10 g. S: Hs Viſchinger. Z: Sebaſtian Amptman zu Puchſlagen, Jg̃ Sintzhauſer zu V., Hs Sedelmair zu Überackher. Samhſtag nach S. Apolonie tag.

† Nr. 1797. 1509. 11/II. L. Glanſchneider zu Vnndenſdorff *wird* das gütl verlaſſen, wie es *sein* vater piſsher gehabt; gült 12 ſch. pg̃, 1 matag, ain weyſat, halbs obſs. 18 dreſch pg̃, 6 ſchrot pg̃, 6 ſtpg̃ vnd die ſcharwerch wie ander *sein* nachpern, darzu den zehent (v. 2 pf. pg̃ zu erung). Ein trewer hofmarchs v. pfarrmann ſol *er* ſein.. S: *Abgeändert aus* Viſchinger: Sintzhauſer. Z: *später angefügt:* Jac. metzger zu V, L. Sailer zu Rornmoſs. Dča ante Vallentini.

† Nr. 1798. 1509. 1/III. Gg Jüchtl' zu Perckhofen *wird* verlaſſen auf järlich ſtifft der hof zu Armpach, den Symon pawr gepawt v. die zymer alle verprunnen, doch alſo das *er* den allenthalben Erzymern ſol, hauſs, ſtadel, prunnen, keller v. pachhofen mitſampt den zeün v. friden on *seiner*

Digitized by Google

hȓn ſchaden, v. darumb gibt *er* das jar gantz kain gult, dann das ſtifft gelt, v. ſo das jar verſcheint, ſo ſtet *er* an die gullt: 7 ſch. korn, 6 ſch. habern, ½ ſch. kern, ½ ſch. gerſten, für wiſsgült v. klainen dienſt 27 ſch. pg v. 12 ß. pg.; mit holtzmarch. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Einſpeck, Hs Mentzinger v. Hs Rot, all zu Perckhofen v. L. müllner zu obern Moſsmüll. Pfüntztag nach Inuocauit.

† Nr. 1799. . . . Hs Pawr zu Werdt *wird* der hof vorlaſſen, den *sein* l. vater Hs ſäl. in beſtant het, dieweil dann Dorothe ſ. muter ſolichen hof ze pawen nit vermacht.. ſamt holtzmarch. Nachperlich ſol *er sich* halten, mit den nachpern heben v. legen, wie von Alter her iſt komen, v. dieweil der hof ein drittal gut iſt, ſol *er* den drittal, wo *er* nit zu geding macht komen, dauon geben nach des kloſters gewonhait, darzu die ander gült nach Ires ſ. ſ. pey klain v. groſs, darumb *sein* hȓn ze pfenten haben, In ſelbs an ſchaden; den zehent ſol *er* trewlich auffheben v. ſ. hȓn einfuren, *sich* dienſtber halten; 6 g. erung. *(So eingereiht; Datum, S. und Z. fehlen.)*

Nr. 1800. 1509. 15/VI. Hs Peckh zu Vnd. v. Anna ſ. h. bekennen, das *ihnen* Seb. br. v. C. verſchriben haben, *ihrer* baider leben lang ain pfrünt zu geben in Irm Cloſter.. der turn oder gemach zwiſchem ſpital v. des newen paus zu wonung.. koſt aus dem geſyndhafen, wie man die pfligt ze geben den viſchern, ſchmiden v. andern.. all wochen 38 prot, der 18 hȓn v. 20 knappen prot; all morgen ain ſuppen aus *ihrem* prot, dazu yedem zway hertgeſoten air als dem geſind; von S. Marteins tag piſs auff ſ. Gȩen tag täglich 2 mafs geſind pier; zu Vaſsnacht v. zu ſ. Mȓs nacht yedem ½ mafs wein wie man den dem geſind ſpeyſt. zu Oſtern ain fladen; zu weinachten ain ſtuckh ains ſchon prots; All jar 4 pfunt Inſlit v. 6 klafter ſcheyter prennholtz.. ſo *ihrer* ains mit tod verget, ſo iſt halbe pfrunt, das iſt in ſpeyſs, prot, pier, wein v. airn auffgehebt v ab; *sie* ſollen *sich* erberlich halten in gotlicher vorcht.. ſo aines.. wart bedurfftig, die ſullen *sie* ſelbs haben. Vmb ſolich pfrunt v. lieb geben *sie* 110 g. r. v... haben leſten willen gemacht, was *sie* hinder *sich* verlaſſen.. das ſol alles haymfallen den w. h. v. Cl. S: Hs Viſchinger. Z: Th. Koch zu V., L. Leinmair zu Ottmarshart.. S. Veits tag. O.

Nr. 1801. 1509. 15/VI. Sebaſtian Br. v. C. *geben gleiche Urkunde am selben Tage, worin nur bei dem* ſchon prot *zu Weihnachten* „oder zoppf“ v. *und bei der erbaren Haltung* „der kirchen gefliſſen ſein“ *beigesetzt ist.* O.

† Nr. 1802. 1509. 14/VIII. Gȩ Lanckhmair zu Aſpach *wird* der hof verlaſſen, den ſ. l. vater ſäl. ſtifftlich inngehabt, das jar allain, ſamt holtzmarch.. des geleichen die freyſingſart, ſo die an *ihn* kumpt, ſol *er* willig ſein; g. n. ſ.; erung 18 g. So *er* ab ieht, pey dem gut laſſen ſtro, ha mitſampt dem bericht, v. was pillich darzu gehört. S: Sintzhauſer.

Digitized by Google

Z: Hs Kirchmair v. Jg̃ müllner zu Aſpach. An vnſer frawen ſchidung Abent.

† Nr. 1803. 1509. 6/X. Th. Sigl' zu Yetenhofen *wird* der hof v, den L. Wagenpfeil, *ſein* ſchweher, pawt hat, ſamt holtzmarch; ein drittalgut; erung 12 g.; ſol pey dem hof laſſen ſchuld, bericht, ſtro, myſt v. was etc. S.: Sintzhauſer. Z: W. Schwartz von Schrobenhauſen v. L. Wagenpfeyl von Yet. Sambſztag vor Dyonify.

† Nr. 1804. 1509. 18/X. M. Luckmair zu Solarn *wird* der hof v., den ſ. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, ſamt h.; in das lannt mit ſteur v. anderm ſol er thun, wie von alter her iſt komen; g. n. ſ.; erung aindlef g. r., *sonst wie vor.* S: Sintzhauſer. Z: Hs Goetz zu Solarn, Hs Grofs zu Petenpach. Pfintztag poſt Galli.

† Nr. 1805. 1509. 22/X. Hs Rüdel zu Perckhofen *wird* der hof v., den ſ. l. muter als ein witbe gepawt v. aufgeben hat, ſamt h.; newſtift v erung 9 g. r., *sonst wie vor. S. und Z. wie vor.* Montag poſt Vrſule.

† Nr. 1806. 1509. 24/X. Pauls Strobel ſchneider zu Vndenfdorf *wird* v. hofſtat, garthen v. gütel, wie das ſ. l vater Partlme ſchneider gehabt; g. n. ſ.: von garthen v. hofſtat 24 pg̃, 18 dreſch pg̃, 6 ſchrot pg̃, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 10, 6 lt. pg̃, halbs obſs v. all ander ſcharwerch; vom gütll' 8 ſch pg̃; den zehent ſol *er* trewlich auffheben v. wenn ſy des begern, antwortten. Ein trewer hofmarchs v. pfarmann ſein. S: Sintzhauſer. Z: Jac. Widman v. Hs Kirſner zu V... mitwochen nach ſ. Vrſulen tag.

† Nr. 1807. 1509. 25/X. L. müllner zu V. *wird* v. die müll in der hofmarch v. dorff Vnderſdorff. darauf *er* yetz weflich ſitzt; die müll ſol er mit ſchintl' deckhen, darzu geben *ihm seine* hȓn pam, pey dem ſtich, der *ihm* geben iſt, darpey ſol *er* beleiben v. die mül nit hoher heben. Ob ſ. hȓn von gemains nutz wegen ettwas pey den müllen fȓr namen, Darinn ſol *er* auch gehorſam ſein; g. n. ſ.: 10 ſch korn, 1½ ſch. kern kauffmansgut, ain ſchwein oder 10 ſch. pg̃ hȓngult, 100 air, 10 c., 10 h., 2 g., vom angerln v. vom ackher 3 ſch. v. 10 pg̃, 1 mattag, 1 weyſat, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 12 ſtifft pg̃; 18 plockhen ſchneiden. So *er* ſ. hȓn nymer fuglich wär, ſo mugen ſy Ir mull järlich von *ihm* nemen. S: Sintzhauſer. Z: M. Schuhl' v. Jg̃ Schaffler zu V... an S. Criſpini tag.

† Nr. 1808. 1510. 27/I. Pt Elinger zu Ottmerſhart *wird* v. das gutl' d. j. a. oder als lang *er* ſeinen Wirden gefallig iſt; den pamgarthen ſol *er* in wirden halten mit peltzen v. ſchnaiten, verfriden ſol *er* die nachpern, wo es *ihm* pillich zugehört; g. n. ſ., darzu halbs obſs v. die ehafft ſuchen mit der ſchmit Im Cloſter v. mit dem pad Im dorff V., *seinen* hȓn tagwerchen, wann ſy *sein* bedȓrffen, vmb den gewonlich lon, Ein trewr

Digitized by Google

hinderſaſs v. pfarrman ſein. S: Sintzhauſer. Z: Wolfg pader zu Ynntzenmoſs, L. Tyſchler zu Paſenpach. Dĕa lxxma.

† Nr. 1809. 1510. 25/II. Grafrat Kaſtner zu Staindorf, demnach *er* einen järlichen beſtant (hat) von . Seb. br. v. C. auff Irm hof zu Staindorff in Hagenberger Lanntgericht, v. dieweil der hof ein drittal gut was, jarlich beſchaw da bet, hat *er* f. beñ. hrn erpeten, das er *ihm* aufs genaden ein genant gullt ſetzet, damit *er* jarlich gedings v. ſchaw vertragen war, das ſein Erwird gethan, v. ſol nun furon.. geben *je* vierdhalbs ſch. korn v. habern, kern v. gerſten *je* 2 ſch., für wiſsgült v. klaindienſt 3 pf. mch. pg̃ 12 ß. pg̃. Ob der ſchawr oder der winnt ſchaden im veld täten, das ſol *er* f. hrn verkünden zu beſichten, v. was darnach erkannt wird, ſich halten nach der pillichait; aufſtend gult 12 g. r., 3 ſch. v. 12 pg̃, an getraid 9 ſch, korn, habern 2 ſch. *zalt er in Friſten*, jarlich 2 g. r. v. 1 ſch. korn v. habern; holtzmarch trewlich halten; v. demnach der ſchawr das vergangen jar geſchlagen hat, *ist* das jar die traid gullt nachgelaſſen, v. ſol nit mer geben, dann ain ſackh korn v. 1 f. gerſten v. die wiſsgullt. S: Sintzhauſer. Z: Hs Viſchinger v. Wolfg metzger zu V. Montag nach reminiſcere.

Nr. 1810. 1510. 22/VI. Anthoni Sluder, Bgr zu München, v. Katherina f. e. H. verkauffen dem Erf. v. wolgelerten H. Johannſen Müllner, kirchherr zu Talkirchen, genant Sentling, *ihr* aigen haus, hofſtat, garten v. ſtallung darhinder gelegen, hie zu München zu S. Peters pfarr an der Fürſtenvelder gaſſen zwiſchen Seytzen von Törring v. Öffen Sleſiczers hewſer.. heyratgut der Katherina.. freys aigen.. vmb 350 g. R... mit des Erf. v. w. Fridrichen Eſswurms vnderr. zu M. I. Z: die erb. w. Sigm. Kaltenprunner v. Hs Schawr b. B... Freitag nach S. Veits tag. O.

Nr. 1811. 1510. 8/IX. Ich Magdalen ſchafferin von Weſterholtzhauſen, der z. pawfraw Im Cloſter V. Bekenn hiemit offenlich an dem brieff für mich, all mein erben, nachkomen v. für manigklichs von meinen wegen thu kund allen den, die in anſehen, hören oder leſen: Demnach vnd ich der erw. Hrn v. Cl. dienerin pin geweſen 14 Jar, v. pawfraw in irem pawhof, die weil ich zu guten alter komen was, vermaint, dem hanndl' nymer vor zeſein, darauff ich rechnung begert an die w. Hrn, die ſy mit mir gar red.ich geton haben meiner dienſt, behalten gelt v. aller ſach zwiſchen vnnſer ye verlauffen pifs auff die ſtund, darInn abgezogen mein einnemen, vertrunckhen, vmb ſchuch v. gewant, fand ſich in rechnung, das ſy mir ſchuldig waren Drey v. zwaintzigk g. r. etlich pg̃, ſchlair v. tuch. Des alles haben mich meine hrn gantz v. trewlich bezalt pifs an mein volligs benugen, darumb ich ſy dann für mich v. all m. e. v. n. der beñ. Jar dienſt, behalten gelts v. aller vordrung für bezalt, quit, frey, ledig v. muſſig ſag, Als gantz v. gar das ich nun füron kainer m. e. n., nyemants v. m. w. zu den gedachten hrn Irm Cl. v. n. nymer mer kain vordrung, zured, noch nach-

Digitized by Google

fynnen wellen, fullen, noch mügen vmb Jar dienſt, behalten gelt, noch bezalung v. funſt vmb kain fach zwiſchen vnnſer ye verlauffen weder mit noch an recht v. funſt in kain weyſs. Vnd die weil ich mich ellend weſt, nit freundt het, darpey ich weſen mocht haben, han ich erpeten die Erw. hrn, das fy mich in ir ſpital genomen haben mein leben lang, v. die gemain pfrunt in der ſpeyſs als den andern zugeſagt, darzu all wochen 10 hrn prot, All hochzeitlich täg, ſo der prelat das Ampt ſingt, ain halbe mafs wein, von f. Marteins tag piſs zu S. Jeurgen tag Alltag ain mafs pier, das man dem geſind gibt. mir ſol auch ain kamer gezaigt werden Im ſpital zu meiner wonung. pettgewant, ſchuch v. leibgewant ſol ich ſelbs haben an der hrn v. Cls ſchaden. In der gemainſtuben pey den andern ſol ich wonen holtz, liecht v. millich mit In pranchen mir haben die Hrn vergunt, mir ſelbs ze ſpinnen. Vnd den geſatzten des ſpitals ſol ich geleben, v. was erber arbait iſt, als Hoppfen prechen, krawt abſchneiden v. anders ſol ich auch thun nach meinen vermugen. an ains ſpitalmaiſters wiſſen ſol ich nit aufsgen, noch vber nacht aus beleiben, mich halten in göttlicher forcht. Vmb ſolich pfrunt han ich den w. h. geben zwen v. dreyſſigk g. r., darinn fy mein dienſt angeſehen haben. Darauff ich gantz wol bedacht, vnbezwungen aus freyem guten willen den w. h. v. Cl. V. vermacht han, vermach wiſſenlich In krafft des briefs für ain ſel gerat v. meinen leſten willen, wie dann ſolichs vermächt zwiſchen den lebentigen v. toten am aller hochſten krafft v. macht haben ſol v. mag nach allen rechten, Alſo ſo got vber mich gepeut mit ſterben, was ich dann hinder mir verlafs, nach mir gefunden wirt, Es ſey an parſchafft, pettgewant, klaider, leinwant oder wie es namen hat, nichtz aufgenomen noch hindan geſetzt, Das iſt alles der w. h. v. Cl. V. ergebens vermachts aigen, das fy annemen mügen als ſel gerat v. freys aigen, Darinn in mein erben, freund, nachkomen, noch nyemants von meinen wegen gantz kain Irrung ſollen noch mügen thun weder mit noch an recht v. funſt in kain weyſs, wie das ymer erdacht oder für genomen mocht werden. V. darumb ſullen mich die Hrn zu der erdt beſtäten v. nach gewonheit Ir bruderſchafft beſingen, meiner ſel hilf thun nach iren trewen. V. damit in ſolicher mein leſter will, geſchafft v. vermacht pey krefften beleib, ſo gib ich In den brieff beſigelt mit des ed. v. v. Junckherren Cſs von Kamerberg zu Hilkerſhauſen aigen anhangenden Inſigel, das er auff mein erpiten an den brieff gelegt hat, Im, f. e. v. l. an ſchaden, Darunder ich mich für mich v. f. m. e. verpinnt, ſtät zu halten, was der prieff ausweyſt. Zeugen meiner gepet des I., von mir darzu erpeten, die erbern maiſter Thoman Koch zu V. v. Balthaſer ſchuſter daſelben. ift beſchechen an vnnſer frawen tag nativitatis. Als man zelt von Criſti gepurd tauſend funffhundert vnd zehen Jar. O. *Ohne Interpunction.*

Nr. 1812. 1510. 27/X. V. Kuman zu Pipiſried verkauft hrn S. br.

v. C. hofſtat, haufs v. garthen, freys aigen, vmb 9 g. r. S: Sintzhaufer. Z: Hs Vifchinger v. Jg Schaffler. Suntag vor f. Symon v. Judas tag. O.

† Nr. 1813. 1510. 30/X. V. Krynmair zu Algerſpach *weird* der hof verlaſſen, den vor *ihm* gepaut hat L. Rot, frey dauon abgeſtifft ward, ſamt holtzmarch; g n. f. 4 pf. m. pg, 100 air, 20 c., 10 h., 1 ſchwein oder 8 ſch. pg, ain weyfat oder 24 pf., 32 f. myſt auffüren, 1 mattag v. 12 ft. pg; ſo *er* der artickel ainen oder mer nit hielt, gült nit gab, haben ſeine hrn gewalt, *ihn* järlich wol abzeſtifften. S: *Der Vorige.* Z: Sym. Schufter zu Glan v. Jg Schaffler zu V. Mitwoch nach Narciſſi.

† Nr. 1814. . . . Matheis Raidel d. z. zu Vnndenſdorff, demnach v. *ihm* h. Seb. br. zu V. zu Margarethen Pemerlen *seiner* ſchwiger zeziehen, diefelb *ihm* Ire aigne zymer vergunt v. vndertänig gemacht hat, v. dieweil beñ. f. ſchwiger ain guttl' zepawen het von beñ. f. gd. hrn, hat *ihm* ſein genad das das jar auch verlaſſen oder als lang *er* geuallig iſt .. dauon geben von hofſtat v. garthen 24 pg, 1 mattag o. 10, ain weyfat o. 10 pg, 18 dreſch-, 6 ſchrot-pg, 3 pg im graben, 6 ſtifft pg v. alle ſchararbeit; vom gütel, wifs v. ackher 6 ſch. v. 12 pg v. ain mattag. Vnd ſo *er sich* nit nachperlich hielt, die gült nit gäb, das güttl' nit pewlich hielt, haben f. hrn all jar gewalt, das güttl von *ihm* ze nemen. *(Schluss fehlt. Nach der Einreihung hier.)*

† Nr. 1815. 1511. 2/I. Hs Treter zu Erntzried *weird* die hub verlaſſen, d. j. oder als lang etc.; gült 2 pf. pg, 50 air, 5 c, 5 h., ain weyfat 16 pg, 12 ft. pg. S: *Der V.* Z: Hs Schreyer v. Wolfg. Günther, baid zu Junckenhofen. Suntag nach der h. drey kunig tag.

† Nr. 1816. 1511. 9/II. Gg Ruger zu Rotpach, demnach vnd f. l. vater Hs R. mit tod vergangen v. dieweil f. fteufmuter Margarethe als ein verlaſſne witbe mit ettlichen kinden in dem hof was, dem fy nit vor mocht ſein, hat *er* fy v. Ire kind von dem hof entricht nach rat erber lewt; Darauff ſie ſich des frey verzigen v. *der weird ihm* verlihen; *er* ſol die zymer, die yetz verſunckhen, auff ein andre hofſtat ſetzen, ſeinen hfen an ſchaden, trib v. befuch, aufs v. eingengen halten, wie vor Alter her iſt komen, *sich* nichtz enziehen laſſen. In das lanndt thun mit faren v. anderm, wie pifsher iſt komen, f. h an ſchaden, die holtzmarch .. getrewlich behüten, nit verkauffen, *sein* ſtifft nyemant übergeben an *seiner* h. willen v. w.; den hof ſol *er* järlich vergullten zu rechter ſtifftzeit, In ir kloſter antworten, die gült n. Ires f. f.: 6 ſch. korn, 6 ſch. habern, anderhalb hundert air, 15 c., 10 h., ain weyfat, 12 ſtifft pg. Darumb fy zu pfenten heben In ſelbs an allen ſchaden; erung 7 g. r., die ſol *er* bezalen ſo *er* hewrat. V. ſo *er* das gut nit pewlich helt, gült nit gab, haben ſein herren järlich gewalt *ihn* abzeſtifften, Ir gut ainen andern zu laſſen, Darwider er gantz nichtz

Digitized by Google

ze handeln hat. V. ſo er dann alſo abziehen muſt, ſol er pey dem hof laſſen gult, ſchuld, geſtro v. was von recht darzu gehört ſampt dem gericht trewlich v. vngenärlich. S: Hs Vifchinger. Z: Hs Kranfufs v. Haymeran Ruger zu Rotpach. Suntag S. Apolonie tag.

Nr. 1817. 1511 14/II. Wilhalm Marſchalk zu Stumpfperg v Lucie, geboren von Preyſing, f h., *sie* L. nit hindergangen mit wortten, funder freywillig, verkauffen.. h. Seb. br. v. C. *ihr* frey aigen gutll' in der hofmarch Pipifried, das yetz Pader innhat v. paw', vergüllt v. dient järlich 8 ſch. pğ, 6 ſtift pğ v. der kirchen v. pfarrer zu Pip. järlich 3 ſch. pğ zu einen jartag. SS. Lucie hat erpeten den E v. v. Sigmunden von Weichſs d. z. pfl. zu Otenburg, *ihren* l. tochterman. Z: die Erf. v. w. Jacob Metzger richter zu Vndenſdorff v. Jeorig Sintzhaufer daſ. . an S. Vallentins tag. O.

Nr. 1818. 1511. 14/III. Sebaſtian, von götlicher Verhengknufs Brobſt des w. Cl. v. l. Frawen zu V. Geyſtlich Chorherr S. Aug. ordens freyſinger bifchtum *gibt* den wirdigen v. befchaiden H. Vlrich Lofch, der z. Vicari v. Fr. kirchen zu Junckhenhofen in Augſp. Biſtumb, Jğ Wielant v. Hs Wenger kirckbrobſt daſelben offen tranffampt v. vidimus *über* 7 brieff, fechefs In bergamen teutſch gefchriben v. ainen In papir, die 6 mit anhangenden ſigln v. der fibent auffgedruckt, der beñ. Kirchen zugehörig, dieweil er *sie* genugſam vberſehen, mit Irn anh. I. an allen arckwan befigelt gantz gerecht, vnpreſthafft vnuerfert vngeradirt, an kainen enden arckwänig, Sunder alles laſters v. arckwans frey (erkannt hat).. freytag nach dem Suntag Inuocauit in der vaſten. Z: die w. v. v. Jac. Metzger r. zu V. v. Gğ Sintzhaufer.

0. auf 5 Perg.-Bogen. S. ab. Inſerirt ſind die unter Nr. 379, 413, 439, 457, 907, 1217 und 1376 gegebenen Urkunden. Beigefügt iſt: Vermerk die gült vnd auffheben der kirchen von iren aigen gütern.

Nr. 1819. 1511. 6/IV. Seb. br. v. C. zu Vndenſdorff haben aus wolbedachtem muet, zeitigem rat in *ihrem* capitl' famentlich beſchloſſen, dem erb. Paultme Weber zu Vnnderſdorff ain pfrun' in *ihrem* Cloſter zu verſchreiben allain auf ſein perſon.. kamer im ſpital, täglich drew eſſen aus dem Hrn haſſen, nämlich Suppen mit ainen ſtuckh fleyſch, wie mans dem Convent kocht, ain krawt v. das gemuefs, v. gen der nacht aber drew eſſen, die ſol er vor der kuchen, 28 prot, 14 hrn, 14 knappen prot, vor der pfifter empfahen, alle Suppen von feinen prot auffſchneiden, am freytag gen der nacht v. in der vaſten, ſo er nit vaſt, auch im aduent nympt er ſein nachtmal aus dem geſindhafen, zu morgens mag er ain ſuppen aus feinen prot vor der kuchen nemen.. von ſ. Mr pifs S. Gğn tag ain mafs geſind pier, zu oſtern ain gefunden flagen (fladen). *Sie* haben Im vergunnt, ſein alte muter pey Im zehaben im ſpital, der ſey(n) *sie* nichtz ſchuldig zegeben.. Wart.. auff Ir koſtung; So er aufs war.. ſo ſtet die pfrunt ſtill, Liecht v. holtz ſol er

prauchen mit den andern im ſpital. Er gibt 101 g. r. v. wo er ettwas hinder Im verliefs, das beleibt *ihm* v. dem ſpital; darumb ſullen *sie* ſeiner ſel zu hilff komen . . mit baider Pr. v. des C. l. . . an Suntag Judica in der vaſten. O.

† Nr. 1820. 1511. 17/V. Ich Hs Sintzhauſer von Glanperchach, d z. zu V. bekenn . . das mir . . h. Seb. br. des w. Cl V. . . verlaſſen hat ſein v. f. Cl. frey aigne tafern. g. in der Hofm. V , geñ. die Vnter tafern, d. j. a. o. als l. ich f. wirden g. pin, doch alſo das ich die weflich halten ſol v. die gepew der tafern in wirden v. auff mein koſten v. dalegen peſſern v. machen, Als thur, venſter, öfen, glefer, pnckh, ſchloſſer, thor, türel, pachhofen, tül, prunnen, pärn, aymer v. der geleich m. h. an ſch. Ob dann not wurd ain ſpang oder tram vnderzeziehen in den zymern, ſol mein gdger hr das holtz darzu geben v. den tagwerchern den lon, v. ich ſol die koſt geben. Ob dann ander grofs pew vorhanden oder nott wurden, Das ſelb emachen, ſol ich an m. gdgen hrn bringen, mein ſtifft nyemand vbergeben . . kainen tantz ſol ich haben, dann was in hochzeiten von Een wegen beſchach; kain grobe zerung mit pfeyffen, ſingen oder ſchreyen ſol ich nit leiden an heyligen nachten v. tagen; nit viſchen oder krebſſen auff ſeiner genaden panwaſſern oder jagen auf ſeinen grunden, Ich hab dann gunſt von f. gdn. Järlich auf 8. Jgen tag m. h. Ir tafern vergulten . . 12 pf. pg launtſwerung, ain weyſat oder 20 pg, 12 ſtifft pg, von yedem vafs weins, ſo ich zeſchenckhen einleg, ain mafs wein. Darumb ze pfenten . . zehent einfuren . . nachperlich halten . . Ob durch den launtfurſten ein ander mafs, gewicht v. ellen Im land furnam, Darinn ſol ich auch ſein m. h. an ſch. Was zerung im Cloſter beſchicht an Jar margthen, ſtulueſten, neuen Jar, Vaſnacht v. der geleich, Darein han ich nichtz zereden; mein gd. h. hat mir die gemain ſcharwerch der hofmarch nachgeben; doch ſol ich ſolichs in ander weg verdienen; man gibt mir all jar 15 klafter ſchewter, die ſol ich auf mein koſtung v. lon hackhen . . zaunholtz nach notturfft . . m. hrn mugen mich . järlich wol abſtifften . . dann . . ſol ich pey der tafern laſſen ſchuld, geſtro, myſt v. was v. r. darzu gehört . . Darpey der wirdig her Sigmund Sintzhauſer, kirchher zu Ehmering v. Jg Sintzhauſer, mein brüder, Jg Zot zu Kiewach, Pauls pader zu V. . . mit des E. v. v. Junckhrn Cff von Kamerberg zu Hilkerſhauſen l. Z: die erb. Hs Viſchinger v. Ps pader zu V. . . Sambtztag vor Cantate.

† Nr. 1821. 1511. 27/VI. Sebolt Rot, geñ. Vorſter, d z zu Schrobenhauſen *wird* der hof zu Mantelberg in Schrob. Lg. verlaſſen, dieweil Jg Widman dem nymer vor mocht ſein geſichtshalben d. j. a.; Schaff mag *er* den winnter haben, doch andern an ſchaden; ſamt holtzmarch; g. n. f. 5 f. korn, ain f. habern ſchrob. mafs, zu wifsgult 21 ſch. pg, 100 air, 6 c., 6 h., zwo g, 24 pg, 12 ß. pg; zu newſtifft aindlef gulden; *sein* gd. hr hat

ihm vergunt, ainen Caſten auf den hof ze ſetzen .. der *ihm* v. f. e. nach volgt; den mügen *sie* verkaufen (andern) v. *seinen* Cloſter oder abprechen v. fuder (weg)furen. All jar hat *sein* gd hr ein freye ſtifft pey beñ. hof, den *ihm* fein erwird widerum laſſen mugen oder darvon zeziehen ſchaffen .. Es iſt auch beredt, das *sein* beſtant an dem hof kainen andern vorſter der Hagenav kainen eingangk oder gerechtigkait geben ſol oder mag .. Darpey die Erf. v. w. Jac. Metzger r. zu V., L. Harroffer pgmſter zu Schr., V. Müllner zu Müllried, Jg Sintzhauſer v. Hs Viſchinger zu V... mit der ſtat I. zu Schr. Z: Sigmund Zacherias v. Veit Wacker b. bgr; freytag poſt Johannis et Pauli.

† Nr. 1822. 1511. 10/VIII. L. Kupferl zu Glan *wird* vergunt zeheyraten zu der Erb. fr. Anna, M. Pawrns zu Glan verlaſſen witben, v. *ihm* darzu verlaſſen *der* hof, d. j. oder als I. *er* f. g. g. iſt .. Ein trewer hofmarch-, pfarr- v. chafft'man ſol *er* ſein, In ſtewr v raiſen thun, wie von Alter her iſt komen f. h. an ſch... geben 7 pf. pg, 100 air, 10 c, 10 h., zwo g., 1 matag, ain weyſat, 1 roſs gen Kelhaim, tungen, plockhen an die mül fuern wie ander v. 12 ſt. pg; erung 10 g r. S: Jg Sintzhauſer. Z: Hs Pawr zu Glan v. Wolf Metzger zu V. Suntag nach f. Oſwalts tag.

† Nr. 1823. 1511. 6/X. Hs Steinaher zu Starcholtzried *wird der* hof v. d. j. a. ſamt hofſtzmarch, zu dienen ſibenthalb pf. pg, 10 c., 10 h., 100 air, 24 pg zu weyſat v. 12 ſt. pg. In das land thun mit faren v. anderm wie von Alter.. erung 10 g. r. S: *der Vorige*. Z: Jac. Metzger r. v. Hs Viſchinger.

Nr. 1824. 1511. 9/XI. Anna Hegkmairin zu Pipiſried verkaufft.. H. Seb. br. v. C. *ihr* güttel in der hofm. Pip. S: *der Vorige*. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner v. Hs Swaphauſer zu Pip... an Suntag vor f. Marteinstag.

O.

† Nr. 1825. 1511. 13/XI. Lucas Schubel zu Sigmerſhauſen *wird die* hueb v, die Veit Wackher auffgeben, d. j. a.; gült n f.: vierdhalbs ſchafft' korn, 3½ ſch. habern, 7 ſch. pg zu wiſsgült, 50 air, 5 k., 5 h., 1 mattag oder 10 pg, ain weyſat oder 16 pg, ain hennen ze faſnacht, 16 fuder myſt aufzefuren v. 6 ſt. pg; *sein* gd. h. hat verlaſſen aus der hub ain öden ackher v. ain wiſmat dem Jg Saimer. Darein hat *er* nichtz ze ſprechen. S: *der V.* Z: Pauls Pals zu Hauntentzhofen v. V. Wackher daſelben. Suntag vor Katherine.

† Nr. 1826. ... Pauls Schloſſer zu Vndenſdorff *wird* vergunt ze kauffen die zymer, haufs v. ſtadel in f. g. hofm. v. auf des Cl. grunt von Partlme Weber v. Ottilgen *seiner* muter .. v. darzu verlaſſen ſeiner g frey aigen gut, geñ. der Kolnried mitſampt der wifs, hofſtat v. garten d. j. a.; g. n. f. von dem Kolnried 12 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder

Digitized by Google

12 pg ſtifft pg; von der pratwifs 4 ſch. pg, von der hofſtat v. garthen 24 pg. halbs obſs, 1 matag oder 10 pg, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ft. dä.; ſchararbait; ob *er sein* aigne zymer verkauffen wolt, ſol *er* die *seinen* Hrn anpicten, als hofmarchsrecht iſt. S: *Der V. (So gereiht, ohne Datum.)*

† Nr. 1827. . . . Symon Schloffer zu Vnnd. *wird* des Cl. frey aigen halbs viertal wifs v ackher verlaſſen, wie *sein* l. vater Pauls Schloffer das Inngehabt v. darzu die hofſtat, darauf *er* aygne zymer hat in der hofm V. d. j. a.; gült n. f.: 20 pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 10 dä, 18 dreſch-, 6 ſchrot-, 6 ft. dä. v. all ſcharwerch von der hofſtat, v. von dem viertal 6 ſch. pg; den zehent f. hrn trewlich aufheben, einfüren vnd antworten. S: der *V. (So gereiht, ohne Datum)*

† Nr. 1828. 1512. 3/II. Gg müllner. der z. diener im Cl. V. *wird* hofſtat v. garthen verlaſſen, darauf *sein* aygen zymer ſtend, darzu ain halbs viertal, wie es dann Viertzigkhaller ſtifftlich inngehabt v. frey auffgeben hat, d. j. a.; g. n. f.: 18 pg, 1 mattag oder 10, ein weyſat oder 10, 18 dreſch-, 6 ſchrot-pg, ſcharwerch, vom halben viertal 6 ſch. pg, ain mattag oder 10 pg v. ain weyſat. S: Hs Viſchinger. Z: Jac. Metzger r. zu V. v. Jg Pernloher daſ . . an f. Blaſius tage.

† Nr. 1829 1512. 23/II. Veit Kuppferl zu Algerſpach *wird der* hof v. in der hofm. Allgerſpach, den pawt hat ſein l. ſchweher, dem got genad, d. j. a., ſamt holtzmarch; ſol ein frumer Hofmarchs-, Ehafft- vnd Pfarrman ſein; gült: 26 ſch pg, 100 a., 10 k., 10 h., 1 ſchwein oder 7 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 24 pg, 32 f myſt aufſüren, 12 ft. pg. S: *Der Vorige.* Z: Jg Pül, wirt, v. Wolfg Schmid zu V. Montag f. Matheis abend.

† Nr. 1830. . . . Sigmund Müller zu Hertzhauſen *wird* mit freyer ſtifft verlaſſen *die* müll an der Parr in Schrob. lg. mit der Hofſtat v. zymern, ſol *sie* weſlich pewlich machen, halten v. ſtellen ob v. vnder dem waſſer mit gewonlichem ſtich, auch ſagmüll, ſchlach, hauſs v. andre zymer; g. n. f. 7 pfunt pg 3 ſch. l. w.. 100 air, 10 c., 10 h., 24 pg zu weyſat, 12 ft. pg. *(Schluss fehlt. Nach der Reihung.)*

† Nr. 1831. 1512. 5/IV. L. Lüſtl' zu Obernrot *wird* das gut v., welichs Hs Paule auffgeben; ſol trib v. beſuch halten, wie vor Alter her iſt komen, in das lanntgericht thün, wie pifs her; g. n. f.: 13 ſch. pg, 1 matag oder 10, ain weyſat oder 12 pg v. 12 ft pg. S: *Der V.* Z: Jg Weſtermair, Symon Weſtermair v. V. Knelling zu Obernrot; montag nach dem Palmtag.

† Nr. 1832. 1512. 15/IX. Hs Haller zu Petenpach., demnach vnd *sein* l. muter Katherina H. beſtant het auf der hueb daſelben von.. Seb. br. zu V., aber die nymer pauen wolt, gab ſye die.. frey auff, v. als der

Digitized by Google

wirdig herr fein hub frey peyhendig het, hat *er* fein genad erpeten, *ihm* die zu verlaſſen d. j. a. S: *Der V.* Z: Jg Schmid zu Pet., Hs Obenaufs zu Arntzell; mitwoch nach des h. kreutz erhohung tag.

† Nr. 1833. 1512. 12/X. L. Holtzhay zu Polkhen *wird* die hub v., die f. l. ſchweher L. Newmair gepaut hat d. j. a.; g n. f. S: *Der V.* Z: L. Pal zu Hörgenpach v L. Holtzhay *ſein* vater; erichtag nach Dionify.

† Nr. 1834. 1512. 22/X. A. Grofs zu Petenpach *wird* die hub v., die f. l. vater lang gepaut hat; er ſol ſie peulich v. weflich halten v. ſtellen zu veld v dorff, an zymern v an allen ſachen, nichtz davon verlaſſen, wifs noch ackher, ſich nichtz enziehen laſſen, trib v. beſuch halten, wie von Alter her iſt komen, mit den nachpern heben v. legen In Stewern rayſen v. anderem f. hȓn vnentgolten; Ein trewer hinderſafs v. pfarrman ſein, den zehent *ſeinen* hȓn trewlich auffheben v. einfürn . . vergüllten n. f. f. pey klain v. grofs. yedes zu ſeiner zeit, darumb *ſein* hȓn zu pfenten haben In ſelbs an ſchaden; erung 4 pf. pg. S: Jg Sintzhaufer. Z: die erb. v. beſch. Jac. Metzger r. zu V., Jac. Flender zu Petenpach; freytag nach f. Vrfule tag.

Nr. 1835. 1512. 15/XI I n. dāi. Anno 1511 pridie Nonas Sept. Ortam coram nobis Judicibus Curie Auguſtē lite inter v. et r. d. Sebaſtianum ꝑptum et C. Moñii in Inderſtorff et Johannem Eger, plebanum in Alfsmofs, de et ſuper ſpolio ſeu deſtitutione decimarum .. Mgſtro Simon Grym actoris et Mgro Johanne Ott, in decr. lic., rei procuratoribus . per diffinitivam ſententiam decernimus.. decimas ex agris in articlis dominorum agentium ſpecificatis proꝛenientes ad eosdem agentes et eorum moñium ſpectaſſe et pertinuiſſe, ſpectare et pertinere, ac ob id hujusmodi decimas dictis agentibus et ipſorum moñio adjudicandas ſore et eſſe.. Anguſte decimo ſeptimo Kłns Decembr.

0. S. oval; noch grün in weissem Wachs; wie früher.

† Nr. 1836. 1512. 18/XI. Gg Mertel zu Haimperſdorf *wird der* hof v. d. j. a., dieweil f. l vater Hs M. Ein groſse ſchuld auff ſich het laſſen gen.. ſein genad aufs parmhertzigkait ſchlug das trayd, pey 300 ſchafft', vmb 40 g. r. an; *er* ſol bezalen 10 g, ſo *er* zu der ee greifft, v. darnach all jar 4 g. zu der järlichen gullt, die aus ſunderen gnaden geringert *wird auf* 9 g. r. 42 pg, 1 ſch. korn, 1 ſch. habern rainer mafs v. 12 ft. pg. S: Sintzhaufer. Z: Hs Kamrer zu Lochlenszell v. Jg Pernloher zu V. Pfintztag nach f. Marteins tag.

† Nr. 1837. 1512. 25/XI. Melchor Strobl' zu Affing *wird der* hof v, den f. vater ſāl. gepaut v. f. muter frey auffgeben hat d. j. a.; die vogtey zum gefchlofs ſol *er* thun, wie pillich iſt v. von Alter darauf ſtet f. hȓn an ſch.; gült 4 pf. pg, 12 ft. pg. S: *Der V.* Z: Lorentz wirt zu der Stigel v. Pangratz wirt zu Aichach; acta die Katherine.

Digitized by Google

† Nr. 1838. . . . Wolfg Schambeckh zu Haimperſdorf, demnach vnd *er seins* gdn hrn zu V. hinderſafs was, ein groſſe ſchuld aufſtender gult auff *sich* het laſſen gen, nämlich 114 ſeckh korn, 106 ſ. habern, 4 ſ. gerſten, waitzen 13 ſ., 3 pf. 29 pg .. durch gotes v. ſeiner armut willen ſchlug ſein gd *ihm* ſolche ſchuld v. traid an für 53 g. 3 ſch. 4 pg, *woran er* järlich zalen ſol 4 g.; weiter hat ſ. gd. hr die järlich gult des traids verwandelt in gelt, das *er* nun furan järlich zu gullt geben ſol zu rechter ſtifftzeit 1 ſchäfft korn v. 1 ſch. habern rainer mafs, 10 g. r., 63 pg v. 12 ft pg. *(Schluss fehlt; nach der Reihung)*

† Nr. 1839. . . . L. Vtzmair zu Haimperſdorff .. kam zu ſeiner gdn, begert ainer rechnung .. vand ſich, das *er* ſchuldig was korn 22 ſeckh oder ſchafft', habern auch 22, gerſten 5 ſch. v. ain pf. pg, v. die weil aber ſolich ſchuld zu bezalen in *seinen* vermugen nit was, pat *er* ſolich traid v ſchuld zu gelt an zeſchlahen, das ſ. Erwird nach gdn gethan hat .. für 21 g r., die ſol *er* alſo bezalen auff pfingſten ſchier komend zwen g. r. v. durnach all jar zueſampt der gullt 3 g. *Sein* g. hr hat *ihm* die traidgült pey dem gut auffgehebt aufs ſundern gdn v. ſol nun furon jarlich geben 6 g. r. 42 pg, korn 1 ſch, habern 1 ſch. rainer m., 12 ft. pg. *(Wie vor.)*

† Nr. 1840. 1512. 19/XII. V. müller d. z. zu Armpach *weird die* Hueb v., gelegen zu Swaphauſen, die Hs Hagen auffgeben hat, d. j. a., *er* ſol das gut peulich v. weſlich halten v. ſtellen an den zymern, die erfallen ſein, ſ. hrn an ſch.; g. u. ſ: korn v. habern *je* 3 ſ. oder ſchafft', waitzen v. gerſten je 3 metzen, zu wifsgült 7 ſch. pg, 100 a, 5 c., 5 h, 1 matag oder 10, ain waifat oder 16 pg. 16 f myſt aufzefuern, 6 ſtpg. May vnd herbſtſteur 60 pg. S: Jg Sintzhauſer. Z: Hs Goler zu Rumeltzhauſen, l. Vorſter zu Zagelhof. Suntag vor Thome.

Nr. 1841. 1513. 12/VIII. *Hs Knöbl, Hs. Wilhelms Zollner zu Ingolstadt, erhält von Probst Seb. als frey ledigs aigen das Wismad, gen. die Schwabhauserin, so 12 tagwerch seint, stossend oben auf Grasselfinger Most v. geht herab auf die Aschach; doch dass er järlich dem Kl. auf s. Michels tag 1 g. r. dienen soll. SS. Freitag nach Laurentii.*

O. fehlt. Nach B. v. Eckhers Exc. Das S. zeigt in der T. und auf Flügel über dem H. einen geschnittten schiefen Kegel. C. b. 2271 IV. f. 876.

Nr. 1842. 1514. 3/II. Wir Seb., br. des w. V. Fr. cl. zu Vnndenſdorff, Bekennen fur uns v. v. u. gegen manigklich offenlich mit dem brieff, Als yetz zu München auff gehaltem launttag vmb groſſer nottürfft willen dem loblichen Haufs v. Furſtenthumb zu Baiern v allen ſtanden, geyſtlichen v. weltlichen lewten darinn wonhafft, damit die fürſten v. wir all bey vnnſern rechten v. freihaiten beleiben mochten, ain hanntfeſt darüber auffgericht v. durch den ausſchufs auff vnſer aller verwilligung verſigelt worden

iſt. So aber aus menig der lewt an ſolich hanntfeſt ains yeden lanntfaſſen Inſigel nit hat angehengt mogen werden v ainhelligklichen verwilligt iſt, welher aus den dreyen ſtanden ſein I. an den groſſen brieff nit hab gehengt, der ſol einen beybrief geben, ſich darein auch auff das hochſt zu verpflichten, Dennach ſo verſprechen wir fur vns v. v. n. bey vnnſerm aid, das wir alles das, ſo in ſolichem gemellten groſſen hanntfeſtbrieff geſchriben iſt, des datum ſtet an V. Fr liechtmeſs abend diſs Jars, ſtät v. veſſt halten wellen v. ſollen, all argliſt hindan geſetzt. Zu vrkund haben wir für vns v. v. n. diſen brieff mit v. gotſhaufs anh. I. beſigelt, darunter wir vns v. ſy verpinnden, allen Innhalt veſtigklich zu halten v. gehalten werden Geben am freytag nach V. Fr. liechtmeſs Als man zelt von Cr. v. H. gepurd funffzehenhundert v. Im viertzehenden Jar

Aus dem gleichzeitigen Cronicon des Closters vnd ſtifts V. l. Frawen zu Vndersdorf, im Reichsarchiv lit. F. N. 386. Vgl. bei *Lerchenfeld* zum 50. Brief die Forma. S. 139.

Nr. 1843. 1514. 24/II. Elſpet Kolbeckhin d. z wonhafft zu V. *erhält ein* pfrünt im ſpital . mit andern ſpitalern, wie dann gewonlich iſt den armen zegeben . . klaider v. ſchuch ſol *sie* ſelb haben, darf ſich ſpinnen oder naen v. *ihr* gut v hab verſchaffen wie v. wem *sie* verluſt, aufgenomen *ihr* pettgewant ſol pey dem ſpital beleiben . . gibt 32 g. r. darinn *ihr* hȓn *ihr* lenger herkomen pey dem Kloſter an haben geſehen. S: Gḡ Sintzhaufer. Z: Hs Viſchinger v. Jḡ Pernloher zu Vnd. S. Matheis des h. Zwelfpoten tag. O.

† Nr. 1844. 1514. 27/II. Hs Symon von Lotſpach *wird* v. *der* hof zu Yetenhofen, den L Weſtermair willigklich aufgeben, d. j a.; holtzmarch; dieweil der beſ. hof ain dritailgut iſt, ſol *er* den drytail', wo *er* nit zu geding kam, dauon geben nach des Cl. gewonhait v. Dritailsrecht; darzu järlich zway ſchwein, die 12 ſch. wert ſein, Hȓngült; 2 roſs gen Kelhaim, ſo *er* nit fur, 6 ſch. pḡ; 200 air, 16 c., 16 h,. 4 g., zwen matag oder dafür 20 pḡ, ain weyſat, das 20 pḡ wert ſein, 32 ſ. myſt ausf., 12 ſt. pḡ., may v. Herbſtſteur 14 ſch pḡ; erung 18 g. r. S: Hs Viſchinger. Z: Hs Eberwein zu Eberſpach, L. Weſtermair zu Viekirchen . . Montag vor Herrn Vaſnacht.

† Nr. 1845. 1514. 4/III. Hs Kretzler zu Carphofen *wird* v. das gütt', das L Karr auffgeben d. j. a.; g. n. ſ. S: *Der V.* Z: Wolfḡ. Schmid v. Wolfḡ. Prew zu V. Sambtzag vor Inuocauit.

Nr. 1846. 1514. 29/III. Anthonj von Emershouen, dȓ, Pfl. zu Aichach, v. Gḡ Heell, Bḡmſter daſelben als gütlich Spruch v. TädingsLeutte bekennen, daſs ſie gullt v. Schuld, ſo Hs Rumell dem von V. vom hof zu Alſsmofen ſchuldig, nämlich 26 g. r. 4 ſch. 19 pḡ, an Roggen 21 ſch. 5 metzen, an habern 2 ſch. 2 m., auf 15 guldin R. *ewerglichen haben*, 9 g. auf

Digitized by Google

Oſtern ſchirift, dann all jar 2 zu zalen. SS... zu Aichach Am mitwuchen Nach Sonntags Letare.

O. Beide S. von gr. W. in Holzkapſeln. 1. T. mit Querband, Büffelhörner. 2. T. mit Krücke und Stern darüber, der auf dem H. zwiſchen Flügeln wieder erſcheint.

Nr. 1847. 1514. 20/IV. *Gamrecht Fütrich verkaufft an Br. Seb. das gut zu Michelskirchen mit zugehor, gelegen in der hofmarch Hylkershausen, zwen hof, Capellen, grossen zehent, grunt v. podem vmb 416 g... pfinztag in Osterfeyern.*

Aus dem gleichzeitigen Cronicon im R.-A. wie Nr 1842.

Nr. 1848. 1514. 6/V. Hartmannus Fuldenſis et Hersfeldenſis eccliarum Abbas, Dño Auguſte archicancellarius, Ordinis S. Ben. abbatum per Germaniam et Galliam primas, Appollo decanus, l. q. c. eccliæ ſ. Saluatoris nuncupate Fuldeñ. dñum N. Abbatem in Vndenſdorff et C. in conſiſtem recepiſſe teſtantur Sexta die m. Maji. O.

† Nr. 1849. 1514. 25/VIII. L. Pal zu Petenpach gibt die Hueb auf, die Wolfg Waidlich verlaſſen *wird* d. j. a. ſamt holtzmarch; *seiner* hrn holtzmarch ſol *er* verſchonen, nichtz darin an vrlaub hackhen pey groſſer ſtraff; g. n. f. 15 ſch. pg, 50 air, 5 c., 5 h., matag oder 10, ain weyſat 16 pg; 16 f. myſt aufsf., 6 ſtpg, may v. herbſtſteur 60 dn. S: Jg Sintzhauſer. Z: Cff Poſch auff dem Erdtweg v. Jg Schmid zu Petenpach. Darpey: Pt Waidlich v. Hs Schropp zu P. Freytag nach f. Bartholomes tag.

† Nr. 1850. 1514. 17/XI. Hs Albertzhofer zu Aſpach *wird der* hof v. d. j. a.; g. n. f.: korn 5 ſch., habern 4 ſch., waitzen v. gerſten *je* 1 ſch., hanf 2 metzen, 100 a., 30 c., 8 h., 2 g., 1 ſchwein oder 8 ſch., 1 matag oder 10 dn., ain weyſat 24 dn., 1 roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pg, 32 fuder myſt aufsf., fürſtenſteur 5 ſch. pg, v. 12 ſtpg; freytag nach f. Othmarstag. S: Herr Sintzhauſer. T: Hs Viſchinger zu V., Jg müller zu Aſpach.

Nr. 1851. 1515. 4/II. Wolfg. von Weichs zu Grieſpach, Ritter, verkauft dem .. Seb. Br. v. C. *sein* aigne guetter.. zu Hertzhauſen in Schrobenhauſer lg., wie *er* die ererbt, Inngehabt, rublich genoſſen hat, Namlich das viſchwaſſer der Paar mitſampt ainez acker, welchs .. im furt zu Herzh. erhebt, järlich dient freyer gult 9 g. r., zway eſſen viſch, ains zu weinachten, das ander in der ſtifft, oder fur yedes 60 pg, 16 ſtpg; den hoff, den Polmayr paut, dient freye gult korn v. habern *je* 30, feſen v. gerſten *je* 6 metzen, alles Schr. m, 2 pf. zu wiſsgült, 60 pg zu weyſat, 16 k. oder für ainen 6, 16 h. oder fur ains 5 pg, 200 ayr oder für 100 zwaintzigk pg, 32 ſtpg; vom wiſmat 4 ſch. pg. Von der gult gibt der paur all jar 80 pg, der Kirchen zu Schrob., v. ſo *sie* ſtifften, gibt er 16 pg an der zerung. Item ein földen, Anthoni Spörl dient j. 60 pg, 5 hüner oder fur ains 5 pg, zu weyſat 15 pg, ſtiftgelt 6 pg, ain Vaſnacht hennen oder 8 pg

Digitized by Google

v. 8 pg, ſo *sie* ſtiften. Item L. Fuchler d. j. von der hofſtat 40 pg, 4 ſtift pg, ain hennen oder 8 v. 8 pg, ſo *sie* ſtifften. Item von der Röſs, wer die Innhat, gibt j. 3 ſch pg. Item L. maiſter von der hofſtat 60 pg, zu weyſat 12 pg, ſtiftgelt 7 pg v. ſo *sie* ſtiften 8 pg; Item L. Schmaus von der hofſtat 60 pg, ſtg. 6 pg, 1 vaſnachth. oder 8 v. ſo *sie* ſtiften 8 pg zu Schrobenhauſen oder zu Hertzhauſen, wie die andern, alle ſtuck fur freys Edelmans vnuogtbers aigen vmb 609 g. R... mit f. v. des E. v. hochgelerten H. Degenhart von Weichs, dr, Thumbherr v. korrichter zu Freiſing, *seines* vetters, l. Suntag nach v. Fr. Liechtmeſs tag. O.

Nr. 1852. 1515. 6/III. *Derselbe* gibt volmächtigen gewallt *seinem* hawſpfleger zu Staingriff, dem erb. Achaci Simpperlein nach Inhaltung des briefs (Nr. 1851) die guetter vor offem gericht einzuanthurtten .. an Eritag nach Suntag Reminiſcere. O.

Nr. 1853. 1515. 22/III. Ich Sigmund Aurburger zw Satlberg, der z. Laundr. zu Schrobenhauſen Bekenn.. Alls ich an Pfinczstag nach Reminiſcere an offem Lanndrechten geſeſſen bin, Dafelbſt erſchin Achazy Süperl von Staingriffl .. Vff den verleſen brief begert Anwaldt .. *zum ersten*, zum nagſten rechten .. zum andern mall, den Ambtman beriefen zulaſſen .. v. gab mir ſolhe ſtuckh v. gueter an den Gerichtſtab vff, die ich furter mit ghanndt L. Harreiſer, bgr hie zu Schr., alls Gwalthaber des von Vnnderſtorf eingeantwort hab .. Vff das begert L. H. alls Anwaldt Ime difer hanndlung gvrkundt zu geben, die Ime vff mein Richters, anfrag durch Pt Müllner bgmſtr, Erh. ledrr, Sigm. Zacheriaſen, v. annder gefworn des Rats mit ainhelliger vrtl erkennt v. ich Ime hiemit v. g. v. rechtens w. mit m. aygen anhanngunden I. bewart gihe, doch mir, dem Ger., m. E. v. I. an ſch. Das Lanndrecht hat ſich erganngen an pfinczstag nach Letare Pap.-U.

Nr. 1854. 1515. 6/VI. Ich Roſina von Knering bittib bekenn mit diſem brieff, das mir der beſchaidenn Hs Kainmair von Pipperfried hat ſeine lehenn abgekauft, Nämblich ainn juchart ackers inn alle feld vnnd ain menn Häs, gelegenn inn aiecher v. kranſperger gericht, darumb er mir bezalt hat ſex ſch. pg. dar auff ſag Ich Inn v. all ſeine erbenn felichs ob geſchryben lehenns gannez frey, quit, ledig v. los, er mag auch ſelychs lehenn, er v. f. E., verkümern, verkauffen als für ſein freys ledigs aiegenn guet. Das iſt leſchehenn ann Mitbochen vor Vnnſſers Herrn froleichnambs tag. Ao etc. xv jar.

Pap.-Streifen, ohne S., Unterſchrift und Unterſcheidungszeichen.

Nr. 1855. 1515. 5/VII. Jeorig Päl der z. wirt zu München v. Dorothe ſ. h. verkaufen dem erb. Jgen Schuſter von Viekirchen, Barbara ſ. h., *ihre* zymer, hauſs v. ſtadl' in der hofmarch Vnnd. vmb 115 g. r. Spruchlewt: L. Grieſsmüller, wirt zu V., Sym. Peckh, Erh. v. Pauls die Schneider. S: Hs Viſchinger. Z: Sym. Metzger zu V. v. AuguſtinHaid er zu. Gan. Pfinztag nach S. Vlrichs tag. O.

Digitized by Google

† Nr. 1856. 1515. 25 XI. Ich Wolfg. Hegkmair zu Harifzell bekenn.. Demnach vnd mein l muter Magdalen H. einen järlichen beſtant het von dem.. h. Sebaſtian auff ſeiner gdn hof zu Harifzell, dieweil ſy aber an wiſſen der Herrſchaft ab dem gut zoch, mich darinn liefs, mich mein gd. hr̃ nit erkennet fur ainen mair, mein beñ. muter noch ich kain gerechtigkait pey dem hof heten kam ich mit m guten freundten zu m. gd. hr̃n gar diemütigklich piten, mir folich hof zu verlaſſen. Das ſein gd gethon haben d. j. a..; holtzmarch v. hr̃nholtz *wie früher*; die weil ein hofmarch da iſt, ſol ich die obrigkait, wie hofmarchsrecht iſt, pey meinen hr̃n ſuchen; In ſteur v. reifs in der anleg meiner hr̃n mit andern hofmarchs [hinderſafsen] beleiben; zu gult geben, nämlich die dritten garb von allem, das ich erpaw, auff beſchaw; zu wifsgult vierdhalb pf pg̃, 100 air, 10 c., 10 h., 1 rofs gen Kelhaim oder darfur, ſo man nit fert, 3 ſch. pg̃, 1 mattag oder 10 pg̃, ain weyſat oder 24 pg̃, 32 ſ myſt aufsf., beſchawgelt 32 pg̃. v. 12 ſtpg.. erung 10 g. r. S: Jg̃ Sintzhaufer zu V. Z: A. Hegkmair zu Petenpach, Hs Obenaus zu Arntzel . an S. Katherine tag.

XXV. Probst Servatius Waltenhofer, erwählt 11/I. 1516. † 1537 5/I.

Nr 1857. 1516. 11/I. Johannes Jung, v. j. dr̃ Caãus ac Rm̃i in xpo Ill. q. Pp̃is Philippi Epi Frif. C. P. R., D. B., in Sp. V. getis Vniuerſis et ſgl̃is p̃bris, dioceſis eiusdem, Necnon Ctcis, Ntr̃iis et Tabellionibus publicis quibuſcunque, qui p̃ntibus fuerunt requiſiti Stem in Dño. Quia Vacante nuper p̃ptura Moñii b. Marie V. in Vnderſtorff o. f. Aug. c. r. Fr. d. per Liberam reſignationem Vetis et R. P. Dñi Sebaſtiani vltimi et immediati p̃pti Decanus et ſres Conuentuales dci Moñii, attendentes et conſiderantes diuturnam vacaturam p̃pture p̃dce ipſorum Moñio fore multipliciter periculoſam, terminum competentem ad Electionem faciendam ſtatuerunt, ac in eodem termino ſeruatis ſeruandis ad Electionem futuri eorum p̃pti per viam compromiſſi limitati et tandem ſimplicis procedentes, deuotum nobis in xpo ſrem Seruatium p̃brem profeſſum in dci Moñii p̃ptum elegerunt. Vnde nobis per eoſdem ſres fuit humiliter ſupplicatum, quatinus electionem huiusmodi confirmare dignaremur. Nos apprehendentes, quod juxta doctrinam apli nemini cito manus imponere debeamus, ſed via regulari procedere volentes, Vobis omnibus et ſgl̃is ſp̃dcis committimus et mandamus, quatinus in Moñio V. infra miſſarum ſolemnia proclamationem facient(es?) publice generalem citetis(?) aucte ãra ordia predicta omnes et ſingulos, ſua communiter vel diuiſim intereſſe putantes, qui eidem electioni et Electo ſe velint aut poſſint opponere, quos et nos tenore p̃ntium ſic citamus, vt die Sabbati ante feſtum S. Fabiani et Sebaſtiani proxime venturum in ciuitate Frifs. et aula Epali coram prefato Dño nro Rño horaprima poſt meridiem ſtrictiſſime compareant, oppoſituri, objecturi et dicturi contra p̃ſtum electum et eligentium perſonas

Digitized by Google

necnon modum et formam electionis, quicquid eis videbitur opponendum, obiiciendum et dicendum; Alioquin Ipforum objectionibus non obſtantibus Dñus ñr Friſs. ad confirmationem electionis et Ipſius electi approbationem procedat, curabimus iuſtitia mediante. Datum Vnd. die xi Januarii Ao etc xvj. *Alia manu:* Ego ſr Gabriel profeſſus Moñii Vndenſdorff ꝓrutem citacionem executus ſum dñica in octaua Epiphanie In cancellis coram omni populo. O. A.

† Nr. 1858. 1516. 30/I. Hs Püchl d z. zu Pipifried bekennt, das *ihm* der Erw. In got geiſtlich H. H. Servacy br. zu V. verlaſſen hat, ſein v. ſeines Cl. frey aigen güttl' gelegen pey dem Sedlhof zu Wagenried d. j a. S: der Erſam beſch. Hs Vifchinger. Z: L. Soldner zu Wagenried, Hs Sundermair zu Pipifried. Mitwoch vor dem liechtmeſs tag.

† Nr. 1859. 1516. 18/II. Thoman Huber von Muldorff *wird* v. *der* hof zu Glanperchach, den ſ. l. ſchweher A. Lanckmair aufgeben hat, *deſſen* ſchuld zu 51 g. r. *er* zalt, d. j. a. *Es* iſt ein dritalgut; *er* ſol, wo er nit zu geding kam, den drital geben nach Ires Cl. gewonhait, darzu n ſ. ſ. von der hofſtat 60 pg̃, von dem anger 10 ſch pg̃, 1 ſchwein oder 9 ſch. pg̃ Hr̃ngült, 100 air, 30 k., 10 h, 2 g., 2 metzen hanf, matgelt 20 pg̃, ain weyſat 24 pg̃, 1 roſs gen Kelhaim oder 3 ſch. pg̃, 32 ſ. myſt aufſ. 12 ſtpg. S: der weyſs v. veſt Hs Günderſdorffer der zeit richter zu Vndenſdorff. Z: die erbern *fleer]* . montag nach reminiſcere.

Nr. 1860. 1516. 28/III. Clas Prauntmair der Z thorwart der Erw. Hr̃n zu V. hat, demnach *er* ein gute Zeit diener iſt geweſen, aus dem *ihm* Ir erwird ſchuldig was verrechents Jarlon 41 g. r, demnach vnd *er* zu gutem alter komen was, nit in willen zchewraten, *ſich ſein* leben lang zu dem Cloſter gethon, ein Herrn pfrunt kaufft . ſpeyſs, wie die hr̃n, all wochen 28 hr̃nprot, von ſ. Mr̃ piſs zu ſ. Jg̃n tag 1 maſs pier, wie das geſind, wonung in dem torſtublen, vnd ſol dem tor v. der gaſtung wartten mit iren pferden, als lang *ſein* Hr̃n ain gefallen an *ihm* haben, *fur* lon.. wo nymer, mugen ſy *ihm* ein ander wonung zaigen im ſpital, v. *er ſich* in der gemain ſtuben halten; klaider v. ſchuch ſol *er* ſelbs haben; man gibt *ihm* zu morgen malzeit ½ maſs wein, den man vberhof ſpeyſt, am Weinacht tag, Ebenweicht-, der h. Dreyer Kunig-, am Antlas-, Oſtertag vnd ainen geſind fladen, am Auffertag, V. Hr̃n fronleichnamstag, an den vier Vnſer Frauntag, an S. Vlrichs-, S. Auguſtins tag an der Vaſnacht, an S. Marteinsnacht..; funder wart.. auf *ſein* koſtung. Darumb gibt *er* 77 g r. *durch Aufzalung*.. hat *er* kain Sunderornung gemacht, ſo ſol alle *ſein* varend hab dem kloſter frey beleiben. S: der edl v. veſt Hs Gunterſdorffer d. z. r. zu V. Z: die Erſ w. v. v. Jg̃ Sintzhauſer v. maiſter Pauls pader zu V. Freytag in der oſterwochen. O.

Nr. 1861. 1516. 26/V. Pr. Servatius *wird* mit Cſſ Kumerberger von Michelskirchen wegen des Kl. Gütern daſelbſt vertragen. Dapey: H. Rudolf

Digitized by Google

von Haflang, Veit von Seibolfdorf, Wolf von Weichs v. fein Sun, zwen von Weichs, Hochpraut Sandifzeller, N. Hinderfskircher; zu S. Leonhart an montag nach f Vrbans tag.

Vormerkung im gleichz. Cronicon im R. A. litt. F. N. 388 f. 20 v.

† Nr. 1862. 1517. 8/I. Als V. Kuman vnfer hinderfafs vns ein merklich fchuld fchuldig was.. darumb wir Im die ftifft auf v. gut auffgaben v. bezalung wolten von Im haben, kam er mit feinen nachpern zu vns m n. Her Gg̃n Pfr zu Pipifried, Hfen Kuman, Jg̃en Venden, Hfen Sundermair, Jg̃en Wagner, Th. Toldl, Jeronimus Wagner, Hs Pader, A. Götz, Jg̃ Partel. Wolfg. Gutman, A. Schmid, Hs Soldner, Hs Pichel, Cff Wirt, M. Grofs, Hs Ferchtel, gar diemutig pitend, Inc pey folicher ftifft beleiben laffen wolten. Die beñ. nachpern.. verpinden *sich* . wir haben nachgelaffen ain gantze Jargult; 13½ feckh korn, habern 4 f., kern 8 f., 20 g. r. fol er vns bezalen in 3 jaren: ift befchehen an pfinztag nach der h. drey kunig tag.

Nr 1863. 1517. 11/I Erhart Artzt brieſter Augſp. bifthumbs bekennt.. das *ihm*.. h Seruacius br. verlihen hat f. Cl. frey aigen widem mit zugehörn. die Pfarrkirchen v. l. Fr. zu Junckhenhofen v. S. Lamprechts zu Garbifhaufen, das jar allain.. S. des ed. v. v. Hs Gunterftorffers r. zu V. Z: Hs Vifchinger v. Th Wigklmair zu V. Suntag nach der h. drey Kunig tag O.

Nr. 1864. 1517. 1/III. Clas, Barbara, Anna, v. Barbara, St. Plomofers, fchneiders zu Pipifried v. Elfpeten f. h. kinder, gefchwiftergat, verkaufen *ihrem* l. pruder Symon Plomofer fchneider *ihr* gültel zu P. in der hofmarch Vnndenfdorf v. in Aichacher v. Krantfperger Lanntgerichten, lehen von den Knöringern, daraus järlich gend den heyligen zu Pipifried 5 haller, *ihr* freyfs aigen; verziehen *sich* mit des lehenherrn hannt. S: Gg̃ Sintzhaufer. Z: Hs Häfner zu Ainhofen, Jg̃ Pernloher zu V. Sontag Inuocauit. O.

Nr. 1865. 1517. 7/V. Jg̃ Päl wirt zu Ärmpach v. Dorothe f. h. verkauffen hrn S br. v C. *ihre* zymer, haufs v. ſtadl' in der hofm. V. darzu die frucht auff dem veld, vmb 108 g. r. S: Hs Guntersdorffer r. Z: Erh. v. P. die Schneider von V. v. Hoffhanns zu Armpach; pfinztag vor Cantate. O.

Nr. 1866. 1517. 18/V. Gg̃ Halpmair zu Klain Yntzenmofs *weird* der hof v., den f. l. vater ſäliger paut hat. Neuſtift 8. g. r. S: Hs Gunterftorffer R. Z: Hs Herl von Moching v. Jeorg Mandl von Yntzmofs. Montag vor dem Auffertag. O.

Nr 1867. 15/7. 26/VIII. Clafs fchmid, Bg̃r zu Pfaffenhouen erkauft von h. S. br. v. C. iren anger oder wifmad Bey der ſtat, welichen Ir wirde kawflich an Ir Cl. pracht habenn vonn Hsen Hewfermair, etwan Bg̃r, vmb 60 g. r. Die weil *er sie* in beraitem gelt nit het, hat *er* geben aus beñ. anger 3 g r järlicher gilt, bis *er* die Bezallung thut der 60 g. S. des erf. fürn. v. w. Caſpar Anfang, der z kaſtner zu Pfaff. Z: Wolfg

Weinhart v. Jg Peck, b. B. zu Pf. Mitwoch nach S. Barthollomeus, des h z w. tag. O.

† Nr 1868. 1517. 14. XII. Pf Pader von Pfaffenhofen *weird* auf St. paders *Absug* von H. Seruacius von Waltenhofen, br. zu V. verlaſſen das guttl' zu Pipfried, darzu die chaft des pads; ſol die redlich halten, damit die nachpern nit klag haben, mit laſſen, paden v. ſcheren, dauon *er* zulon ſol nemen, wie von alter her iſt komen; g n. f. f. S: Hs Gunderſdorffer r. Z: Hs Sundermair, Hs Soldner zu Pip. Montag nach Lucie.

† Nr. 1869. 1518. 2/I. Jg Grim *weird von*.. h. S von Waltenhofen br. zu V. die hueb zu Diechtenperg v, die L. Graffel auffgeben hat; 3 pf. pg zu erung. S: *Der Vorige*. Z: L Graffel, Chr Grym. Sambtztag nach dem newn Jar.

† Nr. 1870. 1518. 8/I. L. Geſchirr *weird* v. *der* hof zu Hürtelbach, den pawt hat A. Schneider, dem got genadig ſey; die groſſe ſchuld, korn 28 f., habern 17 f., hat ſein gd. hr zu gellt angeſchlagen mitſampt der Newſtift für 35 gulden v, nachlaſſen die hewrigen güllt; mit holtzmarch. S: *Der V.* Z: Hs Pawr zu Swaphauſen v. St. pawr zu Ödenholzhauſen; in die Erhardi.

† Nr. 1871. 1518. 8/I. Hs Veit von Lintach *weird* v. der hof, den f. l. ſchweher Hs Paule auffgeben; g. n f. f; wo *er* vnfleyſsig war, das gut erfallen lieſs, güllt nit zu rechter zeit gab, haben *sein* hrn all jar gewalt *ihn* abzeſtifften. Z: Veit von Perckhoven v. Hs Lintmar zu Lintach· *S. und T. wie vor.*

† Nr. 1872. 1518. 21/I. Hs Afm zu Carphofen *weird* v. das gütl', das Hs Kretzer auffgeben.. wo *sein* hrn ain verdrieſſen ab *ihm* heten, das gutl vnpewlich hielt, güllt nit gab, nit arbaiten wolt das tagwerch, mügen ſein hrn ir güttl von *ihm* nemen v. ainen andern verlaſſen. S: *der V.* Z: Jac. Sigel zu Carphofen v. Wolfg Schmid zu V. S. Vincenten tag.

† Nr. 1873. 1518. 22/I. Hs Hertzler zu Algerſpach *weird* v. der hof, den Hs Afm auffgeben hat S., Z. *und T. wie vor.*

Nr. 1874. 1518. 11/II. Von gottes verhenngnuss Wir Auguſtinus Br. v. gemainklich der ganntz Conuennt.. zu Vnnderſtarf.. Bekhennen v. thun khundt.. das wir von v. bemelten Gotzhauss nodturft wegen als ainmutigklich. Als wir mit beleutter gloggen in v. Capitl.. beſammelt geweſen ſind.. zu kauffen geben haben der Erſamen v. tugenthafften fr. Katherina, Othmar Ridlers fäl. gelaſne witib vnd a. i. e. 25 g. r. guter l. w. ew. lediger j. gult aus den . Stuckhen v. guetern: Sedlhof, da Sim. Pawr, Sedlhof, da Lienhart Pilbis. hof. darauf Sigm. Pawr, hueb, da A. Goler, gutl, da Jg Weber. Taferrn, da Hs Kirchpämer, gütl, da Wolfg Lantnflaher, Hs Hofhänsl ſitzen, all in der Hofmarckh Arnpach v. im Lg. Dachaw·

Digitized by Google

aus grunt v. podn .. wir ſollen .. vmb 500 g. R. in gold .. die 25 g. Ine gen Munichen in die Stat in ir haus v. herberg antwurten auf vnſer felbs Coſtung v. wagnuss auf ainen yeden f. Valentins tag des h. Biſchofs 14 t. v. o. n... doch .. vnuerzigen ew. v. j. widerkauffs .. doch .. ſollen wir Ine das vor ain halb Jar vnder vnſer Brobſtey v. C. peden I. zuefchreiben .. Des zu warem vrkund geben wir, obg. Auguſtinus Br. v. C .. brief, Peſigelt . an Pfintztag nach S. Appolonien tag 1518.

O. mit 2 S. in grünem und weissem Wachs. Das 1. das alte aus der Zeit Probst Erharts nur ist statt „Erhardi" ungeschickt „Servacivs" eingestellt, die Urkunde sohin über eine noch von Pr. Augustin aufgenommene Schuld erst jetzt ausgefertigt. Rückwärts steht: „Von H. Franz Premb in Freising Sambt einer Endtsquittung zurückhgeben ao 1683 und eingeschriben den 5. Mai sub Nr. 1."

Nr. 1875. 1518. 28/II. Br. Seruacius v. C... demnach vnd die Edl' v. Erſam Fr. Anna Teuflin von Puhl' ein ewige gedachtnuſs pey *ihrem* grab begabt hat .. mit dem frey aigen hof Hugkershof v. zupaw, geñ. Vnhuldſtuben v. viſchgrub, .. darüber *sie* vertragen ſind mit dem E v. v. Junckher Th Teufl' von Puhl' v. *ihnen* auch der zupaw, das lehen, darzu all brief v. 10 r. g. von der begrebnuſs wegen zugeſprochen .. verpinnden *sich* den Jartag zu halten auff f. Gḡu tag 8 t. v. o. n., mit gerichter par, lewtn, virer prinnender kertzen, ein geſungen ſelampt, darzu 6 geſprochen meſs, der aine von der h. Driualtigkait .. haben die geñ. frauen genomen in *ihr* bruderſchaft .. v. ſollen auf denſelben tag ainer yeden perſon im Conuent ainen pecher weins geben .. fur die lieben ſel zepiten .. mit der Prelatur Secret an Suntag reminiſcere in der Vaſten. O.

† Nr 1876. 1518. 7/III. Wolfg Gunther *weird* v. *der* hof zu Junckhenhofen, den f. l. vater aufgeben hat S: Hs Gunterſdorffer r. Z: Wolfg wirt, Wolfg Gunther zu Junckh. Suntag oculi i. d. v.

† Nr. 1877. 1518. 8/III Hs Püchel d. z. zu Wagenried *weird* v. die tafern zu Pipifried .. ſol *sich* redlich halten mit dem ſchenkhen, nit angfur in *seinen* hauſs laſs zugen, kainen tantz ſol *er* haben. S: *der* V. Z: Hs Obcnaus zu Arntzell v. L. Soldner zu Wagenried Montag nach Oculi.

† Nr. 1878. 1518. 8/III. Cf Hegkmair von Pipifried *weird* v. das güttl' zu Wagenried in der hofmarch. *S. Z. u. T. wie vor.*

† Nr. 1879. 1518. 30/III. L. Hewſermair d. z. diener Im Cl. V. *weird* v. das güttl' zu Glan, das V. Widman gepawt hat, d. j a.; auch hat *ihm* ſein gd ainen kauff geben, 3 kue, korn, habern, ſeſen, lein v. ettlichen haufsrat vmb 33 g.; *er* ſol in des Drofchkels holtzmarch zu Glan all jar hackhen 3 klafftr ſchewter, wo *ihm* der pawr die anzaigt, v. nit weyter pey der ſtraff; gült: 8 ſch pg̃, ain weyfat oder 10 pg̃, 6 ſtpg. Darzu den gaſtanger zu haa machen zu paiden grafen, in dem kloſter tagwerchen vmb den lon, wenn *er* gefodert wird. S: *der V.* Z: Ps ſchneider zu V., Hs Hewſermair zu Algerſpach. Erichtag nach dem Palmtag.

Digitized by Google

† Nr. 1880. 1518. 19/IV. Pauls Ottelfpurger zu Petenpach *wird* v. das gut, das Chtz Hailer inngehabt hat v. frey dauon geſtanden iſt S: *der V.* Z: Hs Glanſchneider v. Veit vorſter zu P. Montag nach mifericordia.

† Nr. 1881. 1518. 9/V. Martein Luckmair zu Garbifshauſen *wird* v. der widem, den Matheis Huntler ſel. pawt hat. S: *der V.* Z: A. L chner zu Ainhofen, Jg Hofmair zu Paderſhauſen. Suntag vor dem auffertag.

† Nr. 1882. 1518. 19/V Mauricius Pollinger *wird* v. der hof zu Stain dorff, den paut hat s. l. ſchwager Grafrat v. s. ſchweſter, paide mit tod vergangen: aufftend gült in geld 22 g. 33 ßg, der bezalt *er* järlich mitſampt der järlichen güllt 4 g. r., v. die weil 5 vnerzogene kind vorhanden ſein, iſt beredt, dieſelben, *s.* ſchweſter kind, zu erziehen, pifs ſy zu Iren tagen komen, v. ob ir ains darzu wurd, das es dem hof vor mocht ſein, ſol er obg. Moricy von dem hof abſten v. mit *seiner* hrn willen der kind ains darauff laſſen, *s.* hrn vnbegriffen an Ir freyen ſtifft, wann *sein* hrn allain den kinden aufs genaden ſolichs zugeben, damit ſy erzogen werden; gült n f. f.; ob er ablaſſig wurd, das gut nit penlich hielt, gült nit gab, haben *s.* hrn gewalt *ihn* v. die kind vom gut zu thun; der kaſten, der pey dem hof ſtet, iſt der kind, den hat *s.* gdger Hr den kinden nachgeben S: *Der V.* Z: Hs Pollinger v. Caſpar Melchor zu Stainach Mittwoch vor Pfingſten.

† Nr. 1883. 1518. 14/VI. Ich Elſpet Härtlin zu Petenpach Bekenn.. demnach vnd ich v. mein haufswirt ſäl. vil jar beſtant . gehabt haben.. da ich aber alt kranck v. plint was, kam ich mit m l. nachpern zu m. gdgn Hrn S. br. zu V., klagt Im mein armut, ellend v. das ich gantz verlaſſen war von allen menſchen, mir ſelber nit helffen mocht, dem gütl'n nymer vor mocht ſein, das ich f. gdn frey auffgab.. tet f. erwird die genad liefs mich verkauffen die frucht, korn v. habrn auf dem veld v. ain klaine habe, haufsrat v. ain kue, das geſtifft jar dem Hs Arben von Tannern vmb 11 g. r., dem der Erw. hr das gütel auch verliefs.. v. nam mich an in f. gdn ſiechhaufs zu anderen kinden mein leben lang, das ich vmb got v. ſein gd nymer verdien kan, v. alſo liefs mich f. gd fren mit m. pettgewant, 3 ſchüſſel v. klainer Hab in f. gdn ſyechhaufs.. Dapey: die Erb. Hs Sintzhaufer, Ps pader v. Hs amptman zu V., Hs Weber zu Carphofen, Jg Schmid, A. Marckl, Hs Haller, Vll Gotz, Jg Jobſs, Hs Schropp, Hs Vend, all zu Petenpach. S: Hs Gunterſdorffer r... an S. Veits abend.

† Nr. 1884. 1518. 14/VI. Hs Arb von Tannern *wird* v. das gütlen zu Petenpach, das Elfs Härtlin auffgegeben. *S. Z. und T. wie vor.*

† Nr. 1885. 1518. 30/VIII. M. Schwegler zu Stephanſperg *ward* vergunt zu hewraten zu der erbern Witben, Sedlmairs ſel. Witben v. iren kinden v. *ihm* v. der hof daſelbſt; all jar gibt *er* 3 g. an der ſchuld. S: *der V.* Z: Th. Toldel von Pipifried v. Hs Sedlmair von Steph. Montag nach f. Barthelme.

Digitized by Google

† Nr. 1886. 1518. 30/VIII. Partl Kueman zu Pipifried *wird* v das gütl', das Pt Schoberl auffgeben .. S., Z. *und T. dieselben*, *dann* Hs Sundermair zu Pip.

Nr. 1887. 1518. 12/IX. Seruatius br. v. C. verleihen dem erb Jg Ganfer ain pfrünt, kamer im fpital, fpeyfs wie die Hrn, *gans wie Nr. 1860;* er gibt 112 g. r... ob er etwas hinder Im verliefs.. das belcybt dem Gotshaufs, dafür fullen *sie* feiner fel hilff thun nach *ihren* trewen .. Suntag nach v. l. Frawen gepurt. O.

† Nr. 1888. 1518. 11/X. Veit Fritz *wird* v. das gut zu Lauzenried, das Ps Ottelfpurger f. ftenfvater auffgeben hat d. j. a S: Hs Gunterfdorffer r. Z: *[leer]*.. monta vor Kolomani.

† Nr. 1889. 1518. 24/X. Hs Grätzl von Sch(w)aphaufen *wird* v der Capelhof fampt holtzmarch. S: *der V.* Z: Hs Paur v. V. müller zu Swaphaufen. Suntag vor Symonis et Jude.

† Nr. 1890. 1518. 13/XII. L. Grätzel zu Swaphaufen *wird* v. das gütl, das Wolfgang Aunpeck frey auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur Wolfgang Aunpeck zu Swaph... die Lucie.

† Nr. 1891. 1519. 9/I. Vtz Kuman d. z. zu Pipifried.. demnach vnd *er* aufs feinem vnfleyfs.. vil fchuldig was, kam vor f. gdgen hrn, gab Im f. gdn hof auff.. vergunt *ihm* f. gd aufs parmhertzigkait, den hof ainen andern zu vergunen, der felb *ihm* ain liebung tet mit ainer Summe gelts, wie wol er nichts an dem hof het, v. alfo fchied *er* frey ab von dem hof, dann *er* ift allain aufs *seinen* vnfleyfs in folichen nachtail kumen, darinn *sein* Hr v. die feinen kain fchuld haben. S: Hs Gunterfdorffer. Z: Jg Ringler zu V., Wolfgang Wagner zu Glan. Suntag poft Epiphanie.

† Nr. 1892. 1519. 20/I. Th Paur von Yuntzenmofs *wird* v. der hof zu Pipifried, den Vtz Kuman pawt hat S: *der V.* Z: Hs fchneider zu Ottmerfhart, Wolfgang Wagner zu Glan.. S. Sebaftians tag.

† Nr. 1893. 1519. 20/I. Veit Zehentmair *wird* v. der hof zu Afpach, den M. Petz (Grafsmair) auffgeben hat. S: *u. T. wie vor.* Z: Wolfgang Vifcher zu Yetenhofen, Hs Graus.. 1518 *(wohl Verstoss).*

† Nr. 1894. 1519. 1/IV. Gg Vifcher zu Hertzhaufen *wird* v. das aigen Vifchwaffer gelegen zu Hertzhaufen auff der Parr, das j. a... fol vergulten zu r. ftifftzeit 2 pf. pg 6 ftpg. v. ain effen vifch. S: *der V.* Z: Hs Vifchinger zu V., L. Schärpfle zu Hertzhaufen; freytag vor Letare.

† Nr. 1895. 1519. 15/V. Hs Loher zu Plaindorff *wird* v. der hof, den Hs Dürr auffgeben hat; zalt 12 g. r. 4 fch. v 7 pg auffteuder güllt v. 7 g. r. newftifft; g. u. f.; vnd die weil Hs Dürr ettliche holtz gefchlagen in dem holtz, fo zu dem hof gehört, wolt In fein gdger hr nit faren laffen.

Digitized by Google

Darfür er feinen aigen kaften pey dem hof laſſen muſs, der nun füron der Hſrn aigen iſt mit andern zymern. S: *der V.* Z: Hs Schrank zu Ilmmün'ter, Engelhart ſchmid zu Kolbach. Suntag Jubilate.

† Nr. 1896. 1519. 24/VI. Hs Mangrieder zu Lantzenried *wird* v. das gut, das Hs Gruber auffgeben hat. S: *der V.* Z: Hs Paur von Eglofsried v. Veit Fritz zu Lanzenried. S. Johanstag.

Nr. 1897. 1519. 29/IX. Wir Seruacius Brobſte des w. G. V. L. Fr. zu Vndenſsdorff Vnd wir der gantz Conuent da ſelb Bekennen hiemit v. thuen kundt fur v. v. all v nachkomen, Das wir wol bedachtlich veraintes willens v. In v Capitel verſamlet angenomen haben Einen ewigen Jartag ze haben Von dem Erbergen v. beſch. Hſen Pietinger, dife zeit pfrünter in v Cloſter, den wir v. v n. alſo jarlichen begen füllen v. wöllen, Wie hernach volgt: Nämlichen ſo got der hſr den vorbeā Hs P. mit zeitlichen tod von diſem ellend erfordert, füllen wir den Jartag des ſelbigen tags alſo anhe'ben v ain ſelmeſs leſen v. zu difes tages JarZeit järlichen begen mit ainer geleſen ſelmeſs, got zu lobe. V. den lieben ſelen des vorb. Hannſens, auch ſeiner Vorfordern, Vater v. mäter, ſweſter v. bruder v. allen aus diſem geſchlächt verſchaiden, Auch allen gelaubigen ſelen zů hilff vnnd troſt. Süllen v. wellen aůch der lieben ſele des nägſten Süntags vor diſem Jartag auf der Kantzell verkünden, Vnd der mit ainem pr ůr v Aue Maria gedencken. Vmb ſollichen Jartag hat vnns vorb. Hs geben v. bezalt x g. R. Die wir zu v. gotshaus nütz angelegt haben. Dar vmb wir Im verſprechen ſollichen Jartag durch vns v. v. n. ſtät ewigklich zu halten. Vnnd des zu merer befeſtigung, auch das des Jartags nit vergeſſen wer(d), haben wir das eingeſchriben in vnnſer tottenpůch da auch ander Jartag beſchriben ſteen. Das iſt beſchehen zu ſ. michels tage des h. Ertzengel Als man zelt nach Criſti v. l. h. gepurdt Tauſent funfhundert Vnnd im Nainzehenden Jare.

Gleichzeitig eingetragen im Col. vetustissimum.

Nr. 1898. 1520. 23/I. Anndreas Vegckenſchnuckh., Caplan auf der Wolfler Altar in v. l. Fr. Pfarr zu Münichen alls Anwald des Erbird. H. Hannſen Lanndſperger, Pfr zu ſ. Jobſt in Lanndſhuet, v. Ludbig Sax ſchwertfeger, burger zu Münichen, bed alls weylennd Maiſter Hs Müllner, dertzeit pfr zu Kirchdorf ſeligen, erpeten v. geordnet Teſtimentarier v. gſchäftiger verkauff n dem E. v. v. Vlrichen vom Thorr zu Eurafpurg Hſrn Hs Müllners ſel. verlaſſen haufung, hofſtat v. garten in der fürſtenveldergaſſen zwiſchen Hsen von Törring v. Cffen Sleſitzers Heufern.. vnuerzigen das vorhin Anthoni Schluderin 5 g. v. Herr Jörgen Tollinger, pfarrgſelln zu Kirchdorff, 10 g. gelts Daraus verſchryben ſein. . darumb Er *ihnen* 335 g. R. bezalt, doch die 15 g. ebigs geltz nach gepurlichen anſlag daran aufgehebt.. mit des fürſ. v. w. Fr. Eſswurmbs vnnderr. zu M. I. Z: die erb. L. Schlamp melbler v. Jg Saunſtmayr pegckh b. B.. an Montag vor Paulls bekerung tag. O.

Digitized by Google

Nr. 1899. 1520. 25/I. *Der w. v. v. Hs Sintzhauser Richter zu Vndersdorff fertigt wegen des Hofs zu Ottmarshart an Pauli Bekerungstag.*

O. fehlt. Nach F. B. v. Eghber Exc. IV. f. 381. S. die zwey Mooskolben im Schilde und auf dem Flug über dem Helme. Das Jahr scheint irrig.

Nr. 1900. 1520. 6/III. Sernacius ꝑptus Sigiſmundus decanus t. q. C. Moñii Criſtiffere v. Marie in Vnndenſdorff plenam anctem dant Johanni Marſchalck, J. V. D. procuratori Curie Auguſtē Coram judicibus Curie Aug. ad agendum contra Georgium Vicarium ſumn in Heriſhauſen ex parte annue penſionis non ſolute .. in Moñio ſuo Sexta die m. Marcy.

Pap. Urk.; Des Kl. S. die h. Jungfrau, mit dem Kinde zur Rechten, über dem Schildchen mit 2 Löwen stehend.

Nr. 1901. 1520. 24/III. Hs Wilbrecht, Bgr zu München v. Elſbeth f. h. verkaufen dem H. Seruaci Br. v. C. *ihr* gütl zu Stangenried, in Crantſp. Lg. mitſambt dem holtz dabei, geū. Schenckenſchlag, mit den zymern, freys l. v. aigen vmb 70 g. r. SS. v. für Elſpet der Erſ. v. w. Sebaſtian Ligſalz, Bgr in München. Z: Seb. Graf v. German Rot h. B. in M .. an v. l. Fr. Abent annunciationis.

O. 2 S. in Holzkapseln. 1. die 3 Löwenköpfe, einer über dem Helme. 2. s. Nr. 137 zu Bd. I.

† Nr. 1902. 1520. 3/V. Wolfgang Aunpeckh zu Swaphauſen *wird* v. das gütel zu Sw. S: Hs Gunterſdorffer, der z. richter zu V. Z: Hs Gratzl v. Hs Viechter zu Swaphauſen.

† Nr. 1903. 1520. 9/V. Ich L. wirt, der z. zu Heriſhauſen, Bekenn, das mir der E. h. S. br. zu V. verlaſſen hat ſein tafern in der hofmark Pipiſried, die Sebaſtian Ebran auffgeben hat, d. j. a... ich ſol die pewlich v. weſslich halten an den zymern v. zu veld v. dorff, nit erfallen laſſen, penck, thür, ofen v. venſter ſol ich auff mein koſtung v. lon machen, ob aber andre treflich pew vorhannden wären on der behauſung, ſol ich an meine hrn bringen v. alsdann nach f. gdn rat machen, darzu mir f. gd holtz ſol geben, ſol ich den arbaitern die ſpeyſs geben; nachperlich ſol ich mich halten, mit den nachpern heben v. legen; was m gdger Hr, f. gdn richter mit mir ſchaffen, Darinn ſol ich gehorſam ſein, kain grobe geſellſchaft ſol ich leiden in meinem Hauſs, Sunder an heyligen nächten, auch kainen tantz ſol ich halten, dann was in holzeyten beſchach; recht maſs ſol ich ſchenckhen in getranckh, wie von Alter her iſt komen; meinen Hrn ſol ich nichtz enzyechen laſſen, noch kain newung auff die tafern bringen, ſo die nachpern oder ander ains rechten notturftig wurden, ſol in der tafern beſetzt werden durch die nachpern. Ich ſol ein trewer hinderſaſs ſein, meiner Hrn ſchaden wenten v. frumen fürdern, die tafern .. verzinſen .. nach f. f. .. darumb mein hrn ze pfenten haben .. vnd .. abzeſtifften .. ich han zu newſtifft geben 12 ſch. pg. Des .. gib ich m. h. den willigen

Digitized by Google

ſtifftbrief beſigilt mit .. Gunterſdorffer I. Z: Lucz Volgler zu Hürtelbach, L. Weber zu V... an mitwoch nach des h. kreutz tag, als es gefunden iſt.

Nr. 1904. 1520. 21/V. Ich Hs Crantz Richter zu Illmunſter Bekenn .. Als Ich an Mitwochn f Marx tag Ao etc der mindern zal Im zwaintzigiſtn zu Illm. zu gericht an offem rechten geſeſſen pin, Daſelbs ſind vor mir Erſchinen Seb Schweittenkircher v. Vrſula f. h. zu I. geſeſſen v. haben .. forbringen laſſen: Das ſy wolbedachtlich aufs aigner Wülkur des furnemens v. gemüets ſind, Dieweil ſy nit leiblich erbn haben, oder miteinander gewarten zu erobern, Ir baider hab. ligent v. farnth, ye ains dem andern zumachen etc. Deſhalben Ich als r. den geſchworn ambtman vor offm rechtn berüffn hab laſſen, ob yemand wider ſolh vbergib icht zeredn hette .. Als aber nymant kam, hieſs ichs ſtil halten als zu dem negſten rechten. V als ich aber an montag Nach Cantate nagſt darnach zu I. zu g geſeſſen pin. ſo begerten ſy des gefreyten landrechtpuchs zuuerleſen den Artikl: „Wo zwai wirtleut ſind, die nit kind haben, mag ains dem andern ſein hab wol machen etc .," darauff ich abermals .. den ruef thun hab laſſen, Vnd .. am montag nach Exaudi .. ſind abermals gedachter Sebaſtian ſambt f. h. mit begern, Wieuor v. ſonderlich mit erNeunung v. anzaigung aines yeden hab (erſchienen) .. Nämlich Seb. ſein aigen gut zu Schmidhanſen bei Sweittenkirchen, frey ledig v. aigen; Vrſula zimer .. darlun ſy noch ſitzen v. der herſchaft zu Illmünſter mit 70 pg verzinſſn müſſen .. dann lechen. mit der lechenhrn vergunnen: mein drittail zechents zu Nidermarchpach v. 1½ tgw wiſmad .. vom Potſchner, 1 tgw. wiſmats auf dem Werd .. vom Landfferſten, 2 acker. von gflofs Werd, 1 acker im krugſtal, 1 gen niedermül .. von Sandizellern, 2 acker, 6 piſang .. vom Weichſer .. Als aber nymat kam, hab Ich als R. Ine Irs begerns ſtatthan v. ſein Seb. hab v. gutt von Im an gſtab anfgenomen v. die (der) Vrſula f. h. mit gſtab eingeantwort, Herwiderung .. von V... Seb... Alſo v. in ſolher maſs. das nun Hinfuron die obanzaigt baider hab v. g ſol ain gut ſein, Das nieſſen v. brauchen nach Irer baider nutz v. frumen imlebn, Welhes aber . mit tod abgee, das got lang nit verhenge, das alsdan dem andern, das Im lebn beleibt, alle .. hab vnnerirt .. volgen v. ſein aigenhaft gut ſein ſol. Solher geſchicht vnd vbergab begertn baid tail brieff v gvrkund, den ich Ine hiemit gib v. g. w. mit m. aigen hieanh. I. Der geben iſt an Montag nach dem f. Exandi. O.

Nr. 1905. 1520. 17/VI. L. Zächerl zu Tannern, Barbara Zacherlin, L. Zieglers zu Mitterndorf tochter, f. E. h, verkaufen .. Hrn Seruacien br. thr gütel zu Piperfried, darauf er yetzo Pt Kämel ſitzt, freys aigen .. vmb 58 g. R.; vnentgolten dem heil. Hrn S. Dionify v. f. g. zu Pip. an ſeiner Jerlichen gullt 5 pg, auch vnuergriffen dem G. Vnndenſdorf jerlich an zwaien faſnacht hennen. S: Guntterſdorffer R. Z: Wolfg, Metzger zu V, Pt Kämel zu P., Chr Löſinger zu Oberdorf. Suntag nach f. Veits tag. O.

Digitized by Google

Nr. 1906. 1520. 6/XII. Veit von Seubolſtorff zu der Schennckhenaw, d. z. pfl. zu Schrobenhauſen, *ſpricht als Schiedsmann* zwiſchen h. Seruacien br. zu V. v. Sigmunden Muller auf der vnndtermüll zu Hertzhauſen v. Afra f. h.; *diesen* ſoll die müll verlaſſen *bleiben*, v. ſy auf Simon v. Jude järlich geben 9 g. r. Sy ſullen in ir ſtifft kumen mit 12 pẽ; alle Vogthey, Jägergelt, Scharberch, auch anders, wie von allter herkumen, aufrichten.. nicht höher noch mer beſchwärt *werden*, der allten ſchuld halben 3 g. bezallen.. SS. an S. Niclas tag. O.

Nr. 1907. 1520. 10/XII. *Derselbe* v. Wolfg Gepeckh zu Erenbach Lanndtr. zu Dachau Bekennen v. thuen kundt, das ſich Irrung v. ſpenn gehalten haben zwiſchen den wierdigen v. Erſ. Seruacien Br. zu V., Brobſt, Dechant v. Capitl' Beder Stifft v. l. fr. zu Minichen v. S. Andre zu Freiſſing, Caſparn Prunner, Pfl. zu Maſſenhauſen alls obriſten kirichbrobſt zu M., auch Jgen Schluders zu Weilbach v. Ilsen Müllers zu Gerichin als grundthrn zu Aperchach, deſgeleichen ainer gemainen nachtperſchafft an ainem, v. der Erw... Thoman Abbte zu Weihenſteüen v. Steffan Brobſte zu der Neuen ſtifft v. grundthrn zu Hochenpercha, auch ainer gem. nachtperſchafft daſelbſt, Cranzſp. Lg *[andern Theil]*.. Einen Trib v. pluembeſuech mit roſſen v. vich in das Trendlmoſs vor v. nach der Segens v... in das gemain moſs, das ſy *gegenseitig* nit geſtatten wellen.. *sic* alls dy furſtlichen Commiſſarien ſprechen vermueg Commiſſen, auch beder taill Compromiſs, *erklärt durch* die 3 Prelaten, C. Pruner, Ils Cranz von Illichmünſter anſtat V. Fr. Stifft zu M., Matheus Schuhel Vicarj zu Rermos alls anwalt J. Schluders v. H. Müllers von Garching,.. dy von Aperchach ſollen roſs v. khie vich in das Trenndlmoſs treiben, wann das nit in vengen ligt, vor v. nach der Segens, doch nit mer, dann in der wochen zwen tag v. zwo nächt.. Montag nach S. Niclas des h. Biſchollff tag.

O. 2 S. in Wachs. 1. wie früher; 2. Geböck: die Gans in der T. und mit gehobnen Flügeln auf dem gekr. Helme.

Nr. 1908. 1521. 1/III. G. Groſs zu Pipifried, Margareth f. E. h. verkauffen H. Seru. br. *ihr* Güttel in der hofm. P. vnd Krantſp. Lg., freys vnuogtpers aigen vmb 26 g. r. S: der Ed. v. v. Ils Sintzhauſer d. z. richter zu Vnd. Z: L. Kaltſchmid v. Ils Vogler zu Hirtlbach.. Freitag vor Oculi.

O. S. H.. Sintzhauser: die gekreuzten Mooskolben aus 3 Hügeln, nun in der T. und auf dem Flug über dem gekr. Helme.

† Nr. 1909. 1521. 2/III. Partlme Weber zu Petenpach *wird* das gut zu Langenpetenpach v., das *sein* ſchweher fäl., Jac. Sigmair, gepaut hat; erung 4 g. r. S: *der Vorige*. Z: A. Hegkmair zu P. v. L. Kaltſchmid zu Hurtlbach. Sambtztag vor oculi.

† Nr. 1910. 1521. 2/III. Jorig Groſs zu Pipifried *wird* das gättl'

Digitized by Google

verl., das f. ſchweher Jg Püchl' auffgeben hat. *S. und T. wie vor. Z. wie N. 1908.*

Letzter Eintrag in dem „Saalbuche."

Nr. 1911. 1521. 1/VII. Auguſtin Köllner, der z. ſtl. Öbriſter Secretarj v. Lehenprobſt v. Jg Mölltzer, Bgr zu München Thun khundt .. Als weilennd der Erſ. v. w. Jacob Möltzer, auch bgr zu M., Khöllners Sweher v. Jgen Vatter ſel. ged. im 1497ſten Jar albie tods abgeſchiden .. Darauf die verwittibt Eel. H. Anna, weilennd Jgen Ruedolfs Tochter, mit 3 dazemal vnvogtbern kynnden, Jgen, Anna, des Aug. Khöllners hauſſfraw, v. Jungkfraw Regina, yetz in der Pütrich Reglhaus .. gehauſt .. bis in Irn tod 1521 .. Darauf Auguſtin Kh. *für ſeine* 2 Tochter, Anna v. Sydonia, die *er* bei *ſeiner* im 1520ſtem Jare verſchiden l. hawſſraw .. Eelich erworben hat, mit rat *ſeiner* l. hrn vettern v. freundt der wird. in Got v. Hochgelerten, auch der erſ. v. w. Hrn Caſpern Part, der R. dr, Dechant V. L. Fraw ſtl. Stifftz zu München v. Balthaſarn Partz, ſeins Bruders, der z. Bgmſter .. Jg Möltzer aber Hsen des Innern Rats v. Ftn der Ruedolf, gebrüder .. taylůng aller v. yeglicher Jacoben Möltzers v. Annen ſ. h. hab v. gůeter veraint haben .. Alſo: Jg M. *erhält* aus Lieb v. Freundtſchafft von ſ. l. Swager Aug. K. fürs erſt zů vortail zuegeſtellt die Lehenſtuckh v Lehengueter: ain hof zů Oſterhouen, darauf yetzt der Tanmair ſitzt, Lehen von den Hundten zu Lautterbach, darzu ain Zehennt in daſſelb gůet gehörig, Lehen von der Wilbrechten Sytz zu Päſenpach; 2 guetl zu Geckhenhouen, die der Crafft paudt, ains lehen von den Mächſtrainern zu Machſtrain, das ander von Waldenberg; ain gůetl zu Götting, l. von den Dieperskirchern; 1 hof v. guet zu Afchhouen ſambt 2 tailn gr. v. kl. zehennz in den heuſern v. gůetern daſelbs, l. von den Fürſten von Obern Bayrn. Nachfolgennd ſo haben *ſie* alle Anndere aigene .. gůeter nach dem Loſs getaylt .. Aug. Kh. ſind mit dem Loſs worden: ain Hueb zu Oſterhouen, die yetz L. Symon innhat, daraus der Zehent in das Tanmair guet gehört, diennt 5 Sch. korn, 5 ſch. habern, 1 g. graſsgült v. Stift gellt; 1 gut zu Aufhaim in Ayblinger g., darauf ettwo der Gabaſſer v. Sterneckher geſeſſen iſt, v. yetzt M. des Nidermairs Sun von Äſt verſtifft hat, dient 3 ſch. kh., 3 ſch. h., ½ pf. pg graſsgült, halbs obs, 4 hüner, zwo Genns, ain Hennen, 100 Ayr v. Stifftgellt; aus diſem gůet iſt zu der wochenmeſs in Aufhaym geordent zwen ſch. pg; 1 hueb zu Gern bey Newnhauſen in Dachawer g., df Mülhärtl geſeſſen iſt, dient 1 ſch. kh., 3 ſch. g., 2 ſch. h., 3 ſch. pg graſsgüllt, 100 a., 1 ganns, 1 hennen, 4 hüner v. Stg. Vnnd wiewol der Zehennt zu Gern auch in das ſelb gůet gehört hat, iſt er doch zu ainem Jartag gen Tolkirchen durch die Möltzer verſchafft worden; ain gůet zu Lanngquid, Dachauer Gs, df Cff Gäfftl ſitzt, dient 1 ſch. kh., 4 ſch. h., 2 ſch. g., 6 ſch. dn. graſsgüllt, 1 g., 1 h., 4 h., 100 a. v. Stg; ½ hueb zu Neufarn, df Wolfg Obermair, in Swaber G., dient 22 ſch. pg, 1 g., 1 h.,

Digitized by Google

100 a., 4 h. v. Stg.; 1 güet zu Perchting in Weylhaimer G., dſ der Hohenrieder ſitzt, dient 5 g. 3 ſch. pg̃, 3 metzen rueben, 1 g., 1 h., 6 hüner, 100 a., halb weichſl v. Stg.; mer von ainer hofſtat zu Perchting 45 pg̃; 1 guetl daſ., dſ der Gernpach ſitzt, dient 1 g. r., 4 huner v. halb weichſl. Mer 3 krautäcker vor dem Neuhaüſer Thor, ſo yetzt der Pöcklin vmb 1 g. r. verlaſſen; 1 tagwerk anngers vor V. hſn Thor in V. Fr Pfarr zwiſchen Hsn Sännſtls v. Benedicten Giengers Ängern, Daraus ettwo dem Sweindl im Tal ½ pf. geltz auf Loſung verſchriben v. vmb 9 ſch. pg̃ verlaſſen iſt; Item 4 drümer v. 1 ackher vorm Yſer thor in S. Ptspfarr, hat yetz Inn M. Spanfrad wagner v. gibt dauon zu zynns 1 pf. pg̃. Item an ewigem gellt auf ablofung von dem Probſt v. C. zu Pernried j. auf Martini 5 g. r., von Hsn Höhenkircher zu Äffling auf Jory 3 g. R., von der Stat Lanndſperg auf Galli 3 g. Mer zu Lanndſperg aus V. Wickhens Haus, darinn yetzt Elſpet Schallerin ſitzt, auf S. Veits tag 1 gulden; aus Straiffers Haus, das yetzt A. Hylprannt Innhat, auff aller heiligen tag 1 g.; aus Enngelmairs Haus auf Georgij 1 g. Item von Sigm Muuſtrer pierprewen Im tal aus ettlichen krautäckhern bei dem Pgrſtadl, vom Gannter Mullner herrürent, in der peunt daſelbſt in ſ. Ptspfarr vorm Yſerthor auf Symonis et Jude 1 pf. pg̃. — Jgen Moltzer zu *seinem* halbtail in den freyen aigen güetern: an Ligennden ſtuckhen: der hof zů Weyern, dſ der Fuchſl geſeſſen, im G. Dachaw, dient 9 ſch. khorn, 8 ſch. h., 1 ſch khern, 1 ſch. g., 15 ſch. pg̃ Wifsgüllt, 5 ſch. pg̃ von ettlichen äckern, 1 g. r. vom Garten, 18 pfündt harb, ain Lamp zu Oſtern oder dafür 70 pg̃, 4 genns, 4 hennen, 14 hüner, 20 khäs, 100 ayr, halbs obſs v. Stifftgelt. Mer ain Söldengietl daſelbs, dſ Widman ſytzt, dt 1 ſch. hab. v. 60 pg̃ grafsgüllt v. von 15 pfund ackhers 3 ſch. pg̃. Item 1 hof zu Fraunhouen zenegſt bey Weyern, auch im Dach. G., dſ ettwo der Stiglmair, yetzt Hs Herger pawt, dt 5 ſch. kh., 5 ſch. h., ½ ſch. waitz, ½ ſch. g., 60 pg̃ grafsgüllt, 10 käs, 1 g., 1 h., 10 h., 100 a. v. Stg. Item bey obuermellten güetern zu Weyern v. Frawnhouen ſein neben den Holtzmarchen, zu denſelben gehörig, zwen Sleg holtz, die man allweg vber 15 oder 20 jare abgibt, Vnnd iſt der negſt Slag abgeben v. verkhaufft worden dem Fuchſl zu Weyer(n) vmb 8 g. Item ayn güetl zu Aufhaym im Aiblinger G., dſ der Neuenhaufer ſitzt, dt 10 ſch. pg̃. V. dartzue iſt gehörig 1 joch ackhers, daraus geen 4 hüner dem pfr zu Vellkirchen, von Hsn Keglſperger zu Geckhenho en erkhaufft (daraus güllt zu der wochenMeſs zu Aufhaim 1 pf pg̃). Item 1 hof zu Potzhaim am Hächinger pach, dſ der Praun ſitzt, dt 5 g. r., 2 genns, 2 hennen, 8 hüner, 100 a. v. Stg. Mer 4 krautäckher vorm Yſer thor, tragen zu güllt 2 g. R, hat Aenndl Hüetterin in beſtannds weyſe, V. 1 Wiffleckh vor Neunhaufer Thor, hat Inn Manng Appendeckher v. gibt 63 pg̃. Item an ewigem gellt auf Loſung: Aus Annthonien Kirchmairs ſel. gelaſſner kynnder höüen zu Pyberkhar, So hieuor dem Lücas Trumetter ver-

Digitized by Google

ſchriben geweſt, auf Laurentii 5 g. R jerl. güllt. Item von Jgen Hundſperger von Herſching 3 g R auf Lucie; Item aus weilennd der Bartlme Ruedolffin höfen zu Oſterhouen, die jetzt Krymel Inuhat, auf Petri v. Pauli 2 g. v. auf Jacobi 1 g. R. Item von der Stat Lanndſperg auf Galli 5 g. R. *Für die Lehen erhält* A. Kh. anſtat *ſeiner* 2 Töchter: in der parſchaft 200 g. R. an gollde zů Erft zu einer Ergötzlichait; J M. *aber* zu widerlegung der Khöllners hausfrau *gewordenen* Erbergen Vertigung auch 200 g. *Alles übrige gleich getheilt, Verkauf jedem vorbehalten.* Fürs Leſt, Nachdem Anna M. *für* Regina vermög von weylennd Hz Albrecht an Sambſtag nach S. Andre 1500 aufgerichten Vertragsbrief 300 g. R. dem Reglhauſs zegeben ſich verpflicht, v. nit mer dann 100 bar bezallt vnd 200 g. in ewigen gellt aus den guetern zu Geckhenhouen verſchriben hat, die dann lehen ſein, ſo vbernimmt A. Kh. die behauſung in der Stat München an Khaſinger gaſſen in S. Ptspfarr zwiſchen der Lyndawerin dräxlin, v. Oblaters Heufern, die weyl. Anna Möltzerin bifs zum tod Jngehabt, vmb 600 g. v. löſt den zynſsbrief dem Reglhauſs ab. Jgen M. on ſchaden, der *ſeins* halben taills des Haus entricht iſt. Des.. zwen taylbrief, Libelsweiſs in gleicher laut aufgericht, *ſiegeln* A. Kh. v. für J. M. *ſein* vetter Hs Ruedolff zů München an montag nach ſ. Peter v. Pauls der h. zw. tag.

O. 3 Perg. Bogen, verbunden mit r. Schnur und 2 S. grün in w. Wachse; 1. „S. Augustin.." in der T. 3 Sterne, je einer unter der Mündung der beiden Füllhörner über dem Helme. 2. T. mit Winkelhaken gen oben; gezierte Büffelhörner.

Nr. 1912. 1521. 5/XI. Hs Kolenpeck zu Ramelspach *wird* der Hof daſ. v. S: Hs Sintzhaufer r. Z: Pt Wickelmair zu Paſenpach v. Wolfg. Viſcher zu Yetenhofen. Erichtag nach aller Heyligen tag O.

Nr. 1913. 1521. 27/XII. St. Egerm ir muller zu Yetnhofen *wird* die müll v., da Matheis müller mit tod vergangen, das Jar allain oder als lang *er* ſeinen genaden gefällig iſt; g. n. ſ. S: *Der V.* Z: Hs Viſchinger vnd Sigm. Metzger zu V... au S. Johanns tag zu Weinachten 1522. O.

Nr. 1914. 1522. 15/III. Wolfg. Nafel zu Puchſlagen *wird* der hof v., den Weſtermair auffgeben. S: *Der V.* Z: Chtz Wirt zu Moching v. Hs Seytz zu Steten. Sambtztag vor dem Suntag vor oculi. O.

Nr. 1915. 1522. 24/VI. Herman Peſſer, Barbara Schormairin, Waltpurg Schneſterin v. Hs Müllner, all bgr v. bgrin zu Munchen, für *ſich* v. *ihren* Br. v. ſwager Criſpinus Mülner verkauffen dem erb. Lienhardn Mennd1n, Barbara ſ. e. h. *ihr ererbtes* gütl zw Nydernmpach in Fridberger lg. vmb 55 g. r. S: Fr. Eſswurm Vnnderr. zw M. Z: L. Schlump v. Hs Schwartzperger, bed B. zu M. Eritag S. Johanns Baptiſten tag. O.

Nr. 1916. 1522. 23/X. Eberhard Kolmüller zu Yetenhofen *wird* die müll v., gelegen zu Y. in Krantſperger lg., die St. Egermair ſtiftlich inngehabt v. frey v. vbergeben hat. S: Hs Sintzhaufer R. Z:

Digitized by Google

die erb. müller von Alerſhauſen v. Symon Metzger zu V. Pfinztag vor Symonis et Jude. O.

Nr. 1917. 1523. 2/V. Hs Gefflmair von nider Rot v. Vrſula Gefflmairin, Hſen Mairs von Widntzhauſen Eeliche h, Bechennen für *sich* v. *ihre* gefchwiſtrigett, das *sie* von V. Gëfflmair v. Anna ſ. h. ſel., *ihren* vatter v. muter, Ererbt haben ain g. R. j. gullt aufs ainen gütl zu ober Roth In Dachawer v. Aicher Lanntgerichten, welhen *sie* ze kauffen geben haben dem Erb. Hſen Schmid von Niderr Rotth.. vnnter des Erb. v. wolfürgenomen Wilhalm Ramlſpacher, wirt zu Widntzhawſen, aigen I. Z: Pt Schneider v. Hs Schmid zu W. Sambſtag vor des h. crewtz erfindung.

o. „S. Wilhalm vo ramelspach." 3 Weckchen zwiſchen 2 Flügeln in der Tartſche, auf dem einen Flug über dem Helme wiederholt.

Nr. 1918. 1525. 1/III. Seruacius des w. G. Vnnderſtorff Brobſte v. gemeinclich der gannte C. verkaufen dem Fürſichtigen, Erſ. v. w. Paulfen Rudolf, des Innern Rats v. Bgr zu München v. a. ſ. E. 15 g. R. Ewigs ledigs j. gellts aus *ihren* 2 Höfen zu Perckhofen ſambt dem Lehen, Dachawer Lg., auf dem ainen Hs Rot v. auf dem anndern Hs Ruedl ſitzen, vmb 300 g. R... zu geben auf ainen yeden Sontag Inñocañit in der h. vaſſten, 14 t. v. o. n... daran ſy auch weder Lanndtſteur, ſchaür, biſás, vrleüchs, kriegſsnot, Lanndtprechenns, prunſt, noch gar kains vnglückhs, noch ſchadenns, Nun fürpaſer an Ir werung kain enntgelltnus, noch abgang haben, noch gewinnen ſöllen in kain weiſs Ewige Järliche ablöſung vorbehallten, Ine dauor 4 monat zu verkinden.. mit *ihren* aigen I. beſigillt an Mitichen in den vier tagen angennder vaſſten. O.

Nr. 1919. 1525. 4/III. Vlrich vom Thor zu Eurſpurg verkawfft dem Erſ. v. w. Blaſien Kotterl, der R. Licentiat, Statſchr. zu München, Anna ſ. eel. h. haws, hofſtat v. garten zu M. an fürſtenfelder gaſſen in S. Ptspfarr zwiſchen H. Johannſen von Therrings v. Offen Schleſitzers Heufern, vnuerzigen 10 g. r. zu einem Jartag vnd 5 g. r. der Anthoni Schluderin ewigs gellts, vmb ain Summa gellts. SS. Sambſtag in den vier tagen angeende, vaſſten. O.

Nr. 1920. 1526. 18/VI. Conratt Paur von Pfaffenhouen bekennt das *er*.. Seruacio Br. v. G. als hinderſäſs ſchuldig worden 27 ſch. korn 39 ſch. habern, an gelt 9 guldin 22 pg. Nun hat *ihm* ſ. gd. h. aus genaden, auch dess Schaurſs wegen v. ſonnderlich auff fürpethe nachgelaſſen an Roggen 6 ſch., an h. 9 ſch.; thuet dennoch, 21 ſch. R. v. 30 ſch. H. zu gelt angeſchlagen, ſambt den 9 g. 22 pg alles in ainer völligen Suma 45 g. 27 pg; ſolle *er* järlich 3 g. R bezallen.. wo *er* aine oder mer friſt nit hiellten, ſo iſt als dann ganntze Suma ainsmals zue bezallen verfallen. Von wegen der Holzmarich, So zu *seinem* beſtannden guet zu Pfaffenhouen gehörtt, der ſchreibt *er sich*, das *er* kains darauſs verkaufft, noch kolt, auſſer-

Digitized by Google

halb f. gd h. von V. wiſſen v. w.; mer, das er Jgn Geml von Laimeringen im holtz 6 klaffter ſcheitter alle jar zu hackhen, nit nach dem peſſten oder irgiſten, anzaigt.. mit des Ed. v. Wolfig Pferffelders Pfl zu Aichach l. Z: Hs Gottutzoller Bgrmaiſter zu Alltominſter v. Gg Tatzl von Wolmoſen, am Montag nach f. Veitts tag.

O. S. in Holzkapsel: T. gespalten, mit Querband belegt; auf dem H. 2 mit Federn gezierte Pfülhörner.

Nr. 1921. 1526. 12/XI Wir die hernach benennt mit Namen Fridrich Sturmfeder, Comenthur zue Bluemental Teutſch Ordenns, v. Wg Pferffelder, Pfl. v. Lr. zue Aichach, alls vnns die.. Hz Wilhelm v Ludwig zue Comyſſarien verordnt in den Spennen v. Irrungen.. zwiſchen Seruacj Br. zu V. vnnd V. Brannt:mair müllner von Neyll .. haben die Obg. partheyen.. auf Monntag nach Viti.. verhört.. Darauff.. mit v. guethlichen Spruch entſchaidenn: Erſtlich, das alle vngnad, So bemellter der von Vnndenſtarff zue benannten Vlrichen Br. gehebt haben mocht, Sambt allen deſhalb Erlittn ſchaden hin, vergeſſen, Todt v. ab v. ain vertädingte gerichts ſach hayſſen v. ſein (ſol) Zum anndern Sprechen wir von Item zue Item, Wie hernach vollgt. Item die mul, zymmer, grundt v. poden gehört dem gotzhaus frey ledig an alle Irrung v. anſprach zue. It. der müllner hat nur ain freyſtifft von ainem Jar zue dem anndern, doch ſoll er an gegrundt vrſach oder aus neydt nit abgeſtift werdenn. It. der mullner Soll nit mer dann funff Roſs v. zwellf habt kue vichs halltenn. It. zue rechter gullt zeyt ſoll er 8 feckh Roggn, Zwen f. kern, 16 ſch. pg wiſsgult, 100 ayr, Zehenn käs, 10 huenner, 1 Schwein oder 5 ſch. pg, ain weyſhat oder zwenvndreyſſigkh pg, 12 pg ſtift pg geben, Auch das in das gotzhaus anntwortten. It. die mul vndter v. ob dem waſſer an wiern v. ablaſſn an des g. coſſtn v. ſchäden machen, Auch die zue haus. hof, velld v. dorf pewlich v. weſennlich halltenn. It. er ſoll nichts dauon oder daraus verkauffen, verſetzen oder verwexeln, noch In kain anndern weg verkumern. It. er ſoll ſein ſtift Jar auſſerhalb des von V. wiſſen v. willen nyemandt vbergeben noch verkauffen. It. wann V. Br. nymer beleyben wollt, ſo ſoll er die Stift zue Sanndt Jacobs tag auſſagen, v. darnach zue den 4 tagen abziehen. It. wo er dem von V. auch nit ſueglich were v. gegrundt vrſach zue Im hette, Soll er Im auch zue f. Jacobs tag auſſagen. It. So er von der mül ziehen würde, ſoll er das bericht nach Lautt des bemellten gotzhaus Salbuechs bey der mül laſſen, Nämlich 5 g. r. oder Staingericht, das jar v. tag wol gen müge, ain peutl kaſtn, 1 mulltter, zwo mülwannen, 1 maſſl, zwo pulln, 1 veyl, 1 Zymmeraxt, 1 ſchauſl, 1 hawen, zwen Seckh haber.. Zwen gleich Lauttend briefe gemacht.. mit vnnser alls der ſtftl. Comiſſari aigenn I... am Montag nach f. Martins des h. Biſchofs tag.

O. mit 2 S. in Hk. Bei Sturmfeder in der T. und aus dem H. 2 Richtbolle auswärts gewendet.

Digitized by Google

Nr. 1922. 1527. 24/XII. *Hoc anno*, die Martis, que erat 24ta M. vero Decembris Seruacius Waldenhofer Dine Marie in Inderſtarff ꝑptus, Rector ꝑchlis ecclie in Junckhenhofen, Auguſteñ d., qui etiam ejusdem collator exiſtit, dcam eccliam locauit dño Johanni Sambſtag ꝑbro Aug dioc.. acta ſunt hec in Moñio I. ꝑſbris Mathia Schuechel, ꝑchlis ecclie in Weichs Vicario. et Johãe Schaip, primiſſario ibidem, ꝑbris frif. d, Michael Zerrer ꝑbr frif. d. Aplica Imꝑlique auctibus Notarius Inſtrumentum redegit. O.

Nr. 1923. 1528. 20/I. Chtz Ferchtll zu Thallhouen v. Vrſula ſ. E. h. verkaufen H. Seruacien Br. v. C. *ihr* güttl in Irer hofm. Piperfried vmb 59 g. Rh. S: Hs Sintzhaufers d z. Hofmarchr. zu V. Z: Hs Kiſtler, Wolfg Pader v. S. ſchloſſer zu Vndennſdorff.. S Sebaſtiani des h. M tag O.

Nr. 1924. 1528. 22/V. M Starmberger Pierprew, bgr zu München, hat wechſl gethan v. getroffen mit.. Seruacius Walltenhofer, Pr. zu Ynderſtarf, vmb *sein* aigen Zwen Krautägkher in S. Ptspfarr zwiſchen Neuhaufer v. Senntlinger thor, ſtoſſend an Jgn Wegers Leinwebers agkher, *gegen* 4 Krautackher, die da ligen auch in S. Ptspfr vor dem Anger thor bey der Statmül zwiſchen der Stupffen v. der Schrennckhen ackher.. mit des Erf. v. w. Anth. Refchen d. z. Vndtern. zu M. I. Z: Wfg Müller Khornmeſſer vnd Frantz Poſchendarffer b. B. Freytag nach der Auffart Chriſti.

O. S. „Antoni Resch" grün in Hk.: T. über einem grossen Hügel gespalten, auf jeder Seite ein Halbmond gen aussen; auf dem H. wachsend ein rechts schauender Mann, die Aerme in die Seite gestemmt.

Nr. 1925. 1528. 12/VI. Wolfg Pferffelder, Pfl. v. Lr. zw Aichach, *ſpricht* in der Irrung zwiſchen einer gemain paurſchafft zw Kimetzhoffen kläger v. Jgen Gruner, pawr zum Diechtenperg. als anntwortter, antreffendt einen trib v. blombefuech fambt Hsen Reiſfacher, des w. G. S. Mannen zue Kuebach, der Baurſchafft grundt frawen. Richter v. Hainr. Büchler, vngelter zu Aichach in Beiſein Pauls Hartzl, des G. Vnd. ſchaffners.. freittag nach Corporis Chriſti.

Pap.-Urk. Aussen: Copej des Neuen Briefs, den Ich nit hab anNemen wöllen.

Nr. 1926. 1529. 28/I. Wolff Hawfner zu Rietham, Statt v. Landtr. zu Fridberg hat.. als *er* ain gewondlich Landtrecht mit den geſchworn des rats v dem gſchreiber bey dem puch mit vollem gewalt beſeſſen hat.. von Martein Geſtell das güttlen zu Vmpach, das *er* nach ſ. vattern Jg Geſtell abſterben von dem Erb. L. Mentten, bgr zu München, Einthon v. Erkaufft hett v. dem beſch. L. Zimerman, d z zu Freyenrieden geſeſſen, verkaufft.. nach pchfage defs andern artigkels im xxiij littell.. da am erſten, andern, noch zum dritten nyemant kam *auf des* fronpotten ruefen.. an den gſtab auffgenomen v. dem L. Z. Eingeantburt.. *Auff Begehr eines* Kauff v. gbrieffs fragett *er* richter die geſchworen des rats, Erſamen v. weiſen, Rafen Sattelen bgrmaiſter, Mr Sedellmair, Hsen Glaner, maiſter Bernhartt Kreutmair,

Digitized by Google

Wolff Gefler v. Jg̃en Rainer. Die Erkannten all ainhelligklich, das *er* im den zu geben fchuldig wer.. SS. Donrftag nach conuerfionis Pauli. O.

Nr. 1927. 1529. 28/V. Rofina geborn vom Lofenftain, Wilha(l)m von Knoring verlafne Wittib verkauft aus craft v. macht v. Innhalt *ihres* Heyrat brieffs, der lautten ift vmb Lechen v. aygen, auch zwgebracht Heyratguett v. morgengab, die lechen, wie *sie* die gehabt hat zw Pipperfried bey Symon Schneider v. Elfpetten f. E. H., zwo juchartt ackers v. drytthalbs tagwerach wifmatt, laut *ihrer* reygifter v. piecher, die *sie* darvmb hat, dem befch. S. Schneider v. Elfp. f. h Spruchleutt: die Erb. man Hs Guchtel, wirtt zw AltoMynfter v. Cafpar EyffenMon zw Rofpach.. mit aygen angeborn bettfchaft befigelt, doch *ihr*, i. E. an fchaden.. am freyttag nach Corporis xp̃i.

O. S. undeutlich. In der T. ein schreitendes Thier, o. H. (Löwe mit Greifenkopf?) cfr. Lohenstein M. B. III. T. X.

Nr. 1928. 1529. 28/V. *Dieselbe verkauft ebenso* Lechen zu Pipperfried bey Hs EyffenMan dem fchufter v. Margrethen f. E H. 11 *aufgezählte* äcker v. 7 flecken dem befch. Hs EyffenMan, Margr. f. H. *Spruchleute, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1929. 1530. 24/VIII. Hs Widnman zu Yetenhofen hat.. Seruacius des G. V. Br. das guet als ainem freyftiffter von ainem Jar zum andern.. vmb den dritten tail des getraids, wie daffelb nach gewonhait des gotfshaufs gefchaut wurd, verlihen, dergeftalt, das *er* järlich in die pawftift komen v. die gullten.. den dritten tail, wie *ihm* in befchauung deffelben zugeben auferlegt ift, ain fchwein oder 9 fch. pg̃, 1 rofs auf die weinfart, madtag, weyfat auf weyhennachten, 100 ayr, 10 k., 10 h., 2 gennfs, 32 fuder mift auffuern, 32 pg̃ fchaugellt, Steur 10 fch. pg̃ v. 12 ftifftpg̃ raichen fulle.. mit des v. v. w. Thoman Seepecken zu Minnenpach Ynnfigl. Z: Sim. Schloffer zu V., Hs Grannfs zu Yetenhofen, an mitwoch f. Bartholomefs tag. O.

Nr. 1930. 1531. 21/V. Wolfg̃ Karr *erhält ebenso das* guet zu Pariszell; gült: 5 g. r., ain centen air. 6 k., 6 h., 1 madtag, ain weyfat oder 16 dñ v. 12 ftpg̃. S: Th. Seepeck zu Minnenpach, Richter zu Vnndenfdorf. Z: die erb. Th. Talman zu Egenhofen v. St. Tuechel zu Ried. Sontag nach dem h. Auffarttag. P. U.

Nr. 1931. 1531. 15/VI. Zu wiffen Alls Sich fpenn v. jrrung gehalten hat Zwifchen Jg̃en Vifcher zu Herzhaufen alls Clager an ainem v. Jg̃en Rauchen müllner dafelbs annderftails, Ainen graben betreffend, der aus der Parr fleuft auf des müllners grund v. Bodemb v. in den müllfchus wider vmb in die Parr, vermaindt aber clager, was der Selb grab von vifchen darjn Sein jme dem Clager zu dem vifchwaffer, So er vom g. Vnnderftorff hat, zugehörig, dargegen der müllner alls anndtwurdter vermaindt, die weill

Digitized by Google

Es auf jn vnd durch Seinen grund fleuſt, Sulle zu ſeiner mull, So er von dem gotzhaus Monhaim hat, dem Selben zu gehörig, Auf Söllich heder taill Strit v. bewilligung haben Sich Erber lewdt vnnderſtannden, v. zwiſchen Ine gehanndelt v. auff vill vnnderredten So vill bey den Taillen Erlanngt, was die, So hier Inn hanndlen, thun v. ſprechen, do bey wöllen Sy One all ferrer wögern verpündtlich Beleiben, davon nit appellieren, noch Reducieren, Vnnd die weill aber Jg̃ Viſcher hinder'm g. V., dem die viſcherey zugehörig iſt, V. der müllner hinder der Erwierdigen fr. Katherina aptiſſin zu Monhaim ſiczt, iſt zwiſchen den partheyen So vill gehanndelt, So ferr dieſelben Beder herſchafft darEin bewilligen, wie dann beſchehen, So Solle Es für an jn Ewig Zeit alſo bei diſem ſpruch v. Entſchid Steen v. beleiben, wie hernach volgt. Vonn Erſten, So Soll v. möge Jg̃ Viſcher v. Sein nachkömen füran jn ewig zeit gewalt v. macht haben, Obgedachtem graben mit Seinen Neczen v. Zeug viſchen, nuczen v. prauchen vnuerhindert bemelts müllners, S. E. v. n., doch So Er, bem. viſcher, Etwas Statlichs von viſchen fecht, da von Soll er dem müllner, S. E. v. n., Seiner hawſſrawen, Auch dem hauſgeſind ain Erber Eſſen viſch davon geben v. damit Zuuereren Schuldig Sein. Zum andern wo Es ſich aber begeben, das Er, viſcher, oder S. n. bemeldten graben viſchen v. nichtz verſengklichs ſachen wurden, alsdann, fecht Er Etwas, So Soll Er jme nach gelegenhaid geben, facht Er gar nichtz, So iſt Er Ine nichtz ſchuldig. Zum dritten So Soll v. mag mergedachter viſcher oder S. n. macht v. gewalt haben, jn beñ. graben zu den Zeitten, So Es jme gelegen Sein wiert, ain oder mer Viſch Reiſs, So vill Es ſich gezimpt, die Selben legen v. haben, vnuerhindert des müllners o. ſ. n., dann das beñ. müllner jn 8 tagen Ain mall, wan Er will, mag Ain Reyſs haben, v. daraus ain bachViſch oder hechtl woll nemen; Wann Er ain Reyſs hebt, Soll Er dem viſcher anzaigen, Er hab Es gehebt, doch das kains vber ain pfund haben Solle. Zum vierdten Soll Er müllner macht v. gewallt haben jn dem mülgſchuſs zu viſchen, wie ain jeder müllner an der Parr hinder v. vor jme Brauchen v. viſchen, Treulich v. vngeuarlich. Vnnd des zw warem Vrkhund, So haben bed taill diſes Vertrags jeder Ainen Brieff jn gleicher lawt von mir Petter Nawer laundR. zu Schrobenhauſen gibe Vnndter meinem aigen anhanngendem juſigell, doch mir, m. E. v. j., auch dem gericht On ſchaden, dar vmb mich dann bed taill vmb das j. gebetten haben. Des Sind Zeugen der gebet vmb das I. Hs Eberllen v. Paulſs Schueſter bed. zu Herzhauſen. Vnnd Jg̃ Guetman lanndAmbtman zw Schr. geſchehen An pfincztag nach S. Anthony tag, Alls man Zallt von xp̃i V. l. herrs geburdt ſunffzehenhundert Vnnd jn dem ainvnddreyſſigkhiſten jare.

0. S. von gr. W. in Hk.: Kopf und langer Hals eines Raubvogels in der T. und auf dem H.

Nr. 1932. 1531. 31/X. *Bernhardus Lachenmaier, Vicarius in Pi-*

pinsried post resignationem Georgii Sedelmaier a Ppto Ambrosio praesentatus, confirmatur . . die ultima Octobris.

Exc. v. H. Beneficiat Geiss. Dürfte 1537 angehören, wo Pr. Ambrosius erwählt ward.

Nr. 1933. 1532. 3/IV. Servacius des w. G. Vnndensdorf Br. verleiht das gut zu Amperpetenbach dem befch. M. Heufermair . . zu geben nach ſtiffts regiſter korn 8, habern 6, gerſten 1 ſchäffl, 15 ſch. pg wiſsgült, ein centen air, 10 h., 10 h., 2 g., madtag, weyſat v. 12 ſtpg . . erichtag in Oſterfeyrtagen P. U.

Nr. 1934. 1532. 29/VI. L. Trap, mitbgr zw AlltoMynſter, v. Anna f. E. h. verdaufchen *ihren* aygen ackr zu Pipperfried im Aychacher Lg. mit Hsen Piechel v. Dorothe f. E. H. vmb ain kwe, die ſy *ihnen* dann trewlichen eingeantwurtt haben bis an *ihr* vols benuegen. S: des margkts AlltoMynſter. Z: St. Haffner, Jg Rayſperger, b. b. . . am tag Petri v. Pauli. P. U.

Nr. 1935. 1533. 30/I. Hs Herger von Glann vbergibt . . alls ein Erlebter man mit vill Schwachhait ſeines leibs beladenn, *sein* frey aigenn guett *seinem* jungern Sonn Ct Herger; hauſs, ſtadl, zugehör, zwo khue, drew Junkh Rinder, ain Roſs; doch 12 pg lür ainen Vierling wax geet der Khirchenn S Haymeran zu Glan daraus; auch *seinen* gd. hrn von V. an irrer gnaden grunden, gultten, auch aller Obrigkhait v. vorigen aufgerichten brief, den *er seinen* anndern khindern geben, vnentgollten. Peter ſoll *ihn* mit Effenn v. trinkhen Sampt aller notturft lebennttig v. tod verſechenn, auch ſo pald er ſich heyrat, 5 g. zueſtellen, v. damit er ain zerrung v. vnnderhaltunng hab, alle quottember 15 khreutzer. S: Th. Sepeckh zu Minnenbach. Z: die befch. nachtpaurn L. Kupferl, Hs Öttlmair, Hs Rottenkholber, Walthauſer Tenſchl, Symprecht Vifchinger, all frfshaft zu Glan v. Steffann Ambtman von V. Pfinztag vor V. L. Fr. Liechtmeſs tag.

O. S. in Rk. „Thoman Sepeckh". T. gespalten mit drey verschlungenen Seeblättern; aus dem H. erhebt sich ein Mann mit Spitzhut, in jeder Hand ein Seeblatt.

Nr. 1936. 1534. 27/IV. Wolfg Lorenntz zw Durrnpuch, Walpurg Merckhlin v. Warbara, Micheln Thomans zw Oberpachern ecliche H., alle eeleibliche geSwifterget verkaufen, wie laut der Newen Bairiſchen Reformacion kaufs recht iſt, 5 Äcker v. 1 Ängerlein zw Oberrot, ererbt von V. Weber, dem erb. Sixen Lorentzen zu Armatzoven. S: der Ed. v. v. Walthauſer Goffenperger zw Altenhaim, der z. LR zw Dachaw. Z: Jg Wagner v. Clas Peckh b. B. zw D. Montag nach S. Jörigen tag *Aussen*: Item In dem briene Soll Vrſula, Jgn Clafns zw Überäcker gelafsne witib auch geſchriben worden ſein, das durch den Schreiber yberſehen, v. beñ. Clafin iſt vor dem Richter v. Caſtner auch . . beſtanden, auch vmb das Sigl vnnd die Zeugen wie die anndern gehetten; act. an Sonnt. Trinitatis ao 1534 [31/V]. O.

Nr. 1937. 1534. 10/V. Hs Fuechell zu PippersRied v. Thurodeca

Digitized by Google

f. E. H. verkauffen .. H. Seruacien Br. ihr frey aigen güettel in der Hofmark P. Crantſp. Lg.. Clas. Hs. Margreth v. Elſpet *(Geschwister?)* ſtimen bey .. S: Th. Seepöckh zw M., HR zu V. Z: Symund Aicher zu wagen-Ried v. St. Tiechel von Ried. Sonntag Vocem Jucunditatis. O

Nr. 1938. 1535 29/IX. Ich Margretha Schmidin, weilend St. ſchmids zu Ötzlſtorf ſelſthaft, Eeliche gelaſſen witib .. vmb der getrewen guetsten willen, ſo mir .. Br. v. C. zu Vnndenſtorf, des Fürſtenthumbs obern Baiern, bisher gethon .. Gib, aigen v. verſchreib .. dem vorg. Br. v. C. mein drew Virtl Weingarten in der hochlewten gelegen, das kherl genannt (dauon man järlich dienſtper iſt in die herſchafft v. Landgerichts Graueneckh, in das Ambt zu Straſs zu S. Michelſtag 4 pfg, welhe 3/4 weingarten die obg. hrn etliche Jar here mit Irem aigen darſtreckhen zu guetem paw v. weſen bracht v. widervmben erhebt haben) .. Doch hab Ich mir zu meiner vnnderhaltung v. durfftigckhait ain järlichs pfündt pg vorbehalten .. zu f. Michels tag zu raichen .. Wo ich aber .. verſchaide, ſo iſt ſolhes pf. pg tod v. ab .. S: die fürſ. Erf. v. w. Leo Chamrer, der z. Bgmſtr baider Stet Krembs v. Stain, v. Th. Neſſelbeckh Statſchreiber daſelbs. Geben an f. Michelſtag des h. ErtzEngl.

0. zweifach. 2 S. grün in w. Wachs. 1. „S. Leo Camrer", eine Mauerkelle in der T. und auf dem Flug über dem H. 2. „S. Thomas Neſſlbeckh", T. getheilt, oben ein halber Greif, der auch aus dem H. zwiſchen Fällhörnern wächst.

Nr. 1939. 1536. 3/IV. V. G. g. Wir Wilhelm vnnd Wir Ludwig gebrueder, Pfalltzgrauen bei Rein, Hertzogen In O. v. NBayrn etc. Bekhennen mit dem offen briefe Nachdem wir alls Landsfürſten der Swebennden Schwärn, gefchwynnden v. vngetrewen leuff, gewerb v. practiken halben So difer Zeit vor augen ſind, vnns zu Ross v. Fuess ſambt ainem anſehlichn geſchütz v. Municion vnnſer Fürſtenthumb Lannd v. Leut vor vnfurſehem vberfal v. einzug zuuerhuetten aus vnnuermeidenlichn vrſachn zerufften bewegt worden Deshalben wir dem Stannt der Prelaten v. Stift in v. Lannde. Ir yedem ain anzal gellts fürzuſtrecken aufferlegt. Demnach haben wir dem Erf. in got v. Andechtigen, v. l. getrewen Brobſte auch gemainem Conuennt vnnſers Cloſters Vnndenſtorff. auff Ir diemuetig erſuechen vergönnt v. bewilligt v. thun das hie mit difem briefe, das ſy zu auffbringung ſollichs anlaggellts aus vnnſers Gotzhaus houe zu Arnoltzhouen vnnſers Lanndg. Dachaw gelegen, darauf yezt Hs Symon ſitzt, mit ſeinem zugehören, gulten v. Stifftrechtn auf verZinſung v. vorbehalltung jerlichs widerkauffs vnſerm Burger alhie zu München v. lieben getrewen, Paulſen Ruedolfn vmb zway hundert gulden verſetzn mugen Darauff wir yetz gedachtn Ruedolfn v. ſeine Erben bei fölchem verkauff genedigklich haanndthaben, ſchutzen v. Schirmen ſollen v. wellen on geuerde. Des zu vrkunt haben Wir diſen Wilbrieue mit v. anhanngenaden Secrete beſigilt. Geben In vnnſer Stat Munchn auf an Montag nach dem Sonntag Judica. In der vaſten.

Digitized by Google

alls man zalt von Chriſti v. l. Hrn gepurt funfftzehenhundert v. Im Sechsunddreiſſigiſten Jar.

O. S. in weissem Wachs: eine viertheilige Tartsche ohne Zier, oben „1516", seitwärts „W." „L."

Nr. 1940. 1536. 3/IV. *Gleiche Bewilligung* aus dem houe zu Ried Lgs Dachaw, darauf ytz A. Pfundtmair ſitzt, gülten etc. dem Erſ. l. g. Andreſn Khotter, Corherrn des fürſtl. Stiffts albie vmb 200 g. Haubtſumma zu verſetzen. *Ort, T. und S. wie vor.* O.

Nr. 1941. 1536. 23/IV. I. Servacius Waltenhofer Br., Melchior Dechanndt v. g. C. verkaufen.. Nachdem die.. Hz W. v. L. aus Erfordrung von wegen der gegenwurtigen ſchweren Leuff v. kriegsvbungen halben, *ihnen* auch anndrn prelatten v. Clöſtern, in Eyl ain anzal gellts fur zeſtrecken auferlegt.. demnach Irn ffrlen gdn, in vnndterthäniger gehorſam (Nachdem *sie* diſmalls an parſchaft, ganntz Empleſft geweſt) dem wirdigen briefherrn H. A. Kotter, der ffrl. v. l. Fr. Stifft zu München Corherrn, *unter Zustellung* des verwilligung brieff 10 g. R. in Münss ew. led. j. gellts, gutter l. w.. aus *ihrem* Hof zu Ried, Dach. Lg., df A. Pfundtmayr ſitzt, dient järl. 6 ſch. korn, 5 ſch. habern, vom holtz ain ſch. pg, 100 a., 10 k, 10 h., 6 ſch. pg wiſsgult, 1 mattag, ain weifshait (ſic). 1 tungtag, 12 pg Stifftgellt.. vmb 200 g. R... auf ainen yeden f. Jörgen tag, 14 tag vor oder nach zu zalen.. mit der Prelatur v. des C S. geſchehen an Sonntag Quasimodo geniti. II. *Aussen:* Von diſen hier Inn verſchriben 10 g. jerlicher gült ſeyen die erſten 5 g. zu dem löblichen Stifft des geſangs Tenebre gnannt in f. Peters Gotshauſs albie in München verkhaufft worden. Derowegen die Carboniſin v. Verwaltter der Brieſter Bruederſchafft daſelbs zu f. Peter, alls die, di die andern v. letzten 5 g. erkhaufft v. den haubtbrieff in Irer verwarung haben.. die gult *hinüber* ze geben *haben*.. act. den Erſten July ao etc. Lx (1560).

O. 2 S. w. fr., das weisse des C. vor dem grünen der Prelatur. Vgl. Nr. 1977.

N. 1942. 1536. 23/IV. *Gleiche Urkunde von denselben* dem fürſichtigen v. w. Paulſen Rudolf, des Innern Rats zu München v. f. E. *über* 10 g. R. E. g. aus dem Hof zu Arnoltzhofen, df Hs Simon ſitzt. *S. u. T. wie vor.* O.

Nr. 1943. 1536. 13/IX. Ferdinannd, Römiſcher, zu Hungern v. Beheim etc., Kunig, Infanndt in Hiſpanien, Ertzhertzog.. beſtätigt Br. v. C. zu Vnndenſdorff in Baiern *zwei eingeschaltete* pergamene brief Irer Freiheiten von Kunig Maximilian (Nr. 1663) und Ertzhertzog Albrecht (Nr. 899) Geben in der Stat Wienn am 13ten tag des M. September *seiner* Reiche, des Römiſchen im 6ten v. der anndern im 10ten Jaren. *Unterschrieben, rechte Columne:* C. Biſch: zu Laybach, Stathalter. Wabnitzky (?), Cannzler. *Links:* Commiſſio Dñi Regis in conſilio: M. V. Lamberg, Phil. Breyner, G. Kollonitſch. S. ab.

Digitized by Google

XXV. Probst Ambrosius Kazböck, erwählt 1537, res. 1543, † 1546 9/IV.

Nr. 1944. 1537. 11/III. Rm̃o in Cr. P. Dño Dño Philippo, D. et ap̃li ſ. gr̃ Ep̃o Friſingeñ, Dño nr̃o gracioſo, Vel ejus in ſp. Vic̃io ac Summo Scolaſtico, Nec non ceteris examinatoribus decentibus titulis honorandis. Nos Ambroſius Pp̃ts t. q. C. Ord. ſ. Aug. Can. reg. Moñii diue V. Marie in Vnndenſdorff Quantumcunque poterint Reuerentie, obedientie et honoris Cum orationibus vtinam deo beneplacitis. Cupientes altis deſideriis diuinum ampliare cultum Fr̃es ñros Michaelem Sachknecht diaconum pro presbyteratus, Alexandrum Wildt et Dioniſium Stettberger accolitos pro Subdiaconatus ordine legittime etatis ac ſciencie Sufficientes, preditos ac probatos, dilecto nobis fr̃i et Dño Georgio Decano Comiſimus tanquam ydoneos et abiles ꝟ. v. P. preſentandos omni, qua poſſumns, inſtancia deprecantes, Quattenus eos ad prefatos ordines admittere et gracioſe promouere dignemini. in eo haud dubium deo optimo maximoque placens obſequium exhibebitis, nobisque paternum beneficium omni, qua poſſumus, ſtudio promerendum. In horum euidens teſtimonium has pr̃entes lr̃as prelature ñre Sigillo conſignauimus Nr̃o in Moñii V. Undecimo die Marcii Ao etc. 37.

Pap.-Urk. in den Akten des Ordinariates Freising; künftig durch OA. bezeichnet.

Nr. 1945. 1537. 23/X. Rueprecht Stupf zu Vttnhofen v. A. Perneder zu Eglfing, beed ſſtl Rhate zu Minchen, Commiſſari, Als ſich zwiſchen den gepaurſchafften der 4 pfarrn zu Aubing, Senntling, Grefflfing v. Veldmaching, Dachawer Lgs, Clagern v. Ambroſien Br. des G. Vnderſdorf, beclagten, von der waed v. trib wegen, ſo vermelts G. Schwaiger auf der Rotten Schwaig bey Dachaw mit ſeinem vich .. beſuecht, Irrung zuegetragen, haben .. die gründt beſichtigt v. die ſachen .. genntzlich vertragen .. der Schwaiger ſoll 32 Rinder v. den Stier von deſs h. Creutz erfindung tag an bis auf ſ. Jacobs tag fur v. fur on vnntterlaſs treiben .. auf vier ort, nemlich auf v. gegen Dachaw, Lanckſwid, Veldmaching v. auf die ſtraſſen ſol er, ſovil Er gelegenheit der Zeit, wetters, gewäſſers oder khelte halber thun mag, abwechſeln, Roſſe nur 4 beitreiben, das vich allain Inn v. bey ſeiner Hofraith vnnd ſonnſt gar nit beſaltzen .. zu München den 23 tag deſs M. Oct. O.

Nr. 1946. 1538. 26/I. Jg̃ Roch, Burger zu Aichach v. Eliſabet ſ. h. verkauſen dem .. Hr̃n A. Katzböckh Br. v. C. die hueb zu Reichertzhauſſen, dff Caſpar Moll ſeſshaft, vmb 101 g. r... mit des E. v. v. Ambroſien Weſtachers zum Veſtenberg, der zeitten Pfl. v. Lr. zu Aicha, I. Z: Hs Jäger v. Hs Sittenböckh b. B zu A. Sambſtag Nach Conuerſionis Pauli. O.

Nr. 1947. 1538. 11/II. V. G. g. Wir Wilhelm v. Wir Ludwig, gebrueder etc. Pfallntzgrauen .. Bekhennen .. das Wir .. Brobſt, Dechannt v. C. Vnnſers Cl. zu Vnnderſtorff .. vergonnt, das Sy aus beruerts vnnſers Gotz-

Digitized by Google

haufs 2 Höfen zu Hirtlpach in v. Lg. Chrannt[perg gelegen, 15 g. R. in Münfs Ew. Zynnfsgellts Mit vorbehallttung järlichs widerkauffs vmb 300 g. haubtfuma, damit Sy vnns die Suma, So wir Inen aus erfordrung Vnnfer v. gemaines Vnnfers Lanndes vnuermeidenlichen notturfft v. Obligen In anlehensweife In eil aufferlegt haben, betzalen, Vnnferm Bgr zu München v. l. getrenen Paulffen Ruedolff verkauffen.. zu München am Ainlifften tag February. O.

Nr. 1948. 1538. 10/III. *Ewiggeldbrief* über 15 g. von Pr. Ambrofius v. C. *gemäss* Nr. 1947 dem P. Rudolff gegen 300 g. gegeben am Sonntag Inuocauit. O.

Nr. 1949. 1539. 6/II. Pr. Ambrofius *verleiht den* Hof zu Wengen Hs Schmid. Vnnd ob mercklich Lanndesgebrech mit fchaur oder bifäfs gefchehe. Der follen fy vnns vor zu rechter Zeit verkhünden. V. fo wir den befehen v. befchaut haben. fo foll es befteen bey vier Mannen. Von vnns zwenn v. von In zwen darzugeben. V. was die bekennen abgangs, dabei fol es beleiben . am tag der h. Jungfrau Dorothea.

Aus dem Transsumpt vom 3/III. 1553 Nr. 1974.

Nr. 1950. 1539. 31/X. Vicarius.. Criftoffori epi Auguftē in fp. g. Decano et Camerario capli in Berenbach mandat, quod Vacante ecclia pchi feu Illius perpetua Vicaria in Bipperfried, Aug. d., per liberam refignationem Georgii Sedelmairs Bernhardum Lachamer fubdiaconum ab A. ppto et C. Mofii V prefentatum ad ecclie poffeffionem inducant. Dat. Dillingen . die vltima m. Octobris.

O. S. in r. W.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, Kniestück, unter reichem Baldachine; unten 2 Schilde, das rechte gespalten, im linken zwei liegende Bogen in der Aufschrift: Bernardus Lachenmayr.

Nr. 1951. 1540. 1/III. *Die* Hz. Wilhelm v. Ludwig vergunnen dem Pr. v. C. zu V. v. Hsen Part. *ihrem* Bgr zu München, beden partheien zu gnaden, des Gotzhaufs zwo hofftet zu Perkirchen im Lg Dachau, am perg auf einannder bei der Kirchen gelegen, an vermellts Hsen Parts Tafern v. garten dafelbs ftoffennd, die der felb Part v. fein Voreltern von gedachtem G. in beftanndt weife bifher inngehabt v verzinft haben, demfelben P. zu verkauffen, doch follich kauffgellt dem G. zu nutz wider anlegen.. in *ihrer* Stat München am Erften tag des M. Marcy.

O. Das vierthеilige S. roth in w. W. von 2 Halbkreisen umschlossen, rechts H., links W.

Nr. 1952. 1541. 21/III. Silveſter Ebner, ſtatkoch v. bgr zu München, v. Wolfg. Furtmair von Obernpachern, als legitimi oder gefatzliche vormünder weylend Hsen Pruners zu Machtenſtain ſel khinder Hsl v. Barbarenn, verkaufen *deren* thayl an den ſtuckhen, gulten v. guetern zu Hochenryedt v. Mächelſtain, ſo ganntz frey ledigs aigen v. vorhin nyemandts verpfhend feindt, dem erb. Sewaſtian Khappelmair zu Hochenryedt vmb 30 g. R.

Digitized by Google

S: der Erf. v. wolgelert Magiſter Simon Schaydenreiſſer, vnderrichter zu München. Z: Wolfg. Pfhuntmayr v. Hs Kherrn, b. bgr Montag den 21ten tag Nouembris.

O. S. in Hk. geſchädigt; in der T. Merkur mit Thirsus und Hahn, aus dem H. eine Hand.

XXVI. Leonhard Mochinger, Administrator, erw. 28/I 1544, nach Beuerberg zurückgerufen 1545.

Nr. 1953. 1544. 28/I. Erhardus Rittereyſen decanus, Conradus Baumann, cellerarius, Sebaſtianus Haeckel, oeconomus, Alto Kiſtler, Petrus Goſſenhoffer, Johannes Boſchendorffer, Wolffgangus Beiſchel, et Georgius Föllſchlos tanquam eccłie caplum b. M. vgs in Inderstorff reſignante Ambroſio ppto pre egritudine Leonhardum Pptum in Beylperg in prelatum, ſeu ŭerius Adminiſtratorem Moñii *sui* poſtulant. Acta f. h. in Moñio I. die Lunae 28 Januarii pŕibus Melchiore Furſt judice *suo* et Gģio Krabler, Scriba cancellarie Ducalis Monachii. *Omnes subscr.* Inſtrumentum confecit Wolffgangus Hermann, Aſſeſſor Bomburgeñ et Chiemeñ Notarius. O.

Nr. 1954. 1544. 21/II. Henricus Adminiſtrator Epatus Friſ. reſignante Ambroſio Ppto in Inſ. Leonhardum Pptum in Beuerberg ădminiſtratorem Moñii Ind. confirmat. Friſinge. Exc. G.

Nr. 1955. 1544. 18/VIII. Ao *hoc* die vero lune, que erat 18va m. Auguſti, Leonhardus Pptus ac adm̃. Moñii in Vndenſtorff locauit et arrendauit ſuam eccłiam pchlem diui Bartholomei in Neulen, Auguſteñ d., ad annum duntaxat Wolffggo Pfiſter parocho in Gallenpach teſtibus Georgio Eiſenman, prouiſore quarundam eccłiarum, et Seb. Hörle, Archimagiro eiusdem cenobii. Michael Zerrer, pbter Friſing. d. Notarius inſtrumentum confecit. O.

Nr. 1956. 1545 21/IV. Wir Leonhardus, Adm̃ator des w. G. v. l. Fr. zu Vnderſtarf v. der g. C. verleihen Hsen Schöberl zu Hölgkertzhauſen v. Margretha f. E. h. die geſind Pfriendt, wie mans aufs der khuchen dem geſindt zu geben pfligt .. wonung im ſpital, Prott, Geſind pier, *Festgaben wie früher; dafür* haben Sy geben 134 g. R. mit irer Kinder, Gilg v. Agatha, guetem willen.. mit der Pr. v. des C. I. auf Erichtag nach Miſſericordia Dñi. O.

XXVII. Probst Paulus Kretz, erw. 1545 29/V, res. 1572 25/II, † 1575 19/X.

Nr. 1957. 1545. 29/V. Arſatius Pronner, decr. dr, Caŭus ac.. Henrici Vŏrmatieñ et Friſ. eccłiarum Adm̃oris, Ppti et dñi Elwaceñ, C. P. Rheni et Bav. D. in ſp. V. g. Quia vacante prepoſitura .. in V. per liberam reſignationem Ambroſii ppti et reuocationem Adminiſtrationis ŏli et rel. pri dño Leonhardo Ppto in Beurberg ad tempus ſuper pſto Moñio in V. facte, Erhardus decanus t. q. C... vtem ffrem Paulum, Decanum in Pollingen, ejusd. ord. profeſſum in pptum Moñii Vndenſis per viam compromiſſi puri et liberi elegerunt,

Digitized by Google

in quam electionem prefatus Paulus auctę et licentia fui Prelati confenſit.. approbat. Frif. prentibus Anthonio de Alberſtorf, Decano, et Leone Leſch, Caño et Scolaſtico ecclie Frif., V. J. dñibus. O.

Nr. 1958. 1545. 1/VI. *Paulus Pr., Alto der Dechant zu Ind. bezeugen, dass H. Leonhard, Probst zu Beuerberg ihr Kloster ¾ Jahre lang getreulich verwaltet, und dass sie mit ihm vollkommen abgerechnet. Dat. Montag den 21. Juni.* Exc. G.

Nr. 1959. 1545. 29/IX. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. Bekhennen, das *sie* zuerlegung der Suma des hilffgelts, So gemaine Landſchafft In ytz gehaltnem Landtag zu München dem Hz Wilhelmen zuerringerung v. ablaſſung ettlicher Laſt ſchulden ze geben bewilligt haben, dem Erb. Hsen Schmaus zu Heretzhauſen v. Regina f. h. vierthalben g. R. ew. ledigs jerlichs gelts aufs *ihrem* gut zu Heretzhauſen, df Hs Schmaus v. f. h. ſitzen, verkhaufft haben vmb 70 g. r. g. l. w... auf f. Michels tag.. ewige loſung ..zwen monat vorzukhinden vorbehalten, dessgleichen *Rucksahlung*, wann ſy *sie* deſſelben 3 monat vor der Zinfs Zeit ermanen theten.. mit Br. v. C. I. Den 29ten tag des herbſtmonats. O.

Nr. 1960. 1545. 6/XII. Walthaſar Flamerſpeck von Junckenhoffen, L. Lutz von Clenaw, als vormunder w. Hsen Crahamers ſel. zwaier Son Wolfg. v. A., v. Th. Krahamer, ain lediger geſell, auch Anna, Paulſen Oswolts von Junckenhoffen e. h. verkaufen Hsen Crahamer, *ihrem* guetten freundt v. prueder, das guet zu J., vom Vater Hs Crahamer ererbt, daraufs geen järlich dem G. Inderſtorff 60 pg, vmb 208 g. r. S: des E. v. v. Seruacien von Seibolſtorff zur Schenckenaw, Pfl. zw Schrobenhaufen. Z: Jg Guetman amptman v. Veit Lewpolt von Hachelfpach; an S. Niclastag. O.

Nr. 1961. 1547. 1/X. Paulus Br., Alto Dech. v. C. des w. Cl. Vnndenſdorff verkaufen mit bewilligung Hzs Wilhelmen den Erb. Hai meran Riege zu Rottpach v. M. Lotter zu Lotterhof alls gerhaben Bernharden Riegers von Vberacker khinder, 5 g. R. Ew. g. aus dem Hofe zu Rotpach, df Haimeran Rieger ſitzt, vmb 100 g. zalbar auf jeden h. Liechtmeſtag; *Ablösung und Kündung wie Nr. 1959. Tag wie Eingangs.* O.

Nr. 1962. 1547. 19/XII. Paulus Br., Alto Dech. v. g. C. verleihen zway Leib auf des G. hof zu (*Langen*)Geisling im Ärdinger Lg. dem erb. Caſpar Stumpf v. f. h.; järlich auf f. Gallen tag zu geben 7 g. r. v. 12 ſtpg.. den 19ten tag des Winttermonats. O.

Nr. 1963. 1548. 7/VI. Georg von Haslang zw Haslanngkhreut v. Grafhaufen, Pfl. zw Inngolttſtat, *vergleicht* die Irrungen zwiſchen den E. v. v. Seb. v. Seruacien von Seyboltſtorff geuettern v. Hsen Hofmair, irem Müller zu Pratzmull, Auch.. H. Paulſen Br. des G. Ynderſtorff v. ſeiner gnaden Anwalden Hrn Seb. Heckher, ſchaffner, v. Lenbartten Reinmon, vberreytter

des Gotzhaus, v. deffelben vnnderthon V. Prugkhpeckhen zw Pruckhpach, belanngendt ainen Trib v. pluemenbefuech. SS. Pfinztag den etc. O.

Nr. 1964. 1548. 12/XI. Jörge Meltzer, Burger zue München v. Margreth, f. Eeliche h., bekhennen, das *sie* verkhauft haben dem Erb. Gg̃en Pfhaittendorffer weinſchenkhen, auch Bg̃r zu M., v. f. h. Regina 5 g. ew. j. gelts aufs *ihrem* Hoff zue Weyer(n) ſambt zween holtzſchlegen v. annderen holtzmarchen.. vnuertzigen 2 ſcheffl Khern v. ain Pfhundt Pg̃, ſo zuuor gen Indersdorff daraus geen, für 100 g. R.. in die ſtadt M. *zu* anntwortten auff ainen yeden heyligen S. Marthens tag.. ze nöten.. Alls vmb ſolichen Ewigen gelt des Lannds Bayrn herkhomen v recht iſt. SS *und* für Margr. der Erf. wolgelertt Magiſter Sim. SchaydenReyſſer VR. zu M. Z: Gg̃ Polla v. Hs Scherer b. B. Monntag den 12ten tag M. Nouembris O.

Nr. 1965. 1549. 3/II. Sigmund Schneider zu Herſiſhauſen für *sich* v. Elſpet f. E. h. tauſcht mit dem Erb. Jörgen Weber zu Piperſsriedt *s.* Eeleiplich freundtlich v. lieben ſone, Elſpeten f. E. h. *sein* Frey Aigen Onaufſprach guetl inn der hofmarch zu P. vmb ainen khauff, ſo gedachter *sein* ſone zu Herſichauſen inn der hofm. Helgerſhauſen gethan Sambt ainer Sumen gellts, *ihm* darzu aufgeben.. mit des Erb. v. Ernueſſten Melchiorn Fürſt, Richter zu Vnnderſtorff I. Z: Seb. Pader zu Hürtlbach v. Jörg Wunderer zu V. Sonntag nach Liechtmeſſen.

Pap.-U. mit aufg. S.: ein ſchreitender Löwe in der T. und aus dem H. wachsend mit Federbusch (und Löffeln?).

Nr. 1966. 1549. 6/IV. Hs Viſcher zu Yettenhofen *wird* das aigen guet ſambt dem viſchwaſſer zu Y., welches vor *ihm* der Stockhinger ſtifftlich Inngehebt v. erfeſſenn, von Ainem Jar zum anndern verlichen.. nach vermug vnnd Innhalt des G. habennden ſalbuechs ſag. S: Melchior Fürſt HR. zu V. Z: Jörg Wunderer, Th. Zimmermann, b. zu V. Sambſtag nach Letare. O.

Nr. 1967. 1549. 8/X. Seb. Jordan zu Marthinſbuech, derzeit ſtl. Rat v. Pfl. zu Crannſperg, *spricht* mit den mittlperſon Wolfg. Stainmüllner bg̃r zu Dachaw v. Hs Caſſtenmüllner bg̃r zu Freiſingen in der Irrung zwiſchen.. Paulnſſen Br. zu V. v. deffelben Hintterfeſſen Sim. Hannrieders Müllners zu Hannried an ainem, v... Steffanen Brobſte zur Neuenſtifft v. auch deff. Hintt. Hsen Labermüllners zu Allershauſen ſeligen annderſtaills von wegen Irer Wurh v. des Waſſerfhalber.. beide an der Glan, die zu Hannried oberhalb.. mit aigen angebornnen hieranhanngendem I... am tag Dionify, den etc. *(Die noch übliche Benennung; so stets, wo nichts erwähnt.)*

O. S. gr. in w. W. verletzt. T. mit gekr. H., darauf ein geschlossener Doppelflügel.

Nr. 1968. 1550. 12/III. Ambroſi Weſſtaher zum Roſenmperg, Hz Albrechtenn Lannd v. Markht Richter der Grafffchafft Dachau.. *spricht als der* ſachen Obman, Nemlich der Irrung v. Zwitracht, ſo ſich zwiſchenn..

Digitized by Google

H. P. Br. zu Innderſdorf v. ſ. Hintterſäſſen Hsen Kiemair zu Winden, Hſn M. Kam, Adminiſtratorn zu Fürſtennfeld v. deſſn Hintt. Mathes Siber, des Ed. v. v. Jacoben Rofennbuſch zu Poffennhofenn, der Stennt Canntzler Inn Obern Bairnn v. deſſelben Hintt. Jgen Plabſchenn zu Winden, Bernnhart Hael Ambtman zu Eſting an Statt v von Wegenn *seins* gdgen Fürſtnn v. Hſn guett, dff Hs Präckhmair ſitzt, Cſ Plebſch v. Hs Lenntz von HilpersRied, als grundtHerrnn für ſich ſelb vmb v. von Wegenn aines Vichtribs, Pluembbeſuechs vnnd annder Stuck, Anfänng durch bemelte Hinttersäſſen beſchechen .. Anwälde: des von Vnnderſtorff L. Reinnau, des von Fürſt. L. Höchenndorffer, Bgr v. Procurator zu Dachau v. Jörg Schatzll von Bruckh, des Rofenpuſch Mathes Wyſner, *die Urbrigen da* .. znm fierdten ſollen die von H. Ir gemain zu des h. Creutztag einſchlagen, die maen v. Etzen nach Irem gefallen bis auff ſ. Johanns tag v. den dritten tag darnach onngeuärlich ſoll ſy offenn ſein .. v. nach der ſegens zum Fünfften .. *die Wässerung nach Tagen geregelt* SS. Mittwoch nach Oculi. O.

Nr. 1969. 1551. 19/IV. St. Duechel von Riedth bei Innderſtorf v. Anna ſ. E. h. verkaufen mit vorwiſſen der gruntherſchafften dem Erb. Hsen Wildfein Bgr zu Dachaw v. Anna ſ. H *ihre* aygne Zymmer zu R., ſo auf der G. Innd. v. Niderrot gründtn ſteendt, vmb 150 g. in Mintz g. L. w... als des Lannds v. Lanndgerichts der Grafſchaft Dachaw laut der Bairiſchen Reformation Recht iſt. S: der E. v v. Chriſtof Adam von Enngeltzhofen d. Z. LanndtR. der Gr. D. Z: W. Jordan, Clas Scharb b. B. zu D. Sontag Jubilate.

O. S in HK: In der T. und auf dem H. ein Kugel mit Flügeln, die Arme in die Seiten stemmend.

Nr 1970. 1551. 5/IX. Znuermerken Nachdem des Erwirdigen in Gott Hſn Paulſen Prelaten des G. Vndenſtorff Hinterſes Gg Grim, auff der Ainoeden Diechtenperg ains, v gemaine Pawrſchafft zu Kumetzhouen, dem Kl. v. G. Khuebach angehörig Annders tails von wegen des zue v. intribs.. in ſtritt v. Zwayung v. widerwillen geſtannden .. *vergleicht sie* nach genomen Augenſchein der E. v. Dionify vonn Schellenberg, d. z. Pfl. v. Lr. zu Aichach.. Zu warem Vrkhnndt feindt zwen gleichlauttent ſpröch v. vertragsbrieff mit der Erw. in G. h. P Dr. v. frawen Marien Abteſin Prelatur I., auch *seinem* I. bekhrefftigt aufgericht. Sambſtag nach Egidy, den etc.

O. 3 S. grün in W. W. 1. und 2. oval; 1. wie früher. 2. Kübach: S. Magn, eine kniecnde Nonne segnend. 3. Schellenberg: rund, wie früher, Helm mit 2 Füllhörnern.

Nr. 1971. 1552. 10 II. Alls ſich zwiſchen der dorfgemain zu Oberweilbach v. Iren Grundtherrn an ainem v. der dorffgemain, auch Iren Grundtherrſchafften zu Pelhaim Annderstails, Vor des dchl. Hochgeb. F. vnnſers gdgen H. Hz Albrechtens in Bairn etc. Hofräthen alhie Irrung erhallten, Das demnach gedachte H. Hofräthe auf beeder thail verhörter Zeugen ſag, auch

alles Ir furbringen v. nach herkhomen der fachen Enntſchiden, Wie hernachuolgt: .. das die obgedachten von Ob. Ir Inhaben des tribs auf den Riedſam v. in der Kriechaw, ſo fil des Poſſeſſorium belanngt, genuegſamlich erwiſen haben. Vnd demnach on deren von P. weitter Irrung darbei gelaſſen werden ſollen. Doch das enntgegen jnen, denen von P., auf deren von Ob. grundt ze treiben auch vnuerwert ſey. dawider dann jedem thail ſein notturft, wie ſich geburt, in petitorio rechtlich zu veben hiemit furgeſetzt v. vorbehalten ſein ſoll V. aus beweglichen gueten Vrſachen ſind beder thail aufgeloſſen expenſs v. Vncoſſten gegenainannder Compenſiert. Sölhes Enntſchids iſt den von Ob. auf Ir begern diſer Receſs mit Hochgedachts vnnſers gdn Hrn zuruckh aufgedruckhtem Secrete Aus fürſtlicher Canntzlej verfertigt. Geben zu München den Zehennten tag Februarij Anno etc. zway vnnd fünfftaigk. *Fertigung:* Canntzler. *Unterschr.* J. Schwartz.

Pap. - Urk. rückwärts das S.: viertheilige T, umgeben von der Kette zum goldenen Vliesse; darüber: A. H. I. B.

N. 1972. 1553. 13/I. Margeretta Schueſserin, Wonnhafft zu Pipperfriedt verkaufft *ihr* guetl ſambt ainer klainen varnus dem erb. Hs Bſchorn, Vrſula f. E. h. vmb 120 g. R... mit des erb. v. Ernueſſten Anthoni Kaltwein, Hofmr zu Vnd l. Z: Gg Wildmoſser v. Altl Wöcker, b. zu P. Freitags nach der h. drey Kunig tag. O.

Nr. 1973. 1553. 18/I. *Hofraths Abschied* zwiſchen H. Br. des Cl. Vnndenſtorff als Hofmarchs, grund v. Lehenherr zu Piperfried, v. Pfr Bernhard Lachenmayr v. Gemaine. *Es* ſoll 1. der Pfr dem pader das gebürlich Eehafftion wie annder bezalen, Ime auch das gepaut Padtſtübl, ſo gemainer Nachparſchaft zu P. des feuers halber ſorgelich aufgepauet, hinfüro allain für ſein Perſon zu gebrauchen zugelaſſen ſein, aber des Pfr Eehalten ſollen das gemain Eehafftpad beſuechen. 2. Aus des ſftl. Pflegers zu Aichach bericht befinde man ſouil, das, was vber den pach gelegen, Lanndgerichts grund, v. demnach alſo ſtrittig, ob die 2 vom Pfr aufgeſetzte Heuſl im Landg. Aich. oder der Hofm. Vndenſtorf gelegen; der Brobſt ſoll derwegen aufpuerung thun.. Letztlich hat der Pfr anzaigt. Als ſolten der Kirchen zu P. gründ v. Äckher etwo liederlich v. vnordenlich hingelaſſen werden . darauff iſt dem H. Brobſt beuolhen, das er alls Lehenherr darInn der kirchen nutz v. wolfart bedennckhe, wie Er zu thun wiſſe v. ſchuldig ſeye. Doch das dannoch die Armenleüth in verſtifftung der kirchengüeter nit zu hoch gedrungen. ſonder leidenlich gehalten werden.. Aus ſftl. Cantzlei verfertigt. Geben zu München den etc. O.

Nr. 1974. 1553 3/III Notar Jacobus Bengel von Leutkirch, Coſtentzer Bisthumbs, d. z. Procurator zu Rhain, ſambt Jacoben Khymerlin Gſchreiber daſ. *ertheilt* in Beiſein Hs Schmids von Wengen v. Hs Baugers

Digitized by Google

Ambtman zu Rain Abſchrift von der Urkunde Nr. 1949. Canntzlei. Anno etc. Im Dreu vnd funffzigiſten Freitag den dritten März. O.

Nr. 1975. 1554. 12/X. Cff Adam von Engeltzhouen, derzeit Lr. der Gr. Dachaw bekhennt, *dass in der* Irrung zwiſchen .. H. Paulſenn Br. alls Grundthʒn auff M. Schweglers guet zw Steffanſperg v. gmainer Nachperſchafft daſelbs .. *er* den Augenſchein genomen v. ſy vor der Aidig, oder verhörung .. vertragen worden, v. laut der Spruch, [ſo in das Gerichtsbuech einkhomen iſt], Allſo: ..*er* Schwegler, ſoll den Ackher [wie vor Allter beſchecn] aupauen, Yedoch wann dj gelegenhait der Zeit des gepurlichen meens In der Aw [das Iſt zw ſ. Vlrichstag v. nit Ehe] ſich zwtregt, Soll er an vorig gewonndlicher fart [wann der Ackher Inn feungen ligt] durchſchneiden oder meen .. Act. Dachaw den 15ten Sept... Des ſindt Spruchleut geweſt: Hs Zwynnger, Bgr zw Bruckh, L. Reinman Vberreuter zw Innderſtorff, L. Hehendorffer v. Sigm. Ziernhedt, beed Procurator, v. Bgere alhie .. mit angepornen I... am freytag den 12ten Octobris. O.

Nr. 1976. 1554. 13/X. Vnnſer Freundtſchafft zuuor, Erwirdiger in Got vater, Beſounder lieber Freundt. Vnns hat der Erſam in Got v. l. getr. Brobſte v. Cl. Ynnderſtorff jetz diemuttigelich angebracht, Nachdem Ine der Pfr zu Pipperfriedt Bernhard Lachenmair durch ſein vnrueige weis v. mithalltung ſeiner obligation etlich jar her vil vnnd manigfeltig moleſtirt v. in mercklichen vncoſten gefuert, hab er Ine Lach. dem durch vnſ. Hofmaiſter v. Räthe ergangen Abſchid nach, vor ſeiner Obrigkhait zu Augſpurg rechtlich beclagt v. vorhabens ſey, ſolich ſein clag gegen Ine, wie ſich gepurt, zu profequiren, So habe aber Er L. darzwiſchen Eur Fht. angeloffen, v. Sy dahin bewegt, das Sy Ine Br. auf negſt khomenden Montag für Sy ſein L's halben beſchiden. Mit diemutigem biten, Ine an E. F. vnnſer furſchrifft mitzethailen v. gdg einſehen zethun, v. behilflich zeſein, Auf das er mit Ine L. ainmal zu rue khumen v. nit alſo hin v. wider getriben v. geſprenngt wurde. Dieweil wir dann glaublich bericht worden .. So iſt an E. F. vnnſer freundtlich geſinnen, Sy wollen mit, v. zwiſchen Inen guetlich dahin handdlen, damit er Br. v. vnſ. Cl. fureherin .. in rue ſein v. pleiben mugen. Daran ertzaigen vnns E. F. freundtlichs angenembs gefallen. Hinwiderumb Sy freundtlich zubeſchulden, dann Derſelben nachtperlichen gueten willen zu ertzaigen, ſein wir geneigt. Dat. Munchen den .. Anno etc. 54. *Gefertigt*: V. G. G. Albrecht Pfallnutzgraue b. R., H. in o. v. u. Bairn.

O. A. Schreiben, geſchlossen mit dem 4 th. S., umgeben vom g. Vliess, oben A. H. Aussen: Dem Erw. in Got V. Vnnserm bes. l. Freundt, Herrn Leo Bischouen zu Freysing.

Nr. 1977. 1555. 14/I. Cff Rosenbuſch zw l'offennhouen verkaufft die 25 g. R. Ew. Zinſgellts Bey dem w. Gotzhaus, hʒn Br. v. C. zw Vnnderſtorff [So *er* von ſ. l. vorelltern ſel. ererbt] Innhallt zwayer verſchreibungen vmb 15 v. 10 g. [Nr. 1918 *und* 1941] vmb 500 g. Haubtſumma von

Digitized by Google

seiner gelegenhait wegen Weylanndt des E. v. v. Wolffen Rosennbuschs zu Notzingen f. froundtlichen l. vettern fel. Khindern Hs, Jacoben, Wilhelmen, Tegennharten v. Fridrichen gebruedern, Auch Jungckhfrawen Khunigunden Rosennbuschin, dero Schwefftern, Samet v. fonderlichen mit vorwiffen v. w. Des Ernuefften Caſparn Schrennckhens ſtl. Rhats v. Lechenbrobſts zw München, f. fr. l. Schwagern, Alls difertzeit neben v. mit *ihm* ernannter Khynnder von ſtl. Obrigkhayt geſetzter Vormund.. Darwider *ihn* auch weder Edlmanſhoffmarch, noch ainiche andere freyhait, wie die namen haben, nit befreyen.. in *seinem* Schloſs zu P. den 14ten Monats tag Jhanuarij.

O. S. roth in Hk. „S. C. Rosenbvsh de Possenhoven." Schild in Eyform: ein Rosenstrauch mit 3, auf dem gekr. H. mit 5 Rosen, sehr verschnörkelt.

Nr. 1978. 1555. 18/III. Paulus Br. zu V. *bevollmächtigt*, als *er* gegen Hsen Vtzmair, Hsen Schmidt v. Valten Heinrichen von Wengen, St. Ottilger von Ildorf v. den Eckſtain zu Schönifsberg für den E. v. v. hrn Landtpfleger v. beyſitzer diſs ſtl. Lgs zu Rhain fürhaiſchen laſſen, den fürnemen Jacoben Bengel Notarien v. obg. Lgs Procurator.. Vff Montag nach dem Sontag Oculi in der Faſten. P. U.

Nr. 1979. 1555. 14/X. Barbara Zimermein, wittbe zu Vnderumbpach *übergibt* dem erb. lls Zimerman, Anna f. e. H., *ihrem* fr. l. Sun v. ſuns fraw alle v. yede Erb v. aigen.. Sy ſollen *sie* lebenntig v. todt verechen v. verſorgen mit coſt, trannckh, herberg, holtz v. liecht v. aller Notturfft. Souer *sie* aber bey Inen nimer ſein wurde.. ſollen ſie geben ain ſchaff kern, ½ ſch. habern, 60 Ayr v. ain viertl Lein anzuefeen; darzu heraufsgeben 240 g. in minſs; daran haben ſy *ihr* Alſo par bezalt 100. Die Geſchwiſtergeth Barbara, Anna v. Margaretha bekhennen *zuzustimmen*. Als S: erpetten den E. v. v. Joben von Berwanng zw Vogach, Statt v. Lr. zw. Fridperg. Z: Bernhart Stanicher v. V. Pfliegler b. B. zu Fr. Den 14te tag diſs Monats Oct.

O. S. grün in Hk.: ein aufſpringendes halbes Einhorn in der T. und auf dem Helme.

Nr. 1980. 1556. 17/I. Albrecht Hertzog etc. Lieber getreuer! Wie der Erſam in gott v. l. g. Brobſte vnd Cl. zu Inderſtorff an vns diemuetigclich Suppliciert, wirdeſt du ab Inligender ſeiner Zöttl vernemen. Iſt darauf vnſer Ernſtlicher Beuelh, das du die hieln bemelte zway Heuſl auf des Pfarrers zu Piperfried Vncoſſten vnuerzogenlich abwöckh prechen laſſeſt, wie vor langſt beſchehen ſein ſolte. Thun wir vns entlich verſehen. Dat. München den 17. January Ao 56. An den Pfleger zu Aichach aufgangen.

Alte Copie. Wo nur der Monatstag in der Urkunde sich wiederholt, bleibt derselbe künftig weg.

Nr. 1981. 1556. 1/XII. Pauls Kegler von Iltdorf, Rainer Lgs, v. Margreth f. E. h. verkaufen 2 Äcker dem beſch. Hs Schmidt von Wenngen, Anna f. h. vmb 72 g. R... mit des E. v. v. Wolfen Ebran zu Scherneckh, d. z. Pfl. zu Rain angeb. I. O.

Digitized by Google

Nr. 1982. 1556. 1/XII. Vic̃us Rm̃i Dñi Othonis, S. R Eccl. tti ſ. Sabine p̃bri Cardinalis, Ep̃i Auguſteñ, Pp̃ti et Dñi Eluaceñ. in ſp. g̃. Dec. et camr̃io Cap̃li in Frein Hauſen mandat, quatinus Vacante ecc̃lia p̃chli in Lintach Aug. d. per liberam reſigignationem (ſic) Viti Egkſtain illius vltimi poſſeſſoris inducant M. Heubel p̃brem. quem Validus vir Egidius Mů̃raHaimer in Pfaffenhofen judex et tutor pupilaris Validi Floriani de Seubelſtorff.. tanquam tutor.. preſentauit per patentes lr̃as. Datum Auguſte. O.

Nr. 1983. 1557. 12/I. Hs Sedlmair, Wonnhafft in der Hofm. Sultzenmoſs, verkauft *sein* dritail durchaus an der hueb Hochenried, Dachauer Lgs, dem Erb. Sixten Burckhart, ſo yetzt gemelten Hochenriedt beſitzt, Barbara ſ. h., vmb 65 g. in Münſs. Des zu warm Vrkundt hat *er* mit vleiſs erpetten den Edlen, hochgelerten v. v. Hr̃n Wiguleuſen Hundt zu Sultzenmoſs, der rechten Dr̃, ſſtl. Rath v. d. z. Pfl. zu Dachau, das er ſein aigen I. an den Brief gehangen hat. Z: Jg̃ Steer v. Othmar Sedlmair zu Sultzenmoſs. Beſchechen zu München.

O. S. roth in Hk. „S. Wigilevs Hvnndt". In der Tartsche zwei Adlersflügel, welche auf dem Helm der wachsende Mann statt der Arme führt. Das ältere Siegel W. Hundts.

Nr. 1984. 1557. 16/VI. Caſpar Vorchtl von Innderſtorf v. Ottillia ſ. E. H. verkaufen dem beſch. Lienharden Ziegler v. Katerina ſ. h. *ihr* heusl v. Gartten zu Euchenhoven vmb 80 g. R. v. der Ottillia ein Taller zeleikhauf.. mit deſs E. v. v. Hsen von Gumppenbergs zu Gumppenberg v. Petmeſs, Erblanndmarſchalkhs in Oberbayern, ſſtl. Raths v. Pfl. zu Cranntſperg. angeb. I. Z: Seb. Wolf Schrannen Procurator, Martin Haltmair beed zu Cr., Balth. Vorſter zu Arnzel.

O. gr. S. in Hk. Das einfache, T. u. H. wie früher.

Nr. 1985. 1557. 20/VIII. Alls ſich Speen v. Irrung erhallten zwiſchen.. Paulſen Br. zu Vnndtenſtorff ains v. dann den fürſ. Erſ. v. w. Arſatien Parth, L. Lynndawer v. M. Spåungl, alle 3 Bg̃ere des Inndern v. auſſern Raths, auch Hochherrn v. Verwallter des Reichen Allmuſenns der Stat München anndersthails, gibt Ernnſt Widerſpacher zu Finnſing, Lr̃ von Dach., diſen Enndtſchiedt, das angetzogner Annger in ged Allmuſens hofe zu Weſterndorf gehörig ſey, doch Ime h. Brobſt alle ausſtenndig Jargullten bezallt werden ſollen. Es ſoll auch der Br. den Vncoſſten nach gerichtlicher Mässigung betzalen. Vermaint aber der h. Brobſt hierInn Beſchwerth zu ſein, mag er derhalben das ordentlich recht an die hanndt nemen. Act Dachaw an freytag den xx Augusti. *Unterschrieben:* Jo. Schråůogl, Grichtſchr. m pr.

Ohne S.

Nr. 1986. 1558. 25/III. Zuwiſſen Nachdem ſich zwiſchen den dorfgemainden zu Oberweilbach ains v. dern zu Pelhaim anders taills, des tribs halb auf dem Riedſam Irrung zugetragen, *vergleichen sie* die Edlen, hochgelerten v. Ernueſten Hr̃n Wiguleus Hundt zu Sultzenmoſs, der R. Dr̃, ſſtl.

Digitized by Google

Rat v. der Z. Pfl. zu Dachaw, für ſich ſelbs v. anndere ſeine mitverwonte, die grundthŕn zu Weilpach, v. Achatz Tegernſeer alls grundthŕ zu Pelhaim neben den NachPaurn v. etlichen Iren hŕn v. Freundten.. auff Augenſchein. S: auch Jg̃ Parth zu Harmeting der r. dr̃, Ernnſt Widerſpacher zu F., Lr. zu Dachaw

0. 4 S. in Bk. 1. roth. „Wigvllvs Hundt ZC." neu, doch gleich wie vor. 2. „S. Georgivs Part J. V. Doctor" in der T. das hartige Haupt, auf dem gekr. H. der armloſe Mann. 3. „S. Achacl Tegernseer", ein halber aufſpringender Hirsch in der T. u. aus dem H. 4. „S. Ernst Widerschpacher", wie früher. Die S. 2, 3 u. 4 in grüeem Wachse.

Nr. 1987. 1558. 7/XI. Hs Tratz v. Hs Schilling, bede Bg̃r vnd d. z. verorndte Khürchenpröbſt von S. Jacobs Pfarrkh. zw Schrobenhaufen verkaufen des G. Hoff zw Götterſperg in Schr. Lg̃, den Hs Seytz paur innhat, *diesem*, Verene ſ. h, vmb 650 g. R. Bg̃mſter v. Rat *siegeln* mit gemainer Stat I. Z: Wolfg̃ Katzler v. Hs Wilhalm b. B... am Montag nach Aller Seelen Tag den 7ten November. O.

Nr. 1988. 1559. 15/V. Hs Schwanneckhler d. z. ſtl. Caſſtner zw Dachaw, Th. Kretz Hofmarchfrichter zw Vnndtenſtorff, Gg̃ Pemerl von Sigmerſhaufen v. Jg̃ Stöſſer von Schwabhauſen fennd ſchuldig worden dem erb. Fra nzen Hofer, Wirth auff dem Erdtweg, Dorotheen ſ. E. H., *ihrem* l. ſchwager v. ſchweſter, auch beſonnder gueten freundten, 600 g. r., ain gulden fur 60 khreitzer zerechnen, die ſy *ihnen* gelihen.. wellen Inen zway Jar, yedes Jar 30 g. zu rechter Verzinfung v. dann die haubtſumma widerumben enntrichten. *Die 2 erstern*, *dann* der ernhaft, erf. v. w. Hs Schrâvogel, Gricht v. gegenſchreiber, auch Jg̃ Schwanngekhler, Bg̃r vnd des Raths zu Dachaw, *siegeln* an Montag in Pfingſtfeyrn. *Aussen*: Ich Frantz Hoffer, wiertt auf dem Erdtweg Bekenn mit meiner aignen handtgeſchrifft, das Ih an diſer Suma.. hab Empfangen den 28 tag Dezembers des 64 vierhundert g. an Parm gelt mitſambt derſelben verzinfung 15 g. Darpey iſt gewöſt: Wolff Moſmüller, Khornmeſſer zu München, v. Anthoni Khaltwein Richter zu Inderſtorff O.

Nr. 1989. 1559. 21/V. Paulus Br. v. C. zu V. *geben den vorgenannten* 4 porgen *und den Mitsieglern* vnndter Caſſtner Kretzen, Grichtſchr., v. Jg̃n Schwangkhler Bg̃rn des Raths diſen rechtmeſſig begerten ſchadlosbrief *wegen der auf Grund ausgehändigten* Ftl. wilbriefs, des Datum ſteet zu Munchen den 18ten tag des Mannts APPrillis Ao 59 von dem Erb. Frantz Hofer Wirth auf dem Ertweg, Dor. ſ. h, *aufgenommenen* 600 g... ſy, *ihre* erbettne Porgen, haben fueg v. recht, ſich des G. Vnd. hofe zu Reterfhauſen ſo yetzt Hs Gall beſitzt, Alls Ir recht eingeſetzt VnndterPfanndt zevnndterſachen, mit demſelben volgenndt Rechtlicher Ordnung nach zuuerfarn.. zu Vnndtenſtorff am Sunttag Trinitatis. O.

Nr. 1990. 1559. 10/IX. Paulus Br. v. g. C. geben mit g̃lger be-

Digitized by Google

willigung Ilzs Albrechten ze khauffen der erb. Witfrauen Catarina Färberin zw Straſpach 15 g. ew. j. Zinſs gelts ab v. aus *ihrem* güetl Dachauer Lgs, darauf ſie ſietzt, vmb 300 g. r., zalbar auf ain yeden v. l. frawen geburdes tag 14 t. vor od. hinnach .. doch widerkhauf v. ablöſſung vorbehalltten, ain halb Jar darnor verkhindet .. zu V. den zechendenn tag des herbſtmonats. O.

Nr. 1991. 1559. 19/XII. Thomann Seicz zue Preitnaw v. Barbara ſ. eel. H. verkhauffen h. P. Br. v. C *ihr* guetl genannt Praitnaw, Crannſp. Lgs, zwiſchenn Ottmershauſenn v. Alltominſter, frey ledig aigenn, aufsgenom n, das dem w. G. Alltom. jarlich ze lechen 12 pg daraus geendt, vmb 78 g. v. 2 g. zue leihkauf der Barbara, mit der w., und. v. geiſtl. fr. Martha der Äbbteſin v. des w. Hrn v. Prueders Simpertus, gemainen Peichtvatter, v. peeder Conuendt zu Altom. I. Z: Valenthein Vennd, Bgr zu Allt. v. Jg Wildmoſſer, feſshaft zu PiPPerſsriedt. Geben zu Allt. am Erchtag vor S. Thomas des h. APoſtels v. ZwelffPottenn tags.

O. 2 runde S. in gr. W. in Hk. 1. Ein Bischof vor Maria mit dem Kinde. 2. Das Brigitten Kreuz.

Nr. 1992. 1560. 2/IV. Seb. Kapplmair von Kapplhouen v. Khunegundt ſ. E. H. verkhaufen Sixten Purckhmair von Kapplhouen, Barbra ſ. h, *ihrem* fr. l. ſchwager v. ſchwagerin, *ihr* aigen haufs, hoff, zymer, hofraidt, hofſtat mit grundt v. poden ſambt dreyen gärtten, mer *ihr* varnus, ſo man in gmain ſchiff v. gſchier nennt, item den vierten tail des Hohenrieder guets vmb 64 g. r.; ferrtigen v. vertreten den khauff vermög Bayriſcher Landtfordnung, auch Innhalllt der Grauefchafft Dachaw Alltem geprauch vnnd herkhumben. S: E. Widerſpachers zw Fynnsing v. Humpach d. z. Lr. der Gr. D. Z: Jg Leimer, Bgr albie v. Jg Pilbiſch von Otmershart .. den Anndern Apprillis. O.

Nr. 1993. 1560. 1/VII. Seb. Fleckhamer des Raths v. Bgr zu Munchen, alls beuelch v. gewalthaber *seines* ſr. l. Brueders v. Schwägerin Offen Fleckhamer v. Maria Ändorfferin ſ. Eel. h. verkhauft *von den* an *seine* Schwägerin erblich khomnen 10 g. R. Ew. j. Zinſs v. gelts aus des G. v. Cl. Innderſtorff hoff zu Ried in Tachawer Lg. Innhalt aines ſolchen haubtbrieffs (Nr. 1941) auch aines F. wilbrieffs (Nr. 1940) die Erſten 5 g. Recht v. Redlich weiter zu dem Löblichen Stifft des gefangs Tenebrae gnant, ſo wochenlich am freitag in ſ. Peters Gotshauſs alhie in M. gefungen wirdet, v. derowegen den Erw. v. Edlen H. Seb. Pferſsfelder d. z. Dechant zu S. Pt v. h. Caſparn Stöckhl alls Öltiſtem Gſelbrieſter daſelbs v. a. i. n. vmb 100 g. R... ain Erwirdige Brieſter Bruederſchafft gemelts G. ſ. P., ſo die andern 5 g. khaufft v. den haubtbrief in Irer verwarung v. ſchrain haben .. ſein ſchuldig zu Georgi jerlichen 5, v., wann die 10 g. abgelefft werden, 100 g. zu vberantwortten.. mit aignen I. v. aigner handt vnderſchrifft ..

Digitized by Google

zu M. den erſten t. m. July. *Unterſchr.:* Ich Sebaſtian Fleckhamer beſtadt wie obſtedt. O.

Nr. 1994. 1560. 1/VII. *Derſelbe* verkhauft *ebenſo* die noch übrigen 5 g. auch R. v. R. der w. Brieſter Bruederſchafft gedachten f. P. G. v. derowegen den Erw. h. C Stöckhl Seniorn v h Gg̃en Jungen, alls Corbaniſten [ſic] v. verwalter derſelben v. i. n. vmb 100 g. R S., T. u. *Unterſchrift wie vor.*

O. S. in Hk. in gr. W.: Ein Eichhorn mit einer Nuss in der T. und auf dem H.

Nr. 1995. 1561. 26/VII. Paulus Br., Döchant v. g. C. zu Innderſtorff v. Gg̃ von Gumppenperg zu Pethmes, Winhering v. EyrnPach, Erbmarſchallckh v. CamerRath in Bairn, f. Pfl. zu Cranſperg, haben einen Wechſel getroffen, des Cl zwai Viſchwaſſer zu Hörtzhauſen an der Parr, Schrobenhauſer Gs, das eine, dauon Hs Gotlieb Jherlichen zu Stifft gibt 9 g. 4 ſch. 16 pg̃ gueter Munſs, der annder Hs Riederer, ſo zu freyerſtifft gibt 2 pf. 66 pg̃ gegen des von Gumpp. Guet v. Hof zu Gieterſperg, auch Schr. Gs., welliches Hs Seitzt Paur beſitzt v. järlich gült gibt an Khorn v. haber je 5 feckh, Wifsgullt 2 g, 10 hiener, 100 Ayer v. Stifftgeldt 10 pg̃ .. 2 Br. je mit 3 S. geben „bei vnnſern Erwirden v. Edlmannſtrauen.“ Sambſtags nach S. Jacobs des h. zw. tag.

O. 3 S. 1. Gumppenberg in Hk. grün; 2 Pr. grün; 3. Convent weiss; wie früher.

Nr. 1996. 1561. 4/XI. Bernhart Peckh zu Alſsmos v. Apelonia f. e. h. verkaufen Br. v. C. zu Vndenſtorff *ihr* Zümerrecht auf der Söllden, ſo *ſie* ein Zeit lang ingehaben . mit des e. v. v. Seb. Lungen zu Dannern, Pfl. zu Aichach, angepornen I. Z: L. Khefll zu Schnelmannskhreut v. Hs Reisner zu Stumpfenpach .. am Erichtag nach aller Heylingtag.

O. S. gr. in Hk: ein gen rechts aufsteigender Balken in der T, Pfllhörner auf dem H.

Nr. 1997. 1562. 17/III. Egidi Muerhaimer der Zeitt Pflegs v. Grichtsuerwallttter zu Cranndſperg gibt dem Erbarn Sigmund Hainrieder, Müller zu Hainried, Vidimus des Briefs vom 8/X. 1549 (Nr. 1967). Erichtags den 17. M. tag Martii SS. *Probſt Stefan von Neuſtift wird als verſtorben eingeführt.*

O. S. wie nun ſtets, wo nichts erwähnt ist, in Holzkapsel; in der T. und aus dem H. wachsend eine Frau liegenden Haares, in jeder Hand einen Maurerhammer.

Nr. 1998 1563. 18/III. Lienhart Ziegler zu Euchenhouen v. Katherina f. E. h. verkaufen P. Br. v. C. heufl v Garttn zwiſchen Gg̃ Schneider v. St. Schraln, wie *ſie* ſolches unter Hs v. Gumppenberg, geweſten Pfl. von Cr. ſelig I. (Nr. 1984) gekauft. S: der ernueſt E. Muerhaimer, Pfl. v. G. verw. z: Cr. Z: Veit Scheuerl, Walthauſer Vorſter, baid zu Arnzell v. W. Schmid zu Euchenhouen. O.

Nr. 1999. 1563. 30/III. Hs Prückhl, wanhafft zue Riedenn, ſunſt

genant Dietzifhauſen pey vnnder Pacherrnn, Dach. Lgs, *erhält* vonn h P. Br. den hof, df *sein* l. ſtüeffvater Hs Widman ſel. geſeſſen, darzue die holtzmarch.., daſs Jar allain oder alf lanng *er* f. *gdigen* Hrn gefällig iſt; ſtift v. gult n. S. f. S: des erb. v. ernv. Anthoni Kaltwein, d. z. Hofmarchsrichter zu Vnderſtorf. Z: Hs Neumair, Mang Riedt v. Jg Prottkorb daſ... am Erchtag vor dem h. Palmtag. P. U.

Nr. 2000. 1563. 27/IV. Augenſtin Wagner zue Piperſoriedt v. Anna f. E. H. verkhauffen H. Paulſen Pr... ain Äkherle v. ain wiſaflechh frey ledigs Aigen. S: *wie vor.* Z: Wolfg Schädl, Paumaiſter zu Wagenried v. Hs Rauch mittbgr zu Aichach; am Erchtag vor fumtags Jubilate.

O. gr. S.: in der T. eine Flasche in einer Wanne mit Korkzieher darüber; Helmzier säulenförmig mit Kugeln.

Nr. 2001. 1564. 22/V. Bernhard Müller von Machtinſtein v. Vrſula f. ecl. H. verkhauffen dem beſch. Bernharden Khapplmair von Oberroth *ihren* Drittenthail vnd gerechtigkait, ſo *sie* an dem Khapplhof, welicher Dachauer Lgs gelegen, gehabt, *für* 65 g. R... mit des E v. v. Philipſen von Adltzhauſen von Weickhertzhofen, d z. f. Lr. der Gr. Dachaw angep. I. Z: L. Hechendarffer, Gsprocurator alhie v. L. Sattler von Machtenſtain.

O. gr. S. S: „Philipi v. Adolzhavsen." Der Adler mit ausgebr. Flügeln stehend, in der T. und auf dem gekr. Helme.

Nr. 2002. 1564. (12/VI.) Riethaym. Rayner Landtgericht Die hueb daſelbn gibt järlich ain vnd zwaintzig ſch pg ewiger gatter gult. Die obgeſchribn gült iſt biſſher vor v. nach dem abſterben Lenharts, des alten Vberreytters ſäligen, piſaher wol V Jar angeſtanden v. nit bezalt worden, wie wol ich meinen Richter ein mal darumb naufs geſchickt hab. Iſt aber der Edel v. veſſt Juncker N. nit anhaims geweſen. Bit: Ir wöltet bey dem Innhaber der hueben, vmb den obgeſchriben Aufſtandt anhalten. Inn der guete: wo ich aber in der guete nicht erlangen, wurde ichs, nit vmbgeen kinden, ich wurd darumb fupplicando bey meinem gdgen F. vnd H. mueſſen anhalten. — Ich bitt auch, Ir wöllet pey dem E. v. v. Hrn Pfleger zu Rayn anhalten, von wegen des Aufſtands vom Teuffl von Püchel herrurendt etc. — Was Euch hierin für Antwurdt geſelt, wollet michs ſchrifftlich oder Mündtlichen berichten. Ich wils vergleichen. *Unterz.*: Paulus Brobſt zue Vnndenſtorff mpr. *Daneben das Ringsiegel: Tartsche mit den beiden Löwen wie früher, nur nun mit verschlungenen Schweifen; darüber:* B. V. *Addresse*: Dem Ernueſten v. fürſichtigen Jacoben Bengel offenn Notarien v. Richtern der Fr. Abbtiſſin in Aichſtet etc. Meinem altvertrauttn Günſtigen Hrn zu hannden. *Rückseits*: Viereg bekent nur drej aufſtend gülten. Actum den xij Juny Anno etc. 64. In Beisein M. Kuglers iſt zu Ime geſchickt worden. Zeug: Melcher Schonkind. *In Briefform.*

Nr. 2003. 1564. 24/VI. Clas Hebmſtreit v. M. Wuler zu Randlts-

Digitized by Google

riedt verkhauffen dem Erb. Mr Puechl, Padern zu Aſpach, *ihr* frey aigen Juchart egerten vmb 8 g. gueter münſs. S: Seb. Lung zu Dannern, Pfl. zu Aichach. Z: Gregor Viſcher zu Aich., Mathes Drap zu Schmernzell; an S. Johanns tag. O.

Nr. 2004. 1564. 20/XII. Caſpar Hindtermair zu Praitnau, Crandſp. Lgs, v. Brigitha ſ. H. verkhauffen dem .. P. Br. v. C. *ihre von* Hs Trappen zu Altmünſter v. Vrſula ſ. H. *erkaufte* Hueb in dem Weiler Pr., fr. l. aigen, *doch* geet daraus jerlich dem G. AltnMinſter 12 Pg Lehenzinſs v. ain Allter Leib, vmb 100 g. R. ſambt 1 Taler Leikhauf. S: E. Muerhaimer Pfl. v. Gsverw. zu Cr. Z: Seb. Wolf, M. Allinger, beed Gsprocuratoren, Hs Schuſter, all 3 zu Cr... an S. Thomans des h. Zwelfpotn Abent. O.

Nr. 2005. 1565. 10/II. Als ſich zwiſchen .. Paulſen Br. des G. Vnndenſtorf v. dem ſ Pfleger zu Aichach Ambts halber Irrung zugetragen von wegen eines Söldenheuſls zu Piperſried, Allſo das gem. Pfl. vermaint, dieweil ſolches heuſl jennhalb defs Pächls, ſo daſelbs zu Pip. herab rinrdt, gelegen, v. das Lg. v. die Hofm. Pip. voneinander ſchaidt, es ſolle Lanndtgerichtiſch ſein, welches aber ged. H Brobſt widerſprochen v. angezaigt, wie das angeregt Heuſl Innerhalb der Etter lig, v. allſo one Mittl in die Hofmarch gehörig ſey, V. wiewol dieſelb an das Lg. Cranntſperg auch ſtoſs, ſo beſchehe Ime doch von diſes Pächls halben khain eintrag.. haben Hz Albrechts Hofräthe aus beſchehner der verordneten 2 Commiſſarien Relation ſouil befunden v. erkhenndt, das vorberuerts Heuſl Innerhalb der etter lig v. in die Hofm. P. gehöre. Demnach ſoll obbeñ. H Br. ſolches Heuſls halben verrner vngeirrt gelaſſen werden.. mit Secret beſigelter Receſs. Geben zu München. O.

Nr. 2006. 1565. 28/III. V. G. Gn. Wir Albrecht Pfaltzgraue bey Rhein, Hz In O. v. N. Bairn Bekhennen als ainiger Regierennder Fürſt ſur vnns, all v. e. v. Nachkhumen, Regierennd Fürſtn, mit diſem vnnſerm offen brieff v. thun khunth menigclich, das vns an heut dato. Der Erſam in gott. vnnſer Lieber getreuer Paulus Br. vnnſers Cl. zu Vnndenſtorff vnterteniglich angepracht vnnd zu erkhennen gegeben hat, Wie berüert v. Cl.Zunechſt bey demſelben gelegen ain Ried.Der Bruederhof Zu Straſpach genant.het, ſo dem Gotſhaufs mit Grund v. poden, aigenthumblich zugehörig wer, Auf welchem Ried.ain Hof v. Drey Söldner wonten, v. wiewol vor Jarn berüert v. Cl. auf diſem allem, vermög der allt vorhanndnen Salpüecher.v. brieflicher vrkhundn, Wie bey aundern deſſelben hofmarchen, alle Hofmarchliche Freihait.mit pot.verpot vngellt Steur.Scharwerch v. aunderer dergleichen Grechtigkhait gehabt.Wer doch ſolliches alles verſchi er Jar.durch vnfleifs v. vberſehen.ſeiner Anteceſſorn v. Cloſter Richter·Daruon.v. in vnnſer Lg. Dachaw khumen.v. gezogen worden, Daraus nun Ime.bey den beſitzern obbemelts

Digitized by Google

Bruederhofs.allerlay widerſeſſigkhait v. vngehorſam eruolget.mit vnterthenigen pitten.Ime v. beruerttem vnſ. Cl. zu Gnaden.auf beruertem Bruederhof zu Str. die Hofmarchsfreihait v. Grechtigkhait.wie von allter herkhumen.gnedigclich wider zueſten v. volgen zelaſſen.Darmit er bey den vnterthonnen.deſto merer gehorſam erhallten khundt etc. Dieweil wir dann aufs der hierüber eingezognen erfarung.fouil befunden.das obernannt v. Cl. vor Jarn.auf bemelltem Bruederhof.die erzelt grechtigkhait gehabt hat.folliches darzue deſſelben Salpöecher aufsweiſen. So haben Wir follich vntertbenig pitten.mit abſchlagen. ſonnder dem gnedigclich ſtat thun wellen. Wir geben auch darauff fur v. v. v. e. mergedachtem Prelatn v. Cl. zu V. v. allen ſ. n. auf merged. Bruederhof zu Str. v. allen deſſelben zu v. Eingehörnng.Doch mit vorbehallttung des vngellt v. Stanndgelts.Auf dem Kirchdag, am Mitwoch nach Pfingſtn.v. an der Kirchweibung.von Neuem Hofmarchsfreihait v. Gerechtigkhait.vermög v. nach aufweiſung.vnnſerer Landferclärung.hiemit v. in Crafft diſs briefs.wie wir peſſter form thun ſollen khünden.v.mögen. Alſo v. Dergſtallt, das nun hinfüran obbeñ. v. Br. v. a. ſ. n. ſich auf mererā. Br. hof zu Str. v. allen deſſelben zu v. Eing. aller Hofm. Obrigkhait v. Ger.Aufgenomen obuermelts vngelt v. Standtgellts, Wie andere vnſ. Prelaten v. Lanndſeſſen ſo Hofmarchen haben.vnuerhündert vnnſer.v. e. v. menigclichs von v. wegen.on Irrung Eintrag v. Widerſprechen, geprauchen ſol v. mag. Gepietten auch darauff allen v. yeden vnnſern Lanndhofmaiſtern.Vitzdumben Haubtleutten, Rennt-maiſtern.Pflegern.Richtern, auch in gmain allen anndern v. Ambtleuthen v. Vnterthonnen.fürnemlich aber.vnſ. Lanndrichter v. Caſtner zu Dachaw.In dern Ambtsuerwalltung merg. Br. hof zu Str. gelegen iſt, hiemit Ernſtlich v. wellen Das Ir diſe vnnſer obg. begnadung.Mergedachtem Br. v. Cl. zu V. v. a. ſ. N. alſo veſſtigclich geſtattet v. hallttet, Ine darwider mit nichte beſchweret, oder anndern ze thun.zuefehet.noch geſtattet In khain Weiſs, Deſſen alles zu vrkhundt v. deſto volkhumlicherer beſtettigung Haben Wir diſen brief Mit vnnſer aigen Hannd vnterſchriben.v. vnnſerm anhanngenden Secret Innſigl.verferttigt. Geben v. Gſchehen In v. Statt München den Achvnnd Zwaintzigiſtntag des Monats Martij, Als von Criſti vnſers Erlöſers v. Seligmachers gepurt.Im fünfZenhundert v.Fünff v. Sechtzigiſtn Jar geZellt Ward. *Unterz.* Al. Hzog O. v. N. Bayern mprie.

O. S. roth in w. W. „S. Alberti Comitis Palatini Reni Bavariae Ducis." Ueber dem viertheiligen verschnörkelten, von der Kette des goldenen Vliesses umgebenen Schilde erscheint der Kopf des haltenden Löwen. Interpunction genau gegeben.

Nr. 2007. 1566. 7/1. Ich Jheronimus Mörttl zue Praitenwiſen bekhenn ofentlich v. thue khundt, hiemit diſem offen Reuerſsbrief, für mich, mein hauſſrau, all m. e. v. nachkhumen, das mir der Erwürdig Inn gott Hr Paulus Probſte, ſambt ſeinem Conuendt zue V. Iren grundt aigen Hof, zue Pr, mit ſ. Zuegehörungen, verrſtifft v. verlaſſen haben, alls ainem Jer-

Digitized by Google

lichen freyſtifftter daſs Jar allain, oder alſlang ich ſeinen würden gefällig Pin, doch alſo, das ich beſ. hof mit a. f. z., zue dorrf vi velldt, Peulich v. weſſentlich halten v. ſtellen ſolle, niemandt nichts dauon verlaſſen, verkhümern, noch verkhauſſen, auch weder wiſs, noch Äckher nit thaillen, Raumen, noch Reütten, die Holttzmarch, ſoll v. will ich, treulich, nach Innhallt der Bair. Landſordnung halltenn, Trib v. beſuech, wie von Allter herkhumen, nieſen. Mein ſtifft, ſoll ich niemandt ibergeben, an meiner Herrn wiſſenn v. willen; ob ich aber das thätt, ſoll ich darumb ain abgeſtifftter mair ſein; Nachperlich ſoll ich mich hallten, in allen dingen, Mein güllt ſoll ich geben, bei clain v. groſs, doch den traidt nach dem caſſtenmaſs, daramb meine Hrn zue pfenndten haben, Inen ſelbs an allen ſchaden; den Zechennt, ſoll ich meinen Hrn, Treulich vom Ackherr aufheben v. vonſtundan, herein inns Cloſſter ſuern; ich ſoll v. will mich, auch Pottmeſſig v. diennſtpar hallten, in allenn dingenn, wie aim threuen gehorſamen Hinderſeſſenn, gebürrdt; Jerlich ſoll ich khumen, in meiner Hrn Pauſtifft, v. wo ich Irenn würdenn, nit gefällig wär, migenn ſj mich Jerlich Abſtifftenn, Iren Hof, mit ſ. z. Ainem andern verlaſſen, wann v. wie ſy verluſt, darwider ich, m. hauffrau, noch e., nicht Zeſprechen, noch Zehandlen haben, weder mit noch an recht v. ſonnſt in khain weiſs, v. ſo ich alſo von dem hof ziechenn mueſt, es wer durch abſtifft oder meinen willen, ſoll ich Pei dem Hof laſſenn, ſchuldt, bericht v. guetts forderung v. was von recht wegen darzue gehört v. darpey beleiben ſol, Treulich v. vngeuerlich; deſs zue warem vrkhundt gib ich m. hrn, den Reuerſsbrief, beſigilt mit des Ernueſten Annthonj Kalltweins R. zue Vnndenſtorff aigenn I., des er auf mein erbithen, zue enndt der ſchrifft, in den brief, getruckht hatt, Im ſelbs an ſchaden, darundter ich mich verrpindte, ſtätt zuehallttenn, was der brief aufweiſt, Zeugen meiner Pedt, vmb das I. ſein die erbarn Jörrg Päl v. Th. Zimmerman, Peede zu V. Geben am Montag nach Trium Regum, Nach Chriſti geburtt etc. Pap. U.

Nr. 2008. 1566. 3/VI. Th. Talmayr von Rothpach verkhaufft wiſſenntlich in Pöſſter form Rechtenns dem beſch. Hsen Heigl von Diettnhauſen, Vrſulen ſ. h. *sein* Tagwerch Anngers, ſo Järlichen mit Weilannd Bernh. Schwanngkhlers, gewöſten Hofm.Richters zu Odltzhauſen Seligen Nachgelaſſnen Erben, Hsen Pöcken daſ. v. Jgen Eberwein von Diettnhauſen in Wechſl geet, auch gleichsfalls järlichen, wann daſſelb gemäth, mit Wilhellmen Wagner von Hochenzell auf gePierenden Viertten thail abgethailt wirdet. Vmb 100 g. Rh. S: Ph. von Adltzhauſen zu Weigkhertzhofen, Lr. d. Gr. D. Z: Matheuſs Cuſſtor Schloſſer v. Jg Schwab, Färber b. B. alhie. O.

Nr. 2009. 1566. 12/VIII. Philips Thallerr zue Aperchach Inn der Herrſchafft Mäſſenhauſen *erhält* von Pr. Paul Iren grundt aigen Hof zue Ap. alls ein jerlicher freiſtifftterr; Gult: 12 ſch. khorrn, 10 haberrn, je 1 kerrn

Digitized by Google

v. gerrſten. 5 metzen Ärbeſs, 2 haniff, 5 Ponen oder fouil gellt, waſs zue derrfelbenn zeit werrt iſt, 5 m guet Bairſch rüeblein, weiſet wie im buech begriffenn, Wiſsgüllt 3 gulden, 2 rofs geen Kelhaim, 100 Air, 40 käſs, 10 hiennerr, 4 genſs, 1 mattag, May v. herbſtſteur 1 pf. pg, 24 ſtifft pg, 32 pg von ainer hofſtatt. S: der Ernu. Hs Kemnatter Richter zu V. Z: *leer. S. fehlt.* Montag nach S. Lorentzi. P. U.

Nr. 2010. 1567. 18/VI. Alls ſich über ainen durch weilennd Hannſen von Gumppenberg f. Rath v. Pfl. zw Cr. gemachten Vertrag zwiſchen dem H. Prelaten zw Yndorſtorf v. f. Hinderſäſſen zw Eglofsriedt, Hsen Khirmair, v. Seyfriden von Zillnhart zu Ytzendorf v. Äffing, f geweſten Cammerrath, auch ſeinem Vogtman zu Lueg, Jgen Paurn von wegen aines tribs v. Neufürgenommenen gangſteigs ſtritt v. Irrung zuegetragen.. haben die verordneten Commiſſarien, der geweſt Rentmaiſter Benedict Pirchinger v. Eg. Muerhamer Pflegsverw. zu Cr, den Augenſchein genommen v. die Partheien vertragen: 1mo der Paur von Lueg hat den trib geen Frenking; 2do der gangſteig vber das Aſänngerl iſt abgeſchaft; 3tio nachdem die Paurn hienor mit ainander gerumort, derſelben aber ſchon mitainander verglichen v. doch noch deſshelben vnwillen gegen ainannder tragen, iſt Inen durch die verordneten H. Comm. ernnſtlich eingebunden v. bej 32 Pfundt Pg ſtraff gebotten worden, das ſy verrer in vngüeten weder mit wortten, noch werkhen gegen ainannder nichts yeben oder handlen ſollen. Die Vncoſſten bezalt der Prelat, weil er die Commiſſion begert. Aus fftl. Canntzley verfertigt zw München. *Auf dem Umbug unterz.:* S. Neuhofer mpr.

O. S. roth in w. W.: die 4 theilige, vom goldnen Vlieſs umgebene T.; oben: A. H. I. B

Nr. 2011. 1567. 20/XI. L. Lex Paur zu Oberndieng v. Margreth f. E. h. verkauffen dem beſch. Wolfg Stumpf von Langengeiſling v. Anna f. H. 4 Tgw. wiſmadt im Notzinger moſs.. m t des E. v. v. Hs Gg Weſtaher zu Armſtorf v. Lindum, f. Pfl. zu Erding, I. Z: Mr Zeugmair zu Hohenpachern v. Sigm. Schaffler zu Clainpachern; am Pfintztag vor S. Katharine der h. Jungfr. tag, den 20ten Monats Novembris.

O. gr. S.: ein Mann im Waffenrock, in der Rechten einen Baumwipfel, die Linke in die Seite ſtemmend, in der T. und auf dem gekr. H.

Nr. 2012. 1567. 13/XII. Wolfg Purckhmayr von Oberroth v. Anna f e. H. verkhauffen dem.. h. P. Br. v. C. Ackher v. daranſtoſſenden Holtzmarch, zwiſchen Hsen Fueterers von Khaplhofen grünten v. der Gemain Inn gelegen, vmb 90 g. R. S: Ph v. Adltzhauſen v. W. Lr des Gr. D. Z: die erb. v. beſchaiden Jg Lannkhrainer Hauſspfleger Im Schlofs alhie v. Pt Oſtermayr von Mamendorf. Am tag Luciae, den 13. Dec. O.

Nr. 2013. 1569. 6/I. Oswald von Egckh zu WolffsEgckh, Erbmarſchalckh des Hochſtiffts Regenspurg v. Anna von Egckh, ain geborne von Pientznau f. e. H. verkhauffen Paulſen Br. v. C. ihren frey aignen wenn-

Digitized by Google

garttn, der Schufs genannt, zwifchen Innderftorfer Paintn v. der Gaffn gelegen, Wie den *ihr* herr vatter v. fchweher fel. genoffen. *Er* hat *sein* aigen angeborn l. hieran gehangen v. mit aigner hanndt vnntherfchriben, Anna hat die erf. fürf. v. w. Cammerer v. Rath der Statt Kelhaim erbettn, das fy Ir gemainer Statt l (doch demfelben, Inen v. l. N an fchaden) auch h. g. haben. Vnnd foll Alfo ain Sigil des anndern Zeug fein. Am tag der h. Drey König. *Unterschr.:* Oswald von Egkh, Erbmarfchalkh. Anna von Egckh. O.

Nr. 2014. 1569. 20/X. Vonn G. G. Albrecht Hz Inn O. v. NB. etc. Vnnfernn grues zuuor, Lieber getreuer! Wir haben dein bericht auf Hsen Reifsnrs Suppliciren vernomen. Daneben dem Richter zu Vnndenftorff Inn feiner Verantworttung Auch gehört, der deffen, fo für dich komen, nit geftcen wöllen. Damit aber die Notturfft gehanndlet werdenn möge, haben wir vnf. Rentmeifter, Rath v. L. getreuen, V. Raming beuelch geben, Inn feinem Vmbreitten zw Crannditfperg fich der fachenn genugfam zu erfarnn, V. darauf vonn vnnfert wegen die Notturft zehandlen; Befelhen dir demnach, das du dem Richter v. Gfchreiber zu V, auch dem Reifsner v andere, fo dem Richter fein Anzeig widerfprechen, auf bemelts Vmbraiten fur gedachten vnnfern Rtn befchaideft. Darann befchicht vnnfer heiffen. Datum Munchenn denn xx Oct. Ao etc 69. — Ann Egidien Murhaimer Landtrichter Aufsgangen. Cop.

Nr. 2015. 1569. 5/XI. Mein guetwillig diennft zuuor, Lieber Richter! Was der durchleuchtig Hochgeborn. mein G. F. v. Herr Hz A. Inn B. der Irrung halben, fo fich zwifchenn Euer, Eurm Gfchreiber Ains, v. Hsen Reifsner Annders taills erhebt, mir fchreiben laffen, habt ir ab inligender Abfchrifft zuuernemen. Dieweil dan der F. Herr Rentmaifter Auf fchirften Sambftag denn 12 difs Monats alhie ankhomen, v. Sonntags darnach den 13ten Alle hanndlungen verrichten wurde, So verkhunde ich euch, in crafft angeregts beuelchs, das ir v. der Gfchreiber wöllen auff denfelben tag gehorfamlich erfcheinnen, Gleichs wirt den Reifsner auch verkhundt. Ir wollet auch die allt Peuerin vonn Wördt, denn St. Stör von Strafpach, fo fie Inn euer Verwaltung, gewifslich befchaiden laffen für Ains. — Zum andern hat mir der herr Pfleger beuolchenn, euch das fchreiben, fo er euch der Vitzthumbifchenn Hanndlung halben verfchienner Zeit gethon, widerumb zuerindern, das ir wöllet auff obg. tag für H. Rtn, Andreen (Hoger) Lederer, denn Pfarherr zu Piperfsriedt v. fein geweite Köchin, Hsen Neumair zu Alberfpach v. Hsen Lofnig dafelbft. Iner Hanndlung halber Aigentlich befchaidenn. Sollichs fein Hrn Pfl. beuelch will ich mit difem fchreiben verricht haben. Für mein Perfone thue ich, was euch lieb. Dat. Crandtfperg *wie vor.* *Unterschr.* Egidi Mürhaimer l. Ldr. dafelbs. *Aussen:* Dem Erbarn v. Fürnemen Hannfen Khemater, Hoffinft. zu V, meinem guetem freundt. O.

Digitized by Google

Nr. 2016. 1570. 1/VII. Margaretha Hädlmairin von Randeltzriedt verkhaufft *ihr* guettl, doch S. Petters G. zw R. an ½ pf. Wachs jerlichen daraus geet in alweg vnuergriffen, dem.. P. Br. v. C. vmb 64 g. R. S: Seb. Lung zw Dänndern, Pfl. zw Aich. Z: L. Wanner von Drenkh v. A. Has von Walchshouen. O.

Nr. 2017. 1570. 6/XI. Hs Zimmerman von Vnderumbach, Fridperger Lg, v. Anna f. e. H. verkhauffen P. Br. v. C. *ihr* Aignes Güetle Allfs Haufs, Hof, Stadl, Garttn, fambt vngeuarlich Neyn Juchart Ackhers, Auch 7 Tagwerch Wifsn v. drithalb Juchart Holtzmarch vmb 190 g. r. in Münz. *[Aufzählung mit Gränzen].* S: der E. v. v. Conrad Seytter von Winda, St. v. L. richter zu Fr. Z: German Stainherr v. V. Brobſt, b. B. v. Procuratores zu Fridperg.

O. gr. S. „S. Conrad Seytter v. Winda." Viertheilige T. 1. u. 4. ein Pfeil ohne Spitze schräg, oben und unten ein Stern; 2. u. 3. ein Ritter, Kniestück, mit geschwungenem Schwerte; aus dem H. der Arm mit dem spitzelosen Pfeil.

Nr. 2018. 1570. 6/XII. L. Rieger von Randeltzriedt v. Barbara f. E. h. verkhauffen 6 Juchart Ackhers, Pranſt v. Holtz im Hölgraben geñ., an des Cloſters V. gründt ſtoſſent.. dem P. Br. v. C. vmb 150 g. r. v. 2 ſchaff khorn, ſo vmb 10 g. angeſchlagen worden. S: S. Lung zw D., Pfl. zu A. Z: Veit Haimeran v. Gg Hueber von Dötterriedt. O.

Nr. 2019. 1571. 20/III. Als L. Zörrer von ſeinem güettl zu Pettnpach im G. Crannbtſperg dem Gotsh. zu Weichs jerlich 6 ſch. v. dem G. Vnndenſtorff 15 Creuzer geben v. es yetzt verkhaufft hat.. yeder tail die Verſtifftung haben wellen, darauff haben die f. Hrn Anwäld v. Räth.. diſen Abſchid gegeben: Nemblich man lafs den Pfr v. KirchenPröbſt bey Irem habenden Kauffbrieff, Desgleichen den hrn Brobſt bey ſeinen Vrbar v. ſtifftregiſtern, v. alſo yeden tail bey dem, wie er deſſen bifshero Im Inhaben geweſt, bleiben, Es wolten dann Pfr v. K.Pröbſt defs heufels, hoftat v. gärtl halben ain merers thun, dafs dieſelben dem G. Weichs zuſtenndig; darzu ſollen ſy hiemit gelaſſen, doch dem h. Brobſt dagegen die notturft auch fürgeſetzt ſein. Geben zu München. Cauntzley. *Unters.* J. Schwartz. P. U.

Nr. 2020. 1571. 1/X. Vnnſer vätterliche Lieb vndt trew, Auch was wir Ew. Liebs v. guets vermügen altzeit Zuuor. Erwirdiger in Got, Hochgeborner Fürſt, freuntlicher Lieber Sone! Vnns hat der Erſam in Got, vnſ. L. getr. Brobſte vnſ. Cl. Innderſtorff diemüettigclich gebeten, Weil er nun mer ein hochs Allter auf Ime hab, v. dem cl. nit mer dermaſſen vorſteen khönne, wie es deſſelben notdurfft Inn geiſtlichem v. zeitlichem wol erwordere, Das wir demnach die ſach genediglich dahin richten wollten, damit Ime zue ringerung ſeiner obligenden Purd aus dem mittel ſeines Conuentes ein Coadjutor [zu deme er ſeinen yetzigen Decanum furſchlegt] zuegeordnet werden mochte. Wann wir dann aus vnnſerer vnlanngſt hieuor daſelbſt

Digitized by Google

gehabten Commiſſarien gethaner Relation vernemen, daſs ſolch deſs Probſts vorhaben ein hohe notturfft ſey, So laſſen wir vnns daſſelb mit genaden gefallen, Vnnd Langt an E. L. vnnſer väterlichs anſynnen, Sy welle Jemand von Irentwegen verordnen, welcher auf dem Neunten ditz gegen dem abend in obbemeltem cl. I. ankhomme v. Mittwochs darnach neben vnnſern daſelbſt hin verordneten Rheten das Jhenige bedennckhen, anſtellen v. verrichten helffe, was ſich in der gleichen fällen geburt, zu befurderung, ehrn, v. glorj deſs Allmächtigen diennſtlich ſein khan, v. ſonnſten die notturfft erhaiſchen wirdet, Vnns hiemit gegen E. L. alles vätterl. genedigen willens erpiettend, Datum in Vnnſer Stat Munchen, den Erſten tag Octoberis Ao lxxi. *Gefertigt:* V. G. G. Albrecht Pf. b. Rhein, H. in O. v. NBayrn.

O. A. Aussen: dem Erwürdigen in Got v. Hochg. Fürsten, v. fr. l. Son, Herrn Ernsten Administratorn dess Stiffts Freising, Pf. b. R., H. in B. Geschlossen mit dem 4theiligen S. ohne Zier.

Nr. 2021. 1571. 8/X. ***Ernestus Eps Fris.**, **Paulo Ppto in Ind. propter multas causas coadjutorem petente**, **ad ejus electionem Valentinum, Sumum Scholasticum et Custodem**, **et Ludovicum Schrenk commissarios delegat Dat. Fris.***

Exc. des H. Ben. Geiss, aus des Ordinariats Investiturbuch.

Nr. 2022. 1572. 7/XI. Dei gr. Erneſtus, Adm̃ator Ep̃atus Friſ., C. P. Reni, V. B. Dux. Velibus reſis et devis in Chr. nobis dilectis Pp̃to, Priori t. q. C. Mon̄ii Indersdorff o. S. Aug. c. r. ūrae Friſ. d. Sttem in Dn̄o. Perlatae ſunt ad nos querelae, et non ſine dolore intelleximus, quomodo disciplina Monaſtica apud uos diſſipetur et remiſſa jaceat ſtatutorum obſeruatio. Conuentuales obedientiam ſuis ſuperioribus detrectent, euagari ex Mon̄io, contra ordinis ſui regulam et decorum praeſumant, compotationes intempeſtiuas inceptent, ex quibus rixae, contentiones et jurgia conſequuntur. Vt his et aliis malis, quae dicuntur irrepere, maturo conſilio obuietur, et tales exceſſus reprimantur et coërceantur.. Eccl̃ie Cath. Friſ. Caños J. V. D. Valentinum Sommer Scholaſticum, Ludovicum Schrenck Vic̃. ūrum in ſp. ad uos cum mandato mittendos cenſuimus.. Friſingengae (ſic).

O. O. S. „Ernestus D. G. Admin. Fris.", ein Engel hält den verschnörkelten Schild mit dem viertheiligen Bayr. Wappen und dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild.

XXVIII. Albert Eisenreich, erw. als Administrator 1573 24/II, dann Probst, † 1585 26/XII.

Nr. 2023. 1573. 24/II. Rm̃o in Chr. P̃ri illm̃oque Principi.. Erneſto.., Adm̃e eccl̃ie Friſ. C. P. ac V. B. D. Dn̄o ūro gratioſiſſimo, nec non r̃dis, nobilibus, magnificis, doctm̃isque uiris ac Dn̄is, Dn̄o Alexandro ſecundo Fuggero, P̃pto, Dn̄o Johanni ab Adeltzhauſen Decõ, tq. veli caplo ejusdem ipſius eccl̃ie, Dn̄is ac patronis ſuis obſeruantiſſimis: nos Paulus P̃ptus, Jacobus Dec. t. q. c. M. b. Marie v. Vndenſtorff deuotiſſima ſua obſequia, nec

Digitized by Google

non orationes ſuas erga Deum quam humillime offerunt. Cum nuper ex mandato Ill. ac ſer̃mi D. B. Alberti D. ñri clem̃i ad Moñium ñrum veniſſent Rdus.. Gg̃ius Abbas in Scheuern, nec non nob. ac magniſ. D. Carolus Këck, Ducalis camere ſenator, et Gg̃ius Schwangler, rei frumentariae in Dachau praefectus, cumque quid in mandatis haberent, expoſuiſſent, me predictum Pp̃tum ad partem uocarunt, deque reſignatione praelaturae libera ac uoluntaria mecum agerunt. Quod quidem eo tempore et ob eas cauſas non grauate feci, eamque, que mihi nomine p̃dti illm̃i ñri principis oblata erat, uiuendi conditionem lubens ac ſponte accepi. Deinde ſtatuta die reſignatio haec ad conuentum defertur, eaque per illos approbata ex ejusdem illm̃i Pr. Bauariae mandato tota Adminiſtratio Moñii Fr̃i Alberto Eyſenreich, tunc tp̃s Decano et Coadjutori, commiſſa eſt. Qua de cauſa ego Pp̃ts p̃dtum Albertum D. et C. meum atque reliquos conuentuales ab obedientia, qua mihi deuincti erant, liberos et immunes feci. Nosque ſupradicti fr̃es Conuentus eam ipſam obedientiam prelato F. Alberto quaſi pro tp̃e Adminiſtratori promiſimus. Quocirca ſupraſc̃ti Pp̃tus et C. ſaepius nominatum Albertum Adm̃rem acceptum et approbatum V. R. P. hiſce lr̃is preſentamus, humillime et deuotiſſime eandem rogantes, quatinus ueſtra Ep̃ali et or̃dia auc̃te ſp̃dtam ceſſionem voluntariam ac liberam approbare, commiſſam deinde fr̃i Alberto pro tp̃e et loco adm̃onem conferre dignetur. Quod quidem nr̃is precibus et officiis erga V. R. P. promereri ſtudebimus, cui nos ñraque omnia quam humillime commendamus. Actum in Moñio V. die u. ſ. *Subscr.:* Paulus Pp̃ſs reſignans ſubſcribo. F. Jacobus Decanus approbans reſignationis ſubſcribo. Fr. Gregorius preſbiter appr. reſ. ſubſcr. Fr. Gg̃ius p̃br a. r. ſ. Fr. Walthaſar Diaconus a. r. ſ. Fr. Chriſtophorus Diaconus a. r. ſ

Pap. Urk. mit 2 aufg. S., oval und rund wie früher, nur des Probstes Name geändert.

Nr. 2024. 1573. 25/II. D. gr Erneſtus A. E. Fr... Alexander Secundus Fugger Baro Pp̃tus, Johannes ab Adelzhauſen Dc̃s et t. cap̃. ibidem. Notum facimus.. cum nuper.. Paulus Pp̃ts M. B. M. in Vnderſtorff propter certas rationes praelaturam.. ſponte reſignauerit, et eidem reſignationi ſic factae totus Conuentus ſubſcripſerit, ut patet ex inſtrumento reſignationis ad Nos miſſo, de electione alterius Pp̃ti conſultatum eſt, ſed iſta electio hoc tp̃e non potuit fieri, interim adminiſtratio Moñii . Alberto t. t. Decano et coadjutori ad tempus commiſſa eſt, ut ſpecimen ſuae induſtriae praebeat, unde cognoſci poſſit, an idoneus exiſtat, ut ipſi per legitimam et ordinariam Viam plena gubernatio et dignitas praelati commendetur, vel alius praeficiatur, tunc uero ea, quae per ipſum ſic dilata electione geruntur, irrita ſint et firmitate careant, vt omnia ſecundum Canones regantur, p̃dtus Albertus a nobis indultum ſuae adm̃onis praeſens et humiliter petiit, Nos igitur precibus ipſius moti, praeſertim cum religionis Catholicae profeſſionem praeſtitiſſet, ſecundum Concilii Tridentini decretis conſenſum ñrum praebuimus et indultum con-

Digitized by Google

ceſſimus.. In quorum.. teſtimonium hae lr̃ae primo ſigilli n̄ri appenſione, Deinde etiam nomine p̄dti Cap̄li ſigillo Vicariatus ecc̄lie Friſ. ſunt munitae.. datae ſunt Friſing die u. ſ.

Perg. Urk. mit 2 Siegel-Schnitten, als Einband verwendet zu Bischof von Egkhers Excerpten. C. bav. 2271. III.

Nr. 2025. 1573. 24/IV. Gg̃ Altt zu Lanngenpettenbach, Cranndſp. Lg. ſeſshafft, verkauft Paulſen Pr. v. Cl. *sein* güettl an Zimmern, Hauſs v. Stadl, aneinander, ganntze hofraith v. ein gärtl dabey, darzu in Jedes Veld, der drew ſeien, ain Juchart ackhers, wie ſy verraint v. vermarcht, auch *sein* gehebte gebürnuſs in den thail Wiſmadern, als die Rorwiſs v. Gröbloh geñ, Allermaſſen dann ſolches heirathsweiſs an *ihn* khomen, fur freys ledigs aigen, auf welchem güetl mit ſeiner zugehör *er sich* v. den *seinigen* ain freyſtifft, vmb gebürliche güllt, vermög der Kauffs abred vorbehalten . auch ain Ackerl, bey aylf Pyſing, welches in diſen khauf nit khomen.. vmb 50 g. R. v. 1 Metzen Korn Leykhauff. *Er* hat mit vleiſs erbetten den Wolgebornnen H. Hs Ludwigen von v zu Gumppenberg, Petmeſs v. Eyrnbach Freyherrn, ſſtl. Pfl. zu Crandſperg, das Ir gnaden derſelben aigen angebornn I. (doch denen, dero Erben v. I. one ſchaden) hieran gehanngen haben. Z: Hs Schnackh zu Mildorf v. Hs Miller zu Herſchenhofen.

O. Rothes S. noch einfach, wie früher.

Nr. 2026. 1573. 5/IX. Gregorius Ep̄s S. ſ. Dei Dil. filio Officiali Friſing. S. et ap̄licam B. Religionis zelus, vitae ac morum honeſtas, aliaque laudabilia probitatis et virtutum merita, ſuper quibus dil. filius Albertus Eiſenreich, Cañus Moñii Vnderſtorff o. ſ. A. c. r. Friſ. d. Magiſter in theologia, apud nos fide digno commendatus teſtimonio, nos inducunt, vt eum ſpiritualibus honoribus et gratiis proſequamur. Hinc eſt, quod nos dictum Albertum, aſſerentem, alias ſe, cum uel defectu natalium, quem ex ſoluto de nobili genere procreato et ſoluta genitus patitur, non obſtante clericali caractere inſigniri et quecunque beneficia ecc̄lica ſe, inuicem compatientia, ſibi alias canonice conferenda, recipere et retinere valeret, ap̄lica auc̄te diſpenſatum, ſeque dispenſationis hujusmodi vigore dicto caractere rite inſignitum fuiſſe ac poſtmodum habitum per caños dc̄i Moñii geſtire ſolitum ſuscepiſſe, et in eo profeſſionem per eosdem caños emitti ſolitam regularem expreſſe emiſiſſe, ac ad ſacramenta ecc̄lica miniſtrandum, nec non in ſp̄ibus et tp̄ibus circumſpectum exiſtere, premiſſorum meritorum ſuorum intuitu amplioris gratiae fauore proſequi Volentes, Ipſumque A. a quibusuis excommunicationis ac ſuspenſionis et interdicti, aliisque ecc̄licis ſententiis, cenſuris et penis, a jure vel ab homine quauis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus, quomodo libet, innodatus exiſtit, ad effectum preſentium duntaxat conſequendum harum ſerie abſoluentes et abſolutum fore cenſentes, Ipſius A. in hac parte ſupplicationibus inclinati Diſcretioni tuae per ap̄lica ſcripta mandamus, quatinus, ſi prefato A. merita

Digitized by Google

ſuffragentur ad hujusmodi diſpenſationis gratiam obtinendam, ſuper quo conſcientiam tuam oneramus, cum eodem A. ℣t quecunque ipſius ordinis dignitates, perſonatus, adminiſtrationes, vel officia, et ſi ad illa confueuerint q[ue] p[er] electionem aſſumi, eisque cura immineat animarum, ſi ſibi alias canonice conferantur, aut preſentetur uel alias aſſumatur ad illa, vel inſtituatur in eis, recipere et, dummodo plura ſimul nun ſint, retinere libere et licite valere, defectu predicto et pictauienſis concilii, aliisque a̅plicis conſtitutionibus nec non Mo̅nii et ordinis ſtatutis ac conſuetudinibus, caeterisque contrariis nequaquam obſtantibus, au̅cte a̅ra diſpenſes. Datum Romae apud S. Marcum Ao u. ſ. Nonas Sept. Po̅tus ao ſecundo. C. in O. A.

Nr. 2027. 1574. 23/VII. Sub p̄do Alberto Eyſenreich Vnd. Mo̅nii ad̄more huic templo de Organo prouiſum eſt, idque comparatum quingentis aureis. Ao u. ſ. die Apollinaris m̄rs.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2028. 1574. 16/XI. Ludovicus Schrenck, V. J. D̄, Ca̅nus et Vi̅cus Ecc̄lie Friſ. in ſp. g., qua Commiſſarius ſpecialiter per S. P. Papam Gregorium XIII deputatus, Alb. Eiſenreich ad̄iorem et ca̅num Mo̅nii V. diſpenſat, ut defectu natalium non obſtante ipſius Ordinis ſ. Aug. dignitates, perſonatus, adminiſtrationes vel officia, etiamſi eis cura immineat animarum, recipere et retinere libere et licite valeat. Dat. et act. Friſingae.

Conc. im C. bav. 2021 der K. Bibl. Miscell. Tom. VI fol. 256.

Nr. 2029. 1576. 17/II. Hs Burkhart, wonhaft zu Inderſtorff v. Agad ſ. e. H. verkhaufen Albrecht Brobſte als *ihrem* genädigen grundt v. Hofmarchshā *ihre* von grundt auf gemauerte Behaufung auf des G. aignem grundt zu Vnndenſtorff vmb 450 g. r... mit des E. v. v. Adam Gepeckhens zu Ärnpach, d. z. Hofm.Richter zu Inderſtorff I. Z: Cff Ottlſpurger von Straſpach v. Hs Esl, Clofterſchmidt der elter.

Pap.-Urk.; 2 Bogen durch Spagat geheftet, dessen Enden durch das Siegel laufen. Das S.: die Gans oder Ente in der T. schreitend, auf dem gekr. H. die Flügel bebend.

Nr. 2030. 1576. 30/V. A. Luipoldt von Ekirchen v. Wolff Kopff miller von Holenpach in der Pfalz bekhennen *über einen Gründetausch* des Erb. Hs Kopffmiller von Schenesperg mit vorwiſſen deſs Brobſts zue I. S: der ernu. Gg̃ Planckh, Richter zu Pethmes v. Hanndzell. Z: M. Enderle, ſchmidt v. Hs Weinpuech, Sailer, bed Bg̃r zu P.

O. gr. S., getheilt, oben 2, unten 1 Stern; auf dem H. ein wachsender Hirsch.

Nr. 2031. 1577. 19/II. XI Kł Martii pagus, qui dicitur Glon, totus fere paucis ſaltem illaeſis domibus miſere et mirabiliter conſumptus eſt igne.

Vorm. im Cal. cum anniversariis.

Nr. 2032. 1577. 1/V. Hs Endreſs von Karpfhouen, für *sich* vnd Marinen ſ. Ehel. H. an ainem, Eliſabetha, Albrechten Murntells E. H. andern, v. Jacob Melzzer, noch ledids ſtanndts, dritten thails verkhauffen dem ehrat-

Digitized by Google

hafften v fürnemen Hsen Eigeman, fftl. Diener v. Ainſpenig zu München, Saren f. eel. H., *ihrem* Schwagern, Schweſtern v. Geſchweyen, *ihren* frey ledig aigenthumblichen Hoff zu Weyern, welchen an Jetzt A. Märckhl freiſtifftsweiſs beſitzt, ſambt der Hueb zu Fraunhoven, beede Gütter im Dach. Lg .. vnnergriffen 2 Scheffl Khorn v. 1 pf. pg̃, ſo dem w. G. v. Cl. Vndenſtorf zu ainem Jartag gehörig jerlichen Mueſs geben werden, item in der Ridler Reglhaufs zu München 25 ß R. jerlicher ablöflicher gullt, Weitter aus oberñ. Hueb zu Fr. Iſt ainem Ehrwirdigen Capittl zu Hürtlpach verſchriben 2 g. 3 ſchilling R. 15 pg̃ in Müntz. v. auf S. Peters Gotsackher in M. 7 g. alles j. abl. gullt. S: Ph. von Adlzhaufen zu W., L. d. Gr. D. Z: Erasm Heigl Gaſtgeb v. L. Hechendorffer Gsprocurator, b. B. zu D. O.

Nr. 2033. 1577. 5/XI. Thoman Mixner, der Zeit Pader zu Widntzhaufen, verkhaufft dem beſch. Caſpar Plöbſchen von NiderVmpach *sein* fr. l. aigen ain Tagwerch Anngers zu Dietnhaufen an der Glon zwiſchen Herrn Auers v. des Gotshaus Weilbach aigen Grundten Inn, oben an der Friemeſs zu Odltzhaufen Grundt ſtoſsend, vmb 60 g. r v. 2 g. Leibkhauf. *S. wie vor.* Z: Hs Weber zu Obernpachern, Jg̃ Ofswald von Ortthofen. O.

Nr. 2034. 1577. 5/XI. Seb. Wagner von Hochentzell verkhauft *demſelben ebenso* 1 Tagw. Anngers zu Dietnhaufen an der Glon vmb 60 g. r. *S. T. u. Z. wie vor.* O.

Nr. 2035 1579. 9/VI. Wolf Hörl zue Hürtlbach in der Hofm. Eifnhouen v. Margretha f. eh. H. vertauſchen gegen dem .. Albrechtn Br. v. C. 2 Tagw. Wismad auf der Kotzen geñ., ſtoſsen gegen dem Dorf Eifnhouen ahn M. Löffler, gegen dem Veld an den Cramer von groſſen Perckhouen, an der 3ten ſeitten an Wolfen Leisner von Eif., ahn der 4ten auf die Pognriederin von Pogenried, entgegen Anndre des Gotsh. 2 Tagw. wismad die Griesgröppen geñ., ſtoſst gen Hör[gu]nbach an die Schnierzellerin, gegen dem Veld an Hsen Haller daſelbs, mit der 3ten ahn Veiten Hörl von Tewfflachen v. an der 4ten auf die Altach. S: des erm. Hieronymen Pernkhircher Hoffmr. zue Eifnhouen. Z: Gg̃ Schneider Ambtman zue Eif. v. St. Weber bey dem Schlofs.

Pap.-Urk. S: ein laufender Bär; aus dem Helme wachsend, eine Lanze erhebend.

Nr. 1036. 1580. 29/V. Ao 80. 29 die May Trinitatis *(Dominica)* pagus Aſpach fulmine ictus atque percuſſus totus ferme abſumptus eſt, quibusdam altem incorruptis aedibus remanentibus.

Vorm. im Cal cum annotversalis.

Nr. 2037. 1581. 17/I. Ils Purckhmair von Oberroth v. Anna f. E. H. verkhauffen .. v Br. v. C. *ihr* fr. l. aigen 7 Juchart ackhers, *daron* 3 aneinander im Laich zwiſchen der Gaſſen zu Linttach v. A. Schmidts von Oberroth Grunten, vmb 200 g. R. S: Ph. v. Adelzhaufen zu W. Lē. (doch

Digitized by Google

ſeiner Veſſt, Erben v. Innſigl one ſchaden). Z: Cff Schwinngenkhöfſl. Khupfferſchmidt v. Gg Stromair b B. O

Nr. 2038. 1581. 29/IX. Wolffgangus, Aus Gottes Verh ngnus Brobſte des w. G S. Tertuleins zw Schlechdorff v. g. C., nachdem *ſie* vor Jarn ein Zechenten auff dem Hoffe, des Merkhels Hof geñ, bei der Khirchen Pöt enpach in glaner Pfarr V r. Gotsh. zue Indersdorff vmb 1 pf. 3 ſch. pg Münchner werung verkhaufft (Nr. 982), verkhauffen auch die järliche gült dem .. Alberto Br. v. C. Vmb Ain Benanntte Summa gelts .. mit beeden des Gotshaufs, der Brobſtey v. Conuents I. Am tag des h Ertzengels S. Michaels. O.

Nr. 2039. 1581. 9 XII Hs Jacob, Degenhardt v. Friderich die Roſenpuſch zu v. von Notzing, gebrueder, v. Degenhardt, Alls volmechtiger gewallt vnnd beuelchhaber *ſeiner* fr. l. ſchweſter Khinigunndt Uhrmüllerin, tranſportiern, verſchreiben v vbergeben die 25 g Ew. jerlichs gellts aus des w. G. Vnnderſtorff v. deſſelben zugehorung, Inmaſſen dieſelben an *ſie* von *ihrem* fr. l. Vettern Cifen Roſenpuſch zw Poſſenhouen aigenthumblich khummen Innhallt derohalben aufgerichter zwayer verſchreibung (Nr. 1918 u. 1942), dem E. v. v. Caſparn Schrenckhen zue Ehemattinng f. Bayr. Rath alhie, *ihrem* fr. l. Vettern für 500 g. R. an Enntrichtunng ainer ſchull ſuma, ſo *ſie* Ime *ihrer* Tragender vormunndſchafft halber vermög ſeiner *ihnen* gegethaner Ordenlicher Rechnung zethuen ſchu'dig geweſt, v. haben Ime die gemellte brieff zw ſeinen hannden v. gewalttſamb geanntwortt. SS. u. *Unterſchr.*: Hs Jac. R. zu Notzing. Degenh. R. von N. zu Kirchething, Friderich R. von N. O. 3 S.

Nr. 2040. 1581. 19/XII. Albrecht Br., Chriſtophorus Dechant v. Gmainclich mer der g. C. des Cl. Vnnderſtorff göben dem Hs Pleümaier *Abſchrift* des briefs *über* das gietl zu Khundthauſen in Rainer Lg (Nr. 1229) v. bekhennen, das *ſie* offtermeltes gietl in geſtalt v. ſtifft, wie oben begriffen v. von derſelben zeit bis her vnd her laut der vrbar v. ſalbiecher verſtifft v. verlaſſen. O.

Nr. 2041. 1582 6/III. Caſpar Schrennckh zu Emating, f. B. Rath, verkaufft das von *ſeinen* fr. l. Vettern den Roſenpuſch *erkaufte Ewiggeld* bey v. auf dem w. G. V. denn Edl. Hochgelerten, Ernu. v. Fürnemen Hieronimo Nadler, der Rechte Dr, f. B. Rath v. Pt Starzen, f. Lehen- v. Rathſchreibern alls Teſtamentarien v. Curatoren vber weilend Affra von Piennitzenaw wittiben ſeeligen verlaſſenſchafft, *nun* Wildenholtzeriſche T. v. Curatoren für 500 g. R.; zu München. *Unterz.*: Caſpar Schrennckh manu propria ſubſcripſi.

O. gr. S.: ein Pfeil im a ſteigenden Rande in der T. und auf beiden Flügeln über dem Helme.

Nr. 2042. 1582. 26/III *Revers* des Pr. Albrecht *und* des C. *vom ſelben Tage* zu *folgendem inſerirten Gnadenbrief*: V. G. G. Wür Wilhelm Pf.

Digitized by Google

b. Rh Hz in O. v. NB. bekhennen für vns v. v. N. Regierenndt F. mit diſem offnen brieff, daſs wür auf daſs von den Erſ. in Gott And. v. l. g. A. Br. v. Gemainen C v. Cl. Yndersſtorff diemutig beſchechen bitten zu Irem v. des Gotshaus merern Wolfart v. nutz, auch aufs beſonderen Genaden, damit Wir Sy mainen, Inen nachvolgende Gejaider, doch alain auf Vnſer v. v. E. v. N. Reg. F. widerrueffen, wie daſs Jedesmals Vnſer v. derſelben notdurfft v. gelegenheit erfordern wurdet, zu jagen, zeueiſſen v. zu gebrauchen genedigelich zugeſtellt v. vergonnt haben, zueſtellen v. vergonnen Inen auch dieſelben hiemit wiſſentlich v. wolbedechtlich in Craft ditz brieffs, wie Wirs beſſter form thun ſollen, khönnen v. mögen, Vnnd ſein diſs die ort: Nemlich v. fürs erſt faungt ſich der Pogen an Im dorff zu Clan v. geet von dannen des weegs gerichts auf Weichs, volgennds von Weichs auf Eberſpach, Nachmals biſs in daſs Veldt geen Petertzhauſsen v. daſelbs daſs Veldt herumb biſs an den Zieglberg v. biſs auf daſs Veld, welches zwiſchen den Waſcholtz v. der Windlag ligt, weiter von gedachten Veld geet der Pogen auf Lintach zue, von dannen die lag hinau' neben den Prunn v. Kirchholtz genannt der Schreitgern, welche die Haſ ingeriſche Crenitz antrifft, verrner g. d. P. von gedachter lag biſs in ain Ainat, genannt Pfaffenhouen, von dannen den weeg zwiſchen den holtz der Weiſling v. eines holtz, welches die Oſterlenng haiſt v. gehört in die Löſchiſche Crenitz. Von gedachter Ainat Pfaffenhouen g. d. P. biſs gen Frennkhing, von dannen geen Edenholtzhauſen, volgents den ſteig hinab biſs geen Ackherſdorff, verrner den Weg, der von Ackherſdorff in daſs veld hinauſs geet, zwiſchen den Clanerholtz v. hardt, biſs geen Wildmoſs v. darnach hinab biſs an den Pöttnpach. Leſtlich geet der Pogen von gedachten ort daſs Veldt hinauf biſs widerumb geen Clan, alda ſich der Pogen beſchleuſt; v. werden fürnemlich darInnen nach volgennde höltzer begriffen, Erſtlich daſs Clanerholtz, nachmals daſs holtz, ſo darunder ſteet, geü. der Weiſsling v. das Waſsholtz bei Pettertzhauſen. Die ſollen v. mögen ged. Probſt v. C. zu Irer gelegenheit, doch waidenlich v. beſchaidenlich zu rechter gewonlicher Zeit vnd weil v. nit wan daſs wildpret noch vnteüglich, auch weder nutz oder guet, nach Rot vnd Schwartz Wildpret, durch des Gottſhauſs Jeger laſſen ordentlich jagen v. fahen, aber ainicher Pürſth (auſer bemeltes Jagens) ſich der orten mit nichten underſteen, welhes Inen Crafft ditz, es were dan der Probſt ſelb darbey, genntzlich abgeſchafft v. verboten ſein ſolle. Wür wollen auch nit, daſs Sy ſolhe Inen vergonnte Jaider anndern vmb gellt oder wildpret hinlaſſen oder daſs Wildpret verkhauſſen, noch daſs ſie daſſelb ſonſt zuVill yberueſſig auffangen, Sonder mit gueter maſs alain zu der Kuchen notdurfft, daſs iſt für Ine Probſt v. in daſs C. zuuerſpeiſsen v. biſsweilen wol verdienten Leuthen etwaſs zuuerehren, aber gar nit andere diener oder taglöhner damit zu vnderhallten. Sü ſollen ſich auch yber angeregte aufsgezaigte Jaider, daran Sy

mit aufsreüten der gehültz im wenigiſten nichts fürzunemen macht haben, vnſerer Panuörſt, höltzer v. gejaider genntzlich enthallten v. ſich ainiches Jagens noch Pürſthens, auch des clainen waidwerkhs an vnſern vorbehallttnen Jaidern nit vnderfahen. Darzue mit Jagen vnſere Vnderthonen, Vrbars v. gerichtsleüth der Scharwerk oder anderer Sachen halber vnbeſchwerdt laſſen. Desgleichen ſolle merg. Br. v. C. diſs orts weder mit Sultzen, noch in ander weeg kain wildfuer aufrichten, noch ainiche Sultz ſchlagen, auch weder Höggen, noch gehöger, damit Sü dem Wildpret nur deſto mer nachenngen mögen, zuerrichten laſſen, ſondern ſich diſſals vnſerer Jaidsordnung allerdings gemes halten.. Darneben auch fürnemlich vleiſſsige achtung geben, damit Vnſs im Waidwerch noch annderm durch die vmbgeſeſſsnen Hoffmarchs Innhaber nit eingrif, noch ſchnielerung geſchehe. Damit Sü auch wiſſen, zu wafs rechter v. ordentlicher Zeit ain yedes Wildpret, waidmannifchen gebrauch nach, zu jahen v. zu fahen feye, volgt daſſelb hernach. Nemlich den Hirſch zu S. Johannes des Tauffers tag anzefahen, biſs auf den Leſten Vnſer Frauen Tag. Nach dem Wild von Michaeli biſs auf Weihenechten, v. nach den wilden Sauen von aller Heyligen tag biſs auch auf Weihenechten. Doch ſollen Sü ſich in jetzt beſtimbter ordenlicher tag eit die vnjagdbaren Hirſchen ze jahen v. zefahen, foüill möglich, ennthallten. v. dieſelben auffchlieſſen. Deſsgleichen nach der Zeit der Schweinhatz weder Schwein, Pachen oder Friſchling fahen, v. ſonderlich in der erlaubten Zeit des Schweinhatz die Friſchling zu fahen, foüil möglich, vmbgeen v. dieweil dafs vnbeſchaiden v. vnzeitlich Jagen nit alain ſchedlich v. beſchwerlich, ſondern auch vnloblich v. gantz vnleidlich, So haben vnſer Jegermaiſter v Vorſtmaiſter Innfonderhait beuelch, auf ſolhe Ir vleiſſsige achtung zugeben, v. wafs Sü derwegen auf den faal verrer handlen ſollen. So auch Er, Br. v. C. ainen ſolhen anſehenlichen groſſen Hirſchen oder Schwein, ſo andere dergleichen Thier fürtreffen v. Unſs wol zu ſehen ſein möchten, fanngen wurden, ſollen Sy Vnſs daſelb Thier allsbalden zueſchickhen v. nit verhalten. Merg. Br. v. C. ſollen auch ainiche hoche oder nidere gerichtbarkheit, deſsgleichen auch holtz oder Pluembſuech undern ſchein diſer unſer begnadung (wo Sü deren nit Im Inhaben oder nieſſlichen gebrauch ſeyen) alda weder ſuechen noch haben. So ſich auch in berierten Jadern Verprechen v. ſtraffen zuetragen wurden, Sollen dieſelben ſtraffen alain Vnſs zuegehören v gleichwol durch vnſ. Jagerüſtr abgeſtrafft, aber volgends durch die Jhenigen Pfleger oder Ambtleuth, denen Wirs auf den fall beuelhen, eingebracht v verrechnet werden Ydoch mer erü. Br u. C. ſchuldig ſein, So ſich des Wildpans halben Verprechen oder Irrungen gegen andern zuegetragen wurden, Solhes Jederzeit an Inc, Vnſern Jgrüſtr gelanngen ze laſſen .. Gebieten demnach allen vnd Jeden Vnſern Landthofmaiſtern etc, hiemit ernſtlich v. wellen, dafs Ir Vilgedachten Br. v. C. bei diſer Vnſ. Begnadung

Digitized by Google

v. zueſtellung an vorbeſtimbten ortten der aufsgezaigten Jadern vngeirrt v. vngehindert, vngeſchmelert v. allerding vnbetriebt beleiben laſſet, Sü von Vnſ• wegen darbey veſtigclich handhabet, ſchützet, ſchirmet, darwider kains weegs thuet, noch andern zethuen geſtattet, bey Vermeidung vnſerer ſchweren vnnachleſslichen ſtraff v. vngnad. Daran beſchicht vnſer ernſtlicher will v. mainung. Wan aber yber kurtz oder lanng. Vnſs oder V. E. o. N. R. F. nit gelegen ſein wollt, Solch Jader Inen verrer Innhenndig zu laſſen, Sondern ſelb zu vnſeren Luſt v Wildpann zuhayen, Sollen Sie an widerred deren abzutretten v. Vnſs einzuanntwortten ſchuldig ſein. Alles treulich v. Vngeuerlich. Des zu waren vrkhund, haben Wür Inen gegen Iren Reuerſs diſen brieff, welher mit Vnſ. aignen Handunderſchrifft v. hiefurgetruckhten Secrete becrefftigt iſt, Geben in Vns Stat München den 26. tag des M. Martii Nach Chr. V. L. H. v. Erlöſers geburde etc.

Alte Abschrift. Aussen: Das Hochjagen betr. Inchoavit 1582, 26. Merz. Expiravit 1585.

Nr. 2043. 1583. 7/IV. Th. Venndt zw Vnndenſtorff verkhauft A. Br. v. C. 3 aigne Juchart Ackhers zw Weſterholtzhauſen, zwo im veldt Gieterspach geä., 22 Pifanng, die dritt Juchart, 40 khurtz Pifing, khurtzlich von Hsen Singer erkhauft, vmb 120 g R. S: Hs L. v. v. zw Gumppenberg, Pettmeſs, Freinhauſen v. Adltzhauſen, Freyherr, f. Pfl. zu Cr. Z: Cff Adlſperger v. Zilueſter Freſchmayr von V.

O. S. neun vierthellig mit 3, in 1. u. 4. durchbrochenen, in 2. u. 3. glatten Seeblättern im aufsteigenden Bande. 2 Helme, rechts Füllhörner, links gekr. ein Flügel mit den Seeblättern im Bande.

Nr. 2044 1583. 16/V. Hs Vifcher von Niderroth v. Vrſula f. Eh. H. verkhaufen Pr. A. 8 Äckher, ſo zimlcher 3 Juchart in den 3 Veldern, fr. l. vnuerpfendts v. vnbelechnets Aigen, vmb 105 g. R. ſambt zwen Taller Leibkhauf. S: Ph. v. Adltzhauſen zu W. Lr. Z: Hs Prügckl von Pullhäuſen v. Hs Preſtl von Riedt; zu Dachau. O.

Nr. 2045 1584. 20/IV. L. Riedl von Ildorf, Rhainer Lgs, *überlässt* mit vorwiſſen des H. . . Abbts des G. Inderſtorff als ordentlicher grundherſchafft *seinem* fr. l. Sohne Jacoben Riedl, dem er das guett vbergeben, ſtatt der daraus verkauften 1¼ Juchardt Ackhers andere 1½ J., wexelsweis, *wofur* der Sohn 50 g. bar erlegt hat. S: der E. v. v. Hs Adam von Muggenthall zu Parr v. Riethaim, f. Rath v. Pfl. zu Rhain. Z: Jac. Zech von Schainbach v. Six Lennz von Illdorf.

Pap.-U. S. ein Thier in Sch. u. auf dem Helme zwischen Flügeln sitzend. Der Name des Abbts, vielmehr Probsts, unausgefüllt.

Nr. 2046. 1584. 28/IV. Hz Wilhelm *ertheilt* Vidimus v. Transſumpt nach dem Vidimus weiland des w. InGott Vrban Brobſte V. L. Fr. G. Turnſtain vom Freitag S. Michaelstag 1536 (28/IX) über die Urkunde König Ferdinands (Nr 1943) zu München.

O. S. roth in w. W., 4theilig o. Z; oben „W. H. J. B.“ seitwärts „1579.“ Auf dem Umbuge „W. Rieger mpr.“

Digitized by Google

Nr. 2047. 1586. 7/I. Erneſtus D. gr. Archiep̃us Colon. SRImp. per Italiam Archicancellarius ac Pr̃ps Elector, Ep̃us Leodienſis, Adm̃or Hildeſſemeñ et Friſ. Ecc̃liarum, Pr̃ps Stabulenſis, C. P. Rheni, V. Bav., Weſtphaliae, Angriae ac Bullonii Dux, Marchio Francimonteñ. etc. mortuo Alberto Pp̃to Moñii Vnderſtorff Chriſtophoro dec. t. q. c. notificat, ſe ad electionem alii Pp̃ti Caños conſilarios V. I. D. Joh. Chriſtophorum Herwart, ſcholaſticum, et Lud. Schrenckhium in ſp. Vic̃um deſtinaſſe. Dat in Caſtro Friſ. O. O.

XXIX. Probst Johann II, Aigele, erw. 8/I 1586, † 1604 15/II.

Nr. 2048. 1586. 13/I. Nos Erneſtus.. Vnr̃ſis et ſg̃lis p̃rentes ñras lr̃as inſpecturis pariter et audituris Sl̃tem in Dño. Cum ao Dñi 586 p̃ptura Moñii in V. o. S. Aug. c. r. ñrae Friſ. D. per obitum quondam bonae memoriae Vel̃is et Rel̃i Pr̃is Alberti, illius, dum uiueret, vltimi et immediati Pp̃ti et Praelati vacaret, Rel̃i et deuoti nobis in Chr̃o Dilecti Fr̃es, Chp̃hrus dec. t. q. c. M. p̃ſti in V., rationabiliter conſiderantes, diuturnam vacationem Moñii eſſe periculoſam, et non ſine dispendio in ſp̃ibus et tp̃libus, de futuro ipſorum Praelato ſolliciti, conſenſu et voluntate a nobis obtentis cum die Jovis poſt feſtum trium Regum, quae fuit Nona m. Januarii anni currentis cum continuatione dierum ſequentium poſt officium tremendi ſacrificii Miſſae de S. Spiritu peractum Capitulariter eſſent congregati in pr̃entia Notarii et teſtium ad hoc ſpecialiter uocatorum et rogatorum per viam compromiſſi mixti ſeu limitati procedendum putarunt. Cumque Compromiſſarii onus hoc compr̃onis in ſe recepiſſent et praeuiis praeſtitis tam ab ipſis Decano et Conuentu, quam a Compr̃iis, Notariis et teſtibus ſolitis, conſuetis et neceſſariis Juramentis uota conuentualium eligentium ſecreto et ſingillatim inquiſiuiſſent, iisdemque in ſcriptis fideliter redactis, diligentique et matura deliberatione praehabita inueniſſent, majora et ſaniora uota in Vel̃em et rel̃um nobis in Chr Dil. Fr̃em Johannem, prememorati Moñii et ord. Monachum Profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, Virum maturum, aetatis ſuff[illegible]tis ac in ſp̃libus et tp̃libus prouidum et circumſpectum, eſſe directa, Eundem in Pp̃tum et Pl̃tum mem. Moñii V. dicta die nona M. Jan. anni labentis canonice elegerunt, et ipſam electionem ſolemniter publicarunt: ipſumque electum, ut electioni de ſe, ut praefertur, factae aſſentire uellet, admonuerunt, qui etiam aſſenſit. Prout ex decreto Elnis deſuper confecto et nobis in Originali legitimo oblato latius uidimus contineri. Vnde pro parte dicti fr̃is Chp̃hri decani t. q. C. ſuo et electi nomine nobis humiliter fuit ſupplicatum, ut Electionem hujus modi tanquam Caña authr̃te ñra or̃dia gratioſe admittere, approbare, ratificare et Electo ipſorum Pp̃to et Pl̃to confirmationis impendere munus dignaremur. Nos itaque contenta in dicto El̃nis Decreto, et quaecirca Actum et idoneitatem ipſius Johannis electi ſunt attendenda, diligenter examinauimus, et comperimus vera eſſe. Quapropter ad laudem et gloriam Om̃tis Dei nec

Digitized by Google

non B. Mariae V., Patronae ſp̃dti M. in V., ad honorem quoque Diui Auguſtini (et) totius curiae caeleſtis triumphantis, Electionem praefatam ſic, ut praemittitur, de ipſo Jñe rite et cañe celebratam, ratam et gratam habentes, antr̃te ñra admittendam, adprobandam et confirmandam duximus et p̃rentibus admittimus, adprobamus et confirmamus, p̃ſtumque Velem et relum fr̃em Jñem p̃dto Moñio V. in Pp̃tum et Paſtorem praeficimus, et eundem de hujusmodi per annuli traditionem et digiti ſui impoſitionem per Vicarium ñrum in ſp̃ibus g̃lem inueſtiri fecimus, Curam animarum, adminiſtrationem et regimen dicti M. in ſp̃ibus et tp̃libus in animam ſuam fideliter regendam plenarie commiſimus et eundem in et ad corporalem, realem et actualem poſſeſſionem ſp̃di Moñii induximus, prout tenore p̃rentium committimus, praeficimus et inducimus; optima ſpe in Dño freti, quod idem Moñium per ipſius Jñis circumſpectionem, induſtriam et prouidentiam ſub ejus felici regimine dextera Dñi aſſiſtente ſalubriter et proſpere dirigatur et felicia in ſp̃ibus et in tp̃ibus ſuscipiat incrementa. Inſuper etiam omnibus et ſg̃lis Conuentualibus et ſubditis ipſius Moñii ſub excommunicationis poena mandamus, ut eundem Jñem tanquam Patrem et Paſtorem animarum ſuarum grato admittant honore, ac debitam ipſi obedientiam et reuerentiam praeſtent. In quorum omnium et ſg̃lorum fidem et teſtimonium praemiſſorum p̃rentes Confirmationis ñrae lr̃as exinde fieri et ſigilli ñri appenſione fecimus roborari. Quae datae ſunt in Caſtro ñro Friſingae die decima tertia Januarii ao etc.

O. S. ab. Aussen: Confirmatio rdi admodum Dni Joannis Aigele ppti.

Nr. 2049. 1590. 12/V. M. Hädlmair zue Albertzell v. Anna ſ. eh. H. verkhauſen dem erb. Gg̃en Praitnauer von Randlzriedt, Anna ſ. H., zwo Juchart ackhers, in Schmärnzeller Feldt aufm Gwerble v. aufm Grilleperg fr. l. Aigen. S: der E v. v. Wolf Cff Lung zue Danndern f. Rath v. Pfl. zue Aichach. Z: Hs Weiſs von Hanndzell v. Plaſi Schretter von Gärtlzried. O.

Nr. 2050. 1591. 17/VI. Hs Pauman von Steffansberg, Dach. Lg̃s, verkhauft dem erb. M. Schwögler zu St. *sein* Ackherl am Dornperg, bei zechen pifing groſs, ſtoſst oben v. unten auf des Spitals von Weilhaim gründt, dann ainer ſeitten an des w. Cl. Fürſtenueld v. der Anndern ſeitten Des Cl. Vnndenſtorff grundt ligendt, *das er* his in die 36 Jar lanng ingehebt v. von *seiner* Anfrau Barb. Paumannin an *ihn* khomen, vmb 20 g. R. in Müntz.. mit des E. v. v. Adam Gepeckhen zu Arnbach, ſ. Lr. zu Dachau, angeb. I., das Ir Veſſt [doch denen, Dero Erben, Gericht v. Inſigl Allerdings ohne ſchaden] zue Endt hiefür gedruckt haben. Z: Gg̃ Gumplſteeger, Khirſchner, v. Gg̃ Piechler, b. B. zu D. P. U.

Nr. 2051. 1591. 24/VI. Joh. Br., Criſtoff Dechant v. gemainclich der g. C. verleihen dem erſ. v. w. Gg̃en Hofmaiſter, Bg̃rn v. des Innern Raths zue Khelhaim, Catharinen ſ. Ecl. H., Maria, Juliana, Sixten v. Catharina Iren 4 Khindern, deren 6 leibslebenlang des Gottshauſs 8 weinlechen,

Digitized by Google

So man die Inderſtorfer Peundt nent, zu Khelhaim zwiſchen dem Stiegl v. deſs Khüegſtaigs bey dem Khirchl, Sambt dem Biethauſs in bemelter Peundt, wie dieſelben mit Meyrn v. Zeynen vmbfangen, Mehr ain Rieb weingartten Im Neſs zwiſchen baider Cloſter Münchſsmünſter v Biburg weingërtten zu Khelheim ligent, v. dan 21 *[aufgezählte]* Äckher v. gründt; *daron* ſollen ſie järlich geben 33 g. r... rechter gattergült auf f. Gallen tag, *daran* weder Schaur, Krieg etc. abbruch thun, dartzu ainem Pfarrer zu Aueckhing 22 halben Pg̃, der früemeſs zu Khélhaim ain hennen, oder das gelt darfur, Inn Conradten Rautenpuſchs fronlechen 28 Pg̃, In die Rädlmül dritthalben Pg̃, alles Münchner werhung, v. von ainem weingarten, der Schuſs geſ., von dem von Eckh herrüerendt, denen von Khelhaim die Steuer, wie gebreuchig iſt; item ſie ſollen die 40 Rg̃ſpger, ſo *ihnen* v. i. G. aufs der Mül Muckhenthalerin oder Aumül geſ., järlich geet, allweg einfordern v... verrechnen. S. der Brobſtei v. des C. O.

Nr. 2052. 1594. 1⁸/VI. Caſpar Heckhenſtaller, Jetziger Zeit Wirth zu Wollemoſs, v. Anna f. H. verkhauffen dem erb. Adam Rumelſperger von Lomering v. Cath. f. ehewürttin 7 aigen Äckherl, halten 4 Juchart in den 3 Veldern zu Lomering, vmb 250 g .. mit des E v. Ernu. Dionifien Stirmair, f. Statt- v. Lr., auch Caſtner zu Fridtperg ang. l. Z: Hs Dräffinger von München v. Jac. Rieger Ambtmann zu Fr.

0. gr. S. „S. Dionisy Stiermair." In der T. ein aufſpringender Stier, aus dem Helme wachsend.

Nr. 2053. 1597. 9/XII. *Befehl* der f. Camer an Gg̃en Schwanneckler, Caſtner zu Dachau, dem mit vorg ender verwilligung v. Conſens des Ordi verglichen wexl *gemäss* des Cl. Ynnderſtorff Schwaig zue Vnderhochmuetting Sambt den brieflichen Vrkunden zu vbernemen, v. dem Cl. den vrlarhof zue Rermoſsen einzuantworten. München w. v. Cop.

Nr. 2054. 1597. 15/XII. Extract aufs dem f. Salpuech des Caſten Ambts Dachaw, der Vrbarshof zue Rermos etreffent dene an Jetzt Gg̃ Ertl freyſtiftsweiſs bewonth. *Unterz.:* Gg̃ Schwanneckler Caſtner zu D.

Pap.-U. Es werden aufgezält: im ersten Veldt 19, im andern 21, im dritten 19 Juchart, an Sambdecken 11 Tagwerk, 10 T. gemaine almädige Wismader, 40 T. im Moss v. 8 Juch. Holzwachs; Gilt: 2 Sch. Waizen, 11 Sch. 2 Metzen Roggen, 10 Sch Haber, 1 pf. Pg. Mal u. Herbststeuer, 6 ss (Schilling) oder 1 Schwein, 1 Centen Ayr, 8 Hünner, 2 Genns; mer von dem vorgemelten Pamgert Lechen 2 ss. dn, 12 Stiftgelt.

Nr. 2055. 1597. 15/XII. Extract v. Auſszug aufs dem Saalbuech deſs w. Cl. v. G. Vnnderſtorff, die Schwaig v. guet Vnnderhochmuetting betr., So.. Hz Wilhelm gegen derofelben Vrbarshof zue Rermoſs, Dach. Lgs aigenthumblich angewechſelt v anhent dato durch den Erw. In got H. Johann Probſten, auch Chriſtophero Mayr Decano v. dann Adamen Geepöckhen zu Arnpach, Ir f. Dt Landtr. zue Dachaw, Allſs auch Richtern bernerts Cloſſters In Namen Ir f. Dt Obbenannter Derofelben Caſtnern [G. Schw.] Gegen gleich-

Digitized by Google

mäſſiger ybergebung Ains von beſagtem Caſtner Vnnderſchribenen Extracto Aufs Ir f. Dt Saalbuech deſs Caſten Ambts D. den Angewechſelten Hof zue Rermoſs Betreffennt, Ein v. yberanntwurt, Auch durch wolernannten H. Pr. v. Decano mit Aignen Hannden vnnderſchriben worden Vnnd daſs auch gedachter Schwaig H. ſambt der Cappeln daſelbs Alle allte Rechtliche ein v. zuegeherung, Nutzbarkhait v. Gallten, Volgt vnnderſchidlichen hernach. Geſchechen den 15. Dec. Anno etc. Sibenvndneunzig.

O. mit den Unterſchriften; vgl. über die Beilage B. I. S. 15. Nr. 22.

Nr. 2056. 1601. 3/X. In der Irrung zwiſchen .. Johan Brobſten zu I. Alls Clegern, dann .. Benedicten Prälaten deſs Cl Scheyrn beclagten .. hat h. Br. die Clag diſs Aigenthumbs der Holzmarch zu Gräfing fallen laſſen, hergegen ſoll Hs 'echer, des Cl. I. vnndterthon zu Gräfing v. f. n. järlichen die notturfft Paw, Liecht v. Fridt Holltz, Item 18 Claffter Prennholtz (darInnen das Ob: oder Gipfflholz, Was zum Hackhen auch Prigl abgibt, ebenmeſſig verſtannden werden ſolle), ſambt dem Paufch oder Khlaubholz aus des Cl. Scheyern Gehültzen geraicht *werden*, doch er ſich der Bayriſchen Vorſtordnung gemäſs verhallten Deſſen zu Vrkhundt iſt yedem taill auf ſein diemüettigiſt gehorſamlich bitten ain Receſs mit Hechſtenamts vnnſers gdſten Fürſten v. H. hieranh. Secrete aus Irer f. Durchleücht HofCanntzley verfertigt.. geben zu München.

O. rothes S. in w. W.; viertheilig ohne Zier; oben: M.H.I.B.; ſeitlich 15—98.

XXX. Probſt Caspar Schleich, erw. 26/III 1604, res. 28/IX 1618, † 23/I 1655.

Nr. 2057. 1604. 27/III. Inuentarium, was auf Abſterben weilendt deſs Erw. H. Johann Br. ſeel. an Clinodien, Silbergeſchirr, Paargelt, Getraidt, Wein, Viech v. a. vorhandten geweſt, v. dem yetzigen Erwöllten v. Confirmierten Br. H Caſparo Schlaich durch den Erw. Hochgeb. H. Wolfgangen Hannenman, der h. Schr. Drn, Thumbhrn deſs Hochſt. Rgbg, Brobſten zu Vilſshouen v. Dechanten bey S Peter in Minichen v. dann dem E. v. v. Hrn Bernharden Partin zu Päſnpach, als beeden I. F. Dt. Räthen v. ver. Cihien den 27ten Martij ao 1604 iſt eingeantwort worden.. Paarſchafft: An Creuz Ducaten 38 f. An Ducaten 30 f. An Goldtgulden 20 f. An Cronen 11 fl. An Kreuzerer 52 f. An Talern 40 f. An Silbern guldenern 27 f. Mer an vnderſchidlicher Münz 12 f. An Silber Cronen 9 f. An Sechſern 20 f. An Paznern 6 f. An Zehnern 8 f. An Dreyßaznern 8 f. An Guldener 155 f. An halb Pazen 306 f An Talern 96 f. An allerlay Sorten 8 f. An 3khreuzern 135 f. Mer an Ducaten 1324 f. An allerlay Münz 10 f. An Dreykhreuzerern 669 f. 30 kr. SSumarum 3321 f. 30 kr. Mer iſt durch den Kuchelmaiſter alda dem Neuen H. Pr. an gelt zuegeſtellt worden: An halb Patzen 62 f. 40. An 3khreuzern 115 f. An Talern 57 f. 30.

Digitized by Google

Claingelt 10 f. 30. = 245 f. 40 kr. — Traidt auf 6 Cäſten: 576 Schäffl Khorn, 22 Waitzen, 70 Föſen, 260 Habern. In der Pfiſter Mehl 20 Sch. Aul der Müll Sch. Waitzen 4, Roggen 10, Gerſten 8, Aichel 30. Im Preuhaus Malz, Gerſten v. Hopfen 2½ Sch. Im Kheller: Negkherwein 23, Oſterwein 80, Pier 30 Emer. Im Mayrhaufs: Melchkhüe 68, Junckrindt 8, Ochſen 6, Khalben 10, Junge Khölber 17. Schwein 60, Schaff 36. Fuerroſs 20, Jungroſs 4, Reitpferdt 3, Muetterpferdt 4. Zergaden: Schmalz 3 groſs Khibl, 2 groſse Prenten mit Speckh, darinnen 21 Schwein. Schmerlaib groſs v. clain 48. Ain gueter Vorrath an digenem vnd eingefaltztem fleiſch, Schweinen- Hannen, Khäſs, ain zimbliche notturfft. — Volgt des Cl. I. Einkhumen auſser deſs HofPaus: Pfenninggült 1400 f. An Getraidt: Waizen 48, Föſen 2½ Khorn 850, Gerſten 51, Habern 771 Sch., allerlay Getraidt 74 Sch.; zuſamen auſser deſs Zehents v. Hofpaus: 1741 Sch. Zehent: W. 23, Kh. 110, F. 69, G. 23, H. 80 Sch. Beſchlieſslich werden bey diſem Cl. täglich vermög des verZaichnuſs hiebey geſpeiſt 90 Perſonen. Volgen die Schulden: Der Appodekherin Segerin am Rindermarkht zu München 600 f. Dem Appodekher zu Augsburg 50 f. Dem Pirchinger Apodegkher 160 f., *weiter 9 Posten;* in Summa 2579 fl.

0. 8 Bogen durch weiss u. blau seidne Schnüre u. das hzgl. 4 th. S. verbunden; ohne Unterschriften.

Nr. 2058 1604. 29/IX. Simon Weber von Weſſterholtzhauſen, Crannſp. Lgs, verkhauft Ilsen Schranckhen, Wierth zw W., *sein* Aigenthumbliche bey W. 2 Juchert groſs ligende Holtzwachs, So mit einer ſeiten an den Puechſchorn des Cl. Inderſtorf ſtoſst, ererbt von weylundt Gg̃en Peckhn zu Ind. v. Anna f. h... mit des Ernu. v. Hochgeachten Scipio Gadmayr, Pflegsverwalter des f. Lgs Crannſperg I. Z: Caſp. Obermayr, Pader, Hs Veith, Poth, b zu Cr. v. Gg̃ Lanng von Giggenhauſen.

0. gr. S. „Scipio Gadmayr." Schild getheilt; oben und über dem H. ein halber armloser Mann mit flachem Hut; unten u. auf den 2 Flügeln auf dem H. zwei schräg aufsteigende Balken.

Nr. 2059. 1605. 28/I. Wolf Cff Lung zu D. f. Dt Rath v. Pfl. zu Aichach vergleicht, Als ſich zwiſchen der Wolgebornen frauen Fr. Jacobe von Weichs zu Däfingen, gebornen Freyin von v. zu Gumppenperg, Wittib, clägerin, dann weylendt.. Johanni Pr. ſel., anietzt Caſparn, auch Pr, v. C. des Cl. I. beclagten von wegen einer durch ſie die frau von W. von neuem erpauten Schlagmüll zu Weydach, darab ſich aber des Golshaufs Müller zu Neil als ab einer neuerung höchlich beſchwerdt, ſtritt erhallten, von dem f. Hofraths Preſidenten, Anwaldt, Hofrichter v. Räthe Commiſſionsweiſs beauftragt, in gegenwarth des E. v. v. Hs Cffen von v. zu Weichs auf Griespach v. Schnaitpach, welchem die ſtrittige Schlagmüll zu W. iezt gehört, dann des Pr. v. C. abgeſandte mit volmechtigem gewaldt, H. Chriſtoffen, d. z. Dechant v. A. Khüechl, Chafftner zu Ind., *die Sache:* 1. *Die Mühle bleibt*, ſo lanng es der

grundt v. hofmarchs Obrigkhait zu Griesbach gfellig ist; 2. den Weixnerischen vnndterthonen soll ein vngesperrte handt gelassen, v. niemand durch straff oder schaffung zue diser Müll genöttigt oder zue nachteil des Gotshaus Müllern zu Neil gezogen werden; *sonst* ist der Vergleich khrafftloss. 3. Hergegen sol ernannter von v. zu Weichs dem H. Pr. v. C. zu einer ergetzlichkhait Laut aines sonnderbaren schuldtbriefs 400 g. erlegen auf frisften. *Unterschr.*: W. Cf. Lung mpr.

O. gr. S. „S. Wolff. Cristoff. Lyng. zv. Thannern." Das Sch. mit einem durch Spaltung zweifärbigen aufsteigenden Bande belegt; auf dem H. Füllhörner mit dem Bande.

Nr. 2060. 1605. 30/VI. Anniuersarius Joannis Walther ab Eck, Annae Mariae Eysenreichin et Sophiae Rorbeckin vxorum, nec non omnium anteceſſorum et conſanguineorum ejus cum vigilia et miſſa cantata ad S. Annam et duabus lectis. His peractis datur unicuique Sacerdoti una, Junioribus uero media nini menſura unacum pullo Gallinaceo. Relinquis ut in Xenodochio perſonis, qui diuino interſunt officio, Deumque pro fundatoribus orant, cuilibet dantur 15 Cruciferi — ut in literis N. 3. A. 1605.

Verm. im Cal. cum anniversariis zu Pridie Kald. Julii

Nr. 2061. 1607. 8/VIII. Zu w. v. Khundl, welchermassen v. gestallt die Ehrentugentsame Fraw Sara Aigenmanin, geborne Meltzerin, weylundt Hfen Ayg. Ir s. Dt gewesten Dieners zu Ingolstatt seeligen Wittib., Casparus Br. zu V. Ir zw Weyern, Tachoner Lgs., ligent frey aigenthumblich gueth v. Hoff, so der Zeit Gg Schiechl Stifftweis besitzt, v. an Iren Vatter Gg Meltzer Crafft Tailbriefs, dess Datum stet Peter et Pauli 1521 khomen, Erbschaftsweis an sie verkaufft hat vmb 1775 g. sambt 25 g. Ir v. Irer Tochter Catharina Leuckhauff. An denen heut h Khauffer alls zu Erster Frist erlegt 800 g.; *auch übernimmt* der Probst *die* vff die h Weichnechten schierist *zu kündenden* Schulden der Wittwe .. 500 g. dem Convent der Ridler gestifter Regel v. Gottshaus in Münichen, 100 g. an Hainrich Springenzaun, Inderstorfer'schen Pfleger zu Münichen; die restierennden 375 g. sollen Inner Jar v. tag von dato an erlegt werden.. Weils nun die Fr. Verkhaufferin v. H. Khauffer bei deme, wie ob angehört, allerdings wahr, vesst, Stett v. vnwidertreublich verbleuben wellen, haben Sy vmb mehrern gemerckhs v. richtigkhait willen diser Khauffs Abredt, Bits zu völliger v. Endtlicher aufszalung, Allda der gewohnlich Khauffbrief, dem Landtsgebrauch v. dessen Ordnung nach in völlig v. mehrerm formb gebracht, V. durch die Verkhaufferin von haunden geben werden solle, Zwo glenchlauttennde, aufseinander geschnittne, mit Iren Petschafften v. hanndtschrifften Becröfftigte SPalt Zettlen, deren jedem Thaill aine behenndigt, vffgericht. So geschehen In Beisein vff der Verkh Thail Gg Schiechls von Weyern, Vnd vff H. Kh. Thaill H. Joh. Laimer Pfls zu Niderroth, Den Achten Augusti in dem sechs-

Digitized by Google

hundert v. fibenden Jare. *Unterschr.:* Ich Sarra Ajgenmenjn Pekene Obſtedt. Casparus Prepoſit9 et ceteri de conventu.

Pap.-Urk. 2 kleine S. l. „S. M." ein Widderhorn im Sch. u. auf dem H. 2. „P. V." die beiden Löwen wie früher. Am untern Rande 3 ausgeſchnittene Zacken.

Nr. 2062. 1608. 12/III. Barbara Khochin, Veiten Jedlmairs, Gaſtgebs in Perlach Ehel. H. v. erſternannter Ir Eeuogt als Anweiſer v. beiſtandt verkhauffen $1^1/_2$ Tagw. Anngers in München im Burgkhfrid vor Vnnſers Herrn Thor in Graggenauer Viertl, beederſeits an des Gg Scheffllarn Ennger ſtoſſend, vmb 170 g. Rh. v. zwen Ducaten Leikhauff dem St. Reiter Pierprew . mit der Statt M. aignem Grund Inſigl, das die Ernueſten hochgelerten Gg Locher, beeder R. Dr Stattſchreiber, v. M. Mändl, Vnnderrichter zu M, darzue verordnete, daran gehangen haben. Z: St. Hagler v. Hs Valbüchler b. mitbgr.

O. grosses gelbes S. in Hk., unter dem zinnengekrönten Stadtthore der Mönch mit Heyligen-Schein, die Rechte und links die Bibel erhebend. Unterschrift: „Sigil.vmb.Grand. vnd.Poden.der.Stat.München "Parkhfrid"".

Nr. 2063. 1608. 12/IX. Saara Aygenmanin.. v. neben Ir Hs Peſswürth's, hindter der Khürchen zu Ezenhaufen, Elfenhamerſcher Vndterthons als Anweyſer v. beyſtanndt bekhennen den *Verkauf des* Guts zu Weyhrn [Nr. 2061], haben den *Kaufpreis* eingenomen v. geben Probſt v. C. quitt, ledig v lofs. S: des E v. v. H. Zacheus Chraffshover zw Weychenſteuen v. Veichten, f. Rath v Lanndtr. der Gr. Dachau ang. l. Z: Gg Haidt v. L. Suttor, beede Lgs Procuratores vnd Hs Herboldt, Meſsner zw Holzhaufen, Dach. Lgs.

O. rothes S. „Zachevs Kraffshover zu W." ein Hirschkopf; auf dem gekr. H. des Gewelb.

Nr 2064. 1608. 26/IX. Hs Schrannckh, anietzt aus der Hofmarch Innd., verkhauft dem Pr. v. C. zu l. *sein* bei Weſsterholtzhaufen, Cr. Lgs, 2 Juchart grofs ligendte Holzwachs, an des Cloſters Puechſchorn ſtoſsent, erkauft [Nr. 2058] 1604. S: Sc. Gattmayr, f. Pflegsv zu Cranndſperg. Z: die Erngeachten Veit Plankh v. Th. Wagner, b. Gsproc. albie. O.

r 2065. 1608. 26/IX. Chriſtoph Paradeiſer, FreyHerr auf Neuhaufs v. Grädiſch, ErblanndtJegermaiſter in Khernten, defs dl. Hz Max. etc. Rath, Cammerer v. Pfl. zu Crantſperg, verkhauft dem Pr. C. zu V., Dechant v. C. aigenthumbliche Guetter, alſs 1. ain Hueb zue Allenberg, Lgs Aichach, die d. Z Jac. Schaller freyſtifftsweiſs beſitzt; 2. ain Güettl dafelbſt, df jetztmalen S. Lachenmayr ſſts wohnt; 3. Äckherſtuckh v. Paugründt, Wismad v. Wiſſleckhen zue Schiltperg, ſo lauth Khaufbriefs von 1495 L. Engel, Bgr zue Aichach, inngehabt, *nun* Zupaw Güettl, das A. Staringer ſſtws neuſst; 4. behaufung, Hofraith v. Gartten zu Schiltberg, darzue vor Jarn Erſtbemelts ZupawGüetl geherig geweſt, das Hs Prunner ſſtws Innen hat, lauth einer fonndrr wahren durch *ihn* vnndterſchribnen v. mit *seinem* Petſchafft verfert-

tigten verzaichnus, wafs die Vnndterthonen jerlichen zur StifftZeit zue raichen fchuldig, Inmaffen *sie* von weilundt dem Ed. v. Geftrengen, *seinem* fr. l. H. Schwihern H. Cafparn Planckhenwayr fel. Ir f. Dt in Bayrn geweften Khriegsrath v. Obriften auf deffen Ableibung Aigenthumblich auf *ihn* gefallen, freyes l., fonnften gegen Niemandt belechnet, verfetzt oder verfchriben Aigen, Allain aufsgenomen vom ZuepawGüetl zu Sch. vermög Khaufbriefs, der Ao 1495, am Erchtag in der andern faftwochen [17/III] mit des veftften, hochgel. H. Dr Sixten RappersZellers zue RapperfsZell l. verfertigt ift, jerlichen auf S. Michaels tag Ain Gulden an des Prennerfs Möfs zu Aichach. SS. Freitag nach Mathej des h. Aps tag, den 26ten Sept. zu Cr *Unters.:* Chri. Paradeifer mpr. Freyh.

0. Grossen r. S. viertheilig: 1. u. 4 gespalten, a. eine gekrönte Schlange, b. getheilt; 2. u. 3. ein gekr. Adler. 2 gekr. Helme, a. Flug mit der Schlange, b. der Adler.

Nr. 2066. 1609. 5/II. Khündt v. zu wiffen fey Menigclichen Demnach zwifchen beeden Müllern Hsen v. L. den Hanriedern Alls Gebrüedern, zu Allershaufen Cr Lgs, auch Gen Weggl, des Hsen Aiden Irer Wüehrn, Wuehrpämb, Ablafs v. raumung des Mulbachs halb mit beeder Bröbfte Cafpar v. Johann von I. v Newftüfft, als Grundthrn, Beyfein auf Augenfchein vom 3ten Auguft 1608, *wobei* 4 Müller, Wolf Scheyrl von Vetting, L. Schiefsl v. Hs Creitzmüller von Freyfing, all 3 auf der Mofach, v. M. Reyfsmüller von Gärching ain Vergleich getroffen worden, *wird er vom Hofrath* am 15. Dec. ratificirt v. *diess* auf Leonhardtens feitten dem Pr. Joh. von N., auf Hsens Thail H. Georgio Techant v. Gg Pröbftl Richter, beede zu Ind., eröffnet. S: Sc. Gattmayr, Pfl. V. zu Cranfperg. O.

Nr. 2067. 1612. 12/VIII. Weinmar Kiippman f. Dt Rath, Stat v. Landtf. v. Caftner zu Fridtperg *vergleicht* als Comiffär die Irrungen zwifchen M. Schmaufsn v. Th. Ofswalden, beede von Eckhouen, Altominfter- v. Innd. Grundtvndterthanen, Clegern v. Wolfen Freitag daf. beclagten von wegen ainer Trib v. Feldt Luckhen v. a. nach Augenfchein. SS.

Pap. Urk. aus 3 Bogen. Aufgedr. S.: ein aufsteigender Querbalken, in dessen Mitte eine Rose; auf dem gekr. Helme 2 Flügel.

Nr. 2068. 1613. 20/VI. Gg Wähler zue Eckhouen vertaufcht mit Confens des Pfrs v. beeder Kirchpröbft alls Grundthrn anftatt S. Marthins G. zu Clainperckhoven Ackher v. Wisflecken mit Th. Ofswaldten, fo mit der Grundthrfcht dem Cl. I. gehört. S: der Ehrnu. v. fürn. Hs Grefchbeck, d. z. Furttenpacherifcher Richter v. Pfl. zu Eifenhouen. Z: Hs Prechtl, Schneider, v. Seb. Zach, Pader, beed beim Schlofs Eifenhouen. O.

Nr. 2069. 1614. 23/VIII. Vifitatio Mofii per comos epales Wilhelmum Sixt, Vic. gen. et Gium Fuerman, canonicum eccfie Frif. O.A.

Nr. 2070. 1615. 13/IV. Hs Wagner von Pritlbach, Dach. Lgs, verkhauft dem Ehrnu. v. fürn. Francifsco Schreyern, Hofm. richtern v. Gafft-

geben zu Cammerberg *sein* Aigenthumbliche Juchart ackhers, $40^1/_2$ durchgehennd lannge. dann 26 zimblich lannge. v. khurtze 10 Pifanng im Pelhaimer Khayveldt, ainerſeits an H. Wilhelbm Barths zu Pelhaimb gründt ſtoffend, vmb 100 g. r... Jerlich vf Georgij ſind dem Cl. Ind. 5 g. vnablefslichen Zins v. Gült zu raichen. *Halt er* nicht ein, alsdann hat Er Khäuffer, ſ. E. v. N., Inhaber dits briefs. gauntz vollen macht v. recht benannte Juchart ackhers von diſem der zeit *seinem* beſitzenden ffl. Vrbars gueth hindanzenemen v. ſeinem freyen willen oder gefallen nach einem ondern einzelegen oder zuvbergeben S. des Ed. v. v. Hẽn Alexander Prändl Lr. der Gr. Dachaw. Z: Gg Jäger zu Pritlbach v. Vallenthin Saar, Schlofs v. Hauspfleger zu Cammerberg.

O. gr. S. getheilt; oben und aus dem H. ein wachsender Adler, unten durch 3 Balken 4 theilig.

Nr. 2071. 1615. 10/XII. Stephanus Epus Friſing., cum vacante per reſignationem Pauli ppti Pptura Moñii S. Martini in Dietramscell Ord. S. Aug. die veneris, 11ma m. Sept. Leonhardus decanus t. q. C. per viam Compromiſſi ſimplicis et puri, Prem Wolfgangum Carl, Moñii Vndersdorf profeſſum, tẽ tpis Decanum Moñii Schlechdorff, dicti Ordinis, in Sacerdotio conſtitutum, in pptum et prelatum nominarunt, confirmat poſtulationem, in Caſtro *suo* Friſ. O.

Nr. 2072. 1618. 31/VII. Viſitatio Moñii per comios epales, Ggium Fuerman et Achacium Rindfelder, Th. Dres Canos et conſilarios. O. O.

XXXI. Probst Wolfgang Karl, erw. 28/IX 1618, res. 18/III 1631, † 1638 11/V.

Nr. 2073. 1618. 28/IX. Rño P. Vito Adamo Epo Friſ. Fres Auguſtinus Prior [ſic] ceterique Conuentuales in Vnd. Vacante Pptura per reſignationem et ceſſionem P. Caſpari Ppti, Epali conſenſu ad electionem congregati, die Veneris ante feſtum S. Michaelis 28tA m. Sept. Praeſidente Comio Epali Ggio Fuerman, ff. Th Dre, Cano ac conſilario, per viam communis inſpirationis unanimiter Velem P. Wolfgangum Carll, tẽ tpis Pptum Moñii Dietramszell, pdti Moñii et ord. *sui* Monachum, expreſſe profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, in Pptum Moñii *sui* elegerunt, Electum ad chorum deduxerunt, Electionem omni populo publicari curaverunt, humillime petentes, vt Celſitudo Sua.. approbare.. dignetur.. Inſtrumentum per Notarios fieri fecerunt. Acta ſunt haec in Moñio Vnderſtorff a. et die q. ſ Indictione prima, Poñtus Pauli Vtii ao XIVto. Prentibus h. v. Joanne Adler, Cano in Iſen et parocho in Weix, ac Joanne Piſtore, ibidem cano in Iſen et parocho in Töltz, friſ. d. Ego Fr. Caſparus Schlaich manu propria me ſubſcripſi. Ego F. Gabriel Strobl Decanus, quia premiſſis omnibus et ſingulis praeſens interfui, ysdem conſenſi, Ideo me manu propria ſubſcripſi. F. Gregorius Hoys, F.

Digitized by Google

Daniel Statmiller, F. Caſparus Veit, F. Georgius Aſimus, F. Auguſtinus Sanz, F. Ludovicus Dollinger, F. Elias Hacker, F. Antonius Ritter, F. Ambroſius Stilerus, F. Joannes Gering, F. Bonaventura Weinmüller.

O. mit Not.-Zeichen. Jeder Unterſchrift die Formel wie bei dem Decane beigeſetzt.

Nr. 2074. 1618. 3/X. Inuentarium .. was . durch die hiezu von Hof aufs abg Comien den 3. Oct. ein geanthworth worden .. Paarſchaft in 3 fäckh an 24 kr. 400 f. Silberne Guldiner 10 f. Reichstaller 46 f. 45 kr. Phillipstaller 10 f. Spaniſchgelt 9 f. Sechs St. halb Taller 4 f. 36. Mer an Münz 3 f. 37. An Paznern 18 f. 40. Sechskhreizerer 21 f An Maeclln 6 f. Aichſtetter Taller 1 f. 32. Ain Silber Cronen 1 f. 44. Allerlay: 6 f. SS. 538 f. 54 kr. Traidt: W. 26 ſch. 5 metzen, K. 674 ſch 5 m., G. 16 ſch. 3 m , Föſen 59 ſch., H. 258 ſch. 4 m. Im Mayrhaufs: Menroſs 16, Karnroſs 2; Melchkhüe 60. Galdrinder vf der ſchwaig 30, Kälber 15, Muetterpferdt 4, junge Fil 10. Schaf bey 50 Schwein jung v. alt 80, Oxen 1. Schulden herein 1400 f.; hinaus: vom alten Prelaten herrierennt 3390 f., von dem negſt abgeſtanndtnen Pr. C. Sch a ch gemacht 7454 f. 4 ſs. 19 dä, darzue am 1. Auguſt verfallne Steüranlag, ſo noch nit erlegt: 584 f. SS. 11,428 f. 39 kr. 5 hl. O

Nr. 2075. 1618. 10/X. *Fürſt B. Veit A. zu Fr. befiehlt dem neuen Prelaten von I. die Canonici Elias Hackher, Antonius Ritter und Gabriel Strobl, welche ſeit 3 Jahren gegen den abgetretenen Probſt mit Umgehung des Ordinarius vor den landesherrlichen Behörden, angeblich wegen Temporalien, aber meiſt wegen geiſtlichen Sachen klagten, ernſtlich zu ſtrafen. Den übrigen, obgleich ſie conſcii, ſolle vergeben ſein Freis. Unterz.:* Joannes Fiernhamer. O. A.

Nr. 2076. 1618. 10/XII. Vitus Adamus Epus Frif. confirmat electionem, qua per viam communis inſpirationis, atque ita omnes in ſimul nullo penitus diſcrepante vel contradicente, ſpiritus ſancti gratia (uti credendu.n) inſpirati Auguſtinus Decanus (?) et C. in Vnd. 28ma m. Sept. P. Wolfgum pdti Monii profeſſum, jam antea Pptum in Dietramszell, in Pptum et Praelatum elegerunt.

O. Erstes S. dieses Bischofs: Viertheilig, der gekrönte Mohrenkopf und der Geeböckische Vogel hier einer Schopftaube ähnlich, wechselnd; darüber Infel und Stab.

Nr. 2077. 1619. 27/II. Gg Schiechel zue Aittmershaufen v. Barbara f. Ehel. H., Crantſperger Landg., auch der erb. v. beſch. Hs Wäller, Schäffler zue Inderſtorff aus der hofmarch, als ordentlich erkhiefftter v. erbettener anweiſer v. beiſtand', verkaufen zu peſſern nutz, auch gantz völliger erzimerung *ihres* in grundt nidergelegten Freyſtiftshofs, dem Cl. Ind grundtaigenthümblich gehörig, 60 g. r., den gulden zu 15 patzen oder 60 kr, jerlich v. ew. Zinsgelt von vnd aus dem hof h. Wolfg. Pr., Gabriel Dechant v. g. C. vmb 1200 g. S. Sc. Gadtmayr, f. Pflegsv. zu Gr. Z: die Ernv. v. Ernthafften Caſpar Karl Caſtner, Adam Pfab, Maller v. Gaſſtkhnecht, auch Gg. Froſchl. all drey zu Ind. O.

Digitized by Google

Nr. 2078. 1619. 2/VII. Latzarus Zeller von v. zu Leuberſtorff auf Leuttſtetten, f. Rath v. Pfl. zu Aichach, *beurkundet*, daſs vnderm dato den 21/XI 1616 weillendt W. Cph Lung von v. zu Tanndern f. gewester R. v. Pfl. zu A. seeligen ain ganntze gemaint v. Nachberſchafft zu Alfsmoſs v. Geberſtorff geainigt.. alle Genſs ſollen hinwegk gethan, ain gemaingrundt, welcher vor Jahren ein Holzwachs geweſen, vmbgerifſen, Ackher meſſig gemacht v. zum Plumbeſuech belaſſen werden. Aus Beuelch des f. H. Caſtners alhie zue Aichach, welcher Ihr Streng deſs f. Hrn Pflegers die vorfallende Handlungen verricht, iſt dem H. Jacoben Molitor, Pfr zue Alfsmoſen v. Conſortes auf Inſtendiges begern diſe Copj, welcher Brieue oder aber das Original aus mangel, das die Nachberſchafft noch nit allerdings ainig, ertailt aber nit gefertigt worden. *Unterz.:* J. Sartor, f. Gerichtſchreiber. Pap. U.

Nr. 2079. 1619. 20/XII. Gg Schiechel von Ayttmertzhauſen, Crantſp. Lg, v. Barbara f. H, Hſs Wäller, Beyſtändt, bekhennen, das *sie* ſchuldig worden hrn W. Br. v. C. 300 g. R., werden ſie mit dem landtgebreichigen Intereſſe als 15 g. vergülten vf Marthini v. zurückzalen. S: Sc. Gadtmayr, Pfleg, Gerichts v. Caſtlenambts V. zu Cr. Z: die Ernthaften v. Erbarn Adam Pfab, Gaſtkhnecht v. Maller, Th. Non Peckh v. Th. Promer Protmaiſter zu Ind. O.

Nr. 2080. 1621. 20/IV. Wolfg Probſte, Gabriel Dechannt v. g. C. Vrkhunden v. bekhennen mit biſch. v landſ. Bayriſchen Conſenſen vom 9. v. 28. März d. J. dem f Pfl. Lg v. C. Ambts Verw. Sc. Gadtmayr 50 g. r. in Münz, zu 15 Patzen v. 60 kr, jerlichen ewigen Zünſs auf S. Jeorgen tag vmb 1000 g. verkauft zu haben.. zu völliger ergenz- v. richtigmachung der Craſft des f. beuelchs ſub dato 2/XII 1619 begerten 4000 G. Kriegs- Defenſions Anleheus.. verfertigt v. von Pr. v. Dechannt anſtat ganntzen C. vnderſchriben.

O. durchschnitten; 2 runde S. 1. roth: wie S. B. I. Nr. 144, die Schweife der Löwen nun aber verschlungen. 2. braun: Knielbild der h. Jungfrau mit erhobenen Händen.

Nr 2081. 1622. 31/VIII. Zuewiffzen Alfs ſich zwiſchen Matheiſsen Khoch, Scheyriſchen, v. Gen Heyſſermayrn Ind.ſchen Vnderthon, beeden zu Pettenbach, Dach. Lgs, dreyer durch Erſtbeſagten Khochs neuaufgefetzten Stadl bey dem Gäſsl zue deſs Heuſermayr Behauffung v. Einfarth aufsgehennden Deixllöcher, v. durch Ihne Heuſermayr ainer abgefahrnen Deixl halber Stritt v. Irrung erhallten.. wird auf lebendigen Augenſchein, *wobey* des Sch. Kloſters Hofrichter Balth. Zächerle v. Pr. Wolfg ſamt ſeinem Richter Gen Pröbſtl, *verglichen, dass nur zu Ärnteszeit Deichseln durch die Löcher gefahren werden dürfen sonst nur bei Nothfallen, an Sambstagen oder Feyerabent, wegen Witterung u. dgl. über Nacht.* Der Receſs iſt aufgerichtet durch den E. v. v. H. Alexander Präntl, f. Lr der Gr. Dachau v. geſigelt. O.

Nr. 2082. 1623. 11/VIII. *FB. V. A. von Fr. verwendet sich bei dem*

Bischofe von Augsburg wegen Genehmigung des Verkaufes des Zehenten zu Seuboldsdorf[im Neuburg'schen durch Kl. I. an den Statthalter H. v. Spörring (Spiering) zu Neuburg. Freis.

Excerpten des H. Beneficiaten E. Geiss aus Ord. Acte: künftig: G. E.

Nr. 2083. 1623. 2/X. Aus Ir Curfrl. Dt. HofCanntzley wird Receſſs ertheillt über den Abſchidtsbeuelch zwiſchen den Nachbarſchafften zue Ottmerſchafft vnnd Weyhern vom 16/IX. d J.. *wonach* die von Weyhern mit Ihren Roſſen ſich hinfürttters beim tag des Trib v. Blucmbbeſuechs enthaltten ſollen. München den andern M. t. Octobris.

O. S. in Mitte des vom g. Vliesse umgebenen vierthelligen nun ein Herzschild mit dem Reichsapfel, darüber der Churhut.

Nr. 2084. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfg von Wilhelm Jocher von Egerſperg v. Dachſtein, der R. Dr, I. Dt Hz Maximilian Gehaimer Rath v. Pfl. zu Dachau, 1400 g. aus Notturft aufgenomen. Freiſ. den 26. Nov. 1622.

Concept in O. A. mit der Bemerkung, am 13. Aug. 1624 ausgefertigt, sey es nach der Zeit des weltlichen Consenses zurückdatirt.

Nr. 2085. 1624. 13/VIII. FB. V. A. v. Fr. *genehmigt*, *dass* Pr. Wolfg im Jahre 1618 aus hoher Notturft von etc. Dr. Jochers Ehefrau Anna, ein geborne Mitterſpacherin, 1000 g. fürgeſtreckt erhalten. *Datum und Bemerkung wie vor.*

Nr. 2086. 1624. 19/X. *FB. V. A. v. Fr. trägt dem Probst auf, den Conventualen Joannes Gerung als Dechant nach Beyharting herzuleihen und ihn desshalb nach Freising vorzustellen. Freising.*. O. A.

Nr. 2087. 1626. 28/II. Sſ. Rituum congregatio conceſſionem dat P. Wolfgo, moderno Moñii Ind. Pto, ad vitam ipſius durantem, ut mitra et baculo paſtorali ut aliis pontificalibus inſignibus uti, ac in eccliis benedictionem ſolemnem impertiri, nec non res ſacras et ornamenta eccl'ſtica ad uſum ſui Moñii et eccliarum illi ſubjectarum benedicere poſſit et ualeat, cum Moñium I. in illis partibus antiquiſſimum et ob religioſorum in eo degentium exemplarem vitam ac regularis disciplinae obſeruantiam inſigne exiſtat, et redditibus annuis ſufficienter dotatum reperiatur. *Subscr.:* Andr. Cardinalis Prepoſitus, I. Theſſalonienſis Secret. Cop. in O. A.

Nr. 2088. 1626. 15/VII. In dem Namen der Allerh. Untheilbaren Dreyfaltigkeit.. auf Mitwoch den 15ten M. t. Juli.. *beurkundet* in der chſtl. Hauptſtatt München in des w. G. v. Cl. Ind. Behaufung in dem Obriſten Zimmer gegen der gaſſen der geſchworne Notarius Petrus Faber von Yeſſenwang, *dass* Herr Hs Schieſſer, Kornmeſſer v. Bgr zu München, ſein Guetl zu Ober Weilbach in Chrafft einer Donation cauſa mortis dem Kl. Ind. verſchafft habe; dagegen ſoll ihm v. ſeinen 2 Hausfrauen, Maria Schieſſerin, geñ. Harterin ſeel.. v. Anna, ein Jahrtag mit geſungnem Seelambt v. 2 Seelmeſſen gehalten werden. Z: die erngeachten v. fürn. Caſpar Reifer Bierpreu,

Digitized by Google

Adam Nell Illuminiſſt v. Khunſſtführer, Jonas Limber Gaſtgeb, Hs Vogl Muſicus bey V. L. Fraw, Hs Pründl v. Ernſt Friderich Springenzaun im Inderſtorfer Hauſs Pfleger, alle Mitbgr zu M. Mittwoch den.. O.

Nr 2089. 1626. 25/VII. FP. V. A. v Fr. bekhennt, *dass er* mit den Würdigen v. Andächtigen, ſ. Lieben getreuen Wolfg Pr., Gabriel Dech. v. g. C. zu Ind. *sein* Bauernguet oder hoff zu Fraunhouen, zu *seinem* ſelbs aigen Innhabenden Hofmarch Ärnpach geherig, gel. im Lg Dachau, ſo der Zeit von S. Dalhouern landtsgebreuchiger freiſtüfftsweiſs beſeſſen würdet, gegen des Cl. Paurnhof zue Gruebhouen negſt Ärnpach, ſo d z. Gg Pröbſt. beſitzt, verwechſelt habe vſ vorher am 26/V 1625 erthailten Conſens.. zu gebürendter gleichait v. erſetzung der ybermaſs, thails auch, vmb das *ihm* vmb der bequem- v. nachendten gelegenheit, als nutzeswillen, willfahrung beſchechen, hat er dem Cloſter zu Auffchatz v. rechter Ybertheyrung neben 600 g. baaren gelts noch ein anders in der hofm. Ärnbach ligendtes aigenthumbliches güetl, ſo vor diſem Wolf Aſsl Schneider, anJetzt aber Mattheuſs Hofner, Schüelmaiſter, Stüfftlich bewohnt, geben . mit Handtzeichen v. Secret in der Reſidenz zu Fr. am 25. Juli am Feſſt des h. Ap. Jacobus. *Unterz*: Veit Adam.

O. Zweites S. Schild wie vor, darüber 2 Helme; r. der gekr. Mohr armlos, l. die Taube mit ausgebr. Flügeln zwischen Füllhörnern.

Nr. 2090. 1627. 27/I. *FB. V. A v. Fr. trägt dem Kl. I. auf, für den vorm. Probst Caspar, der nun in Raitenbuch krank ligt, Sorge zu tragen. Freis.* G. E.

Nr. 2091. 1627. 11/VIII. *Schreiben des bisch. Ordinariats Freising an das b. Ord. Augsburg: Das Kl I. habe aus grosser Noth Zehenten im Neuburg'schen an den dortigen Statthalter, Baron von Spiering, verkauft und Consens begehrt; die Sache sey in Rom anhängig; inzwischen werde gebeten, Augsburg möge insoweit genehmigen, dass von Spiering noch 300 Gulden an das höchst dürftige Kloster auszahle. Fr* C. in O. A

Nr. 2092. 1627. 19/XI. Wol Edl v Geſtrenger, Demſelben ſeindt mein, ob zwar vnbekhante, jedoch ganz befliſſen nachberlich willige Dienſt zuuor, Inſonders geliebter Herr v. Nachber Landtrichter. Diſs allain darumben, daſs ſich auf weilundt zeitliches ableiben Niclaſen Zinſsmaiſters zu Arbzhofen, meines Anuertrauten Cl. Grundt-, ſonſten Chſſt. Lgs Tachau gweſſten Vnderthon, Th. Weſtermayr von Sigmershauſen zu ſein, Z.. wittib Maria aufs gueth hinein ehelich verſprochen hat.. *er sey erbötig, für die Gläubiger zu Gericht inner negster 2 Jahren 1000 g v. dann järlich 200 g. bis zur vollen Abzalung zu erlegen. Der Lr. möge das Abkomen unterstützen* Actum Cl. Ind. Conc.

Nr. 2093. 1628. 1/II. Vrbanus Epus ſ. ſ. Dei.. cum.. dudum Wolfgo Carolo, moderno pp̄to Mon̄ii I., quoad viveret, de voto Congr̄nis V.

Digitized by Google

Fr. nr̃um SRE. Cardium ſuper ritibus eccl̃iarum Praepoſitorum conceſſum fuerit. Nos p̃ſtum Mon̄ium ac etiam p̃ſti Wg̃i P̃pti in regimine ejuſdem Mon̄ii ſucceſſores condignis honoribus proſequi volentes, Ipſumque Wg̃um P̃ptum a quibusvis excommunicationis, ſuſpenſionis et interdicti, aliisque eccl̃iſticis ſententiis, cenſuris et poenis, a jure vel ab homine quavis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus quomodo libet innodatus exiſtit, ad effectum preſentium tantummodo conſequendum horum ſerie abſoluentes, et abſolutum fore cenſentes, ſupplicationibus ejusdem Wg̃i hac in parte nobis porrectis inclinati, ex voto ejusdem Congr̃nis eidem Wg̃o ex nunc ejusque ſucceſſoribus dicti Mon̄ii P̃ptis pro t̃pe exiſtentibus, ut ipſi in poſterum perpetuis futuris t̃pibus Mythra, annulo, baculo et aliis pontificalibus inſignibus quandocunque actu in dicto Mon̄io et illius eccl̃ia, quam prioratibus, aliisque Regularibus locis atque eccl̃iis tam ſaecl̃bus quam reg̃lbus ab eodem Mon̄io dependentibus, et membris ſeu annexis uti, et benedict.oncm ſolemnem poſt matutinarum, Miſſarum et veſperarum ſolemnia ſupra populum inibi preſentem et intereſſentem, dummodo aliquis antiſtes, vel ſedis Ap̃licae Legatus aut Nuntius ibidem tunc praeſens non ſit, aut ſi praeſens fuerit, ad id ejus accelat aſſenſus, et non aliter elargiri, nec non cruces, imagines et alia, in quibus ſacris olei aut chrismatis ℨctio non adhibetur, tabernacula, etiam pro conſeruatione SS. Euchariſtiae et Reliquiarum Sc̃torum ac Corporalia, Veſtimenta, etiam ſacerdotalia, paramenta et ornamenta quaecunque Mon̄iorum, Prioratuum et Eccl̃iarum dicto Mon̄io ſubjectarum hujusmodi, item Altaria cum ſolitis ſolemnitatibus et caeremoniis juxta ejusdem SRE. ritum et conſuetudinem benedicere, illorumque Eccl̃ias et coemeteria, quae ſanguinis vel ſeminis effuſione aut alias quovis modo pollui contigerit [aqua tamen prius per aliquem Antiſtitem Catholicum, ut moris eſt, benedicta] iuxta eundem Ritum reconciliare, libere et licite valeant, Ap̃lica auc̃the tenore p̃ſentium p̃ptuo concedimus et indulgemus. Nulli .. liceat hanc paginam infringere .. Si quis etc. Dat. Romae apud S. Petrum. Cldis Februarii Pon̄tus nr̃i ao Sexto. Cop. in O. A.

Nr. 2094. 1628. 28/III. *FB. V. A. von Fr. genehmigt einen Gütertausch zwischen den Kl. I. und Reitberg. Freis.* G. E.

Nr. 2095. 1628. 6/VII. Wſg̃ Probſte, Gabriel Dec. v. C. des w. V. L. Frauen Stüfft v Cl. I. *haben* freiſtifftsweiſs verſtifft v. verlaſſen dem Erb. v. beſch. Bernhardten Ürben v. ſ. Erben *ihre* frey Aigen Tafern zue I. die Obere geñ .. dergeſtalt, daſs er .. ſie beſitzen .. dieſelbe aber .. weſentlich v. peulich halten, nichts dauon thailn, Rhainen, noch Raithen, auch nichts verkhimrn, verkhauffen, verfetzen, verwechſlen v. ohne *ihr* w. v. w. ganz nichts verändern, wie auch in *ihre* Pauſtifft jeglich .. *auf* S. Gigen, 14 T. vor o. n., wann Ime darzue verkhindt wirdett, erſcheinen v. daſelbſten zu r. Hingilt dienen v. in gnetter gerechter Landtsleiffiger Mintz, wie dann in Hrengilten der gebrauch iſt, bezalen 12 Pf. Pg̃ Minchner wehrung, für einen

Digitized by Google

Madtag 16, für 1 Weiſet 42, für 1 Treſchtag 18, Schrotgelt 6, vom Pflantzgarthen 42, Stüfftgelt 12 Pg v. von Jrdem vaſs eingelegten Weins aiu Maſs Podenwein. Verrners ſoll er ſich .. gemainer Landtsordnung nach zue jederzeit Potmeſſig, dienſtwillig, v. wie daſs ainem Vnnderthonn zethain gebürth, alles ſchuldigen gehorſamb erzaigen, Jnſonnderhait die gewonnliche Hofmarchs Scharwerch alt herkhomenten gebrauch nach, Nit weniger als in dere *ihre* Hofmarchs Vnnderthonnen, ſo oft Jme darzue geboten wirdet, V. der Zeit, ſonil die Tafern, auch in der ybergab empfanngnen Ackherpau anlangt, fur einen Viertlhof gethreulich verrichten v. laiſten.. Wann aber er.. ſtuckh v. Grindt darzue khauffen wurde, *mehr*.. Er ſoll auch *ihre* Tafern allzeit mit Wein, Prot, Fleiſch, Fuetter, Pettgwandt v. allem Anndern, wafs dann die notturft zue der Wierthſchafft v. Gaſtung erfordert, Stattlich, wie es ainen namen haben ag, fürſechen v. darinen nichts manglen noch abgeen laſſen, Furnemblich aber mit dem Wein, v. denſelben nach geſtalt a nes Jedwedern Khauffs (deſſen Er *ihnen* dann allwegen Politen oder Zetlen fürlegen ſoll) vmb ainen zimblichen geburlichen Pfenning aufsſchenckhen.. damit nit clagen furkhomen. Nicht weniger ſolle Er.. Paawerch Jnnwendig v. auſswendig.. ohne *ihr* v. des G. entgelt vnnderhalten.. da Er etwafs daran zebeſſern oder neues zupanen Vorhat.. anzaigen.. Da er alſsdann.. Ziegl-ſtain oder Dachzeug bedirfftig, wellen *ſie* Jme vmb gebürliche bezalung widerfahrn laſſen.. Pauholtz ſoll in *ihrem* gueten willen v. gelegenhait ſtehen.. khein gerechtigkheit zefuechen haben. Neben diſem ſoll Jme jerlich aufs des Cl. gehiltz an Prennholtz gegeben werdenn, alſs Puechenholtz 4 Khlafter, jede per 24 khreitzer, Feichten Holtz 16 Khl., yede auch per 24 khr., durch den forſter angezaigt.. Anpot vmb ainen Leichtern pg, dann andere, *Zuſtimmung* zu ainem andern Mayr, Haimbfallen, woner er der Puncten ainen oder mer nit halten ſollte, *wie sonſt*.. mit der Fr. v. des C. I. O.

Nr. 2096. 1628. 20/XII. Vrbanus PP. VIII. Ad futuram rei memoriam. Omnium ſalute paterna charitate intenti, ſacra interdum Loca ſpecialibus Indulgentiarum muneribus decoramus, ut inde fidelium defunctorum animae Dñi I. Chſi, ejusque Sctorum ſuffragiis meritorum conſequi, et illis adjutae ex purgatorii poenis ad aeternam ſalutem per Dei miſericordiam perduci ualeant. Volentes igitur Eccliam S. Auguſtini Cañorum R. o. cj. S. Aug. Terrae de Innersdorf Friſ. dioc. ſimili ad praeſens priuilegio, ut accepimus, minime decoratam, dummodo in ea ſex Miſſae quotidie celebrentur, et in ea ſitum Altare S. Crucis hoc ſpeciali dono illuſtrare, de omnis Dei miſcdia, ac b. P. et P. Aplorum ejus aucte confiſi, Vt quandocunque Sacerdos aliquis ejusdem Eccliae duntaxat Miſſam defunctorum in die Commemorationis defunctorum, et ſgtis diebus infra illius octauam, ac ſecunda feria cujuslibet hebdomadae pro anima uniuscunque fidelis, qune Deo in charitate conjuncta ab hac luce migrauerit, ad queſtionatum Altare celebrabit, anima ipſa de thefauro Eccliae per mo-

Digitized by Google

dum suffragii Indulgentiam consequatur, Ita ut ejusdem Dñi ñri J. Chri ac bm̃ae V. Mariae, Sc̃tmque omnium meritis sibi suffragantibus a purgatorii poenis liberetur, concedimus, et indulgemus. In contrarium facientibus non obstantibus quibuscunque. Pr̃ntibus ad Septennium tantum ualituris. Dat. Romae apud S. Petrum sub annulo Piscatoris Poñtus Nr̃i Ao Sexto. *Subscr.:* M. A. Maroldinus.

Perg. Streifen, das S. aussen in r. Wachs abg. Unten: Gratis pro Decret.° scripta.

Nr. 2097. 1629. 13/VI. Zuwissen v. khundt sey menigclich, welchermassen v. Gestalt, jedoch mit zuuorgeentem des HochErw. in Got Hr̃n H. Wolfgango (sic) Prelaten dess w. V. L. Fr. St. v. Cl. Ind. von Aigenthombs wegen erthailten g̃dgen Consens v. darauf ernolgten Ratification derofelben Grundt- v. Hofmarchs Vnderthon A Freytag zue Pippersfriedt, Ind. Hofmarch, verkhauffer aines, dann Seb. Magt von Zilleperg, Meringer Graffschafft Khauffer andersthails, mit einander Khaufft v. Contrahiert haben, Alss Nemblichen.. ein frſtws Ingehebt v. besessnes Paugueth.. sambt 2 r̃ee Ziechross, zwenn Ackher- Khoment, ain Plassslingwagen v. ain Pflueg.. *gegen* 770 gulden Khaussuma v. 30 g. zue leibkhauff Reinisch.. in fristen.. Neben diesem haben auch verkhauffer Freytag v. sein hausfrau.. ein Jarlang die herberg vnuerzinst, nach verfliessung desselben aber sollen sie.. Raumen v. Vnderschluf anderer orthen suechen.. *Dafür* ersötzt, verschreibt v. verpfendt Magt zue ainem r. Specialfür- v. vnnderpfandt nicht allein in Specie dass erkhauffte Pauguetl.. sondern auch in genere alle andere seine.. ligendte v. vahrente haab.. Desswegen zwenn gleichlautende mit ainer Handt geschribne Khauffbrief.. mit des Ernuesst v. hochgeachten Gg̃en Pröbstl Richtern des.. Cl. I. von tragenten Ambts v. Obrigkheit wegen hiefur v. aufgedr. aignen I. (doch.. ohne schaden). SBZ. die Erb. v. fürnemen Caspar Carl Vorsster v. Hs Carl yberreitter dess Cl. I. Beschechen den etc.

Pap. U. S.: im getheilten Sch. steht eine Frau, 2 Rosenstengel vor die Brust hallend; auf dem H. wiederholt zwischen getheilten Flügeln, auf deren oberem Feld je die Rose zu stehen kömmt.

Nr. 2098. 1629. 19/IX. Charta visitationis Ep̃i Viti Adami, ad relationem Joh. Gg̃ii Puecher a Walkersaich et Thann, consilii ecc̃stici Praesidis, et Joh. Conradi Wagner, V. Glis, data. Fris. O.

Nr. 2099. 1631. 1/II. *FB. V. A. gibt der kf. Regierung Kenntniss von des Probst Wolfgang Karl Absicht zu resigniren. Freis. den 1. Hornung.* G. E.

Nr. 2100. 1631. 17/II. Vnnser Freundtschafft zuuor, Erwürdiger in Gott Vatter, Besonder Lieber Freundt, Wür haben Euer Frl. schreiben, den 1ten d. instehennden M. Febr. datirt, zu Hannden wol empfanngen, v. welchermassen Dieselben die Pröbste der Cl. Innderstorff v. Schlechdorf.. zur resignation.. disponirt, ablesendt vernommen. Wann Wür dann.. gleichfalls ermessen, das.. beeder Cl. Vorsteher ehistens widerumben ersetzt werden,

Digitized by Google

Alſs laſſen Wür vnnſs die vorgeſchlagene, negſtangehende Faſſten Zeit gefallen v. da Vnns E F. werden einen gewiſſen Tag hierzu nambhafft machen, Wöllen Wür V. Comiſs auch auf ſolche Zeit ebenergeſtalt dahin abordnen. Da benebens aber künden Wür Dieſelbe hiemit Nachbarlich vnerinnert nit laſſen, Wafsmaſſen Wür E. F. in Vnnſern vor diſem an Sie abgangnen vnderſchiedlichen ſchreiben den vblm ſtanndt mehrberüert Vnnſers Cl. I. wolmainent angedeuttet, indeme nemblich nunmehr von vilen iaren hero die geweſte Prälaten alda ein ärgerliches leben v. wanndl geführet, hierauſs dann erwolgt, das die ihnen vnndergebene Religioſi durch böſes Exempl v. vbles in ſpibus et tpibus geführtes Regiment Ihrer vorgeſetzten höchſter in Religioſa disciplina einen ſchlechten progreſs genommen, das Wür ſolcher vrſach willen nit darfür hallten, das aus dieſen Religioſen ainer vorhannden ſeye, welcher dem Gottshauſs pro Prälato vorzeſetzen ſein v. mit nutz vorſtehen möchte. Erfuechen Derowegen E. F. Nachbarlich v. wolmainent, Sye wollen diſſfahls auf ain Taugliches v. wolqualificirtes Subiectum aufs ainem anndern Cl, aintweders Ihro, oder aber ainer andern Dioeces gedencken, Inmaſſen dann auch yezige Praelaten V. Cl. Herrn Chiemſee, S. Zeno v. Aw (alda man auch vor diſem vbel gelebt).. fogar vffer lanndts poſtulirt worden,. Wür verbleiben Ihro Danebens Nacharlicher willenserweiſung wol beigethan. Datum in V. St München. *Unterz.:* Maximilian. O. A.

Nr. 2101. 1631. 2/III. *FB. V. A. v. Fr. kündet an, dass am 16 März gegen Abend die bischöfl. Commissarien in Ind. eintreffen werden. Freis.* O. A.

XXXII. Probst Benedict Mayr, erw. 19. III 1631, † 1640 12 IX.

Nr. 2102. 1631. 25/III. *FB. V. A. trägt dem Kloster Raitenbuch auf, mit dem Kostgeld für den vormaligen Pr. Caspar Schlaich von I. noch zuzuwarten. Freis.* G. E.

Nr. 2103. 1631. 5/V. V. G G. Wür V. A. Biſchoue zu Freiſsingen Entbieten denen würdtig Andechtigen, auch Erſamb wolgelerthen, Brobſt, Dechant v. gannzen Conuentui insgemain deſs Cl. Innderſtorff v gdgen gruefs zuuor v. gehen denſelben zuuernemen: Demnach wür abermalen für ein Notturfft zuſein erachtet, das bei euch wie daſelbſten ſeit Jüngſtgeweſſter Viſitation v. fürybergannguer Election, ſowoll in ſpibus alſs tpibus gehaufft werde. v. ob dasjehinige, ſo hinc inde anbeuolhen worden, in effectum khommen, v. alſo darinnen continuirt, nachgeſechen werdte, Alſs haben wür zu ſolchem endte, Vnnſ. Tombdechanten, G.RsPraeſidenten, Brobſten vf St. Petersberg Madron genannt, (v. den) ThumbCañum v. Vic in ſp. glem, die Ehrwürdtig, veſſt v. hochgelerthen, auch liebe gettreuen, Jo. Gğinm Puecher zu Walckhersaich v. Tann, v. Joh. Cſ Wagner, der h. Schr. Dřn, zu euch abgeordnet, denen ihr dann gleich alſs vnns ſelbſten, da wür Perſohnlich zugegen

währen, allen ſchuldtigen reſpect v. gehorſamb erzaigen, v. denJenigen, ſo ſie anordtnen oder abſchaffen werden, ghrßſtes vleiſs parieren werdet. Hieran geſchicht vnnſer haiſſen v. wür ſeindt euch dabei mit gnadten. Dat. in vnſ. Biſch. Reſidennz zu Fr. *Ges.:* Veit Adam.

0. 8. Das Erste mit Inful u. Stab über dem Schilde.

Nr. 2104. 1631. 20/XII. FB. V. A. Auftrag an das Kl. Raitenbuch wegen des nun zu Polling befindlichen vorm. Pr. C. Schlaich. Freis. G E.

Nr. 2105. 1631. 27/XII. M Johann Schott, Richter des St v. Cl. Inderſtorf, *gibt auf Zeugschaft* Vrkhundt, daſs der Ehrw. v. wo'gel. Gg Wöber, der ſich in das Geiſtliche Leben der Prieſſterſchafft zu begeben gewilt, Sohn des Hsn Wöbers von Pippersriedt v Maria ſ. e. h. fey; das ſich die Eeleith in beiwefen A. Ketzers von Groſſen Perckhoven v. Gg̃n Krablers von Walckertzhouen in der Hofmarch Sultzemoſs einfegnen laſſen, Nachmahls zu Pip. heiſſlich Nidergethon. Auch in ſolcherer Ehe oder Conſchafft Ine Gg̃n.. erworben, Wellcher dann den 9ten M. t. Martij 1609 durch weillennd H. Gg̃n Sedlmayr damallig gew Pfr zu Pip Criſtlich Catollifcher ordnung nach getauffi, auch von L. Fennten, Paurn zu Maiſsprunn, aus der h. Tauf gehebt worden. O.

Nr. 2106. 1632. 7/I. FB. V. A. Auftrag an das Cl. I. 500 Gulden zu zalen. Freif. G. E.

Nr. 2107. 1632. 9/I. FB. V. A ordnet an, daſs das Kl. Raitenbuch den vorm. Pr. C. Schlaich noch behalte. Freif. G. E.

Nr. 2108 1632. 14/I. FB. V. A. trägt dem Kl. I. auf, an das Kl. Raitenbuch 250 g. zu zalen. Freif. G. E.

Nr. 2109. 1632. 26/I. Nos V. A... Epus Frif. Vñſis et ſg̃lis Sttem. Cum ao Dñi 1631 nuper elapſo contigiſſet, ut P̃tura Moñii B. Vg̃nis, ſſque Apl. Petri et Pauli in Vnderſtorf.. per liberam reſignationem ven. P. Wollg̃i .. vacaret, reli Fr. D. Michaël Decanus, P. Bonaventura ſubdecanus, t. q. C. ad electionem alterius Praelati viam mixti ſeu limitati compromiſſi prae aliis amplectentes, certos ſibi compromiſſarios, viros doctos, maturos, timoratos ſelegerunt.. Iidem igitur.. votis collatis.. invenerunt, majorem et faniorem partem Velem et Rel. in Chr. nobis dil. Frem Benedictum Mayr ej. o.. et Moñii profeſſum, virum maturum, in ſacerdotio conſtitutum.. pro P̃to et P̃to nominaſſe: quem proinde dicti comp̃rii, obtenta denuo caplarium licentia, in P̃ptum et P̃ttum Eccliae et Moñii V. elegerunt et ſolemniter promulgarunt, adhibitis omnibus caeremoniis. Nos.. Ben. Mayr Moñio V. in P̃ptum et P̃ttum praeficimus.. Quae datae ſunt in Caſtro nro Frif. Sem. G. E.

0. Das 2. S. mit 2 Helmen über dem Schilde. Subscriptum (Scm) bezeichnet fortan des Ausstellers Unterschrift, soferne sie dem Eingange gleichlautet.

Nr. 2110. 1632. 16/IV. Nos Benedictus, Moñii Coñorum Reg. B.

Mariae V. in Vndenſtorph Pp̃tus etc. Teſtatum facimus Reł̃um et perdilectum Pr̃em, fr̃em ñrum Jacobum Küpferle Coenobii ñri Profeſſum propter ingruentem Suedicum hoſtem, magnumque ex belli cladibus imminens periculum ex licentia ñra a Moñio ñro eſſe dimiſſum, illique auc̃te ñra ad alia Moñia locaque ſacra uiſitanda, donec magis pacifica iterum per DEi gratiam affulgeant tempora, poteſtatem concessam esse. Quare omnes utriusque ſtatus homines in Dño rogamus, ut p̃ſtum Pr̃em et Fr̃em ñrum charitatiue ſuscipiant, illud idem, ſi occaſio tulerit, beneuole recompensaturi. In cujus rei fidem has lr̃as Pp̃turae ñrae ſigillo obsignauimus, manuque ſubſcripſimus. Vnd. Sc̃m O.

2111. 1632 . . Beneuolo Lectori Sł̃tem. Chriſti et Naturae lege compertum eſt. quae imminentibus, quâ perſecutionis, quâ bellici furoris periculis ſeſe tamdiu ſubtrahendum ac cedendum eſſe ſuadet, quousque pacatior rerum facies, ac deſaeuitâ ſuccedat peroptata tempeſtate malaciae. Quare cum dulcis Patria Bauaria ñra pari cum aliis ex Viciniâ bellorum turbulentiâ nunc temporis agitetur, eaque periculoſior perſonis Eccleſiaſticis ac Religioſis maxime ex haereticorum ferocia iterum imminere uideatur: ea propter Reł̃um ac perdilectum in Chr. P. Fr. Jacobum Kipferle, profeſſum Sacerdotem, cum ñra ueniâ bonâ atque Obedientiae merito dimiſimus, uti ad alia Moñia, locaque tutiora ſeſe recipere poſſit. Quare omnes cujuscunque Status et Ordinis ii ſunt, ad quos hae deuenturae ſunt lr̃ae, in Dño rogamus, ut predictum Pr̃em benigne ſuscipiant ac charitatis legis memores eandem eidem impertiant. Mercedis loco DEVM ipſum habituros olim enixe precabimur, quibus etiam retalionis officium in tempore opportuno impenſe pollicemur. In rei fidem has lr̃as manu et ſigillo conſueto firmatas dedimus Ex ñro Coenobio Vndenſtorphenſi. Menſe . . die . . Ao 1632. Sc̃m. *Datum unausgefullt.* O.

Nr. 2112. 1632. 17/IX. *FB. V. A. v. Fr. sieht dem von Freund u. Feind hart mitgenommenen Kl. I. den Rückersatz von 12 Schaffel Getreid nach, ist geneigt, die Versilberung der wenigen vorhandenen Kirchenschatze zu gestatten, und bewilligt, dass P. Anton Ritter auf 15 Jahre im Erzbisthum Salzburg u. P. Jacob Khipferle bis auf Widerruf die ihnen verliehenen Pfarreyen ausserhalb des Klosters annehmen. Freis.* O. A.

2113. 1634. 5/II. Fr. Remigius Bulſanenſis, Miniſter Prouincialis Ord. Fr. Minorum S. Francisci Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam, Benedictum Pp̃tum, Bonauenturam Dec. t. q. C. in Vndenſtorff omnium bonorum operum Fr̃um Prouinciae participes efficit . . in conventu *suo* Monacenſi.

Gedruckter, mit dem Brustbild des h. Franz gezierter Zettel mit S. und Unterschrift.

Nr. 2114. 1634. 6/V. Bened. Probſte, Boñtura Dec. v. g. C. des Cl. Ind. bekhennen . . daſs *sie* dem Ernveſt v. khunſſtreichen Wilhelm Schoeppffer, chf. Hofmahler v. Mitbg̃r in Munchen, wegen etlich, bey *ihren* Anteceſſoren ins neue Refectorium gemahlter Tafflen vermög Abrechnung noch 10 g.,

Digitized by Google

Dann für den in der RoſenCrantz Capellen den 6. Sept. 1631 aufgerichten v. noch vor Augen ſtehenndten Altar 330 G. 2 ſchäffl Khorn v. 2 ſch. Waitzen v. alſo Summariter 340 G. ſambt 4 Sch. Getraidt ſchuldig ſeyen. Schöpfer habe 40 G. Chriſtophn Höldtmann, Bgr v. Schloſſer zu M., vberwiſen, 300 aber laſſe er .. bey yetzig hochbetrangt v. beſchwerter Müehefeeliger KhriegsLeiff v Zeiten biſs vf Egidi oder 1. Sept. 1636 ohne raichung ainichen Zinſs ſtill ligen; von da an ſind ſie mit 15 G. jerlich zu verzinſen.

O. 2 S. in Hk. 1. roth: „S. Eccl. Vndensis", das frühere ProbstS. 2. grün: „S Convent. Vndensdorf.", nun klein, rund, die h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, in der R. einen Scepter, auf dem l. Arme das Kind. Aussen: Cassirl v. völlig zalt den 4. Nov. 1652 durch den H. Pr. Martinum.

Nr. 2115. 1634. 17/IX. *FB. V. A. bezeugt über die Plunderung des Kl. I. dem Probste Beileid. Freis.* G. E.

Nr. 2116. 1634. 8/XII. Wir Hernach beſchribne, Mattheuſs Eckhardt v. A. Reichardt, beede von Herzhauſen, Schrobnhſr Lgs, als weylundt Wolfen Wappen daſelben v. Margaretha ſ. H. beder ſeeligen hinderlaſſne negſt befreundete v. E. Bekhennen für vnſs ſelbs, all v. E., fr. v. Nachkhumen hiemit offent gegen Menigelich mit diſem brief, daſs wir .. verkhauft haben dem Erbarn M. Schmauſs Bgr v. Peckhen in Schrobenhauſen 5 Aeckher, der Erſte am Gaiſs Hügel 17 Pfang groſs, der Ander ahn Moſser feldt 8 P. v. zween Gern, Driter auch bey 8 P., Vierter ailf P., Fünfter v. leſter, ſo ain Gern Ackher, vmb 20 G.., Deſs zue Wahrem Vrkhundt Geben Wir Obbekhennente Erben Ime Khauffer diſen brief, der vmb vnſer vleiſsigs erpitten mit deſs Wol Edlen v. Geſtr. H. Maximilian Schaden von Mitlpibrach vf Warthauſen, Chf. Dt in B. Pfl. zue Schr., Auch Dero gliebſte Hrn brueders Hzgn Alberti etc. Cammerers aigen angebornn Adelich hieranhangendem Innſigel (doch Ir Streng, dero Erben, Dem Grht v I. hierdurch allerdin_s ohne ſchaden) verförttigt worden, vnd die Siglbittung ahn Wolernantem H. Pflegers ſtatt, Der Ernu. v. Wolfürnemme Joh. Lederer Hechſtgedacht Ir Chf. Dt Grſchreiber daſelbſten vfgenommen hat, Deſſen dann vnſere hierzu erpettne Siglsgezeugen ſeindt Die Ernu. v. Erb. Joh. Haltenperger, Grprocurator v. Matheuſs Mickhel von Herzhauſen. Geſchehen den Achten Monatstag Dezember, Alſs man nach Chri Allerheiligiſten Geburth zehlt Im Aintauſent Sechshundert Viervnddreiſſigiſten Jahre.

O. r. S. 4theilig mit 2 Helmen: 1, 4, dann 1. Helm ein wachsender Adler; 2, 3 ein Taubenschlag mit Leiter; auf dem 2. H. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes.

Nr. 2117. 1635. 30/VI. FB. V. A. befiehlt den nach Kl. Altomünſter abgeordneten Comien, in Indersdorf zuzukehren und Irrungen mit dem vorm Pr. C. Schlaich v. andere auszugleichen. Freiſing. O. A.

Nr. 2118. 1635. 9/VII. Ben. Pr., Philippus Subdecanus v. g. C. verlaſſen Freyſtifftsweiſs die o. Tafern zue I., *ganz wie Nr. 2095, nun* dem Erb. v. beſch. Balthaſarn Saeppl. O.

Digitized by Google

Nr. 2119. 1635. 20/VII. *FB. V. A. e. Fr. empfiehlt dem Probste zu S. Dorothea in Wien den Caspar Agricola aus Kl. I., welcher der Studien wegen in Wien verweilt. Freis.* G. E.

Nr. 2120. 1635. 21/VII. *FB V. A. befiehlt, dass die Kl. I. und Dietramszell ihre resignirten Pröbste C. Schlaich u. Caspar Stopf gegenseitig aufnehmen. Freis.* G. E.

Nr. 2121. 1635. 20/VIII. FB. V. A. verleiht dem veſtt v. Hochgelerten, *seinem* l. getr. Sch. Paurn, der R. Licentiaten Chſ. B. Hoffraths Advokaten zu Minchen, alls Lechentrager Weilendt Margarethae de Laſſo nachgelaſſnen Khindern, Namens Gg, Wilhelm v. Annae Franciscae de Laſſo, dann ahn ſtadt Weilendt Chriſtina Inſingerin ſel. Khindern, N. Gg Fridrich, Maria Sophia Iningerin, ferners auch ſeiner ſelbſt aigen 7 Khinder, N. Maria Johanna, Hs Gg, Johannes, Maria Magdalena, Anna Margaretha, Ignatius, Maria Catharina alſs alle des Wilhelms de Laſſo, geweſten Churbayr. Cammerdienern Eheleiblichen Töchter verlaſſenen Khinder, den Hoff zu Stöffling in Echinger Pfarr v. Erdinger Lg., ſo vom Stifft Freiſing zue Lechen Rüert.. in. der biſch. Ref. zu Fr Sēm

0. Drittes kleines S.: ein Engel hält den 6theiligen Schild vor sich.

Nr. 2122. 1635. 11/XI. Simon Pähl, Noch ledig, doch beraith vogtbern ſtandts v. Jahrn, von Glonerdorf aufs der Hofm. Innd., verkhauft Hsen Schwarz von I. *sein* vom Vattern M. Pähl ſeel. erblich zuegefallnes augenthumbliches Haufs v. Städl zue Gl. zenegſt bey der Khürchen, *worvon* jehrlich dem G S. Emeran alda 1 Vierling wax ſambt 6 kr. für Zwo meſſen geraicht werden [ſambt 1 gulden auf Martini zu v. l. Frau Bruederſchafft in das Cloſter *nach Randglosse*]. S: der Ehrnv. v. wolfurn. H. Johann Hueber des St. v. Cl. Ind. beſtellter Richter. Z: Hs Signer Zimmermaiſſter v. L. Ertl, b. zu Glon. Geſchechen den Ainliffts Nouembris.

0. S. in Hk. von braunem W. Schild durch eine aufsteigende Spitze, in welcher ein Löwe, 3-theilig; die Seitenfelder durch 3 nach Innen gesenkte Balken 6theilig; Helm mit 2 Flügeln undeutlich.

Nr. 2123. 1636. 18/II. *FB. V. A. genehmigt den Verkauf von Zehenten des Kl. I. im Neuburgschen. Freis.* G. E.

Nr. 2124. 1636. 26/VIII. *FB. V. A. dankt dem bischfl. Ordinariate Augsburg fur den Consens zur Alienation von Indersdorfer Zehenten.* O. A.

Nr. 2125. 1636 24/IX. *FB. V. A. befiehlt, dass man im Kl. I. das unnöthige Reisen und einige Bedienten abstelle. Freis.* G. E.

Nr. 2126. 1637. 2/V. Ben. Probſte, Ignatius Dec. v. gem. C. deſs w. V. l. Fr. St. v. Cl. Ind. conſentieren, *dass ihr* Grundt v. Hofmarch Vnderthon Balthaſar Däxer zu Glonerdorff bey ſeinem freyſtifftsweis verlaſſnem gietl ain Joch Ackhers, das.. etwas zu weit entlegen, auch in mangl der roſſs mit nottwendigem gepeü der notturfft nach er nit furſechen khönde

mit Wolfen Mainwolfen, Capitlischen Freyssingischen Vndterthon, gegen einen andern ackher v wissflöckhen daruor, so gleicher gröss, verwexle, zumahlen ime diser Ackher vil bequemer v gleichsamb schier vor der Thir.. zumahlen sie.. befunden.. das kain thail zuuerfortlen seye.. mit der Pr. v. des C. I... den andern Monats tag May. O. A.

Nr. 2127. 1637. 24/VIII. *Dieselben* bekhennen, dass *sie* Chphen Heldtmann Schlossser v. Bg̃r in Minchen wegen etlich bey *ihren* Antecessoren gemachter arbeith 219 G. schuldig verbleiben.. Da *sie* bey ietzig hochbetrangt v. beschwerter Müeheseeliger Khriegs Leissen v. Zeiten zubezahlen kheine mitl oder Paarschaft haben.. haben *sie* mit Ihme dahin gehandlet v. soweith beredt, dass er solche Summe vf interesse ligen lassen will, v. mit Raichung erster gilt vf Bartholomei 1638 angefangen werden solle; *Kündung vorbehalten.* Mit Insigel v. Handtzaichen. Geschehen zu I. an S Barth. Tag, den etc.

O. mit 2 S. in r. u. gr' W. Neu das „S Benedicti Prepositi Vndensis", rundes Schild, quer getheilt, oben gespalten: im 1. Felde die 3 Scheyern'schen Lanzen, im 2. die Löwen mit verschlungenen Schweifen, im 3. unten 2 schief ansteigende Balken; darüber Insel und Stab. Aussen vorgemerkt: Durch mich Martinum pptum abgeraicht v. bezahlt worden ao 1659.

Nr. 2128. 1637. 9/XI. FB. V. A. verleiht dem Hofr. Adv. Seb. Paur fur *sich* v. *seine* 7 Khinder [v. Nr. 2121] Lehen an dem Hofe zu Stephling, dauon er die 2 Dritl der Iningerisch v. Dilassischen Erben mit *seinem* Consens an sich gebracht, das 3. Drittl den Khindern von Irer Muetter seel zugefallen. Residenz zu Fr. O.

Nr. 2129. 1638. 1/IV. *FB. V. A. erlaubt dem P. Franciscus aus Kl. I. sich in Berchtesgaden aufzuhalten Fr.* G. E.

Nr. 2130. 1638. 7/IV. *FB. V. A. empfiehlt den Conventualen P. Franciscus [Reitter] von I. dem Dechant von „Perdesgaden", Joann Benedict von Perfall auf Greiffenberg, da derselbe in Berchtesgaden aus Rücksicht auf Kl. I. Noth Verwendung finden soll. Fr.* O. A.

Nr. 2131. 1638. 28/V. Englbert von Hirschau zum Hirschberg, Pfleg- v. HaubtmanschafftAmbtsVerwalter zu Wolferzhausen, verläfst *sein* frey aigenthumblich: von *seiner* numer in Gott ruehendten Ehefrawen Maria Hellena, gebornner Widmannin seel, durch Tesstament an *ihn* komen Guettl zu Glon, alss Hauss, Stadl, Pachofen v. Brunnen sambt 5 Jochert Acker vnd Wissmader 3 Tagwerch zwymedig v. 3 Tgw. ainmedig (welhes alles negst vorhero Hs Zaunmüller seel. stifftsweiss Inngehebt) dem Erb. Hs Ärb Vndernwäerth zu I. gegen aufslegung von 8 g Anfahl frstws von ainem Jar zum andern.. auf Galli zu r. Hr̃ngilt dauon raichen 3 g. sambt 2 kr. stifftgelt, daran *ihm* weder schawr, Krieg, stewr, Prunst, noch ander Landtsgepresten, wie die entstüendten, mit nichten schödlich.. sein sollen.. *mit S. u. Unterschrift.*

O. Rothes S. in dem gespaltnen Sch. und auf dem gekrönten H Hirschgeweihe.

Digitized by Google

Nr. 2132. 1639. 11/V. Ben. Pr., Ign. Dec. v. g. C. verleihen frſtl dem erb. Melchior Wöfftermair von Veldtmaching auf vnd bey des Cl. Mühl daſelbſten in *ihrer* hofmarch.. wie ſie hievor Hs Schuepauer ingehebt.. vmb Galli zu raichen Eifengult 9 g., 100 a., 10 k., 10 h., 12 ßpg.. gegen einhendigung eines vnder diſem dato mit *ihrer* hofm. Rs Philippen Frey I. gefertigt.. mit der Pr. v. des C. I. zu Ind. Cop.

Nr. 2133. 1639. 20/VIII. *Pr. Benedict berichtet an FB. V. A., die kftl. Commission habe bei der Verhandlung über das Schuldenwesen des Klosters den Antrag auf Güterabtretung abgewiesen, dagegen dahin verhandelt, dass die Gläubiger Güter freystifftsweise wie andere Unterthanen erhalten, bis Capital u. Zinsen abbezalt seyen; so habe Hauptmann Santhmann des Klosters Gut zu Stötten. Ind.* O. A.

Nr. 2134. 1640. 14/I. *FB. V. A. befiehlt dem Kl. I., das Kloster Weyarn für die Aufnahme des P. Melchior zu zahlen. Freis.* G. E.

Nr. 2135. 1640. 14/VII. *FB. V. A. will nach Kl. I. zur Abwendung gänzlichen Verderbens einen Administrator setzen. Fr.* G. E.

Nr. 2136. 1640. 19/VIII. *Anzeige an FB. V. A., der Probst Benedict müsse recidiv sich zur Kur nach München begeben. Ind.* O. A.

Nr. 2137. 1640. 22/VIII. *FB. V. A. beauftragt den Decan von Schlechdorf unverzüglich nach Freising zu kommen, indem er durch den Gen. Vicar als Decan nach Indersdorf gesetzt werde*, wo alles gar ybl hergehe. Fr. O. A.

Nr. 2138. 1640. 22/VIII. *Erlass desselben wegen vieler Schulden des Kl. Ind. vom gl. T.* G. E.

Nr. 2139. 1640. 7/IX. *FB. V. A. sendet den Domherrn u. GVicar Conrad Wagner nach Indersdorf. Fr.* O. A.

Nr. 2140. 1640. 3/X. Vrbanus PP. VIII easdem, uti Nr. 2096, indulgentias concedit, dummodo in eccℓia Monii Vndenſtorf 15 Miſſae quotidie celebrentur, ad altare *Majus* in die Commemorationis defunctorum et infra Octauam, ac Secunda et Septima feriis cuiuslibet hebdomadae.. ad Septimium. Dat. Romae apud S. Mariam Maiorem ſ. A. Piſc. Poñtus ao XVIII°. *Subscr.*: M. A. Maraldus. O.

Nr. 2141. 1640. 10/X. *FB. V. A. bewilligt eine Probstwahl in I. und setzt sie auf Montag den 29. Oct. an. Fr.* O. A.

Nr. 2142. 1640. 16/X. Vrbanus PP. VIII omnibus confeſſis et ſacra Communione refectis, qui Eccℓiam in V. die feſto Aſſumptionis b. Mariae ℣. a primis veſperis usque ad occaſum ſolis devote viſitauerint et ibi pro Xpianorum PPpum Concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Eccℓiae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, Plenariam omnium peccatorum ſuorum

Digitized by Google

Indulgentiam concedit ad ſeptinnium.. Si pro Impetratione, preſentatione, admiſſione ſeu publicatione praeſentium aliquid vel minimum detur aut ſponte oblatum recipiatur, pręntes nullae ſint eo ipſo. Dat. Romae apud S. Mariam maj. ſ. A. Piſc. Poñtus ao XVIII^vo. *Subscr.* M. A. Maraldus. *In rev.* Gratis.

O. Das rothe S. rückwärts auf dem schmalen Perg.-Streifen zeigt hier den Heiland, gebeugt aus der Tiefe an sich ziehend.

Nr. 2143. 1640. 28/X. FB. V. A. *befiehlt den* nach I. ähg *Räthen* Joh. Fiernhamer, Biſchof zu Darien, GVicar, v. Joh. Cr. Wagner, Thumbherr, auf einen tauglichen v. nützlichen Vorſteher Bedacht zu nehmen, weil es deſs groſſen Schuldenlaſts v. allerhand eingeſchlichnen diſſolutionen halber höchſtens von nöthen, auch deſs H. Chriſten in Bayern, Dt. v. Gnaden, *Ihn* deſshalb wolmainent erinnert habe. Fr. O. A.

XXXIII. Probst Martin Rieg, erw. 29/X 1640, † 8/XII 1662.

Nr. 2144. 1640. 30/X. Inuentarium.. was.. eingeantwort worden Paarſcht.: gellt 200 f. — An Silbergſchmaid: Silb. Löffel 1 Dutzend; Silb. v. vergolte Salzbüchſel 2, Meſſer mit ſilb. ſchalen 2. Zinn v. Kupfer *ferstmals im Inventar]* 64 Stück. In dem Preuhauſs: Malz 18 ſch. In dem Weinkeller: Nihil. Auf den Traideäſſten: W. 1, Kh. 2, H. 5, Gerſten 15 ſch. An allerley Getrayd vorhanden, das von 8 Perſohnen biſs auf Oſtern zu treſchen. In den Ställen: Melkkhüe 17, Jungrinder 18, Ochſen 3, Khälber 2, Pockh 1, Gutſchenroſs 4, Ziechroſs 6, Heurig füllel 1, Schaf gr. v. kl. 85, Schwein gr. v. kl. 64, darunter 20 in der Maſt. Schulden herein: bey löbl. Bundts-Caſſa 2700 f. Bey den frh. v. Spiringſchen Erben in Neuburg 1000 f. Schulden hinaus: 45,032 f. *Unters. u. gesigelt:* Antonius Mändl. J. Soyer. C. Belchamer. — Joannes Fiernhamer, ſuffrag. friſing., Joh. Conr. Wagner.

O. Alle Kleinodien und Heilthümer, zuletzt 40 Nummern, fehlen nun. Beiligt „Verzaichnuss der erst nach Antrettung der Preiatur herfürkhomnen Schulden" zu 5713 f. 50 kr.

Nr. 2145. 1640. 5/XI. V. A. Eṗus.. electionem, qua Decanus t. q. C. in Vnterſtorff die Lunae, quae fuit 29 m. Oct. per viam compromiſſi mixti ſeu limitati vnaãiter et cañe elegerunt P. Martinum Rieg, profeſſum Moãii Vndenſis et tẽ tṗis Decanum in Moñio Schlechdorf in Ṗptum ſuum, confirmat.. Friſ. in Epali Vrbe et Reſ. Sẽm.

O. Viertes S. an roth und weiss s. Schnur: über dem Ethelligen Sch. zwischen beiden Helmen, wie früher, die Bischofsmütze auf einem Engelsköpfchen.

Nr. 2146. 1641. 31/I. *FB. V. A, versetzt aus Ind.° den Ignaz Krembser nach Raitenbuch und den P. Melchior nach Weyarn. Fr.* G. E.

Nr. 2147. 1641. 4/V. Vrbanus PP. VIII concedit Indulgentias, uti Nr. 2142, omnibus, qui ecẽliam ſ. Ottilie loci de Straſpach feria quarta immediate ſequente poſt Dñcam Pentecoſtis uiſitauerint, ad Septinnium. Dat. Rome apud S. Petrum ſ. A. P. Poñtus ao XVIII^vo. *Subscr.:* M. A. Maraldus. O.

Digitized by Google

Nr. 2148. 1642. 10/IV. *FB. V. A. befiehlt, dass P. Franciscus Reiter aus I. in Kl. Beuerberg aufgenommen werde. Fr.* G. E.

Nr. 2149. 1642. 10/V. *FB. V. A erlaubt, dass der Probst von I. sich an das Kl. S. Zeno um Aufnahme des P. Franz Reiter wende. Fr.* G. E.

Nr. 2150. 1642. 29/V. *FB V. A. trägt dem Kl. Indersdorf auf, bis Pfingsten den P. Fr. Reiter von S. Zeno wieder absurufen Fr.* G. E.

Nr. 2151. 1642. 7/VI. *FB. V. A. befiehlt dem P. Fr. Reiter, welcher von seinem Probste ein Pferd und Zehrung erhält, um auf einige Zeit sich nach S. Zeno zu begeben recta via zu reisen, damit Pferd und Bote bald zurückkommen Fr.* O. A.

Nr. 2152. 1642. 23/VI. *FB. V. A. befiehlt, den P. Fr. Reiter von S. Zeno, wo er Excesse begangen, wieder nach I. zu rufen. Fr.* G. E.

Nr. 2153. 1642. 13/XII. *FB. V A sucht Uneinigkeiten im Kl. I. zu heben. Fr.* G. E.

Nr. 2154. 1643. 12/V. Martinus Probſte *gibt* Quittung, *dass* Balthaſar Saeppl Oberwuerth zu Ind. von des Kl. aigenthomblichen Widengueth auf Achthalb vnd beraith in beyſein dreyer Conuentualn, alſs P. Bonauentura Subdecan, P. Caſpar Senior v. P. Thomas, Vicarius der Eüffern Pfarr, aufsgemarchte Juchert Ackhers ſambt Torfleckhen v. die halb Praitwiſen bei den Ind. Khrauthgartten vmb 162 g. 30 kr. ſambt einem Leibkhauf gekhaufft v. bezalt habe.. mit Pr I. v. Unterſchrift.

O. S. Das r. „S. Martini Praepositi Vndensis"; wie bei Nr. 2127; doch im untern Felde des Altheiligen Schildes der h. Martin zu Pferd, den Mantel dem Armen reichend.

Nr. 2155. 1643. 15/V. Englbert von Hirſchau zue Hirſchberg, chf. Pfl. v. Haubtm.A Verwalter zue Wolfertzhaufen, verkauft ſein Gueti zue Glon [Nr. 2131] dem Wol. Ehrw. Geiſtl. v. wolgelehrtten Hrn Petern Ärb, Cano et Parocho deſs löblichen Collegiatſtüfft S. Zenonis in Ilſen.. mit Adelichem angebornen I. v. Handtſchrifft. O.

Nr. 2156. 1644. 27/II. *FB. V. A. eröffnet dem Probste, dass in dem Rechtsstreite des Klosters I. gegen Caspar Schwarzmann und Genossen, Grundholden zu Ramelspach, der Pfarrer N. Praun zu Vierkirchen zum Verhöre der zu Ind. noch befindlichen Conventualen beauftragt sei. Freis. 27 Hornung.* O. A.

Nr. 2157. 1644. 13/VI. *FB. V. A. rügt ungenügenden Respect des Probstes von I. in seinen Schreiben. Fr.* G. E.

Nr. 2158. 1644. 16/VI. *FB. V. A. empfiehlt die Zufriedenstellung der Sabina Fischer, Eheweib seines Gärtners in Eisenhofen, welche von einer Brandstatt zu Ind. des Wolf Fischer, Bäcker, 100 Gulden sammt 18jährigen Zinsen erblich zu fordern habe, und bei dem gewesten KlR. G. Probstl nicht[s] zu richten vermöge.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2159 1644. 27/VIII. *FB. V. A. befiehlt dem Probst zu Beyharting und dem Gabriel Strobl, Conventualen von Ind., d. Z. Pfarrer zu Khnützing, als Zeugen in dem Rechtsstreite gegen Caspar Schwarz von Ramelspach u. Gen., des Kl. Grundunterthanen, wegen Weinfuhren u. Scharwerk sich vernehmen zu lassen.* O. A.

Nr. 2160. 1644. 3/XII Gg̃ Hindermayr zu Veldtmaching in der churf. Hofmarch Neuen Schleifsheimb quittirt, dafs Lucas Khötzer alda v. Maria f. H. von 550 G. Khauffuma yber guetwilligen Nachlass der 44 G. noch in paarem Geldt 506 g. Reinifch in Müntz bezalt habe, fo fie *ihm* wegen aberkhauffter ſſtws befeſſnen Sölden zu V., welche mit Stüfft, Gilt v. Aigenthomb dem lobwürdigen Cl. Ind. gehörig, fchuldig worden .. mit defs Ed. v. vöften H. Melchiorn Efftendorffers, chf. Verwalters zu Schleifsheimb I. Ambtshalber verförttigt. Z: die Erb. Hs Dofer Haufspfleger zue Mallershouen v. Hs Khopp zu Veldtmaching.

PU. mit aufg. S. „Melchior Essendorffer." Geviertet: 1. u. 4. Kniebild eines das Jagdhorn blasenden Mannes; 2. u. 3. ein knorriger Baumstrunk. Das Schild schief unter der zum Zelte erweiterten Helmdecke; auf dem H. der Jäger zwischen Flügeln mit dem Strunke.

Nr. 2161. 1646. 16/I. *FB. V. A. findet nicht rathsam, auf das Gesuch des Probstes von Ind. vom 8/I. um Incorporirung des neuen Gotteshauses V. L. Frau zu Täxa in der Hofmarch Odelzhausen einzugehen, da nicht gewiss, wie lang der Zulauf zu jener Wallfahrt sich wende, noch 900 Gulden Bauschulden vorhanden seyen, und anderer Ursachen halber. Fr.* O. A.

Nr. 2162. 1648. 4/I. Vertrags Entwurf. Das Klofter *überlässt an* Apotheker Pürchinger in München: a. 1 Hof zu Alling, Starenberger Gerichts, dient 10 fl., Stiftgeld 3 kr. 3 hl., hat aigenes Gehilz; b. 1 Hof zu Kleinhadern, Star. Gs, dient Korn v. Gerften *je* 1, Haber 4 Schäffel, Wifsgült v. Kleindienft 11 fs. dñ, Stg̃ 12 kr., zu Geld angefchlagen dem Schrannenpreis nach per 15 fl. 36 kr.; c. 1 Sölde daf., gibt Pfeninggult 2 fl., Stg̃ 12 dñ; d. 1 Mühle zu Feldmoching, Dachauer Gs, gibt Pg̃gült 12 fl., Stg̃ 12 dñ, 100 Eyer oder 25, 16 Käs oder 30, 10 Hühner oder 40 kr; e. 1 Söld daf., Pg̃gült 1 fl. 30 kr., Stg̃ 6 dñ. Sämtliche zwar nur 42 fl. 43 kr. geltend, Pürchinger aber hat fie zu 1200 fl. anzunemen v. zu zalen: 672 fl. feine eigene Forderung, 100 fl. geleifteter Vorfchufs zur fchwedifchen Brandschatzung, 88 fl. für nach v. nach dem Klofter *verabfolgte* Medikamente; 120 fl. dem Bitterich-Regelhaus zu München anftatt des Klofters; 220 fl. Hr̃n Johann Dr̃ Flanders Erben richtig gemacht. Actum München. O. A.

Nr. 2163. 1648. 22/X. Pr. Martin *bittet um den* bifch. Confens, dafs H. Ferdinandt Pürchinger, Apodekher alhie zu Minchen alfs ſtarckh intereſſierter Creditor zwen Höf, 2 Sölden v. eine Mihle, welche dem Klofter

Digitized by Google

jerlich yber 42 oder 43 g gült nit ertragen, dannoch per 1200 G. annemben v. ihm dargegen Contento geben dürfe .. da das Cloſter mit einem ſolch ſchweren Schuldenlaſt behafftet, daſs khein möglichkeit, Hinfort die Laufenden Intereſſe hieruon abzerichten, vnangeſechen auf dennen in Vnderſchidlichhait gehaltenen Commiſſionen v. Tagſatzungen an Zünfsungen ein groſſer Nachlaſs erhalten worden Minchen. O. A.

Nr. 2164. 1648. 13/XI. M. Reitter mitPurger v. Pierprew, Eua, Anthonien ThümPergers mitBgrs v. Lebzelters alhie, v. Elifabeth, Hsen Jegers Bgrs v. Gaſtgebs zu Landtſperg, hausfrauen, dan Hs Heifs, auch mitBgr v. PierPrew in München; im nahmen *ſein* v. *seiner* verſtorbenen hfr. Roſsinae Reitterin ſeel. khinder Mathias, A., Joh, Franciſſe, Lorenz, Caſpar v. Anna Maria, als weilendt St. Reitters, geweſten B. v Pierprews alhie ſeel. hinderlaſſne Erben, verkhaufen der Ehrw. fr. Scholaſticae Reiſchlin, Muetter, v. Conuent des lobw. G. v. Cl. der Bitterich Regelhaus alhie anderhalb tagwerch Angers vor V. Hfn Thor, mit beeden ſeithen an Cl. Schefftlarn Änger ſtoſſend, vmb 200 g Immaſſen ſolcher Anger ermeltem BRhaus anſtatt deſſen Conuentualin, frauen Anna Maria Reitterin, alſo zu thail v. angeſchlagen worden .. mit gemainer Statt Grundt I., das die E. v. v. v. hochgelerthe H. Melchior Erhardt, beeder R. Dr, Chf. HofgAduocat v. Stſchreiber, v. Caſpar Maroldt, auch der R. Dr v. HG. Adu, StVndterRichter, hierangehangen. Z: die Ehrngeſchten Caſpar Riflmair, Lederſchneider, v. Caſp. Obermair, Prandtweiner, b. mitburger. Sčm. O.

Nr. 2165. 1649. 22/II. *FB. V. A. bewilligt, dass die Schuld des Kl. I. an den Apotheker Wolf Schmid zu 738 G. hypothekarisch versichert werde. Fr.* G. E.

Nr. 2166. 1649. 12/IV. Martinus Prälathe, Bonra Dec. v. C. zu Ind. verleihen dem erb. Hs Gilgen von Ditizhauſen oder Riedt bey Pachern im Chf. Lg Dachau den Hof zu ainer recht veranlaithen Freyſtifft- oder Herrngonnſtsgerechtigkhait, wie obern Landts ze Bayrn recht, ſitt, gewonheit v. gebrauch iſt. Gült zu raichen vmb Gally .. Wifsgult 15 ſch. 15 pg, 1 mattag oder 16, 1 Weifatzopf oder 42, Stüftgelt 12 Pg, dann an Clain- oder Khuchendienſt 100 ayr, 10 khäfs v. 10 Hienner, Item an ſauber wolgebutztem ſchrannenmeſſigem Getraydt: Waitzen ½, Khorn 6. Habern auch 6, Gerſten ½ Sch., Haniffkherner 2 Metzen M. M., zur Weinfarth ain Rofs v. ſolle järlich Tunget aufsfiehrn 32 fuder. Gefchehen im Cl. Ind. Conc.

Nr. 2167. 1649. 25/IV. Hs Khlueg, Paur zu Glonnersdorff aus der Hofm. Ind., vnnd Elifabetha ſ. E. H., dann Tobias Pauhof, Canmerer v. Überreitter des lobw. G. v. Cl. I. alfs von Ir freywillig erbettner Anw. v. B. verkhaufen Dem hochw. Martino Prälathen v. C. alfs *ihrer* genedig v. hochgebiettunden Grundt- v. Hofmarchsherrſchafft der Eheleuth freyaigenthomb-

Digitized by Google

liches Sölden giettl zue Gl... Dann darumben vnd dafür Haben S^re Gdn v. dero löbl. C. *ihnen* nach lauth des Prothocolls durch Pargeltt vnd Zuruckh gädſt gegebne Veranlaither Freyſtiffts oder Herrngonnſt Gerechtigkheit, Auch dabey vorbehaltner Zweyer Abſonderlicher aignen holtzmärchlen Ein ſolches beniegen gethon, Das *sie* damit ganz wollcontent v. zufriden ſein v. bleiben wöllen.. Threulich v. ohne Geuerde. Des.. geben Iro Gn. v. dero l. C. *sie* diſen Aigen- oder Khauffbrief.. auf gehorſambes erſuechen mit des Ernv. v. Wolfürn. H. Thomae Spechen, der Zeiten beſtelten Cl. v. Hſms Richtern zue Ind. aignen hiefür getruckhten I. Z: die Ehrnv. v. wolgeachten Herr Tobiaſs Pauhof, Cam. v. vb., v. Seb. Purtſcher Khiſſtler in Kharpfhofen..

O. br. S. „Thomas Spech": ein Vogel (Specht) im Sch. und auf dem H. zwischen mit Kirschen gezierten Füllhörnern.

Nr. 2168. 1649. 12/VI. Martinus Pr., Boõ. D. v. C. verſtifften durchgehent veranlaither Freyſtifftsweiſs dem Mathiaſen Schöfmann die obere Tafern zue Innd. *Gleichlautend wie Nr. 2118, gesiegelt wie Nr. 2154.* O.

Nr. 2169. 1649. 25/VII. *FB. V. A. eröffnet dem Pr. u. C. in Ind., dass Joh Georg Freyherr von Puech und Georg Rechlinger, zur Wahl einer Abtissin nach Altomünster abgeordnet, Auftrag haben, in I. eine Visitation zu halten. Fr.* O. A.

Nr. 2170. 1649. 21/XII. *FB. V. A. Erlass wegen der Schulden an den Apotheker Wolfgang Schmid. Fr.* O. A.

Nr. 2171. 1651. 1/II. Albrecht Vlrich v. Joh. Erhardt, Beede Gebrüedere von Muckhenthall, zu Hexenackher, Gümpperhauſen, Hagenhill v. Meyrn, genant Fliglſperg etc. der chf. Dt in B Cammerer v. deſs Kayſ. hochbefreüten Landtgerichts Hirſchberg ſee Verordneter Aſſeſſor ordinarius bekhennen, daſs *sie* beede GeBr. aufrecht redlicher ſchuld ſchuldig worden ſeindt.. dem Ehrnv. Caſparn Mayr Gräul. Törringiſchem zu Sigmershauſen v. Crälling, Hörwarttiſchem zu Pläneckh v. Seeholtzen, Neuburgiſchem zu Päſsing v. Richeliſchem Hofmarchs Richtern zu Ober v. Vnnder Mentzing, auch Pipping, allen f. E. v. N. 600 G., yeden G. zu 15 Patzen oder 60 kr. .. geloben bey *ihren* wahren Wortten, adelichen Ehren, Thrauen v. Glauben ſolche Suma Gelts jährlichen mit Landtsgebräuchigem Intereſſe, alſs 30 g. auf yede h. Liechtmeſſen zu verzinſen.. auch die Haubtſumma auf ein halb Jahr vor der Gultzeit beſchechene Aufkhündung zu bezalen.. Darwider ſolle *sie* ainicherlay Einredt.. ſonderlich die Exception non numeratae pecuniae nicht ſchützen.. Geſchehen w. v.

O. Keine S. Spuren. Unten: „Ao 1695 den... ist diese schuld völlig bezallt worden."

Nr. 2172. 1651. 12/IX. Chriſtina Jacobe Schlabattin, geborne von Pötting, Wittib, verkhauft dem E. v. v hochgel. H. Wolfgg Millauer, der R. Dri v. Chf. HGs Adu. in München *ihren* aignen Hof zu Oberweilbach, Dach. Lgs, den dermahl Gg Schloſſer vmb die järlich beſtimmte Gilt beſitzt

v. Ir Str. Hrn Hannſs Gg Hundt ſeel. vorhero zuegehörig geweſt, *thr* aber bey vorybergangener aufstaillung des auf der gandt geſtandtenen hundtiſchen vermögens vor dem Chfl. Hofrhat vermög Commiſſions prothocoll von dem 21. v. 22. April 1651 in ſolutum iſt eingeraumbt worden.. mit.. vnderſchrifft v. Pettſchafft.. Geſchehen zu Paſſau. *Unters.:* Chr. Jac. Slawetin, geborne Pötting.

Pap.-U. mit r. S.; verschnörkeltes 4theiliges Schild ohne weitere Zier.

Nr. 2173. 1652. 1/VII. Fr. Ambroſi Kirchmair, O. S. Francisci reformatorum p. t. Prov. Bavariae Miniſter prouincialis, Mrum Pptum celeberrimi Monii Vnderſt., Boaram Weinmüller Dec. caeterosque Conventuales praeſentes et futuros ad confſtem recipit. Dat. in conventu *suo* S. Antonii de Padua Monachii. Sēm.

Gedruckte U. mit zierlichem ovalem S.: der h. Franciscus stehend, eine Lilie in der R., die Linke auf der Brust.

Nr. 2174. 1652. 23/VIII. Fr. Germanus Mür Prouēlis O. Fr. Min. S. Franc. Capuccinorum per Tyrolim et Bauariam eosdem recipit in cfrem. Monachii. Sēm.

Gedr. Urk. mit kl. S. Zwei Heilige in Anbetung vor dem Sanctissimum.

Nr. 2175. 1652. 28/XI. Von G. G. Wir Albrecht Sigmundt Biſchoff zu Freiſing, in O. v. NBayrn, auch der obern Pfaltz Hz., Pf. bey Rh., Lgrf zu Leichtenberg etc. Bekhennen, Demnach vnns.. Pr. v. C. deſs w. G. v. Cl. Inderſtorff zu vernemmen geben, wie daſs ſye F. Birchinger, Ap in M., von a. 1626 bis vf a. 1634 vmb abgeholte Medicamenta, dann A. 34, alſs der Feindt noch im Landt Bayrn geſtandten v. daſs Convent nit mehr zuleben gehabt, par vorgeſtreckhte 271 G., Thuet aufammen 1200 G. ſchuldig worden ſeyen, vmb welche S^a .. ſchon etliche mahl geclagt worden.. zumahlen aber daſs Cloſſter mit einem ſolchen ſchuldenlaſt beladen, daſs Sye gedachte S^a auffer veralienirung gewiſſer Gietter mit gelt nit zu bezahlen wuſten oder khunden, alſs wahren ſye vorhabens berierten B. für ſein praetenſion hernach benante Gietter, alſs Nemblich ainen hof zu Alling, dann den hof zu Khlainhädern v. die Mühl zu Veldtmoching ſambt zwayer Sölden, welche alle mit einander vf das hechſt Jehrlich 43 g. gilt tragen mechten, in ſolutum einzuraumben.. wollen Wür.. Authoritate ordia in *thr* vorhaben gdſt confentirt haben.. yedoch, daſs es cum onere perpetuae reluitionis geſchehe.. daſs er v. f. N. die Gietter alzeit ernantem Cl. vor andern ſail zu bietten, oder auch ſonſſten gegen dem erlag des khaufſchillings v. darein verpauten billichmeſſigen vncoſſten widerumben von ſich zu laſſen ſchuldig v. verpundten ſein. Zu Vhrkhundt deſſen haben wür diſen brief mit a. h. vnderſchriben v. vnnſer zu denen Geiſtlichen ſachen verordnete Canzley Secret hieran zehangen beuolchen. Geben in v. Reſ. Statt zu Fr.. *Unters.:* Albrecht Sigmundt mpr.

O. S. über dem runden 4th. bayr. Schilde mit dem Freis. Mohrenkopf als Herzschild zeigt sich ein Kreuz, zur R. Infel und Schwert, zur l. Herzogshut u. Bischofsstab.

Digitized by Google

Nr. 2176. 1653. 5/VII. FB. A. S. verleiht auf zeitliches ableiben Weil. des Erw. in Gott Vatters, f. befonder lieben Freundts, Hrn Veith Adam, geweſten Biſchouens alhie zu Fr., f. geehrten H Anteceſſoris, Chriſtſeel. angedenckhens den hochgel. f. b. l. gethr. M. Verfs, der R. Lic. v. ChB. HGs.Adu. in München, alfs Gewaldt v. Lechentragern Weil Seb. Pawrns HGA. Jungſten hinderlaſſnen Sohn[s] Seb. Paur den Hof zu Steffling in Ehinger Pfarr v. Erdinger Lg., welchen er .. in der Pawrſchen Abthaillung durch Vergleich an ſich gebracht .. in der R. St. Freif O.

Nr. 2177. 1653. 2/X. Chriſtin Maria Anna, Wittib v. Vormünderin bewilligt *die Veraüsserung* der Guetter v. Sölden *(wie Nr. 2175)*. In der H. v. R. St. München den anderten M. t. Oct. *Unters.:* Anna Cr.

Pap.-U. mit aufg. S. „S. Tvtelae ...arvm Electoratvs Bavariae", die Schilde von Bayern r. u. Oesterreich l. unter dem Churhute vereint.

Nr. 2178. 1653. 2/XI. Verzaichnus derjenigen Herrſchafften, Rath, Officieren v. Diennern, welche bey der Confecrierung ains neuerwöhlten Praelathens zur Mallzeith zu beruefſen oder anſtatt d M. mit gelt zubezahlen feindt. id eſt für ieden 3 f. — H. Weich Biſchoff als Benedicens. HH. Thum Dechant. v. Neuhauſs. Löſch. Schadt. Rechlinger. Vicarius. Müller. Weigl. Sambt andern noch 7 thumbhrn, welche nit Rath feindt. Den 4 Johanniter hrn iedem 1 f. 30 kr. — Weltliche R v. Off.: HH. Obriſthofmſtr. Jägermſtr. Canzler. Gobeli. Wager. Neuhinger. Eiſenreich von Lampfrizhaimb. Khlezl. Pram. Schmidt. Mänzl gftl. R. v. Secrius. [Hueber Medicus. Capitl-Sindicus. Secrius. Funkh. HoffControlor. Camercaſſier. CamerExpeditor. Eltiſter Camerdiener. A. Schueſſter gftl. R. Canzeliſt. Eltiſter hoffCanzeliſt. CafftenambtsVerwalter. Pedel mit 1 Taller.] Diſen in dem einſchluſs begriffen ſolle ein goldtgulden gereicht werden, oder wenigiſt auf 1 taller nach Discretion der HH. Praelathen. 4 Coraliſten oder Kürchendienner, wann ſie anderſt bey der confer. bemieth oder bedienet ſein, iedem 1 f. Ex Coñe Serñi. T. w. v. *Unters.* Wolf Sigmund Freyherr von Leiblfing, Obriſthofmaiſter. O.

Nr. 2179. 1653. 10/XI. *Pr. Martin trägt vor .. es sey ihm unmöglich, die geforderte Infelsteuer zu 200 Gulden zu erlegen; er habe erst zur halben Prelatensteuer nach München 568 G. erlegt; auch H. Ott Heinrich Hörl V. J. Candidato 500 G. Abschlagszahlung; endlich sage ein altes Saalbuch des Klosters von 1493: den neuen Bischof ehre man mit 40 G. Er müsse 150 G. an Rückständen nach Freising abführen, wolle einhalten, bitte aber um Moderation der Infelsteuer. Ind* O. A.

Nr. 2180 1654. 18/XI. *FB. A. S. von Fr. verlangt, Pr. Martin von V. solle mit brieflichen Urkunden erweisen, dass die 3 Bauern zu Hörgenbach das dritte Jahr der Scharwerch befreit seien.*

O. fehlt. Nach B. v. Eghbers Exc. C. M. bav. 2271 III f. 377 v.

Nr. 2181. 1654. 25 XI. Mrus aufs göttlicher Vorſechung Prälathe,

Digitized by Google

P. Bonra Dec. v. gemaines C. geben dem Ehrnv. v. wollfürnemmen Hrn F. Pürchinger, Bgrn v. App. in M., mit bifch. v. landesh. Confenfen für die Schuld von 1200 G. [Nr. 2175] den Hof zu Allinng, Gs Starnberg, dann ainen hoff v. Sölden zu Clain Hädern, Gs Wolfezhaufen, leſſlichen die Mihl v. abfounderliche Sölden zu Veldt Moching, Gs Dachaw, zu kaufen .. ewige Widerlofung vorbehalten .. mit S. v. U. Cl. Innd. O.

Nr. 2182. 1655. 25/VIII. Jacob Fridrich Hörl von Wätterſtorff, der Chf. Haubt v. Refidentz Statt München Oberrichter, Bekhennt von Ambts- v. Stattgerichts wegen .. Alſs *er* am Stattgericht neben andern Aſſeſſorn das recht beſeſſen v. den gewohnlichen Gerichts Stab zu richten in der Handt geheht, dafs dazumahlen der geſchworne Gandtkhnecht Gg Rauchenberger, mitbgr alhier, für *ihn* khommen, ainen Span vorgewiefen v. vermeldt habe, derſelbig werr aufs weil. der Wollgebornen Fr. Fr. Euphrofinae von Hechenkhirchen, Freyin von Muggenthall etc. Wittiben, behaufung in der Fürſtenfeldter gaſſen zwiſchen der verwittibten Frauen Soyerin v. weil. Niclafen Hainrichs ſeel. hinderl. E heifern gelegen . Die Hechenkhürcheriſche Behaufung *wird* den wol verordneten H. Verwaltern des h. Geiſt Spitals, dem Edl Geſtreng Ernueſt Fürfichtig v. Wolweifen H Ferdinandt Hörl von Wätterſtorff, Chf. HStatt München Bgrmaiſtern v defs Innern, v. H. Paulus Paarſtorffer des Euffern Rathes v. Handelsmann vmb 1000 g. Ewige gelt Capitalia, dann 100 g. erkhennte gilten, Item über verlohrne 200 noch reſtierendte 30 g. vnbefreyte gilten, verrers Stattgerichts Coſtten 8 g. 12 kr. 2 dn., Ingleichem dem Stattkhimichkhörer aufsſtendigen Lidlohn lautt Zettls 3 g. 12 kr, v. Letſtlichen defs Gandtkhnechts vncoſtten v. Verdienſt 9 g. 17 kr. 1 haller, alſo vmb 1150 g. 51 khr. zween pg 1 haller zueerkhennt, der Gandtbrief Ambtshalber mit f. adelich angeh. I. [doch .. ohnſchedlich] verferttigt.

O. R. S., rundes getheiltes Schild, oben ein Geſchirr (Bütte?), unten 4mal quergetheilt auf dem gekr. H. zwiſchen Füllhörnern ein wachsender Hund.

Nr. 2183. 1655. 1/XII. F. Hörl von Wätterſtorff, eh. HSt. Bgrmſtr v. des I. v. P. Parſtorffer des E. Raths als des w. h. G. Spittals Verwalter verkhauffen dem Ed. v. Geſtr. H. Ggen Ruedolphen Neuburger von Pfsing des h. G. Sp. vff offner Gandt zugeſtandne Hechenkhürcheriſche Behaufung v. Hoffſtatt g. an der Fürſtſg. zwiſchen Fr. Cath. Soyerin Wittiben v. Wilh. Fefenmayrs Goldtſchmidts in Augſpurg heufferen freyes aigen, doch onuerzügen 20 g. dem Hochlöbl. Collegio der Societatis Jeſu zu Düllingen E. j. gelts auf Loſung vmb 1260 G. 41 kr. 2 pg 1 häller v. mit gem. St. Grundt I., das die Edl. v. Hochgel. H. Melchior Erhardt, b. R. Dr. chf. HGsAdu. v. Stattſchreiber v. Caſpar Maraldt. auch b R. Dr chf. HGsAdu. v. Stattvnderrichter v. *sie* anſtatt der Siglsverbittung des w. H. G. Spittals I. hierangehangen haben.

O. 1. S. gelb in Bk. wie vor. 2. grün in Blechkapſel, oval: der Helland r. die Schwanzfänger, l. das Schwert erhebend, über ihm die Taube zwiſchen Halbmond u. Stern, unten in einer Nische das Kreuz.

Digitized by Google

Nr. 2184 1656. 22/I. WIR Martinus Aufs Göttlicher Vorfechung Praelathe, Boāra D. v. gem. C. defs Lobl. V. L. Fr. St. v. Cl. I. Bekhennen l. v. v. all v. n. hiemit offent gegen meniclich in Crafft difs Reuers, Demnach der E. v. Geſtr. h. Joann Babtiſta Beccariae de Scilan, hofmarksherr zue Odlzhauſen, Vnſerm anvertrautten lieben G. v. Cl. aufs ſonderbarer nachberlicher affection Diejennig Aintaufsent G. R. Münz, So die auch Woled. v. geſtr. Fr. Anna Vrſula von Leonradt, gebornne Hundtin von Lautterpach ſeel. and., vermög deren aufgerichten löſten willenſs zue Löſung 2000 hhl. Seelmöſſen auf einem priuilegierten Altar für ſich v. Irrenn liebſten herrn legiert.. hat, vermög ainer vnder difes briefs Dato aufgerichten.. haubtobligation volgen glaſſen v. richtig zu erlegen verſprochen, wann herentgegen wür vnnſs verobligiern würden.. 2000 fl. Sm. leſen zlaſſen, Dafs derowegen wür, obb. Pr. D. v. g. C. in v. hieribert gehaltnen Capitulo Vnnſs ainhellig reſoluiert, defs ged. hrn von Odlzhauſen gethonnen begehrn.. ohnne verſaumung anderwertig beim Cl. vorſtehenndten Stüfftungen.. nit allein gebürente ſatisfaction zu geben, ſondern auch.. ein ordentliches Regiſter daribert zehalten.. im ybrigen auch ſolchen Eifer, andacht v. vleifs vorzuſtöhlen, gleich wie wür vnnſs ſolchefs gegen Gott v. einer Erbarn welt zuuerantwortten getrauen. Erenlichen v. ohne geuerde. Defs zu wahrem vrkhundt.. S. v. V. Geſchechen in v. Cl. I. O.

Nr. 2185. 1657. 13/XI. *Pr. Martin trägt den bisch. Visitatoren vor, wie ihm 45.032 fl. Schulden überwiesen worden, er weiter 5713 fl. aufgenommen und 23.790 fl abbezalt habe, so dass noch 26.955 fl. zu zalen seyen. Im Jahre 1650 habe er 895, 1651: 1512, 1652: 1700, 1653: 2160, 1654: 1267, 1655: 1468, 1656: 2082, 1657 endlich 2015 fl. abgeführt.* O. A.

Nr, 2186. 1657. 10 XII. FB. A S. verleiht des Br. Marthin des Cl. Innd. Gewaldt v. Lechentrager, Caſparn Negele, erſtgemelten Cl. Richtern, den Hoff zu Steffling, in Echinger Pfarr v. Aiblinger Lg, welchen Seb. Paur erſtgedachten Cl. Conuentual vor ablegung ſeiner Pflicht durch ainen ordenlich aufsgethailten leſſten Willen dem Gottshauſs zu geaignet; in der RSt. zu Freif. O.

Nr. 2187. 1658. 14/II. *FB. A. S. consentirt, dass Pr. Martin die auf Ableben des HGAv. Rath Dr. Seb. Paur an dessen Sohn Seb. Paur gefallene, von diesem vor der Profess-Ablegung dem Kloster durch Testament vermachte Hofmark Heidenkam mit dem Steffinger Hof, im Lg Erding, an den Bruder des Conventualen, den Hofrath Joh. Georg Paur zu München, nach Abrede vom 8/X. 1657 um 8808 fl. und 100 fl. Handleihkauf der Art verkaufe, dass der Käufer die Schulden zu 5808 fl. 38 kr. übernimmt, 1000 fl. baar und 2000 fl. in annehmbaren chfstl. Bundbriefen bei der Ratifikation zalt. Freis.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2188. 1660. 1/VII. Hſs Neff, Laur zu Stögen, nach Sanditzell gehöriger Gerichtsvnderthonn, verkhaufft dem Erb. Th. Neff zu Maltzhaufen *seinen* frey l. a. Ackher in Th. Erbs zu Maltzhaufen Veld, ſo 12 lanngg v. 6 khurtze Pifanng haltet *Er* hat den wol Edlgeborn v. geſtr. H. Joh. Dominico Von v. Zu Sanditzell auf Maltzhaufen, f. gdgen Hſrn erbetten, dafs er dafs von Dero hochgeehrten H. Vattern ſel. Adelich anerErbte Sigill hir an gehanngen. Z: Jac. Frelle Pader v. Math Pirtzl Schmidt zu Sandizell.

O. R. S. „Ortolph von vnnd zv Sanndizell", der Ochsenkopf im Schild, dessen Haut Helmdecke.

Nr. 2189. 1662. 8/XII Fr. Herculanus Dec et Dominicus a Muggental ſubdec. *zeigen* dem FP. A. S. *den* am ſelben Tage nach zweitägig aufsgeſtandtnem vnuerhofften Zueſtandt *erfolgten* Tod des Pr. Martinus an.. Indersd. O. A.

Nr. 2190. 1662. 8/XII. *FB. A. S. überträgt auf Ableben des Probstes zu I. dem Abte Gregorius von Scheuern die Obsignation. Freis.* O. A.

Nr. 2191. 1663. 7/I. *FB. A. S. ordnet eine Probstwahl in Ind. an. Freis.* G. E.

XXXIV. Probst Jacob Kipferle, erw. 9/I 1663, † 27/XII 1672.

Nr. 2192. 1663. 9/I. *In Anwesenheit der* chf. Coñien, des hochw. edl v. hochgelerthen H. Caſpar Khirmair, der h. Schr. v. ff. Canonum Dr, chf. geiſtl. Rath, Dechant v. Pfr zu S. Peter in Minchen, v. des woledl v. geſtr. H. H. Joh. Octavianus im Hof ab et in Günzelhofen, chf. Hofcamerrath, *dann* der biſch. der hochw. woledlen Joh. Jac. Gafsner, der h. S. Dr, ThumhhrnRath v. GVicar, v. H. Joh. Werner ab Ehingen zu Perſting, Poltring, Oberndorff v. Sulzaw, Thumbh. v. f. b. Rathes, *wählen* Herculanus Riegg, dec, Dominicus a Muggental, ſubdec., Ambroſius Stiler ſenior, Jacobus Kipferle, Auguſtinus Weisprunner, Vicarius in Aſpach, Fulgentius Sartorius, Paulinus Geyer, Vbaldus Faber, oeconomus, Aquilinus Sixtus, Vicarius in Pippinsriedt, Guarinus Wörle, Albertus Gerbl v. Patritius Weinl, diaconus *durch Stimmenmehrheit* den Jac. Kipferle zum Probſt. O. A.

Nr. 2193. 1663. 11/I. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Jac. Khipferle:* Paarſchafft: 1476 fl. 31 kr. *[Silber- u. Kupfer-Geschirr geringen Belangs.]* Zän: 5 Zentner 50 pf.; Malz im Preuhaus 28 Schäffl, Wein Oeſterreicher 28 Eimer. Traidt: Waizen 19 Sch. 1½ Viertl, Khorn 88 Sch., Gerſten 27 Sch. 3½ V., Habern 192 Sch. 5¼ V., Föſsen 21 Sch. 3 V. In Geſtrö aufszetröfchen vorhanden: W. bey 21 Schober, K. 10, G. 35, H 40, F. 15. In den Ställen: Fuhrrofs 16, Reitrofs 2, Stuetten 7, Fillen 6, Schaf 166. Melchkhüe 55, GaltRinder 24, Khälber järige 16, heurige 18, Oxen 8, Schwein gr. v. kl. 51. — Schulden herein: Nihil. Hinaufs: auffer der Zinſsung zu beyläufig 2000 fl. Capitalien: 14,887 fl. 40¾ kr... *mit S. u. U. der 4 Commissäre.* O.

Digitized by Google

Nr. 2194. 1663. 30/I. A. S. Epus.. Electionem P. F. Jacobi Kipferle in Pptum et Praelatum per viam compromiſſi mixti ſeu limitati caõe et Votorum pluralitate electi, confirmat. Frif. in Epali Vrbe et ref. Sẽm. O.

Nr. 2195. 1663. 3/X. Fr. Marc' Antonius a Carpenedvlo Mär Glis O. Fñm Minorum S. Franc. Cap. Jacobum Kipferle Pptum et t. C. Moñii Innersdorffenſis in ſples *suae* Religionis filios cooptant. In conuentu Auguſtano.

Kupferstich mit Bildern und Arabesken. Unten das ovale S.: die h. Jungfrau mit dem Kinde, darunter der h. Franz knieend; „1523."

Nr. 2196. 1665. 17/VIII. Pr. Jacobus *bittet den* FB. A. S. von Fr. die *auf den 11. October angeſetzte* Benedicirung *zur Koſtenminderung in Ind. zu halten*, weil Gott der Allm. ein ſo erbermliches Scheuerwetter über die lieben Veldtfricht ergehen laſſen, daſs *seines* Cl. Vnderthonen im Glonthall hinunder auf 3 meill wegs, alwo er ſonſten die mehreſt v. beſte Traidt gült einzubekhomen gehabt, ſolchermaſſen in grundt verdorben, daſs *sein* ſchwere hauſswierthſchafft nit erhalten, auch *(noch)* die wierklich anbeuolhene Steur, ſo ſich auf 1168 G. belaufft, erlegen khon.. Nichts deſto weniger ſoll den armen noth leidenden Leuthen *er* vom Cl. mit Sam v. Speiſs Traidt helfen, damits nit gar ſambt weib v. khindt von Hauſs khomen. Cl. Ind. O.

Nr. 2197. 1666. 22/III. WIR Jacobuſs.. Pr., Herculanus, D. v. g. C. v. I. Bekhennen.. Demnach der W. v. g. h. J. Bapt. Beccariae de Scilian, hofm. zu O., vermüg zuruckh gegebnen Reuers (Nr.|2184) mit vnſs contrahirt.. Alweillu dann wier dem Zuefagen gemeſſs angeregte h. Meſſen v. 87 darüber mit möglichſtem eüfer (anderwertig.. ohne verſaumung) von Jar zu Jar verrichtet, Wier auch die Jar hero hievon biſs deſs 1665ſten Jars richtigkheit erlangt, Nun mer nit weniger heut zu entgeſetztem dato gleichmeſſsig die Leſtere friſt, Vnd in allem die vorgeſetzten 1000 g. völlig zu vnſern handten empfangen haben, deſswegen wier entgegen erſagtem hñ B. die ſchuldtobligation zuruckhgeben, wier dann alſo von dennen die Interimsquittungen auch wider bekhomen, Derowegen Sag v. Zehlen wier aber ged. hñ B. von Od. f. E. v. n. vmb widerbolte 1000 f. Allerdings auf Ewig quit, frey, mieſſig, ledig v. loſs.. Threulich v. o g. Deſs etc. mit S. v. Unt. Geſch. in v. Cl. Ind. Conc.

Nr. 2198. 1667. 4/I. Jac. Prael., Hercul. Dec. v. G. C. bekhennen .. Jacob Käſſtl zu Altomünſter *habe* einen Acker am Piechelwerg, ½ juchart, im Inhaben gehabt, deruon järlich zu Haltung Niclaſen Khuertzens Jartag dem B. Pippersriedt die gebier het erlegt werden ſollen; Allweilen aber diſer ſouil nit ertragen, *habe* Khäſſtl den Ackher dem Gotshauſs haimhgeſchlagen, der alſsdann dem lobl. Cl. Altomunſter zemahlens ſonderlich denen

angelegen ſey, Vmb 15 g. verkhaufft worden, v. man dises gelt zu haltung des Gottesdienſtes wider auf zünfung angelegt v. ausgelichen habe.. welchen khauf nun *sie* hiemit conſentiereț v. allerdings guet gehaiſſen haben wollen mit S. v. U. Geben im Cl Ind.

Pap. U. mit 2 r. u. gr. S., wie früher, nur zeigt von denen das rothe: „Sig. Jacobi Praepositi Vndensis“ im dritten untern Felde einen schreitenden Löwen mit einer Giesskanne in den Pranken.

Nr. 2199. 1668. 1/III. J. G. Sickhenhauſer zu Sickhenhauſen S. Dt. in B. Pfleg-, Caſten-, Zohl v. Haubtmanſchafftambts Verwalter, auch Vngelter v. Forſtenmaiſter zu Rhain erkhendt von Lgs wegen, ds Veith Widemann dem Simon Modlmayr zu Illdorf jehrlichen 2 fueder Grundtgilt Tung ſambt 1 metzen harlein hinfürters zu raichen ſchuldig ſein ſolte. Compenſatis Expenſis. *Unterz. ohne S.* P. U.

Nr. 2200. 1668. 11/VI. Viſitatio Moñii per Jo. Jac. Gaſsner, V. gelem, Ferdinandum Grembs, Officialem, et Jo. Fridericum Prugger, ſecrium, incepta die vndecima m. Junii. O. A.

Nr. 2201. 1668. 18/VI. ... Pr. Jacob habe die Comiſſarien, welche ſchon Abſchied genommen, erſucht, noch in den Chor der Kirche zu kommen, wo er etwas zu zeigen habe.. Hier nun vor dem Venerabile trat er auf den Choraltar und ſchrie mit lauter Stimme: „O Marie, Du Heilige Mutter Gottes! „Weil Deine priuilegia vnd die gegebenen Freiheiten, ſo nunmehr über die „400 Jahr bei dieſem Kloſter geweſen, vnd ich mich zu deren Erhaltung „Tag vnd Nacht viel bemüht hab, nichts mehr gelten wollen, als proteſtire „ich wider ſolliche Vngerechtigkeit, vnd alle die, die Dir ſolliche wollen „abnemen, alſo yberlifere ich Dir hiemit ſolliche wider, weil ich zu ſchwach „bin; Du wirdeſt ſie gleichwohl wiſſen zu verfechten.“.. ſols dem ſacriſtan geben, dieſelben auf den Altar legen. Er für ſeine Perſon wolle ſich im Ybrigen hiemit dem gn. Hrn Ordio ſubmittirt haben. Nach ſollichen Hohn Ihro Hochw. H. G. Vicarii alſs proteſtirt ich.. ward nun die Proteſtation *(des Probsts)* als ganz vngehörig vor das Sanctiſſimum erklärt, nit weniger der H. Ordius ihn vnd ſeine Collegen nicht abgeordnet habe, vmb Gewalt zu zeigen, vnd dem Cloſter ſeine jura zu benemen, dadurch Ihrer Hf. Dt eine allzugroſse injuri angethan worden, v. werde H. G. V. mit ſeinem Collegen umſtändlich auch dieſen Act referiren v. habe der H. Probſt Ihro H. Dt. Verfügung zu gewärtigen.

O. A. Aus der theils direct, theils indirect erzählenden Relation.

Nr. 2202. 1668. 21/VI. A. S. Epus.. Notum facimus tenore pſentium, Quandoquidem Jacobus Moñii Vndenſis Pptus proxime elapſis diebus in templo ipſo ante ſummum altare conſtitutus, coram Smo Vti Sacramento (quod quidem in tabernaculo ordinario repoſitum erat, attamen amoto ad hoc intentum ſuum ſolito velo omnium praeſentium aſpectui patebat) ad B. Vgem

Digitized by Google

Mariam temerario aufu publice prouocare praefumpfit, quafi Nos ac Nr̃i commiffarii Jura et privilegia mon̄ii fui a 400 annis poffeffa violenter abrogare et potenter fupprimare attentaremus, atque adeo Perfonam Nr̃am et Ep̄alem, or̃diamque Dignitatem inaudita, attrociffimaque injuria afficere non eft ueritus. Ideo in poenam tam infolentis calumniae et maximae, temerariaeque procacitatis dictus J. Pp̄tus ab ingreffu cujuscunque Ecc̄liae vel Capellae tamdiu interdictus efto, donec Nobis or̃dio fuo legitimo condignam debitamque praeftiterit fatisfactionem. Praeterea ferio mandamus, fevereque praecipimus et quidem fub poena Suspenfionis ab officio et beneficio ipfo facto incurrendae, vt intra fpatium duodecim dierum, quorum priores 4 pro primo, alteros 4 pro fecundo, et reliquos pro tertio termino canonico ac peremptorio affignamus, priori jam pridem latae fententiae et pro executione illius pluribus hactenus defuper emanatis decretis actualiter pareat, debitoque modo obedienter fefe fubmittat. In fidem pr̃tibus figilli nr̃i, quo in Ecc̄liafticis utimus appreffione et de fp̄li nr̃o mandato Vicarii nr̃i in fp̄ibus gl̄i fubfcriptione munitis, quae datae funt Frif. ex caftro Ep̄alis nr̃ae ref.

Corr. Abschrift (Concept?) in der k. Bibl. C. b. 2621. Misc. T. VI f. 99.

Nr. 2203. 1668. 24/VII. Jac. Prael., Dominicus von Muggenthall, Dechant v. ain gantz Löbl. C. als Grundt v. Hofmarchshr̃ft *bestätigen den Vergleich* zwifchen Balth. Völckhl, Schwaiger zu Wagenriedt v. ainer Gefambten Dorfsgemain v. Nachberfchafft zue Pippersriedt wegen Stritt v. Irrung, fo fich etlich geraumer Jahr hero, des Red°: Rofs, Vich v. Schaftribs halber eraignet . *den* beede Partheyen in beyfein der vorhero abgeordneten, Alfs Ihro Wol Erwürden, H. Dn̄ici von Muggenthall, D., H. Patriti Weindls Gafftners v. H. Aquilini Sixten, der Zeiten Vicarius in Pipp., H. Cafparn Negele, des Cl. Hfm. R. v. Adam Egolfen, Vorftern der Ortten; auch der hierzue erbettnen Z: Alfs Ihro Weyfshait H. Antoni Hörmans Bg̃rmftrs v. Pierpreuens zue Altomünfter, H. Martin Khäpplers, des Raths v. Gafftgeben mit Mundt v. Handt bey Hoch Empfindlicher Straff.. zehalten gelobt. Zwen gleichlauttende verförttigt v. aigenhendig vnderfchribne Recefs aufgericht im Cl. Ind. an des h. Apoftel Jacobi Abent. Sc̄m. O.

Nr. 2204. 1669. 16 II. Pr. Jacobus v. die Edl v. Geftrenge Fr. Regina Catharina Mörtzin von Mörtzberg, geborne Kollerin von Gruebeckh Wittib zu Grätz *vertragen sich über die Schuld des Klosters v. Nr. 2080, noch zu 820 G. 30 kr., woran 250 G. nachgelassen werden, 200 G. bereits bezalt sind, 200 G. aber auf Galli d. J. u. der Rest mit 170 G. 30 kr. auf Galli 1670 entrichtet wird; bei Nichteinhaltung aber das Ganze wieder gefordert werden kann; zu München.* Cop.

Nr. 2205. 1669. 29/IV. *FB. A. S. suspendirt den Pr. Jacob wegen beharrlichen Uebermuths und Ungehorsams ab officio et beneficio, weil er im Ruralcapitel nur durch einen seiner Conventualen und nur wegen der*

Digitized by Google

Filialkirchen, nicht von Recht u. Schuldigkeit wegen heute erschienen — durch seinen Officialen Ferd. Grembs. Frs. Unterz.: J. Gassner G. V. O. A.

Nr. 2206. 1670. 16/V. *GV. J. J. Gassner übersendet dem GR. u. Secr. Fr. Prugger die puncta, welche er dem Decan des Kl. I., Dom. a Muggenthal zum einstweiligen Observiren zugestellt. Freis.* O. A.

Nr. 2207. 1670. 31/VII. *Die Carta visitationis, unterfertigt: J. J. Gassner GV. v. Ferd Grembs Official, wird dem Pr. Jac. Kipferle persönlich zugestellt zu Freising.* O. A.

Nr. 2208. 1672. 27/XII. V. G. G. A. S. Bifchoue .., V. Gr. zuuor, Erſame L. Getreue. Wür haben aus E. uähſten Notificationsſchreiben mitleydentlich verſtanden, wie das den vnerforſchlichen Willen G noch Euer negſt geweſter Pr. P. F. Jacobus heuntigen Vormittag aus diſer mihefeeligen Welt hofentlich zum ewigen Leben abgefordert worden, wie Wür nuho beraiths dem w. v. and. V. l. g. P. F. Gregorio Abbten des Kl. Scheyern gnſt committirt haben, von vnſertwegen den actum obſignationis in ſpibus et tpibus der gebühr nach vorzunemen, Alſo iſt auch vnſ. gſt doch ernſtlicher beuelch, hiemit euch, Dec., Subd. v. geſambtes C, das bifs auf v. vernere gſte Dispoſition v. bis das ihr widerumben mit ainem andern haubt v. vorſteher E. Cts verſechen ſein werdet, ihr ſowohl das gſtl. alſs weltliche alſso gebihrendt verwalten ſollt, wie ihr euchs zuuorderiſt gegen Gott, dem Allm., dann Vns E. Ordium zuuerantworten gethrawet. Verbleiben E. anbey mit gnaden. Freiſ. Ex comm. ſpeci. *Unten ges.* Jo. F. Prugger Ord. Secrius. O.

Nr. 2209. 1672. 30/XII. V. G. G. Ferdinand Maria. Chſt. .. V. gr. z., Erſ. v. Andechtige l. Getr. Wafs geſtalten vns ihr dafs zeitliche Hinſcheiden .. Jacobi .. berichtet, v. vmb die gewohnliche obſignation bittet, haben wir aufs E. vom 27 Xbris iungſthin abgebnem demiettigſten anlangen mit mehrerm vernomen, v. hierauf der obſignation v. anderer gehöriger anſtalt halber vnſer Lg. Dachau die nottursft onbefolhen. Seitemahlen ihr aber, wie gebräuchlich herkhomen, den Probſtey haubt Schlüſſel Vns nit zugleich vbergeben, Alſs werdet vns ihr denſelben annoch förderlich alhero zu ſenden wiſſen. Seynd euch anbey mit gnaden. München. *Unten ges.*: G. St. Meyehrl. O.

Nr. 2210. 1673. 5/I V. G. G. A. S. B. .. Wür haben E. vät. bericht empfangen v. daraus nit ohne befrembden verſtanden, wie dafs Vnſers fr. geliebten Vättern, des H. Chf. in B. Liebden, ihr den Probſteyhaubtſchlüſſel einſendten ſollet. Weſſen ihr auch demnach anfragen wollen. Beuelchen euch nun hierauf gſt, dafs wie die vorige, alſo auch difsmall ihr beſagten Pbſchl. bey E. Handten behalten ſollet. Daran vollziecht ihr vnſ. gſten willen v. beuelch .. Fr. Ex c. ſp. *Unten ges.*: J. F. Prugger. O.

Nr. 2211. 1673. 20/I. Nos P. F. Dominicus a Muggenthall, Dec., t.

Digitized by Google

q. C. Moñii B. V. M. in Vndenſtorph.. Vñſis et ſg̃lis p̃rentes lr̃as inſpecturis uel legi audituris Sltem in Dño. Ad ueſtram et cujuslibet ur̃um notitiam deducimus et deduci uolumus, quod, cum Velis ac Rel. in Chr. P. ac D. F. Jacobus, praelibati Moñii et ñr nouiſſimus pp̃ts, nuper die 27 m. Dec. praet. anni pie in Chr. obierit, hinc nos de alio idoneo Capite ac Paſtore mature proſpicere uolentes, capitulariter decreuimus, Electionem futuram rationabilibus de cauſis quantocius inſtituendam; ad quam celebrandam, et alia, quae ad Electionis ejusmodi negotium peragenda ſpectare dignoſcuntur, diem Lunae, quae erit VI m. Febr. proxime ingruentis cum continuatione dierum ſequentium de conſilio, aſſenſu et voluntate Rm̃i ac Sm̃i Pr. ac D. D. A. S. D. ac A. ſ. gr. Ep̃i Friſ. et Ratisb., Dñi et Or̃dii ñri Clementiſſimi, in Moñio ñro praemiſſis omnibus, quae in hujusmodi actibus tam de jure quam de conſuetudine approbata obſeruari ſolent et debent, aſſignandam duximus et praefigendam, ac p̃rntibus aſſignamus et praefigimus. Quare omnes et ſg̃los ſua comuniter vel diuiſim intereſſe habere putantes, tenore pr̃ntium peremptorie citamus et uocamus, ut in praefixo termino, quem eis pro primo, ſecundo et tertio canonice aſſignamus, mane hora Terciarum in Moñio ñro p̃dto die Electionis loco capitulare compareant ad tractandum, eligendum aut poſtulandum ſeu quavis alia forma aſſiſtente nobis Sp̃tus ſc̃ti gratia nouum p̃ptum p̃ſto Moñio praeficiendum, tractarique, eligi et praefici uidendum, aliasque in ipſius negotio, prout juſtitia ſuadebit, et ordo dictauerit rationis, procedendum. Alioquin ſic citatorum abſentia et contumacia non obſtante, ad Electionem ipſam, prout de jure poterimus, celebrandam, in Chr̃i nomine procedi uolumus et procedemus. Datum ſub ſigillo Conuentus ñri Vnd. Moñii in loco Cap̃lari nobis ibidem cap̃lariter congregatis. Ao Incarnationis Dñi u. ſ. P. U.

XXXIV. Probst Georg I Mall, erw. 6/II 1673, † 15/III 1693.

Nr. 2212. 1673. 7/II Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Georgius I: An Geld 228 fl. 40 kr.; Silber u. KupferGeſchirr; Zunn 4 Z. 50 pf.; Im Preuhauſs 140 Schäffel. Im Keller 50 Eimer Oeſterreicher Wein. Waizen: 7 Sch. 3 V.; K.: 251 Sch. ½ V.; G.: 51 Sch. 4 V.; H.: 328 Sch. 4 V. An Stroh: 70 Schober Korn, 45 Haber, 8 Feſen. Vieh: 16 Fuhr-, 2 Reit-Roſs, 3 Stuten, 8 Füllen. 122 Schafe. Rinder: 42 Melkkühe, 27 Galtrinder, 17 jährige Kälber, 5 Ochſen. Schweine: gr. u. kl. 54 St. Schulden herein: circa 500 fl. bei Unterthanen. Hinaus: 15. 24 fl. 20 kr. einschlüssig der Zinsrückſtände. S. die biſchfl. Comiſſäre: Jo. Caſparus Künner, ſuffraganeus friſ., GV. Franz Jacob Zadler, Comiſſ. in ſp. gelis; *dann die landesh.* Henricus Reitter, ſſ. Th. Lic. Cañus v. Pfr̃ bei V. L. Frawen (München), Joh. Schmidt, hofrhath, *Secretäre* gſtl. Seite: Fr. Prugger, weltl. S. der geiſtl. Rath Meichel.

Digitized by Google

Nr 2213. 1673. 16/II. A. S. Epus Frif. et Ratisb. P. F. Gg̃ium Moll Monii Ind. profeſſum, quem Decanus, ſubdecanus, ſenior t. q. C. die VI m. Februarii, primo per viam ſcrutinii, tandem compromiſſi puri procedentes elegerant, confirmat Pp̃tum vel Paſtorem. Frif.

0. S. Rundes 4 th. Schild. 1. u. 4. der Preis. Mohrenkopf; 2. u. 3. der Regensburg'ſche rothe ansteigende Balken im ſilb. Felde; als Herzschild das Äthell. Bayr. Wappen. Oben das Kreuz auf einem Engelsköpfchen, r. Infel u. Stab, l. Herzogshut.

Nr. 2214. 1674. 29/III. Carta viſitationis Epi Sig. Alberti.. Pp̃tus ſit multum cum conventualibus et ex iis eligat duos conſilarios in adminiſtratione, res majores tamen et notabiles atque in venditionibus, emptionibus aliisque perpetuis contractibus ac in omnibus iis, quae aſſenſum Conuentus et ejus ſigillum exigunt, ad capitulum referat.. procuratorem etiam habeat juxta diſpoſitionem ſtatutorem maturam.. Hic colligat omnes fructus, redditus et proventus Coenobii.. pro victu et veſtitu.. qui quatuor in anno computationes Praelato, Decano et quibusdam fratribus.. in fine anni vero rationem reddat.. Et Praelatus ſemel in anno faciat Rationem Conventui de ſingulis perceptis et expoſitis, Decanus vero de peculio Conventus Pp̃to. Porro ne procurator nimium gravetur, unus de fratribus detur illi in juvamen Hic reſpiciat ad cellare, coquinam, granarium et refectorium, ſed de nulla re agat contra Prelati, Decani et Procuratoris ordinationem.. cui Procurator in abſentia ſua curam committere debet, et de his, quae expenderit, ſeu perceperit, Procurator Rationem reddat.. Frif. *Subscr.:* Joh. Sigism. a Neuhaus. Franc. Jac. Zadler, VGelis. O. A.

Nr. 2215. 1675. 22/VIII. Gg̃ Ruedolph Neuburger von v. zu Päſsing, auf Weyern v. Egenhoven, verkhauft vnd *seines* böſsern Nuzens v. gelegenhait Willen dem Ehrngeachten Chphen Grimb, Bgrn v. Zintermaiſtern alhier, 15 G. järlich Ewiges Zünſsgelt aufs *seiner* Behauſsung an der Fürſtenfelder Gaſſen zwiſen der Inderſtorfferiſchen v. Herrn Gallilei Hofmuſici heiſern.. doch vnuerzigen, So hieuor darauſs verſchriben: zwainzig G. dem Collegio der Soc. Jeſu zu Dülling, 10 G. H. S. Gruebers ſel. Erben, 10 G. zu der Angſt Letaney bei S. Peter, 5 G. der Fronleichnambs Bruederſchafft alda, 15 G. den Frayhameriſchen Khindern, 10 G. dem Kheiſchiſchen Seelhauſs, 20 G. dem S. Eliſabeth Spittall, 15 G. S. Saluatoris Gottshauſs auf V. L. Fr. Gottsackher, v. Letſtlich 17 G. 30 kr. denen Hrn Högern, beeden Gebriedern alhie, alles Ew. j. Gelt auf loſung vnd nit mehr, vmb 300 G. Haubtſumme Reiniſch in Münz.. mit gem. Stat Ewigen gelt l., daſs dann die Edl v. hochgel. H. Mathiaſs Ertl v. H. Ambroſius Sartorius, beede der R. Lic. v. Dr, chf. HGAdv., auch ree Stattſchreiber v. Statt VnderRichter alhie, als dazu Verordnete, (doch der Statt, Ihnen v. Ihren Nachkhomen ohne ſchaden) hieran v. *er* an ſtatt der Sigls Erbüttung *sein* adeliches Wappen Inſigel hieneben gehangen haben. O.

Digitized by Google

Nr. 2216. 1676. 1/I. Gg̃ius Prel., Dãicus von Muggenthal Dech., v. g. C. bekhennen, 3000 G. von H. Joh. Schiefſser *ihrem* lieben gethreuen Haufspfleger in München in guter vnuerſchlagner gangbarer Reichsmüntz, yeden G. zue 15 batzen oder 60 Khr., vmb verzünſsung alſs 5 vom hundert auf erſuchen.. als Darleben empfangen zu haben; Zinszeit Martini, ſo dafs ain thail dem andern ein halb Jahr zuuor aufzukhündten macht haben ſolle; an obberührter Behaufung ſoll er ſich *bei Nichtzahlung* erholen. Mit S. und U. Geben v. geſchehen in Cl. Ind.

O. 2 S. in r. u. gr. W. Geändert ist: „S. Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1675." Unter einem mit der Infel bedeckten Kopfe, den Stab zur R., 3 fast runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen, unten S. Georg zu Pferd den Drachen tödtend.

Nr. 2217. 1676. 21/VII. Clemens PP. X omnibus confeſſis et ſacra communione refectis plenariam Indulgentiam uti Nr. 2142 concedit, qui Eccℓiam filialem S. Ottiliae loci Straſsbach Parochiae SS. Petri et Pauli in Inderſtorff die feſto S. Ottiliae viſitaverint.. ad Septennium. Romae apud S. Mariam Majorem ſub a. Piſc. Poñtus ao Septimo.

Abschrift im Patente des FB. A. S. von Fr. u. Reg., wodurch er „angeregte Indulgenz u. Ablas zu publiciern vnd auf offner Canzl zuuerlösen, auch iedermenigilich hierzu threuherzig zuermahnen anbeuolchen." Geben in s. reſl. Res. Stadt Freising den 17. Sept. dess. J. mit S. w. v. und Unterschrift.

Nr. 2218. 1680. 12/XI. Joh. Paul Müllauer von Pöring, chf. Hofkamerrhat alhie in München, bekhennt, dafs er auf abſterben ſ. Vatters H. Wſgen Müllauers v. deſſen Ehefraw Marg., geborne Vöſſterin, ſ. Muettern, wegen *seiner* von diſen herriehrenden Wohnbehaufung in M. dem Fr. Gg̃io v. dem lobw. Cl. zu l. ratione Ires Conuentualen P. Wolfg̃i Mullauers, ſ. l. H. Brueders, loco legitimae zway Capitalia, Benantlichen 450 G. zethuen ſchuldtig worden ſey, v. zwar Vätterlichs Erbguett vermög Vergleichs vom 4. März 1667 300 fl. EwigsGelt, v. dann die 150 fl. Muetterliche portion, Crafft von H. Thomaſo Macolino, chf. Cammerdiener v. *seiner* Schweſſter Maria Anna Macolinin, geb. Müllauerin als deſſen Ehefrauen, den 3. Febr. diſs J. aufgerichten transports. *Er* verſpricht Verzinſung v. verſchreibt *sein* Eckwohnbehaufung alhie in der Grackhenau gegen dem chf. Weiſſen Preuhauſs yber.. mit S. v. U. zu München.

Pap.-U. S. nun stets, wenn nichts bemerkt ist, in rothem Wachs, quer, das obere Feld senkrecht getheilt; im 1. A, im 2. V., im 3. Fünf Bäume, im einer Aue stehend. Darüber 2 gekr. Helme, daraus wachsend r. ein Bär mit Halsband, l. ein Greif ein Mühlrad gegen die Mitte haltend.

Nr. 2219. 1680. 10/XII. Chph Grimb, Bg̃r v Zimermaiſter in München, transportirt v. verkhauft 15 G. j. E. Zinſsgelt aus H. Gg̃ Rued. Neuburger von v. zu Bäſsing Behaufung in der Fürſttenſ. G. denen Edln v. hochgel., auch Ehrnv. v. wollfürn. H. Joh. Gg̃ Kumpfmiller, b. R. Dr̃ v. HGAdv., dann H. Mathiaſen Zwerger, chf. HofCammer Canzley Verwohnten, als yber H. Albrecht Chriſtl, geweſſten Gerichtſchreiber in der Au ſeel. toch-

Digitized by Google

ter Maria Anna verordneten Vormündern vmb 300 G. in solutum der *ihrer* Pflegschaft schuldigen 270 G., dargegen Ihme die 30 G. hinaufsgeben worden. S: M. Ertl v. A. Sartorius (*wie bei Nr. 2215*). Z: die Ehrnv. v. Ehrng. H. Christophorus Erasimufs Waizenböckh, vnderschidlicher Hr̃n Caualier Agent, v. Joh. Sebaldt, Sambler bey S. Peter alhier zu M. O.

Nr. 2220. 1680. 12/XII. *Die vorg. Vormünder cediren das Ewiggeld weiter* dem WollEdl v. gestr. H. Matthaeo Gassteiger, b. R. Dr̃ v. chf. Hof- v. Speyrischen Rath alhier, vmb 300 G. *S. u. Z. die Vorigen, doch siegelt* Kumpfmiller statt *seiner* S. Bitte. O.

Nr. 2221. 1682. 1/IV. Ascanius Gozzius Venetus, Congr. Cañorum Reg̃lium Saluatoris Lateranensis Abbas Gelis Gg̃ium Abbatem seu Pp̃tum Moñii Indenstorf, ejusque Capitulum in communionem admittit Dat. Venetiis ex Canonia *sua* S. Mariae Charitatis. *Subscr.:* D. Asc. Gozzius Abbs Gelis. Athanasius Clappinius Placentinus. Abbas et Sec̃rius.

O. das gr. ovale S. der Latein. Congregation; in 3 Nischen die h. Jongfrau, der gute Hirt, S. Peter, darüber ein Greisenhaupt (Gott Vater), unten ein Vogel (der h. Geist).

Nr. 2222. 1682. 10/VI. Joannes Bp̃ta Lamia Abbas Congr. C. R. S. S. Lat., ejusdemque in Rom. Curia Procurator Gelis *eisdem* inspectis, quibus recepti sunt Fratres, lr̃is patentibus (Nr. 2221) dat Synopsin et extractum authenticum ex *suis* libris Indultorum, Breuibus quoque ac Rescriptis Pontificum, SS. Congregationum Romanae Curiae declarationibus, quarum tenores fideliter esse attestatur D Syluius Innocens Georgius Abbas et Notarius. Dat. Romae ex Canonica (sic) *sua* S. Mariae Pacis.

O. Sehr umfassend, [20 Päbste aufzählend. Mit beiden] Unterschriften und aufgeklebtem S. der Lat. Congregation, den schreitenden Heiland zeigend.

Nr. 2223. 1682. 19/X. Gg̃ R. von Neuburg, Weyer vnd Egenhouen auf Bäfsing v. neben Ihme Johanna Marg von Neuburg, gebohrne Auerin von Winkhl auf Gessenberg, sein Ehegemahlin, verkhauffen dem WollE. v. gestr. H. Joh. Wilhelmb Rigl von v. zue Affterhausen. chf. Hofrhat, behausung, hof v. stadl in der Fürstenfg. zwischen des löbl. Cl. Ind. v. H. Galileens hofinstrumentistens heusern, vnuerzigen 20 G. dem l. Coll. S. Jesu zu D., 10 G. H. Simon Grueber, LandschafftZinfsZahl gegenschreiber, 15 G. der löbl. zarten Fronl. Br., 15 G. H. Gg̃en Gugler von Zeillhouen, 10 G. dem Keischischen Seelhaus, 20 G. S. El. Spitall, 15 G. S. Saluatoris G., 17 G. 30 kr. denen Högerischen Hr̃n gebrieder, 15 G. Ihr Streng H. M. Gasteiger chf. Hofrhat, alles Ew. J g. (v. N. 2215 und 220) vmb 3500 G. v. 12 Dugaten in specie v. 12 Reichstaller der Frau verkheufferin Leykhauff, *deren sie* von h. kheuffer yber abzug der hierauf verschribnen ewiggelt capitalien zu contento entricht worden. Der St. grundt I hängen die E. v. hochgel. H. M. Erttl v. Joh. Paul Gäzin, b. d. R. Lic. v. chf. HGAdv., auch r̃ee

Digitized by Google

Stfchr. v. StVnderr., auch *sie* anſtatt der Siglsbittung *ihre* Adelichen angeb. I. an.

O. 3 S. Das 2. Neuburg: gespalten; r. in ansteigenden Bändern 6theilig; 1. schief getheilt, oben ein Greif, unten 5 senkrechte Bänder; gekr. Helm mit wachsendem Greif. Das 3. kl. Alliance Wappen unter einer Krone; bei Neuburg hier Bänder l. und Greif r., für Auer ein Löwenhaupt.

Nr. 2224. 1684. 22/X. Joannes Pptus, Gg̃ius Dec. t. q. C. Wengenſe Vlmae confratem renovant cum Gg̃io Ppto, Aquilino Dec. t. q. C. percelebris Eccℓiae Undensd. ejusd. O.

O. 2 achteckige S. 1. r. gespalten; r. S. Georg auf dem Lindwurm stehend, l. 3theilig, oben die Kirchenfahne, in der Mitte W, unten ein Löwe mit Streitkolben. Darüber Infel u. Stab. 2. grün: 4theilig, W und Fahne wechselnd, überragt von halber Figur eines Bischofs „1677."

Nr. 2225. 1685. 3/III. Probſt Joannes hat aus des Pr. Gg̃ werthiften ſub dato 14. Febr. an *ihn* beliebten ſchreiben erfreiölich vernommen, daſs *Seine* Hochwürden ſampt dero hochlöbl. Convent in die vor ohngefähr einem halben Jar von *ihm* offerierte newe Confoederation v. Bündtnuſs wirkhlich getretten, hat alle Puncte auf Pergamen geſchriben v. mit ſ. v. ſ. C. ſigillen roborieret S. H. überſänden wollen mit bitt, *ihm* gleichfalſs einen dergleichen brieff ehiſt verfertigen v. gedeyen zu laſſen. Indeſſen verbleibt *er* S. H. dienſtgehorſambwilliger J. Pr... Gottshaus Weng in Vlm. O.

Nr. 2226. 1686. 28/I. H. Gg̃ Probſt zu I. v. H. Adalbert Probſt zu Neuſtift *vergleichen sich* wegen der Mihl zu Hanriedt vor dem chf. Hofrathe: 1mo Ind. verkauft Mihlgerechtigkeit v. wenige Grundſtuckhen zu Hanriedt negſt Allershauſen, G. Crandſperg, an Neuſtift; 2do dieſes zalt 500 G.; 300 in einem LandtſchaftsCapital, 200 in parem gelt; 3^tio Ind. erhält das im Februar verfallende Intereſſe ſogleich heur; v. übernimmt 4to den hinterbliebenen Erben des vorigen Beſitzers M. Hs Langens der auf ſye Erblich gefallenen veränlaithen Freyſtüffts Gerechtigkheit hinaus zu entrichten. geſchehen in Cl. Ind... mit 2 S. u. U. Confirmirt von landesf. Obrigkheit weegen München 27/IV 1686, Von hoher geiſtl. Obrigkheit, Praeſident etc. Freiſing 12/VIII 1686, auf den Sede vacante am 6/IV erſtatteten Bericht. O. A.

Nr. 2227. 1686. 6/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Decan Aquilinus v. des C. des Cl. I. *zu dem Verkauf von Hanried.* O. A.

Nr. 2228. 1686. 16/VIII. *Beitritts-Urkunde des* Martinus Subprior v. des C. zu Neuſtifft negſt Freiſing *zum selben Vertrage.* O. A.

Nr. 2229. 1687. 15/I. Joh Volberth Paur J. V. L. in München *verleiht* zu einer durchgehennden landtsgebräuchigen Veranlaithen Freyſtiffsgkt auf dem eigenthomblichen Gueth zu Vierkhürchen dem A. Veithmayrn. Paurn zu V., allermaſſen ſolches ſein Vatter Gg̃ Veithmayr genutzt hat, Hauſs, Hoff, Stadl, Caſſten, Paumbgartten, vierdthalb Tagwerch groſſs in die 3 Feldter 19½ Jochart Ackhers, worundter 3 Juchart Lechens, vnd *er* aus

Sonderbahren genaden, ſo lang *ihm* beliebig, verleicht, $9^1/_2$ Tgw. Wiſsmadt, 4 zwaymädig, die andern ainmädtig, fehrner 2 Tgw. Holzwax. Veithmair gibt jährlich zu Michaeli oder Gally, wie der StiftTag genent wird, 14 T. v. o. n. wann er hierzu verſchafft wirdt, alſs ein gehorſamber Vndterthan: Eiſſengelt 12 G., Stüfftgelt 12 Pg, ganſs aine, hiener 5, ayr 50, hennen 1, Flix 2 Pfundt, halbs opfs auſs dem gartten.. allermaſſen das haubtPuech auſsweiſt, dann er weeder vor ſchaur, ſteur, Feur, Khrieg oder Vnpaw, noch ainig andern Landtsgepreſſten weegen kheinem abgang oder Entgeltnuſs (kann) haben wollen.. mit S. v U.

Pap.-U. mit aufg. S. ein ſchreitender Löwe, Helm mit Flügeln.

Nr. 2230. 1690. 15/II. Gg̃ius Pr., Joſsephus Dec. v. g. C. verleihen zu veranlaither durchgehenndter Freyſtüfft die obere Tafern zu Ind. Bernhardten Müller, Caſparn Müller, geweſten Obernwürths leibl. Sohn, wie ſie ſein Stiefvater Gg̃ Treſsler ſeel. Ingehebt v. er ſie nun durch vbergab von ſ. l. Muettern Salome Tr. an ſich gebracht, nebſt halben Hof u. a. Zu Galli gibt er: wegen der an ſich gekauften Widenäckher vnd des Jacobes Lauttenſchlagers von Glonn Fiſchers prait Traidtgült Khorn 2 Sch., Waizen oder Kern $^1/_2$ Sch. v. Habern $2^1/_2$ Sch.; von der Tafern Eifengült 12 pf. Pg *[u. s. f. wie Nr. 2095]* v. vom Viertlgut 6 Schilling Pg; für die 5 Juchart Holz, vom Fiſcher oder Lauttenſchlager Gut von Glonn erkauft, 4 G. 15 kr. thut zuſamen auſſer der Traidgült 19 G. 28 kr. 1 haller. Diſer Gült halber ſoll Er *ſie* v. ſ. N. vor Krieg, Prunſt, Schaur, auch all andern Zufählen v. Pürdten ſchadtlos zehalten verpundten ſein.. mit S. v. U.

O. 2 S. roth und grün in grossem zierlichen HK. an grünseidnen Schnüren wie vor; die Reichnisse in Fractur eingetragen.

Nr. 2231. 1692. 27/V. Innocentius PP. XII concedit indulgentias.. Volens eccl̃iam Mon̄ii Vndenſis ſub titulo S. Petri et Pauli, in qua nullum aliud altare privilegiatum reperitur conceſſum, et in ea ſitum altare per Ordium deſignandum hoc ſp̃li dono illuſtrare, dummodo in dicta eccl̃ia 12 miſſae quotidie celebrentur, ad ſeptennium.. ut quandocunque ſacerdos aliquis ſaecularis vel regularis miſſam defunctorum in die commemorationis deunct̃um et ſingulis diebus infra illius octavam ac tertia et ſexta feriis cujuslibet hebdomadae pro anima cuiuscunque Chriſti fidelis, quae Deo in charitate coniuncta ab hac luce migrauerit, ad praedictum altare celebrabit, anima ipſa de theſauro eccl̃ie per modum ſuffragii indulgentiam conſequatur et.. a Purgatorii poenis liberetur. Romae apud S. Moriam Majorem ſ. a. P. Poātus ao Primo. *Subscr.:* J. F. Cardinalis Albanus. O.

Nr. 2232. 1692. 25/X. Chriſtian Raſsvelt, Kloſterrichter. G. E.

Nr. 2233. 1693. 15/III. P. Joſsephus Herlemann, Decanus, cum Conventu *zeigt dem* Erzb. Clemens Joſeph von Koeln, B. von Freyſ. v. Rgbg, Hs von Bayern etc. *an, dass der* Probſt Georgius.. am ſelben Tage Abends

4 Uhr mittelſs eines angeſtoſſenen Stöckh- oder pruſt Cathar von diſem zergänglichen Jammerthall hoffentlich zu den Ewigen Freuden abgefordert worden . . Cl Inderſtorf.

O. A. Schreiben mit schwarzem S.: die h. Jungfrau, gekrönt, auf dem l. Arme das Kind, das an dem Scepter in ihrer Rechten mithält; an den Knieen ein ovales Schild mit den 3 Lanzen.

Nr. 2234. 1693. 9/IV. Joſ. Cl. Archiepus etc. committit ad nouae Electionis Ppti in l. negotium Reẽdum Nobilem Petrum Erneſtum de Winckhelhouen, Eccliae cath. Friſ. Canum et conſil. eccl., et Jo. Petrum Gröbmayr I. f. Th. Lic. itidem conf. et Eccliae coll S. Viti Decanum. Friſ. O. A.

XXXVI. Probſt Dominicus Vent, erw. 13/IV 1693, † 14/IV 1704.

Nr. 2235. 1693. 14/IV. Inventarium *bei Uebergabe an* Pr. Dominicus: Baarſchaft: 9031 fl., darunter 1725 fl. Depoſiten Gelder. An altem Wein 7 Eimer Neckarwein; Oeſterreicher: 45 E. Märzenbier 125 E.; Schenkbier 15 E. In den Stallungen: 24 Zugpferde, 12 Stuten vnd Füllen, 13 Ochſen, 38 Kühe, 20 junge Rinder, 40 Schaafe vnd Lämer, 45 Schweine gr. v. kl. An Getraid: 20 Sch. W., 25 F., 300 K., 60 G., 550 H. Schulden herein: Bei Ihro Gnaden H Joh. Paul Müllawer von Pöring vf Pelhaimb, chf. HofCamerRhat, ratione ſeines H. Brueders, hieſigen Conventualen P. Wolfgg Müllauer's vater- v. mutterl. Guets-Capital 450 fl.; bei der holtm. hſicht Sigmershauſen 300 fl.; bei der l. Landſchaft München zum Zallambt, ratione der dem Cl. Neuſtift [cedirten] Mill zu Hanriedt 300 fl.; Anleben zur l. Landſchaft von Cl. Indersdorf 3000 fl. Suma 4050 fl. Schulden hinaus: Schulden 3685 fl.; Steuer-Ausſtande zur Landſchaft 1050 fl.; Apotheker Fürkinger in München 200 fl. Sonſtige: 400 fl., im Ganzen 7335. S: die chf. Com.: Joh. Wilhelm Ertl, v. Joannes Jac. Oefele, Hof v. gſtl. Rath; *die bisch.:* P. E Freyherr von Winckhelhouen Thumbherr, Hofraths Praeſident v. geiſtl. Rath, v. J. P. Grebmayr, ſtl. Freiſ. gſtl. Rath v. Stiftsdechant von S. Veit. O. A.

Nr. 2236. 1693. 27/IV. J. Cl Dei et A. S. gr. Arch. Col. SRImp. per Italiam ArchiCancellarius et Elector, S. Aplice Sedis Legatus natus, Epus Friſ et Ratisb., Admor Berchtesgad., V. Bav. et Pal. ſup. nec non Weſtphaliae et Angariae Dux, Com. P. Rheni. Landgrauius Leichtenbergenſis etc. confirmat electionem, qua P. Ff Joſephus Dec. et C die lunae, quae fuit 13ma Aprilis, rite procedentes P. F. Dominicum Moñii Vndenſis profeſſum in Pptum elegerunt . . in Caſtro Epalis reſ. *Subscr.:* Jo. Sigismundus Zeller Liber Baro Coadminiſtrator et Joannes Jac Stuber ff. Th. Lic. Conf. Eccl. et Secrius.

O. S. „J. C. A. et E. C. E. F. et R. P. B. D. B." Das runde, mit dem bayr. 4theiligen als Herzschild belegte Schild ſtehendtheilig durch untere gespitzte Dreitheilung. 1. das Kreuz von Köln; 2. der Preis. Mohr; 3. der Rgsb. Balken; 4. Berchtesg.

Digitized by Google

Schlüssel; 3., 6., 7. Ross, Adler, drei Herzen: Westphalen, Engern u. Arensberg aus dem Kölnischen Wappen. Darüber der Churhut überragt vom Kreuz, r. der Krummstab, l. das Schwert.

Nr. 2237. 1693. 26/VIII. Wir N. einer Löbl. Landschafft des Erzherzogthums Oesterreich vnnter der Enns Verordnete Bekhennen . . Demnach der Röm. Kaif., auch zu H. v. B. Kön. May. Erzherzogen zu Oe vnfern all H. v. Lfürsten auf . anfinnen die Löbl. 3 Obere Stände 27,000 v. die Stadt Wienn 3000. zuf. 30,000 G. dergeftalt an der . . verglichenen GranizBezallung auf ewig gehorfambft verwilligt, dafs folche Suma . . ewig mittls cafsirung fo viller Gräniz Orth, alfs die 30,000 g aufstragen, reftringirter verbleiben, hingegen J. K. May. wegen difer reftriction von denen l. 3 Ob. Ständen 540,000 G. vnd von der St. Wien 60,000 G zuf. 600,000 G. zu behebung der fuft in ein immenfum aufsfallenden Kriegs-Vncoften, welche mit der . . Erbkönigreich v. Landen fo ordinari als extraordinari Beypflichtungen nit zu erftreitten, fchleunig abgeführt werden, v. mehr obg. 3 Ob. Ständen zu aufbringung obgedachter Summa an der von ihnen ein zeithero verwilligt aufsgefchribenen Steur oder doppelten Gult ein Dritl frey eigenthumblich vberlaffen v. ihnen folches . . auf ewig zuerkauffen, hierumben Kauf v. SchermbBrief zuertheillen . . zuegelaffen fein folle . . Inhalts Allergü. refcripts. Alfs haben Wür auf wollerm 3 Ob. Ständ . . Befelch dem Hochw in Gott gftl. wohlEdlen H. Dominico Pr. zu Vntendorff in Freif. Byftumb v. dem C. dafs Dritl der Landfteur oder doppelte Gült vmb 150 G eigenthumblich verkaufft, alfo . . dafs Er. deffen N. oder getrene difes Briefs Inhaber folche dritl Landfteuer von denen Vnterthanen einnehmen . . auch ferrer verkhümern, verfetzen, v. in all wreg darmit handlen, wandlen, thuen v. laffen können v mögen . . auch in fahl bey einer khünfftig Verfamblung der löbl. Stände ichtes anders deme zuwider ohne derfelben aufstrucklich Bewilligung gefchloffen wurde, Er Herr Kauffer v. f. N. v. Briefs Inhaber an folchen Schlufs keines wregs gebunden fein follen. Treulich o G. Deffen zu wahren Vhrkund habe Wür difen Kauf v. Schermb Brief mit Vnfern AmbtsSigneten gefertigt v eigenhändig vnterfchrieben. Actum Wienn.

O. Es unterschreiben auf dem Umbug und siegeln: 1. Raymund, Abbt zu Altenburg. 2. Sebastianus, Abbt zum Scotten (in Wien). 3. Christoph Ferdinand, Herr von Rappar (S: zu Laitach). 4. Ottheinrich, Graf vnd Herr von Hohenfeldt. 5. Ernst Constantin Grandeman von Falkhenberg. 6. Arsen Franz von Wellenstein (S: Ritter des heil. Grabes). Tiefer ohne S. unterzeichnet: Joh. Conrad Albrecht.

Nr. 2238. 1694. 23/IX. Puncten, So dennen Engellendifchen Freylen in Augfpurg bey Verftifftung defs Hofs v. Zechents zu Neull vorgetragen v. referuirtt worden, welche fie auch wurckhlich eingangen haben alhie im Cl. Ind. T. w. v. Dafs fie fich accomodieren wollen, wie es mit denen yberigen Cl. Ind. Vnderthonen, fo . . anuerlaithe freyftufft genueffen gehalten würdet; Dafs fie dafs aigenthumb weder *jemals* affectiern, noch auch

Digitized by Google

etwan von hocher handt angetragner acceptiern wollen .. bey ihren adelichen wordten v. würdten; der Praelath von I. das guett *jederzeit* vmb 6000 g., gleichwie sie es auch theurer nit erkhaufft, jure reluitionis an dass Closster zu ziechen befugt seye; sie *kein* Gepey ausser Verlaub der Grundtherrschafft nit fuehren; dem Müller [nicht] der mündeste Nachthaill zuegesiegt werde; die Traidtgilt, idest 26 Sch. Khorn v. 26 Sch. Habern, solle man jährlich ins Closster lifern, an heur vnd 1695stes Jahr jedesmal 10 Sch. nachgesechen sein, den Khochendienst in natura bringen oder, so es der Grundthscht gefällig, das Geld darfur erlegen; das alte recht *verbleibt*, dass, wann ein H. Praelath nacher Aichach oder Augspurg verraist, er v. seine Bedienten v. die Pferdt zu Neull competenter verpflegt werden; der yetzige Müller zu Neull v. seine Successoren sind für einen Mayr anstatt der engell. Freylen angenomen worden *wegen* der Neustiffts fähl mit Proportion der Güetter. *Gefertigt*: Dominicus Probst. Maria Elisabetha de Rantienne, Oberin. Ich im Namen leblicher Geseelschaft bekhenne wie obsteht Maria Skelton. *Gleichlaut bestätigt*: München den 15. Jenner 1695 Gg̃ Rieger, JVL., chf. HGAdvokat, geschwohrner Khayserl Notarius publicus.

Not.-U. mit S. an grüner Schnur; ein Storch, schreitend im Schilde, wachsend auf dem gekr. Helme.

Nr. 2239. 1694. 4/X. Joh. Volpert Paur JVLic. v. dermahlen zu München verkauft, weill *er* verhinderlicher Vrsach wegen zu Gericht nit abkommen kan, durch crafft Handtschrift vom 3ten Oct. 1694 bestöllten Anwalt, H. Joh. Cr̃. Lehner chf. Lg̃s Proc zu Dachau, *sein* Viertlguett zu Vierkürchen, Lgs Dachau, mit chf. Hofrhatts Consens ddto 22. Sept. anno diss dem A. Veichtmayr, der dermal dſ sitzt v. Freystüffts Gr̃kt dabey gaudiert, vmb 500 G. mit des Woled. v. gestr. H. Joh. Seb. von Stainheill, chf. Rhatts v. Ldr. ang. ad. I. Z: Hs Oettl v. Benedikt Götschl, b. Bg̃r v. Maurmaister zu Dachau.

O. r. S. gespalten; r. ein halber Greif, auf dem H. zwischen Füllhörnern wiederkehrend l. 4theilig durch ansteigende Bänder.

Nr. 2240 1696. 31 I. Z. w. den Khauffs Contract, welcher zwischen Joh. Franzen Völkhel (Wurth) schwaigern zu Wagenriedt .. So dan dem löbl. G. v. Cl. Ind. auf ggd. ratification der chf. Lg̃s Obrigkheit zu Crandtsperg gemacht vnnd beschlossen worden. Nemblichen vnd für's Erste verkhaufft obiger V. dem Cl. dass lange Zeit zeit hero ingehebt, genutzt v. genossene aigenthumbliche, im Gt Cr. ligente Gehilz, dass Liechthölzl genant, so $2^1/_2$ Tgw. gross . khaufffschilling 200 G. v. 4 G. Leykhauff .. mit des E. v. v. H. Franz Joseph Moser, chf. Pfleg-, Lg̃s v. Casstenambts Verwalters aigen auerErbten I. Z: der Ehruv. Mathias Pisin, chf. GsProc. v. Martin Grimb, Schreiber zu Cr. .. den lessten Monathstag Jenner.

O. Erster Stempel auf dem Pergament; rechts oben: runder Schild mit den bayr. Wecken; Umschrift: XV. KREIZER. PAPIER. S. angehängt: rundes 4theiliges Schild: 1. u. 4. eine schreitende Gans, auffliegend auf dem gekr. H. wieder; 2, 3. drei Mooskolben.

Digitized by Google

Nr. 2241. 1696. 20/III. A. Veichtmayr vonn Vierkürchen, Lgs D., verkhauft.. Hr̃n D minico Pr. v. G. J. v. an deſſen Statt dem daſelbſt aufgeſtölten Richter H. Chriſtian Raſſſeldt, *sein* ein Zeitlang innengehebten, von Hr̃n J. V. Paurn, JVL. v. dermahlen zu Welſshouen Alhieſigen Gs anſeſsig, erkhaufft frey ledig aigenthomblich vnuerpfendten Viertlhoff, doch gegen hier vf vorbehaltener veranlaither Freyſtts Gr̃kt, vmb 340 G. ſambt 2 thaller dabey aufgeſprochenen Leykhauff. S: J. S. von Stainhail, Rhat v. Lr̃ der Graffchafft Dachau. Z: die Ehrnv. v. vornembe Frantz Mayr v. Joh. Cr̃. Lechner Lg̃s Proc. zu Dachau. O.

Nr. 2242. 1698. 2/III FB. Joh. Franz von Fr. *ernennt* den Conventualen von I., P. Auguſtin Michl, zum biſchöflichen wirklichen geiſtlichen Rath, wozu er ſich jedoch nur gebrauchen laſſen ſoll, ſoweit es citra Dedicationem ſeines Profeſshauſes vnd ſeines Herrn Prelathen geſchwornen gehorſam ſich werde thun laſſen. Freiſing. O. A.

Nr. 2243. 1698. 3/III. *Chfstl. Geh. Raths-Befehl:* Stift v. Cl. I. habe ſich zu verantworten, wie es habe dulden können, daſs ein Conventual ſeines Cloſters gegen ein vor etlich Jahren ſchon emanirtes Decretum [Lex amortizationis] eine gewiſſe Refutation in offnen Truckh ausgehen laſſen.. ein ſtrafmeſſiges Unternehmen, daſs ein ſolcher Mönch gegen den Landtsfürſten allen Reſpekt verliere.. ſich unterſtehe, wider bemeſſene Landts Verordnungen v. Decrete v. zwar noch dazu ſchimpflich zu ſchreiben. München.

Abschrift in O. A.

Nr. 2244. 1698. 3/III. Von G. G. Wir Johann Franciſc Biſchoue zue Freiſing, des Hl. Röm. Reichs Furſt, Geben g̃ſt zuuernemen, was maſſen Gg̃ Lindtinger geweſter Pfr̃ zu Petershauſen, kurz vor ſeinem zeitlichen Hintritt vermög vſgerichten Inſtr. ddto 1. Febr. 1696 Gott.. Maria.. den l. Heiligen zu ſonderbahren Lob, Ehr, auch troſt ſeiner, ſeiner ganzen freündtſchafft, dann all andern abgeſtorbenen chr̃glbgen Seelen in das w. G. v. Cl. Khürchen zu I. einen ewigen Jahrtag geſtüfftet.. Seelambt v. 4 neben-Meſſen.. alſo weillen mehr erwendten Cl. derm̃ Vorgeſ. Probſt v. deſſen Conuent gegen empfang der beſtimten Suma geltes ſich würcklichen *(bereit)* erclärth.. Als wollen wür.. erſagt gottſeelige Stufftung auc̃te ep̃ali or̃dia g̃ſt confirmiert, leſtgem̃. Pr. v. ſ. C. aufs Biſchöflicher Vorſorg ermahnt haben, ob diſer Stiftung alſo embſiges Vleiſses zu vigilieren v. zu halten, wie ſye es ihnen an einem leſten tag vor dem Strengen Richterſtuel Gottes, dan vnſ v. v. Succ. am HochStüfft Fr. zuuerantwortten gethrauen. Geben zu Fr. *Unterz.:* Jo: Franciſc. Bmpr. Thomas Paſſauer Dr̃ Conſ. et Sec̃rius.

O. S. rundes 4th. Schild: 1. 4. der Mohrenkopf, 2. 3. die Eckher'schen 3 Rauten in blauem Felde. Darüber die Infel, r. der Hirtenstab, l. das Schwert.

Nr. 2245. 1698. 3/III. V. G. G. J. Fr. B. zu Fr. des h. RRF.

Digitized by Google

ratificirt den im Pfarrhoff zu Peterzhaufen den 17 Mai 1698[7] in Beyſein Pt Ströber v. Hs Rottenſueffer, Schmidt, beede von P. *geſchlossenen*, von A. Staudtlinger Dechant v. Pfr zu Weix, F. J. Mofer Pflögsverwalter alda, Dominicus Pr. des G. I. v. Gg Schwaiger, Pfr zu Peterzhaufen, *gesigelten Vergleich* des Cl. Ind. als Pfr Lindtinger's inſtituirten Vniuerſal Erben mit dem neuinueſtierten Pfr zu P. Gegen Schwaiger ſowohl weegen des rati temporis ybernomenen todt v. lebendtig hauſs v. Paumansfahrnuſs, als auch der Paufähligkheit v. anders halben, *wonach* [auſſer des vorhandtenen ſchreibpults v. der darin befindtenten Parſchafft] alles dem ietzigen H Pfr verbleibt, wann er die vorhandtene zimbliche Paufähligkheiten v. alle beſchribene ſchulden hinaus, ſodan die Gerichts v. Geiſtlichen Jura v. Contracts aufrichtung ab v. aufrichten wolle. *Weiteren* ſchulden erbietet ſich der Probſt rechtlich·r ordnung nach Rödt, antwortt v. ſatisfaction zu geben v. verſieht ſich gegen dem iezigen Pfr, er werde gegen denen lauth Inventarij ihme in handten gelaſſenen 661 G. 14 kr. den Pfarrhoff von neuem erpauen.. Freiſ. Hochf Geiſtliche Kanzley alda. *Unterz.:* Thomas Paſſauer Dr Conſ. et Secrius.

Pap.-U. mit aufgedrucktem, die Schnüre einschliessenden S. wie vor.

Nr. 2246. 1699. 23/VIII. Innocentius Pp XII.. Indulgentias *sub Nr. 2231 de novo* concedit, dummodo in eadem ecclia 7 miſſae quotidie celebrentur, demta tamen feria tertia, ad ſeptennium. D. Romae apud ſ. Mar. maj. ſ. a. P. Poſtus anno Nono. *Subscr.* J. F. Card. Albanus.

Abschr. Von FB. J. Fr. für den S. Anna Altar bestimmt. Geben zu Freis. den 12. Nov. 1699; mitgez. von D. Th. Passauer.

Nr. 2247. 1702. 12/VII. *Franz Anton Begundelli Bassus, Scholasticus et V. Glis, zeigt dem zu Eisenhofen weilenden FB. J. Fr. von Fr. an, dass er mit einem Concomissäre in Cl. I. am 11. eingetroffen sey, am 13. die Visitation vollenden u. wenn er nicht anderes befehle, am 14. nach Freising zurückkehren werde. Ind.* O. A.

Nr. 2248. 1702. 12/VII. *Hofmarschall Franz Frh. v. Egkher benachrichtet den GVicar Fr. A. Begundelli-Bassus, dass der FB. glaube, Bayrische Commissäre würden nicht eintreffen; er ladet jenen zugleich mit seiner Suite auf den andern Tag Abends, oder wenn die Visitation noch nicht vollendet sey, auf den folgenden Tag zum Mittagmahle nach Eisenhofen ein, da er doch noch am selben Tage nach Freising komen könne. Der FB. werde morgen vor 6 Uhr Abends von Gintlhouen nicht zurückkommen. Schloss Eisenhofen.* O. A.

Nr. 2249. 1703. 5/VI. Clemens Pp XI concedit plenariam indulgentiam, uti Nr. 2217, pro viſitatione ecclíae B. Mariae V. in Vndenſtorff c. r. congr. Later o. S. Aug. die feſto ejusdem S. Auguſtini, ad ſeptennium tantum:. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Poſtus ao Tertio. Scr: J. Oliverius. Gratis. O.

Digitized by Google

Nr. 2250. 1704. 14/IV. Gḡius Decanus et Cap̃lum *zeigen* dem FB. J. Fr. *an*.. waſsmaſſen der Göttlichen Allmacht gefällig geweſen, *ihren* nunmehr in Gott ruhenten geliebtiſten Vattern H. Dominicum, Inſulierten Probſten allhieſig lobl. Stifft v. Cl. I. heunt Montag den 14ten diſs Monats abents zwiſchen 2 v. 3 Uhr nach einem vnuerhofft zugeſtandenn kurzem Paroxismo, in München, von diſem iergenglichen Jamerthall, hoffentlich zu denen Ewigen Freuden genedigclich abzufordern. Cl. Ind. O. A.

XXXVII. Probst Georgius II Riezinger, erw. 9/VI 1704, † 15/X 1721.

Nr. 2251. 1704. 9/VI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Georg II.*: Neggerwein: 5—6 Eimer. Oeſterreicher Wein zu Weinzierl 75 E., welcher verkauft v. zum judicio delegato in Wien der Erlös geliefert werden ſoll. Märzenbier: 300 E. Malz: 150 Sch An Vieh: 23 Zug- v. Reitpferde, auch Stuten, 1 Mutterpferd, 6 Füllen; 36 Melkkühe, 30 Jungrinder, 4 Schuhochſen, 4 Maſtochſen; 61 Schweine gr. v. kl., 115 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 1 Feſen, 300 K., 20 G., 250 H. Schulden herein: B. Millauer 450 fl.; Kloſter Neuſtift 300 fl.; Landanlehen 3000 fl., neues Anlehen von 1703: 4000 fl; ebenſo bei der Landſchaft heuer 1000 fl. = 8750 fl. Schulden hinaus: 14,468 fl. 30 kr. Neuer Ausſtand: 1050 fl. v. 758 fl., dann 300 fl. = 1,576 fl. 30 kr. S: *die chf. Commissare:* Joh. Wilh. Erttl, chf. gſtl. Rath v. Chorherr bei V. L. Fran vnd Franz Joſ. Unertl; *die bischöfl.*: Joſ. Ludwig Frh. v. Welden in Hochaltingen und Laupheim, Cañus, Praeſes des Dicaſterii, Franciscus Antonius Fräport, Domherr v. gſtl. Rath; als Secretär Dr. Th. Paſſauer. O. A.

Nr. 2252. 1704. 16/VI J. Fr. Ep̃us Friſ. confirmat electionem, qua Gḡius Dec. Senior caeteriqne Cap̃lares Moñii Vndenſis die lunae, quae fuit nona M. Junii, rite elegerunt P. Fr. Gḡium, ejusdem Moñii profeſſum et Decanum in Pp̃tum. In caſtro *suae* ep̃alis ref Sĉr: Jo Fr. Ep̃us. Th. Paſſauer Dr conſ. et ſcĉrius. O.

Nr. 2253. 1706. 20/III. Gḡius Praelathe, Antonius Dec. v. C. verleihen dem Erbarn A. Veichtmayr von VierKürchen Freyſtufft, wie obern Landtsßayrn Recht, Sitt, Gewohnheit v. gebrauch iſt, auf v. bei des Cl. aigenthumblichen guett daſelbſt.. wie ſolches er von J. V. Pfarrn mit dem aigenthumb durch Kauf an ſich gebracht v. *ihnen* hinnach vermög beim Lg. Dachau vnder heutigem dato aufgerichten Kauffbriefs gleichfallſs mit dem aigenthumb ke fflichen yberlaſſen dergeſtalten, daſs Er *es* nun hinfüro freyſtüfftsweiſs inhaben, beſitzen, nutzen, nüeſſen v. gebrauchen mag.., Jehrlichen ſoll Er *ihnen* vmb Galli, 14 t. v. o. n., alſs gewöhnlicher Stifftzeit Eifengilt 12 G., Stüftgelt 12 pĝ, ideſt: 12 G. 3 kr. 2 Haller raichen. Der vormals vf diſem guete gelegene Kuchendienſt alſs 1 gans, 6 Hiener, 50 Ayr,

Digitized by Google

1 Hennen, 12 pf. Flax v. halbs Obſt ausm gartten iſt völlig nachgeſehen, auſſer *sie* wolten diſes guett ainſtens völlig vnd frey an *sich* leſen v. ſo volglich hiemit eine weitere Verſtöſſtung vornemen. Verworchungsfähle.. ain oder ander articul nit halten, abſchlaipfen v. erödig werden.. vorhero verkhündten v. anbieten *bei Verkauf, wie früher.* Geſchechen in Cl. I.

Ungefertigte Abschrift auf „XV Kreizer Papier" mit dem kaiserlichen Doppeladler.

Nr. 2254. 1708. 25/I. Clemens PP. XI renovat ad ſeptennium indulgentias ad altare S. Annae in V conceſſas [Nr. 2246] *cum mutatione*: .. et in una feria cujuslibet hebdomadae per Ordium deſignanda. Romae apud S. Petrum ſ. a. P. Poñtus ao Octano. *Subscr.* J. Oliverius. *Aussen*: Publicetur. Sig. die 8 Martij 1708. F. A. Begundellius, BVS. Gratis. O.

Nr. 2255. 1709. 9/V. F. Auguſtinus a Tiſano, Mär gtis fr. min. ſ. Fr. Juxta licentiam Vrbani Pp V et aliorum il'os in ſuae Religionis filios cooptat Romae in Conuentu Immaculatae Conceptionis B. V. Mariae. Sẽm.

O. Von farbigen Bildern umfasster Kupferstich. S. w. früher. Ein den Tenor deckendes Blatt vorzeichnet: Rmo Praenobili et Gratioso DD. Georgio, celeberrimi et antiquissimi Monli Ind Can. Reg. Ppto Dignissimo etc. nec non caeteris R. R. D. Duis Antonio Greiner Decano, Greg. Rumelsperger Subdec., Wolfg. Müllauer, Ludw. Ganz, Balth. Ostermayr, Hieron. Auer, Aug. Michel, Jo. Strauss, Norberto Raith, Patricio Ulrich, Udalr. Hager, Cajetano Mauser, Jos. Heigl, Ign. Reischl, Prospero Bärtl, Celestio Vischer, Dom. Haler, Nic. Kistler, Aquil. Noder, Fel. Kochler, Albino Kern, Bern. Frey, Franc. Pitter.

Nr. 2256. 1711. 25/I. *P. Augustin Michel übersendet dem bisch. Ordinariate in Fr. 14 Exemplare seiner Schrift, worin er die uraltgermanische Lehre de attritionis unacum sacramento Poenitentiae sufficientia vertheidigt, und sich darauf beruft, dass seine Schrift gegen die Lex Amortisationis von dem päbstlichen Stuhle approbirt werde. Asbach.* O. A.

Nr. 2257. 1711. 31/X. Fr. Carolus Franciscus Vareſius S. Rom. et Vniv. Inquiſitionis Qualificator, S. Conḡrnis Jndicis Conſultor, Primus ordinis discretus et Cismontanae Reformatae Familiae Vice-Commiſſarius Gtis et ſervus recipit Gḡium Pp̃tum t. q. Caplum Vndenſe Bavariae in conſſem. Romae ex Poenitentiaria ad S. Jo. Lateran. Sẽm.

In Kupfer gestochen. Oben ein Bild, unten das ovale Siegel gravirt.

Nr. 2258. 1713. 25/XII. Fr. Paulus a S. Petro, Conḡrnis Italiae et Germaniae ſſum Eremitarum diſcalceatorum S. P̃is Aug. Vic. Gḡis Gḡio Caniae Vndenſis veñdño P̃pto '. q. C. P̃as filiationis dat. Romae in Conventu Jeſu Marie. Sẽr: Paulus a S. Petro Vglis. Fr. Eutychius a Sta Flania ſecrius.

In Kupfer gestochen. Oben eine Allegorie: S. Augustin zu Schiff, Rettungsbote aussendend. Ovales S: der h. Augustin. Aeussere Ueberschrift: Lrae filationis datae a Generali O S. Aug Erem. in Italia et Germania, vulgariter in Taxa.

Nr. 2259. 1719. 17/IV. *P. Aug. Michel übersendet dem bisch. Ord. seine Schrift gegen den Erzjansenisten P. Paschasius Quesnel. Asbach.* O. A.

Digitized by Google

Nr. 2260. 1719. 25/IV. *Das b. Ord. belobt P. Aug. Michel wegen der Schrift: Confutatio expositionis et protestationis Quesnellianae. Freis.*
O. A.

Nr. 2261. 1721. 9/VI. Z. w. seye Hiemit, Wass gestalten Zwischen dem Hochw. in Gott WolEdlen HH. Gg̃io Prael, H. Jos. Decano v. einem Löbl. Capitl dess Lobw. V. L. Fr. St. v. Cl. I. an ainem, dann dennen, Yber dess Hochwollgebornnen HH Franz Xaveri Benno Maximiliani Adam Freyherrn v. Hasslang angehenden FideiComissHr̃n zu Hasslangkreitt g̃st Verordtneten HH. Vormundern, als Sr Excellenz dem Hochg. HH. Joh. Max. Ferd. Felix des h. Röm. R. Grafen von Preising, Frhr̃n zu alten Preysing, geñ. Cronwünkhl etc titl. etc. Sr̃ Kays. May: Dann Iro Chf. Dt in B. Cammerern, würklich Geheimben Rhat v. Sr̃ Dt der Chfstin Obristhofmaistern etc. Wie nit weniger dem HochwohlEdlgeb. H. Joh. Ascanio von Triva, chf. Hof- v Gstl. Rhat, dann Geheimben Cabinet- v. Hofstaabs Sec̃rio etc, titl etc. anndernthails vmb beederseits bessern nutzen .. v. abhelffung .. sehr cosstbaren Strittigkeiten ein Tausch beschlossen v. sub Dto 1/VII 1720 vom chf. Hofrhat ratificiert worden, *wonach* 1. die Hasslangsche Vormundtschaft das aigenthumb auf der Obermüll v. ZePaugiettl zu Herzhausen, so dermallen Paullus Fünkhenzeller sr̃ſtwse besützet, dem Closster v. 2. *dieses* aber dero vom chf. Gschreiber in Schrobenhausen H. Joh. Äntzinger erkauffte aigenthumb vf dem Scheibmairhoff zu Ossterhamb, so S. Purtzl, nunmehr aber Gg̃ Knälling sſtwse genuesstt, *abtritt*, v. die Vormundschaft 550 G. daraufzalt; 3. Knälling aber Neustifftshalber dem Kl noch 200 G, in Fristen zu 20 G. auf Galli zalbar, schuldet. Belangent 4. das Pauholz zur Obermüll vnd die Durchfahrt *soll es bei den Vergleichen bleiben.* Zwei gleichlauttente TauschContract aufgericht. *Unters.* Gg̃ius Pp̃tus, Jos. dec. ex cap̃lo. Jo. Max Ferd. Fel. Graff von Preysing J. A Triua.

O. auf 2 G. Stempel mit 3 S. 1. „S Georgii Praepositi Vndenstorphensis 1704." Unter der Infel mit Stab, 3 Schilde, zwei wie früher, das untere des Probstes nun getheilt und gespalten: 1. das Auge Gottes. 2. ein Stern, 3. der h. Georg zu Pferd, den Drachen besiegend. 2. „Baron: Haslangisch: Vormvndts: Insigl": 3 runde unk. Schilde unter der frhr. Krone. 3. „Sig Conventus Vndensis 1693." Die Himmelskönigin, das Kind mit dem Erdball auf der l., an den Knien 2 runde Schilde, r. die 3 Lanzen, l. die 2 Löwen.

Nr. 2262. 1721. 16/X. Josephus Heigl, Dechant v. Capitl *zeigen* dem FB. J. Fr. *an:* Demnach dem allerhöchsten Gott nach seinem vnerforschlichen Willen gefallen, vnsern allerwerttisten gelibsten H. Vattern, den Hochw. in G. H. Gg̃ius, Deroselben getreuen Prälaten, gestert nachts vmb 8 Uhr an einen schlagfluss, doch mit vorherig enpfangenen h Sacramenten, zu Cl. Scheyrn von disem Zeitlichen verhosent in dass ewige Freuden Leben vnuerhofft abzufordern, Alss haben E. Hf. Gñ. wür solch schmerzlichen Traurfahl vñthst berichten: v. dess Klosters Haubtschlissl durch Dero Rhat v. vns. Capitularn H. Augustinus Michel zu g̃sten Handten presentiren .. sollen. Cl. Ind. O.

Digitized by Google

Nr. 2263. 1721. 14/XI. J. Fr. Ep̄us permittit Pp̄tum eligi die Lunae, quae erit 17ma m. Nov. Frif. in Curia *suae* Ref. O.

XXXVIII. Probst Aquilin I Noder, erw. 17/XI 1721. † 17/V 1728.

Nr. 2264. 1721. 17/XI. Rm̄i et Cm̄i D. D. J. Fr. . Ep̄i Frif. SRJ. Pr̄pis com̄ius ſp̄ĺter deputatus Nos Joannes Sigismundus Zeller, ex liberis Baronibus a Gleinſtetten Dominorum in Leiberstorff, Dei et ap. ſ. gr. Ep̄us Bellinenſis, per Dioec Frif. in Poñtibus et Sp̄ibus VGĺis, Cath. Ecc̄liae Pp̄tus, Archidiaconus et Cañus cap̄laris ſenior. Mandamus citari et citamus per hoc publicum Edictum valvis Ecc̄liae Moñii Vndenſis affigendum omnes et ſg̃los, intereſſe in negotio infraſcripto ſuum communiter, aut privatim habentes, aut habere putantes, aut cras hora primarum in eodem Moñio, ejusque loco Electionis compareant, et quilibet eorum compareat ad videndum et audiendum veĺem ac Reĺum in Chr̄o D. Aquilinum Noder, ejusdem Moñii profeſſum, in ſacerdotio conſtitutum, virum maturum, aetatis ſufficientis, in tp̄ibus et ſp̄ibus providum et circumſpectum, Pp̄tum Vndenſis Moñii Electum, eidem Ecc̄liae praefici, atque Electionem de perſona ſua factam aucte or̄dia confirmari, ſeu dicendum cauſam et cauſas, ſi quas habent, rationabiles allegandas, quare ad praemiſſa procedi non debeatur. Alioquin citatis non comparentibus ad eandem confirmationem procedemus, prout juſtitia ſuaſerit et ordo rationis dictaverit, nullius contumacia obſtante. Datum in Moñio ſp̄dto die XVII m. Novembris. *Subscr.*: Jo. Sig. Ep̄us Bellineñ. Suffr. et V. gĺis. Bernard. Krebs Conſil. Ecc̄leſ. et Notarius.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sigillvm. Vicariatvs. Frisingensis." Rundes Schild mit dem gekrönten Mohrenhaupt. Oben in den Schnörkeln ein Kopf mit Heiligen-Schein (S. Corbinian).

Nr. 2265. 1721 18/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Aquilin I.* Baargeld: 2142 fl. Neckarwein 3 E.. Oeſterreicher 100 E. Bier 40 E. Malz: 100 Sch. An Vieh: 26 Zug- und Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melckkühe, 43 junge Rinder, 11 Mähnoxen, 63 Schweine, 66 Schaafe v. Lämmer. Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 250 H., 1½ Erbſen. Schulden herein: 450 fl. bei Baron v. Millau zu Pellhamb; Landanlehen von 1684: 3000 fl.; von 1703: 4000 fl. Landſits Anlehen von 1704: 1000 = 8750 fl. Schulden hinaus 10.720 fl. nebſt 393 fl. Zinſen; im Ganzen 12.931 fl. 30 kr. Darunter 670 fl. dem Gerichtsſchreiber zu Schrobenhauſen wegen zum Kloſter erkaufter oberer Mühle zu Herezhauſen und vertauſchten Schreibmairhof zu Oſterhamb um 1900 fl.: *die bisch. Comm.*: GV. J. S. Zeller, Frh. von Leiberſtorff, B. von Bellino in part. infid., Dr̄ Franz Joſ. Weinberger, gſtl. Rath, Fiscal v. Can. ad S. Andream, vnd Dr̄ Th. Paſſauer, Secretär Dr̄ Krebs; *die chf.* Baron von Mayr, Probſt zu Iſen, und Hofrath von Maffei nebſt Secr. Winckler. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2266. 1721. 21/XI. J. Fr. Ep̃us Frif. confirmat electionem. P. F. Aquilini in Pp̃tum rite peractam. Frif. in Curia *suae* Ref. Sc̃r: J. Franc. Ep̃us et Jo. Bernard Krebs Conf. Ecc̃l. et Not. O.

Nr. 2267. 1722. 8/VI Hochwürdtigift, Hochgebohrner RF., Genedigifter Herr! Gleichwie mir auf Tödtlichen Hintritt Meines Liebwehrtiften H. Vattern v. Praelaten Gg̃ii Wollfeel. durch die den 17 9br v. J. vorgenommene Election die alhiefige Probftey ybertragen worden, Vnd nun vernimbe, das E. Hf. Gñ. zu anfang konfftigen Monaths Julj nach dero Schlof Eifenhouen zugehen, g̃ft refolviert fein follen, mithin mein liebes Capitl fonders verlanget, mich benediciern zu laffen; Alfo auch habe E. Hf. Gñ. vñdft bitten wollen, ob Dieofelbe mir v. gefagt m. Cap̃l. zu einer SpecialGnad, g̃dft belieben mechten in Hocher Perfohn den Actum infulationis auf Sontag den 5ten Julj in alhiefigen Gottshaufs vnmaffgeblichen vorzunemmen. In Erwarttung Dero g̃ften Refolution vmb hierauf 2 in Pontificali Romano erforderente infulierte v. benedicierte hr̃n Praeläten, pro affiftentia, zeitlichen requiriern v. all andere Notturfften verfiegen zu können, zu Hf. Hulden v. Gñ. mich v: m. ganzes C. demiettigift empfelchente. Cl. Ind E. Hf. Gñ. dm̃fter Caplan Aquilinus Probft mpr.

O. A. Im S. das 3. Schild nun ein Ritter, stehend, 3 Lilien in der R., die Linke in die Seite gestemmt.

Nr. 2268. 1722. 10/VI. FB. J. Fr. *sichert* auf das durch den Subdecan eingelieferte nachrichtfchreiben *zu*, den actum infulationis felbft vorzunehmen, v. hiezu fambftag den 4ten Juli gegen den abent zu Ind. ein zu treffen; fonntag darauf werde *er* nach eingenommener mittagfmahlzeit die reife nacher Eifenhofen fortfetzen. Freif. O. A.

Nr. 2269. 1725. 6—9/XI. Vifitatio Moñii J. per R. D. Lindmair et Krebs Notarium, revertentes ex Moñio S. Altonis. O. A.

Nr. 2270. 1726. 10/IV. *FB. Joh Franz ertheilt auf Klage des Pr. Aquilin, der Pfr u. Dekan Caspar Mösserer in Hirtlbach habe in der Streitsache, die der Probst gegen den Dekan im Namen seiner Unterthanen zu Hörgenpach anhängig gemacht, weil der Dekan auf seinen Gründen ein Leerhaus gebaut habe, injuriöser Ausdrücke sich bedient, dem Dekan einen ernstlichen Verweis, weil er allzu grobe und unhöffliche Worte habe einfliessen lassen, dergleichen er sich künftig zu enthalten habe.* O. A.

Nr 2271. 1726. 4/V. Cartae vifitationis dantur Praepofito et Decano Moñii Ind. Frif. O. A.

Nr. 2272. 1727. 14/VII. Fr. Bernardus Bam̃, minimus feruus, Prior Gefis Religionis S. Joannis de Deo recipit in filiationem Ordinis [vacat]. Sc̃r: Ipfe et Fr. Antonius Coppa Confil. et Sec̃rius.

Blatt u. Siegel von Hub. Vincent gestochen: Oben das Brustbild „S. Joannis de Deo, Fundatoris Ordinis Hospitalitatis, pauperum et aegrotantium Patris."

Digitized by Google

Nr. 2273. 1728. 17/V. Innocentius Decanus *berichtet* dem Adñor des FB. Johann Theodor von Freif. v. Rgbg, Ilz in B... den zuegeſtoſſenen herzlichen Traurfahl, dafs.. der liebwerttiſte V. v. Pr. H. Aquilinus nach aufgeſtandtener ſchmerzlichen Krankheit v. Empfang der h. Sacramente heut abents nach 4 Uhr von diſer Zeitlichkeit hoffentlich in das ewige Leben vberſetzt worden v. yberſchickht den Haubtſchliffel zur Probſtey aigens mit. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2274. 1728. 10/VII Rñi et Sñi D. J. Th. Epi Fr. et Rat. D. B. etc. per Dioc. in ſpibus deputatus Adñor Jo. Sigdus Zeller ex l. B. a Gl., Dñorum in L., Epus Bellñ. Suffr., nēn Cath Ecc ie Pptus, Archid. et Canus capli ſenior P. Inñio dec. t. q. Cplo viduato Canïae Vndenſis . Ad electionem Ppti die lunae, quae erit 12ma m. Julii, deputat Maximilianum Franciscum Antonium Mariam lib. Bar. de veteri et Neofraunhoven. Eccłie Cath. can. cap. et Th. Paffauer ff Th. et J. V. Dřem, coll. eccłie ad S. Andream Decanum, ambos conſiliarios eccł. Frif. Sčm. O. A.

XXXIX. Probst Innocentius Weiss, erw. 12/VII 1728, † 14/X 1748.

Nr. 2275. 1728. 13/VII. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Innocentius*: Baarſchaft: 1602 fl. 20 kr. Neggerwein 5 E., Oeſterreicher 350 E.; Braunbier 370 E. An Vich: 26 Zug- v. Reitpferde, 3 Stuten, 9 Füllen, 42 Melkkuhe, 20 Jung Rinder, 16 Mähnoxen Im Maſtſtall 8 Stück Ochſen u. Rinder. 46 Schweine, 45 Schaafe gr. u. kl. An Getreid: W. 6 Sch., K. 350, H. 400. Schulden herein: Bei H. B v. Millau zu Pelhamb, řee dem Capitularen Wfg v. Millau ſeeligen 450 fl., Intereſſe 232 fl. 30 kr. Landanlehen 3000 fl. — 300 fl. [450 fl. Intereſſe], 4000 fl. ſeit 1703 nebſt 4600 fl. Intereſſe davon — im Ganzen 13,032 fl 30 kr. Dann Anlehen von 1721: 3500 fl. macht: 16,532 fl. 30 kr. Schulden hinaus [darunter an Frau Maria Sophia Puecherin verwittibte Klofterrichterin in Indersdorf 1050 fl.] 10,468 fl. 30 kr. S: *die bisch. Comm.* Max. Nrh. von Fraunhofen, Domherr, Dř Th. Paffauer, Dec. bei S. Andree v. Secr. Dř Krebs, *und die landesh. C.* Joh. Jacob von Delling, gftl. Rath, v. Graf J. J. vo Hoerwarth *nebſt* Secr. Roth

Nr. 2276. 1728. 17/VII. *Idem* Adñor Frif. confirmat electionem rite peractam, qua P. Innocentius Weiſs Moñii Vnd. profeſſus et Decanus in Pptum eſt electus. Frif. Sčr. *Ipse* et Jo. Gg Sartor ff Th. Dř et Notarius. O.

Nr. 2277. 1730. 12/VII. *Ord. Auftrag an den Probst, Pferde zum Abholen bisch. Visitations-Commissäre nach Freising zu schicken oder daselbst zu bestellen. Freis* O. A.

Nr. 2278. 1730. 16/VII. Moñium l. viſitatur a D. D. Weinberger et J. G. Sartor. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2279. 1730. ... Ordo diurnus *a Prelato Indersdorfensi visitatoribus praesentatus*: Hora quarta tempus ſurgendi. Media quinta: Meditatio. Tertio quadrante ad quintam: Matutinum cum laudibus. Hora 6ta: Lectio ſpiritualis. Legitur vel auditur ſacrum. Hora 7ma: Recitantur prima et tertia Media 8va: tempus ſtudiorum et ſilentii. Hora 9na: Miſſa conventualis cum ſexta et Nona Hora 10ma: Examen particulare. Media 11ma: Prandium. Hora 12ma: Recreatio. Hora 1ma: Lectio ſpiritualis. Media 2da: tps ſilentii et ſtudiorum. Hora 3tia: Veſperae cum completorio. Hora 4ta: Meditatio de paſſione Domini. Hora 5ta: tps ſtudiorum Hora 6ta: Coena. Media 7ma: Recreatio. Media 8va: Examen generale cum precibus nocturnis. Hora 8va: tps ſilentii et quietis. O. A. M. D. G. O. A.

Nr. 2280. 1731. 27/V. Fr. Hartmannus Brixinenſis, Totius Ord. F. F. Min. S. Franc. Capuc. Mñr Glis, in comunionem bonorum operum recipit Inãium Pſtum l. q. c. in Undersdorff. Auguſtae Vindelicorum. Sẽm.

Von Joh. Heinr. Stöcklin Aug. Vind. gestochenes Blatt, mit 5 Medaillon-Bildern, ein Putzend Engeln u. a. S. aufgedrückt, wie früher.

Nr. 2281. 1732. 15 II. Pr. Inãius *bittet* den b. Adñor zu Fr. um lras dimiſſoriales für ſeine 3 zu Ingolſtatt in ſtudiis ſtehende fres, Aquilinum Schainberger, Martinum Luegmayr v. Franciscum Rixl pro diaconatu, da er vernommen, es ſollen für heuriges Jahr daſelbſten die Ordinari Weyhungen genzlich eingeſtölt bleiben. Cl. Ind.

O. A. Im S. nun die Buchstaben „J. P. V. C.“ und das dritte Schild: zwei Greifen halten einen Ring; sonst wie früher.

Nr. 2282. 1732. 18/II. Jo. Ludw. Joſ. L. B. de Welden in Hohenaltingen et Lauphem, Dñi J. Th. e Ducibus Bau. Epi Frif. et Rat. Conc. Eccl. Praeſes et per dioc. Frif. in ſp. V. glis, Eccliarum Cath. Eyſtett et Frif. fes ſummus Decanus et Scholaſticus ac Cañus cap. ſenior *tribus in Nr. 2281 praenominatis* ex cañia l., Vt a quocumque Cath. Epo, gratiam et communionem S. Sedis Aplicae ſuique officii executionem in propria vel de Rñi D. Ordii licentia in aliena Dioeceſi habente, ad f. Diaconatus ordines rite promoneri valeant, concedit facultatem. Frif. Sẽr: J. B. J. de Pfiſtern, Conc. Eccl. Vice Praeſes et Pro Vicarius. O.

Nr. 2283. 1735. 28/X. Rñe et Sñe Dñe D. J. Th. Epe Frif. et Rat. V. B. et Sup. Pal. Dux, C. P. Rh., SRIPr. Landgravi Leuchtenbergice! Dñe D. Clemẽ! Cum non dum laudatiſſime, quam Sñe Tridentinum ſanciverit Concilium, ut quicunque vellent promoveri ad S. Ordines gradatim promoti requiſita probaſſent morum atque doctrinae decora, quod ipſum praevio fieri ſolet ſcrutinio. Qua de re cum ſimile quid meditetur Dilectus nobis in Chro Frater nobisque idcirca humili Voto ſupplex factus, hinc piiſſimo ejus Voto neutiquam defuturi, eum Rño ac S. DD. Ordio praeſentem ſiſtimus, commendamus ac demiſſe Rogamus, ut fr. Patritium Schidl Diaconum ad f. Pres-

Digitized by Google

byteratus Ordinem promovere, nĉn Curam Paſtoralem gratioſo annutu et favore impertiri non dedignetur. Erimus pro hac ſglari gratia, uti plurimis jam antiquis, ſemper obſtrictiſſimi, obligatiſſimi. Dabamus Vndenſt. Sĉr: Inñius Pp̃ts, Herculanus Dec. cum caplo. O. A.

Nr. 2284. 1736. 11/V. Protocollum viſitationis Moñii l. per Provicarium gñlem de Pfiſtern. O. A.

Nr. 2285. 1738. 10/VI. Inñius Dei gr. Pp̃ts, Abbas lateranenſis, Hñtus Dec. t. q. C. collegii V. in D. Friſ. et Sup. Bavaria ad Gelonum Amnem ſiti cum Joſepho de Rosner, Pp̃to, Francisco Dittel de Dittenberg, Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae, Auſtriae, Paſſav. D., Ggio Penzl capitulari nuper in certis negotiis eo loci delegato perhumaniterque habito, foedus per 318 annos conſtanter ſervatum renovant. Cop.

Nr. 2286. 1738. 10/VII. Joſ. Pp̃ts, Franc. Dec. t. q. C. ad S. Dorotheam Viennae renovant foedus cum Inñio, collegiatae Eccĉliae C. R. Lateranenſium S. Aug. Vndenſtorfii P̃to, Abb. Lat., Sñi Electoris Bav. Conſiliario, Heñto dec. t. q. C. V. In Caeſarea Canonia ad S. D. Viennae Auſtriae. Pap. U.

Nr. 2287. 1739. 18/VII. Rñe Sñe Pfs! Gratia et clementia tua factum eſt, ut anno 1729 menſe Julio rñus Coñius ad ñrum collegium Undenſe ablegaretur, ea ſecum in commiſſis deferens Collegia Caĥorum Regularium in Dioc. Friſ. ac ſño ordinariatui tuo ſubjecta Congregationem Benedicto-Bauaricae ſimilem ſpe exemtionis poſſe erigere, et praeſidem ex ordine ſupremum conſtituere, ad quem omnia ex ordine gravata membra acceſſum et decurſum habeant, et ſane res eo propemodum devoluta eſt: ut omnia Collegia in hunc gratiſſimum Vavorem [ſic] conſpirarent ac convenirent, Canonia noſtri[a] Undenſi excepta, cui praeprimis proficuum et honorificum viſum fuit, immediate ſeſe Rño Sño oñdio ſubjicere. Cum vero hactenus importabilia gravamina ſuper nos inclinare coeperint, et decurſum cogitantibus ad Sñum oñdium via omni ex parte praecluſa ſit, haud diſgratiae animadverſionem merebunt, ſeſe inſinuantes Primo: utrum Rñus Pp̃tus Collegii Caĥorum Regium acceſſum ad Rñum Sñum Oñdium membro gravato denegare poſſit? et deinceps Secundo: utrum medio illuc deveniendi procurare ſit obſtructus? Caſu quo gravatum membrum ſcripto gravamina vel nollet, vel ſufficienter non poſſet proponere. Et demum Tertio: an ſubmiſſiſſime petentibus Commiſſionem a Sño Ordinariatu abordinandam in cauſis, quae aliter diſcuti vix queunt, ex intuitu ſumptuum ſit recuſanda? Super hoc gratioſiſſimum ſperatur reſcriptum. Qui interea ſe demiſſiſſime humillimeque comendat. Dans ex Canonia nñra Undenſi d. u. f. Rñi Pp̃is huñus ſeruus Corbinianus Zenger can. reg. profeſſus ibidem. O. A.

Nr. 2288. 1740. 31/V. *Bericht des Comm. Secretärs Joseph von*

Digitized by Google

Marali: Baron von Werdenstein, Provic. glis sey nach disch. Auftrage am 29. Mai Abends nach 1 Uhr von Freising abgefahren und spät nach Ind. gekommen. Des andern Tages früh 7 Uhr hätten sie die Messe gelesen, nach welcher sie mit der Visitatio tabernaculi begonnen und jedesmal bis 12 Uhr fortgefahren. Am 31. Mai seyen sie fertig geworden u. hätten dann das Kloster und die Garten besichtigt, in welchen ihnen ausserhalb der Clausur ein kostbares Glashaus aufgefallen, wider welches mehrere Conventualen sich beschwert hatten. Der Prelat habe nicht nur dem Vicepräses, sondern auch dem Secretar die Vorhand gegeben. Sie seyen dann nach Altomünster weitergereist, woher sie sich Pferde und Gefahrt hätten schicken lassen, am 30. das Freisinger Gefährt zurücksendend. O. A.

Nr. 2289. 1740 30—31/V. Puncta examinis in visitatione Moñii Undenſis: Praeliminare primum: Religiosi cujuslibet nomen, cognomen, patria, aetas, profeſſio, ſtudium, officium Praeliminare ſecundum: Temporis diſtributio §. 1. Quoad cultum divinum. 1. An divina debito tempore, ordine et pauſa peragantur ac veſpertino examine finiantur? 2 An his, maxime matutino, ſemper omnes interſint? et quinam negligentiores? an et quoties ipſe abbas chorum accedat? 3 An fundationibus et anniverſariis ſatisfiat? 4. An et quid pro defunctis Moñii et aliis confoederatis perſolvatur? 5. Qui conſeſſarii pro conventu deputati? quoties in hebdomade patres, uti et Pp̃us celebret? et quando fratres confiteantur et communicant? § 2. Quoad disciplinam monaſticam. 1. Quoties regulae et ſtatuta ſoleant ad menſam legi? 2. Qualis harum obſervantia, maxime ſilentii et clauſurae? an non ſubinde ſoleant extra clauſuram verſari, aut ſeculares intromitti? Quinam? 3. Quoties et a quo viſitentur cellae? 4. Capitula culparum quotiens habeantur, tum ab ipſo pp̃to, tum a decano? 5. Qualia exercitia ſpiritualia tempore quadrageſimae et adventus? an Conciones in eccl̃ia per annum vel exhortationes in conventu? 6. Utrum fratres in chorali ſiue etiam figurali cantu inſtruuntur? et an habeatur aliquod exercitium ſtudiorum, maxime cauſiticum? 7. An Pp̃us in conventu ſoleat comedere? et quomodo Religioſos ſuos tractet? 8. An debite ſuperioribus obediatur? 9. Magiſter novitiorum quis? quomodo ad noviciatum ſuſcipiantur? in eo inſtruantur, tractenturque, eoque abſoluto ad profeſſionem admittantur? §. 3. Quoad mores. 1. An vigeat charitas inter Patres et Fratres? an nulla diſſidia, immo verbera, vel clandeſtino factiones inter illos? quae cauſa et origo? 2. An nullus in ſermone vel moribus graſſus, rixoſus, aut potui deditus? 3. An recreationes non nimis frequentes? Clandeſtinae computationes? an non convivia extraordinaria inſtituantur? 4 An non nimium familiares cum ſecularibus? 5. An nullus de familiari foeminarum confortio ſuſpectus? §. 4. Circa corpo- et temporalia. 1. An neceſſaria tam quoad victum, quam et amictum debito modo et aequaliter ſubminiſtrentur? Et quis habeat curam veſtiarii?

Digitized by Google

et cura infirmorum habeatur? 2. An nullus de proprietate ſuſpectus? 3. Peculium conventus, uti et ſigillum quis in cuſtodia habeat? in quos uſus convertatur? et an deſuper Conventui ratio reddatur? 4. Temporalia Monii quomodo adminiſtrentur? an rationes annuae Conventui exhibantur? 5. An Pptus ſit nimium liberalis in munerum elargitione contra decretum Clementis VIII? 6. Quot debita Monium habeat? an exſolvendo imminuantur antiqua, vel potius cum vel ſine conſenſu prefcitu et conſenſu nova contrahuntur? an etiam facta fuerit alienatio? 7. An non aliquid ruinoſum aut inordinatum in Monii aedificiis appareat? O. A.

Nr. 2290. 1741. 6/II. *Pr. Inn. bittet um bisch. Genehmigung 3 Sölden zu Hershausen an Anton Aloisi Franz von Hagenau zu Hershausen gegen dessen Gut zu Langenmoosen vertauschen zu dürfen. Zu Hershausen gebe die 1. Sölde Paulus Stainherr's: Stift 1 fl. 36 kr. Fastnachthenne 12 kr.; die 2. Antoni Riedmayr's: Stift 1 fl. 10 kr 2 dl.; 2 Fastnachthennen 24 kr., für gewöhnliche Zährung 8 kr; die 3 M. Gurau's: Eisengilt 1 fl. 8 kr., Stift 4 dn. = 1 fl. 3 kr. 3 hl, Zährung 3 kr., zusammen 4 fl. 36 kr. 5 hl. Jeder Gulden wie jetzt üblich zu 30 angeschlagen mache 138 G. Das Laudemium nach 400 fl. für Anstand und Abfahrt, auf 20 Jahre per 30 fl., wo jeder G. zu 20 in Anschlag kommt, also es ein Jahr 1 fl. 30 kr. treffe, also sei auszuwerfen 30 fl., zusammen 168 G. Das Gut zu Langenmoosen gebe 3 fl. 1 kr. 5 hl. in Geld, 2 Sch. Korn und 2 Sch. Haber. Das K. zu 5 fl., den H. zu 3 fl. mache es ohne die 6 dn. 19 G., zu 30 angeschlagen, thue 40 fl. Abfahrt und Briefsunkosten sollen gegen die jetzige neue Mayerschaft compensirt sein. Also sey der Werth 610 G. Das Kloster zahle daher 442 G. darauf.* Ind. O. A.

Nr. 2291. 1741. 27/II. FB J. Th. Conſens zur *Vertauschung* der 3 Sölden (Nr. 2290) vmb des ehbayr. Hofkriegsrhat von Hagenau Viertlguett zu Langenmoſen Schrobenhauſer Gs, ſo Martin Zötl beſitzt. Freif. O. A.

Nr. 2292. 1741. 15/III. Inãius Ppts, Benno Dec. et C. ab Epo J. Th. rogant, ut FFes Jo. Nep. Vögelein et Ferd. Hözer, Minoriſtus, ad ſubdiaconatus ordinem promoveat. Vndenſtorfii. O. A.

Nr. 2293. 1741. 9/VIII. *Pr Inn. bittet um bisch. Genehmigung zum Verkaufe der Paſinger Behausung, welche jährlich um 75 fl. Zins ertrage, während mit dem Kapital von 9000 fl. um 450 fl. Zinsen abgelöst werden können ohne weiteres onus Bürgerliche Gaststeuern, Serui und Stattpraestationen kosteten zuviel. Ind.* O. A.

Nr. 2294. 1741. 16/VIII. FB. J. Th *gestattet den Verkauf* der ſogenannten Päſinger Behauſung zu München vmb 9000 G., doch habe der Probſt zu verificiren, wie die Khaufſumme zum nutzen des Cl. ſeye aplicieret worden. Freiſ. O. A.

Digitized by Google

Nr 2295. 1748. 14/X. Benno Murſchhauſer Dec. cum viduato caplo *berichten* an den Cardinal J. Th., B. v. Fr v. Reg. etc. ihr liebwertiſter Vatter v Pr. Innocentius ſey nach aufgeſtandtener Schmerzlicher Krankheit v. empfangenen h. Sacramenten heunt fruehe vmb 2 vhr von diſer Zeitlichkeit hoffentlich in das Ewige Leben yberſetzt worden, v. yberſchickhen den Haubtſchliffl der Probſtey. Cl. Ind. O. A.

Nr. 2296. 1748. 9/XI. J. Th. Card. etc. Demnach Wir zur Election eines neuen Vorſtehers Eures Cloſters Mittwoch den 13ten d. M. Nov. aufgeſehen, auch ſolcher Tag auf beſchehene vorherige nachrichtsertheillung von Vnſers Hrn Vöttern Chriſtens in Bayern Liebden gleichfahls beangenehmet worden, alſ werdet ihr hierzu alle erforderliche praeparatoria zu machen, inſonderheit aber das gewöhnliche Edictum citationis zu bevorſtehender Wahl an gehörigen orthen zu affigiren wiſſen. ſeind etc. Freyſ. O. A.

XL. Probst Gelasius Morhart, erw. 13/XI 1748, resign. 22/I 1768, † 1771 16/VIII.

Nr. 2297. 1748. 14/XI. *Inventar bei Uebergabe an Pr. Gelasius:* Baargeld 1000 fl. Oeſterreicher Wein 100 E. Braunbier 40 E. Malz 100 Sch. An Vieh: 26 Zug u. Reitpferde, 3 Füllen, 31 Melkkühe, 20 junge Rinder, 11 Mehnoxen; Maſtfall: 8 St. Ochſen u. Rinder. 46 Schweine; 45 Schaafe. An Getreid: 15 Sch. W., 8 F., 220 K., 200 G., 250 H., 1½ Erbſen. Schulden herein: 44.000 fl. Schulden hinaus: 24.000 fl. S: *die bisch. Comm* S. Exc. Fr. Ign. Alb. Baron von v. zu Werdenſtein, wirkl. Geh. Rath v gſtl. RathsPraeſident v GVicar, v. Joh Bapt. Ulrich Hopp, Dr. Theol. w. gſtl. Rath v. Fiscal, Can. capit. ad S. Vitum, nebſt Secretär Vötter; *kfstl* : Lic. J. Mathias Schwerdtler, kf. gſtl. Rath, Can. v. Stiftspfr in München, Martin Gottlieb von Chlingensberg, kf. gſtl. Rath, nebſt Sekretär Schlickh. O. A.

Nr. 2298. 1748. 18/XI. J. Th. SREcĕl. Cañdis, Epus Fr., Rat. et Leodienſis, VB., Sup. Pal. ac Bullonii Dux, C. P. Rheni, SRJ. Pr̃ps, Landgr. Leucht., Marchio Franchimontenſis, Comes Loſſenſis et Hornenſis, Baro Herſtallienſis etc. confirmat electionem, qua Benno Dec. t. q. c. die Mercurii 13 c. P. Gelaſium Morhart profeſſum Vndenſem rite elegerunt. Confirmationis tras manu Vicarii ſui in ſp̃. gtis ſubſcriptas et conſueto ſigillo Ecĕlie *sue* munitas dedit. Frif. Sĕr. Franciscus Ignatius Albertus de Werdenſtein, Cath. Ecĕl. Caãus, Vglis mpr. Joann. Caſp. Vötter, SS Th et JUDr., Conc. Ecĕl., Seĕrius et Notarius. Pap. U.

Nr. 2299. 1749. 30/IV. Card. J. Th. *beauftragt* wegen Verhinderung mit der Benedicirung des Pr. Gelaſius den GV. B. v. Werdenſtein, Biſchof von Tenaria. Ismanning. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2300. 1751. 9/VIII. Card. J. Th. *kündet* dem Pr. von Ind. *an*, dafs er auf nächſtkommende Woche eine Viſitation in ſpiritualibus angeordnet habe. O. A.

Nr. 2301. 1752. 15/IX. *Pr. Gelasius bittet um bisch. Genehmigung, die Wiese zu Ezenhausen vertauschen zu dürfen. Sie habe jährlich 2 fl 18 kr. 6 hl. gegeben; aber die Amper habe grosse Schaden gethan, so dass die Stift auf die Hälfte habe verringert werden müssen. Graf von Spretz's Wiesen lagen an; dieser gebe für jene einen Unterthan zu Gross Inzemos, der 4 fl. 15 kr. jährlich reiche, doch so, dass der Überschuss zu 1 fl. 15 kr. mit 37 fl. 30 kr. baar vergütet werden müsse. Ind.* O. A.

Nr. 2302. 1752. 25/IX. Card. J. Th. ertheilt den Conſens *zum* Tauſche (Nr. 2301). O. A.

Nr. 2303. 1755. 23/IV. *Benno Murschhauser Dec. u. Kapitl von I. rufen den Card. J. Th. um Schutz an, weil Pr Gelasius, dem die Erneuerung der Kirche bewilligt worden, gegen die Zusage auch den Chor der singenden Canoniker in den Musikchor verlegen wolle. Ind.* O. A.

Nr. 2304. 1755. 1/VII. V. G. G. Wir J. Th. . Vnſern gruſs zuvor, Würdig v. hochgelehrte, Liebe getreue. Euch iſt vorhin ſattſamb bekannt, waſ für eine zwiſtigkeit zwiſchen dem Probſten des Cl. Ind., dan dem Dechanten v. Capitl daſelbſt wegen vorhabender Translation des Chori pfallentium einige zeit hero obwalte, v. waſ für widerholte ernſtliche anbefelchungen an ermelten Probſten von ordinariats wegen erlaſſen worden ſeyen, daſ er biſ zu aufgang der ſachen mit der vorhabenden vberfezung des Chori nit fürfahren, noch einige bau-anſtalt hier zu auf waſ imerley weiſ vorkehren laſſen ſolle. Zumahlen vns nun von obbeſagten Dechanten v. C. neuerlich beſchwärſweiſ zuvernehmen gegeben worden, waſmaſſen mehrgedachter Pr. ohngeacht Vnſ. gdſter inhibitions Decreten, v. letzthin auch angedrohter ſuspenſion ganz widri e bau-veranſtaltungen würcklichen habe vorkehren laſſen, welche die Stalla pfallentium nothwendtig verdringen müſſen; Wir ſohin aus diſen v. andern vorgekommenen beweg-urſachen nöthig findten, zu gründtlicher vnterſuchung deren ſachen v. abſchneidung fernerer ſo vnbeliebig alſ ſchädlicher weithläuffigkeiten eine Commiſſion ad locum nigents abzuordnen, Alſ befelchen Wir euch hiemit gſt, daſ ihr euch auf einen förderlichen Tag nacher Cl. I. begeben, aldorth einen augenſchein, ob? v. waſ für widrige bau-anſtalten? auch wan? v. wie ſolche gemachet worden ſeyen? ordentlich einnehmen, nit weniger auch dem Probſten ſowohl mit ſeinen hiebey habenden erinnerungen, alſ die Capitulares mit ihren dagegen einzuwendten habenden weitheren beſchwarden ad Protocollum vernehmen, ſodann aber nach befundt der ſachen, v. wann ſich das vorgeſchribene alſo bezeiget, mehrerwehnten Probſten den Auftrag thuen ſollet, daſ er zufolge der an

Digitized by Google

ihne ergangenen ernſtlichen Decreten nit nur mit denen aigenmächtig vorgekehrten widrigen bau-anſtaltungen inſtandt halten, ſondern auch den Chorum pſallentium baldmöglichiſt widerumb in den vorigen ſtandt herſtellen ſolle. Fahls nun offt beſagter Probſt wider beſſeres Verhoffen gegen ſolch in V. Namen an ihne beſchehene anbefelchung eine fernere widerſeſſigkeit bezeigen ſolte, ſo habt ihne perſonaliter nach Freiſing zu citiren, v. V. g̃ſten befelch Ihme zu intimiren, daſ er ſich alſogleich mit euch hiehero verfügen v bey Vnſ. nachgeſetzt geiſtlichen Regierung perſönlich ſtellen ſolle. ſeind euch aubey mit gnaden gewogen. Iſmaning. Sc̃m.

Pap. U. mit dem gr. S. Aufschrift: Denen würdig u. hochgelehrten, Vns. gstl. Rath v. Visitatori dioecesano, Carl Joseph von Torri J. V. L. Cano ad S. Andream, dan V. gleichfahls g. R. Fiscali v. Cano ad S. Vitum Joh. Bapt. Virich Hopp, ss. Th. Dri, beeden Lieben Getreuen. Freis.

Nr. 2305. 1755. 3—4/VII. *Aus dem Vis.-Protocolle geführt durch* Secr. *Joann Caspar Votter, Notarius:..* Augenſchein in Gg̃wt des Probſts und des Caſtners P. Aquilin einer, dann des Dechants mit den PP. Julius v. Cajetan ñe Cap̃li andererſeits: der Hochaltar ſei um 2 bis $2^1/_2$ Schuch vorgerückt, ſo daſs das Faldiſtorium nicht mehr Platz habe.. der Probſt habe auch den Prelaturbau ohne Conſens des Cap̃ls reparirt v. meublirt, den Sacriſteibau herausgelockt, auch den Kirchenbau zu 3000 fl. angegeben, doch ſchon 6000 fl. verbaut; nie Rechnung geſtellt; dem Cap̃l an gewöhnlichen Tagen $^1/_2$ Maſs Wein entzogen, und die Nachkirchweih ganz abgebracht v. den wochentlichen Stockfiſch eingeführt.. Auch Grabſteine der von Weichs v. von Eiſenreich ſeyen auf ſeinen Befehl von den Wänden entfernt worden.. Der Kirchenbau habe zu Oſtern des Vorjahres mit Conſens des Cap̃ls begonnen unter den Bedingungen: 1mo daſs keine Schulden zum Bau gemacht vnd 2do daſs der Chorus pſallentium nicht verändert werde. O. A.

Nr. 2306. 1755. 1/VIII. *Pr. Gelasius mit Subdecan Herculan, dann Decan Benno mit Professor Martin zum Sühneversuch in Freising. Fruchtlos. Eröffnung des Ordinariatsbeschlusses: der Probst habe den Chorum psallentium ad pristinum locum herstellen und den Hochaltar zurückversetzen zu lassen. Freis.* O. A.

Nr. 2307. 1755. 21/VIII. In hoc ſarcophago cupreo teſte Chronico ñri collegii recentiſſime ao 1754 conſcripto a D. Gg̃io Penzl, Caño hujus loci, jacent Oſſa non tantum Illm̃i et Primi nr̃i fundatoris Ottonis IV cognomento Sapientis, Comitis de Witlſpach, ſed etiam aliorum corporum ex Illm̃a illius familia, nempe 1. Ottonis III parentis ñri fundatoris 2. Richardis, conjugis 2^{dae} Ottonis III, 3. Friderici, filii ñri fundatoris, qui in ñro collegio vixit et mortuus eſt profeſſus laicus; 4. Ottonis junioris, pariter filii fundatoris; 5. Benedictae Donawerthanae conjugis p̃dci O junioris; 6. denique Ottonis ultimi Comitis de W., qui fuit filius O. junioris, ñri fundatoris nepos

Digitized by Google

et Philippum Romanorum regem occidit, propterea a Comite de Pappenheim et ipſe occiſus. Haec ſeptem corpora teſte eodem Chronico circiter 250 annos jacuerunt in ſacello ſ. Nicolai, ubi nunc eſt Capitulum. Ao 1432 vero Erhardus p̃ptus cum licentia Ordinarii exhumata eorum oſſa in Sc̃phgo hoc c. compacta in ecc̃liam modernam ad pedem aræ principis transtulit. Hic Sc̃phgus c. ao 1755, quo ecc̃lia fuit renovata, cāſu fuit inventus. Sed quia in illo non plura quam tria capita fuerunt reperta, quod probabiliter inde provenit, quod tempore exhumationis corporum c. 1434 factae reliqua 4 capita ob temporis longiturnitatem et loci prioris humiditatem jam in cineres fuerint redacta, hinc modernus P̃ptus R. D. Gelaſius, qui oſſa in hoc ſc̃phgo cupreo reperta in eodem loco ad pedem altaris ſummi ſub concameratione noviter exſtructa repoſuit, iſthaec omnia pro notitia ſucceſſorum in hoc ſc̃phgo includi juſſit, ut illorum memoria apud poſteros conſeruetur. Porro repoſitio horum oſſium in novum ſepulchrum ſolemni ritu cum vigiliis majoribus et miſſa defunctorum pontificali factum eſt 21ma Auguſti 1755.

Alte Abſchrift im R.-A. jüngſt aufgefunden. Befund von Belang, wonach nur 4 (des letzten Otto Haupt ward der Donau übergeben) aus dem Hause Wittelsbach als hier beerdigt nachgewiesen. Die Stammreihe irrthümlich.

Nr. 2308. 1755. 12/IX. Maria Paula Kreittmayrin, der Zeit Mutter, v. Joh. Maria Bartlin, dermahlige Schaffnerin deſs löbl. Cloſters S. Chriſtoph der Bittrichen alhier in München, verkauffen Ihro Excellenz der hochwohlgebohrnen Frau Maria Francisca, Ihro Exc. des auch h. w. g. H. Wigulei Aloiſy, Frhrn von Kreuttmayr, würckhl. chf Geh. Raths v. Conferenz Miniſters, dann Geh. R. Vice Cantzlers alda frauen Ehegemahlin, gebohrner von Frenau v. Freyfrauen von Offenſtötten, *ihren* anderthalb tagwerch haltenden Anger vor U. Herrn Thor, ſo an des Cl. Schöfflarn anger ſtoſſet, vmb 450 G... mit Gem. Statt Grund I, daſs dan die WohlEdl v. hochgeb. HH. Joſef Antoni Mayr Statt Syndicus v. Franz Carl Stoixner Stattunterr., beede J. V. L. chf. Räthe v. HGAdvocati (doch der Statt, i. v i. N. ohne ſchaden) anbey auch ſie des Convents gewohnliches I. hierangehangen. München.

O. 2 S. 1. w. v. 2. Bütrich Regelhauss: S. Christoph, auf den Stab gestützt, trägt das Jesukind, mit der Weltkugel in der Hand, durch das Meer, zu seinen Füssen der Bütrich Schild mit dem liegenden Gefässe; zur Seite „B." „C."

Nr. 2309. 1755. 28/IX. Ihro Dt Eminenz befelchen dero nachgeſetzt geiſtl. Regierung in Freyſing hiemit gdſt, nachdeme der Probſt zu I. yber die motiva, wodurch er ſich zu appellieren befuegt zu ſein glaubet, wirdt vernommen ſein worden, in ſachen, wie Rechtens iſt, zuuerfahren, v. die biſch. Authorität möglichſt aufrecht [zu] erhalten. Sign. Neuſahrn etc. Sc̃m: Joh. Theodor.

Cop. in O. A. auf der ad Manus Smas yberreichten Bittschrift des Capitls zu Inderstorff.

Nr. 2310. 1756. 26/V. V. G. G. J. Th. Card. V. gruſs zuuor, andächtiger, lieber, gethreyer. Auf Euer an Vnſs geſtelltes Vrādſtes anlangen wollen Wür in gſter Anſicht deren Vnſs beygebrachten beweg-Vrſachen hiemit

Digitized by Google

bewilligt haben, daſs ihr, dan ein ſo anderer auf dem Capitl nach erheiſchender nothwendtigkheit eures puncto translationis chori vnd ſo anderen, obſeyenden proceſs ohne von euerem Probſten zunehmender Vrlaub, eintweders nacher Freiſing oder München Euch begeben möget. ſeint Euch anbey mit Gnaden. Ismaning

C. in O. A.: Von J. D. Em. Herzogen Cardinalen aus Bayern an den Dechanten P. Beanoni Murschhauser dess Cl. I. ergangen.

Nr. 2311. 1756 5/VI. Maximilian Joſeph Chſt etc. V. Grueſs zuvor, Ehrſamber in Gott, lieber Gethreuer! Wür haben Vnſs yber die zwiſchen Euch v. E. Decanum, dan deſſen Conforten obwaltende Differenzien in tpibus: ſo andern v. difertwegen aus V. Gſtl. Rhats-Collegio gſt verfüegte Localcomiſſion Anheunt in Geſeſſenen Rhat vollkomen v. mit allen Vmbſtändten vndgſt referieren laſſen. Nun obwohlen Euch v. E. Capitl allerdings obgelegen geweſen wäre, von Vnſ alſ Supremo Eccliarum et Cauſarum piarum Advocato ratione der ſowohl bey E. Cloſter, als deſſen Kirchen vorgenommen ſo betrachtlichen Baureparaturen den höchſt Landtsſtl. Conſens zu erbitten, So wollen wür doch dermahlen diſe beantliche Vnderlaſſung als eine geſchehene Sach in Gnaden anſehen v. diſe vorhandten genommene ſambentliche reparationes hiemit, jedoch mit diſem auſtruckhentlichen beyſatz gdſt ratificiert haben, daſ von Euch mit zueziehung des Cpls, wan füro hin bey E. Cl. Kirchen oder dem Cl. ſelbſt ein Bau oder reparation von importanz nothwendigkeit halber vorzukehren iſt, in ſolchem fahl yederzeit bey V. Gſtl. Rhat ehenor nebſt einſchickhung deren Riſs v. yberſchlägen den ordentlichen Conſens geziements erhollet v. anbey Innländiſche Hand werkhsLeuth ſovill, als thuenlich, an handt genommen, v. hierzu gebraucht, ſodann eine ordentliche BauRechnung, welches aber von Euch bißhero wider Vnſer gſte intention aufferacht gelaſſen wordten, hierüber verfaſſet werdte. Was nun aber den noch zu fuehren ſeyenden Bau in ſpecie wegen der vorhabenten Tranſlation Chori pſallentium ad Chorum muſicum, ree die erweitterung diſes letzteren betrifft, ſo können v. wollen Wür bey denen vorgebrachten motiven zu groſſerer Zierde der Khirchen v. mehrerer aufrechthaltung der clöſterlichen Disciplin beſagte Tranſlation zwar vmb ſo mehreres beſchehen laſſen, als Vns ohnehin nit gemeint iſt, durch koſtbahr v. ohnnötiges Troceſſieren auſſer Landts aufwerttige mit abſchlaipf v. endlich gänzlichen Vnfall Vnſers Cl. bereichern zu laſſen; jedoch habt ihr noch ehevor einen zueverläſſigen yberſchlag, wie hoch ſich ſothauer Bau v. noch ſambentliche nothwendige reparationes belauffen mechten, zu V. Gſtl. Rhat der endlichen ratifications willen förderſambſt einzuſendten. Gleich wie Ihr aber auch Vnſerer gſten Willensmainung in deme kein genuegen geleiſtet v. verweiflich gehandlet, das Ihr Zeit Euer Probſteylichen Adhion eine ordentliche v. rubriquenmäſſige Cloſter Rechnung keineswegs verfaſſet. Alſ iſt Vnſer weither gſter Will

v. ernſtlicher befelch, das Ihr die 1748ste Stuck Rechnung ſowohl, als die 1749ste Cl. Rechnung vollſtändig innerhalb 6 Wochen, welchen termin Wür Euch ultimato pro ſuperfluo anberaumt haben wollen, zu mehrernannt V. GRhat vmb ſo vnfehlbarer gſt einſchickhen, als ein ſolches vermog Eures ſelbſtigen offerti ſchon auf die verfloſſene h. Liechtmeſs hätte beſchehen ſollen, entzwiſchen aber al' v. yede bey dem Gottshaus ſowohl, als Cl. fürfallente ſachen, daran etwas gelegen, auſſer was eines Prelaten abſonderlich ambt vnd Verrichtung betrifft. mit wiſſen, zethuen v. Rhat deſs Caſls berathſchlagen v. abhandlen, auch ferners ohne Vnſer Vorwiſſen v. erfolgt gſte Verwilligung eine etwan namhaffte Suma geld nit nur allein nit auf-, ſondern vill mehrers den ernſtlichen Bedacht dahin nemen, das die vorhandten alte Schulden v. aufhabende Capitalien, beſonders welche jerlich verzinſet werden müeſſen, nach möglichkait ehiſtens abgelöfet, folglich die Oeconomica in ain ſo andern mit möglichen fleis beſorget werdten, vorzüglich aber mit erforderlicher Beſchaidenhait v. ohne vortringente paſſion dahin beeyfert ſeyn ſollet, das in conformität eurer h. Ordens Regl die geiſtliche Disciplin, welche nit nur allain in die ſplia, ſondern auch in die tplia ihren einfluſs hat, erhebet v. fortgepflanzet, aller widerwillen v. vnainigkeit vermitlet v. ab-, die brüederliche lieb v. einigkeit hingegen, dan gebüehrenter reſpect v. gehorſamb widerumben vmb ſo mehrers hergeſtellt v. ſtabilirt werdte, als euch v. E. Cpl aus der ſelbſtigen erfahrenheit nicht ohnbekant ſeyn kan, was die eingeriſſene miſshelligkeiten allforderiſt in einer geiſtlichen v. Ordens Communität, bey dem gemainen Man beſonders. vor aufmerkſambkeit v. Anſtöfs, dan andere yble folgerungen mit ohnmittlbahrer Seelen Verlurſts gefahr nach ſich ziehen, zu welchen Ende Wür euch auch auf erheiſchente Notturft wider alle ſträfflich renitierente Vnſ. gſt Landtsf. Aſſiſtenz leiſten, entzwiſchen aber Euch von denen ybrigen wider euch vorgekomen v. von eurem Gegenthaill nicht erprobten beſchwerdten diſſorhts gänzlichen abſoluiert haben wollen, wo Ihr Euch gleichwohlen behörigen ohrts vmb die gebuehrende Satisfaction zu vigilieren von ſelbſten wiſſen werdet. Ybrigens communiciren Wür Euch hiemit in Copia diejenige Reſolution, welche Wür eben ſub hodierno in hac cauſa an den Dechant v. das Caſpl Eures Cls gſt erlediget, anbeynebens bleibet Euch hiemit ohnverhalten, das Wür wegen abfuehrung deren uf Vnſ. abgeordnete Commiſſion erloſſenen Expenſen die ſach interim in ſuſpenſo zu belaſſen Vns gſt entſchloſſen haben, Verſehen Vns in allen deſs ghſten Vollzugs v. Verbleiben euch mit Gnaden. München. *Unters.:* P. J. M. Schlick mpr.

C. in O. A. Vom chſtl. Geiſtl. Rath an Pr. Gelas alſo ergangen.

Nr. 2312. 1756. 5/VI. M. J. Chf. L. G. Wür haben Vns yber die zwiſchen Euren Probſten v. euch, Dechant, dan Conforten obwaltende Dif-d ferenzien in tpibus ſo andern v. diſertwegen aus Vnſ. GRhats gremio gdſt

verfüegte LocalComion anheunt in geſeſſenen Rhat vollkomen v. mit allen vmbſtändten Vädſt referieren laſſen. Was nun für eine gſte Reſolution Wür an ihne Probſten vnter heuntigen Dato hierauf erlediget, das weiſet die nebenligende Befelchs Copia deſs mehreren, welche Wür euch der ghſt genauen Nachachtungs willen in denen euch betreffenten puncten mit diſem Anhang hiemit gſt Communicieren laſſen, daſs, gleichwie Wür widerholten Probſten anbefolchen, das er mit erforderlicher beſchaidenheit v. ohne vordringendter paſſion dahin beeyferet ſein ſolle .. [wie Nr. 2311 bis n. ſ. ziehen] Wür Vns alſo gegen euch deſsgleicheu gſt verſehen, das ihr mit ebenmäſſig ſchuldig v. gebüehrenten fleiſ all denjenigen in Zuekonſt gſbiſt nachkomen werdet, zu was euch V. gſte Willens Meynung, eure Regel, Gelübde v. Beruef anweiſet, ſoforth auf die zu beybehaltung der ohnentpörlich Clöſterlichen Disciplin höchſt nothwendige fridfertig- v. Einigkeit mit allen Cräfften trachten: alſo nicht anlaſs geben werdet, das Wür in entſtehungsfahl wider die widerrechtlich renitierente obnbeliebige abſtellungsmittl ergreiffen, v. mehr mentionirten Probſten die verſprochene Landſſ. Hilf v. Aſſiſtenz zu leiſten bemüeſſiget werden; Indeſſen iſt von euch, Dech. v. C., verweiſlich beſchehen, daſs Ihr in denen ſambentlichen zu V. GRhat in hac cauſa dngſt yberreicht verſchiedenen Schrifften euch der Vnterſchrifft: „Dechant ſambt dem Capitl“ durchgehents ſo frey v. ohngeſcheuet gebrauchet, wo doch die übrige Caplares, zu denen diſsfahls vorgenommenen Abhandlungen nit einmahl beruefen wordten, v. hievon die mündiſte Wiſſenſchaft gehabt, Bleibt euch demnach gſt ohnverhalten, das Wür derley einſeithige Zuſamentrettungen v. Conventicula, welche in einer Communitet ohnehin zu nichts anders als zu Zerſtöhrung der Fridſamb- v. Einigkeit, folgſamb hierauf entſpringend böſen Sequelen dienlich, v. dem guetten erſagter Communitet gänzlich zu widerlauffen, nit ſo gleichgültig anſehen können, ſonder ein für allemahl mit ernſt abgeſtellet wiſſen wollen, zu welchem endt Ihr in Zuekunfft alle Vorfallenhaiten gemainſchafftlich v. caplariter, dan ſolchergeſtalten vorzunemmen Bedacht ſein werdet, das Wür nit Vrſach haben, in entſtehungsfahl vmb beybehaltung der höchſt erforderlich guetten Ordtnung, an welcher das temporale nit münder als Spirituale lediglich abhänget, wider die widerſeſſige mit andern einſehen zu verfahren. Was entzwiſchen die von Euch dem abgeleibten Pr. Innocentio vorgeliehen ſein ſollent, v. an dem dermahligen diſertwillen anpretendierten 2300 G. belanget, habt Ihr, weillen Ihr nicht herkommen laſſen, Vnter was für hedingnus v. zu was ende diſe gelter vorgeſtreckhet v. würcklich verwendtet wurdten, euch gleichwollen mit mehrernennten Probſten diſſfals güettlichen zu verſtehen; gleichwie Wür übrigens euren Probſten beweis der anlag ſub hodierno gſt anbefohlen, das er innerhalb 6 wochen die 1748ste Stuckh Rechnung ſowohl als die 1749ste Cloſter Rechnung vollſtändig zu V. G. Rhat ghſt einſendten ſolle; Als

Digitized by Google

bleibet euch hiemit ohnverhalten, das Wür euch diefelbe auf deren erfolg zur einficht, v. vmb eure etwan habente Erinderung g̃ft werden Comunicieren laffen, Wo Wür indeffen wegen abführung erloffener Expenfen die fach interim in fuspenfo wollen belaffen haben: feint euch etc.

C. Vom chf. GRath an Dech. u. C. in I. alſo ergangen.

Nr. 2313. 1757. 15/VI. M. J. Ch. V. Gr. z., Würdtiger in Gott, L. G. Auf Eur dm̃gifte anfrag vom 8ten hujus würdt Euch hiemit bei höchfter Vngnad verbotten, daf Ihr euch in difer bloffen Pau- v. Temporal Sach zu Freyfingen auf nichts einlaffet, Villmünder auf die an Euch ergan_ene vngebiehrliche Citation aldorth erfcheinet, Indeme Wür Vnfere Geiftliche Landtftändte der freyen Willkür v. Pothmäffigkheit deff Officialats noch nicht foweith überlaffen haben, daf fye zumahl in Perfohn ohne Vnfere Begrüeff- v. Vermeldtuug der Vrfach fo fchlechterdings auffer Landts evocirt v. mit Geiftlichen Cenfuren bedroht werden därffen. Seynt auch anbey mit Gnaden wohl gewogen. München. *Unterz.:* F. M. von Solaty.

C. Vom chf. GRath an den Probst des Cl. I. ergangen.

Nr. 2314. 1757. 18/VI. V. G. G. J. Th. etc. Ohngeacht eurer abgegebnen vnftatthafften entfchuldigung beharren Wir auf vnf. ehevorigen dd^{to} 6 curr. an euch erlaffnen g̃ften gefchäfft, v. zumahlen die von euch ftätshero bezeigte dem vns gefchwornen gehorfam gänzlich zuwiderlauffende renitenz auf keine weis geduldet werden kann, alf wollen wir euch hiemit in fo lang v. vil würkhlich fuspendirt haben, bis ihr euch g̃ft anbefolchener maffen hier perfönlich ftellen v. über die befchehene vnternemung g̃ft verantworten werdet, wobey euch auch vnverhalten bleibet, daf, wan ihr wehrend folch würckhlicher fuspenfion zu celebriren euch vnterfangen foltet, ihr in die in violatores cenfurarum verhängte irregularität verfallen wurdet. Ismaning..

Conc. An den Pr. Gelasius von I. alſo ergangen.

Nr. 2315. 1757. 4/VII. *Derselbe befiehlt* dem Pr. Gelafius binnen 9 Tagen, *deren je 3 einen Termin bilden*, fich zu verantworten, warum er glaube, das er pro irregulari nit zu declariren fey. Ism O. A.

Nr. 2316. 1757. 8/VII. Joh Anton Kueffer, D^{r} Th., ap̃l. Notarius, Pf^{r} zu Pelheim, *bezeugt, dass er* in G̃wt der erbetenen Zeugen Joann Paurfchmid Pf^{r} zu Inzeimos und der PP. Felix Dirfchedl u. Nicolaus Köllmair dem Pr. Gelafius das ffth Decret vom 4 Juli zugeftellt und diefer erklärt habe, er werde fich verantworten. Mit Not.-Zeichen u. U. O. A.

Nr. 2317. 1757. 11/VII. *Chfst M. J. an Card J. Th.*: *Wenn binnen acht Tagen die geistliche Regierung nicht mit Freigebung des Hochaltars und Bestellung eines neuen Dechants verfahre, so werde er von Obrist-Kirchenschutz u. Lehenherrschaft wegen nach alter Observanz und Concordaten fürzugreifen sich bemüssiget sehen, da er nur aus persönlicher grosser Hoch-*

Digitized by Google

achtung und freundväterlicher Ergebenheit bisher abgehalten worden. München etc. O. A.

Nr. 2318. 1757. 14/VII. *Rückschreiben:* Euer Liebden verehrliches Schreiben vom 11. d. iſt mir richtig zu Handen gekommen.. Nun kann ich mit jener aufrichtigkeit, welche das Kennzeichen der wahrheit iſt, bekhennen, daſs ich alles, was nur immer von mir qua ordinario gefordert werden kann, ja in ſeiner art noch wohl mehr gethan habe, um dieſen ärgerl Mishelligkeiten Ihr abhelfl. Maas zu verſchaffen. Ich habe zu dreyen malen an den Dechanten v Capl. auf das nachdruckſamſte ſagen laſſen, um ſelbige in Güte zu bewegen, daſs ſie von ihrem per rem judicatam in puncto translationis chori psallentium erlangten Recht abſtehen möchten. Da aber alle meine dieſsfalls angewandte Bemühungen fruchtlos geweſen, werden E. L. ſelbſt hocherleichtet ermeſſen, daſs es mir nicht zugeſtanden wäre, ſelbige aus obrigkeitl. Macht von ihrem Jure quaeſito mit Gewalt zu verdrängen Ich gab daher meiner Nachgeſetzten Regierung auf, im geraden Wege Rechtens fort u. mit der Executione Sententiae rite la ae vorzufahren.. der Probſt.. von E L... geſtützt.. hat aus einer nie erhörten Frechheit die Cenſur übertretten v. die ſacra fort zu celebriren ſich nicht entzogen.. iſt dadurch ipſo jure in die poen der Irregularität verfallen, wovon ich ihn nach Ausweis unſerer gſtl. Rechten nicht mehr entbinden kann.. nur der Heyl. Apoſtoliſche Stuhl.. E. L. werden mir gerechtigkeit widerfahren laſſen perſuadiret zu ſeyn, daſs ich das kostbare Kleinod des Friedens, der Ruhe v. Eintracht über alles ſchätze, u. daſs ich die betrübten Folgen der Spaltung zwiſchen dem Prieſterthum u. der weltlichen Macht, wodurch ſo viele der Ihrigen ſich einen vorzüglichen Ruhm zu erwerben ſuchen, nicht anders als mit tiefſter Herzensrührung vorausſehen kann. Allein E L. werden auch nach dero angeſtamten hohen Begabnifs nicht miskennen, daſs es mir zur ſchwereſten Verantwortung gereichen müſste, wenn ich die mir ſo theuer angebundene und beſchwohrne bewahrung meiner hirtenamtl. Gerechtſame ſo obenhin in die Schanze ſchlagen wollte. Ich erinnere mich übrigens gar wohl, daſs E. L. die vorliegenden Indersdorf. Differenz in einem bloſsen temporal objecto begründet zu ſeyn ermeſſen wollen. Wenn aber die genuina facti ſeries unpartheyiſch erwogen wird.. daſs es keineswegs um den Kirchenbau.. wobey dem Ordio doch wenigſtens die Cumulativa gebühret, ſondern nur um die Frage, ob der chorus pſallentium zugegen der etlich hundertjährigen obſervanz abgeändert v. anderwärts hin ſine conſenſu Capli verſetzet werden könne, zu thun iſt. Dieſe Frage hat keinen andern Gegenſtand als die Anordnung des äuſserlichen Gottesdienſtes. Sie muſs aus denen vom Ordiat beſtättigten, dem Capl zu I. eigenen Statuten entſchieden werden und dieſes gehört nach denen unzweifelhaften Grundſätzen unſerer Kath. Kirche ſo gewiſs u. ſicher, ja ſogar nach E. L. eigenen Erklärungen Ihrer Landes-

Digitized by Google

verordnungen zu der geiſtl. Gerichtsbarkeit, daſs ſich keine weltliche Macht, ohne auf eine Gott miſsellige Art die Hände nach dem geheiligten Rauchfaſs auszuſtrecken, dergleichen Entſcheidungen unterziehen mag.. Was das Jus de non evocando ſubditos betrifft, ſo weis ich mich gar wohl zu beſcheyden, wie weit ſich daſselbe erſtrecken kann. Es iſt aber noch Niemanden, auch ſogar keinem proteſtanten, eingefallen zu behaupten, daſs das geiſtliche forum, welches vorzüglicher und eher als das weltliche gegründet worden, für ein auswärtiges gericht geachtet werden müſſe. Der Probſt zu I. iſt für ſeine Perſohn als ein unexempter Geiſtlicher Mein, als ſeines Biſchofs, eigentlicher Underthan,.. Landſtand .. nur ſecundario.. Ew. L. geruhen zu bedenken, was für betrübte, Lands verderbliche v. Seelen ſchädliche Folgen daraus entſtehen würden, wenn ich nun alle dieſe legalen Verhandlungen vernichten .. meine geiſtl. Authoritaet der aeuſſerſten Verunglimpfung ausſetzen wollte? Würde nicht dieſes unerhörte Beyſpiel.. endlich den Umſturz des ſo viele Saecula hindurch rühmlich blühenden reinen Kath. Religionsweſens in denen Churbayriſchen Landen befördern, von welchen ſich E. L., wenn die Geiſtlichkeit nach dem Beyſpiel unſerer durchleuchtigſten Vorfodern hey Ihren wohl erlangten Rechten u. Freyheiten ruhig gelaſſen wird, für Dero landsherrl. Gerechtſame mehr Gedeyhen als Nachtheil zu verſprechen haben, was auch der unbehutſame Neuerungsgeiſt, der ſich nur immer an Exotiſchen Dingen beluſtiget u. darinnen den eitlen Ruhm einer höhern u. freieren gedankensart ohne zureichenden Grund ſuchet, dawider ſagen mag. Ich erachte es daher meine Schuldigkeit zu ſeyn, E. L. von tragenden Hirtenamts wegen väterlich zu ermahnen u... freundvetterlich zu erſuchen, Dieſelben möchten den Pr. von I. zum Gehorſam gegen ſeine rechtmäſsige gſtl. Obrigkeit.. anweiſen zu laſſen geruhen. Es entſtehe aber im wiedrigen, was Immer wolle, ſo tröſtet mich mein reines gewiſſen.. Ich werde zwar mit äuſſerſtem Seelenſchmerzen darüber gerühret ſeyn, doch wird diejenige herzliche Ergebenheit und perſonelle Hochachtung, womit mich theils die nahe Anverwandſchafft, theils E. L. herrliche Gemüthsgaben mit Denenſelben vereinigt, nicht den geringſten Abbruch dadurch leiden, ſondern ich verharre unabänderlich.. E. L. etc. Ismaning. C. in O. A.

Nr. 2319. 1757. 9/VIII. Von G. G. J. Th. etc. Wir haben euer letzthin anhero abgegebne gröſte Verantwortung.. nebſt denen ſammtlichen hiebey obwaltenden Umſtändten in behörige reiffe überlegung genomen, jedoch aber ſelbe auf keine weis für rechtshinlänglich erfindten können, ſondern vilmehr hieraus mit gröſter befrembdung erſehen, das E. ſträflicher ungehorſam, wegen welchen ihr würckhlich ſuspendiret worden, andurch nur noch mehreres beſtättiget werde, u. E. Vermeſſenheit ſo weit geltigen ſeye, das ihr wider das an euch ausgefertigte Suspenſionsdecret u. über die gültigkeit derſelben in propria cauſa zu iudiciren euch erfrechet.. Wir

Digitized by Google

wollen euch demnach wegen der von euch einbekenntermaſſen u. offentlich in Suspenſione unternommenen celebration der h. Meſſ hiemit pro irregulari declariret, ſohin auch pronuntirt haben, daſ ihr nit nur .. pro ſuspenſo ab omni exercitio ordinum ac adminiſtratione officii tam circa ſp̃alia quam circa tp̃lia, ſondern auch pro irregulari in ſo lang u. vil zu halten ſeyet u. euch zu halten habet, bis ihr circa irreg. von Rom die erforderliche dispenſation, dann a ſusp. die abſolution geziments werdet bewürckhet u. beygebracht haben .. Freif. den etc. Ex comne Emi et Sñi D. Dñi ſpeciali.

C. in O. A. An den Probsten des Cl. Ind. also abgangen.

Nr. 2320. 1757. 9/VIII. Das b. Ordiat *theilt* dem chf. gſtl. Rathe *Abschrift des Erlasses an den Probst mit dem Vorschlage mit*, die Admition in ſp̃ibus et in tp̃ibus dem P. Aquilin Schainberger zu übertragen. Freif. O. A.

Nr. 2321. 1757. 13/VIII. *Chf. M. J. an Card. J. Th. Der gstl. Rathsdirector, Dekan des Chorstiftes zu U. L. Frau [Hertel] sei nach Ind. abgeordnet worden, und habe bei seiner Rückkunft berichtet, dass der Card. selbst seine Sendung unterstützt und den entwichenen Dechant und zwey Kloster Geistliche von Freising nach Ind. geschafft habe. Der Dechant habe resignirt und es sey ihm die Pfarrey Pfedenbach [Langenpettenbach] übertragen worden; ein anderer Dechant sei bestellt und alle bis auf einen hätten sofort in die Verlegung des Chores psallentium gewilligt. So sei der Streit endlich beigelegt. Der Card. werde zuverlässig alles mit dem Chfsten genehmigen u. die übrigen Verordnungen zurücknehmen, zumal ein interdictum formale noch nicht gegeben sei. München etc.* O. A.

Nr. 2322. 1757. 24/VIII. Inſtrument des ap̃l. Notars Pfr Joſ. Ant. Kueffer von Pelheim: Am 19. Auguſt habe *er sich* früh nach Ind. begeben, um das Ord. Decret vom 9. ejd. dem Pr. Gelaſius zu inſinuiren. Der Probſt ſei aber mit dem Senior P. Julius nach Augsburg verreiſt geweſen, um ihn als Pfr von Pipinsried zu praeſentiren; von dort habe er ſich nach Fürſtenfeld begeben, um dort am Feſte S. Bernardi zu pontificiren. *Er* ſei daher Mittwochs den 24. Aug. wiedergekommen, habe nach der Veſper um 3 Uhr von dem H. Dechant [Zunhamer] *sich* 2 Zeugen erbeten, als welche die Officialen P. Aquilin Schainberger, p. t. granarius, u. P. Wolfg Schmid, p. t. culinarius, benannt worden. Nur ſchwierig und nachdem *er* das Dekret dem Probſt zuerſt zur Einſicht überſendet, ſei *er* vorgelaſſen worden. Der Pr. habe die Vorleſung nicht geſtattet; er habe ſchon zu München davon gehört, werde den Empfang desſelben nicht läugnen. Der Dechant und die 2 Zeugen ſeien über *ihn* hergefallen, daſs *er sich* zu ſolchem hergebe; *er* habe *sich* auf *seine* P. icht berufen. Endlich ſey *er* zum Ableſen gekomen v. habe es überreicht. Die Antwort ſey geweſen: „Ubi nullum delictum, ibi nulla ſuſpenſio. München werde es ſchon ausmachen. Auch daſs er

Digitized by Google

‚einbekannter Maſſen' verurtheilt werde, vermöge er nicht zu verſtehen." Nun habe *er* den Dech. erſucht, das Capl zu verſammeln, in welchem nur P. Julius Expoſitus zu Pipinsried, P. Martin Podagra laborans v. P. Florian non inventus gefehlt, das verſchloſſene Decret übergeben. Der Dech. habe geäuſſert, er werde am andern Tage nach Freiſing gehen. Sofort ſey *er* von P. Caſtner bis zur Stiege begleitet worden. Indersdorf. O. A.

Nr. 2323. 1758. 10/I. *Aus dem Schreiben des* GV. B. v. Werdenſtein, Biſch. v. Taenaria, *an* Pr. Gelaſius.. Falſch ſei das in München bei dem Miniſterio ausgeſprengte Gerücht, als habe *er* zu letzten Quatember dem von Ind. zur Diaconatsweihe gekommenen Religioſen geſagt: er ſolle ſich entweder in München oder von ſeinem Praelaten weihen laſſen; *er* habe lediglich geſagt, es ſey nicht in *ſeiner* Macht einen Praeſentations Act von einem mit der Suspenſion v. Irregularität behangenen Praelaten anzunehmen. *Unt.:* „wahrer Freund v. Diener W." Freiſing. O. A.

Nr. 2324. 1758. 20/I. *Rückſchreiben des* Pr. Gelaſius.. Am 13ten ſey *er* von der Dult zurück und habe das Schreiben empfangen. *Er* habe nichts anderes nach München berichtet, als was S. B. Gnaden *ſeinem* Decan geſagt v. dabei wiederholt den chf. gſtl. Rathe um Conſens zu ſeiner Reſignation gebeten. Dem Vorwurfe, daſs *er* auf den völligen Umſturz der heil. Kirchenordnung hinziehle, entgegne *er:* unerhört ſei gegen *ihn* verfahren worden. *Er* habe für *ſich* das Canoniſche Recht Cauſa 11 queſtio 3 de ſententiis eþum et eorum effectu. cap. 46 und Tournellii theologia tom. 6 de cenſuris p. 1 c. 1, wonach die h. Kirchenordnung nicht verlange, daſs ein unſchuldig cenſurirter ſich pro cenſurato halte; *er* habe gezeigt, warum *er* als unſchuldig cenſurirt worden. Ob aber der h. K. ordnung gemäſs, daſs man gegen einen Praelaten wegen ſeiner Baureparaturen, ſo niemand praejudicirlich, zur Zierde der Kirche aber unter Beſtärkung klöſterlicher Diſciplin theils dienlich, theils nöthig, öfters mit Cenſuren, auch latae ſententiae, verfahre, laſſe ſich entnehmen aus des Regirenden Pabſts opere de ſynodo dioceſana l. 7 c. 44 u. 45. *Er* bedaure nur, daſs das unerhörte Procedere gegen *ihn* üble Conſequenzen nach ſich ziehen könne. 1mo die Averſion des chf. Miniſterii gegen die Geiſtlichen ſey vergröſsert worden, weil die chf. Promotorialien wenig beachtet worden, ja S. Ch. Dlt in *ſeiner* Perſon beſtraft worden; 2do es werde als Stichblatt benützt u. auch cenſura juſtiſſima miſsachtet werden; 3tio die weltliche Macht werde noch weiter gegen die geiſtliche vorſchreiten; 4to die Kloſter Vorſtände werden die Disciplin weniger aufrecht zu erhalten vermögen. *Er* ſey in *ſeinem* Gewiſſen beruhigt, da andere gelehrte Männer *ihm* beiſtimen. Keineswegs wäre *er* gleichgültig, wenn *er* erkennen müſste, in peccato mortali fortzuleben. Eigenhändig habe *er* dieſes geſchrieben um das Geheimniſs zu wahren. Ind. O. A.

Digitized by Google

Nr. 2325. 1758. 8/III. Emi.. J. Th. Caſdlis.. Concilii eccl. Praeſes et per d. Friſ. in Sp. et T. VGlis. Nos Fr. Ign. Alb. ex l. B. de Werdenſtein in Dellmaſſingen.. Epus Taenarienſis.. Veli Conventui.. in Moõio Undenſi D. Friſ. Sltem in Dño Ut quilibet ſrum ad curam animarum in hac Dioceſi legitima admiſſus et approbatus, qui jam alias pro excipiendis confeſſionibus deputatus exiſtit, omnium utriusque ſexus fidelium non ſolum Parochiarum Moõio ſro incorporatarum, verum etiam quorumcunque aliorum Devotionis ac Poenitentiae cauſa per annum ad vos recurrentium confeſſiones audire, ac Poenitentes etiam in caſibus in jure vel conſuetudine ſplter reſervatis abſolvere valeat, injuncta ſglis pro modo culparum ſalutari poenitentia (ſuper quo conſcientias ſras oneramus) plenam in Dño facultatem concedimus licentiamque impertimur. Praeſentibus ſtante ſuſpenſione et Irregularitate, quibus Pptus veſter Gelaſius innodatus manet, ad Vos ſupradictos immediate directis et tam diu valituris, quousque memoratus Pptus ſr obtentis legitime abſolutione et diſpenſatione Ejusdem facultatis et licentiae tam in Perſona exercendae, quam more in hac dioceſi uſitato vobis comunicandae iterum capax effectus fuerit.. In quorum fidem.. Friſ. O. A.

Nr. 2326. 1758. 9/III. *Schreiben des* B. u. G. V. v. Werdenſtein an den Pr. Gelaſius.. Derſelbe Turnelius, den der Pr. anführe, ſage unzweifelhaft, quod in praxi tenendum ſit: etiam injuſtam cenſuram nihilominus habere effectum.. eine evidenter nulla cenſura, wie Turnelius in allegirter Stelle meine, ſey die dem Pr.. auferlegte jedenfalls nicht.. Was die Stelle im Werke Sr reg. Heil. P. Benedicts XIV de ſynodo dioceſana betreffe, ſo habe deſſen VII Buch nur 16 Kapitel, die allegirten 44 u. 45 K. exiſtiren alſo nicht.. Tief beklage *er* des Pſs Verhalten.. *Er* habe *sich* hinſichtlich des Hinterbringens an das Miniſterium nur darüber aufgehalten, daſs der Pr. in der Zuſchrift bezüglich des Diaconates ſeiner Candidaten das Wort promovere ſtatt praeſentare gebraucht habe. Freiſ. O. A.

Nr. 2327. 1758. 10/III. Protocoll aufgenomen in der Behauſung Sr Exc. des Oberſthofmeiſters Grafen von Preiſing in Gßwt Sr Exc. des H. Oberſthofmeiſters, dann des H. B. v. Kreittmayr Geh. Vicekanzlers von Seite Sr Ch. Dt und von Seite S. Em. des Cardinals des H. Grafen von Vehlbrück v. H. Baron von Schroff, actuariante dem Geh. Secretär Schreybauer.. In Sachen des Probſts von Indersdorf wird ſich verglichen.. 1. Der Pr. ſolle ſchriftlich und mündlich dem Card. Submiſſion bezeugen, worauf dieſer die Suspenſion ſogleich aufheben werde. 2. Der Profeſſor Canonum P. Zech zu Ingolſtadt ſoll mit dem dortigen profeſſore theologiae primario unpartheyiſch Gutachten geben, ob dann die vermainte Irregularität von ſelbſt falle, oder erſt zu Rom pro cautela aufzulöſen ſey; letzteren falls werde 3. der Card. das Anlangen des Probſt zu Rom unterſtützen, indeſſen aber bis auf erfolgende Abſolution ſich von Seite des Ordinariates nicht nur gegen den Prae-

Digitized by Google

laten, quoad celebrationem sacrorum und sonst, hierinfalls passive verhalten, sondern auch der Indsfer Praesentatus unaufhaltlich ad ordines gelassen werden. Nach ertheilter Absolution wäre 4. eine Cumulativ-Comion aus einem chf. gstl Rathe, dann einem von Freising nach I. abzuordnen, welche dort alles ordentlich publiciren sollen, damit klösterliche Ruhe und Disciplin wieder hergestellt werde. 5. Dieser Particularvertrag solle in keiner Weise zur Consequenz gereichen. C. in O. A.

Nr. 2328. 1758. 29/III. Chf. M. J. communicirt *an* Card. J. Th. das *Gutachten* der beiden Theologen in Conformität der zwischen beiderseits abgeordneten Ministris genommener abred in der Indsfer sache *mit dem Ersuchen*, damit die absolutio ab irregularitate, um welche sich der Prelat disem parere nach in Rom pro Cautela zu melden haben solle, desto weniger Anstand leyde, das Anlangen des Pr. mit günstigem Bericht zu begleithen. München etc. O. A.

Nr. 2329. 1758. 23/IV. *Schreiben des Geh. Raths u. Staats-Secretärs Sr. Eminenz, Peter von Osterwald, [an B. von Werdenstein] .. Heute sey der Probst von I. dagewesen und habe gesagt: er habe mit P. Eusebio Aman u. andern vortrefflichen Canonisten u. Theologen gesprochen, welche der einstimmigen Meinung seyen, der Cardinal vergebe den Bischöfen Deutschlands, woferne er die Dispensationssache nach Rom sende. Osterwald habe geantwortet: der Probst möge den Card. für seine Gerechtsame sorgen lassen, u. thun, was eines rechtschaffenen geistlichen Untergebenen sey; die Sache sey schon abgemacht. Endlich habe der Pr. sich gefugt u. versprochen, Submission u Bitte um Dispensation einzusenden. Ismanning.* O. A.

Nr. 2330. 1758. 28/IV. *Derselbe schickt dem* Pr. Gelasius *das vorgelegte* Memorial *mit Aenderungen* zurück: er wisse nicht, wie man am Römischen Hofe ansehen werde, wenn ein Untergebener fête machet, wider die Verordnungen seiner Obern allerhand Privat Consilia gesucht und befolgt zu haben. Wenn das Anlangen nicht in den nächsten Tagen nach den Abänderungen gefertigt zurückkomme, würden die Promotorialien nicht abgehen. Ismanning. O. A.

Nr. 2331. 1758. 3/VI. Emi et Rmi Domini! Exponitur humillime EEVV. ex parte Gelasii Pti Can. reg. S. Aug. in I., d. Frif., quod a Rmo Suo ordio ipsi ad instantiam sui Decani et capituli prohibitum fuerit sub pena suspensionis ipso facto incurrenda extensionem Chori in Ecclia Canonie sue continuare, simulque demandatum, ut Frisinge personaliter compareat ad reddendam rationem propter attentatam hanc extensionem Chori, utpote per quam factus esset passus illicitus ad translationem Chori sententie Frif. contrariam. Curia tamen Smus Elector (sic) Bavarie ad hoc decreto Frif. ab humo Oratore certior facta ipsi sub pena summe disgratie inhibuit, ne Frisinge compareat ad reddendam rationem in hac causa, utpote quod existi-

Digitized by Google

mabat mere edilitiam, conſequenter temporalem. Hinc huñus Oꝛ comparitionem perſonalem Friſinge hñe deprecatus eſt adjecta copia Decreti Electoralis inhibitorii, ſimulque remonſtravit, informationem a Decano et caꝑlo in hoc puncto datam eſſe falſam, eo quod extenſio Chori Muſici nullam habeat connexionem cum translatione Chori pſallentium, ſed ad eam ſit prorſus indifferens, cum ea ſtante chorus pſallentium conformiter ſententie Friſ. poſſit reſtitui in priſtinum locum. Hac remonſtratione et excuſatione perſonali rejectis ui noui decreti Frif hño Oꝛi intimatur actualis ſuſpenſio, usque dum Friſinge perſonaliter compareat ad reddendam rationem circa extentionem Chori addita inſinuatione, quod, ſi non obſtante hac actuali ſuſpenſione pergeret in celebrando, irregularitatem in violatores cenſurarum ſtatutam eſſet incurſus[1]). Cum autem huñus Oꝛ exiſtimaret, quod in hoc puncto ob decretum Elte inhibitorium jam Friſingam communicatum nullius delicti reus ſit, quam opinionem quorundam Virorum gravium Dñum et Priorum[2]) calculo probatum redit[3]), perrexit publice in celebrando, ſimul autem implorauit Sñum Electorem, qui ipſi comparitionem perſonalem Seueriſſime prohibuerat, pro Promotorialibus ad Eñum et Sñum Cardinalem Bauarie dandis, ut dignetur ſuſpenſionem tollere; quod quidem a Sño Ete factum eſt. Oꝛi autem huño per nouum decretum Friſ. demandatur, ut intra novem dies peremptorie rationes ſuas transmittat, cur credat ſe pro Irregulari non eſſe declarandum, non obſtante celebratione Miſſe continuata etiam durante actuali ſuſpenſione. Igitur conformiter huic decreto propoſitus Oꝛ huñus rationes ſuas transmittit, fundatas potiſſimum in defectu culpe ob decretum Elte inhibitorium, inſuper denuo allegans, quod nunquam intenderit per extenſionem Chori muſici contraire ſententie Friſ., que jam in rem judicatam transierat, uel eandem infringere. Aſt Eñus et S. Caꝛdis has rationes per nouum decretum declarauit inſufficientes, ipſumque huñum Oꝛem tanquam inobedientem ſuo Epo et refractarium non ſolum pro ſuſpenſo ab omni exercitio ordinum et adminiſtratione officii, tam circa ſpalia quam tpalia, ſed et pro irregulari, donec a ſuſpenſione abſolutionem, et circa irregularitatem diſpenſationem Roma[e] obtinuerit et exhibuerit. Sed quia tam Conſilium Eccleſticum Elte, quam plures alii Viri docti et pii ab Oꝛe huño conſulti dictam declarationem inualidam judicarunt eo, quod exiſtimaſſent, nullum ex parte Oꝛis huñi exiſtere delictum, quale quidem ad ferendam et incurrendam cenſuram requireretur, inſuper et Sñus Ete per nouum Decretum ipſi mandauit, ut non obſtante hac declaratione pergat in peragendo ſuo Officio, addita aſſecuratione, quod ipſemet velit Ppti vices in hac parte agere, et cauſam hanc cum Eño et Sño Caꝛdi componere, huñus Oꝛ perrexit tum in publice celebrando, tum in adminiſtrationis officio ſuo. Tandem ex utriusque Miniſtrorum prudenti Conſilio eo res confecta eſt inter Sños Principes, ut Oꝛ huñus Eño et S. Caꝛdi tanquam ſuo Oꝛdio plenam exhiberet Submiſſionem, omnemque ſponderet

Digitized by Google

obedientiam, quo facto Em̃us et S. Princeps ſuspenſionem ab ipſo in Or̃em hum̃um decretam declarauit eſſe ſublatam. Reſtabat dein irregularitas, a qua altefatus Em̃us et S. Car̃dis neutique diſpenſare poſſe profitebatur, eo quod hujuscemodi facultas Summe Sedi Ap̃lice eſſet reſeruata. Quam in rem cum a Sm̃o Ere quidam impartiales J. Can. Profeſſores fuiſſent conſulti, reſponderunt: Cenſuras Friſingenſes haud eſſe nullas, ſed validas; hinc diſpenſationem ab irregularitate per transgreſſionem illarum contractam non poſſe, nec debere niſi (ſaltem pro majori Cautela) a S. Sede Ap̃lica peti. Que cum ita ſint, licet Or̃ hum̃us, judicio aliorum Virorum grauium et dr̃um ac proborum fretus, adhuc dum ſperet, ſe irregularitate innodatum haud exiſtere, attamen pro majori ſecuritate demiſſiſſime ſupplicat EEVV., quatenus clem̃e diſpenſare, quam Summam gratiam pro viribus demereri ſtudebit ſuis ad Deum precibus pro incolumitate EEVV. et Ecc̃lie Vniuerſalis ipſi [4]) Commiſſe. **Sacra Congregatio** Em̃orum et Rm̃orum SRE. Car̃dium negotiis et conſultationibus Ep̃orum et Regularium praepoſita, ad quam Em̃i Patres in ordine Priores ſupplicem libellum remiſerunt, benigne remiſit Em̃o Ep̃o Friſingenſi, ut veris exiſtentibus narratis oratorem a Cenſuris prepoſita ex cauſa incurſis, impoſita prius aliqua ſalutari poenitentia pro modo culpae, pro ſuo arbitrio et prudentia, abſoluat et cum eo ſuper Irregularitate contracta diſpenſet. Romae 3 Junij 1758. Sc̃m: C. A. Card. Cavalchin. P. H. Guglielmi Secr.

Pap.-U. mit aufg. S. „Sig. Carol. Albert tit. S... Card. Guidobon. Cavalchini" in Oblat; verschnörkeltes, von Kreuz u. Cardinalshut überragtes, quer getheiltes Schild, im obern Felde ein gekrönter Adler (Phönix), das untere mit 3 Querbalken belegt. Nach dem Concepte in den O. A. ist zu lesen: bei 1) incursuras, 2) piorum, 3) probatam vidit, 4) Sanctitati vre.

Nr. 2332. 1758. 11/VI. V. G. G. Wir J. Th. Card. etc. V. Gr. z. Ehrwürdig, Edl v. hochgelehrter, beſonders auch l. G.! Wir befehlen Demſelben hiemit g̃dſt, den fr. Auguſtin, profeſſum zu Ind. ad Sacrum presbyteratus ordinem non attentis aliis niſi hoc ñro mandato Extraordinarie zu promoviren, vnnd verbleiben Demſelben mit Gnaden ſonders wohl Beygethann. Ismaning. Ex com̃ne Em̃i et Sm̃i D. D. Car̃dis Ducis ſp̃li. Sc̃m: P. v. Oſterwald.

Pap.-U. Aussen: Dem.. Geh. Rath, Suffraganeo.. in sp. et pont. VG.. Fr. J. A. von vnd zu Wardenstein auf Tellmessingen, Bischofen von Tenaria.

Nr. 2333. 1758. 20/VI. Em̃us et S. D. D. J. Th. Cardis Ep̃us.. hisce pr̃entibus Gelaſium Pp̃tum juxta facultates praedicto Em̃o et Sm̃o Ordinario a Summa Sede Ap̃lica conceſſas a cenſuris quibuscunque ob cauſam translationis chori pſallentium et huic annexorum incurſis abſolvit, et circa irregularitatem per violationem praedictarum cenſurarum contractam cum ipſo benigniſſime diſpenſat, ſubjuncta tamen ſalutari poenitentia.. Dat. Monachii. Sc̃m. Joannes Theodorus. — P. de Oſterwald. C. in O. A.

Nr. 2334. 1758. 4/VII. Com̃ions Protocoll, So in cauſa translationis

Digitized by Google

chori, ſo andern gehalten worden. Inderſtorff T. w. v. Comii: Von ſeithen S. Ch. Dt in B. der chf. GftlRDirector H. Joſ. Antoni von Hertel. Ex parte S. Dt Em. der Gftl. Rhat v. Statt Dechant zu Freiſ., H. Joſ. Grimer. Actuante Ant. Lipowsky, chf. GftlRSecrio. Nachdem man in conformitet des gſten Commiſſionals ddto 25. Juny a. c. zu Ind. die Comion eröffnet; So hat der Biſch. Freiſ. Comius den Vortrag gemacht; Waſ geſtalten auf ſeinen denen in ſtritt befangenen Caplaren gemachten Vortrag v. Zueſprechen ſich diſe ſamentlich auf vädthiſten reſpect gegen Sr Ch. Dt., dann Sr Dl. Em. dem H. Caſdln dahin erkläret, daſ ſye von dem Stritt abſtehen v. in die transportation des chori pſallentium a Presbyterio ad chorum Muſicum mit volgender Maſs diemüethigiſt conſentiren, daſ ihnen iedoch 1mo dieſes vnpraejudicirlich, ſohin in volge der Zeit, da es einen zeitlichen H. Praelaten v. dem Capitul per majora belieben ſolte, ermelten Chor wider ad Presbyterium herunder zu ſetzen, ihnen ein ſolches vnbenommen ſeye: auch 2do der H. Praelat fur die er.offenen Strittköſten yber das Bereiths erlegte noch 100 Gulden inner Jahr v. tag ad caſſam caplarem bezallen ſolle; 3tio Dem Benno Muſchenhauſer (Murſchhauſer) ſein eheuor in handten gehabtes gelt per Comium Epalem zurückgeſtelt werde. So hat man hierauf das geſambte Capl vorgerueffen, diſen vortrag widerhollet, v. im Namen gſter Landtsherrſchaft ſolchen Vergleich heſtättiget; Auch die theille von Cumulativ Comion zur Eintracht v. Darobhaltung angewiſen, deme der Probſt nebſt abgelegt dinſter Danckherſtattung für geſchechen gſte abordnung nachzukommen ſich anheiſchig gemacht, mit der iedoch ad Comios geſtellten anfrag, wie die wortt §. 1mi „Daferne dem H. Prael. v. Caplo per majora belieben ſolte“ zuuerſtehen ſeyen. Ob nemblich wan allenſahls nach der handt die majora capli pro reſtitutione chori ſich ergebeten, ſolche auch wider ſeinen oder eines zeitlichen H. Praelaten willen geſchehen müeſte? Worauf ihme H. Comius Epalis verſetzet: Es hätten diſe wortt kheinen anderen Sün, alſ daſ hinfüro, daferne der chor wider ad Presbyterium herunder geſetzt werden wolte, nicht allein die majora capli, ſondern auch ſein oder ſeines zeitlichen Nachfolgers Einwilligung erforderlich ſeye, ſohin die reſtitutio chori niemahls Platz greiffen khöne, es were dan ſache, daſ diſe beede requiſita copulative vorhanden. Woryber derſelbe acquieſciret. Am Ende aber man ain ſo anderer ſeiths dahin ſich einverſtandten hat, daſ in nechſt einfallenten feſto Dedicationis der Chorus pſallentium ad chorum muſicum transferirt, v. der Probſt die herſtellung derer Chorſtüell bis dahin veranſtalten ſolle. *Unterſ.*: Joſ Ant. Hertel, chf. Comius v. Dechant bey V. Fr. in München.

Pap.-U. mit aufg. S.: „J. J. ... H. T. D.“ Im Schilde: 2 aufgerichtete Löwen den Herzschild, darin ein Herz unter einer Krone, haltend. Auf dem gekr. H. ein zweyköpfiger Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Bischf. Seits Secretär Indobler anwesend.

Nr. 2335. 1758. 7/VII. V. G. G. Wir J. Th. Caſd... V. Gr. zuuor,

Digitized by Google

WohlEhrwürdig, Ehrwürdig, Würdige, Wohlgeborne, Edl v. hochgelehrte, Beſonders auch Liebe Getreue! Nachdem uns unſ gſtl. Rath v. Stadtdechand zu Freiſing über die zu Ind. aufgehabte Commiſſa u. aufgelogene Handlung, wodurch die daſelbſt bisher angehaltene MisVerſtändniſſe Völlig gehoben u. ?ee ausgeglichen worden, mit Umſtänden gſft referiret; ſo haben Wir ſo thanne Coñions Handlung mit gſter Zufriedenheit ratificirt, ratificiren ſolche auch hiemit u. Befehlen Denenſelben u. Euch gſt auf denen ſolchermaſſen abgeſchloſſenen Vergleichspuncten feſthalten zu laſſen, Damit die in beſagten Kloſter wider hergeſtellte Ruhe u. Eintracht Beſtändig erhalten werden möge. Zu dem Ende wollen wir, daſs unſ. GVicarius mit Zuziehung ermeldt unſ. Stadt-Dechanten demnächſtens eine Viſitation allda vornehmen ſolle, um die gnete Ordnung, Verſtändniſs u. auferbäuliche Einigkeit Vollendts in rechten Gang zu Bringen. Wir verſehen uns deſſen gſt u. Verbleiben denenſelben u Euch mit Gnaden wohl: und gewogen. Ilmaning. *Unters.* Johann Theodor mpr. *Tiefer:* P. v. Oſterwald.

O. A. Aussen: Denen Wohl Ehrw. GRPraesidenten, GVicario, dann andern zu[m] geiſtl. Sachen Verordneten Räthen, Besonders auch Lieben Getreuen. Schr. auf gestochenem Kopfbogen.

Nr. 2336. 1758. 10/IX. *Pr. Gelas berichtet, er vermöge die auf Mittwoch den 13. Sept. angekündete Vis. Commission mit Kutsche und 8 Pferden nicht abholen zu lassen: am Sonntage seyen zwey Primisen gewesen; die Gäste aus München müssten Montags zurückgeführt werden; zurückführen aber werde er die Commission Ind.* O. A.

Nr. 2337. 1758. 13/IX *Visitation zu Ind. durch die bisch. Commissäre Büchof u. GV. von Werdenstein u. Dr. Jos. Krimer, Decan ad S. Georgium in Freising.* O. A.

Nr. 2338. 1759. 17/I. Ihro Dſtl. Eminenz! Hochw. Dſtſter der Heyl. Röm. Kirchen Cardinal; Gdſter Fürſt u. HrHr! Auf E. D. Em. gſten Befelch ddto. 24 Nov. et praef. 18 Dec. abgewichnenen Jahrs habe dñgſt erſechen, daſ Crafft deſſ in abdruckh gſt Communicirten Aplifchen Brevis S. P. H. Benedicti 14ti Gloꝛwſten angedenckhens Eine anmerkſſige Beſchreibung aller u jeder Einkhünfften deſſ gſt mir anvertrauten Cloſters, wie auch deren anklebent und zutragen habenten Onerum: ſamt der helffte deſſ betreffenten zechenten Thaills Nechſtens ſolle eingeſchickhet werden; Da aber nach oefterer Raiſſer überlegung obbemelt Aplifchen Brevis ſich mehrere Expreſſiones gezaiget, welche in ihrem Natürlichen buechſtäblichen Verſtandt, ohne Mundiſten zwang: oder interpretation, die Clöſter in Bayrn Von abführung deſſ bewilligten zechenten Thaills deren Einkhünfften clar u. auſdruckhentlich aufnehmen, Werden E. Dt. Em. gſt Erlauben, mit all ſchuldigiſten Reſpect gegen obb. Aplifches Breve dñgſt Erindern zu dürffen, daſ Crafft einer zweymahligen Clauſulae Exceptivae: als Exceptis iis, qui ratione Principatus aliis oneribus jam gravati exiſtunt etc. quos gravatos huiusmodi

Digitized by Google

ab iisdem decimis et illarum Solutione immunes et exemptos esse volumus et decernimus. Item: exceptis quoad bona Stabilia iis, Super quibus onera Principatus iam imposita reperiuntur. Nit nur die Personen, sondern auch die ligente Güetter derjenigen Geistlichkheit gemäfs der höchsten intention S: Päbstl. H. von diser Decimation befreyet seye, welche schon mit Landtsherrlichen Burdten beladten. Überdaf Bezuiget eben dises Aplische Breve, daf sogar Ihro Chf. Dt gfte intention in anbegehrung deff zechenten Pfennings sich nit auf die jenige Gstlt Erstreckhet habe, welche schon Landtsbl. Burdten traget, wie da erhellet auf denen formalibus: propterea ipse Max. Jos. Dux aliquo oportuno ex rebus et bonis Ecclicorum huiusmodi a quocunque onere de praesenti liberorum subsidio a Nobis iuvari plurimum desideret. Daf aber die Clöster nit seyen a quocunque onere de praesenti libera. sondern ratione Principatus onerata .. ist eine landtkhündtige sach .. E. D. Em. werden Von selbst höchst Erleicht gst Erkhennen, daf auf denen obbemelten Landtkhündtigen Vmbständten sich diser ganz natürliche Schlufs ergebe, daf Nemblich daf mir anvertrautte Closter sambt anderen Cl. in Bayrn vi huius ipsius Aplici Brevis fur exempt u. immun von diser Decimation erkläret sey; Gleichwie nun eben dise nembliche motiva nebst mehreren anderen Ihro Chf. Dt. Von seithen Einer hochlöbl. Landtschafts Deputation im Nahmen deff Gesambten Prälaten Standts Nechstens werden dmgst vorgestellet werden, Laffet sich an einem guten Eruolg nit zweifeln, sofern E. D. E fur Dero vndergebne Clöster die höchste Gnad haben solten die Landtsch. Vorstellungen mit Dero höchsten Protection gst zubeförderen . In dmgster Erbittung solch höchster Gnad zu ferneren hsten Hulden u. Gnaden mich u. d. Cl. dmgst gfst Empfelche E. D. Emz und. geh. Gelasius Pr. Cl. Ünderstorff den etc. O A.

Nr. 2339. 1759. 7/VII. Ihro D. Emz.. Weillen die vorgefallene pressante Geschäfft nit zuegelassen, die Fassions Tabellen ehenter zu Ständten zu bringen; Also will hiemit durch disen iterato auf Execution geschickhten CanzleyPothen samentliche Fassions Tabellen gfst übermachen, Benanntlichen die vmbgeänderte F. Tabellen Von dem Closter sambt der Beylag die Landemien betr. wie auch die F. Tabellen von denen dem Cl. incorporirten Pfarren und Filialen Inderstorff, Glonn, Aspach, Glanneperchach, Langenpöttenbach, Arnzell, Härreszell. Alberspach, Strasbach, Ottmershartt. Item der hiesigen Rosenkranz Bruederschafft. Von der Filial Ainhofen aber können die F. Tabellen von darumb nit Beygelegt werden, weill das löbl Pfleggericht Mäsenhausen die übermachte F. Tabellen zurückh abgefordert, zu dato aber kheine andere überschickhet; Gleichwie nun die Beyliegende Quittung Abschrifft zaiget, dafs ich für das heurige Jahr schon würckhlich 1250 fl. zur Decimations Cassa paar erleget .. habe .. dmst bitten wollen, eine Quittung wegen gemachter Richtiger Erlag deff für h. J. betreffenden Dec. quanti gdst mir aufuolgen zulaffen. In welcher anhoffnung zu fernern h. H. u. Gn. .. Gelasius Pr. Cl. Ünd. den etc O. A.

Digitized by Google

Nr. 2340. 1759. 7/VII Einkhünfftens Entwurff. Von dem Cl. Inderſtorff O. C. R. S^{ti} Auguſtini. Das Cl. hat in allem 628 Vnderthonen, aufsmachent $168^{10}/_{16}$ Höf, die järlich dienen 38 Schäffel Waiz, 594 Korn, 35 Gerſten, 606 Habern:

Die Zechentgetrayder haben importirt:	1748	1749	1750	1751	1752	1753	1754	1755	1756	1757
Waizen	38 Sch.	38 Sch.	36 Sch	46 Sch.	40 Sch	44 Sch.	48 Sch	37 Sch.	47 Sch.	49 Sch.
Korn	174 „	184 „	205 „	181 „	114 „	205 „	210 „	117 „	187 „	178 „
Gerſten	56 „	67 „	60 „	62 „	98 „	70 „	60 „	50 „	65 „	67 „
Habern	162 „	159 „	166 „	156 „	178 „	136 „	138 „	163 „	106 „	132 „
Diſse Dienſt v. Zehent Getrayd betragen in dem mittern Anſchlag .	7040 fl.	7125 fl.	7209 fl.	7137 fl.	6970 fl.	7215 fl.	7220 fl.	6727 fl.	7036 fl.	7091 fl.
Stöfft vnd Gilten . . .	2354 fl. 38½ kr. jährlich									
Daſs Preuhauſs hat ertragen	375 fl.	350 fl.	380 fl.	370 fl.	385 fl.	390 fl.	380 fl.	370 fl.	360 fl.	350 fl.
Fructus Jurisdictionis . .	683 fl. 20	694 fl. —	666 fl. 32	668 fl. 31	695 fl. 52	723 fl. 20	682 fl. 54	675 fl. 35	689 fl. 28	652 fl. 38
Landſchafts u. Schuldenwerks-Capitalien . .	— fl. —	417 fl 30	417 fl. 20	582 fl. 30	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —	585 fl. —
Sonderbare Einnamb .	15 fl. —	—	25 fl. —	100 fl. —	88 fl —	50 fl. —	—	375 fl. —	—	—
Summa der Einnamb zu Geldt	10 467 fl 58½ kr.	10.941 fl. 8½ kr.	11.052 fl 40½ kr	11.212 fl. 39½ kr.	11.078 fl 30½ kr	11 317 fl. 58½ kr	11.222 fl. 32½ kr.	11.087 fl. 13½ kr.	11.025 fl 6½ kr.	11.033 fl. 15½ kr.
Summa der 10 Jahren:	110.439 fl. 5 kr. Trift auf 1 Jahr: 11.043 fl. 45½ kr.									

Der zehnte Thaill davon betraget: 1104 fl. 23½ kr. Dazu der 20te Thaill von denen Laudemien laut anligendter Anzaig: 82 fl. 42 kr. Summa des ganzen DecimationsBetrages: 1187 fl. 5½ kr. — Daſs nun diſer Entwurf Richtig v. vnſeren Rechnungen gleichförmig seye, hierüber iſt der Wahrheit zur Steuer vnnſere aigene HandtVnderſchrifft v. Förttigung. Geben in obgem. Cl. Ind. den etc Gelaſius Pp̃tus. Antonius Decanus Nomine Capituli.

Digitized by Google

O. A. 2 runde S. in r. W. 1. „Sigillum praepositurae Undenstorfen." Unter einem Engelsköpfchen mit Infel (u. Stab) 2 r. Schilde, die 3 Lanzen und die 2 Löwen zeigend. 2. „Sig. Can. Und." die gekr. h. Jungfrau auf dem Halbmond stehend, r. das h. Kind, l. den Scepter gesenkt zu einem Schild mit den 3 Lanzen haltend, hinter dem ein Löwe vorspringt. Mit rothem Blei ist abgeändert: Die Laudemien in 20 Jahren 33.080 f., sohin in 10: 16.540 f., die Decima: 165 f. 24 kr. Gesammt-Decimation 1269 f. 47 kr.

Nr. 2341. 1759. 26/VII. Ihro Dł. Em̃z..! E. D. E. haben subdato 18 hujus g̃st mir anbefelchen laſſen, die Anzaig zumachen, in wem die von mir angeſetzte Sonderbare Einnamb beſtehe, Item wieuil aine Steur betrage v. ob von dennen Landſchafft-Intereſſe ainiger abzug gemacht werde. Zu gr̃ſſter Volge ſolle dm̃ſt Erindern, ds die S. Einnamb allain beſtehe in dennen angefallenen Erbſchafften v. Vermächtniſſen, maſſen ich den Cloſter Veldtpau vnter den zehent angeſetzt, weillen das Getraid.. in einem Stadl vndereinander eingelegt wird.. Anbelangent den Betrag ainer Steur, importiert ſelber 758 fl. Von dennen L. Intr̃ee.. niemahl ein Abzug.. Cl. Ünd. Gelaſius Pr. O. A.

Nr. 2342. 1762 7/I. Dłg̃ſte Em̃z! Es hat Gott gefallen, innerhalb 14 Monaten 3 Prieſter auſs meinem Cp̃l, Nemblich Wolfg̃um, Herculanum, Nicolaum, in die Ewigkheit abzufordern. Zu deme ſeynt auch 2 andere noch Lebente dermahlen vnbrauchbahr, alſs Cajetanus wegen totaler Blindtheit, v. Martinus, welcher wegen ſchon villen Jahren her anhaltenten podagra imer wo nit gar daſ Pöth, doch wenigſtens daſ Zimer hietten Mueſs, wordurch dann ſich dermahlen defectus Operariorum zaiget. Eſs wäre zwar würcklich da ein Frater, benantlich Gelaſius Mindl, Diaconus, welcher obwohlen Er ſchon voriges Jahr die Theologiam Gänzlich Abſolviret, doch dermahlen ad Pr̃bratum daſ Erforderliche Alter nit hat, maſſen ſelber erſt den Nechſtkhünfftigen Lichtmeſstag daſ 23te Jahr Compliert, dahero dann E. D. E. hiemit dm̃giſt [bitten] wollen, höchſtdieſelben möchten g̃ſt geruchen, in anſehung obangezaigten defectus Operariorum demſelben nicht nur die benöthigte Dispenſation angedeyhen zu laſſen, ſondern auch g̃ſt zu erlauben, daſs ſelber mitlſs einer Extraweich nach obbemelten Lichtmeſſenfeſt ſobald möglich durffte aufgeweicht v. alſo die Primiz noch vor der faſten Khundt gehalten werden. In Erbittung baldig g̃ſter Reſolution zu ferneren hſten hulden v. Gn. Vñdthg gr̃biſt mich empfehle.. Gelaſius Pr. Cl. Und. O. A.

Nr. 2343. 1762. 2/XII. Franciscus Jacobus Puſch, JVLic., Comes Lateranenſis Palatinus, Conſilii aulici Elis advocatus et notarius Papalis Imperialis publicus immatriculatus, dat copiam vidematam Confirmationis Lotharii Imperatoris de a. 1130 [Nr. 3] Monachii. C.

Nr. 2344. 1767. 15/XII. Pr. Gelas *bittet* S Koenigliche Hoheit, FB· von Freiſ. u. Rg̃bg, Coadj. zu Augsburg, Clemens Wenceslaus, K. Prinzen von Polen, Hz. zu Sachſen, *wegen andauernder Kränklichkeit, dadurch*

Digitized by Google

begründeter Untüchtigkeit für die Prälatur und Überdruss und Liebe zur Einsamkeit der seit 20 Jahren bekleideten Prälatur entsagen zu dürfen. Ind. O A.

Nr. 2345. 1768. 22/I. Wür Endtſs vnterſchribene Vrkundten Kraft diſſs, daſs wür über hinnach ſtehende Puncten gäntzlich einhellig mit einander verſtandten ſeyen. Daſs Geſamte Cap̄l verpflichtet ſich: 1mo den Reſignirenden Probſten in Koſt v. Tranck gleich ſeinen Nachfolger zu halten, v. diſeſs vm ſo vill mehr, weilen hieſige Praelaten in Koſt v. Trunck ſich von ihren Mitbrüdern nicht zu unterſcheiden pflegen; 2do für ſelben einen aigenen Bedienten mit Koſt v. Lohn zu vnterhalten; 3tio demſelben zu denen allenfähligen Raiſen die ſtandmäſſige Pferdt v. Gefahrt zu geben; 4to in fahl einer von denen Medicis für nöthig befundtenen Cur die benöthigten Vnkoſten auſszuhalten; Endlichen 5to Demſelben zur Beſtreittung deren daſs Jahr hindurch vnterſchidlichen Auſsgaben alljährlich in der ſtüfft-wochen von der jährlichen ſtüfft-Einnam 150 G. einzuhändtigen. Entgegen verpflichtet ſich obbemelter Probſt mit obverſtandtenen Verpflegungſs Puncten allerdingſs Content zu ſeyn. Actum Kl. Ünd. *Unterz.*: Gelaſius Pr. Joannes Bap̄ta Decanus cum Cap̄lo. O. A.

Nr. 2346. 1768. 10/II. Cl. Wenc. Hubertus, Ep̄us Friſ., Rat. et coadj. Aug., Regius Pr̄ps Poloniarum et Lithuaniae, Dux Sax. etc. Jo. Bap̄to Dec. t. q. Cap̄lo Can. Vndenſis, *mandat, se*, cum .. P. Gelaſius Pp̄ts, poſtquam ecc̄liae et Moñio multis annis laudabiliter et vigilantiſſime praefuit, pp̄turam liberrime reſignaverit, ad electionis negotium die lunae ſeptima ſ. M. Martii rite et cañice dirigendum Franciscum Euſtachium L. B de Hornſtein, Cap. Ecc̄l. Praeſidem et V. in ſp. glem, Cath. Ecc̄l. Friſ. et Aug. Can. cap. ac Anſelmum L. B. de Weſternach, Conſ. ecc̄l. et Cath. Ecc̄l. Friſ. et Aug. C. c... deſtinare. Treviris. Sc̄m: Clemens Wenceslaus. O. A.

XLI. Probst Aquilinus II. Schaimberger, erw. 7/III 1768, res. 27/II 1778, † 17/II 1790.

Nr. 2347. 1768. 8/III. *Inventar bei Übergabe an Pr. Aquilin II.:* Baarſchaft 3000 fl. Oeſterreicher Wein: c. 250 Eimer. Bier: 500 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: 26 Zug- u. Reitpferde, 6 Füllen, 40 Melkhühe, 20 Jungrinder, 12 Mehnoxen, 20 St. Maſtvieh; 60 Schweine, 100 Schaafe. An Getreid: 20 Sch. W., 3 F., 500 K., 100 G., 300 H., 2 Erbſen. Schulden herein: 55,000 fl. Schulden hinaus: 35,000 fl. S: *die bisch. Comm.:* GV. Euſt. Frh. von Hornſtein, Domherr Frh. von Weſternach; *die Landeshl.:* Franz Xaver Freyherr von Feuri, Martin Gottlieb von Chlingenſperg, geiſtl. u. Hofrath und Sekretär Lipowsky. O. A.

Nr. 2348. 1768. 14/III. Cl. W. Archiep̄us Trevirenſis etc. confirmat electionem, qua P. Aquilinus Schaimberger Cañie Vnd. profeſſus in Pp̄tum rite a Jo. Bap̄ta dec. c. q. cap̄laribus eſt electus; in quorum fidem lr̄as dat

Digitized by Google

mann vicarii *sui* in ſp. g. ſubſcriptas et confueto ſigilli *suo* Eccleo munitas Frif. Sem: Euſt. B. de Hornſtein VGls. Jo Carolus Neumayr Secrius. O.

Nr. 2349. 1774. 30/IV. *Pr. Aquilin bittet, weil in 3 Jahren 10 Priester des Klosters gestorben, dass um Dispens wegen Benno Sauer, Kaufmanns Sohn, welchem 16 Monate fehlen, nach Rom geschrieben und Aquilin Holzinger, Hoftrompeters Sohn von München, von dem Bischofe dispensirt werde. Ind.* O. A.

Nr. 2350. 1775. 28/VII Rño Dño Ludovico Joſepho Epo Frif. praeſentatur Fr. Franc. Xaverius Schmid ad ſubdiaconatus ordinem promovendus ab Aquilino Ppto, Dominico dec. cum capło. Dat. ex Caſia Undenſtorfenſi. O. A.

Nr. 2351. 1777. 8/I. Z. w. Demnach Se Exc. die hochw. Fr. Maria Franciſca Walburga, Sr Exc. des auch h. Hrn Wig. Al. Frhn von Kreittmayr auf Offenſtetten S. Ch. D. in B. w. Geh. Rath, G. R. VicеKanzler u. Conferenz Miniſter, wie auch oberſten Lehenprobſts dahier Fr. Gemahlin, einen zwei Tagwerk haltend u. ainerſeits an Zechetmayr, nunmehro Ign. Muck, bgl Brandweiner, andere Seits an Kloſter Stiegen ſtoſſenden vor dem Schwäbinger Thor C/V ſol. 600 entlegenen Anger gehabt. nun ſolcher von ſr Exc. dem löbl. Stift v. Kl. Ind. gegen den .. 2 Tagw. nach der alten, nach der neuern Aufmäſſung aber 2 Tagw. u. 70 QuatratRuthen haltenden, dann an weil. H. Gg Nocker, geweſ. Wechſler v. b Handelsmann dahier ſeel Anger ſtoſſenden v. vor dem Schw. Thor C/V ſol 564 entlegenen Anger v. Kloſterſeits angenommenen Daraufgab ad 50 G daran getauſcht, ſohin auch .. dieſs orts . zugeſchrieben v. eingeantwort worden . Threnlich v. ohne Gefährde .. deſſen zu wahrer Urkund iſt .. dieſer Einantwortungsbrief zugeſtellt v. mit Gem. StGrund I. beſiegelt worden, das dann die hochedlgeb. H Franz Karl ReichsEdlrr von Stoixner, Chf. v. Gem. StadtRath, dann StadtSyndicus, v. Joſ. Ign. Mayr, JULic., Chf. HGAdvocat v. Stadtunterrichter, als hiezu verordnete, doch in ander Weegen ohne Präjudiz, daran gehangen. München. O. S. w. ſr.

Nr. 2352. 1777. 12/IX Dem Hochw. F. u. Hll. L. J. B. u. des h. RR. Fürſten zu Freiſing. Hwgſter Hfft, gſter Herr Herr! E. hf. Gn. haben gſt geruht, mich neu erwählten Praelaten den 7ten März Ao 1768 zur geiſtlichen Admtion zu confirmiren, für welch höchſte Gnade annoch vthſt Dank erſtatte. Nun aber, gn. Hll! gleichwie ich dazumalen zu ſolcher ſchweren Bürde mich untüchtig zu ſein erkannte v. dermalen dieſer Vtichtigkeit würcklich erfahre; Allwohin mich die ſchwache Gedächtnuſs, eine kritiſche Leibesſchwachheit v. beſorgender Schlagfluſs v. beſonders die vorgefallene Vnvermögenheit, des Kloſters Nutzen zu befördern, verſetzet: Zu welchem auch mein groſses Alter, ſo ſich in Bälde auf 71 Jahre erſtrecket, groſſe Beſchwernuſſen verurſachet; Als finde mich wegen dieſen v. noch mehreren

Digitized by Google

Vmſtänden in meinem Gewiſſen obligiert, dieſe ſchwere Bürde von mir abzulegen, um ſo mehr als mich die ſchwere Verantwortung vor dem ſtrengſten Richter in gröſste Beſtürzung ſezet, v. inſtändig beunruhiget. Gelanget demnach an E. Hſ. Gn. mein väterſte Bitte, daſs mir in derlei Sachenbeſchaffenheit gſt erlaubet werde, die Prelatur zu reſigniren, Vm meine noch übrig wenige Lebenstage in der klöſterlichen Einſamkeit zu Bereitung eines glückſeeligen Todes anzuwenden, Welch hſte Gnade um ſo gewieſser zu erhalten verhoffe, als kein groſser Schaden, ja vielmehr gröſserer Nutzen dem Kloſter zukommen werde, da eines Theils wohl Taugliche Subjecta vorhanden, durch welche vielleicht die Adüition mit gröſserem Nutzen ſowohl in Spibus als Tpibus kann befördert werden, anderen Theils aber nichts anders uerlange u. bitte, als wie die gemeine Koſt u. Kleidung gleich andern Conuentualen zu uergonnen. In getröſter Anhofnung ſolch gſter Bitt Erhör mich zu höchſter Gnadenhuld unt. geh. empfehle E. H. Gn. v. g. Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2353. 1777. 27/X. L. J. etc. Wir haben das von denſelben um gſten Conſens, ſeine Probſtey reſigniren zu dürfen, gſt anhero geſtellte Anlangen ſeinem Kapitel comunicieren laſſen. Weſſen ſich ein ſelbes hierauf geauſſert, ſolches giebt beygehend zurück gewärtige Original Anlage des ganzen Inhaltes zu erſehen, ſo wir demſelben zur Wiſſenſchaft u. weiteren Überlegung, ꝛc Erklärung mit dem Beyſatze gſt zuſchlieſſen laſſen, wie Wir gſt wunſchen, daſs derſelbe zum beſten des Kloſters die Probſteywürde noch ferners beybehalte. Freif

An Herrn Probst zu Ind. ergangen. Conc. in O. A.

Nr. 2354. 1778. 18/II. Hochwürdige in Gott, Hoch u. Wohlgeborne, auch Wohlehrwürdig-Wohledl u. hochgelehrte, Beſonders hochgeehrte Hrn! Bey der höchſten Stelle iſt unterm 8ten d. gſt reſolviret worden, daſs die von dem Probſt zu I. erBethne Reſignation um ſo ehender acceptiret ſeye, Als ſelber in ſeinen dieſsfalligen Anlangen die Unvermögenheit, der in Verfall gerathnen u. aus den eingeſchickt Verworrenen Rechnungen beſtättigtunrichtigen oeconomie aufhelfen zu können, ſelbſt geäuſſert hat. Wir zweifeln daher keines Weges, Euer Hochwürden, Unſre bef. hochg. Hrn, werden nach Maaſs des neueſten Wahl Regulativi nicht entſtehen, die drey Wahltage in Balde hieher anzuzeigen. Verbleiben anbey zu Erweiſung all angenehmer Dienſtgefälligkeiten iederzeit ſo willig als bereit. München. Des Dſten Fürſten u. Hſt. Carl Theodor Hz in B. Pf. h. Rh. des HRR. Erztruchſeſs u. Churfürſten etc. zu den geiſtlichen Sachen verordnete Präſident, Director u. Räthe. *Unterz.:* J h. Finauer. O. A.

Nr. 2355. 1778. 27/II. Hochgn. des HRR. Fſt, gn. Hſt! Euer hf. Gn. haben gſt geruhet, mir anzubefehlen, meine Erklärung wegen dem Reſignations Geſchäfte gſt abzugeben. Deme dann ſchuldigſt Folge zu leiſten,

Digitized by Google

habe in Tiefeſter Ehrfurcht anfugen wollen, daſs ich um die gſte Erlaubnuſs der Reſignation Ihro Chf. Dt durch zweymaliges Anlangen vätſt gebethen, auch ſolche würcklich erhalten habe. Die Haubturſach aber nebſt andern Motiven, ſo ich ſowohl bey E. H. Gn. als auch bey I. Ch. D. vätſt vortragen habe, ware diejenige, daſs ich mich auffer Stand befinde, den groſsen Schuldenlaſt, ſo bey meiner 10jährigen u. vorhero 20jährigen geübten Admion meines H. Vorfahrers Seel. dem Kloſter zugewachſen iſt, Tilgen zu können, Welches aber keinesweegs meiner nachläſſigen Admion, weder einer vnrichtigen Oeconomie [wie ein Hochlöbl. Gftl. Rath in München mich beſchuldiget] beyzumeſſen iſt, ſondern vielmehr dem Abgang der jährlichen Einkünften, welch immer weniger ſeyn müſſen wegen vielfältig vorgefallenen Vnglücken, als Schaner, Miſswachſs, S. V. Viehfall etc. anzumuethen iſt: Daſs alſo die ausgemergelten Unterthanen ihre jährliche Praeſtanda ohnmöglich entrichten können, ja denenſelben zur Speyſs v. Saamen, auch andern Nothwendigkeiten mit einer beträchtlichen Geldſumme aus Barmherzigkeit vorhülflich ſeyn müſſen, ſie vom Bettelſtab v. gänzlichen Verderben zu retten. Dem ſey aber wie ihm wolle, Ich vnterwerffe mich dem höchſten Urtheile v. gſten Diſpoſition der Höchſten Obrigkeiten als ein vnnützer Knecht. Anbey überſande auch gemäſs Höchſtdero gſten Befehle jenes Schreiben, ſo non meinem Religioſen Gregorio Rupprecht an mich erlaſſen u. durch zwey ſres Clericos mir übergeben worden, mich v. g. empfehlend Aquilinus Pr. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2356. 1778. 9/III. L. J. etc. Demnach Wir die von eurem Probſte gſt anher geſchehene Reſignation in Rückſicht der beygebrachten Beweggründe aučte ordia gſt acceptirt haben, als laſſen Wir euch ſolches zur vorläufigen Nachricht u. mit dem Beyſatz gſt anfügen, daſs wir wegen Anſetzung des Wahltages ſub hodierno mit München correſpondiren laſſen. Übrigens habt ihr mit eurem nochmaligen Probſten, an welchen ſub hod. das diesfalls nöthige erlaſſen worden, wegen ſeiner künftigen Unterhaltung ungeſäumt einen ordentlichen Contract zu errichten u. ſolchen beederſeitig unterſchrieben v. gefertigter pro ratae ghſt anhero einſenden. Freif. O A.

Nr. 2357. 1778. 12/III. Contract, welcher zwiſchen dem ref. Präl. u. Kapl des Kl. I. abgeſchloſſen. 1mo Soll dem Pr. die gebührende Koſt u. Trunck, wie auch die allenfahls nothwendige Kleidung verſchafft werden. 2do Sollen demſelben jede Quatember 25 G. zu Beſtreittung ſeiner vorfallenden Ausgaben gereicht werden. 3tio Mufs ſelber von allen gemeinen Bürden befreyt ſeyn. Zu welcher Urkund dieſer Contract mit beyderſeithigem Inf. u. Unt. geförtigt worden. Actum ut ſupra. Stift u. Kl. I. *Unters.:* Aquilinus reſignierter Probſt, Dominicus Dechant v. geſamtes Kapl. O. A.

Nr. 2358. 1778. 25/III. Dăicus Lauffhueber Dec., Subdec., Senior, t. q Caplum Monii Undenſis,. capitulariter decreverunt, Electionem futuram die Lunae, quae erit 30 m. Martii cum cont. d. ſequ. de aſſenſu et volun-

Digitized by Google

tate .. Ordii .. Omnes et sglos citant .. Datum sub sigillo U. Monii in loco Capitulari, capter ibidem congregatis. Die u. s. Sem a dec. cum capio. O. A.

XLII. Probst Gregorius Rupprecht, erw. 30/III 1778, † 23/XII 1779.

Nr. 2359. 1778. 30/III. Rmi ac C. D. D. L. J. Epi Fr. Comius deputatus Jof. Krimer, ff. Th. Lic, Confil. Eccl. ac Cancellariae Director, Decanus ruralis ac Vic. Par. ad S. Georgium Frisingae .. citat .. ad videndum et audiendum Vetem P. Gregorium .. Ptum U. Monii .. confirmari. Datum in Vnderstorf. Sem. Josephus Krimer, Comissarius Eccl.

Pap.-U. mit rundem S: Ein Kranich (?), auf den ausgebr. Flügeln Balken mit geschwänztem Sterne, in den Fängen eine Schlange, im Schnabel ein Ring. Auf dem Helm Doppelflügel mit dem Balken u. Stern.

Nr. 2360. 1778. 30, 31/III. Inventarium *bei Uebergabe an Pr. Gregorius*: Geld: 1500 fl. Oesterreicher Wein c. 1700 Eimer. Bier: 800 E. Malz: 150 Sch. An Vieh: Pferde 29, Füllen 2, Melkkühe 46, junge Rinder 64, junge Ochsen 29, Mehnochsen 18, Mastochsen 25. Schweine 18 grosse, 80 junge. Schaafe —. An Getreid: W. 70, K. 1015, G. 236, H. 722, Erbsen 6 Sch. Schulden herein: auf Zins 36,000 fl., Ausstände über Nachlass noch 45,000 — in Summa 81,000 fl. Schulden hinaus: 120,760 fl. S: *der bisch. Comm.*: Jos. Krimer, w. Gstl. Rath u. Kanzlei Dir., Stadtpfarrvicar u Decanus Capli intra aquas; *kf. Comm.*: Anton Eisenreich, geistl. Rath. O. A.

Nr. 2361. 1779. 24/XII. Otto Dech. u. ges. viduirtes Kapl *berichten*: Gott dem Allm. habe es aus seinen höchsten Absichten gefallen, den Pr. Gregorius gestert abends um 5 Uhr nach einer 8tägigen Krankheit u. allen auferbaulichst empfangenen h. Sacramenten zu *ihrem* grosen Bedauernisse von diesem Zeitlichen in das Ewige abzufordern. Kl. Und. den 24 Christmonaths.

O. A. Aussen: Dem hochw. HH. Josepho Ludovico des h. RRFürst u. B. zuFr. zur hochf. geistl. Regierung.

Nr. 2362. 1780. 24/I. L. J. Epus Frif. ad electionis Pti in Cnia Undensi negotium die 26 Januarii dirigendum Joannem Carolum Neumayr, JUDrem, Conf. eccl. ad S. Andream, Can. cap. destinat et deputat. Frif. Sem.

O. A. Pap. U. S.: „Lvdovicvs Josephvs D. g. Episc. Frisingensis s. R. J. Princeps" rundes viertheiliges, von 2 auswärts schauenden Löwen gehaltenes Schild unter Fürsten Hut u. Mantel, r. der Stab, l. das Schwert; 1. und 4. der gekr. Mohrenkopf; 2. u. 3. gespalten, r. grün mit silbernen Querbalken belegt, l. silbern (Wolden).

XLIII. Probst Joannes Baptista Sutor, erw. 26/I 1780, entsetzt 19/VIII 1783, † 18/XI 1806.

Nr. 2363. 1780. 26/I. Inv. *bei Uebergabe an Pr. Joh. Baptist*: Geld: 3000 fl. Oesterr. Weine in Indersdorf und Oesterreich: 1688 Eimer. Bayerwein 27 E., Bier 864 E., Malz: 876 Sch. 10 V. An Vieh: Zug-

Digitized by Google

pferde 31, junge 5; 56 Melkkühe, 41 junge Rinder, 27 junge Ochſen, 16 Mehn-, 21 MaſtOchſen, 29 groſse, 63 junge Schweine. An Getreid: W. — K. 711 Sch. 2 V.; G. 95 Sch. 7 V.; H. 242 Sch. 2 V.; Erbſen 4 Sch. 6 V. Schulden herein: 36.000 fl. ausgelegte Kapitalien, 44.000 fl. Ausſtände — in Summa 80 000 fl.. Schulden hinaus 119.000 fl. S: Anton Eiſenreich, chf. geiſtl. Rath v. Fiscal als Wahlcomius, Joan. Carolus Neumayr, geiſtl. Rath u biſch. Wahlc.

O. Das letztere 8. 4theilig; 1 u. 4. ein Stern in blau; 2 u. 3 ein aufger. Löwe; auf dem Helme der Stern zwischen 2 Flügeln.

Nr. 2364. 1780 2/VI. Jo. Bapta Pr. u. laterao. Abt *erbittet* dngſt aus ſonderbahrer Neigung gegen ſeinen h. Namens Patron, daſs feſt deſſs h. Joannes deſſs Taufers zu der geheiligten Function der Biſchöflichen Benediction. Ind.

Nr. 2365. 1780. 5/VI. FB. L. J *bewilligt* die Benediction auf nächſtkünftigen S. Johanns des Taufers Tag. Freiſ. O. A.

Nr. 2366. 1780. 24/VI. L. J. Epus.. Vacante ptura Monii Undenſis ..Otto dec. c. q. caplares die Mercurii 26 Januarii P. Jo. Baptam Sutor in pptum eligerunt.. De electionis illius valore et Electi idoneitate per Comium illuc deputatum ſufficienter informatus.. Epus . . electionem ratam et gratam habens.. adprobat.. optima ſpe in Deo fretus, fore ut per ipſius induſtriam et providentiam ſacpeſatum Monium gratia Dei opitulante proficua in utroque ſuscepturum ſit incrementa.. lras Sigilli ſui Eccl. munitas expediri juſſit. Friſ. Ex com. Rmi ac Celſmi Dni etc. *(Ohne Unterſchrift.)*

Nr. 2367. 1780. 30/XI. ..Daſs ich ſehr hart eingeſetzt worden u. mein Brauhausbau mich gezwungen hat, neue Schulden zu machen, iſt Euer Hochwürden zu gut bekannt.. überdieſs habe ich den halben Theil der heurigen Gült theils auf Nachlaſs theils auf Verlurſt zu ſchreiben. Ich bin auſſer Stand die 2½ Stand Steuern zu zahlen ohne das Geld aufzunehmen u. empfehle daher mein Nachlaſsgeſuch angelegenſt.. werde ſuchen in künftiger Gebnachtdult meine Dankſagung mündlich abzuſtatten.. Ind.

O. in der k. Bibl. C. b. m. N. 1782. Aus einem Schreiben des Probsts Jo. Baptist an den Probst Franciscus des Stifts u. Kl. der reg. Chorherrn zu Polling, Lat. Abbt, der löbl. Landschaft in Oberbayern Verordneten.

Nr. 2368. 1782. 25/I. Dſter Chſt!.. Wenn ich noch ferners mit neuen Abgaben ſollte belegt werden, denn ich neben der Decimation, der Steurung, und vielleicht neben einem verlornen Proceſs der freyen Schenk halber auch wider neue Abgabe à 500 fl. zu entrichten angehalten werde, ſo iſt leicht zu erachten, daſs ich bei dermahlig ohnehin ſchlechten Zeiten neue Schulden zu machen gezwungen werde. Ich kann als ein ehrlicher Mann nit mehr beſtehen, ich lege mein Kloſter Euer Ch. Dt unterthſt zu Füſſen.

Abschrift. Auszug aus einer Vorstellung Probst Jo Baptist's im selben Cod.

Digitized by Google

Nr. 2369. 1782. 20/II. Hwſter Riſt, gſter Hr Hr! Das Ruralkapitl zu Sittenbach fordert an mich wegen der Pfarr Indersdorf einen jährl. Decimations Beytrag pr 30 fl. Kl. Ind. zahlet ohnehin von allen Einkünften, Pfarreyen, Gilten, Zehenten etc. wie ſelbe immer Nammen haben mögen, eine erweiſslicher maſſen ſehr überſpante Decimation pr 1516 fl. S. kf. Dt zu PfB. haben ſich auch gegen mich gdſt geäuſſert, daſs Sie nicht geſonnen ſeyen, eine doppelte Dec. Reichniſs von mir zu begehren, welches doch geſchehete, wan ich von der Pfarr Ind zum Ruralkapitl eine Decimation reichen müſste.. Es gelanget daher an E. H. Gn. mein u. dmſte Bitten Höchſtdieſelben wollen bey Ihrer untergeordneter Dec. Comion die gſte Verfugung treffen, daſs ich von all fernerer Forderung.. ungekrankt bleibe.. u. g. Jo. Bapta Pr. u. lat Abt mpria. Kl. Ind. O. A.

Nr. 2370. 1783. 24/V. Pius PP. VI. AD Perpetuam Rei Memoriam. Quamvis inter vaſtas et multiplices ſollicitudines, quas in hisce praeſertim difficillimis temporibus pro communi Chriſtianae Reipublicae utilitate humilitati ãrae divina providentia concreditae dies noctesque ſuſcipimus, Aplicae auctis ãrae partes in utilitatem ac incrementum Ordinum Regularium, qui in eccliа Dei ad illius ornamentum et praeſidium tam ſcite ac prudenter a Praedeceſſoribus ãris fuerunt inſtituti, paterna cura interponere ac conferre ſemper exoptaverimus: attamen ſi aliquando ex inconſtanti mundanarum rerum ac temporum conditione, unde etiam meliora interdum in pejus delabuntur, aliquod Moãium aut Conventus vel a priſtino Regularis disciplinae candore miſerrime deflexerit, vel adeo aere alieno ſit oppreſſum, ut modis omnibus ad ſuam puritatem reſtitui et nomine debitorum expediri non poſſit, ac matura prius et debita conſiderationis trutina penſatis rerum circumſtantiis, ſalubrius in Domino ſore illorum bona, atque redditus altero pio Operi perpetuo addicere conſpeximus luculentiſſimis Praedeceſſorum ãorum exemplis inhaerentes, ea ſupprimimus ac extinguimus, bonaque ſita in alios uſus convertimus, prout in Dão expedire arbitramur. Sane pro parte Dilectiſſimi in Chro Filii ãri Caroli Theodori Com. Pal. SRJ Ppis Electoris et Bavariae Ducis expoſitum fuit, quod Moãium ſeu Ppltura Caãorum Rglium d'Indersdorff in Ducatu ſuo Bav. exiſtens adeo eſt aere alieno gravatum, uti annui nummorum foenoris aliorumque onerum, quibus addictum eſt, ſatisfactio major ſit cenſu. Quocirca licet ſolers rei domeſticae adminiſtratio moderni Ppti imminenti ejusdem Ppturae ſeu Moãii pſti jacturae occurrere pro viribus ſtuduerit; cum tamen ſuae ſollicitudines omnes in irritum ceſſerint, ſupplices preces eidem C. Th. Duci obtulit, in quibus expoſitis hisce dicti moãii ſeu ppturae lugendis circumſtantiis inprimis ſe paratum obtulit abdicare dictam Ppturam pro creditorum indemnitate, dein ut Moãium ac bona illius in alium pium uſum convertantur conſulit. Cum autem ſicut eadem expoſitio ſubjungebat, memoratus C. Th. Dux, quo divinus cultus augeatur et congruae miniſtrorum

Digitized by Google

Ecclíae Dei ſuſtentationi proſpiciatur, Capellam reſidentiae ſuae Eltis Monacenſis Ecclíae collegiatae S. Mariae pariter Monacenſis unire et incorporare intendat, ita ut deinceps unum dumtaxat einde conſtituatur Corpus et Capitulum et Canonici pro tempore exiſtentes ſint Cappellani eidem Cappellae inſervientes, ſecum propterea reputans annuos tum Praebendarum Canonicalium tum Beneficiorum dictae ſuae Cappellae redditus ſatis tenues eſſe, eosque augeri et creditorum dicti Moñii ſeu Pṗturae d'I. indemnitati occurri poſſe, quatenus praevia illius ſuppreſſione Bona, fructus, redditus, jura et actiones ad illud quomodolibet ſpectantia Menſae Caṗlari Coll. Ecclíae ṗſtae unirentur et incorporarentur, prout uniri et incorporari ſummopere deſiderat. Nobis propterea humiliter ſupplicari fecit, ut in praemiſſis opportune providere ac ut infra indulgere de benignitate Aṗlica dignaremur. Nos igitur piis ejusdem C. Theodori votis quantum cum Dño poſſumus annuere, eumque ſpecialibus favoribus et gratiis proſequi volentes et a quibusvis excommunicationis et interdicti aliisque Eccleſiaſticis ſententiis, cenſuris et poenis a jure vel ab homine quavis occaſione vel cauſa latis, ſi quibus quomodolibet innotatus exiſtit, ad effectum praeſentium tantum conſequen[dum] harum ſerie abſolventes et abſolutum fore cenſentes, ſupplicationibus ejus nomine Nobis ſuper hoc humiliter porrectis inclinati Motu proprio ex certa ſcientia et matura deliberatione noſtris, deque Aṗlicae poteſtatis plenitudine memoratum Moñium ſeu Pṗturam Cañorum Reg. d'I. in Bavaria exiſtens harum ſerie perpetuo ſupprimimus et extinguimus ac perpetuo ſuppreſſum et extinctum eſſe decernimus et declaramus, moñium vero unacum adnexa ecclia, unaque cum omnibus bonis mobilibus et immobilibus, Praediis, Curiis, Villis et ſingulis juribus, titulis, attinentiis et pertinentiis quomodo libet ad illud ex antiqua vel recenti dotatione et acceſſu ſpectantibus aut competentibus Menſae Caṗlari colltae ecclíae S. Mariae Monacenſis unimus, adnectimus et incorporamus, ita tamen ut caṗlum ſeu Menſae caṗlaris Adminiſtratores pro tempore exiſtentes miſſarum aliaque onera, quibus bona ac loca gravata exiſtunt, ſatisfacere nec non eam annuam penſionem, quae ab harum praeſentium Executoribus congrua videbitur omnibus Cañis Rglibus tum profeſſis, tum Laicis ac cuilibet eorum pendere ac tandem aes alienum, quo dictum moñium praemitur, paullatim diſſolvere teneantur. Qnocirca Vcti Fratri Ferdinando Chriſtophoro, Epo Chiemſenſi, et moderno Praelato de Scheiern, de quorum prudentia, fide, religione ac in negotiis gerendis dexteritate plurimum in Dño confidimus, per praeſentes committimus et mandamus, ut ṗdtum Moñium ſeu Pṗturam ſuppreſſam declarent, illudque unacum adnexa Ecclia, ſuisque bonis, redditibus, proventibus, juribus et actionibus quibuscunque Menſae Caṗlari Ecclíae coll. S. M. ſub tamen ſupra expreſſis conditionibus, legibus, perpetuo unita et incorporata eſſe decernant Inſuper eam quantitatem penſionis Cañis tum profeſſis, tum laicis dti Moñii ſic ſuppreſſi a Menſa Caṗlari ṗdta penſitandam

Digitized by Google

quotannis, quae congrua eis in Dño videbitur, ſtatuant. Nos enim illis ac cuilibet illorum quamcunque neceſſariam et opportunam ad praemiſſa omnia et circa ea, quae ad dti Moñii ſeu Pp̃turae ſuppreſſionem ac bonorum reſpective unionem et applicationem pertinent, faciendi, gerendi, dicendi, unam ſeu plures Perſonas cum eisdem facultatibus ſubdelegandi et exequendi ac exequi mandandi, ea omnia, quae pro praeſentium executione componere et conſtituere ac decernere in Dño ſalubriter expedire conſpexerint, plenam et amplam facultatem motu, ſcientia, auc̃te et tenore praedictis tribuimus et impertimur, Decernentes has pr̃entes Lr̃as ſemper firmas, validas et efficaces exiſtere et fore, ſuosque plenarios effectus ſortiri et obtinere ac illis, ad quos ſpectat, et pro tempore quandocumque ſpectabit in futurum, in omnibus et per omnia pleniſſime ſuffragari et ab eis inviolabiliter obſervari. Sicque in promiſſis per quoscumque Judices Ordinarios et Delegatos, etiam Cauſarum, Palatii Ap̃lici Auditores ac SRE. Cardinales, etiam de Latere legatos et Sedis Ap̃licae Nuntios, ſublata eis et eorum cuilibet quavis aliter judicandi et interpretandi facultate, judicari et definire debere, ac irritum et inane, ſi ſecus ſuper his a quoquam quavis auc̃te ſcienter vel ignoranter contigerit attentari. Non obſtantibus, quatenus opus ſit, quorumcumque piorum Benefactorum ſeu Teſtatorum, teſtamentis, diſpoſitionibus, codicillis ac ultimis voluntatibus, quas quoad praemiſſa ſufficienter et expreſſe commutamus, de Jure quaeſito non tollendo, ac de exprimendo vero valore in ſuppreſſionibus, Unionibus, ſeu applicationibus illisque committendis ad partes vocatis, quorum intereſt, ac aliis noſtris et Cancellariae Ap̃licae Regulis, nec non Lateranenſis Concilii noviſſime celebrati, Uniones perpetuas, niſi in caſibus a Jure permiſſis fieri prohiben[tibus], aliisque Ap̃licis ac in Univerſalibus, Provincialibusque et Synodalibus conciliis editis generalibus vel ſpecialibus Conſtitutionibus et Ordinationibus, nec non dti Moñii ſeu Pp̃turae, etiam juramento, confirmatione Ap̃lica vel quavis firmitate alia roboratis Statutis vel conſuetudinibus, Privilegiis quoque, Indultis et Lr̃is Ap̃licis in contrarium praemiſſorum quomodolibet conceſſſis, confirmatis et innovatis; Quibus omnibus et ſingulis, illorum tenores praeſentibus pro plene et ſufficienter expreſſis ac de verbo ad verbum inſertis habentes, illis alias in ſuo robore permanſuris, ad praemiſſorum effectum hac vice dumtaxat ſpecialiter et expreſſe derogamus, caeterisque contrariis quibuscumque. Datum Romae apud S. Petrum ſub Annulo Piscatoris Die XXIV Maii MDCCLXXXIII Poñtus Nr̃i Ao Nono. Sc̃m: Pro Dño Cardinali de Comitibus: B. Mariscalcus ſubſtitutus.

O. S. aussen auf herzförmigem Pergamentstücke, unkenntlich.

Nr. 2371. 1783. 28/VI. Graf J von Seinsheim *theilt dem* FB. von Chiemſee, Ferdinand Chriſtoph, Reichserbtruchſeſs, Graf zu Zeyl, der Erz- u. Hochſtifter Salzburg u. Augsburg Domherrn, die *päbstliche Bulle über Supprimirung von* I. *mit dem Ersuchen um Übernahme des Geschäfts mit* . . was

Digitized by Google

Sr Chf. Dt zum hohen Wohlgefallen gereichen werde .. eventuell um Subdelegation eines Mannes, der von dem Ordinariate Freising auf keine Weise abhänge. München

O. A. Beigelegt ist Abschrift der Bulle Nr. 2370, gefertigt am 27/VI 1783 von Franciscus Ixaldi, J. U. L. Pretho- et Notarius apostolicus Rom. immatric., Sml Et. Pal. D. Bav. consiliarius Ecclesiasticus actualis, Secr. intimus, Sacellanus aulicus, Ceremoniarius, Senior et director ac Eleemosinarius.

Nr. 2372. 1783. 1/VII Hwgſter RFürſt.. Mit äuſſerſter Beſtürzung erhalte ich von München die beſtättigte Nachricht, dafs I. durch eine päbstliche Bull'am aufgehoben u. supprimirt werden ſolle. Was mir aber sehr ſchwer am Herzen lieget, iſt der allgemeine Ruef, dafs der Praelat zu I. ſelbſt die Aufhebung begehrt habe: Gott im Himmel muss mein Zeuge seyn, dafs ich nicht einmal einen ſolchen gedanken in mein Herz habe komen laſſen: Vielmehr wäre ich bereit gewesen, auch mit Lebensgefahr dieſe Aufhebung zu hintertreiben, wenn ich hievon die mindeſte Nachricht gehabt hätte. Es iſt wahr, dafs ich bereits ao 1782 Sr Ch. Dt bey Gelegenheit des neu errichteten Schuldfond('s) nützlich vorgeſtellt habe, dafs ich wegen schweren Schuldenlaſt, beſtändigen Unglücksfällen, Verlohrnen Schenk Procefs etc. den neuen beytrag zum Schulfond nicht leiſten könne, ohne immer tiefer in Schulden zu ſinken u. mein Kloſter ins völlige Verderben zu ſtürzen: ich feye daher alle Augenblick bereit, meine Praelatur zu reſigniren u. einen anderen zu überlaſſen, welcher im Stande wäre, der Sache eine beſſere Wendung zu geben. Den Tod würde ich ehender vermuthet haben, als dafs man aus dieſer Vorſtellung folgern ſollte, dafs ich die Aufhebung des Kloſters verlange. Nichts deſto weniger da die Sachen einmahl in dieſem Gange ſind, bleibt mir nichts übrig, als dafs ich mich mit meinen untergebenen Geiſtlichen Euer Hf. Gn. als unſerm gſten Ordio nüthſt zu füſſen lege; u. in dieſer äuſſerſten Bedrängnifs Dero höchſte Protection, Huld u. fortdauernden Gnad dingſt empfehle E. H. G. unt. geh. Jo. Bapta Pr. zu I. Ind. O. A.

Nr. 2373. 1783. 14/VII. *Decan Ulrich u. die regulirten Chorherren S. Ch. Dt um Abwendung der Aufhebung. Indersdorf etc.* O. A.

Nr. 2374. 1783. 15/VII. .. Dero gütigen Rath befolgend, habe ich an den FB. von Chiemsee ſelbſt geſchrieben und um ſeine Verwendung bei dem Chſten gebeten, alles mit Vorwiſſen u. Einverſtändnifs meiner Caplaren. Aber zu einem Schreiben nach Rom u an den Card. Antonelli hat ſich keiner verſtehen wollen. Die Bulle kann man nicht ignoriren. Sie zu beſtreiten, iſt bedenklich, weil man eigentlich gegen S. Ch Dt agirt, als habe er den Pabſt hintergangen, obwohl er eigentlich ſelbſt hintergangen wurde. Zweitens würde das Promemoria von Rom wieder nach München geſchickt, was üble Folgen haben u. unſere Penſion gefährden könnte. Es kömt pure darauf an, ob S. Ch. Dt einſehen mögen, die Sache verhalte ſich nicht ſo,

Digitized by Google

wie ihm vorgetragen worden. Wenn E. Hochwürden übrigens einen andern Weg wiſſen, wo keine üble Folgen zu beſorgen wären, ſo bitten wir um Dero gütigen Rath.. Das Promemoria ſenden wir zurück.. Ind.

0. Schreiben des Probſts Jo. Bapt. an den chf. Gstl. Rath Gerhoch Steigenberger im C. Nr. 1782 wie vor.

Nr. 2375. 1783. 26/VII. *Graf v. Seinsheim an FB. Ferd. Chph. von Chiemsee: aus desselben Brief vom 10ten d. habe er entnommen, dass jener nicht vor der zweiten Hälfte Augusts kommen könne; Sr. Chf. Dt liege an dem raschen Fortgange des Geschäfts u. der FB. möge daher seinen Subdelegirten, den Probst von Chiemsee absenden, um das Indersdorfer Suppressions-Geschäft in der ersten Woche Augusts zu beginnen. München* O. A.

Nr. 2376. 1783. 30/VII. *FB. Ferd. Chph von Ch. subdelegirt seinen Domprobst u. Erzdiacon, Sebastian Danner zur Aufhebung des Stiftes Indersdorf.. er habe sich nach München zu begeben, dort fordersamst bei H. Geh. Kanzler, Frh. v. Kreittmayr, sodann bei H. Grafen v. Spaur, gstl. Raths-Präsidenten und endlich in Abwesenheit des Grafen v. Seinsheim bei S. Exc. dem Grafen von Koenigsfeld sich zu melden und Audienz bei dem Cfsten zu erbitten. Er vertraue zu dem Domprobst, er werde den Auftrag solcher Gestalt vollziehen und benützen, wodurch er für sich u. das Domstift Chiemsee den chf. höchsten Schutz u. Huld verdienen u. solchergestalt ein gleiches trauriges Schicksal vor ewige Zeiten von demselben entfernt halten möge. Salzburg im bischöflichen Hofe Chiemsee.*

0. A. Beiliegt: Subdelegatio Ferd. Christophori, Epi et Principis Chiemensis, in Sebastianum Danner, Cathedr. et regul. Eccles Chiem. Can. reg. S. Augustini Pptum et archidiaconum facta.

Nr. 2377. 1783. 30/VII. *Derselbe an denselben:* Der Domprobſt werde über den Inhalt des oftensiblen Schreibens erſtaunt ſein.. die Comion ſey nicht angenehm, habe aber nicht abgelehnt werden können. Dieſs zeuge Vertrauen des Chſten, was dem Domſtift zum Nutzen gereichen könne. *Er* bemerke noch: 1mo Das Ord. Freiſ. ſei, wo nicht ausgeſchloſſen, doch praeterirt, weil es ſich gar zu nichts fügen wolle. Sollen Fr.'ſche Commiſſäre komen, ſolle *der* Dpst nicht gar zu vertraut mit ihnen ſein. 2do Schlieſse *er* ein Schreiben des Prelaten von Indersdorf an, der die Sache gern redreſſiren möchte. *Er* habe aber geantwortet, die quaeſtio an ſey ſchon a Sancta Sede entſchieden, u. *er* könne ihm nur in Anſehung der Penſion fur ihn u. ſeine Canoniker helfen, wozu *er seinen* Subdelegirten inſtruirt habe. 3tio Müſse man dahin trachten, daſs eine ehrliche Penſion den abtretenden Canonikern ausgewieſen u. für die jährliche Zahlung Sicherheit erwirkt werde. 4to Ob der Praelat von Scheyern erſcheine, ſey zweifelhaft, da die Facultät in der Bulle jedem einzeln gegeben ſey. Komme er, ſo ſey möglichſt einſtimmig zu handeln. 5to Bei dem Geh. Kanzler Frh. v. Kreittmair werde der Dpst beſte Auskunſt erhalten, ihm u. den H. Miniſtern habe er *des* FB. gefälle

Digitized by Google

Empfehlung abzulegen. 6to Eine chfftiche Audienz fey zu begehren, u. er hiebei wegen *seines* Nichterfcheinens zu entfchuldigen u. Sr Ch. Dt Schutz und Gnade näthft zu empfehlen. 7mo Auf Mariae Himmelfahrt gedenke *er selbst* nach München zu kommen. 8vo das Gefchäft könne nicht fo lang dauern, jedenfalls gebe es intervalla, wo *der Probst* nach Hauſe gehen könne; in caſu neceſſitatis habe er facultatem ſubdelegandi, allenfalls auf den Prelaten von Scheyern. Salzburg im bifchöflichen Hauſe Chiemſee. O. A.

Nr. 2378. 1783. 7/VIII. *FB. L. J. v. Fr. protestirt gegen die Aufhebung des Kl. I. u. verlangt, dass sie suspendirt werde, da sie ohne Zustimmung des Ordinariates unzulässig sey. Freys.*

O. A. Schreiben an S. Ch. Dt Karl Theodor von Pfalzbayern.

Nr. 2379. 1783. *Schreiben* der Fr Chfftin Wittwe Maria Anna an den FB. L. J. v. Fr.: Unter den fo vielen geiftlichen Stiftungen in den Churbayrifchen Landen fey nicht eine, die dem armen Adel einige Hülfe zur Verforgung ſeiner Töchter darbiete. *Sie* fey nun daran, aus *ihren* eigenen Mitteln ein adeliches Damenſtift zu gründen, wozu der Chfft bereits eingewilligt und das Gebäude zur Verfügung zu ſtellen übernommen habe. Die Aufhebung der Abtei Ind. biete Gelegenheit, die Saleſianerinnen dorthin, u in deren Kloſter das Damenſtift zu verlegen. *Sie* bitte um die bifchöfliche Zuſtimmung, da das neue Inſtitut ganz der geiftlichen Gerichtsbarkeit des Bifchofs untergeordnet werde. *Sine dato.*

O. A. Beigefügt Abſchrift der Urkunde ddto München den 17. April 1783, wodurch Chfftin Maria Anna das Stift vorerſt für 1 Abbtissin, 1 Dechantin und 8 adeliche Damen mit 220,000 fl., bei der Landſchaft zu 4 Proc. anliegend, dotirt. Zugeſtellt in Freising am 9. August.

Nr. 2380. 1783. 11/VIII *Chfst K. Th ordnet an FB. L. J. in Fr. seinen gstl. Geh. Rath u. Gstl. R. Vicepräsidenten Casimir Häffelin ab, um den FB. zu überzeugen, dass er nie anders als mit ihm die Aufhebung des Kl. I. habe vollziehen wollen, und den Tag zu bestimmen. München.* O. A.

Nr. 2381. 1783. 11/VIII. *FErzB. Hieronymus von Salzburg entgegnet dem FB. L. J. von Fr, er besorge die Sache (der Aufhebung von Ind.) sey schon zu weit vorgeschritten, das Vorgehen Roms, Klöster ohne Einvernahme des Ordinariats aufzuheben oder umzuwandeln, sey aber für die Freiheit der deutschen Kirche sehr bedenklich. Salzburg.* O A.

Nr. 2382. 1783. 14/VIII. *Conferenz zu Freising auf Anordnung* FB. L. J. über die Aufhebung von Ind. zwiſchen dem Rathe u. Geiſtl. Regierung Director Dr Indobler, den gſtl. Räthen u. Canis Kayſer, Hofmann u. Mutſchelle, dann von weltlicher Regierung dem Geh. Rathe u. Hofkanzler von Degen, Geh. u. Hofrath von Bügniet u. Hof- u. Kammerrath Hohenecher. O. A.

Nr. 2383. 1783. 15/VIII. Reſolution des chf. Gſtl. Rathes: Es ſey

Digitized by Google

beſchloſſen, daſs Montags den 18ten d. Abends die Commiſſion nach Kl. Ind. abgehe, welcher ſie ſich als Delegati Pontificii anzuſchlieſsen haben. München. *Unters.* Graf Spauer Praeſident, Franz Xaver Graf Secretär.

O. A. An den Domprobst Seb. von Chiemsee und Abbt Michael von Scheyern, beide z. Z. in München also ergangen.

Nr. 2384. 1783 16/VIII. FB. L. J. *erklärt dem* Chſten K. Th.: er könne bei Aufhebung des Kl. I. weder eitel den Zuſchauer abgeben, noch ſonſten, wie ſie unverhindert Fortgang habe, daran den geringſten Antheil nehmen oder *ſeinen* Epalgerechtſamen dadurch ein Präjudiz zufügen. Freiſing. O. A.

Nr. 2385. 1783. 18—22/VIII. Protocollum, ſo über die vorgenommenen Publications u. Executions Akt der pſtl. Bullae ſuppreſſionis des Kl. Indersdorf CCRR gehalten worden.. Am 18ten Aug. ſind wir zufolge der gſtl. Raths Reſolution vom 15/VIII Abends um 1 Uhr in vierſpännigen Wagen in Begleitung der zwei Secretäre von München abgefahren.. haben zu Poſt Schwabhauſen Halt gemacht, wo eine Stunde ſpäter auch die chf. gſtl. Raths Deputation eingetroffen.. unterwegs kamen uns der Klofterrichter nebſt Amtsknecht beritten entgegen und gaben das Ehrengeleite. Abends gegen 7 Uhr trafen wir in I. ein, wo der Prelat in mozzetta, die Caſſi in corpore in rochettis uns empfingen u in unſere Wohnzimmer begleiteten. Nach einiger Zeit traf auch die gſtl. RComion ein, der wir im Vorbeigehen die Ankunfts Salutation machten, von ihr aber die erſte förmliche Viſitte in unſerm Zimmer erhielten.. und erwiederten.. Zur Tafel kamen auch die Abgeordneten des Collegiatſtifts u der Hofkapelle.. uns wurde aber ſtets der Vorrang eingeräumt. — Am 18ten wurden wir vor Publication der Bulle von den abg. Canonikern u. den Hofcaplänen in u Zimmer becomplimentirt.. u. gegen 11 Uhr zur Publication geſchritten.. Das Corpus Caãorum inderſtorfenſe holte uns feyerlich unter Vortragung des Kreuzes in u. Zimmer ab u. geleitete uns in das Capitelzimmer, wo wir in media menſa Platz nahmen.. Dann wurden die chf. Comien ebenſo eingeholt.. welche auſſer der Tafel ſtehen blieben.. und deren primarius proponirte, daſs den Inderſtorfer Geiſtlichen die von Sr Ch. Dt. geſchehene Erwirkung einer päbſtlichen Bulle kundgemacht werde.. Der Domprobſt hat nun vor allem ſeine Subdelegation als päbſtlicher Commiſſär recognoſciren u. ſodann von ſeinem Secretär verleſen laſſen.. von demſelben Secretär iſt hierauf die Verleſung der pbſtl. Bulle erfolgt.. Der Prälat von Ind. überreichte nun dem chf. Commiſſäre die Prälatur Schlüſſel nebſt Rechnungen mit der Bitte, daſs man ihn von der angeſchuldeten Urſache der Suppreſſion ſeines Stiftes impertita atteſtatione publica losſprechen wolle u. ſolle, womit nebſt von uns u. geſamtem Corpus Caãorum bezeigter Condolenz der Rückweg in gleich feyerlicher Weiſe angetreten wurde. Am Nachmittage.. wurde die Aus u. Einpflichtung der

Digitized by Google

Kloſter Bedienten und Unterthanen vorgenommen.. wobei wir auch gegenwärtig waren.. die Abnahme des Handgelübdes aber als eine rein weltliche Seite den chf. Comren überlaſſen muſsten. — Die HH. Caäi u. Hofkapläne erwarteten nun die Übergabe des Kloſters; die chf. Comre verweigerten es aber zu deren Befremden u. beſtellten den Stiftsdechant, den Hofkaplan Mancini u. den dermaligen Kloſter Öconomen P. Joann Nepomuk zu Adminiſtratoren, welche dem chf. Gſtl. Rath Rechnung zu legen haben. — Nun waren noch die in der Bulla vorgeſchriebenen Obſervationspuncte bezüglich der dem Stifte von Fundation, Dotation oder Donation wegen anklebenden geiſtlichen Obliegenheiten u. wegen Regulirung des Unterhalts der Canoniker u. deſſen ſicherer Fortentrichtung übrig. In erſterer Beziehung wurde von dem Stiftsdechant das angefügte Verzeichniſs übergeben. In zweiter u. dritter wurde uns bedeutet, daſs dieſs Temporalgeſchäft nach beihabend ſpecieller Inſtruction Sr Chf. Dt vorbehalten bleibe, u. wir konnten nach einiger Decertation nur erlangen, daſs wir bei dem Examen der Religioſen gegenwärtig ſein durften. Alle erwählten den Weltprieſterſtand, weil ſie ſich die Aufnahme in ein anderes Kloſter nicht all zu ſicher hoffen, noch jedweders für ſich anſtändig finden mochten. Penſion verlangten die Caäi 400 fl., der Stiftsöconom u. der Dechant, dann 2 Pfarrer 700 fl., der Prälat nebſt freyer Wohnung 1500 fl. Die chf. Commiſſion konnte nicht darüber beſtimmen; bis zur Feſtſtellung ſolten die Caäi beiſammen bleiben. Wir überreichten, um möglichſt einzuwirken, ein Promemoria, das ſehr bereitwillig angenommen wurde, wie dann die chf. Comre auch gegen die Ind. Canoniker ſehr betragſam u. zur Willfährde geneigt waren. Letztlich wurde auf Anfrage den Caäis gerathen, pro conciliando favore Principis et aedificatione populi den Chor, ſo lange ſie bei einander, wenigſt ſubſtantialiter zu halten, obwohl die Principialobligation mit der Aufhebung ſchon erloſchen ſey. C. in O. A.

Nr. 2386. 1783. 22/VIII. I. Anzeige der bei dem Stift u. Kl. I. haftenden Obligationen an Meſſen u. Jahrtagen. 1mo Wird täglich ein Capitlamt gefungen u. pro vivis et defunctis fundatoribus, benefactoribus etc. appliciret. 2do Wird täglich um 6 Uhr eine Meſſe bei Mariahilf u. um 7 Uhr bei S. Urſula geleſen, aber nicht appliciret. 3tio An Sonn- u. Feyertagen wird um 1/2 8 Uhr in der Roſenkranz Kapelle u. um 10 Uhr bei S. Anna geleſen, aber auch nicht appliciret. 4to Bei den geſtifteten Jahrtagen werden geſungen 93 miſſae und 5 Neben- u. andere geſtiftete Jahrtagsmeſſen müſſen geleſen werden 135. 6to Geſtiftete Jahrtage, bei welchen jeder Prieſter eine h. Meſſe leſen muſs, ſind 3. 7mo Vigiliae in choro werden gebetet 23. 8vo Vigiliae von einem frater gebetet 18. II. Anzeige der Meſſen Jahrtäge, welche zwar nicht geſtiftet, aber doch bisher allzeit gehalten wurden: 1mo Derlei vigiliae in choro ſind bisher gehalten worden 8. 2do Meſſen ſind geſungen worden 10. 3tio Meſſen ſind geleſen worden 71.

Digitized by Google

4te Jahrtage, bei welchen jeder Prieſter eine h. Meſſe leſen muſte, waren 3. Kl. Ind. *Unters.* Ulrich Wagner, Dechant. O. A.

Nr. 2387. 1783. 19/VIII. Petitio facta a Capło Inderſtorfenſi ad Comios Papales: Canı Regulares in I. poſt extinctam Canoniam ſuam et ſublatum nexum religioſum petunt humillime a Rmis DD. Comiis Aplicis ex commiſſa illis poteſtate declarari pro ſecuritate conſcientiae, quod Religioſi ſuppreſſae Canoniae a ſtatu regulari ſoluti ad ſtatum clericorum ſecularium tranſire poſſint. Ind. Joannes Bapta Pptus. Udalricus dec. cum capło. O. A.

Nr. 2388. 1783. 22/VIII. Reſolutio a Comiis papalibus data.. Procurabimus intra unius mensis terminum Reſolutionem Dni Epi Chiemenſis. Indersd. O. A.

Nr. 2389. 1783. 22/VIII. Promemoria, ſo von der Pftl. Comion in actu abolitionis Canine I. an die chf. Deputation abgegeben worden: Die pftl. Bulle tragt uns auf 1) für genaue Forterfüllung der dem Stifte anklebenden geiſtlichen Bürden, Anniverſarien, Meſſen, 2) für die Ausreigung einer jährlichen Penſion an die Chorherren, 3) für die ſucceſſive Abführung der Schulden des Stiftes zu ſorgen. Da wir quoad 2 et 3 ausgeſchloſſen werden ſollen, nach aufhaben ſollender höchſter Inſtruction, ſo legen wir die Nothwendigkeit angemeſſener Penſionirung der Ind. Kl. Geiſtlichen dar, welche Bedingung der Aufhebung zufolge der pftl. Bulle iſt, auch aus den Einkünften recht wohl beſtritten werden kann.. Das Regulativ betreffend, ſo dürften die Chorherren nicht der Societät [Jeſu] gleichgeſtellt werden, deren quota zu 240 fl. hier um ſo weniger zureicht, als mehr andere gerade und Schleichwege der beſagt allgemein hoch u. werth gehaltenen Geſellſchaft offen ſtunden, ihre condition imer zu verbeſſern, ja wohl gar in glücklicheren Zuſtand, als ſie vorhero waren, zu verſetzen. Kl. Ind. *Unters.*. Seb. Probſt des Dom- u. Regularſtifts Chiemſee. Michael Abbt von Scheyern. C. in O. A

Nr. 2390. 1783. 22/VIII. *Recepisse, worin* pflichtmäſsige Rückſicht auf das verantwortliche Belangen *zugesagt ist. Unters.* Kl. Ind Johann Nepomuk Freyherr von Rumel zu Waldau, kurf. Kamer-, Hof- u geiſtl Rath, in Sachen gdſternannter Comius. Gerhoch Steigenberger, kf Gftl. Rath, Hofbibliothekar, in Sachen gſt deputirter Comius. O. A.

Nr. 2391. 1783. 30/VIII. Domprobſt Seb. *berichtet an den* FB. von Chiemſee.. Das Geſchäft ſey am 23 geendet worden, wie das Protocoll nachweiſe. Nun werde inventirt. Die Verwaltung werde aber viel Wirrwarr bereiten, denn die Stiftscanoniker ſtehen mit dem kf. Gftl. Rathe in Colliſion, So viel er vernommen, haben die Canı u. Hofkapläne das ganze Werk vom gftl. Rath ab u. zum Hofrath ziehen wollen, weil ihnen der zweite Com. Herr Gerhoch Steigenberger, Can. reg. von Polling, nun gftl. Rath u.

Digitized by Google

Hofbibliothekar nicht anſtändig geweſen. Allein der chf. Gſtl. Rath ſey darob ſehr beleidigt u. habe mittels des alles vermögenden Vicepräſidenten von Häffelin durchgeſetzt. So habe es den ganzen Commiſſions-Act hindurch ſaure Geſichter abgeſetzt. Was zuletzt geſchehe, ſey zweyfelhaft. Wäre nicht die Hofkapelle intereſſirt, ſo hätten die Canoniker wenig zu hoffen; man gönne ihnen dieſe Beute nicht.. O. A.

Nr. 2392. 1783. 2/X. Hochwürdiger, Hochedelgeborner Herr! . Es folgt das letzte verfügbare Exemplar der Druckſchrift: Urkunden über die Kloſter Aufhebung in Indersdorf.. Sie wird reiſſend abgeſetzt.. ich habe geſtern auf die Nacht an meine Gäſte, unter denen Mancini geweſen, 15 Exemplare verkauft Allgemein tadelt man das Benehmen der regulirten gegen die irregulirten Chorherren. Es freut mich, daſs gegen die beiden Commiſſäre Rumel u. Steigenberger nicht das Mindeſte darin enthalten, deſto mehr ſind die andern darin geſchildert . *Folgen Glückwünsche zum Namensfeste und Nachricht, dass heute sehr grosse Schranne sey, bis zu des Briefstellers Hause herauf stehen die Säcke, alles sey wohlfeiler bis auf den Haber, den er zu 4 fl. 15—30 kr. das Schäffel kaufen müsse.* München. *Unters.* Ignaz Streicher.

O. in C. Nr. 1782 der k. B. An den Prälaten Franciscus von Polling unzweifelhaft gerichtet.

Nr. 2393. 1783. 14/X *Artikel in der Realzeitung von Erlangen:* Der Biſchof von Freiſing ſey wegen Nichtbeiſtimmung zur Aufhebung von Kl. I. mit Temporalien Sperre und Aufſtellung eines eigenen Biſchofs für München bedroht. *Blatt vom 14. October.*

Nr. 2394. 1783. 19/X. *Schreiben* des Pr. Jo. Baptiſt *an* Abbt M von Scheyern.. Ehen bin ich melancholiſch u. zwar in vollem Ernſte geweſen, als ich des gelichteſten II Nachbarn Schreiben erhalten. Seit vier Monaten können wir hier in I. nicht leben v. nicht ſterben.. ich bin Zuſchauer.. eben waren meine gnädigen Herrn von München da, der Stiftsdechant, H. Mancini, H. Blindheim u haben mich der Mühe überhoben, die Stift einzunehmen.. viel iſt mir auferlegt.. Nach Michaelis war keine Comion da, wohl aber der Vicepr. Häfelin, B. v. Rumel u. der gſtl. Rath Steigenberger, ferner der Stiftsd, Mancini u. ein Maurermeiſter. Es ſoll ein Prieſterhaus für 12 Prieſter errichtet werden bei dem untern Thor, wo die Schule iſt, das Kloſter aber ſollen die Saleſianerinnen bewohnen.. Ind. *Unters:* Jo. Bapta Probſt in partibus. O. A.

Nr. 2395. 1783. 25/X. FB. L. J. *ersucht* den Chſtten K. Th. *um Widerlegung des Artikels* der Erlanger Realzeitung *in der* Münchner Zeitung. Freiſ. O. A.

Nr. 2396. 1783. 11/XI. *Artikel der Münchner Zeitung: jener* Erlanger Artikel habe Sr Ch. Dt zum beſondern Miſsfallen gereicht, ſey aller-

dings für den Herrn FB. von Freyfing fehr beleidigend u. werde öffentlich widerſprochen u. für falſch erklärt. O. A.

Nr. 2397. 1783. 27/XI. *FB. L. J. fordert ſein ehrwürdig liebes Domcapitel zum Gutachten in Sachen der Aufhebung des Kloſters I. nach dem Wunſche ſeiner geiſtlichen Regierung auf. Freis.* O. A.

Nr. 2398. 1783. 2/XII. *Das Domcapitel begutachtet:* die päbſtliche Gewalt zur Unterdrückung von I. u. Verlegung der Saleſianerinnen ſey zweifellos; das Begrüſſen des Biſchofs darum ſey zwar geeignet, erſcheine aber nicht als unerläſslich; Kaiſer u. Reich hätten in dieſer Sache, wo der Landesherr einverſtanden u. mitwirkend ſey, nichts zu ſchaffen. Die Römiſchen Gerichtshöfe hätten gefehlt, daſs ſie den Biſchof nicht gehört, daſs ſie keine Notifikation an ihn gegeben; der Chſſt aber u. die Chſſtin Wittwe hätten alle möglichen Rückſichten dem FBe gewidmet. Natürlich ſey der Wunſch des Chſſten, das ſchlecht dotirte Stift U. L. Frau zu München für ſeine Hofkapläne zu verbeſſern. Nicht länger möge der FB. ſaeumen ſich willfährig zu zeigen, damit nicht höchſt nachtheilige Miſsſtimmung bei Churbayern erwachſe. Freiſ. O. A.

Nr. 2399. 1783. 4/XII. *Schreiben* des Probſts J. B. *an den* Dpr. von Chiemſee: .. Am 24. Nov. ſey die chf. gſtl. Raths-Comion in I. angekommen und habe eröffnet, daſs jeder Cleriker 300 fl., die gemeinen Prieſter 350 fl., die Profeſſoren u. Officialen 400 fl., der H. Oekonom 500 fl., der geweſene Dechant u. dermalige Gſtl. Rath Vlr. Wagner 600 fl., der ref. Prälat 800 fl. Wohnung, Holz u. Trunk frey, u. *er* ſelber 1,200 fl. u. Wohnung im Münchner Hauſe angewieſen erhalte. *Er* bleibe *ſeiner* geiſtlichen Braut, der Kirche I., treu, und habe nicht reſignirt, ſey nach wie vor Landſtand u. Mitglied des Praelaten Standes u. übe ſeine probſteylichen Verrichtungen u. pfarrlichen Rechte in I. Das Kloſter ſolle den Saleſianerinnen im künftigen Jahre eingeräumt, in Ind. ein Prieſterhaus für 10 – 12 Prieſter unter Direction des vormaligen Dechants Wagner belaſſen werden .. Ind. C. in O. A.

Nr. 2400. 1783. 6/XII. Hgſter HFürſt .. Da es die Umſtände nicht geſtatten, meine gſte Aufwartung perſöhnlich zu machen, rechne ich mir zur Pflicht von deme, was in Ind. vorgehet, E Hochf. Gn. als meinem gdſten Ordio nächſte Nachricht zu geben. Eine chf. hochlöbl. gſtl. RathsComion von München iſt den 24. Nov. in I. eingetroſen, die höchſte Befelch Sr Ch. Dt. zu exequieren. Nachdem das Kloſter durch eine pſtl. Bulla, welche den 19. Aug. promulgirt worden, bereits aufgehoben iſt, u. die Geiſtliche im Weltprieſter Stand zu leben verlangen, wollen S. Ch. Dt., das obbeſagte Geiſtliche [etliche aufgenomen] zu I. wie in einem Prieſterhauſs unter Direction des ehemaligen Dechanten, nunmehr würkl. Gſtl. Raths, U. Wagner, beyſam wohnen, u. die geiſtlichen Verrichtungen wie bisher fortmachen ſollen.

Digitized by Google

Mir iſt die Wohnung im Inderstorferhauſs zu München angewieſen: doch ſoll mich dieſes nicht abhalten an denen beſtimten Tägen nacher I. zu kom en u. meine Probſteylichen Verrichtungen allda zu machen, ſo lang mir Gott leben u. Geſundheit verleyhet, oder keine andere Umſtände mich daran hinteren. Ich höre zwar auf, nach aufgehobenem Kloſter ein Regular-Vorſteher zu ſein, allein da mir S. Ch. Dt. die äuſſerliche u. bürgerliche Vorzüge eines Praelaten gſt zu beſtätigen geruhen, u. ich als inſulierter Probſt der Kirch zu I. von E. H. Gn. feyerlich eingeweyhet hin, will ich meiner probſteylichen Kirch als meiner geiſtlichen Braut getreu verbleiben, u. nicht nur meine Pflliche Verrichtungen in Selber machen, ſondern alles was meine Pflicht forderet, getreulich erfüllen. E. H. Gn. haben mir bey Antrit meiner Probſtey die Pfarrkirch ſowohl als die incorporierten filialen gſt ybertragen, ich werde diſe meine Obliegenheit wie bisher alſo auch künftig genaueſt zu erfüllen mich befleiſſen, bitte daher ghrſt, E. H. Gn. wollen die in I. verbleibenden Geiſtliche zu meiner Aufshilf in der Seelſorge als meine Vicarien u. Cooperatoren gſt verbleiben laſſen, damit Selbe, wie bisher, den Dienſt Gottes u. das Seelen heyl nach Möglichkeit befördern mögen. In Anhofnung der höchſten Genehmigung empfelche ich mich zu fortdauernd höſten Gnaden u. Gewogenheit. Ind. *Unterz.:* Joh. B. Probſt. Abſchr.

Nr. 2401. 1783. 6/XII. *FB. L. J. gibt dem Chſten K. Th. ſeine Abſicht kund, deſſen Wunſche zu willfahren, bittet aber, S. Dt. möge ſich mit ihm vereinen, um das ihm als Diöcesanbiſchof zugefügte Praejudiz beſtthunlichſt zu repariren, und wie diess bei Kloſter-Aufhebungen zu Hildesheim u. Mainz jüngſt geſchehen, auch die Kaiſerliche Zuſtimmung erholen: er vertraue hierin um ſo mehr Sr. Ch. Dt., als Höchſtderſelbe ſtets die Rechte deutſcher Nation u. des deutſchen Episcopates gewahret u. jenes fruchtbare churfürſtliche Collegialſchreiben am 19. März 1764 an den damals regierenden Kaiſer erlaſſen habe wegen angemaſster Entſetzung des Domdechants Grafen von Styrum, dermal regierenden Furſtbiſchofs von Speyer. Freis.* O. A.

Nr. 2402. 1783. 6/XII. FB. L. J. *theilt das* an Chſt. K. Th. gerichtete Schreiben der Frau Chſtin Wittwe mit, damit auch Hoechſtſie zur Erledigung der noch hemmenden Anſtände ſich verwenden möge. Freiſ. O. A.

Nr. 2403. 1783. 24/XII. Sanctiſſimus, attentis expoſitis et ad effectum, de quo in precibus, Caſis Rglibus introſcriptae Abbatiae Aplica ſua aucte ſuppreſſis, ut ipſi impoſterum extra clauſtra in habitu Presbiteri ſeculari degere, ac sub Ordinariorium fee Locorum obedientia vivere libere et licite valeant, benigne indulſit. Conſtitutionibus Aplicis neenon introſcripti ordinis ſtatutis, regulis, ceterisque in Contrarium facientibus non obſtantibus quibuscunque. J. Merenndi Subſt. Ex Audientia SSmi [Pii PP. VI.] Die 24 Xbris 1783. In reg^ta.

Von Joseph Köllmair Elect. Cons. Eccles. Secr. et Registrator am 18/II. 1789 beglaubigte Abschrift in den O. A.

Digitized by Google

Nr. 2404. 1783. 24/XII. Sñus Elector. Nachdem S. P. Heiligkeit erklärt haben, daſs Hoechſtdieſelben durch das Aufhebungs Breve zugleich die Ordensgelübde aufzuheben keineswegs gemeint waren, ſondern, daſs Sie vielmehr wünſchen, daſs die Religioſen in andere Klöſter verſetzt werden u. allda nach ihrem Beruſe u. geiſtlichen Pflichten leben ſollen, als wird ſolches dem kf. gſtl. Rathe zur Nachachtung u. andern weitern Verfügung mit dem gſten Anhang eröffnet, daſs zu Indersdorf nur ſo viele Geiſtliche, als zur Beſorgung der Pfarr u. Erfüllung der Stiftungen nothwendig ſind, zu belaſſen, die übrigen aber, wie die Oſterhofiſchen Geiſtlichen zu behandeln u. in andere Klöſter anzuweiſen ſind, wo ſie jedoch nicht als Gäſte, ſondern als wahre Ordenspriester aufzunehmen u. zur genauen Beowachtung ihrer geiſtlichen Pflichten nach den frommen u. gottgefälligen Abſichten S. P. H. anzuhalten ſind. München. *Unters.:* Carl Theodor Chſſt. — v. Kreittmayr vidit. Ad mandatum Sñi Dñi El. proprium: Nemer.

Cop. in O. A. An den chf. geiſtl. Rath ergangen.

Nr. 2405. 1784. 6/I. Der w. Geh. Rath, Hofkanzler u. Oberlehenprobſt des FB. von Freiſing, Johann Martin Degen, ſichert im Auftrage des FB. deſſen Mitwirkung zur Supprimirung von Indersdorf, Transferirung der Saleſianerinnen dahin und Gründung des Damenſtiftes zu, wenn S. Ch. Dt zu erklären geruhen, wasmaſſen der Vorgang wegen der Supprimirung etc. den biſch. Ordiatsgerechtſamen nicht nachtheilig ſeyn ſolle. München.

O. A. An das chf. Miniſterium in München also ergangen.

Nr. 2406. 1784. 7/I. Pro Nota: Da S. Ch. Dt höchſte Willensmeinung nie geweſen iſt, daſs in den Cl. Indersdorfiſchen Aufhebungsgeſchäften oder bey irgend einer andern Gelegenheit die biſchöflichen Gerechtſame gekränkt oder benachtheiliget werden ſollten; als wird dem abgeordneten hf. Freiſing'ſchen w. G. R., Hk. Titl Hrn von Degen in freundſchaftlicher Rückantwort eröfnet, daſs die im Namen Sr hochf. Gnaden von Fr. gemachte Aeuſſerung zum höchſten Wohlgefallen Sr Ch. Dt um ſo viel mehr gereichet, als man hierorts die gute Harmonie und das gute Einverſtändniſs mit hohem Ordiate beizubehalten iederzeit geneigt ſeyn wird. München. *Unters.:* W. Kreitmayr vidit.

O. A. Aussen: praes. Monachii 8va ejd. mane post hora decima.

Nr. 2407. 1784. 14/I. Pius PP. VI. Venis frater, Slm et Aplicam B. Reddita ſunt Nobis lſae tunc die 6ta Decembris datae, in quibus te ſuperiores duas dediſſe ſcribis, neque a Nobis reſponſum tuliſſe. Nos quidem neque nunc eas invenire potuimus, cum a te admoniti quaeſiſſemus, neque omnino nos ipſas aut legiſſe aut accepiſſe recordamur. In hac poſtrema maxime agis de translatione Monialium Saleſianarum e domo ſua, collegio illuſtrium foeminarum deinceps tradenda, ad Canonicam regularium Inderſtorſenſe Monium, ac permoleſte ferre declaras, ejusmodi factas eſſe ſine conſenſu tuo

Digitized by Google

conceſſiones. Te tam ſollicitum eſſe pro tua tuenda authoritate non poſſumus non vehementer probare, velis ſ̄t, meritisque te ideirco proſequi laudibus. Verum eandem ita tuendam judicamus, ut haec defenſio magis prodeſſe quam obeſſe poſſit, valdeque cavendum, ne intempeſtivo ejusmodi ſtudio non is exitus, qualis in votis erat, conſequatur. Nonne ea eſſe nunc tempora vides, ut potiſſimum ſit ad communem Eccl̃iae cauſam reſpiciendum, neque prae ea tantopere privatis Eccl̃iarum juribus inſiſtendum! illa enim retenta, retineri cetera poterunt, et leſa atque afflicta, cuncta haec prorſus collabi neceſſe eſt. Hoc nos conſilio uſi ſumus, cum Palatino Electori ea, de quibus agis, concederemus, ſatis quidem contenti, quod ille his in rebus eccl̃ſtticae legitimae Poteſtatis, non vero laicae ſuae [ut nunc ſit] auc̃tem agnoverit, et nequaquam exiſtimantes, tunc ipſum eſſe a nobis ad te rejiciendum, ne hac ipſa mora et difficultate ejus animum a poſtulando averteremus. Ad (t) videri fortaſſe poterit, nihil ejusmodi de illo P̃pe fuiſſe metuendum, cum egregie ſit in Eccl̃iam animatus, maximaque ſemper dederit ſuae in eam pietatis et obſervantiae documenta; tanto igitur magis indulgendum ipſi fuit, eidemque pro meritis facilitatem a Nobis praeſtandam et deferendam gratiam, praeſertim cum ea, quae poſtulare ſolet, plurima aequitate niti, nec ſua utilitate carere adductis ſemper rationibus ſatis perſuadeat. Si ita cum ipſo agendum judicamus putare non debes, velis ſ̄t, hunc in modum auc̃tis tuae rationem, quae debetur, non haberi, eam certe conjunctam eſſe cum ãra reputamus, cumque aliquid in Eccl̃iae cauſam intuentes decernimus, tantum abeſt, ut alteram ex iis negligamus, ut communiter utrique per Nos conſuli ſit exiſtimandum. Id tibi magis perſpectum eſſe poterit, ſi cogitationem tuam in multorum, qui in iſta vicinitate ſunt Ep̃orum ſtatum convertas, quantumque eorum poteſtati, ac Dioeceſi his temporibus detrahatur, conſideres Nihil hic amplius addimus; tu enim ipſe, quae apud eos, quantoque cum Eccl̃iae detrimento fiunt, ignorare non potes. Ex his omnibus, Velis ſ̄t, intelliges non aliud Nobis propoſitum eſſe, quam eam ſequi agendi rationem, qua ſcilicet et tua[m] in iſta regenda Dioeceſi tranquillitatem ad Eccl̃iae auc̃tem, quoad poſſumus, conſervemus. Tibique Aplicam B̃ādnem in amplius Benevolentiae ãrae pignus peramanter impertimur. Dat. Romae apud . Petrum ſ. a. P., Poñus ãri ao Nono. Sc̃r: Benedictus Stay.

Cop. in O. A. Ad Epum Friſ., Lud. Josephum. Praes. 27. Januarii 1784.

Nr. 2408. 1784. 11/II. L. J... Nachdem Wir das vorhin durch ein päbſtliches Breve einfeitig ſupprimirte Kl. I. dermalen auch von Ordinariats wegen für aufgehoben anerkennen u. dazu Unſere Einwilligung ertheilen, ſo laſſen Wir ſolches demſelben u. ſeinem Convent g̃ſt unverhalten. Was aber hiemächſt die ſolenne Kloſtergelübde betrifft, ſo können Wir denſelben u. ſeine Religioſen von ſolchen [auſſer er u. ſie könnten ihre Entlaſſung hievon ordentlich beybringen] auf keine Weiſe für entledigt anſehen,

Digitized by Google

ſondern behalten uns vielmehr bevor, noch weiterhin zu verfügen, auf welche Art ſothane Gelübde noch ferner am beſten, ſoviel die Umſtände u. Nothwendigkeit es erheiſchen werden, mögen erfüllet werden. Uebrigens ſoll es einsweilen mit Fortführung der geiſtlichen Stiftungen u. der dem jetzt ſupprimirten Kl. I anklebenden pfarrlichen Seelſorge wie ehehin gehalten werden u. Wir wollen die hiezu aufgeſtellte Curatos zu ſolchem Ende einsweilen proviſorie gſt begnehmiget u. approbiret haben. Freyſ. den 11. Hornung.

O. A. ex comm. spec. an den H. Joh. B., Propsten der ehemaligen Canonie zu I. u. dessen Convent erlassen..

Nr. 2409. 1784. 27/III. Pius PP. VI. Velis ſr. S et A. B. Redditae ſunt Nobis litterae tuae die 25 Februarii datae unacum aliarum exemplis, dici nempe 30 Auguſti et 5ta Octobris caeterisque adnexis foliis. Quae in his expoſita a te, velis ſr, fuere hoc primum tempore ad nos pervenerunt, tam fero ſcilicet, ut nihil jam opus eſſe ad illa referibere videatur. Hoc tantummodo praetereundum non ducimus, iis nimirum, quae ad nos de Moñio Inderſtorſenſi, ejusque aeris alieni ſumma erant delata, adjungi tunc a Nobis fidem debuiſſe. Quae vero in poſtremis tuis lris ſignificaſti inter te et Bavariae Ducem, Etem Pal, amice transacta conventaque, ea Nobis ut peropportuna viſa ſunt, ita pergrata acciderunt, cum et tu ipſe actis ex illius ſententia rebus acquieveris, et ille ſe nihil tuis ep̃alibus juribus detrahere unquam voluiſſe perſpicue declaravit, tuo hunc in modum ſtudio ſatisfactum eſſe, tuumque animum ab iis liberatum curis, ac in tranquillitatem reſtitutum, valde gaudemus, idque etiam ãra cauſa, cum tui Ep̃atus res cum ãris conjunctas, confociatasque ſemper exiſtimaverimus, ac in hujus voluntatis ãrae pignus, ſingularisque erga te benevolentiae confirmationem tibi, velis ſr, ap̃licam B̃em ex animo ac peramanter impertimur. D. Romae ap S. P. ſ. a. P. Poſtus ñri ao decimo. Scr: Benedictus Stay. C. in O. A.

Nr. 2410. [1784. 10/III.?] Sims Elector. Nachdem S. Ch. Dt. den zukünftigen Unterhalt der Ind. Ordensgeiſtlichen zu beſtimmen u. in beiliegender Tabelle gſt feſtzuhalten geruht haben, ſo iſt Höchſtdero Wille, daſs die Geiſtliche Raths Verwaltung nunmehr aufgehoben und die von ſelber aufgeſtellten Adminiſtratores von Effner und Mancini nunmehr im Namen des Korſtifts u. der Hofkapelle die Verwaltung führen, bis Höchſtdero Oberſthofmeiſter die Vereinigung der Hofkapelle u. des Korſtifts vollzogen u. die Theilung der Einkünfte erklärt haben wird. Was indeſſen in einer am 26ten v. M. gehaltenen Miniſterial Conferenz..

Abschrift einer allerh. Resolution, zerstückelt in den Aufhebungs-A. in der K. Bibl.

Nr. 2411. 1784. [März]. Als der Comius Graf von Spaur angekommen, hat man 20 Pöller abgeſchoſſen u. mit allen Glocken geläutet.. ich habe das de profundis gebetet. Mit ihm kamen der Stiftsdechant u. Rath Kollmann. Er wurde in ſchwarzer Kleidung an der Treppe empfangen, nur

Digitized by Google

der Kellermeister speiste Nachts mit ihnen.. Des andern Tages, am 26ten wurden die Cañi, einschlüssig der schriftlich berufenen Expositi, vor die Comion berufen u. ihnen 3 kf. Befehle ex intimo verlesen. Der eine ist schon längst bei unserer Ausseilung in die Klöster herum gegangen, von den andern beiden lege ich Abschrift bei.. Wir machten Gegenerklärung u. Gr. Spaur gab Bedenkzeit.. Ich u. die 3 Expositi wurden zur Tafel gezogen.. Nach Tisch wurden die Expositi ad examen gezogen.. H. Joh. Nepomuk durfte bei der Befehls Eröffnung nicht erscheinen. Jeder verlangte wieder, wie bei der Publication alle zusammen, die Saecularisation. H. Dominicus erhielt Pfarr und Widdum, verlangt noch 200 fl. u. soll Fassion übergeben. H. Leonard bleibt der Pfarrbau ganz, vom Zehentstadel bekömt er nichts, will aber statt dessen 250 oder doch 200 fl... soll eine Jahresrechnung einliefern. H. Ignatius verlangt priesterliche Congrua und will Ainhofen von Langenpettenbach aus, was ihm lieber wäre, oder von Indersdorf pastoriren.. H. Kollmann sagt, dass der Churfürst die Saecltion nicht mehr verlangt, nachdem er die Gesinnung S. P. Heiligkeit eingesehen. — Den 27ten Vormittags kam Kollmann mit dem Registrator Schmid zum resignirten Praelaten [P. Aquilin] aufs Zimer, welcher nebst Wohnung, Holz, Licht, Trunk Freiheit, 200 fl. u hier zu bleiben begehrt. Nach Tisch wurden die andern Cañi einzeln vorgerufen. Ich habe hier zu bleiben begehrt, als Director oder nicht, aber als praeses der Bruderschaft.. ich will in cura animarum aushelfen, Altenotting verbitte ich mir, weil ich schon von Kindheit auf u. als Pfarrer mit eigner Lebens-Gefahr hier gedient habe u. noch zu dienen gedenke. Auch die Saecltion habe ich begehrt.. um so mehr, weill selbe in Rom schon von der Dataria ausgefertigt u. Herrn Marquis Antici schon übergeben worden ist u. wir ehender hiedurch zum Nutzen des Stifts von der Pension komen könnten.. Diese Bewegursache für das Begehren der Dispensation auf Vorwort des Gr. Spauer u. Chf. Verwendung hat H. Kollmann angegeben.. H. Kollmann hat Vortrag gemacht, dass die Pension nicht mehr so gegeben werden könne; S. Ch. Dt hätten es selbst eingesehen, sie müsten in einem Jahre banqueroute machen; der gstl. Rath habe die Sache überspannt, der Befehl vom 10 März derogire den frühern; Was ich denn über Kost, Trunk, Wohnung, Holz, Licht, Freiheit noch verlange? Ich habe geantwortet, ich halte mich an mein Decret, überlasse alles der Discretion, als w. gstl. Rath werde ich doch mehr bekommen etc. H. Kollmann dictirte das Protokoll.. Dann kamen die andern. H. Otto will hier bleiben, verlangt die Saecltion, in Altötting sind ihm 75 fl. nicht genug. H. Joseph lehnt die Director Stelle in Indersdorf ab, geht auch nach Altötting; nur sei es alten Vaters wegen wäre es ihm hier lieber, verlangt die Saecltion, u. hat ihnen die Wahrheit tüchtig gesagt: Wenn sie die Güter hätten abgeben müssen, hätten sie wohl von ihrer Forderung nichts nachgelassen u. defshalb nicht schlechter leben wollen etc.

Digitized by Google

Die andern votirten wie H. Otto. Der Kellermeiſter wurde nicht vorgerufen. Der H. Stiftsdechant u. von Plindheim kamen zu mir auf's Zimer u. ſagten, daſs ſie das Silber aus der Sakriſtei mitnehmen.. Ich habe nichts darüber wiſſen wollen, ſondern nur Empfangsbeſtätigung über das Fortgenommene begehrt. — Den 28ten hat S. Exc. Gr. Spaur zum erſten Mal Meſſe geleſen u. ich aſſiſtirt. Nach dem Abendgottesdienſte iſt mit Beihülfe des Cuſtos Sebaſtian das Silber in der Sacriſtei gepackt worden. Der gelbe Ornat bleibt hier; des Stifters Kelch mit 11 andern u. 4 Paar ſilberne Kändeln etc. geben ab. Der Kellermeiſter iſt bezüglich der Säcltion einverſtanden.. Nun reiſtert man uns, das Sieden u. Braten wird ſchon nachkomen. *Ohne Datum.*

0. in den Aufhebungs-Acten in der k. Bibliothek. Vom Exd. U. Wagner wohl an den Gstl. Rath Steigenberger gerichtet.

Nr. 2412. 1784. 1/IV. Euer Hochwürden u. Gnaden.. haben an H. Gr. Spauer geſchrieben.. der Brief iſt heute von Schwabhauſen her angekommen. Joh. Nep. des Kellermeiſters Sache iſt vorgeſtern entſchieden worden. Um 3 Uhr bin ich zur Comiion gerufen worden u. habe die vom chf. gſtl. Rathe empfangenen Schlüſſel extradiren müſſen, ſogleich aber wieder erhalten, nicht mehr als Director, ſondern unter Aufſehung Gr. Spaurs als Regens, ſee Vicarius des Prieſterhauſes mit dem Auftrage für die Erfüllung der Stiftungen u. pfarrlichen Verrichtungen Sorge zu tragen. Vom Adminiſtrator hat er fur jeden hierbleibenden wochentlich 6 fl. zu erholen, womit ſie den geſamten Lebensunterhalt beſtreiten, auch den Koch u. Conventdiener, die Abſpülerin zahlen müſſen, alles nur ad interim, bis die Saleſianerinnen kommen u. das Prieſterhaus hergeſtellt iſt. Die Hälfte der Meſsſtipendien u. der pfarrlichen Stole ſollen die Herrn zum Prieſterhaus liefern u. ſoll vertheilt werden. Der ref. Probſt will gegen Zahlung mit uns ſpeyſen, ſo daſs es ihm auf's Zimmer geſchickt wird. Regiſtrator Schmid ging dann mit mir in mein Zimmer, wohin die Herren berufen u. ihnen das Protocoll verleſen u. ich als Regens vorgeſtellt wurde. Bezüglich der Saeltion kennt S. Ch. Dt. die Geſinnungen S. P. Heil. u. kann daher nicht zum zweiten Male darum anhalten, wohl aber der Ind. Herrn Geſuch in Rom empfehlend vorlegen. Gr. Spaur lobte den ref. Probſt, der keine Saeltion begehre. Euer H. u. Gn. machen in Ihrem Schreiben allerhand Spitzfindigkeiten.. haben ſich Hrn Ignatius ausgebeten.. H. Leonhard aber kommt hieher ins Prieſterhaus [wehe mir u. allen.] H. Aquilin auch; H. Ambroſius und H. Hieronymus haben ihren Laufzettel ſchon nach Altötting.. H. Corbinian iſt mir ſehr angenehmt worden, muss sein Examen füſs gemacht haben.. Hier bleiben 8 Herren; Aquilin u. Leonard kommen noch, wofür ebenſoviel nach Altötting. Rimus Reſignatus bekömmt für ſich u. Bedienten wochentlich 10 Gulden, von ihnen jeder 6 Gulden. Mein gſtl. Raths Titel iſt gar nicht anſtandig, ich danke aber E. H. u. Gn. nochmal

Digitized by Google

dafür; jetzt würde er nicht mehr gut auslösen, ja nicht mehr zu bezahlen sein. Von Hrn·Joh Nep., der Administrator bleibt, hoere ich, dass H. Julius Professor wird für einen Professor, der abgesetzt wird, weil er sich in einer Schrift zu keck herausgelassen.. Es schlagt $^3/_4$ auf 12 Uhr.. Ind. den 1. April. Unttthst ghrster Ulrich Ex Decanus. Ex Director, chf w. Gstl. Rath, neuer Regens, rec Vicarius des Stiftischen Priesterhauses zu Indersdorf.

O. wie vor.

Nr 2413. 1784 6/IV. Zumal sich H. Aquilin am 1ten curr. selbst geaeussert, dass er wegen seinen Gesundheits Zustandes functiones parochiales nicht zu übernehmen vermöge, und man ihn hier nicht brauchen könne, hat er sich in Zeit 8 Tagen mit seinen Geräthschaften nach Altötting zu begeben, wo er von dem vereinigten Chorstift statt der gst decretirten 35 Gulden jährlich 100 Gulden u wochentliche Messstipendien ad 3 fl. 30 kr aus der dortigen Votivcasse zu beziehen hat; wo ihm hingegen freigestellt wird, wegen der Verköstigung mit dem dortigen Priesterhaus Regenten sich zu benehmen. Actum Ind. Kf. Special Comion. Franz Michael Schmid, Gstl RRegistrator als Actuarius. P. S. Da sich gezeigt, dass H. Aquilin Holzinger die Bücherbeschreibung samt vielen Büchern von der hiesigen Bibliothek in Handen hat, so hat er alles dieses durch den Überbringer zu übersenden. actum ut supra C in O. A.

Nr. 2414. 1784. 24/XII. Probst, Viceprobst, Dekan, Vicedecan u Gesamt-Vereinigtes Kapitul des kf wurdigen KollegiatStifts bey U. L. Frau dahier bekennen, dass *sie* verkauft haben dem kf Seminario S. Gregorii magni der armen studierenden Knaben allhier mit Begnehmigung der kf. wohllöbl. geheimen Kuratel der Studien u. des Seminarii Schul Directorii 150 G. jährlich ewiges Zinsgeld aus der vorhin Kl. Inderstorferischen, nunmehr aber des vereinigten Kapituls eigenthümlichen Behausung, Hof u. Garten an der Fürstenfelder Gasse, die freyeigen u. worauf nichts verschrieben, um 3000 G. HauptSumme Rhein. Münz, zu zahlen auf h. Michaeli 14 Täg vor oder darnach ohngefährlichen.. ewiger Wiederkauf dieser Gilt u solche 2 Monat vor der Zinszeit aufkinden zu können, vorbehalten.. Gem. Stadt Ewiggeld I haben der hochedlg H. Franz Karl Reichsedler von Stoixner, kf. u. innerer Stadtrath, dann Syndicus, wie auch H Ladislaus von Stoixner, Stadtunter- u. Gastrichter als zum Grundbuch Verordnete, *sie* auch das Stifts I. angehangen. München *Unterz.*: Ig. Bisch zu Abila, Graf v. Spaur mpr. Probst. Haesselin Vice praepositus, J. v. Effner stifts Dekan. L Krieger, Vicedecan. O.

Nr. 2415. 1785. 4/V. *Die Vorigen* verkaufen *demselben* Seminar *weiter* 50 G. Ewiggeld um 1000 G aus *derselben* Behausung, Hof u. Stallung cum pertiis.. auf Ggi fällig. *Ort, S. u. Unterz. wie vor.* O.

Digitized by Google

Nr. 2416. 1785. 28/IX. *Dieselben* nehmen mit gftl. Raths Consens ddto 23. Sept. a. curr. von dem hochedelg. H. Franz Xaver Graf, kpfb. Rath u. gftl. Rs Sekretär u. dessen Frau Eheconsortin Walburga 1000 G. zu 4% mit halbjähriger Kündung unter Verpfändung der Kl. Ind'schen Güter zu Ausbauung des in der fürstenf. Gasse entlegnen ehemaligen Kl. I. Hauses auf *Ort, S. u. U. wie vor.*

Pap. U. mit aufg. Lack-S.: „S.Capituli B. M. V. Monachensis" ein Engel hält den verschnörkelten Schild vor sich, der, getheilt und oben gespalten, 3 Felder zeigt: 1. viertheilig, 1 und 4 ein Fisch, gebogen, 2 und 3 gewundenes Band; 2. die 3 Lanzen und 3. die 2 Löwen von Indersdorf, das also 2 Drittheile des Wappens füllt. Beliegt der gedr. gftl. Raths Consens auf 15 kr. Stempel, unterz. von: J. V. P. Kumpf, Director; Joseph Köllmayr, Secretär.

Nr. 2417. 1785 4/X. Rñe ac Cñe DD. L. J., Epe Frif., SRJ. Pfps, DD. Cleñe! Cum Sacerdotes Corbinianus Wernle et Ignatius Widman enixe rogaverint, ut, per biennium hactenus approbati, ad Curam animarum ulterius exercendam promoveantur, Commiſſio Electoralis mihi infrascripto in mandatis dedit, ut Sacerdotes hos R. ac C. DD. Ordio humillime praesentem. Qua propter dimiſſiſſime flagito, ut illis gratioſiſſime hanc facultatem denuo cleñe impertiri dignetur. Datum Inderſtorfii. Sēr: Udalricus Wagner, Sñi El Pal. Bav. Conſiliarius Eccl. Actualis, Vicarius ac Regens

Pap. U. S. die Himmelskönigin mit Kind und Scepter, stehend, ohne Umschrift.

Nr. 2418. 1785. 6/X *Die Vorigen* [Nr. 2414] verkaufen aus *demselben* Hause 55 G. EG. um 1100 G. der Armen Studenten Kasse des kf Schulhauſes, am 6. Juni zahlbar. *Ort, S., U. und Beilage wie vor, nur zeichnet als geistl. Raths Secretär am 10/IX. Auracher.* P. U.

Nr. 2419. 1785. 7/X. *Dieselben* verkaufen *weiter* 50 G EG. um 1000 G. dem ehrngeachten Franz Xaveri Schweinitzhaupt, Bgr u. Gschmeidmacher in München, auf Michaeli zahlbar. *O., S., U. wie vor.*

O. S. ab. Gedr, wieder von Köllmayr gezeichneter g. R. Consens vom 28/IX., „zu Aufnahme eines Kapitals ad 1000 fl. sine novatione prioris hypothecae, deren in gleicher Somme aufhabend u. hiemit heimzahlend ältern Kapitalien, welchen ersagt vereinigtes Kollegiatstift dem neuen Creditori sub poena nullitatis in originali zu behändigen und anzumerken hat, dass es blos für den specifice benannten Creditorem, seine Erben und rechtmässige Cessionarios gelten soll." Genannt ist aber kein Creditor.

Nr. 2420. 1785. 24/XI. *Dieselben* verkaufen *ebenso nach* 350 G *weiter* 20 G. um 400 G. an des löblichen Stifts Beleuchtungs-Casſa zu U. L. Frauen allhier, zu zahlen auf den 1ten December. *O., S. u. U. wie vor.* O.

Nr. 2421. 1788. 16/VI. Pius PP. VI. Univerſis xpi fidelibus vere poeñtibus et coñſis, qui Eccliam pchlem loci Inderſtorf, Friſ. d., die SS. Fabiani et Sebaſtiani viſitaverint, et ibi pro xpianorum PPpum concordia, haereſum extirpatione ac S. Matris Eccliae exaltatione pias ad Deum preces effuderint, plenariam concedit Indulgentiam ad ſeptennium. D. Romae apud S. Petrum

ſub annulo P. Poſtus ao XIV. Gratis pro Deo et Scriptura. *Subscr.:* R. Card^lis Braschius de Honeſtis. O.

Nr. 2422. 1790. 27/II. U. Wagner chf. w. Gſtl. Rath u. Pfarrvikar *berichtet*, das der wohlſeelige H. Praelat Aquilinus Schaimberger in ſeinem 84ten Jahre den 23. Jaenner a. c. ſeelig im Herrn verſchieden: daſs er von ſeinen ehemaligen Geiſtlichen Söhnen ſtandesmäſſig begraben u. für deſſen Seelenruhe die gewöhnlichen drey Gottesdienſte gehalten worden, daſs ſich aber wegen der Obſignation ein Juridictions Streit zwiſchen dem chf. Collegiatſtift in München u. denen Saleſianerinen Kloſterfrauen in Inderſtorf erhebt, weil der hochf. H. Praelat in den Gebäuden der Kloſterfrauen geſtorben ſey. Ind. 27 Hornung.

O. A. Aussen: Denen Hochwürdig, Hochwohlgebohrnen, auch Wohledl. u. Hochgelehrten von einem der Zeit regierenden Domcapitul in Freising verordneten H. Praesidenten u. Vic. capitulari in spir. gen., Vicepraesidenten, dann übrigen zu den geiſtl. Sachen deputirten, meinen Gnädigen Hochgebietenden Herren in Freising.

Nr. 2423. 1794. 1/X. Diſter Chſtl.. Der Probſt u. Dechant ſamt dem Kapitl des ehemaligen Kl. I. hat an uns unterm 14ten vorigen Monats Zeig Beilage eine Bitte geſtellet, die wir ſo gerecht als pflichtmäſsig finden, u. welche die Verordnung ſchon vor 12 Jahren zu unterſtützen ihrem Beruf gemäſs würde erachtet haben, wenn dieſe Sache damals ſo, wie gegenwärtig, auf legale Art an die Landſchaft gebracht worden wäre. Es iſt uns zwar nichts unangenehmers, als wenn wir die Beſchwerde eines ſtändiſchen Mitgliedes gegen das andere an Eure Ch. Dt zu bringen gezwungen ſind: indeſſen muſs es in gegenwärtigem Falle jedem unbefangenen äuſſerſt befremdend auffallen, wie es nur möglich war, daſs ein Geiſtlicher Mitſtand gegen den andern ſich ſo eine auf offenbar falſchen Angaben beruhende Handlung zu erlauben, u. hierdurch ſeinen gſten Landesfürſten ſowohl, als das höchſte Kirchenhaupt ſelbſt auf die träflichſte Art in nach geiſtlich u. weltlichen Rechten offenbar unſtandbare Verfügungen einzuführen ſich jemals zu erdreiſten vermochte. Das Factum u. die Gründe, aus welchen die Aufhebung dieſes unter dem Baieriſchen Prälatenſtand ſehr wichtigen Stiftes unmöglich beſtehen mag, ſind in den Beylagen ſo ſtattlich als grundhaltig hergeſtellet, daſs wir ſolche näher zu berühren ganz überflüſſig halten und E. Ch. Dt nur unigſt bitten, zu noch mehrerer Überzeugung ſich die Originalakten ſelbſt unpartheyiſch vortragen zu laſſen. Wir umgehen den groſsen Nachtheil u. empfindlichen Schlag, welcher dem unſchuldigen Stift bey dieſem in der Bayeriſchen Geſchichte ſicher beyſpielloſen Verfahren insbeſondere zugieng, u. erinnern nur im Namen der ſämtlichen gefreyten Stände überhaupts, daſs, wenn eine Überſchuldung von ſolcher Art zur Aufhebung eines Stiftes zureichend wäre, beynahe kein Stand mehr ſeiner Exiſtenz u. beſtehenden Vermögens verſichert ſeyn dörfte: u. daſs, wenn es der Habſucht ein-

Digitized by Google

mal gelingen dörfte, durch falſche u. ſträfliche Abweege zum erwünſchten Ziel zu kommen, dieſs offenbare Aufmunterung zu ferneren ähnlichen Schriten ſeyn würde. Wie glücklich ſind wir, an E. Ch. Dt einen Landesfürſten zu verehren, der ſolche Handlungen, wenn ſie im wahren Lichte vor ſeinem Throne erſcheinen, nicht nur verabſcheut, ſondern, wenn er auch die an ſeiner Perſon verübte Beleidigung grofsmüthig nachſiehet, doch dem beſchädigten Dritten Gerechtigkeit u. vollen Erſatz ſeines erlittenen Unrechts, u. wie in dieſem Falle noch ſonderbar eintritt, auch dem mitbetheiligten geſammten Praelatenſtand u. ſtiftiſchen Unterthanen Beruhigung u. Troſt wiederfahren läſt, übrigens aber dem In- u. Ausland einen neuen Beweifs giebt, wie ſehr Ihm Sicherheit des Eigenthums u. allgemeine Wohlfahrt ſeiner getreuen Stände u. Unterthanen gegen jeden Anfall u. ungerechte Bedrückung am Herzen liegt. Da wir eben auf E. Ch. Dt höchſte Einberufung ſowohl in den Perſonen Gefamter Verordnung als der zu Unterſtützung betrangter MitStände beſonders begwältigten Adjuncten verſammelt, ſo wagen wir es, Höchſt Selbe hiemit ehrfurchtsvolleſt, aber dringenſt zu bitten: A) Die Reſtitution des unſchuldig u. ſo widerrechtlich als ungültig unterdruckten Stift I. im Voraus wieder gdſt zu beſchlieſsen u. zu ſolchem Ende ſodann B) Die Aufhebung der ſub- u. obreptitie erſchlichenen Päbſtlichen Bulle bey dem Aplifchen Stuele zu Rom entweder ſelbſt zu bewirken oder aber durch den bedrangten Probſt u. Kapitl bewirken zu laſſen. Das Kollegiatſtift ad D. V. allhier hat ſich längſt unwürdig gemacht, das Stift I.'ſche Vermögen, welches grofsentheils aus eigenen Fleis u. Wirtſchaft, u. theils durch Gutthater, Theils durch Erbſchaft der Stiftsherrn erworbenen Eigenthume beſtehet, auch nur auf jene Art zu genüſſen, wie es E. Ch. Dt in Executione demſelben zudachten, da ſich ſolches den höchſten Verfügungen niemals unterworfen. Und dann würde die Unterdrückung dieſes Stifts für den ganzen Praelaten Stand immer empfindlich u. den Ständiſchen Verband bis zur Landtagsmässigen Beſchwerde angreifend ſeyn, wenn auch der Probſt u. Kapitl hiebey ſelbſt leidend ſich verhielten, da es nicht in ihren Mächten ſtehet, dem ganzen Praelatenſtand ein unerſätzliches Präjudiz zuzuziehen, und hierdurch ausdrücklich wider die ſtändiſchen Einigungen, Freyheitsbrief u. Landtags-Inſtructionen zu handeln. Wir getröſten uns einer gänzlichen Bittes Erhör um ſo ungezweifelter, als hierin die Ehre u. Gewiſſensberuhigung E. Ch. Dt ſowohl als des höchſten Kirchenhauptes ſelbſt ſehr gros inbegrifen iſt, u. empfehlen uns hiebey wie jederzeit zu höchſten Hulden u. Gnaden demüthig unäſt u. ghrſt. München.

Abſchrift in O. A., von dem Exprobst J. B. Sutor dem FB. Jos. Konrad von Freis. u. Rgsbg, Probsten und Herrn zu Berchtesgaden überreicht.

Nr. 2424. 1795. 17/IV. Pius PP. VI.. concedit Indulgentias uti

Nr. 2421 eodem die feſto, ac in alio anni die per Ordium deſignando.. perpetuis tpibus. D. Romae apud S. P. f. a. p. Poñtus ao XXI.

o. Bemerkt: Taxe 11 fl. 45 kr. Verausgabt in der Kirchenrechnung von 1795.

Nr. 2425. 1795. 4—5 IX. Teſtimonium Solenne. Nos Statuum provincialium per ſuperiorem et inferiorem Bavariam Deputati Comii nomine tenus: Franciscus Pptus Canoniae Pollinganae et Abbas lateranenſis, Ignatius Abbas Moñii Niederalteichenſis, Cajetanus Ignatius, S. Rom. Imp Liber Baro de Reiſach, Epus Dibonae et Aulae, S. El. Pal. Bav. Eleemoſinarius magnus, Conſilarius intimus actualis, Conſilii Ecctici Praeſes, Ecliae coll. Habencenſis Pptus, Joſ. Antonius SRJ. Comes de Koenigsfeld, SEPB. Conf. int. act. Inſignis ord. Equeſtr B. V. Imacul. et S. Gii magnus Comandator, nec non hujus ordinis, ſimulque coll. Ecliae Oettingae veteris Pptus iuſulatus, Ecliae cath. Friſ. caus, Amandus Abbas Moñii Aspacenſis, Hermanus SRJ. l. B. de Lerchenfeld, Dus ab Amesland et Unterprennberg, SEPB. Camerarius Conf. int. act. et culinae ſupremus Praefectus, nec non Praefectus in Hengersberg, Jo. Nepom. Joſ. SRJ. Comes de Ezlorf, Dus in Culuſtain, inf. ord. equ. S. Michaelis Magnae Crucis Dus, S EPB Cam , Conf. int act. nec non Regiminis Landishutani Conf. et Praef. in Kürchperg, Auguſtus Joſ. Gaud. SRJ Comes et Dus in Gronsfeld, Comes de Toerring et Dengling, in Jettenbach, Aſcham, Mödling, Neubau, Dus in Falckenſtein, Neuhaus, Zehl, Winhöring, Aerbing, Walterberg et Burg, in Pertenſtein, Sondermaning, Mörwang, cum Fahrn-, Tegern-, Gebl-, Echl- et Pörnbach, in Puch, Lindach, Pebenhauſen, Ritterswoerth, Neuenburgſtall, Bayrrn et Schrayhofen, in Stallwang, Simpach et Perusham, et in Mengkofen, Puchhauſen, Leiblfing, Hofdorf, Forſt, Rosbach, Erh, Mamling. Eggers et Affam etc. Inf. ord. Equ. B. V. Im. et S. Gii M. et S. Huberti Magnus Comendator, et SEPB. Cam., Conf. int. act et conſil. aul. Praeſes, Praef. et granarius in Trosberg, Rei venatoriae Bavariae Praefectus haereditarius et Cmi Ppis et Archiepi Salisb. Camer. haer. et Ppis et Epi Ratisb. Marechallus haer., Carolus SRJ. Comes de Berchem, Dus in Piefing, SEPB. Cam. et Conf. int. act., Rgnis Burghuſiani Vicedus Praef. in Dingelfing et Reisbach, Jo. Nep. SRJ. l. B. de Dachsberg, Dus in Eglkofen Rottenwörth, Neueneich et Herrnfelden, SEPB. Cam. et Conf. int. act. Rgnis Landishutani Vicedus, Antonius Clemens SRJ. Comes de Törring et Dengling, Dus in Seefeld, Dinzlbach, Dölling, Wörth, Aitterhofen, Melling, Walchſtat, Herſching Wippenham, Arzla, Neufarn et Haidhauſen, inf. ord. Eq. B. V Im. et S Gii M et S. Huberti Comand. et ord S. Jo. Bapt. Hieroſol. Melitens Eques, SEPB. Cam , Conf. int. act. et Supremae aulae Marechall: et Ellis Academiae Scientiarum Praeſes et Rei venatoriae per utramque Bavariam Praefectus haer. et C. Pf. et Archiepi Salisb. Cam. haer. et Emi Pr. et Epi Ratisb. Marechal haer., Jo. Max. SRJ. Comes de Preiſing, l. B. de veteri Preyſing, Cronwinkel appellato,

Digitized by Google

Dñus liber et Imperii Dynaſt: Rechberghauſen et Ramsberg, nec non dynaſt: Hochenaſchau, Wildenwarth et Falkenſtein, dñus hofmarchiarum Veteris et Neobeyrn, Söllhuben, Brannenburg et Reichersbeyern, Sixenkam et Aufhauſen, SEPB. Cam., Conf. int. act. et Praef. Roſenheimij, ord. Eq. B. V. J. et S. Gĝii mart. Com. et ſup. et inf. Bavariae, nec non cñi SRJ. Pr. et Epi Frif. Pincerna haer., Antonius de Schmid l. B. de Haslach, Dñus in Pirnbach, Neudau, Brundobel, Sulzbach, Schönbrunn, Moching et Lottsbach, SEPB. Cam. et Conf. int act., Conſul Reviſorii Director, Ignatius SRJ. Comes de et in Arco, cognomine Bogen, Dñus in OberCöllnbach et Aſcheim, SEPB Cam. et conf. int., Ant. Joſ. Maria SRJ. Comes de et in Sandizell, a Malz- et Edelshauſen, Langenmoſen, Lindten, Münſter, Riedheim et Stadl, SEPB. Cam. et Conf. int. act et Conf. aulici Vicepraeſes, ord. Eq. B. V. M. et S. Gĝii m. Eques, Praef. in Rhain, Franciscus Carolus SRJ. Eques et Nobilis de Barth, dñus in Harmating, Paſenpach, Aſcholling, Reinthal et Langenpreyſing, Patritius et Conſul Monacenſis, Joſ. Benno SRJ. Eq. et N. de Barth, Dñus in Harmading, Paſenpach, Reinthal, Langenpreiſing, Aſcholding, Hunbach et Fröshauſen, Patr. Monac., Joſ. Ant. Seiller Conſul Landishutae, Chriſtophorus Ant Nobilis de Spitzel, dñus in Unterſpan, Eglfing et Huglfing, Conſul Ingolſtadii, Joan Sebaſt. Ertl a conſiliis interioribus Magiſtratus Straubingani — Veritati in re graviſſimi momenti hisce litis ſequens ferimus teſtimonium. Expoſuit nimirum Nobis Pptus cum caplo ſuppreſſae Pturae de Imersdorf, quod Cañi coll Eccliae Monacenſis ſerenum Electorem fictis et falſis Rationibus induxerint ad petendam ſuppreſſionem dictae Pturae ſeu Abbatiae apud ſedem aplicam, ſimulque proluxit bullam ſuppreſſoriam ab aplica Sede emanatam, in qua duae cauſae ſuppreſſionis adducuntur, nempe petitio ſeu ſuaſio ipſius Ppti ad hanc ſuppreſſionem et deterioratio Cañiae in bonis tporalibus, adeo, ut ipſa Ptura ſeu Abb. in ſuo ſtatu politico non amplius conſervari et congrua ſuſtentatio pro membris communitatis obtineri non amplius poſſit. Quod deteriorationem cañiae ſeu Abb. attinet, facta legali inquiſitione per comios Elles innotuit, debita quidem ad centum triginta duo Millia flor. monetae germanicae. ſundum vero ſeu ſtatum activum ferme ad duarum Millionum ſummam ejusdem Monetae aſcendere, conſequenter debita, ſeu ſtatum paſſivum non adeo magni momenti eſſe, ut ad extinctionem piae fundationis et Abbatiae in Bavaria non poſtremae ſufficere queant. Quod attinet Pptum, ipſe ſub fide ſacerdotali affirmat, ſe nec verbis, nec ſcriptis ejusmodi ſuppreſſionem petiiſſe. Quod ſi tamen feciſſet, juxta canones ejusmodi petitio in re graviſſimi momenti ſine conſenſu caplı ipſo facto nulla et irrita eſſe deberet, nam caplum a primo momento usque in hanc horam proteſtatur contra talem petitionem ſine ſuo conſenſu et conſilio factam. Nos igitur, pleniſſime informati, cauſas in Bulla aplica ab oratoribus pro ſuppreſſione dictae canoniae allatas in veritate non ſubſiſtere, non ſolum

Digitized by Google

in favorem dicti Pp̃ti, qui in Numero ſtatuum provincialium continetur. Sño Electori graves remonſtrationes deputavimus, oftendentes oppreſſione.u membri innocentis ex numero ſtatuum provincialium non tantum contra juſtitiam, ſed etiam contra foedera, uniones, ſanctiones, ſtatuta, et Patriae jura et privilegia offendere, ac cauſam publici gravaminis in conventu generali Provinciae eſſe debere. Cum autem dictus Pp̃tus ulterius Nobis exponeret, Sñum Electorem ãrum pro ſua pietate et reverentia erga Sedem Ap̃licam alsque Annutu Sedis ap̃licae nihil decernere velle, veritus, ne Bullae Ap̃licae authoritatem infringeret, Pp̃tus cum ſuis cañis intendit ſupplicem libellum ad Sedem Ap̃licam dirigere et Sanctitatem Suam de vero rerum ſtatu informare, nos ad promovendam ejus juſtiſſimam cauſam praeſens atteſtatum tradimus, ãrasque preces pro reſtitutione dictae cañae ſeu Abb. ſubreptitie oppreſſae adjungimus, in cujus ſidem p̃ſentes l̃ras conſuetis ſigillis ãris et inſuper manu cancellarii ãri eo magis munire et corroborare ãris officiis conſentaneum eſſe duximus, cum jam anno priori nobis in p̃ntibus belli circumſtantiis adjuncta major deputatio conſtatuum ãrorum eundem reſtitutionis et petitionis juſtitiam nobiscum coram Sño ãro conteſtaretur. Dabamus Monachii in pleno conventu die quarta Septembris 1795. L SS. Dafs gegenwärtige Abſchrift nach geſchehener Collationirung dem nacher Rom überſendeten Originali von Wort zu Wort gleichlautend erfunden worden, wird unter gewohnlicher Kanzlei Fertigung und des Secretärs Unterſchrift hiemit beurkundet. Act München den 5. Sept. 1795. Gemeiner löbl. Landſchalt in Bajern Kanzley Oberlandes. *Unters.:* Franz Joſeph von Binder, Secretär.

Pap. U. mit aufg. S.: „G. L. L. J. B. C. O." Ovales verſchnörkeltes Schild mit den Bayriſchen Wecken. Von dem Exprobſt Joh. Nafor dem FB. Joſeph Conrad von Freiſing mit Abſchrift der nach Rom abgegangenen Bittſchrift am 12. dess. M übersendet.

Nr. 2426. 1795 29/XII. Sñus Elector. Seine Ch. Dt. haben miſsfälligſt vernommen, welche kühn-vermeſſentlich ſtörriſche Schritte der ehemalige Inderſtorfer Praelat gewagt, um ſeine verlohrne Abtey wider in den klöſterlichen Nexus herzuſtellen. Da aber Hochſtdieſelben mit reifſtem Bedachte in optima forma zur Stiftung Höchſtdero unfundierten Hofkapelle, ꝛc zur Vergröſſer- u. Verbeſſerung des hieſig Chf. HofStiftes diſes Kloſterſtift zu I. demſelben einzuverleiben, u mit S? P. Heiligkeit vereiniget ſamt allen beweglich u. unbeweglichen Gütern, allen Gerechtſamen, Titln u. zugehörungen ſamt u. ſonders zur ewigen Dotation ꝛc Donation unwiderruflich zu überlaſſen gſt geruhet, und es mit beſagtem I. ſo, wie mit Schlierſee u. Illmünſter, imer gehabt wiſſen wollen Als befehlen S Ch. Dt unter Rückſchlus der eingeſchickten Acten zur endlichen Abthuung aller bisherigen Differenzen u zu ferneren feſtgründung höchſtdero mit I. gſt gemachten Dispoſition, dafs 1) der Chf. Geiſtl. Rath gemeldet unruhigen Praelaten alles Ernſtes u. bey Vermeidung höchſtlandesherrlicher Vngnade zur einsmahligen

Ruhe zu verweifen, 2) das chf. HofKollegiatStift aber in ungeſtörtem Genuſs aller wie imer Namen haben mögenden, durch die höchſte Gnade S. Ch. Dt u. Päbſtl. Ht erhaltenen Gerechtſame fürderhin nicht nur ſtäts ruhig belaſſen, ſondern in u. nach jener Maaſs handhaben u. unterſtützen ſolle, in welchen das ehemalige Kloſter diefelben u. das HKStift die ähnlichen zu Schlierſee u. Illmünſter beſeſſen u. genoſſen hat, ſo dafs alle bisher entgegen ergangene Verfügungen als ungeſchehen angeſehen u. dem HofStift in keinen Weegen präjudicirlich ſeyn ſollen. 3) Verſehen Sich S. Ch. Dt nicht nur zum Religions Eifer, ſondern auch zur Dankbarkeit Höchſtdero Hofſtifts, dafs ſelbes nicht nur ſo vile Prieſter, als die fundationen und pfarrlichen Verrichtungen nothwendig erheiſchen, ſondern auch zum Überflus u. zum geiſtlichen Troſt der Nachbarſchaft zwen bis drey in der Seelſorg emeritirte chf. Titulanten anſtellen u. prieſterlich hinlänglich verpflegen u unterhalten werde, ſo dafs weder diſe ſämtliche Prieſter, noch das Ordinariat, noch die Pfarrkinder, noch iemand ander die höchſte Stelle mit Klagen zu behelligen Vrſache haben ſollen. 4) Iſt dem HKStift zwar gſt. doch nachdrücklichſt neuerdings zu befehlen, dafs es allen ExReligioſen, die noch gar nicht oder nicht hinreichend verſorgt ſind, die jährliche Penſionen pünctlich gebe, die denſelben bisher gereicht u. auf die Ind. Güter als die ſicherſte Hypothec verſichert worden. Wobey es Ihnen, ſich in dem Ind. Prieſterhaus brauchen zu laſſen, ſowie dem Hofſtift ſelbe zu brauchen, frey ſtehen ſolle etc. München. *Unterz.:* Carl Theodor Chſt. Vidit Freyherr von Hertling. Ad mandatum Sñi D. Etis proprium: von Schneidheim.

Abſchrift von dem Exprobſt J. B. Sutor dem FB. J. C. von Freising ddto. Langenbettenbach am 17. Jänner 1796 mit dem Bemerken überreicht: Seine Absicht sei es nicht gegen die Befehle seines gnädigsten Landesherrn neue Motus zu erregen und dadurch den bisherigen unverdienten Vorwurf eines unruhigen Kopfes zu verdienen.

Nr. 2427. 1806 28/XI. Hwſtes, Sede epali vacante gdſt angeordnetes GVicariat! Es hat dem Alle.höchſten gefallen, den hwgſten, hochwohlgebornen, hochgelehrten H. Joh. Baptiſt Sutor, Probſten des aufgelöſten Chorherrn Stifts I. von dieſer Welt durch einen unvermutheten Tod abzurufen.. Der Verſtorbene hat allezeit behauptet, dafs ihm ſeine geiſtl. Gewalt nie genommen worden, dafs er noch Hauptpfarrer iſt u. nur ſeinen Vikar an ſeiner Stelle zum Landkapitel Sittenbach ſchickt. Freilich wird man jetzt ſagen, er war nicht mehr Praelat, nicht mehr Pfarrer, ſondern Penſioniſt.. Sittenbach. *Unterz.:* uäthſt ghſter Franz Gerhartinger, Dechant u. Pfarrer.

O. A. Schreiben zum hochw. GVicariate des Bisthums Freising.

Nr, 2428. 1803. 28/XI. Hwſtes V. S. epali gſt angeordnetes GVicariat! So ſchleunig als es mir nur möglich war, nehme ich die Pflicht auf mich.. zu berichten, dafs der Titl H Praelat des ehemaligen Stiftes I., J. B. Sutor den 24. November d. J. gegen ½3 Uhr morgens früh, nachdem

Digitized by Google

er Tags vorher mit den h. Sterbſacramenten verſehen ward und ſchönes Zeugnifs ſeines Gottes Vertrauens.. abgelegt hatte, an einer Bruſtverſchleimung u. Erſchlappung der Eingeweide verſchieden ſey.. Indersdorf. *Unters. u. g.* unt. geh. Franz Xaver Stickl, Beichtvater bei den Frauen Saleſianerinnen daſelbſt.

O. A. Schreiben wie vor.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Digitized by Google

Register

zu den Andersdorfer Urkunden.

Vorbericht.

Da es unzulässig war, alle abweichenden Schreibungen aufzunehmen, so wird gebeten, bei dem Gebrauche die ähnlich lautenden Consonanten, wie b p w c ch k d t th sch sh sw, dann die Umlaute ä äu e eu ey ö i ü y, u in au u. s. f. zu verfolgen. Die vorzüglichsten Wechsel wurden übrigens in Klammern angedeutet.

In den Registern wurde ferner U und V nach der Aussprache als Selbstlaut unter U, als Mitlaut unter V eingestellt.

Die Abbreviationen der Namen von Personen und Orten sind bei den betreffenden Buchstaben angezeigt, und durch das ganze Werk genau gleichmässig eingehalten. Nur wurde sich die Abweichung erlaubt, dass in derselben Urkunde oder in demselben Artikel der Register wiederkehrende Namen lediglich durch den Anfangsbuchstaben gegeben sind. An der Stelle von g ũ ẽ ist fettere Schrift gewählt.

Von den häufig vorkommenden Endungen der Ortsnamen sind insbesondere folgende verkürzt

berg = bg, bach = bch, hausen = hsn, hofen = hfn, kirchen = kchn, burg = bg, dorf = df, heim = hm, kofen = kfn, ried = rd

L, H, O, M, N, U, Gr, Kl sind vor Ortsnamen Langen-, Hohen-, Ober-, Mittel-, Nieder-, Unter-, Gross- und Klein- zu lesen.

Die beigefügten arabischen Ziffern bezeichnen die Nummer der Urkunde, durch die beiden Bände durchlaufend. Die Zehner, Hunderter, Tausender beziehen sich hiebei auf alle folgenden Zahlen.

Das Personen-Register begreift auch die Corporationen und Stifte. Mit Ausnahme der Kaiser, Päbste, regierenden Fürsten, Cardinäle und der päbstlichen Kanzlei sind die Personen nach den Zunamen, eventuell (was oft nicht auszuscheiden) nach dem Gewerbe, wo nur der Taufname bekannt, bei den Orten eingereiht.

Im Ortsregister sind bei den Amtssitzen die vorkommenden vorüglicheren Aemter ausgeschieden. Wie vorbemerkt, sind jedoch nur bei dem Taufnamen genannte Bedienstete des Staates wie der Kirche im Personen-Register bei dem Orte oder Stifte zu suchen.

I. Personen-Register.

A Andreas. Amt Anton. A. M. Anna Maria.
Abensberg de, Gf Altmann 20. Eberhard 20 Ulreich 209, 11. Walther 18, (12).
Abensberger, Joh. zu Schr. 907.
Abensdorffer, Abersdorffer (Ambstorffer), Hilprant 245, (Prantel) 249, 70, 359, 90, 5.
Abila in p. inf. in Cölesyrien, Bisch., s. Spanr.
Absberg von, St. Teutsch-Comenthor 187.
Achdorfer, Andre 388, 402. Anna 388. Chr. 273, 80. Hr. I 273, 80. Hs II 388. Hartlieb 273, 80. Hartprecht, R. zu Khm. 388. Peter 273, 80.

Digitized by Google

Ackermann, Hs zu Aichach 641, 63, 79.

Adelhausen, Adelzhausen de. I. Edelg. Chr. I 104. II der Elter zu Ad. 767. Friedr. 126. Hr. 407, 37, 48. Pfl. zo Kr. 54, 63, 71; nicht mehr 633, 4, 51. Jg. 633, 51. Pfl zo D. 891, 983. Joh. Domdech. in Fsg. 2023, 4. Omeley, verm. Hilprant 767. Otto 34 Palmar 252. Php zu Weikertshfn, Lr. zu D. 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44. Rodger 31, 4. Rodolph 34. W. 469, 579, zo Fbg. 713, 68. Wolfram 31, 4. 2. Pfr. Hans 841, 1499.

Adolzhofer, Adlongshofer, Chff zu Tandern 802, 16, 29. Dietreich 343. Elspeth, verm. Sigmarshauser 270,1308 Marquart 343, 97, 408, 7. Seh. zu Ad. 1308. U. Pfl. zo Hegmenbg 758.

Adler, Joh. Chorh. in Isen o. Pfr. in Weichs 2073. Pt. zu Pf. 1111. St. zu Pf. 1644.

Adlsperger, Cff. in I. 2043.

Ächter, Chr. I 584, 5. II zo Widenzhsn 775. Elsp. zo W. 775. Hr. zu Weilerhof 224 Hs zu Whf. 224 Hsl zu Wld 775. Leockert zo Whof 224. Pauls zo Herzhsn 1321, 709, 55, zu Wellech 790. Perchtold zu W. 224. Petz zu H. 842, 3, 981, 1045.

Äffingen de, Diepold 21, 3, 8. Hermann o. Ludwig 13. Rud. 21, 3, 33.

Aelbel, Elblein, Chr. 608. Hs I zu Mch. 322, 4 II zo G'en 608. III zu Vierkchen 1104, 284.

Aldin, Sifrid 34.

Alsingerin s. Aresinger.

Andorfer, Marie, v. Fleckhamer zu M. 1993.

Aenzinger, Joh I cler. Fsg. Not. 532, II Geschr. in Schr. 2261.

Aerb (E'), Chz zo Griesbach 875. Hs I zu A. 575. II Her Hs zo Altom. 615. III zu Tondern 1883, von L. Pet. 4, zo I. 2131. M. zo Wollomsho 1450, 621, 74. Pt. I Hgmr in A. 1022. II Chorh. o. Pfr. in Isen 2155, Th zo Moinhsn 2188.

Aerdinger, Chr. 244. Hs 1448. Mg. 244.

Äst, Jg von A. 612

Aeusenhoven s. Eisenhofen.

Aexitz, Otto der, Tr'aetitz von Vierkchn 166, 79.

Affalterbach de, Adelprecht 7.

Affing Pfr. Hr 104.

Agricola, Caspar, chorh. in Ind. 2119. Ilieso vielmehr Gg, wor bekanntlich unter den aus Mchn von den Schweden abgeführten Geiseln; † 1642 in S. Pölten.

Ahalmer (ch), von A. Hs I R. u. Pfl. zu A. 242, 50, zu Schlitpg 86. II 829. Jg 746, 72. Th. 385. Wfg. hz. Hofmar, zo Willnen 1671.

Ahsenshalmer, Aschenhmr, Cr o. Hr zu Lauingen 102.

Ahsen de, Hadmar 18,(13).

Aibilnger, U. R. zu Haimhsn 1465.

Aichach (Ay) von. Hs, Mr Organist 1532. Margaerdus, Judex 23, 31. Mechtild, Nonne in Kühbch 70 Rud. 31.

Aichor, Sigm. zo Wagenried 1937.

Aichperger, W. 772.

Aichpronnen de, Rudiger 18,(10).

Aigele, Joh. (II) Probst des Kl. I. 2048—56.

Aitterbach de, Ayterbecken. Albalt 346. Hoernid 26. Hr 33. (Otto 28). Rodeger 99. Sifrid 26. Welchman 346.

Albanen. Epi (Kirchenstoet) s. Cardinäle.

Alber, Agnes 425, 6. Vgl. Albrecht.

Albersdorf de, Ant., Domdecan in Fsg 1957 Jobst, Pfl. in Fbg 1684.

Albertshofer, Hs zu Ashach 1850. Th. 616.

Alherzell, zo, Anthoni 1363.

Albis, Hix zo Kl. Bghfn 1238.

Albrecht, Anna zu Ildorf 1042, 786. Ctz zu Ildf 1042, 57, 8; 404, 58, 64; 543, gen. Waits hub 786. Joh. Cr. Landschafts-Secr. in Oesterreich o. d. E. 2237. Hsl in I. 1133, 241. Peter s. Huber.

Albus, Alfus, Con. Chr 62,II. 76. U. 70, 9.

Alenczer (ee), Joh. Proc. dann GVic. in Agbg. 1647, 8. 749.

Algoltispech, Algersbach de(Ib) Albert 30. Chr., Chorh. in I. 70. H. 43, 63. Herm. 30, 7.

Alhartspach, W., R. zu Edg. 545.

Allgashusen de, Diepold 7.

Allingen de, Allinger. Alhr. 41. Ch(unr.) 105. D. 57. Gertraud 205 H(einr.) 57. Hs I u. II zo Sigmershsn u. Pachern 1149. M. GsProc. zu Kr. 2004. Nic 156. U. 205.

Almetingen de, Herrand 18,(11).

Almshelmer, Aishaimer, Jg zo Kr. 1421, 42, 8, 534. R. zo Ind. 620 bis 68 zehnmal Nicht mehr 73, wieder zu Kr. 731, 2, 48.

Alt, Gg zu LPet. 2025.

Altdorf de, Cr. 26.

Altenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. 9. M. B. Abt Raimond 2237.

Altenhohenau, v. Kl. nun E. G. Grieststett L. Wsg. 746.

Altenmoerter, Pdr. 1397.

Altenmünster, Altom., Markt, L. Aichach. L. Bened. Kl. 468, 757, 840, 1210, 94. Aebt. Agnes 757, 840. 2. Brigitt. Kl. 1689, 991, 2004. 67, 117, 69, 98, 269, 88. Aebt. Cristina 1689. Martha 1991. Gl.Beichtväter: A. 1689 Simpert 1991. 3. Pfrrgstl.: Chr., Dech. 468. Hs I Frühmesser 318. II Wochner 839, 40, 919, 79, 1311. Wern(herus), dec. 78. 4. Bgr. Mr Hs 979.

Altindorf de, Gr Hr. 20, 4.

Altkirchor, Jac. zu Pelhm 582.

Altmair, N. Scherg in Kr. 720. Chz zu Kr. 852.

Altmann, Gg zu Jedenhfn 1476. Hs zu Röhrmoos 1262. Jg zo Jed. 1362. Perteld 647. Wigraw 252.

Altötting, Coll. Stift. Pröbste: 884, 5, 2425.

Altofshaim de, U. 23.

Altweger, Hs in Rn. 880, 976.

Ambringer, St. 528.

Amlingen de, wohl Aindling. Gelfrach 7.

Ammann, P. Euerbios, Jes., Canonist 2329. Hs I zo Süssbach 689. II zu Puchaschlegn 937. Jg, der Mueler zu Agbg. 778. U. R. zu Kalheim 417.

Digitized by Google

Ammann, Amptmann, Albrecht zu Kr. u. I. z. Huber. Chr. I 76. II zu I. 251 (Huber? 54). Fr. 101. Hs I zu I. 247, 51, 4, 8, 61. Hsl 66, 86. II 1883. Ludw. von Tünzhen 324. Nic. zu Weichs 917. Pt, P. Albrecht zu I. z. Huber. Seb. zu Puchschlagen 1796. St. zu I. 1935. U. zu P. I 199. II 583. Utz zu Jelzendf 1286.

Amporhofen, zu. Lutz 622.

Amperpotenbach de, Gotfrid 76.

Andachs de, Gf Bertold 3, 9, 18,(12).

Anderl, Barbara zu Arnzell I 999. II v. Viechter 1467. Elsp. 999. Hs 999, 1467. Kath., g. Rödlin 999. L. 999, zu Wagenried 1431, 93.

Andoltzhausen de, Albero 33.

Andra, Agnes 252. Chtz zu Heretshn 252. Htz zu Wandersdf 413. Kath. 252. Mühlitt zu H. 252. U. zu Schr. 860. Wolperg 252.

Anfang, Caspar, K. zu Pf. 1867.

Angelwerch von, Hr u. Hs 114.

Anger, Hr. der jung on dem — 147.

Angarmair, Gg zu Kulbch 1592. Hs zu Kl. Inzemos 1468.

Aerlet de, Wernher 23.

Anaaeser (Anthauser?), Hilprant u. Gut 126.

Antelin, Marquardus 41.

Antiel, Marquis (Th.), bayr. Gesandter in Rom 2411.

Apfenthaler, Nic., Pfl. zu Kr. 446, 7.

Appel (Ä), K. zu Arnsrd 1475. Willibold, Cler. Eichst. in Agby 1749, 50.

Appendeckher (Apoth.), Mang zu M. 1911, 2.

Aqui, St. om Bormide in Oltalien. Bischof A. (Axe) 1.

Aquileja, St. in Venetien. Bischöf. GVicor 204.

Arco von, Gf Ign., Geh. Rath 2425.

Aresingar, Margret zu I. 726. Pauls, Camerrar 601, 726, vgl. Eroinger.

Arnbach de (Err). I. EG. Berthald 39. Cr. 25, 39, 54, 63. Eberhard 40. Gerceg 112. Hr 23. Haidenricas 39, 54. Otta 39, 40. 2. Pfr 313, 36, 8. Jab. 1013. Hr. 498.

Arnalt (O), A. zu LPatt. 1038, 424. Anna O. zu Waltenhofn 1732. Arnalt von Radenzhafn 1554. Chr. zu Glon 273. Hs I zu LP. 1038. II zu Inzemoas 1141, 274, 468. III zu Waltenhfn 1243, 421, 732. IV zu Pasenbch 1424. V zu I. 1598. Hr. zu Ottm. 1642. Jg I zu Sittenbach 814. II zu Kelbm 1131, 305. Theodees fr. cler. in I. 1329. Utz zu Petershsn 1732.

Artenkirchen, A. 395.

Arzt, Erhard, Pr. in Agby 1863.

Asbach de. I. EG. Irmengerd 14. Megenward 7. Richer a. Richild 8, 14. U. 41, 3. 2. Pfr Chr a. Sumer. Pf. 825, 946.

Asbach, v. Kl. nun Pf. L. Reitheimmünster. Abt Amandus 2425.

Asch(h) alm de, Otto 18,(12).

Asimus, Gg, Chorh. in I. 2073.

Asimus (Frumesel?), Otto 54.

Asm, Azam. Asm, (Erasm) zu Maisach 784. Eltz. zu Au 762. Hs I R. zu I. 615, 21, 8, 33, 51, 63, 99. Pfl. zu Au 762, 84. II zu Karpfn 1872, 3.

Assl, Wolf zu Arnbch 2089.

Atele, Atil, v. Kl., Pf. L. Wessbr 18,(13) 69, 129. Abt Joh. a. Prior Joh. 480.

Atlch, Hs zu Oberhsn 1029.

Attenbach de (Altterbach?), Otto 28.

Au, v. Kl., Pf. L. Hg 2100.

Aubinger, N. 141.

Auer, Awer. N. (von Puoloch zu Odelzhsn) 2033. Adelheit 323. Bernhartin, Kastner zu Fsg 1606, 7. Chr. zu Arnbch 313, 4, 23, 9, 36. Elspet, v. Fleischhöckel 336. Hs 858. Hier., Chorh. in I. 2255 + 21 V 1727. Joh. Marg. von Winkl, v. von Neuburg 2223. Klara zu A. 329, 36, 41, 2. Mg. zu Arnbach 313, 36. Perchtold zu I. 347. Perchart zu Fbg 1083, 4. Rupertus, Domh. in Fsg 1701. U. 313, zu Aichach 29, 36, 41, 2.

Auerl, Cr. Pfr zu Schwabhsn, Vic. zu NRot, Not. 1699, 708, 15, 25, 43.

Aufhausen (Dfk.) de, Aufhauser, A. zu Eckenach 1713. Arnold 14. Heindiricus 14. Hs I zu Heretshsn 781, 875. II zu Adelzhsn 841. Hilpraut 172.

Augea, Plecerna ex, s. Schenk aus der Au.

Augsburg. Bischöfe 2344, 6, 8. Burkard (von Ellerbuch) 330. Hart(mann Gf von Dillingen) 93. Hermann (Vohburgschen Stammes) 3. Joh. (II Gf von Werdenbg) 1075, 351. Otto (Truchsess von Waldburg), Card. 1982. Pt. (van Schaumburg) 563, 629, s. w. Cardinäle. Sivrid (Sigfried Gf v. Oe tingen) 49.

Domstift. GVicare 96, 8, 674, 87, 94,752 964, 91, 4, 1037, 72, 3; 320. Pr. Rapote 49, Gen.: 330. Dech.: Sivrid 49, Uir. Burggravii 330. Gen.: 627, 1649. Archid. et pbri 49, 98, 517. Domherrn: Hrm., schol. 49. M. schol. 96. Uir. cellar. 49. Gen.: 96, 8, 674, 994, 1749, 2346. Chorticare: 674, 1743. Ordt. 1710, 2124.

Coll.-Stift: S. Moritz 1036, 72. Doc.: 1649. Cami: Ber(thold) 96, 8. Gotfrid. 62. Gen.: 778.

Klöster: Heiligkreuz: Jab. I 674. II 1075, 157. S. Georg. Pr.: Joh. 996. Pt 674. Doc.: Nic. 996. S. Nicolai: Priorin Veronica 1158. S. Stephan: 540, 713, 818, 63. Aebte: 540, 1, 818. S. U. e. Affra: 469, 666, 1655. Aebte: Hr. 1074, 100. Joh. 666, 778. Prior Hr. 666. Kastner Cr. 778.

Burg fn: 989. Cr. 17. StVögte: 15. U. 17. Zöllner: Herm. 33. Bgr: Sibotha 33. Uir. 35, 6.

Aelentaler, Friedr 235, za Randolzrd 83.

Aumpach, Vmpach de, Aunpecken, Hr. I 203, ze Sickertshfn 67, II zu Selbeldsdf 386. Jab. 203. Percht. 87, 8. Purkart 203. Sifrid I 79. II 124. III ze Selboldsdf 203. IV 386. Wfg. zu Schwabhsn 1890, 902.

Aemüller, Jg ze Schr. 1490.

Aungkofer, Hs za Khm 1131, 305.

Aunsorg, Chr. 130, vgl. Onserg.

Aurperger, Aurburger, A. 418. Chph. de Sattlbg 1741. Hs I 418, 21, 43. II zu S. 953, 4, 1021, 220. Herdegen R. zu A. 157. Sigm. zu S., LR ze A. 1853.

Aussermair, Cr zu L, Anne u. Marg. 1562.

Ayresser, Elsp. von Weichs 1138. Hs 1123.

Digitized by Google

B Barb. Barbara. **Balth**. Balthasar. **Barth**. Bartholomaeus. **Ben**. Benedict.
Bahlinger, Peter, Chorh. in L 1329.
Boch, Hr. 130.
Bärtl, Prosper, Chorh. in L 2255.
Baier, Bernh. zu Wengen 1698. Enderlein zu Ilidf 1511. Magd. 1511.
Baierbrunnen (Beigirbr) de, Cr. 21, 33, 54. Otto 54.
Baire de, Trabote 12.
Baldwinus, sororius Gozwini 18,(12).
Ballenhindor, Joh., Pfr in Döpahn 1647.
Balzazar s. Harder.
Bamberg. Bischöfe: Otto I (von Mistelbach) 3. II (Gf von Andechs) 324.
Banfi, Fr. Barn. Prior Glis r. O. s. Joh. de Den 2272.
Bonger, Chr. zu Gl. 266.
Baruther, de B. Hr. Domh. in Frg 948; Mgr 65, 1013; GVic. 73, 107, 45.
Basilieonsis Synodus 614, 27.
Baufrauen des Kl. I. Elsp. 304.
Baugker, Hs, Amtm. in Rain 926, 8, 1974.
Baumborg, v. Kl., Pf. L. Trostberg 746, 1953.
Bayern. Herzoge u. Herzogin en. Agnes, I Hz. Otto I Wittwe 20. II Hz. Otto II Wittwe 72. Albrecht III 517, 677, 81, 716, 7, 30, 80, 833, 1664, 871, 902. IV 1031, 459, 583, 614, 43, 724. V 976, 2006. VI Hz. von Leuchtenbg 2116. Albrecht Sigm., Clemens Jos., Ernst, Admin. u. Joh. Th. s. Frs. Bischöfe. Ernst 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 46, 7, 8, 91, 4, 5, 6, 601, 17, 49. Friedrich 232, 321. Georg (der Reiche) 1472, 92. Heinrich X (Welfe) 3. XIII von NB. 72, 80, 2, 3. XIV 110, 20. XV 120. Hr. (der Reiche) 438, 89, 95, 6. 516, 7, 8, 91, 746, 65, 6. Hr. PFür. Admr. der B. Frs u. Worms 1954, 7. Jeuta 110. Joh. I 290, 7, 321, 404. II Pfür. in Neuburg 517. III 896, 902. Ludwig I 20, 1, 4, 6, 7, 33, 7, 9. II 72, 83, 5, 7, 92. IV 113 s. Kaiser. V. der Markgf 175. L. (der Gebartete) 404, 48, 95, 6, 507, 16, 7, 8, 39, 46, 7, 8, 9, 50, 2, 94, 617, 20, 4, 42, 746. L. (der Höckerige) 516, 7, 8, 705, 34. L. (der Reiche) 1034. L. Mitregent in Lbt 1939, 40, 7, 51. Marg., Gön zu Greifsbach 735. Max. I 2100. Otto I s. Wittelsbach Pfalzgrafen. II 56, 7, 68, 9. IV 110, 20. Rudolf I 113. Sigmund 896, 902, 1011, 34, 81, 103, 38, 236, 459, 502, 7, 9, 15. 60, 82, 602, 14, 39, 43, 64. Stephan I 176, 217, 9. II 219, 90, 321, 7, 404. Wilhelm III 435, 55, 61, 95, 6, 7, 507, 15, 6, 7, 8, 31, 47, 8, 94, 5, 6, 617. IV 1787, 939, 40, 7, 51, 9. V 2042, 55. Welfe. 1787. Churfürsten: Carl Theodor 2370, 80, 404, 26. Maria Anna I Wittwe Ch. Max I 2177. II Wittwe Ch. Max III 2379, 402. Max Jos. III 2317, 21, 8.
Landschafts-Ausschuss 2338, 423, 5.
Beccaria e, Joh. Bpt. auf Odelshon 2184, 97.
Begundelli-Bassus, Fr. Aut. GVicar in Frsg 2247, 8, 54.
Beir, Joh., Not. in Aghg 1743, 9, 50.
Beitzer, Rudeger und U. 102.
Belechel, Welfs., Chorh. in L 1953.
Bekker, Dellein (Ulrich) zu Weihern 319.
Belchamer, C., chf. gell. RSecr. 2144.
Bellinen. Epus (in p. inf.) Phönicien) s. Zeller.
Benedictbeuern (Puxurn), v. Kl. Pf. 6. Laimgruben, L. Tölz. 129, 590. Aebbte: Gregor 590. Narcissus 1630. Walther 9. Prior: Gregor 1630.
Bengel, Jac., Not. zu Rn 926, 8, 1973, 8. 2002.
Berchem, Gf Karl, Vitztum zu Burghan 2425.
Berchinger, Erasmus, Epus Salon. Vic. s. Frg. 1310.
Berchtesgaden, v. Kl., LSitz 18,(12), 387, 2129. Pröbste u. Admoren 2236, 423 n. Dec. 2130. Joh. 387.
Berchtold, Ctz zu Dinkelsbühl 334. Hs Pfr zu Weichs 1253.
Bergon (B), v. Kl., Pf. L. Nbg. Aebt.: Barb. u. Pr. Mg. 940.
Berger, Hs u. (Helen)wich zu Bach 689.
Bermuet, Ctz zu Bonsal 1418.
Bernried, v. Kl., Pf. L. Weilheim. 129, 751, 1011, 911, 2. Pr. Hr. u. Dec. L. 751.
Bernstett, Gg de, ChorV. in Aghg 674.
Berngr, Nic., Not. et Cons. Scr. in Aghg 674, 8, 752.
Berwang voo, Joh zu Vogach, St. u. Lr. zu Fbg 1979.
Besingen de, (Pas.) Sigehard cum filio 17.
Betz, Anna u. Sigm. zu Haimpersdf 997. 1075. U. zu H. 997.
Beuerbarg, v. Kl., Pf. L. Wolfr. 69, 756, 1953, 4, 7, 2148. Pr. Hr. 756. L. 1953, 4, 7, 8.
Beyhorting, v. Kl., G. L. Aibling 129, 506, 2086, 159. Pr. Hartuid 62. Ulr. 506. Vgl. Breslauer im Pers. Reg.
Biburg, v. Kl., Pf. L. Abensbg 18(11), 507, 2051. Abt Joh. 600.
Biburger, Hs 298. Hr. 269, 98.
Bilmeut, v. Kl., Pillenreuth W., Pf. Kornburg, G Worzeldf, L. Schwabach 847. Pr. Berb. 798, 813, 7. Nonoen 813, 7.
Binder von, Fr. Jos., LdschtsSecr. 2425.
Birgkamer, s. Pirkhamer.
Blindheim, (Aut. X. von Pl.) Cap. des Coll.-St. U. L. Fr. in M. 2394, 411.
Blödel, A. zu Donaustauf 689.
Blumenthal. Pfr Nic. 187. Vgl. Teutsch-Herren.
Böhmen. Hzgin Hailca, Wittwe Swatopluks, Schwester K. Stephan III von Ungarn 33. Hz. Udalrich 3.
Bogen de, Gf Adalpert 3.
Bogenried zu, Barnhart (Benh.) u. Elsb. 303.
Bollstetter, U., Chorh. ad s. Pt. in Aghg 674.
Brandenburg. Markgf Fdr. 516, 7, 8.
Brenner, Jac. zu Pip. 353.
Bresslauer (P, B), Hr., Chorh. in L 1072. Dec. 1329, 67, 88; in Beiharting postulatus Praepositus nona regiminis aui septimana apoplexia tactus † 1486. So das Todtenbuch. Fehlt in Deutingers Beitr. IV.
Breyner (sp. Grafen), Php in Wien 1943.
Brisacker, Marquard, Kais. Kanzler 642.
Brisingen s. Preising.
Brittelnbach s. Prittlbach.

Digitized by Google

Brixen. Bischof Ulr. (II Potsch) 630.
Brüdel, Hs, Pfr zu Gr. Inzemoos 1427.
Buchor, Beschorn, Ctz o. Els. zu Schönbuch 421. Hs I 1404 zu Westerhm 728, 9. II zu Pip. 1972. Urs. 1972.
Bugniet von (Frh. Fdn. de Croisette) fb. Geh. u. Hfr. in Fsg 2382.
Büheler, Anna zu Fbg 704 Hs zu Boch 689. Gaschr. zu Fbg 704, vgl. P.
Bütenveldor, Chr. zwei zu Winden 226.
Bumal, Werndal 528.
Burchhelm de. Adalbert 12. Eberhard 18,(12). Kegel 23. Sifrid 18,(12). 23.
Burgau von. S. zu A. 1581.
Burghausen, Stadt. A. Pfarrgesell 746.

C Cr., Chr. Chonrad. **Ctz** Chuntz. **Cff, Chph** Christoph **Clas** Nicolaus.

Calcifex, U. 25, 33. Vgl. Schuster.
Camerarius, Cr. I de Khm 21; II de fam. Weihenstaph. 90. Hr. de fam. Vnd. 79. Rud. 23.
Camerino de. Barth. S. Cruciate Exec. 1329
Campus Principum s. Fürstenfeld.
Cancer, Hr. 33. Vgl. Krebs.
Candel, Hs zu I. 1128. Vgl. Chandel.
Capuccinorum Ministri Provinciales. Germanus 2174. Hartmannus 2280. MarcAnt. 2195. Remigius 2113.
Cardinäle. Aimericus diac. et cancell. 4. J. F. Card. Albanus 2231, 46. Alexander s. Eustachii d. 1762. Alexander de Sexo ferrato 910. Amancus s. Nicolai in carc. Tull. d. 1762. Andreas s. Rit. caugr. Ppls 2087. Antonelli 2374. Bernardus tt. s. Crucis in Jerus. 1762. Brando tt. s. Clementis Plac. 501, 16, 7, 46, 7, 8, 9, 50, 2. Cor. Alb. Guidobon. Cavalchini 2331. Dominicus tt. s. Oderci pbr. 1762. Federicus s. Theodori d. 1762. Franciscus I tt. s. Susanne pbr. 360; II. tt. s. Caecilie pbr. 1762. Gabriel tt. s. Sergii et Bachi, Agricn. 1325. Georgius Cartin. epus 1762. Gerardus pbr. et canc. 10, 11. Guilermus tt. s. Podentianae 1762. Hadrianus tt. s. Chrysogoni 1762. Jacobus I Papiensis 910; II tt. s. Clementis pbr. 1762. Jeronimus, Sabin. epus 1762. Johannes I C. de Bavaria s. Grünwalder; II Zamor. epus 910; III tit s. Marcelli pbr. 1325; IV s. Marie in Aquiro diac. 1325; V tt. s. Prisce. 1762; VI tt. S. Vitalis pbr 1496; VII s. Marie in dompnica d. 1762. Johesantonius Tusc. epus 1762. J. Baptista tt. S. Mariae novae pbr. 1496. J. Jacobus tt. s. Steph. pbr. 1496. J. stephanus tt. s. Vitalis pbr. 1762. J. Theodor Hz. v. B. s. Bisch. v. Frag Jordanus, Porn. pap. 623. Julianus I 594, 8; II s. Angeli d. 1762. J. Thessalon. (Epus) 2087. Ludovicus I Sexobricen. epus 910; II tt. s. Marcelli pbr. 1762. Ludovicusiahes tt. s. Coronatorum pbr. 1762. Marcus, Epus Praenestin. 1325, 496. Nic. I tt. S. Petri ad vincula (de Cusa) 793, 4, 5, 6, 808, 34; II Thianensis epus 910; III tt. s. Lucie pbr. 1762. Oliverius I Sabin. epus 1496; II Ostien. epus 1762. Otto, tt. s. Sabine Epus August. 1982. Petrus I pbr. ad S. Potentianam 39; II pbr tt. S. Vitalis, Epus August. 963, 9; III tt. s. Sixti pbr 1325. Raphael, Alban. epus 1762. de Uraiulis 617. Ysidorus, Sabin. epus, Ruthenus 910.
Carnifex (vgl. Metzger, Fleischhäckel), Cr. 623. Joh. 584, 5.
Carpentarius, Rup. 33, 47. U. 47. Vgl. Zimmermann, Wegner.
Cartusia, Chartreux, v. Kl. bei Grenoble in Frankreich. Prior Guilhelmus 573.
Caspar, Gg, Hs o. L. zu Hörzhsn 1709.
Castellum, Kastl, v. Kl., M. o. Lsitz. Abt Gg 511.
Costenmüllner, Hs zu Fsg 1967.
Costlonarius, Hr. 18,(12). Vgl. Kastner.
Colla, wahl nova Cellä, s. Neustift bei Fsg.
Celle de, Cr. 25. Hr. 21, dapifer 6.
Cerdanis, s. Goetzner.
Cespite de, s. Wasen (Wasenhof).
Chämlar, Hr., Pfr in Weichs 367.
Chalmermeir, Chr. 249. Vgl. Kamermair.
Chalne, wohl Chamer zu lesen. Arnold 21.
Chamer, Camera, von Hohenkammer s. Kammer.
Charpf, Hs der 133.
Chatzhamer, Schuster zu Brunnao 424.
Cheler auf dem, U. 118.
Chenhusen de, Hr. 21.
Cherphe, Senior et junior (Reinhart?) 112.
Chlemsee. Bischöfe. Fdn. Chph, Gf Zell 2370, 1, 5, 6, 7, 88. Joh. (II Ebser) 606. Ulr. (I von Montpreis) 120.
Mönchskloster. Pröbste 746, 2100, 376. Ulr. 474. Decan: Cr. 474.
Nonnenkl. 746.
Chlingen von, Wilhalm 442, 7, 513.
Chlingensberg von, Hr. Gottlieb, chf. gstl. Rath in M. 2297.
Chlosner, Jg 746. Joh. 360.
Chlotz, Hr. 134.
Chogaler, Perchtold 90.
Cholb, Ebt (Tyrol) 164. U. zu Khm 417.
Choph (Kopf zu O. o. Uglchhn, 6. Lotterdf L. Ebg), Sifrid 20. Otto u. Sifrid 33.
Chorherr, U., Hgr zu M. 504.
Chotz, Seybot 150.
Chraalinger, Leutolt 182.
Chroffthover, Zacheus, Lr zu D. 2063.
Chrozzer (C), Chr. 76, 9, 91, 9, 108, 17.
Chregellugen. Gf Hertwig 3.
Christgerten, Ortus Christi, v. Kl., G. Pf. Hürnheim, L. Ndlgu. Pr. Albert 564.
Christi (C. K), A'br., Gaschr. in der Au, u. M. 2219, 20. Chtz 1138. Hs, I zu Schwabhen 1108, 32, 358; II Bgmr zu A. 1238, 50, nicht m. 88· III zu Inzemoos 1575.
Chrüch 112.
Chrnteubach de, U. 7.
Chünck, Chr. zu Sulzemoos 245.
Chundel (Co), Hs I zu Rimbg 1127· II zu I. 1189. Velt zu Ildf 1458.
Chonstlär: Chz zu Altom. 468.
Cirsnsheim von, Dietlin 118.
Clamer, Jodok, GV. in Augs 674, 87, 91.
Clarissinnen Orden 941.
Cleenouer, Hs 542.
Clostermeir (mann), Hr. 99.
Comes Palatinus s. Wittelsbach u. Orteuburg.
Con, L. zu Ailing 1097.
Congregationis Can. reg. s. Salvatoris Lateran. Abbates: Ascanius Gazzius in Venedig u. Athanasius Clappinius in Piacenze 2221.

Digitized by Google

Joh. Bpta Lamia u. Sylvius Innocens Gglus in Rom 2222.
Conradus, villicus 5.
Conradi (e), German, Bgmr in Schr. 1217. Hs in Schr. 1226.
Coppa, Fr. Ant., O. S. Jo. de Deo 2272.
Corsettus, Ant. Epus Milonitanus, Auditor cur. Rom. 1743.
Cortin. Epus (Cortona, Tuscane) s. Cardinale.
Coubach s. Kühbach, Kloster.
Cranperger, Hs, Pfr zu Osterzhsn 1185.
Cranz, Hs, Richter zu Ilmstr 1904, 7.
Creitzmüller, Hs zu Fsg 2066.
Currifex, Joh., Dec. bai s. Andre in Fsg 965, 9. Vgl. Wagner.
Custor, Mathens zu D. 2008.

D Dgt Degenbart. **Dor.** Dorothea. **Dom.** Dominicus.
Dachau. **1.Gfen** o. Hzge. Arnold 15, 18,(12), 20. Chr. I 3; II Hzg 15. Mechtildis, Hzgin 15. **2.Pfr.** Peter 1018. **3.Hgr.** Werner der Ringwirt 248.
Dachaoer, Augustin, Chorh. in I. 1329. Probst 1608— 1761. Barb. in Fsg 1646. Hs zu Fsg 1606, 7, 46, 725. Joh., Pfr in Gerolsbch 1040. Pt Chorh. in I. † 1473.
Dachowe de, Dachoner (Edelgeschlecht). Chr. I 345; II 580. Hofmr 7, Hofrath 601. Engelram 21, 33, 9. U. I 182, 96, 201; II. Hofr. 601.
Dächser, Hs, Vogt zu Neuburg 658.
Dachsberg (z) de. Afra, W., g. Steyrer 305, hon v. Wisingor 327, 8. Agnes, W. 274. Elsb. v. Pichter 274. Gertrud 47. Hr. I 126; II 126, 44, 70; III zu Päsenbach 202, 29; IV 274, 86, 91. 305, 28; V 459. Joh. Nep. Frhr. v., Vitztum in Lht 2425. Otilia 47. Ph. 44, zu Päsenbch 50, 4, 71, 88, 9, 99. U. I 26, 37, 43, 4, 5, 7, 54; II 135. (III?) Diener zu I. 150, 4, 68, 83, 6.
Dachsberger, Jg zu Dachsbg 1119.
Däser, Balth. zu Glon 2126.
Dalhover, S. zu Fraunhfn 2089.
Damenstift, adel. in M. 2379, 405.
Danner, Seb., Dompr. u. Erzdiacon in Chiemsee 2375, 6, 7, 85, 91.
Daplfar. Hr. de Calle 26.
Darien Epus in p. inf. (Duras in Mesopotamien) s. Fiernhamer.
Dasing (T). Pfr o. Dech., Ebt 252.
Daum, Fdr. 1725. Hs zu Asbach 830, 1034.
Decanata Berch(t)ingen 355; Preinhsn 1320, 982; Hürtlb. ader Sittenbach 1032, 369.
Degen von, Joh. Mr., fb. Hofkanzler in Fsg 2382, 405, 6.
Degerseor s. Tegernseer.
Degulein, Chr. zu Janckahfn 413, 39.
Delling, Joh. Jac. ch. geil. R. in M. 2275.
Deros, Joh. Bpt., Chorh. in I † 5. IV 1749 in München.
Detenburc de, Cr. 18,(12).
Dibonae et Aolae Epos (in p. inf. Palästina) s. Reisach.
Dieporshirchar, von D. 1911.
Diessen, v. Kl., M. s. LSitz 129, 374. Pr. Jac. 374.
Diesser, Zollner in D. 1275.
Dieterskorffer, L. Not. 746.
Dietramszell, v. Kl., Pf. L. Wfr. 2120. Pröbste: Joh. 1516. Paul. 2071. Wolfg. 2071, 3. Dec.: L. 2071. Ludw. 1516.
Dirschbel, Felix, Chorh. in I. 2316. † Senior 13./IV 1773.
Dittel de Dittenberg, Fr. Dec. des Kl. ad s. Dor. zu Wien 2285, 6.
Dominicaner, Ord. Predicatorum Prov. Fr. Gysbertus de Troiecto 526. U. 281.
Donauwörth. Kl. Heiligkreuz. Aebte: Hr. 826. Joh. 1074, 100. Prior Joh. 826.
Donrasperg de, Sifrid 17.
Dorff, L., Schmid zu Peutenhsn 1728, 9.
Dorfriter, Arnold 14.
Dornbach de, Dörnbeck (Dw, Tbo) Hr. 8. Kaspar zu Fsg 514.
Dornlein, Hs zu Hollenbch 1197.
Dornperk de, Gf Ebd 39.
Dosser, Hs zu Mallershfn 2160.
Draechsel, Greymolt 145. Perkart 76.
Dräffinger, Hs zu Mchn 2052.
Driechof, Fdr. 151, 8.
Drisparger, M., Chorh. in I. 1329.
Droschel, Die Dr. 1462. Hs von Hußern 1170.
Droschkel zu Glon 1879.
Drucker (T), Hs in M. 1476. Jg zu Pötken. 1360.
Dryttanbrieff, Betz zu A. 641.
Dürr, Hs zu Paindf. 1895. L. zu Grafing 1564. Sixt zu Gr. 1335.
Dürrenpacher, Winhard, Pfr in Günzelhofen 1013.
Dwerenbach de (Dürr), Heger 33.
Dyetenperger, L. u. Elsp. zu Freyenrd 781.
Dyathoch, Hr. gen. Htz Lung 789.
Dyetl (l), Diemut zu Freymann 621. Hs I zu Fr. 621; II zu Peutenhsn 942, 3. Jg zu P. 942, 3. L. zu Schildbg 942. U. zu Haberzhsn 942, 3.
Dyerze de, (Dies) Perchtold 31.

E Ebd Eberhard. **Elsp., Elis.**, Elsbeth Elisabath. **Ebd** Erhard. **EG.** Edelgeschlecht.
Ebenhausen von (hauser), Chr. 466. Hr. 173. Pilgrim, (wohl Ezenh. s. Ebenh.), stadtvogt in Agbg 15. Winhart 140.
Eberhart, zu Vierkchn 849.
Ebarl (lein), A. zu Arnbach. Hs zu Schr. I 656; II 1032; III zu Hörzhan 1931. Jg zu I. 1152. II zu Rd. 1196. Lor. u. Urs. zu Rd. 1196. U. zu Tondern 1757.
Ebersberg, v. Kl., Markt u. LSitz 18(12). 69, 129. Abt H(einr.) 73.
Eberspeck, Hs 542. Sigmond, Wirth zu Weichs 635, 710. Grschr. zu Kr. 715, ohne Z. 62, zu I. 903. Richter 22mal von 909 bis 60; zu Hkamer 1010.
Eberwein, (b), A. I zu Otm. 749 72, 83, 879; II zu Glon 1529. Agnes I zu Hürtelbch 216, 66; II zu O. 1612. Chr. I zu M. 216, 66, 513; II 749. Elsp. zu O. 1612. Erhart 749, zu H. 1638. Hr. zu H. 749. Hs I 545, zu H. 749; II 1638, 775, 80; III zu Eberebach 1405, 70, 505, zu O. 612, zu E. 844. Jg I zu O. 1612; II zu Dietenhsn 2008. L. zu O. 1612. Wernlein 749, zu Arnbch 836, 962, 73, 1011, 374, 90.
Ebner, Sylvester in M. 1952.
Ebran, Arnolt 565. Barb., g. Paulsdorf

Digitized by Google

977, 1037, 88, 107. Elsp. W., g. Welchs in Dasing 565. Hs zu Wildenbg 977, 1037, 88, 107. Hr. zu W. 977, 1037, Pfl. zu Schr. 1083, 4, 8, 107. Seb. zu Pip. 1903. Veronica, g. Pienitzeneu 977, 1037, 88, 107. Wolf zu Schernech, Pfl. zu Rn 1981.

Ebser, A. zo Fraunhfn 1060, 1, 86, 118, 96.

Ehterr (Echter), Chr. 99.

Eck, Egk, von, zu Khm 2051. Anna, g. v. Pienzenau 2013. AM., g. Eisenreich 2060. Joh. Walther 2060. L., Ldr. u. Mautner zu Khm 1131, 318; II zu Nobegk Dr. 1740. Oswald zu Wolfseck, Erbm. zu Rgbg 2013. Sigm. zu K. 1305, 18, 9. Sophia, g. Rorbach 2060.

Echuri (ckch), Vicari zu Klenau 1549, 600. Elsb. zu Lbetl. 555. Hr. 185. Hz zu Adelzhsn 841. Math. zu Hörzhsn 2116. Pl zu Lbetl. 555, 1003.

Ecker (gk), Fr. Frhr v. frag. Hofmarschall 2248. Joh. Fr. Frhr. s. Freising, Bischöfe. Mutheus, Brän in M. 1391.

Eckstein, zu Schönenbg, Dor. 1746. Hs 1745, 978. Sixt 1418, 43, 64, 687, 718, 9, 45. U. 906. Vitus, Pfr von Lintach 1982.

Edelmann, Ebd zu Langwaid 789. L. des Kl. Diener, nun zu Alburzhsn 1304.

Edelzhauser (t), N. R. zu Mässenhsn 381. Claus 612, Pfl. zu Inkofen 6, Percht. 385. R. zu Kr. 402.

Egelseer, A. 404.

Effner von, J(os. Felix), Decan des Coll.Stifts bei U. L. Frau in Mchn 2394, 410, 1, 4 —20.

Egenhofer, Hs, Pfr in Ambch 881, 3, 906, 1522.

Eger, Joh., Pfr in Alsmoos 1835.

Egermair, Htz zu Pip. 353. Hs zu Glon 1380, 470. Haym. zu Gl. 842, 3, 86, 971, 1011, 380. St. zu Jedenhfn 1913. 6. U. zu Gl. 842, 3.

Egling von, Hr 135.

Eglofshaim von, Egloif, hzg. Hofmr 290.

Egloffried de, I. EG Egeloif 12. Z. zu E. Adelheit, Chr., Kurel, U., Wernher 249.

Egloffstein, Chr. zu Pernfels 537. Kammermr 773, 6, 8, 9. Hs Pfl. zu Pf. 419. Veit, Pfl. zu Vuhburg 1083, 4.

Egolf, Adam, Förster von I. 2203.

Ehenhusen de, (lies besser Ezenhusen) Cr. 15. Pilg(rim) 8, 15.

Ehinger, von E., (Ae), Jg zu A. 1574. Joh. Werner, Domh. zu Fsg 2192. U. 102.

Ehing (ch). L. Ldg. Pfr Peter 362.

Ehkirchun. Pfr Hr., Kammeror 386.

Eichstädt. Bischöfe: Albert (II von Rechbg) 625. Gebehard (II Gf von Hirschbg) 3. Joh. (II von Heideck) 518. Dombezrn 2282. Kl. S. Walburg 2002.

Eigemann (Ai), Caib. 2061. Hs zu M. 2032, zu Igt 61. Sara 2032, 61, 3.

Einbuch, Jenspach de, Egeloif 21.

Einspeck, Hs zu (Gr) Rghfn 1798.

Eisenhofen de, Ausen-, Usenhoven, Eisenhofer; Affro 520. Anno 1142; II 196. III zu Eis. 279. Agnes I 63; II 141; III zu Arnbuch 182, 90; IV zu A. 182. Berthold 103, 14, 6; 35. Barb. I W. zu Odelzhsn 469; II 512 23. Beatrix zu Eis. v. Turer 6336. Cr. I 26. 9, 32, 3. 4. 9, 45, 53, 6, 63, 4; II 63; III zu Minnenbach 167, 96; IV zu Eis. 215, 26, 48, 56, 7. 66; V zu Einsbach 408, 508, 12. 22. 3. zo OUmbach 53, 4, 604, 54, zu Aichach 79, 728. Pfl. zu Geroldsg 809, 10, 4, zu Reichertshfn 27, 44, zu Ger. 70, 2, 4, 8. 88 zu Umb. 1002. Diemut 142. Ebd I 105, 8. 26, 32, 41, 4; II 141; Erasm zu Eis. 279, 338, 405, 48. Fdr. I 141; II 196 Gg zu Elsolzrd 1451, 2, 527, 82, 671. Helm. zu Eis. 279, 338. Hs zu Eis. Pfl. 520 Hr. I 63; II 88; III 215. Hrm. zu Arnbach 182. Jg I zu Eis. 390, 405; II zu Eis. 508, 12, 3, 4, 9, 23, 36, 7, 54, 9; III zo Od. 359, 577; IV zu Sielenbach 1332, 41. 450. Kath. zu Eis. I 141; II 215; III zu Egenhfn 285. Mechtild zu Rotbach 135, 6, 42, 58, 9. Mg. zu Ger. 814. Offmi (Euphemia) zu Eg. 382 v Puchler 469. Otto I zu Eis. 63, 109. II zu Od. 183, 8, 94, 200, 1, 4, 26. Purchtuld I 59; II 135, 42, 215; III 205, 7. 18, zu Roth. 43. Rapoto I 63; II zu Roth. 136, 42, 63; III zu Eis. 183, 216, 55; IV zu Rotenfuss 279, zu Eg 285, 91, 300, 38, 82, 469. Ulr. I 34; II 62,11; III zu Od. 201, 15, 25, 44, 7, 67, 9, 74, 9; IV zu Eis. 279, 307 (32), 38, 405, 6, 11, 33, 63, 520; V zo Od. 300, 3, 7,(33), 8, 53, 9, 65, 412, 18, 33, 66, 9, 661; VI zu dem Hus 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63. 521; VII zu Sielenbch 1332, 41. Weichnant (Weiglein) zu R. 135, 6, 42, 58, 9, 62. Wilh. zu Eis. 279.

Eisenreich (Ey) 2035, Albert, Probst in I. 2023—48. Anna I Nunne 813, 7; II zu Mchn 1004; III v. Eck 2060. Ant., ch. gstl. Rath in M. 2360, 3. Cr. zu M. 1004. Gg, Dech. bei S. Pt. in M. 1787. Hans I wirt zu Euernbuch 718; II zu Adelzhsn 767, 70, 81, 813, 7, 41. Jg zu Asbech 777, 92, 813, 7. R. zu I. 960 2, zu Arnbach 1028, 263, 9, 73. N. I Frao zu Ad. 1102; II weltl. Rath in Fsg 2178. Pongraz zu Arnb. 1428. Sigm. 813, 7. U. 449, Pfl. zu Schlitbg 556, zu Asbach 641, 3, 8, zo A. 729, 45, 813.

Eisulzriede (Is, Y) de, Anna, W. 269. Gg zu Tandern 302, 10. Gut. 79. Hr. I 38; II 79; III 79; IV zu T. 171; V zu T. 231; VI zu Eis. 245, 56, 7, 69. Joh, zu T I und II 231; III zu Huimhsn 269, zu Eis. 91. L. zu Huimhsn 269. Mr. zu T. 231, 54, 5, 69. Perchto, W. 38.

Ekelenmul de, Perhto, dmo cum filiis 18(12).

Ekno (ch) de, Otto 31.

Elcherspurger, U. 282.

Elinger, Pt. zu Ottm. 1808.

Ellbuch und sein Sohn 131.

Ellwangen, v. Probstei, noch w. OAmt 1957, 82.

Elsenhaim zu Elzenhsn 2063.

Emun, Messner in H. Kamer 1254.

Emershovun, Pfl. zu A. 1846.

Emmering von, Wilting 136, 63

Empbenbuch de, Hr. 18(12).

Digitized by Google

Endel, Hs a. L. in Appercha 1315, 6, 427. St. 1427.

Endelhauser, Endelthaler, Hs zu Mchn 505. UR. 589, 646, 52, 7, 773, 9, 809, 19.

Enderle, M. zu Petmes 2030.

Endlelch (A), Elsp. u. U. 245, 6, 62.

Endress, Hs zu Karpfhm 2032. Marina 2032.

Engel L. zu A. 2065.

Engelbrechtzmüllner, Agnes a. Anna 376. Barb. 712, 904, 72, 84, 1403, 42, 8, 504, 55, 96, 604, 57. Berchtold 226, 340, 76. Elsp. 376. Hs 712, 830, 904, 21, 72, 84, 1012, 23, 50, 403. 16, 7, 42, 8, 61, 73, † 604, 55, 604, 57. Hsl 376. Kgd. 226, 376. Mg., Sophey u Weindel 376.

Engelmair zu Landsbg 1911, 2.

Engelschalch, Chtz 164. Hs, Pfl. zu Odelzh. 587. Marquart 164. W., Pfl zu Stbg 741.

Engelshofer, ven E. Chph Adam Lr zu D. 1969, 75. Perchtold I von Chaltenegg 224; II zu Rn 626, 880.

Enggasser Chr. zu Langwald 789.

Ensdorf, v. Kl., Pf. L. Ambg 18,(10,11,13). 20.

Enspam (Esbaum, nächst Inddf), Ludwig an dem 331.

Enzel(i)sgruber, Hr. 522.

Eremitorum O. discalc. (Augustiner), Fr. Paulus à S. Petro VGlis u. Fr. Eutichius a S. Flavia 2258.

Ergeltingen de, Dietmar und Herrand 18,(11).

Erhart, Jg zu Vierkchn 1284. Melchior HG-Adv. u. StSchr. in M. 2164, 83.

Eri, Jg zu Kelhm 1131.

Erlacher, W. zu OZeidelbch 1378.

Ernhofer (A), Hs 181.

Ernst, Gabriel zu Pf. 697. Hr Mgr in Asbg 1710.

Erras, Jg zu Jednhfn 1430.

Errenpach s. Arnbach.

Ersteger von Kreslng. Hr. 402. Hilprant, R. zu D. 223 ehne Z. 261, 7. Jg, Kirchherr zu Altmstr 259. Leuteld, R. zu Kr. 447, 514, 9. W. 1026. Vgl. Aresinger.

Ertl, Chph, Cherh. in L. † als Pfr in Böhmenkchn in Oest. Gg zu Röhrmees 2054. Joh. Seb., MRath in Straubing 2425. Joh. Wilh., chf. GStl. R. u. Cherh. bei U. L. Frau in M. 2235, 51. L. zu Glon 2122. Mathias, HGAdv. u. Stschr in M. 2215, 9, 23.

Ertrich, Hr 302.

Eschelbuch de, Percht. 23.

Eschelbachner, Hs u. Elsp. zu M. 632, 6.

Eschelingen de, N. N Eschellinger 18(12). Fdr. u. Perth. 13.

Esel, Hsl zu Kolbch 581. Hs I Amtm. zu HKamer 1242; II zu L. 2029.

Esser s. Ebser.

Esswurm, Fdr., UR. in M. 1767, 8, 810, 98, 915. Hs I Pfr v. Römos 1148, 295; II Vicarl zu R. 1427, Pfr zu Zell 699.

Estendorfer, Melchior, chf. Verwalter zu Schleissheim 2160.

Estlngen de, Hrm. u. Sighart 21.

Ettal, v. Kl., G. OAmmergau, L. Werdenfels 507, 50, 2, 763. Aebte: Chr. 550, 600, Joh. 763. Prior: Symon 763.

Ettlnsleh de, Otte 44.

Etzenhausen de, Chr. u. Sophia 52. Vgl. Ehenhusen.

Euscher, Alban u. Hs zu Eisenhfn, Mr u. Els zu Arnbach 1233, 426.

Eysel, Jg zu A. 1440. Pt. in Daltenhsn 1055.

Eyselfeln, Eyslen, A. zu A. 641, 79, 754. Hlz zu Ekchn 586, 748, 812. Hs zu A. 1022, 238, 50, 88.

Eysenmann (El), Casp. zu Roshch 1927, 8. Gg, Pf Provisor 1955. Hs I zu Rd 1061, 123, 82, 96, 323, 34, 708; II zu Plp. 928. Ldw. zu Mchn 233.

Exdorf, J. Nep. Gf v., Gch. Rath etc. 2425.

F Fdm. Ferdinand. **Fr.** Franz. **Fdr.** Friedrich.

Faber, Fabri, A. pbr et Not. in Fsg 902. Hs I Pfr zu Pelhm 934; II Pfr zu Röhrmoos 1392; III Proc. in Rem. Curia 1750. Pt., Notar in M. 2088. Ubald, Chorh. in L. 2192. † Senior 3,III 1698.

Fächser, Jedoc, Cler. in Kaufbeurn 678.

Färber, Kath. zu Strassbch 1990.

Falckner, Anna u. W. 660.

Federchamp zu M. 826.

Feinsinger, U. 1497.

Felber (V), Th. zu Lahersdf 938. U. I zu Agbg 851, 951, 89; II zu Feimen 937.

Felbermair zu Malzhsn, Gabriel 1645. Hsl 656.

Feldmechingen de. I. EG. Ebt. 74. 2. Pfr. Peter 235.

Feller zu Hörzhsn 861. Hs I zu Allersbsn 849; II zu Klenbg 852.

Ferchtel, Chz u. Urs. zu Thalbfn 1923. Hs zu Plp. 1862.

Ferr, Kilian in Rom. Curia 1750.

Feuchtmair (Vel), A. I zu Städel 581; II zu Jonkn fn 1573, 6, 600; III zu Vierkchn 2229, 39, 41, 53. Anna zu Weilach 690, 744. Clus zu W. 1328. Erhart zu W. 690, 744, 5, 813, 7. Gg zu V. 2229. Ho zu W. 1328. Kath. zu Junk. 1573.

Fewr (Sewr), Pilgram 277.

Fiersbamer, Joh., Domh. u. GV. zu Fsg 2075; Epus Darien. 143, 4.

Finauer, J. H., Gstl. R.-Secr. in Mchn 2354.

Finkenzeller (S), Pl zu Hörzhsn 2261. Wfg zu Junkshfn 1406.

Fischer (V), Agnes zu Perchn 1794. A. I zu Herzhsn 1485; II zu L. 1584. Barb. 1286. Chr. 612. Jörg zu Gl. 210. Gerlasius zu M., Cherh. in L. 2255, † 5.VI 1727. Gg vom (Sibger) See zu Perssn 1794. Greger in A. 2003. Hs I zu L. 1007, 51, 86; II des Kl Kammerer, sonst Vischinger 1583; III zu HKamer s. Tischler; IV zu Jedenhfn 1966; V zu NRath 2044. Hsl, Amtmann 1119 bis 1504 27mal. Joh., Pfr von Eulenrd 1320. Jg I zu Schr. 844, 61; II zu Herzhsn 1356, 485, 709, 29, 894, 931. L. 1286, von Emering 577, zu L. 98. Mächtild 210. Sabina zu Eisenhfn 2158. S. zu Jednhfn

1584. Th. von Ndlgn 778. U. I 101; II 431, 60; III; 642 IV zu Jed. 715; V zu Sandizell 844; VI zu Hörzhsn 1485. Drs. zu NNoth 2044. Wfgg I zu Jed. 1893, 912; II in L. 2158.

Flomerspeck, L., in Fl. 1538, 53, 659, in Junkenhfn 97, 752. Walth. in Junk. 1960.

Flander (e), Jac., zu LPet. 1834. Dr. Joh. in M. 2162.

Fleckhamer, Cf, Seb. u. Mario zu M. 1993.

Fleischhaeckel (k), Anno 292, 93, 357. Chr. in L. 463. Elsp. 336. Gerz, Mg., Gerdrout 282, 92, 357. Hs 662. Hr. in L. 271, 82, 92, 3, in Eichhfn 357, 96. Mr. in Fbg 469, 541. Nic. 336.

Fliesor, Hs u. kath. zu Tegernbch 1531.

Flitzinger, Casp., Landschr. 612, 22.

Floss, Gg, Caplan in Ulm 234.

Flyxryeder, Chr. Vorsprech zu Fsg 849, 52, 921.

Föllischloss, Gg, Chorh. in L. 1953.

Forster (V), A. I in Arnzell 1005, 387, 94; II in Erioch 661. Beith. in A. 1984, 98. Chtz in LPet. 1009, 666. Brms. in Hörzhsn 443. Jg in A. 999, 1009, 117. Kath. in A. 1387. L. I in A. 1005, 9, 387, 94; II in Zuglhof 1840 Manhart in Irschenhfn 421. M. in LP. des Kl Förster 821, von 909 bis 1666 204mal Zeuge, dann 1009, 38, 311, 492, 547. Perth. in Ditenhfn 317. St. in A. 1117, 256, 395. Veit in LP. 1009, 133, 880.

Fränzlin zu Pip., Diemut 318, 20. Elsp. u. Mg. 318.

Fräpert, Pr. Ant., bomherr in Fsg 2251.

Franciscaner I. Reformaten 2173, 257. 2. Fr. minores. General in Rom 2255. Provinciale in Oschwaben 934, 41.

Franck, Hs I zu Pip. 1147; II zu A. 1281. L., PfV. in Junckhfn 991, 4.

Frank (k), Erasm, Pn. zu Inkofen 489. Hs zu A. 981.

Frashouser, Hs 402.

Fränlein, Englische 2238.

Frauenberg, Fraunberich, de, Cr. 33. Hs I der Elitist zum Haag in Messenhsn 644, 6, 63; II der jünge, auch zum Haag 644, 6; III der jünger 721, 1007, 64. L. in Frauenberg 545. Seyfried, Kuchenmeister des Markgr. Ldw. v. Brdbg 203.

Fraunhofen, Frh. v., M. Fr. A. M. Domh. zu Fsg 2274, 5

Freihomer'sche Kinder in M. 2215.

Freising. Bischöfe. Alb. Sigm. Hz in B. 2175, 6, 80, 5, 7, 90, 1, 4, 202, 13, 7 n. Berchtold (von Vaihingen) 355. Chr. (II Reuhgref) 77, 85. Clem. Wenc., Hz. von Sachsen 2344, 6, Erzb. v. Trier 8. Ernst, Hz. in B Adm. 2020, 1, 2, 4, Erzb. von Köln etc. 47, 8. Gerold (Judmann von Reichersdorf) 77. Gotfrid (von Hächenacker) 109, 10. Hr., Adm. (III Pfalzgf b. Rh.) 1954, 7. Hrm (von Cilly) 453, 65, 72. Joh. (III) s. Grünwalder; (IV Tulbeck) 831, 4, 77, 91, 2, 912, 4. Joh. Fr. (Frhr. von Egker) 2242, 4, 5, 6 n. 7, 52, 63, 6, 8, 70. Joh. Th., Hz. v. B. 2273, 91, 4. Card. 5, 6, 8, 9, 300, 2, 4, 9, 10, 4, 5, 8, 9, 32, 3, 5. Jos. Cl., Hz. v. B., Erzb. von Köln etc. 2233, 4, 6. Jos. Kr. (von Schrofffenberg) 2423 n., 5 n. Leo (von Lösch) 1976. Ludw. Jos. (Frh. v. Welden) 2350, 3, 6, 62, 5, 6, 78, 9, 80, 1, 2, 4, 95, 7, 401, 2, 8, 17. Nicodemus (delle Scala) 532, 805, 11, 67, 8. Otto (I Mkgf von Oesterreich) 8; (II Gf von Berg) 22. Paul (von Herrach) 204, 36. Sixtus (von Tannberg) 1145, 239, 310, 25 n., 496 n., 534, 608, 13, 5 n. St. (von Seyboldsdorf) 2071. Veit Adam (von Geebbck) 2073, 5, 6, 82, 4, 5, 6, 9, 90, 4, 8, 9, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 12, 5, 7, 9, 20, 1, 3, 4, 5, 8, 9, 30, 4, 5, 7, 8, 9, 41, 3, 5, 6, 8, 9, 50, 1, 2, 3, 6, 7, 8, 9, 61, 5, 9, 70, 6.

Weihbischöfe: 2212; dann s. Epi Beliinen., Darien., Hipponen., Ressionen., Salonen., Teenarien.

GVicare: 236 f., 364, 422, 532, 61, 72, 8, 655, 96, 709, 14, 23, 9, 36, 7, 902, 14, 63, 1073, 107, 310, 423, 636, 701, 5, 62, 857, 957, 2022, 8, 47, 69, 75, 98, 103, 39, 43, 92, 200, 5—7, 47, 54, 64, 82, 8, 97, 326, 37, 46, 8.

Dompröbste: Ulschalcus, erchiepbr 43. H(einr).archid. 78. Aelter 667, 2264, 74.

Domdec.: Eberhard (Sibenpruit) 43. Götfrid (de Hächsenacker, s. a. Blach.) 107; ferner 866, 1262, 73, 577, 701, 957.

Würdenträger im Dome.: 2021, 2, 3, 98, 103, 200, 4, 34, 6. Cancell. Epi: Fdr. 667.

Domherrn: 73, 142, 287, 411, 72, 99, 532, 70, 667, 948, 83, 1013, 107, 45, 397, 429, 647, 57, 701, 80, 851, 957, 2047, 69, 72, 98, 169, 78, 92, 233, 51, 74, 5, 8, 425.

Bisthum 1105. Consistorium 1647, 50. Domstift 12, 18(12), 288, 95, 316, 19, 48, 77, 588, 2121, 6. Domcap. 2397, 8; vacante Sede 422, 2226, 422, 7, 8. Ordist 2260, 77, 319, 20, 82. Erbämter 2425.

Bgr: Ekprecht 489.

Coll.-Stift S. Andreas: Pr. Fdr. 73; dann 806, 947, 65. Dec. 806, 965, 9, 2274. Chorh. Rud. 62. U. 73; ferner 914, 2265, 304.

Coll.-Stift S. Johann 965, 1044.

Coll.-Stift S. Veit 12, 18(12), 710, 1907, 2297, 304. Pr. 1647. Dec. Albrecht 381; ferner 2234, 5.

Freisinger, Joh., Chorh. bei S. Joh. in Fsg 965.

Freitag, A. zu Pip. 2097. Wolf zu Eckhfn 2067.

Frelle, Jac. in Sandizell 2188.

Frem (n) zu Frenshfn, Ambros 1642. A. 897.

Frenau, Maria Fr. v., verm. Frfr. von Kreutmair 2308.

Freschmayr, Silv. zu L. 2043.

Freudenberger, Joh. am Basler Concil 627.

Frey, Anna, geb. Brodkurb in L. 1390. Bernh., Chorh. in L. 2255. Ctz in L. 1390. Cr., DVicar in Agby 1743. Gg. Cler. in Agby 572, 8. Hs in L. 1390. Joh. Epus Salon. (Weihbschf) in Fsg 1017, 397. Pt. in Breitenwiesen 873. Php, HR. in L. 2132.

Freyberg von (Friberger), Ambros zu Kemerhg, Pfl. zu Kr. 1787. Chr. zu K. 849. Gg, Pfr in Feldmoching 1647, 9. Hs 381,

Digitized by Google

Kirchb. zu Pf. 419. Hr. I 581. Pf. u. Lr. in A. 679; II Junker 997. Jg zu Mensing 628. Mg., Mrin des Kl. zum Holtz 213.
Freymanner, A. in Widenzhan 436. Gg 436. Hs I 145, 7; II 775. Hr. 775. Joc. 145. Kath. 1642. Kgd. v. Vempler 436, 775. Ott I 194, 250; II 775. S. in W. 436, in Mehn 775. Wurndl 580.
Freytlin, Elsp. zu Gr. Bghfn 872.
Freytlur, A. in Aismos 1264.
Fridul, Ctz zu Lindach 1509. Elsp. 419. Oettel zu Eltenbfn 419. U. 575, 679.
Fridelhupf 100.
Friderici (Fridreich), L., Pfv. in Höretshan 752, 841, 903, 63
Fridreich, Hs 401, zu Pip. 29.
Fridwurger, Chr. in Prannau 424.
Fries, Peter I, Chorh. in I. 339, Probst 341—431, 687; II Chorh. in I. 549, 84, 94. 600, † als Probst des Kl. Rohr 1455.
Friesenegger, Fdr. a. Kath. g. Scheler 464.
Frisch, Härtl zu I. 1267, (Hartm.) 544, 98, 9.
Fritz, Veit in Lanzenried 1888, 96.
Fronbotun. Appel 100. Ldw. von Freting 136.
Froschl, Gg zu I. 2077.
Frügel, Marquard in I. 559.
From, Purchtolt 114.
Frut, Cbz von Golgen 1012.
Fryes (le), U. u. Riem. 431, 52.
Fuchs, Chr. R. zu D. 291, 2, 3, 8. Ott 301.
Fuermann, Gg, Domh. in Fsg 2069, 72, 3.
Füg, Hs, Stschr. in Geisenfeld 1150.
Fügel (ch), Hs I zu Hilgertshan 575; II zu Weihurn 1061, 612, 911, (2).
Fürst, Anna in Glon 1195. A. I in Gl. 1195; II in Arnbach 1425, gen. Waidlich 628. Chr. I in Gl. 369, 76; II Chtzl 950. Hs 936. Heym. 1195. Jg 1195. L. I 832, 1195; II 1195. Melchior, R. in I. 1958, 65, 6. U. in Gl. 1195, Baumstr in Wagenrd 557 f. achtmel, in I. 766.
Fürstenfeld, v. Kl., L. Br. 455, 507, 614, 20, 4, 42, 55, 746, 841, 1049, 2050, 322. Aebte: A. 695. Joh. VIII. 455, 78, 550, 600. Jobs 1097. M. 841. Prior: Chr. 478. München 600, 841. Adm. 1968.
Fütterer, Hs von Kopphof 2012.
Fuger, Cr. in Khm 1318.
Fugger, Alexander II, Dompr. in Fsg 2023, 4.
Fugrell, Foggerien lesen die Urbar u. Jahrtagsverzeichnisse für Forchtold Sirgielen oder Firgielen 277.
Funk (ü), Ctz in Gl. 760. Gg in Puchschlagn 1560. Hs I in Sickertshofn 1560; II in Rothuf 1778. N. in Fsg 2178. Oswalt in Revensburg 309. Rembold, Lic. in decr. in Aghg 1710. U. in Tendern 1160, 95. 605.
Funsinger, M. zu Ried 1712.
Furhternaht (Fürchtdirnicht), Chunrat, Churh. in I. 289, 311, 20. Diepold des Vitztums Schreiber 222. Ulrich 143.
Fulda, v. Kl., nun Bisthum in Churhessen. Aebte: Hartm. (II Burggf von Kirchberg) 1848. Joh. (II Gf v. Henneberg) 1736. Dec.: Apollo 1848. Ldw. 1736.
Fultenbach, v. Kl., L. Dign. Abt Jg 1075.
Furtenbach zu Eisenhfn 2068.
Furtmeir, Jg zu Junckenhfn 1046, 376, 474, 549, 73. L. zu Junk. 1007. Wfg. zu O-Ha hern 1952
Fuss, Pes (Edelg. in Fussberg), Hr. 21, 39, 41, 2. Hrm. 17, 21, 41. Otto u. die Cler. Perchtold u. Sifrid 41.
Fuss (andere), Hs, Pfr zu (Kreuz)holzhn 891. Niclas UR. in M 1391, 456, 82, 531, 616. Oswold zu M 819.
Futvogel, U. zu Rütligenrd 567.

G Gg Georg. **Gbd** Gebhard. **Gtd** Gertraud.

Gabessu (r), Gurhart 23. N. in Aufham 1911. Vgl. Garbessur.
Gadmeyr, Scipio, Pfl. V. zu Kr. 2058, 64, 6, 77, 9, 80.
Gaadur (t), Chr. 76 Jg 921.
Gästell (l), Kästl (a, e), Cf in Langwied 1911. (Castulus) in Pip. 513. Joc. in Altm. 2198. Jg in NUmbch 1531, 1768, 926. L. I in Hörzhsn 1728; II in Schaeffmenskreut 1996. Mr. in NU. 1926.
Gäzin, Joh. Pf. StUR. in M. 2223.
Geil, U. zu Neut. 1554, 95.
Geiler (y), Casp. in Fbg 1479. Jg in Arnbch 1272.
Geiser, Joh., Not. in Curia Rom. 1743
Geismeir zu Hörzhsn. Hs 844, 981. Joc. 981, 1045, 654, 729, 70. L. 1565. Mg. 1045.
Gelapp, A. 530, in Hdf 706, 7. Anna, Chtz, Mg., U., Veit 707.
Gall, Hs zu Redertshan 1989.
Gallenbach de, I. EG. Chan. 40. Volkold 62. 2. Pfr. Urben 305.
Gellilei, N., Hofmos. in Mehn 2215, 23.
Gamis (Gafmus) von fm de, Chr. u. Gurph. 13.
Gens (z), Chr. (Grunz?) 41. Ldw., Cherh. in I. 2255.
Genser, A. zu OLeuterbch 1353. Anna u. Chtz zu Bech 1353. Elsp. u. Hr. zu Gl. 347. Hs zu Wazenrd 1353. Jg zu I. 1887. L. zu OMarbch 1263, 353.
Gensham de, W. 102.
Ganshurn, Hs zu Aich. 637.
Genter, Gg in Massenhan 1561.
Gerbessur, Reimbel 47. Vgl. Gabesse.
Gerels, Jg, Hauptm. in Kr. 491.
Garhamer (ü), Jg in Mühring, Lr. in Pf. 1771.
Gartenshauser, Barb. zu Pip. 979. Hs, Pfr. zu Pip. 821, 900, 79, 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641.
Gessner, Joh. Jac., GV. in Fsg 2192, 200, 5, 6, 7.
Gasteiger, Math., Hof- u. Speyr. Rath in M. 2220.
Gastknechte im Kl. I. Jg 1622, 6. S. 1122, 584.
Gaulrapp, Berh. zu Fbg 713. Ctz zu Stompfabch 1361, 82. Gebr. in A. 653. Th. zu Fbg 713, Bgmr 771, 893.
Gebunh. de, I. EG. Gebenhofer, Can. cum Hl. 62, II. Chr. a. Rad. 104. Weltbaoser zu A. 754. 2. Pfr. U. 104.
Gebhardt, Hs 983.
Gebeltshach de (ö), Purcht. 21, 6, 33.
Gebeltzhauser, Hs 551.

Digitized by Google

Gegenplunt, Geggenbount, de. Diethoch 21.
Gegilbach de, Rup. Lupus 18(10); s. Verb.
Geiger, Chr. 101.
Geisenfeld, v. Kl., nun L. Sitz. 18(12), 356, 8, 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 72, 5, 6, 746, 1640. Aebt.: Anna 550, 600. Barb. 1640. Coth. I 672, 5; II 1738. Urs. 356, 8. Priorin Coth 1738
Geisenpronner, U. in M. 773.
Geiten (der) Hr. o. U. 21.
Gellinger, Hs zu Kr. 536. M. u. S. zu Günzel(n)han 1055.
Genhauser (wohl Gerlhooser), Agnes, Rüger u. Sighart 277.
Genuselhilt, Elsp. zu Oetlingen 234.
Geolwicl, Chr. 76.
Gepeckh, Adam zu Arnbach, HR. in I. 2029, Lr. in D. 50, beides 5. Veit Adam s. Fsg Bisch. Wfg. von A., R. zu D. 1792, 907.
Geruntman, U. in Rondlard 1021.
Gerbach, Gerolsbach, v. Probstey L. Schr. Ppt. Bero 10.
Gerbi, Alb., Chorh. in I. 2192.
Gerewtmolr, Hs in Hörzhan 643. U. von Kreithof 1128.
Gerhertinger, Fr. Pfr. u. Dech. in Sittenbh 2427.
Gerhooser, Jac. zu A. 894.
Gerichtsschreiber (ohne Zunome). Chr. in A. 283. Ebd in A. 181. Hr. in D. 337. Mr. in Kr. 825. W. in Kr. s. Gerolzrieder.
Gering (S), Hs zu Lauzenrd 1711. Joh., Chorh. in I. 2073, 86, † als Probst in Beyharting 1645.
Gerlhauser, Jg 612. Vgl. Genhauser.
Germeilngen de, Gramlinger, Chr. von Gschenbch 100. Llupolt 99. W. zu Agbg 778.
Gernpoch, zu Perchting 1911.
Gerolter (d), Hs in A. 641, 79, 856.
Gerolzrieder, W., Geschr. in Kr. 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58.
Gerunte de, Hr. cum fratre 41.
Gerwigeshusen de, (Arb). Otto 7.
Geschelt, Hr. 124.
Geschirr, L. zu Bürtlbch 1870.
Gescumonn, Claus (Nic.) in Agbg 458.
Gessler, Hr., Capl. in Mässeehsn 589. Wolf in Fbg 1926.
Gessimair, Anna, Hs, U. o. Urs. zu NRoth 1917.
Geopruckner, Jg, Kastner in Nbg 658.
Gevildpaur, U. 921.
Gewolczrieder Hs Gerolzrieder.
Geyr (er), A., Schulm. zu I. 272. Paulin, Chorh. in I. 2192.
Geygantor, Pt in Fbg 771, 81, 841, 913.
Geysperg zu, Pt 1094, 226.
Giblstorf (y, h) de, Werinher 18,(12), quater. 20.
Glenger, Ben. zu M. 1911. Hr., Pf. zu Haimhsn 616.
Glesenbach de, Gunther 39.
Glesner in Wengen 885. Chr 927, 8, 98. Hs o. Th. 1458.
Gleuinger, Gg, PfV. in Feldm. 1647, 9.
Gigeolschalch s. Engelschalk.
Glig, Hs in Rd 2166.
Gisellngen (ei) de, Hr. u. Sighart 7.
Gisenfeld (ei), Rudeger 7.
Gislngen de, Chr. 36, 40, 52. Sifrid 36.
Glaetzel, Chr. 416. Dietel 183. Elsp. 416.
Glone, Glonerdorf de, I. EG. Chr., Chorh. in I. 70. Grimolt 21. Hr. 37. Marquard 37. Rutlieb 14. Tammo I 7; II (Toone) 35, 7, 47. Z. Pfr. Luitfrid 41. Rod. 76, 7, 8. S. aus Glon; Haim. 1000, der lang Hal 1342.
Glauer, Chr. 76, 9, 95. Hr. I 5; II de Wichse 37. Hs zu Fbg 1926. L. zu Altom. 1627.
Glonpotenbach de (Langen), Gotfrid 76, 82, 3. Joh 83.
Glanschneider, Agnes in I. 1491. Anna, W. 1490, 7. A. in NRot 1487. Barb. 1497. Elsp. in I. 1137. Erhert 1183, 323, 490, 1 Jg in I. 1136, 490, 7. Hs I zu I. 918, 1079, 80, 6, 136, 487; II zu Hörtlbch 1490, 7. L. 1797. Mg. u. Pl 1497.
Glarr, Sigm., Stschr. in Fsg 1606, 7.
Glaser (ss), Vincenz in I. 1399, 734.
Glatz, Johs zu Lbg 452, 8. Jodocus clesgerus von I. 68.
Glatzl, Cr. zu Igt 489.
Gleselm, Gabr., Pfr in Igl 901.
Gllnss, Hs in Burghm 1058.
Glockner, Hr., Vorsprech 489.
Gobeli, w. Rath in Fsg 2178.
Godprechtsheven de, Wernhard 21.
Gölär, A. zu Rienshfn 1233. Bercht. zu Grubhof 1011. Hs zu Odelshsn 853. Jg zu Arnbch 1233. Pt zu Lochhof 1041, 245.
Goetschl, Ben. zu D. 2239.
Goetz (o), A. in Eichhfn 1629, 784, 862. Barb. 1629. Hs I in E. 1153, 300, 12, 629; II in Sollern 1804, 5. U. in LPet. 1883.
Goetzner, alias Cerdonis, Joh. cl. Fsg. Not. 532, 78, 600.
Goezfeld, Gg de, b. GV. in Agbg 964.
Goi, Goäl, Anna u. Hr. zu Neul 846. Ch., Hr. u. Jg zu N. 75. St. zu Röttenbach 875.
Goldenaere, Goldner 26. Sigm. in Kolbch 1373.
Golenhofer, L. zu Kümerzhfn 1554.
Goller (l), A. in Arnbch 1384, 426, 874. Hs in Romeltshsn 1840.
Gollhöter, W., UR. zu M. 1004, 287.
Golloog zu Rn. Hs 1687, 93, 8, 718. Lor. 1745.
Golmair, Mg. in LPet. 1359.
Golprunner, Dyemut o. U. zu Plp. 349.
Gonengess, U. in Zillhfn 371, 2.
Gorg, Pt in Dachsb. 1542.
Gossenhoffer, Pt, Chorh. in I. 1953.
Gossenperger, Walth. zu Altenhm, LR. zu D. 1936.
Gosseli, Joh., GVic. in Agbg 991, 4, 1037, 72, 3, 330
Gotinspach de, Ulr. 31.
Gotlieb, A. zu Walkertshfn 1108. Hs zu Hörzhsn 1995.
Gotteuzhofer, Hs, Hgmr in Altom. 1920. St. 410.
Gozwinus, oruncolus Baldwini 18,(12). Chr. Gözwein 91.
Grnben de, Hr. 12.

Digitized by Google

Grablstat, Cr., Chorh. in L. 544.
Gründal, Hs I 460; II zu I. 815, zu I.Pet., Amtm. in I. 853, 6, 65, 75. Ueberreiter 909. U. zu W 494, 505.
Graessel (s), Chr. in Wellerhf 748, 812. Hs in Randelzrd 1096. Mg. in W. 748. L. in Dichtenbg 1869. M. 326.
Graetl, Hr., Vorsprech 622.
Grätzl (s, K), Hs zu Schwabhsn 1410, 889, 902. Hr. I 145; II zu Bgkch 1358. L. zu Schw. 1890.
Graf (F), Fr. X., chf. gstl. RSecr. 2383, Rath 416. Hs I in Pf. 697; II in M. 1004, 391. Seb. in M. 1901. Walburg in M. 2416.
Grafspach de, Gf Bercht. 102.
Grans (Grauss) de Schrapf, Rud. 39.
Granser, Jg 1372, zu Jednhfn 1513.
Granz (s) in Jednhfn, Anna 1362. Hs 1776, 893, 929. St. 1104, 362.
Grassmair, Hs zu Vierkchn 1104, 6, 284. Jac. zu Hörzhsn 1709. L. zu Dörnbch 1186, 212. M. zu Asbch 1777 (gen. Patz 893). Wfg zu Pölken 1360.
Gratt (C, K, d), Ant. in Rn 1089, 227. Casp. 1227. Cr. zu R. 860. St. I in Fsg 969; II in Röttenbch 1542.
Grauss, Hr. 73. Joh., PfV. in Höreishsn 678, 91. U. 1104,
Grazsahar (ss), Parcht., Pfr. zu Welchs 195, 271, 3.
Grazxe de, Grasser, A. in Pf. 419. Loutwin 18,(13).
Grebmayr, Joh. Pt, Decan bei S. Veit in Fsg 2234, 5.
Greyr, Ebd 76. Hs zu Greifenbg 362.
Greiffenberg. Pfr. Niclas 362.
Greiner, Ant. aus Pföring, Decan des Kl. I. 2253, 5, † Exdec. 25jIX 1722.
Grambs, Fdn., Offic. in Fsg 2200, 5, 7.
Grappner, Clas (Nic.) zu Riedhm 885.
Grasch beck, Hs, R. in Eisenhfn 2068.
Gretter, Jg u. Mg zu UGriesbach 1291.
Granter, Sewald zu Sielenbch 875.
Griesbach (z) de, Amelbert u. Gottfried 31. F. 31, 4, cum filia 62,II.
Grlasinger 112.
Griesmair zu Hörzhsn 859.
Griessenpach, Fritz, R. in Weichs 720.
Griessmüllar, L. zu I. 1855.
Grlesteter, Fr. 447, 9, 83, 9. Hs 581. Hr. (vielleicht Hs zu lesen) 616. L. in Jatzndf 1596. Pangrax, Pfl. in Schiltbg 443. Pt, R. in Kr. 483, 9, 91, 508. Lr. 14, 9. R. 36.
Grlaswirt, Pt zu Schwabhsn 1101, 582, 3, 7, 612. Wernher zu Arnbch 872, 4.
Grltewitz, Jac. Cler. in Cur. Rom. 1743.
Gross (S), A. in LPet. 1834. Gg in Pfp. 1908,10. Hs I in Gundelfing 999; II in LPet. 1163, 261, 804, 5, 34; III Pfr in Vierkchn 1427, 30, 99, 505, 36. Dek. 675. Mg in Pfp. 1908. M. in Pfp. 1862.
Grossel, Hs zu Dichtenbg 1554.
Grahar, Ebt 343, Mertl 6. Hs in Lanzendf 1896. S. in M. 2215, 23.
Grün, S., Not. 1647, 8.
Grünbach, Joh. in Agbg 674.
Grünwaldar, Joh., GVic. in Fsg 532, 64, 72, 8. Card. 669, 70, 3 s. Bischof von Fsg 709, 14, 34, 69, 806, 20.
Grüpach de, Chr. u. Hr. 44.
Grandemann, Ernst Const. van Falkenbg 2237.
Graner 1925 lies Grimer s. Grym.
Grunhartshoven de, Arn. 33. Cr. G-Vic. in Fsg 236, 7, 8.
Grupmair (C), zu ORath Der Pfeifer 397. Hs a Jg 1398. Pt zu Rottbch 1049.
Grussel, Cph in Metzendf 1532.
Grut de, Mechtildis, Nanne in Kühbach 70.
Grym (lmb), Chr. 1869. Cph in M. 2215, 9. Jg I in Rinnenthal 1450; II in Dichtenbg 1869, 925, 70. Mr., Gschr. in Kr. 2240. S. Cur. Aug. Proc. 1749, 835. U. in Rederstätten 1674. W. von Fsg 849.
Gschlaef, Hs zu D. 664.
Gschwindübel, Albr., Pfl. u. R. in Dasing 847, 1041.
Gsothacker (Xgs), Hs 1110, 91. zu Rd 99. Jg u. Mr zu Wagenrd 1431.
Gschtttel (U) Chr. von Randelzrd 222. Hs in HKammer 1611, in Altem, 927, 8. Jac. in A. 874. Kgd in A. 872, 4.
Guder, Gadeire, Chr. 70, 9.
Gündel, Hr., StAmtmann zu Ravensburg 309.
Günther, Sigm., UR. in M. 1105, 93. W. in Mchn 423, 71, 747. Wfg. zu Jenknhfn 1815, 76.
Güntzinger, Jg G. von G. 273.
Güntzhaimer, Ebt zu M. 317.
Güse (ss), Chr. 102. W., Teutschh. Commenthur 679.
Gugler, Gg zu M. 2223.
Gullunck, Agnes v. Hr. in Sandtzell 481.
Gulzhoven de, C(onr.) 112.
Gumpenberg von Aglae 894. Aloisia, g. Teltheimer 395. Chr. zu Schernech 679, 768, 888, 970. Clara, g. Marschalk 570. Dor. s. Westernach. Ebt 768. Gg I Pfl. zu Pf. 1640, auf Schmichen u. Zaitzhfn Erbmarschall 706; II zu Petmess, Erbm. Pfl. zu Kr. 1995. Hs I 366, Pfl. zu Haimhsn 395, 467; II 570, 888, 94; III zu P. Erbm. Pfl. zu Kr. 1984, 98, 2010; IV Hs Ldw., Freyh. Pfl. zu Kr. 2025, 43. Hr. I der Vitztum 127, 33, 7; II der jgr 127, 160, 570; III 570, 95, Erbm. 658, 772, 844; IV der jgr 844. Pfl. zu lgt 888. Jacobe, v. Welchs 2059. Jac., M. 404. Jg I 447; II 768. L., Pfl. in Schr. 1226, 9, 30, 52. Mg. 570. Nic., Domh. in Fsg 570. Dampr. 667. St. I 127, 595; II 570, 95. Walther, Pfl. zu D. 1260.
Gumplstegar, Gg in D. 2050.
Gumprecht, U., Pfl. zu Dstf 689.
Gundelfingan van, Jg, hzl. Hofmar 601, 733. Swigger. sen. et jun. Mgr Cam. 404 I u. II.
Gundingan de, Rapeto 21.
Guntheringen de, H(einr.) 56.
Gunterederfer, Hs, Kl. zu L. 1859 bis 905, 33mal.
Gunzlhoven. Pfr, Cr. 43.
Garau, M. zu Hörzhsn 2290.
Garr, Casp. 581. Pt. I R. zu D. 304, 37 s. m. 65, 405, 7, 36, 44, 60; II 580.
Gurrantaler, Hr, R. zu Sonsbach 789.

Gaster (ö), U. 212, zu HKamer 275.

Gutmann, Jg, Amtm. in Schr. 1931, 60. Wfg (in Pip.) 1862.

Gut(e)jahr zu L. Agnes 1002. Ehd I zu L. 1002; II 1002, 171. Friedel 555, 1002. Hr. 357. Hsl 1002. Kath. I, v. Münchinzer 1002, 721; II v. Sneider 1002. L. 1002, zu Hohenwart 456, 713, 21. Mg. zu I. 1002. M. 1721.

Gutzmus, Cylig (Cäcilia), u. Percht. in M. 382.

Gyeckel, Adelhait, Clz u. Kath., v. Töltenhelmer, zu Schönesbg 812.

Gyss (ui, ew) in Köhnhsn. Jac. 1226, 9, 30. Jg 1229, 30. Märklin, Morquart 1075, 229. Mg. 1229, 30.

H Haim. Heimeran. **Hs, Hsl** Hanns, Hannsl; **Hr.** Heinrich. **Hrm.** Hermann. **Hier.** Hieronymos.

Haberl (ä, lein), Hs I zu M. 632; II zu Khm 1131. Th., Chorh. in I. 1329, 99, † 28/IV 1502. U. 345.

Habsberg von, Dor. u. Ldw. 970.

Hack, Hs, Geselipr. in Hkamer 1421.

Hacker, Elias, Cherh. in I. 2073, 5. Hr. zu Bgkchn 634.

Hackl (ä, ai, lein), Hs I ini. 1083, 4; II in Hörzhsn 1453. L. Clsterz. in Fürstenfd 841. Seb., Oec. in Kl. I. 1953. Th. in Schr. 1353.

Hackpreit, Barth. 1461. Hsl 1221, 460. Jg 1461. St. zu L. 1460, 1.

Hader, Hs, Versprech 612.

Hadprechtzhawsen und (irrig) —hoven de, Haidenricus 26. U. 25.

Häbech, v. Stift, nun Pf. L. Whm. Pröbste 1647, 8, 2425. Chorh. 1749.

Hädimair, Anna in Albertzell 2049. Mg. in Randelsrd 2016. M. in A. 2049.

Häffelin, Casimir, ch. gstl. RVPraes. (sp. Cardinal) 2381, 91, 4, 414—20.

Häl (Heil), Berab., Amtmann zu Esting 1968. Gg, Bgmr in A. 1846. M. in A. 1764.

Hämerlen, L. zu Hälrazell 1330.

Härh (e), Christian, Rentmr 1074, 5, 100. Hr I in Gachenbch 268; II R. in Burghm 658, ohne Z. 753. U., R. in Burghm 302, 10.

Härrezceller (e), Agnes 170, 229. Alhait 170. Chr. 229, 44, 447. Elsp., g. Schönpächler 447, 9. Engel 244. Hilprant I 126; II 479, 98, 528. Jg 528. Kath. 244. Mg. 244. Marquart 126. Osanna 479, 98, 1186. Ott 170, 2. Percht. 170. Th. 447, 9, 79, 98, 1186.

Härti (a, e) zu Rain 1347. Cr. in Karphfn 1108. Elsp. in LPet. 1883, 4. Friedel zu K. 434. Hs I in I. 1152, 89; II in M. 1477, 82, 582. Hr. zu Eisenhfn 1108. Jg zu I. 1163. Joh. fr. cler. in I. 1329. L. zu Wagenrd 1164. Pt. I zu LPet. 1326; II zu Anbch 1370.

Härtwag, Jg 1105.

Häsler, Gaudenciana Mgin des Kl. zum Heix 997, 1074, 5, 85, 7, 100.

Häuffel, Chr. 250, in I. 58, 312. Amtm. des Mössenhausers 40.

Häosermair (eu, ei), Clz, lang in Albersbach 1133, 4, 6, 53, 244. 5. Gg I zu Währ 1696; II zu LPet. 2081. Hs I in I. 1027, im Pf. 1111, 2, 26, 8, 9, 42, 50, 3. 280, 435, 7, 56, 542, 28, 52; R. zu Illmstr 86, 654 und zu I. 73, 5. 80, 8. 94, 6, 7, 704, 8; Bgmr in Pf. 15, 71, † 867; II zu Alb. 1879. L. in I. 1879. M. in Amperbet. 1933. Pt. Baumr des Kl. 962 bis 1480 85mal, 4370. Mg. u. U. zu APet. 825. Waltpurger zu Pf. 1111, W. 771.

Häusern de, Husireir, Hr. dom clanstri 62; II 3, 70, 6, 9, Perchtold, Chorh. in I. 88, 95, 9, 117, 26.

Hafenheimer, Wolfhart 385.

Hafenschmaltz, Hs zu Eschling 922.

Haffer, L. u. W. 1296.

Hafner, A. I in M. 809, 1004, in Kl. Laimering 1257, 477, 520; II von Meizrd 1406, 74, 538. Caspar zu Sittenbch 1455, 684. Chz I in W. Holzhsn 1176; II in S. 1455. Elsb. in L P. 1524. Hsl zu M. 505; II zu LPet. 1172, 524; in A. 1539; IV in S. 1684; V in Aimbch 1730, 864. Jg 612. Kgd zu M. 505. Mathels in S. 1455. Pt. in WH. 1014. St. in Altem. 1934.

Hage de, C. 94.

Hagen, Berth. zu Mittach 1212, 461. Hs zu Schwabhsn 1840.

Hagewor (nowe), Hagenan v. Ant. Al. Fr., Hofkriegsrath 2290, 1. Arn. 99. Gerhart 132. Hr. 44. Liber 112. Liebhart 132. Otto 44. U 1570. Werh. 90.

Hagenauer (e), Chr. 1353. St. in Allershsn 1442, 8.

Hagei, N. 540, 1. Elis., g. v. Keiz 764. Hr. 143. Hs zu Maisach 764. U., Chorh. in I. 2255.

Hagler, St. zu M. 2062.

Hagmüller, Sigm. cler. Fsg Not. 1429.

Hagkenschmid, Hs in M. 533.

Hald, Gg, GProc. zu D. 2063.

Holder, Aug. in Glon 1855. Hs 1551. L. in Gl. 1322.

Holler (y) zu L. Pet. Barb. 1228. Ctz 1401, 880. L. 1002, 3, 228, 401. Magd. 1401.

Hallmann, U. in Arnzell 427, 8.

Halmenhusen (ei) de. I. EG. Hartmut 21. Hr. de Heimenhsn statt Hemenheven 21, vielmals nachzuleshar. 2. Pfr Hs 1380, 535.

Halmhauser, St. zu Khm 1318.

Holmrich (ei), Getschalch 134. L. in Mainbch 1207. Nicl. in M. 2182. Val. zu Wengen 1978.

Halbmair, (pt, lim) A. in Kl. Inzemoos 1139, 40, 1. Casp. 1140. Gg zu Kl. I. 1866. Hs in NRoth 1118, in Welshfn 40. L. zu N. 1350, 459. Mr in Kr. 1984. M. zu Weilbach 1140.

Halbschu(ch)stär, Chr. zu D. 207. Hs zu Pelhm 582.

Halder, Joh., Pfr. in Merching 1072.

Hallarter, Joh., Pfr. zu A. 641.

Halle (Reichenhall), judex Karle 21.

Haller (l) Dom., Chorh. in I. 2255. Hsl in Alt. 1020; II in LPet. 1832, 83; III zu Hörgnbch 2035. Kath. zu LPet. 1832.

Halmwerg (ailenb), dia von 486, 525. Vgl. 529.

Haltenberger, Joh., GsProc. in Schr. 2116.

Hammer, Hr. zu Burghm 626.

Han (h), Hs in Bgkchn 1566.

Handelmair, U. zu Junkhfn 1383.

Digitized by Google

Handlgancelle de, Cr. u. Hr. 31. Percht. u. Seyfrid 28.
Handler, U. zu Tandern 555.
Handzeller, M. in Altom. 740, 908, 19.
Hannenman, Dr. Wfg, Domh., Pfr. zu S. Pt. in M. 2057.
Hanrleder (ai), Hs o. L. zu Allersbau 2066. S. zu Ha(l)nried 1967, 97.
Hanselmair in Junkahfn 413.
Hanspeurin die, zu A. 1707.
Hanusch, Elsp., v. mit Hs Rödl, dem Koch in l. 1563.
Hepruckor (l), L. cler. Fris. Not. 1429, 705.
Harder (t), Baloxar, Walthauser in NHochmating 1081, 637, 49, 81. Maria, v. Schiesser 2088. M., Pfv. zu Höretsbau 691. Pt. 1081. U. zu Arnbch 336. Wernd! zu A. 329.
Harnpeck, Hs in Schr. 1353.
Harrosser (el), L., Bgmr von Schr. 1821, n. m. 53.
Harthausen de, U. 31.
Hartpennlnger, Hr. der H. 140, 1, 2, 4, 7, 51, 4.
Hartmann, Jg zu A. 456.
Hartzl, Paula, Schaffner des Kl. l. 1925.
Harwicus, villicus 5.
Has (aa, as), A. in Walchshfn 2016. Barb. in Randizd 1574. Ctz in R. 434, 648. Jg in Rain 1441. L. l in Malzhsn 702; II in Rn 1347. Percht. u. Seitz in Rand. 434. Wfg. in Rand. 1574.
Haselberger, Mgr Pancraz in Fsg 1429.
Haslacher, Hs zu Ravensburg 309.
Haslanger (l), von H., in Hkamer 2042. Fr. X. H. M. Frh. zu Haslangkreit 2261. Sg zu Hasl. o. Grossbsn, Pfl. zu Igt. Haim. I 189; II in Bilgertsbsn 575, 621. Hr. in Hasl. 869. Rod., Pfl. in A. 1636, 764, 861. St. I Pfl. in A. 434; II Pfl. in D. 1792.
Haspel, Vogt zu Rain 133.
Hatlshofen de, S. 38.
Haug, Hanck, Chr. I zu Hartmannshfn 414, 5; zu Gr. Bghfn 1501. Hs in A. 744. Jg zu A. 1238. 50, 88. Klös, Claus (Nic.) zu A. 615, 41. Mg 414. Sixt, Caplan zu Wenden 1125, zu Rn 458.
Haunswich, Hr. Domh. in Fsg 73.
Haupimann, Marcus, Chorh. in l. 1329.
Hausbalmer, Niclas 921.
Hausen von, Hosner. Albr. zu Porchstall I 173; II 1181. Erasm 375, R. zu M. 471, Hofr. 601. Fritz (von Freinhsn) 198. Hs zu Riedbm, R. zu Burghm I 998, 1125; II 1786. Jg, R. zu Burghm 1252. Liebhart 173. Pt, Vogt zu Nbg 799, zu Rn 880. U. I 173; II Vogt zu Rn 707. Wolf zu Riedbm, Lr. zu Fbg 1926.
Hayden, Chr., Decb. in Rn 386. Hs in Rn 451. Pt in Bldtenbg 512.
Haymeran, L. zu Glon 1405. Veit zu Tödtenrd 2018.
Haymhofer, Hs, R. in Schr. 1728.
Hebmstrelt, Clas zu Randizd 2003.
Hebrantsdorf (msd), Pf. L. Rtdg. Pfr. Albertus 76.
Heckenstaller, Anna u. Casp. zu Wollemoos 2052.
Hecker, Seb., Schaffner in l. 1963.
Heckmair (ä, gg), A. zu LPet. 1060, 121, 3, 72, 246, 791, 856, 909. Anna zu Pip. 1824. Chf zu P. 1878. Chtz zu P. 1660. Corbin. (Gärbi) zu LP. 1121, 409, zu Ottm. 1246. Hs zu Hörezell 1121, 256, 324, 450, 526, 99, 674. Jg zu Eisenhfn 1599. Kath. zu LP. 1060. Märkl zu LP 1555. Märtl zu LP. 1121, 246. Magd. 1856. M. zu LP. 324, 416. St. I zu LP 966, 121, 3, 72, 203, 46, 311. 24, 401, 16, 526, 618; II zu Här. 1121. Ull. 528. Wfg zu Här. 1856.
Hegenauer in Schr. Chr. 1353.
Hegenberch, Ldw. pptus de H. 98.
Hegerl (ö), Hs, Pfaenhöter in M. 1391, 477, 82.
Heginhew s. Hagenau.
H...gen (in Tyrol). Gerwich, U. a. Werner 164.
Helgl, Erasm zu Dietnhsn 2032. Hs zu D. 2008. Jos., Chorh. in l. 2255. Decan 61, 2, † Exdec. 24 III 1721. Urs. von D. 2008.
Heindl, U. in ORott 1714.
Heinsperger, Fdr. zu Altom. 1020, 198, 272, 498. Joh. zu Helmsrd 1760.
Heiss, Anna, Casp., Francissa, Hs, Joh., Maria, Math., Rosina in M. 2164.
Held (i), Dor. 1162. Hs I zu Gärhershsn 1162; II der Schneider 1162, 357; III zu Einsiss 1357. Hartl zu Khm 417. Jg zu Alberzell 1357, 63. Kath. 1162, 689. Lor. zu Breitenau 1162 689. Mg. I zu G. 1162, 519; II zu I 1275. Perti zu E. 1357. Sixt zu E. 1363, 474, 548. Th. zu G. 1048.
Heller, Adelh. in Männenbch 268. Hr. in Mchn 632. U. der H. zu Münn. 268.
Hellschusterin, Adelh. 789.
Helso (Hesso?) Hr. 37.
Heltensperger, Hs 241.
Hemenhoven de, Hr. 21.
Herbolt, Hs zu (W?) Holzhsn 2063.
Herbort, Chr. 130.
Herbst, M. in A. 856.
Herdegen, Chr. zu M. 1050.
Herel (ö), Anna in Allersbch 1567, 71. Barb. 1567, 71. Elsp. 1567. Hs I in Pelhm 1114; II in Algersbch 1567, 71; III in A. 1567, in Rd 71, 5; IV in (A)Mecking 1866. Kath. 1567, 71. L. 1567; Mg. 2035. Veit in Tiefenlachn 2035. Wolf in Hirtlbch 2035.
Herger, Anna, v. Cramer 1344. Casp. zu Gl. 1344. Hs I zu Fraunhfn 1911, 2; II zu Gl. 1344, 500; III zu Gl. 1344, 454, 66, 500, 935. Hsgm. zu UZeidlbch 1500. Jg zu Rgshg 1466. L. zu R. 1466. Mg. 1344, 466, 500. Pt. zu Gl. 1935.
Hergotlingen de, Otto 13.
Herligsinger, St. 911.
Herlshosen (Höretshsn) de. 1. EG. Otto 13. 2. Pfrv. Gg 1900.
Herlemann, Jos., Dec. in Kl. l. 2230, 3; † 24/III 1696.
Hermann (rr, n), N. in Albersbch 1262. A. in D. 677. Barb. in M. 1767. Der. in II 788. Elsp., v. Glanschneider 1137, 487. Hs I in l. 788, 916, 71, 1134, 53, geht nach Aachen 278; II in Kübbach 1389; II. in Landsberied 1665; IV in Weilach 1790. Math. in Peutnhsn 1729. M. in Pötmess

Digitized by Google

867. Pf in I. 1086, 504. Pt. in M. 1393, 767, 94. S., Schuster in I. 1258, 78, 323. 409. Wfg, Not. 1953.
Herold, Hs in I. 1152.
Hersenhauser, U. 1660; zu Plp. 9.
Hersfeld, v. Kl., Stadt in Churhessen. Abt Hartmann 1848.
Hertal von, Jos. Ant., ch. gstl. RDir. u. Dek. bei U. L. Frau in M. 2321, 34.
Hertershusen de, Hertzhauser (ê), Gotefrid 16, 7, 24. Hs I 100, 5; II 235, 83, 4, 6. Ramung I 61; II 100. U. 16, 7. Vgl. Hörzh.
Hertling, Frh. v., Friedr. GKanzler u. Staats-Minister 2426.
Hertzenhausen, wohl Hirschenhausen. Pfr. U. 325.
Hertzog, Hs zu M. 1673. L. zu Giesenbch 852. Pt. Forelius ausl., Chorh. † 15jIV 1771.
Hertzogenburg, v. Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Joh. n. Dec. Cr. 801.
Heselloher, Nic. zu M. 532. Pfl. zu Pähl 616.
Hess, Hs, Mgr in Salzbg 746. Thoman, Pfl. in Hilgertshn 621.
Hettenstaler (tz), Hs zu Adelzhsn 770. Jac. 634, zu A. 80.
Hetzinhausen de, Ekkard 29.
Heubei, M., Pfr. von Lintach 1982.
Heugel von Deisenhfn 1260.
Heulen (niein), Agnes 799. Anna 700, 99, 867, 8, 83. Chr. in Ekchn 700, 1, 99, 867, 8. Elsp. 700, 1, 99, 867, 8. Hs 700, 99, 867, 8, 83. L. 700, 99, 867, 8, 83. U. 700, 99, 867, 8. 81, 3, 906, 1522.
Heuss, Hs, Amtm. zu Schiltbg 772.
Heutmair, Hsl in Gr. Bghfn 872.
Heylingmayr (ligen), Cristen zu Gransf 1305. L. zu Langlohe 1543.
Hilckerzhausen de (e). I EG. 179. Gut 50, 89. Liutald 216, 68, 384, 457. U. I 50; II 89; III 114. Z. Pfr. Hs 246. O. sacerdos 112. Pl. 1193.
Hildesheim in Hannover. Bischof 2047.
Hilpersried, Seitz zu H. 1056.
Hil(l)prand, A. in Lbg 1911, (2). Cr. in Adelzhsn 767. Hiz 136. Omeley, g. Adlzhauser 767.
Hinder(ø)kircher, Mr. 658. N. 1861. Th., Jägermr 658.
Hintermair (d), Brig. u. Casp. zu Breitenau 2004. Eht I in Welchs 738, 49, 917; II in Eglofsrd 1586. Gg zu FMochg 2160. Hart in W. 1657. Jg in Wholzhsn 1461, 603, 94, 784. L. I in Ebersbch 1012, 50; II in Grafing 1335, 6; III in Almhfn 1596; IV in Welchs 1604. Lor. in A. 1604, 57; S. in Aufhsn 1300, 12. Pt., Pf.V in Höreishsn 963, 4; Pfr. in Kl. Bghfn 1145, 534, 40, 57, 647. U. zu Rumelzhsn 1251.
Hippanensis Epus (in p. inf. Africa) 714.
Hirn, Hs in I. 1068, 268. Pt. in Nbg 1042.
Hirschae von, zum Hirschberg. Englbert, Pfl. V. zu Wfr. 2131, 55. M. Hel., g. Widmann 2131.
Hirschpeck, Hs zu Pf. 1268.
Hirsenhauser (schb), Chr. 442. Hs 442. Hr. 612. U. 442.
Hittenfurte de (ê), Ainwich 8.
Hoch, Agnes, Anna, Els, Hs, Kgd, L. u. Walpurg 933, Jg u. U. 932, 3.
Hochenberger (h), Erasm, Lr. zu A. 856, 1041. Sen., Vogt zu Rn 1346. 418, 517, 41, 687, 93.
Hochenhauser, Percht. 209.
Hochenkirchen (e) de, Eophr. 2182. Hs Küchenmr 328. Har. u. Lutwin 29.
Hochmär in LPet. 938.
Hochreitter, Jg, Dech. u. Pfr. in Wholzhsn 1000, 14, 45.
Hochmutting, zu. Balth. u. Pt. s. Harder.
Hodenschnelder, Engelhart 971.
Höchelmair, A. u. Kath. in Affalterbch 1129.
Höchendorffer (eb), L. GProc. zu D. 1968, 75, 2001, 32.
Höchhll (Höchl), in Stainkchen 466. A. in Otlm. 1060, 206, 19. Anna, Elsp, Hz, Hs in O. 1060. Hs in Fraunhfn 1528. Jg in Schlithfn 758, 9. Mgd, Mg., U. in O. 1060.
Höflinger, A. zu I. 1027, 241, 407, 9. Hs zu Gl. 1241.
Höger (a), A. in I. 2055. Gebr. in M. 2215, 23.
Höhenkircher, Hs zu Ässling 1911.
Höldmann, Cff in M. 2114, 27.
Hölzl, Jg in A. 856.
Hörgenpeck, Hs zu I. 1133, 377.
Hörl von Wattersdf. Fdn., Bgmr in M. 2182, 3. Jac. Fdr., OR. in M. 2182. Ott Hr., U. J. Candidatus 2179.
Hörle, Seb., Küchenmr in I. 1955.
Hörlinger, U. zu Wengen 1028.
Hörndl (a), Marcus, Domh. in Fsg 1657. Narcius in A. 1539.
Hörnlin, Wirt zu I. 226. L. zu A. 1281.
Hörman, Ant., Bgmr in Altom. 2203.
Hörschenhoven de, —hofer (l), Chr. 186. Golphrad 26, 37. Gerwich 7.
Hörwart zu Planeck 2171. Joh. Chf (e), Domh. in Fsg 2047. J. J. Gf, ch. gstl. Rath zu M. 2275.
Hörzhausen. Pfr. L. 943; Dec. 1018. Wfg 1654, 709. Vgl. Herteshsn.
Hoesln, Seitz 599.
Hösel, Hr. zu M. 288.
Hözer, Fdn., Subd. in Kl. I. 2292; † als Chorh. 6jI 1756.
Hofer, vom Hof. Albrecht, Vorsprech 489. Degenhardt, Vitzthum in OB. 203. Dor. s. Fr. zu Erdweg 1988, 9. Frita (vielleicht Hofer von Urach) 234. Kgd., Rud. u. Sitz von Schafhsn 234.
Hofhanns, s. Hofmann.
Hofkirch, Hs zu Ravensbg 309 n.
Hofmair, Hs zu Pratzmühle 1963. -Jg zu Badertshsn 1881. St., Chorh. in I. 1329. Wfg in I. 1407.
Hoffman, Fb. gstl. Rath in Fsg 2382. Hs in Burghm 707. Rentmr. in OB. 1042, 57. Hs, Mr I in Arnbch, gen. Hofhans 1726; II 1865, 74. Ldw. in M. 1476. Pf, R. in HKamer 825, 921. U., Scheinbote des Kl. I. 612.
Hofmeister (al). I. Hofamt: Dietreich 333. Genannte: 290, 518, 87, 601, 721. Z. Name: Cath. zwei, Gg, Juliana, Maria, Sitz zu Khm 2051. Hs zu Gl. 1454.
Hofner, Math., Schulmr in Arnbch 2089.

Digitized by Google

Hofrägter, Casp. in D. 654. Pt, R. zu D. 365, n. m. 405, 7, 36, 580.
Hufschmid, Pt. zu Scheyern 1413.
Hofstetter, Joh. in M. 1105; Siegler 634. U. 1 852; II in Kl. Hadern 1388.
Hohenelcher, fb. Hof- u. Kamer-R. in Fsg 2382.
Hohenfeld, Olthr., Gf und Herr v. 2237.
Hohenfels, Hilpolt von 733.
Hohenloch, Hs, Frühmesser zu Jetzendf 961.
Hohenrieder in Perchting 1911.
Hohenstainer, Hs zu A. 566, 9.
Hohenwart, v. Kl., M. L. Schr. 507, 50, 2, 94. Aebt. Osanna 550, 600.
Hohl, Hs in Strassbch 1680.
Holdner, Hs in Deimhsn 508.
Holenpach (II) de. **1. EG.** Chr. 40. **2.** Pfr. Cr. 1197.
Holer, Joh., ChVic. bei S. Moritz in Aghg 1036.
Hulhelm de, (Holzeim?) Dietr., Hagen, Hr., Ldw., Marquard, V. u. S., u. U. 12. E. 13.
Hullner, Hs von Deimhsn 536.
Holz zum, v. Kl., nun Holzen, G. L. Wtgn. 96, 121, 31, 232, 997, 1075, 87, 226. Pröbste: U. 96. Wichert 131. Wolftin 102. Fratres Holzhartenses: 13. Maisterinnen: 213, 1229. Gaudenciana s. Häsler.
Holzapfel, Hsl zu Igt 391.
Holzen de, Arnold 17.
Holzhal (Wart), L. I u. II zu Pölken 1833. U. zu HMittach 1421.
Holzhalm de, Hhmr, Hartnid 102. Marquard 102, 12. M, K in Rn1517, 41, 693, 8, 718, n. m. 45, 7. U. 102.
Holzhausen de, (n), Hhser. **1. EG:** Jg zu Hörzhsn 755, 844, 981. Seyfrid 28, 35, 7. U. 491; Pfl. zu Dasing 686. **2.** (zu Westerh.) Dietel, Elsp., Hs, Hz, Agnes 873. **3.** Pfr. Airam 41 (wohl in Westerh.). L. 1059, 796 (wohl in Kreuzh.).
Holzinger, Aquilin, Chorh. in I. 2349, 412. Von ihm die hist. Abh. der Akad. d. W. B. V. von 1823 S. 141 f.
Holzkrocher, Jg zu I. 1756.
Holzluiten de (el), Albrecht 40.
Holzschuher, Pt zu I. 1675, 721.
Hopp, Dr. J. B. Ubr., Chorh. bei s. Volt in Fsg 2297, 304.
Hoppingen von, Wulf, Pfl. in Rn 1348.
Horbach de, Hornpeck. Cr, liber 39. Ebt hz. Hofmar 290.
Horn, U. zu Strassbch 251.
Hornberg von, S. in Nbg 658.
Hornstein, Fr. Ernst. Frh. v., GV. in Fsg 2346, 8.
Horschnnhansen irrig für —hufen 37.
Hospitaliter, O. S. Joh. de Deu Prior gils 2272.
Hotz, U. 385.
Hoys, Gregor, Chorh. in I. 2073.
Hubarius, Hueber (u). Afra in I. 1733. Albrecht in I. 692, 3, 4, 749; Amtm. in Kr. 760, 85, 6; in I. 12mal bis 873; in 61. 86, 91; in Kr. 7mal bis 1113. A I in Fraunhfn 1118, 396; II Marstaller in I. 1271; III in Petershsn 1748. Barb. in Ottm. 1625. Casp. in Sittenbch 1680, 4. Chr. I Hz Stephans Schr. 254, 344; II in Zlerl 354; III in Egenhfn 1678, 80, 4. Fridl in Fr. 783, 1118, 396. Gg I Pfr. in Sittenbch 1680, 4; II in Tödtenrd 2018. Hs I in Zlerl 354; II in Gl. 960; III in Fr. 1066, 258, 396, 448; IV in Mühird 1353; V drei Hs 1448; VI Pf. Verw. in Aufkchn 1680, 4. Pfr. in Höretshsn 1726. Joh. I Cler. Fsg 572. Pfr. in Weichs 868; II HR. in I. 2122. Hr. 190. Jg 1090. Kath. I zu Fr. 1118, 396; II zu Sitt. 1627. Mg in Fr. 783. Math. I zu Grucking 684; II 1448. N., Arzt in Fsg 2178. L. I in UWeikertshfn 872; II in Winkelhsn 1218. Mg. in W. 1218. Pärtl (Barth.) des Albr. Sohn 832. Peter, Albrechts Sohn, bald Albrecht, bald Huber genannt, Amtmann zu Kr. 960, zu I. 981, bis 1783 68mal Zeuge; vgl. 1733. Rud. 61. Th. I in Ottm. 1625; II in Glunbercha 1859. Ubr. I, Amtm. 1028, zu Ottm. 33; Überreiter 5; nun 103mal Zeuge bis 1625; II zu Ohsn 1285. Wfg 1680, 4.
Hübel, (u, ue), Chr. 275. Hs I, Vorsprech 622; II zu Allersbsn 849, 52.
Hügenhausen de (ig), Pfr. Hr. 674
Hügenhauser, Hr. 189.
Hüntler, Math. zu Garbertshsn 1363, 474, 548, 881.
Hürtelbach de (l). **1. EG** Hr. 4, 14. **2.** Pfr. Hr. 303, 406, 57. Hs 1041. Mr. 513.
Hütt, (Hütter), Aendl in M. 1911, 2. Chr., Pfr in Kr. 261. Hs in I. s. Hutschuster.
Hütgreyt, Ebd (Tyrol) 164.
Hugger (gk), Ctz in Ottmersbsn 1137, 223. Hs in Reichertshsn 1291.
Humel, Hr. der Koch zu I. 357. Veicht in Kr. 849, 921.
Hums, Jg, Amtm. in D. 1275, 84.
Hunder(t)kässe, Hs zu Weichs 739. U. zu Asbch 1034, 282, 535.
Hundsperger, Jg von Hersching 1911.
Hundt von Lauterbach, 1911. Anna Urs., v. Leonrod 2184. Engelhart 1056. Engelmar, Lr. zu D. 1577, 85, 8, 652. Hs, Ldr. zu D. 1034, 41, 130, 82, 3, 4, 8; Pfl. zu Nanhofen 1502, 631. Hs Gg (von Sulzemoos) 2172. Wiguleus I, R zu Ind. 974, 80, zu Kaltenberg 1093; II Dr. zu Sulzemoos, Pfl. zu D. 1983, 6.
Hunger, Joh., Clerr Fsg 1705; Pfr. in Hörtlbch 80.
Hunt (d), Barth., Chorh. in I. 544. Percht. zu Jetzendf 325, 84, 90.
Hunthamer (ai), Göswein, Pfl. in D. 444, 50, 2 und R. 60, 500. Hs 646. Seitz in D. 583.
Huntler, Frau zu Hirschenhsn 961. Math. zu Garbertshsn 1692.
Huntzhymer, A. in Fsg 820.
Hurwein de, Pfr. Rud. 98.
Husteter, Hr. 406.
Huttschuster, Hs 788, 865, 76, 973, 1026.
Hutzgutz, Chr. zu A. 575, 615.

J Jac. Jacob. **Joh.** Johann. **Jg** Jörg. **Ign.** Ignatius. **Jos** Joseph.

Jacob, Hs zu Pip. s. Rietmair. Vcz zu I. 832.
Jaechel (lein), Chz I in Adelzrd 634; II in Feldgeding 983.

Digitized by Google

Jaeger (e), A. 301, zu Euernbch 718. Chtz 693. Elsp. I zu OWeikertshfn 692, 3, 4; II g. Reiter 2164. Ehd 513. Gg zu Pritlbch 2070. Hs I 693; II zu A. 1946; III zu Lbg 2164. Kath. 693. L. 1408, 508, 49 zu Junkhnfn 651, 9. Lor. 693. Mr. zu J. 1530. S. zu J. 1549. U. zu OW. 692. W., Lr. zu Möringen 579.

Jebretishausen de, Hr. 71.

Jedlmair, Barb. u. Veit in Periach 2062.

Jell, Chorh in I. Laur. † 24|I 1769 Pt. Forerius † 19|IX 1754.

Jensbach s. Einsbach.

Jesuiten-Orden 2183, 223, 389.

Jetzendorff de, Hiltpr. 90 Marqu. 37. Wi(n)mar I 26; II 90.

Ilch-, Illichdorf, Ilidf, de. S. **EG.** Agnesa, Nonne in Kühbch 70. **2.** Pfr. Jac. 131.

Illmerdarf de, Winhart 26.

Ilmmünster, v. Coll.-Stift, nun Pf. L. Pf. 591, 1285, 449, 2426. Pröbste: Cr. 955. Dec.: 502. A. 955. Sighard 1449. Chorh.: 1285, 92.

Imhaf de, in Curia, in fora. Hr. de Laningen 102. Joh. Octav. von Günzlhfn, Hof-Kammerrath 2192. Udalricus II de Laningen, Probst des Kl. I. 190—235, 208

Impler (V) zu M. Fr. 321, 3, 2, 4. Hs 533, 56.

Incenmas de, (z) C. (r) 21, 32, cum M. C (r) 37. Ortarf 15. Wilhieb 44.

Inchafen (k). Pfr. Winther u. Otto vic. 110.

Indersdorf **Kloster. Pröbste:** s. die Ueberschriften, die Zunamen und die Chorherrn. Arnold, irrig für Ulrich 251.

Decane: mit Zunamen 1953, 7, 2023, 55, 73, 7, 80, 9, 95, 192, 250, 5, 61, 73, 321, 2. Alta (Wölfle) 1958, 9, 61, 2. Anton. s. I Greiner, II Zunhamer Aquilin I (Sixtus aus Gauting) 2224, 6 † 23|VIII 1687. Augustin I (Schmidmair) 885, 7, 915, 39 † 1463 grassante peste; II 1736, 8; III s. Schatz. Benno s. Marschalkhauser. Bernhard (Prästett) 731, 48, 50, 5, 6, 63, 4, 83, 800, 3, 9, 11, 26 † zu Langenzenn als Decan 1472. Bonaventura s Weinmüller, Christophorus s. Mayr. Dominicus s. I Muckenthal, II Lanthaber. Erhard, irrig für Joh. 671. Fridericus, irrig für Joh. 659. Gabriel 1503, 16, 65, 630, 3, 47, 50, 70. Georg I 1944; II 2066? III s. Rinzinger. Gotfrid 70. Heinricus s. Breuslauer. Herculan I s. Rieg; II (Feldner) 2283, 5; Subd. 306, 42; Exdec. † 6|IX 1760 (Per 10 annos Dec.). Jacob 2023. Joh. I s. Prunner; II (Wieland) 940, 1, 5, 55, 6, 65, 88, 90, 1, 1157, 8 † 1482. Joh. Bpt s. Sutor. Joseph s. I Herlemann; II Heig.. Michael (Rauschmayer) 2109 † 7|IX 1634. Otto (Pfädl) 2361; Exdec 2411. Philippus Henricus Subd. 2118 † 1647. Sigismund (Medlinger) 1900 † 1523. Udalricus I 996, 1033; II s. Wagner. Wilhalm 683, 8, 95, 7, 700, 9, 11, 2, 99.

Chorherrn: vollst. verzeichnet: 70, 6, 88, 95, 9, 1329, 953, 2023, 4, 73, 192, 255. Genannte: 50, 117, 85, 236, 89, 311, 99, 433, 53, 544, 678, 976, 1143, 366, 476, 702, 944, 63, 2086, 110, 2, 9, 29, 30, 46, 86, 7, 9, 203, 18, 42, 56, 9, 60, 81, 3, 5, 305, 15, 42, 9. Ambros (Mindl) 2412 (1794 Pfr. in Abensbg). Arnolt 263 Augustin (Tarborch s. Vorr n. 10) 2332. Balth. 2032. Cajetan (Keferloher) 2305, 42, † 17|XII 1763. Caspar s. Schleich. Chunr. I, custos 62, 70; II 522. Corbi ian (Wernle) 2412, 7. Florian (Märkl) 2322 † 13|I 1765. Friedr. I 50; II s. Strubinger. Gabriel, des Kl. Schaffner 1699, 857. Gg 2023 Greg. 2023. Hs s. I Venator; II Zäch; III des Kl. Kellner 1528, 62, 3, 5, 88, 94 und Gewandmeister 1546, 7, 87. Hr. I 76; II diac. 76, 9; III 195. Hieron. (Schleich) 2412. Ignatius (Widmann) 2411, 2, 7 † 10|VIII 1811. Joh. Nep. (Rauer), Kellermr 2385, 411, 2, † in Mchn 14|XII 1790. Jos. (Widmann) 2411. Julius I (August Warner) 2305, 22, † 24|X 1763; II (Oberndorfer) 2412. L. (Plab) 2411, 2. Liebhard 70, 9. Lucas 1329. Markwart 50, 70, 6, 9, 88, 9. Mr., Professor (Luegmair aus Göpperting) 2306, 22, 42, † 7|IV 1762. Melchior 2134, 46. Nic. s. Köllmair. Otto I 70; II s. Decane. Pt. s I Fries; II Ursinger; III des Kl. Schaffner 983, 4; Senior 965, 1145. Rupert 70. Seb. aus Schongau, Schaffner 1741, 3, 9; Probst 62 — 856. Seb. (Kellerer), Custos 2411, † 7|I 1787. Sifrid I 50; II 70, 6, 9, 88, 9, 95, 9. St. s. Schotter. Th. I s. Häberl; II 2145. Ulricus s I Dreinger, II Schirm und III Pratkorb; IV des Kl. Schaffner 1146 bis 1658 96mal; Kammerer 1390, wahl derselbe. Wolfg s. Schmid.

Brüder und Dienstleute: (ohne Zunamen). Albertus s. ppti 31. Bruno 47. Ch. miles 88. Chr. s. ppti 5. Cr. ab dem Hause in Mchn 1537. Clz, Schmidknecht 1266. Dietrich 79. Fresa 47. Fdr. 76. Gebehart I 33; II 88, 91, 5 Gelphrad 30. Hr. 30, 3, 5, duo 76. Hs, Pruder Kuchenmr 1147, 60. Joh., Kammerer s. Vischinger. Jgg., Schmidknecht 1271. L. I Schuhknecht 1317; II Knabe 1563. Leblinus s. ppti 5. Leblinus s. ppti 28. Lupold 70 Marquard 91. Meinhart s ppti 47. Perlnolt 33. Perthôld I s. ppti 29, 30, 1, 3; II duo 76, 9 Pt Karbruder 840. Poppa 76, 91. Ratolt 163. Reinhart 70. U. I 30, 5; II 70, 6 duo; III 1390. Walchunus I 61, 2; II 63. Wernher I, pistor 29; II, s. ppti 33; III, caupo 47; IV, de Furt. 76. Wicpert 30. Wölflin 76 Vergl. weiter: Amtmann, Forster, Gastknecht, Koch, Maurer, Preu, Thorwart, Ueberreiter, Zimmermann.

Indersdorf, Pfarrdorf Cr. Müller 30. Der Gotz 306, 69. Ott, Wirth 411.

Indobler, Dr. (Erdmann), fb. gstl. RSecr. in Fsg 2334; Dir. 82.

In fora s. Imhof.

Ingelstadt, Hr. von, Chorh. in I. 271, 82, 320, 57, 93. Werner 393, Hrs Hr.

Ingrohan, Hr. de, Chorh. in I. 236

Iminger, Christina, g. de Lasso 2121, 8 Gg, Fdr u. M. Saphia in M. 2121,

Inndarfer, L. zu M. 1768.

Inningen. **I. EG.** Chr. 21. **2.** aus I Hs, Vorspr. 514, 9

Intzu (Jetzu), Cr. von Trostbg 1059. Pfr. in Höretshsn 1115, 1209.

Inzemoos, Gross. Pfr. Hs 592.
Inzighofen, Vnizkfn, v. Kl. nächst Sigmaringen an der Donau. Pröbstin Anna u. Priorin Anna 711.
Jobst, Ehd I zu Wagenrd 1164, 90, 324, 7, 661; II 1661 Hsl zu LPet. 1327. Jg zu LP. 1779, 883 L. in LP. (Katzleich) 838, 1327. St. in LP. 1779. W. zu Hdf 1029.
Jocher, Anna, g. Mitterspach 2085. W. van Egersbg, Geh. Rath 2084.
Jourgl, Hs in D. 891. U., Gaschr. in D. 850, 91, 1010; Umgelter das. 387.
Jörig, Hs zu Puchschlagn 1462.
Johann, Degenhart in Ebersbch 738, 9. Hs 385, 612, 22; Lr. in A. 754, 72. Mg. 738, 9. Ott in Petarlshsn 442, 7.
Jordan, Christl zu D. 654, 77. Seb. zu Martinsbuch, Pfl. zu Kr. 1967. W. zu D. 1969.
Jorhe, Jorze de, Jortzer (a), Hr. I 21; II 186. Richer 21.
Iral I, Fr., chf. (Geh. u.) Gstl. Rath u. Protonotar in M. 2371 u.
Ircher, Kanzler in M. 1391.
Irnsinger, Cr. zu Khm 1305.
Isen, v. Cstl.-Stfd, Pf. L. Hg. Pröbste 422, 2265. Chorh. 2073, 155.
Juchtel (ü), Gg zu (Gr.) Bghfn 1798. Hr. in A. 445.
Judeus (Jud, Edle), Frid. 33.
Juden, Israeliten. Eysack 240. in Rghg 620,(243), 42.
Judices, Richter s. Orte. Zw Ortes: Chiz u. sein Sohn Hr, wohl Wagenpfall zu I. 210. Marquart s. Aichach.
Jud(Juden)man, Hs I in Röhrenfels 173; II 418. Hiltpr. 445, 60. U. in Staingrist 173, 283.
Judoci, Seyfried, fr. conv. in L. 1329.
Jünger, Utz zu Buchdf 1522.
Junckenhofen de, Ekkart 23, 5, 6. Hrm. 26.
Jung, Gg, Capl. bei S. Pt in M. 1994. Joh., Domh. u. GV. in Fsg 1857.
Jungmair, Hs 622.

K Kastner, Rentbeamter. **Kl** Karl. **Kath.** Katharina. **Kr, Kz** Konrad, Kunz. **Kgd** Kunigunde.
Kaedelleim, U. 136.
Kämmel (Ge), Utz I in Rämelzrd 772; II in Oberndf 1046. Hs I in R. 772; II in Tandern 815; III in Gartelsrd 1337. Hr. in Buchsbg 815. Jg in Laimering 1920. Pt. in Pip. 1905.
Käppler zu M. 1411. Mr. zu Altom. 2203.
Kärnthen. Herzog Engilpert 3.
Käser, Cr. in M. 1577.
Kaffreich (ä, arh, rer), Chr. I van FMochg 239· II zu D. 1012, 501. Sixt zu D. 1571, 611.
Kagermair in Rn 832, 1089.
Kainel, Th. zu Pip. 1669.
Kain-, Kam-, Kamermair, Berth., Pfr in Altom. 305. Cph in Schwabhsn 1575. Hs in Pip. 1854.
Kaiser und Kuenige Deutschlands. Ferdinand I 1943. Friedrich I 17, 22; II 36; IV Kg 746; Kr 820, 62. Heinrich V 2; VI 24. Karl IV 404,1. Lothar II 3. Ludwig (der Bayer), Kg 115, 8, 24; Kr 125, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 8, 62. Max I 1663. Philipp 39, 2307. Sigmund, Kg 507, 15, 34, 9, 46, 7, 50, 76; Kr 618, 9, 20, 42.
Kalbaar, Pt, Mgr in Fsg 1705.
Kaltbeck, Hs zu Fbg 863.
Kaltenecker, Markart in Inchenhfn 650. U. in I. 832, 8, 918.
Kaltenprunner, Sigm. in M. 1810.
Kaltschmid, Hs zu D. 654, 77, 780. L. zu Hirtlbch 1908, 9, 10. Rod. 431. D. zu Schr. 297.
Kaltswetter, L. zu Junkuhfn 1699.
Kaltwein, Ant., R. in I. 1972, 88, 99, 2000, 7; n. m. 9
Kam, M., Adm. zu Fstfd 1968.
Kamer de (ch, Edle zu Hohenk.) 1787, 8. Alh 34. Anna I, W., g. Klamenstein 524; II, W., g. Dietriching 967. Arnold I 21, 6, 8, 32, 3, 4, 9; II zu HK. 249, 59, 75, 372, 404, I, II, 33, 8. 524; III zu Jetzendf 325, 72, 90, 5, 401, 2, 89; IV zu HK. 486, 9, 519, 612, 45. Brigida zu J. 864, 961. Chr. 63. Ghd I 144, 69; II 524. Gg von J. zu A. 864. Hilpolt zu J. 263, 75, 372, 8. Hilprand 144. Jac I 141 n.; II 574, 97; Pfl. zu A. 766, 72; zu J. 864, 71, 96; III zu J. 961, 1092, 286, 1340, 68, 9, 74, 412, 596, 671. Jg 524. 780. Mgd. zu J. 574, 97. Math. zu J. 551, 74, 81, 91, 7, 603, 32, 46, 63, 864. Ott s. Wirt von Ind. Percht 33, 9. U. I 7; II 26, 37. 44, 71, W. I zu I. 992, 1173, 301, 2, 421, 2, 609· II zu K. 1402. Weilhart 992.
Kamerauer, Joh. Cler. 1392.
Kamerberg de, (Ch) Anna 144. Arnolt (ö) I 50; II 89, 99, 103. Cph zu Hilgertshsn 1707, 61, 811, 20, 61 Degenhart u. Erasm von Mainberch (burg) 241. Eht von Eltelshsn 173. Hr. I 117, 44, 241, 301; II in Mainb. 241; in Kamerbg 294, 301, 15; III in Kamerbg 587, 91, 612, 64, 721, 852; IV der Jünger in Bilg. 869, 909, 61, 92, 1009, 10; Pfl. in Gfg 1020, 2, 92, 3, 4, 104, 82, 3, 4, 93, 1200, 372, 574, 609, 14. Hs 144. Mg. in Mainb. 241. Oswald, Charh. in I. 1702. Salome 117. St. von Mainb. 241. Th. in H. 1707, 60. U. I 50, 89; II 50, 89, 99, 103; III 117, 44. Urs. 301. W. 443, 51.
Kamerer, Kamer (Ch), Agnes in Haimpersdf 1440 Alb. in Nbg 658. Anna in Pip. 882. Chz in Schönesbg 903. Elsp. in Pip. 882, 979 Ehd in Dasing 847. Hr in P. 881. Hiz in Rameldrf 772. Hs I des Gutshaus I. Kamrer s. Vischinger; II in Hdf 1185, 440; III in R. 1672; IV in Lachienszell 1836. Kath. 881. Leo Bgmr zu Krems 1938. Märkl in R. 772. M. I zu R. 1096, 463, 518, 54; II in Hdf 1089, 95. St. in A. 1707.
Kamermeister der Herzoge (Camerarii) 21, 3, 404, 601, 44, 773.
Kanzler, hz. Bayr. 681, 772, 884, 5, 1388, 91.
Kanzler, kaiserliche, ohne Beiname: Ekkehart, Not. R. Lothar 3. Philippus 2; gen. 17, 535, 76, 618, 9, 42, 1943.
Kanzlei, Päbstliche. Adrianus 947. Albertus 1087. Jn. de Aquilone, Aglone 946, 95. J. Arnulfus 655. Aug. 1649. B. Bagarothus

Digitized by Google

1649. Bundatus 993. Bonennus 552. N. Bregeon 947. B. de Brendis 889, 90. Ja. Bromon 889, 90. L. de Brunno 1649. Ja. de Burcabellis 946. Ja. de Cardano 1649. A. de Collis 995. A. de Corteryl 889. Eustachius 889. Jo. de Ferariis 1087. G. de le Fiera 1087. N. de Fregone 355. G. de Fuentis 1087. N. Gererii 1496. N de Gotilfredis 1087, 8. L. Grifes 1088. P. H. Guglielmi 2334. Jo. Jacobi 995. Lehemer 1762. Jo. de Lyns 355. B. de Maffeis 947. 93. M. A. Muraldus 2140, 2, 7. N. Marcelli 1762. B. Mariscalcus 2370. M. A. Maroldinus 2096. Jo. Mortell 1649. M. de Meckan 993. Ja. de Medina 1325. J. Merenndi 2403. J. Oliverius 2249; 54. G. de Ora 1762. S. Portius 1649. Jo. de Rizanibus 790, 947. de Spada 946. Ben. Stay 2407, 9. G. de Sunbaldis 946. F. de Suno 1087. Thomes 889. N. Tungen 889, 90. C. de Vbertie 1088. A. de Vrbino 947. L. de Velle 947. Jo da Venerlis 947.

Kappelmair, Bernh. von ORoth 2001. Cr., Hs u. Hrm. zu Gosl- nun Kappelhof 645. Agd zu K. 1992. Seb. zu Hohenrd 1952; zu K. 92. U. zu K. 645, 1001.

Kapser, Hs in M. 1105.

Karr (er), Chr. I 691; II in Adelzhfn 1678. Hs I in Schwabhsn 1536; II in Boierzell 1678. L. I in LPet. 821, 38; II in Karpfn 1773, 845. Pl I in Schwabhsn 1099, 142, 61, 233, 536; II in Oedenholzhsn 1428; in Arnbch 536, 628.

Kargelo, U., Domh. in Rgbg 18, (11).

Karl (ol), A. van Bghsn 1702. Casp., Kestner zu I. 2077; Förster 97. Hs, Uebarrelter 2097. Pl zu Bghsn 852, 921; von Persbach 1291. Afg, Chorh. in I., Dec. in Schlehdf, Probst in Dietramszell 2071; in I. 2073—101.

Karner, U. I zu NRoth 1349; II zu Gl. 1529.

Karpmuller, Arnolt 466.

Kastner (C, Ch, auch der Rentbeamte), Bulth. in Pf. 1129. C., Pfr in Geroldsch 1383, 92. Grafrot in Stainddf 1809, 82. Hz in Khm 1318. Hs I in Wollomoos 740: II in Möring 1265. Jak. von M. Cler. Not. 572, 8; des Card. Joh. Grünwalder Schr. 669, 73. M. zu Mrg 1265. U. 326.

Katzler, Wfg zu Schr. 1987.

Katzmayr, Chr. 147; Joh. I 147; II in M. 274. Seb., Chorh. in I., † 23/11 1772.

Kaufmann, Hr. von Rdbg 391.

Kaunser, Hr. in Allsm. 468.

Kautsch, Joh., bisch. GV. in Agbg 752.

Kayser, N., fb. gstl. R. in Fsg 2382. Hs zu Fürstenfd 841.

Kazböck, Ambrosius, Probst in I. 1944—53, gen. 46.

Keck, (8, gk), Carl, hz. Kammerroth 2023. Chr., Not. 69 (c. 1420). Hiltgunt 168. Jg 1032. Pilgram 632; UR. zu A. 679. 80, 99. U. von (A)Pet. 168.

Kefeller, Ldw. 893.

Kaffringer, Hs 622.

Kaglär (s) Keyler, Mg. zu Ildf 1981. Vr. in A. 1022. Pl in Ildf 1981. Sl. I in Kun(?) 937; II in H. 1231, 511, 632.

Kaglsberger, Hs 1911, 2.

Kegrär, Anne u. Hr. zu ORoth 682.

Kelchalm de (C). I. EG. Cr. Camararius 21. Luitold 20; und U. 24. 2. Pfr. U. Dech. 124. 3. Bgmr Mr Hr. 209.

Keller, L. in Pip. 944.

Kellner (Ch), in Puchsbg 434. Barb. in Pip. 1020. Hizl in Haimhsn 366. L. in Pip. 1025, 144.

Kelp, Werner, Secr. des Bischofs v. Lübeck 639.

Keltenhofer, Pt., Maler in Agbg 1113.

Kemenaten de, Kämpnater. Ehd 483. Hs I zu Tandern 742; II R. zu I. 2009, 15. Pilgrim 7.

Kempfinger, Ott in Pf. 522.

Kern, Albin, Chorh. in I. 2255. Hs zu M. 1952. Joh., ChorV. in Agbg 752.

Kertzler, Hs zu Albersbch 1873.

Keschinger (8), Hr., Chorh. in I. 216, 29, 36, 48, 50.

Kesler (ss), Anna u. Ldw. zu Agbg 713. Joh., hz. Kanzler in M. 681.

Ketzar (6), A. zu Grßghfn 2105. Lucas u. Maria zu FHochg 2160.

Keyl, L. in FHochg 1381, in Ottm. 620.

Kaez von (6), Eliz. v. Hoger 764. Hr. u. U. zu Egnhfn 764. M., Maler 743.

Khletzl, weitl. Ruth in Fsg 2178.

Khymerlin, Joc., Gaschr. in Rn 926, 8, 1974.

Klabel, Jac., Pfr. in Gellenbch 441.

Kle-, Klenmair zu Wieden. Gg 1588. Hs 1968.

Klemer, Chr. in Wolnzach 358.

Klemsear, Cr in M. 1019, 257.

Klenberger (Chy), von Klenberg. Chr. I 141: II 249, 75. Hs 491, 519. Tb. 447, 83, 9, 91, 514.

Klicholz 112.

Kindermair, Hs in Junkhfn 1307.

Kirichperg (Ch, b) de, Gf Ködeloch, Kalhoch 23, 6, 33.

Kirchdorfer (Ch), N. mit Sohn Dietrich 90. Cr. 172.

Kirchha(l)mer, Hs 277. Hr. 386, 586; zu Weide 92, 640. Jg 684, 883. St. u. Lr. in Fbg 958. Pl zu W. 706, 48, 812. W., Hauptmann zu Fbg 913.

Kirchmair, Ambros, Fr. Provinc. 2173. Ant. in Biberkar 1911, 2. Claus in Wangen 1347, 55, 458. Klsb. in W. 1347. Hs, I Mr. Stschr. in M. 1257; II 1448; III in Asbch 1704, 802. Hr. in Fürhalzen 1055. Merkert in Vierkchn 294. Mstb. in Jedenhfn 1513. Ott in V. 294, 316. Pt. in A. 1067, 513, 35. U. I in I. 466; II in Albertshfn 1527, 93. W. 1448.

Kirchpämer, Hs in Arnbch 1874.

Kirmair (Kh), Casp., weil. R. u. Dech. zu S. Pl in M. 2192. Hs zu Egiersrd 2010.

Kiser, Gebr. zu Rn 1346.

Kislinger in Agbg. Anno. Elsp. u. Jg 775.

Kis(l)ing, Hs zu Eisenhfn 1220, 680.

Kistler, Alto, Chorh. in I. 1953. Hs I von Welhorn 1775; II zu I. 1923. Jg, Meister in I. 822 bis 1438 20mal. Nic., Chorh. in I. 2255, † 20/11 1723. Wfg in Pf. 1706.

Digitized by Google

Kitzinger, Cff 773.
Klaibasche, L. 575.
Klam 1603 Ilee Klain.
Klamenstainer (Ch), Cr. I zu Türkenfeld 227, 8, 524; II 524.
Klas (C), Anna a. L. in Machtenstein 682. Elsp. 1109. He I in Ekirchen 867; II in Petershan 1748. Jg in Ueberacker 1936. U. zu Feldgeding 1109. Urs. 1936.
Klein (C), Cix zu Eckhfn 1277. He zu Pip. 1235, 314, 603, 55.
Kleuber, Jac. in M. 726.
Kling, He, Pfr zu Hirtlbch 749, 1062.
Klingor, L. zu Eglofurd 1610.
Klag, Els u. He in Gl. 2167.
Klugeisen, St. zu Schwabhan 1132.
Knallinck (6, g), Chr. 320. Gg in Hörzhen 2261. U. I 150; II zu OKoth 1831.
Knausel, He zu Jedmhfn 1513. Jg in Jed. 836. L. zu Rd 1143.
Knippman, Weinmor, St. a. LR. in Fbg 2067.
Knöbl, He, Zollner zu Igt 1841.
Knöringen (e), Rosina, g. v. Losenstein, W. 1854, 64, 927, 8. W. 1927, 8. Wfg zu Gablungen 1074, 100.
Knöapl (e), Apoll. a. L. in Petershan 1748. L. in Gerolsbch 1383.
Knoflah He in M. 652.
Knoll (Ch), Arn. 401, 2, 21. Kgd 401.
Koboldt, He in Selboltadf 1197. L. zu Anzhfn 1295.
Koburger, He in A. 641.
Koch (Ch), Cocus, Köche des Kl. I. Arnold 29. 30, 4. Barb., v. Jedlmair in Perlach 2062. Chr. zu I. 347. Ehd in I. 792, 822, 42, 3, 70, 6, 916, 49. Gotschalk 70. He I Maister Koch des Kl. I. s. Rödl; II in Vierkchen 1105, 6; III in Gl. 1703. Hr. v. Humel. Haregart 33, 4, 6. Math. zu LPet. 2081. Merbot 70. Rempert 34, 6, 47. Rod. 36. Sifrid 79. Th. in I. 1800, 11. U. 406.
Kochor, Cph zu Rn 1522. He I in Waldau 586; II Metzger in I. 52mal von 1053 bis 1620; Schliedmann 1584 a. 604. L. zu W. 906.
Kochler, Felix, Chorh. in I. 2255.
Köbler, He I 466, 554; II zu I. 1468.
Kölbel (h, e), Chr. 141. He in Tondern 937. L. in Grafing 1335, 564.
Kölbelmair, Hr. zu Pasenbch 316.
Köllmair, Jos., chf. gstl. RSecr. u. Registr. 2403, 16, 9. Nic., Chorh. in I. 2316; † 23|XII 1761.
Köllner zu M. Anna I, g. Möltzer; II u. Sidonia, dann Augustin, Lehenprobst 1911.
Köln. Erzbischöfe 2047, 233, 4, 6.
Koenigsfeld (6, er), Jos. Ant., Gf v., Geh. Rath, Stiftspr. in Altg 2376, 428. St. 852.
Körndel, He zu Meringerzell 1761.
Kol, He 980, 1573. U., Pfv. in Junkhfn 876, 980, 1699.
Kolbach. I EG. Colbecken, Albero 37. Chr. 126. Elsp. zu I. 1843. Percht. 71. 2. Pfr Chr. 108.
Kolenpeck, He I in M. 779; II in Ramelsbch 1912.
Koler (ll), Afra in Agbg 1648. He in Sondizell 1645. Pl, Probst in Hilbach 1647, 8. Regina Colh., v. Mörtz 2204.
Kollmann (Anton), chf. gstl. Rath u. Cap. des Coll.-Stifts bei U. L. Frau, Referent in der Inderstorfer Kloster Aufhebung 2411.
Kollonitsch (nun Grafen), G. in Wien 1943.
Kolmüll(n)er, Ebd zu Jednhfn 1916. He in I. 1071· zu Eurasburg 1103; Zimmermr, daher meist He Zimmermann, 31mal von 1116 bis 727.
Kolros in Ravensburg 309,II.
Kop (Ch, pp), Hereht. 172. Gebhart 124, 72. He zu FNoche 2160. Hrm., zwei 172. M. in Sandizell 1165.
Kopfmüller, He zu Schönesbg 2030. Wolf zu Hollenbch 2030.
Kornmesser, L. in M. 1767.
Kornprobst zu Junkhfn. He 1699. U. 413.
Kother (kh), A., Chorh. bei U. L. Frau zu M. 1940, 1. He in I. 1038.
Kotmaier (th), He zu Ohausen 1285. Mr., Vorspr. in A. 1595. M. zu Gl. 1344, 453. U. in Junckhfn 413.
Kotterl, Anna v. Hiasias, Stschr. zu M. 1919.
Krabater, Kath. 879, 909. U. in Ottm. 879.
Krabler (C), Gg 1, hz. Kanzlei-Secr. in M. 1953; II zu Walkertshfn 2105. Hei zu Laaterbch 1463.
Krähl, Gg in Rämelzhan 1695.
Krätzler, He zu Karpfhfn 1845.
Kraft in Göggenhfn 1911; zu M. Anna 747, 54. Jg 747, 54, 79 Kgd 816.
Kraba(l)mer, A. (2), He (2), Oswald, Th. a. Wfg zu Junkhfn 1960. Clas in Weilach 1220.
Kramel (e), Gg, Pfr in AEdg 709. Jac., Pfr in Gallenbch 1018, 715.
Kramer, Anna zu Pip. 1712. Castl zu P. 1550, 60, 73 a., 712. Fdr. in I. 785. Elsp. in Ottm. 1123. He in Wfr. 938. He I in Ind. 319; II in Arnzell 662; III in Ottm. 1123, 344; IV in A. 1123; V in Hörtlbch 1638. Lichhard 559. M. in Haimpsdf 1075. U. I in A. 427, 8, 42, 650, 62; II in Ottm. 1123; III in A. 1123.
Kranfass, He zu Rothch 1816.
Kranichsperg, Chranap. 1. Edle, Kranspgr, Hr. 33. Juliana (el. Pestenacker) 566. 2. aus Kr. U. 76. 3. R. Liutold 172. 4. Pfr Hr. 825.
Krautwadel, Mr. zu Deisenhfn 1188.
Krebs, Bern., gstl. R. u. Not. 2264, 5, 6, 9, 75.
Krempel, Math, Cler. Not. 902, 1107, 45.
Kremser, He in Ostorzhen 1440. Ign., Chorherr in I. 2146.
Kretz, Paulus, Probst zu I. 1957—2023. Th., KR. zu I., UK. in D. 1988, 9.
Kretzer, He zu Karpfhfn 1872.
Kreussel, L. in FMechlar 1381.
Kreutmair, (el) Frau 1462. Albr. zu Strassbch 1434, 507, 28. Bernh. in Fbg 1926. Christl zu Ildf 1511. He I zu Kreut 1245; II Rumelzhan 1251; III zu NKoth 1575. Jg in Schwabhan 1379,575. Maria Paula, Mutter im Bütrich Kl. 2308. Moth. in NR. 1575.
Kreuttmair, Fr. v., Maria Fr., g. v. Frenan

Digitized by Google

2308, 51. Wig. Al., Vkanzler 2308, 27, 51; Geh. K. 76, 7, 404, 6.
Kreyerin, Cresc, Dech. des Kl. S. Jac. in Wien 804.
Kriecher, Hs, Vorspr. zu Kr. 483, 91.
Kriechpamer (baumer), Anna u. Hs in Arnbch 1727.
Krieger, L., VDec. des Coll. St. U. I. Fr. in M. 2414—20.
Krimer (Ch), Hs in A. 641. Jos., Gstl. R. u. Dek. bei S. Gg in Fag 2334, 7; Kanzlei-Dir. 59, 60. U. zu bg 704, 870.
Kruegel (Ch), Chr. u. Brid (Brigitta) 151. Cr. u. Gred (Mg) in Herachenmfn 824.
Krüner, U. zu Wildmoosen 873.
krug, Cecilia in M. 471, 533.
Krymei zu Esterhfn 1911. Hs zu Khm 1305, 18.
Kry(n)mair, Hs in LPet. 1205, 61. U. in Albersbch 183.
Kuchenmeister (Ch). Engelmar 100.
Küchl, A. zu I. 2059.
Küchlmair, U. in Erlbsn 724.
Kücinkoven (l) de, Hr. 23.
Kneffer, Joh. Ant., Not. Pfr in Pelhm 2316, 22.
Kügelin (lein, len), Mg., v. Zeller 893. Mr., Landschr. 713; zu Rapperzell 863; zu Blamenthal 88, 93, 913.
Kühbach, Mt. L. A. **I. v. Kl.** 18,(10), 306, 727, 9, 36, 1581, 925. Pröbste: Chr. 70. Rud. 23. Aebt.: Agnesa I 70; II 729, 36. Barb. 988. Maria 1970. Peters 306, 50. Scholast. 1581. Sophia 111. Priorin Hilaria 988. 2. **aus K.** Rud. cum fil. Cr. 31. Elban 306. Leo 100.
Kuen, Anna, Apoll., zwei Gg, Hs u. Faul in Aich 1742.
Künhauser, Fdr. 612.
Künner, Jos. Casp., Weihbischof zu Fag 2212.
König zu Lbl, Chr. 240; zu Alling L., Chr. u. Kunz 1048, 97.
Küneseg von, Cr. 309,11. Ebt zu Katzenturn 309.
Küntrer, Hs in Maisach 784.
Küpferl (l, le), Hs zu Hörgenbch 1043, 247, 467. Jac., Chorh. in I. 2110, 1, 2. Probst 92—209. L. I zu Hohenrd 1247; II zu Gt. 1822, 935. U. in Arnzell 1247, 56, 467. Veit zu A. 1467, 794; zu Albersbch 829.
Kürsner (sch), Cr. I zu A. 641, 53; II zu Rn 707; III Förster der Hagenau in Schr. 1032, 45. Elsp. zu Hdf 1029. Hr. in Hdf 811, 1029. Hs I zu Hd. 811, 922, 76; II zu Ind. 874, 1739, 806. Jg in Hdf 1029, 632. Pt zu Ind. 1002. W. in Pf. 1644.
Kugler, M. (zu Rain?) 2002.
Kumann, Can-, Kajo-, Kueamann zu Pip. Cles 978, 9, 87, 1006, 16, 25, 210, 495, 539, 58, 89, 655, 60, 73 n. Cix 807, 15, 21, 2, 35, 900, 8. Hs 1751, 862. Portl 1886. Pl 1015. U. 1812. 62, 91, 2.
Kumersprucker, Hs, der Jägermr 333.
Kumpf, J. V. P. (Fr. von Pauli), Dir. des chf. gstl. Raths (u Pfr bei S. Pt.) 2416.
Kumpfmüller, Joh. Gg, HGAdv. in M. 2219, 20.
Kuppmüller, Rupr. zu Gerisbch 1383.
Kurz, Nic. zu Pip. 2198.
L Lien-, Leonhard **Lor.** Lorenz. **Ldw.** Ludwig. **Lr.** Landrichter.
Labermüllner, Hs zu Allersbsn 1967.
Lachen auf der, zu Uttenhfn. Fr. 1128, 42. Hs 1128. Oswald, Pfr. in U. 1142.
Lachenmair, Bernh., PfV. in Pip. 1932, 50, 73, 6, 80. S. in Alteghg 2065.
Lachner, A. zu Alahfn 1881.
Ländsidler, Lenczigler, zu Arabach. Pt 692, 3, 4, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53; R. zu I. 855, 7, 8, 72. 4, 9, 903, 17. U. 462, 4, 70, 513, 34, 54, 87, 601, 22, 62.
Laibach, HSt. von Krain. Bischof C. (Chph Rauber), k. Statthalter in Wien 1943.
Laibolzstorff de, Trolboco 31.
Laimer (ay, ei), Bercht. zu I. 822. Jg zu D. 1992. Joh., Pfr. in NRoth 2061.
Lamberger, von L. (nun Gfen). Joh., Domdech. in Fag 1577, 701. M in Wien 1943.
Lamphershalmer, —frizhaimb, w. Rath in Fag 2178. Lamprechi, R. zu D. 344.
Lanchwater, Hr. 134.
Landauer, Pt in M. 1287.
Landgravii filius Otto et Adithildis sorer ejus, aus dem Hause der Gfen von Hglengen-feld, Landgfen zu Stöffling (Burggfen zu Rgbg) 18(12).
Landsberger, Hs, Pfr zu S. Jobst in Lbt 1898.
Landschreiber. Joh. 267; in OB. 322, 28. Ott 203, 35. Genannte: 344, 612, 22, 41, 713, 46.
Landshut. HSt. von NB. Pfr. D. Vitus et Frid., Capellanus in Cimiterio 367.
Lang, Anna u. Hr. zu Rgsf 911. Chr. 130. Gg in Giggenhan 2058. Hs I in Sandizell 1165; II zu Gl. 1470; III zu Haaried 2226. L. u. Mg. zu Sandizell 1165. Pl in Altom. 933, 1144.
Langanmantel, Hr., Bgmr von Agbg 786. Rudeger 130.
Langenzenn, v. Kl., St. L. Cadolzbg. Pr. Petrus n. Dec. Th. 659.
Langer, Joh. in Rom. Curia 1750.
Lantmair (ck), A., zu Glonpercha 1611, 859. Dor. 490. Hsl in Petersbsn 1611. Jg I zu Buch 1415; II in Asbach 1777; III 802. S. in Rameisbch 1336 Th. zu Zillhfn 1403, 57, 89, 513, 27, 61, 93.
Langöllin, Elsp. u. Hsl zu Menzing 775.
Lankhalmer, Anna, v. Hofstetter, Jg zu Kilhadern, Kath., Sigm. 1388.
Lankrainer, Jg, Schiosspfl. in D. 2012.
Lantfridshusen de, Hrm. cum viro suo Arn. 7.
Lanzho, Hr. 33.
Lapida de, s. Stein.
Lappeck, Chr. R. zu Maisach 163.
Lasso de, in M. Anna Fr., Christina v. Inlinger, Gg, 2 W., N. v. Paur 2121. Mg 2121, 8.
Lanbelin, Lawel, Lewbel (a), Chr., Chorh. in I. 1 33; II 50, 88, 9, 95, 9. Hr. 61, 2, 3 Vgl. Indersd. Dienerschl.
Lanfhuber, Dom., Dec. in Kl. I. 2350, 7, 8, 411; nach der Aufhebung Pfr in Pipfd.
Lauglinger, Chr., Irmel u. S. Wernher 130. Hr. der Vogt in Agbg und kath. mit T. Michtilt 130. Hr., Pf. ... Teutschh. in A. 187. Nic. in M. 533. Vgl. Imhof.

Digitized by Google

Laurein, —ren, Hs in Stumpfenbch 1361, 82. Jg in Arnzell 1108, 256. U. in Altom. 1447.
Laurice1, mit dem Erzbischof von Sens 1615.
Laurspach (a) de, Chr. 99.
Lauthor, Hs in Fbg 469.
Lautenschlaber, Chtz zu Hürtlbch 1552. Jac. zu Gl. 2230. Wfg zu Arnbch 1874.
Lautner, Chr. zu A. 641.
Laymberg von. Casp. zu Fbg 1684.
Leberskircher, Ebt 240.
Lebtcellier, Cr. zu A. 641.
Lecher, Hs in Gräfing 2056.
Lechner (h) Agnes I in Utenhfn 315; II zu Seckingen 741. Anna 741. Cr. I von Gl. 295; II in Bach 689. Erasm fr. conv. in I. 1329. Hallbeich in U. 315, 39. Hr. zu Arnbch 214; zu Ottm. 223. Joh. Cr. Gs-Pr. in D. 2239, 41. kath. 741. L. 741. Mg. in S. 741. Marqu. in U. 315. Math. 741. Ornelt zu U. 405, 6. Pt in S. 741. U. I zu U.; II 315, 39.
Lechlsgimunda, Lezemunda. Graf Diepold 17, 20. Notar Hr. 102.
Lechsperg de, H(einr.) 57. Joh. 404.
Lederer, Ebt in Schr. 1853. Job., Gschr. in Schr. 2116. Sigm. in I. 1386, 409, 656.
Ledermair, Hs zu Lederhf 645.
Legaten, päbstliche. 1514.
Leiblfing, Wolf Sigm., Frhr. v., OHofm. zu Fsg 2178.
Leinmair, L. in Ottm. 1800.
Leisner, Wolf zu Eisenhfn 2035.
Leitgeb, Clara, v. Ziernpgr 683. Elsp. in I. 1266.
Leittenstorfer, Hs, zwei 1275.
Leller, Hr zu Talting 394.
Lenck, Anna 1354, 541, 3. Jg von Eschling 1354, 5; zu Wengen 1404, 541, 3.
Lengauer, Hs 449. K. in A. 527. Ott 410.
Longenfeld de, —der, Cr. 23. U. zu Fsg 852, 8.
Lengenmoser, Ctz in NRot 1262.
Lenz, Hs I zu Arnbch 1727; II zu Hilpersd 1968. Stz zu Hdf 2045.
Leo zu Kühbch 100. Hs von Schönlfdg 393.
Leodium, Lüttich in Belgien. Bischöfe 2047, 298.
Leonrod von, Anna Urs., g. Hundt 2184.
Lerchenfeld, Hrm. Frh., Geh. R. u. O-Küchenmr 2425.
Leuberstorfer, Diepold 1091. Pt, Lr. zu Kr. 849, 52, 8.
Leupold, Velt von H(R)achelsbch 1960.
Leutel (ey), Hs zu Wengen 1458. Jg in Khm 1131.
Leuttenbeck, Jobst 849.
Leutzl, Anna u. Osw. zu OSchnattbch 1525.
Lex, L. u. Mg in ODieng 2011.
Leymar, Doeldi 663.
Lieber, Gg fr. cler. in I. 1329. Th. zu Agbg 778, 951.
Liebschatz, Cr. in A. 641.
Ligsalz zu M. Erasm 773. Gg 274. Seb. 1901. Sigm. 1257, 477.
Limber, Jonas zu M. 2088.
Linck (y, k), Maerkl zu Schönesbg 586. U., Capl. in Agbg 991.
Lindach, Lintha de, Alb. 21. Hr. 7. U. 26.
Lindauer (y) zu Mchn 1911. L. 1985.
Lind(en, er)mair, Hs I in Oberroth 1202; II zu Junkhfn 1217, 383; III in Lindach 1871. Jg I, Pfr in Dinzelshsn 1197; II zu Biberbch 1411; III zu Gr. Bghfn 1501. N., Gstl. R. in Fsg 2269. Pt zu Junk. 1159, 220, 376, 406, 699. St. 1448. U. zu Eckach 875.
Lindtinger, Gg, Pfr zu Petershsn 2244, 5.
Lippl, Hs zu Marbch 1263, 372.
Litternbach de, Aitwin 7.
Liupotshoven de, Chovno 16.
Lobinhusen de, Cracto 20.
Locher, Gg, Dr, Stschr. in M. 2062. Pt zu Gräfing 1336.
Lochhausen de, U. 8, 15, 18,(11,12); cum filio 17.
Lod, Hs u. Helena in Strasshch 1339, 59. Joh., Pfr in Mitterndf 891, 2. 947, 65.
Loder (lt, tere). A., bzg. kanzler 772. Hr. I 18,(10); II 104. Hz zu Hürtlbch 809, 10. M. zu Loderhf 1961.
Loeffler, L., PfV. in Junckhfn 1699, 743, 9, 50. M. in Eisenhfn 2035.
Loesch (e). I. EG. zu Hilkertshsn 2042. Leo, Domh. in Fsg 1957, 2178 (später Bischof); 2. (o) a U. zu Gachenb. 942, 3; b PfV. zuJunkhfn 1818.
Loesinger, Chr. zu Oberndf 1905.
Lober, Hs in Paindf 1895. Ott zu Hilgertshsn 1009.
Lorenz, Pt zu Alberzell 1357. Sixt in Armetzhfn 1936. Urs., v. Clas 1936. Wfg zu Dürrenbuch 1936.
Lorenze de, Sifrid 13.
Losenstein, s. Knöringen.
Loss, Ctz zu Furten 816.
Lossnig, Hs 2015.
Lotereeker, Mr. 143.
Lothier, Lechlär, Hrm. in A. 641, 79.
Lotzbach de, —becken. Chr. 21. Hr. 26. Hs 847.
Loub (au), Balth., Pfr in Harlach 1648.
Luchs, Gg 1597; zu Arnzell 656. Hs zu Hörzhsn 943.
Luckmair, A. zu Thalmansdf 1586. Arn. zu Sollern 1372. Barb. in Egloferd 1043. Chz zu Fränking 1586. Hz in Fr. 1488. Hs zu S. 1092, 120, 372. Jg in E. 1043, 488, 586. M. zu S. 1778, 804. Mr. in Gurbishsn 1881. Mr., Subd. in I. 2281. Pangraz zu S. 1778. Pt in E. 1043. W. zu Lueg 1586.
Lübeck. Bischöfe: 627. Joh. Cr. (VII Scheln aus Soest) zugl. von Rgsbg 639.
Lüdel, Hsl zu WHolzhsn 1134. L. zu Zilhfn 968, 1303, 33.
Lüholstetten, Lüzelst. de, Arn. 7. Swiggerus 7.
Lüstel, L. zu ORoth 1831.
Lultpoldt, A. zu Ehkchn 2030.
Lung, Cph zu Planeck, Lr. zu A. 1581. Hts, gen. Hr. Dyethoch 789. Seb. zu Tandern, Pfl. zu A. 1996, 2003, 16, 8. Wf Cr zu T., Pfl. zu A. 2049, 59, 78.
Lunger, Hs zu Hrach 1711.
Lupus (Wolf), Rup. von Göggibch 18,(10), s. Verb.
Luse (ue) de, Fdr. 29.

Digitized by Google

Lutherus miles com filio 63.
Lutwin, Gebehard 33.
Lutz, Joh., fr conv. in I. 1329. L. zu Junkhfn 1530, 49; zu Klenau 960.
Lutzelmann, Hr. 99.

M M Michel. **Mr.** Martin **Mg.** Margareth. **Mgd.** Magdalena. **M.** vor A. MariaAnna u. s. f. **Mrin** Maisterin (im Kloster).
Machstrainer zu Machstrain 1911.
Machtolfingen de, U. 41.
Macolino, Th., chf. Kammerdiener u. MA., g. Müllauer 2218.
Mädil, Cr., Pfr. in Aresing 1018.
Mändel (a, e), A. Dienstknecht 1183. A. zu I. 1670. Agnes, W. zu I. 1731. Anc., ftl. gstl. R. 2144. Barb. in NUmbach 1915. Chr., Schr. am L. A. 680; Bgr zu Altom. 959; Ueberreiter des kl. I. 1002, 8; Richter von 1025 an 236mal, siegelt letztmals 1604, vgl. hsh. 1267, 88, 9, 1670, 731. Gg I zu Inzemoos 1866; II zu Sigmertshsn 1576; III Pfr. in Klenau 1697, 743, 9. Hnz zu Breitenwiesen 720, 2. Hs zu M. 1731. Jg I in A. 1022; II in Handenzhfn 1143, 78. L. I R. zu Hr. 1260; II zu NUmbch 1915. M., UR. in M. 2062. Ott zu Röhrmoos 720. U. von Handenzhfn 1143. Zach., Lr. in Schr. 1662.
Mängas, Hs zu M. 652.
Mänhart, Hs in Schwabhsn 1379. U. zu Tötenrd 1499.
Mänichingen von, Mänchingor (a, e), Hs I 173; II 646; Wirt zu Ind. 27mal bis 935. Kath., g. Gutejar, W. 1002, 27. 456, 721.
Mänzl, gstl. R. u. Secr. in Fsg 2178.
Maer, Hnzl 396.
Märkl (a, e), A. I zu LPet. 1883; II zu Weihern 1032. Bader in Altom. 1471. Chlz zu Schillhfn 758; zu Pelhm 1030. Elsp. 758. Jg (Pauz) in OMarbch 1301, 2, 609, 732, 48. Hs zu Altom 1144, 471, 92. Klz in Pelhm 1030. Math. 1216, 8. Walpurg 1936.
Mässenhausen (a, e, zz) de 324, 40. Arn. I 44; II 112; III Marschalk in Bayern 197, 287; IV zu Dasing 274, 87. Fdr. 220; zu D. R. zu A. 221; o. Z. 241, 52, 60, 87, 99, 373. Hs, Domh. in Fsg 287. Waltpurch 287. W. 221; zu M. 233, 52, 60, 87, 92, 9; Erbm. in H. 373.
Maffei von, Hofr. in M. 2265.
Magensreuter, W. von Teising, Rentm. zu Lbt 1713.
Magt, Seb. in Plp. 2097.
Maillot de la treille, G. Rath u. Bibl. Vorr. XVI.
Mainwolf, Wolf in Gl. 2126.
Mainz. Erzbischöfe: Adalbert (I Gf v. Saarbrück) 2, 3. Christian (I Gf v. Buch) 17. Cr. (I Gf v. Wittelsbch) 18,(12), 20.
Mair (y, ie), Äbel 847. A. I zu Handenzhfn 436; II in Ildf 1419; III zu Rameisbch 1473. Baron von, Probst zu Isen 2265. Barb. in Dinkelhsn 1754. Ben., Probst des kl. I. 2102—43. Berchta in Vagenrd 353. Casper, HR. 2171. Cph, Doc. in kl. I. 2040, 7, 8, 51, 5, 9. Chr. I zu Gotlsbg 222; II in Rohr 358; III in Widenzhsn 436; IV in Pelhm 935; V in Alling 1048; VI in Gündting 1109; VII in Hörzhsn 1770. Ebt zu Walda 748. Erasm in WHolzhsn 425, 8. Fr., GsProc. in D. 2241. Fdr. I zu Altom. 445; II zu Rotbch 1188. Gerh. in WH. 220. Hs I zu Obenpuch 222; II zu Wag. 353; in Gl. 376; IV in Randelzrd 434; V zu Ottelshurg 772; VI zu Alling 1097; VII in Dinkelhsn 1754; VIII in Widenzhsn 1917. Hsl I in Junkhfn 439; II 1217. Hr. I in Freymann 359; II Lit zu Fsg 1705. Hz I zu Eck 961; II zu Hörtlbch 1638. Hrm. zu Seckingen 741. Jg I. zu Rand. 527, 99; II Pfr. in Igt. 1042. Jos. Ant., stSynd. in M. 2308. Jos. Ign., StUR. in M. 2351. Merkl zu OMarbch 1372, 473. Pt I zu Tatern 603; II zu Rameisbch 1437; III zu Ast 1732. St. in Gilching 1048. U. I zu Strassbch 316, 48; II zu Gundackersdorf 760, 873, 1192. Wernh. von Aenckfn 222; von Gl. 273, 8. W. zu Ottm. 875. U. I zu Gund. 1333; II zu Gambch 1644. Urs. zu Wld. 1917.
Mairlin, Hs in Fbg 913.
Maister, L. zu Hörzhsn 1851.
Maichusin (e) de, Sifrid 24.
Maier, Jg I zu Axbg 668; II zu Hr. 1631.
Maiharisdorf, Maiersdf, v. Kloster, LSitz 18(12).
Mail, Gg. Probst des kl. I. 2212—33. Hs, Baurnr zu Wagenrd 1326, 7.
Mancini (Karl Adam, w.gstl. R. u. Coll.-St.-Cap. bei UFr.) in M. 2385, 92, 4, 410.
Mandach de, U. 34.
Mandechingen, H(einr.) de, Archid. in Axbg 49.
Manestorf de, Pert. 18,(12).
Mange, Hr. 13.
Mangold, Cr. zu Axbg 778.
Manhart, U. zu Tödtenrd 1444, 554.
Mannrieder, Hs zu Lenzenrd 1896. Th. zu Mannried 1333.
Mantellin, Hr 62, 3.
Maralt von, Jos., gstl. RSecr. in Fsg 2288.
Marchellinger de, Eppo 8.
Marchbach de, Marpecken, Albr. 34. Dietr. zu M. 233. Fdr. 114. Hr. 71. Miles 112. Pilgrim, Pfl. zu Jetzendf 761, 78.
Marchio, Markgf (ohne B.), Diebaldus (von Vohburg) 3. Engilpert (von kraiburg) 3.
Margraf, Hr zu WHolzhsn 220.
Marienmaihlingen, v. Kl. Maihlingen Pf. L. Oettgn. Aebt.: Barb. GConf. Petrus 1545.
Markipaur s. Märkl.
Marold, Casp., StUR. in M. 2164, 83.
Marschalk zu Stumpfsberg (Winkelbalken im S.) 1450. Anna 696. Gg 696, 727, 920. Lucia, g. Preysing 1744, 817. Mg. 727. Pt 390 n.; Pfl. zu Fbg 469, o. Z. 641; zu St. 679, 96, 727, 9. U., Pfl. zu A. 875, 920, 939, 1332, 41. W. 1744, 817; hiezu zu Pipinard: A., Chph, Dor., Gg u. U. 1634.
Marschalken zu Pecksperg, Oberndorf (Zinnen im S.), Hs zu P., Pfl. zu D. 243, 5. Mg, Maisterin zum Holz 1229. Seb., Pfl. zu Rn 1718, 45. U. I zu Dachau 304; II zu Ob., Pfl. zu Rn 880, 976, 1089.
Marschalken von Matzenstezz u. Eligan. Eyt, Hr. u. U. 160.
Marschalk (unb), Joh. J. V. Dr. zu Axbg 1900. Hrm. 33. Hilpolt 526.

Digitized by Google

Marstaller zu Kl. I. Anna, v. Schwarz 200. Chr. I 200; II 1563. Hs 200. L. 1472, 588, 742, 79. St. s. Urban. U. 200.
Martin (ein), A. 1143. Anna zu Hörgenbch 1101. Barb., g. Tanner, zu Hilgertshsn 1673, 9. Elsp. zu H. 1101; zu Gundackersdorf 1763. Hz in Ainhfn 1345, 599. Hs I zu H. 1001; II zu Elsenhfn 1232. Jg in Hilgertshsn 1673. kath. I zu H. 1101; II zu Ried 1143. L. zu Ainh. 1345. Mgd. zu H. 1101. U. 1143; zu Gund. 1763. Wfg 1143, 52.
Massing de, Bote vel Rato 20.
Mathels zu Gelersbg 1599; zu Malzhsn A. u. Anna 656, 702, 1218.
Mauler, Hs zu Ravensbg 309.
Mauiperger, Joh., Cler. Salzb. 578; Proc. cons. Fsg 902, 1013.
Maurer, Casp. 1045. Hs I in Rdbg 391; II 654; R. des kl. I. 783, 4, 5, 8, 91, 2; fortan Turwenter, wo z. s.: III Maurermeister zu I. 1015 f., s. Tegernseer. Hz. 122. Sliv. in Holzkchn 1048. St 677; zu D. 780. Urban in Aebch 1035.
Mausser, Cal., Chorh. in I. 2255, † 3/VI 1711. Hs, Pfr. zu Gullenbch 845, 6.
May, Gregor, Chorh. in I. 1329.
Mayrhofer, Casp. 1318.
Mayselstain, Casp., Dr. in scolis Jur. Wiennae 539.
Mechestein (Machtenst) de, Perth. 25.
Meckunlober, Hr., Bggf in Arbg 989.
Medici, Rud., Archipbr in Afbg 517.
Medt, U. zu Kolbch 1373.
Megunluch, U. 98.
Meglinger, Sixism, Chorh. in I. 1329.
Meichel, chf. gstl. Rath in M. 2212.
Meigunberger, U. zu Ravensbg 309.
Meingoz, Hr. 185.
Melchor (lor?), Casp. in Steinach 1882.
Melk (ö), Kl. in Oest. u. d. E. V. OWW. Abt Nic. 485, 543. Prior Joh. 543. Chorh. Pt. de Rosenheim 561.
Melor, Vitus, Probst bei S. Veit in Fsg 1647.
Munneler, Ch(cmr). 91.
Menit, L. in M. 1926.
Menzlinger, Hs zu (Gr.) Bghfn 1798.
Menzner, Chr. in I. 743.
Menzlingun de, Diepold u. Gbhd 33.
Merbolt, L. zu Baindikchn 1761.
Mertel (ö), Gg zu Haimpersdf 1836. Hs von Osterzhen 1440; zu H. 769, 836. Hier. zu Breitenwiesen 2007.
Messerschmitt, Elsp. 401, 2. U. 318.
Messner, Chondel zu LPet. 918. Sch. zu Seibelsdf 1746.
Metzger, Agnes in I. 1703. Cph. zu Rn 936, 1404, 41, 83; Spitalmeister 517, 747. Clas (Nic.) 28mal von 1027 bis 1621; vgl. 1604. Cz in I. 14mal von 1049 bis 1688. Ehd in I. 832, 68, 79. Gabr. zu Appercha 1427. Hs I zu Ravensbg 309; II zu I. 554, 784, 92, 816, 74, 918, 35, 42, 3, 80; III zu Od 1046; IV zu Altom. 1272, 94. Jac. I 648; II zu I. 1772, 93, 7; R. des kl. 847, 8, 21, 3, 8, 34. L. in A. 641, 8, 79, 754. Mr. zu Widunbfn 1371, 5. Pt. zu Junkhfn 1217. Preb in A. 641. S. zu I. 1855, 913, 6. St. zu Gl. 1599, 638. Wfg zu I. 1779, 809, 22, 905.
Meylinger, Gabr., Chorh. in I. 1329.
Meyteller, Joh., Schol. zu Zürch 370.
Michl zu Schr. 1752. Augustin, Chorh. in I., fh. Rath 2242, 3, 55, 6, 9, 60, 2; Vorr. XI, XIII. Ctz zu Aubch 1021.
Michlpeck, Wfg zu Egenbfn 1260.
Mickhel, Math. in Hörzhsn 2116.
Miessperger, Frau 1390; zu Wöhr 1189; zu I. Chr. 1055, 173, 4, 221. Hs 1027, 35.
Miltenhuven (el) de, Cumpold 18,(12).
Milenitan, Epus (in Sicilien) s. Corsettus.
Milinger (ei), Hs zu Schönlsbg 222.
Miltach de, Sighard 8.
Milthßsel, Hs zu Hohenrd 857.
Mindl, Gelas., Diac. in I. 2342; ÷ als Chorh. 29 X 1781.
Minnenbuch (ü). I. **EG.** M—pecken. Annu zu Hörzhsn 222, 35, 83, 4, 6. Chr. I 44; II Pf. in Waldn 65; III 143; IV zu H. 222, 35, 42, 83, 4, 6. Ebd 43, 5, 54. Hs I zu H. 235; II in Scheyern 413. Haydenricus 31. kath., v. Perzer 235. Otto 43, 5, 54. 79. Percht. 94, 124. U. I 43; II Abt (XI) von Scheyern 368. **Z.** Pfr. Ebt 439. U. 1005, 45, 6, 97, 297.
Minnhuuser, Ekhart 358.
Mirs, Chr., Dietr., Gut u. Hs 180.
Mistelbeck, Ebt 386.
Mitelhaimer, Hr. u. Diemud zu Gl. 210.
Mitelmair (rm), Chz in Tundern 421. Elsp. zu Fbg 989. Gabr. zu M. 1465. Hr. 231. Jg zu Fr. 989. Rüdel zu LPet. 264.
Mixner, Th., Buder in Widentzhsn 2033.
Mochingen. Pfr. Fdr., Dech. (zu AM.) 190. Joh. 300 zw. —
Muchinger, Jg 921. L., Probst von Beuerbg, Adm. von I. 1953—8.
Modlhart zu Rotbch. Ctz I 1187; II 1187, 298, 9, 371, 85, 417. Hs 1417. S. zu Ildf 2199.
Möltzur (e) zu M. Anna I., g. Rudolf 1911; II v. Kölluer 1911. Elis., v. Murnteil 2032. Jac. I 1454, 1911; II 2032. Jg 1911, 64, 2061. Mg. 1964. Marinu, v Endress 2032. Regina, Nunne 1911. Sara, v. Eigemann 2032, 61.
Möringen. I. **EG.** —ger Hrm. 201. Thiewolt zu Igt. 490. **Z.** v. Amt. R. Ldw. u. Pfr. Chr. 127.
Mörner, Nic., Pfr. von Altom. 1145.
Mörtz, Reg. tuth. von Mörtzberg zu Grätz 2204.
Moesserer, Casp., Pfr. zu Hörtlbch 2270.
Moetzel, Hr. 464. Ulr. zu D. 464.
Molendinator (Müller), Ratspa (Rapoto) 25.
Molitor (Hartung) de, Cappel junior in Roma 600. Jac., Pfr. in Alsmus 2078.
Moll (ö), Casp. zu Reichertshsn 1946. Fdr. zu LPet. 272, 5.
Monhelm, v. Kl., St. a. Lsltz. Aebt. Kath. 1931.
Mor (ö), Pstr. Cler. Nut. zu A. 1710.
Morhart, Gelasius, Pr. des Kl. I. 2297—346.
Morochesheim (arth), Ebt, Fdr. a. Hr. 13.
Monauer, Wfg zu M. 1019, 476.
Mosnburg, v. Coll.-Stift (Moosh.) u. Lsltz 18,(10), 301. H(elnr.) Archid. eccliæ Fsg 78.
Mosburg de, Burkard 8. Gf Chr. 24, 39, cum fil. 33.

Digitized by Google

Mosen de, I. EG. Otto 7. **2.** Pfr. Wern(ar) 96.
Mesar, Fr. Jos., Pfl., L. u. K. AmtsV. in kr. 2240, 5.
Mosmair, Hs zu Pf. 962.
Mosmüllner (nächst Indsdf), A. 1400. Chr. 296. Engel. 858. Htz zu NM. 842, 3. Hsl 1400. L. 1317, 469. St. 858. U. 308. Wolf zu M. 1988.
Motzl, Hs in Rd 897.
Muck, Ign. in M. 2351.
Muckenthaller, von Mugg. Albr. U., chf. Klm. 2171. Dom. zu Paar, Subdecan in Kl. I. 2189, 92; Dec. 203, 6, 11, 6; † 6/IX 1678. Euphr. zu M. 2182. Hs Ad. zu P., Pfl. in Rn 2045. Joh. Ebt, Ass. des L. Hirschbg 2171. M., Lr. in D. 983, 1010.
Mühlhausen de, Cr, 26, 39. Percht. 31, 9.
Mülhartl zu Gern 1911.
Mullner, von Mülln. Joh. Pl von Pöring 2218; in Pelhm 35; Phr. 51, 65, 75. **Mg.** g. Vöster 2218. MA., v. Maceline 2218. **Wfg I HGAdv.** in M. 2172, 218; II Chorh. in I. 2218, 35, 55, 75; † 26/II 1769.
Müller (I), Affra in Hörzhsn 1906. Bernh. I in Machtenstein 2001; II zu I. 2230. Casp. I in Asbch 720; II in I. 2230. Hs I zu Asbch 1034; II in Fussbg 1059; III zu Arnbch 1430; IV zu (U)Weickertshfn 1627; V in Garching 1907; VI zu Herschenhfn 2025. **Jg** in Asb. 1850. **Mr.** v. Holzhsn 1574. Math. zu Jedenhfn 1913. M. zu Riedhm 707. N., Bomberr in Fsg 2178. Sigm. in Herzhsn 1830, 906. U. in Schwabhsn 1840, 89. Urs. zu M. 2001. **Wfg.** zu M. 1924.
Müllner, Affra, Agnes, Anna 411. Albr. in Engelprechtsmüll 411; zu Jedenhfn 865. A. I in A. 1238, 50; **Bgmr** 88; II zu Asbch 1535. Bantleon, Pantaleimon 1377, 400, 9. Barb. I 830; II 1361, 82; III 1768. Casp. I in Herschenhfn 635; II in Asb. 830. Cph in Eberzhsn 1126. Chr. I 411, zu I. 559, 635; II zu Schwabhsn 1323, 34, 468; III in Stampfenbch 1361, 82. Crispin zu M. 1915. Elsp. I 411; II in Asb. 1364. Engel in I. 635. **Gg** I in I. 1713, 828; II in Gl. 1713. Gantner zu M. 1911. Hsl in Rederzhsn 713; II in Odelzhsn 847, 53, 6, 1041; III in Neul 875; IV in I. 962, 1027, 119, 73, 303; V in Asbch 1010, 364. VI in Hörzhsn 1356; VII 1416; VIII in Schwabhsn 1468; IX in Walkertshfn 1680; X in Gl. 1783; XI Pfr zu Kirchdf 1898; XII in M. 1915. Jac. zu I. 1308. **Jg** I zu Sielenbch 1447; II zu Asb. 1802. Joh. Ben. in Thalkchn 1810. Koth. I in Bgkchn 437, 775; II zu M. 1616. Kraepfel in Schlitbg 816. L. I in Atsmns 1166, 9, 208; II zu I 1730, 90; zu OBeosmühl 8; III zu I. 1807. **Mg.** 411; II zu L. 1713. **Mr.** in I. 1052, 4, 386. Math. zu Jedenhfn 1686. M. in Petershsn 1103, 267, 375, 415, 39, 592. Nic. zu Rn 1348. Olln in Irschenhfn 421. Per in FMachg 1381. Perth. 132. Pl zu Mchn 1768. Pt. I in Gl. 999, 1027, 195, 322, 454, 66, 9; II in I. 1377, 400; III in Eichhfn 1784; IV **Bgmr** zu Schr 1853. Sigm. in Bgkchn 775. Sixt in D. 1792. St. I in Walderbch 719; II in Schlitbg 816. Th. I zu Asb. 830; II von Petershsn 830, 2, 54, 110 3, 20. U.I zu Irschnhfn 421; II zu Bergkchn 775; III in Sch. 816; IV in Asb. 830; V in M. 1531, 616, 768; VI in Mühird 1697, 821; VII in Arnbch 1727. Weindl zu Zillhfn 411.
Müllriet de, Diepold 112.
München. Pfr. S. Pt 1941, 2032, 215. Pfr. u. St. U. L. Fr. 1898, 907, 40, 1, 2215, 23, 370, 85, 414—6, 8—20, 3.
Klöster: Augustiner 1393. Salesianerinnen 2379, 94, 9, 405, 7, 12; nun in Indsdf 22, 8. S. Clare am Anger 559, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 746; Aebt. Cath. 550, 600. Stiegen 2351.
Regelhäuser: Pütrich 1911, 2162, 4. Ridler 2032, 61. Rheinschisches Seelhs 2215, 23.
Spitäler: Hlgeist 2182, 3. S. Elis. 2215, 28.
Münsinger, Hs zu Wageord 1164; Baumr. 1190.
Münster, Münchsmünster, v. Kl., Pf. L. Gfd 507, 50, 2, 614, 20, 4, 42, 55, 71. 746, 1420, 37, 2051. Aebte: Joh. 1420. W. 550, 600, 55, 71.
Münster de, Münstrer. Hs 522; zu Pf. 588, 697. Helenwich 12. Sigm. in M. 1911, (2).
Mütrlahingen de, Ebd 28, 31, 4, 9.
Maffel, Hr. zu A. 575.
Mulich, Gerold 104.
Mundellngen (I) **de**, Pernolt 25.
Munt, Perchtold 13.
Murater, Murare (Maurer), Chr. 47, 61; cum fil. 62, 3, 90.
Murr(a)halmer, Egid, R. in Pf. 1982. PsV. zu Kr. 97, 8, 2004, 10, 4, 5.
Murntell, Albr. u. Elis. 2032.
Marschhauser, Benno, Dec. in Kl. I. 2292, 5, 303, 5, 6, 10; Pfr. in L. Pet. 21, 34; † 26/IX 1771.
Mutmann (tt), Elsp. zu Randelzrd 434, 527, 56, 99, 648, 52, 79, 80. **Jg** 1463; zu R. 672. Koth. in R. 648, 79, 80, 747, 73. U. I zu R. 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3; II 599, 648, 52, 61, 79, 80, 733, 54. Urban in R. 599, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 747, 54, 73.
Mutschelle (Fr. X.), rb. gstl. Rath in Fsg 2382.
Muxxner, U. 34.

N Nadler, Dr. Hier., f. Rath in M. 2041.
Nanhofen von, Hrm., Erzpr. u. Domh. in Fsg 142.
Naezze, Berchtolt 143.
Nagel, zu Freyenried 1761. Pt 1711. U, 278.
Nager, U. 582.
Nap, Chz, Vorspr. in Fsg 849, 52.
Narelmair (i), Chr. in AMoehg 975, 1105. **Hr.** zu AM. 975. Hs in OWeilbch 828.
Narnpech von Helgershsn 144.
Nasel, Pt, zu NUmbch 770. **Wfg** zu Pachschlagn 1914.
Naselt. U. 122.
Nathanaensis Epus (in p. inf. †). Fridericus, Ord. s. Francisci 399.
Nauer, Pt, Lr. von Schr. 1931.
Neff, Hs zu Siegen u. Th. zu Maisbsn 2188.
Negale, Casp. KlR. in I. 2186, 203.
Nell, Adam, Illum. in M. 2088.
Nemegg von, Percival (Tyrol) 354.

Digitized by Google

Nemer (Joh. Gg), Geh. Secr. in M. 2404.
Nesselbeck, Th., Stschr. in Krems 1938.
Netzenfuss, zu Sundizell 481. Clement 1165.
Neuburger, von N. Gg Mgr 1107. Gg Rud. auf Pasing 2171, 83, 215, 9, 23. Joh., Probst zu Ilmmstr 389. J. Mg., g. Auer 2223,
Neuel, Nolen. Otto, dotarius, Ro(d). et U. villici 62,11.
Neuhaus von, Joh. Sigism., Domh. in Fsg 2178, 214.
Neuhinger, weltl. Rath in Fsg 2178.
Neuhofer, S. in M. 2010.
Neumair (), zu Bökchn 983. Erasm zu Winkelhen 702. Hs I von Agbg, g. Rumel 778; II zu I. 1999; III zu Albersbch 2015. Jo. Car., Gstl. RSecr. in Fsg 2348; Rath 63. Jg Pt. u. Jg zu Bgk. 1109. L. in Pölkon 1833. Pt., Pfr zu Holzhsn (etwa Westerh. L. D.) 1410. St. in Bach 689. U. I zu W. 702; II zu Seckingen 741; III zu Schr. 859, 61.
Neunburg, Neuburg a. d. D., St. Pfr. zu S. Pt.: Chr. 386.
Neunburger, Gg, cons. Fsg. proc 1650.
Neunhauser (Ninnh) zu Mühldorf 1732; zu Aufham 1911, 2. (Er)Asem, R. zu kr. 699, 715, 62. Hr., R. zu Fbg 469. Hs zu M. 1531, 616. Sigm. 849, 86. U. 108, 14.
Neunkirchen, Neukchn am Sand, v. Kl., Pf. L. Lauf. 409. Pr. Wolfram 409.
Neunkircher, Jg zu M. 1019.
Neustift, Neue Cella, v. Kl. nächst Freisg 18,(12), 69, 129, 1907, 67, 2066, 226, 8, 35, 51. Pröbste: Adalbert 2226. Joh. 2066. St. 1907, 67, 97. Utr. 532, 602. Prior: Hr. 602. Subpr. Mr. 2228.
Neustift, v, Kl. im Pusterthal nächst Brixen. Pr. Berthold 123.
Nickl, Niclas, Hs zu Arnsrd 1475. Velt zu Töting 1028, 464, 747.
Nickelmair 921.
Nidate, Dietricus 47.
Nidegge (eu) de, Hehold 20.
Niechst an der Nüzen, Hr. 41.
Niederaltaich, v. Kl., Pf. L. Hrbg. Aebte: Ign. 2425. Kilian 1753. Prior A. 1753.
Niedermair, Chr. I in Pelheim 582; II zu APet 1688. Hs von Rohr 1127, 8, 640. Jg 1179; zu Sickertshfn 1223, 5. Mg. zu Sollern 1439. M. zu Ast 1911. U. zu S. 1439, 502, 15.
Niederroth. Pfr. Hs I von Rot 406; II s. Schönefelder. U., Dech. 290.
Niederschönfeld, v. Kl., D. L. Rn 393. Aebt. Agnes 393.
Niemansgnos, Anna 467. Chr., Bgmr in A. 443; Kastner das. 67.
Niger, Ekbert 245, zu M. 423. Hs in M. 809, 10, 1004. Mg. 809.
Nilwertingen de, Ebt 18,(12).
Nobilis, C. zu Aogkfn 697, 1512.
Nocker, Gg, Wechsler in M. 2351.
Noder, Aquilin aus Schenkenau, Chorh. in I. 2255; Probst 64—73.
Nodermann Joachim, hzg. Capian 1582.
Non, Th. zu I. 2079.
Nordlingen (ö) de, Marquard 13.
Northofen de, —hfer, Adelh. zu Dasing 359, 522. Hs, Conventual in Scheyern 522. Hrm. zu D. 359. Jg 522. Werner, weiland Vitztum (von Northfn) 112 n., 3.
Notarius. Berth. (Uichinger) 40. Ekkehart 3. Hr. 79. W. 629. Genannte: 57, 68, 102, 367, 404, 532, 59, 78, 84, 5, 600, 34, 74, 709, 46, 52, 902, 26, 48, 61, 5, 91, 4, 1013, 1429, 76, 647, 99, 705, 10, 43, 922, 53, 5, 74, 2088, 238, 64, 76, 78, 315, 43, 71.
Nothaft, Hr., Ritter 772.
Nünielnsdorf von, zu Ilchdorf 302.
Nürnär, Pl, Pr. ad s. Andream in Fsg 965.
Nürnberg. Vorm. Kl. S. Aegydii 624. Abt Gr u. Pr. Sebald 945.
Nusser, Jg in Ruin 1418.
Nyckhart, Otilie von Weichs 199, 201.
Nyffen (el) von, Gf Berhiolt, Pfl. in OB. 118.

O Obenaus, Ctz in Aufhsn 1405. Hs in Arnzell 1832, 56, 77, 8. St. in Breitenwiesen 720.
Obermair, Casp. I zu Kr. 2058; II zu M. 2164. Joh. Pfv. zu Heretshsn 1072, 3. Wfg. I Cler. in Agbg 1749, 50; II in Neufahrn 1911.
Obermüllner, L. in FMoehg 1381.
Oberndorffer, Fdr., Vorspr. 601. Hs in Schr. 1032.
Oblater zu M. 1911.
Obsir, Anna in Hörahsn 1321. Els. v. Weber 1758. German in Petmess 1770. Hs in Fuchschlage 682. Jac. in R. 1069, 70, 321, 453, 758. U. in Schr. 1217.
Ochs, zu M. Anna 1004. Hs 1004; Brün 391.
Ode de (sonst auch Pincerna), Berchtold 33.
Odredingen de, U. 7.
Oeder, A. 559. Wfg. 733.
Oedmair, Hs zu Egenhfn 1237. Mgr. zu Biborbch 583, 92.
Oefele, Jo. Jac., Hof u. Gstl. R. in M. 2235.
Oehalm, Chr. I in Arnbch 313, 470; II zu Rienshfn 534. Hs in R. 470.
Oertel (O), Chs zu Randlard 1518, 54. Cr., Bgmr von Altom. 1587. Hs I zu Wörnsbch 744; II zu Holzhsn 1110, 463; III zu R. 1518. St. zu Odelshsn 1587. U. zu Woltomos 740.
Oestel, Hsl in I. 760. L. in Pip. 647, 822.
Oesterreich. Herzoge und Erzh. Albr. 899. Fridrich 539. Lupold 24.
Oesterreich u. d. Enns. Landschafts-Verordnete 2237.
Oettl, Hs I zu Riedenshfn 1430; II zu D. 2239. Jg zu OMarbch 1263..
Oettling von (E), Arnolt, Lr. in A. 100.
Oetteimair, A. I in Wolhern 1061; II in Otm. 1273, 486. Elsb I zu O. 1486, 537: II v. Sarr 1486. Hs in Gl. 1935.
Oettingen von, Gf Ludwig 516, 7, 8.
Oezzenbecher, Chr. 101.
Ofenhauser, Hs in M. 975
Ofler (lein?), L. zu S. Leonhard 1543.
Olchingen. Pfr. Mengold 41.
Onsorg, Cr., Mgr., der g. R. Lic. 1112 Chorh. in I. 1145. Veer. XVII.

Digitized by Google

Ornolt s. Arnolt
Ortar, Hadwich, Frau Ulrichs 105.
Ortenberg (u) von, Pfalzgraf Rapoto 38.
Ostel, Hr. in Arnzell 425, 8.
Osterhofen, v. Kl., LSitz in NBayern 2404.
Ostermair, Balth., Chorh. in I. 2255, † 17/XII 1709. Chr. zu Pf. 522. Hr. zu D. 698. Pl. i Chorh. in I., später Probst bei S. Gg in Agbg, † resign. 1478; II zu Mammendf 2012. U. zu D. 1260, 74, 358, 507.
Osterwald von, Pl., Staatssecr. des Card. B. v. Fug 2318, 29, 30, 3, 5.
Osthalmer, Agnes, Aebt. zu S. St. in Agbg 540, 1.
Ostiensis Epi (Kchnstant) s. Card.
Oswald (a), Jg in Orthfn 2033, 4. Pl in Jankenhfn 1960. Th. in Eckhfn 2067, 8.
Otenwalder, Cr. zu Igt 901.
Otershoven von, Chr. 100.
Otmarshausen de, Perth. 31.
Ott, Kr. 799. Hs in A. 799. Joh., Mgr in Agbg 1835. Jg, Zeliner in Pbg 713
Ottel in Tünzhsn 849.
Ottelspurger, Chf zu Strassbch 2029. Chz in Junkenhfn, Holzhay, 19mal von 1217 bis 1700. Jac. zu Edenholzhsn 1428, 570. Pl zu LPet. 1880, 8. U. 1518.
Ottiliger, St. in Ildf 1978.
Ottingen von, Hr. 198.
Ottlmair, A. von Otm. 1182, 546. Hlz zu Gl. 1182.
Ottmarsbart de. 1. Edle Chr. a. Diemar 14. 2. zu D., Arnold 369. W. 1149.
Ouste de, (Ast), O. (Otto) 18,(13).
Ouwe de, (Au), U. a. Ernest 18(12).

P Pfl. Pfleger. Pfr. Pfarrgeistliche. Pl Paul. Pt. Peter. Php Philipp.
Pacharn de, Arn. 7. Fdr. 21. Gotfrid I 5, 21; II 76. Hr. 23. Hartanr. 37.
Pachhauser, Sixt zu I. 1507, 35, 600, 4, 721, 2, 3, 33.
Pachmaier, Berth. 102. Jg in Pelham 1481. Pl zu Tandern 650.
Pack s. Pöchler Johann.
Packchenstelner, A. 447.
Pader (u) in Pip. 1817. A. in Hollenbch 1197. Anna in I. 973. Cph in Altom. 1619. Chz in Arabch 973, 1255. Clas in Asbch 1034. Elsp. in Pihm 1195. Eht in Altom. 1558, 619, 760. Hsl 268, 70. Hz 847. Hs I in Alt. s. Siber (1311); II in I. a) 873, 4, 5, b) 1883; III in Pip. 1862. L. zu P. 1195. Merckhart in Alt. 1144, 294, 495. Mg. in Pihm 1195. Pl in I. 22mal von 1122 bis 1860. Pt. I in Pihm 1195; II in Pip. 1868. Seb. zu Hirtlbch 1965. Th. I in I. 973; II Hr. in HKammer 1421. Töldi 491. Urban in Pihm 1195. Wfg zu (Gr.) Inzemoos 1808; in I. 1923.
Päbste: Alexander VI 1649. Benedict XIV 2324, 6, 38. Bonifaz VIII 624,(747); IX 355, 70. Calixt II 1. Cölestin II 11. Clemens VII 623 n.; X 2217; XI 2249, 54. Eugen IV 623 n., 4, 55. Gregor IX 51, 5, 77; X 84; XIII 2026. Honorius III 46, 77. Innocenz II 4, 6, 10; III 27; IV 66, 7; VIII 1514; XII 2231, 46. Martin V 507, 38, 44, 7, 50, 2, 78, 623 n. Nicolaus V 790. Paschal II 1. Paul II 946, 7, 93, 5. Pius II 889, 90, 946, 7; VI 2370, 403, 7, 9, 21, 4. Vorr XIV. Sixtus IV 1087, 8, 329. Urban III 22; IV 74; VIII 2093, 6, 140, 2, 7.
Päl (il, hl), Anna zu Wholzh. 1000 Chr. (kz) zu W. 1000, 43, 66, 108, 53, 76, 340. Der. in M. 1855, 65. Gg von Rötnbch 1542. Gilg zu Wiedenhöfe 1284, 446, 542. Haim. in Oedenholzhsn 1064, 5, 345. Hs I zu Gl. 1027, 342, 529; II zu Albertzhfn 1106, 282, 4, 446, 561; III in I. 1773. Jg zu Oed. I 1345, 604; II 1570; III zu I. 1829, in M. 55, in Arnbch 65, in I. 2007. Kgd zu Alb. 1106. L. i zu Wdh. 1570; II zu Hörgenbch 1833; III zu LPet. 1849. M. in Gl. 2122. Pernh. zu Lanzenrd 1442, 586. S. zu Gl. 2122. U. I in Gl. 360, 1064, 80, 106, 22, 37, 95, 262, 322, 45; i. Baurnr zu Wagrd 1362, 86, 431.
Pällr, Chr. zu I. 466. Hs I zu I. 1006, 27, 53, 86; II zu Fsg 1454.
Pärbiser, Wfg., R. in Kr. 612, 6, 22.
Pärtl (a), Elsp. u. Jg in Ultenhfn 1298. Jg (zu Pip.?) 1862. Hrm. zu Ainhfn 1298, 594, 661. Markhart zu M. 773. L. in Wagrd 1190, non Arnzell 1256. M. 1298. Pärtl, Albrechts Sohn s. Huber. St. 1298, in I. 1486, in Zillhfn 527, 61, 93. U. 1104, 298.
Päuscher (eu), Bernh., Pfl. in Schr. 1038, 9; zu A. 264. Hs zu Rederzhsn 1521. Jg zu R. 1414, 521. Mg., v. Marschalk in St. 727. Th. I zu A. 615, 41, 79, 86, 90, 9, 701, 27, 9, 44, 5; II fr. cler. in I. 1329, † als Chorh. 1495.
Päutelrock, Pt. in Almsmos 977.
Paindorf de, Paindorfer, Alprecht 8. Chz 886.
Palgern von, Diethelm zu Ravensbg 309,11.
Pair (er), Castulus 1448. Gdt zu Weihern 1234, 45. Hs I zu Altom. 839, 40; II 1245. Hlz zu Pihm 1234. Kath. zu Stompfenbch 839. L. 1234.
Palden wies, Paldinswis, Gebhard 21, 56.
Paldershauser zu Vierkchn. Elsp. 1289. Hs 1104. Jac. 1284.
Paldinger, Albr., Probst R. zu Galmersbm 1640. Merbol 290.
Paldom (den), Barb. 1279. Ehi in Frenking 1279. Gg zu Pip. 1498, 568, 9, 74, 9, 80, 601, 21. Hs zu Pip. 1498. L. zu Pip. 1579. Mg. zu Pip. 1569, 74, 9. W. 1279.
Pals, Pl in (U)Handenzhfn 1825.
Palsdorf, v. Teutsch H. Commenthur 187.
Panzl, Elsp. 1217.
Paplonses Epi (Pavia) s. Card.
Pappenheim (B), Cr., Erbmarschalk 644, 6, Hr. Calenta 2307.
Paradeiser, Cf, Frh., Pfl. zu Kr. 2065.
Parre de, Minhart 23.
Parsporger, Hs 746.
Parstorfer, Pl in M. 2182, 3.
Part (B), Arsacius in M. 1985. Balth., Bgmr von M. 1911. Bernh. zu Pasenbch, hz. Rath in M. 2057. Casp., Dr., Dech. bei U. Fr. in M. 1911. Eht zu Schlitbg 816. Fr. Karl von, Bgmr zu M. 2425. Gastei zu Agbg 459. Hs i zu M. 726, 75; II 1951. Jg zu Harmating 1986. Jos. Benno von, 2425. Ldw., UR. zu M. 1019, 50. W. zu Pelhm 2070.

Digitized by Google

Parthofer, Joh. Cler. Fsg. Not. 991.
Partteuecke de, Percht. 26.
Parvus, Frid. 18,(11).
Passau, Bischöfe: Albert (II Hz. von Sachsen) 120. Regimar 3. Wolfger (von Ellenbrechtskirchen) 24.
Passau, Kl. S. Nicolai extra muros. Pr. St. u. Dec. Oswald 1677.
Passauer, Th., Roth a. Secr. in Fsg 2244, 5, 6 n., 51, 2, 65; Dec. ad s. Andr. 74, 5.
Patenhofen de, Haindenr. cum fratre 39.
Patershusen (B, d), Sifrid 38.
Pau, Anna u. Percht. in Schwabhsn 311.
Pauerl, von Piburg 682.
Pauger, Chtz 1448.
Pauhof, Tobias, Kam. u. Ueberr. des Kl. 2167. Verr. XXI.
Paul, I. zu Breitenwiesen: A. 1370. Chgd 1290. Ctz 1290, 527, 93. Hs 1290. Pf 830. U. I 710, (zu Dachsbg) 1119, 23; II 1222, 90. 2. Hs zu Lintach 1501, zu ORott 831, 71. St. I in Stainkchn 1501, 6, 9; zu D. 1509.
Pauls, Von Geyersbg 1228. Cph zu Bgkchn 1330. Hs I in Eckhfn 1277; II in Fachs 1330. Jac. zu Egenhfn 1330 Muth. zu Gr. Bghfn 1132.
Paumaister (B. des Kl. I.), U. I 296; II in Glon 1240.
Paumann, Berb. 2050. Chz I in Rn 880; II 1448. Cr., Kell. in Kl. I. 1953. Hs I zu LPet. 962; II zu Stbg 2050. Jg zu LP. 1523, 94, 666. U. I 122; II in Steindf 570, 95; III zu Aich. 637. Wittwe in LP. 1204, 342.
Paumgartner in M. Ehl u. Anna, g. Utz 1482.
Pauntzhauser, Jac. zu Weichs 909, 1331,75.
Paur, A. I in Ildf 1231, 348, 404, 19; II zu Gl. 1322, 42, 470; III zu Junkhfn 1474. Anna in Gl. 1470; II 1822. A. Mg. zu M. 2121. Chr. in Pr. 1920. Chsl, Cainz in Ebersbch 852, 1748. Ctz zu Engelbrmstr 1126, 50. Clas I in Bgkchn 983, 4109; II in LPet. 1134; III in Asbch 1777. Damian zu Bürgltch 816. Dor. I in Bghfn 1792; II in Wöhr 799. Elsp. zu Bgk. 1109. Eht in W. 1133, 4. Hs I zu Ildf 1075, 89, 231; II zu W. 1133, 4, 5, 89, zwei 799; III in Pf. 1268; IV der lang 1454; V zum Dichtenhg 1636; VI in Gl. 1783, 822; VII zu Schwabhsn 1870, 89, 90; VIII in Eglerard 1896. Hsl I in Dachsbg 1370; II in Gl. 1470, zwei 795. Jac. zu LP. 1038, 133, 4. Ign. zu M. 2121, 8. Jg I in Ast 849, 52; II in LP. 966; III in D. 1370, 457; IV in Lueg 2010. Haim. zu Gl. 1122, 34, 95, 344, 513. L. I in Walpertsh'n 968; II in Ried 1021; III zu Wollemos 1268. Mgd. zu Ildf 1348. Mg. in Gl. 1470. Merkl s. Märkl. Mr. I zu Hörgenbch 864, 961; II zu D. 1370. Martha in Stangenrd 1466. M. I in Asbch 777; II in Echnsch 1268; III in Gl. 1822. S. zu Arnbch 1683, 727, 75; in Bghfn 92, 8; in A. 874. Sixt in Grubhof 1384. St. 1448, 870. Th. I zu APet. 1359; II in Strassbch 1507; III in Pip. 1891. U. I in Kamerbg 849, 52, 921; II in Gundkdf 1000, 94, 153; III in Asb. 1021; IV in W. 1038; V in Rumeltshsn 1101,793, 5. Walther 1448. Wfg. zu Hörtlbch 1232.
Paur, von Joh. zu M. 2121, 8. J. Gg zu M. 2187. Joh. II zu M. 2229, 39; zu Weishfn 41. Hs Gg in M. 2121, 8. M. Kath., M. Joh. u. M. Mgd. zu M. 2121, 8. Seb. I HGAdv. 2121, 8, 76; II 2176; Chorh. in I. 86, 7, † 14jV 1703.
Paurenbübel, Chtz zu Tondern 421, 9.
Paurenwiser (eu), A. u. Mgr 173. U. R. in Wfr 145.
Paurschmid, Joh., Pfr. in Gr. Inzemos 2316.
Paydelkircher, Hs u. Gg 271.
Pechulm, Ulrich 466.
Pecherlen, Jac. zu Fbg 863.
Pechrer, Hs, Vogt in Rn 880.
Peck (B, d, k), A. I zu I. 18mal von 973 bis 1781; II in ORoth 1773. Anna in I. 1800, 1, 2058. Apoll. in Atomes 1996. Clara zu D. 775. Clas in D. 1936. Barb. zu OR. 1773. Bernh. in A. 1996. Eckart 192. Eht in I. 784, 6, 840, 2, 3. Gg I Pfr. zu Roth 1773; II zu I. 2058. Hs I in D. 775; II in I. 971; III in I. 1400, 47, 72, 679, 890, 1; IV Pfr. in ORoth 1472, 726; V 1773, s. Undersdorfer; VI in Ödelshsn 2008. Jac. zu Pf. 1706. Jg I in D. 1012; II in LPet. 1324; III in Ottm. 1416, 618; IV in Pf. 1867. L. I zu Egenbrn 1330; II zu Allersbsn 1364; III zu I. 1472; IV zu Weiche 1604. Mg. in D. 775. M. in I. 1027, 35, 122, 407, 556. Pt. zu Rn 1687, 93. S. in Pip. 1603, 855. U. zu Burghsn 1124, 5, 252, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 522, 632.
Peffenhauser, Eberwen, Ritter 306.
Pelsenberger, Agnes s. Chr. 143.
Pelseer, Hs, Bgmr in Schr. 443.
Pelheim de. I. Pelheimer, EG. Der Pfr. zu Lht 332 (nach W. Hundt bei S. Jobst Hr. P. am 1369). Anna 343, 583. Cr. I 21, 6; II 343. Eht 901; Pfl. zu D. 1577. Hs I 343; Pfl. s. R. in D. 583, 7, 92; am Hofgt 601, 10. Pfl., nicht R. 649, 54, 77, 98, 9, 721, 5. Hr. 105. Ldw., Chorh. in I., † als Decan in Kl. Grieo in Tyrol. Otto I Pfr. in Schr. 146, 592; II R. zu Edg 277. Plaßnitz (Blanca) 343. U. I 156; II Chorh. in I 236. Witlio 8. 2. Pfr. Hr. (cum fre Rapotone) 41. Percht. 582.
Pellifex, Chr. zu Alnhfn 25. U. zu Burieth. 25, 33, 5. Vgl. Lederer.
Pemeri, Gg von Sigmersbsn 1988. Mg. zu I. 1814
Penzl, Gg aus Buch bei Bruck, Chorh. in I. 2285. Verfasser einer Chronik 307; † 27jIII 1748.
Per, U. in I. 743. Amtm. 60, 802.
Perandl, Raymundus Archid. in Xanten. 1514.
Perchach de. I. EG Otto 37. 2. Agnes u. Eht zu Appercha 366.
Perchheimer, L., Fürspr. zu Kr. 1448.
Perekmeir, Ctz in Eschelbch 1127. Hs I in Rumeltshsn 1101, 251; II in Ottenhfn 1155, 420, 37. U. zu C. 1142, 55.
Perfull von, Joh. Ben, Dech. in Berchtesgaden 2130.
Perge de, Perger (B), Agnes 28. Cr., R. zu Weichs 760. Eht I 41; II zu Pötmes 191. Gerung 25, 6. Hr. 124. Hrm. 8. Kath., g. Minnenpeck 235. Rudiger, V. u. S. 28. Siwrit (f) 41. U. in Hertzhsn 191.

Digitized by Google

Perhthershusen de, (Peterch) 1. EG. Uschalk 90. 2. Pfr. Jg 1415.
Perkhoven de, Bernh. u. Mächtild 58.
Permut, Chr. zu Bonsal 1029.
Pernbach de, (ö, m) Bercht. zwei 31. Cr. 12. Micca, Nonne in Kühbch 70.
Perneder, A. zu Egling, Rath in M. 1945.
Perngerr (rgn) 112. Ebt u. Marquard 136.
Pernhäckel, Chr. 312. Hs zu Hkamer 1243, 54. U. u. Irmel (Irmengard) 316.
Pernhyer, U., Chorh. in Polling 440.
Pernkircher, Hier., HR. in Eisenhfn 2035.
Pernloher, Ehd, Gastknecht zu I. 1667, 8. Jg in I. 1828, 36, 43, 64.
Pernstorffer, A. 921. Eberlein 858.
Per(n)taler, Hs 719. Petz in M. 747.
Perthaimer, U. 317.
Pertoltesheim de, (B) Ebt, Rembote, Walther 13.
Perwanger, Jerom. in Günzlhfn 1308.
Pes s. Fuss.
Pesenbach (ae a). 1. EG. Php s. de Dachsberg. 2. ous P. Hr. u. Uschalk 47.
Pesler, Hrm. in M. 1915.
Pesswürth, Hs zu Etzenhsn 2063.
Pestenacker, Chr. 462, 566; R. in I. 650, 99; zu Staindf 743, 1186. Juliana (kronsperger) 566 n.
Petenpach de, E. 21. Gotfrid I 21, 3, 50; II 88, 9. Otto 40, 3. Ratold 43. Vgl. Amper- u. Glan- (Langen-) P.
Petenpeckh, Jg zu Jetzendf 1009, 10; in Oesterreich 271; Umgelter zu D. 502. U., UR. zu D. 1012. Geschr. 1033, 4, 41, 4, 7, 130, 82, 3, 4, 274, 5, 80, 4, 94.
Petermayr, N. u. Anna zu Pet. 726.
Petershauser, Gg in Pet. 7, 130, 1780.
Petra s. Stein.
Petterpaner, Hs u. Barb. zu A. 1291.
Petz, Anna zu Haimpsdf 1517. Hs in Asbch 1777. Jg zu Obernhan 1285. M. s. Grasmair. Sigm. in H. 1517. St. zu Freiman 1285.
Petzmair, U. in Almsmoos 977.
Peurl (len), Hs I zu Vierkchn 1104; II zu LPet. 1137.
Peutelrogg zu Alamos. kath. 1264. Pt. 1167, 208, 64.
Peutler, Corbin. zu Fsg 1606, 7.
Peysingen de (wohl Preising) Hr 41.
Pfan, Adam, Maler in I. 2077, 9.
Pfabenhütter (Pfauenh.) s. Högerl.
Pfäffenpeck, Hs, Lr. zu Kr. 921.
Pfaff, Hs von Dinkelshsn 640.
Pfaffenhofen de. 1 EG. Bercht. 15. 2. Stadt in OB. Spitalcaplan Hr. 419. 3. Pfarrderf an der Glon. Pfr. Arn. 771.
Pfaffenhefer, Hr. 317.
Pfaffenzeller in Haimpsdf, Anna 1072, 100. U. 1074, 89, 95, 100, 15, 440, 517,
Pfaittendorfer, Gg u. Regina in M. 1964.
Pfefferlin, Guta 169.
Pfeiffer (ey), Gg u. Mg in Maizhsn 702, 1218.
Pfeilschmid, Hr., Mr. zu Fsg 1454.
Pfersfelder, Seb., Dech. zu S. Pt in M. 1993. Wfg., Pfl. in A. 1920, 1, 5.
Pflschütter (st), Chr. 604. Elsb. 397. Hr. zu I. 397, 431. M., Dech. bey S. A. in Fsg 806. Th. zu Lotzbch 1105, 577. Wfg, Pfr. in Gallenbch 1955.
Pflstern, J. B. J. de, Provic. in Fsg 2282, 5.
Pflanz(en)mann, Jodok in Cur. August. 991, 4, 1647.
Pflieger, Hs I des kl. I. 1152; II zu Salmoning 1254; zu Agbg 414.
Pflug, Albr. in Jedmhfn 791, 1430. Elsp. zu I. 791, 1430. Jg in Hetzenhsn 791. Joh. 584, 5, 791.
Pflügler (ie), Chr. zu Gr. Bghfn 587. U. zu Fbg 1979.
Pföffer, Gotfrit 108.
Pfuntmayr, zu Glonbercha 825. Agnes in Otm. 369. A. in Rd 1940, 1. Anna I 389; II zu Pf. 1562. Chtz zu Mhdf 825. Hs in Sollern 1372. U. I zu Otm. 369, 89; II zu Arzbch 1114. Wfg in M. 1952.
Phunt, Hr. 30.
Piburch de, (B, e), Hr. 24. Otto, filius Rahewini 7.
Pientzenauer (Pen), Afra zu Wildenholzen 2041. Anna, v. Eck 2013. Hs, Hofr. 601. Ott, Vitztum in OB. 333, 529. Veronica, v. Ebran 977. Warmund 519.
Pierpreu, Hrm. in Schr. 1754. Vgl. Preu.
Pierschenck, S. in Agbg 837, 51.
Pietenpauch, Ebt u. Adelh. zu Elchstock 276.
Pietinger, Hs, Kuchenmar in I. 1670. kastner 766, 897.
Pilbis (sch), Hs in Deutenhfn-1338. Jg zu Otm. 1992. L. zu Arnbch 1874.
Pincerna s. Schenk.
Pipinsried de, 1. EG. Marquard 21. 2. Pfr. Bercht. 101. Cf, Vic. 457. Gg 1862. Hs s. Gartenshauser.
Pipinsrieder (Byperer), Bertel 401.
Pirchinger (ü), Benedict, v. Rentmr 2010. Ferd., Apoth. in M. 2057, 162, 3, 75, 81, 235.
Pirkhamer (at), Hs, Mr zu A. 1291. N. J. V. Dr. 1145. Sigm., St. u. LVogt zu Rn 1029; Lr. in A. 1238, 50, 81, 8. U. 586, 626. Veit, Mr. in A. 1291.
Pirtelin, Htz zu Rn 394.
Piscator, Ekkard 25. Herrand 18, (11). Perchtold 33, 47. Vgl. Fischer.
Pischeff, U. in Tandern 802; zu Plp. 816, 82, 908.
Pisin, Math., GsProc. in Kr. 2240
Pistor, Fdr. 70. Joh., Chorh. in Isen u. Pfr. in Tölz 2073. Wernh. 25, 34, 5, 6, 47. Vgl. Bäcker bei P.
Pitter, Fr., Chorh. in I. 2255.
Pläbsch, Casp zu NEmbch 2033. Chgd 1495. Chz 847. Cr. zu Hilpersrd 1968. Hs I zu LPei. 1324; II zu Lochhf 1618. Jg I in LPei. 966, 1009, 172, 324, 618; II zu Winden 1968. R. zu Plp. 1495. St., Baum. in I. 1696, 700. U. zu L. 1324, 618.
Plaech, Hr. 354.
Plaicher, Jac. u. Barb. in Schiltbg 1021.
Plank (ä, ck), Gg, R. zu Pötmes 2030. Hs zu Märching. 579. Jg 1732. U. zu Hoderard 512. Veit, Gsproc. zu kr. 2064.
Planckenmayr Casp., Oberst 2065.
Plaser, Chr., Cler. Vorspr. in Fsg 921, 69.
Platzer, Mr., Pfr. in Eulenrd 1320.

Digitized by Google

Pleningen von (le), Dietr. zu Eisenhfn 1775, 80, 2, 7, 8.
Pleschh s. Pflöbch.
Pledmair, Hs in Kühnhsn 2040.
Plochinger, Cr., DomVic. in Agbg 1743.
Plöckl, Hs zu Schr. 1216, 8.
Plomoser (u), Agnes zu Wilhlzhsn 832, Anna zu Pip. 1864. Barb., zwei, zu P. 1864. Clas zu P. 1864. Elsp. I zu Otim. 643, 743; II in Wh. 1002, 3; III zu P. 1864. Gastel zu LPet. 1000, zu Pip. 78. 153, 200, 35. Hs I in Wh. 922 — 30; II zu I. 1488. Oettel zu Wh. 708, 832, 8. S. zu Pip. 1864. St. I in Wh. 708, 72, 838, 918, 1000, 2; II in P. 1864. U. 622, zu Otim. 25mal bis 962.
Pluckener, Jac. in Burkhm 530. U. 102.
Plynceller, U. in A. 641.
Pobeney, Hr. 115.
Poch 1346, für Peck.
Poder, Cr. 14.
Podmer, Stephan, R. zu D. 405, 7, 8.
Poeckelmair, Wfg 1448.
Poeckhin, zu München 1911. Petronella, Mgin des kl. S. Jac. in Wien 804.
Pöfein, Hr. in Burghsn 302.
Pötschner, Fr. zu Pelhm 494, in M. 582. Hs zu Greimolzhsn 1165. Sigm. zu M. 775.
Pötting (nun Gfen), Christ. Jacobe, v. Schlabattin 2172.
Pogenrieder, Pt., Schulm. in Fbg 870.
Pohtian, Hr. 79.
Poll, U. von Gl. 999.
Pollia, Gg in M. 1964.
Pollingen, v. kl., Pf. L. Whm 129, 380, 1577, 2104. Pfr. Fr. (Töpsl) 2367, 92, 425. Verr. XXII. U. 380. Dec. Pl (Kretz) 1957. Chorh. 440, 2374.
Pollinger, Hs in Steinach 1882. Moriz zu Staindf 1882.
Polmair, zu Hörzhsn 1851.
Polster, Hs zu Sulzemos 1001.
Poltzhusen von, Baumr in Blumenthal 187.
Pomerl (ö, len), A. zu (Kl.) Bghfn 822. Hs zu Strassbch 1276. Haym in NRot 1276. Math. zu Strassbch 1114, 276, 507.
Pomert, B. 793 n.
Popp (a) Pepper, Chr., Chorh. in I. 236, 8. Fdr. (76 wo dann das Koma zu tilgen) 97, 9.
Porta de (Thor) s. Torer.
Portner, Chr., Hr. u. Joh. 130. W. 136.
Porto 33.
Portuensis Epus (Porto am Ausfluss der Tiber, Kstt). Anton 420. Chr. P. et S. Ruffine Epus 48.
Posch, Cph zu Erdweg 1849. Hs in Sollern 1034, 372, 4. L. zu S. 1034, 405. M. zu E. 1609. Ornelt 304. U. in S. 1372.
Poschendorfer, Fr. in M. 1924. Joh., Chorh. in I 1953.
Poschner (ötsch?) U., Lantschr. v. OB. 344.
Povbenhoven in, Sigfr. u. Waltmann 18(12).
Präckmair, Hs in Stphbg 1059, 968. Kath. in St. 1059. Pt. in Germerschwang 1059.
Praenestin. Epus (Präneste, KStaat) s. Card.
Prändl (a), zu Burgheim 1458. Alht 397, 431. Alexander, Lr. in D. 2070, 81. Anna in I. 1622. Casp. in B. 1786. Cph in Metzenrd 1659. Els. in ORath 1116. Hs I in Burghm 1252; Bgmr 511, 632; II in OR. 1116; III in Arnbch 1622, 874. Hr. in OR. 397 Jg. Baumr in Wagrd 868, 984; zu Happach 1116.
Praenzer (o), Jac. 193, 5. Jobs, Pfr. von Adalterbch 419.
Praepositi Monionum n. Ernestus 18(12)
Präwni(n)ck, Mr. von La(u)ginnen 225, 30. 5, 42, 304.
Prallenau de, (B) Cecili 155. Pe.nh. 21. Sighart I, R. von D. 101, 4; II, R. in D. 147, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 8, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14.
Prallenauer, Anna u. Gg in Randelsrd 2049. Vcz in Puchsbg 1672.
Prallenwieser, Ciz 333, 9.
Pram, w. Rath in Fsg 2178.
Pramberger, Udalricus, Epus Salon. V. G. Fris. 1423, 635.
Prant, Mg., W. Arisinger 726. Mr., Lr. zu A. 1022. W. zu Aibling 726.
Prantmair, Anna zu Neul 1595. Clas, Thorwart zu I. 1860. Th. zu N. 1533, 95. U. zu N. 1595, 921.
Prantz, Hs in Pf. 1111.
Praun, in Potzham 1911, (2). Barb. in Wengen 1124, 346. Fr., Pfr. in Glon 399. Hs I zu Wohlbach 825; II zu Wgn 883, 924, 76, 98, 1028, 125; III zu Agbg 1015; IV zu M. 1391. N., Pfr zu Vierkchn 2156. Wfg von Wgn 1028, 124, 5, 346, 54.
Prechen, Jg in Vierkchn 1104, 284.
Prechtl, Hs zu Hof 2068. W., Cler. u. Not. zu Echt 634.
Pregler, Cr., Stschr. in M. 1479.
Pregnitzer, Pl zu Landsberied 1665.
Preintl (ä?), Hs in ORoth 1714.
Preising de (B), Adelbero u. Adlhart 7. Chr. I zu Woinzach 240; II Vitztum in OB. 440, I. II. Grimold 21. Hr. in Kürnstein 356, 83. Joh. Max. F. F. Gr. Geh. R. u. Offeimr 2261, 327, 425. Lucia, v. Marschalk 1744. Rud. in W. 356, 404, I. II. Seitz zu (E)Weickertshfr 318. Thoman I in K., Pfl. in Gfg 253, 356, 8, 83, 404, I. II; II Pfl. in Kr. 715, 82, 824, 1084.
Premb, Fr. in Fsg 1874 n.
Premer, Chr. in Gl. 718.
Prenner, Elsp. zu A. 556, 99. 648. Gabr. zu A. 701. Hr. 634. Hs 807. Kath., v. Gerstmair 807. L. 807. Mg. zu Passau 807. M., Bgmr in A. 856. St. zu A. 467, 556. 99, 641, 8, 52, 3, 79, 99, 701, 54, 2065.
Prentenpeuch (au), Adlh. 410. Hs zu L. Pet. 536.
Prestl, Hs von Ried 2044.
Pretstorfer, Pretslaipfer (von Bretschlaipfen L. Al.), Hs, Umgelter in D. 850, 983.
Preu (in, Bräu), Chz in I. s. Westermair. Hs I zu Fbe 713; II im Pf. I. 922—30, 1240, 317, 514; III zu Schr. 1217; Bgmr 353. Hr. 151. Kkd zu A. 276. Sigm. zu I. 1514. U. I 187; II in A. 24mal von 222 —98; III in I. 248, 71; IV zu Schr. 859, 61; V des Kl. I. 1562. Wfg zu I. 1185, 845.
Prexell, Jg in Pf. 1771.
Preyol, Eberlein zu Salach 394.
Prief, Chr. 326.
Prihenzaun, Eberl zu Gundackrdf 760.

Digitized by Google

Prittelbach de, —becken. Agnes u. Anna 151. Hr. I 15; II mit 2 S. 105; III 151, 6, 8. Hertwich 15.

Probst, Chr. von Alnertshfn 100. Hs zu NHot 1379. Kath. u. L. in Aibersbch 1571. M. von Penzing, Cler. Aug. D. 1715. U., GsPr. zu Pbg 2017.

Pröbstl, Gg, R. in I. 2066, 81, 9, 97, 158.

Prüls, Chr. u. Ebt zu Ainbfn 294. Claus in A. 641.

Prössel, Htz zu Pbg 870.

Promer, Th. in I. 2079.

Pronner, Arsacius, Domh., GV. in Fsg 1957.

Protkorb, A. zu Priel 1390. 2. Clos zu I. 1588. Cr. zu Steinbch 1265, 90. Hs von Mammendf 1143, 71, 290. Jg zu I. 1999. Ulr. von M., Chorherr zu I., Schaffner 1028—113. Probst 1145—607. Genannt 1289, 496, Vorr. XXI.

Prucherc de, (verbessere Prucgeberc) Adlibero 18,(12).

Pruckpeck, zu Bruckbach, L. 1181. U. 1963.

Prüchsel 258.

Prükkel (gell), Chr. 134. Hs zu Ried bei Pullhsn 1999. Hs zu P. 2044. Wirdell zu Khm 417.

Pründel, Hs zu M. 2088. Jg von Rohrbch 1126.

Prugge de. **I. EG.** Prugger. Albero 18, (12). Dcl, Pfr. zu Vierkchn 2347; Chorh. zu Mo. 301. **2.** Elsp. 873. Hs in Wagurd 1164, 90, 431, 92, 3, 501. Heydenr. Forspr. 658. Joh. Fdr., Secr. in Fsg 2200 u. Geil. Rath 6, 8, 10, 2. Math. 1501. Sigm. in Holenbch 1264. U. I 145, 7; II zu Schönbrunn 873.

Prugkhay, Joh., Cler., Not. in Fsg 709.

Prugkstegl (B, sch), Anna u. Hs zu M. 1105. Chr. zu D. 397, 582 Hr. zu D. 698.

Pruelmeister, Math. in Scheyern 1413.

Prullär, Hr. 36.

Prun von, Jac. (zu Brunnhof?) 1303, 72.

Prunleitner, Oswald in I. 1486.

Prunmair (i), Hr. 612, 22. Pl zu Landsberied 637, 8.

Prunner (B), Affra, Probst Ebts M. 484. Albr. der P. 402. Barb. in Machteustein 1953. Casp., Pfl. in Massenhsn 1907. Cph in Karpfhfn 750; Pfl. in Au 898: zu K. 1011, 39, 60, 1, 2, 4, 5, 7, 9, 93, 101, 30; Lr. zu Kr. 1240, 53, 8, 94, 6, 315, 448, 530, 4; wieder zu K. 645, 53, 5, 9, 70, 82. Erhart, Chorherr in I. 433; Probst 434—677, 1388, 2307. Genannt 484. Vorr. VII. Hs I u. Hsl zu M. 1952; II zu Schlitbg 2065. Johannes (Rothut? s. Vorrede), Cler. 420; Decan in I. 472—667; Probst 678—993, 1236, 581. Genannt 941. Vorr. VII—IX N. 5, XVII. Omeley zu Karphfn 750, 898. Pl. 450, 79, 84; zu karpfh. 500, 750, 898. Sigm., R. in Nmt 1682, 3, 5, 91. U. 279. Wfg zu Herrieden 1682, 3, 91.

Prusskälbl, Hs in I. 397.

Pubenhausen de, Fdr. 8.

Puch de, Percht. I u. II 21; III u. IV 86.

Puchelm de (B), Arn. u. Chr. 41.

Puchor (ae), von P. Ebt zu Senzau 145. Joh. Gg Fhr. v. Walkersaich, Domh. in Fsg 2098, 103, 69. M. Soph., W. 2275. Sigm., Pfl. u. Lr. in A. 1714.

Pucheler, U. 847.

Puchschlagen de, (B) Chr. u. Meinhard 12.

Puchsperger, Ctz, LAmtm. in A. 772.

Püchel (ue, i, ie, ier), A. zu Stangenrd 1526. Anna 1526. Claus 1526; II 937. Dor. in Plp. 1934, 7. Elsp. 1937. Gg 1526; zu P. 910; in D. 2050. Htz 1526. Hsl I 1526; II in Plp. 1858, 62, 76, 934, 7; III 1937. L. I, Pfr. in AMoehg 1033, 41; II 1526. Mgd. in P. 1667. Mg. 1937. Mr. in Randelsrd 2003. M. I in Elchstock 1184; II in St. 1526. Pt. zu Aufhsn 1110. St. 1526. U. in St. 938, 1153, 84. 92, 526.

Püchler (üh, ich). **I. EG** Agnes, g. v. Seckendorf, zu Steingrift 859, 60, 1. Chr. 201. Elsb. g. Dachsbg 274. Hs in M. 274, 90, 1 Hr. I zu Rotbch 136; II zu Attom. 335; III Umgelter in A. 1925. L. I zu Rossbach 469, 71, 9, 98; LR. zu Schr. 702; ohne Z. 55, 8; II in Steingrift 859, 60, 1, 1186; III zu Hörzhsn 1851. Mr. 628. Offnel, g. Elsenhfr 469, 71, 513, 4, 628. **2.** Joh. alias Pack, Cler. Fsg. Not. 948, 65, 1013.

Püchelmair, Chr. in Randolzrd 283, 6.

Püchel(z)rieder, Joh., Pfr. in Neuching 709; Dech. in Fsg ad S. Joh. 1044.

Pülwächs, Joh. Cler. Fsg 532.

Pürtzel, Pt in Schr. 1353.

Püfreich (B, D), Ebd 660. Gamereth zu Reichertshsn 1456, 847. Hs, der Jünger zu M. 657, 77, 728, 75, 80, 869, 95. Jac. zu R. 644, 6, 869. Jg 489, 519.

Pugenhusen de (Bu), Ebt 88.

Puhbach de (B), Algot u. Luipold 18,(11).

Puli, von Holzhsn s. Pöl.

Pull(en)husen de, —hsr. Chr. 212. Grimolt 21, 3. Hr., R. zu Hebertshsn 212.

Pullinger (B), Ant. 733. Casp. 616. Clf in Thalhsn 1683. Ebt 447. Hrm. 172. Jobst 852. Jg 612, 6, 22.

Pullinsperge de, Hrm. 94.

Pulsator, U. 33.

Purger (B), Hs zu Poltzing 277.

Purkhamer, Volkwein, R. in Schmiechen 932, 3.

Purkhart, Agathe zu I. 2029. A. 1356. Barb. 1983. Cph 1356. Hs I zu Hörzhsn 643, 1356; II zu I. 2029. Jg zu H. 1356, 654, 97, 709, 28, 9, 58. Klas zu Schönlieht 923. L. 1356; zu Schr. 728. Mg. 1356. Sixt zu Sulzemoos 1983. Wfg 1356,

Purkmair, Anna zu ORoth 2012, 37. Barb. zu kapphfn 1992. Hs zu OR. 2037. Sixt zu K. 1992. Wfg zu OR. 2012.

Purtaler, U. 326.

Purtscher, Seb. in Karphfn 2167.

Purtzl (i, ün), Elsp. zu Junckhfn 907; zwei 1383. Mr. zu J. 1383. Matb. zu Sandizell 2188.

Pusch, Fr. Jac., HGAdv. u. Not. in Mchn 2343.

Pwsenhawsen de, Sibolo 54.

Putzner, Landschr. zu Berghsn 746.

Q Quesnel, P. Paschasius 2259, 60.

R R. Richter. **Rud.** Rudolph. **Rup.** Ruprecht, Rupert.

Digitized by Google

Rabeln, Irmgart 121. Mr. 121. U. zwei 121.
Rábel, Hr. u. Anna zu Helgenhsn 261.
Ráber, L. 1211.
Rädlmair (a). Agnes in Sickertshfn 1171. Barb. in Zilhfn 1403. Htz in Z. 830. Jg in l. 1027, 602, 14. L. in Z. 1403, 57; in Engelbrechtsmühl 593. Pt. in Z. 1434, 57, 89, 527, 61. St. in S. 1170, 1. U. von Massenhsn 1561.
Ränertzhauser, L. zu M. 1004.
Räreshauser, Chiz, Vorspr. 622.
Rätmair, Jg zu Randelsrd 527.
Rättenperger, Hs in Aismos 1343.
Räwter (u, eu), Christian, R. zu D. 239. Sebald zu I. 865, 8.
Rafenspurger, U. 130.
Ragaz, Hs 449. Marq. 486.
Raidl, Chiz in l. 1717. Math. in l. 1814.
Raiger, Chr. 91, 5, 9.
Raindl (ei) zu Hörzhsn 1069. U. zu Sandizell 481.
Rainer, Casp. in M. 1557. Hs, zwei, 447, 514, 9. Jg in Fbg 1926.
Rainpeck, Christ. zu Schr. 1216, 8.
Raisach de, Joh. u. sein Sohn Wolfhard, Chorherr in Rötl 370.
Rai(t)bach de, Dietrich 18,(10); R. 37.
Raitenbuch, v. kl., Pf. L. Scho. 129, 2090, 102, 4, 7, 8. Probst Joh. 482.
Raitenhaslach, v. kl., Pf. L. Bghsn 746.
Raith, Norbert, Chorh. in l. 2255; † 23/VI 1715.
Ram, M. zu Bgkchn 1566.
Ramelsbach zu, —bacher. Hs 866. Pt. 1104, 284. W. zu Widentzhsn 1917.
Rampelzhofer, Chr. in M. 1287.
Rampler, L. zu Eilenbg 1389.
Ramung (i) von, Sophie, W. von Westernach 768. U., Rentmr 2014, 5.
Randecke de, Ebt 18,(11).
Randolzrit von, —ried. 1. EG. Chr. u. Peters, Elsp. u. U. 143. 2. Pfr. Bercht. 108. Pt. 647, 8.
Ranftl, L. zu M. 747, 79.
Ranshofen, v. kl., nächst Brannau, nun im Oest. Innviertel. Pr. Fdr. u. Dec. U. 731.
Rantienne de, M. Elis., Ob. der Engl. Fräulein in Agbg 2238.
Rapold, Ebt zu M. 1465. U., Chorh. in l. 1329.
Rapp(en), Chr. 95, 9. Hr. 95. Jg 483. U. zu Fbg 713.
Rappar von, Cph Frd. zu Laitach (?) in Oest. 2237.
Ratpretscelle de, Rapperzeller, Rudiger 94 Sitt zu Schr. 859, 60, 1, 1045; Dr. zu R. 690, 2065.
Raspe, Gotschalk 21.
Rassler, Htz in Rederzhsn 913.
Rassveld, Christian, kl. R. in l. 2232, 41.
Ratein, Hs u. Mg. in A. 1539.
Ratgeb, Fridr., Cler. Aug. Not. 404. Hs zu Rgbg 874. Mg. zu R. 872, 4.
Ratold, Gg 431; zu ORoth 48. Hs in A. 699, 754. Kgd 431, 48. Perht. 154.
Rattenkolber s. Rotenkolber.
Rauber s. Laibach, Bischof.
Rauch, Christ. 164. Hs zu A. 2000. Jg in Hörzhsn 1931. L. zu Dinkelhsn 1754.
Rauhenperg, —hgr, Gg in M. 2182. Lor. in Nbg 530. Weickart 424.
Raumsgässlin, Kath. zu ORoth 397.
Rauscher, Markl in Asbch 777.
Rauschl (äu), Dgt u. Agnes zu Aafhsn 493. Chr. zu (Auf)hsn 1368, 74.
Rautenpusch, Cr. in Khm 2051.
Ravensburg. Pfr. Seltenrich 309 n.
Rayasperger, Jg zu Altom. 1934.
Raystinger, Ebt, R. von Whm 362.
Rebdorf, v. kl., G. Marienstein, Pf. u. L. Echt. Dec. Silvester 613.
Rechwein (ä), A. zu Hanteazhfn 337. U. u. Irmel, Joh. u. Bercht. zu Ilof 131.
Regensburg. Bischöfe: 2233, 4, 6, 98, 344, 423 n. Chuno (I) 3. Conr. (III von Leichling) 24. Henr. (I Of von Wolfratshausen) 10. Joh. Cr. (VII Schele aus Soest) zugl. von Lübeck 639. Nic. (von Stachowitz) 120.
G'Vicar: 655. Domh.: Werinher 18,(11). Gen. 18,(11), 2057. Domstift 884, 5. Erhämter: 2013, 425.
Klöster: Niedermünster 18,(11). S. Emeran 18,(11,12). Ad S. Jacobum, Schottenkl. Wihin S. Petrum 18,(11).
Regensburger, U. in M. 251.
Regnalt, A. zu Khm 1318.
Rehling (öch) von, —ger. Gg, Domh. in Fg 2169, 78. Hr. u. U. 104.
Reichart, A. in Hörzhsn 2115.
Reichenbach, v. kl., G., Pf. Walderbch, L. Nittenau. Abt Thymo 509.
Reidel, zu Pip. Anna u. L. 1493.
Reindl, Gg, Lr. in kr. 1721, 44.
Reinhart 112.
Reinhershouen de, (nn), Gatpold u. Walther 13.
Reinman (a, o, Reinnau), L., Ueberr. zu I. 1963, 8, 75.
Reischl, Ign., Chorh. in l. 2255. Scolastica, Mutter des BRHauses in M. 2164.
Reiser, Casp. in M. 2088.
Reismüller, M. zu Garching 2066.
Reisner, Hs in Stumpfenbch 1996, 2014, 5.
Reitberg (eu), Kl., G. Satenham, L. Tölz 2094.
Relter (eu, ey, it, d), A. fr. cl. in I. 1329. AM. im BRHaus, Elis., v. Jäger, Eva, v. Thumberger, Rosina, v. Heiss, M. zu M. 2164. Fr. I, Domh. in Agbg 994; II, Chorh. in l. 2129, 30, 48, 9, 50, 1, 2, † Granarius 1652. Vorr. X. Hr., chf 6. Rath, Can. u. Pfr. bei U. l. Fr. in M. 2212. St. in M. 2062, 164.
Rennweg, zu Schr., Anna, b. Sailerin 872, 4. L. 874.
Rentmeister, 1397.
Rerspeck, Wfg, Chorh. zu S. Florian 808.
Reppeln, Agnes u. Hr. 98.
Resch, Ant., UR. in M. 1924. Nic. zu M. 423. Wfg in Gerbertshsn 1553, 651.
Rett, Dietrich 612, 22.
Reuchelmair, Chz u. Mr. zu Adelzhsn u. Chz zu Ramelsrd 841.
Reysacher (ei), von B. Caj. Ign., Frh. Bischof v. Dibona und Aula, Geh. R. etc. 2425. Hs, KR. zu Kühbch 1925. St., K. zu Nbg 1042, 57, 8.

Digitized by Google

Reysel, Oswald fr. conversus in I. 1329.
Rich, Gebhart in Ambg 148, 9.
Richel von, zu Menzing 2171
Richelstorf, Richendorf de (el), Hr. 33, 41. Hartwich 25.
Richter, Ebt zu Rochling 395. He, Kirchh. von Jetzendf 401.
Ridier, Fr. in M. 983. Gabr. I in M. 430, 504; II in Aghg Altbgmr 778. Jg in M. 952. Kath., W. in M. 1874. Othmar in M. 1674. Pl, Conv. in L., † peste 1463. Pt., Domh. in Fsg 1145. Walthauser in M. 1030, 481, 4 (714 ?).
Ried (t), Greimelt s. Hr. aus dem R. 100 Mang in I. 1999.
Rieden de, Fdr. 31.
Rieder, Hs 514.
Riedermair, Hs zu A. 1238, 50. Pt., Bgmr zu A. 641, 79, 99; nicht mehr 856. U., Amtm. zu Schlitbg 816, 63.
Riedl zu Ildf, Jac. u. L. 2045.
Riedrer (ye), Goldschmitt in Aghg 149. Ebt, Lr. zu A. 413. 39, 43, 5, 8, 60, 7. Hs I zu Riedhm 884. 5, 7; II zu Hörzhsn 1995. M. I, bzg. Kanzler 772; Probst in Altötting, Domh. zu Rgbg 884, 5; II, Pfl. in Schr. 1690, 709, 54. U., UR. zu Petmess 451; Vogt zu Rn 530; Hgr zu A. 99, 799.
Rieg, Herculan aus Hohenwart, Doc. des Kl. I. 2189, 92, 7, 8, + 27 VI 1667. Martin, Doc. in Schlehdf 2145; Probst in I. 2114 n. 27 n., 44—89.
Rienshofer, Casp. in Horenwels 637, 8. Nic. 519.
Riethaim de (d), Rudger mit Diepert u. Rudger 12.
Riether, Joh., ord. theaton. (phr?) 1018.
Riethofer, Joh., Gesehr. zu A. 527, 67, 641, 80, 99.
Rietmair (d, y), Ant. in Hörzhsn 2290. Ctz in Jenkhfn 1307. Hs Jac. in Pip. 1492, 568, 80. Hr. in Alling 1097. Mg. in J. 1307.
Riexinger, Gg, Decan des Kl. I. 2250; Probst 51—63.
Rigl, Joh. W., HofRath in M. 2223.
Rigler zu M., wohl für Ridler 1714.
Rinckhemer (el), Joh., Chorh. in I. 678, 740, 9, 72, 840, 4, 75, 88, 901, † 1469. Jg, R. in Thierhaepten 918.
Rindfelder, Achaz, Domh. in Fsg 2072.
Ringler, Gg in A. 1764; zu I. 891.
Ringzmool, Hs 394.
Rielmair, Casp. in M. 2164.
Rieshu(l)mer, Anna 1388. Hs, hz. Seer. 1388. Kanzler 582.
Ritter, Ant., Can. in I. 2073, 5, 112, † 1641 in Erdieg.
Rittereyoen, Ebd, Doc. in Kl. I. 1953, 7.
Rioser, Bercht. 174.
Rizi, Fr., Subd. in I. 2281.
Roch (s), Chr. f in Wengen 1028; II in Ilf 1029; III zu Borehm 1124, 5, 348, 55, 458; IV zu A. 1238, 50, 88. Elis? in A. 1946. Hr 954. Jg zu A. 1946. Oswald in Ilchdf 451.
Rodler, Hr. in Rn 530.
Roser, in Mchn 1004.
Röhrmoos. Pfr. Hans v. Enzwurm.
Rösel, Peter 845.
Röttenperger, Hs zu Aismos 1264.
Rohr, v. Kl., Pf. L. Abbg 18,(11). 660. Pr. Pt (Pries) 660, 71, 6, 750, 89, 808 Dec. Cristan 660.
Ro(h)rbach de, —becken 486, 525, 9. 31. Anne 127. Chr., Chorh. in I. 99, 117. Diemud 140. Engelschalk 127, 595. Fdr. 116. H(r). 80. Hrm. zwei 127. Jobs, Pfl. zu D. 414, 5. Sophia, v. Eck 2060. Winherd I 26: II 98, 127. Wernher 140.
Rolandos, des Card. Branda Secr. 516, 7.
Rolenscher, zu Winden. Chgd o. Hilgart 245. Chr. 245, 6.
Roll (ö) der alt in M. 1391. Htz o. Joh. zu Jankenhfn 907. S. in I. 907, 1217.
Roner, Fdr., Consist. proc. in Aghg 994.
Roregomos, Römos de, —ser. Anna, v. Vogt 173. Chr. 30 Hs 173. Hr. I 79; II 266, 7, 63, 305. U. I 105; II 173. Wer(n)hard 44.
Rorwiser, Hs in Palsweiss 1056.
Rosenbesch, Barb. 665. Cf in Pasenhfn 1977, 2039. Dght in Notzing 1977; zu Kirchötting 2039. Dor. 665. Fdr in N. 1977, 2039. Hs Jac. in Notzing 1977, 2039. Jac. zu P. 1968. Joh., Dr. med. in M. 665. Kgd 1977, v. Ubrmiller 2039. Th. zu M. 1780. W. o. Wolf in Notzing 1977.
Rosner de, Jos., Probst zu o. Dor. in Wien 2285, 6.
Rospech de, —pecken. Chr., Diemut u. Mocht. 101. H(einr)., Chorh. in I. 88. Percht., de fam. Vnd. 88.
Rossi o. Epus (Rhesus in Cilicien in p. L), Heinr., V. Geo. Fsg. 364.
Rosteller, Chr. in A. 679; Bgmr 754, u. m. 656. Hs (Jg), Pfr. zu Osterzhsn 1098.
Rot (ö, th), N., Gstl. R. Secr. in M. 2275. German zu M. 1901. Hs I in I. 1152, 317; II zu Gr Bghfn 1798, 918. Hsl in Rd 1262, 712. Hr. zu Hebertshsn 1262. Jg in Rechenhsn 1262. Lienhart I 1152; zu Allersbch 813; II zu Moosmühl 1350, 4. 6, 665. Mg. 1262. Sebald, g. Vorster zu Schr. (hz. Förster der Hagenae) 1821. U. zu M. 504.
Ro(t)hach de, I. EG. Dietr. 160. Grimolt 21, 6, 8. Hs 178. Hr. I 38; II 76. Peltwie 38. Purkard 38. St. 178. U. I 21; II 76. Z. Pfr. Walthauser 1187, 8, 385.
Rote de, Nici. 142. U. 14.
Rotenburger, Ebt 802.
Rotenecche de (gg), Gf Meinhard 33.
Rotenkolbher, Ebd I zu Hörzwubch 1062; II zu Pip. 495 Gcl. zu H. 864. Hs I zu H. 1062; II zu Tiefenlachen 1108; III zu Glon 1789, 935. Kr. zu H. 964.
Rotfuess, Anne, zwei 1171. Fdr. in Strassbch 774, 840, 962. Hs I in Arnbch 962; II in Rd 1240, 59; III in Otlm. 1626, 6. Kath. 774, 962. Pt. 1171.
Rothot, Hs in Rain, S. 1227, 483, 517. 22; Bgmr 41. Vgl. bezüglich des Probst Joh. das, die Vorrede S. VII und N. 4.
Rotmair, A in Stephanshg 1796. Anna 494. Hrr zu Stockenweu 934. Jg in Bandelsrd 599. L., Pfr. zu Kreuzhöltzhsn 1004, 796. Kath. u. U. zu Pochschlage 1059.
Rott, v. Kl., Pf. L. Wwbg 84, 129. Achte. Alexius 990. Chr, 81. Prior: L. 990.

Digitized by Google

Rollenfuesser, Hs zu Petershus 2245.
Rudolf. Anna, v. Mölitzer in M. 1911 Bartlme 1911. Hs I, Pd. zu D. 405; II zu M. 1602, 911. Dr. Jac., Domh. in Fsg 1429, 647. PI zu M. 1918, 39, 42, 7, 8. Pt I 721; II in M. 1911.
Rüb, Hs in Holzkchn 1458.
Rübel, Hr. a. Otto 41.
Rüch, Anna 443. Erhart 235, 83, 6; R. zu A. 379, 443.
Rüdl, A. in Glon 1668. Anna in Junkhfn 1307. Anna I in Gl. 1668; II 783. Clas von Gl. 1668; zu Rgbg 783. Ctz in Alsmos 1168, 9, 208. Htz zu Bghfn 1171, Hs I Maister Koch des Kl. I., meist Hs Koch 34mal von 949—1766; vgl. insb. 1563, 668, † 783; II zu Vierkchn 1104; III zu Schwabhsn 1587; IV zu Gr. Bghfn 1805, 918. Kath. zu Junk. 1307. Kuth., v. Anderl in Arnzell 999. Mr. I in Wengen 753; II in Gl. 1668. Mg., v. Riedmair 1307, Percht. U. zu D. 436. Pt I in Gl. 22mal von 949 bis 1668; insb. 1039, 268; II zu Junk. 1307; zu Eulenthal 699.
Rüger (ue, ie, ek) in Pip. 1314, 641. Barb. in Randelsrd 2018. Bernh. in Geberacker 1961. Chr. u. Dor. in Rotbch 1049, 188, 371. Gg in Rotbch 1816. Gg, HGAdv. a. Not. in M. 2238. Hsim. in R. 1816, 961. Hs zu P. 353, 401. Hs I in P. 822, 35, 978, 1015, 6, 578, 9; II in Rotbch 1049, 371, 816; III Prior der Augustiner in M. 1393. Jac. in Fbg 2052. L. in Rdsr. 2018. Luipold in P. 353. Mg. in R. 1816. Percht. in P. 621, 802, 6, 15, 22, 35. U. in P. 822, 35. W., Kanzlei Secr. in M. 2046.
Rüppel zu Pip. Anna 1550. Barb. 1498. Elsp. 1544. Hs 1235, 525, 44, 68, 9, 78, 9. St. 1408. Th. 1498, 526, 50.
Rüsheimer, Jac. zu M. 274.
Ruether, Chr., Capl. in Frauen Chiemsee 367.
Rüti, v. Prämonstr. Kl. im k. Zürch 370.
Rutin, Vcz in Fsg 902.
Rummel von, Joh. Nep., Fhr., eh. kam. Hofu. Gstl. Rath in M. 2385—90, 2, 4.
Rummel (ü), A. 778. Barb. 1433. Bernh. zu Winkelhsn 1754. Chr. zu Arnbch 329, 41, 2. Hs I 778; II zu Alsmos 1167, 9, 208; III 1343, 433, 624, 722, 3, 846. Jg zu A. 1624. L. in A. 1167, 9, 208. PI in A. 1624. Parkh. in Schönisbg 586, 1745.
Rumelsperger, Adam u. Kath. in Laimering 2052. Gregor, Subd. in Kl. I. 2255.
Rumelzhausen. Pfr. Mr. Hs 935. Zacharias 1251.
Rupp, Chr. in Edenhsn 418. Hs in Pip. 1558.
Rupprecht, Elsp. zu Pip 1619. Greg., Chorh. in L. 2355; Probst 59—62. Hs zu Pip. 1619. Vgl. R. Schuster.
Ruswarm, Mr. in Asbch 1704.
Rust, Hs zu Zierl 354.
Ruth, Hr. in M. 1004.

S S. Simon. **Sob.** Sebastian. **St.** Stephan.
Saar (rr), Elsp. zu Oltm. 1486, 537. Hs zu O. 1486, 537. Vitin in Kumerbg 2070.
Sabina, St. im Kchnst. Bischöfe 20, 1496, 762 s. Cardinäle.
Sachknecht, M., Diac. in I. 1944.
Sächer, W., Pd. zu Kaltern 727.
Sämel, Jac. a. Elsp. in Adelzhsn 770.
Sän 741, Hs zu M. 1911.
Sanigl (jk), Hs in A. 527, 99, 641.
Säppl, Bolth. zu I. 2118, 54.
Särlinger, Joh., Pfr. in Hart 367.
Sage von der, Cr. 21.
Sagittarius, Dietr. u. Werenh. 29. Fdr. 40.
Sailer (ay), Anna 1574. Casp. zu Fbg 1684. Cph zu OSchönbch 1574. Els I zu O. 460, 84, 604; II zu Pip. 1574. Gg zu Oltm. 460, 84, 534, 604, 54, 872. Hs 1574. Hr. 335. Jg I zu Pip. 979, 1574; II zu A. 1574. L. I in Apperch 1315, 6; II 1574; zu Römoos 1797. Mg. 1574. Purtl I in Petmess 883; II in Asbch 1574. St. zu Oltm. 874, 1349. U. in Rdsg 391.
Salaha (ch) de, Dietr. 13. U. 18,(11).
Salazar de, Trisland, Erzb. von Sens 1615.
Salberck, U. zu Nbg 658.
Salchner, Ebt 272.
Salchinger, Pt 375, 85.
Saleslaserinnen in M. 2379, 99, 405, 7; in I. 22, 8. Verz. XV.
Saller, Augustein zu I. 1134, 7, 9, 40, 1, 2, 248, 9, 378, 465. Cph zu Fbg 1083, 4, 271. Hr., R. zu A. 235. Jg 1074, 100. St., R. in A. 527, 66, 7, 9.
Salm(n)dorfer, Elsp. in Nörting 325. Hr. I in Mosach 145, 50. II in Günzelhfn 654. PI 483, 9; in Kl. Beyharting 506. St. in N. 326. U. 483, 6, 91, 514, 9, 616.
Salona (in p. inf., Amphissa in Griechenland). Bischöfe 1017, 310, 97. Alb., VG. Fag 453, 72. Dyetr., VG. Aquiler. et Fsg. 204. U. s. Prunberger.
Salnelt de (lf), Rudger 21.
Salzburg. **Erzbischöfe**: Chr. (I Gf von Abenbg) 3. Ebd (II von Regensburg) 39; (III von Neuhaus) 473. Fdr. (III von Lobnitz) 120; (IV Truchsess von Emerbg) 746, 97, 834. Hier. (Gf v. Colloredo) 2381. Joh. (II von Reisbg) 607, 9. Sigism. (I von Volkersdf) 823, 34, 905.
GVic. u. Off.: Mgr Judocus 609. **Domcapitel** 627, 746. **Erbämter** 2425.
Salzburg. Kl. S. Peter. Abt Gg 593.
Salzmann, Th. in Zürch 370.
Sambstag, Joh., PfV. in Junkenhfn 1922.
Samer, Jg in Sigmersbsn 1825.
S. Andreas cis Traisinam, v. Kl. in Oest a. d. E. V. OWW. Pr. Cr. a. Dec. St. 800.
S. Florian, Kl. in Oest. ab d. E. TraunV. Pr. Casper u. Dec. Wolfg. 613. Chorh. 808.
S. Georg, v. Kl. im Inuthal (?) 18,(12).
S. Michael, v. Kl. an der Etsch bei Lavis. Pr. Cr. 703.
S. Petersberg Madron, v. Probstei, nun Expositur G. Flintsbch, L. Res. 1787.
S. Pölten, v. Kl., St. in Oest. u. d. E. V. OWW. Pr. Casp. u. Dec. A. 803.
S. Veit, v. Kl. nächst Neumarkt. Lsitz in OB. Pr. Hr. 787.
S. Zeno, v. Kl. nächst Reichenhall 392, 2100, 49, 50, 1, 2. Pr. Otto 392.
Sandigencella, Sandizell de, Sanzizeller 1904. Alb. 96. Gf Ant. Jos., HGV.Praes. 2425. Arnold I 21; II u. III 61. Cr. I 96; II zu A. 728. Enchel (?) zu Edelshsn

Digitized by Google

413. Hs in Grosshsn 679. Hr. I 61; II 96; III 173; IV 418. Hochpraut 1861. Jg zu S. 1165, 645. Joh. Dem. in Maixhse 2188. Js 61. L., Lr. u. Pfl. zu A. 641, 6; in Agbg 732 Ldw. 96, 100. Maritz zu Ed. 1690. Ortolf 173; II 2188 n. Perchta u. Rudiger 161. Sigm. zu Ed., St. zu Gr. 679. W. in S. 481, 844. Wfg van UWittelsbch, Kl. R. van Kühbch 1581, 764.

Sandawer, Anna, Barb., v. Weilhaimer, Ele u. Wultburg zu Mörlingerzell 579.

Saeftmair, U. in WHeltzhsn 968.

Santhmann, Hauptmann 2133.

Sartar (ins), Ambr. HrAdv. u. StUR. in M. 2215, 9. Chr. 79. Fuigentius, Chorh. in I. 2192; † als Subdec. 15/II 1681. J., Geschr. in A. 2078. Joh. Gg, Dr. u. Nat. in Fsg 2276, 8.

Satelbarger, Marquard 95.

Satelfrag, Chr., Hr v. Wernlin 192. Wernher 126.

Satler, L. in Machtenstn 2001. U. von Longdf zu M. 233.

Sattel, Ras (Erasmus), Bgmr van Fbg 1926.

Sauer von, Benno, Diac. in Kl. I. 2349, † 28/V 1806. Pl, Stochr. zu Edg 684.

Saum, Cr., Kaplan in Mörlog 1648.

Saunpamer, W. in A. 894.

Saunstmayr, Jg in M. 1898.

Saurperger, Mr, R. in I. 1781, 95.

Sax, Ldw. in M. 1898.

Schabenperger, Hr. in Pelhm 494. Kgd u. U. in Winden 1056. St. zu Junch. 1376, 508.

Schad, N., Domherr in Fsg 2178. Max, von Mülbrach, Pfl. zu Schr. 2116.

Schäbel, U. in Gündlog 604.

Schäbari, Chtz zu Hirlibch 1002.

Schädl (e), A. 775. Elsp., v. Kyslinger 775. Hz in Widenzhsn 775. Hs 437; zu Ebertshsn 775. Hänsl, drei 775. Maechtild 437. Wfg in Wagenrd 2000.

Schäderlin, Hs in Ildf 451.

Schäffer, Agnes in Häreszell 695. Cr. I in Stangenrd 603; II von Wagrd, nun H. 695. Christl in H. 869; in Schafhsn 920. Hs I zu W. 1213; II in Peschelsrd 1751. Pl zu W. 1164, 90. Vt zu W. 1213; zu Pip. 1306.

Schaaffler (a, e), A. I in A. 1238, 50, 88; II in Junk. 1576. Chr. in I. 406, 54, 62. Chz 1448. Elsb. I 406, 62, 3; II 406, 62. Hs I in Hilgertshsn 575; II in Höfen 770; III in Adelzhsn 841; IV in HKamer 1242; V in Pip. 1306; VI in Holzhsn 1460, 97. Hr. I in I. 192, 271, 331, 3, 96, 7, 406, 11, 62, 3; II in Adelzhsn 770. Jg I in A. 1539; II in I. 1807, 12, 3. Sigm., R. in Weihenst. 1294; in Fsg 534; in Kibachern 2011. Th. in Fsg 1294, 442, 8. Winhart zu WHeizhsn 1200; in Pip. 35.

Schaapf, L. in Hzhsn 1356.

Schaeppfel, Schärpfle, L. in Herzhsn 1453, 755, 8, 894.

SchErdinger, Hs v. St. 852.

Schärpel, Hs I in I. 1240; zu Herzhsn 453; II zu I. 1781. Math. in I. 1027, 86, 151, 73, 4, 5, 248.

Schaffer, Agnes zu Pip. 1712. Balth. zu WHeltzhsn 785. Hs I Pfr. zu Euerabach 608; II zu Jedenhfn 1331, 448, 505; III in Pip. 1712. Jg in Jed. 791, 865, 937. Mgd. von WH., Baufrau im Kl. 1811. Marqu. zu WH. 425, 8. Pl zu Jedenhfn 1430, 513.

Schafhauser, von Sch. N., Lr. zu Kr. 1104. Hs, St. u Lr. in Fbe 1479. L. 1479. Sitz (Seitz) 234. U. 114.

Schaloberger, Aquilie, Subd. in I. 2281; Chorh. 305, 20; Granarius 2; (Dec. 1780) Probst 2347 — 62; Res. Praelat 99, 411, 2, 22.

Schaip, Joh., Frühmesser in Welchs 1922.

Schalchtarffer (ätt), Rudlieb 145. Walth. in Vagen, Lr. zu D. 1652.

Schalbaymer, Chr. in M. 1287.

Schalbus, —has. Chr. 99, 118.

Schaller, Elsb. zu Ldbg 1911, 2. Hr. 297. Jac. zu Allenbg 2065. Pt. zu Tandern 829. U. I zu Metzenrd 1700; II in Frimersell 1741.

Schallermon, Joh., päbstl. Auditor 552.

Scha(u)mbeck, zu Helmpersdf, L. I 213; II 1075, 89, 95, 185, 440, 517. U. 213. Wfg 1769, 838.

Scharb, Clas zu D. 1969.

Scharrer, Anna 1439. Hr. 346. Hs I zu A. 920; Verw. zu Altam. 1210, 94; zu A. 1532; II 1439. Mg., v. Niedermair zu Seilern, Pl, Pangraz u. Rpr. 1439.

Schattler, Hs in Wittenhsn 1029.

Schatz (ä), Anna in Kl. Sghfe 1041, v. Seidl 1281. Aug., Chorh. in I. 2073; Dec. 6; † als granarius 1/1 1634. Barb. zu Kl. B. 847, 1198. Elsp. in Kl. S. 1041; in Altom. 272. Fridl 416. Hs I zu Eckhfn 847, 53, 6, 1198; II zu Kl. S. 1041; zu Altom. 1198, 238, 50, 72; zu Arnbch 77, 81; zu Alt. 8, 92, 313. Kath. zu Kl. S. 1041, 198, 272, 81. L. 1041.

Schatzl, Jg zu Bruck 1968.

Schaur, Joh., Not. in M. 1476, 531, 810.

Schaydamreissar, S. Mgr, UR. in M. 1952, 64.

Schechs, Hr. 114.

Schaffell zu Kelhm 417.

Scheffllarn, Gg zu M. 2062.

Schefman (ä), Ebt u. Röger 134. Math. in I. 2168.

Scheftlarn (ä, ö), v. Kl. Pf. 6. HSchaftlarn L. Wfr. 18,(12), 69, 129, 2308

Schelhenpfloeg, L. in Weichs 760.

Schellt, Hs, Hz. Sigm. kastoer 1104.

Schelhoren, Hs 379.

Schellenberg von, Dionis, Pfl. u. Lr. in A. 1970. Marqu. bzg. Hofmar 721.

Schelshorn, Hs in Zelling 439.

Schenk, Pincerna. I. aus der Au, ex Augen. Berth. s Ode. Erasm 173. Lintold 88. B. von Schoultbch, Chr., R. zu A. 230, 67, 83, 4. Jg zu D. 677. Locardis, Nonne in Kühbch 70. Percht. I s. II 31; III 112. Wernh. 23. W. 382, 443.

Scherb, U. 143.

Scherer (ä, ö), Adlhalt in Schleisshm 587. Chr. 192. Htz in Schl. 587. Hs I, Pfl. in Menching (Märching) 579; II Bgmtr in Burghm 1042; III zu M. 1964. Ldw. in I. 316, 9; in Schr. 48. Luitgert 316, 9; zu Schr. 348.

Digitized by Google

Schergnau von, U., Decb. zu (V. ?) Rot 247.
Scherocin, Hr., Offic. Epi Arbg 96, 8.
Schertz, Hr. 333.
Schmaerl, Ctz in Arnzell 1108. Hs in Altom. 1108, 13. Vt in A. 1998. Wulf in Vötting 2066.
Schenher (cy), Hs zu Gr. Inzemoos 1274. St. zu Gallenbch 875.
Scheyern, Scheyrn, Shiren, Kl. Pf. L. Pf. 18,(10), 20, 94, 129, 61, 368, 475, 507, 22, 50, 2, 7, 8, 91, 614, 20, 4, 42, 56, 708, 9, 37, 46, 827, 983, 1436, 577, 2056, 137, 262. Aebte: Ben. 2056. Chr. 475, 737. Fdr. 94. Gg I 1436; II 2023, Gregor 2190, 208. Hr. 62,II. Joh. 656, 708. Ldw. 550, 7. M. 2370, 85 — 9, 94. Utr. 368. W 914, 56, 7. Priorin: Gg 957. Joh. 1436.
Scheyrer (el) aus Sch. A. zu Fsg 886. Hs zu Inzemoos 1140. Hrm. zu M. 494. L. zu Aagrd 999.
Scheyringer, Chr. in Sch. 452.
Scheyrmair, Jgd von Pf. 654. U. zu zu Kolbch 604.
Schiber, Joh., Francisc. Prov. Vic. 934.
Schidl, Petr., Diac. in L 2283, † als Ch. 17/IV 1774.
Schiebel (chl), Hs, Vorspr. 612, 22.
Schiechl, Barb. 2077, 9. Gg in Weihern 2061; zu Ottmarshsn 77, 9.
Schiesser, Anne 2088. Hs, Hauspß. in M. 2088, 216. L. 1 pbr, Nni. zu Ilmmünster 961, 9; II in Ecknach 1713. Maria, g. Harter 2088.
Schimmel, L. zu Fsg 2066.
Schiele 88.
Schifer, Hs zu M. 975.
Schilhär (y, ch) 112. Ebd 96. Fdr. zu HKamer 275. Hr. 44, 61.
Schillenhofen de, Gerold 30.
Schilling, Hs in Schr. 1987. Ldw., Chorh. bei S. Moriz in Arbg 778.
Schilt, St. zu Kr. 715, 62; zu Schönbichl 825.
Schiltberg de, Percht. I 26; II 56. U. 60, 89.
Schiltberger, zu A. 690, 745, 813. U. 1009. Hr. 690, 744, 5, 813.
Schiltmacher, St. v. Kath. in M. 615.
Schilwax, de Cayus de Weyrkelen 112. Hs 375.
Schirm, Anna 664. Bernh., Chorh. in L 696 n., 729 n. Hs 664, 1104. Peters 664. Ulrich, Chorh. in L 696 n., 729 n., 52, 72, 8, 800, 41, 75, 7, 80, 905; Probst 994—1144 (Calm(?) 1145) 89, 94.
Schlabattin, Christ. Jac., g. v. Pötting 2172.
Schlamp (n), L. in M. 1898, 915.
Schlegel (Sl) Chr. 90. Hr. in Gönding 304. U. 91, 108.
Schlehdorf, v, Kl., Pf. L. Whm 60, 982, 5, 2038, 100. Fr. Hr. 561. Joh. 982, 5. Wfg 2038. Dec. 2071, 145.
Schleich (all), Casp., Probst des Kl. I 2057 — 73, 90, 102, 4, 7, 17, 20; Senior 54. Hier., Chorh. in L. Nach der Aufh. Benef. in Marching, Rgbg D. Hrm 622.
Schleim, Hs in Stötenbch 1063.
Schleissheimer, Hs in M. 1336.
Schlesitzer, Cph in M. 1810, 98, 919.
Schlich, chf. Gstl. RSecr. in M. 2297; 311.
Schlierase, v. Kl., Pf. L. Ml. 2426.
Schlinzger, Agnes 378, Hs zu M. 1106. Jg in Vierkchn 1104, 284, 473. Pf. in V 1104, 284. U. 378.
Schlosser, Gg zu OWeilbch 2172. Hs I zu Pbg 863; II in L. 1009. Jac. in Baindlkchn 1761. Pf in I. 1079, 469, 507, 33, 51, 72, 826, 7. S. zu L. 1827, 923, 9.
Schlochaer, Chundl in Paindf 588. Hs zu Sallern 1372. Mg. zu P. 588.
Schluder, Ant. in M. 1810, 98, 919. Hs in (U)Weilbch 455. Jg in W. 1907, Kath. in M. 1810. Pf. in W. 672; zu M. 775.
Schlüsselberger zu Schwabhsn, Chr 1560. Hs 1131.
Schlottenperger, Anna in Pip I 777, 1193; II 1193. Cz in P. 944, 78, 1021. Hs I in P. 777, 1193; in Weihm 1193. Kgd. W. 1193. Math. in P. 1193.
Schmalholtz, Chr. von Lbg 679, 80, 733, 54.
Schmalzhafen, —hofer, Hs in Eschlng 1028, 365.
Schmatz, Chtz zu Burghsn 1632.
Schmaus, Gg in A. 1764. Hs in Hörmsn 1959. L. zu H. 1851. M. I zu Eckhfn 2067; II zu Schr. 2116. Regina zu H. 1959. U. zu H. 859, 60.
Schmauser, Jg in A. 1022.
Schmenzl, Hs zu Garbertshsn 1363, 519; zu Kinsaasen 1692. S. in E. 1692.
Schmichen von, Smyher, Anna 108. Hr. I 108, 12; II 108, 27; III Pß. in Rn 232, 328. Joh., Teutschherr 187. St. 108, 27.
Schmid, Frhr. v., Ant. Revis. R. Dir. 2425. Fr. X., Subdiac. in L 2350, v. Pß. in Al., + 9/VIII 1776. Jos., Chorh. in L., † 4/I 1770.
Schmit (le, d, tt), A. I zu L. 453, 9, 89; zwei 958; II in Pip. 851; III 1558, 862; IV in Kumerzhfn 1180; V in ORoth 2037. Anna I zu Hörzhsn 262; II zu Kl. Schwabhsn 1093; III zu Karpfhfn 1253, 69; IV zu Wengen 1981. Berchl. in Hörzhsn 262. Christian zu Fsg 483, 514, 622. Cph zu Pip. 1015, 6. Clas I in A. 1387; II in Pf. 1867. Cr. I zu Tandern 429, 56, 647; II zu Ensrnhch 608. Chs I u. II in P. 837, 51, 951, 87; III zu Röhrmoos 1142; IV in HKamer 1243. Engelbert zu Kolbch 1895. Elsp. I in Ind. 453; II v. Mittelmaly 989. Eht zu Waldau 906. Fdr. I in Karpfhfn 484; II in Pelhm 494. Gabriel zu Hilkertshsn 1193. Gg I in Jetzendf 1551; II in Gepferhsn 1610; III Mr in I. 1751, 74; in L.Pet. 1832, 49. Hz zu LP. 824, 38. Hsl zu ORot 949. Hs I in D. 444; II in Odelzhsn 766; III in Pip. 821, 37, 51, 82, 961, 87, 9, 1015; IV zu LP. 904, 21; V. in I. 958; VI 1679; VII in Moching 1051; VIII in Sittenbch 1063; IX zu Uttenhfn 1128; X zu Weickertshfn 1132; XI zu Petmoos 1230; XIIzu Arnbch 1251, 5, 72; XIII in Bdilfing 1252; XIV zu Kienbg 1254; XV zu Kl. Hphfn 1309, 557; XVI zu Römoos 1362; XVII zu Pip. 1387, 495, 539, 58; XVIII in Tandern 1408, 28; XIX zu Kr. 1448; XX R. in Arnbch 1552, 628; XXI zu I. 167; XXII zu Sönghsn 1748. XXIII zu NRoth 1917; XXIV zu Wiedenzhsn

1917; XXV zu Wengen 1949, 74, 8, 81. Hr. I 182; II von Worz (?) 251; III von Merchlez 566. Hrm. in Hörzhen 643. Joh., Hofrath in M. 2212. Jordan 612. Jg I zu Nbg 799; II zu L. 958; III zu Jetzdf 1010, 240, 86, 94, 301, 2, 405; IV zu Haosen 1343; V zu L. P. 1883. Kr. in Rkamer 1242, 54. L. I zu Schiltbg 865; II zu Gallenbch 875; III zu L. 958; IV zu Ildf 1231; V zu Ekchn 640. Mgd. in Pip. 951, 86, 1015, 6, 558. Mg. I in P. 837, 51; II in I. 958; III von Rot 1262; IV in Karpfhfn 1253; V in Etzelsdf 1938. Math. in I. 743. Mr. zu I. 251. M. I zu Altom. 740; II 1400; III zu I. 16mal von 822 bis 1237; IV zu Kr. 849, 52, 921; V zu Pip. 1092; VI zu Kl. Schwahhsn 1093; VII zu NRath 1240, 323, 34, 50. N., weltl. Rath in Fsg 2178. N., Registrator des chf. gstl. R. in M. 2411, 2. Oswald zu D. 664. Pl in P. 851, 987. Seltz in Schr. 569. S. 1792 s. Paur. St. in Etzelsdf 1938. Th. I zu A. 1022, 238, 50; II zu P. 1108, 253, 62. U. I zu Nurcbm 530; II in Kschn. 835, 53, 936, 49, 1253, 69; III in I. 853, 74; IV in Ekchn 906, 1746; V in P. 951; VI in Hörzhen 981; VII aus Rn zu I. 1483. Urs. zu I. 251. W. I in Freising 1104; II in Elchhfn 1968. Wölf in L. 1154, 711, 829, 45, 72. Wolf in M. 2165, 70. Wfg, Chorh. in I. 2322, 42, † 25jX 1760.

Schmidgadmer (Sm), Burghart u. Hr. 148, 9, 61.

Schmidhauser, Casp., Domh. in Fsg 1397. Gabr. 1397. Hs 615, 6, 28, 33, 4, 5, 51, 8, 63; zu I. 88, 95, 9, 721; Lr. zu D. 8; Rentmr 816, 1397. Kath. 1397. Pt., Chorh. in I. 453.

Schmidhaffer, Fdr., Math. Leprose 626.

Schmidlein, U. zu Sigmertshsn 351.

Schmidmair, Joh. o. Barb. von Nürnbg 1366. Jg, Geschr. in D. 583, 92, 634, 77. Wfg, Chorh. in I. 1329, 66.

Schnack (Sm), Bereht. 127. Hr. 76. Hs I zu Erlbsn 918; II zu Mühldf 2025. St. in Hörzhsn 755.

Schnäckel, Hobert 447. L. 1448,

Schneitpach s. Schenk.

Schnaiterpeck (Sm), Ctz zu Deisenhsn 1187. Hs 242. Hr., R. zu kr. 447, u. m. 83, 94. Pt zu Rothch 1187, 8.

Schneider (Sm) 117, 1382. Adelh. I 425; II in Asbch 1180. A. I in Asb. 830, 1103, 80, 352; II in dürtlbch 1775, 870. Anna in D. zwei 850; III in Pip. 978. Arn. in Redertshsn 540, 1. Asm. in P. 1601. Barb. I in D. 850; II in Petersbsn 1435. Barth. s. Strobel. Casp. I zu Allershsn 1702; II zu Hörzhsn 1709. Chtz I in P. 651, 873, 944, 78, 1006, 99; II 1606; III zu Pf. 740; IV zu Kr. 849; V zu Stumpfenbch 1361; VI zu Kalbach 1373. Elsb. I in P. 1927; II in Hirschenhsn 1965. Ehd zu I. 1469, 551, 855, 65. Egi in Eck. 961; II in Elchhfn 1998; III in Eisenhfn 2035. Hrz I zu Hzh. 643; II in Gr. Inzemos 1002. Hsl in Morenweis 637, 8; II in Vierkchn 807, 1104; III in Ekchfn 847; IV in D. 850; V. in P. 978; VI in Schweinbch 1260; VII in Petersbsn 1296, 435; VIII in I. 1507, 54; zu Vöttlng 657, 8; IX in Ottm. 1892. Hr. I zu Vierkchen 288; II zu Igt 391; III zu Sandizell 481. Jac. I in A. 641; II in Schweinbch 1260. Jabst 1511. Jg I zu Karpfhfn 1086, 122; II zu LP. 1524. Kath. I in P. 978; II in Gr. Inz. 1002. Kgd I zu Red. 540, 1, 818; II zu P. 944, 78, 1006, 99. L. I in Fsg 1706; II in Ainhfn 1763. Ldw. 1301, 2, 413, 21, 35, 9. Mg. I 850; II 1301, 413, 21, 35. Math. zu Kümertzhfn 1382. M. in D. 850. Parti in I. 1079, 86. Pl zu I. 1855, 65, 79. Pt in Widenzhsn 1917. Ruedel in P. 822. Sigm. zu Hirschenhsn 1965. S. in P. 1927. Sixt zu Starzelszrd 1557. Th. in Gerenzhsn 1383. U. I in Gl. 278; II 425; III in P. 647; IV in Ottm. 1546. Vt I in Red. 541, 713, 818; II zu Fsg 1657, 8. Weindl in Gl. 278.

Schnaidheim, Joh. Bapt. Edler von, w. Rath u. geh. Secr. in M. 2426.

Schneller, Seltz zu A. 379.

Schnellmann (Sm), Anna zu Kienbg 1302. Hr. 127. Jg in Fsg 1301, 413. L. zu Petertshsn 1296, 301, 413, 35. Mg. I in P. 1301; II in Moosmühl 1302. Th. in Kolmburg 1301, 413. Urs. zu Fsg 1302. W. 1296; zu Salzbg 1435.

Schnitzer, Hs, R. in Kamerag 301.

Schnurrer, Ebd 508; Vorspr. 14, 9.

Schober, Hr., 142, 63; in D. 168. Hs u. Jg in Aismos 1433. W. in Hettlingen 1085, 98.

Schöberl (Im), Agatha zu Hilgertshsn 1956. Chtz zu Pip. 1076, 7, 8; zu Hürtlbch 1232. Elsp. zu Hö. 345. Glg u. Hs zu Hlg. 1956. L., Marstaller zu I. 1547, 721. Mg. zu Hlg. 1956. Pt 1078, zu P. 1578, 9, 660, 886. U. I zu Peutenhsn 268; II zu Rossbch 827.

Schölderlin, in Welhern 1234, 45.

Schöler (e), Hr. zu Karpfhfn, zwei Kath., eine v. Friesenegger, o. L. 464.

Schön, Chr. I in M. 272; in Elsenbch 338; II Vic. in D. 500. Wendelberg in M. 272.

Schönberger, A. in Laherstf 1474. Jg zu Schönbg 608. Ott zu M. 1768. U., M. zu Kr. 1039.

Schöndl, Contz in Kolbch 1360 o. Anna 1772.

Schönegge, Br. de, Domh. in Agbg 96.

Schöner, Joh. 572.

Schönfelder, Hs, Pfr. zu NRot 1349, 411, 60, 566.

Schönhaintz 210. Jg, Bgmr von Fbg 1414.

Schönkind, Melchior zu Rain 2002.

Schönlein, Kath. 124. Percht. 124, 8, 33.

Schönpüchler (S), Chph 445, 9, 519, 28, 42. Oswald zu Sinning, Pfl. in Kr. 33mal von 1007 bis 1752. W. 445.

Schöpfer, W., Hofmaler in M. 2114.

Schörpel (e), Chr. 192. Hr. 186. Ortolf in I. 271, 357; (Oertel) 96.

Schötting, L. zu Burghm 1632.

Schofner, Jg 346.

Schonenbronn de (S). I. EG. Fdr. 47. Hr. 47, 54. Ortolf o. Vilsäre 47. 2. aus Sch. Chr., Gtd, Bertha u. Jota 99.

Digitized by Google

Schormeir, Barb. zu M. 1915.
Schurpo, Ann 33, Alb. 30 (Wohl derselbe.)
Schorr, zu Pasenbch 1430. Moth. o. Anno zu Jedenhfn 1430.
Schorrer, Hs in Sollern 1243.
Schott, M. Joh., HR. in L. 2105.
Schotter, in Ekchn 700; in Hollenbch 1197. Hs n. L. zu Achterhf 1695. Nähl zu A. 1197. St. L. Chorh. in L. 976, 1194, 329, † 1488; II zu Kapelhf 1444. U. zu A. 1443, 695. Wtg zu Seiboldsdf 1695.
Schrävorl, Joh., Goschr. to D. 1985, 8, 9.
Schrefmogel, Hs in L. 1447.
Schrugen, Mr. zu Ecbt 684.
Schroll, Chr. 133. St. zu Kichhfn 1998.
Schronk, Clas in Paindf 1336. Hs I in Ilhstr 1895; II in Wholzhsn 2058, 64. L. in Ottm. 1255, 349.
Schropomer, W. in A. 745.
Schrolär (y), Costel n. Ctz zu Günding 1590. Ebt 207. Fr., HR. zu Komerhg 2070. Hs zu Jonkhfn 1815. Percht. I 207; II zu D. 444.
Schreiber, Anno in D. 400, 8. Chr. I 117; II 400, 8, 15, 36, 7, 52, 604. Ebt in D. 114. Hs 1193. Hr. I (in D.) 365; II in Welchs 739, 917. Joh. I zu Jetzendf 401; II zu Pip. 942, 3, 87, 1006, 16, 25, 99, 314; in L. gen. Meurer 1053, 210. Moth. in Insbruck 164. Nicl. in Mengen 150. Procntel 140. U. 156. Werenher zo D. 239.
Schrench zu M. 1481, 924. Bertl 983. Casp., Rath u. Lehenpr. 1977; auf Egmating 2039, 41. Joh., Domh. n. 6Vic. zu Fsg 1705, 62, 80; † 3jV 1510. Jg 233. Ldw., Domh. in Fsg 2021, 6V. 2, 8, 47; † 10jIII 1608. Vcz., Domh. n. 6V. in Fsg 1701, † 9jVI 1499.
Schretter, Blasi zu Gartlerd 2049.
Schreyhouer. Geh. Secr. in M. 2327.
Schrimpf, M. der Weibel in Aghg 778.
Schrobenhosun (v) de, Mechtild (z. Sandizell) 96. Rud. 31. U. 24, 33.
Schroff, Fhr v., in fb. Fsg. Diensten 2327.
Schropp, Ctz zo Deutenhsn 672. Hs zu L. Pet. 1849, 83. L. zu Kolbech 1034. Ldw. dos. 854. Th. zo K. 1103, 405, 86, 592. U. zu LP. 1324, 526, 99.
Schrott, U. 101.
Schroff, Hsl Joc. in Hirtlbch 1552. U. zu Rettenbch 1324.
Schühel (chl), Hs I zu Biberbch a. II zu Röhrmoos 1411. U. n. Kgd zo R. 504. Lucas zu Sigmersbsn 1825. Moth., PFv. zu R. 1907; zo Welchs 22. M. zu I. 1807.
Schüler, Hr. 220.
Schüringer, Schürger, Hr, 542 n. Mg. in Jetzendf 551, 68.
Schuepauer, Hs in PMochg 2132.
Schuesser, Mg. in Pip. 1972.
Scholmeister zu Ind. 272, 384. Chr. 320. Hr. I 193; II 348. Joc. 264, 6, 82, 97, 301.
Schostul (chst), Agnes in Gl. o. Diemat 278, 95. Hs in Kolbch 1486. Pt 278, 95. U. 278, 95; zo Gl. 376.
Schuster (chst), A. I zo Tandern 837; II Canzlist in Fsg 2178. Anno zu Pip. 1757. Barb. in L. 1855. Balth. zo L. 1811. Casp. in Altem. 1498. Chr. I 186; II zu Petershsn 442; III zo Altem. 647; IV zo L. 1154. Chtz I in Meilsbrunn 353; II in Gl. 1068. Gaes(tolus?) in Altem. 1558. Gg zu Asbch 1535, 704. Haim. in Gl. 1195; in L. 584, 660. Utz in Weihern 319. Hs I in A. 445; II 1039; III in L. 917, 8; in Pip. IV 318; V 961, 9, 78, 9, 1015, 6, 20, 1, 66, 78, 93; VI 1634, 60, 757; VII in Alt. 1198; VIII in Paindf 1336; IX in Ildf 1632; X zo Gundcksdf 1763; XI in Kr. 2004. Hr. in Fbg 541. Hrm. zu O. Lappech 337. Jg I in OL. 1396; II in L. 1855. Kath. zo P. 1021. Kgd in P. 320. Liehel zu Viecht. 410. L. I in Altem. 468; II in Hilgertshsn 621; III in Hörzhsn 942; IV in Welchshfn 1071; V in Paindf 1335; VI in Ottm. s. Schronk; VII 1454. Lor. zo Asbch 1757. Ludwig in Pip. 320. Ludw. 622. M. in Vierkchn 1104. P! I zu Pf. 456, 740; II zo Alt. 647; III zu Hsh. 1931. Pt in Arabch 464. Ruprecht zo P. 1621; vgl. Hs Ruprecht. Seitz I von Möring 579; II zu Enrenbch 718. s. I in Gl. 1027, 79, 86, 134, 240; II 813; III n. Hermann. Sixt zo Wengen 1458, 511. St in Schr. 1785. U. I von Aeflingen 579; II zu Vierkchn 1105. Waltpurg in M. 1915. Wernlen zo NRot 1276. Wfg zu S. Lienhart 1071.
Schwob (Sw. Sb), Diemat 381. Hs I in Arnbch 662; II in Ottm. 1255; III in A. 1539. Hr., R. zu Kr. 312, 5, 24, 47, 64, 73, 81. Jg zu D. 2008. Nic., Pfr. in Enlenrd 687. Utz in I. 212. Vgl. Suevus.
Schwobhauseun, I. Pfr. L., Vic. 1411; 2. eus, Prändl 603.
Schwobhoser, Fritz zu Lanzenrd 1442, 594, 6, 604, 57. Hs zo Pip. 1824. Urb. zu Pach 1586.
Schwäbel, Mang in Molzhsn 1216, 744.
Schwagger, Chr. zu A. 456.
Schwelger, Gg, Pfr. in Petershsn 2245.
Schwelb, Mgr Liebhard, Arzt in M. Verr. N. 5.
Schwenkler, Bernh., HR. von Odelzhsn 2008. Hs, K. zu D. 1988, 9. Jg zu D. 1988, 9; k. 2003, 53, 4, 5.
Schwerz, A. in Adelzhsn 841. Ann. 200, Alber 163. Chr. 200. Hr. 200. Utz in Miegersbch 512, 23. Hs in Kl. Berghfn 1292, 309. Joachz. geh. Secr. in M. 1971, 2019. W. von Schr. 1803.
Schwarzmann, Casp. in Ramelsbch 2156, 9, M. n. Kgd zo Winden 1371, 5, 588. U. zu Ekhfn 1281.
Schwartzporger, Hs zo M. 1915.
Schweden in Bayern 2110, 1, 82.
Schwegler (S), M. zu Stphg 1885, 975, 2050. Seitz zu Horetshsn 1102.
Schweinitztheopt, Fr. X. in 2419.
Schweitenkircher, Seb. u. Urs. zu Ilmstr 1904.
Schwerdtler, J. Moth., Stiftspfr bei U.Fr. in M. 2297.
Schwelgker (i), M., Oberregent in Aghg 1743. Wendelin, Proc. 1647; Camus in Aghg o. Hähech 1749.
Schweltzer (Sw), Hs in Morenweiss 637.
Schwingenkössl, Cff zo D. 2037.

Shyrlingin (Schie) de, Adilbert 18, (11, 12). Chr. 33. Werinher 18,(12).

Schinarshoven de (?), Seyfrid 30.

Scouenburg (Schau) de. Gf Hr. 18,(12ter) (13). Hobeld 18, ((12).

Sculsetus, Scultetus, Aribo 18,(13).

Seaz, vielmehr Scotz s. Schatz.

Sabald, Joh. in M. 2219.

Secken, Bischof, Ulr. (1) 69.

Seckendorf, Agnes, v. Püchler zu Steingrift 859.

Sedlmair, A. in Sittenbach 1445. Chr. in Randelsrd 1096. Elsp. (kath.) 1341. Gr, PfV. in Plp. 1932, 50, 105. Hs 1 in Hof 847; II von Gereinhfn 1128; III in Hilkertshen (?) 1193; IV in Rederstetten 1332, 41; V in Biberbch 1411; VI in Tandern 1518; VII in Ueberacker 1796; VIII in Stby 1885, 6; IX in Salzemoos 1983. Hr. u. Hz zu Alling 775. Jg 1 zu Weichs 635; II zu St. 1796, 885. Kr. in HKomer 1242. Mg. in Kappelhf 1008. Mr. in Fbg 1926. M. zu Schmiechen 932, 3. Othmer zu Salzemoos 1983. Pf 1 u. II zu Bonsal s. Schönisbg 1543. Pt 1 zu Eberspch 1014; II 1448. U. 1 in Glanbarcha 1002; in Kphf 1008; III in Ilkf 1785.

Saehover, Cr. in M. 1050.

Seepeck, Thomas zu Minnenbch 1929; M. zu L. 30, 5, 7.

Segabricen. Epus (Segóvie, Spanien) s. Cord.

Schaven van, Menhert 99.

Selbelstorf, Selberaderfer. I. EG. Florian 1982. Seb. 1963. Servatius zu Schenkenen, Pf. zu Schr. 1960, 3, St. s. Bisch. von Fsg. Vt in Sch. 1861; Pf. in Schr. 1906, 7. Werpher, Pf. in Kr. 508, 36, 42, 81; Kammermeister 644, 6. W., Chorh. in L. 1329; † bei Vehberg 1502. 9. Pfr von S. L. Nbr. Alex. 1197, 1231.

Seldinger, Albelt u. Arn. 136.

Seldl, zu Bargadelzhsn 841. Anne, g. Schatz 1238, 50, 81. U. zu kl. Bghfn 1041. 238, 50, 81, 8, 313. Statt Hs iles Utz 1288.

Selfrid 1065. Anna 1 in Gr. Bghfn 587; II in Oedenholzhsn 1203. Chtz in (Gross)H. 587.

Sellier, Jos. Ant., Bgmr in Lht 2425.

Selnreizh, Pl, Pfr. zu Hilgertshsn 961, 1115.

Selnshalm, Gf J(os. Fr.), StMinister u. O.-Hofmr in M. 2371, 5, 6.

Seltz, zu Arnbch 1011. A. 1 in Stetten 1251; II in Rothhof 1778. Barb. zu Breitenau 1991. Chr. in Widenzhsn 436. Hs 1 847; II in Freyenrd 1480; III in St. 1914; IV in Göttersby 1987, 96. L. 1 zu Grubhof 1251; II zu Arnbch 1628, 38, 727. Th. in Br. 1991. U zu G. 1061, 251, 638. Verena zu Göttersby 1987.

Seltzmair, Pt u. U. in Sinning 918.

Selber, Pt zu Eisenhfn 468.

Seldenhorn van, Hr., Landschreiber 641.

Seldenthal, Seligenthal, v. kl. nächst Landshut 746.

Seler, Hr. u. Kath. in Tiefenlochen 757.

Selwen de, Chr. 44.

Seman, Pt, der Hagin Hofmeister 277.

Senga, Chr. 41.

Sengenrieder, Ebd zu Altom. 848. U. 658.

Senonensis Archiepus, Sens in Frankreich, 1615.

Sentlinger, A. 147. Math in M. 775.

Seau, Sewu, v. Kl., L. Tstby 129, 746. Abt Ebd u. Prior Jah. 477.

Savelt von (?), Hr. u. Berebt. 127.

Sewer, (Er)Asm zu M. 423. Hr. in Salzemoos 645. Pl, Chorh. in L. 1329.

Seynvich (rich?), Otto, Coll. accl. Fris. Camos 532.

Seyttar, Cr. v. Windech, Lr. zu Fbg 2017.

Sezer, Apothekerin in M. 2057.

Sibenfrait (hr?), Albero 33.

Sibenhar, Albert 33. de Waldhoven 112.

Siber, Syber, A. zu Plp. 1493, 5, 660 7. Anna 1 v. Reidel 1493; II zu P. 1578, 760. Arn. in P. 979. Casp. zu Hürtalbch 1638. Chgt, v. Pfabch 1495. Cr., Probst in Ilmstr 902. Elsp. I g. Kammer 882; II in L. 1660. Eht, gen. Zimmermann zu Altom. 908, 59, 1010. Hs 1 zu Alt., gen. Peder 848, 54, 919, 59, 1311, 61, 82; II 1311; III in P. 1020, 76, 7, 8, 493; IV in Vierkchn 1104; V in Alt., gen. Grillenpergar 1300, 12; VI in P. 1493, 5, 578, 634, 60, 7, 717; gen. Paibierer zu Brixen 60; VII gen. Ziegler zu P. 1525, 78, 9, 617, 67. Hr. in Alt. 336. Kath. zu P. 1578. L. 1 in P. s. Strauss; II in Tandern 1578. Mgd. 1 zu P. 908, 59; II v. Püchl 1667, 760. Mg in. Alt. 908. Mr in Plp. 429, 644, 6, 63. Math. in Windan 1968. M. in Alt. 1756. Pl in P. 959, 1020, 78, 175, 667, 760. Pt. 1178. U. 1 in P. 882, 908; II 908, 59, 1016.

Sibner, Cr., Constst. Retlsh. prec. 671.

Sickenhauser, Hs, K. in Kr. 1586, 609, 58. J. G., Pfr. etc. Verw. zu Ra 2199.

Siehendorf von, Hr., Verspr. 489.

Sieleupech de (y). I. EG. Ebd 1 39; II 75. Meingaz u. Pero 28. Percht. 34, 2. Pfr. H(einr.) 112.

Sifridus, miles occisus 51.

Sigal (le), Hs 1 in Deutenhsn 500, 80; II in Alomas 1207, 723. Jac. zu Karphfn 1755, 872, 3. Jg 1 in Gl. 897; II in K. 1270. L. 1 zu Mainbch 1207; II zu Arnbch 1727. Mr. in Alom. 977, 1208. Th. in Jadnhfn 1803.

Sighart, zu Agbg 157. H. Hs, Keltner in Ilmstr 1285.

Sigk, Mr. zu Alomas 1169.

Sigmair, Cr. u. Elsp. in Ebersp. 1067, 282. Hs zu Sollern 1120. Jac. zu E. 1067; zu LPet. 909. Jg in-E. 1067.

Sigmarshausen de, —ser. Drei 105 (vgl. 122). Anne in Schönbch 189. Chr. 244, 96, 304, 11, 31, 2, 51. Elsb., g. Adelzhsr 270, 1308. Fdr. 1 15, 21; II 54 bis; III 122, 44; IV 244, 70, 91, 1308. Hs 1 zu Sch. 189; II zu Stnatzkhg 818, 63. Mgd. 818. Oriorf 13. PorcL. 122, 40, 2, 4, 7, 51, 4, 8. Rapoto 44. Stat u. Sab., g. Zeller, zu Stärzling 1414. U. 122.

Signer, Hs zu L. 2122.

Silberberg de, Hr., Konzler in Fsg 1701.

Siler, Pt zu Welchs 376, 84, 416.

Sil(m)perl(sin), Achez in Steingrif 1852, 3.

Singer, Hs 2043.

Sinnenhausen de (zh?), U., Pucr 8.

Digitized by Google

Sintzhauser, Adam 491; R. in Ind. 512, 20, 5, 34, 6, 7, 64, 9. Erhard, als R. zu I. 21mal von 873 bis 901 und 983 bis 1016; nicht R. von 922 bis 981 und 1027 bis 1472 noch 25mal; vgl. Insb. 1194. Jg zu Ottenbg 868; zu I. 79mal von 1026 bis 1864, auch als Ueb. und von 1766 bis 79 R.; vgl. noch 1820. Hs von Glanbercha 1820, 83; R. zu I. (99?) 908 bis 23, n. m. 30. Sigm., Pfr. zu Emering 1820.
Sintzer (vgl. Z.). Hs in Alsmos 970.
Sirgleln, Percht. 277. (in den Jahrtags-Verz. Fuggerlien, Fugrelien.)
Sittenbach de. I. EG. Ulr. 30, 43. 2. Pfr. Otto I 43; II 300. Percht. 260.
Sittenbeckh (y, ö), Hs zu A. 1946. Percht. s. herem. Epos Hippon. in Fsg 714.
Sitz (us), Aquilin, Chorh. in I. 2192, 203.
Sixtus, W. (keyser), GVic. in Fsg 2069.
Skelton, Maria, Stifterin der engl. Fräulein 2238.
Sligk (sp. Gfn), Casp., Kais. Kanzler 618, 9.
Slipfe de, Cr. 44.
Smatz, W. 545.
Smergincalle de, Ldw. 94.
Snelttar, Joh., Cisterc. in Fstfd 600.
Sneberger, Chr., R. zu D. 267.
Sneydl (n), Hr. in Ekchn 640. Seitz in Alsmos 977.
Salaty von, F. M., chf. Gstl. R. Secr. in M. 2313.
Selber, Pt, R. zu A. 653, n. m. 1186.
Seldner, Hs in Pip. 1824, 62, 8. L. von Wagrd 1858, 77, 8.
Seller (lh?), Pt zu Kr. 519.
Sellinger, Hs in Sittenbch 1063. Ott 247.
Sommer (o), Valtn, Domh. in Fsg 2021, 2.
Soyer, J., f. Gstl. Rath 2144. Cath., W. zu M. 2182, 3.
Sarr, Caplan in Binsbch 205.
Spächter (e), zu Peihaim 494. A. zu P. 582. Chr. I zu Rameisbch 288, 94; II zu P. 582. Pt zu Jednhfn 968, 1104, 303, 31, 62. Tuta 294. U. I 99; II zu Monzenbrici 294; III in Arnbch 464; zu Welhern 534, 632, 6, 43. Urs. 968. Zeilli 294.
Spängl, M. in M. 1985. Seitz in A. 456.
Spaletro in Dalmatien. Erzb. Barth. 624, 7 n.
Spansrad, M. zu M. 1911.
Spaur von, Gf ign., ch. gstl. RPr. 2376, 83, 411; Bisch. von Abila 14—20.
Spech, Th., HR. in I. 2167; Vorr. XXI.
Spaiser, zu Mallebrunn 821; zu I. Chgd 554. Hs 466, 553, 4.
Speyer. Bischof 2401.
Spiegel, Hs n. Bisp. 1138. Kath. von Altstetten 1138. U., Lr. von D. 1289. 94.
Spiarlng von, Statthalter zu Nbg 2082, 91; dessen Erben 144.
Spilberger, zu Arnbch 1334.
Spindler, in Schr. 1321.
Spister, Albrecht zu I. 276.
Spitzel von, Cph Ant., Bgmr von Igt 2425.
Spitzweg (ü, h), Hr. in Egenhfn 216. Jac. 1711.
Spörl, Amt. zu Hörzhan 1851.
Spruty, Gf (zu UWeilbch) 2301.
Springenzaun, Ernst Fdr. 2088. Hr. in M. 2061.
Springer, zu Puch, Anna I 1007; II 1007, 415. M. 1415. Pt 1007.
Sprintze, Chr. 109.
Stadelau de, Liutfried, Rup., W. 12.
Stadler, Joh., Domh. zu Fsg u. Brixen, GV. zu Fsg 902, 14, 65. Percht. 47.
Stärich, Dietr. in M. 505.
Stäringer (e), A. zu Schiltbg 2065. Wfg 1967. Capl. zu Kr. 1658.
Sta(r)ixlinger, Dor. 672. Ott 437; in Eisolzd 587. U. in E. 672, 82.
Stain (sch) er, Hs zu Starchoizrd 1823. Mich. in St. 1557. Pl in Sittenbach 1684. Sitz I in Adelzhsn 767, 70; II in St. 1102, 444; III 1444; IV in Rumeland 1480. St. zu Kappihf 1375. W. zu R. 1444, 50.
Stainbach, Adam in Schr. 1699.
Stalngröft de, Rudger I 21, 39; II 112.
Stainhelil, Joh. Seb., Lr. zu D. 2239. 41.
Stainher, Stanicher, Bernh. in Fbg 1979. German, GsProc. in Fbg 2017. Pl in Hörzhan 2290. Sitz in Adelzhsn 781.
Stainkirchen de, Steinkircher. Augustin 326, 40. Ott 144, 72. Sifrid 26, 35, 7.
Stainl zu Alahfn 276.
Stainmair, Casp., Chorh. in I. 1329.
Stainmessel (el) Hs in M. 938.
Steinmüll(n)er, zu D. Sitz 1509. Wfg 1967.
Stainpack, U. I in Stainbg 429; II der Elter in Asbch 468; III der j. u. Anna zu Altom. 468. Walther 114. Chr. ües Reinpeck.
Stainwerger (b), Percht. 580.
Stamis, Kl. bei Telfs in Tyrol 177. 1367. Aebte: Bernard 1367. Ch. 177. Priar: Joh. 1367.
Stangel (ä). Chr., Amim. zu D. 1533; zu Puchschlagn 60, 6, 70, 5, 82. U. 1160, 83.
Stangenrieder, Arn. in St. 603, 12. Chts in Thalmansdf 1043. Hs in Uttenhfn 1331. Th. in Th. 1333. 510.
Stapf, Hr. zu Ilmstr 462.
Starchoizhofen de, Hr. 26. Wernh. 21.
Starnberger, M., Bierbräu in M. 1481, 924.
Starz, Pt, Lehen- u. Rathschr. in M. 2041.
Starzhausen (Sirr) de, Cr. cum filio 26. Hr. 132.
Statmiller, Daniel, Chorh. in I. 2073.
Stauhinger, L. u. Walb. zu Khm 1305.
Staudach von, Albr. 240.
Staudigl, von Pip. 1147.
Staudinger, A., Pfr. zu Weiche 2845.
Stauf de, F. Not. Ducis 97. Hs, Pf. zu Edg 545.
Steer, Jg zu Selzemoos 1983.
Stefensperger, L. in M. 809.
Steffan (phel), Gg zu Pernbch 844. Hs zu Asbch 1704. Bal 1535. Hr. zu P. 844. St. bei Hs Teltenhofer 1242.
Steffaro (Schefflarn? M. B. XIV 139). Mathyn, u. Sifrid 25.
Stegar, Hs zu LPot. 1510. U. zu Rd 838, 53, 949, 66.
Stehele, Hr. 41.
Stelfenberger, Gerhoch, Chorh. von Polling, ch. gstl. R. u. Bibliothekar 2374, 85—90, 1, 2, 4.
Stein (al), de Petra, Lapide. Berk. 18,(11), 24. Hr. 26. U. 20.

Steindl 466; zu Pip. 942.
Steingaden, v. Kl., Pf. L. Scho. 129.
Steingadmar, Jg 566.
Steirar (ey) le Tandern. Afra, v. Dachsbgr 305, Chr. 231. Hs 456 U. 555, 67, 9, 647, 50. W. 305.
Steman, Werniher 26
Sternecker, zu Aufham 1911.
Stetterberch. I. EG. Otte 13. 2. —berger, Dionis, Acol. in L. 1944.
Steubenweg, Jg zu Altam. 1300, 12.
Stickl, Fr. X., Kl. Beichtvater in L. 2428.
Stiger, Pl in Schr. 1217.
Stiglitz, Elsp. van Lhc 1716, 26.
Stigimair, kuri zo Arnbch 1735. Partl zo Fraunhfn 1638, 911, (2). U., Thorwart zu L. I 1049; ermordet 266; II 1500.
Stilar, Ambros in L. 2073. Senior 192.
Stimme de, Albert 40.
Stirbenwech (Stubenwech), Gahhart 112.
Stirmair, Dionys, St. u. Lr., auch K. zu Pbg 2092.
Stoberlin (ö), Hr. 25. U., Bgmr in Pf. 1126, 50.
Stockmaier, Th. zu Apperche 1559.
Stöckingar (o) in Jedenhfn 1966. L. o. St. 1448.
Stöckl, Casp., Capl. bei S. Pt in M. 1993, 4.
Stör (o), Agnes 351. Anna 534. Chtz zu Ilchdf 302, 10. Fdr. I 189, 93; II zu Sigmertshan 239, 43, 303, 5; Chelner zu L. 11, 2, 3, 6, 31, 7, 8, 9, 48, 51. Hs zo Strassbch 1359. Hr in M. 239. Helena, v. Lod zu Strassbch 1339, 59. Kath. in Str. 1359. Kilian in Karphfn 918. Mg. zu Str. 1359. Peter 971; Hr. 1006, in Fsg 82, 99, 606. Petroncile zu Fsg 1006, 99. Seitz 243, 351. St. zu Str. 2015. U. in L. Kl. Baumar 33mal von 534 bis 960; zuletzt zu Str. 66, 71.
Störklin, Joh Hr., Kupferstecher in Agsbg 2280.
Stösser, Jg von Schwabhsn 1988.
Staixnar, Fr. kl, UR. in M. 2308; StR. a. Synd. 51; Reichsadler 414—6, 8—20. Ladislaus von, StUR. 2414—6, 8—20.
Stoltzhire, Hr. 130.
Stapf, Casp., res. Pr. von Dietramszell 2120.
Storhas, Joh., Tautschherr 187.
Strässgot, L. in Welchs 1744.
Strünpel, zu L. Chr. 226. Hr. 229.
Strasser, Straxze de; zu Rain 394. Arn. 13. Dor. in Rn 394. Gg I 486; II in Welchs 720; III Pfr in Ossenzhsn 1126, 55, 81. Mainhard 25. Percht. 173. Walther 13.
Strauss, Elsb. in Pip. 979. Joh., Chorh. in L. 2255. L. Siber, gen. Strauss in Pip. 881, 951, 79, 1498, 533, 50, 79, 89.
Strausdorfer, Joh., Schulm. in L. 384.
Streber (ö), Hs zu Rd 1061, 122, 3, 99, 259, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 625; zu L. 73. Pt zu Petershsn 2245.
Streicher, zu M. Hs 1634. Ign. 2392.
Streybing, W. zu M. 1004.
Strigomiensis Pptus (Schlesien), Fr., Kais. Kanzler 518, 35.
Strabel (in) in Welchs 936. A. in Altom. 1641, 89. Barth., gen. Schneider, in Pbg 863; in L. 1134; Vierer 267 und 12mal bis 1806. Gabr., Dec. in Kl. L. 2073, 5, 7; Pfr. in Künzing 159; daselbst †. Hs in D. 444. Hr. 186. Hrm. in L. 635. Mr. 1597; in Arnzell 667. Mecht. 186. Melchior in Affing 1837. Pl in L. 1806. St. in Alsmes 1166. W. in Petmese 1230. Wolf in Ildf 1419, 43.
Strogen de, Hr. 33.
Stromair, Gg zu D. 2037. Hs zu Etzenhsn 604. Joh., Chorv. in Agbg 1072. Koth. zu E. 604.
Stroware (ius), Hr. 41, 3. H(r). u. Wer(n)., Pr. 112.
Strublinger (aa?), Fdr., Chorh. in L. 76, 9, 89, 95, 9.
Strupen de, (ao) Chr. 13, a. Sifrid 23.
Stuber, Jo. Jac., Getl. RSecr. in Fsg 2236.
Stocker, Cr. o. Jg zu Bach 689.
Studan, Hr., Otto, Rud. 36.
Stuiber, Jg in Pip. 979.
Stümphel, (pfein), Eggal a. Fritz, Mr., Percht. zu Gl. 319. Hr. zu Gl. 229; zu L. 54, 62, 71. Jeata zo Gl. 229.
Stumpech, Hr. in Alling 1048, 97.
Stumpf. I. EG. Berth. 28, 39, 40. Chr. I zu Pichl 106; II zu P. 157, 60, 81; III 264. Elsp. I in Bach 181; II 264. Hr. de Stumphsperg 91. L. 418. Mgd. zu Sleinbch 225. Nic. zwei zu Bach 181. U. I von Sleinbch 225, R. in M. 256; II zo Bach 256, 7, 65; III ermordet 418 u. 2. zu LGeisling. Anna u. Wfg 2011. Casp. 1962.
Stapf in M. Gg 1477, 9 (nicht Stampf), 81, 924. Repr. auf Uttenhfn, f. Rath 1945.
Sturm, Hr. u. Barb. in M. 1482. S. in Anzhfn 1295. U. 1296.
Stormfadar, Fdr., T. O. Commenthur zu Blumenthal 1921.
Stymmer, Gschr. in Rn 1541.
Styram, Gf (Aug. Php Kl v. Limpurg-), Domdech., dann PB in Speyer 2401.
Suevus, Marq., Sobd. in L. 95, 9 (Schwab).
Sufflatar, Cr. 40.
Sulze(n)maas de. I. EG. Albr., Cr. u. Wernher 41. Egtolf 26, 41. Hr. 105. 2. Pfr. Joh. 141.
Summar (rer), Chr., PVic., zu Asbch 1211, 1352, 64, 70, 99.
Summerdechbl (tochl) 649. Peters 622.
Somersdarfer, Fdr. 323.
Sumershauser, wohl Sigmertshauser, Hs zu Igenhsn 202.
Sundermair, Barb. in Pip. 1619, 69. Chtz in Grbghfn 587. Hs I in Eichhfn 757; II in Pölken 1156, 212, 360; III in P. 15mal von 1495 bis 886. Kath. in Pölken 1360. L. zo HKamer 1243.
Sunnlngen de (l), Heienbert 16.
Santhaim de, Otto, Dompr. in Agbg 330.
Soter (tt), Jo. Bapta, Decan in Kl. L. 2345, 8; Probst 63—90; Exprobst 4, 9, 400, 8, 25—8. Verr. XIII. L., Gsprec. zu D. 2063.
Swanehiltdarf de, Forthileb 18,(12).
Swaphusan de, Schwabhsener. I. EG. Cr. I 5; II 61; III 105. Sigemar 14. U. 5, 14, 21, 38. Walchun 61. 2. Agnes, Diemut u. St. zo Ottm. 335. Hs 426. Rödel zu Gl. 295.
Swartzen, Anna, Cr. zwei, Elsb. zwei, Jac., Joh., Migia W., U. 370.

Digitized by Google

Swalbbar, Hs zu Rotteneck 326.
Sweindl, in M. 1911.
Sweinhalmer, Pfr. in L. 238.
Sweinpacken, zu Winden. Diepolt 194, 245. Dietel. u. U. I 194; U. II 304, 37, 65.
Sweiher, Wieland, Castellan in Nbr 404.
Swertter, Gg zu Hirschenhaus 961.
Sweb, Hs in Khm 1131.
Swr (Sur), Pilgram z. Fewr 277. Sifrid 13.
Swyndaher (Schw), Percht., R. zu D. 580.
Symonis (I), Joh. magr, Domh. in Fsg 667; GV. 96 a., 709, 23, 9 a., 36, 7; Probst bei S. Andre 806; Domdech. 866; † 17/V 1479. Hs in Jedenhfn 1844; in Alberstdf 939, 42. L. in Esterhfn 1911.

T Th. Thomas.

Taenariens. Epus in p. inf. in Laconien z. Werdenberg.
Täscheler (D), Anna I, v. Esel 1242; II 1254; III 702. Barb., v. Trenbech 1243. Hs, gen. Fischer zu Ukarer 1242, 3, 54, 86, 302. L. 1254, 302. Hg. 1242, 54. W. zu Solern 1242, 3, 54, 86, 421, 702.
Täspeck, Fdr., Zollner in D. 304.
Tätzel, Jg zu Pip 1673.
Tag(m)ershalm de, Joh., Domh. in Fsg 667.
Talar (Th), Hr. 104, 24, 33. L. zu Leiberstdf 937. Php zu Apercha 2009.
Talhalmer, Hs in Rd 1652.
Tallenhausen (Th) de, Meinhard 31. C. 99.
Tallinger, Jac. zu Gerolsbch 608. U. zu A. 1250
Talmair (D, man), Agatha 1526. Ctz zu Egenhfn 1201 u. Anna 330. Hs I zu M. 975; II zu Durchaam 1139. L. in P. 1525. Th. zu E. 1930; zu Rettbch 2008. U. zu Fbg 958.
Tals (z, D, sel), Chr. 245; in 61. 62, 78. Elsp. in Gartelard 230, 54, 5. Gerung in Alberzell 379, 439, 67. Gg I zu Wagrd 1694; II zu Tandern 1694. Hs in G. 1337. Hr. in G. 230. Joh. in G. 230. Kath. in W. 1694. L. in Hilgertshan 1200. Ldw. in T. 555. U. I in G. 230, 54, 5; Kellner in L. 352; in Alberzell 379, 410, 37, 9, 50; Amtm. in L. 457, 559, 80, 2; II der schwartz Tals 379. Vgl. 908.
Tandern, Tannären de, I. EG. Agnes u. Jula, Nonnen in Kühbch 70. Arn. I 29, 40; II 79. Ekke et Richgard, Hr., Pilgrim 12. 2. Pfr. Chr. 231. Hr. 903.
Tanmair zu Esterhfn 1911. Hs zu Asbch 1535, 704. Jac. zu Kelbch 1772. N. zu Than 1012. U. zu A. 830, 1002, 67, 535. W. zu Th. 1372.
Tanner, Barb., v. Mariein in Jetzendf 1673, 9. Gf in Reichertshfn 1621. Hs in Pip. 1679. St. in J. 1673.
Tanolfin, Anna z. Thaneta.
Tatz, Bercht., Pfr. in Welchs 991, 1065, 268, 845; 62, 416. M., Pf. zu Tandern 1337. W., Domh. in Fsg 983, 1013, 396.
Tatz I, Gg zu Wallomeos 1920.
Tandau, Percht. in A. 569.
Tatumler, Hs zu Fahlenbch 358.
Taufchirchen de (ae). —kircher. Chr., R. in M. 322. U. 21.
Taulbach de (Tha). Gebhard u. U. 32. Vgl. Tulbech.
Tauseutteufel, A. zu Kl. Inzemoos 1139, 40. Arn. zu Gr. Inz. 828, 36, 1146. Casp. zu OWellbch 1628, 174. Ctz in Kl. I. 720. Elspt zu Gr. I. 836. Jg zu Kl. I. 1139, 40.
Tawttenhafer (ey, Deut), Chr. 268, 99; R. in Kr. 300. Ebd 681. Hs in Glanbercha 1242, 3, 64. U. 514. W. 300.
Taxa, später Kl., G. Pf. Sulzemoos L. D. 2161, 268 a.
Tegernbuch de, Chr. 18,(11).
Tegernsee, v. Kl. nun Pf., Lsitz 18,(17), 62, 129, 562. Abt Casp. u. Prior Joh. 560.
Teger(n)see, Achaz, zu Pibm 1986. Hs, Maurermeister in I 1015, 35, 79, 86, 139, 7, 60, 3, 95.
Teinsterffer, Gilig (Egid) zu Humersbg 740.
Teitlär zu A. 1238.
Tenglein, Hs, Kammerer in Igt 489.
Tenck, Gg in M. 1537, 708.
Teufel. I. EG. zu Pichl 2002. Anna, W. 1764, 5, 875. Hs 1764. Mg. 418. Pt 1214, 5, 6, 8. Th. 1875. U. 418. 2. M., Maler zu Fsg 684.
Teufelhart, Hs in Steindf 1265.
Teurlinger, Hs, Pfr. in Schönbg 719.
Teuschl(er), Ctz zu Stelenbch 1686. L. zu S. 1674. Waldhauser zu 61. 1935.
Teutsch-Herren-Ordens Commenthure etc. I zu A. u. Blumenthal 187; II zu Stl. 679, 1018, 921.
Teyminger, zu M. Hs a. Anna 1287.
Teyninggen (D). Pfr. Fdr. 185.
Thaneta (D, e, a), Chr. 852, 79, 936 u. Ann 842, 3, 9, 50, 8, 1033, Anna 1170.
Thassalen. Epus in p. inf. (Macedonien) z. Cardinäle.
Thlanen. Epus (Tenos, Neapel) z. Card.
Thlerhauptes, v. Kl., Pf. L. Hs 18,(10), Aebte: Joh 418. U. 138.
Thoman, Barb. 1986. Hs zu Feldgeding 1410. M. zu OBachern 1936.
Thömelmair, L. in Perg 1110.
Therwart. I. in L. Hs 1751; vgl. 1266, 600, 784 a., 860. 2. in D. U. 1109, 18.
Thomberger, Ant. u. Eva, g. Reiter zu M. 2164.
Thombmair, L. 1448.
Thuricen. Epitura z. Felicis et Regulae, v. Kl. in Zürch 370.
Tiern-, Dürrenstein, v. Kl. an der Donau in Oest. u. d. E. V. OMB. Pr.: Mr. 487. Urban 2046.
Tischler (y), Hs in Sulbg 1220. L. in Pasenbch 1808.
Tisenheven de (Del), L. u. U. 62.
Tistler, Hs zu Sulbg 1328.
Tinflachen (ie) aus, Hs 336.
Tobler (ö), Albr., R. zu Schiltbg 250. Hs von 61. 1490, 7.
Töbel, Mr. in Edg 502, 10. Theodorich, Dec. in Ilmstr 502, 10.
Töchl är, Chr. 206. Hs zu Arnbch 1272; zu Karpfhfn 537.
Tömlinger, zu M. Jg 423. Ldw. 726.
Töring von, Torringer. Ant. Cl. Gf v. T. Seefeld. Oberstmarschall 2425. Aug. Jos. Gf v.

Digitized by Google

T. Gronsfeld, Hofg. Praes. 2425. Hs zu M. 1898, 919. Oswald, Marschalk 746. Seytz zu M. 1810. Ofen 2171.
Törech, Sitz in Biberg 1410.
Töseel, Otto, Chorh. in L. 1329.
Tötenrieder (D), Anna 579. Barb., v. Winthamer 1257. Chr. zu Kl. Laimering 579. Cph zu Burghm 1786. Hs zu L. 832, 8, 40, 2, 3, 57, 65, 8, 79, 91. Hr, Subdecan in L. 96, 9. Jg zu Kl. L. 566, 686; zu M. 1257, 477. Kasp. 636. Keth. 686. L., Canv. in L. 1267, 329; † 1497. Mathels, Agnes zu B. 998, 1028, 9, 57, 8, 124, 5, 231, 62, 347, 8, 95, 78, 458. Pt (zu L) 710, 1000, 40, 4, 27, 9. Urs. wv. B. Winland 686.
Töttenhelmer, zu Schönesbg. L. u. Kath. 812. L. 1418.
Told (lein, s), Agnes von Pachern 1138. Elsb. in Kolbch 1092. Hs in K. 1034, 592. Jg u. Egid in Widenzhsn 1138. Mr in Viechhsn 1138. Th. in Pip. 1862, 86, 6.
Tolenze de (Tölz), Hr. 24, 6.
Tollinger (D), Jg., Capl. zu Kirchdf 1898. Löw., Chorh in L. 2073.
Tolwängni, Cr. zu Bech 689.
Tonaeer, Hr. 268.
Topf, zu L. L. 1151. Pt 1480.
Torborch, Aug., Chorh. in L. 2100. Vorr. XVII 3, 10.
Torer, vom Thor, de Porta. Beatrix, g. Eisenhfr 632, 6. Casp., Hofr. 601, 32. E(hhd). judex, cum Sile 57. Erasm. in Kls. 632, 6; zu Eurasbg, Stift. zu M. 776. U. I 112; II zu Eur. 382; III 1898, 919.
Torri von, C. Jos., Can. ad s. Andream in Fsg 2304.
Torsch, Jg in NRoth 1793.
Tosch, U. in Pettnesc 882.
Träfler (e, E), Gg u. Salome zu L. 2230. U. in Fbg 704, 863.
Trametxlitz s. Aetzitz.
Träott(n)er, Hr. zu Tandern 773, 802, 16.
Trametter(n), Cr., Chorh. in L. 1329. Lucas in M. 1911, 2.
Trapp (D), Anna u. L. zu Altom 1934. Casp. zu Hohenrd 1582, 7. Gg zu Klbghfn 1540. Hs zu A. 1382 u. Urs. 2004. Joc. zu Eckhfn u. M. zu A. 1382. Math. zu Schmarnzell 2003.
Tretix, Hs in Schr. 1987. 4. in Altom. 1934.
Trenbeck, Jg u. Barb., g. Tischler 1243.
Trencker, Gg, Chorh. in L. 1329. L. zu Adelshsn 1761.
Treter, Hs zu Armerd 1815.
Tréer. Erzbischöfe 2346, 8.
Trillier, Chr. 106.
Trinkgeld, Hs zu Appercha, zwei 1316.
Trittenpreis (D), Innocenz, Chorh. in L. per triennium 1772—5 Decanus: † 20|VII 1776. L., Pfr. in Töttenrd 752.
Trive van, J. Ascen., H. a. Gott. R. o. Cab. Secr. 2261.
Trost, L. zu Alsmoos 1722, 3.
Truchsaezz, Berth. von Chönenstal 127.
Trachtlachinger, W., Pfr. zu Tstbg 746.
Trunster, Agnes u. Mr. in Schlittern 1621.
Trüigg, Förster von Widenzhsn 303.
Trummer, Dietel in Puch 249.
Tuaw, ab, W. 33.
Tuchinger, Gg, Pfr. in Jarzt, Not. 1043.
Tuchscherer, Gg zu Altom. 1627, 41.
Tuechel (D), St. in Rd 1930, 7 u. Anna 69.
Tüntzel, Hs in M. 1004.
Türhüttor, Hs 346. Jg, Pfl. in kr. 381.
Türinger (l), Pl, Lr. zu Schr. 1770. Pfl. zu (N?)Schönfeld 86.
Türndl (n), Joc., Domh. in Fsg 532. St. 559, 64, 5.
Türschell (D), Hr. 604; zu D. 64. Pl, K. zu D. 1260, 4.
Tulback, Hr. 145, 7, 9, 50. Joc. in M. 587. Joh., Domh. in Fsg 578 s. Bischöfe. Perchl. 150. Willibirg 147. Vgl. Toulbach.
Tumaier, Perchl., Verzgr. in Kr. 483, 91.
Tumler, Jac. in Fsg 1429.
Turnär (Th). A. 784. Adelh. 214. Jg zu A. 1532. Hr. 223. L. zu L. 784.
Turnenhever, Hr. u. Kisp. zu Khm 209, 11.
Torwentner, Ernst, Mühlrichter in M. 1104. Hs, R. zu L. 16mal von 802 bis 849; vorher Maurer, wo s. s.
Tusculan, Epi (nächst Rom), Joh. 97; s. auch Cardinäle.
Tutnuhusen (Dent), Fdr. o. Udschalk 21.
Tuttmer, Jg in Khm 1318.
Tylingen de, Fdr. s. U. 12.

U U. Udalricus, Ulrich. Üb. Ueberreiter (Forstwart). Urs. Ursula.
Ubert, Hr. 71.
Ublngen de, (Au), Otto 25, 36.
Udalricus, ecclesiasticus 5.
Übelmann, Joh., Pfr. in Vierkchn 723, Perchl. 528.
Übererker (eck), Virgil 746.
Überlinger, Hr. s. Irmalgard zu Lbg 369.
Überlinger, Chr. u. Diemut, g. Schlechtl zu Fsg 460.
Überreiter, Ctz in Ilmst 1285. Hr. in Altom. 259. Hs in Kühbch 1581. L. in Rdhm 2002. St. in L. s. Urban. U. in L. s. Huber. Weitere Üb. drs Kl. s. Mändel, Cr., Stettnhauser Gg., Reismann L., Karl Hs, Peuhof Th., Egolf A.
Ulger, Hr. zu M. 283.
Ulrer (Verer?), A. 634.
Ukenblunt de, Chuno 18,(11).
Ulchinger, Berchl., Pr. u. Not. 40, 559, 84, 5.
Ulm (er), Chr. in L. 1000. Wfg 1316, 448, 586, 702; zu Kr. 31.
Ulman, Hs in Hkamer 1254.
Ulrich, Patrit., Chorh. in L. 2255. Ulr. Magr. et baccal. in Agbg 367.
Umpuch, L. zu Agbg 1680; s. Aumpach.
Unbericht, Ctz in Lunterbch 784. Hs 1186.
Underndorfer, Ebt zu M. 1774. Hs Peckgen. U. zu Schwatz 1773, 4. Mg. 1774.
Undlesdorf de, (I) Otto 3, 619,(239).
Undlungen de, Rapoto 30.
Unerti, Fr. Jos., HRath in M. 2251.
Ungelter, Ernst zu D. 654.
Ungemut, Cr. in Revensbg 309.
Ungerathen, Hs, Pfr. in Ehkchn 586. U. Pfarrverwr in M. 471.

Digitized by Google

Ungutt, Conrad 1305.
Unhilingen de, Albrant 31.
Unruin, Hr. in Hohenard 857.
Unverdorben, zu Junkenhfn. A. 1046. Elsp. 1532, 659, 62. U. 1307, 532, 651, 9, 62, 99, 741, 52.
Urach von, Fritz 234.
Urban, des Raths zu Rn 451. Bernh. zu I. 2095. Hs zu Wöhr 1584, 696, 759. Math. zu W. 1390, 409. St. I Marstaller in I. 1384; Ueb. 38mal von 1390 an bis er 1734, 5, Pfründner wird; II zu Wöhr 1599.
Urfarer, zu Arnbch, Jg 1384. 425, 6, 30, 502, 30, 77, 653, 727, 35, 9, 75. Servax 1011.
Urpach de, (Au) Hr., servus 79.
Urslinger (sch), 6G, Kirchb. in Arnbch 313, 36, 8. Math. in Gundackersdf 1094. Michel 551. Pl, Chorh. in I. 433, 57, 93, 512, 22, 5, 30, 601, 15, 7, 22, 3, 34, 5, 41, 3. Pt (?) 386. Ulrich, Chorh. in I. 185, 95, 202; Probst 236—340; genannt 291.
Usel, Ut. zu I. 792, 816, 28.
Uttenhaven de. I. EG. Uttenhofer, Hr. 124, 41, 54, 6, 86. Otto 25, 34, 7. Sifrid 25. 2. Pfr. Chr. 317.
Utenriedn de, (Au), Chr. 23.
Uttencelle de, (Au), Regebote u. Gerwich 7.
Utz, Anna, v. Paumgartner 1482. Barb. zu M. 1019. Dor., v. Sterz 1482. Hs I zu M. 1019, 391, 476, 82; II Chorh. zu I. 1329, 476, 52; III zu Wengen 1698. Hr. 460.
Utzmair, Hs I in Wengen 753, 925; II 1978. L. zu Haimpersdf 1769, 839.

V Ven Vincenz. Vlt. Valentin.

Vachenpöck, Chtr zu D. 654. Hs 580.
Vachner, Dietr. 200. Elsp. 201. Joh. I in Aufkchn 201; II in Maisach 304, 37. Reyllut 184. Seitz 195. U. in Weickertshfn 201.
Vager, Hr. 33.
Vahor, Alhr. u. Hr. 134.
Valst, Ebd in Br. 600.
Valbüchler, Hs zu M. 2062.
Valeige, Valeje, Vallei de, Gfn. Christian de V. 29. Gf Chr. (I) 18,(12), 29. Otto (II) 21. Otto (III) 29, 35.
Valenstich, Cr. in M. 773.
Vampler (Fe), zu Widenzhus. A., Hsl, Kgd u. Th. 775. Hr. 436. Kuth., g. Freymanner 436, 775.
Varesius, Fr. Car. Fr. Inqu. Qual. Reform. VCamm. gen. 2257. Wohl aus Varese in O. Italien.
Vassnucht, Pt zu Igt 489.
Vassplander, U. in A. 575.
Vatichen (Vauchen, Fucha), Chr., Fdr., Hr. 21.
Vaual (F), Marqu. 95. U. 114.
Vaygel, Pt u. Agnes 799.
Vederburder (tt), Hs 852, 921.
Vederlen, Mr. in A. 653, 745.
Vegkenschauck, A. Weiffer Capiun in M. 1898.
Vehlbrück, Gf v., fb. Minister in Fsg 2327.
Veit zu Bghfn 1871. Agnes 394. Seitz zu Agathenzell 394. Casp., Chorh. in I. 2073. Hs I zu Lindach 1871; II zu Kr. 2068. L. in Aichfn 1445, 88. Mr. 1445; zu A. 1599. Pt zu Altmoshof (Alsmos ?) 997.
Veldmair, zu Lgleissling. Fdr. u. Diemut 545. Mr. 684.
Veler, zu Wellach 1220. Ctz u. M. 921.
Velser (Welser?), U. in Insprack 164.
Venator, Hs, Chorh. in I. 311, 48, 9, 405, 57.
Vend (F, t), Anna zu Pip. 1655. Gr. zu Pasenbch 459. Ctz in Kl. Schwabhsn 1093. Dom., Probst des Kl. I. 2235—50. Gg., PfV. in Seiboldsdf 674. Hr. 269. Hs I zu LP. 1883; II zu D. 1012; III in Maisbrunn 1280, 428; IV Pfr. zu Esenbg 1761. Jg I 384, 460; II zu Pip. 1862. L. I in Weishfn 1502; II in M. 2105. Mg. zu Welchs 1596, 604. Mr. in Stangenrd 1248, 9. Pt zu W. 1604, 57. Th. 978, 1015, 22, 193, 606; zu I. 2043. U. in Wagerd 1431; zu P. 617, 41, 26. Urs. in I. 2043. Vit zu Altom. 1991.
Verg, Narcius zu Elling (Elling) 997.
Verns, M., HGAdv. in M. 2176.
Vertinger, Chr., de fam. Weihenst. 90.
Vertink, Ldw. 26.
Vesenmair (f), Pt in Ildf 1443, 64 u. W. in Arbr 2183.
Veyher, Hr. zu Merching 566.
Viechtichkirchen de, Vierkirchen. I. EG. Anna, Dgt, Dor., Elsp., Peters 299. Diemut I 299; II 738. Diotel I 194; II 242, 4; R. zu Kr. 61, 3, 71, 2. Isengrim 14. Wbg I 299; II 738. 2. Pfr. Chr. 108; Dech. 17. Hr. 294.
Viechtar (F, th), Adlh. zwei 335. Anna zu Otm. 1620. Ebt u. Geo u. Kgd 335. Hs I zu Hirtlbch 999; II zu Otm. 1409, 620; III zu Schwabhsn 1467, 902. U. I 335; II 584, 6.
Viechtwanger, Wfg in M. 1257.
Vienär, Michahel zu Fag 275.
Vierag, zu Riedhm 2092.
Vierzighaller, Agnes, Baufrau in I. 688. A. I zu Rohr 789; II zu I. 1033, 151, 3, 223, 5; Holz u. Fischhay 1267, 384, 99, 400, 68, 9, 72. Anna in I, 1781. Chr. 279, 306; zu Karphfn 11, 52, 64. Hs I zu Rohr 789; zu I. 849; II zu I. 1472, 551, 828; III zu Schwabhsn 1781.
Vietator, Cr. zu Rgbg 25.
Villenbach von, Hs 241.
Vilsburger, Jg zu Pip. 1731.
Vincent, Hubert, Kupferstecher 2272.
Vinger (Uniger?), Adelh. zu Seizemoos 247.
Vischinger, Hs, Joh. meist Kammerer (des Gotteshauses) genannt, 148mal von 1009 bis 1913; heisst 1538 Vischer; vgl. insb. 1598, 610, 7, 47, 70. Simprecht zu Gl. 1935.
Vischlehner, Hs zu Lochhf 1618.
Visierer (F), zu M. Pt 621, 3 u. Barb. 661.
Vitzthum von Oberhayern. 112 u., 3, 33, 7, 203, 22, 333, 404, 644.
Vlwer, Dietmar, R. in A. 105.
Vlieser 225. Bercht. 181.
Voburgar, Ebd in M. 1050.
Voce, de Voccenburg. Sifrid 26. Voca 39.
Vögelein, Joh. Nep., Subd. 2292. L. 901.

Völkl (F), Ralth. zu Wagenrd 2203. Hs zu Gr. Bghfn 1591. Jah. Fr. in W. 2240.
Vösel, U. 1048.
Vöster, Mg., v. Müllauer in M. 2218.
Vötter, Jn. Casp., Gstl. R. u. Not. in Fsg 2297. 8. 305.
Vogel, A., Gschr in Khm 1131. Hs zu M. 2086. Math. in Alsmas 1166, 9, 208. S. in Junkhfn 1307.
Vogelrieder, Hr. zu Pelhm 494.
Vo(l)gler (lg), Chz zu Walkertshfn 1056. Hs u. Mg. zu L. 1002, 3. Hs 1494; zu Hirtlbch 1908. L. zu LPet. 1494, 510. Lutz zu H. 1903. Pt zu LP. 1099, 172. St. 1 zu Winden 1375, 494; II zu Weichs 1551. U. zu Odizhsn 583. Wernh. 318.
Vogt (Advocatus), Anna, Pl u. U. I in Arnbch 173. Hr. I (Adv.), Chorh. in L. 88; II in D. u. Gut. 153 u. Hs u. Percht. 154. Jg in A. 256, 7. Pt zu A. 256. U. II Lr. in Fbg 704, 18.
Vogler-Raeut, (v. Kl.) Vogtareit, Pf. L Ros. 129.
Volchratestorff de, Wimar, Gottfrid, Wernher 7. Heydenrich 12.
Voran, Mt., v. Kl. in Steyermark, Kr. Grätz. Pr. A. 631.
Vorchacher, Hs in Petershsn 324.
Vorchtl, Casp. u. Ottilie zu L. 1984.
Vrogoch, Wernher 33.

W W. Wilhelm; Witwe. **Wfg** Wolfgang. **Whg** Waldburg; Walthauser Balthasar.
Waal, Waul de, Walär. Barth. u. Hrm. 127. U., Domh. in Fsg o. Probst zu Isen 429.
Wabnlitzky, k. Kanzler in Wien 1943.
Wabrer, Cr. zu Agbg 951, 89. 1015. Ebd 837, 51.
Wackrer, Clas in Odelzhsn 1616. VI I zu Schr. 1821; II zu UHandenzhfn 1825.
Wäblinger, Hs o. Pt in M. 1105.
Wäch, Chzlin zu Wldenzhsn 303.
Wädelin, Hs 847.
Wägenler, Hr zu M. 233
Wäginger, S. zu Korpfhfn 1416.
Wägl'n, Hs in Katzenthal 1675.
Wäler (h, H), Agnes, Anna u. Mg zu W. Holzhsn 1066. Gg in Eckhfn 2068. Hs I in Wil. 1066; II in Riedhf 1756; III in Well, zwei 1756; IV. in I. 2077, 9. Mr. zu Well 1756. N. zu Roppertell 1741. Pt. zu L. 1207, 324.
Wänlpeckch, Rud., Pfr. in Eggelkfn 367,
Wäppln, Diemut zu M. 288.
Wagenhuber, Th., Chorh. in Ilmstr 1293.
Wagenman, Jg, Bgmr in Rn 880. Th. Bgmr zu Rn 1347.
Wagenknecht, A., Koch 1259, 62. Hr. zu Rd 1259. L. 1224; zu Aufhsn 791.
Wagenpreil (e, ph), Chr., R. in I. 168, 90, 3, 5, (210). L. zu Jedmhfn 1686, 776, 803.
Wagnarieder, Agnes 193, 5, (259). Hs 448. Hilprand 193, 5, 216, 22, 44, 58, 9, 60, 4, 7, 8, 82, 4, 6, 8, 90, 7, 9, 300, 5, 13, 5, 8, 20, 31, 5, 6, 433. Peters 359. U. 195, 249, 69, 82, 300, 49, 69, 99, 425, 6, 7, 8; aus zu Ind. 33, 7, 42, 57, 83, 6, 91, 537.
Wager, weltl. Rath in Fsg 2178.
Wagner, Achaz zu Junkhfn 1600. Anna zu Plp. 2000. Aeg. in Plp. 2000. Casp. 848. Chtz I in Kl. I. 870; II zu Englbrmstr 1126, 50. Cr. I in Adelzhsn 770; II in I. 917, 38. Elsp. I zu Altrm. 848; II zu I. 1051. Ebt, Scr.-consist. in Agbg 934. Gg zu Puchachsn 1735. Hs I in Fbg 713; II in Agbg 778; III in Gl. 1052, 79, 80, 2, 152, 322, 86, 500, 25; IV in I. 1177, 83, 386; V in OWeikertshfn 1237; VI in Prüfbch 2070. Hr. zu NUmbch 771. Hrm. I in Fbg 579; II in Hörzhsn 1728, 9. Hier. zu P. 1558, 621, 73, 9, 862. Jg I Pf. in Weichs 1010; II in Aersingen 1069; III in Ildf 1632; IV in Plp. 1862; V in D. 1936. Joh. Cr., GV. in Fsg 2098, 103, 39; Domh. 43, 4. Kath 848. L. I zu Khm 1131; II zu Allersshsn 1242. Mg in P. 1558, 621, 73, 9. Seb. zu HZell 2034. Sitz in Freyenrd 1480. Th., Gsproc. zu kr. 2064. Ltr., Dec. seit 1781 in Kl. I. 2373, 86, 6, 7; chr. gstl Rath 99, 400, 11, 7.22; + 12)l 1798. W. zu HZell 2008. Wfg in Gl. 1891, 2.
Wagzlwald (?), Walther 393.
Waldlich, A. zu Arnbch 1425; gen. Fürst 628. Pt u. Wfg zu LPet 1849. Th. in A. 1628.
Waltrishyschen (chirchen) de, Wichnand 18.(12)
Waltzenböck, Chr. Erasm, Agent in M. 2219.
Walch, Gg zu A. 690. Werndl 1218.
Walcher, zu Wiloizhsn 918.
Walde (Walda), Pfr. Cr. 65.
Waldecke de, —ecker. Gerhoch, Domh. zu Fsg 472. Jg I 404; II Pf. zu Schr. 844. Isenrich u. Rud. 33. Wernhard, Hofr. 601.
Waldenberg von, 1911.
Walderbach, v. Kl., Pr. L. Roding 719.
Walderdorf de (H), Cr 12.
Waldkircher (t), Hs 1007. Klaus 444; zu D. 50.
Waleshoven de (lchsh). I. EG. Udalschalk 7. 2 Percht. aus W. 289.
Walich, Anna u. Wernl in Maizhsn 656, 702.
Wallenfels, Walth. 626.
Waller (l), Alb. o. Walther 102 M. zu Randelsrd 2003.
Walprechts-, —pertzhofen von, Sighart 243, 74, 86, 90, 2, 3, 8, 303, 5, 66, 450.
Walser, Joh., Chorh. in I. 1329.
Waltenhofer, Arn. zu Odelzhsn 353, 9, 71, 2. Dor. 371. Hs u. Kath. zu Petshsn 825. Pt zu P. 1103. Servatius, Probst den kl. I. 1857 — 943. Sigm., Lr. zu D. 628, 49, 64, 64, 77; Lr. zu Schwaben 727. Wölfinch 135.
Walter, Alte, zu Wlleizhsn 838, 1011, 153. German. R. in Bghm 626; in Nbg 799. Hsl zu Tiefenlachen 1003, 108. St. in WH. 1192. U. I in Weichenhz 1343; II in Hausen 1624.
Waltpurger, Jah., Gschr. in Fbg 958.
Waltram(s), Chtz in Ravensbg 309,11
Wammeser, Hs 512.
Wangen (e), aus, Chr. 100.
Wanisland, Mr., Domh. zu Fsg 532.
Wanner, L. zu Trenk 2016.
Wannsperg, W. in Adelzhsn 641.
Wapp, Wfg u. Mg zu Hörzhsn 2116
Wortenberg de, Sigerifus 7.

Digitized by Google

Wortigow de, Rod. 29.
Wosen vom, de Cespite. Paltwin 21, 3, 35; die Söhne Otto 23, 6, 35, 7, 45, u. Seyfrid 35, 7.
Wotz, Günther (zu Goggenpoint) 357.
Wotzenrieder, zu Allom. Jac. o. Anne 919, 33, Gg 1689.
Weber, A. I zu L. 949; Baumar 1508, 25, 57; II zu Gl. 1253, 543, 52, 620. Anna zu L. 949. Barth. zu L. 1819, 26; zu LPet. 909. Casp. I in Ndf 1605; II in LPet. 1661. Chr. I u. II zu D. u. Arnbch 329, 41, 2, 52; III zu Gundackersdf 174; IV zu Eckchn 640; V zu Kerpfhn 966; VI zu Sittenhch 1063, 455. Elsp. I in L. 1162; II zu Landsberied 1631; III s. Obser zu Hörzhsn 1758; IV zu Pip. 1965. Ebt zu L. 1027. Fritz in L. 319. Gld, v. Pair 1245. Gg (6), Pr. 2105. Gut zu Günd. 174. Hs I in Ottm. 500, 34; II zu A. 641; III zu Wöhr 16mal von 1006 bis 696; IV zu L. 1061, 183; zu K. 883; V in Eckhfn 1238; VI in Asbch 1211; VII zu Glon 1253, 454, 552, 6; VIII zu Wlholzh. 1294; IX zu Landsb. 1631; X zu OBachern 2033; XI in P. 2105. Härtl zu K. 1259. Hiz zu Mosersbch 612, 23. Jac. I zu Pip. 882; II zu Klenau 1576; zu Junkhfn 752. Jg I in Asbch 1034; II in Arnbch 1874; III in Pip. 1965. Kath. s. Münchinger. Kittel 1065. L. I in A. 641; II in Hörzhsn 1032, 758; III in L. 1154, 754, 81, 903; IV in Altom. 1300, 12; V in Einsbch 1371, 5; VI in Arnbch 1628; VII zu Ottm. s. Eberwein 1612. Maria zu P. 2105. Otilie in L. 1826. Pärtl in Weihern 1245. Pl I zu Hörgenbch 1101; II zu L. 1486. Pt in L. Pet. 909, 1093. S. zu Wh. 2058. Sixt zu Landsb. 1665. St I 81 delmar 1225; II zu Hof 2035. Th. I in Arnbch 1662, 898; II in Ndf 706; III in Ottm. s. Huber. U. I zu L. 949, 73; II der jgr 41mal von 949 bis 1529; III zu Hörzhsn 1032; IV zu Töttenrd 1554; V zu ORoth 1936.
Wecker (6, ch), Alte in Pip. 1972. Chr., Dioc. in L. 95. Merq., hz. Kamrer 297.
Weckl (gg), Gg I Pr. in Fsg 991; II zu Allershsn 2066. U. zu Angkfn 1512.
Weger, Hrm. in Kienau 1699. Jg zu M. 1924.
Wegmocher, Hs 545.
Welchenperger, U. in Aismos 1035, 244, 343, 623.
Welchs (Wihse). 1. EG. 1782, 904, 2305. Cr. I 21; II 76, 91, 9, 119; III 192, 210, 9, 26, 44, 51, 62, 3, 72, 3, 6, 8, 95, 377, 565. Dgt, Domh. in Fsg I 411, 99; II 1851. Diepold 91, 9. Dor. 859, 60, 1. Elsp. I, v. Ehren 565; II 657. Engelbert 710, 901, 50. Greiffo 91. Grimold 35. Guta 377. Hs 377. Hs Cff auf Grieschch 2059. Hrm. in Memendf 136. Jacobe, g. Gumppenhg. zu Dasing 2059. Jg zu W. 315, 6, 9, 33, 9, 46. Meth. 1083, 4. Meingöz 14. Otto I 44, 50; II 76, 89. Pl 346, 76, 7, 84, 96, 411, 2, 6, 59; Pfl zu Kr. 86, 9, 91, o. Z. 525, 65, 91, 635, 87, 88, 724. Rud. 35, 44, 5, 53, 4. Sigm. 1744; Pfl. in Ottenhg 817. U. I 45; II 196; III zu W. 444, 79, 93, 8, 525, 34, 51, 65, 8, 657, 776, 816; IV 1725. Wiguleus zu W. I 710, 20, 2, 4, 38, 9, 42, 9, 60, 822, 54; Pfl. zu Hilpoltstein 859, 60, 1, 8, 50; Pfl. zu Fbg 958, 86, 92, 1074, 83, 4, 100; II 1313; Pfl. zu A. 419. Wfg I, Domh. in Fsg 1107; II 1725; zu Gr. 851, 2, 61, 2. Pfr. Chr. 76, 91. Perchtl. s. Grenzoher. U. 525.
Welckmann, Hr. in Berg 932.
Weigel (y), Domh. in Fsg 2178. Vorspr. zu M. 239, 43. Chr. Pfr. in Elnsbch 205. Hs in lgt 1435.
Weigermayr 575.
Weigscher, Perchtl. zu Riedenhg 391.
Welhenstephan, v. Kl. 9, Vötting, L. Fsg 18,(13), 69, 1907. Äbte: Chr. 90. Eberh., Erhard 503, 32, 685. Joh. 914, 1145. Th. 1907. Prior Fdr. 381. Conv. Fr. Maurus 1145.
Welkers-, Wilkershofen de (gg), Hr. u. Wernh. 101. Liber 53. U. 41.
Welloch, Willoch de. 1. EG. Diepold 12. 2. (Pfr.?) U. 246.
Wellbach de, —becken. Chr. I 182, 4, 90; II 269, 300, 8, 13, 29, 42, 52; III 313, 36, 41, 2, 400, 7. Gst 184. Heidenreich I 105; II 151, 8; III 158.
Wellenbach von, Marchwart 50, 89.
Wellerauer, U. zu Junkhfn 1159, 376.
Wellern, Urs. von, Aebt. zu S. St. in Agbg 818.
Weinberger, Fr, Jos., Gstl R. o. Can. od s. Andreom in Fsg 2265, 78.
Weinel (el), Eberwin 190, 3, 207, 22, 5; zu Rd 30, 5 n., 42, 66, 68, 316. Petrilles, Chorh. in L. 2192; Kastner 203; † 10)XII 1674. U. zu Zhfn 830, 1331, 403, 34, 67, 89.
Weingertner, Anne 1265. Vt zu Steindf 1265.
Weinhart, Wfg in Pf. 1867.
Weinmair, zu Pip. Elsp. 1717. Hs I 589, 641, 4, 6, 58, 63, 99; II 1525, 717. Lor. 1022.
Weinmüller, Benoventura, Chorh. in L. 2073; Subdec. 2109; Dec. 13, 4. Subd. 54; Dec. 66, 8, 73, 81, 4; † 5)XII 1662.
Weinpuech, Hs in Petmes 2030.
Wel(n)tzchuch, Ctz s. Albrecht. Hs zu Ndf 1042. Petz zu Ekchn 748. U. zu H. 753, 812, 929, 30, 1057. Wfg, Capl. in lgt 1042.
Welschenfelder, zu Monhm. Agnes, Ebt, St., U. 198.
Welspronner, August, Chorh. in L. 2192.
Welss, Hs I zu Schwabhsn 1132, 258, 409; II in Hondzell 2049. Innocens, Dec. des kl. L. 2273; Probst 5—95; ch. Gstl. R. 86, 312. Pt zu M. 1634.
Welsseneburger, Beringer, PfV. in Hörotshsn 674.
Welssenmontel, Chr. 1448.
Welzzenvelder (y), Jac. zu M. 322, 4.
Welden von (i), Ernst 1074, 5, 100. Fhr. Jos Ludwig, Domh. in Fsg 2251; GVicar 82; PBischof 350.
Weldew de, E. 404.
Wellenstein von, Arsen Fr. in Oest u. d. E. 2237 n.
Welser, Barthel 130. Hs I zu Schr. 907; II Pfr. zu Vierkchn 1119. Joh., Chorh. in L. 1145; † 1485.
Welshofer, U. zu Armetshfn 931.

Digitized by Google

Weltenburg, Kl. Pf. L. Khm 18,(11).
Wengen, ad Insulas, v. Kloster in Ulm. Pr. Jun. 2224, 5. Vt 1633. Dec. Casp. 1633. Gg 2224.
Wenger, Hs I in Asbch 777; II in Junkhfn 1818 Th. zu A. 777.
Wenig, Pt in M. 1287.
Wenigl, Claus zu Schlitthg 1714.
Werde de (Wöhr). I. EG. Albero 30. Gebene 25, u. Horpert 30. Otto 26, 40. Percht. u. D. 30, 2. Domestici: Albus u. Percht. 68.
Werden s. Donauwörth.
Werdenstuln von, Frh. Ign. Alb. Prov. g in Fsg 2288; GV. 97, 8; Blsch. von Taenaria 9, 323, 5 6, 9, 32, 7.
Werder, Anna zu Arnzell 1108. Barb. zu A. 1171. Chr. I 76; II 181, 7; III zu Strassbch 604. Elspet, Ehf., Hel, Jg zu A. 1108; Kht 71. D., Baumr zu Waard 772, 3, 802, 15, 22, 32, 9, 40.
Werdnau, W., Commenthur in Blumenthal 845.
Werel (adel), Th., R. zu Haimhsn 1535, 609.
Wergentaler, Hs in OMurbch 1286.
Wernher, Hs in Ramelsbch 791. Mr. zu L. 1604.
Wernlen (lein), Anna zu U. zu Ellenhg 1389. Hs zu HZell 1148. Jg 1104. L. I zu Schwabhsn 1132; II zu A. 1574. Th. von R. 1139.
Wernspeck, Arn. 235. W. 556; R. zu A 99.
Weschner, Ebd. 589.
Wesselszoller, Die 566, 686. Ulreich 252.
Westetprunn (obr), v. Kl. L. Whm 129.
Westacher, Ambros zum Vestenhg, Pfl. zu Lr. von A. 1946; Lr. zu D. 68. Hs Gg zu Armstorf, Pfl. zu Edg 2011.
Westendorfer, W., Baumr zu A. 467, 527, 56, 69, 99, 615, 41, 53.
Westerholzhausen. Pfr. Hs 1062 (?), Seyfried 318.
Westermair 1462. Chz, Brän in L. 1507, 51, 67, 720. Hs I vom Wasen 1055; II zu D. 1792. Jg I zu Glonperche 1611; II zu Glon 1625; III zu ORoth 1831. L. in Jedenhfn 1686, 776; nun zu Viechtchn 844. Melchior in FMoching 2132 M. 1179. S. in Puchschlagn 1914. S. zu OR. 1410, 831. Th. in Albertshf 2092. U. von OBachern 725. W. zu Deitenhsn 1316.
Westernach von, Anselm, Domh. in Fsg 2346. Dor., v. mit Chr. v. Gumppenhg, dann Ldw. von Hubsbg 970. Sophie, g. v. Ramung 768, 970. Wernht zu Nbg 658.
Westerndurffer, von W. A. 197. Hr. zu Scheyern 156. Hs zu M. 533. U. 156, 97.
Westfull, Mg. in Arnbch 1708.
Weltenhausen, v. Kl., Pf. L. Burgau. Pr. Ldw. u. Dec. Barth. 1603.
Weyarn, v. Kl., Pf. 6. Wattersdf L. Mi. 2134, 46.
Weydacher, Pl 1107.
Weyer, an dem, Ldw. 401.
Weyern, Wiare de (eih). Chr. 41. Fdr. I 5; II 28, 37, 9, 41. Grimo I 14, 5; II 41; III 76. Hr. 76. U. miles Grimoald 14.
Weylbacher, Joh., Pfr. zu D. 948.
Weienstetten de (list), Ilsung 18,(10, 1, 2).
Wibel (li), Hr. 33, 4, (47).
Wiekh, H. zu Ldbg 1911.
Wickelmair, Hs von Weickertsh 1784. Th. in L. 1863. Wfg in Passubch 1912.
Wickenmair (y), Fdr. u. Marqu. zu Arzbch 243. Pf 1365 u. Elsp. zu Passubch 424.
Widmann, N. in Weibern 1911, 2. Anna v. Sedlmar 1761 Chz in L. 444; II gen, Hürstell 870; III in Wihalm. 1003. Elsp. in Gl. 1656. Hs I in Arnzell 1791; II in Gl. 842, 3, 70, 1789; III in Fbg 870; IV in L. 916, 8; V in Hdf 976, 1348, 404, 511; VI in Rd 1999. Jac. zu L. 1806. Jobs zu Irschenhfn 1761. Jg I in Mchn 1616; II in Mantelbg 1821. L. I in Junkhfn 1376; II in Hdf 1632. Mg. in Lanzerod 1711. Math. 1507. M. Hel., v. Hirschau 2131. Pf in L. 1711. Pt I in Gl. 444; II in Asbch 1035. Sizt in Fränking 1586. U. in L. 1163; Baumr 629. 56; zu Glon 795, 879.
Widenmann, Anna zu L. 1055. A. zu Zillhfn 489. Adelh. zu L. 383. Chr. I in L. 212, 95, 6, 383, 444, 63; II zu Strassbch 212; III zu Pip. 575; IV zu Morenweis 638; V zu Ollussen 1285; VI zu Breitenau 1358. Dor. von Gosselshsn 824. Elsp. in L. 1079, 82, 6. Hs I 384, 612; II zu Gl. 1344. Hts zu Hdf 530. Hs zu Jedhfn 1929. Kath. zu Z. 489. L Pärti gen. W. 1256. Percht. zu Pip. 359, 575. Pt 383; zu Gl 459. Seidl 383; zu Wöhr 444, 54, U. I zu Hdf 302; zu Bghm 10; II von Gl. 1170; III zu L. 1323. Vt zu L. 2199. W. zu Schwabhsn 1358, 410.
Widerlein, Th., R. in Hörgertshsn 1007.
Widerspacher, Ernst zu Finsing, Lr. zu D. 1985, 6, 92.
Wiechser, Hs in M. 1019.
Wielant, Agnes zu Ustell 198. Bun. Pfl. zu Kumerhg 686; zu Schr. 867, 80. Jg zu Junkhfn 1818. Joh. I zu Ust. 198; II zu Ruhrbch 404. Urs. 686.
Wien. **Universität.** Dr. Paulus, Jurist 539.
Klöster: S Dor. Pr.: 2119, 285, 6. A. 488. Nic. 868. Dec.: 2285, 6 **S. Laur.** Mrn Erndrudis 805. **S. Jacob** 804. **Schottenkl.** 614, 24. Abt Seb. 2237.
Wihedorf (el), Ulschalk 14.
Wilbrecht, Elsb. zu M. 1901. Hs zu M. 904, 21; zu Passubch 84, 1365, 901, 11. Ldw. zu P. 721, 6, 42, 76.
Wild, Alex., Accul. in L. 1944. Hts zu A. 637, 8. Hs I zu Rd 1021; II zu Hörzhsn 1032, 69, 70, 366, 485.
Wilducher (e, ewur), U., Wirt in L. 17mal von 1465 bis 1721.
Wildenwerg (b), Joh. Can. ud s. A. in Fsg 914.
Wildenwarter (li), (Er)Asm zu (Eversbch) 608. Hs 410. Math. zu E. 718, 1173.
Wildfeln, Hs zu Anna in D. 1969.
Wildmuser, A. 1454. Chz zu Wildmosen 760; zu LPet. 918. Gg in Pip. 1972, 91. Huim. zu Gl. 1195, 454. Math. zu W. 1763.
Wildsfeur, Ctz zu Geyersbg 869.
Wilhalm (u), Chr. in Eisebch 205. Hs in Schr. 1987. Pt in Otmm. 1060, 182, 340, 486,

Digitized by Google

506, 612, 25. Ull zu Schr. 844. W. von Rameldorf 1184, 554.
Wiltgrub aus der, Hs u. Mg. 384.
Wim-, Winnenhaven (ü, Wied) de, Arbn 21. Chr. 21, 32. Ebd 32. U. 26.
Wimmer, Pt 268.
Wimtingen de, (nd, emd) Arn. 39. Hartwich 40.
Winckelhofen von, Frh. Pt Ernst, Demh. in Fsg 2234, 5.
Winckelmair, zu Pasenbch 1012, 50. L. zu Rumelzhon 983.
Winckler, Gstl. RSecr. in M. 2265.
Windberg, v. kl., Pf. L. Bugen. Abt Nic. 492.
Winhair, Hr. in A. 1022.
Winhabir (Weinheber), Hr. 34, 6.
Winhart, Chr. 1227. Hs 1227; ze Sallach 441. Hr. zu A. 1238, 60, 88.
Winn, Hr. 386.
Wintershofer (y, it), Cph, Lr. in Schr. 1217, 353. Hs I K. in A. 699, 772; II in kr. 849, 52, 86; B. 1009, 10; Ldr. 26; Pfl in Mässenhon 316; ze Geroltsch 383, 411.
Winthemer, Barb. in M. 1257, 477, 8, 9. Hs lrrig stett U. 1520. U. in M. 1257, 391, 456, 77, 8, 9, 520.
Wintknecht, Hs in Br. 1059, 462.
Wirsberger, Joh. in Rom. Curie 1750.
Wirstein, Hr. 33.
Wirsung, German in Schr. 1754. Jec. Not. zu Agbg 994, 1037, 72.
Wirt (auch Gewerbe), A. zu Gachenbch 1714. Chr. I zu Heimhan 366; II zu Schr. 752, 860. Cph zu Pip. 1862. Chz ze (A?)Mochlog 1914. Hs I zu Euernbch 608; II zu Schwebhan 931, 1234; III zu Rn 976; IV zu Hörzhan a. Wild. beth. u. Rudel in Erdweg 974. L. I zu Welchs 738, 49; II zu Pip. 1903 Ler. zu der Stigl 1837. Pongrax zu A. 1837. Pl I in Arnbch 329, 41, 2; II zu Jetzendf 1733. Ott in I. 442, 57. Seitz in Allghfn 248. S. ze Alling 1048. St. I in Allersbon 849, 62, 921; II in Arnbch 1775. Th. ze OZeitlbch 690. U. I in D. 664. II in Rn 707; III in Schr. 755. Wfg I zu UBr. 921; II zu Junkhfn 1875.
Wisentae von, Kl, PB. zu Fbg 1521.
Wislingen (in) de, —ger. Afra, g. Steyer, W. Dachsberger in Pasenbch 327, 8, 31, 3 A., Pr. u. Not. in Rgbg 367 Chr. u. Wolfram 36. St. in P. 327, 8, 31, 2, 3, 46.
Wittilinesbech, Wittelsbech. **Pfalzgrafen**: Benedicta 2307. Vorr. V N. 3. Chr. z. Meinz Erzb. Friedrich 18, 9 (Duz), 20, quendem Pal. 24, 2307; Vorr. V. Otto I. (III) der erste Pfg. I, 2, 3, 4, 11, 2307 e. Vorr IV. 2 Major, der II. Pfg 17, 8 als Hz I. 20, 4, 2307. 3. Minor, der III. Pfg. 18, 20, I, 3, 2307. 4. Der letzte Pfg. 27, 30, 9, 2307. Richardis 2307; Vorr. V N. 3.
Edelg.: Bruno 12. Dietrich 31. End 21, 3, 4, 31. Seyfried 23.
Wittoltshofen de, Berth., Archid. in Agbg 98.
Witzo, Bercht. 34.
Wölfl (o), Elsp. zu Ambch 881, 3, 1522. L. zu Arnbch 1663. S. zu Apperchn 1315. U. zu Jedebhn 865.
Wöller, Jg in Wheitzhn 1534.
Wömer, Jg zu OR. 470.
Wörle, Guarin, Chorh. in I. 2192.
Wolf, Agnes u Hr. zu Wheitzhn 220, u. Chr. u. Dor. zu Stetten 96. Chr. 491. Pt zu Agbg 778. Seb., Proc. ze Kr. 1984, 2004.
Wolfartz-, —feltsderff de, Wolfstorffer 277. Hr. I 33; II 26. U. 107.
Wolfpeitzn, Hr. in Tendern 171.
Wolfsperger, Pt, R. ze Scheyern 1413.
Wolgeratten, Hs, Pfr. in Tandern 802.
Wollen-, Wollmass, L. A., Pfr. Hs, Dech. 903.
Wollaleher (schl), Hs I 692, 3, 4, 915; II zu OWeickertshfn 915, 1236.
Wurms, Bisthum 1957.
Wurunben, Hs in Mangldf 1714.
Wüsterpergar, Pt in Junkhhfn 1376.
Wundrer 1454. Albr. zu Gundkdf 760. Jg zu I. 1965, 6. Pph, Chorh. in I. 1329.
Wunsam, Eberl in I. 1737, 9.
Wurfel (ü), Probst des Rehlingers 104. Meth., Pfr. ze Osterzhan 1769.
Wursner, L., Cisterz. in Pairf 841.
Wuxe, Albere 25.
Wysaner, Mathes 1968.

X X. Xaver
Xanctenens. Archid. (Xanten) 1514.

Y Ysenbech, (Eis. L. Fsg?) Pfr. Leo 41.
Yitzelmair, Hs in Albertshfn 849, 1033, 55.

Z o. Z. im Reg. ohne Zusatz.
Zachel, Hs zu Schernbuch 1296.
Zecher (b), Bercht. 1138, e. Petronella, L. u. Elsp. zu Stetten 1251. Ctz zu Welshfn 1138.
Zecherlee, —res, Sigm. in Schr. 1728, (Simon) 82, 85, 821, 53.
Zedler, Fr. Jac., Gvic. in Fsg 2212, 4.
Zäh, (c. ch). Hr. ze D. 304. Hs zu Vierkchn 1104. Hs, Chorh. in I., Scheffner 1108, 15, 7, 20, 1, 9, 34 u. m. 61, 94, 329. Jec in Scheinbch 2045. Pref. Th. in Igt 2327. Seb. zu Hof 2063. U. 522.
Zacherl(en), Berh. u. L. in Tandern 1905. Balth., HR. in Scheyern 2081. Casp. in Westerndf 1359, 570. Cles in Pip. 1731. Jac. in Schmarnzell 1110.
Zänkl, A. u. Diemud ze Ottm. 872, 4.
Zegelmeir, Agnes 662. Chtz 662, 832.
Zagreb, Siev. für Agram, HSt. von Croatien. Bisch. Johann, Kels. kanzler 576.
Zemeren. Epus (Spanien) z. Card.
Zant, Albrecht u. Sohn 14.
Zartmann, zu M. 1004. Hr. 365, 407, 15. Hrm 304.
Zannmüller, Hs in Gl. 2131.
Zechentmeir, zu M. 2351 Hs zu Jednhfn 1505. Vt zu Asbch 1893.
Zeheutner, Pfr. zu Münnenbch 1217, 20, 383, 92.
Zell, Gf zu, Frd. Chph z. Chiemsee Bisch.
Zellhafer, Gg zu Otherng 807.
Zell, L. Nbg. Pfr. U. 1032.
Zeller, von Zell. Hs, R. zu I. 728, 9, 40, 3, 59, 60, 1, 73, 4; u. m. 785, 802;

Digitized by Google

Gschr. zu A. 893, 4. 920; zu Schr. 1010, 216. 8. 26. 9. 83; Mg. s. h. 893, 4. Hrm. 105. Joh Sigm. Frh. Condmor des B. Fsg 2236; Epos Bellin. 64, 5, 74, 6. Jg zu Lampertshfn 1356. Lazar. zu Lalbersdf, Pf. zu Alch. 2078. L zu Kaltenbg, Ldr. in D. 1726, 30. Pert. 385. Sigm. 1283. U., K. zu A. 641.

Zeller, von Griesbeckerzell. Hs, K. in Fbg 1414. U. 686, 9; R. in Fbg 771. 863.

Zemerl, Hr. 134.

Zenger, Corb., Chorh. zu L. 2287. Eht zu Lichtenwald 689. Hs zu Rimbg 1127.

Zerr(er) (6). Guta 385, 403. Hr. 346. L. zu LPct. 2019. M., Fr. u. Notar 1922, 59. U. 1706.

Zerrenschild, Hs in M. 533.

Zeugmair, Mr. zu Rhschern 2011.

Ziecher, Jg, Verspr. von Edg 921.

Ziechlnaus, Chir u. Dor. v. Widnman zu Wfr. 824, 938. Hs, M. u. St. zu Hirschenhfn 824.

Zielshauser, Percht. 375.

Ziegler, A. zu Altom. 1113. Dor. zu L. 1573. Hs 1 zu Sondizell 1165; II zu Pip. s. Silber. Jg zu L. 897, 1572. L. u. Koth. zu Eichhfn 1984, 98. L. zu Niederndf 1605, 905. St. zu Fränking 1279. U. zu Rn 1347.

Zierenschaub, Chr. u. Hr., Neugert u. Chgt zu Khm 185.

Ziernhedt, Sigm., GsProc. in D. 1975.

Zierngperger, Fdr. u. Klara, v. Leitgeb, Dor., Hs u. Jg, Anno s. Mg. zu Edg 683. Fdr. 4.

Zillor (Tz), Elsp 365. Jg zu Lindach 1415. L. in Altom. 854, mit Agnes zu Aufh. 1405. Pt zu Wellenbg 854, 5. U. zu Aufh. 634, 854, 5.

Zillmhart (4) von, Mecht., Nonne in Kühbch 70. Selfrid zu Jetzendf u. Affing 2010.

Zimmermann, Albert, Not. zu Fsg 948; Domh. zu Lübeck 1107. Anno I zu Ebrspch 1138; II zu NUmbch 1979; III 2017. Barb. zu NU. 1979, II lb. Clas zu Jenkhfn 907, 1092, 159, 62, 217, 20, 97. Diebel zu WHoltzhan 643, 50. Eht s. Siber. He I Zimmermar zu L. s. Kolmüller; II zu NU. 1979, 2017. Hilprant in (A)Mochg 407. Jac. zu LPet. 1730, 67. L. zu NU. 1926. Mg. in NU. 1979. Pernh. zu Otmn. 1349. Pt zu Altom. 832. Th. zu L. 1966, 2007. U. zu L. 918. 62 Weifel zu ORoth 470.

Zinckl, zu Tandern 456.

Zinnglesser, St., Försspr. 1217. W. in M. 1767.

Zinnmeister, Clas zu Rieden 1793 u. Maria zu Albertshof 2092. Th. zu Arabch 1384; zu Oldding 775.

Zobel, U. 921.

Zoetel (e), zu Hohenried 967. Koth. zu Rudersbg 1619. Mr. zu LMosen 2291. U. zu R. 1619, 21.

Zollinger, Chr. u. Fromut 73. Fdr. 622.

Zolnäre (li). Hs in M. 862. Hr. mit Sohn 61, zwei S. 2. U., R. in Pf. 140.

Zott, Hs zu Pf. 1103. Jg zu Kühbch 1820. Seb. fr. cler. in L. 1329.

Zulstorfde, Hr. 18,(12).

Zumhemer, Ant. Aquilia ous Pf. Dec. 2321, 2, 40 bis jubilaeus, † 1jX 1782, aetatis 82, altimus in capitulo inderstorfensi sepultos.

Zwerger, Meth. in M. 2219, 20.

Zwietzel, zu Fbg. Hr., Bgmar 863. Jg 1684.

Zwyaxer, Hs zu Br. 1975.

Zyantrrer, Bercht. zu Aismos 1166. Anna 1207, 9.

II. Orts-Register.

Zur näheren Bestimmung ist jedem Orte die politische Gemeinde und der Landgerichtsbezirk, meist auch, wenn von der Gemeinde abweichend, die Pfarrei beigefügt.

A A. Aichach, zugleich Landgericht. **Ai.** Aibling, **Abg** Abensberg, **Altg** Altötting, Landgerichts-Sitze. **Agbg** Augsburg. **Altom.** Altomünster.
abg. Abgegangener Ort ohne Ueberrest.

Abensberg, St. L. Sitz 18,(12), 20.

Abfinhausen, OAppersdorf G. u. UApp. W. 6. Beamgerten, Pf. Schweinersdf L. Mo. 18,(12). (Vgl. Freudensprung).

Achk, Aquisgranum Aachen St. in Rhein-Preussen 2, 1278.

Achlach, nun Allach G. L. M. 1, 1664.

Achperchach, Appercha D. Pf. Jarzt L. Fsg 37, 53, u. 366, 1315, 6, 427, 559, 907, 2009. Vgl. Perchach.

Achterhof s. Weilerhof.

Ackersdorf s. Gondeckersdorf.

Adelshausen. 1, Pf. L. A. 31, 4, 641. 767, 70, 81, 813, 7, 41, 1102, 761; Pfr. 1499. 2. Pf. L. Schr. 2043; Pfr. 1499.

Adelshofen, G. L. Br. 1308, 678.

Adelsried zw. Pf. L. Zusmarshon oder E. G Bernried, L Wbm 634.

Adelwartsried s. Eilsend.

Aenaesa, Elassassen W. G. Alberzell L. Schr. 90, 1357, 63, 474, 692.

Arinsriet, Arnard W. Pf. Kienau L. Schr. 70, 1475.

Aesling, Aeling G. L. Ebg 1911.

Digitized by Google

Ätelhausen, Adelhsn G. L. Rthg 789.
Affalterbach, Pf. L. Pf. 7, 1129, 671. Pfr. 419.
Affem, Afhem D. G. Mittich L. Rumr 2425.
Affecking Pf. L. Khm 2051.
Affing, (A) Pf. L. A. 12, 3, 21, 3, 8, 33, 104, 1837, 2010.
Afterhousen, D. Pf. Postmünster L. Pfkn 2223.
Agathenzell, E. G. Wallerdf L. Rn 394.
Ahe, wohl Ach im cent. JV. nächst Bghn 18, (13).
Ahausen, Ahausen abg. Burg im Burgfrieden der St. Landau in NB. 18,(13).
Aibling, Mt, LSitz 726.
Aich. L. G. Pf. Jesenwang L. Mr. 637, 8, 2, D. G. Pfronbach L. Edg 1742.
Aiterbach, St. L.-Sitz 31, 39, 70, 108, 12, 84, 87, 222, 30, 41, 341, 42, 434, 56, 87, 527, 69, 75, 89, 99, 615, 41, 4, 8, 93, 79, 80, 6, 90, 9, 701, 27, 8, 9, 35, 44, 5, 54, 99, 813, 56, 94, 920, 1022, 238, 50, 81, 8, 91, 387, 440, 532, 9, 74, 707, 64, 837, 946, 2000, 3, 65. Pn. 242, 434, 641, 6, 93, 79, 732, 66, 72, 875, 930, 81, 1419, 636, 714, 64, 846, 920, 1, 5, 46, 70, 96, 2008, 16, 8, 49, 59, 78. Lr. 413, 39, 43, 5, 8, 60, 7, 566, 7, 9, 99, 641, 6, 79, 99, 732, 64, 72, 866, 1022, 238, 50, 81, 8, 581, 853, 921, 5, 46, 70. R. 23, 31, (39), 100, 6, 57, 89, 221, 30, 35, 42, 83, 4, 379, 527, 653, 80, 714. UR. 679, 80. Gschr. 181, 283, 527, 67, 641, 80, 99, 893, 4, 2078. K. 467, 527, 641, 99, 772. U. 1925. Pfr. 187, 641. Bgmr 443, 67, 556, 69, 99, 615, 41, 93, 79, 99, 754, 856, 1022, 238, 50, 88, 846. V. 1595.
Aichprunnen, Eibrunn oder Eichenbrunn, 2 E. G. Pettendf L. Rgstf 18(19).
Aindling, Mt L. A. 7, 768, 970, 1623.
Almertshofen, D. G. Seinbch L. A. 100.
Ainhofen, G. Pf. LPct. L. D. 25, 95, 276, 94, 877, 1180, 298, 345, 488, 594, 6, 9, 604, 57, 61, 730, 63, 864, 81, 2411.
Aitterbach, D. G. Johanneck L. Fsg 26, 8, 33, 99, 346.
Aitterhofen, Pf. L. Straub 2425.
Aittmershausen 2077, 9, s. Ottmarshsn.
Albertsbach, früher Algotts-, Algersbach, W. Pf. Wilhelmsn L. D. 30, 7, 63, 4, 70, 256, 7, 321, 2, 1133, 4, 239, 44, 62, 94, 304, 567, 71, 813, 29, 73, 9, 2015, 339.
Albertshofen, W. Pf. Moreswels L. Br. 849, 1033, 55. Vgl. Arnoltshof.
Alberzell, G. Pf. Tondern L. Schr. 379, 457, 728, 1357, 63, 2049.
Algertshausen, G. Pf. u. L. A. 7.
Allenberg, G. Pf. Schiltbg L. A. 2065.
Allershousen, Pf. L. Fsg 849, 52, 1242, 364, 442, 702, 916, 67, 2066, 226.
Alling, G. Pf. UPf. L. Br. 41, 57, 105, 775, 1048, 97, 2162, 3, 75, 7, 81.
Almeding(en), E. 9, Gutenbg L. Mdf 18,(11).
Almosmos, Alemsmos Alsmoos Pf. L. A. 467, 768, 970, 7, (97), 1035, 7, 88, 107, 66, 7, 8, 9, 207, 8, 9, 44, 64, 343, 433, 623, 4, 722, 3, 835, 996, 2078. Pfr. 1835, 2078.
Alsterzogel, E., nun vereinigt mit dem W. Ried G. Pf. Inddf L. D. 81.
Alt- und Neubeuern, GG. L. Ros. 2425.
Altach, Altwasser, hier der Glon 2035.
Altdorf, Pf. L. Lht 26.
Altenerding, G. u. Pfarrel der St. Edg. Pfr. 709.
Altfelterbach (Alf), Pf. L. Pf. 581.
Altenmünster, Altom. Mt L. A. 78, 259, 64, 335, 445, 68, 615, 47, 63, 832, 9, 40, 8, 54, 72, 4, 908, 19, 33, 59, 79, 1020, 108, 113, 44, 98, 238, 72, 85, 84, 1300, 9, 11, 2, 82, 447, 71, 95, 8, 533, 58, 619, 21, 7, 41, 89, 756, 60, 927, 8, 34, 91, 2169, 98, 203. Bgmr 1587, 920, 2203 Pfr. 259, 305, 1145, 311.
Altindorf, Altendf Pf. L. Nabbg 20, 4.
Altötting, L. Sitz 2411, 2.
Altofsheim, Altshm Pf. L. Dwt 23.
Altstetten, W. Pf. Sulzemos G. Welshfn L. D. 303, 1138.
Amberg, St. OPfolz 148.
Amerland, D. Pf. Mussing L. Wfr. 2425.
Amindorf, Amersdf L. Pf. AltenEdg L. Edg 18,(12).
Amperhofen, E. G. Longenbch Pf. Hamel L. Fsg 622.
Ampermoching Pf. L. D. 407, 975, 1105, 866, 914, 2425. Pfr. 1033, 41.
Amperpettenbach, Pf. L. D. 76, 168, 725, 825, 1359, 688, 933.
Anderhof s. Weilerhof.
Andolzhausen, nun Endelhsn Pf. L. Wfr. 33.
Andorf, Antdorf Pf. L. Wbm 57.
Angiberg, G. L. Mo. 114.
A(E)ngelbrechtsmünster, Pf. L. Grd 1126, 50.
Angkofen, Aenchfn, Auckhfn Pf. L. Pf. 222, 35, 419, 697, 1512.
Anried, E. G. Seeshaupt L. Wbm 23.
Anzhofen, W. G. Ueberacker Pf. Kimsbch L. Br. 18,(12), 1295.
Apelgrem s. Aebk.
Arbing, W. G. Reischenbch L. Alt. 2425.
Aresing (A, Ers) Pf. L. Schr. 1069, 741. Pfr. 1018.
Armenshofen, Armetshfn W. Pf. Schwabhsn L. D. 931, 1936.
Armstorf, D. G. St. Wolfg. L. Hg 2011.
Arnbach (Arm, Erren). L. an der Glon, Pf. L. D. 39, 54, 182, 213, 313, 4, 29, 36, 41, 2, 52, 64, 470, 513, 34, 662, 92, 720, 807, 32, 6, 42, 3, 53, 72, 4, 9, 98, 903, 17, 62, 73, 1011, 233, 55, 63, 9, 72, 3, 7, 334, 84, 425, 6, 30, 502, 30, 6, 77, 622, 38, 53, 83, 90, 708, 26, 7, 35, 9, 75, 92, 8, 840, 65, 74, 907, 2029, 50, 5, 89. Pfr. 313, 36, 8, (1013). HR. 1552, 628. B. Ober G. Pf. Berg im Gau oder Nieder G. Pf. Hohenrd L. Schr. 173, 967, 1028. S. zw. 23, 5, 40, 112, 219, 56, 7, 534.
Arnolts- nun Albertshofen, E. G. Pasenbch Pf. Vierkchn L. D. 115, 1106, 56, 282, 4, 9, 446, 527, 61. Alb. 93. Arn. 939, 42, 2092.
Arnzell, Erenzell D. G. Eichhfn Pf. LPct. L. D. 216, 335, 99, 425, 7, 8, 42, 650.

62, 877, 905, 99, 1005, 108, 23, 247, 56, 387, 94, 5, 467, 656, 67, 773, 4, 91, 832, 66, 77, 84, 2339. Pfr. zu S. Veit 216.

Arzbach, W. Pf. Pellham G. Röhrmoos L. D. 243, 1114, 41.

Arzla, E. Pf Inning L. Stbg 2425.

Asbach. 1. Pf. L. D. 7, 8, 9, 13, 4, 8, (11), 25, 205, 6, 446, 720, 42, 825, 30, 90, 946, 1002, 10, 34, 67, 103, 38, 80, 211, 364, 70, 513, 35, 704, 77, 602, 50, 93, 2036, 339. Pfr. 1352, 64, 70, 99, 2192, 256, 9, 2. W. Pf. Rendelrd L. A. 468, 641, 3, 777, 92, 813, 7, 1021, 574, 2005. 3. zw. 41, 3, 757. 4. G. Pf. Hofkchn L. Ribg 18, (12).

Ascham, Asham E. G. URatting L. Talbg 2425.

Aschelm, Ascheim Pf. L. M. r. 18,(12), 2425.

Aschhofen, D. G. Feldkchn L. Al. 1911.

Ascholding, Pf. L. Wfr. 2425.

Asentzhausen, nun Ossenzhsn D. G. Rohr. Pf. Wasl L. Pf 116, 35.

Ast. 1. E. Pf. Kranzbg L. Fsg 18,(13), 612, 849, 52, 1732. 2. W. G. Feldkchn L. Al. 1911.

Attenbach (etwa Allerbach) 28.

Attstetten, Altstetten W. Pf. Welshfn L. D. 303.

Au. 1. Mt L. Mo. Pfr. 762, 84. 2. Varstedt Münchene Gschr. 2219.

Aubing, Pf. L. M. l, 25, 36, 1664, 945.

Auerbach. Vorder- und Hinter-, G. Pf. Rieding L. Edg 79.

Aufhaim, Aufham D. Pf. Faldkchn L. Al. 1911 zweimal.

Aufhausen. 1. Pf. L. A. 1110, 368, 74. 2. D. Pf. Welchs L. D. 493, 634, 854, 1300, 12, 405, 791. 3. W. mit Schls Pf. AltenEdg L. Edg 14, 2425.

Aufkirchen, Pf. L. Br. 201. Pfr. 1680, 4.

Augsburg (Agbg) 49, 62 II, 93, 6, 8, 130, 49, 53, 7, 75, 6, 441, 58, 9, 540, 620, (242), 629, 66, 74, 8, 87, 91, 713, 52, 75, 8, 82, 6, 802, 37, 51, 68, 99, 951, 89, 91, 1015, 36, 7, 72, 3, 5, 1113, 320, 51, 414, 647, 8, 9, 80, 710, 43, 9, 50, 835, 63, 900, 82, 2183, 95, 238, 80, 2, 322. Burggfn, StVögte, Majores domus 15, 7, 989. Bgmr 786.

Aumbach, Umbach, nun Ambach, Pf. L. Nbg 79, 87. Pfr. 881, 3, 906, 1522.

Aurspurg s. Eurasberg.

B Bgstl Burgstall, durch Wälle und Graben erkennbare abgegangene Burg. Amtssitze: **Br.** Bruck. **Bghsn** Burghausen. **Blfd** Burglengenfeld.

Bach. 1. W. mit Bgstl G. Tedtenweis L. A. 181, 256, 7, 1353. 2. G. Pf. Dotz L. Wörth 689.

Badertshausen, D. Pf. Hirschenhsn L. Schr. 38, 1881.

Balarbrenn, G. L. Wfr. 21, 33, 54.

Balarn, E. Pf. Deimhsn L. Schr. 12, 2425.

Barum, Barl, St. an der östlichste Südtirolens 6.

Basel, Kantons Hst. der Schweitz 614, 8, 27, 73.

Berenbach s. Pörnbach.

Berg. 1. im Gau Pf. L. Schr. 8, 26, 6, 7, 41. 2. Bergen, E. G. Aufhsn L. A. 1110. 3. Unterbergen, G. Pf. Schmiechen L. Lbg 932, 3.

Berghausen, Ober-, D. Pf. Wippenhsn G., Kr. L. Fsg 852, 1702.

Berghofen, 1. Gross-, G. Pf. Sittenbch L. D. 188, 587, 872, 974, 1132, 71, 501, 91, 792, 8, 805, 71, 918, 2035, 105. 2. Klein-Pf. L. A. 199, 201, 48, 390, 847, 53, 6, 1041, 238, 50, 72, 7, 8, 92, 309, 13, 540, 57, 2068. Pfr. 1073, 145, 534, 40, 57, 3. zw. 58.

Bergkirchen, Pf. L. D. 311, 575, 621, 34, 775, 942, 83, 1109, 330, 58, 566, 951.

Bernfels, D. Pf. OTrupach L. Pottenstein 657, 773, 6, 9.

Bertholdsheim, Pf. L. Mhm 13.

Bibarbach (Piw), G. Pf. Vierkchn L. D. 50, 146, 68, 259, 683, 92, 1411.

Biberg, biburg. 1. zahlreich, unb. 7, 24. 2. G. Pf. u. L. Br. 1410. 3. wohl Biberach, D. Pf. Bgkchn L. D. 682.

Blumenthal, Schl. Pf. Klingen L. A. 187, 679, 845, 88, 1259, 921.

Böhmen 3, 33, 1091.

Bogen, Mt L. Sltz in NB. 3.

Boganhausen, Pf. L. M. r. (8?), 88.

Bogenried, E. Pf. Welshfn L. D. 303, 2035.

Brandenburg, die Mark 404, I. III.

Brennau, St. im Gest. JV. 110, 424.

Breitenau L. D. 1. W. G. OBachern Pf. Bgkchn 21, 101, 4. 2. E. Pf. Pip. 1162, 358, 688, 991, 2004.

Breitenwiesau, E. G. Frauenhfn Pf. Ind. L. D. 604, 54, 710, 20, 2, 4, 830, 72, 3, 4, 8, 1222, 90, 370, 527, 93, 2007.

Brixen, St. in Tyrol 630, 1760, 2280.

Bruck. 1. Mt u. LSitz 136, 600, 1059, 462, 711, 968, 75. (Kloster)R. 1260. 2. UBruck, W. G. GrNöbach Pf. Jarzt L. Fsg 921. 3. rtl. G. L. Ebg oder E. G. Kirchdf L. A. 18, (12).

Bruckbach, E. 2. Burgstall Pf. Gosseltshsn L. Gfd 89, 1181, 963,

Bruckberg, Pf. L. Mo. 18, (12).

Brunnhof (P), E. G. Aimhfn L. D. 108, 992, (1303).

Buchdarf, Pf. L. Dwth 1522.

Buchhausen, Pf. L. Mldf 2425.

Bochheim, Pf. L. Stbg 41, 136.

Buchsberg (z), E. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 25, (34), 434, 620, 735, 65, 6, 72, 815, 1672.

Buda s. Ofen.

Bulrbach, Bayerbach G. L. Mldf 18, (11).

Bulsanensis, aus Bulsana im Kchnstaat bei Viterbo 2113.

Burx, D. G. Winhöring L. Altg 2425.

Burgadelzhausen, W. G. L. Fbg 841.

Burghausen, vorm. Rentamts Hst. 746, 1472. Vitatum 2425. Pfr. 746.

Burghelm (GrafenB.), Mt L. Nbg. 12, 18,(12), 23, 131, 302, 10, 530, 626, 707, 53, 1028, 57, 8, 124, 231, 52, 328, 46, 7, 8, 55, 78, 458, 522, 632, 786. R. 302, 626, 58, 998, 1252, 786. Bgmr 998, 1029, 42, 347, 511, 632.

Digitized by Google

Burgstall (Neuen), G. Pf. Gosselfshan L. Gfd 18,(11), 173, 1181, 2425.
Burrelth, W. G. Altmannsen L. Ne 25.

C Cappel, v. Cist. Kloster im K. Zürch 600.
Carpenedule in Hallen 2195.
Cayns etwa Kainz, W. G Jedersdg L. Pfkn 112.
Celle (Zell, unb. etwa), E. G. Haushen, W. G. Winden L. Pf. oder G. L. Gfd 16, 21, 5, 6.
Cham, St. u. L. Sitz (21 zw. wohl HKamer).
Chenhusen, wohl Kühnhan, D. G. Kr. L. Fsg 21.
Chlefshalm, Chlesbof non Klesshelm, E. Pf. UPf. L. Br. 36, 215.
Chramlchsperg s. Kransberg.
Chrusene nemus im L. Parsberg 2.
Chrutenbach, Kreidenbch D. Pf. Eoernbch L. Pf. 7.
Chün in der Pf. Gerolsbch L. Schr. unb. 937.
Chünnental, Kühlenthal G. Pf. Westendf L. Wign 127.
Cili, Cilly in Steyermark 862.
Clrensheim, Zirgesheim Pf. L. Dwth 118.
Constanz, St. Gr. Baden 370.

D D. Dorf. Dotf Donaustauf. Amtssitze: D. Dachau. Dgdf Deggendorf. Dign Dillingen. Dfg Dingolfing. Dwth Donauwörth. Dfn Dorfen.
Dachau, Mt L. Sitz 3, 15, 8,(12), 20, 33, 9, 87, 153, 4, 68, 207, 48, 304, 29, 52, 97, 400, 8, 36, 44, 50, 64, 583, 654, 64, 77, 98, 891, 1109, 358, 507, 71, 611, 43, 792, 936, 67, 92, 2008, 12, 32, 7, 50, 239. Pfl. 243, 5, 405, 14, 5, 44, 50, 60, 500, 83, 7, 92, 610, 49, 54, 77, 98, 9, 721, 891, 1260, 577, 792, 983, 6, 2084. Lg. 628, 54, 64, 728, 983, 1034, 41, 130, 82, 8, 289, 94, 577, 85, 8, 652, 91, 726, 30, 907, 36, 68, 9, 75, 86, 92, 2001, 8, 12, 32, 3, 4, 7, 44, 60, 5, 63, 70, 81, 239, 41, R. (37) 101, 5, 54, 5, 6, 63, 5, 6, 82, 91, 4, 5, 9, 201, 6, 14, 23, 39, 67, 91, 3, 8, 304, 37, 44, 65, 406, 7, 8, 60, 500, 80, 7, 92, 649, 77, 1010, 792. UR. 1012, 47. GsProc. 1968, 75, 2001, 63, 239, 41. Gschr. (114), (239), 337, 583, 92, 634, 77, 850, 91, 1010, 33, 4, 41, 130, 82, 274, 5, 80, 4, 94, 985, 8, 9. K. 664, 1280, 988, 2023, 53, 4, 5. U. 850, 983, 1387, 502. Z. 1275. Ffc. 500, 948, 1018.
Dachstein, Tachenstelo, abg. Schloss nördlich nächst Riedenburg 2084.
Daltenhausen, D. G. Günzenhen L. Fsg 1316.
Dasing (Täsingen), Pf. L. Fbg 221, 74, 359, 73, 540, 1, 65, 686, 847, 94, 1414, 2059. Pfl. o. R. 847.
Datzberg (T, chs), E. G. Pranenhfn Pf. Vierkhn L. D. 25, 37 (43), 44, 54, 274, 90, 1, 327, 8, 1119, 370, 457, 542.
Deimhausen (T, y), Pf. L. Schr. 508, 36.
Deining, Pf. L. Nmt (OP) 185.
Deisenhofen (Tie), D. Pf. Rottbch L. Br. 62, 1187, 8, 260.
Deithingen, Tayding Pf. L. Fbg 394.
Dekenbach, O. u. UDegg., GG. Pf. Pfaffenh L. Mldf 18,(11).
Dellmensingen, Pf. w. OA. Wiblingen 2326, 32.
Detenbore, unb. 18, (12).
Deutenhausen (Tut, Au), D. G. Eisolzd Pf. Bgkchn L. D. 21, 500, 80, 672, 1566.
Deutenhofen, D. Pf. Hebertshan L. D. 1338.
Dies, W. Pf. Handzell L. A. 31.
Dietenberg, Dichtenberg, später Lichtenberg, E. Pf. Hohenzell L. A. 512, 69, 1554, 81, 636, 869, 925, 70.
Dietenhausen, D. G. Odelzhsn L. D. 2008, 33, 4.
Ditzlsbausen, Ditlrh., nun Ried, W. G. OBachern L. D. 1999, 2166.
Dillingen, St. u. L. Sitz 969, 1950, 2183, 215, 23.
Dingolfing, St. u. L. Sitz 620,(241). Pfl. 2425.
Dinkelsbühl, St. in MFr. 334.
Dinzlbach (d), Pf. L. Br. 2425.
Dölling (e), E. G. Mailing L. Stbg 2425.
Döpshofen, Pf. L. Ggen. Pfr. 1647.
Donaustauf, Mt L. Wörth 689.
Donauwörth, St. o. L. Sitz 102.
Donsberg, fr. Doorsbg, W. G. Nordendf L. Wign 17.
Dörnbach, Dweren-, nun Thernbch W. G. Kamerhg L. Fsg 8, 33, 1156, 212.
Dornberg, abg. Schloss G. Erharting L. Mldf 39.
Drenk, nun Tränk, E. Pf. Ecknach L. A. 2016.
Dürabech, D. Pf. OWelckertshofn L. Br. 1936.
Dürgenvelt (Düring?), Türksnfeld, Pf. L. Br. 227.
Dorchsam, Durchsamsried E. G. Schönbrunn Pf. AMoching L. D. 1139.
Durchschlacht, E. G. Winden Pf. Scheyern L. Pf. 708, 9.

E E. Einöde. Die Amtssitze: Ebg Ebersberg. Echt Eichstädt. Egfdn Eggenfelden. Edg Erding.
Ebenhausen, Pf. L. Nbg 140, 79. Im Don. Boche (8 und 15, vielleicht auch 21) ist Ezenhusen zu lesen.
Ebersbach, D. Pf. Asbach L. D. 299, 738, 9, 852, 1012, 4, 50, 67, 282, 405, 70, 505, 748, 2042.
Eberspann wohl Ebersbach 852.
Ebertshausen, Pf. L. Br. 775, (1126 ?)
Echo, wohl Johanneck G. L. Fsg oder Sibenegg G. Eberstetten L. Pf. 18,(10, 11), 126, 961.
Echling, Pf. L. Lht 2121, 76, 86. Vgl. Ehingen.
Echenhofen, Eckhfn W. Pf Kl Bgkfn L. A. 696, 847, 93, 6, 1041, 198, 238, 50, 77, 81, 8, 313, 82, 2067, 8.
Echern (gg), E. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1232.
Ecknach, Pf. L. A. 31, 875, 1713.
Edelzhausen, Pf. L. Schr. 173, 413, 679, 1690, 2426.
Egenburg, Pf. G. Pfaffenhfn L. Fbg 1761.
Egenhofen, Pf. L. Br. 216, 85, 382, 764, 1201, 37, 60, 330, 678, 930, 2215, 23.
Egersberg (gg), G. L. Rdbg 2084.

Digitized by Google

Eggers, Eggersham, D. G. Künham L. Rttmr 2425.
Eggkofen, Pf. L. Nmt in OB. 2425 Pfr. 367.
Eglofsried, Eglersried W. G. Ainkfn L. D. 12, 108, 249, 1007, 43, 488, 586, 610, 896, 2010.
Egiling 1. W. G. Salmdf L. M. r. 1945. 2. G. L. Whm 2425.
Egling, zwei. W. G. Weindf L. Whm oder G. L. Wfr. 135.
Ehematting, Egmeting Pf. L. Ebg 2039, 41.
Ehenhusen, in 8 ist Ezenhusen unzweifelhaft zu lesen, wahl auch in 21.
Ehingen. 1. Pf. L. Wtgn 102. 2. Eching, Pf. L. Lbg 355, 62. Vgl. Eching
Eichelätt (Ey), St. in MF. 198, 631, 84, 2002.
Eichstack (Ay), E. Pf. LPet. L. D. 170, 276, 375, 479, 98, 1184.
Einbach (Ja), Pf. L. D. 21, 205, 408, 1138, 371. Pfr. 205.
Einspurgh s. Eurasburg.
Eisenbach, Gr. u. Kl., D. G. Grossmöbach, Pf. Fürholzen L. Fsg 41.
Eisenhofen (Au, G), 6. Pf. Hirlibch L. D. 26, 9, 32, 3, 9, 45, 53, 6, 9, 62, II, 3, 105, 8, 14, 8, 26, 41, 247, 56, 7, 468, 632, 6, 707, 1108, 232, 3, 599, 680, 775, 80, 2, 7, 8, 95, 2035, 158, 247. Vgl. Hof. HR. 2035, 68.
Eisingertzhofan, W. G. Etzenhan Pf. u. L. D. 975.
Eisnlarfeld, G. Pf. Bgkchn L. D. 38, 79, 245, 56, 7, 587, 672, 1001, 451, 2, 527, 82, 671.
Eitenhofen, Pf. G. Angkfn L. Pf. 419.
Ekelenmulle, Eggmühl D. Pf. Laichling L. Mldf 18,(12).
Ekelkirchen (Ek), Pf. L. Nby 98, 640, 700, 1, 48, 99, 812, 67, 8, 81, 3, 906. 1522, 746, 2030. Pfr. 586.
Ellenbach, Ellbech Pf. G. Hundham L. Mi. 356.
Elharsparg, Elle-, Ellenby, abg. Hof nächst Wegenrd Pf. Pip. L. D. 359, 522, 3, 37, 1389.
Ellenried, Adelwerts- nun Eulenrd Pf. (mit Lindach v.) G. Weichenrd L. Schr. 62, 687, 993. Pfr. 687, 1320.
Ellgen, Ellgau Pf. L. Dwth 160.
Elling 997, vielmehr Etting G. Pfr. Gempding L. Rn.
Emmerling, Pf. L. Br. 136, 63, 1577. Pfr. 1820.
Empfenbach, G. Pf. u. D. D. L. Ma. 18,(12).
Engelbrechtsmühle, E. G. Indsdf Pf. Vierkchn L. D. 88, 226, 74, 326, 40, 76, 411, 712, 904, 21, 72, 1012, 23, 50, 403, 57, 593, 604.
Enspom, Esbaum, Eschpam, Theil des D. Inddf gen Glon L. D. 331, 588, 762, 84, 5, 917, 8, 36, 1051, 4, 224.
Erb, Schloss, v. A. Friedburg im Oest. JV. 2425.
Erding (Ä), St. L. Sitz 502, 10, 683. Pfl. 545, 2011. R. 277, 545. Stschr. 684. V. 921.
Erdweg, W. G. Grühfen Pf. Weikertshfn L. D. 974, 1609, 849, 988.
Eresing, Pf. L. Lbg 223.
Ergeltingan, Pf. L. Lbt 18,(11).
Erlach, E. Pf. Pip. L. D. 848, 1661.
Erlhausen, W. Pf. Welchs L. D. 710, 24, 918.
Erlsburg s. Eurasburg.
Ernstorfed, nun Arnsrd W. Pf. Klenau L. Schr. 1815.
Errenbach s. Arnbach.
Eschelbach, Pf. L. Pf. 23, 167, 1127, 2425.
Eschling, D. G. Wengen Pf. Gempding L. Rn 13, 8,(12) 922, 30, 1028, 354, 5.
Esting, G. Pf. Emmering L. Br. 21. Sitz eines Landammannes des L. D. 1968.
Ettinsloh, Etterschieg, G. Pf. Wessling L. Stbg 44.
Ettling, Pf. L. Ld. 100.
Etzenhausen, G. Pf. s. L. D. 9, 15, 21, 52, 604, 77, 780, 948, 2063, 301, 2. Vgl. Eb- u. Ehenhusen.
Euchenhoven, Eichhfn, G. Pf. Wildzhn L. D. 23, 357, 96, 633, 757, 1014, 153, 300, 12, 784, 984, 98.
Euernbach (Au), Pf. L. Pf. 608, 718, 1173, 995, 2025. Pfr. 608.
Eurasburg. 1. G. Pf Mimsing L. Wfr. 382, 775, 1103, 1898, 919. 2. G. Pf. Paar L. Fbg (Erlsburg) 1008.
Eylental (Eu-), W. Pf. Singenbch L. Schr. 1576, 699.
Ewenwisen, Ebenwies E. G. Pettendf L, Rtf 18,(10).

F FMochg Feldmoching. Fstd Fürstenfeld. Amtssitze: Fkstn Falkenstein; Fbg Friedberg; Fsg Freising.

Fache, Vetichen, Veuchen W. Pf. Bergkchn L. D. 21, 1330.
Fährn- nun Förnbach, Pf. L. Pf. 2425.
Falkenberg in Oest. u. d. E.(?) 2237.
Falkenstein. 1. Mi L. Sitz in OPf. 2425. 2. W. mit Ruine Pf. Flintsbch L. Ros. 2425.
Faulen- nun Fahlnbach, Pf. L. Gfd 358.
Felmen nun Felbern, E. Pf. Geraisbch L. Schr. 937.
Feldgading (V), G. Pf. Bgkchn L. D. 1410.
Feldkirchen, Pf. L. Ai. 1911, (2).
Feldmoching, Pfd. L. M. L. 14, 201, 39, 48, 1381, 639, 945, 2132, 60, 2, 3, 75, 7, 81. Pfr. 1647, 9, 50. Vgl. AmperM.
Ferrara, St. am Po in Italien 655.
Feulnforst (Fei), Weid im L. Gfd 620, (242).
Finsing, Pf. L. Ebg 1986, 92.
Flammersbach, E. G. Weilenbch. Pf. Welchs L. Schr. 1538.
Florenz, Hist. von Toscana in Italien 623, 4.
Flügelsberg, D. G. Malhern L. Rdbg 2171.
Forst, D. G. Längthal L. Dfg 2425.
Fränking (ch), D. G. Ainkfn Pf. Welchs L. D. 91, 1279, 488, 586, 2010, 42.
Franchanfurt, Frankfurt am Main 118.
Freshausen, W. G. Balernrain L. Wfr. 2425.

Digitized by Google

Fraunberg, Alten- Pf. L. Edg 33, 545.
Fraunhofen, früher Laushfn W. 6. Pf. 1 L. D. L. 112, 3, 52, 475, 6, 708, 9, 37. Fr. 750, 83, 1060, 86, 196, 396, 528, 638, 911, 2, 2032, 89.
Frechtinesried, etwa Fröttenrd G. Beuerberg L. Wfr. 18, (12).
Freiberg, St. in Sachsen 1743.
Freimannen, 1. seit dem innern Kriege em 1420 abg. Hube nächst Ottmarshausen G. Plp. L. D. 359, 621, 840, 8, 901, 86, 1311. 2. W. G. OMarbch Pf. Steinkchn L. D. 1285.
Freinhausen (Hausen), Pf. L. Schr. 173, 98, 2043.
Freins (Frens) hof, non zu Rd G. Pf. 1 L. D. 897, 1642.
Freising, St. 12, 8, (12), 33, 41, 73, 7, 85, 107, 9, 80, 238, 75, 87, 399, 422, 38, 60, 83, 9, 514, 32, 72, 8, 88, 606, 8, 84, 709, 14, 8, 20, 3, 34, 6, 7, 69, 806, 20, 31, 49, 52, 86, 92, 902, 14, 21, 48, 65, 9, 83, 91, 1013, 7, 44, 82, 99, 107, 301, 2, 26, 413, 29, 42, 54, 96, 534, 606, 7, 8, 13, 46, 7, 57, 701, 5, 6, 62, 80, 874, 904, 7, 67, 2021, 2, 3, 4, 8, 47, 8, 66, 82, 9, 90, 101, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 45, 75, 8, 94, 202, 7, 44, 6m., 65, 74, 6, 82, 8, 97, 8, 306, 19, 34, 48, 60, 3, 82, 4. Pfläst. 2334. K. 1606, 7. Stechr. 1606, 7.
Freyenried, früher Starchelsried G. Pf. Adelzhsn L. Pbg. St. 727, 9, 36, 67, 70, 1, 81, 841, 1102, 444, 80, 99. 557. 823. Fr. 761, 926.
Friedberg, St. L. Sitz 469, 540, 1, 79, 620, (3), 704, 13, 6, 8, 71, 81, 841, 70, 913, 58, 83, 4, 1479, 684, 926, 79, 2052. Pfl. 469, 958, 86, 92, 1072, 83, 4, 521, 684. Lf. 704, 13. St. u. LR. 863, 958. 1479, 926, 79, 2017, 52, 67. R. 469, 771. GsProc. 2017. Gschr. 958. K. 1414, 2052, 67. Z. 713. Bgmr 771, 863, 1414, 926. Hauptlecte 913.
Friesenberg, Flurbezeichnung in Pipinsrd L. D. 1731.
Frimerzell (kein Ort des Namens mehr bei Junkshfn u. Aresing L. Schr.) 1741.
Fr ating, Frieding Pf. L. Stbg 136.
Fürhelzen, Pf. L. Fsg 1055.
Furte, Furth zw. ob W. G. Oberbaching L. M. r. oder W. G. Schalldf L. Ebg 18, (12), nnb. 76.
Furten, Höfarten, E. G. Schiltbg Pf. Aufhsn L. A. 816.
Fussberg, 1. Schloss im D. Gauting Pf. Bechendf L. Stbg 42. 2. W. G. Uebersecker Pf. Kreuzholzhsn L. Br. 1059.
Futstangenried, wohl Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83.

G

G. das namengebende Hauptort der Gemeinde, wo es nicht Pfarrsitz. Gl. Glon L. D. Amtssitze: Gfd Geisenfeld; Ggm Göggingen; Gxbg Günzburg.
Gabiungen, Pf. L. Agbg 1074, 100.
Gachenbech, G. Pf. Wellach L. A. 100, 268, 942, 3, 1714.
Gadem (n) in Fegr Diöc., D. Pf. Hamel G. Ettling L. Edg 902. 1107.
Gaimersheim, Mt L. Igt 13, 391, 620, 240 u. 242. ProbstR. 1640.
Gallenbach, Pf. L. A. 40, 62, 876, 1351. Pfr. 441, 845, 6, 1018, 715, 955.
Gallgen, E. Pf. Maching L. Hr. 1012.
Gambach, Pf. L. Gfd 993, 1181, 644.
Gansheim, Pf. L. Mhm 102, 1264.
Gerbertshausen (Gerwiges-, Garbis-), W. G. Alberzell Pf. Kienau L. Schr. 7, 993, 1162, 357, 63, 474, 519, 48, 52, 651, 92, 881. PfVic. 1392, 699, 863.
Gartenried, Garteisrd W. Pf. Tandern L. A. 230, 54, 5, 8, 89, 1337, 2049.
Gastein, Bad in Hz. Salzbg 1189.
Gebenhofen, Pf. L. Fsg 62, 104.
Gebersdorf, W. Pf. Aismos L. A. 2078.
Gebeltshach, Göbelsbch Pf. G. Tegernbch L. Pf. 21, 6, 33, 2425.
Geckenbeven, Göggenh. W. G. Helfendf L. Al. 1911.
Gecnepient, Bgstl nächst Fürstenfeld L. Br. 21, 357 n.
Geglbach, Görglbach G. L. Bgkd 18, (10).
Geisenfeld, Mt L. Sitz 7, 18 (12). Stechr. 1150.
Gellen, Göllen E. G. Westach L. Rg 21.
Gemeinde, Gmünd G. L. Rgbg 18, (13).
Gepferzhausen, Göppertshsn D. Pf. Petershsn L. D. 1610.
Gerenzhausen D. Pf. Gerolsbch L. Schr. 1383.
Gerlchln, Garching Pf. L. M. I. 1907, 2066.
Gerlinden, Gerslinden E. Pf. Malsach L. Br. 637.
Germanschwang, Germerswang, G. Pf. Mamendf L. Br. 1059.
Gern, W. G. Nymphenbg L. M. I. 1911.
Geroiding, Pf. L. Igt, vormals Amtssitz. Pfl. 253, 809, 10, 4, 74, 88, 1020, 193, 1200, 372.
Gerolsbach, Pf. L. Schr. 10, 608, 718 937, 1383. Pfr. 1040, 383, 92.
Gerolttadorf, Gerndf D. G. Frauenneuharting L. Ebg 18, (12).
Gerolzhofen, wohl Geroldshausen O. G. U. Pf. L. Pf. 1128.
Geronte, Grund, zw. E. G. Gebensbch L. Dfn oder D. G. Ottenhfn L. Ebg 41.
Gerstenberg, E. G. Gaden L. Lfn 2223.
Gertad, Gstadt G. Pf. Breitbrunn L. Tsbg 367.
Geyersberg, O. u. U. EE. G. Jetzendf L. Pf. 279, 869, 1094, 228, 599.
Giblstorf (ybl), wohl Herrngiersdorf L. Rbg oder Kleingiersdorf W. G. Elmsees L. Khm 18, (12) viermal, 20.
Gieling 1714 wohl Giebing Pf. oder näher Günding, G. beide L. D.
Giersenbuch, W. Pf. Gremertshsn L. Fsg 39, 852.
Giggenhausen, G. Pf. Massenhsn L. Fsg 2058.
Gilching, Pf. L. Stbg 1048.
Giselingen s. Langengeisling.
Gisingen, Giesing, O. u. U., Verstädte von München 36, 40, 52.
Glan, Glon, Nebenfluss der Amper 152, 1012, 442, 2196.
Glan, Glanerdorf, Glon G. Pf. 1, L. D. 5, 7, 14, 21, 37, 41, 6, 55, 70, 6, 7, 8, 119, 86, 210, 29, 62, 6, 73, 8, 95, 316, 9, 47, 8, 68, 76, 7, 88, 4, 444, 53, 808, 67, 718,

Digitized by Google

60, 842, 3, 9, 52, 77, 86, 90, 7, 917, 8, 36, 49, 50, 60, 2, 6, 71, 85, 99, 1000, 11, 27, 52, 64, 8, 80, 2, 6, 122, 37, 70, 95, 240, 1, 7, 8, 53, 8, 322, 42, 4, 80, 6, 405, 54, 66, 9, 70, 90, 7, 500, 13, 25, 9, 43, 99, 620, 38, 56, 68, 703, 13, 83, 9, 95, 813, 22, 55, 79, 91, 2, 936, 2031, 42, 122, 6, 31, 55, 67, 230. Pfr. 453.

Gleinstetten, D. in Steyermark kr. Marburg 2264.

Gleinbercha, Perichach D. G. Kollbch, getheilt P.. Asbch o. Kollbch L. D. 205, 824, 5, 1002, 242, 3, 54, 399, 609, 11, 732, 820, 59, 2339.

Gmünd, Verst. von Kelhaim 1319.

Godprechtshofen, Goppertsh. W. G. Prittlbch Pf. a. L. D. 21.

Göttling, Pf. L. Al. 1911.

Gaglhaf s. Keppelhaf.

Gosseltshausen, Pf. L. Gfd 167, 824.

Gotlnspach, Jöttelts-, Göttersbch E. Pf. W. Haizhsn L. D. 31, 142, 220, 96, 1153. 2043.

Gatlnsparch, Gött-, Gütersbg W. G. Weichl L. Schr. 31, 222, 1987, 95.

Graben nan Gröben, W. G. Strabenrd Pf. Geralsbch L. Schr. 12.

Grädsch in Kärnthen, Kr. Klagenfort 2065.

Grätz, HSt. der Steyermark 2204.

Grafeneck in Oest. a. d. E. V. UMB. bei Krems 1938.

Grafing, W. G. Palndf Pf. Reichertshsn L. Pf. 565, 1335, 6, 564, 2056.

Graisbach, G. Pf. Le-hsend L. Mhm 102, 1760.

Gramling, W. Pf. Giebing L. D. 99, 423.

Granstarf, Gronstf G. L. Khm 1305.

Grasralfing, W. G. Geiselballach L. Br. Wiese Schwabhauserin 1161, 536, 841.

Grazze, Gras G. Pf. Prüfening L. Stht 18,(13).

Greffifing (6), Pf. L. M. L. 1945.

Greifenberg, G. Pf. Bayern L. Lbg 362, 2130.

Grainalzhausen, Gremertshsn Br. L. Fsg 1165.

Greathof (Kr) zw. E. G. Burgstall L. Gfd oder E. G. OGereldsbsn L. Pf. 1128.

Griesbach, I. G. Pf. L. A 31, 4, 62, 875, 1851, 2059. 2. U. G. Pf. u. L. A. 1291.

Griesgreppen, abg. Mühle, nun Wiese an der Glon nächst Hörgen- u. Hirtlbch L. D. 132, 513, 2035.

Grimsbeckarzell, Pf. L. A. 686, 1414.

Grimsfeld, vorm. Grafschaft, Mt im Hz. Limburg nächst Mastricht 2425.

Grosshausen (a), Pf. G. Haslangkreit L. A. 679, 1963.

Grossenhay, —hag, vorm. Name des Dorfs am kl. Scheyern L. Pf. 1301, 421.

Grüba, Grubhofen, E. Pf. Arnbch L. D. 44, 313, 4, 1011. 61, 384, 638, 2089.

Grubach (gg), in Steyermark, Kr. Judenburg 2204.

Grockling, D. Pf. Reichenkchn L. Sdg 684.

Grüpach, eher Ögriesbch Pf. L. A. als Grünbch G. L. Sdg 44.

Gronertshafen Pf. L. Br. 33, 296.

Grut, unb. welches Kreal, Gereut oder Reit 70.

Gümperhausen, Gimpertshsn Pf. L. Rdbg 2171.

Gündling, G. Pf. Mitterndf L. D. 21, 207, 304, 604, 1109, 590.

Güntering, eher D. G. Hohendf L. Stbg als E. G. Auerbch L. Sdg 96.

Günzelhausen, wohl Günzenhsn G. Pf. Fürholzen L. Fsg 1055.

Günzelhafen, Pf. L. Br. 43, 654, 1308, 2192, 248. Pfr. 1013.

Gultzhavan, Gaultzhfn G. Pf. Stotzard L. A. 112.

Gundakersdorf, D. G. Aimhfn Pf. Waichs L. D. 174, 396, 760, 873, 1000, 94, 153, 92, 333, 763, 2042.

Gundelfing, St. L. Lgn 999.

Gunderabach 142: s. Gotinspach.

Gundlkofen, Pf. L. Lbt 18, (10).

Guntheriehausen, Gundertsh. Gr. Pf. u. Kl. D. G. Randelshsn L. Mal. 18,(12).

Ganzing, D. G. Haidenbg L. Vhfn 273.

H H. Hahen. HR. Hofmarksrichter. HSt Hauptstadt. Hz Herzogthum. Amtssitze: Hg Haag; Hgbg Hangersberg

Haag, I. zu dem, Mt L. Sitz 644, 6, 63, 721. 2. W. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L. A. 94.

Habechesberg, Habsberg E. G. OWiesenacker L. Pbg 2.

Hachelsbach, nun Hachelsbch D. G. Diepoltshfn Pf. Waidhfn L. Schr. 1032, 960.

Hadern, fr. Hardern, Gr. u. Kl. G. L. M. I. 41, 54, 1388, 2162, 3, 75, 7, 81.

Haderarind, W. G Höfn Pf. Sulzmoos L. Pbg 512.

Hägenberg (e), Hofhegnenbg G. Pf. Steindf and Alth. Pf. L. Br. 98, 127, 595, 758. Ldg. 1809.

Härben (5), älterer Name eines Theils von Ebekirchen (98) 700, 99, 1522.

Häriaden, Herriedan St. u. L. S. in MFrank. 1682, 3.

Härreszell (a), E. Pf. LPet. L. D. 126, 229, 44, 71, 349, 422, 47, 9, 53, 98, 519, 28, 42, 51, 68, 695, 869, 77, 920, 1121, 86, 324, 450, 526, 99, 674, 866, 2339.

Häusern, E. G. Fraunhfn Pf. I. L. D. 88, 99, 1170.

Hagan, G. Pf. Zacharing L. Nbg 116, 35, 40.

Hagenau. I. W. G. Hohenbercha Pf. Allersbch L. Fsg 44, 90, 9, 112, 32. 2. Forst im L. Schr. 1821.

Hagenhill, Pf. L. Rdbg 2171.

Haglinberc, Breil an der Laitzach zwischen Karling and Haimbg G. Reichersdf L. Ml. 18,(12).

Hadprechtshosan, Habertshsn D. G. Pentenhsn L. Schr. 14, 18,(11), 25, 942, 3.

Haidhausen, Pf. nun Vorst. von M. r. L. 2425.

Haimhausen, Pf. L. D. 21, 269, 366, 95, 1535, 796. Pfr. 616. R. 1465, 609. Pfr. 1380, 535.

Haimperhaf, Haimpertshfn G. Pf. Affalterbch L. Pf. 1512.

Haimprehtsdarf, Haimpersdorf Pf. L. Rn 96, 102, 213, 32, 997, 1074, 5, 85, 7, 9, 95, 8, 115, 86, 214, 440, 517, 769, 836, 8, 9.

Digitized by Google

Haimsbach, Pf. L. Mildf 240.
Handenzhofen. 1. O. D. Pf. Weishfn, mit Mühle E. L. D. 195, 433, 6. 2. G. W. Pf. NRoth G. Romelsthan L. D. 337, 1149, 825. 3. zw. 38.
Handigenzelle, Handzell Pf. L. A. 28, 31, 2030, 49.
Hanried (ol), nun Rettenmühle Pf. Allersheu L. Fsg 180, 233, 324, 73, 81, 1967, 97, 2096, 226, 7, 8.
Happach, E. Pf. Kleinbghfn L. A. 1116.
Hard (t), Pf. L. Tein. Pfr. 367.
Harda, Haar E. G. Salmdf L. M. r. 18, (13).
Harmating, W. G. Mooshem Pf. Thanning L. Wfr. 1986, 2425.
Hartenhoven, etwa Hottenhfn L. Br. oder Harthfn D. G. Pastetten L. Edg 32.
Harthausen, G. Pf. Paar L. Fbg 31.
Hartmannshausen, nun Hartwigshof D. G. Aichfn Pf. Weiche L. D. 904, 21.
Hartmannshofen, E. G. Mosach L. M. 1. 414, 5.
Hartwigeshoven, etwa Heitzenhfn G. L. Mdf 18, (10).
Haselbach, Pf. L. Rn 1042 —
Haseuwiesen, unb. 18, (10).
Haslach. 1. Wald bei Seibeldorf L. Nbg 87. 2. vielmehr Haselbach D. G. Aschau L. Mdf 2425.
Haslingergereut, Haslangkreit G. Pf. Grossham L. A. 869, 1963, 2261.
Hatlshofen, zw. Hattenhfn G. Pf. Mamendf oder Hanshfn G. Mitteistetten Pf. Günzlhfn L. Br. 38.
Haus, zu dem s. Hof (Schloss Eisenhfn).
Hausen, G. Pf. Stolzard L. A. 1343, 624; vgl. Freinhausen.
Hebrechtshausen, Hebershus, Pf. L. D. 1262. R. 212.
Heidenkam (al). D. G. Ast L. Lbt 2187.
Heimaried (a), W. Pf. Wollomoos L. A. 1760.
Hemenhoven irrig für Homenhosen, Holmhaus 21.
Hengersberg, Mt. L. Sitz in NB. 2425.
Hergertshofen, irrig für Hörgertshus Pf. L. Mo. R. 1007.
Hergoltingen, Heroldingen Pf. L. Dwth 13.
Hermarstettan, Hermanns-, E. G. Wolfsegg L. Rstf 18, (10).
Herrnfelden, E. G. Goindf L. Vbg 2425.
Hersching, G. L. Stbg 1911, 2425.
Hersenhausen, Hersichen s. Hirschenhus.
Hettlingen, G. Pf. Zusmalthaim L. Wgn 1085, 98.
Hetzenhoosen, D. G. Massenhus Pf. Furholzen L. Fsg 29, 791.
Heutenhausen, nun Heigenhus D. G. Dürrenhsindlfing L. Mo. 107, 228, 61.
Hexenacker, G. L. Rdbg 2171.
Hickershof, nun Hickern E. G. Alberzell Pf. Hirschenhus L. Schr. 1764, 875.
Hildesheim, St. in Hannover 2401.
Hilgertshausen (o, k), Pf. L. A. 50, 89, 114, 44, 246, 68, 457, 575, 621, 869, 961, 92, 1009, 20, 93, 4, 182, 93, 1200, 372, 574, 609, 13, 79, 707, 60, 811, 20, 47, 956, 65. Pfr. 961, 1115, 93. Pfl. 621.
Hilpertsried, W. G. Pf. Einsbach L. D. 1066, 968.
Hilpoltstein, St. u. L. Sitz (OPf.). Pfl. 859.
Hirschberg, Schloss u. G. L. Beilngries 2171.
Hirschenhausen (o), Pf. L. Schr. 141, 597, 961, 1965. Pfr. 325.
Hirtlbach (d), Pf. L. D. 14, 216, 66, 85, 345, 423, 513, 749, 809, 10, 961, 99, 1002, 232, 490, 7, 638, 775, 80, 2, 8, 870, 903, 8, 9, 10, 47, 8, 65, 2035. Pfr. 303, 406, 57, 513, 749, 1041, 62, 780, 2270
Hittenfort (d), E. G. Niechtach L. Lbt 8.
Hochattingen, Pf. L. Oettgn 2251, 82.
Hochenkirchen nun Hoch., D. G. Holzlolling L. Mi. 29
Hochmuting, Niederhochmuting, abg. Hof zum Schlossgarten von Schleissham L. M. r. 22, 1081, 687, 47, 9, 81, 2053, 4, 5
Höfen, zum, Höfa, G. Pf. Salzemoos L. Fbg 770.
Höretshausen (Horish), Pf. L. A. 13, 92, 3, 221, 52, 493, 674, 8, 780, 875, 963, 95, 1102. Pfr. 674, 8, 91, 752, 841, 903, 93, 4, 1072, 3, 1115, 45, 209, 725, 900.
Hörgenbach. 1. W. Pf. Hirtlbach L. D. 141, 382, 469, 71, 533, 864, 961, 1043, 62, 101, 787, 8, 2035, 180, 270. 2. E. G. Afrut. Pf. Jorat L. D. 1833.
Hörschenhofen (e), W. Pf. HKammer L. Fsg 7, 26, 37, 186, 824, 2025.
Hörzhausen (e), Pf. L. Schr. 16, 7, 24, 61, 100, 5, 91, 241, 51, 63, 8, 83, 4, 6, 315, 443, 643, 755, 842, 3, 4, 59, 60, 1, 81, 1032, 45, 69, 70, 263, 321, 56, 453, 85, 565, 654, 97, 709, 28, 9, 55, 8, 70, 851, 94, 906, 31, 59, 92, 2115, 261, 5, 90. Pfr. 943, 1018, 654, 709.
Hodorf, wohl Hadorf G. L. Stbg 18, (12).
Hof, sonst Haus Eisenhfn, vorm. Schloss nun W. G. Eisenhfn Pf. Hirtlbach L. D. 18, 344, 5, 8, 84, 408, 54, 63, 521. Hf 847, 1795, 2035, 68, 247, 8, 67, 8.
Hofdorf, Pf. L. Mildf 2425.
Hofloch, E. G. Alling Pf. Buchheim L. Br. 1048.
Hofstetten, abg. E. zwischen kl. Indsdf u. Engelbrechtsmühle 723, 972.
Hohenaschau, G. L. Prien 2425.
Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 2011.
Hohenbercha, Pf. L. Fsg 1907.
Hohenfels, Mt. L. Pbg 733.
Hohenkamer (Kamer), Pf. L. Fsg 7, 21, 6, 8, 32, 3, 4, 7, 9, 44, 11, 63, 71, 144, 275, 645, 1010, 242, 3, 54, 86, 402, 21, 611, 702. HR. 825.
Hohenried. 1. Pf. L. Schr. 76, 857, 9, 967, 1247, 382, 7; 2. mit kappelhof, W. L. ORoth Pf. Weishfn L. D. 1952, 83, 92.
Hohenwart, Mt. L. Schr. 1456. Pfr. 687.
Hohenzell, Pf. L. A. 2008, 34.
Holheim, Hohlheim G. L. Ndlg 12, 3. (Wenn nicht Holzeim, Holzhm Pf. L. Rn zu lesen.)
Hollenbach. 1. Pf. L. A. 40, 235, 620, 242, 1197, 264. Pfr. 1197. 2. in der Pfalz Pf. L. Nbg 2030.
Holzen, viele; 17 etwa Klosterholzen G. L. Wigen: 41 unb. keines im Besitze des kl. L. nachweisbar.

Holzhausen. I. W. Pf. Anfhsn L. A. 1463, 574. 2. G. Pf. Schöngeising L. Br. 28, 35, 7. Zw. 41. 3. Pf. s. Wester- und Kreuzholzhsn.

Holzheim, Pf. L. Rn (12, 3?) 102, 12.

Holzkirchen. 1. D. G. Alling Pf. Uffg. L. Br. 1048. 2. Pf. G. Buch L. Rn 1458.

Holzleiten, D. G. Parkstetten L. Gfd 40.

Horde (e?). Keines im Besitz des Kl. I. nachweisbar 80.

Hornbach, N. Pf. u. O. D. L. Rthg 39.

Horschenhausen 37. irrig für Hörschenhofen.

Hügenhausen, Igenhsn Pf. L. A. 202, 674, 91.

Hürwein 98. zw. ob Hürben s. diess; oder Hürben, nach Braun Kirche in der Pf. Hochdf, dann Hörbach G. L. Br.

Hugifing, Pf. L. Whm 2425.

Humbach, D. G. Függenbeuern L. Wfr. 1992, 2426.

Homersberg, W. G. OZeitlbch Pf. Altem. L. A. 740.

Hundestorf für Indersdorf 46.

Hunoldisdorf, Hannersdf Pf. L. Khm 18,(12).

Hurloch, Hurlach Pf. L. Lbg. Pf. 1648.

I I. Indersdorf. **Igd** Ingolstadt. **Ilmr** Ilmmünster.

Jarzt, Pf. L. Fsg 21. Pfr. 1013.

Jebertshausen, D. Pf. Gebrantshsn L. Gfd 71.

Jedenhofen, Ütteuh. (Ü), D. Pf. Vierkchn L. D. 315, 715, 42, 91, 838, 65, 937, 68, 1104, 303, 31, 62, 430, 506, 13, 84, 686, 776, 803, 44, 93, 912, 3, 6, 29. vgl. Ütenhofen.

Jesenwang, Pf. L. Br. 2088.

Jettenbach, G. L. Mhdf 2425.

Jetzendorf, Pf. L. Pf. 26, 37, 90, 325, 72, 90, 5, 401, 551, 68, 74, 81, 603, 46, 63, 864, 71, 961, 1009, 10, 240, 86, 301, 2, 4, 6, 68, 9, 74, 405, 12, 21, 2, 551, 96, 609, 71, 3, 733, 2010. Pfr. 761, 78. Pfr. 401, 961.

Ilch-, Illich-, Ildorf, Pf. L. Rn 70, 9, 121, 31, 302, 10, 451, 530, 706, 7, 53, 811, 2, 922, 9, 30, 76, 1028, 9, 42, 57, 8, 75, 85, 9, 231, 348, 404, 19, 43, 5, 8, 64, 511, 43, 632, 785, 978, 81, 2045. 199. Pfr. 131.

Ilmendorf, 2. Pf. Engelbrechtsmünster L. Gfd 26.

Ilmmünster, Pf. L. Pf. 462, 510, 902, 61, 1286, 895, 904. R. 1586, 614, 73, 904, 7.

Inchenhofen, Mt mit der Wallfahrt S. Leonhard L. A. 620, (242), 90, 728.

Indersdorf. Das Kloster in O. Urk. zuerst Undiesdorf 3, 4; Undinesdf 9 bis 63; Undeinstf 85; U(Ü)ndenstf von 51 an meist, im Kloster noch 2350; Undistorf 17 bis 262; Undestf von 70 an öfters; Undasdf 589, 644; Undelstorf 135, 637 selten; Understorf seit 129 häufig, überwiegend erst 2024 ff.; Inderstf erstmals auswärts Y 1085, I 1238, 606.

KlosterR. s. die wechselnden Namen erstmals 168, 512, 615, 50, 728, 783, (802), 55, 73, 909, 60, 74, 83, 1025, 620, 73, 766, 81, 817, 99, 908, 30, 53, 72, 88, 2009, 29, 66, 105, 22, 32, 67, 86, 232, 75, 385.

Das **Pfarrdorf** L. D. 3, 212, 26, 54, 276, 92, 316, 19, 57, 61, 453, 95, 6, 7, 619, 23, 35, 64, 762, 88, 890, 936, 73, 1002, 14, 713, 2339. Pfr. 238, 357, 2339.

Ingolstadt. St. L. Sitz 391, 490, 705, 65, 901, 1435, 2061, 281, 327. Vorr. XI. Pn. 888, 1963. Pfr. 901, 1042. Z. 1841.

Inkofen, Pf. L. Mo., vorm. Amt 581. Pfr. 489, 616. Pfr 110.

Inning(en), Pf. L. Stbg 18, (11), 21, 514, 9.

Inspruck, HSt. von Tyrol 164.

Inzemoos. 1. Gr. Pf. L. D. 15, 21, 32, 7, 44, 343, 592, 828, 36, 1002, 146, 274, 576, 7, 805, 92, 2201, 2. Pfr. 592, 1427, 2316. 2. Kl. W. gl. Pf. 720, 1139, 40, 468, 866.

Irschenhofen (Urs), D. Pf. Höretshsn L. A. 421, 1761.

Ismaning, Pf. L. M r. 2299, 304, 10, 4, 5, 8, 29, 30, 2, 5.

Junkenhofen, Pf. Kienau L. Schr. 23, 5, 6, 49, 413, 39, 907, 91, 3, 4, 1159, 220, 97, 307, 76, 83, 406, 8, 74, 508, 30, 8, 48, 9, 65, 73, 6, 600, 61, 9, 62, 97, 9, 700, 41, 3, 52, 815, 8, 75, 960. Pfr. u. V. 876, 980, 1217, 383, 92, 699, 705, 43, 9, 818, 63, 922.

Juntenhofen 1532 für Junkenhfn.

K **Khm** Kelheim. **Kr.** Kranzberg. **KlR.** Klosterrichter.

Kaeterhof s. Kathalaich.

Kaltenbach, E. G. Weltenrd Pf. Egenbg L. Fbg 153, 4.

Kaltenberg, G. Pf. Wolfeshsn L. Lbg 1093, 726, 30.

Kalteneck, E. G. Freyenrd Pf. Adelzhsn L. Fbg 224.

Kaltern, Mt in Südtyrol 727.

Kamerberg, G. Pf. Giebing L. Fsg 50, 89, 99, 103, 17, 44, 241, 94, 587, 686, 849, 52, 921, 1787, 2070. HR. 301, 2070.

Kantlochi, verb. Katterloch, katterloh E. G. Pastetten, L. Edg 18, (11).

Kapfing, D. G. Vilshm L. Lbt Vorr. XXII.

Kappelhof. 1. fr. Gotthof E. Pf. Einsbch L. D. G. 645, 72, 1001, 8, 3. K. 889, 2001; 2. nebst Hohenrd W. G. ORoth Pf. Weishfn L. D. 1375, 444, 992, 2012.

Karp, Karpfhofen, W. nächst Kl. L. G. Ried L. D. 21, 311, 452, 58, 64, 85, 750, 835, 918, 49, 66, 71, 1011, 60, 86, 101, 8, 30, 253, 9, 69, 70, 416, 537, 645, 53, 9, 70, 82, 755, 73, 845, 72, 83, 2032, 167.

Karrina, vineae (? um Kelheim zu suchen) 18,(10).

Kathalaich, Ketterloch, Kätherhf E. Pf. L. Pet. L. D. 172, 192, 229, 71, 82, 92, 1327.

Katzenthal, W. G. Gauzhsn Pf. Affing L. A. 41, 1675.

Katzentorn bei Ravensburg in W. (unb.) 309.

Kaufbeuern, Stadt in Schw. 678.

Digitized by Google

Kelheim, St. u. L. Sitz 18, (11, 12, 13), 20, 1, 4, 117, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 305, 18, 9, 740, 2013. 51, Lr. 1131, 318. R. 388, 417. Bgmr 209. Pfr. 124.
Kemnaten, W. Pf. Rupperzell L. A. 7.
Kertz, Gr. u. Kl. Pf. L. Gzbg 743.
Klenberg, O. D. G. Schlipps, U. D. Pf Alershen L. Fsg 141, 249, 852, 1254, 302.
Kirchberg, v. Amtssitz G. L. Rtbg 23, 6, 33, 2425.
Kirchdorf, Pf. L. Mo. 90, 172. Pfr. 1898.
Kirchöttling, D. G. Wörth L. Edg 2039.
Kissing, Pf. L. Fbg 1862.
Klofferin oder Aulmos, Wiese am Kaltenbach unterhalb Dachau 895.
Kleinbachern, W. G. Vötting L. Fsg 2011.
Klenau, Pf. L. Schr. 1576, 697, 9, 960. Pfr. u. V. 1549, 600.
Klingen, Pf. L. A. 442, 7, 514.
Knötzing, vielmehr Künzing Pf. L. Osterhfn. Pfr. 2159.
Koffstain, Kufstein, Stadt nun in Tyrol 620, (742).
Kolbach, Pf. L. D. 13, 8, (11), 37, 71, 108, 26, 581, 91, 604, 854, 1103, 360, 73, 405, 86, 592, 772, 895. Pfr 108.
Kolbmberg am Rhein, vielmehr am Lech, vorm. Großschaft, nun Kollenberg, Pr. Geldern in Niederlanden 1301, 413.
Kolenrlet, obg. Hof zwischen Dorf L. u. Wöltzhen 70, 1153, 826.
Kolmstein, D. G. Atzlern L. Kötzting 2425.
Koln, Theil von Ilfdf 302.
Kraiburg, Mt L. Mhdr 3 u. Markgfen.
Krellling, G. L. Stbg 2171.
Kroiz, Kreis, W. G. Steinhöring L. Ebg 18, (12).
Kranichsberg, Kranzberg, Pf. L. Fsg, v. Amt 33, 76, 90, 315, 75, 536, 785, 825, 49, 62, 960, 1702, 48, 2058. Pfr. u. V. 446, 54, 63, 71, 86, 9, 508, 36, 81, 715, 82, 824, 1007, 14, 23, 6, 38, 9, 130, 73—6, 80, 247, 58, 342, 421, 42, 534, 86, 609, 57, 8, 82, 3, 702, 13, 20, 31, 2, 3, 48, 87, 967, 84, 95, 7, 8, 2004, 10, 25, 43, 58, 64, 6, 77, 9, 80, 240, 5. R. 172, 261, 3, 71, 2, 300, 12, 5, 24, 47, 73, 81, 402, 47, 83, 9, 91, 508, 36, 612, 6, 99, 1009, 10 Lr. 514, 9, 622, 715, 62, 849, 52, 8, 921, 1026, 104, 240, 53, 8, 94, 6, 448, 534, 721, 44, 997, 8, 2004, 10, 4, 5, 32, 3, 4, 7, 79, 80, 240. Gsschr. 715, 825, 1010, 4, 26, 33, 8, 93, 240, 58 Gs.-Pr. 1984, 2004, 32, 64, 240. K. 1039, 586, 609, 58, 2079, 80, 240. Pfr. u. C. 261, 381, 825, 1658.
Krems, Stadt in Oest. u. d. E. V. OMB. 1938.
Kreut, Kreithof E. Pf. NRoth L. D. oder E. G. Jetzendf Pf. Petershan L. Pf. 1245, 575.
Kreuzholzhausen, Pf. L. D. Hieber wohl Holzhsn 1796. Pfr. 891, 1059, 796.
Kronwinkl, G. L. Lbt 2425.
Kücinkoven, Kirchdhn, Gr. s. Kl. Pfr L. Schwabmchn 23.
Kübbach, Mt L. A. 31, 100, 306, 1389, 820. KlR. 1925.
Kühnhausen (Inth), 1. Pf. Pöttmes L. Rn 1075. 226, 9, 30, 2040. 2. D. G. Kr. L. Fsg. Vgl. Chenhusen.
Kümerzhofen, G. Pf. Tödtenrd L. A. 1180, 382, 554, 81, 636, 925, 70.
Kürnstein, Schloss über Kürn, G. L. Rgsf 253, 383, 404, II.

L L. Landgericht. Lr. Landrichter. LPct. Lonzenpettenbch. Amtssitze: Ld. Landau; Lbg Landsberg; Lbt Landshut; Lfm Laufen; Lgn Lauingen.

Leibolzdorf, Lobersdf E. G. Weilenbch Pf. Weilach L. Schr. 31, 937, 8, 53, 4, 1474.
Leichlilingen, Laichling, O. D. u. U. Pf. L. Mldr 18, (11; bis).
Leinerimg (o), Klein W. Pf. Grossleinerng L. Fbg 186, 566, 78, 686, 1257, 477, 8, 9, 520, 920, 2052.
Lempertshausen, D. Pf. Steinkchn L. Pf. 7, 961, 1356.
Landsberg, St. u. L. S. 369, 452, 679, 80, 733, 54, 1911, (2, 3), 2164.
Landshut, HSt. von NB. 80, 240, 81, 332, 67. 1716. Vitztum 2425. Rentmr 1713. Pfr bei S Jobst 332, 1898. Bgmr 2425.
Landsperied, Lantzleinried G. Pf. Jesenwang L. Br. 637, 8, 1631, 65.
Langengeisling (Gisllingen), Pf. L. Edg 7, 545, 683, 4, 1962, 2011.
Langenmoosen (Mosen), Pf. L. Schr. (7), 2290, 1, 425. Pfr. 96.
Langenpettenbach (Glan P.), Pf. L. D. 21 bis 3, 40, 3, 50, 76, 82, 3, 5, (8, 9), 171, 263, 72, 5, 349, 96, 508, 12, 36, 55, 772, 821, 38, 77, 904, 9, 18, 21, 38, 42, 3, 60, 2, 6, 82, 5, 99, 1000, 2, 3, 9, 38, 99, 121, 33, 63, 72, 204, 5, 28, 46, 61, 324, 6, 42, 401, 94, 510, 23, 4, 6, 47, 55, 94, 9, 652, 61, 8, 721, 30, 57, 91, 804, 49, 56, 80, 3, 4, 909, 2019, 25, 38, 42, 81, 339, 411, 26 u. Pfr V. 2331; vgl. Amperpettenbch.
Langenpreising, Pf. L. Edg 7, 21, 2425.
Longwald, Mt Pf. Sandsbch L. Rtbg 789.
Langwied, G. L. M. L. 1945.
Lanzenried (zlar), E. G. Aindrn L. D. 904, 21, 84, 1023. 442, 8, 586, 94, 6, 604, 57, 711, 888, 96.
Lappoch, Ober- D. Pf. Rotbch L. Br. 337, 1390.
Larsboch, G. Pf Gebrantshsn L. Mo. 99.
Lauingen (Laug), St. u. L. S. 102, 230.
Laupheim, Gr. u. Kl., Mt w. OA. Wiblingen 2251, 82.
Lauterbach. 1. G. Pf. Einsbch L. D. 784, 974. 80, 1034, 41, 577, 88, 911. 2. W. Pf. Rondeland L. A. 1463.
Lenzhofen, non Fraunhofen
Lechsberg, Rechenlechsberg, abg. Schloss nächst Apfeldf L. Schongau oder W. G. Asch L. Buchloe 57, 404.
Lechsgmünd, Lechsend Pf. L. Mhm 17, 20, 102.
Lederhof, E. Pf. Sulzemoos L. D. 645.
Leibersdorf, G. L. Mn. 2078, 264.
Leiblfing, Pf. L. Strg 2425.
Lenginfelt. 1. Burgigfd, St. u. L. S. 18, (11). 2. G. L. Lbg 23.

Digitized by Google

Lenglach, Lenglehe D. G. Hildf Pf. Leitling L. Ro 1543.
Leodium, Lüttich St. in Belgien 4.
Leuthirch, St. u. w. OA 926, 8, 1974.
Leutstetten, G. L. Stbg (7), 2078.
Leytten, etwa Leitner, E. G. Endrischenbrunn L. Pf. 608.
Liechtenwald, O. G. u. U. E. L. Wörth 689.
Lindach. 1. Pf. G. Weichenrd L. Schr. 7, 21, 6. 1982. 2425. Pfr. 1982. 2 Linthub, — hof, E. G. ORoth Pf. Welshfn L. D. 63, 115, 274, 305, 7, 33, 400, 55, 682, 723, 1501, 6, 9, 870, 2037. 3. E. Pf. Petershsn L. D. 1415, 2042.
Linden, D. Pf. Endelshsn L. Schr. 2425.
Lindum, D. G. Wetzling L. Dfn 2011
Litternbach, nun Leitenbach, D. G. Lindlchn L. Ma. 7.
Llapoteshoven, Lippertshfn, D. G. Hitzhfn L. Kipfenbz 16.
Lobinhusen, Loppenhsn Pf. L. Mindelhm 20.
Lochhausen, Pf. L. M. L. 8, 15, 7, 8, (11).
Lochhof (seit 1831 eigentlich Maxfeld), E. G. Uschleisshm L. M. L. 1041, 245, 618.
Lochlenszell nun Lechlingszell W. G. Haimpersdf Pf. OHaar L. Ro 1836.
Loderhof, E. G. Ueberacker L. Br. 1961.
Lomerling 186; s. Lalmering.
Lorenzen, D. G. Halmsacker L. Rgsf 13.
Lotzbach, W. Pf. AMoching L. D. 21, 6, 1105, 844, 2425.
Ludemarsdorf, Ludmansdf W. G. OLauterbch L. Rttbg 18, (11).
Lübeck, Fr. St. in NDeutschland 627, 39, 1107.
Lueg, E. Pf. Jetzendf L. Pf. 1586, 2010.
Lues, E. G. Törwang L. Ros. 29.
Lühelstetten, zw. ob Leutstetten oder Lützel, Klein, dann etwa Stetten W. G. Ramelshsn Pf. Schwabhsn L. D. 7.
Lugdunum, Lyon in Frankr. 66, 7.
Lumtpach, verbessere Luterpach, O. u. U. Lauterbch, GG. L. Rottbg 18, (12).

M Mk Markt. M. München; zugleich zwei Landgerichte: r. u. l., rechts und links der Isar. Ma. Mainburg. Mk. Miesbach. Mo. Moosburg. Mhdf Mühldorf. Mldf Mallersdorf. Mhm Monheim.

Machslrain, Schloss G. Beiharting L. A. 1911.
Machtenstain, D. Pf. Sulzemos G. Kreutzholzhsn L. D. 25, 682, 1952, 2001.
Machtlfing, Pf. L. Stbg 41.
Madelshausen, Maizhsn G. Pf. LMosen L. Schr. 16, 24, 656, 702, 1216, 8, 645, 754, 2188, 425.
Mähring, Gr. Pf., Kl. D. L. Lgt 201, 1771.
Maengau (e), St. im w. OA. Saulgau 150.
Mallsbrunnen, Maisbrunn E. Pf. Plp. L. D. 353, 466, 553, 7, 8, 821, 919, 32, 3, 1280, 428, 533, 2105.
Malnbach, 9. Pf. Holenbch L. A. 1207.
Malnberg, etwa Mainburg, L. Sitz 241.
Malnz, St., nun im Grhz. Hessen 2401.
Malsach, Pf. L. Br. 163, 304, 37, 764, 84. BR. 163.
Malchesing, D. G. Wallkfn L. Mldf 41.
Mallertshofen, E. G. Uschleisshm L. M. L. 2160.
Mamling, Schl. v. G. Maurkchn im Oest. JV. 2425.
Mammendorf, Pf. L. Br. 136, 1143, 71, 290, 2012.
Mammertshausen, E. G. Alberzell L. Schr. 1661.
Mandechingen s. Manching.
Manichlugen, Manching Pf. L. Nbg 173.
Mandach, wohl Mandlach E. G. Handzell Pf. Gandelsrd L. A. 34.
Mandelbahele s. Manteiberg.
Mangelsdorf, W. G. Schönbch L. A. 1714.
Manheim, nun Monheim, St. u. L. Sitz 198, 1931.
Manlevalt fluvius, Mangfall, zum Inn fliessend 18, (12).
Mannried, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1333.
Mannsdorf, G. Pf. Schierling L. Mldf 18, (12).
Mantelberg, E. G. Hörzhsn Pf. u. L. Schr. 24, 118, 1690, 7, 821.
Mantua, St. im Oest. Oitalien 889, 90.
Marchbach, Marbach v. kloster im Ober-Elsass 6.
Marchellngen, etwa Marzling G. Pf. L. Fsg 8.
Marhhuch (ch). 1. OMarbach Pf. L. D. 1263, 86, 301, 53, 72, 473, 732, 48. 2. Mitter- D. Pf. OM. 301, 1609. 3. U.- oder N.- W. Pf. HKamer L. Fsg 1904. 4. zw. 18, (11), 34, 71, 112.
Martinsbuch, Pf. L. Mldf 1967.
Massenhausen, Pf. L. Fsg 44, 112, 97, 373, 644, 63, 1302, 564, 2009. Pfr. 1316, 907, 2339. R. 381. Pfr. 589.
Massing, Mt L. Erfdn 20.
Matzenslezz, Mattsles Pf. L. Törkhm 160.
Maulenhausen 228. Aussen am O. steht Haimhausen s. Heulenhsn.
Menching, fr. Mandechingen, nun Märching, Pf. L. Fbg 49, 566. Pfr. 1072.
Mengkofen, G. L. Mldf 2425.
Menzenbriel, W. G. Sulzbch L. Pf. 294.
Menzing (el), O. u. U., GG. der Pf. Aubing L. M. L. 33, 628, 775, 1459, 602, 44, 2171.
Meran, St. in Südtyrol 164.
Merkengerzell (6), W. Pf. Mehring L. Fsg 579, 1761.
Merkenberg, abg bei Hanshsn L. Gfd 708. 9.
Mettins, G. L. Stg 2425.
Metzenried (8), W. Pf. Tandern L. A. 231, 1406, 8, 508, 32, 659, 700.
Meyrn, Maiherrn G. L. Rdbg 2171.
Michaln Perchhoven s. Kilgbfn.
Michelskirchen, W. Pf. Hilgertshsn L. A. 1847, 61.
Mlegersbach (6), W. Pf. Sulzemoos G. Höfa L. Pbg 512, 827.
Milenhoven, Meilenhfn G. L. Ma. 18, (12).
Milenhusen, Meilhsn D. G. Hölzmannshsn L. Ma. 18, (12).
Miltach, Holz- u. Ziegl-, WW. Pf. Hohenberchs L. Fsg 8, 44, II. 71, 103, 1212, 461, Mitter- (?) 1421
Mindling, Pf. L. Dwth 25.

Digitized by Google

Minnenbach (6), nun Singenbch, Pfr. L. Schr. 31, 43, 4, 5, 54, 65, 70, 94, 167, 96, 268, 1929, 30, 6, 7. Pfr. 439, 1005, 45, 6, 97, 1217, 20, 97, 383, 32.

Mittelbibrach, Pf. w. OA. Biberach 2116.

Mittelstetten, G. Pf. u. L. Rn 1227, 441.

Mitterndorf, Pf. L. D. Pfr. 891, 2, 947, 65. Sieht wohl statt Niederndf in 1905.

Mochling, 1. mit Schranne, s. Feldmoching, sitz eines der 4 Amtmänner des Gs D.: 2. 2425 s. Ampermoching.

Mödling, E. Pf. An L. Hg 2425.

Möringen (a), 1. vorm. Amt Mehring, Pf. L. Fbg 1265 Lr. 127, 579. Pfr. 127, 1648; 2. za 201 s. Mähring.

Mörwang, nun Morwang, D. G. OHochstätt L. Tstn 2425.

Monacum, Monachium s. München.

Moosburg, St. u. L. Sitz 8, 18,(12), 24, 33, 9.

Moosmühle, O. u. N., EE. G. Fraunhfn Pf. 1. L. D. 842, 3. Ober 1350, 416, 798.

Morenweis, Pf. L. Br. 637, 8.

Morocheshaim, Morzheim, Pf. L. Khm 13.

Mosach zw. 1. G. Pf. Feldmoching L. M. 1. 2. Pf. L. Ebg 145.

Mosen. 1. s. LangenM. 96. 2. zw. ab nicht Pf. L. Dfn 7.

Mühldorf, D. G. Petershsn Pf. Kalbch u. Hkamer L. D. 825, 1732, 859, 2025.

Mühlhausen, G. (mit Bgstl) Pf. Aulzhsn L. Fbg 26, 31, 9, 704.

Mühlried, G. Pf. u. L. Schr. 112, 1353, 697, 821.

München, M. u. RSt. 83, 92, 113, 5, 25, 38, 9, 45, 7, 50, 2, 62, 75, 6, 217, 32, 3, 9, 51, 72, 4, 88, 317, 21, 2, 4, 1, 84, 423, 30, 5, 61, 9, 71, 94, 504, 5, 31, 3, 46, 72, 87, 91, 4, 5, 6, 615, 7, 32, 6, 44, 52, 7, 61, 5, 81, 716, 26, 8, 42, 7, 73, 5, 9, 80, 809, 16, 9, 33, 6, 62, 9, 95, 6, 904, 21, 38, 52, 75, 82a 3, 1004, 19, 30, 1, 50, 1104, 5, 93, 257, 87, 336, 91, 3, 411, 23, 54, 6, 65, 76, 81, 2, 96, 531, 7, 57, 77, 82, 602, 16, 34, 9, 73, 708, 14, 24, 31, 62, 7, 8, 74, 80, 8, 94, 810, 55, 98, 901, 7, 11, 5, 8, 9, 24, 5, 30, 40, 1, 2, 7, 8, 51, 2, 3, 64, 71, 7, 83, 5, 93, 2014, 32, 41, 52, 7, 61, 2, 58, 100, 14, 27, 36, 44, 62, 4, 5, 70, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 81, 2, 3, 92, 204, 12, 5, 8, 9, 20, 3, 9, 35, 8, 9, 50, 61, 5, 75, 93, 4, 308, 11, 2, 3, 7, 27, 33, 43, 9, 51, 3, 71, 83, 90, 2, 400, 3, 14 — 20, 5. Vo.r. XVI. StR. 775. OR. 2182. R. 256, 322, 471, 7. UR 646, 773, 9, 809, 19, 1004, 13, 50, 105, 93, 287, 391, 482, 531, 616, 767, 8, 810, 98, 915, 24, 52, 64, 2062, 161, 83, 215, 9, 20, 3, 308, 51, 414 — 20. Bgmr 1911, 2182, 3, 425. Syndic. 2308, 54, 414—20. Stschr. 1267, 479, 919, 2041, 62, 164, 83, 215, 9, 20, 3. Pfr. S. Pt 1787, 993, 4, 2057, 192. Pfr. u. St. ULFr. 1898, 907, 11, 2212, 51, 97, 321, 34, 85, 414—16, 18—20. StiftV. 1985, 93, 4, 2182, 3.

Münster, Pf. L. Rn 12, 2425.

Mütrichingen, Miedering, E. G. Mühlhsn Pf. Aulzhsn L. Fbg 28, 31, 4.

Mussa, GrMuss, G. L. Khm 18,(12).

N Nbg Neuburg. **Nmt** Neumarkt (OPf. u OB.). **Ndgn** Nördlingen.

Nobeck, G. L. Schwandf 1740, 87, 8.

Nanhofen, E. Pf. Hemmendf L. Ibr. 142. Pfr. 1502, 631.

Nederhaim, Naderham E. G. Eberstetten Pf. Förnbch L. Pf. 396, 410.

Nertingen (a), D. Pf. kirchdf L. Mo. 325.

Neuhaus, abg. Schloss am Inn, kralbg gegenüber, G. Fraheim L. Mndf 2425.

Neu(n)burg an der Donau, St. u. L. S. 404, 530, (620?), 658, 799, 881, 906. 1042. Statthalter 2082. Vögte 658, 799. K. 658, 1042, 57, 8.

Neuching, Pf. L. Ebg. Pfr. 709.

Neudau, W. G. UTattenbch L. Griesbch 2425.

Neuel, Nulen, Newin, E. Pf. Gallenbch L. A. 33, 62.II, 130, 441, 732, 845, 6, 75, 993, 1018, 351, 533, 54, 95, 921, 2059, 238. PfV, 1716, 955.

Neuenburgstall s. Burgstall.

Neunaweich, Neuaich, D. G. UDiefurt L. Erfdn 2425.

Neu(en)markt, St. u. L. S. in der OPf. R. 1682, 3, 8.

Neufahrn. 1 D. G. Persdf L. Ebg 1911. 2. G. L. Fsg 2309. 3 G. L. Rtdbg 2425.

Neuffen, Burgruine ob der Stadt, w. OA. Nürtingen 118.

Neuhaus. 1. Kr. Villach in Kärnthen 2065. 2. Schl. v. A Maurkchn im Oest. JV. 2425.

Neunhausen, Neuhsn. 1. abg. Ort nächst Alberzell a. Junkenhfn L. Schr. 379, 457. 2. G. L. M. L. 1911. 3. G. mit Bgstl L. Abg 762 a.

Nidegge, Neudeck, D. G. Asenham L. Rtt., mstr 20.

Niederndorf, W. G. Oberndf Pf. Tandern L. Rn 1605, 905.

Niederroth (Rot), Pf. L. D. 81, 505, 1118, 240, 62, 76, 1323, 34, 60, 79, 459, 87, 575, 793, 917, 69, 2044. Pfr. (290), 406, 1349, 411, 60, 566, 699, 708, 25, 2061; vgl. ORoth.

Niwendorf, Neudorf, W. G. Petendf L. Bgstf 18,(13).

Niwertingen, wohl Jacobneshorting, D. G. Frauenneshorting L. Ebg 18,(12).

Nördling, W. G. Wächterling L. Rn 13.

Nördlingen, St. in Schw. 234, 778.

Northoven im G. Dachau, wohl Orthfn, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. (112 a.), 142, 96.

Nutzing, G. L. Ed. 1977, 2039.

Nürnberg, St. in MFr. 624, 69, 934.

Nunnenberd, Nannenwerd, nun Frauen-Chiemsee, D. G. Chiemsee Pf. Breitbrunn L. Tbg 367.

Nusshöfl, abg. Hof nächst Lampertshsn L. Pf. 961.

O Obf Oberdorf. **Oetign** Oettingen. **Otim.** Ottmarshart. **W. OA.** Würtembergisches Ober-Amt. **Oest** Oesterreich mit den **V** Vierteln: ob der Enns **H** Hausruck-, **M.** Mühl-, **J** Inn-V.: unter der Enns: **O** and **UMB** Monnhartsberg und **WW** Wienerwald.

Oberbochern, G. Pf. Uekchn L. D. 725, 1936. 52, 2033. Vgl. Pachern.

Digitized by Google

Oberbuch, E. Pf. Singenbch L. Schr. oder E. G. Haslangkreit L. A. 22.,
Oberding, G. L. Edg 2011.
Ober(n)hausen. 1. D. Pf. OMarbch L. D. 108, 952, 1285. 2. Pf. L. Nbg 1029.
Oberköllnbach, G. L. Lbt 2425.
Oberlauterbach, zw. Pf. L. Pf. oder Lauterbch, W. G. Randelsrd Pf. Aufhsn L. A. 1353.
Obernd orf. 1. Pf. Jarzt G. APet. L. D. 126. 2. G. Pf. Tandern L. A. fr. Rutigenried, R. 40, 106, 350, 85, 567; O. 1046, 905. 3. Pf. w. OA. Herrenberg 2192.
Obernhaim — wohl ein Theil von LPet. Pf. L. D. 83.
Oberroth, Pf. L. D. 53, 397, 431, 48, 70, 682, 931, 1116, 202, 398, 410, 501, 714, 73, 831, 917, 36, 2037. Schranne, getheilt zwischen den L. A. und D. 448, 1917. Pfr. 931, 1472, 726, 73.
Oberschöneck, D. mit Ruine, Pf. Dietersdf L. Illertissen 96.
Obersiimm, Pf. L. Nbg 40
Oberumbach, D. G. UU. Pf. Sulzemoos L Fbg 553
Oberweilbach, W. G. UW. Pf. Pelhm L. D. 187, 308, 455, 828.
Oberzeitelbach, G. Pf. Altom. L. A. 577.
Ochsenfurt, St. u. L. in UFr 1743, 2, 50.
Ode, Oed unb. (46 in O., 52 in NB.) 33.
Odelzhausen. Schloss nächst Tasa, G. Odelzhsn Pf. Sulzemoos L. D. 188, 215, 67, 79, 300, 3, 7, 38, 53, 9, 77, 83, 847, 53, 6, 1041, 587, 616, 2033, 161, 84, 97. Pfl. 587. HR. 2008.
Oderding, Pf. L. Whm 7.
Oedenhausen, (E), G. Pf. Aindling L. A. 418.
Oedenholzhausen (Ed). 1. W. G. Schwabhsn Pf. Arnbch L. D. 1064, 203, 428, 570, 870. 2. Kirche S. Jg, D. G. Aichfn, Pf. Welchs L. D. 1065, 345, 604, 2042.
Oedenried (E), Pf. L. A. 704.
Oessenpach, E, D. Pf. Sulzemoos, G. Tasa L. D. 338, 512.
Oesterhofen (Ö), E, D. Pf. Vierkchen L. D. 298, 1911 (1. 3).
Oettingen, St. u. L. Sitz 234.
Oettringen, E, Pf. L. Türkhm 42.*
Oetzelsdorf, E, G. Pf. OFerileden L. Altdf 1938.
Ofen (Buda), alte Hst. Ungarns 515, 6, 7, 8.
Offenstetten, Pf. L. Abg 2308.
Olching(en), Pf. L. Br. 41.
Orthofen, D. Pf. Sittenbch G. Widenzhsn L. D. 2033. Vgl. Northfn.
Ortmannsbard, Ottmarschaft, s. Ottmarshart.
Ossenhausen, D. G. Rehr Pf. Wasl L. Pf. Pfr. 1126, 55, 81.
Osterham, D. G. Feutenhsn L. Schr. 2261, 5.
Osterzhausen, Pf. L. Rn 1098, 440. Pfr. 1185, 769.
Ostla, St. im Kirchenstaat 1762.
Ottelsburg, W. Pf. Pip. L. D. 772.
Ottenburg, W. G. Günzenhsn Pf. Fürholzen L. Fsg 18, (13), 868. Pfl. 1817.
Ottering, W. Pf. Taufkchn G. Inning am Holz L. Dfn 807.
Otterzhofen, G. Pf. Jachenhsn L. Rdbg 100.
Ottling, Pf. L. Mhm 108.
Ottmarshart (Ottmarschaft), D. G. Ried Pf. L. D. 14, 65, 174, 205, 14, 23, 368, 460, 84, 500, 34, 604, 54, 98, 742, 3, 72, 3, 4, 84, 838, 9, 40, 54, 72, 4, 5, 7, 9, 905, 22, 33, 60, 2, 1028, 60, 123, 49, 82, 206, 19, 46, 55, 73, 344, 9, 1409, 16, 86, 90, 506, 37, 46, 612, 20, 5, 6, 42, 800, 8, 92, 9, 992, 2083, 339.
Ottmarshausen, W. G. Pip. Pf. LPet. L. D. 31, 335, 840, 1137, 223, 2077, 9.
Ouwartershofen, Auerkofen, D. G. Petzmes L. Ma. 18, (11).
Ow, Au. 1. Mt L. Mo. 18,(12). 2. Pf. L. Al. 356.

P **Pf.** Pfarrei; wenn nicht G. (Gemeinde) folgt oder voraussteht, zugleich Hauptort der Gemeinde. **Pfr.** Pfarrer; **Pfl.** Pfleger; **Pes.** Petenbach u. zwar L. Langen-, A. Amper-; **Pip.** Pipinsried. Amtssitze: **Pbg** Parsberg; **Pf.** Pfaffenhofen; **Pfkn** Pfarrkirchen.
Paar, Parr, Fluss in OB., in die Donau bei Münching mündend 1485, 851, 94, 931, 96.
Pacharn zw. 1. Bachern Pf. L. Fdg. 2. u. 3. O. u. U., GG. L. D. u. L. A. 4. Hohenbachern, D. G. Vötting L. Fsg 5, 7, 21, 3, 37, 76, 165; zu 2. 1138, 49; vgl. OBachern.
Päht, Pf. L. Whm, v. Amtssitz. Pfl. 616.
Paichenhausen, Bachenhausen, D. G. Kamerbg Pf. Giebing L. Fsg 1262.
Paidikirchen, nun Baindikchn, Pf. L. Fbg 1680, 4, 761.
Paindorf, G. Pf. Reichertshn L. Pf. 8, 144, 588, 1335, 6, 895.
Paldoltesperge, Gr. u. Kl. Palmberg, EE. Pf. Geroldsbch L. Schr. 18,(11).
Paldenweis, Palsweis, D. G. Eisolzrd Pf. Einsbch L. D. 21, 56, 1056.
Palzing, G. L. Mo. 277.
Pariszell, Beirazell, E. G. Weltenrd Pf. Exenbg L. Fbg 227, 8, 764, 1330, 678, 930.
Parre, Unterbear, G. mit Schl. Pf. Holzhm L. Rn 23, 31, 2045.
Partenock, nicht ermittelt; etwa Breitenegg, W. G. Kemnathen L. Hemau 26.
Pasenbach (ä, o), G. Pf. Vierkchn L. D. 47, 90, 71, 88, 9, 99, 202, 98, 316, 27, 8, 31, 3, 459, 721, 42, 984, 1012, 50, 349, 65, 424, 30, 551, 808, 911, 2, 2057, 425.
Pasing, G. Pf. Aubing L. M. L. 17, 18,(12), 1664, 2171, 83, 215, 9, 23.
Passau, St. in NB. 807, 2172.
Patershofen, Patersh ofen, W. G. Pfaffenhfn L. Kastl 39.
Pavia, St. am Tessin in Oberitalien 128.
Pebenhausen, Pebenhsn Pf. L. Schr. 2425.
Peisenwerg, HPeisenbg Pf. L. Schongau 143.
Pellheim, Pf. L. D. 8, 21, 6, 41, 105, 494, 582, 935, 1030, 114, 234, 481, 974, 86, 2070, 235, 75. Pfr. 582, 935, 2316, 22. R. 582.
Penzing, Pf. L. Lbg 1715.
Perchach. 1. Hohenbercha Pf. L. Fsg 37. 2. Percha, G. L. Stbg 1794. 3. Sonst Appercha s. Achperchach.
Perchtershausen, Petershsn Pf. L. D. 90, 324, 410, 42, 825, 30, 2, 54, 1103,

Digitized by Google

20, 267, 96, 301, 75, 413, 5, 39, 592, 609, 732, 48, 2042, 245. Pfr. 1415, 2244, 5.
Perchting (B), Pf. L. Stbg 355, 1911.
Pergardorf (B), abg. Ort in der Markung von NRoth L. D. 53, 1350.
Perkirchen s. Bergkirchen.
Perloch, Perlach, Pf. L. M. r. 18,(12), 2062.
Pern, Morch Perner, Münze von Verona in oest. Oitalien 164.
Pernsham, Bärnsham, W. G. Ulbering L. Simbch 2425.
Persbach? etwa Berabach G. L. A. 1291.
Persting, Börstingen, Pf. w. OA. Horb 2192.
Pertenstein, D. G. Motzing L. Tstn 2425.
Perusium, Perugia, St. in Mitalien 51.
Pesechetsried, Pischelsried, E. G. Holzhsn L. Wfr. 1751.
Petems, Pöttmess, Mt L. Rn 121, 91, 867, 83, 1226, 30, 770, 984, 95, 2025, 30, 43. R. 2030.
Petenbach s. Langen- und AmperP.
Pettendorf (t), Pf. L. Rstf 18,(12).
Peugkham, Poikam, Pf. L. Khm 1318.
Peutenhausen (äu), G. Pf. Wellach L. Schr. 268, 942, 3, 1728, 9.
Pfaffenhofen, St. u. LSitz (15), 26, 136, 258, 317, 63, 456, 522, 88, 654, 97, 962. 1111, 2, 26, 7, 50, 435, 528, 52, 56, 644, 706, 71, 867. Pf. 419, 1640, 706. R. 140, 1982. Lr. 1771. K. 1129, 867. Pfr. 419. Bstmr 1126, 50, 644, 715.
Pfaffenhofen. 1. D. Pf. Stelenbch G. Wellomoos L. A. 521, 740, 1268, 920. 2. Nun Edenpf., W. G. Ainhfn L. D. 2042.
Pfeffers, Bad, K. S. Gallen in der Schweiz 1189.
Piacenza, St. in Oitalien 501, 2221.
Pichl (B), G. Pf. Aindling L. A. 106, 81, 417, 1214, 5, 6, 8, 764, 875, 2002.
Piesing, G. L. Burghsn 2425.
Pipinsried (Pipis-, Pipers-), Pf. L. D. 21, 101, 287, 300, 18, 49, 53, 9, 491, 2, 21, 9, 56, 513, 75, 621, 44, 6, 7, 51, 8, 63, 777, 82, 6, 802, 7, 15, 6, 21, 2, 35, 51, 81, 908, 42, 3, 4, 59, 78, 9, 87, 1006, 15, 6, 20, 1, 5, 66, 76, 7, 8, 108, 44, 7, 15, 93, 235, 314, 87, 471, 92, 3, 5, 8, 525, 33, 9, 44, 50, 8, 68, 9, 74, 8, 9, 80, 9, 601, 3, 6, 7, 17, 9, 21, 34, 55, 60, 7, 9, 73, 9, 712, 7, 31, 51, 60, 812, 7, 24, 54, 8, 62, 4, 8, 77, 8, 86, 91, 2, 903, 5, 8, 10, 27, 8, 34, 7, 65, 72, 3, 91, 2000, 5, 97, 105, 203. Pfr. 101, 457, 821, 900, (79), 87, 1006, 15, 6, 93, 9, 193, 210, 314, 539, 58, 641, 862, 932, 50, 73, 6, 80, 2015, 105, 92, 203, 322.
Pipping, D. G. OMenzing L. M. L. 2171.
Pirnbach (B), Pf. L. Griesbch 2425.
Pischofstarff, Pischeldf, G. Pf. Steinkehn L. Pf. 126.
Planeck, G. L. M. r. 1581, 2171.
Pölken, Pelka, W. G. Lauterbch Pf. Jarzt L. Fsg 1156, 212, 360, 833.
Pöring, Schl. G. Pitzling L. Lbg 2218, 35.
Pörnbach (e), Pf. L. Gfd 12, 31, 70, 524, 844, 2425. Pfr. 1950.
Poltringen, Pf. w. OA. Herrenbg 2192.
Pontall, Pansilgen, Bansol, Pf. L. Rn 121, 1029, 418, 543.
Posony s. Pressburg.
Possenhofen, D. G. Pöcking L. Stbg 1968, 77, 2039.
Potzhaim, Potzham, W. G. Taufkchn L. M. r. 1911, (2).
Ponbenhoven (b), Bubenhof, W. G. Pottenstetten L. Bgtd 18,(12).
Prag, Hst. Böhmens 642.
Pratzmuhle, E. G. Escheibch L. Pf. 1963.
Preising s. Langenpreising.
Pressburg, Posony, s. Hst. Ungarns 535, 76.
Priel (B), W. G. Elsolzd Pf. Krzholzhsn L. D. 38, 79, 269, 1392.
Prittelbach, G. Pf. s. L. D. 15, 105, 51, 450, 2070.
Prunndobl (B), E. G. Hubreit L. Rttmr 2425.
Pubenhausen, zw. Pobenhsn, D. G. O. Pindhart L. Ma. oder Bogenhsn Pf. L. M. r. 8. (Vgl. Freudensprung zu Meichelbeck.)
Puch.1 1. W. G. Ainhofen Pf. Petershsn L. D. 21, 86, 249, 1007, 4:5, 586. 2. in 18,(12) dem Gfn von Valley bestimmt, W. G. Algispach L. Ma.; 3. ebendort dem Gfn von Andechs, G. Pf. s. L. Br. 4, Pf. L. Gfd 2425.
Puchenlae, Buchenlohe G. L. Rstf 18,(10).
Puchschlagen, G. Pf. Krholzh. L. D. 12, 41, 199, 267, 682, 936, 1059, 462, 502, 15, 60, 70, 5, 82, 735, 914. Sitz einer der Landesmitmänner des G. D. 1560, 6, 796.
Puchschorn, vorm. Wald mit Bgstl nächst Wholzhsn L. D. 1153, 2058, 64.
Pühbach, Bubach, zw. G. L. Bfd oder G. L. Rstf 18, (11).
Pölnhofen (le), Pf. L. Rstf 911.
Pulthausen, W. Pf. Pellhm L. D. 21, 3, 2044.
Pulllnsparge, doch wohl Buchsberg 94.
Purgelbach (Bd), W. G. Satelbg Pf. Rupertszell L. Schr. 816.
Purpach, Quellenzufluss der Ilm mit abg. Hof nächst Kremshof E. G. Volkersdf L. Schr. 961.
Purtlhofen (B), W. Pf. AMochg G. Röhrmoos L. D. 109, 1105.
Pusenhausen, Paunzhsn G. L. Fsg 54.
Pybarkhar, nun Biberkor, E. G. Hohenrhain L. Wfr. 1911, (2).

R. R. Richter. Amtssitze: Rn Rain: Rgbg Regensburg: Rstf Regenstauf: Rdbg Riedenburg; Ros. Rosenheim; Rtbg Rattenburg in NB; Rtmr Rottbalmünster.

Radenzhofen, W. G. Kömerzhfn Pf. Tödtenrd L. A. 1554.
Räbottenried, wohl Rutisenried 385.
Rämbolzried, Ramels-, Randelsrd. E. Pf. Heretshsn, G. Hohenzell L. A. 157, 252, 64, 5, 772, 841, 1148, 444, 50, 80, 99, 554.
Rämeltzhausen, wohl Rumeltshsn 1695.
Räter-, Reiter-, Rederstetten, W. Pf. Stelenbch L. A. 62, 181, 521, 740, 939, 1332, 41, 450, 674, 744.
Rätters-, Rederts hausen, G. Pf. Ottmaring

L. Fbg 540, 1, 713, 818, 63, 93, 4, 913, 1414, 521, 989.

Rain, St. u. L. Sitz 131, 394, 451, 530, 707, 832, 80, 5, 936, 76, 1089, 346, 7, 404, 41, 83, 517, 22, 687, 93, 8, 718, 45, 7. Vögte 133, 530, 707, 880, 1029, 346, 7, 418, 517, 41, 687, 93. Pfr. 232, 880, 976, 1089, 348, 718, 45, 981, 2002, 45, 199, 425. Gsschr. 926, 8, 1541, 974. Proc. 926, 8, 1971, 8. K. 1517, 41, 693, 8, 718, 45, 2199. U. 2199. Forstmr 2199. Pfr. 386, 1458. Hgmr 880, 1347, 541. Ambtm. 926, 8, 1974.

Reinspoch, Ilex Rams- s. Romelsbch.

Reitbach, G. Pf. Ehrenbg L. Gfd 18. (10), 26. 37.

Reitenbuch, G. L. Weissenbg 911.

Remelsbach, Romsbch. W. Pf. Vierkchn L. D. 161, 241, 88, 312, 866, 1104, 39, 284, 336, 473, 912. 2156, 9.

Remertshofen, W. Pf. Aufkchn L. Br. 1711.

Remsberg, Schloss Pf. Reichenbch, w. OA. Gmünd 2425.

Randeck, G. L. Kbm 18, (11).

Randelsried, Randelsrd, Pf. L. A. 34, 94, 108, 43, 73, 222, 83, 6, 434, 527, 56, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 80, 733, 47, 54, 73, 6, 9, 1021, 96, 463, 518, 54, 74, 672, 2003, 16, 8, 49. Pfr. 647, 8.

Rapperzell, G. Pf. Schlitbg L. A. 94, 395, 863, 88, 94, 1690.

Ratisbona s. Regensburg.

Ravensburg, St. w. OA. Sitz 309.

Rechberghausen, Pf. w. OA. Göppingen 2425.

Regellindorf, Regendf G. L. Rstr 18, (12).

Regensburg, Kr. HSt. 3, 17, 8, (11, 13), 24, 5, 70, 120, 526, 620, (243), 42, 71, 872, 4, 1466, 783.

Regenstauf, St. u. LSitz 911.

Rehling (öch), Pf. L. A. 104, 395, 768, 970.

Reichenhall, St. u. LSitz. R. 21.

Reichersbeuern, Beig, Pf. L. Tölz 2425.

Reichersdorf, zwei, G. L. Mo. u. L. Mt. 25, 33, 41.

Reichertshausen 1. Kl. Pf. L. Pf. 644, 869, 1291, 456. 2. W. Pf. Rendelsrd L. A. 421, 1020, 619. 69, 707, 946.

Reichertshofen, Mt L. Nbg 620, (242), 1621. Pfr. 827, 44, 970.

Reimpoldisreich, Ilex —ried s. Rämbolzrd.

Reinthal, E. G. Osöchering L. Wbm 2425.

Reisbach, Mt L. Dfg 2425.

Remmertshofen, Mt L. Mbm 13, i

Ried. 1. G. Pf. L. L. D. (45), 81, 2, (230), 315, 39, 97, 405, 505, 838, 53, 97, 949, 1021, 61, 122, 3, 43, 96, 240, 59, 62, 323, 34, 434, 86, 537, 71, 625, 52, 712, 93, 930, 7, 40, 1, 69, 93, 2044. 2. fr. Ditzisbsn, W. G. OBachern L. D. 1999.

Rieden, Pf. L. Fbg 31, (45).

Riedheim, G. Pf. Holzhm L. Rn 12, 87, 707, 884, 5, 7, 998, 1125, 2002, 45, 425.

Riedhof, E. G. Eichhfn Pf. Hirtlbch L. D. 615, 1756.

Riensbofen, W. G. Schwabbsn Pf. Arnbch L. D. 470, 534, 1233.

Riethof, abg. E. der Pf. Rotbch, gen Zötzelhof L. Br. (s. Kl. Scheyern Orte Nr. 308) 1187.

Rim-, Rint-, Rinnberg, Pf. Rohr L. Pf. 356, 8, 1127.

Rinnenthal, G. Pf. Röhrenbch L. Fbg 1450.

Risgangen, Reisgang, W. G. Hettenshan Pf. Hmr L. Pf. 35.

Ritterswörth, abg. Schloss, G. Zell Pf. Ainau L. Gfd 1904, 2425.

Riute, zw. eines der Rent, G. Hader u. Hofdf L. Mildf, od. OHaizkfn L. Rtbg, o. Offeltzhsn L. Mi., o. Gemeisdf o. Boumyerten L. Mo. 18, (12).

Röttenbach (e), D. Pf. Vierkchn L. D. 117, 875, 1324, 446, 542.

Rohr, 1. v. Kloster, Pf. L. Abg 789, 93—5. 2. Pf. L. Pf. 357, 1127, 640.

Rohrbach, Pf. L. Gfd 26, 80, 98, 116, 27, 40, 404, 1126, 42.

Rohrenfels Pf. L. Nbg 173.

Rom 600, 790, 910, 1320, 496, 750, 62, 2222, 55, 7, 8. Lateren. 1, 27, 46. Apud S. Apostolos 538, 78; s. Mariam maj. 2140, 2, 231, 46; s. Marcum 2026; s. Petrum 360, 552, 946, 7, 93, 9, 1087, 8, 649, 743, 2093, 6, 249, 54, 370, 407, 9, 21, 4; Vrbem ueterem 74, 84.

Roremoos, Roringmoos, Röhrmosen, Pf. L. D. 18, (11), 29, 30, 44, 105, 504, 720, 1142, 362, 411, 797, 2053, 4, 5. Pfr. 1148, 295, 392, 427, 907.

Rossenheim, St. u. LSitz 532, 61. Pfl. 2425

Rossbach. 1. G. Pf. Sittenbch L. Fbg 88, 101, 469, 827, 1927, 8. 2. Schloss im v. A. Mourkirchen, nun Oest. JV. 2425.

Rot s. O. u. NRoth; zw. 14. Pfr. 247.

Rothe Schwaig, E. G. Augustenfeld Pf. Mitterndf L. D., fr. Wegkirchen; W. 60, 610, 794, 7, 822, 31, 3, 4, 91, 2, 910, 47, 65. R. 1114, 1275, 528, 664, 945.

Rothenwörth, D. G. Bloabiburg L. Vbg 2425.

Rothhof, E. G. Schwabbsn Pf. Kr.Holzhsn L. D. 1778.

Rott, Bach, zur Glen Riessend 152.

Rottbach, Altenr., Pf. L. Br. 21, 6, 8, 76, 136, 45, 7, 59, 8, 60, 1, 2, 78, 243, 1049, 187, 8, 298, 9, 321, 85, 417, 816, 961, 2008. Pfr. 1187, 8, 385.

Rottenegg, Pf. L. Gfd 33, 326.

Rottenfuss, E. Pf. OWelckershfn L. Br. 279.

Ruchawe, Wiese bei Seiboldsdf und Ambch L. Nbg 87.

Rudersberg, E. Pf. Wollomoos L. A. 1619, 21.

Rüdenzhofen, Ie, D. G. Röhrmoos Pf. Vierkchn L. D. 1430.

Ruetting, D. G. Jesendf L. Vbg 762 n.

Rumeltshausen, Pf. L. D. 983, 1101, 251, 695, 793, 5, 840. Pfr. 935, 1251.

Rupperzell, Pf. L. A. 1741.

Ruprechtsried, etwa Reichertsrd E. G. Kolhgeiserring L. Br. 142.

Rute, etwa Roith, E. G. Teugen L. Kbm 18, (13).

Digitized by Google

Ruterit, Rutigenried s. Oberndorf.
Ryetenburg, Riedenbg, St. u. LSitz 391.

S St. Stadt. Amtssitze: Scho. Schongau; Schr. Schrobenhsn; Sthf Stadtamhof; Stbg Starnberg; Strg Straubing.
Sachsenkam, G. L. Tölz 2425.
Salfelden, St. im Pinzgau, Hz. Salzbg 21.
Salkendorf, nun Saltendf, Pf. L. Bgtd 18, (10).
Sallach. 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 13, 394, 1227, 441. 2. Pf. L. Mldf 18,(11).
Salmaning, nun Salmating, E. G. HKamer L. Fsg 1254.
Salzburg, HSt. des Orst. Hz. 297, 606, 7, 746, 97, 823, 1435, 2376, 7, 81.
S. Leonhard, Wallfahrtskirche im Inchenhfn, Mt L. A. 556, 620,(242), 1071, 543, 861.
Sandizell Pf. L. Schr. 21, 61, 96, 461, 844, 1165, 645, 754, 9, 2188, 425.
Sandsbach, Sandsbch, Pf. L. Rtbg. R. 789.
Sattelberg, G. Pf. Aresing L. Schr. 95, 953, 4, 1021, 220, 328, 741, 863.
Schabeck, Schabweckh, wohl doch Schwabeck, G. L. Tkhm 1787, 8.
Scharfhausen. 1. Pf. L. Ndgn 234. 2. D. Pf. Sielenbch L. A. 920.
Schalnbach (Schamb), D. Pf. Walda L. Rn 2045.
Scharn, nun Schorn, Pf. L. Rn 1532.
Schenkenau, Schl. Pf. Hohenwarth G. Waidhfn L. Schr. 88, 173, 644, 1906, 60.
Schenkenschlag, Forst mit Stangenrd L. D. 1901.
Schermpuch, Schörnbuch, W. G. Johanneck Pf. Allersbsn L. Fsg 1296.
Schernberg, E. G. Hirschenhsn Pf. Jetzendf L. Schr. 961.
Schorneck, Schloss, Pf. Rehlingen L. A. 679, 1981.
Scheycrn, M. oder NScheyern, GG. L. Pf. 156, 413, 1413. MR. 1413, 2081. Forst 708, 9.
Scheyring (en, eu), Pf. L. Lbg 452.
Schierling, Pf. L. Mldf 18, (11, 12), 33.
Schill((en)hofen, W. Pf. Röhrmoos L. D. 15, (11), 21, 30, 65, 147, 351, 758.
Schiltberg, Pf. mit Bgstl L. A. 26, 60, 6, 89, 290, 816, 65, 942, 91, 1021, 713, 30, 2065. Pfl. 286, 443, 556. R. 250. Amtm. 772, 816.
Schintelhausen in Jud. Pf. unb. 896.
Schleissheim, Schloss, G. OSchl. L. M. L. 2160.
Schlitters, Gs Rattenberg, nun in Tyrol 1621.
Schmegenzell, Schmarnzell, W. G. Randelsrd Pf. Pip. L. A. 58, 94, 468, 1110, 757, 2003.
Schmelach, Schmeichen, E. G. Thalhsn Pf. Randelsrd L, A. 111, 729.
Schmidhausen, D. G. Dürnzhsn Pf. Schweitenkchn L. Pf. 581, 1901.
Schmiechen, Pf. L. Lbg 108, 12, 27, 932, 3, 1706. R. 932, 3.
Schnaitbach, O. u. U., GG. Pf. u. L. A. 1. O. 1525, 2059; 2. zw. 23, 31, 70, 112, 230, 67, 83, 4, 382, 443.
Schnaiterbach, O. u. U., W. Pf. Scheyern G. Winden L. Pf. 242.
Schnellmannskreut, Pf. L. A. 1996.
Schönbach, G. Pf. Hollenbch u. Igenhsn L. A. 189, 421, 1574.
Schoenberg. 1. E. Pf. Eucrnbch L. Pf. 608. 2. E. Pf. Sielenbch L. A. 696. 3. G. Pf. Wenzenbch L. Rstf 719.
Schönbichl, W. mit Schl. G. Tünzhsn Pf. kr. L. Fsg 825.
Schönbrunn, G. Pf. Röhrmoos L. D. 47, 54, 99, 155, 873, 2425.
Schöndlas-, Schönlis-, — leins-, nun Schönesberg, Pf. L. Rn 198, 222, 393, 586, (696?), 812, 80, 906, 23, 1418, 43, 64, 543, 687, 718, 9, 45, 978, 2030.
Schönfeld, NSchönenfeld, v. Kl., G. L. Rn. Pfl 1786.
Schovenburg, zw. Schaumburg, Ruine nächst Effording in Oest. ob d. E. oder Schönberg, G. L. Rstf 18 (12 quater, castrum 13).
Schrapf, wohl Schref, E. G. Alkfraunhfn L. Abg 39.
Schrayhofen, Schreihof, D. G. Schaldf L. Pfkn 2425.
Schrobenhausen, St. u. LSitz 24, 31, 3, 348, 97, 569, 656, 755, 68, 844, 59, 60, 1, 7, 72, 4, 907, 1032, 45, 69, 70, 214, 5, 6, 321, 430, 690, 728, 52, 4, 85, 803, 21, 51, 3, 960, 87, 2116. Pfl. 844, 1038, 9, 83, 4, 226, 3, 30, 52, 64, 690, 709, 94, 906, 80, 2116. R. 1728. Lr. 702, 1217, 353, 662, 770, 931. Geschr. 1010, 1218, 26, 9, 2116, 261. Gsproc. 2116. Pfr. 146, 592. Bstmr 443, 1217, 353, 821, 53. Amtm. 1699, 931.
Schwaben, Mt L. Ebg. Lr. 727.
Schwabhausen. 1. Pf. L. D. 5, 14, 21, 38, 59, 61, 105, 202, 311, 44, (406), 603, 819, 90, 931, 95, 9, 1101, 8, 32, 42, 61, 234, 323, 34, 40, 58, 79, 410, 67, 8, 536, 75, 82, 3, 5, 7, 612, 42, 840, 70, 83, 90, 902, 88, 2385. Pfr. 1411, 699. 2. Kl. Schw. W. G. Alnhfn L. D. 1093, 781.
Schwalga s. Rothe Schweig.
Schwatz, St. am Inn in Tyrol 1774.
Schweinbach, O., Pf. Gömzelhfn; U., Pf. Aufkchn, GG. L. Br. 194, 1260.
Schlmershoven 30, verdorben unb.
Seckingen, (s) G. Pf. a. L. Stbg 297, 741, 1794.
Seefeld, G. Pf. OAtting L. Stbg 127, 733, 2425.
Secholzen, abg. W. zwischen Pasing und Gräfing L. M. I, rechts der Würm 2171.
Sehoven, unb. etwa See-, E. G. Steinkchn L. Dfn; kein Sechof (3 in NB.) später Edelsitz 99.
Seiboldsdorf, Pf L. Nbg 87, 203, 306, 30, 86, 995, 1197, 695, 746, 2082, 123. Pfr. 678, 1197, 231.
Sele, Seel, E. G. Bghauselbch L. Mo. 18,(12).
Selwen, Selb, D. G. Raisting L. Lbg 44.
Sendling (U.), Pf. L. M. I. 1945
Sensau, D. Pf. Steinhöring L. Ebg 145.
Sewen, zw., O. u. N., W. G. Moosach u. Kirchseeon, G. Alle L. Ebg 18, (12).
Siebendorf, W. G. Zolling L. Mo. 489.
Siebenhausen, W. G. Gremertshsn Pf. Massenhsn L. Fsg 2199.
Sickertshofen, W. G. Schwabhsn Pf. Kr. Holzhsn L. D. 267, 1170, 9, 223, 502, 15, 60.

Digitized by Google

Sielenbach, Pf. L. A. 28, 34, 9, 76, 225, 390, 696, 875, 1447, 50, 886, 674. Pfr. 112.
Sigmertshausen, G. Pf. Röhrmoos L. D. 15, 21, 44, 105, 22, 51, 2, 239, 43, 70, 337, 51, 1149, 78, 308, 575, 825, 988, 2092, 171, 235.
Simbech, Pf. u. L. Sitz am Inn 2425.
Singenbach s. Münnenbach.
Sinning (o, en), Pf. L. Nbg 16, 918, 1130, 73, 422, 42, 534, 86, 609, 702, 13, 48.
Sinzhausen (ü), 6. Pf. Gremertshan L. Fsg (8), 1748.
Sittenbach, Pf. L. Fbg 30, 43, 200, 47; Bgstl: 814, 27, 1063, 455, 627, 80, 4, 94. Pfr. 1680, 4, 2427.
Skiren, M. oder NScheyern G. L. Pf. 18,(10).
Slaitte, verb. Shlotte, Schlott, E. G. Thalbf L. Abm 18,(11).
Slipfe, Schlippe, G. Pf. HKamer L. Fsg 44,
Snalthart, O., M. u. UScheneldhart, 6. Pf. Herrnwahl L. Khm 18,(11).
Sölbeben, Pf. L. Rsb. 2425.
Solern, zw. ob Sollern, W. G. Inkfen L. Mo. oder des Folgende 18,(12).
Sollern, D. G. Jetzendf Pf. Petershsn L. Pf. 259, 60, 961, 1034, 92, 120, 242, 3, 54, 86, 96, 301, 2, 72, 405, 13, 21, 35, 9, 702, 78, 804.
Solodorum, Solothurn, KHSt. in der Schweiz 941.
Sondermaning, G. L. Tstn 2425.
Stadel, 6. Pf. Holzhm L. Rn 12, 2426.
Stadtamhof, Vorst. von Rgbg Pfr. 911.
Städel und Standhof, nun Stadthöfe, W. Pf. O. G. NLaaterbch L. Gfd 581.
Staetzling, Pf. L. Fbg 818, 1414.
Stainach, 6. Pf. Märching L. Fbg 1882.
Stainkirchl 29, etwa Steinkchn.
Steinperch 429; keines nahe: unb.
Stainsperc, Steinsbg, G. L. Rstf 18,(11).
Stallwang, D. G. Fraunbg L. Lbt 2425.
Stangenried, W. Pf. LPet. L. D. 83, 155, 65, 430, 555, 603, 12, 938, 84, 1002, 3, 153, 84, 92, 248, 9, 466, 526, 721, 901.
Sterchelzried s. Freyenried.
Starkertshofen, D. G. Gottesh'n Pf. Reichertshfn L. Gfd 21, 6.
Starnberg, Pf. L. Sitz 730. Pfl. 741.
Starzhausen, D. Pf. Gosseltshsn L. Gfd 26, 132.
Staudach, G. L. Abg 240.
Stauf, G. L. Nmt OPf. 57.
Steftare, wohl HSchefflarn, G. L. Wfr. 25.
Steg, Stögen, W. Pf. Inning L. Stbg 362, 1465, 2188.
Stein (al). 1. in B. Edelsitz G. Pf. S. Georgen L. Tstbg 18,(11), 20, 4, 6. 2. in Oest. u. d. E., St. nächst Krems 1938.
Steinbach, Pf. L. Br. 1265, 90.
Steindorf, Pf. L. Br. 127, 570, 95, 743, 1265, 809, 82.
Steingrif (ei, fl), G. Pf. u. L. Schr. 21, 39, 112, 73, 283, 859, 1785, 852, 3.
Steinhart, W. G. Farrach L. Wsbg 18,(12).
Steinkirchen. 1. W. G. Pieneck L. M. I, 41. 2. Edelsitz, Pf. L. Pf. 26, 35, 7, 144, 72, 326, 40. 3. W. G. Etzenhsn Pf. Mitterndf u. D. L. D. (29), 677, 780, 1501, 9.
Stephansberg, D. G. Germerschwang L. Br. 1059, 260, 796, 885, 975.
Stepperg (tth), Pf. L. Nbg 13.
Stettan, W. Pf. Schwebhsn G. Ramelzhsn L. D. 188, 296, 311, 20, 723, 1251, 914, 2133.
Stimme, Ostim, Pf. L Nbg 40.
Stockensau, G. Pf. Wellech L. A. 434.
Stöffling, 1. nun Steffing, E. G. Ast L. Lbt 2121, 8, 76, 86, 7. 2. G. L. Nittenau, Sitz der 18,(12) gen. Landgfn.
Straus. 1. Pf. L. Nbg 13, 25, 173. 2. Mi in Oest. u. d. E. V. UMB. 1938.
Strassbach, D. G. Fraenbfn Pf. L. L. D. 111, 42 a., 96, 212, 51, 316, 48, 604, 5, 6, 7, 11, 25, 9, 39, 68, 9, 774, 96, 840, 912, 62, 1114, 278, 325, 39, 434, 507, 28, 680, 990, 2006, 15, 29, 147, 217, 339.
Strauppen(u), E. G. Wächtering L. Rn 18, (11), 23.
Striegau, St. im Hz. Schweidnitz, Pr. Schlesien 518, 35.
Strogn, O. u. U., W. Pf. Pekhorn L. Edg 33.
Strovbing, Straubing, St. in NB. 82, 2425.
Süssenbach, unb. etwa Süssenbach, E. G. Grafenwinn L. Rstf 911.
Stumpfenbach, G. Pf. Altom. L. A. 445, 839, 1361, 82, 996.
Stumpfsberg, abg. Schloss, Pf. Steinbch L. A. 91, 679, 96, 920, 1332, 41, 674, 744.
Sulzau, D. w. OA. Horb 2192.
Sulzbach, E. G. Jedersbg L. Pfkn 2425.
Sulze(n)moos, Pf. L. D. 26, 41, 105, 245, 7, 645, 1001, 983, 6, 2105.
Sulzrain, D. Pf. APet. L. D. 168.
Sulzbach, wohl Sulzbch, G. Pf. Detf L. Wörth 689.
Swanchiltdorf, nun Schweinersdf Pf. L. Mo. 18,(12).
Swergeloch, Sauerlach, Pf. L. Wfr. 18,(12).
Swilnahe, Schwillach, O. E. G. Pastetten L. Edg ed. U. W. G. Ottenhfn L. Ebg 18,(11).
Synzenmoos s. Inzemoos.

T Amtssitze: **Tstn** Traunstein; **Trstbg** Trostberg; **Thhm** Türkheim; **Tz** Tölz.
Talern (Th), E. G. Strobenrd L. Schr. 603.
Tandern, Pf. L. A. 12, 25, 9, 40, 70, 171, 231, 69, 302, 6, 421, 9, 56, 555, 67, 647, 50, 742, 73, 802, 15, 6, 29, 37, 937, 1160, 428, 518, 605, 94, 731, 67, 883, 4, 905, 96, 2003, 16, 8, 42, 59, 78. Pfl. 1337. Pfr. 802.
Taufkirchen (ou), wohl Pf. L. Dfn 21.
Tegernbach. 1. G. L. Br. 1530. 2. Pf. L. Schr. 1706, 2425; zw. 18,(11).
Teising, D. Pf. Feichten L. Nmt OB. 1713.
Teitenhausen, Daitenhsn, D. G. Günzenhsn L. Fsg 1055.
Teitenherc, Tödtenbg, E. G. Aschau L. Mhdf oder W. G. Vogtereut L. Ros. 18,(12).
Teuflech, Tiefenlachen, W. G. Eichhfn Pf. WHeilshsn L. D. 335, 7, 67, 840, 1003, 108, 2035.
Teydldorf, Dattldf, D. G. Schlipps Pf. H.-Kemmer, L. Fsg 849.

Digitized by Google

Teyschenhausen 1187, wohl —hofen s. D.
Thalhousen. 1. Pf. L. A. 31, 99, 2. G. Pf. Wippenhausen L. Fsg 1683.
Thalhof (en), E. Pf. Hilgertshsn L. A. 1923.
Thalkirchen, G. Pf. Sendling L. M. L. Benef. 1810, 911
Thalmotorf, Thalmansdf, D. Pf. Hilgertshsn L. A. 1043, 333, 510, 86.
Thann. 1. W. G. Ainhfn L. D. 1012, 50, 372. 2. E. G. Matzbach L. Edg 2098, 103.
Thierhaupten, Pf. L. Rn. kIR. 918.
Thalbach, D. Pf. Brachbg 6. Wang L. Mo. 33.
Töding (t, tt), W. G. Etting Pf. Gempfng L. Rn 1028, 464, 747.
Tödtenried, Pf. L. A. 1444, 99, 554, 2018. Pfr. 752, 1073.
Tolenze, Toelz, Mt L. Sitz 24, 6. Pfr. 2073.
Torgau, St. in Preuss. Sachsen 674, 8.
Trevirls, Trier, Prov. HSt. in Rheinpreussen 2346.
Trönhofen, Tronhof, E. G. Teugn L. Khm 209, 11.
Trostberg, Mt, L. Sitz 1059. Pfr. 746 s. K. 2425.
Tradelenheim, Tradelhm, D. G. Maurn L. Mhm 18, (11).
Tuow 33, unbekannt.
Tünzelshausen, nun Dünzels-, auch Dünkelhsn, Pf. L. Nbg 640, 1754. Pfr. 1197.
Tünzhausen, G. Pf. Kr. L. Fsg 324, 447, 849.
Tylingen (ill), Baierdilling, Pf. L. Rn 12, 1252.

U U. Unter. Umgelter. UR. Unterrichter. Unb. unbestimmbar wegen Nichtoeffindens, oder Unsicherheit bei mehrern gleichnamigen Orten.

Überacker, G. Pf. Einsbch L. Br. 1796, 961.
Ütenhofen (tt) s. Jedenhofen.
Ukenblunt, wohl Lockenpoint, G. L. Rgbg 18, (11).
Ulm, HSt. des w. ODKr. 234 n., 619 n., 2225.
Umbach. 1. N. oder U., D. Pf Pfaffenhfn an der Glon, G. OUmbach L. Fbg 52, 767, 70, 1, 1002, 531, 616, 768, 915, 26, 2017, 33. 2. s. Aumbech.
Undingen, nun Forstinding, Pf. L. Ebg 18, (12), 30.
Unkelsheim, etwo Ungetsheim, W. G. Breitenau, L. Feuchtwongen 323.
Unklingen, etwo Klingen; kaom Vuchlingen zu lesen, Wicheling, E. G. Eibach L. Dgn 31.
Unterpremberg, G. Brennbg L. Fkstn 2425.
Unterspann, W. 9. Pfenning L. Ebg 2425.
Unterstoll, Pf. L. Nbg 198.
Urach, St., w. OASitz 234.
Urbs vetus s. Rom.
Urpach, Auerbch, keines nahe 79.
Utenried, Autenrd, Pf. L. Gzbg 23.
Uttencelle, Autenzell, D. G. Rettenbch Pf. Aresing L. Schr. 7.
Uttenhofen, Pf. L. Pf. 25, 34, 7, (315), 317, 39, 406, 1128, 42, 55, 298, 420, 37, 945. Pfr. 1142. Vgl. Jedenhfn.
Utteldingen, Uilding, W. G. Günding Pf. Mitterndf L. D. 1775.

V V. Vorsprech, Undersdorf, Indersdorf. Amtssitze: Vbg Vilshiberg; Vhfn Vilshofen. Verb. Verbesserg, berichtige.
Vagen, Pf. Götting, L. Al. 1652, 91.
Vallei, G. Pf. Feldkchn L. Mi. 18, (12), 21, 9, 32.
Velchten, Feichten, G. L. Mühf 2063.
Velchading, Feldgeding, G. Pf. Bgkchn L. D. 983, 1109.
Velden, zw. ob V., Mt L. Vbg oder F., E. G. Malsach L. Br 18, (12).
Vendenbach, Fendbch, E. G. Holzdolling L. Mi. 18, (12).
Venedig, in oest. Oitalien 2221.
Vestenberg, Pf. L. Ansbch 1946.
Vetenburre lies Utenbg s. Ottenbg.
Vetting (8), G. Pf. Weihenstephan L. Fsg 1657, 2066.
Viechhausen, E. Pf. Pelhm L. D. 1138.
Viecht, Vieth, G. Pf. Scheyern L. Pf. 410, 75, 6, 737.
Viecht-, Viech-, Vierkirchen, Pf. L. D. 14, 108, 66, 79, 241, 88, 94, 304, 12, 16, 721, 807, 49, 1104, 5, 284, 9, 430, 73, 844, 55, 2229, 39, 41, 53 Pfr 241, 723, 1119, 1427, 30, 99, 505, 36, 675, 2156.
Villenbach, Pf. L. Wtgn 241.
Villshofen, St. s. LSitz (NB.). Pr. 2057.
Voccenborg, unb. 39. Vgl. 26 wohl obg. Schloss.
Vögleinsried, Vogiried, E. G. MScheyern L. Pf. 109.
Vogach, D. G. MStetten L. Br. 1979.
Vogtareith, Pf. L. Ros. 120, 1107.
Vohburg, Mt L. Grd (3. s. Marchio), v. Amtssitz; Pfl. 1083, 4.
Volkersdorf, G. Pf. Jetzendf L. Schr. 7, 12.
Volrs, Volders, G. L. Holl in Tirol 18, (12).

W W. Weller. Amtssitze: Wsng Wessenburg; Wfr. Wolfratshsn; Wtgn Wertingen; Wfn Werdenfels. WHolzh. Westerholzhsn. W. Würstembergisch.
Wnal, Mt L. Buchloe 127.
Wöl, nun Weil, E. G. Eichhfn Pf. Altom. L. D. 1756.
Wogenried, W. Pf. Pip. L. D. 193, 259, 399, 483, 6, 525, 9, 31, 695, 772, 815, 22, 32, 9, 40, 68, 962, 99, 1147, 64, 71, 90, 213, 324, 6, 7, 62, 86, 431, 92, 3, 528, 57, 76, 89, 618, 94, 712, 56, 7, 858, 77, 8, 937, 2000, 203, 40.
Woldhofen, Pf. L. Schr. 112.
Woltrichskchen, verb. —ebyrchen, Welterskchn, W. G. B-nern L. Ebg 18, (12).
Walchshofen, G. Pf. u. L. A. 7, 289, 1071, 2016.
Walchstatt, D. G. Ettersching L. Stbg 2425.
Weida, Pf. L. Rn (404), 586, 92, 640, 705, 48, 812, 906. Pfr. 65.
Weldau, G. L. Vohenstrauss (404?) 2390.
Waldock, Raine, Pf. Schliersee L. Mi. 33.
Walkersaich, G. L. Nmt. OB. 2098, 103.
Walkertshausen (g), E. G. Wimpasing L. Mo. 228.

Walkertshofen (g), Pf. G. Großhfn L. D. 1056, 108, 2105.

Wallerdorf, G. Pf. Holzhm L. Rn 12.

Wolpertshofen, W. G. Prittelbch Pf. u. L. D. 243, 968.

Waltenhofen, W. Pf. HKomor L. Fsg 1243, 421.

Walterberg, vielmehr Weldberg, W. G. Roischenbch L. Alig 2425.

Waltheimesbuch, sp. Welters- u. Walkersbuch, abg. E. vereint mit Sotzlhof, E. G. Salzbch L. Pf. 72, 557, 8.

Wartenberg, Mt L. Edg 7.

Warthausen, Pf. w. OA. Biberach 2116.

Wartigow, Warngau, G. L. Mi. 29.

Wasenhof (de Cespite), E. Pf. Petershsn L. D. 21, 3, 6, 35, 7, 54, 1055, 282.

Watterstorf, W. u. G. L. Mi. 2182, 3.

Watzenried, wohl Metzenried 1263, 353.

Wegechirchen s. Rotho Schweige.

Weichenberg, W. G. Hausen L. A. 768, 1343.

Weich s (Wihse), Pf. L. D. 14, 21, 35, 7, 44, 5, 50, 3, 4, 76, 89, 91, 9, 119, 91, 3, 7, 210, 2, 26, 37, 44, 71, 8, 315, 6, 9, 33, 9, 46, 76, 411, 44, 534, 51, 635, 57, 88, 710, 22, 4, 38, 9, 42, 60, 860, 909, 17, 36, 50, 1010, 2, 68, 123, 38, 331, 75, 442, 551, 96, 604, 57, 725, 44, 63, 2019, 42. R. 720, 60. Pf. 273, 367, 868, 991, 1065, 253, 345, 52, 415, 922, 2073, 245.

Weickertshofen, 1. kleiu- oder O., Pf. L. Br. 692, 3, 4, 915, 1236, 7. 2. U. G. Pf. Sittenbch L. D. 41, 53, 101, 318, 872, 1132, 627, 80, 784, 2001, 8, 12, 32, 44; zw. 201.

Weidoch (? 14 in OBayern) 1107, 2059.

Weihdorf (1), G. Pf. Haselbch L. Rn 14, 198.

Weihenstephan, 1. Pf. G. Vötting L. Fsg. KlR. 1294. 2. G. L. Lht 2063.

Weihern. 1. v. Wiare, W. G. NRoth Pf. Arnbch L. D. 5, 14, 5, 21, 37, 9, 41, 76, 319, 38, 520, 34, 632, 6, 1061, 234, 45, 612, 775, 911, 2, 64, 2032, 61, 3, 83. 2. Schloss, Pf. Egenhfn L. Br. 2215, 23.

Weilach, Pf. L. Schr. 12, 184, 90, 398, 690, 729, 44, 5, 813, 7, 1220, 328. 790. Pfr. 246.

Weilbach 1. OW. W. G. UW. 828, 1274, 971, 86, 2088. 172. 2. U. G. Pf. APettenbch L. D. 105, 51, 8, 81, 4, 308, 400, 55, 672, 1140, 907, 2033, 301.

Weilenbach, O. u. U., G. Pf. Aresing L. Schr. 80, 89.

Weilerhof, sp. Achter-, auch Etter- u. Natter-, nun Aederhof, E. G. Dinkelshsn Pf. Seiboldsdf L. Nbg 124, 8, 224, 748, 812, 1197, 443, 529, 695.

Weilheim, St. u. LSitz 1193, 2050. R. 362.

Weinzierl bei Krems, D. in Oest. u. d. E. V. OMB. 2251. Vorr. XVI.

Weilenburg, W. Pf. Borghm L. Ggn 854.

Weishofen, Pf. L. D. 1138, 502, 2241.

Weilheim, Weilhm, Mt L. Echt 393.

Wemding (1), St. L. Mhm 39, 40.

Wengs, Wengen (a). 1. G. Pf. Gempfing L. Rn 15, 100, 133, 753, 885, 924, 5, 6, 7, 8, 76, 98, 1028, 124, 5, 346, 7, 54, 5, 404, 541, 3, 693, 8, 949, 74, 8; 2. 18, (12) zw. W. G. Hohenthan L. Al. oder E. G. ONeukchn L. Mhdf od. W. G. Holzhsn L. Wsg.

Werd. 1. Gschloss 1904 s. Ritterswörth; 2. sonst s. Wehr.

Werensbuch, Wörensbch W. G. OWittelsbch Pf. u. L. A. (235), 744.

Wessenzell, Wesselzell, Pf. L. Fbg 566, 686.

Westerheim, —ham, D. G. Peutenhsn Pf. Weilach L. Schr. 1728, 9.

Westerholzhausen, Pf. L. D. 72, 220, 96, 425, 650, 708, 9, 72, 85, 832, 8, 73, 918, 22, 68, 1000, 3, 14, 43, 66, 108, 34, 53, 76, 92, 1200, 94, 340, 460, 1, 97, 534, 603, 94, 784, 2043, 58, 63, 4. Pfr. 41, 318, 1000, 14, 45, (62?) (410?). Vgl. Krenzh.

Westerndorf, W. Pf. AMoehg L. D. 197, 1359, 570, 714, 985.

Wettstetten, Pf. L. Igt 18, (10, 11, 12).

Weyrholen unb. 112.

Wiblisfouri, verb. Wiblisfort, Wiefelsfort, K. G. Staussacker L. Khm 18, (11).

Wiesmannsperre, wohl Weichsbg, E. G. Schmotzhan L. Rthg 18, (11).

Widemishausen, Wiedenhsn, G. Pf. Eberishsn L. D. 250, 308, 436, 7, 580, 775, 1138, 371, 5, 917, 2033.

Wiedenhofen, Wünnhfen, O., M. u. UW., EE. Pf. Vierkchn G. Biberbch L. D. 21, 6, 32, 161, 241, 1284, 9, 446, 542, 70.

Wienne, Wien in Oest. 69, 488, 539, 614, 24, 804, 5, 1943, 2119, 237, 85, 6.

Wiesing, G. L. Redbg 36.

Wildenberg, G. Pf. Birkwong L. Rthg 977.

Wildenholzen, W. G. Br. L. Ebg 2041.

Wildenmoos, E. G. Glen Pf. L. L. D. 82, 3, 664, 760, 873, 1602, 14, 763, 2042.

Wildenwart, G. L. Prien 2425.

Wildgrob in Tirol 354.

Willmaa, Wildenau, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 1671.

Willerishausen, W. Pf. Zolling L. Mo. 277.

Winda (ch), G. Pf. Eresing L. Lhg 2017.

Winden. 1. EE. O. G. Elnsbch, U. G. Salzemoos Pf. Elnsbch L. D. 183, 94, 226, 45, 6, 62, 304, 37, 411, 21, 1056, 371, 5, 588, 968; 2. auch Windhof, abg. E. nächst Wagsand G. Aishfn 525, 961.

Winhering, G. L. Alig 1995, 2425.

Winkl, K. G. Vachenau L. Tsn 2223.

Winkelhausen, D. Pf. LMoosen L. Schr. 702, 1218, 754.

Wippenhsm, Wipenhaim, v. A. Maurkchn, nun im Oest. JV. 2425.

Wittelsbach, GG. Pf. u. L. A. 1. OW. mit Bgtl 1, 2, 3, 4, 11, 8, 9, 20, 1, 3, 4, 7, 30, 9, 2307. 2. UW. mit Schl. 1581; 3 zw. 12, 21, 3, 4, 31.

Wittramsdorf, Widdersdf, G. Pf. Gündelkfn L. Lht 18, (10).

Wittenhausen, wohl Mittenhsn, Fern u. Nähet, G. L. Nbg 1029, 443.

Wöhr, fr. Werde, Werdt, W. Pf. I. L. D. 25, 6, 30, 40, 63, 338, 444, 54, 1006, 38, 66, 119, 33, 4, 5, 89, 235, 45, 409, 32,

Digitized by Google

507, 28, 9, 71, 84, 99, 612, 73, 96, 759, 99, 2015.
Wörth, E. G. Buch L. Stbg 2425.
Wolfbach, Wahlbach, OW. Pf. HKemer; UW. G. Schlipps L. Fug 825.
Wolfersdorf, Pf. L. Mo. 33, 76, 107, 1281.
Wolfratshausen, 1. Mt u. L. Sitz. Pfl. 2131, 55. R. 145. 2. W. Pf. Singenbch L. Schr. 824, 938.
Wolfsberg, G. Pf. OTrupbach L. Pettenstein. Pfl. 1084.
Wolfseck (gg), G. L. Egfdn 2013.
Wollenmoosen, Wollemoos Pf. L. A. 740, 1450, 624, 74, 920, 2052. Pfr. 903.
Wolnzach, Mt L. Grd 240, 356, 8, 824.
Wunder(n)dorf, D. Pf. Rupperzell L. A. 413.
X Xanten, St. in der pr. Rheinprovinz 1514.
Z Z. Zollner. Zw. zweifelhaft, welches der vorher aufgeführten Orte.
Zagihar, nun Zodarhf, E. Pf. Singenbch L. Schr 1840.
Zeizkofen, G. L. Mildf 1706.
Zeidelbach. 1. G. G. Pf. Altom. L. A. 690, 986, 1378. 2. U. D. ders. G. 1500.
Zellhofen, G. L. Egg 2223.
Zell(a). 1. s. Cella. 2. Pf. L. Nbg 1032. Pfr. 1699. 3. v. A. Schärding, nun im Oest. JV. 2425.
Zierl, Pf. am Inn in Tyrol 354.
Zillenberg, G. L. Fbg 2097.
Zillhofen, Zielh.. W. G. Freunhfn Pf. Vierkchn L. D. 327, 8, 46, 71, 2, 411, 89, 830, 968, 1303, 31, 3, 403, 34, 57, 89, 613, 27, 61, 93.
Zolling (U), Pf. L. Mo. 439.
Zürich, KHSt. der Schweiz 370.
Zulstorf, nun Zustorf, D. G. LPreising L. Edg 18, (12).

III. Wort- und Sach-Register.

Die Erklärung musste auf minder gewöhnliche, im Sinne zweifelhafte Worte beschränkt werden.

A m. als Reichnis Air, Eyer; auctas, auctoritas.
Aber für abermals 1730.
Ablässe s. Indulgenzen.
Ablehen des Probstes 2189, 208, 9.
Ablegung, Ersatz des Schadens 786.
Abstand vom Gut 1494, 510, 52, 7, 60, 1, 99, 623, 8, 722, 96, 821, 32, 44, 9, 80, 3, 90, 5, 6, 903, 13, 6, 35.
Abstift, Abstand vom Gute 875; jemanden abstiften, aus dem Genusse entfernen; das Recht bestritten 870, darmirt 922, 1057, 776, 813, 4, 6, 20, 71, 2, 82, 921, 2007; geübt 760, 89, 875, 1163, 72, 4, 84, 221, 99, 323, 34, 96, 507, 27, 41, 86.
Abthan, illgen 960.
Abtreten der Rechte dem Grundholden gestattet 1233, 4, 605, 711; den Grundherrn Zustimmung erforderlich 1600, 891.
Abtrümmerungen, dem Gutsherrn bei jedem Wechsel der Colonen gestattet 287, 1118, 23, 41, 207, 380, 94, 400, 16, 88, 519, 21, 35, 611, 825.
Ader für Aderlass 973.
Administration des Klosters ohne Probst 1903, 7, 2023, 4, 135, 320; Verwaltungsweise 2214.
Advocatus, advocatia (mouil, eccelisa), Schirmvogt, Vogtei, jus advocatie, advocatitium dessen Rechte 4, 9, 16, 25, 67, 61, 76, 9, 82, 3, 7, 90, 1, 8, 149, 55, 300, 404, 530, 619, 58, 716, 78.
Äfferen, wiederholt verbringen in unangenehmer Weise 459, 634, 46, 786.
Äljnger mass dürfte Änlinger zu lesen sein; vom Mt Aindling 977.
Aeymar und Eimar, der Eimer, Flüssigkeitsmass; doch auch bei Sauerkraut z. B. 843, 1716, 67.
Agen, hähnlein v. rokkein, Spreu von den Aehren von Haber und Roggen 843.
Agere in hamonis, leben 666.
Algen, aygen, olgen, rechtes frei ledigres volles Eigenthum; Algelein, kleines Eigen: wird 10 Jahre gewährleistet 126; ist neben den grundherrlichen Gütern immer noch einzeln vorhanden 1968, 2004, 49, 58, 167, 240; Dritten gegenüber heisst auch Lehen frey eigen 1864.
Algonuchoft, Eigenthum, vielmals 113 f.
Aindlef, elif; noch 1804, 21.
Ainast, einmal 1248.
Ainsponigo zu München, der zur Rüstung für den Krieg mit einem Pferde Verpflichtete 2032.
Aloc (halec), gesalzter Fisch, Häring 65.
Aller-Heiligen Tag, als Jagdbeginn 2042.
Allodium, frei eigen, von Grund und Boden, im Gegensatz zum Feudum 11.
Als statt alles; oftmals 1465.
Alter Leib (Altar), sonst Kirchentracht genanntes Reichnis in Bred 2004.
Ambitus monasterii, Kloster-Kreuzgang 204, 370, 674.
Ambo, Kanzel 665, 834 n. 8.
Amtmann, des Amtes Gerichtsdiener. Die

Digitized by Google

Grafschaft Dachau war unter 4 Landamtmänner zu D., Esting, Pfiaching und Puchschlagen getheilt. Ueber ihr Amt vgl. 1968.
Anger, umfriedetes Grundstück, meist Wiese; oft.
Anheng, wohl Verwandtschaft 852.
Anlaeen, anlegen, Abgaben auferlegen 129, 56, 854.
Anlass, Schrifttstück, expositio 658.
Anniversarius s. Jahrtag.
Antlasstag, der grüne Donnerstag als Stiftungstag des h. Abendmahls 1766, 860.
Antworten, öfters ausliefern 105, 437.
Anvertigen, einen vor Gericht fordern 105, 8.
Arbes, Erbis, Erbsen, seltenes Reichniss 234, 1716.
Arbeit bedungen vom Grundherrn 1123, 529, 879; Arbeitzeit der Gewerbleute 1438.
Arbiter, arbitrium, Schiedsrichter, — Spruch s. d.
Archimagirus, Küchenmeister 1955.
Armentum, der zu einem Gute gehörige Viehstand 18.
Armiger, Waffenträger 68, 404.
Armknecht, Armleute, Hörige z. B. 601, 20, 782.
Arrendere, eine Pfarrey verleihen 1392, 955.
Articulus necessitatis mortis, die Sterbstunde 51, 790.
Auctor legitimus 88, s. Gewer.
Auditar causarum palatii apostolici, der vom Papste zur Schlichtung Beauftragte 552.
Aufferteg, Christi Himmelfahrtstag, oft.
Aufvachen, auffangen 931.
Auflassen, auf-, zurückgeben, besonders bei Lehen, oft
Aufsagen von Gütern 913; Rechte dabei vgl. 1317, 599.
Augsburger-Gatreid-Moss 104, 55, 8, 570, 678, 894; Münze 104 (sc. Pfenning); Wehrung 818 a. 6.
Aula castri, Saal im Schlosse 404.
Aun, ohne, öfters z. B. 241.
Ausgemerkte, die Sondersiechen, Leprosen 847, 53, 6.
Ausreynen, durch Raine vermarken, anzeigen 735, 72, 829.
Ausreuter bei Ehen 1110, 275, 390.
Ausrieg das Uebergeben von Gütern 1486, 935, 79; in Gründen 1403, 6; Häuschen 1298, 406.
Austragen gein einen, mit ihm ordnen 305.
Axt und Bretternägel als Reichniss 721.
Aydem, Eidam, Tochtermann, oft.
Ayschen, erayschen, forschen, nachfragen 483 n. 8.

B b. belde; Bürger. Sahr oft b we nun w und umgekehrt.
Badstuben, Bäder 348, 721, 973, 1565, 682, 708, 868, 973. Badereisen 1189. Vgl. Ehebaft.
Bannum imperiale, Reichsacht 620.
Baufeltwendung 1317, 465, 92, 4, 708, 27, 820, 903, 2095, 238, 45.
Baufrau des Klosters, Baum isterin, die erste des weiblichen Dienstes im Bauhof; öfters.
Beaufuhrungen im kl. L. 2288, 2305, 11, 67.
Bauholz-Abgabe 1560, 808, 2095.
Bauleute, Colonen, Bebauer fremden Grundes 218 n. oft.
Baurecht, durch Vertrag an fremdem Eigen erworben 191, 224, 47, 69 u. s. f. Veräusserung gestattet 1306, 2097 n. 6. Zeit der Aufnahme 224.
Baustift, Tag, an welchem alle Bauleute vor dem Gutsherrn zur Entrichtung der Reichnisse und Erneuerung des Vertrags zu erscheinen haben; oft, z. B. 569, 922, 1745. Verhandlungen dabei 1163, 72, 376, 426. Für entlegenere auswärts: in Pf. an S. Andreastag 1150, 512; in Rain auf S. Mrtag 1464; in Schr. 1214.
Bautädling, Baustift 207, 738, 811.
Beamte, hz., mit Klöstern belehnt 1388.
Bedlu, pedlv, baldew, beide 99, 111, 96, 207, 83, 93.
Begraben sigl, gestochenes Siegel 528.
Begräbnisstätten, deren Besuch 846.
Behebam, anbehebem etwas, pr. behapt, im Rechtsstreit obsieglich behaupten 105, 87, 317, 417, 37, 47, 83, 9, 528, 30, 80, 658, 849, 52.
Benedicirungs-Feier von Prälaten 2178, 96, 267, 8, 99, 364, 5.
Beneficium, Wiedentig, Wohlthat 88, Geschenk 17, Lehen 2, Pfründe 367.
Benoeten, zwingen, vgl. pfenten.
Bericht, Gericht, Guts-Einrichtung, die bei dem Abzuge der Colone dem Nachfolger übergeben muss 586, 739, 49, 91, 1081, 357, 637, 54, 95, 791, 2, 9, 802, 3, 20, 921, 2007.
Berichte von Beamten 766.
Berichtnasse, Vortrag 870.
Beschau, Schau, Besichtigung zur Werthung der Belastung 1594. Beschaugeld bei Drittheilgütern 32 pg 1776, 866, 929.
Besitzen in stiller natz und gewer, faktisch und rechtlich ungestört; oft z. B. 710.
Besmahat, einen von einem, es verdriesst ihn 642.
Bestätigung, oberhirtliche, vollst. 737; s. Privilegien.
Bestand tun, Sicherheit leisten 847, 81.
Bestehen ein Gut, es stiften; oftmals 366.
Besuch, Blumbesuch, die Weide, der Trieb dahin s. W.ide.
Besucht u. unbesucht, quaesita et inquisita, benützte wie unbenützte (Weiderechte, Gründe) in allen Kaufverträgen übliche Formel.
Betägen und beruffen, im Rechtsstreite Tag geben 653.
Bewaisverfahren im Rechtsstreit 888, 1238.
Bier vgl. Pfründe.
Bitte erste, preces primariae, vom Kaiser gebt, Pfaffenbrief 862.
Bizencius, byzantius, eine Goldmünze des Kaisers in Konstantinopel (Byzanz) 4, 11.
Bladam, Getreide 620.
Brände, 67, 361, 1024, 35, 244, 385, 434, 792, 2031, 6, 158.
Breve, päpstliche, nur mit dem Fischer-Ring in Wachs besiegelte Urkunde 370, 790, 2, 338.

Digitized by Google

Briefe 665, 782, 884. 1368, 9, 74.
Brod, Herrn- und Knoppenbrud unterschieden; Schönprot. zu Weihnachten in Zopf-Form verabreicht 1801 s. Pfründe. Brodvertheilung 438.
Bruderschaft, Aufnahme von Laien 814, 1293, 442, 534, 764, 875; U. L. Fr. zum Rosenkranze im kl. I. 2122, 339.
Bücher-Vermächtniss 502; Geschenk 1040. Verr. XVII.
Bulle, goldene, Karolina, das von Karl IV. 1356 erlassene Reichsgrundgesetz 619.
Burgstall, Stätte, wo ein umwalltes Schloss gestanden 113, 566, 73, 632, 783, 814, 27, 88, 94. (Später bedeutungslos nicht mehr erwähnt.)

C s. als Reichniss Kaese: **C.** Convent.
Cambitio und cuncambium s. Tausch.
Carbonista (Carbo, Kohle), Rechnungsführer, Verwaltungsrath 1941, 94.
Censura ecclesiastica, Kirchenbusse 1, 27, 74, 549, 50, 620, 24, 27, 673, 2331, 3.
Census, Zins, Gült, annuus, jährlich; oft.
Centum, Zenten, bei 100 Stück Eyern sehr häufig; bei Schmalz 100 Pfd 1742.
Cerae legalis libra, das übliche Pfund Wachs 79, 96.
Chefentwol, Conventual 530.
Chorgericht, hierh. in Pag 1266, 851.
Chorus psallentium, Streit über Verlegung 2303—34.
Cimiterium, coemeterium, Kirchhof. Vgl. Sepultura.
Claves ecclesiasticae, Schlüssel zum Himmelreich 547.
Coadjutor beantragt 2020.
Collatio, collator, von der Verleihung der kirchlichen Pfründen, oft.
Compilator, der Verfasser, Fertiger 88, 356.
Concilium Papiense zu Pavia im Mai 1423, bald nach Siena verlegt 507; Pictaviense 2026; Basilicense s. Pers. Reg. B.
Confessor, der Beichtvater, Wahl 360, 420, 673, 790.
Confoederatio, confraternitas, foedus, unio, christliche Verbrüderung der Klöster. Urkunden hierüber 123, 77, 281, 368, 74, 80, 7, 92, 409, 74, 7, 8, 80, 2, 5, 7, 8, 92, 503, 6, 9, 11, 26, 43, 60, 2, 4, 73, 90, 3, 602, 13, 31, 59, 60, 6, 85, 703, 11, 31, 51, 6, 63, 87, 98, 800, 1, 3, 4, 5, 26, 934, 40, 1, 5, 55, 6, 7, 88, 90, 6, 1157, 8, 503, 16, 45, 630, 3, 76, 7, 736, 8, 53, 848, 2113, 73, 4, 95, 221, 2, 4, 5, 55, 7, 8, 72, 80.
Congregatio indicis, die mit der Verzeichnung der verbotenen Bücher beauftragte Censur-Commission 2257.
Consanguineus, unter Fürsten Höflichkeits-Formel 85, 515, 8.
Consistorialprocesse, geistliche Gerichtsverfahren 69, 370, 516, 7, 47, 8, 9, 50, 2, 600, 14, 23, 4, 7, 55, 71, 4, 946, 7, 8, 65, 91, 4, 1013, 647, 9, 9, 50, 741, 3, 9, 835, 900.
Consuetudo, Gewohnheitsrecht, generalis bei der Entwährung (eviction) 102; loci et terrae 49, 173, 648, 754, 91; Monii 889.
Convivium, volle Mahlzeit 66, 148, 49.
Crimen laesae majestatis, Majestäts-Verbrechen 39.
Crucem predicare contra Hussitas, zum Kreuzzug auffordern 501.
Culinarius, Küchenmeister.
Cultar-Arbeiten 1709, 28, 9, 2078.
Capa salis, die Salzscheibe. Vgl. Zoll.
Curia, meist der Hof, geschlossener Besitz mit Haus; c. dotalis Pfarrwiddum 674; aber auch der königliche Hof 2, 3, 21, 237; der Reichstag 594; Gerichtshof 102; Romana, der päpstliche öfters.
Curtis, Hof, Grundbesitz mit Haus 18, 24.
Curatel der Stiftungen und Gemeinden 1973.

D dn. den. denarius; **dr.** doctor. **d. m.** der, die zeit; **d. J. m., s. d.** das jahr allein, zu dienen; nach Bisthumssitzen **d.** diuecesis.
Dann und, statt da, als 1487. Vgl. Und.
Bächsel, das in den obern Mühlstein eingreifende, ihn treibende Eisen 635.
Datz, zu 90, 100 u. s. noch 349.
Dauer der Stift, Ueberlassung eines Gutes, gewöhnlich **ein** Jahr; oft länger dann verlost 1114; auch des Herrn Wille in gleichen Perioden fortdauernd 1595; sehr häufig drei Jahre 68mal von 968—1746; ungewöhnlicher 2 Jahre 1318, 89; 6 J. 938, 66, 1102, 10, 35, 654, 776; 8 J. 1007; 9 J. 1149, 632; 10 J. 1009, 126, 637; 12 J. 774, 1005, 464; 13 J. 981; 15 J. 1747; 18 J. Erbrecht 1458; 24 J. 971.
Decima s. Zehent.
Decimation (Besteuerung) der Klöster mit dem Zehntel der reinen Einnahme 2338, 9, 40, 68, 9.
Delegatio in (per) manus super altare, Uebergabe zum Kirchengute, Opferg. auf den Altar; delegatur, Mittelsperson; häufig.
Denarius, Denar, Pfenning, Münze, deren 12 auf den solidus, Schilling, giengen; häufig.
Dhein statt kein, 63mal von 108 bis 899.
Dienst, kleiner, Abgabe an Lebensmitteln ausser Getreide, Küchen-Reichniss 953 u. s.
Dies messionis extremus, dies extremus, der jüngste Tag des allgemeinen Weltgerichts 67, 623.
Dienstverhältnisse, Verträge, Löhne, Vortheile der Kloster-Diener 601, 88, 1039, 83, 4, 90, 162, 77, 89, 91, 213, 25, 75, 304, 22, 407, 31, 68, 83, 510, 46, 7, 63, 5, 84, 622, 66, 8, 70, 94, 734, 66, 79, 802, 11, 60; sie erhalten Güter zur Nutzung 1317, 86, 409, 38, 83, 90, 620, 733, 828, 79.
Die welt, erstmals 1596, 604.
Digen, Fleisch, gedörrtes (deihen, davon dicht) 2057.
Dingen für einen, Recht suchen vor einem 129; gen Hof, appelliren 983.
Disciplina regularis, Ordens-Disciplin 49, 550.
Dispensationen, päbstliche 2026, 8.
Districtus, Gerichtsbezirk 736, 7.
Din, dev etc., die, weiche, oft.
Dief, Tivf, Diebstahl mit dem Tode bestraft 129, 39.
Donnamoos, Moosrichter 1165.

Digitized by Google

Darfrecht, Darfgericht, Zuständigkeit etc. 267, 73, 87, 321, 2, 582, 97, 632; später in der Tafern abgehalten 1903.

Draschtage, Scharwerk im Dreschen 1269, 730, 97; mit 18 Pfenningen abgelöst 1730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.

Dreifelder Wirthschaft in Uebung 747, 836, 1140, 2025 u. ö.

Drittheilgüter-Recht, wo der dritte Theil der Ernte dem Gutsherrn gehört 747, 74, 1266, 90, 8, 316, 31, 3, 59, 62, 5, 70, 424, 605, 28, 42, 612, 96, 776, 99, 803, 44, 56, 9,929; auf Bitten umgewandelt 1210, 22, 3, 809.

Dukaten, ungarische 379, 457, 86, 602.

Durchschlechtz, schlichtes, klares, offenes Recht 632, 53, 702, 827, 69.

E ed. edel; **v. v.** und vest; **erb.** erbar; **ers.** ersam; **erw.** Ehrwürdig; **e h.** ehliche hausfrau oder **w.** wirtin; **e. v. m.** erben und nachkomen.

Ebenweichtag, der Neujahrstag 342, 1766, 860.

Echt, Acht, Ausschluss aus der Rechtsgenossenschaft des Landes 139. Vgl. bannum imperiale.

Edelmans sigen 1851, Freiheit 1977, Frauen 1995.

Egern, wie Egerten, magere Wiesen, Oedungen, vormalige Aecker 983.

Ehaft, gesetzlich, vor dem Gesetz anerkannt; so Noth, Schaden 161, 287, öfters.

Ehaften, Ehehaften, in einer Gemeinde zu bestimmten Leistungen verpflichtete Gewerbe 454, 570, 632, 57, 721, 47, 85, 936, 1052, 528, 808, 68, 973. Daher Ehaftmann, —leute, der beiträgt 973, 1822, 9.

Ehalten, dienende Hausgenossen 601.

Ehe-Beschränkung 973, 1332, 5, 526, 92, 695. Verträge 1761.

Ehefrauen 1213, 308; besonders belehrt 1673; verlassne 1234; erhalten Güter des Mannes 1297, 333.

Eid, gerichtlicher 199, 223, 317, 417, 43, 89, 632, 48, 54, 888; des Richters 402; gelehrter, aufgereckter, starker (nach Belehrung mit aufgehabenen Fingern) 459, 60, 500, 641, 689, 816; von Zeugen, Sprechleuten 530, 653, 58, 79, 754, 802, 47, 936, 83; rain und nicht mayn 641. Farmain 1238, 88, 9.

Eignen, zu Eigen machen, vorzüglich von Aufgaben der Lehen- und gutsherrlichen Rechte an den Vasallen und Colonen; häufig.

Einkünfte des Kl., gesammte 2340, 1.

Einreiten, Einfahren, Einlager. Vgl. Obstagium.

Einsangen, einfangen, vermarken 446, 94.

Einwartsaigen, gerichtlich eingeantwortetes und gewährtes Eigen (obigegen ererbtes) 698, 729, 41, 50, 3, 76, 827, 57, 939, 1442.

Eisengilt, unveränderliche Abgabe in Geld 2132.

Eitiv, alle 173, 82, 98.

En der Grossvater, **An** die Grossmutter 200, 27, 789, 815.

En, dem Redeworte vorgesetzt, die Verneinung, neben welcher aber meist noch **nicht** etc. steht z. B. 241, 68, 395, 658, 1227, 334, 448.

Enbresten einem, vor Gericht antworten 105, 78; **enbrasten** sein mit dem rechten, gerichtlich entledigt einer Klage 582.

Endrat (t) ligen, in Trat, brach liegen, jedes dritte Jahr 586, 1426, 745. Vgl. Trat.

Endthafftes Recht, Entrecht, definitive Entscheidung 447, 852.

Engangen sein, statt zugegen 844.

Entgeltnütz, Nachtheil, Schaden 217, 365

Erwarg, erbarg, ehrbar 108, 11, 34, 35, 73, 78, 216, 35, 90, 347, 91, 647, 52, 887, 935.

Erbornam, erwarben 139.

Erbrecht, ist das Recht fremdes Eigen gegen Reichnisse in vererblicher Weise zu benützen 191, 224, 47, 63, 358; aus Freystift entwickelt bei entlegenen Gütern 922, 39, 1028, 9, 57, 229, 458; zurückverkauft 1786, und Leibrecht genommen 1125.

Erbschafts-Streite, Theilungen etc. 1596, 657, 702, 6, 73, 911.

Erfallen, zerfallen 891.

Erlach, mit Erlen bewachsen 827.

Erndte, Kauf 1080; Erträgnisse 2340.

Erung, Ehrung s. Neustift.

Erzimern, bauen mit Holz. Vgl. Zimmer.

Eschbey, der Feldhüter 721.

Eschcrüzer, eigentlich Etsch, an der Etsch zu Meran u. Verona zuerst geschlagene, mit dem Kreuze bezeichnete Münzen, denarii grossi, gross E. damals zu 31/2 langen pfg im Werthe 1470.

Espan, Espaum, urspr. Weideplatz 917, 18, 36.

Essentialia tria, die Klostergelübde Gehorsam, keuschheit, Armuth.

Etz, Oetz, Weideplatz 1696.

Evictio, Entwährung 102.

Ewiges Licht in die kirche gestiftet 149, 212, 21, 592, 970.

Ewiggilt, —geld, Käufe und Ablösungen etc. 147, 240, 74, 5, 88, 527, 56, 75, 99, 648, 52, 3, 61, 79, 90, 745, 813, 7, 27, 975, 8, 9, 1006, 111, 2, 283, 6, 7, 308, 21, 98, 532, 9, 44, 69, 606, 17, 27, 67, 81, 5, 8, 748, 58, 71, 867, 74, 917, 8, 39, 40, 1, 2, 7, 8, 64, 77, 93, 4, 2039, 41, 77, 182, 3, 216, 9, 20, 3, 414, 5, 6, 8, 9, 20; Insigl in München erstmals 1287; aus Häusern auf fremden Grund 1758; dann Grundhaiden aus dessen Gut verkauft 1959, 61, 90.

Examen extremum, letztes Gericht 4, 10, 11.

Excommunicatio et interdicta, Bann und Interdicte 66, 71, 9, 516, 7, 39, 46, 746; cum aggravatione, Steigerung des Bannbuches 546, 47, 8, 9, 50.

Extra de ergastulo sui corporis, sterben 544.

Eyer, Reichniss zum Klein- oder Küchendienst, meist; 100 zu 18 pfg 1678; 100 zu 20 pfg 1851; zum Morgen-Imbiss 1800.

F f. v v. f. a. v. e. für uns und für alle unsere Erben.

Fabrica templi, Kirchen-Vermögen, besonders Baufond 665.

Digitized by Google

Fahrnisse, aufgezählt 1405. Kauf 1489.
Fahrten, Arten, Scharwerkfuhren gen Fug 1535, 704, 94, 802; nach Heretshus 783, 1118; in Geld 32 ßg lb.; gen Kelhm oftmals, Weinfuhrt 1929, 2159, in Geld 1 Ross 3, 2 R. 6 sch. ßg 1380, 844 u. 3.; mit Jagdnetzen 1528.
Falckner s. Jäger.
Familia 1. ecclesiae, Inbegriff aller zu einem kirchlichen Verbande gehörigen geistlichen Personen 49; 2. aller Hörigen 16, 25, 62, 76, 9, 88, 90; familiaris der Hörige 38; famulus, Diener 94.
Fenge, in vengen liegen, bei stehender Aerndte eingefangene, umzäunte Gründe 1907, 75.
Feudum, banum feudale, Lehen, oft.
Feur, ayren, im Hause ausgekommen; flug von Andern angezündet 781, 2.
Fayer der Sonn- u. Festtage 55.
Fht, Fürstlichkeit, Titel 1976.
Fidejussor, Bürge, Gewährsmann; —jussio, Bürgschaft, oft.
Filzschuhe, Reichniss des Klosters 386, 716, 1215, 782, 7.
Fischwaid, Fischereien, Fischzucht 101, 52, 715, 844, 1356, 99, 851, 931; —lehen 1318, 485, 584, 95, 894, 966, 95; —essen bewerthet 1851.
Fladen, Bacher Kuchen, zu Ostern bereitet, Osterbrod 1716, 66, 7, 800, 19, 60.
Förscht, Forst 708, 9; Schutz bestellt, Lehen 743, 1009; Schläge 3 Jahre geschützt 931; abgegeben auf länger 1092, 3, 597, 911, (2); Pflege aufgetragen, 29 oft bei Höfen Holtmarchen s. B. 1081, 178, 9, 84, 92, 273, 356, 75, 6, 99, 400, 44, 65, 73, 508, 9, 27, 35, 629, 37, 44, 74, 95, 7, 8, 730, 78, 83, 849, 920, 2056. Rüge 1102, 219, 49, 376, 488, 895.
Faram, Gericht 26; solemne, öffentliche Sitzung 31.
Fraus, fraislich, Frevel, frevenlich 658.
Fratres conversi, die Laienbrüder des Klosters.
Frauentage, die 4 unser L., die Feste Mariae Verkündung, Himmelfahrt, Geburt und Empfängniss 1766, 860; der last, letzte im Kirchenjahr, M.Geburt, Schluss der Hirschpirsche 2042.
Fravel und Verbrechen 1160, 81, 266, 551.
Freystiftsbriefe vollständig 586, 1528, 637, 95, 6, 745, 816, 34, 2007, 96, 131, 229, 53. Recht vgl. 1911, 2238; dem Verkäufer verliehen 1651. Rückkauf des Gutsherrn 1068, 9, 70.
Freyung, Freiheit 816.
Fridan, fridung, nun einfrieden etc., fridzaun 582, 931.
Frid und Scherm, des Kaisers, Landfriede 138, 241.
Frondbote, der öffentl. Gerichtsbote; oft.
Frouleichnams-Bruderschaft in M. 2215, 23.
Früchte. Kauf 1364. Ablösung durch den Gutsherrn 1367, 9, 537; ihm verfallen 1535; auf Feld und Wiese geschützt 1635. Fruges quatuor des Grosszehents 95.
Fudrung, Förderung 461.
Fünfer als Schöffen 653, 754, 856.
Zu fürban thuen, einem den Schutz des Gerichtes gewähren 100, 63, 754.
Fürbaz, mehr, ferner, von Raum und Zeit; oft.
Fürlegar, Fürsprech, Vorsprecher bei Gericht; oft.
Fürpfand, rechte Pfandschaft, Gewer; oft.
Fürspan s. Fahrten.
Fürstengel, der h. Michael als einer der obersten (Erz)Engel 836.
Fundatia altaris, missae, Beneficien-Stiftungen 146, 8, 61, 88, 208, 31, 87, 364, 73, 418, 714.
Furbiht facere, verjehen, (bejahen) vor Gericht Bestätigung geben 23.

G g. Gotteshaus; Gericht; als Reichniss: Gänse; vor Orten: gessusen. **GR.** geistlicher Rath. **gd** genad; **g. r.** gulden rheinisch; **g. an g.** gut an gold; **g. m. n.** gült nach salpuch oder **n.** s. salpachs sage; **g. h.** gnädiger Herr.
Gans, Reichniss sehr häufig; an S. Martinstag 1767; 1 zu 10 ßg 1745. Zu halten verboten 2078.
Galway, Galvai ein Trockenmass 269.
Gant, Gerichtsverkauf 679; in München 2182.
Garten, 1. Garten, oft z. B. 182; 2. area, Hofstatt, häufig, 514, 41; Steigerung nach Bauführung 1148.
Gattergült, Katergült, eine allein auf den Gattern, das Haus, nicht den Grund, gelegte, im Pfändungsrecht wesentlich verschiedene Gült, daher 1. oft an andere als den Grundherrn 729, 898, 903, 39, 43, 81, 1041, 111, 420, 38; 2. an den Gutsherrn nur in Geld 738, 49, 64, 822, 36, 1081, 169, 421, 64, 539, 654, 744, 2002, 51, 70; 3. bei gleichem Recht mit Ewigzeit 1111, selbst dieses so benannt 1667.
Gebnachtdult, der Dreykönigs-Jahrmarkt 2367.
Geding bricht Landrecht; vgl. Rechtsstatz.
Gefängniss 983, 1003, 159, 72, 219, 74, 99, 303, 13, 22, 3, 34, 70, 1, 6, 400, 7, 16, 32, 51, 7, 68, 72, 4, 86. Vgl. Urphede.
Geformt, wahl verdorben; dass die Fertigung der Hafmark nicht zustehe, sondern dem Landgericht, will ausgesprochen werden 402.
Gelssalschaft s. Obstagium.
Gelautman, Aufweiser der Grenzen 983.
Gelewnt, wol, d. h. gut beleumundet 721.
Gelimpff, Fug, Befugniss 784, 920.
Gelich, gleich 99.
Galter, der Gläubiger wie der Schuldner, hier Bürge 519. Vgl. Gewere.
Gamach, Wohnung 843.
Gemächte, Bestimmung, varz. letztwillige 182, 894.
Gemainar mit gleichem zusatz, Obmann der von den Streittheilen gewählten Sprachleute 658, 802.
Gemeindsämter-Bestellung 721.
Gamarzan, gemessen, bestimmt (Frist) 105.
Gemischt, ein Gut, dessen einzelne Grundstücke zu verschiedenen Grundherren gehören 448.
Genaw von Gerste und Prein (Hirse), wohl gereindelt, nur Kern 1716, 67. Gegensatz rauh 843.
Ganealogia sanguinis, Blut-Verwandtschaft 547, 8.

Digitized by Google

Gepresten, Gebrechen, Mangel, öfters.
Geräwt, Platz, wo Wald ausgereutet ward 742, 814. 36. 972.
Geraint v. geraitt, geraint u. getaitt, abgemarkt 182. 207. 437. 738. 41. 806, 922.
Geren, Acker-Ecke mit stets kürzeren Bifangen, von der Keilform; Geriach, kleines solches Stück; 1416, 533, 50.
Gerhab, Pfleger, Vormund; oft.
Gericht, häufig gleich Bericht w. s; jüngstes 884.
Gerichtsbarkeit, den Klöstern verliehen 129.
Gerichtsbriefe über liegende Güter 165. 99. 206. 23. 43. 91. 304. 402. 43. 83. 91. 514. 9. 87. 612. 64. 79. 754. 849. 58. 921. 1004. 19. 217. 313. 448. 79. 662. 91. 771. 853. 904. 26; mit Eidfertigung 1288. 9; über fahrende Habe 1027.
Gerichtsbuch s. Rechtsbuch.
Gerichtsgebühren 1283
Gerichtsmann, ein treuer Gerichtsholde, von 1278 an oft.
Germag, Verwandter 407. 89.
Gerrten, begehren 849.
Gerwh, Ruhe.
Gesäss, Sitz, Wohnung 847.
Geschäft, -brief, Vertrag, letzter Wille 328, 595; -herren, mit dem Vollzuge betraut 570. 1.
Geschau (bei Drittheilgütern) 1061, s. Beschau.
Geschray, allgemeines Aufgebot 1459.
Geschwey, Schwägerin, hier Schwester der Ehefrau 2032.
Gessbarenc, Geschworne, Mitglieder des Rathes einer Gemeinde 417. 31. 60. 626. 79. 863.
Gesuch, wie Besuch, Weiderecht 591.
Getreide. Gilt in Geld umgewandelt 1838, 9. Mess 559. 86. 1075 s., 517. 671. Preis 1167. 251. 311. 2018. 290. 392. Hartes, hartes, Roggen, Weitzen und Gerste 1713.
Gewalligen, in Besitz setzen 649.
Gewaltsbrief s. Vollmacht; oft.
Gewer, Gewerschaft, Vertretung gegen alle Ansprüche; in allen Kaufbriefen. Rechtssatz 654; auf 10 Jahr u. 1 Tag 154. 68. Nutz und Gewer werden stets abgetreten 107. 61. 99. 241. 83. 340. 405. 7. 653, 702. 888.
Gewirchtgert, Gewürzgarten 704.
Gezlokh, zlug, Zeuge; oft.
Gib vnd gaabe Münzen, gang und gäb, für den Verkehr geeignet 156. 74. 84. 9. 97. 215. 30. 43. 57. 77. 99. 317. 8. 25. 84. 5. 442. 541. 632.
Gladium depanere coram eiteri, der Weltlichkeit entsagen 19.
Glanter, Geländer 1629.
Glaggen, belöte, geläutete Glocken 540.
Gessen, der Aufschüttkasten in der Mühle 635.
Graben das, mit 3 pg abgelöste Scharrarbeit 1814.
Granarius, Castner, früher Schaffer, der in der weltlichen Verwaltung bestellte Gehülfe des Probstes; oft.
Gras, Grazz für Heu 267. 74; -gült für Wiesgült 1911; -werd, wohl Insel, als Wiese benützt 274.
Grebnuss, sepultura; Streit 845.
Grözz, pechamisch, böhmische Groschen 583.
Grumat, Grünmahd, zweites Heu 885.
Grundstücke; Werth 1550, 2043. 4. 50. 2. 62. 70. 240. 308.
Gültkauf des Grundherrn 868. 83.
Gült, Getreidreichniss des Colonen. Mehrung bei demselben Gute 1202. 4. 10. 2. 28. 80. 99. 395. 433; Minderung 1035. 520. 94. 2301.
Gürtel die, der Leibgurt; nur nothdürftig bekleidet ward der Verbrecher ausgeliefert; sein Eigen blieb dem Untergerichtsherrn 129.
Gulden 233. 404. I u. III; ungarische und böhmische 338. 75. 82. 400. 6. 8. 69. 71. 86. 99. 519. 53; Rheinische 379. 434. nun häufig, Goldgulden, im Werthe sinkend, erst zu 5 ß. 45 kr., seit 1385: 6 ß. 30. seit 1409: 5 ß. 18; seit 1437: 4 ß. 26; seit 1447: 4 ß. 6 kr. unserer jetzigen süddeutscher Währung werth. Vgl. Munze. (Nach Millioser).
Gutskauf. Vollst. Urk. 632, 1075, 272. 477. 824. 2061. 116; der Grundheide bleibt 1579. 80. (991). Käufer, Leibeserben 2230; der Grundherr 1908; der Grundheide 1987. 2239; der Verkäufer wird Grundheide 2167. 240. Unter dem Fruchtjahr 1110. Ohne Verbriefung 1116 u. s.

H h. Herr; h. v. v. Herr und Vater: bei Frauen hausfrau; nach Zahlen als Reichniss Hühner.
Hea, Hs, Heu, öfters; auch von beiden Maden (Hau und Gromet) 1879.
habitom regularem suscipere (indnere), das Ordenskleid nehmen, in's Kloster gehen 75. 86.
Haftelgeld, Darangeld bei Verdingung 601?
Haimen (ei), heimnehmen 203. 461. 885
Haisaen, versprechen 1400.
Haibfurche, Hälfte des Bifangs als Ackermass 1525.
Haller, je 2 zu 1 Pfenning, beginnen 147, dann oft.
Hand, tailte, als Rechtsverhältniss 907.
Handveste, feierliche Urkunde 100. 11. 20. 6. 55. 7. 61. 1842. Vgl. Privilegien.
Handlehn bei Erbrecht 1029. Vgl. Neustift.
Handtraychang, Hand- und Spanndienste 992
Handzeichen, Unterschrift 705.
Hanif, Hanfsamen in Metzen 881 u. s.
Har, Harb, Flachs, -garten, dem Flachsbau gewidmete Gründe 1403, 914. (2).
Harnesch, Harnisch 328.
Hauptgut, entgegen Schäden und Kosten. 309. II. 632; das Kapital insb. 499.
Häuser. Rechtsverhältnisse 739, 80. 6. 1321. Werth 1051. 3. 4. 224, 810. 98. Vermehrung 1053.
Hay, Heger, Aufseher, für Holz, Flache etc. 743, 1267. 474. Vgl. Eschhay.
Hayen, schützen 267. 931.
Heben und legen mit den Nachbern, die Gemeinschaft der Einnahmen und Ausgeben bezeichnend; oft 1799, 834, 903.
Heimfall aus Strafe 857, 1236; durch Tod mit Früchten 1361.
Heimsteuer, Heirathsgut 479. 652.
Haint, heute 850.
Heirathen 1262, 75. Der Heirath masc.

Digitized by Google

gen. 1362, 90, 428, 49, 62, 86. 571, 695, 761. Der Hörige bedarf Kriaubniss, sie kostet Ehrung 1380; mangelt sie, ist das Gut verwirkt 1396. Vgl. Leibeigenschaft.
Hennen, Küchendienst zu Weihnachten 1318; zur Fassnachtzeit 1277, 414, 53, 85, 517, 20, 825, 51, 905; eine abzulösen mit 8 pg 1851; mit 12 kr. 2290.
Herbst, nicht blos Steuer, auch Reichniss Ziel 431. Herbstschoss 1075 u. wohl Herbst-Steuer.
Herrenbler, -bred, das bessere vgl. Pfründe; -gelt 127 u. -pfründe 872, in gleichem Sinne; -gemade, die Fortdauer der Freystift 973; -gült, wie andere 541; für Ewiggeld 648; aus fremdem Gute denen Herrn verkauft 1414; -krieg, Landeskrieg, entgegen Fehden.
Herter der Hirte 721.
Heuwerth 1637.
Hindergangk, Vertrag auf Schiedsprach 806, 91 u. 8.
Hinterlegungen 742; in Kirchen 1253.
Hintersazz, der hinter, im Schutze eines sitzt 454, 738 u. ö.
Hintz (G), gegen, zu, bei; oft.
Hochzeit, Gebe der Ehrung zu hoher Festzeit 356, 973. Hochzeitliche Taxe, hohe Festtage, „so der Preist das Amt singt" 1811. Vgl. 1860.
Hörige s. Leibeigenschaft.
Hofmark. Zuständigkeit 402, 657, 8, 785, 869, 86, 901, 17, 36, 50, 60, 1, 7, 70, 1278, 856. Recht verliehen 2006. Hofmarksmann und -Hintersass gleich 1806, 8, 22, 9.
Hofrecht gleich Hofgericht 601, 880 u. o.
Hoffsach, Hof, Gesammtbesitz; öfters.
Hofstett, Hofrait, Platz mit Wohnungsrecht, sehr häufig; darauf meist fremde Zimmer, doch auch eigene 1398.
Holz-Lehen 743; -preise 2095.
Holzkapseln, der Siegel zuerst 1846, 901.
Holzmarch, mit Holz bestellter Grund; häufig. Pflege s. Forst.
Homines, Hörige 16, 7, 8, 33, 82, 3, 8, 98. Vgl. Liberi.
Hopfen brechen 1811.
Hube, huba, kleineres Gut als der Hof, oft.
Hühner, als Küchendienst häufig; zu lösen 1 mit 4 pg 1678, 745; mit 5 pg 1851; zur Collation gestiftet 2060. Herbsthühner 1517.
Humanitatis subsidium, Lebsucht 546.
Hunde-Preis 1147.
Hwn, Huhn 119.

I j. Jahr. I. Insigel.
Jäger und Falkner 219, 586, 619(2), 20(2), 43, 732, 977, 1459. Netze führen 1528. Abgabe 1745, 906.
Jagd-Verleihung u. Ordnung 2042.
Jahen, behaupten 194, 888.
Jahr und 6 Wochen, Ersitzungsfrist 157, 514; gestiftete übergeben 1443, 86, 501. Vgl. Komen.
Jahrtag, Anniversarius. Stiftung vollz. 65, 149, 95, 287, 376, 90, 502, 10, 20, 70, 92, 9, 665, 814, 970, 1442, 764, 897. Vgl. 146, 55, 70, 212, 70, 7, 343, 5, 61, 71, 7, 81, 95, 430, 3, 84, 524, 651, 71, 7, 632, 96, 716, 898, 1293, 654, 6, 759, 65, 875, 2060, 88, 244. Verzeichniss der Indersdorfer St. 2386.
Iht, icht, ichtlz, ichtlw, irgendein, etwas 50, 105, 18, 217, 28, 641, 53, 1478, 577, 661, 745, 904, 2237. Icht mehr, nicht mehr 641.
Ierew, ihre 105, 6.
Igsidel, Insidel, Insigel 114, 345, 8, 9.
Im für ihnen, oft.
Indert, irgendwo, jemain 435.
Indulgentiae, vollst. 797, 831, 1615, 35, 2096, 231; ferner 472, 3, 605, 8, 7, 9, 11, 25, 9, 30, 9, 67, 8, 9, 714, 34, 69, 93, 4, 5, 6, 7, 823, 77, 905, 10, 2, 1017, 239, 310, 25, 423, 96, 608, 13, 701, 62, 2140, 2, 7, 217, 46, 9, 54, 421, 4. Ste Cruciate 1329, 514.
Infelsteuer bei dem Antritte eines Bischofs 2179.
Ingehens, Miethleute 1054, 79.
Inofficiare eccliam, die geistlichen Verrichtungen in einer Kirche versehen 77, 330, 441.
Inquisitor haereticae pravitatis, Ketzer-Richter 526; in Rom 2257.
Interdicte und Suspensionen 66, 1749, 2202, 4, 314, 8, 9, 325, 31, 3.
Interpunctionen s. Note zu 1598.
Inventarien des Klosters 2057, 74, 144, 93, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3.
Irrsinnige 1382.
Judicium divinum, göttliches Strafgericht 4, 10, 11; sanguinis, Blutbann, seculare, hier Dorfgericht 620. Judicio sisti et judicatum solvi, processualische Sicherheits-Leistungen 600.
Judischeit, die Juden eines Ortes, Landes u. s. f. 642.
Jugum, Jugera, Juchart, das Ackermass, oft. Vgl. Tagwerk. Jugum Christi, das (schwere) Joch Christi 549, 50.
Jumenta, Zugvieh 55.
Izjv (Izie), jetzo, jetzt 286 u. o.

K k. als Reichniss Käse. Kr. Kreuzer.
Kaben, geben 406.
Käse, Küchendienst; sehr häufig; Ablösung 866, 1214; ein Leib zu 4 pg 1280, 742; zu 5 pg 1678, 745; zu 6 pg 1851.
Kaiser-Urkunden 2, 3, 17, 24, 118, 25, 8, 9, 38, 9, 52, 3, 62, 515, 36, 618, 9, 20, 42, 862, 1663, 943.
Karolina, goldene Bulle 619.
Kasten, Vorrathshaus des gedroschenen Getreides 980, 1201, 5, 699; oft auf fremdem Grunde 980, 1408, 575.
Kastengutt, ein zum landesherrlichen Kastenamt gehöriges Gut 765.
Kaufpreis, Mangel s. Note zu 904.
Kesselfdrem, scheint ein Geschirrstück 1390.
Kinder des Grundholden berücksichtigt 1245; Abändung 1253. Theilung s. Leibeigenschaft.
Kirchbröste, Verwaltungsräthe 771, 1119. 211, 7.
Kirchweih. Budenerrichtung 2006. Festverlegung 399, 453, 604.
Kleindienst, alle Reichnisse für die Küche

Digitized by Google

des Grundherrn, Kuchendienst; erstmals 570 so genannt.
Knoppenbrod, geringeres Brod z. Pfründa.
Knieschuch, bis zu den Knieen reichende Stiefel 1766.
Kaffencx, Convent 445.
Kamen zu seinen Tagen 142, 4, 338, 82; Jahren 151, 493, 848, 50, 96; mündig werden.
Kottember, Quotember 880.
Kreuz vor der Urkunde erläutert, Note zu 1048.
Kreuzar erstmals 1985; vgl. Münza.
Krl gadienste und Schäden 781, 6, 802, 1084.
Kuchendienst, was Kleindienst; die Wahl ob in Geld, bei dem Herrn 586, 922, 1057, 2238; nachgelassen 2253.
Kuntt (Chun), die Ehefrau 378.
Kuntschaft, redliche, Augenschein und Zeugniss begreifend 591, 917, 8, 36, 83.
Kupferstecher 2272 n., 80 n.

L. L. w. Landeswehrung; l. lieb.
Laben symonia, die Mackel der Simonie, Erwerbung geistlicher Pfründen durch Kauf oder Bestechung 673.
Laborere in extremis, in den Zügen liegen 43, 62.
Lamp, Lomm, van der Vogtey 104; dafür 70 pg 1911 (2).
Landenleben 2080. Vgl. Inventarien.
Landesfrohnen, Landraissen, in das Landgericht thun, gleicher Bedeutung 977, 1472, 778, 9, 804, 16, 23, 31. Vgl. Rais.
Landes- u. Gerichtshulda enstragen einam, den Schutz verbricht zuzichern 641; bei Einwanderung nöthig 1100.
Landgericht als Oberbehörde in Grundholden-Angelegenheiten 1334; in den L. thun, Landesfrohnen 1831.
Landprechan, -proat, -schaden gemeina, Notorereignisse, die das Land treffen; oft.
Landschrenne s. Schranne.
Landsercläraung statt Landesfreyheiten-Erklärung 2006.
Landstandschaft des Probsts 2313, 8, 423.
Landtage, bayrische 1842, 959.
Laudamante promittere, mittels Handgelübde 40.
Laudemium s. Neustift.
Laugen, läugnen 863.
Lausen, lesen; öfters.
Lebensweise 2279, 305; vgl. insb. Pfründe.
Leben. Bei Verkauf siegelt der Lehenherr 233, 809; auch wohl Varbehalt 305, 522. Eignung, Verzicht auf das Recht 298, 314, 31, 40, 72, 3, 5, 412, 25, 6, 7, 529, 31, 878, 1583, 614, 854.
Lehenrech, Lehen (wie Hofrach) 326.
Leibding, Leibgeding, lebenslänglicher Nutzgenuss eines Gutes (auch Hauses 16, 46). Häufigst. Briefe vollst. 569, 695, 738, 41, 91, 1350. Vgl. über die Rechte 1604, 742, 92, 4. Verkäuflich: 693, 4, 739, 1388, 403, 18, 9, 30, 513, 22. Rückkauf 832, 1346.
Leibaigenschaft. Des Klosters eigne Leute 1262, 6, 468, 598; ihm cedirt 132, 89, 202. Rechtsstreite 407, 89, 500, 604, 22, 49. Consens zur Ehe 1274, 6, 338, 40. Kindertheilung 68, 73, 99, 137, 259, 306, 50, 78, 89, 461, 93, 717, 25, 57, 8, 9, 1402, 12, 36, 49, 51, 2. Abgabe bei der Heirath 1043, 116, 324, 31, 3, 5, 56; nachher 1232, 76, 335, 8, 59, 571. Abforderung von fremdem Gute 1368, 9, 74.
Leibgedinggalt, Leibrente 1478.
Leichan, beichnen; oft.
Leikauf (Laik, Lid, geistiges Getränke), Ersatzlichkeit für Frau (u. Tochter) des Verkäufers 357, 91, 421, 60, 702, 1984, 91, 2004, 25, 61, 2, 223, 40. Leibkauf steht 2033, 44, 97.
Lepra, Aussatz, leprosi 18; Siechhaus der mit L. Behafteten und deshalb Abgesonderten in L. 626, 847, 53, 6, 73, 1748.
Letz, schlecht 1730.
Lex amortizationis, Gesetz zur Beschränkung des Eigenthum-Uebergenges in todte Hand (an Klöster und Kirchen) 2242, 3, 56.
Leytlich, leidlich, erträglich 641.
Liber, frei (gegen Hörige) 16; adelich 112.
Library, Bibliothek 502.
Lichtmessa, 2. Februar, Antritts-Termin der Colonen; auch bei Pfarreyen 1392; für Ewigzeit 1961.
Liahung, van Etwas heben, precarie modo 931.
Limine sanctorum visitare, wallfahren (zu den Schwellen (Ruhestätten) der Heiligen) 47.
Las, Loos über Grundstücke 772.
Lasbrief, Lösung gestattende Urkunde 247.
Lutzal, wenig 108.

M zm. mein; bei Messen u. Münzen Münchner; zm. als Getreidmass Metzen, auch Mut.
Mada die, Grössenmass bei Wiesen; soweit ein Sensenaschwung reicht 1282, 525, 94.
Madtag, Arbeitstag im Heu, abgelöst mit 10 pg 30mal von 1030 bis 1856; mit 12 pg 814; mit 16 pg 2095, 166. Metzelt 20 pg (wohl 2 Tage) 1859.
Marcilin, Münzeln, kleine Kupfermünzen, etwa 1 jetzigen Pfenning werth 2074.
Mal, Steuerziel, auch für Abgaben 431.
Malberch, Malwerk 1713.
Maler 684, 743, 1113, 2077, 9, 88, 114.
Malpfenninga, bei der Baustift zu entrichtende Abgabe, zw. ob Zehrung deckend, oder Grundherrlichkeit ehrend; oft. Vgl. Zehrung.
Manevium, e manende dictum, Wahnhaus mit etwas Feldbau, etwa Häuslergut.
Monica Handschuhe 665.
Mannschaft, neben Eigenschaft den Besitz an Hörigen, Eigenleuten begreifend 172, 601.
Mansus, Gut. praedium 14, 6, 65.
Marca, Mark, Münzeinheit, nach Zeit und Ort sehr ungleich 18, 139, 64, 642. Pernar (Verona) Meraner 164. Silber 946.
Marchholtz, mit Marksteinen abgegränzter Wald 267, 96.
Maydem (l), verschnittenes Pferd, Wallach 108, 36, 98, 234.
Mayr, der Bewirthschafter eines Gutes 645, 738, 885, 922, 29, 83; in mayrweis 299; mayern bebauen 760.
Meen, das, Mähen 1975. Mann Hä., Mähen Hosen, Flächenmass für Wiesen, wie Mude 1854.

Digitized by Google

Mercator, Kaufherr 24.
Messner, Kirchendiener 1211.
Metreta, kleineres Getreidemass; öfters. Vgl. 79, 559 n.
Michel, gross, mächtig, viel 50, 89.
Miles, Edelmann; Ritter seit dem 13. Jahrhundert 13, 21, 5, 37, 51, 61, 2, 3, 4, 5, 70, 9, 90, 102, 5, 9, 12.
Ministeriales, Dienstmann; regni (imperii) 17, 24; Ducis Bav. 20, 57. Mit eignem Rechte 14, 6.
Mist, Dünger s. Tonget.
Mitferen, einem, behandeln 646
Mittich, in dem 4 Tagen angehender Festen; der Aschermittwoch 1918.
Modius, Getreidmass, Metzen 41; doch auch für Schäffel 79, 559 n.
Molendinum, die Mühle w. z. s.
Morgengabe, am Morgen nach der Hochzeit vom Manne gegebenes Geschenk 215, 479, 652, 86, 873.
Morgenmahl 1800.
Mozzeta (ital.), eine über dem Rochetto getragene Tenica ohne Aermel, nicht über die Schultern reichend, nur höhern Geistlichen gestattet 2385.
Mühlen. Abg. s. Leonhofen, Griesgreppen. Verstiftet: 9, 88, 112, 3, 42, 67, 80, 95, 6, 233, 324, 6, 73, 81, 416, 7, 33, 618, 635, 57, 708, 9, 12, 91, 829, 1377, 447, 893, 5, 654, 713, 30, 807, 30, 65, 913, 6, 21, 2059, 66, 132. Fischberechtigung 1931.
Mümling, Verwendter von der Mutterseite 407.
Münze. Verhältnisse: Heller zum Pfenning 147, 50, 88 u. 6. Zum Gulden Batzen 2077; Groschen 583; Kreuzer 1988, 2077, öfter. Aeltere Pfenninge 2253. Sorten verzeichnet 1470, 2057, 74.
Musici 2088.
Mut, Mutel, Getreidemass, Schäffel; Verhältniss zum Metzen 559, 922, 9.
Myan, Minne. Güte 365.

N n. Nachkommen; n. m. in den Registern: nicht mehr.
Nachtpawrscheft, Nachbarscheft, Gemeinde 494, 504, 677, 771, 825, 38, 931.
Nachtswald, Einkehr, Herberge über Nacht, mansio nocturne 619, 20, 732.
Nächner geben, zuvor entisten 738.
Nahnen, Nähe 843; am negsten, jüngst 854.
Nemen wechseln 1. nach dem Veter s. Huber Peter; 2. nach dem Ehemann 1109; 3. nach der Ehefrau 1774; 4. nach dem Gute u. dgl. 1533, 628, 792, 893; 5. sehr oft tritt Beruf, Gewerbe or ihre Stelle; nachweisber: 908, 59, 1020, 278, 409, 16, 7, 9, 74, 82, 578, 612, 25, 720, 60, 94, 806, 20.
Negotiorum gestor, Geschäftsführer (ohne besondern Auftrag) 367, 600.
Neujehr wird bis 1582 vom Weihnachtstage an gezählt; vgl. 1177, 329 o. oft.
Neustift, Ehrung, Abgabe bei Gutsantritt, erwachsend zum Laudemium; bei Freystift wie bei Erbrecht 922. Kein Recht am Gute gewährend 1508. Nach der Heirath 1396, 776. Erlassen 1162. Sehr ungleich; 15 pg 1252; 30 pg 1261; 2 sch. pg 1552; ½ pf. pg 1309; 2 pf. pg 1797; 4 pf. pg 1834; 1 gulden 1264, 363, 549; 2 g. 1263, 373, 81, 425, 33, 45, 559; 3 g. 1097, 475, 80, 605; 4 g. 1268, 337, 462, 513, 791; 5 g. 1360, 82, 410, 538; 6 g. 1049, 118, 49, 330, 45, 406, 47, 779, 99; 7 g. 1335, 443, 777, 816, 95; 8 g. 1109, 333, 50, 417, 41, 508, 629, 866; 9 g. 1056, 379, 805; 10 g. 1365, 80, 424, 542, 92, 793, 6, 822, 3, 56; 11 g. 1595, 804, 21; 12 g. 1324, 55, 9, 505, 88, 803; 13 g. 1356; 14 g. 1362, 405; 15 g. 1331, 75, 518; 16 g. 1612; 17 g. 1396, 610; 18 g. 1778, 95, 802, 44; 20 g. 1535; 23 g. 1611; 24 g. 1776; 28 g. 1528. Gesammtertrag 2340.
Newikeyt, Neuerung 618.
Newssen, nyessen, geniessen 648.
Nichtiv, nicht 170.
Nöten, nötiren, zwingen; oft; s. pfenten.
Notariets-Instrumente, vollst. 559, 600, 74, 746.
Notdorft rechte, entlegende 402, 83, 6, 514, 832.
Notnenft, Nothrecht 129.
Nusch, Noosch, Rinne, Kanel 973.
Nyndert, nirgends 888.

O oft für A. z. B. Ornolt, Onwald 530; o. m. d. hr. öffentlich mit diesem brief.
Oblagium, Obley (Stift), Ort der Abgabe der Reichnisse zum Kloster, gemeine Zeche, Kassa, oft bis 785.
Obmann, Vorsitzer des Schiedsgerichts; öfters.
Obsignation bei des Probstes Ableben 2190, 208, 9.
Obst. Reichniss, gewöhnlich halbes Obst, doch auch von gewissen Bäumen 1061, 273, 317 438, 90, 518, 86, 672, 708, 96, 7, 806, 26, 911; geschüttetes getheilt 1199; von Welchsein 1911. Aufgegeben 2253. Pflege 747, 836, 916, 1566, 708, 808.
Obstegiem, Einreiten, einfahren in rechter Gelsenschaft (Bürgschaft) 102, 8, 27, 36, 44, 64, 73, 98, 234, 3091; der Selbschulen (Bürgen) 436.
Obriste der, der Dreykönigtag 878; wechselnd 1226, 7, 71.
Oedrecht zu, verlassen, ohne Abgabe 875.
Oel. Reichniss 541, 818, 94, 922, 9 u. ö.; in Hanfsaamen 1745. Stampf in einer Mühle 635. Vgl. Pfründe.
Officiere, bayrische 2065.
Officium. 1. Amtssprengel 18. 2. Geistliche Verrichtung 368, häufig.
Oretio dominica, des Vaterunser 67.
Ordensregeln in Indersd 561, 98. Ordo diurnus, Tagesordnung 2279.
Ort. 1. das ende 1284; 2. Stück 1178; 3. eines Guldens, d. i. der vierte Theil 1281, 729.
Ortus, hortus, umzäunter Platz, Garten, aber auch Hofstatt 35.
Oscula pedum papae, Fusskuss als Coortoisie 544, 7, 50.

P P. Peter; p oft nicht nur für b, sondern auch w; pf Pfund; pg Pfenning, perg, Bürge; pfl. Pfleger; ppto Praepositus; pfr. Pfarrer; pr. (br.) Probst.
Paezz, buss, färbuss w. s. 326.
Panhalz, -achlag, unter Verbot geleget, geschützter Wald; oft.
Panlahrluf (erste Bitte) 862.
Pard-Chertzen, Kerzen an der Bahre 117.
Patrimonium, ererbtes Eigenthum 47.
Paw, bringen zu, zu Ertrag, in guten Stand setzen. Vgl. 738 s. B.
Pelzer, nicht blos veredelte, auch frische Stämmchen; s. Obst, Pfege.
Peren, gebären 646; perhaft, tragbar 704.
Persönlich soll der Grundhold sich auf des Gut setzen 1687.
Pewnt, Peunt, nun Point, mit Gartenrecht versehener, umschlossener Platz 212 u. 5.
Pfänden, pfenten, Pfandnehmen mit Gewalt, daher Pfenter und Räuber 619. Pfändungsrecht des Gutsherrn, oft; vgl. 1057, 799, 816, 34, 2007.
Pfarrmeniz, Pfarrgemeinde 950.
Pfarrbesetzung, Patronat 26, 49, 61, 92, 3, 300, 30, 55, 845, 6, 903, 63, 1018, 72, 3, 98, 181, 5, 715, 24, 69, 863, 922, 50, 5, 82.
Pfarrmann, ein treuer, öfters, besonders von Zehentholden des Klosters 1797, 806, 8, 22, 9, 34.
Pfenninge, Münzen, deren 240 ein Pfund gehen; im Werthe wechselnd erst 12, dann von den langen 30 auf den Schilling (vgl. 806); in der Regel Münchener, M.; lange 195, 215, 57, 97, 724, 9, 39, 42, 91. Andere: Amberger 359, 69 Augsburger 127, 30, 1, 41. Landshuter 545, 824. Regensburger 116, 35, 38, 9, 235, 40, 1, 56, 7, 9, 61, 71, 2, 5, 6—9, 82, 8, 90, 4—6, 8, 302, 4, 5, 11, 4, 6—20, 2, 4, 5, 8, 9, 35—7, 9, 40, 3, 5—9, 52, 3, 6, 417, 911, 1126, 7, 42; lange 266, 310, 41. Wiener 424. Würzburger 230, 43, 6, 51.
Pferde zu stellen, Reichniss 400; Preis 1040.
Pfertzer, das vom Kloster-Kreuzgang umschlossene Gärtchen 1303.
Pfister die, die Bäckerei (wo hienach Schweine gemästet wurden) 1563.
Pflegamts-Zoeständigkeit in Grundholden-Sachen 1342.
Pfleger 1. Vormund 181, 241, 306, 82, 897. 2. Verweiter 334, 3. Herr. Bezirks-Verwaltungsbeamter, oft.
Pflog, als Theil der bleibenden Einrichtung eines Gutes 269.
Pfründen im Spitale 628, 726, 842, 3, 79, 909, 1033, 171, 534, 98, 622, 703, 16, 34, 5, 7, 9, 66, 7, 800, 1, 11, 9, 43, 60, 87, 97, 956; im Siechhaus 626, 1748, 883.
Pfund, Einheit der Silbermünze, 240 Pfenninge, erst zu 12 in 20, dann von den langen je 30 in 8 Schillingen begreifend; im Werthe allmählig von 28 fl. in der Carolinger Zeit bis auf etwa 3 fl. sinkend. Bereits zu 8 Schilling 806; gleich dem (Gold)Gulden 1315. Als Gewicht bei Wachs.
Piderb, bieder 127, 134, 733.
Pifang, Bifang, was von zwei Parchen eingeschlossen ist; oft als Ackermass 702, 897, 907, 1284, 524.
Pill, pl Pillen, die Haue zum Schärfen der Mühlsteine 635, 791, 1921.
Pisuz, bisaz, Mineaxe, von bisitzen nachlassen, energi-big sein 287, 469, 504, 20, 41, 652, 783, 894, 922, 1569, 918, 42.
Plassilingswagen, etwa zur Deckung eingerichteter, Pfluger-Wagen 2097.
Plockhen, starke, zu Brettern bestimmte Sägebäume s. Mühlen.
Plömen der groent, Blumen der Gründe 390 u. 5.
Podemmoss, Bodenmass, grundherrl. Abgabe vom Fasse Wein bei Tuferner 1465, 727, 820, 2095.
Pomerium (Pomoerium, post, intra muros), Zwinger 820.
Porge, Porgschaft, Bürge, Bürgschaft häufig.
Portio congrua, bei geistl. Pfründen s. 330.
Praedium (e), Grundbesitz, Hof, oft.
Pranst, Kotter im Wald (durch Brennen) 1153, 6, 311, 2018.
Pratam, die Wiese, oft.
Prechen, Gebrechen, Krankheit 626, 853 u. 5.
Preia, Hirse, öfters 1716.
Prenk, Futtertrog 791.
Priester, Verheirathet 1311.
Privilegien o. Bewilligungen von Kaisern und Königen 3, 126, 9, 389, 535, 76, 618, 9, 20, 1663, 943; landesherrliche 120, 438, 595, 705, 16, 30, 896, 1459, 724, 939, 47, 89, 90, 2006; Oesterreich 899, 2237; Päbstliche 4, 6, 10, 1, 27, 46, 51, 66, 7, 74, 84, 355, 538, 52, 3, 624, 55, 889, 90, 946, 7, 93, 5, 1031, 87, 8, 2087, 93. Vgl. indulgentiae.
Probstwahlen o. Bestätigungen 6, 236—8, 1145, 953, 2048, 73, 6, 109, 41, 92, 4, 211, 3, 36, 52, 63, 4, 6, 74, 6, 96, 8, 346, 8, 56, 8, 9, 62, 6.
Procurator, Syndicus, Vertreter, 547, 8, 9, 600, 20, 41, 71, 6, 737, 902, 26, 48, 65, 91. Vgl. GrProcuratoren bei den Amtssitzen im Orts-Register.
Puesfällig, buss-, strafällig 875.
Pütdreich, Bütrich, hölzernes Trinkgeschirr 117.

Q Quadragesima, die viergtägige Fasten 65.
Quotemberrecht, viermals des Jahrs gehaltener Gerichtstag 601.
Quinquennium als Dauer von Bewilligungen 67.

R r. Richter; mit g. (gulden) rheinisch; R. P. Reverendissimus Pater; ebenso rrm u. Pr.; R. vor E. (eccles), K. (Kaiser), R. (Reich) Romanus, Römisch.
Raiff, Fassreife 1444.
Rainen u. tailen, abgrünzen, öfters.
Raingenossen, die Raine, Marken, theilend, Pfirgenossen, gleichen Rechts geniessend 287, 541, 885, 94.
Raie, Gang aus dem Haus, insb. Heerfahrt; reisen, Landesfrohnen thun, insb. zum Kriegsdienst 400, 520, 1698, 704, 822 u. 5. Vgl. Landesfrohnen.
Raitung, Rechnung 414 u. 5.

Digitized by Google

Rauchhäs zu Weihnachten, Festgabe zur Zeit der Rauchnächte (s. Thomas bis Dreikönigtag) 843, 1767.
Rautgeben, Stadträthe 782.
Rechnungsstellung des Probsts und des Dechants 2214, 311, 2.
Recht, häufig Gerichtstag 199, 317, 402, 47, 528, 847; in des Recht stahen, vor Gericht kommen 105 u. ö.; in verdingtem R. an dem anberaumten Gerichtstag, behabtes R., Gerichtsspruch 849, 63 u. ö.
Rechtag, Scharwerk im Gramet zu rechen 1209.
Rechtbuch Kaiser Ludwigs 157, 63, 5, 6, 89, 223, 460, 500, 641. 8, 62, 3, 754, 863, 80, 96, 907, 83 Artikel eingeführt 199, 407, 530, 80, 2, 654, 852, 88, 1288, 9, 904, 26.
Rechtsstreite 37, 57, 106, 67, 63, 201, 14, 370, 405, 7, 17, 47, 89, 500, 30, 80, 601, 41, 79, 847, 92, 94, 20, 8, 983, 1021, 41, 238, 50, 313, 577, 612, 92, 702, 52, 75, 80, 2, 7, 92, 971, 85, 2005, 19, 159, 80. Vgl. Schiedssprüche.
Reelich, wolreelich, wohlausreichend 1787.
Reda, reverenda (dictum est).
Refectorium, Speisesaal 77.
Reformation des Bayr. Landrechts 1936, 69.
Regulares, die Klostergeistlichen 236 u. 6.
Reichsstrasse, feierliche Aufgabe des Eigens auf ihr 262, 73, 9, 754, 1075.
Resignation von geistlichen Würden 2023, 99, 100, 344, 5, 52—7.
Reventar, Refectorium 119.
Reuten und ring um das Mühlrad, wahl Reidel zur Festigung 635.
Rieb, Flächenmass bei Weingärten 2051.
Rindviehpreise 1146.
Rochetto (ital.), Art weissen Chorhemds mit Spitzen besetzt 2385.
Rosswacht 721, 1515.
Rüblein, bayrische als Reichniss 2009.
Rückkauf vorbehalten 1714 Vgl. Freystift u. Leibding.
Ryed, Neugereut 346.

S u. sein, Sack (Getraides); **S.** Siegler; **ss.** Schilling; **Sch.** Schäffel, Schilling; bei den Siegeln: **ö. sch.** ohne Schaden. **Semus** Seraphismus; **S.** V. Sanctitas Vestra; **s. o.** (lat.) sacro-sanctus, (deutsch) saupuchs sage.
Sachen, strgiten 822.
Sack, Getreidmass, Schäffel; oft.
Saelde, Seligkeit 523.
Saamen, aufsammeln und in Garben binden 747.
Sagran, Chor der Kirche, als Opferstätte 699, 743, 1232, 49, 76, 335, 8, 76.
Saibach, Urbarium, Verzeichniss der Güter und ihrer Reichnisse 111, 712, 5, 29, 35, 8, 43, 9, 53, 72, 811, 38, 922, 38, 50, 67. Vgl. Note zu 1048.
Salatatle angelica, der englische Gruss, Ave Maria 97 a. ö.
Salzfahrer, Recht des Klosters 175, 6, 619, 705, 1724.
Semen 1, für Saum, Wasen längs des Waldes 1690. **2.** Haß, Hausamen, zum Berichte gehörig, das bei dem Gute beiassen werden muss 269, 604, 738, 49 o. 8.
Semennus, Convent, Kloster 99, 445.
Samer, Führer der Saumrosse 1248.
Samstag, der schmalzige, vor dem Fassnacht-Sonntage 1352.
S. Andrestag, 30. Nov., Baustiftstag u. für Geldzinsen 1111, 26.
S. Augustins tag, 28. Aug., hohes Fest des Ordenspatron 1766, 860; Indulgenzen 2217, 49.
S. Bartholme, 24. Aug., Beweidung eröffnet 1636.
S. Benedicti translatio, 11. Juli; festum 368.
S. Corbiniani translatio. Fest der Freisinger Diöcese, 20. November.
S. Fabion u. Sebastian, 20. Jan., Indulgenzen 2421.
S. Gallen tag, 16. Oct., für Reichnisse häufig; bei Ewigzeit 1758.
S. Jacobs tag, 25 Juli, bei EGald 1539, 689; zum Aufsagen der Stift 1921; als Weide gränze 1945.
S. Johannis Bapt. tag, 24. Jun., Weidegränze 1968; Jagderöffnung 2042.
S. Jörgen tag, 24. Apr., Baustift 2095; Dienstwechsel 1386; Gränzen des Gesindhier-Genusses 1622, 703. 16, 66, 800. 11, 9, 60; EGZins 1681, 5, 941, 2; Schluss der Weide 1636, 90.
S. Martins tag, 11. Nov., Beginn des Gesindhier-Genusses 1622, 703, 16, 66, 800, 11, 9, 60; für EG. 1964. **s. Marteine-Nacht**, -Vorabend, festlich begangen 1766, 860.
S. Michaels tag, 29. Sept., Beginn der Weide 1690, der Jagd 2042; für Grundgefälle 1841. EGZins 1959.
S. Ulrichs tag, 4. Juli, hohes Fest als Kirchweihe der Klosterkirche 1766, 860; als Segnen der Heu-Ernte 1975.
S. Valentins tag, 14. Febr., Geldzins 1874.
Satzung, Einsatz 280, 388.
Say, Seil 635.
Scaffa und **Schaf**, Schäffel, andere Sack, Getreidemass; oft.
Schaafe halten 1821.
Schaden, perlicher, entbehrlicher 293; leidet der Gutsherr mit 504, 41, 86, 783, 922, 1057, 66, 7, 745, 809, 949; und der Gültherr 894; nicht der Besitzer von Ewigzeit 652, 1918, oder Gattergült 2051; weigert sortan der Gutsherr 1159, 2131, 229, 30, bei dem Siegeln verhütet stets von 339 bis 2308.
Schadlosbrief, Gerichtsurkunde 365.
Schädlicher Mann, Verbrecher 129.
Scharwerk, gerichtsherrliche 1054; grund-u. gerichtsherrliche 1454; unbegränzte 1779; nach Grösse des Guts 2095; Befreiung 1459, 643, 2180. Strafe 1528. Vgl. Fahrten.
Schauer s. Schaden, dann 1920, 2196.
Scheinpote, Beglaubigter, Stellvertreter 499, 612 u. ö.
Schiedssprüche 76, 98, 133, 646, 58, 63, 721, 802, 66, 88, 920, 1010, 23, 100, 22, 134, 456, 502, 15, 41, 51, 81, 609, 36, 40, 97, 90, 709, 13, 21, 3, 9, 87, 92, 846, 906, 7, 21, 5, 31, 67.
Schiff und Geschirr, Fahrniss 1992.
Schillinge, in der Silberwährung Münzen, früher zu 12, später, von den longen, zu 30 Pfenningen; zuerst 20, später 8 als Pfund gehaud; über den Werth s. Pfund.
Schlecht schlicht, einfach 317 u. ö.

Schrannen, offene, **Landschranne**, Malstatt, Gerichtsort, Landgericht, häufig; über die Zuständigkeit vgl. 402.
Schreiber 1, offener, Notar; 2, zum Rechtsprechen zugezogen 658.
Schrot pfennlag, stets 6, **-geld**, Abfindung der Scharwark bei Einschneiden (Schroten) von Rüben und Kraut 1269, 730, 97, 806, 7, 14, 26, 7, 8, 2095.
Schulden des Klosters 1, 1681, 5, 874, 918, 39, 40, 1, 2, 7, 77, 88, 9, 90, 2039, 57, 74, 80, 4, 5, 127, 33, 8, 62, 3, 5, 70, 5, 9, 85, 93, 204, 12, 6, 35, 51, 65, 75, 97, 355, 60, 3, 7, 8, 414—20.
Schwein 1, zur zu belassenden oder mit 70 Pg zu ersetzenden Gutseinrichtung 791; 2, als Reichnis öfters; abzuliefern mit 5 Sch. pg 1299, 595, 921, mit 6 1844, 2064; mit 8 1534, 704, 76, 813, 50; mit 9 1859, 929; mit 10 1377, 730, 807; mit 12 1520; mit $^1/_2$ Pf. pg 1364; mit 1 Pf, pg 1380. Ein Viertel 14 Pf. 778.
Secher, Vertreter der Gemeinde 931.
Sedl, Sedell, Sedelhaf, Sitz, volles gefreites Eigen 486, 525, 8, 68, 652, 3, 61, 695, 713, 47, 55, 76, 9, 816, 69, 93.
Sadelhaft, -sesshaft 221, 494.
Segens, die, die Aerndte auf Wiesen 1787, 8, 907, 68.
Selbschelen, Selbgelter, Selbstschuldner, Selbstzahler, Bürge; oft.
Salgerâthe, Vermächtniss, womit der Seele gerathen, zum Heile verholfen warden soll, oft. Ersitzungsfrist 157, Gerichtsfertigung 199.
Salmesse als Brandhülfe 1434.
Senatus consultum Vellejanum erstmals 1744.
Sepultura, Begräbnissstätte, als Recht verliehen 11; in der Kirche und Kloster Kreuzgang gegen Stiftungen gewährt 19, 39, 47, 51, 4, 65, 71, 9, 117, 236, 67, 565, 92, 716. Das pfarrliche Recht bezeichnend, Streit 846, 6.
Servus 1, der Hörige 5, 25, 9, 30, 1, 3, 47, 76, 9. 2, Diener 632, 63, 802, 45.
Setzen, sein Wesen wohin, ziehen, öfters 909; zum Recht, acta conclusa, s. Rechtsstreite.
Seyga, vertiefte sumpfige Stelle 907.
Sibent und Dreyvaiglet, der zweite und dritte Gottesdienst für Verstorbene, wohl ursprünglich am 7. und 30. Tage 1766.
Silber, seither 530.
Siechen, Sondersiechen s. Lepra.
Siegel-Abbildungen (s. die Uebersicht der hier angeführten Nrn. der Tafeln B. I S. 397—400). Achdorfer 40. Adelzhauser 79. Adelzhofer 61. Aerdinger 33. Aersing 27. Aeuseuhafen (Eis) Weighard 8, Ulr. zu Eis. 35. Rap. zu Eghfn 42. Ulr. zu Odelzhan 45. Mt Altenmünster 78. Amman 65. Apfentaler 70. Aum 130. Aurberger 66. Mt Dachau 73. Dachsberger 39. Dietrichinq 153. Ebenhauser 75. Eberspeck 151. Ebran 154. Edelzhauser 62. Egloffsheim 43. Egloffstein 109. Eisenreich 133. Eisolfsried 13. Endelhauser 136. Engelschalk 124. Enzelgruber 90. Fraunberger zu Fr. 97, zu Massenhus 112. Freyberg 101. St. Friedberg 96. Gartenshauser 149. Griesstetter 87. Gumppenberg 10. Gurr 46, Härb 126. Härreszellar 85. Hager 132. Mr. Hanns der Arzt 44. Hausanc 69. Hausner (Husner) 26, von Freinhausen 82. Hilgertshausen 16. Hofräuter 55. Holzhauser 128. Hunthalmer 72. Jäger 100. Jetzendorf 1. Higin Jeuta 2. Indersdorf 83, 4, 144. Jobann 127. Judmann 41. Kamer, Anna 153, Arnold 97, Hilpolt 56. Kamerberg, Ulrich 5, Degenhart 31, Erasmus 32. Keck 116. St. Kelheim 4. Ketz 131. Kirchamer 103. kopp 14. Landsidler 74 Langenmantel 141. Leuberstorfer 145. Lieber 152. Liesalz 137. Mässenhausen 22. Marchpeck 28. Marschalk von Bocksberg 34; zu Matzensiess 9; zu Stumpfsberg 80, 120. Maurer 140. Minnhauser 54. Mirs 17. Neunhauser 129 Niamanegneus 76. Niger 142. Pärbiter 104. Pelhaimer 115. Perger 19. Pestenacker 125. Preuscher 118. Pfeffenpeck 150. Pientzenauer 93. Pirkhamer 102. Podmer 63. Prattenau 12. Preising 50. Prunner 88. Püchler 81. Räuter 30. St. Rain 3. Rapperzell 146. Ridler 138. Riedrer 77. Riedshofer 106. Römoser 47. Rotbach 15. Sailer 92. Saindorfer 6. Sandizell 123. Schellenberg 122. Schenk von Schmaltbach 60. Schilling 139. Schlit 143. Schilwatz 57. Schlader 114. Schmidhauser 119. Schörger 98. Schwab 58. Selboldstorf 95. Sigmershauser 48. Sintzhauser 147. Snaterpeck 71. Solber 107. Stätzlinger 113. Stainpack 68. Steirer 49. Stumpf 11. Tarer, Ulr. 59, Casp. 105. Tulbeck 7. Turwenter 140. Viechlircher 38. Vislarer 111. Vogt, Pt 36, Ulr. 121. Wagenrieder, Hilprand 21, Ulr. 67. Waltenhofer, Arnold 52, sigm. 108. Watt 53. Welchs, Chr. 20, Ulr. 86. Wellbeck 18. Welschenvelt, Ebt 23, Ulr. 24. Wernspeck 99. Westerndorfer 94. Wildenwarter 64. Wintershofer, Hs 135, Hs der jüngere 148. Wisinger 51. Zeller 134. Zierngerer 117.
Siegel-Beschreibung in den Noten:
Bayrische: Hz Ludw. II u. Heinr. XIII 72, 82, 3. Ludw. der Markgf 175. Steph. I 217, 9; II mit Friedr. u. Joh. 321. Ernst u Wilh. III 461, 595. Albr. III 681, 716. Ldw. (der Höck.) 705. Marg. 735. Heinr. (der R.) 746. Sigm 1138, 502, 7, 15, 602, 39, 64. Albr. V 2006. Christs Manna 2177. Amtss. 691, 780, 833, 1787, 939, 51, 71, 6, 2010, 20, 46, 56, 83. Landschaft 2425.
Bisthümer: Augsburg B. Hartmann 93. Pt 563, 629, 91. Joh. II 1037, 73, Vic. 1950. Curia epis 96, 1741, 835. **Brixen** B. Ulr. 630. **Freising** B. Albrecht Sigm. Hz. v. B. 2175, 213. Ernst Hz. v. B. 2022. Gottfried 109. Johann Tulbeck 831. Joh. Franz v. Eyker 2244. Jos. Clemens Hz. v. B. 2236. Ludw. Jos. von Welden 2362. Nicademus von der Laiter 605. Sixtus van Tannberg 1239, 613. Veit Adam von Geebück 2076, 89, 121, 45. GVIc. 572, 709, 1705, 2264. Canslst. Ger. 1429. **Mileum** B. Ant. 1743. **Salona** B. Albertus 453. Udalricus 1635. **Salzburg** Erzb. Joh. 607 s. Verb. zu S. 234.
Cardinäle: Jac. Paplen. 910. Joh. de Bav. 670, 3. Nic. de Cusa 795.

Digitized by Google

Kaiser: Lothar II 3. Ludwig der Bayer 115, 8, 25, 9, 39, 62. Sigmund 576, 618.
Klöster und Orden: Altenmünster 757, 840, 1919. Attl 480. Augsburg S. Ulr. 666; S. St. 818. Bergen 940. Beuerberg 756. Capuciner-Provinz 2174, 95. Congregatio Lateran. 2221, 2. Dietramszell 1516. Donauwörth 1100. Franciscaner-Provinz 2173. Fürstenfeld 455. Gaisenfeld 1738. Huizen 96. Ilmmünster 955. Indersdorf 369, 700 834, 929, 56, 1874, 900, 41, 2002, 80, 114, 27, 54, 98, 216, 67, 81, 340, 416, 7. Kühbach 1970. Langenzenn 659. Mulhingen 1545. Münchsmünster 1420. München, Bürrich-kl. 2308; Ver. Coll.-Stift U. L. Frau und Indersdorf 2417. Neukirchen am Sand 409. Niederaltaich 1753. Nürnberg, S. Egidi 945. Ord. hospitalitatis s. Jo. de Deu 2272. Passau, S. Nicolai 1677. Pillenreut 817. Polling 380. Rohr 660. Schlehdorf 60. Scheyern 94, 475. 708. Steins 177. Taxa 2268. Teutschherren Com Blumenthal 187. Ulm, Wengen 1633, 2224. Voran 631.
Oesterreich: Erzh. Albrecht 899.
Päbste: Calixt II 1. Innocenz II 4, 10. Caelestin II 11. Inn. III 27. Honor. III 46. Greg. IX 51. Inn. IV 66, 7. Urb. IV. 74. Greg. X 84. Martin V 538. 52. Eugen IV 655. Pius II 889, 90. Paul II 946, 93. Sixtus IV 1087, 8. Datoria pap. 2142.
Synodus Basiliensis 627.
Adel und Städte: Abensberg 211. Achdorfer 388. Adelzhauser 579, 633, 51, 768, 2001. Adelzhofer 758, 802. Aeusenhofer s. Eisenhofer. Abeim 242, 1671. St. Alchach 894, 1539. Albersdorf 1684. Mt Altenmünster 415. Asm 762. Auer v. Winkl 2223. Aurberger 953, 1021 Berwang 1979. Bächler 768. Burgau 1581. Camerino 1329. Camrer 1938. Mt Dachau 604. Dachsberger 202, 459. Dachser 658. Dietrichinger 967. Dyethuch 789. Eberspeck 922, 42. Ebran 977. Eglzhauser 402. Egk 1131, 318, 9, 740. Ehinger 1574. Eisenhofen. Agnes III 190; Beatrix, v. Torer 636; Chr. IV 226, 56; V 542, 23, 93, 728, 810, 4, 27, 70; Fdr. II 196; Gg zu Elszd. 1462; J& II 513, 20, 77; Otto II 200. Perchl. II 215; Rap. III 216, IV 300; Ulr. III 215; IV 307, 406, 11, 520; V 300, 7, 38, 412; VI 345, 8, 454; Welchnand 136. Eisenreich 643, 767, 92, 813, 960. Elsolzried 269, 302. Emershoven 1846. Endelzhauser 589, 773. Engelshofer 224, 1969. Engelschalk 741. Esswurm 1768. Estendorfer 2160. Fleckhamer 1994. Frauenberg 663, 721. Fuchs 291. Fürst 1965. Fuss 1391, vielmehr 1456. Gadmayr 2058. Gartenshauser 900. Gepeckh 1792, 907, 2029, 76. Gnuprucker 658. Gieseln 901. Gulhäter 1004. Greyr 362. Günther 747, 1105. Gompenberg 137, 570, 844, 1230, 60, 2025, 43. Gurr 337. Habsberg 970. Härb 753. Häsermair 1680, 708. Hager 764. Haid 586. Mr. Hainrich 209. Haslang 575, 1636, 764, 92. Haussner, Pt 880; Hs 1125; II 1786; U. 707. Heell 1846. Helgersshausen 246, 68. Hilpraut 136. Hirschau 2131. Hörl 2182. Hofmann 1042. Hofratter 365. Hohenberger 1346, 418, 517. Hohenhauser 209 Hohenstein 566. Holzhauser 755. Hueber 2122. Hugenhauser 189. Hundt 1983, 6. Hunthamer 583. Johann 754. Jordan 1967. Jodmann 173. Kaltwein 2000. Kamer 144, 275, 372, 401, 86, 524, 51, 74, 645, 6, 64, 864, 961, 7, 1286, 301. Kamerberg 144, 294, 315, 961, 1614, 707. Kamrer 658. Keck 679. St. Kelheim, zweites S. 1305. Kelz 764 Kirchamer 913. Klumensteiner 524. Knippmann 2067. Knöhl 1841. Kölner 1911. Krafthover 2063. Krimer 2359. Lamphershaimer 344. Landsidler 513, 662, 92, 807. Laubersdorf 849. Lieber 951. Liesalz 773, 1901. Losenstein 1927. Long 1581, 996, 2059. Langer 1711. Mändel, Coor. 1027; Lienh 1260. Mässenhausen, Friedr. 221; Wilh. 60, 87, 92. Magensreuter 1713. Marchpeck 761. Marschalk von Hochaby 243, 976, 1718; von Stampfzhg 696, 727, 875, 920. Maurer (Turwenter) 784, Meckenloher 989. Michalspeck 1260. Mistelbeck 386. Mötzer (Algemmann?) 2061. Moser 2240. Muerhaimer 1997. Muggenthal 2045. Müllan 2218. Münnenbeck 284. St. München, Grundbch 2062; Hofstatpital 2183. Münsterer 588, 697. Mutmann 652, 80. Nauer 1931. Nessulbeck 1938 St. Nuuburg 881. van Neuburg 2223. Neumayr 2363. Neunhauser 762. Niger 809. Nonnär 965. Ottenwalder 901. Pärbiser 616 Paradeiser 2065. Part 1019, 50, 986. Paulsdurf 977. Paur 2229. Parnkircher 2035. Pestennacker 743. Peteapeck 1012. Peuscher 686, 727. Pfeffenpeck 921. Pferafelder 1920. Pirkhamer 1238. Plank 2030. Plenningen 1788. Prändl 2070. Prallenau 182. Preisine 253, 356, 824. Prenzl 1511. Probstl 2097. Pronner 898, 1296, 448, 682. Pürich 895, 1456. Pollinger 1683. St. Rain 451. Ramelsbacher 1917. Rupperszeller 1045. Resch 1924. Reysaher 1058. Ridler 952, 1030, 481. Riedrer 530, 885. Rieger 2238. Rienshofer 637. Riethofer 699. Rinckhamer 918. Rosenbusch 1977. Rothot 1517. Rudolf 1911. Salfer 566, 1139. Sandizell 728, 32, 1165, 764, 2186. Schad 2116. Schafhausen 1479. Schaldorfer 1652. Scharrer 1532. Scheydmeisner 1952. Schenk aus der Au 88. Schenk zu Schmalkoch 283, 382. Schellenberg s. Abb. u. 1970. Schilwait 375., Schlabst 2172. Schmidhauser 696 Schönpüchler 1007. Schrenk 2041. St Schrobenhausen 1785. Schwab 347, 81. Seepeck 1935. Seibolstorf 581, 1907. Seytter 2017. Sigmershausen 122, 296, 331, 1414 Slotzhauser 876, 1533, 899, 908. Salber 653. Spech 2166. Stainhell 2239. Stainpeck 429, Starzhauser 132, Steirer 456, 555, 650. Stirmair 2052. Stumpf 106, 81, 256, 64. Stupf 1477. Sturmfeder 1921. Tannberg 1239, 613. Tegernseer 1986. Teinstorfer 740 Teltenhofer 1242. Töbel, 502, 10. Tötenrieder 865, 1000, 28. Torer 382, 632, 6. Töringer 1786. Torwenter s. Verb. zur Nata 802. Uenger 233. Vent 1761. Vischlnzer 1617. Vogt 704, 13. Wasi 127. Wabrer 837. Wagenrieder I 195, 259, 82, 8, 338; II 425, 6, 8, 93, 86, 537. Walperis-

Digitized by Google

hofer 274. Weltenhafer, Verbess. zu 353, 9, 654. Welchs 276, 8, 333, 46, 76, 525, 34, 739, 60, 822, 950. Wellbeck 182, 4, 329, 400. Welden 2362. Weischenfeld, Agnes 198. Westacher 2011. Westernach 970. Westerndorfer 533 Wieland 686. Wiesinger 326, 33. Wilbracht 904, 1901. Wildenwarter 410. Wintershafer 886, II 1026. Wolfsperger 1413. Zeller 759. Zellter 1414. Zierngerger 683.

Tartsche s. N. zu 784. Jahrzahl beigesetzt 809. Angebaren zuerst 1967. Roth siegelt zuerst: Mölk 543; Khd in Ind. 593 (aber Joh. grün 929); S. Ulr. in Agbg 666; Schayern 708; Ettal 763; Altamünster 840.

Siegalbitta, Bedeutung 1176; Vertretung 2183, 2203.

Sigel- u. briefrgelt, die Taxe 644, 6.

Sitzen, besitzen 241; sitzen an dem Rechte (sein bei dem Rechte) als Urtheils-Sprecher 304, 65, 402, 5, 7, 17, 43, 7, 60, 83, 9, 91, 500, 14, 9, 30, 80, 2, 7, 612, 6, 22, 41, 2, 53, 4, 79, 754, 73, 847, 9, 52, 6, 921, 83; am Hofrechte 880.

Sallus, Schilling w. s. 18, 21, 736.

So und, welcher 1242. Vgl. Und.

Spaltzettel, doppelt auf einem Bogen ausgefertigte und dann getheilte Urkunde 2061.

Spanen, Späne zu Lichtern schneiden 1734.

Sperber, Sperber, kleiner Raubvogel als Reichniss 764.

Spenda bei Jahrtagsstiftungen 195, 212, 433, 520 u. 8.

Spital aus Klosters (Siechhaus) 154, 340, 626, 88, 873, 1112, 70, 1, 622. Spitalre ht 1716 vgl. 34, 9 s. Pfründe; zu Pfaffenhofen 363, 419.

Stab in der Hand des Richters s. Ewiggeld, Gerichtsbrief und Rechtsstreit. Daher für Gericht 818.

Stadthkhmichkhörer, Kaminkehrer 2182.

Staatigan, bestoatan, bestätigen 136, 44, 65, 206, 423, 654.

Stain, stain garicht, die Mühlsteine 635, 791.

Stallang, Einstellung und Leistung des geforderten Eides vor Gericht 407, 500.

Staudach, Gestanda, mit Gebüsch besetzter Fleck 1533.

Stempalpapier 2240 n., 53 n.

Stark van 1463 1304.

Steuer, Landesabgaben, die ordentlichen des Jahres zweimal, Mai- und Herbst-Steuer; oft. Gesammtsteuer 2341, 67. Ablösung in Oesterreich 2237.

Stift, gleich Baustift, auch von Vicarirung von Pfarren 1699. Stiftlich halten, gestiftet haben 738.

Stiftpfenning, bei der Baustift zu reichen, die Abgabe gewöhnlich 6 von Huben, 12 von Höfen; weniger 8 ßg 1851; mehr 24 ßg 1695; 32 ßg 1851.

Stiftungen, fromme 853, 6, 1641. Vgl. Spenden.

Stockh, Opferstock 891.

Stramen, Stroh, zur Competenz des Pfarr-Vicars 674.

Studien auswärts betrieben 2119. Studium Viennense, Hochschule in Wien 539.

Stalvest, Stuhlfest, die feyerliche Verlobung von Brautleuten 1820.

Swelge, ain der Viehzucht vorzugsweise gewidmeter Raf 18, 610 u. 8.

Swaz, swer, swelich, swenn, swi s. v. was, wer, welcher, wann, wie 99, 104, 7, 287 u. 6.

Swenten, abschwenden 695, 743, 7.

T T. Tädinger, Tag; t. q. C. totosque Conventus; tt. oder ttli tituli (bei Cardinälen).

Tag 1. freundlicher, schiedsrichterliche Tagfahrt 365; 2. zu seinen Tagen s. kommen; 3. die 4 T. anzehender Fasten, vam Ascharmittwoch bis zam Sonntage 1921. Vgl. 1918.

Tafern (v), Wirthschaftsrecht, verliehen 268, 87, 632, 747, 88, 1465, 568, 87, 727, 820, 77, 903, 2095, 118, 68, 230.

Tagwerchen gegen Lohn liegt kleineren Grundholden ob 1808, 79.

Talentum, Münzeinheit, dem Pfunde gleich w. s. 8, 18, 23, 9, 30, 45, 65.

Tausch, Wechsel, cambitio, commutatio, concambium. Verträge 16, 7, 24, 9, 40, 70, 193, 6, 209, 11, 59, 356, 93, 6, 455, 94, 512, 81, 637, 8, 77, 82, 96, 704, 8, 9, 10, 22, 3, 4, 9, 55, 80, 819, 27, 40, 68, 9, 87, 94, 901, 13, 52, 61, 86, 1408, 575, 2089, 94, 126, 261, 90, 301, 2.

Tedinc, Taiding, Teiding (Tagading) Verhandlung, Vertrag; Teidinger etc., Vermittler; oft.

Testamente 18, 1534, 726, 811, 98, 904.

Tenebroe Gesang, Stiftung eines Abendgottesdienstes bei S. Peter in Mchn 1941, 93.

Theatonecrius, Telonerius, Zollner 33.

Thorn s. Gefängniss.

Titulus, Rechtsgrund 81, 3, 5, 7 u. 5.

Todesstrafe, für 3 Sachen: Diebstahl Nothzucht und Todschlag 129, 39.

Todfalls-Anzeigen 2189, 233, 50, 62, 73, 95, 361.

Todtenbuch Elnfrag 1656, 897.

Tornirumb, Turnier 854.

Trames, Stütze, Pfeiler 548.

Trat, das Brachfeld 267. Vgl. Endrat.

Trewge, Fehde-Abschluss, Landfriede 507.

Tuch-Preise, Arten 773, 8, 1039, 44.

Türkenkriege 1329, 514.

Tungat, Dünger; das Ausführen Scharwerk; der ganze Hof hatte 32, der halbe (Hube) 16 Fuhren zu leisten 228, 774 a. o. Tangtag, Schararbeit im Laden und Breiten des Düngers 712, 49, 1941. Ablösung in Geld 864

Turniere, Dienstleistung dazu 854.

Twangsal, Zwangsal, Gewaltthätigkeit 99, 103, 39, 64, 443.

Twirchgarten, hier wohl querliegendes umzäuntes Feld 1289.

U u. und; ur (lat.) vestar. S. u. U. Siegel u. Unterschrift.

Überfarn, übertreten 896 a. o.

Überreyter, Forstaufseher des Klosters.

Digitized by Google

Überschen, durchsehen 926.
Übertiwer, -ewerung, Mehrwerth 111, 696.
Ultramarinum votum, Gelübde zur Wallfahrt über Meer, d. h. in das hl. Land 360.
Umbaßzen, umbessenn man, Umrassen, zu Schiedrichtern bestellt 267, 504, 750.
Umritte der Rentmeister 2014, 5.
Unbau zu Dorf und Feld, Verfall der Gebäude, Oedlegen der Felder; zu bessern 569 u. vergüten 586; bei Gutsverlust ib. 695 o. ö. Abstiftung geübt 760, 875, 1334, 557. Bei Antritt dem Colonen vergütet 1100, 723, 30.
Unbetwungenlich, ungezwungen 283 u. o.
Und für wie 111; denn und für als 1487. Und überflüssig noch: Demnach, dieweil, nachdem, da, wie, ob u. s. f. Besserst oft von 1250 bis 1891.
Underwinden sich, in seine Gewalt nehmen 424, 510, 8, 30, 586, 601, 48, 732, 91.
Unengolten, ohne Entgeltung, ohne Eintrag 738, 814, 30, 47 o. ö.
Ungeld und Standgeld, Abgabe für Aufrichtung von Verkaufsbuden 2006.
Ungfur, Unfuer, Üble Aufführung 1877.
Ungüte, verpönt 2010.
Untz, bis 108, 15, 447, 733; unjx bis 653.
Unsprach, unansprech, klagfrey 108, 604, 21, 32, 50, 755, 844 o. ö.
Unverchümbert, unbeschwert 322 u. o.
Unvermeilligt, -meiligt, ohne Meil (Mal), Mackel 443, 799, 802, 47, 63, 81.
Unverschaidenlich, ohne Scheidung, solidarisch 108, 64, 73, 98, 359.
Unvogtbores Gut, keinem Schutz- oder Gerichtsherrn zinspflichtig 187, 95 u. ö.
Unwersig, unwirsch 301.
Unwerentlich, darauf Niemand sass 841.
Unzucht, Ungebühr, Zuchtwidriges 435.
Urber, Urbar, Eigengut 111, 228. Urberpuch, des Verzeichniss dieser Güter 213.
Urfehde, Abschwörung der Fehde 365, 436, 44, 61, 9, 634, 89, 719, 1034, 151, 2, 4, 60, 3, 72.
Urleog des, Fehde, Krieg 469, 975.

V v. und, unser; vor Namen vest; v. v. vv. vest und weise; noch wird: verlassen; bei Frauen im Register „verehelichte"; vr vester; v. a. c. l. g. und ander erber leut genog; v. v. a. und viel andere etc.
Valter, Falter, selbst zufallendes Zaunthor 983.
Vanckness s. Gefängniss.
Vegd und veintschaft, Fehde etc. 733.
Verdechter Mut, Ueberlegung 199 o. ö.
Verdemmungsformeln 1534.
Verfangen sich, verpflichten 844.
Verfriden die Nachbarn, die Zäune in Stand halten 1808.
Verhelten, zurückbehalten (von Hörigen) 601.
Verjehen, vergehen, behaupten, bekennen, oft.
Vergleiche 1241, 7, 67, 986, 2056, 66 7, 261; über richterliches Einschreiten 1255, 67, 74, 94, 469, 970, 5, 2010, 81; mit Lösungsclausel 1283.
Verkümmern, in eines andern Gewalt geben 520, 922 u. ö.
Verletzungen, Sühne 1122, 240.
Verliesong, Verlust 642.
Verpfändung von Gütern 1939, 40, 7, 89, 2097.
Versessen, wo Zahlfrist versäumt ward 652, 738.
Vertädigt s. Tedine
Verten s. Fehrten.
Vertigen, erwirken, auswirken 136, 44, 65, 98, 9 u. ö.
Verwendtschaft bei Grundholdenfolge berücksichtigt; vielmeis 1110, 233, 51, 68, 75, 9, 316, 31, 6, 9, 42, 60, 73, 7, 9, 401, 6, 17, 24, 8, 33, 9, 44, 5, 55, 8, 73, 80, 506, 9, 18, 21, 4, 26, 36, 42, 64, 7, 71, 90, 5, 7, 611, 2, 29, 756, 76, 8, 9, 93, 803, 29, 32, 3, 6, 7, 59, 71, 5, 82, 909, 10, 99.
Verwerchen, verwirken 1406 u. ö.
Verzeihen, verzichten 99 o. ö.
Vich, Vieh 677 o. ö.
Videmirung vollständig 1705, 818.
Viehstand des Klosters s. Inventarien; -werth 1106, 299, 497; -zahl 1664.
Vierding, vierdong, des Viertelpfund 505, 12
Vierer sprechen 1160; zu ind. 1267.
Villa 1. Dorf, Oertlichkeit 7, 16, 7, 8, 24, 43, 53, 6, 81, 3, 5, 361, 443, 54, 63, 2. Hof 8, 40, 57; villicatio, Landgut 18; villicus, Baumeister, Mayr 5, 7, 61, 2.
Vince, Weinberg, Weingarten 18, 114, 7, 34, 85, 209, 11.
Vingerilu, Fingerring 149.
Vir, gleich Ministerialis 7.
Visitationen des Klosters 516, 7, 61, 808, 89, 914, 2022, 69, 72, 98, 103, 39, 69, 84, 2200, 14, 47, 69, 71, 7, 84, 8, 9, 300, 4, 5, 37.
Vitricus, Glaser 95. Sonst auch Kirchenprobst, Verwalter.
Vogtbar machen, der Gerichtsherrlichkeit unterwerfen 871.
Vogtei, Schutzrecht, Gerichtsherrlichkeit, mit Reichnissen verknüpft 50, 89, 103, 6, 8, 15, 8, 43, 53, 4, 5, 8, 66, 73, 81, 94, 6, 228, 32, 61, 4, 5, 9, 85, 7, 302, 10, 21, 2, 7, 8, 38, 66, 400, 8, 30, 56, 512, 3, 4, 21, 40, 1, 2, 69, 81, 92, 5, 7, 619, 20, 32, 42, 57, 727, 49, 99, 809, 14, 54, 948, 66, 92, 1332, 414, 638, 71, 4, 96, 796, 6, 837.
Vollmocht, Gewaltsbrief 600, 853, 67, 1296, 775, 900, 78.
Vollpfont, volles Pfand 417.
Vollg, volg, die Folge der Abstimmung auf die Frage, welche das Rechte Urtheil ergiebt, s. Gerichtsbriefe u. Rechtsstreite.
Vorkoufsrecht des Gutsherrn 750, 922, 1054, 7, 69, 211; des Hofmarksherrn 1826.
Vorsponne s. Fehrten.

W w. vor Nomen weise; noch L. Landeswehrung; vor geistl. wirklicher; vor Noth weltlicher; bei Frauen-Namen im Register Wittwe; w. G. v. I. fr. würdiges Gotteshaus Unser lieben Frau.

Digitized by Google

Wachs, dessen Werth 424; Reichnisse von Gründen 79, 96, 276, 311, (79), 450, 505, 12. 743, 825, 1442, 752; von Leibeigenen 1571.
Waldrodungen und Schläge 743, 931, 1120, 584.
Wallfahrten nach Aachen 1278.
Wandelkerze, eine Kerze, welche bei der Messe nach dem Sanctus angezündet und nach der Communion wieder ausgelöscht wird 379. 457.
Wannen s. **Pfannen**, Geräthschaften 791.
Warner vor Gericht, Anweiser, Beistand; öfters.
Wart, Anwartschaft 314.
Wasserrechte 1631.
Wechsel der Colonen auf kleinere Güter 1076, 7, 8, 1200, 508; s. a. Tausch.
Weg, Servituten 677, 780 u. a. Tausch.
Weidach, mit Weiden bewachsener Platz an Bächen u. d. 304.
Weiderechte 931, 83, 1457, 581, 636, 90, 775, 80, 2, 7, 945, 68, 2083, 203. Weide-Vieh 1400, 609, 945.
Weiger, **Weyer**, Weiher, Teich 142 u. ö.
Weihnachten. Jagdschluss 2042. Reichnisse vgl. Hennen, Pfründe.
Wein. Gestiftet zur Collation der Conventherren 117, 970, 1293, 442, 764, 875, 2060; für Arme 1442. An bestimmten Tagen genossen 1766, 800, 60, 2305. Beifuhr s. Fahrten. Zollfreiheit 620, 899, 1663.
Weinbau, -gärten 18, 134, 85, 209, 11, 417, 681, 1131, 319, 2013, 51. Sorten 970, 2057, 193, 212, 35, 51, 65, 75, 97, 360, 3. Wilschwein, italienischer Wein 970.
Weisat (?), Gabe des Grundholden, bei der Baustift aufzuweisen, ungleich nach seiner Ehre 698, 712, 43, 9, 91, 973, 1708; zu bestimmten Zeiten: 720, 1929; bei Leibrecht Verkauf 1403. Grösse: 6 pfg 513; 10 pfg 1202, 20, 37, 328, 438, 63, 801, 806, 14, 27, 8, 79; 12 pfg 814, 1076, 203, 517, 826, 31, 51; 15 pfg 1851; 16 pfg 1118, 65, 256, 63, 79, 80, 350, 73, 645, 78, 815, 25, 40, 9, 930; 20 pfg 1820, 44; 24 pfg 1251, 332, 41, 5, 80, 444, 50, 520, 35, 86, 638, 86, 8, 96, 700, 4, 30, 76, 7, 9, 84, 91, 3, 6, 813, 23, 9, 30, 50, 6, 9; 32 pfg 1595, 921; 42 pfg 2095, Zopf 166; 60 pfg 1081, 815, 51; 15 sch. pfg 1124.
Wend, **Went** die 4, Wände, bei Gutsübergabe an offener Schranne 653, 79; selbst auf der Reichsstrasse 754; des Hauses bezüglich der Beefälle 973.
Werkr, erster, der zuerst zu Bezahlende 519.
Werd, von Wasser umflossenes Grundstück, Insel 195, 247, 433. Vgl. Grasswerd.
Werder statt weder 1483.
Wertlich, weltlich, oft, noch 1442, 511.
Werth anschlag von Gütern 2290, 3, 301.
Werung, Bezahlung 317. Landeswerung etc. die übliche Münze, sehr häufig.
Weselch, **wesenlich** l. sitzen, wohnhaft sein 425, 7, 626, 774 u. ö.; **2.** halten, legen, in seinem Wesen, in guten Stand 569, 86 u. ö.
Weswürung, Beschwerung 435.
Widem, Widenhof, die zu einer Pfarrkirche gehörigen Gründe, Hof 129, 203, 57 u. ö.
Widercheren, ersetzen 518, 746.
Widerlegung, Gegengabe für das von der Frau mitgebrachte Heirathgut 447, 79, 652, 872, 3.
Widersetzung gegen Pfändung 451.
Wiesenbau gepflegt 931, 1275, 968, 75.
Wildpret, wenn waidmännisch zu jagen 2042.
Wind, schadend im Feld 1809.
Wissgült, **Wizgelt**, Abgabe in Geld von den Wiesen des Gutes, stets wo Getreide von den Aeckern; höchste 2 Pf. pfg 1595.
Wismat, zu Heu-Erzeugung benützter Grund, Wiese; sehr oft.
Wittwen, erhalten Güter 1330, 64, 592; treten ab 1341, 567, 695; wiederverheilicht auf das Gut 1425, 772, 814, 22, 85, 2092.
Wochner, der Priester einer gestifteten Wochenmesse, Benefiziat 840.
Würste 1716.

X Xpus Christus nach den ersten griechischen Buchstaben des Namens Χρ.

Y Ydioma, Sprache 68, 624, (2).
Yealegl Heller, wohl ytalige zu lesen, eitel, nur Heller 309 l.

Z z. zeit; **z z.** seine Zugehörungen; **Z.** Zeugen.
Zegelfich, Zuchtvieh, Pferde und Rinder 749.
Zaon, pl. **Zeün**; das Holz dazu gibt der Grundherr 973 u. 6. Gerechtigkeit 1318.
Zech, Zeche, die gemeine Zunftkasse 424.
Zechläwte, die Verwalter der Zunftkasse 424.
Zehent. Rechte, Hebung, Kauf, Verpachtung, Schenkung 81, 2, 3, 5, 95, 130, 84, 92, 203, 9, 11, 98, 306, 7, 26, 8, 88, 46, 71, 2, 6, 96, 524, 37, 55, 604, 20, 654, 7, 64, 720, 836, 69, 72, 4, 8, 904, 21, 72, 7, 82, 4, 5, 1023, 35, 7, 75, 88, 517, 28, 55, 602, 14, 47, 779, 99, 806, 27, 34, 47, 904, 11, 2038, 82, 91, 123, 4; Streite 74, 84, 674, 948, 1647—50, 741, 835; Scharwerkfuhren 1695, 799; Ertrag 2340.
Zehrung bei der Baustift; dazu gibt der Grundherr 1851. Vgl. Meilpfenning.
Zeitungen: Reals. in Erlangen 2393, 6; Münchner Z. 2396.
Zergeden, Zehrgeden, Vorrathskammer 2057.
Zerlezen, auslösen 108.
Zewg, Rüstzeug zum Turnier 854.
Ziegelsteine, Werth 113.
Zimmer, **zymer**, Haus, Stadel, Nebengebäude aus Holz 454, 510; vielfach vgl. 1350. Oft nicht Eigenthum des Grundherrn 967; vom Grundholden erbaut 935; mit Willigung des Herrn 785, 1821; ohne solche bleiben sie dem Herrn 1205, 6; auch mit ihr 1404, 6, 629; beim Verkauf Consens u. Vorkauf 750, 1490, 575, 755, 826, 969; der Herr kauft 781, 1461, 71, 92, 546, 72, 3, 98, 665, 6, 727, 81, 3, 996, 2029; verkauft 1576, 600. Der Grundhold baut 1500, 40, 59, 798, 840; in Brandfällen bei Verschulden 781, 1637, 792; er unterhält 1794 u. ö. Sie machen werthvoller den Grund 1148. Werth 1427, 511,

Digitized by Google

855. Zu Stiftungen verwendet 510, 1641. Als Entschädigung gegeben 873, 1895. Vergleiche 1180, 460, 547. In die Ehe gebracht 1814. Zimmersteuer, Zuschuss des Grundherrn zum Bau 1434.
Zinsfuss, fünf von Hundert s. Ewiggeld; 1 von 17; 652.
Zoll u. Maut-Freiheiten für Salz, Wein, Victualien 175, 6, 619, 705, 30, 899, 1031.
Zudingen sich, als recht ist, vor Gericht auftreten 847. Vgl. Recht.
Zupaw, Nebengut, nicht selbständig bewirthschaftet 897.
Zusatz, Beisitzer eines Schiedsgerichts 886 u. 8.
Zu wissen, als Eingang zuerst 1274.

Digitized by Google

Druckfehler und Verbesserungen.

Abgesehen von leicht erkennbarer Verwechslung oder Stürzung der Buchstaben c, e, f, f, n, u u. dgl.

Zum ersten Bande.

Zu S. V. Note 3 vgl. nunmehr die später aufgefundenen Urk. N. 2307. B. II S. 370.

In Nr. 18 ist nach der Original-Urkunde, deren Einsicht bei dem Abdrucke nicht möglich war, Folgendes zu verbessern:

S. 10 von unten Z. 11 Ecke ad Vndinſtorf; Z. 10 a Dietrico emi.. Lotere.. Z. 2 in Ebenwiſen.. manus Ruperti Lupi de.. S. 11 Z. 3 delegaui; Z. 7 Haſenwiſen; Z. 11 pretexata; Z. 17 Livpoldi; Z. 19 Paldoltesperge; Z. 20 manus; Z 22 O(ttonis) junioris; Z. 27 Wibilifſört; Z. 28 Almetingin; Z. 29 Shlaite; Z. 33 Ilsungi; Z. 36 Eecliç; Z. 37 Laichilingin; Z. 40 Katerloch. S. 12 Z. 1 Friſingin; Z. 2 Friſingin.. Paſingin; Z. 4 Sheſtilaren; Z. 5 Ödilrici (bis); Z. 7 Nivwertingin (bis); Z. 9 Nivwenſtift Friſingin; Z. 10 Scöenburc (quater); Z. 11 Waitrifchyrchen.. Tegernſe; Z. 12 Emphenbach; Z. 12 Perterfgadme; Z. 14 predia; Z. 18 Luterpach.. Pöbenhouen (bis); Z. 25 Gozwini; Z. 26 Prucgeberc; Z. 35 Dachöe.. Püch; Z. 38 Frehtinefriet; Z. 39 Gibiſtorf. S. 13 Z. 1 Öetenburc.. Z. 2 Henrici., Z. 4 Danubium ibidem.. Hademari (bis); Z. 8 Arbonif Sulteti; Z. 9 Nuwendorf.. Marie.

S. 17 Z. 18 von unten lies Nr. 1705 in der Note.
„ 26 „ 2 „ oben „ quinto.
„ 29 „ 12 „ unten „ Hermannus.
„ 50 „ 10 „ „ „ ſi ſtatt ſ.
„ 78 „ 12 „ oben „ N. 169.
„ 394 „ 21 „ „ „ In.

Digitized by Google

Zum zweiten Bande.

S. 5 Z. 20 von unten lies *sie*.
„ 6 „ 7 „ „ „ *er*.
„ 10 „ 8 „ oben „ *seinen*.
„ 11 „ 13 „ „ „ feinem mair.
„ 13 „ 14 „ „ „ rechtſpruch.
„ 15 „ 3 „ „ „ S. 292.
„ 20 „ 19 u. 18 von unten lies gutleins.
„ 21 „ 12 von unten lies Lochof.
„ 22 „ 13 „ „ „ nobis.
„ 30 „ 18 „ „ „ Aug. d.
„ 31 „ 14—21. Die Nr. 1074 dürfte wohl nur ein ungenauer Auszug aus Nr. 1100 ſein.
„ 35 „ 5 von unten lies Waldenberg.
„ 41 „ 16 „ oben „ Nr 1105.
„ 46 „ 18 „ „ ſetze ; vor auch
„ 48 „ 12 „ unten „ *seinen* vettern.
„ 51 „ 15 „ oben „ *sein*.
„ 51 „ 6 „ unten lies die.
„ 54 „ 5 „ „ „ Alt.
„ 62 „ 9 „ oben „ fürſtliche.
„ 65 „ 3 „ unten „ *ihren*.
„ 68 „ letzte ſetze * vor Nr. 1209.
„ 70 „ 21 von unten lies Rainpeck
„ 71 „ 14 „ oben „ Rainpegkh.
„ 75 „ 9 u 7 von unten lies Hs.
„ 76 „ 9, 16, 17, 22 u. 33 ebenſo Hs, Z. 34 Th.
„ 79 „ 14 von unten lies ſetzen, der für.
„ 82 „ 6 „ „ „ meinen.
„ 91 „ 17 „ „ „ brief und Z. 15 vnder der.
„ 92 „ 13 „ oben ſollte Vta ſtatt Hs ſtehen
„ 113 „ 9 „ „ lies iſt u. Z. 11 fecst.
„ 118 „ 16 „ unten „ geprenst.
„ 121 „ 7 „ oben trenne Trapp von ſchmid.
„ 124 „ 5 „ „ das S. s. Note zu Nr 1456 S. 146.
„ 127 „ 6 „ unten lies Lanckmair.
„ 129 „ 6 „ oben „ auf der pewnt.
„ 130 „ 3 „ „ „ pargſchaft.
„ 133 „ 13 „ unten „ Uttinhofen.
„ 138 „ 3 „ oben Nr. 1420 u. Z. 15 H. (Herr) ſtatt Hs.
„ 141 „ vorletzte ſetze Nr. 1475.

Digitized by Google

S. 152 Z. 17 von unten lies Pfabenhöter.
„ 158 „ 4 von oben „ vor mocht geſein
„ „ „ 19 „ „ „ Oliverius.
„ 165 „ 2 und 6 von oben lies Ottelfpurger.
„ 166 „ 22 von oben lies H(err) ſtatt Hs.
„ 181 „ 11 „ unten „ beidemale Kammair.
„ 190 „ 6 „ oben „ Albrecht.
„ 191 „ 5 „ unten „ Hs Klain.
„ 192 „ 4 „ oben tilge nach . . . haben.
„ 193 „ 18 „ „ lies porrigitur.
„ 195 „ 21 „ unten „ anno 2do.
„ 202 „ 10 „ oben „ bekomen.
„ 204 „ 8 „ unten „ pretacta . . mulieri.
„ 205 „ 8 „ „ „ *Georg Vrfahrer.*
„ 206 „ 17 „ „ „ pfarrkirchen.
„ 207 „ 15 „ oben verſetze , hinter aigen.
„ 208 „ 8 „ „ lies Nr. ſtatt S.
„ 209 „ 8 „ „ verſetze , hinter waſs.
„ 218 „ 10 „ unten tilge vmb.
„ 224 „ 14 „ „ lies *1728.*
„ 228 „ 11 „ oben „ Mileuitanus.
„ „ „ 4 „ unten „ principali.
„ 230 „ 15 „ oben „ ich ſtatt er.
„ „ „ 11 „ unten „ brieff.
„ „ „ 5 „ „ „ Eckirchen.
„ 236 „ 21 „ „ tilge , vor 1 gans.
„ 250 „ 3 „ „ lies geſind ſlagen.
„ 251 „ 2 *ihnen*, Z. 15 zemachen.
„ 253 „ 1 von oben ſetze , vor ſtifft pẽ
„ 256 „ 17 „ „ lies *sich.*
„ 258 von unten Z. 8 beſchehenn Z. 2 u. 1 Haider zu Glan.
„ 265 Z. 4 von unten lies Paindorff.
„ 268 „ 5 „ „ tilge er.
„ 270 „ 16 „ oben lies die Ruedolf.
„ 273 von unten Z. 12 angeender, Z. 9 korn,
„ 284 Z. 14 von unten Haimeran Rieger.
„ 286 „ 9 „ oben lies Reinman.
„ 289 „ 2 „ „ tilge , zwiſchen Hs Jacoben.
„ „ „ 21 „ „ lies verſrchen.
„ 301 „ 5 „ unten „ Adminiſtratori.
„ 304 „ letzte lies ledigs.

Digitized by Google

S. 305 Z. 8 lies Nr. 2036.
„ 307 „ 16 „ hinauf u. Z. 17 Haslingerifche.
„ 310 „ 8 von oben lies erw. 9/I 1586.
„ 312 von unten Z. 19 vorgeſ nder . . Ordinarii, Z. 14 betreffent.
„ 314 Z. 12 von oben Hennen.
„ 3 6 „ 18 tilge s nach würth und Vndterthon
„ 317 „ 17 von unten lies Knippman.
„ 321 „ 16 „ „ „ et aliis und Z. letzte Reiſer.
„ 340 „ 15 „ „ „ ch. (churfürſtlicher).
„ 343 „ 3 „ „ „ G. (Gotshaus).
„ 348 „ 13 „ oben „ maturum.
„ 352 „ 10 und 9 von unten lies defunc orum.
„ 354 „ 2 von unten ſetze , nach genüeſſen
„ 361 „ 12 „ oben lies ut cras hora.
„ 363 „ 13 „ unten „ Max Frh. (Freyherr).
„ 367 „ 18 „ „ ſchalte nach *angeſchlagen* ein: *570 fl. Laudemium, auf 20 Jahre nach 800 fl. zu 40 fl., das Jahr alſo zu 2 fl und jeder ſolche ungewiſſe Gulden zu 20 angeſchlagen*,
„ 371 „ 8 „ oben lies 1432.
„ 391 „ 11 „ unten „ *bitten S. Ch. Durchlaucht*.
„ 426 Sp. 1 Z. 7 lies Epus Milevitanus.
„ 427 Sp. 2 Z. 2 lies ſtatt 6326 632, 6.
„ 438 Sp 2 Z. 3 lies ſtatt 34 35 (535).
„ 444 Sp. 2 Z. 13 Milevitan Epus (Mileum in Numidien).

Digitized by Google